Bruno Antonio Buike

Geschichte vor dem Kataklysmos?

Das Ende von "great game" und "Geopolitik" und das Ende der Veräppelung des Planeten!

© Neuss / Germany: Bruno Buike 2020

Buike Music and Science
bbuike_11@hotmail.com

BBWV E73

Bruno Antonio Buike:
Geschichte vor dem Kataklysmos?
Das Ende von "great game" und "Geopolitik"
und das Ende der Veräppelung des Planeten!
Neuss: Bruno Buike 2020

1. Dies ist ein wissenschaftliches Projekt ohne kommerzielle Interessen.
2. Wer finanzielle Forderungen gegen dieses Projekt erhebt, dessen Beitrag und Name werden in der nächsten Auflage gelöscht.
3. Das Projekt wurde gefördert von der Bundesrepublik Deutschland, Sozialamt Neuss.
4. Rechtschreibfehler zu unterlassen, konnte ich meinem Computer trotz jahrelanger Versuche nicht beibringen. Im Gegenteil: Das Biest fügt immer wieder neue Fehler ein, wo vorher keine waren!

1. This is a scientific project without commercial interests, that is not in bookstores, but free in internet.
2. Financial and legal claims against this project, will result in the contribution and the name of contributor in the next edition cancelled.
3. This project has been sponsored by the Federal Republic of Germany, Department for Social Benefits, city of Neuss.
4. Correct spelling and orthography is subject of a constant fight between me and my computer – AND THE SOFTWARE in use – and normally the other side is the winning party!

E73 Kataklysmos

Inhaltsverzeichnis

Einleitung, 1-5

1. Europas verlorene Religion: Das fast vergessene pneumatische Christentum, 5 -34

2. Vergessene Anfänge des Islam: megalithisch-geodätische Religion, 35-119

3. Vermischte Einzelfragen, 120-198

3.1 Populäre aktuelle Naivitäten: "Religion ohne Gott" zwischen Zauberei und Cargo-Kult. 120-123

3.2 Zwei Jesus-Überlieferungen: Jesus in Ägypten (koptisch) und Jesus in Kaschmir (ein FAKE und HOAX), 123–128

3.3 Der (Halb-Gott?) Noah, die 20.000 Jahre der Fast-Auslöschungen durch sumerische Annunaki-Götter (Sitchin) und seine "Versetzung an den Himmel" als Teil der „astralen Deifikation“ der biblischen Stammväter (Andis Kaulins), 128-141

3.4 Die DOPPELTE Kartographie der Erde und des zodiakalen Sternenhimmels als Beispiel für "physisch-metaphysische Religion" des hohen Altertums (babylonisch-sumerische Keilschrift-Doppelkarte), 141-145

3.5 Sind die KOSMISCHEN Götter organisiert wie ein multinationaler Global-Player-Konzern? Sitchins Überlegungen zu einem "Gott mit CHABOD-Fluggerät" und dem "Herrn der OLAM", 145 – 148

3.6 Ist „personaler Gott“ ein zulässiger linguistischer NAME für „unfassbar-abstrakten metaphysischen Gott“ - VORAUSGESETZT man befindet sich INNERHALB des kosmischen Gesamtprozesses von „permanenter selbstreferentieller Schöpfung“? - DOKUMENT: Stan Tenen: A Personal God, 148-152

3.7 Der Gott des Judentums und der Gott des Echnaton sind KEIN MONOTHEISMUS, sondern „henotheistische MONOLATRIE“, 153-154

3.8 Eusebius von Caesarea: Welche Religion hatte Jesus Christus? War er Christ?, 154-155
3.9 Woher kommt das christliche Glaubensbekenntniss: a) aus Ägypten (Manfred Görg) b) von den megalithischen Extern-Steinen (Meier/Zschweigert)?, 156-161

3.10 Tol(e)dot Jeshu (Lebenslauf Jesu): Warum Jesus den – angeblichen - „geheimen Gottesnamen“ auf dem Stein „Schetija“ im Tempel von Jerusalem am „Mittelpunkt der Erde“ nicht wissen durfte --- EXKURS: JHWH - (Π-I-Π-I, -P-I-P-I ungelogen!) – JaHWeH – JeHoVaH – IAO --- DOKUMENT: Der megalithische Name Gottes (Meier/Zschweigert) --- EXKURS: Schetija-Stein – Nabel der Welt – Axis mundi – Omphalos – Lingam – Benben, 161-198

E73 Kataklysmos

4: Zur Relation „Religion/Kirche und Staat“, 199-504

4.1 Reflexion: Wenn Religion auf Gesellschaft stösst, wird sie zu Geschichte, 199-206

4.2 Kaiser Augustus und Santa Maria in Aracoeli, 206-217

4.3 Kaiser Tiberius, der Prätorianer-General Seianus, Pontius Pilatus und die gelehrte Tempelbürokratie von Jerusalem, 218-277

4.3.1 Ultrakurzer Blick auf Quellen. 218-219

4.3.2 RÖMISCHE STAATSARCHIVE – TABULARIA, 220

4.3.3 RÖMISCHE ZENSUR – TACITUS-LÜCKE UND PONTIFEX-COLLEGIUM, 221-223

4.3.4 ZERREISSEN DES TEMPELVORHANGS BEIM TODE JESU - Erdbeben und Gebäudeschäden im Tempel zu Jerusalem, 223–227

4.3.5 ANTIKE QUELLEN ZU ERDBEBEN und (PSEUDO-)SONNENFINSTERNIS BEIM TODE JESU: WUSSTE KAISER TIBERIUS DAVON?, 227-240

**4.3.6 EXKURS: TODESURKUNDE JESU AUF TURINER GRABTUCH?
(Barbara Frale, Andre Marion): : JESUS starb im 16. Regierungsjahr des Tiberius entsprechend konventionell 30 n.Chr. - und NICHT im "18. Jahr" wie bei Eusebius, 241–246**

4.3.7 DOKUMENT START "Thallus Historicus" (Sekretär des Tiberius?). Wikiquote NL, 246 – 249

4.3.8 Das Kreuzholz Jesu, der salomonische „SCHAMIR“ und die "Silberlinge des Judas Iskariot": Warum die Kaiserinmutter Helena um 326 n.Chr. das Kreuz Jesu UNTERSCHEIDEN konnte. (äthiopisches „Kebra Negast“), 249-257

4.3.9 Tiberius NACH dem Tode Jesu: ANTRAG auf Aufnahme Jesu in das römische Götter-Pantheon – und des Tiberius‘ Heilung durch das „Schweisstuch der Veronika“ (TATZEUGEN der KREUZIGUNG DIREKT bei Tiberius?), 258-263

4.3.10 RÖMISCHE KREUZIGUNG: KONTRA JÜDISCHE ALLEINSCHULD – TÖTUNGSBEFEHL DES RÖMISCHEN GENERALS SEIANUS? - RÖMISCHE SCHNELLE NACHRICHTECHNIK? Exkurs: "ngoma lugundu", die "Donnertrommel mit Gottesfeuer" der jüdischen Lemba in Simbabwe, 264-277

4.4 Konstantin und Helena (Religion als Motor von Zivilisation/en), 278-321

4.4.1 Vorüberlegung zu Konstantin, 278-280

4.4.2 Zwei Tauftermine, zwei Taufversionen, 280-290

4.4.3 Konstantin, kommentierte Zeittafel, 291-303

4.4.4 Von Konstantin bis zu den ersten römisch-deutschen Kaisern und Cyrill und Methodius: Ist da eine PLANVOLLE ZIVILISATORISCHE ABSICHT? (noch eine Zeittafel), 303-321

4.5 Kirche und Staat nach dem II. Vatikanischen Konzil: „Evangolisches“ Christentum als Kitt des „kybernetisch vereinheitlichten“ Weltsystems?
Oder: Was hat die „christliche Soziallehre“ mit einer Kalashnikov zu tun?
(„System OHNE Zivilisation“ und OHNE „eigentliche Religion“ - und die Suche nach einem Geamtplan)), 322-504

4.5.1 "ES IST NICHT SCHLIMM" - 100+ Jahre NAZI-braune und SOZI-rote Sosse, 325-351

4.5.2 Denkversuch 2009: On the principle of UNITY in history, 351–372

4.5.3 Denkversuch 2009: On the principle of INDIFFERENCE, 372-395

4.5.4 Denkversuche 2020, 395-504

4.5.4.1 Resumee I: Wenn es kein Sonnensystem gibt, gibt es keine "PLÄNE IN DER GESCHICHTE", 395-400

4.5.4.2 Resumee II: Zivilisationsprojekte bis 1803 – sumerische Annunakis - Nabonid – Alexander – Konstantin bis Charlemagne - Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation, 400-418

4.5.4.3 Resumee III:Historische Strömungen und Unterströmungen und die Frage nach der Herkunft der Farrell'schen "skalaren Aetherphysik als einer sympathetisch-magischen Alchemie" zum Zwecke von "Welt-System", 419-439

4.5.4.4 Die überaus seltsame REICHSWEHR-KONSTANTE von 1807-1947, deutsche Geopolitik contra (?) / versus britisches "great game" (und dessen Fortsetzung in den USA), 439-504

5. Schluss, 505-534

5.1 "Konfliktreduziertes europäischen Modell" - "Faktoren für Kataklysmos" – Ist da draussen JEMAND?, 505-514
5.2 Ausblick, 515 -524
5.3 Danksagung, 524-534

6. Bibliographie, 534-588

Einleitung

“Rein zufällig” wurde dieser Essay zeitgleich gestartet mit der “Versammlung des Synodalen Weges” der (Rest-)Katholiken Deutschlands in Frankfurt/Main bis 01.02.2020, wo 230 Delegierte “römische Katholiken”, befeuert von politischen Direktiven aus Rom von Papst Franziskus, über die sogenannte und auch “Zukunft des Katholizismus in Deutschland” diskutierten – möglicherweise im Hinblick auf ein “deutsches evangolisches Gesamtmodell für die Weltkirche”, obwohl der Kölner Kardinal Woelki den “Eindruck” eines “protestantischen Kirchenparlamentes” hatte. Dem Kardinal Woelki hat daraufhin der aktuelle Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, der Kardinal von München, Reinhard Marx, geantwortet, daß es ihm, dem Münchener aus Trier, der Stadt des Kaisers Konstantins, seltsam vorkomme, wenn jemand versuchen würde, das Wort “protestantisch” wie ein “Negativ- und Schimpfwort” zu verwenden, worüber sich niemand wundern kann, der die hohe “evangolische” Kirchendiplomatie der letzten Jahre zwischen Kardinal Marx und dem Vorsitzenden der evangelischen Kirche Deutschlands (EKD), Bischof Bedford-Strohm, wahrgenommen hat.[1]

---XXX---

Nun habe ich allerdings genug andere Arbeit, als daß ich mich auch noch mit Protestantismus beschäftigen könnte. obwohl man nicht abstreiten wird können, daß der “deutsche Protestantismus” unter anderem immer noch durch “viele gute Taten” auffällt. Deutscher Protestantismus leistet sich allerdings aktuell AUCH die KÜHNHEIT von “Pastoren, die nicht an Gott glauben”[2], wodurch die “aristotelischen Kategorien durcheinanderkommen”, denn WENN protestantisch-evangelische GOTTES-Häuser gar nicht für GOTT “gedacht” sind, dann fragt sich nicht nur, WAS da eigentlich für Mummenschanz getrieben wird, sondern es fragt sich FUNDAMENTAL, ob GOTTESHÄUSER OHNE GOTT philosophischer NONSENS und wissenschaftlicher PAPPERLAPAPP sind oder sein könnten! (Die Frage ist ein bischen rhetorisch und wir werden später eine Korrelation versuchen von "Religion ohne Gott" mit einem neuartigen Wissenschaftskonzept.)

---XXX---

Bevor nun jemand denkt, daß ich hier einseitig und ungerecht auf den armen Protestanten herumhacke, müssen wir leider zugeben: Es gibt GANZ BESTIMMT ETLICHE Katholiken, die SEHR ÄHNLICH wie die erwähnten protestantischen Pfarrer NICHT MEHR DAS GLAUBEN, was für katholische Christen zu glauben, in früheren Zeiten einmal verbindlich gewesen sein mag. Mein derzeit prominentester Exponent eines “Katholizismus OHNE GOTT” wäre zum Beispiel der berühmte Konzilstheologe und Professor KARL RAHNER – nicht zu verwechseln mit dessen Bruder

1 siehe: Synodaler Weg in Frankfurt : Überschattet von Kritik aus Köln , in: FAZ (Franfurter Zeitung), 01.02.2020, Autor: Daniel Deckers, URL https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/synodaler-weg-in-frankfurt-ueberschattet-von-kritik-aus-koeln-16612308.html

2 siehe Ist Gott noch Mitglied der evangelischen Kirche?; in: die ZEIT online, Autorin: Frederike Gräff, 22.Feb.2014, URL https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2014-02/evangelische-kirche-protestantismus - siehe "Pfarrer ohne Gott – Was müssen Geistliche glauben"; in: evangelisch.de, Autor: Ingo Schütz, 9.2.2010, URL https://www.evangelisch.de/inhalte/98382/09-02-2010/pfarrer-ohne-gott-was-muessen-geistliche-glauben - siehe "Wenn ein Pfarrer nicht an Gott glaubt"; in: Der Tagesspiegel, Autorin: Claudia Keller, 25.05.2010; URL https://www.tagesspiegel.de/politik/kirche-wenn-ein-pfarrer-nicht-an-gott-glaubt/1844668.html

© Neuss: Bruno Buike 2020

Hugo Rahner[3], der sehr brauchar geblieben war -, denn Karl Rahner[4] hatte "Schwierigkeiten" mit der sogenannten "Jungfrauengeburt"[5] und die Erfahrung lehrt, daß, wenn es erstmal so weit gekommen ist, daß dann gewöhnlich auch die Gottessohnschaft des Gottmenschen Jesus Christus verblasst und angezweifelt wird. Wir brauchen uns hier aber nicht zu echauffieren, denn vielleicht hatte Karl Rahner einfach nur die FALSCHEN LEHRER und MENTOREN, nämlich a) Immanuel Kant und b) Martin Heidegger, dessen NAZI-"Verstrickungen" hoffentlich nicht so schnell vergessen werden!

---XXX---

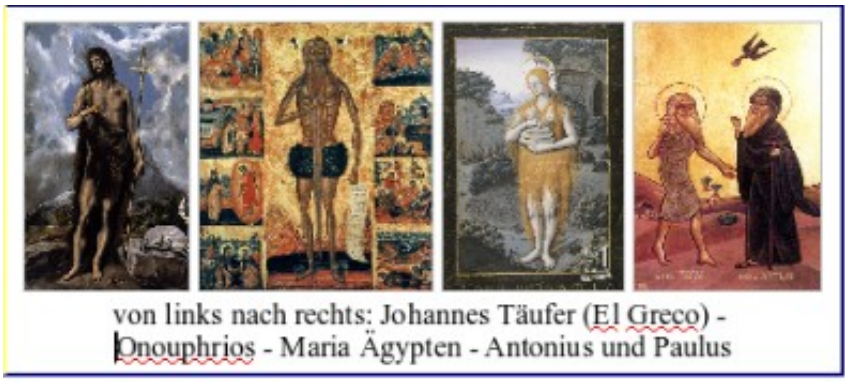
Ich will nun keineswegs so weit gehen, zu wiederholen, was man früher noch in treudoof katholischen Bauerngegenden hören konnte, daß nämlich das eigentlich Problem der Protestanten sei, daß sie nicht katholisch sind ... wovon es aber Ausnahmen gibt, die in meinem verengten konventionellen deutschen Horizont teils gar nicht bemerkt wurden, unter anderem weil ich nur sehr wenige Kontakte zu Protestanten hatte und habe.
Ich beeile mich also, zu ergänzen: Mein AKTUELLER "Lieblingsprotestant" ist Martin Schleske[6], exeptioneller Physiker und Geigenbauer[7], "spiritueller Schriftsteller"[8] (sic!) und ein Protestant von einer religiösen Gediegenheit, daß er sogar von mindestens einem evangelischen Bischof[9] besucht worden ist. Ich übertreibe hoffentlich nicht, wenn ich sage, daß man bei Martin Schleske insbesondere lernen kann und bestätigt findet, daß eigentlich JEDE Beschäftigung mit Musik als eine "göttliche Berufung" verstanden werden kann, wobei sie nur dann jene BEDEUTUNG und SINNHAFTIGKEIT in der physisch-spirituellen Entwicklung von Menschen erhält, die das Biologisch-Tierische emporhebt zu wahrhaftem HUMANUM. Wir alle wissen jedoch zur Genüge, daß solches MASSNEHMEN am GÖTTLICHEN, um das wahrhaft Menschliche zu befördern auch in den Kreisen aktueller Physik keineswegs verbreitet ist, um wieviel weniger dann in den heutigen Sektoren von "massenhafter Kultur-Konsumption".
Die Geschichte ist voll von solchem Jammer und ungerührt eilen wir weiter: Dennoch fühle ich mich "irgendwie gepiekst", KLARZUSTELLEN, was MEIN Thema in DIESEM Denkversuch-Aufsatz ist.

3 siehe "Hugo Rahner" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Hugo_Rahner
4 siehe und vgl.: "Karl Rahner", Kapitel "Rezeption und Kritik" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.or/wiki/Karl_Rahner#Rezeption_und_Kritik)
5 Siehe "Karl Rahner", Kapitel "Rezeption und Kritik" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Rahner#Rezeption_und_Kritik
6 Siehe "Martin Schleske" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Martin_Schleske
7 Siehe "Ingolf Turban live: Pablo de Sarasate - "Carmen-Fantasie" op. 25" (auf einer Geige von Martin Schleske); in: youtube URL https://www.youtub.com/watch?v=ned-C7hcxRc - siehe auch Carmen-Phantasie von Jenö Hubai, 1876/1878 a) >>Clara-Jumi Kang: Hubay, Fantasia On Themes From "Carmen", Op. 3, No. 3" (22 JUN. 2015 - Small Hall of the Moscow Conservatory - Piano, Evgenia Smirnova)<<; in youtube URL https://www.youtube.com/watch?v=dE2aHc_IzF4 – b) Jenö Hubay, Carmen Fantasie Noten/sheet-music in IMSLP/Petrucci URL https://imslp.org/wiki/Carmen_Fantasie_(Hubay%2C_Jen%C3%B6)
8 Siehe Schleske, Martin: Der Klang, München: Kösel. Vom unerhörten Sinn des Lebens2012, 6. Aufl. - siehe "Marin Schleske" – author's page in amazon URL https://www.amazon.de/s?k=Martin+Schleske&__mk_de_DE=%C3%85M%C3%85%C5%BD%C3%95%C3%91&ref=nb_sb_noss_2
9 Siehe "Landesbischof Bedford-Strohm bei Geigenbauer Martin Schleske"; in youtube URL https://www.youtube.com/watch?v=ScjpbR-YgXo

© Neuss: Bruno Buike 2020

MIR geht es NICHT um das Photo der "Versammlung des synodalen Weges", wo ich zuerst dachte, es handle sich um ein Photo einer UNO-Konferenz "Welt-Kulturerbe", womöglich noch der Abteilung für "vom Aussterben bedrohte Lebewesen"!

"Versammlung des Synodalen Weges", Katholische Kirche Deutschland – bis 01.02.2020 – oder: "UNO-Weltkulturerbe für vom Aussterben bedrohte Lebewesen"?



von links nach rechts: Johannes Täufer (El Greco) - Onouphrios - Maria Ägypten - Antonius und Paulus

Nein, mir geht es im folgenden um folgende LOTTERGESTALTEN wie den hl. Johannes den Täufer, die hl. Maria aus Ägypten, die hl.Antonius und Paulus (von Theben), den hl. Onouphrios (von Ägypten) und Geistesverwandte, von denen man in orthodoxen Liturgiezusamemnhängen bis auf den heutigen Tag belehrt wird, daß "die Welt ihrer nicht wert" war!

Die beiden Bildchen zeigen eine derartig KRASSE Verschiedenheit, daß sich fragt, ob die abgebildeten Sachverhalte überhaupt noch "zusammenpassen" oder wie sie "zusammengehören", falls sie zusammengehören.

---XXX---

Denn sie wollen heute eine NEUE Kirche bauen, wie das folgende Photo der HEUTIGEN Situation von St. Aldegundis in Kaarst/Büttgen sehr deutlich zeigt: HEUTE schafft man nicht mehr, was die Jahrhunderte vor uns geschafft haben, daß nämlich Vorhandenes und Neues INTEGRIERT werden, sondern man baut das NEUE DANEBEN, schreckt aber NOCH davor zurück, den "alten Krempel" gleich TOTAL ABZUREISSEN und zu VERSCHROTTEN!

© Neuss: Bruno Buike 2020

pic: Kaarst-Büttgen: St. Aldegundis: alt und neu wurden nicht-integriert sondern nebeneinander gesetzt, möglicherweise WEIL das eine mit dem anderen so gut wie nichts mehr zu tun hat?!

---XXX---

Wenn ich das überhaupt sagen darf, damit wir endlich zum Thema kommen:

Wir brauchen uns KEINE SORGEN um die "richtige Organisation" von "Gottes Kirche" zu machen, auch wenn das zuerst wie ein weltfremder Optimismus aussehen mag, welche Kirche Gottes nämlich auf diese Weise heute sehr in Gefahr ist, zu einer blossen "Menschenmachwerkskirche" zu werden, die selbstverständlich metaphysisch reichlich langweilig wäre, nämlich "geistig-geistlich" ungefähr so auf- und anregend wie ein Kegelverein, wo man sich ständig der gegenseitigen Sympathie versichert – und solange "den geistigen Getränken" zuspricht, bis das auch mehr oder weniger klappt.

Wir erfahren zum Beispiel aus der "Legende der hl. Maria von Ägypten", daß wenn es nicht anders möglich wäre und wenn es andererseits aber doch nötig wäre, daß dann GOTT SELBST die "hl. Kommunion per Engel-Boten" schicken würde – egal was der sogenannte "aktuelle Zustand der Kirche Gottes" ist oder wäre oder sein könnte!

Womit wir endlich ordentlich GETRÖSTET das THEMA vor uns haben, denn ziemlich irgendwo gegen Schluss des Christentum-Kapitels werden wir endlich offenlegen, daß es in meinem Aufsätzlein - sozusagen "im Kern" - um den"hl. Geist" geht, den "Tröster" … und noch dazu die sogenannte "dritte göttliche Person" der sogenannten "heiligsten Dreifaltigkeit" ("hagia trias") …. von der wir IKONEN-"Abbilder" besitzen, obwohl man sie an und für sich gar nicht "sehen" kann …

---XXX---

Wenn ich das sagen darf: Ich VERMUTE schon, daß das Christentum noch da ist, wenn ich mit dem Schreiben dieses Aufsatzes "fertig" bin – und sollte das Christentum dann NICHT mehr da sein, dann wäre das auch nicht MEIN Problem, sondern das PROBLEM DESSEN, DER ES – sozusagen – "GEGRÜNDET" hat, obwohl wir gar nicht TOTAL GEWISS WISSEN, ob Jesus Christus überhaupt eine "MASSENBEWEGUNG" in dem Sinne "gründen" wollte! Wir sollten vielleicht vorsichtiger sagen: MENSCHEN sind nun mal so, daß sie NACH dem Tod von Jesus Christus ORGANISATIONEN "gegründet" haben, die sich auf Jesus Christus "berufen", aber deren MOTIVATIONEN, eben WEIL Menschen beteiligt sind, GANZ BESTIMMT KEINE ENGELGLEICHE REINHEIT besitzen! Ehrlich: Nicht GOTT ist das Problem hier, sondern WIR MENSCHEN MIT UNSEREN

© Neuss: Bruno Buike 2020

UNVOLLKOMMENHEITEN!

Sollen wir glauben, daß Jesus Christus, der Sohn Gottes, das nicht gewusst und vorausgesehen hat?

—XXX—

Es ergab sich "eher zufällig", daß ich beim Referat über gewisse Zusammenhänge zwischen Bibliothek von Alexandrien und Christentum auch eine Kurzbemerkung anbrachte über "islamische Expansion" - was mich verleitete, in einen Exkurs über "Vergessene Anfänge des Islam" auszubrechen, aus dem schlußendlich Teil 2 geworden ist. Das wirklich vertrackte ist: Wenn man Anfänge des Islam unter eine THESE stellt von "sumerischen Vorläufereinflüssen" und dann irgendwann auf megalithische Einflüsse stösst, dann fängt man an, zu überlegen, ob das eigentlich nur auf Islam beschränkt werden kann - ODER OB DAS AUCH AUF CHRISTENTUM zutrifft.

Ich hoffe, das Publikum ist mir dankbar, daß ich geodätisch-astronomische Diskussionen zu Anfängen des Christentums hier weggelassen habe, wodurch dieser Aufsatz einer ebensolchen Verschlankung unterzogen wurde wie mein eigener Körper, der nach dem Ende meiner unglückseligen Tabakgewohnheiten vor ungefähr 7 Jahren, sich langsam einem fast jugendlich-sportlichen Ideal annähert, wozu man nur (beständige) AUFMERKSAMKEIT / (Selbstbeobachtung, Selbstkontrolle), sowie (beständiges) TRAINING / Kultivierung und "bewegliches Nachdenken" - freilich verknüpft mit passendem WISSEN! - benötigt, jedenfalls wenn man schlau ist und der Krankheitsindustrie nicht das Geld in den Rachen werfen will! Ich sehe allerdings ein: Wenn viele gesund sind, verdient die Regierung nicht genug! Allerdings auch Restfrage: Wenn die hl. Kommunion der Christen eine Begegnung mit GOTT ist, warum sind Christen dann KRANK?

Eine letzte fromme Erwägung vorab: Wir werden hier häufig wie der "ungläubige Thomas" vorgehen, den Jesus selbst NICHT tadelte, OBWOHL Thomas "verschärfte Beweise" sehen wollte. Aber davon deutlich zu unterscheiden ist eine Attitüde der BEWUSSTEN DESTRUKTION und DEKOMPOSITION des Christentums und eigentlich ALLER Religion, wie wir sie in der westeuropäisch-US-amerikanischen sogenannten POSTMODERNE mit "militantem Atheismus" haben und dann natürlich im materialistisch-atheistischen Kommunismus, der seltsamerweise in China immer noch mit einer weltweiten Wirtschftskooperation "belohnt" wird, OBWOHL auch Chinesen wahrscheinlich viel lieber FREIE Menschen wären.

---XXX---

Hauptteil 1: Europas verlorene Religion: Das fast vergessene pneumatische Christentum

Die Johannes-Chrysostomus-Liturgie, die ich kennenlernte, weil ich Myron empfangen habe, ist eine Quelle fortwährender Verblüffung für mich.

Erstens heisst sie nur für die Buchkataloge die “Chrysostomus-Liturgie”. Aber ihr eigentlicher Name ist “Göttliche Liturgie“[10]. Und das “bedeutet” etwas überaus Vertracktes und wahrscheinlich

10 siehe "Göttliche Liturgie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Göttliche_Liturgie

© Neuss: Bruno Buike 2020

NICHT VÖLLIG Verständliches, nämlich daß Menschen auf diesem Planeten gar keine “Liturgie-Veranstaltung” SELBER “machen”, sondern an etwas “teilhaben”, das NICHT AUF DIESEM PLANETEN stattfindet, nämlich eben “göttliche Liturgie“. Anders gesagt: Wir Menschen wüssten gar nichts von einer “göttlichen Liturgie” und wir wüssten auch nicht, wie MENSCHEN sich dazu “angemessen” oder auch bloss “korrekt” verhalten sollen, HÄTTEN UNSERE VÄTER UNS NICHT GESAGT, wäre auch nicht GEOFFENBART WORDEN AUS HÖHERER QUELLE, was wir TUN sollen, nämlich eben “Liturgie” = “leiton ergon” = “Dienst für das Volk”, und zwar näherhin durch eine BESTIMMTE ART der VERSAMMLUNG von Menschen, von denen verschiedene FORMEN von Liturgie GETAN werden, darunter insbesondere die “Eucharisteia” = “Danksagung”. Ist aber wahrscheinlich ein bischen Gehirnsakrobatik, zu sagen: Indem ich DANKSAGUNG halte, wird ein “Dienst am Volk” verrichtet, und zwar letztlich durch eine Art “Ankoppelung” eines menschlich-irdisch HINFÄLLIGEN und UNVOLLKOMMENEN Geschehens an ein “göttliches VOLLKOMMENES Geschehen”, von dem wir ebenfalls nur darum etwas wissen, weil man so freundlich war, uns davon MITTEILUNG zu machen, nämlich drch OFFENBARUNG, und zwar "verschärft geprüft und beglaubigte" Offenbarung, keineswegs durch "bekiffte Orakellallerei"!

---XXX---

Meine nächste VERBLÜFFUNG bei Chrysostomus-Liturgie war, daß man mir erklärte, man könne nur dann “angemessen” teilnehmen, wenn man VORHER allen GROLL ablegt, den Groll gegen Menschen und den Groll gegen das Leben und Schicksal beispielsweise, allen STREIT beendet und in einem an sich “irdisch unmöglichen” ZUSTAND von irgendsoetwas Ähnlichem wie “(innerem) FRIEDEN” zur Versammlung hinzutritt – widrigenfalls man nämlich REIN THEORETISCH “draussen bleiben” müsste, was MENSCHEN aber nicht verifizieren und/oder kontrollieren können. Ja, wahrscheinlich ist es ein grosses Glück, daß keine Engel an der Eingangskontrolle einer Liturgie (am Kircheneingang) sitzen, denn sonst wären vielleicht die Kirchen zur Liturgie FAST LEER, weil ZUWENIG MENSCHEN ZUWENIG an “geeigneter Seelenverfassung” eines geforderten “Friedens gegen alle und alles” mitbringen.

---XXX---

Drittens ERSCHRAK ich geradezu über die Chysostomus-Liturgie, als ich wieder einmal und wieder ziemlich fruchtlos darüber nachdachte, wie entsetzlich UNERLEUCHTET wir alle mit den jeweils FREMDEN “umgehen” – und zwar gegenseitig. Mir fielen nämlich plötzlich einige Stellen aus der sogenannten “Friedens-Fürbitte” (Ektenia mirna / eirenike) auf, wo die Rede ist

- vom “Frieden für die GANZE WELT”
- der “Einigung aller”
- “für diese Stadt, (oder Dorf oder Kloster) und “jede Stadt” (oder Dorf oder Kloster)
- für “unser Volk und Vaterland” – und für JEDES Land
- um “gedeihliche Witterung und reichlichen Ertrag der Früchte der Erde” (also sogar “für den Planeten”!).

Man gewöhnt sich an diesen SEHR ALLUMFASSENDEN Text und wird dann aber plötzlich wach, wenn man einmal etwas anders formuliert. Die Friedensektenie bittet nämlich für DIESEN Tempel und für ALLE Tempel - die Orthodoxie sagt heute noch "Tempel", wo die westliche Christenheit von "Kirchen" spricht! - für diese Stadt und ALLE Städte, dieses Land und ALLE Länder – und wenn es einen einzigen Menschen gäbe, der das TATSÄCHLICH UMSETZEN WÜRDE, was hier an

© Neuss: Bruno Buike 2020

ALLUMFASSTHEIT ausgesagt und VERLANGT ist, dann wäre man sehr wahrscheinlich “kat' holos” = “katholisch” – und zwar in dem ALTEN Sinn von "all-umfassend", jedoch NICHT im Sinne von “bloss menschengemachter weltweiter (und womöglich "technologisch vereinheitlichter") Kirchenbürokratie”.

Klammer auf: Es möglicherweise noch sehr viel schlimmeer und sind die ANFORDERUNGEN der christlichen Liturgie womöglich noch sehr viel höher! Wie zufällig nehme ich nämlich irgendwann einmal bewusst wahr, was uns meistens nur an den Ohren vorbeiplätschert. Es heisst nämlich in dem "4. Hochgebet", welches nach dem II. Vatikansichen Konzil 1962-65 in die katholische Messe eingefügt worden ist, in der sogenannten "Präfation" vor dem "Dreimal-Heilig", dem "Trishagion", also dem Lobgesang der Engel:

"In Wahrheit ist es würdig, dir zu danken, heiliger Vater. Es ist recht, dich zu preisen. Denn du allein bist der lebendige und wahre Gott. Du bist vor den Zeiten und lebst in Ewigkeit.Du wohnst in unzugänglichem Lichte.Alles hast du erschaffen,denn du bist die Liebe und der Ursprung des Lebens. Du erfüllst deine Geschöpfe mit Segen und erfreust sie alle mit dem Glanz deines Lichtes. Vor dir stehen die Scharen der Engel und schauen dein Angesicht. Sie dienen dir Tag und Nacht,nie endet ihr Lobgesang. Mit ihnen preisen auch wir deinen Namen, durch unseren Mund rühmen dich alle Geschöpfeund künden voll Freude das Lob deiner Herrlichkeit ..."[11]

Warum stockt mir plötzlich der Atem? Well, hier wird von mir VERLANGT, daß ich, weil ich ein Mensch bin, im Zusammenhang des Engelsgesanges am göttlichen Lichtthron, meine Menschenstimme UNTER ANDEREM dazu benutzen soll, daß ich für Regenwürmer, Schnecken, Walfische, Tintenfische und vielelicht auch für die die in Symbiose wirkenden Darmbakterien gewisser Tiergattungen (und des Menschen) MEINE Menschenstimme erheben kann und soll, damit das Gotteslob dieser gesamten Kreatur zu GEHÖR kommt und AUSGESAGT wird.
Und der kleinere Schock hier ist die Behauptung, daß die KREATUR zu GOTTESLOB – sozusagen "von Natur aus" - FÄHIG ist, währendhingegen der grossmächtige Mensch von ebendieser behaupteten Fähigkeit alöler Kreatur und aller Tiere oft KEINEN GEBRAUCH macht, wofern nicht der Mensch"Gotteslob" womöglich überhaupt BEWUSST VERWEIGERT!
Man versteht meine plötzlich BESTÜRZUNG, welche GRÖSSE dem Menschen hier zugesprochen wird - und wie "unbedacht" und "kleinkariert" wir Menschen damit umgehen. Denn würden wir damit "intentionsgemäss UMGEHEN", dann gäbe es beispielsweise! - selbstverständlich nicht die ZUSTÄNDE in der "fortschrittlich-technologisch-wissenschaftlichen" Landwirtschaft der Industriestaaten ...
Klammer zu!

Noch etwas anderes gesagt: Wenn ich mir auch nur versuchsweise vorstelle, daß die Chrysostomus-Liturgie von jedem Christen VERLANGT, daß “Chrysostomus-Christen” , JEDES Gotteshaus, JEDEN Tempel, JEDE Moschee und JEDES “schamanistische Medizinrad” ACHTEN und EHREN MÜSSEN und dazu sogar VERPFLICHTET sind, dann sehen wir SOFORT, was sogenannte Christen in der Geschichte FALSCH gemacht haben, nämlich unter anderem TEMPEL-ZERSTÖRUNGEN OHNE “göttliche Rückversicherung”, Missionsmethoden einer “Bekehrung durch Austeilen von Essen und Suppe an die hungrigen Massen” und andere “bauernschlaue” oder

11 Löwenstein, Martin, SJ / Katholische Hochschulgemeinde, Universität Frankfurt (Hrsg.): Hochgebete, 2003, pdf, Kapitel : 4. Hochgebet, Abschnitt "Präfation", S. 15. 2.Sp. (erg.: insgesamt 4 verschieden; in: homepage "Martin Loewenstein", page-title "Unveröffentlichte Beiträge von P. Martin Löwenstein SJ" URL https://www.martin-loewenstein.de/unveroef/uni_gd_ablauf/06_01_das_hochgebet.pdf

© Neuss: Bruno Buike 2020

“forceful” oder auch “rücksichtslose” Methoden und “Proselyten-Macherei”[12] ! In aller KRASSHEIT: Jesus Christus hat KEINESWEGS irgendein ALLGEMEINES ZERSTÖRUNGSPROGRAMM für FREMDES gehabt, sondern die LEGENDEN “erzählen” nur, daß zum Beispiel bei Jesu Geburt IN EINIGEN Tempeln “Götzenbilder umfielen”, jedoch eben nur in WENIGEN fremden Tempeln, wo man es sozusagen etwas übertrieben hatte mit menschlich irregeführter “Abgötterei”!! Anders gesagt: WANN immer und WO immer BLUTVERGIESSEN, VERLETZTE und sogar TOTE vorgekommen sind und heute wieder vorkommen, dort wurde die ALTE HÖHE der RELIGIONSAUFFASSUNG der Friedensektenie der Chrysostomus-Liturgie VERFEHLT und verlassen.

Die “RICHTIGE” BEGEGNUNGSMETHODE mit den "Anderen" und "Fremden" ist übrigens irgendwo im Neuen Testament deutlich beschrieben (bei Paulus oder in der Apostelgeschichte?): WENN MAN EUCH FRAGT, DANN GEBT AUSKUNFT, WARUM ihr dem Jesus Christus geglaubt habt und immer noch glaubt! (Und wenn man euch NICHT fragt, haltet einfach die Klappe!)

Denn – ich übertreibe absichtlich – : Wenn RELIGION etwas mit “GOTT” zu tun hat, dann hat der entsprechende GOTT sich “seine Gläubigen” selber auszusuchen – und zwar bitteschön “gefälligst”. Woraus ungefähr “folgt”: VERANTWORTLICH DAFÜR, wer CHRIST ist oder nicht, ist NICHT menschlich-innerweltliches MACHEN und WOHLMEINEN, sondern JESUS CHRISTUS RUFT, WEN ER WILL, woraus etwas weiteres folgt, daß nämlich die “Kirche Christi” VIEL GRÖSSER ist, als die MENSCHLICHEN Kirchenverwaltungen überhaupt erfassen KÖNNEN! Jesus Christus könnte zum Beispiel einen Engel schicken oder einen GÖTTLICH INSPIRIERTEN TRAUM oder sonstwas, was uns Menschen gar nicht einfällt, um jemandem klar zu machen, daß er hinfort “Christ sein solle” – und wenn das nicht geschieht, dann EBEN NICHT!

(Man beachte bitte: Dies ist kein AUSREICHEND VOLLSTÄNDIGER Kommentar zur Friedensektenie, die nämlich auch noch eine BEHAUPTUNG enthält über die MÖGLICHKEIT und QUELLE von irgendetwas wie “Frieden unter Menschen”, und zwar “etwas versteckt” in den Worten “um den Frieden von oben” …)

---XXX---

Es passt übrigens recht gut zu meiner BEHAUPTUNG von der CHRISTLICHEN RÜCKSICHT gegenüber JEDEM TEMPEL, was wir neuerdings hier in Neuss an VERHALTEN von TAMILISCHEN HINDUS in einer Marienkirche beobachten, die nämlich – keiner weiss warum – von einer bestimmten Muttergottes-Statue “irgendwie angezogen” werden – und sich eines ehrfürchtigen Verhaltens befleissigen, das nicht nur der WÜRDE EINES TEMPELS angemessen ist, sondern das auch manche “deutsch-germanischen Ureinwohner” gar hübsch zieren würde! Und selbstverständlich könnte man noch hinweisen auf die mittelalterliche Einrichtung der BANNMEILE oder "Dom-Freiheit" um Kathedralen herum: Das Gebiet der BANNMEILE (Dom-Freiheit) war der ÜBLICHEN GERICHTSBARKEIT ENTZOGEN und jeder, der an der Grenze der Bannmeile die WAFFEN ABGELEGT hatte, konnte und durfte sich dort “frei bewegen”, gleichsam “als ob dort eine Erinnerung an frühere paradiesische Zustände” herrschte oder hätte herrschen sollen!

---XXX---

Wir beenden unsere ultrakurze Betrachtung der Chrysostomus-Liturgie, mit folgendem Kurz-Zitat:

“>>Die rechte Standhaftigkeit der heiligen Kirchen Gottes<< (Grosses Bittgebet) baut

12 siehe "Proselytismus" in Wikipedia DE URL https://de.m.wikipedia.org/wiki/Proselytismus

© Neuss: Bruno Buike 2020

weder auf einem System noch auf einer Autorität noch auf einer systematisch-organisierten rationalen Katechese auf, sondern auf der Teilnahme am liturgischen Mysterium, das die Kontinuität des Glaubens durch alle Zeiten, auch schwerer Prüfungen, bewahrt hat." [13]

—XXX—

Damit haben wir folgendes Zwischenergebnis: WENN ORTHODOXES CHRISTENTUM ALLES DAS NICHT IST, was der gut erzogene Zögling eines westeuropäischen Bildungssystems beigebracht bekommen hat, WAS IST SIE DANN? Viel schlimmer noch: Wenn ich plötzlich gar nicht mehr "gewiss wissen kann", WAS "Christentum" ist (wie es zu "definieren" ist oder vielmehr wäre), wie kann ich dann überhaupt behaupten, ein Christ zu sein? (Wenn es keine DEFINITION für "Apfel" gibt, wie kann ich dann KORREKT von "Apfel" sprechen und denken?) Wenn ich derartig plötzlich in der Luft hänge, WOHER weiss ein Christ, WAS er WARUM zu tun hat oder hätte?

---XXX---

Wir merken uns eine ERSTE TEILANWORT: Wenn, wie Prof. Kallis oben sagte, die (MENSCHLICHEN) AUTORITÄTEN NICHT ausreichen für Antworten, wenn MENSCHLICHE SYSTEMATIKEN – also im Extremfall die Produkte unseres "wissenschaftlicher Hochmuts"! – NICHT ausreichen. dann KÖNNTE das EVENTUELL ein Hinweis sein, daß wir LETZLICH JESUS CHRISTUS SELBST FRAGEN müssen, es sei denn, wir würden aktuelle empirische Wissenschaft für erfolgversprechend halten wollen, die VERMUTET, man könne durch VERSUCH und IRRTUM "irgendwie" vorwärts stolpern. (Ich versuche mir manchmal die FRUSTRATION der Ingenieure bei der TAUSENDSTEN VERSUCHSREIHE vorzustellen - und sogleich bin ich wieder FROH, daß ich KEIN Ingenieur geworden bin!) "Jesus Christus selbst fragen" ist aber zunächst einmal TECHNISCH kompliziert, falls es überhaupt möglich wäre und zweitens ist das eventuell gar nicht gemeint, denn Prof Kallis sagt in dem obigen Zitat: TEILNAHME AN DER LITURGIE GENÜGT, jedenfalls "in einem gewissen Sinne", worüber ich hier aber nicht sprechen möchte, weil es die sogenannten "christlichen Mysterien" tangiert.

Nun denn, ich habe teilgenommen, ich habe sogar aramäische, griechische, russische, serbische, bulgarische und koptische Riten – dazu noch einen jüdischen Seder-Abend in Jerusalem, ein Mevlevi-Sema in Neuss (ein AUTHENTISCHES, ECHTES), dazu noch zwei Bektashi-Cems und wenige brahmanisch-hinduistische Riten aus Bengalen – TEILGENOMMEN und also SELBST erlebt, bin aber dadurch auch nicht recht schlau geworden, denn wäre ich dadurch schlauer geworden, würde ich vermutlich nicht mehr diese Überlegungen aufschreiben, die offenbar meinen eigenen Zustand von RATLOSIGKEIT in Sachen eines AUTHENTISCHEN CHRISTENTUMS als einer Art "authentisches Religion" ausdrücken, OBWOHL ich unter anderem auch gewisse ECHTE SELTSAMKEITEN gesehen und erlebt habe, über die man allerdings irgendwie nicht einfach so öffentlich sprechen kann. Wie soll ich höflich sagen: Was ich buchstäblich ÜBERALL an "(Rest-)Spuren von ECHTEM" gefunden habe, stellt selber schon unsere ALLTAGSPHILOSOPHIE in Frage, die so NAIV ist, zu vermuten, GOTT - also ich meine: der aristotelische "Schöpfer von ALLEM" - könne auf die EIGENE GRUPPIERUNG BESCHRÄNKT werden! Sozusagen: "Gott mit uns" (S'nami Bog - Immanuel) - und die anderen können sehen, wie sie klar kommen! Man beachte bitte,

13 Kallis, Athanasius (Hrsg.): Die Göttliche Liturgie der Orthodoxen Kirche, dt., griech., kirhenslawisch, Münster: Theophano Verlag 2000, 4. Aufl., Vorwort, Seite IX

© Neuss: Bruno Buike 2020

daß ich mit dieser Formulierung NOCH LANGE NICHT auch nur IRGENDEINE der Tendenzen zu SEKTENBILDUNGEN im Bereich des Christentums befürwortet hätte, welche selbstverständlich EBENFALLS den GRUNDINTENTIONEN der Chrysostomus-Liturgie widerstreiten würden – zum Beispiel, weil Liturgie OBJEKTIVIERBARKEIT voraussetzt und damit BELANGLOSEM INDIVIDALISMUS abgeneigt ist, der nur EIGENE Befindlichkeiten gelten lassen will und infolgedessen auch nicht weiter kommt, als bloß im "eigenen Saft zu brutzeln"!

—XXX—

So, jetzt machen wir einen Gedankensprung zu meiner aktuellen Studienlektüre über ALTES Christentum des ANFANGS, wobei wir sozusagen bei einem meiner Namenspatrone landen werden, nämlich dem hl. Antonius Eremita (Antonius Abbas oder Antonij Veliki etc. pp. i tak daleij). aus der Wüste Ägyptens, ca. 300-400 n. Chr.!

---XXX---

Klammer auf: Schon die alten Ägypter hatten einen feststehenden sprachlichen Ausdruck von der "zep tepi", der "ersten Zeit", was vielleicht impliziert, daß menschliche Gehirne nun einmal so gestrickt sind, daß sie irgendwann nach "ANFÄNGEN" suchen. Die Suche nach "Anfängen" hat dann aber fast NIE zu einer RESTITUTION des "tatsächlichen historischen Anfangs" – siehe Stichwort "Unmöglichkeit der (empirischen) Rekonstruktion" – geführt, sondern zu jeweils NEUEM, das auch NICHT IMMER, den "Geist des Anfangs" oder die Motivation des Anfangs" oder "die Einstellungen des Anfangs" exakt genug getroffen hat.

Im Beispiel: Wir verdanken also der NEUEN BIBELÜBERSETZUNG in eine damalige "deutsche Muttersprache" des "den original-echten Anfang suchenden" Martin Luthers einen ENTWICKLUNGSSPRUNG in der DEUTSCHEN SPRACHE, der auf einer ERSTAUNLICHEN Kenntnis des Griechischen und des Hebräischen beruhte, müssen jedoch einschränken, daß zu Luthers Zeiten "eigentliches ARAMÄISCH"" noch gar nicht im Brennpunkt der Forschung lag und daß KENNTNIS DES HEBRÄISCHEN sogar unter den JUDEN zur Zeit Luthers FAST AUSGESTORBEN war. Wir haben in der Tat erst durch die sogenannten "METHODENVERSCHIEBUNGEN des 19. Jahrhunderts" , und hier insbesondere die QUELLENKRITISCHE METHODE (sogenannte "Quellenkritik"[14]), – und durch die sehr massiven NEUEN MENGEN durch NEUFUNDE von altem Material, wo zum Beispiel KOMPLETTE Keilschriftbibliotheken gefunden wurden, z.B. aus Ninive! -– derartige Fortschritte gemacht, so daß man ohne Übertreibung sagen kann, daß das 20. Jahrhundert BESSER ÜBER ALTE SPRACHEN Bescheid wusste als die gesamten 2000 Jahre davor, was also nicht nur JÜDISCHE SPRACHGESCHICHTE betraf, sondern auch pharaonisch-ägyptische (wieder entdeckt durch Champollion um 1810-1830, aber möglicherweise - nach Ansicht von Paul Brunton und einigen antiken Schriftstellern - NOCH NICHT KOMPLETT in einem VERMUTETEN DREIFACHEN Sinn erfasst/dechiffriert) und sumerische und sogar HETHITISCHE, so daß man sogar Fehler in "Kinder-Schulheften" aus diesen Sprachen – etwas verspätet – KORRIGIEREN konnte! –

Von den METHODEN muss man aber die FORSCHUNGSABSICHTEN und die PRIVATE WELTANSCHAUUNG DES FORSCHERS deutlich unterscheiden, wie wir inzwischen wissen, widrigenfalls nämlich das herauskommt, was in der Tat das 2.Vatikanische Konzil (1962-1965) GESCHAFFT hat, nämlich zwar durchaus eine GELUNGENE NEUE PSALMEN-Übersetzung (eben wegen der grossen Fortschritte in der Hebräisch-Sprachforschung), daß aber IDEOLOGISCHE und

14 siehe "Quellenkritik" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Quellenkritik

© Neuss: Bruno Buike 2020

sogar POLITISCHE[15] “vorgefasste Meinungen” dazu geführt haben, daß insbesondere die heutige Übersetzung des Neuen Testaments in DEUTSCHER SPRACHE als UNZUVERLÄSSIG - und damit stellenweise WERTLOS - einzustufen ist, ja sogar als MANIPULATIV, so daß man unmittelbar begreift, daß weder die HEBRÄISCH-JÜDISCHEN Bemühungen um SPRACHGENAUIGKEIT der Heiligen Texte in der Nachfolge der Buber-Rosenzweig Deutschübersetzung des AT noch auch die ORTHODOXEN Kirchen mit dem aktuellen “evangolischen Endprodukt” der sogenannten “deutschen Einheitsübersetzung” zufrieden sein können, geschweige denn sich dabei wohlfühlen!

Wenn ich das sagen darf: Vorausgesetzt wir sind keine Ingenieure, die anch "vereinheitlichten Theorien" suchen und die eine "systemtheoretisch vereinheitlichte Staatsmaschine" bauen wollen, dann fragt sich durchaus, warum wir die EXISTIERENDEN Sprach-Diversifizierungen des Deutschen in Schweiz und Österreich aufgeben sollten zugunsten von "Einheitsübersetzung", da doch SPRACHLICHE VERSCHIEDENHEIT offenbar das Vorfindliche und vielelicht "Gott-Gewoltle" ist?

---XXX---

Ich sollte hier wohl sicherheitshalber wiederholen: HEUTE können wir speziell ZWEI MANIPULATIONEN im Bibeltext als GESICHERT betrachten:

a) die FAST VÖLLIGE STREICHUNG des SAMARITANISCHEN TEMPELS im Alten Testament (der Hebräer und dann als Konsequenz auch bei den Christen) auf dem Berg Garizim - einige Nachweise gleich - bei Nablus/Sichem, wo sich einst eine sogenannte "modellierte Landschaft" befand mit MEHREREN "heiligen Bergen" und deren Kultstätten, welche das ALTE ISRAELISCHE KULTZENTRUM nach Abschluss der MOSAISCHEN LANDNAHME bildeten, und zwar bis zum Untergang des Nordreiches und dem "Verschwinden" der 10 Stämme;

b) die STREICHUNG des Ausdrucks CHABOD[16] - eine Art "Fluggerät der Götter"? - (oder eine "Verharmlosende Interpretation" davon?) aus Psalm 24, 7-10 und aus dem Alten Testament entweder durch hebräische Redaktoren selbst oder durch die nachfolgenden Christen ... Falls ich das überhaupt sagen darf: FLUGGERÄTE des KÖNIGS SALOMO BEHAUPTET auch das äthiopische KEBRA NEGAST (Buch der Könige), obwohl es sich dabei natürlich um eine problematische Quelle

15 Wir müssen offfenbar – so seltsam das dem Durchschnittschristen zuerst vorkommen mag. - in der Tat davon ausgehen, daß man nicht nur allgemein-menschlich niemals "Politik von Religion" und "Staat von Kirche" lupenrein trenenn kann, sondern dass seit dem 2. Vatikanischen Konzil TEILBEREICHE der römisch-katholischen Kirche, wie zum Beispiel der gesamte Jesuiten-Orden, eine kommunistisch-sozialistische Ideologie übernommen haben bzw. davon erfolgreich "infiltriert" wurden, siehe: Malachi, Martin: The Jesuits, the Society of Jeus and the Betrayal of the Roman Catholic Church; New York, London, Toronto, Sidney: Schuster & Schuster 1987; Internet Archives catalog page URL https://archive.org/details/TheJesuits_749/page/n5/mode/2up - Internet Archive book-pdf URL https://archive.org/download/TheJesuits_749/TheJesuits.pdf

16 siehe Psalm 24, 7-10 in der Übersetzung MIT "Chabod" bei: Sitchin, Zecharia: Begegnungen mit den Göttern. Wie die Annunaki den Menschen schufen und aus seinem Weg begleiteten, Rottenburg: Kopp 2004, S. 373 (revidierte deutsche Edition von Sichtin: Divine Encounters 1995 - Es muß nicht betont werden, daß es unsere konventionellen Auffassungen DRAMATISCH verändern würde, wenn wir uns vorstellen sollen, daß der - nachsintflutliche! - "Kultheros" des Tempels von Jerusalem ein "Fluggerät" mit der Fähigkeit zu "Senkrecht-Landungen und Senkrecht-Starts" benutzt haben sollte, denn dies würde DIESEN "Tempel-Heros" ähnlich aussehen lassen wie SUMERISCHE ANNUNAKIS! Sitchin überlegt irgendwo: SO ähnlich wie die ANNUNAKIS der Sumerer - 600 Leute vor der Sintflut und 200 Leute nach der Sintflut - für irdische Menschen als ÜBERLEGENE GÖTTERWESEN erschienen, so ist DENKMÖGLICH, daß diese ÜBERLEGENEN ANNUNAKIS IHRERSEITS "geschaffene Wesen" waren, die einen GOTT ÜBER SICH hatten!

© Neuss: Bruno Buike 2020

mit problematischer Überlieferungsgeschichte handelt! Wenn ich das überhaupt sagen darf: Es gibt gewisse alte Landkarten und zwei grossflächige geodätische-kartographische Systeme - a) das Tanum-System des Andis Kaulins für Europa und Afrika, b) den geodätischen Masterplan für "Graecia magna" des Thephanis Manias (Nachweise später in den Fußnoten, teilweise in Teil 2) - wo sich UNMITTELBAR DER GEDANKE ZWANGLOS ergibt, daß solche GROSS-PROJEKTE doch an und für sich mit LUFTGESTÜTZTER und/oder weltraumgestützter Kartographie "viele einfacher gelingen hätten können" - falls nämlich generell mit OPTISCH AUF UNGEFÄHR 30-km Sichtweite wegen Erdkrümmung beschränkten Methoden solche riesigen Kartographie-Projekte entweder SEHR ZEITAUFWENDIG gewesen wären - siehe zum Beispiel den Aufwand bei der "Gauss-Krüger-Triangulation" für topographische Kartierung Deutschlands im 19. Jahrhundert und ähnlichen kartographisch-topographischen Anläufen in den anderen Industrienationen des 19. Jahrhunderts - oder aber eventuell sogar an der Grenze zu TECHNISCHER UNMÖGLICHKEIT!

---XXX---

OBWOHL diese und andere mir bis dato unbekannte MASSIVEN EINGRIFFE vorhanden sind, kann man dennoch die Heilige Schrift der Bibel NICHT übergehen, weil sich im hebräischen Text sogenannte MULTILAYER-CODIERUNGEN befinden, die dem Text nicht einfach ÜBERLAGERT wurden, sondern die bereits in die Einzelbuchstaben des HEBRÄISCHEN ALPHABETS "eingewebt" sind. Ich erwähne nur ZWEI Autoren aus MEHREN anderen Meinungen zum hebräischen Alphabet, a) Stan Tenen, der die GEOMETRIE der hebräischen Buchstaben als 3-dimensionale DREHFIGUREN aus einem TORUS-Modell "ableitet", b) Zecharia Sitchin[17], der VERSUCHSWEISE meint, daß ein DIREKTER Zusammenhang zwischen dem DNA-Code und den hebräischen Buchstaben existiert – unter anderem! -, welcher These in der chassidischen Tradition, die Friedrich Weinreb vertritt, möglicherweise zugestimmt würde, welch letzterer zum Beispiel überlegt, daß "früher" nur der als "echter Lehrer" galt, der die GENETISCHE STRUKTUR[18] der Kinder VERÄNDERTE (eventuell über einen entsprechend KENNTNISREICHEN Einsatz von nicht-apparativer REPROGRAMMIERUNG MIT HILFE NATÜRLICHER SPRACHE, siehe Fosar/Bludorf[19] und Garjaev[20], welch letzterer in PSIRAM[21] gelistet ist und FOLGLICH ganz bestimmt nicht unumstritten und möglicherweise sogar wissenschaftlich nicht "ganz koscher"!)

Ich sollte vielleicht erwähnen: EINE von diesen MULTILAYER-Codierungen entsteht zum Beispiel

17 siehe und vergleiche Sitchin, Zecharia: Der kosmische Code. Das Wissen der Götter enthüllt. (Wer hat da gelacht!), Rottenburg: Kopp 2000, insbesondere S. 138-150

18 vgl.: Weinreb, Friedrich: Traumleben, . Die Deutung des Traumes aus der Offenbarung des Alten Testaments; Bd. 4: Der Traum der Offenbarung - Schlaf und Tod wie Traum und Prophetie, (München?): Goldmann pbk 1987; S. 102 - Weiler im Allgäu: Thauros Verlag hardcover 1979-1981

19 siehe Fosar, Grazyna / Bludorf, Franz: Vernetzte Intelligenz. Die Natur geht online. Gruppenbewusstsein, Genetik, Gravitation, Aachen: Omega Verlag 2001

20 siehe Institut für Linguistik der Wellengenetik (nach Pjotr Gariaev) homepage German URL https://wavegenetics.org/de/ - siehe Гаряев, Пётр Петрович (Garjaev, Petr Petrowich) in Wikipedia RU URL https://ru.wikipedia.org/wiki/%D0%93%D0%B0%D1%80%D1%8F%D0%B5%D0%B2,_%D0%9F%D1%91%D1%82%D1%80_%D0%9F%D0%B5%D1%82%D1%80%D0%BE%D0%B2%D0%B8%D1%87 - see (Garjaev - Biobibliographie nach EIGENEN ANGABEN) in Interwiki.info "Pjotr Petrowitsch Gariaev" URL https://wavegenetics.org/de/wikipedia/svobodnaya-vikipediya/

21 siehe "Peter Gariaev"in PSIRAM DE URL https://www.psiram.com/de/index.php/Peter_Gariaev - siehe "Wellengenetik" in PSIRAM DE URL https://www.psiram.com/de/index.php/Wellengenetik

© Neuss: Bruno Buike 2020

dadurch, daß im Bibelhebräisch UND im Bibel-Griechisch (des sogenannten Koine-Griechisch) Buchstaben GLEICHZEITIG auch ZAHLEN sind - und das ist eine METHODE, die wir heute PRINZIPIELL auch in COMPUTERN verwenden, so daß sich fragt, welche neuen Erkenntnise herauskommen würden, wenn wir heute – für TEXTE/Sprache - kein DUALES ZAHLENSSYSTEM verwenden würden, sondern wie die Sumerer ein HEXGESIMALES auf der Basis 60 oder ein DEKADISCHES Zahlensystem auf der Basis 10. Was nicht SPASSIG gemeint ist: WENN nämlich HÖHERE Multilayer-Codierungen UNTERSTELLT werden, dann WÄRE der Einsatz von Computern zweckmässig, und zwar möglicherweise der Einsatz von QUANTENCOMPUTERN[22], worauf Sitchin bereits prinzipiell hingewiesen hat, der irgendwo meint, daß manche Keilschrifttafel und mancher Bibeltext auf ihn WIRKTEN und den EINDRUCK machten, ALS OB sie mit Computern produziert worden sein KÖNNTEN!

---XXX---

Klammer auf: Ich getraue mich fast gar nicht, aber wir müssen wohl oder übel hier ergänzen: Es ist ÜBERHAUPT nicht absehbar, was von unserer konventionellen europäisch-christlichen Bibel noch übrig bleiben wird, wenn berücksichtigt würde:

- **die syrische Peschitta[23]-Bibel in ARAMÄISCH, der Sprache Jesu Christi,**
- **die SAMARITANISCHE BIBEL (in einem VARIANTEN-Hebräisch) der ungefähr 1000 überlebenden "Schomron" (= "Bewahrer") oder Samaritaner[24] von dem von Johannes Hyrkanos I. [25] im Jahre 129 v.Chr. zerstörten Tempel auf dem Berge Garizim[26] bei Nablus / Sichem, der eine Art "Double" des Jerusalemer Tempels gewesen ist - und von dem die MEISTEN Menschen sehr wahrscheinlich noch nie etwas gehört haben, obwohl er schon seit 1980 (?) ausgegraben wird, sozusagen ein MUSTERBEISPIEL für MASSIVE MANIPULATION im Altertum,**
- **die von Zecharia Sitchin[27] angefangene NEU-Interpretation der SUMERISCHEN, AKKADISCHEN, BABYLONISCHEN KEILSCHRIFTTEXTE aus dem Zweistromland, dem heutigen Irak, woher Abraham kam, die seit dem 19. Jahrhundert zu einem grossen Teil im**

22 siehe "Quantum computing" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Quantum_computing - siehe "Quantencomputer" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Quantencomputer - auch Joseph P. Farrell weist, wenn ich nicht irre, in seiner Trilogie über die grosse Gizeh-Pyramide irgendwo darauf hin, daß für die 3-D-Anordnung der VERSCHIEDENEN MATERIALIEN in der Grossen Pyrmide der Einsatz eines Quantencomputers nützlich gewesen wäre, woraus dann folgen würde, daß diese MATERIAL-KOMBINATIONEN in einem Bauwerk eine TECHNISCHE FUNKTION gehabt haben sollten!

23 siehe "Peschitta" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Peschitta

24 siehe "Samaritaner" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Samaritaner

25 siehe "Johannes Hyrkanos I." in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Johannes_Hyrkanos_I.

26 siehe "Garizim" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Garizim - siehe Kieweler, Hans Volker: Garizim; in: Bibelwissenschaft de / Bibellexikon - html URL https://www.bibelwissenschaft.de/wibilex/das-bibellexikon/lexikon/sachwort/anzeigen/details/garizim-1/ch/ec000dad8724f53a11e7be6a547b9fe7/ - pdf URL https://www.bibelwissenschaft.de/fileadmin/buh_bibelmodul/media/wibi/pdf/Garizim__2019-09-05_19_35.pdf - siehe Benzinger, Immanuel: Garizin. In: Paulys Realencyclopädie der classischen Altertumswissenschaft (RE). Band VII,1, Stuttgart 1910, Sp. 766 f. - wikisource html URL https://de.wikisource.org/wiki/RE:Garizin

27 siehe "Zecharia Sitchin" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Zecharia_Sitchin - siehe "Zecharia Sitchin" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Zecharia_Sitchin - Dieser Autor ist umstritten, kann aber nicht entbehrt werden, weil er viel zu viele intelligente Denkanstösse gegeben hat!

© Neuss: Bruno Buike 2020

British Museum lagern und offenbar GANZ HEISSE EISEN enthalten und eventuell DESHALB so zögerlich bearbeitet werden.

Selbstverständlich ist es etwas anderes, ob jemand ABSICHTLICH VERFÄLSCHT oder ob jemand NICHT WUSSTE und auch daran GEHINDERT wurde, zu wissen, zum Beispiel durch ABSICHTLICHE VERDUNKELUNG und/oder durch unabsichtliches VERGESSEN! Ich erwähne diese AUSWAHL von Kontroversen aber nur ultrakurz, damit hier nicht der FALSCHE Eindruck von "Friede, Freude, Eierkuchen" entsteht! Im Gegenteil: es herrscht IDEOLOGISCHER KRIEG, der allerdings weitgehend SINNFREI wäre, wenn nicht um ECHTE SACHLICHE INHALTE gestritten wird! Wir sind nämlich NICHT an RECHTHABEREI von "akademischen Halbgöttern" interessiert, sondern ganz altmodisch an ECHTER und BELASTBARER ERKENNTNIS von der HARDCORE-Sorte! Klammer zu!

---XXX---

Wie soll ich diplomatisch fortsetzen: Der hl. Antonius aus Ägypten ist sozusagen dafür verantwortlich, daß ich plötzlich SCHWIERIGKEITEN hatte und AUSGRENZUNG erlebte, weil man mir, nachdem ich unschuldig erwähnt hatte, daß ich an das Kloster des hl. Antonius in Ägypten (bei Ras Za'afaranya) eine email geschrieben hatte, VORWARF, daß ich Kontakt mit MONOPHYSITISCHEN (Häretikern) hätte. Daraufhin stellte das Kloster des hl. Antonius in Ägypten klar, daß sie KEINE MONOPHYSITEN sind sondern MIAPHYSITEN, welche die Glaubenssätze des ersten Konzil von Nicea des Jahres 325 n.Chr. WIE ALLE ANDEREN AUTHENTISCHEN CHRISTEN AKZEPTIEREN. Ich muß also offenbar wiederholen, was früher allgemeiner bekannt war, daß nämlich der hl. Antonius Eremita und der hl. Athanasius, Patriarch von Alexandria als Nachfolger des Apostels Markus, zwar aus historischen Gründen nicht unsere heutige philosophisch-theologische - sehr ausdifferenzierte - Ausdrucksweise benutzt haben, aber geradezu WILD ENTSCHLOSSEN die sogenannte "Gottessohnschaft des Gottmenschen Jesus Christus" sehr KÄMPFERISCH verteidigt haben, was eben GENAU den STREITPUNKT mit der "nicht-orthodoxen ABWEICHUNG der Monophysiten" betraf!

Aber jetzt hatte ich plötzlich eine weitere Schwierigkeit: Ich konnte NIEMANDEN hier in der Gegend finden, der den UNTERSCHIED zwischen MIAphysiten und MONOphysiten BEGRIFFEN hätte, denn "zufälligerweise" sind "mono" und "mia" BEIDE von der Zahl EINS abgeleitete ZAHLWORTE, was nicht jeder nicht weiss! Wir sehen und LERNEN hier offenbar, daß man weder Christ noch orthodox noch authentisch sein kann, wenn man über bestimmte Dinge nicht BESCHEID WEISS!

© Neuss: Bruno Buike 2020

pic: Antonius-Kloster, Egypt und Versammlung der Heiligen, welche das Kloster des hl. Antonius Eremita bei Ras Za'afaranya /Zaarafana, Ägypten zieren. Ganz rechts: das ist kein russischer Staretz, auch nicht Schima-Mönch Gabriel Bunge, sondern der hl. Antonius Eremita, sozusagen dargestellt als "TYPOS eines Mönchs".

---XXX---

Man LERNT aus diesem FEINEN KLEINEN Unterschied zwischen "mia" und "mono" übrigens noch etwas: Die ägyptischen und äthiopischen KOPTEN hatten sozusagen bloss HISTORISCH PECH, daß die ZENTREN des LERNENS von Alexandria über Konstantinopel nach Rom sozusagen gewandert sind, so daß sich die Kopten heute nicht viel dafür kaufen können, daß sie, die Kopten, einmal von einem der WELTWEIT BESTEN LERNZENTREN profitiert haben, nämlich von der Bibliothek von Alexandria[28], die erst um 620 ENDGÜLTIG wegen der "islamischen Expansion"- siehe später Teil 2 "Vergessen Anfänge des Islam" - geschlossen wurde, nachdem man aber VORHER noch einige RETTUNGSAKTIONEN durchgeführt hatte, so daß über etliche Umwege ALEXANDRINISCHES WISSEN transferiert wurde bis zu den Bibliotheken des CHORA- und STUDION-Klosters in Konstantinopel (und später auf den Athos) und sogar bis in die Enzyklopaedie des "Ethymologiarum" – oder "Etymologiae"[29] – des Isidor von Sevilla[30], in welcher spanischen Gegend – um Carthagena - später noch einmal byzantinisch-oströmische Enklaven waren und welches Etymologiarum bis ungefähr 1600 n.Chr. in Westeuropa in Gebrauch blieb, ganz einfach weil man NICHTS BESSERES hatte! So bleibt also für alle Zeit WAHR, daß es sozusagen ohne Alexandria kein GELEHRTES Christentum gäbe, wie ja auch die Septuaginta-Übersetzung des Alten Testamentes der Juden von Hebräisch nach Griechisch im (hellenistischen und universal weltoffenen) ALEXANDRIA entstanden war. Es bleibt aber auch WAHR, daß der in Alexandria - aus mehreren Gründen - gestartete WISSENSTRANSFER auch WISSENSVERLUSTE verursachte und INTERPRETATIONSVERSCHIEBUNGEN, denn es war damals schon genau wie heute: Die Professoren in Alexandria, Konstantinopel und Rom, STRITTEN UNTEREINANDER aus Gründen der KONKURRENZ, der (intellektuellen und anderer) EITELKEIT und der "spirituellen Eifersucht", wo nicht gar plump-weltlicher Intrigen, so daß wir schon hier in Alexandria zu Zeiten des hl. Antonius und des hl. Athanasius sehen, was spätestens seit der BEWUSSTEN MANIPULATION während des 2. Vatikanischen Konzils 1962-1965 auch dem letzten Dorftrottel klar geworden sein sollte: DIE KONTINUITÄT DES AUTHENTISCHEN CHRISTENTUMS WIRD NICHT DURCH DIE PROFESSOREN GARANTIERT – ich denke hier zum Beispiel an die GRANDIOSE ÜBERSCHÄTZUNG des Herrn Prof. Dr. Karl Rahner, der wahrscheinlich gar nicht "in dem Sinne an Gott geglaubt" hat wie wir gewöhnlichen Sterblichen – , was dann wieder recht gut passt zu der Beobachtung von Prof. Kallis in obigem Zitat, daß das Christentum kein – akademisch "lehrbares", "systematisierbares", "vollständig kodifizierbares" "total unterrichtbares" – von (menschlichen) AUTORITÄTEN ausgedachtes SYSTEM ist.

---XXX---

Klammer auf: Wenn ich das überhaupt sagen darf: Das Christentum des ANFANGS genügt in einer überraschend strikten Weise dem, was wir heute als "antike Mysterienreligion" – siehe Wikipedia

28 siehe "Bibliothek von Alexandria" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Bibliothek_von_Alexandria
29 siehe "Etymologiae" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Etymologiae
30 siehe "Isidor von Sevilla" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Isidor_von_Sevilla

© Neuss: Bruno Buike 2020

“Kategorie: Mysterienreligion”[31] – bezeichnen, wo es nicht nur “geheimnisvoll” zuging, sondern wo auch “GEHEIMNISSE” waren.[32] Das Neue Testament erwähnt AUSDRÜCKLICH, daß Jesus Christus VERSCHIEDENE ARTEN von SPEZIALUNTERRICHT durchgeführt hat, a) für die 12 Apostel, b) für die “500 Jünger”, einen MÜNDLICHEN UNTERRICHT und einen PRIVATUNTERRICHT, von dem wir ÜBERHAUPT KEINE GENAUEN KENNTNISSE DER INHALTE HABEN KÖNNEN![33] Es KÖNNTE aber sein, daß zum Beispiel in der Chrysostomus-Liturgie – und auch woanders – einige auf den ersten Blick UNERKLÄRLICHE und SELTSAME Worte, Kommentare und Handlungen auf eben diesem SPEZIALUNTERRICHT Jesu Christi basieren! Klammer zu!

---XXX---

So, wir springen aber nicht wild in der Gegend rum wie die Kängurus in Australien, sondern ich hatte eine FRAGE an den EREMITEN ANTONIUS aus Ägypten: Was MACHT ein Einsiedler den ganzen Tag und WOHER weiss der Einsiedler, was er machen “soll”? Wir kommen hier an einen heiklen Punkt, denn wenn ich alles halbwegs richtig verstanden habe, dann hatte sozusagen GOTT SELBST dem Antonios UNMISVERSTÄNDLICH mitgeteilt, daß er hinfort ein Einsiedler zu sein hätte und als Antonios einmal in ZWEIFEL geriet, ob denn SEILE FLECHTEN und dabei eine GEWISSE GebetsPRAXIS ausführen, schon das Gelbe vom Ei sei, da wurde ein ENGEL gesandt, der den hl. Antonios beruhigte, daß er es genauso weiter machen sollte!

Man begreift sofort meine nächste Schwierigkeit, nachdem ich das herausgefunden hatte: KEIN MENSCH BENÖTIGT HIER UND HEUTE so etwas wie “handgeflochtene Seile”! KEIN ENGEL ist in meiner “geistigen Wüste” HEUTE und HIER gelandet, um mir die ECHTEN Praxistipps zu geben!

Was wirklich schlimm ist: Ich könnte also aktuell NICHT beantworten, WIE ein CHRIST leben soll, nämlich nicht nur in Ortho-DOXIE, sondern auch in Ortho-PRAXIE! Und das, Damen und Herren, ist KEIN “Kokettieren” mit der leicht vertrottelten “Simplizität” der etwas zurückgebliebenen Landbevölkerung in abgelegenen Rückzugsgebieten!

So weit, so schlecht!

---XXX---

31 siehe "Kategorie: Mysterienreligion" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Mysterienreligion

32 Historisch sind bekannt die appollonischen, eleusinischen, dionysischen MYSTERIEN in Griechenland, dann natürlich vor allem die ÄGYPTISCHEN MYSTERIEN – und zu beiden Fundkomplexen ist die Quellenlage SEHR dürftig, schlecht und stark korrumpiert, so daß moderne Autoren öfter dazu tendieren, das "herauszulesen", was ihnen am meisten "zusagt", was aber keineswegs die historische Wahrheit sein muss.

33 Nach Lektüre der – umstrittenen und ideosynkratischen – Autoren Givaudan-Meurois und deren "Narrativ von Essener-Erinnerungen", könnte man zum Beispiel VERMUTEN, daß "apostolische Reisegruppen" in verschiedene LÄNDER geschickt wurden und dort eine Art "geomantisch-geodätisches" – also "wissens- und ausbildungsbasiertes" - ARBEITSPROGRAMM sozusagen"zur Heilung von geographischen Locations des Planeten" durchgefährt haben KÖNNTEN – oder auch nicht! Siehe: Meurois-Givaudan: Im Lande Kal. Der Weg der Essener, München: Heyne pbk1995; München: Hugendubel hardcover 1991; frz. u.d.T.: chemins de ce temps-la, Genf: Ariston 1989

© Neuss: Bruno Buike 2020

Schima-Mönch und Eremit Gabriel Bunge, Roveredo/Tessin

Man kann sich meine VERBLÜFFUNG vorstellen, als ich jetzt kürzlich ein kleines und DÜNNES Büchlein wieder hervorkramte, wo GENAU diese meine Fragen an meinen Namenspatron, den Eremiten Antonius in Ägypten, abgehandelt waren, obwohl man das dem Buchtitel überhaupt nicht ansehen konnte. Ich konnte trotz einiger Erfahrung in Rätselraten auch nicht feststellen, ob "Geistgebet" des Autoren Gabriel Bunge eine VORLÄUFER-Version ist von "Bunge, Irdene Gefäße"![34]

---XXX---

Klammer auf: [Des Rätsels Lösung, was der hl. Antonius Eremita mit diesem Büchlein zu tun hat, ist:: Evagrius / Euagrios Pontikos[35] (345-399) und Antonius Abbas / Antonius der Grosse[36] (250/251 -356) waren nicht nur Zeitgenossen, sondern der Jüngere hat auch von dem Älteren gelernt, aber NICHT als DIREKTER persönlicher Schüler. Evagrius Pontikos hat die GEGEND besucht, in welcher der hl. Antonios Abbas und Makarios und die anderen alten ÄGYPTISCHEN Mönchsväter Klöster und Einsiedeleien gegründet hatten und dort die LEBENDIGEN TRADITIONEN kennengelernt, die noch nicht in Büchern fest und unveränderlich aufgeschrieben waren. Klammer zu! – Es scheint aber eine Art SPUCHSAMMLUNGEN gegeben zu haben, von denen die bekannteste den Titel hat "Apophtegma Patrum (Aegyptiarum)"[37] (Weisungen der Väter) und die kannte Evagrious eventuell oder wahrscheinlich oder was weiss denn ich!

Zur Beachtung: für diese alte Zeit um 300-400 n.Chr. können wir die zweite grosse orthodoxe "Weisheitssammlung" NICHT direkt hinzuziehen, welche unter dem Titel läuft "Philokalie"[38] oder russisch "Dobrotoljubie", weil die nämlich noch gar nicht geschrieben war!] Klammer zu!

---XXX---

34 vgl.: Bunge, Gabriel: Das Geistgebet. Studien zum Traktat "de Oratione" des Evagrius Pontikos. Köln Luthe-Verlag ohne Jahr / s.a. (1981?) – Unklar ob Vorgängerversion zu: Bunge, Gabriel: Irdene Gefäße: Die Praxis des persönlichen Gebetes nach der Überlieferung der heiligen Väter; Beuron: Beuroner Kunstverlag 2017, 192 Seiten

35 siehe "Euagrios Pontikos" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Euagrios_Pontikos

36 siehe "Antonius der Grosse" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Antonius_der_Große

37 siehe und vgl.: Cotelier, J.B.: Apophtegma Patrum (oder Gerontikon oder Alphabeticum); in Migne, Patrologia Graeca PG 65, S. 71-440 – siehe Rosweyde, H. (Auswahl der leiteinischen Überlieferungen zum "Apophtegma Patrum"); in Migne, Patrologia Latine PL 73, Seite 855-1022 – siehe Nyssen, Wilhelm (Hrsg.) und Miller, Bonifaz (Übersetzer): Weisung der Vätzer (Apophtegma Patrum, deutsch), Trier: Paulinus Verlag 1980, 2. Aufl..

38 siehe "Philokalie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Philokalie

© Neuss: Bruno Buike 2020

Das ist alles schön und gut, was wir plötzlich wieder in alten Büchern, die keiner mehr liest, herumwühlen dürfen. Aber beschäftigen wollen wir uns hier zunächst mit dem eben vorgestellten Buch von einem noch Lebenden, nämlich: Bunge, Gabriel: Das Geistgebet (bzw. eventuell "Bunge, Irdene Gefässe"), wie vorhin bibliographiert!

So, jetzt haben wir das nächste Problem: Weil ich selber noch nicht ganz mit dem Lernen fertig bin, können wir wenig mehr machen, als daß ich versuche, möglichst gescheit über dieses dünne Buch über Evagrios Pontikus und DESSEN Meinungen, soweit sie Gabriel Bunge HEUTE verstanden hat, in meinem eigenen sehr begrenzten Verständnishorizont zu plaudern.

---XXX---

Mit fällt also als erstes auf: Ich BEGREIFE die WORTWAHL des Evagrios Pontikos NICHT WIRKLICH, OBWOHL Gabriel Bunge tapfer versucht, uns die sogenannte BEGRIFFLICHKEIT des Evagrius Pontikus "aufzuschliessen" und "näherzubringen". Also Obacht: Wir müssen damit rechnen, daß UNSERE Meinung, was INTELLEKT und GEBET und CHRISTLICHE LEBENSWEISE sein KÖNNTEN, NICHT ÜBEREINSTIMMEN mit dem, was Evagrius Pontikos aus SEINEN ERFAHRUNGEN und SEINER PRAXIS und SEINEN GESPRÄCHEN mit "eremitischen Fachleuten" mitzuteilen wünschte.

Unter diesem VORBEHALT kann man eventuell extrahieren:

Mein Namenspatron, der hl. Antonius aus der ägyptischen Wüste, hatte einen TAGESABLAUF, wo nur ZWEI "feste Gebetszeiten" waren, nämlich Vigil und Vesper, also "irgendwann "ziemlich morgens" und irgendwann "ziemlich abends", also wahrscheinlich VARIABEL je nach Eintritt der NATÜRLICHEN (astronomischen) Morgen- und Abenddämmerung, denn damals gab es ja noch nicht unsere heutigen verfeinerten Methoden, mit Hilfe von elektrischem Licht, die Nacht zum Tag zu machen! ("Abenddämmerung" kann aber in Deutschland im Hoch-Sommer durchaus auch 22 Uhr "bedeuten", denn ich selbst habe noch um solche Uhrzeiten in der Erntezeit auf dem Acker ohne Scheinwerfer gearbeitet!) Der FORMALE Bestandteil dieser zwei Gebetszeiten scheint gewesen zu sein, daß jeweils 12 Psalmen gemurmelt oder gesprochen oder gelesen wurden. Die PSALMEN aber sind ein DÜNNES Büchlein mit ungefähr 150 einzelnen Texten / Liedern, teils noch aus der Zeit des Königs David, je nach Druckausgabe heute vielleicht so ungefähr 100 – 150 Seiten, also wieder eines von diesen DÜNNEN Büchlein. Der GECK ist allerdings: DAMALS haben die Mönche und Einsiedler, nicht einfach WIEDERHOLT und NACHGEMACHT, was die JÜDISCHEN VORLÄUFER des Christentums vorgemacht hatten, SONDERN die Christen des Anfangs lasen die Psalmen sozusagen "aus der PERSPEKTIVE der VERÄNDERUNGEN, die seit dem Auftreten Jesu Christi geschehen waren". Wir meisseln das scharf heraus, weil es nämlich überaus PARADOX ist: Die ersten Mönche bis ungefähr 400 n. Chr. haben ein ALTES – und teilweise UNVERSTÄNDICHES – JÜDISCHES LIEDERBUCH genommen, aber sozusagen "im Lichte der Ereignisse des Lebens Jesu Christi NEU INTERPRETIERT", und zwar nicht einfach so drauf los, sondern indem sie die Gesänge Davids, also die Psalmen , als VORAUSBEDEUTEND "auffassten" oder als "irgendwie durch Jesus Christus ERFÜLLT". Man würde nicht zu weit gehen, wenn man einen solchen HANDHABUNGSOPTIMISMUS als ÜBERAUS KÜHN UND WAGHALSIG bezeichnen würde! Anders gesagt: Das mag eine METHODE sein für irgendeinen rätselhaften ENDZWECK, aber es ist WEIT ENTFERNT von ALLEM, was man HEUTE als erfolgversprechend einschätzen würde und also auch weit entfernt von HEUTIGER "Wissenschaft" und "Textbehandlung".

Und da ist noch etwas: FALLS ich das hier RICHTIG verstanden habe, dann hätte der hl. Antonius

© Neuss: Bruno Buike 2020

also fast 100 Jahre seines Lebens zu einem grossen Teil damit verbracht, dass PSALMENBUCH ZU WIEDERHOLEN und sozusagen "wiederzukäuen" wie die Kühe wiederkäuen. Wir wissen aber oder man erzählt uns als neueste wissenschaftliche Erkenntnis: Es mag das Privatvergnügen einer einzelnen Kuh sein, wenn sie Vergnügen am Wiederkäuen empfindet. Wenn aber heute ALLE KÜHE der Welt wiederkäuen, ist es ein NEUES UMWELTPROBLEM, unter anderem wegen Entstehung von METHAN-Gas in ganz und gar ungesunden Mengen!

Die übrige Zeit des Tagesablaufs dieser Mönche zwischen "morgens" und "abends" scheint hauptsächlich gefüllt gewesen zu sein von einer ABERWITZIGEN Handarbeit, nämlich dem "Flechten von Seilen" (zum Beispiel für Fischernetze oder vielleicht auch für Fuß- und Bodenmatten, also für Auslegewaren, wie wir heute sagen würden). Wir müssen ergänzen: Wenn es wahr sein sollte, daß der hl. Antonius Eremita in Ägypten das Seilflechten als ARBEIT eingeführt hat, dann KÖNNTE es sein, daß DAVOR die Tätigkeit der Eremiten eine Art von "methodischem Sitzen" war, aber nicht wie im Hatha Yoga in Indien, sondern zum Beispiel zur "Gewahrwerdung des unerschaffenen Lichtes"[39] (sogenanntes "Taborlicht") und ähnlicher Extravaganzen!

---XXX---

Der Autor Gabriel Bunge SCHÄTZT nun folgendermassen: Es KÖNNTE sein, daß die ersten Mönche und Eremiten über den Tag verteilt und während des Seileflechtens ungefähr alle 15 Minuten eine Art von "improvisierten Stoßgebeten" verrichtet haben, die dann teilweise wiederum Kurzzitate aus den Psalmen waren. Es könnte aber auch sein, wenn ich richtig verstanden habe, daß die ersten Mönche beim Seileflechten "irgendwie" AUSWENDIG gelernt haben oder AUSWENDIG Gelerntes aufgesagt haben.

Dahinter nun steckte keineswegs eine spassige Schrulligkeit, sondern die ersten Mönche hatten sich das IRRWITZIGE Ziel gesetzt eines "beständigen Betens". Einige wenige der Mönche sollen sogar "beständig in Ekstase" gewesen sein, was auch immer das bedeuten mag – und zwar OHNE Zuhilfenahme von Alkohol oder Drogen! Wir halten das SCHARF fest: WAS MUSS MAN FÜR EIN TYP MENSCH SEIN, um erstrebenswert zu finden, daß man alle 15 Minuten sozusagen aufspringt und irgendeine Art von "Stossgebet" verrichtet, nämlich zwecks des gedachten Endzwecks einer Erreichung von "beständigem Beten"?

---XXX---

Wenn ich das überhaupt sagen darf: VIELLEICHT könnte man "beständiges Beten" durch Vaterunser-Aufsagen und/oder Rosenkranz oder durch "immerwährendes Herzensgebet" – "Jesus, Sohn Gottes, erbarme dich meiner (unser)"! – mit der Nutzung von "idle CPU" in der Computerwelt vergleichen, wo "idle CPU" nicht VERSCHWENDET, sondern GENUTZT wird für "distributed computing"[40] oder "Verteiltes System"[41], mit welchem sehr rechnerintensive und sehr wichtige Forschungen tatsächlich angepackt wurden und werden, zum Beispiel zur Berechnung von Eiweissketten (Project "folding") oder zur Ermittlung von möglichst grossen Primzahlen.

Vielleicht auch darf man sagen: Wir brauchen uns EVENTUELL von "beständigem Beten" keine ÜBERTRIEBENEN Vorstellungen zu machen, denn es KÖNNTE sein, daß "beständiges Beten" eine Art "Nebenprodukt" war von "beständiger monotoner Arbeit", welche zum Beispiel noch heute in

39 siehe "Taborlicht" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Taborlicht
40 siehe "distributed computing" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Distributed_computing
41 siehe "Verteiltes System" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Verteiltes_System

© Neuss: Bruno Buike 2020

einigen Gegenden Osteuropas begleitet wird von “paraliturgischem[42] Singen”, das religiös ist oder war, ohne aber einen offiziellen Gebrauch im kirchlichen Gottesdienst zu beabsichtigen, wobei sich selbstverständlich auch improvisierte Lieder über die neuesten dörflichen Liebestragödien untermischten. Sehr möglicherweise verdanken wir dieser früheren “Monotonie bei langwierigen Handarbeiten” auch solche heute skurill wirkenden Anweisungen in Küchenrezepten, ähnlich wie: >Rollbraten anbraten, Dauer 1 “Vaterunser”< oder “Mehlschwitze unmrühren: Dauer 10 >Gegrüsset, seist du Maria< …! Aber bitte schön, das sind nur VERMUTUNGEN, denn ich wüßte hier im Umkreis von 100 Kilometern NIEMANDEN, dem ich zutrauen würde, daß er mir das RÄTSEL eines “beständigen Betens” “irgendwie erklären” könnte!

---XXX---

Wenn ich Gabriel Bunge richtig verstanden habe, wofür ich leider keine Garantie habe, dann hat einmal dieser Art von “mönchischer Existenz” und “asketischem Tagesablauf” zugrunde gelegen, a) daß es einen Gott gibt und b) daß es sozusgen der SEELE WESENSEIGEN IST, sich an ihren Schöpfer zu wenden und DESHALB “fortwährendes Beten” für erstrebenswert zu halten, zum Beispiel aus DANKBARKEIT, daß wir geschaffenen Geschöpfe überhaupt da sind und nicht vielmehr nicht! Wir erinnern: “Eucharisteia” heisst wörtlich übersetzt “Danksagung”! Wir finden in etwa vergleichbare Denkansätze in Indien, wo Einatmen und Ausatmen bereits als "Evokationen von Namen Gottes" aufgefasst werden und damit sozusagen einen "beständigen Rückbezug" zu Gott fast unwillkürlich erzeugen oder erzeugen sollen - beziehungsweise "bestätigen".

—XXX—

Ich finde, wir haben hier etwas derartig BEFREMDLICHES erreicht, daß ich KURZ versuchen darf, zu kommentieren! Wenn ich den Autoren Gabriel Bunge richtig verstanden habe, was leider nicht garantiert ist, dann meint dieser nämlich, daß die Frage ob ein Gott ist oder nicht ist, sozusagen PRAKTISCH UNERHEBLICH ist.

Wie das?

Wenn ich richtig erinnere sind die 4 Gottesbeweise des Aristoteles nur 3-4 Seiten Text in heutigen Editionen und auch die Ausarbeitungen des Thomas von Aquin[43] dazu in dessen “Summa contra Gentiles” sind überschaubar kurz, ein kleines Kapitelchen, nicht mehr. Sogar die TRANSFORMATION der aristotelisch-thomistischen Gottesbeweise in HEUTIGE FORMALE LOGIK durch meinen letzten Mathematiklehrer, Dr. Paul Mönnig[44] ist bloss ein kleines Heftchen, allerdings wohl auch deshalb, weil dort fast alle für NORMALSTERBLICHE absolut lebensrettenden ZWISCHENBEWEISE fehlen! Wir lernen hier unmittelbar: Zwischenbeweise und AUSREICHENDE ERKLÄRUNGEN sind etwas für uns leicht zurückgebliebene Zeitungsleser und Informationskonsumenten, aber offenbar sehr entbehrlich, wenn sich HALBGÖTTER unterhalten! Sogar Henri Lubac[45] braucht bloss 134 Seiten, um die Gottesbeweise innerhalb der KLASSISCHEN

42 siehe "Paraliturgie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Paraliturgie - Dieser Wikipedia-Artikel deckt den wortgebrauch in der "musikalischen Volkskunde" oder "Musik-Ethnographie" nicht ausreichend ab.

43 Ich kontrolliere jetzt nicht extra, ob Thomas von Aquin in seiner "Summa Theologiae" die "aristotelischen Gottesbeweise" ausführlich behandelt – oder bloss kurz referenziert hat.

44 siehe Mönnig, Paul : Zum Gottesbeweis ; in: Schulprogramm Spee-Kolleg, Neuss, Humanitas Christiana 20(1968); auch abgedruckt in: Franziskanische Studien 50(1968), S. 1 – 28

45 siehe Lubac, Henri: Vom Erkennen Gottes (diesser Titel ist leicht missverständlich, weil mehrdeutig!): Freiburg/

© Neuss: Bruno Buike 2020

Logik zusamemnfassend zu besprechen – und zu erledigen.

Wir meisseln das scharf und hart heraus: ES GIBT KEINE LANGEN GOTTESWEISE, weder bei Aristoteles noch bei Thomas von Aquin noch bei deren Kommentatoren. Und das hat einen einfältigen Grund: Die Existenz Gottes war für das gesamte griechische (und indische und chinesische) Altertum eine DERARTIGE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT, daß man darüber keine dicken Bücher schreiben musste. Und auch dies hatte möglicherweise einen HANDFESTEN und PRAKTISCHEN GRUND: Wenn ich das richtig verstanden habe, geht nämlich das GESAMTE ALTERTUM davon aus, daß "Götter - und selbstverständlich auch Göttinnen - IN PERSON auf Erden wandelten". Als Ramses II. in seinen Berichten von der Schlacht bei Kadesh jubelte über den Beistand seines Gottes, da war das keine POETISCHE UMSCHREIBUNG, sondern der Gott des Ramses FUHR MIT IHM IN SEINEM STREITWAGEN, also sozusagen "(quasi ??) in PERSON und LEIBHAFTIG!" – jedenfalls wenn wir die Texte des Ramses II. nicht einfach "poetisch verflüchtigen" zu "bildhaft-phantastischen Umschreibungen", bis von den Aussagen keine hardcore-Realität mehr vorhanden ist. Und Ramses II. war beileibe KEIN EINZELFALL, der als STERBLICHER einem WIRKLICHEN GOTT, einer WIRKLICEN GÖTTIN begegnet war, und zwar insbesondere jenen "Göttern" und "Halbgöttern" und "Kultheroen", die wie auf Verabredung ungefähr bis 400 v. Chr. FAST ALLE "verschwunden" oder jedenfalls "unauffindbar geworden" waren! (Ich bin mir SEHR BEWUSST, daß dies eine MASSIVE KRITIK an konventionellen Sichtweisen im Bereich des sogenannten Christentums impliziert!)

Also nochmal: die gesamte Antike hatte KEINE PROBLEME, "Gott zu suchen", weil die alten Götter und Göttinnen überall sozusagen ständig begegneten!

Und wann und wo?

Well, ich möchte vermuten: auf den JÄHRLICH *ODER* ZU FESTEN TERMINEN WIEDERKEHRENDEN FESTIVALS, die wir inzwischen in STONEHENGE auf Grund der dortigen allerneusten Forschungen seit ungefähr dem Jahre 2000 vermuten dürfen - siehe "Stonehenge Riverside Project"[46] und Anschlussprojekte bis heute - , wo zum Beispiel eine NICHT STÄNDIG BEWOHNTE "Steinzeit-Stadt" zum Vorschein gekommen ist, die eben nur zu Zeiten eines Festivals bewohnt war, wo auch BESTIMMTES passierte, nämlich, wie der griechische Schriftsteller Diodorus Siculus meint, die WIEDERKEHR EINES APPOLINISCHEN KULTHEROS (alle 19 Jahre nach dem METON-Zyklus), was Andis Kaulins[47] dankenswerterweise ausgegraben hat.

Brsg.: Herder 1949; ; frz. u.d.T.: De la Connaissance de Dieu; Paris: Editions du Temoignage Chretien 1941

46 siehe "Stonehenge Riverside Project" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Stonehenge_Riverside_Project - Ich erinnere insbesondere zwei SENSATIONELLE NEUFUNDE, a) neolithische "Stadt-Siedlung" (nicht ständig bewohnt), b) ein WOODHENGE (ein Kreis aus HOLZ) - und dazu noch ein Grabfund, den Kaulins "breastplate of the Highpriest" benennt, weil sie ihn erinnert an das EPHOD des Hohenpriesters im Tempel von Jerusalem. Allerdings ergänzt Kaulins eine ABWEICHENDE FUNKTIONSVERMUTUNG dieses "Stonhenge Brustschildes".

47 Kaulins, Andis: page-title " Ancient Britain STONEHENGE GROUND PLAN as ASTRONOMY ; webproject "megaliths.net" - URL http://www.megaliths.net/stonehengeplan.htm - Wir lesen: "**Purpose of Stonehenge in Historical Writings -** Diodorus Sicilus (1st century BC) writes in Book II, Loeb Library translation, concerning the "Hyperboreans" and
their royal kings and priests, the "Boreades" (Brits), as follows:
"And there is also on the island both a magnificent sacred precinct of Apollo [the SUN] and a notable temple which is adorned with many votive offerings and is SPHERICAL in shape....

© Neuss: Bruno Buike 2020

Auch ZALMOXIS[48] bei den DAKERN rund um Sarmizegetusa ist ein WIEDERKEHRENDER KULTHEROS (mit 5-jährigem Zyklus?).
Man überlegt plötzlich, ob die ZYKLISCHEN PANHELLENISCHEN SPIELE etwas mit WIEDERKEHRENDEN KULTHEROEN und deren FESTIVALS zu tun gehabt haben KÖNNTEN, was sehr wahrscheinlich ist, denn man übergeht heute meistens mit Schweigen, daß zum Beispiel OLYMPISCHE SPIELE in der Antike eine AUSDRÜCKLICHE KULTVERANSTALTUNG (eines Gottes oder mehrerer Götter) waren, wo KULTISCHE ELEMENTE FESTE BESTANDTEILE waren – und sogar der EIGENTLICHE HAUPTZWECK!
Man gerät plötzlich ins Grübeln, ob jene jüdischen Feste, die eine Versammlung des GESAMTEN VOLKES (oder der Amphyktionie) in Jerusalem verlangten, etwas mit einer INSTITUTION eines FESTIVALS EINES WIEDERKEHRENDES KULTHEROS zu tun gehabt haben könnten - wozu dann Sitchins Vermutungen über "CHABOD" als "Fluggerät" (der Götter) ganz wunderbar passen würden, was schon erwähnt wurde!

Wenn es nun SO EINFACH mit dem NACHWEIS der EXISTENZ GOTTES (hier des aristotelischen "Schöpfers von allem" ÜBER allen anderen "kleinen Göttern und Göttinnen") war - eine Art "Henotheismus"? -, WARUM sollte es dann SCHWER sein, mit SOLCHEN "Göttern" KONTAKTE zu haben, zum Beispiel durch Gottesdienst und durch BETEN - und durch WIEDERKEHRENDE FESTIVALS?

---XXX---

Auf Grund der späteren Ein- und Auslassungen in Teil 2 zu "vergessenen Anfängen des Islam", können wir ergänzen: Nicht nur die Existenz Gottes ist für das hohe Altertum eine SELBSTVERSTÄNDLICHE GEWISSHEIT, sondern zusätzlich gibt es eine Art "kosmologisches Basisschema" einer Art "aetherphysikalischen Entstehung von allem", so daß das "physikalische Universum" sozusagen "kein nagendes Dauerproblem" mehr war, wie für uns heute, wo eine Entstehungstheorie die nächste jagt. Wenigstens ist das MEIN EINDRUCK aus den SYMBOLREIHEN bei Stan Tenen[49] und in Lale Bakhtiar[50], der sich freilich ändern wird, wenn neue und bessere Informationen vorliegen.

> They say also that the moon, as viewed from this island, appears to be but a little distance from the earth and to have upon it prominences, like those of the earth, which are visible to the eye.
> The account is also given that the god visits the island every nineteen years, the period in which the return of the stars to the same place in the heavens is accomplished; and for this reason the nineteen-year period is called by the Greeks the 'year of Meton'.
> At the time of this appearance of the god he both plays on the cithara and dances continuously the night through from the vernal equinox until the rising of the Pleiades.... "
> The purpose of Stonehenge is thus quite clear from ancient writings as well as from modern computer studies of alignments, ala Hawkins.
> It was an astronomical instrument erected in the Stone Age era at a specific location designed for its purpose by earth and sky." - Ich habe die angegebene Siculus-Edition bei Loeb überprüft und als korrekt befunden.

48 siehe "Zalmoxis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Zalmoxis - siehe aber wesentlich umfangreicher zu Zalmoxis: "Andrei Vartic" (Cisninau University, Moldowa) in Wikipedia RU URL https://ro.wikipedia.org/wiki/Andrei_Vartic - siehe "Andrei Vartic" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Andrei_Vartic

49 siehe Stan Tenen webprokekt URL https://www.meru.org

50 siehe Bakhtiar, Lale: Sufi. Ausdrucksformen mystischer Suche, München: Kösel 1987

© Neuss: Bruno Buike 2020

---XXX---

Es ist genau dies, was ich meine, daß Gabriel Bunge es aus den verstaubten Schriften des Evagrius Pontikus herausliest: Evagrius Pontikos hat KEINE Probleme, DASS ein Gott ist – und FOLGLICH auch keine Probleme mit BETEN, welches also im GRUNDE sozusagen "natürlich" ist. Sozusagen: WEIL im Menschen "etwas" ist, das nach seinem "Schöpfer" irgendwie "ruft", DARUM ist das ARBEITSPROGRAMM und ZIEL der asketischen Eremiten-Mönche eines BESTÄNDIGEN BETENS eben KEINE irreale Phantasterei, sondern ein ZIEL, das durch TRAINING (griechisch: ASKESE) auch erreicht werden kann, weil eine FUNDAMENTALE GOTTESBEZÜGLICHKEIT im Menschen schon vorhanden ist und nur noch "entfaltet" zu werden braucht!

Vielleicht darf man sagen: Eigentlich ist es doch - auch, unter anderem - BERUHIGEND, daß IM MENSCHEN schon eine Art "Basis-Beten" vorhanden ist, so daß ich also nicht ausschliesslich auf mehr oder weniger kluge "Anleitungen zum Richtig-Beten" in der Geschichte des Christentums angewiesen bin, die möglicherweise ja auch VERFÄLSCHT und MANIPULIERT haben KÖNNTEN – oder einfach nur UNERLEUCHTETES HÖRENSAGEN "transportieren"!!

Etwas schärfer formuliert: "BETEN" wird in DIESER Sichtweise zu einer Angelegenheit zwischen GOTT UND DER SEELE DIREKT – und ist damit DEUTLICH UNTERSCHIEDEN von "MENSCHENMACHWERK" wie den bekannten "Handreichungen und Anleitungen zum Richtig-Beten", die manchen sozusagen unwillkürlich abstossen mögen!

—XXX—

So jetzt sind wir schon fast fertig mit diesem Aufsatz-Abschnitt und ich möchte einen letzten Hauptpunkt hier herausarbeiten, indem wir zwei weitere Arbeiten von Gabriel Bunge bibliographieren:

Bunge, Gabriel: Der andere Paraklet: Die Ikone der Heiligen Dreifaltigkeit des Malermönchs Andrej Rubljov; Beuron: Beuroner Kunstverlag 2018[51] (Ich kannte zufällig die Gönnerin, die den Erstdruck ermöglicht hat.)

Bunge, Gabriel: Geistliche Vaterschaft, Berlin, Münster, Wien, Zürich, London: LIT (Wissenschaftsverlag) 2010 [52]

So, ich darf es KURZ machen: Mir fällt auf, ich beobachte, daß in diesen hier behandelten 3 Bunge-Essays ein Bezug ist zu dem Wort "GEIST", "geistlich".

Warum?

Nun, ich versuche, es mir erstmal vorläufig ungefähr so zu "erklären": GEMEINT dürfte sein der "Heilige Geist" als dritte Person der Heiligsten Dreifaltigkeit. Es ist also gewissermassen seltsam, daß die christliche Ikonographie niemals auf die Idee gekommen ist, den EINEN Gott in drei Personen als Menschenfigur mit drei Köpfen darzustellen, welchen "Dreikopf-TYPUS" man also

51 Bunge, Gabriel: Der andere Paraklet: Die Ikone der Heiligen Dreifaltigkeit des Malermönchs Andrej Rubljov; Beuron: Beuroner Kunstverlag 2018, 144 Seiten – zuerst erschienen unter dem Titel: Mysterium Sanctitatis, Neuss: Druckerei I. Gassen ohne Jahr / s.a. (ca1980?), 22 Seiten,

52 Bunge, Gabriel: Geistliche Vaterschaft, Berlin, Münster, Wien, Zürich, London: LIT-Wissenschaftsverlag) 2010; zuerst: Regensburg: Pustet 1988

© Neuss: Bruno Buike 2020

nicht im Christentum findet, jedoch im Keltentum und natürlich im hinduistischen Pantheon in Indien und auf Bali.

Ich formuliere mal VERSUCHSWEISE: Gott, der VATER, hat das Universum und alles erschaffen, dann hat er den SOHN geschickt, ist also sozusagen "in seiner Schöpfung umhergegangen", und zwar ÄHNLICH wie ein Filmregisseur, der während der Film läuft, plötzlich IN die Leinwand hineingeht und selber "mitspielt", und danach hätte mit der HIMMELFAHRT Jesu Christi, wo er vor ZEUGEN "nach oben verschwand", eigentlich alles gut und abgeschlossen sein können. Nun wäre aber Gott nicht Gott, würde er nicht das tun, wovor wir Menschen am meisten ANGST haben, wie Henri Lubac in seinem op. cit. weiter oben andeutet: Der Gott der Juden und der Gott der Christen ist ein Gott der unglaublichen und VERSTÖRENDEN ÜBERRASCHUNGEN, wo OFT alles PLÖTZLICH verändert wird, so daß der Mensch mit dem Veränderungstempo NICHT KLARKOMMT und menschliche Existenz "wie als ob ZERMALMT" erscheint oder empfunden wird. Wir alle wissen aber: Wenn Zwerge mit Riesen umgehen, dann muß man aufpassen als Zwerg, daß einem die Riesen nicht AUS VERSEHEN auf die Füsse treten, so daß also der UMGEKEHRTE Fall, wo Zwerge Riesen auf die Füsse treten würden, leider NICHT SYMMETRISCH wäre!

Also nochmal: Mit dem ABSCHLUSS des Gott-Sohn-Projektes oder der Sohn-Mission hätte alles FIX UND FERTIG sein können, WAR ES ABER NICHT. Denn: Gott hatte noch eine ÜBERRASCHUNG und schickte den HEILIGEN GEIST, also die "dritte göttliche Person" der Christen. Oder anders formuliert: NACHDEM der Vater alles erschaffen hatte, NACHDEM der Sohn seine Arbeit fertig hatte, ist nicht alles Schluss und Ende in der "Geschichte Gottes mit dem Menschen", sondern der HEILIGE GEIST wird geschickt und ÜBERNIMMT SOZUSAGEN die HERRSCHAFT. Noch anders formuliert: Seit der "Aufnahme Jesu Christi in den Himmel" steht diese Welt und dieser Planet und diese Menschheit sozusagen "unter der Herrschaft" oder "unter dem Kommando" des HEILIGEN GEISTES.

Und damit haben die Mönche der alten Zeit eine ZWEIFACHE PERSPEKTIVENVERSCHIEBUNG behauptet: ERSTENS nehmen sie das VORCHRISTLICHE Buch der Psalmen und lesen es "in der Perspektive" oder "im Horizont" der Taten des Jesus Christus und ZWEITENS gebrauchen sie es im "Lichte des Heiligen Geistes", der in der ZWISCHENZEIT (oder "Endzeit") bis zur "Wiederkunft Jesu Christi" die "Herrschaft" hat.

Wie soll ich sagen: Man kann eine solche Denkungsweise halsbrecherisch KOMPLIZIERT und WAGEMUTIG nennen!

---XXX---

Es ist aber inzwischen mindestens ANGEDEUTET: "Irgendwie" hat ALLES nach der "Herabkunft des hl. Geistes" eine zusätzliche Dimension / Perspektive, so daß es von daher gewissermassen UNVERMEIDLICH ist, daß man hinfort nicht mehr ANDERS "Christsein versuchen" kann als in der PNEUMATISCHEN QUALITÄT des hl. Geistes. Und DESWEGEN war ich so KÜHN, zu behaupten: Das aktuelle, so überaus WELTKLUGE und businessmässig gerissene und clevere "modernisierte Christentum" unserer Zeit VERNACHLÄSSIGT die PNEUMATISCHE Perspektive IN ALLEM und bei ALLEM, so daß es ÄUSSERLICH zwar noch irgendwie "nach Religion und/oder Christentum" AUSSIEHT, aber HINTER DEN MÖGLICHKEITEN seit dem ersten Pfingstfest in Jerusalem noch unter der Ehren-Herrschaft der hl. Muttergottes, die damals noch lebte, WEIT ZURÜCKBLEIBT und damit EIGENTLICHES VERFEHLT, sozusagen zu einem VERDÜNNTEN TEEAUFGUSS wird!

© Neuss: Bruno Buike 2020

Ich darf diesen wichtigen Punkt etwas verdeutlichen: Das Christentum hat diesen Planeten VERÄNDERT, ob wir wollen oder nicht, so daß wir alle in einer VERÄNDERTEN REALITÄT leben, ob wir wollen oder nicht! Das Christentum hat die Sprachen der Welt verändert, damit diese linguistisch approximieren können, was durch Jesus Christus geschehen ist. In der Grabeskirche in Jerusalem wurde durch das seit fast 2000 Jahren HISTORISCH nachweisbare "Wunder des Heiligen Feuers"[53] zum griechischen Osterfesttermin - griechisch: "(H)agios Phos" - sozusagen die GEOGRAPHISCHEN KOORDINATEN IM PLANETENKÖRPER MARKIERT, an denen Jesus Christus gekreuzigt, gestorben und auferstanden ist! Durch Jesus Christus wurde der SCHLACHTHAUSBETRIEB am ehemals so bedeutenden Tempel in Jerusalem BEENDET und seither noch nicht wieder eingeführt, obwohl es in Israel schon länger eine Bewegung für einen "Dritten Tempel"[54] gibt. (Nach Meinung der heiligen Anna Katharina Emmerich hat das ERDBEBEN bei der Kreuzigung Jesu Christi den Tempel MASSIV BESCHÄDIGT, so daß das gerade laufende, an sich einwöchige Osterfest ABRUPT beendet wurde, was auch in irgendwelchen Chroniken REGISTRIERT sein sollte, FALLS diese nicht manipuliert wurden! Und für die ganzen FANATIKER, die einen "Dritten Tempel" erträumen, muß ergänzt werden, daß hier MENSCHLICHES MACHEN UND TRÄUMEN NICHT AUSREICHT, denn ein HYPOTHETISCHER "dritter Tempel" wäre mit dem MESSIAS verknüpft und könnte einen "dritten Weltkrieg" signalisieren, sowie noch andere Bedenklichkeiten auslösen, die mir als Nicht-Jude nicht zugänglich sind oder unverständlich wären!

Also noch einmal: Wir können dagegen oder dafür sein, wir können uns dumm stellen und NICHT WISSEN WOLLEN oder versuchen zu LERNEN, nicht um das menschlich UNBEGREIFBARE zu begreifen, sondern um zu LERNEN, uns angemessen zu VERHALTEN und dadurch zu leben und zu tun: Durch Jesus Christus ist der PLANET ein anderer geworden, als er zuvor war, sind sogar wir Menschen andere geworden, als wir vorher waren! Es ist DESHALB gewissermassen UNERHEBLICH, ob der hl. Antonius Eremita und die Bewegung der "Einsiedler-Siedlungen" seiner Zeit VORAUSSAHEN, daß einmal eine Zeit kommen würde, die nicht mehr die SPIRITUELLE KRAFT der ANFANGSZEIT des Christentums haben würde - oder nicht. Es ist sogar an sich DENKUNMÖGLICH, daß Jesus Christus als Sohn Gottes etwa NICHT GEWUSST haben sollte, wie sich "Christentum" entwickeln würde, nämlich bis hin zur heutigen "metaphysischen VERDÜNNUNG" und "geistlosen und unspirituellen Verweltlichung", wo man sich beim besten Willen noch nicht einmal mehr in der Phantasie vorstellen kann, daß man auf dominikanische und franziskanische BETTELMÖNCHE treffen würde, die in deren Gründungszeit TATSÄCHLICH GEBETTELT haben! (Einen Dominikanermönch, der HETUE und TATSÄCHLICH betteln wollte, würde man entweder zum Psychiater schicken oder zu einer anderen Tätigkeit "umprogrammieren", denn heute würde ein solcher bwei obwaltender "religiösen Begeisterung" -bzw. deren Abwesenheit - womöglich verhungern!)

---XXX---

Damit wir hier nicht WELTFREMD werden, ist zu ergänzen ein Hinweis auf die "Pfingst-Bewegung" der - konfessionsübergreifenden - "charismatischen Christen", welche eventuell zunächst im evangelisch-protestantischen Bereich entstanden ist, bevor sie heute auch in den katholischen

53 siehe "Heiliges Feuer (Orthodoxie)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Heiliges_Feuer_(Orthodoxie)

54 siehe "Jerusalemer Tempel", Kapitel "Die Frage der Neuerichtung des Tempels", in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Jerusalemer_Tempel#Die_Frage_der_Neuerrichtung_des_Tempels

© Neuss: Bruno Buike 2020

Bereich "übergeschwappt" ist: PFINGSTLER werden sogar von der EVANGELISCHEN offiziellen Kirche für PROBLEMATISCH bis UNGESUND gehalten.[55]

Unter dem Verkaufsargument einer angeblichen - notwendigen? - "charismatischen Erneuerung" beruft man sich bei den Pfingstlern sozusagen ständig auf den "Heiligen Geist", als ob es erstrebenswert wäre, von "Heiligem Geist" BESOFFEN zu werden, was NÜCHTERNE Beobachter allerdings problematisch bis abstossend finden dürften.

Es ist nicht mehr unser Thema hier, aber ich darf wenigstens hinweisen, daß die christliche spekulative Mystik irgendwann das Konzept der "sobria ebrietas"[56], der "NÜCHTERNEN TRUNKENHEIT" entwickelt hat, welche gewisse Arten von EKSTASE nicht direkt AUSSCHLIESSEN mag, aber in erster Linie auf der ZWECKMÄSSIGKEIT VON NÜCHTERNHEIT BESTEHT und INSISTIERT - und zwar schon seit den Tagen des hl. Augustinus von Hippo, einem der geistgewaltigen Kirchenlehrer der "ersten Zeit", den man unschwer verwechseln würde mit der NEUEN "Kirchenlehrerin" der "kleinen hl. Theresia" (von Lisieux), die unter Papst Johannes Paul II. "erhoben" und sozusagen "befördert" wurde, WEIL MAN NICHTS MEHR ANDERES FINDEN KONNTE, obwohl weder deren kurzes Leben - man starb im 19. Jahrhundert in katholischen Klöstern verbreitet JUNG an damals unvermeidlichen Lungenkrankheiten! - in dem früheren "herben Sinne" aussergewöhnlich HEROISCH vorbildlich war, noch deren AUTOBIOGRAPHISCHE Schrift "Geschichte einer Seele"[57] das Interesse meiner eigenen (ersten) Pubertät ÜBERLEBTE!

Solche "Nüchternheit der älteren Christenheit" schliesst diesen ganzen HEUTIGEN WORTSCHWALL aus, den WORTSCHWALL des 2. vatikanischen Konzils 1962-1965 und auch den WORTSCHWALL von Psychiatriepatienten mit bestimmten Drogenerfahrungen und sogar den WORTSCHWALL der heutigen RAPPER, die auch noch behaupten, sie würden MUSIK machen!

---XXX---

Ich vermute, man darf es dem Publikum nicht unterschlagen, aber ZWEI neue WORTSCHWALL-Veranstaltungen sind aktuell in Diskussion oder Vorbereitung:

a) ein allgemeines PANORTHODOXES[58] Konzil, propagiert vom Ökumenischen Patriarchat in Konstantinopel und noch ausgebremst vom Patriarchat Moskau,

b) ein DRITTES[59] Vatikanisches Konzil in Rom, wofür man als politischen Hebel möglicherweise das

55 siehe "Der globale Boom des Pfingstchristentums"; in "evangelisch de", 25.05.2012, URL https://www.evangelisch.de/inhalte/2727/25-05-2012/der-globale-boom-des-pfingstchristentums - siehe "Pfingstbewegung"; in Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen (frühere "Sektenbeauftragte der EKD"), Lexikon, Autor: Reinhard Hempelmann, 2015 - URL https://www.ezw-berlin.de/html/3_182.php - siehe auch "überkonfessionelle" sogenannte "Charismatische Bewegung" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Charismatische_Bewegung

56 siehe page-title "sobria ebrietas - nüchterne Trunkenheit"; in: Zentrum für Augustinus-Studien an der Universität Würzburg URL https://www.augustinus.de/einfuehrung/86-texte-ueber-augustinus/215-sobria-ebrietas-nuechterne-trunkenheit

57 siehe "Geschichte einer Seele" (Autobiographie der hl. Theresia von Lisieux; in: Kathpedia URL http://www.kathpedia.com/index.php?title=Geschichte_einer_Seele

58 siehe "Vorbereitungsprozess für das erste neuzeitliche allorthodoxe Heilige und Große Konzil " in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Vorbereitungsprozess_f%C3%BCr_das_erste_neuzeitliche_allorthodoxe_Heilige_und_Gro%C3%9Fe_Konzil

59 siehe "Von Martinis Kollegialität zu Bergoglios Synodalität. Der Wunsch nach einem dritten Vatikanischen

© Neuss: Bruno Buike 2020

neue Schlagwort von der "synodalen Verfassheit von Kirche" benutzen wird, von welchem wir schon in der Einleitung gehört haben als der UMSTRUKTURIERUNG der Katholischen Kirche in Deutschland zu einem "synodalen Weg".

Ja, so: Wie bitte? Drittes Vatikanisches Konzil? Für wen, wenn in Deutschland bei Katholiken und Evangelischen demnächst ein Mitgliederschwund von MINDESTENS 1/3 mit STATISTISCHER GEWISSHEIT erwartet wird, wenn in Frankreich angeblich das Durchschnittsalter von Priestern bei 65 Jahren liegt, wenn Österreich oder Finnland vielleicht die ERSTEN ATHEISTISCHEN LÄNDER Europas werden KÖNNTEN, was irgendjemand noch verifizieren und nachrecherchieren müsste?

Ich darf es mir einfach machen und liste hier bloß einige weblinks zur Beförderung weiterer Studien auf:

- source 1: Wir sind Kirche[60] - at: Selbstverständlich gilt: "Wir sind Kirche" ist einschlägich bekannt für eine bestimmte politische Agenda, nicht weit entfernt von der Agenda des sozialistisch umgedrehten Jesuitenordens!

- source 2: Anforderungsprofil[61] für ein 3. Vatikanisches Konzil von Prof. Dr. Elmar Salmann[62], OSB, Abtei Gerleve.

Prof. Dr. Elmar Salmann, Gerleve, OSB agiert natürlich nicht allein , sondern ist zweckmässig "vernetzt", allerdings womöglich mit Leuten, die nicht überall akzeptiert würden, unter anderem mit Prof. Andrea Grillo[63], der am 03. März 2012 die Emeritierunganspache[64] für Prof. E. Salmann gehalten hat. Vielleicht gehe ich zu weit, aber mein VORLÄUFIGER EINDRUCK ist, daß die "professionellen Netze" der Professoren Salmann und Grillo und deren institutionelle Verankerung bei den Universitäten San Anselmo und Gregoriana EINE GANZE GERNERATION von römisch-katholischen Priestern und benediktinischen Priestermönchen GEPRÄGT und NEU AUSGERICHTET haben, wir müssen leider befürchten: ohne allgemeinen Beifall, sondern unter - vermeidbarer? - MASSIVER

Konzil"; in: Katholisches, Magazin für Kirche und Kultur: 5.Feb. 2020 - URL https://katholisches.info/2018/11/12/von-martinis-kollegialitaet-zu-bergoglios-synodalitaet/

60 siehe page-title: Brauchen wir ein drittes Vatikanisches Konzil; in: Wir Sind Kirche at, Autor: Hans Peter Hurka, 8.10.2012, URL https://wir-sind-kirche.at/presseaussendung/brauchen-wir-ein-drittes-vatikanisches-konzil

61 siehe "Die Kirche braucht ein Parlament"(Das Dritte Vatikanische Konzil muss die Reformen fortsetzen, die das Zweite begonnen hat. Die katholische Kirche darf sich nicht schon wieder von einer Kulturrevolution den Schneid abkaufen lassen.): in The European, das Debatten-Magazin; Autor: Elmar Salmann, 03.12.2012; URL https://www.theeuropean.de/elmar-salmann/5541-anforderungen-an-das-dritte-vatikanische-konzil

62 siehe "Elmar Salmann" (Biobibliographie eines "Postmodernisten" des Paradigmenwechsels hin zu einer "philosophischen Fundamentaltheologie" und weg von der älteren "Dogmatik"), in Wikipedia DE https://de.wikipedia.org/wiki/Elmar_Salmann

63 siehe homepage "Andrea Grillo" (mit Bibliographie und Curriculum vitae) URL http://andreagrillo.altervista.org/ - siehe google books search results "Andrea Grillo" URL https://www.google.com/search?tbm=bks&q=Andrea+Grillo

64 siehe Grillo, Andrea: Der Romancier der Theologie: Ein kleines Salmannsches Glossar; pdf URL http://www.theologie-und-kirche.de/salmann-laudatio.pdf - Wir lesen dort vorab: "1Am 3. März 2012 ist Elmar Salmann nach 30 Jahren Lehrtätigkeit an den römischen Universitäten S. Anselmo und Gregoriana emeritiert worden. Bei der Verabschiedung hielt Prof. Dr. Andrea Grillo die untenstehende Laudatio.Der italienische Originaltext findet sich unter http://grilloroma.blogspot.com/2012/03/festa-di-congedo-per-elmar-salmann.html"

© Neuss: Bruno Buike 2020

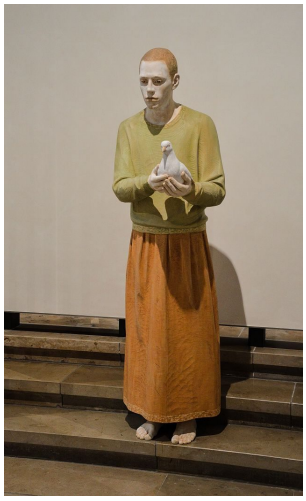
KRITIK[65], die ich hier natürlich nicht entfalten kann, weil wir da nicht stehen bleiben können noch stehenbleiben wollen und weiter müssen!

Wenn ich das sagen darf: Von der Gründung Ende des 19. Jhds. bis in die 1980iger Jahre galt Gerleve als das NÖRDLICHSTE KLASSISCHE Kloster Deutschlands, und wer immer in Norddeutschland geboren war, konnte sozusagen nicht an Gerleve vorbei. Ich selbst war 1974 und 1975 mehrmals in der Abtei Gerleve - immerhin in der Nachbarschaft der neuen Heiligen und Visionärin und Stigmatisierten Anna Katharina Emmerich! (Billerbeck/Coesfeld) - zu Besuch - traf dort auch den später so überaus agilen Gründer von 2 (sic!) philosophischen Instituten in Rom (sic!), Prof. Elmar Salmann, besuchte damals ausserdem, noch in Bundeswehr-Uniform (bei einer Militär-Wallfahrt), die Benediktiner-Universität San Anselmo auf dem Monte Aventino, wo gegenüber der Sitz des Souveränen Malteserordens ist - und meine damaligen FRAGEN und AUSEINANDERSETZUNGEN waren der ANFANG meiner ABSTOSSUNGSREAKTIONEN gegen Karl Rahner, Teilhard de Chardin, das 2.Vatikanische Konzil und anderes.

Es versteht sich von selbst und besonders im Kontext meiner seitherigen - keineswegs problemfreien! - orthodoxen ERFAHRUNGEN und PRÄGUNGEN, daß weder die Abtei Gerleve noch ich selbst ein aktuelles Bedürfnis für geistigen Austausch empfinden!

65 Ich greife nur ein einziges Beispiel von KRITIK an Prof Andrea Grillo heraus, die selbstverständlich von anderen und von Fachleuten auf ihre Stichhaltigkeit überprüft werden müsste! Quelle: >>Liturgiker des Papstes: „Zugang zum überlieferten Ritus einschränken. Feindbilder und Hassobjekte von Adrea Grillo<<, in: Katholisches de, Magazin für Kirche und Kultur, 10.April 2019, Autor: Giuseppe Nardi, URL https://katholisches.info/2019/04/10/liturgiker-des-papstes-zugang-zum-uberlieferten-ritus-einschranken/ - Der Autor Guiseppe Nardi ist selbstverständlich ein "eigenständiges Feindbild und Haßobjekt" für etliche "Zukunftsbesorgte". Guiseppe Nardi wurde HEFTIGST - und möglicherweise teilweise nicht ganz unbegründet! - vom deutschen Meinungsführermagazin "Spiegel" attakiert, siehe: " KATHOLIKEN: Neue Heimat . Nach der Abschaltung des Hetzportals kreuz.net setzen etliche Aktivisten ihr Treiben auf anderen Internetseiten fort. "; in: SPIEGEL online 10.12.2012, Autor: Peter Wensierski, URL https://www.spiegel.de/spiegel/print/d-90048959.html - Guiseppe Nardi teilt aber auch selber HERZHAFT aus, zum Beispiel bei der kürzlichen Kontroverse um eine Stellungnahme zum priesterlichen Zölibat durch Papst Benedikt XVI. und Kardinal Sarah, siehe: "Die Rache des Papstes (gemeint: Papst Franziskus). Kurienerzbischof Gänswein als Präfekt des Päpstlichen Hauses abgesetzt"; in: Katholisches de, Magazin für Kirche und Kultur, Autor: Guiseppe Nardi, (05.Feb.2020?), URL https://katholisches.info/2020/02/05/die-rache-des-papstes/ - Auch in diesen an sich völlig inakzeptablen Kontroversen könnte das BEISPIEL der Vita des hl. Antonius aus der Wüste Ägyptens weiterhelfen: Der hl. Antonius Eremita hatte nämlich derartig sozusagen "die Schnauze voll" von den UNERLEUCHTETEN Machenschaften der Menschen, daß er ZWEIMAL vor den Menschen GEFLÜCHTET ist in die EINSAMKEIT. Woraus wir schlussfolgern zu müssen scheinen, daß der hl. Antonius Eremita KEINE MENSCHEN MEHR SEHEN konnte! Es ist dann aber bei seinem zweiten Exil letztlich zu einem KOMPROMISS dergestalt gekommen, daß der hl. Antonio Eremita sich bequemte, des SONNTAGS von seiner einsamen Bergspitze HERABZUSTEIGEN zur Sonntagsliturgie im Kreise der anderen Einsiedlermönche, MEHR aber NICHT! - Ich werde später im Schluß-Kapitel noch besprechen, daß ich bislang insgesamt 2mal aus der Katholischen Kirche ausgetreten und wieder eingetreten bin, aber eigentlich eher nicht aus ÜBERZEUGENUNG, sondern wegen der INNERWELTLICHEN und staatlich-gesellschaftlichen ORDNUNG. Denn: "Aus der Kirche austreten" ist eigentlich nur SCHLECHTE PHILOSOPHIE, weil "(sakramentale) christliche Taufe" der Seele "ein unlöschbares Merkmal einprägt".

© Neuss: Bruno Buike 2020



pics: Abteikirche Gerleve - Es war ein Zeichen äusserster Konzilianz, daß man dem vor Jahrzehnten "fast leeren Raum" eine Kreuzigungsgruppe hinzufügte. Bei der Figur in der Mitte handelt es sich - angeblich - um den hl. Josef, nicht jedoch, wie irrtümlich verbreitet wurde, um einen ehemaligen Psychiatrie-Patienten.

Meine geistige Entfremdung zur Abtei Gerleve - und den durch Gerleve repräsentierten "aktuellen Strömungen" im römischen Westchristentum - wird durch die Beobachtung vestärkt, daß man offenbar aktuell in Gerleve dem japanischen Zen-Buddhismus, welcher seit der Zwischenkriegszeit 1920 - 1939 durch Vertreter/Autoren wie Karlfried Graf Durckheim, Enomyia Lasalle, Eugen Herrigel und Daisetz T. Suzuki speziell in Deutschland eine gewisse Popularität erreichte, breiteren Experimentierraum einräumt, wohingegen ich selbst mich angezogen fühle vom tibetischen Buddhismus und neuerdings auch von einigen Bereichen des Hinduismus, was darauf beruhen mag, daß ich einfach KNALLBUNTE Farben und VIELE Bilder im Kirchenraum liebe. Man könnte vermutlich schon sagen: Wenn man versucht, die UNTERSCHIEDE zwischen Ostchristentum und dem NEUEN Westchristentum besser und präziser zu erfassen, dann vergleiche man die KIRCHENBAUTEN und deren IKONOGRAPHISCH und graphisch-farbliche AUSSTATTUNG!

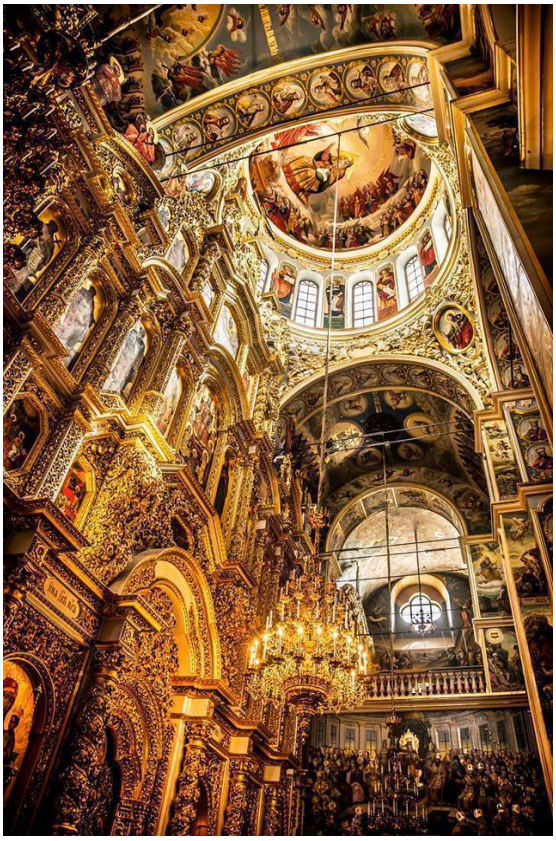
pics: Evangelische Johanneskirche, Düsseldorf Mitte

© Neuss: Bruno Buike 2020

pic: evangelische Kirche Burg/Spreewald

pic: Iglesia de San Francisco, Quito, Equador

© Neuss: Bruno Buike 2020



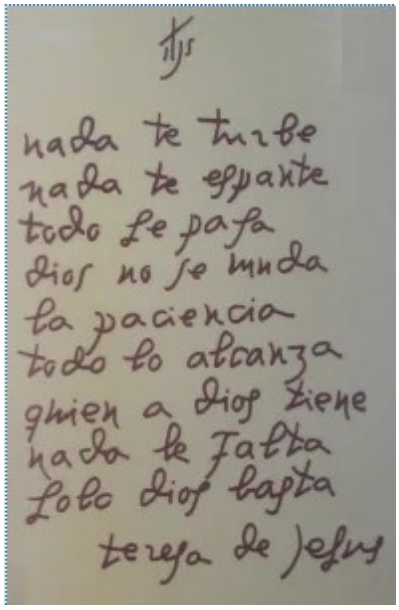
pic: Kiev, inside Petcherska Lavra

pic: Katholikon of Moni Vatopedi, Mt. Athos, Feast of St. John Chrysostomos

---XXX---

© Neuss: Bruno Buike 2020

Ich kann es mir nicht verkneifen und der Schalk piekst mich, jetzt, wo man überall diese seltsamen "blutleeren" NEUEN "Heiligen" - in meinem Empfinden zum Beispiel"Schwester Faustina" und die "kleine Therese von Lisieux" - in der Westkirche mehr oder weniger "gemacht" hat und andererseits ANDERE Heilige als eher "intellektuell peinlich" empfindet (z.B. die hl. Katharina Laboure mit deren Marienerscheinung und Marienmedaille, dann natürlich Padre Pio mit Stigmatisation/Wundmalen Christi plus unverwestem Leib), ich kann mir also nicht verkneifen, einmal zum besten zu geben das "solo Dios BASTA!" der grossen hl. Theresia von Avila, das man inzwischen versüsslicht übersetzt mit "Gott allein genügt", was da aber gar nicht geschrieben steht. TATSÄCHLICH schrieb die grosse hl. Theresia sinngemäss: "GOTT! Nichts sonst! BASTA!" - Ich ergänze sinngemäss: "SENZA! Finito! Zum Donnerwetter noch mal!" Ich vermute: Von dieser Denkungs- und Lebensart waren auch einmal die Mönchsväter der ägyptischen Wüste, welch letztere sich heute ausgebreitet hat bis überall hin, also auch zu dir und mir!



Faksimile: Theresia von Avila, "NADA TE TURBE"

Zitatanfang:
“Nichts soll dich ängstigen,
nichts dich erschrecken.
Alles vergeht.
Gott ändert sich nicht.
Die Geduld erreicht alles.
Wer Gott “besitzt” – (Anm. d. Verf.: Anführungszeichen hinzugefügt, weil man Gott NICHT “besitzen” kann, jedenfalls “nicht im eigentlichen Sinne”) -, "dem kann nichts fehlen.
Gott allein genügt.”
Zitatende[66]

---XXX---

Ich schlage hier also allen Ernstes vor, daß wir uns KEINE - übertriebenen - SORGEN um die

66 Theresia von Avila ("Nade te turbe - solo dios basta2, Text und Faksimile), in “[Schäfer, Joachim] Oekumenisches Heiligenlexikon, URL https://www.heiligenlexikon.de/BiographienT/Teresa_von_Avila.htm

© Neuss: Bruno Buike 2020

"ZUKUNFT der KIRCHE GOTTES" machen, denn falls es sich um GOTTES Kirche handelt, wird GOTT schon sorgen!
MENSCHENSORGE hingegen könnte beginnen mit dem "Solo Dios! BASTA" der hl. Theresia von Avila, welches vorbereiten mag auf ein altes "Axiom", das an der Aussenmauer der Kirche der hl. Barbara zu Neuss, die als EINZIGE weit und breit in der NAZI-Zeit gebaut wurde, geschrieben steht, und zwar begreiflicherweise in grossen Buchstaben:

"Drei sind, die alle Menschen erleuchten: Der Vater, der Sohn und der hl. Geist"!
- UND NICHT eine kleine Prise beigemischtes Haschisch!

pic: Aussenmosaik / Ikone der 1933 in der NAZI-Zeit gebauten Kirche St. Barbara, Neuss, die ZWEI IKONOGRAPHISCHE BESONDERHEITEN zeigt: a) einen SELTENEN TEXT ("Drei sind die erleuchten alle Menschen: Der Vater, der Sohn und der Heilgie Geist") und b) eine - heute seltene - "nach unten zeigende SEGENSHAND"

---XXX---

Auch das ist erwähnenwert unter dem Forschungsaspekt von "vergessenen Anfängen des Christentums": HEUTE hatten wir einen Drogenskandal um den Abt von Monte Cassino[67] (sic!) - aber der hl. Apostel Paulus macht sich irgendwo noch geradezu LUSTIG über "Orakellaller" - und ich habe in ALTEN Büchern noch keinen einzigen Hinweis gefunden, daß man in Ägypten oder in Israel oder im ersten Christentum oder irgendwo in Asien REGULÄR und ALLGEMEIN den Einsatz von Drogen zum Zwecke von "spirituell-religiöser Höherentwicklung der Menschheit"

67 siehe "Fünf-Sterne-Mönch . Der frühere Erzabt von Montecassino soll massenhaft Spenden und Steuern verprasst haben: für Champagnerdinner, Luxushotels, und womöglich sogar für Drogen."; in: SUEDDEUTSCHE online, Autor: Oliver Meiler, 12.Nov.2015 URL https://www.sueddeutsche.de/politik/vatikan-fuenf-sterne-moench-1.2733940 - siehe weit weniger rücksichtsvoll "Der nächste Skandal Montecassino: Ehemaliger Abt unterschlug halbe Million Euro"; in: Die Tagespost (Stiftung für katholische Publizistik) online , 13.Nov.2015 URL https://www.die-tagespost.de/kirche-aktuell/Der-naechste-Skandal;art312,165040

© Neuss: Bruno Buike 2020

EMPFOHLEN HÄTTE!
Wie soll ich höflich sagen: Wenn man sich die VERÄNDERUNG des Landes-Psychiatrie-Krankenhauses in Neuss in den letzten Jahrzehnten ansieht, wenn man in Neuss überall LERNEN kann, WIE "harmlose Drogen" MENSCHEN und SEELEN zerstören, dann kann man schon eine STARKE ANTIPATHIE entwickeln, die NICHT mit der aktuellen STAATLICHEN GESCHÄFTSPOLITIK in entwickelten Industriestaaten weltweit übereinstimmt!

Wir haben an dieser Stelle aber noch für unseren Forschungszweck "Anfänge des Christentums" eine SPEZIFISCHE DIFFERENZ festzuhalten, die ich in meiner Zeit in der Orthodoxie gelernt habe: In der Orthodoxe gelten IKONEN und LITURGIE bis auf den heutigen Tag als QUELLEN des Lernens.

Damit sind wir hier erst einmal fertig. Nach dem zweiten Hauptkapitel über "vergessene Anfänge des Islam", der auch BELANGVOLL für Vorgeschichte des Christentums ist (sic!), werden wir im Schlusskapitel noch einige Details zu Christentum erwähnen, die nicht jeder nicht weiss.

pic: /angebliche?) Tiara von Papst Benedikt XVI.

—XXX—

© Neuss: Bruno Buike 2020

Hauptteil 2: Vergessene Anfänge des Islam: megalithisch-geodätische Religion

Es ist vorhin das Stichwort "islamische Expansion" gefallen und ich denke, wir benötigen in den ganzen IRREGLEITETEN "politisierenden Aufgeregtheiten HEUTE" einen Exkurs zu Islam, unter anderem deshalb weil RECHTLEITUNG einmal zu einem HAUPTPUNKT des ursprünglichen "islamischen Programms" des Propheten selbst und seines engsten Kreises gehört hatte, wie ich einmal vermuten möchte.

Dieser Exkurs wird uns freilich nicht die kleine Bildungskatastrophe ersparen, als ich kürzlich entdeckte, daß wir die Geschichte des Islam wahrscheinlich NEU schreiben werden müssen, weil bislang für den begrenzten westeuropäischen Horizont der Einfluß des christlichen Reiches von AKSUM/Abessinien, das vom Yemen aus sogar einen erfolglosen Angriff auf Mekka durchgeführt hat, auf Islam weitestgehend UNBEKANNT war und ist. EXTRA deshalb habe ich am Ende dieses Islamkapitels einen EXKURS zu "Aksum und Islam" eingefügt, wo man erstaunt erfährt, daß ZEITWEISE die ersten Muslime in Mekka und das Reich von Aksum "idiell vereint waren" in dem Bemühen, die PAGANEN / heidnischen Stämme der arabischen Halbinsel in Schach zu halten. Es scheint mir im Augenblick sogar so zu sein, daß das Reich von Aksum in der ANFANGSZEIT des ISLAM FLÜCHTLINGE AUS MEKKA AUFGENOMMEN und vor den heidnischen arabischen Stämmen GESCHÜTZT hat oder haben könnte. Ja so, da kommt man nicht von selber drauf!

Es passierte jedoch im Fortschritt dieser Islamerecherche etwas SELTSAMES: JE MEHR ich darüber nachdachte, desto mehr dämmerte mir, daß hier ausgebreitete megalithische und geodätische Hinweise gar nicht auf ISLAM beschränkt sind, sondern in einem eigentlichen Sinne PLANETENWEIT und in diesem Sinne „(beschränkt) universal“ vorkommen, was teilweise abgedeckt sein mag durch das bekanntere Stichwort von der sogenannten „Kultstättenkontinuität“, die ungefähr besagt: Religionen kamen und gingen, aber die „heiligen“ ORTE und PLÄTZE blieben, was uns einerseits STUTZIG und nachdenklich machen könnte, aber andererseits auch BESCHEIDENER, und zwar speziell in dem Sinne, daß „heilige“ Orte und Plätze MENSCHLICHE SACHWALTER und VERWALTER haben mögen, aber NIEMANDEM von uns Sterblichgeborenen GEHÖREN. "Heilige" Orte und Plätze "gehören" nicht einmal den alten Göttern , welche ein übergeordnetes WISSEN gehabt haben mögen, um sie auszuwählen, sondern sie "gehören" dem PLANETEN.

Etwas anders formuliert: Wo immer wir auf Stein -Altäre, Steinsetzungen für Gräber, Omphalos-Steine ("Erdnabel", öfter verknüpft mit "Quellen") Lingam-Steine (Indien) und geodätisch-kartographische Systeme (GRID-Systeme - in diesem Essay erwähnt: Kaminski, Grid-System Westeuropa und Theophanis Manias, geodätischer Masterplan "Gross-Griechenland") – und Kalender-(Astronomie) stossen, haben wir eine Art "backbone-Struktur" vor uns, welche den HEUTIGEN RELIGIONEN VORAUSGEHT – und welche eventuell sogar einmal Bestandteil der sogenannt "ewigen" sogenannten "philosophia perennis" gewesen sein könnte.

Das, was ich hier versuchsweise "backbone-structure" nenne, hat in weiterem Sinne mit Megalithzeit zu tun, deren WELTUMSPANNENDEN "globalisierten" Charakter uns aufgeschlossen

© Neuss: Bruno Buike 2020

haben Meier/Zwscheigert[68] - auch wenn das Publikationsumfeld ideologisch belastet ist, auch wenn die akademische Wissenschaft aus welchen Gründen auch immer bislang eine solche Übersicht nicht geleistet hat.

Es ist nun eine Sache, rein theoretisch (geologisch) zu begreifen, daß dieser Planet ständige "kleine und grosse" VERÄNDERUNGEN DER ERDOBERFLÄCHE erlebt.
Es ist aber eine ganz andere Sache, wenn wir HISTORISCH auf SPUREN stossen, daß IRGENDJEMAND, der KEIN STEINZEITMENSCH GEWESEN SEIN KANN, TATSÄCHLICH die ERDE KONTINUIERLICH VERMESSEN haben könnte, und zwar MINDESTENS zurück bis 11.000 v.Chr.!
Dies ist nicht mehr unser Thema hier, aber ich bibliographiere dazu:
- "Karte des Piri Reis"[69] (wieder gefunden 1929 bei der von Kemal Pascha (Atatürk) angeordneten Inventur im ehemaligen Topkapi-Palast in Istanbul; die sogenantne Piri-Reis-Karte wird aktuell interpretiert im Hinblick auf ausserordentliche Kenntnis der ANTARKTIS – was angezweifelt wurde - und der Ostküste Südamerikas; dazu mehr in Hauptkapitel 3) - Das war ein famoser HYPE, bei dem die Diskussion übersah, daß der – unter anderem erfolgreiche – osmanisch-türkische Admiral Piri Reis[70] (dessen Onkel Kemal Reis[71] ebenfalls ein Admiral war) nicht nur EINE EINZIGE Landkarte besass, sondern ein SEGELHANDBUCH, das "Kitab-ı Bahriye"[72] mit VIELEN – ca. 74 Stück - teils ÜBERRASCHENDEN Karten. Oder anders gesagt: Wenn wir TATSÄCHLICH einen Admiral präsentiert bekämen, der vorgäbe, nur eine einzige Land-/Seekarte zu besitzen, dann wäre das entweder ein Schlitzohr oder aber eine TECHNISCHE ABSONDERLICHKEIT, die in eines der früher so beliebten "Raritätenkabinette" gehörte!
- Hapgod, Charles[73]: Maps of the Ancient Sea-Kings, inzwischen auch auf Deutsch; nicht ganz so spezifisch: Hancock, Graham[74]: Die Spur der Götter; Uvarov[75], Valeri (mit einem Impact um 11600 v.

68 Siehe Meier, Gert / Zwscheigert, Hermann: Die Hochkultur der Megalithzeit : verschwiegene Zeugnisse aus Europas grosser Vergangenheit, Tübingen: Grabert 1997

69 Siehe "Piri Reis map" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Piri_Reis_map – siehe "Karte des Piri Reis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Karte_des_Piri_Reis

70 Siehe "Piri Reis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Piri_Reis – siehe "Piri Reis" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Piri_Reis

71 Siehe "Kemal Reis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kemal_Reis

72 Siehe "Category:Kitab-ı Bahriye" (des Piri Reis) – 74 Karten "Aegean Sea" - in Wikimedia Commons URL https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Kitab-%C4%B1_Bahriye - siehe "Kitâb-ı Bahriye" in Wikipedia TR URL https://tr.wikipedia.org/wiki/Kit%C3%A2b-%C4%B1_Bahriye – siehe "KİTÂB-ı BAHRİYYE" in Islam Ansiklopedisi URL https://islamansiklopedisi.org.tr/kitab-i-bahriyye – nachgewiesen als print-Edition / eBook in worldcat

73 Siehe Hapgod, Charles: H.: Maps of the Ancient Sea Kings, Philadelphia, New York 1966; überarbeitete Neuauflage London 1979; deutsch unter dem Titel: Die Weltkarten der alten Seefahrer – Die Entdeckung der Antarktis vor 6000 Jahren und Amerikas vor Kolumbus; Frankfurt/Main: Verlag Zweitausebdeins 2002 – siehe andere deutsche Edition: Hapgod, Charles: Die Weltkarten der alten Seefahrer: Beweise für eine Hochkultur in vorgeschichtlicher Zeit; Rottenburg: Kopp Verlag 2018 - siehe "Charles Hapgod" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Charles_Hapgood – siehe "Charles Hapgood" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Charles_Hapgood

74 Siehe Hancock, Graham: Die Spur der Götter, Bergisch Gladbach: Lübbe hardcover 1995; engl. u.d.T.: Fingerprint of the GodsLondon: William Heinemann 1995

75 Siehe Uvarov, Valery: Pyramids 2007, eBook, 197 p., pdf URL http://www.bibliotecapleyades.net/archivos_pdf/pyramids_uvarov.pdf

© Neuss: Bruno Buike 2020

Chr., der in drei Teile zerbrach und dadurch NORDPOL-Gegenden und Gebiete zwischen Azoren und Cadiz verwüstete, der also eventuell mit dem hypothetischen Dryas-Impact zusamemnhängt, falls es einen solchen gegeben hat; leider ist Uvarov UMSTRITTEN und möglicherweise nicht überall zuverlässig genug!)
-Jairazbhoy, R.A.[76] über pharaonisch-ägyptische Beziehungen unter Ramses III. nach Ozeanien und Südamerika (mit erheblichem Bedarf für Nachrecherche);
- relativ neu Schoch, Robert[77] / McNally, Robert über "Weltreisen" der Pyramidenbauer;
- (wo noch dazu käme diese "unausrottbare" Story von der ägyptischen Prinzessin "Scotia", die eventuell - wie von Kaulins (?) vorgeschlagen - - in der 4. Dynastie des Alten Reiches Ägyptens nach Schottland kam – und dafür natürlich irgendeine Art von "Wegbeschreibung" oder "Reisekarte" gehabt haben sollte -, die aber auch einen Zusammenhang mit Irland haben könnte und die nach meinen vorläufigen UNGESICHERTEN SPEKULATIONEN irgendwo aus dem UMFELD der MERIT NEITH (und HOTEP NEITH) stammen KÖNNTE, von denen beiden wir sogenannte "Annalen-Täfelchen" besitzen, die KEIN "klassisches Hieroglyphisch" benutzen, sondern eine Art "Proto-Sumerisch", wie in meiner Erinnerung Zecharia Sitchin irgendwo überlegt!)

Ich breche hier ab, nicht ohne noch schnell anzumerken: Wir haben KEINE CHANCE planetenweite Zusammenhänge des hohen Altertums aufzuklären, wenn wir nicht gleichzeitig nachdenken über ANTIKE PALÄO-TECHNOLOGIE. Paläo-Physik[78] und KONTINENTE ÜBERGREIFENDE Kartographie, Nautik und SEEFAHRT. Oder wiederum etwas anders formuliert: Wir hätten heute nicht diese ganzen neuen Bücher über Entdeckungsgeschichte "Südamerikas VOR Kolumbus"[79], wenn wir von vornherein REFERENZRAHMEN mit einem "grösseren Horizont" und WENIGER DENKVERBOTEN und WENIGER DOGMEN gehabt hätten, die natürlich ihrerseits FABRIKATIONEN für INSTRUMENTALISIERUNGEN von "interessierten Geheimdiensten" gewesen sein können, denn Seefahrtswissen und Kartenwissen war einmal HERRSCHAFTSWISSEN und deshalb wertvoll,

76 Siehe Jairazbhoy, R.A.: Ancient Egyptian Survivals in the PacificLondon: Karnak House 1990 – siehe Jairazbhoy, R.A.: Ramses III., Father of Ancient America; London: Karnak House 1992 – siehe Jairazbhoy, R.A.: author's page in ABE-Books URL https://www.abebooks.com/book-search/author/jairazbhoy-r-a/

77 Siehe Schoch, Robert / McNally, Robert: Die Weltreisen der Pyramdienbauer; Frankfurt: Zweitausendeins 2002

78 Es versteht sich von selbst, daß Paläophysik nur so weit aufgeklärt werden kann, wie unsere HEUTIGE Physik gekommen ist. Ich verweise diesbezüglich summarisch auf Bücher von Joseph P. Farrell, wo wir lernen, daß man dem breiten Publikum den aktuellen – und sehr gefährlichen – Stand der heutigen NACH-EINSTEIN'SCHEN Physik noch gar nicht ausführlich genug erklärt hat! Es wäre also wahrscheinlich VOREILIG, wenn man VERMUTEN wollte, daß die TECHNOLOGIE des Gizeh-Plateaus – und einiger anderer Anlagen - schon UMFASSEND GENUG aufgeklärt wurde! Für einige Aspekte des Gizeh-Plateaus benötigt man zum Beispiel Zecharia Sitchin ... wo man BEHAUPTET findet auf der BASIS SUMERISCHER QUELLEN, daß der Annunaki NERGAL im Jahre 2022 v. Chr. den "zweiten Pyramidenkrieg" gewonnen hat und danach die KRISTALLE AUS DER GROSSEN GALERIE der grossen Gizeh-Pyramide ENTFERNT und teilweise ZERSTÖRT hat, was aber, so weit ich das überhaupt begreifen kann, nicht bedeutet, daß die Grosse Pyramide IN TEILFUNKTIONEN NICHT WEITERHIN AKTIV ist – und zwar möglicherweise in einer Art NETZWERK von PYRAMIDEN dieses Planeten PLUS EVENTUELL von Pyramiden auf ANDEREN PLANETEN unseres Systems! Mir ist auch nicht abschliessend klar geworden, ob die WAFFENTECHNISCHE Hypothese zur Grossen Pyramide von Gizeh bei Farrell und Christopher Dunn bereits eine DEGENERATIVE Abweichung von URSPRÜNGLICHEN ZWECKEN, wie "Stabiliserung unseres Plaentensystems", gewesen sein KÖNNTE.

79 Siehe Sudhoff, Heinke: Sorry Kolumbus. Seefahrer der Antike entdecken Amerika, Bergisch Gladbach_ Lübbe hardcover 1991, 2. Aufl.

© Neuss: Bruno Buike 2020

exklusiv, und eben unter militärischer Geheimhaltung – es war also NICHT wie heute, wo JEDERMANN Zutritt und Zugriff auf Landkarten hat: nein, ganz und gar nicht!

Eines dieser historischen FALSCHEN DOGMEN, die die Geschichtsschreibung MASSIV BEHINDERT haben, war zum Beispiel die IDEE DER ISOLIERTEN KULTURKREISE (und "isolierten Sprachen"), wo man also allen Ernstes POSTULIERT hat, daß SUMER/Babylon, pharaonisches Ägypten, Israel und Griechenland ISOLIERTE "historische Phänomene" waren, was mir schon als Kind nicht eingeleuchtet hat, weil sie doch auf Landkarten so ÜBERAUS NAHE BEIEINANDER liegen.
Ein zweites historisches DOGMA wird im Augenblick durch die GENETIK massiv erschüttert, nämlich das FALSCHE DOGMA der "RASSE" (siehe Blutgruppen-Verteilungen - und "jüdisches Kohen-/Kahane-Gen in nicht-jüdischen Populationen" (sic!) – dazu später mehr - und "Amazonengene bis China" und andere sehr überraschende neue genetische Einzeluntersuchungen).
So, und damit hier nicht jemand meint, irgendetwas sei klar und endgültig geklärt, gebe ich versuchsweise mal zum besten: Es gibt sehr wohl SELTSAME Sprachen auf diesem Planeten, wo wir aktuell SCHEINBAR KEINE – oder nur wenige - "Relationen" mit irgendetwas anderem herstellen können, aber das kann man nicht zu einem DOGMA der ISOLATION machen! Zweitens gibt es einen ZUSAMMENHANG zwischen SPRACHEN, Völkern und GENETIK, der überhaupt noch nirgends ernsthaft angepackt wurde. Und drittens gibt es Sprachen von EXTREMER STRANGENESS, zum Beispiel die Sprache der UROS, der NICHT-Menschen vom Titicacasee, zum Beispiel das AYMARA in Südamerika, das eine derartig effiziente Struktur hat, daß es heute für AUTOMATISCHE ÜBERSETZUNGEN mit Computer-Methoden eingesetzt wird – und etliches anderes mehr.

---XXX---

Obwohl ich also nun wirklich nicht behaupten kann, mit dem Lernen fertig zu sein, werden wir "also" hier zum Beispiel folgendes vorläufige THEOREM benutzen, und zwar sogar dann, wenn dadurch etliche Leser sich anschliessend fühlen werden, als hätten sie gerade eine Begegnung mit dem "Männchen mit dem Hämmerchen" gehabt:

- Wenn Abraham und Sarah aus SUMERISCHEM ADEL stammten,
- und wenn Jesus Christus ARAMÄISCH gesprochen hat, das schon unter dem Perserkönig Dareios I. eine WELTSPRACHE des sogenannten "achämenidischen (Reichs-)ARAMÄISCH"[80] geworden war, (*was auf eine "nicht-jüdische Sprache unter Juden" - mit eventuell ARISCHEN Einflüssen! (sic!) - hinausläuft!)*,
- und wenn gemäß der ägyptologischen Aussenseiterin (oder Vorreiterin mit weiterem Verifiktationsbedarf) Doris Wolf[81] ARISCHE Personen- und Geographie-Namen in Israel vorkommen

80 Siehe "Aramäische Sprachen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Aram%C3%A4ische_Sprachen - siehe "Aramaic" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Aramaic

81 Siehe Wolf, Doris: Indo-Europäer und Arier – ein unheilvolles Bündnis; URL https://www.doriswolf.com/wp/aus-dem-4-kapitel-die-verheimlichte-tragodie-einer-invasion-aus-vorderasien/ - siehe Wolf, Doris: Wer war Echnaton? (mit Hinweisen zu Stichwort "Arier und Indo-Europäer"); URL https://www.doriswolf.com/wp/neu-wer-war-echnaton/ -- Siehe: Wolf, Doris (Küsnacht/Zürich, CH): homepage mit UMWERFENDEN Forschungsessays "alternative Ägyptologie" URL https:// www.doriswolf.com URL https://www.doriswolf.com/wp/profil-von-doris-wolf/ - Siehe Doris Wolf – DEWE-Verlag, Küsnacht/CH – Nicht zu verwechseln mit Doris Wolf (Deutschland?) Ratgeber-Autorin in amazon – siehe Wolf, Doris: Was war vor den Pharaonen – Die Entdeckung der Urmütter

© Neuss: Bruno Buike 2020

("Uri = Ari", "Aaron", Jericho = Ari-ha" und so weiter),
- und wenn der ägyptische Pharao "Echnaton" als "Kaukasier" bezeichnet wird, wie eventuell die gesamte sogenannte "pharaonische Oberschicht", die SCHEINBAR GESICHERT "nicht afrikanisch" gewesen sein könnte und also – eventuell ebenfalls "arische" EINWANDERER nach Ägypten, und zwar mit zwei identifizierten Zielpunkten, nämlich ALEXANDRIA[82] im Norden und Zielpunkt EDFU[83] im Süden,
- DANN dürfen wir VERMUTEN, daß die "relativ VIELEN" in der jüdisch – christlichen Bibel berichteten REISEN und AUFENTHALTE der sogenannten "jüdischen" Stammväter in ÄGYPTEN - angefangen mit Abraham - etwas anderes waren, als was wir bisher dachten, nämlich eine Art "VERWANDTEN-BESUCHE" und also KEINE KONTAKTE VERSCHIEDENER BIOLOGISCHER sogenannter "Rassen" im Sinne der Theorieversuche des 19. Jahrhunderts, der NAZIS und der Faschisten!

Und wo wir schon mal dabei sind: Es war der sogenannte "Auszug aus Ägypten" unter Moses, den es vermutlich NICHT gegeben hat in der Form einer "40jährigen Wanderung von 500.000 Menschen plus deren Tierherden"[84], viel eher ein UMZUG INNERHALB der seit Ramses II. - Schlacht bei Kadesch[85] (1274 v.Chr.) - NEU DEFINIERTEN ÄGYPTISCHEN GOSSMACHT-EINFLUSSZONE, so daß wir für seitherige "Geschichte Israels" einen gut bekannten HISTORISCHEN DENKANSATZ benutzen können, nach welchem ZWERGSTAATEN ÖFTER von benachbarten GROSSMÄCHTEN "zermalmt" wurden, also das KLEINE Israel zwischen den Grossmächten Ägypten und Assyrien und dann später im Konflikt mit der Grossmacht ROM.[86] Wir können durch die Beiträge von Zecharia Sitchin sogar noch weitergehen und spekulieren, daß wir hier ein EREIGNISSCHEMA haben könnten, wo KRIEGE DER MENSCHEN bloß die KRIEGE DER (alten) GÖTTER "reflektieren" oder "spiegeln", die allerdings im Falle Sumers und Ägyptens möglicherweise ebenfalls VERWANDTE waren, nämlich in der sumerischen Terminologie sogenannte "Annunaki"-(Götter)! Wir WUNDERN uns also NEU, daß man so wenig von AUSGRABUNGEN MIT ÄGYPTISCHEN ARTIFAKTEN IN ISRAEL hört, jedenfalls bislang, was ein weiterer Hinweis sein könnte, daß "irgendjemand" MASSIV die HISTORISCHEN QUELLEN "redigiert" hat – und zwar im Sinne der EIGENEN politischen und geschäftlichen Interessen – oder aber, um schützenswerte Geheimnisse der alten TECHNOLOGIEN

Ägyptens, (Küsnacht, Zürich?) 1994 – Wolf, Doris: Der Kampf gegen Weisheit und Macht der matriarchalen Urkultur Ägyptens‹, (Küsnacht/Zürich?) 2009 – Wolf, Doris: Das wunderbare Vermächtnis der Steinzeit und was daraus geworden ist (Küsnacht/Zürich?)‹ 2017 – siehe Wolf, Doris: ›Es reicht – 5000 Jahre Patriarchat sind genug‹ (Küsnacht/Zürich?) 2019

82 In Alexandria trafen sich zwei IMMIGRATIONSROUTEN, a) "Bootsleute" von Gibraltar über Malta b) Leute zu Land von Kaukasus-Gegenden.

83 (praktischer für Seerouten von Sumer aus)

84 DENN ich vermute, daß es ÜBERHAUPT KEINE INTELLIGIBLE MÖGLICHKEIT für einen THEORIEVERSUCH gibt, die Überbrückung einer Entfernung von 520 km Luftlinie oder ca. 730 km Landweg von Kairo nach Jerusalem auf – angeblich – "40 Jahre" zu verteilen – es sei denn, es hätte um eine Schenckenolympiade gehandelt!

85 Siehe "Schlacht bei Kadesch" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_bei_Kadesch

86 Wir werden an anderer Stelle noch darauf stossen, daß die Bibel kurz vor Salomos Tempelbau von einer EROBERUNG PHARAOS in der Nähe von Jerusalem "berichtet" / "erzählt", woraus ICH FOLGERE, daß Salomo eventuell nicht viel mehr war als ein TRIBUTPFLICHTIGER KLEINKÖNIG eines ÄGYPTISCHEN VASALLENSTAATES! HOPPLA!

© Neuss: Bruno Buike 2020

zu verbergen, z.B. Weltraumisntallationend er Annunaki-Götter auf dem Sinai (gemäß Zecharia Sitchin).

Wir sehen in diesem Beispiel sehr schön, wie menschliche Gehirne funktionieren: Man SPEKULIERT über "isolierte Kulturkreise" Sumer und Ägypten – und schafft es irgendwie AUSZUBLENDEN, daß die Bibel VIELE KONTAKTE nach ebendenselben Sumer und Ägypten "erzählt", wie redaktionell überarbeitet und dabei eventuell "manipuliert" auch immer! Wir gehen aber fast wie selbstverständlich davon aus, daß, was "isoliert" sein soll, sich durch das logische Merkmal auszeichnen sollte, daß "keine Kontakte" festgestellt werden können - oder mindestens "wenige Kontakte", welch letzteres hier aber eben NICHT DER FALL IST! (Abraham KAM aus SUMER / Irak, wurde "versetzt" nach Judäa – und hatte etliche Händel in den nödlichsen Teilen von ÄGYPTEN, die an den SINAI angrenzten! (sic!))

---XXX---

Nach diesen Vorbereitungen machen wir uns zunächst klar, daß ich, indem ich bei Antonius Eremita, Evagrius Pontikos und Johannes Chrysostomus ein ANDERES – und offenbar fast ausgestorbenes, nämlich ein PNEUMATISCHES - CHRISTENTUM postuliere, daß ich damit unausgesprochen die Frage nach der "wahren" oder vielmehr - von dem Level des begrenzten Menschen aus gesehen - nach der "wahreren" Religion gestellt und gleichzeitig jeden unpassenden Optimismus zurückgewiesen habe:

So wie ich es derzeit sehe, haben wir HEUTE KEINE LETZTEN GEWISSHEITEN MEHR, ob HEUTIGES Christentum – und HEUTIGER Islam – nach 2000 (und 1300) Jahren überhaupt noch als AUTHENTISCHE "Fortschreibungen" von "echten Anfängen" eingeschätzt werden können., denn es HAT WIRKLICH SEHR MASSIVE POLITISCHE MANIPULATIONEN gegeben, von den ganzen SKANDALEN mal zu schweigen!

Ich beeile mich, hinzuzufügen: Dies bedeutet NICHT, daß ich islamwissenschaftliche Positionen von Günter Lüling[87] teile oder die ungewöhnlich anregenden Forschungen des Pseudonyms Christoph Luxenberg[88] etwa unkritisch sehen würde, wozu sich einiges am Ende dieses Islamkapitels findet, wobei ich selbst, ehrlich gesagt, die Unsitte PRIMITIV finde, wenn in Ländern des Nahen Ostens AKTUELL, die – viel zu wenigen – eigenen islamischen Korangelehrten[89] (sic!) ERMORDET oder

87 Siehe "Günter Lüling" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/G%C3%BCnter_L%C3%BCling

88 Siehe Christoph Luxenberg (unaufgelöstes Pseudonym, eventuell Umkreis der "Saarbrücker Schule" um Karl-Heinz Ohlig) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Christoph_Luxenberg

89 Siehe "Gespräch mit Christoph Luxenberg über sein Buch. Die Syro-aramäische Lesart des Koran. Bd. 1 Verlag Hans Schiler, Heidelberg, 2000, ..."; in (Archiv) des Deutschlandfunks 2.9.2002 URL https://www.deutschlandfunk.de/gespraech-mit-christoph-luxenberg-ueber-sein-buch-die-syro.730.de.html?dram:article_id=101867 - Wir lesen die Vorbemerkung von Christoph Burgmer: "Der Islam erfreut sich gegenwärtig neuen Interesses, haben doch manche seiner Anhänger als neue Weltbedrohung verschärfte Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Unübersehbar hat sich die Zahl der Bücher deshalb gesteigert, die sich mit dieser Weltreligion befassen. Eher selten findet man darunter textkritische Untersuchungen des Koran, denn Voraussetzung einer solch aufklärerischen Arbeit ist eine Säkularisierung, die von islamischen Fanatikern nicht selten mit Mord bestraft wird. Faruq Foda, ein ägyptischer ‚Säkularist', wie man solche Wissenschaftler in der arabischen Welt gerne nennt, wurde auf offener Straße erschossen, der palästinensische Professor Suliman

© Neuss: Bruno Buike 2020

zum EXIL gezwungen werden, nur weil sie am KORAN FORSCHEN, nur weil sie mit dem FRAGEN NOCH NICHT FERTIG sind.

Ich darf hier schon vorgreifend festhalten: Wir verdanken Pseudonym Christoph Luxenberg eine SEHR WICHTIGE INFORMATION über ein "allgemeines ARAMÄISCHES Sprachumfeld" in der Entstehungszeit des KORAN bis ungefähr 632 n.Chr. - und dazu werden wir noch mehr hören, wenn wir die seltsame Story von dem letzten neubabylonischen König Nabonid ("* nach 609 v. Chr.; † frühestens 539 v. Chr."[90]) besprechen.

---XXX---

Ausserdem frage ich mich, wie eigentlich die Menschen den "sumerischen Annunaki-Göttern" bei Zecharia Sitchin gegenübergetreten sein mögen, wie sie sich dazu eventuell "verhalten" haben könnten: Hatten STERBLICHGEBORENE MENSCHEN in alter Zeit überhaupt eine andere Alternative, als zu einer GOTTES-GEFOLGSCHAFT der ALTEN Götter – die NACH der SINTFLUT durch MISCHEHEN mit Menschen sogenannte "Annunaki-Clans" bildeten - zu gehören, die genau das gar nicht kannten, was Jesus Christus offenbar REVOLUTIONÄR NEU "implementiert" hat, nämlich die Auffassung von einer "Gotteskindschaft", wo ein Element von "freier Zustimmung oder Ablehnung" enthalten ist, mit "ERBANSPRÜCHEN" und "TEILHABERSCHAFT" (statt "Unterwerfung", "Diktatur" und "Fron-Arbeit für die alten Götter") ?? Ich denke, dies ist ein WICHTIGER Gedanke: WIR HEUTE haben eine MÖGLICHKEIT über WAHR oder FALSCH zu streiten – aber* im *hohen Altertum waren Menschen – wahrscheinlich? - ZUGEHÖRIG ZU GÖTTER-GEFOLGSCHAFTEN, und zwar zum Zwecke von FRON-Arbeit, einschliesslich Kriegsdienst, welch letzteres insbesonder von Zecharia Sitchin vertreten wird, so daß man sich nicht wundern würde, wenn DISKUSSIONSMÖGLICHKEITEN und FREIHEITSGRADE STARK eingeschränkt gewesen sein sollten!
Viel mehr noch: Wir Menschen haben KEINE GARANTIEN, daß Menschen nur "irgendwie" die Zugehörigkeit zu alten Götter-Gefolgschaften sozusagen ERBEN. Im Gegenteil dürfen wir vermuten, daß Menschen zusätzlich alte "Götter-Gegnerschaften" sozusagen "ererbt mit sich herumschleppen". Ja, ich würde sogar ÜBERLEGEN, ob wir Menschen nicht einen TEIL unserer AUFSÄSSIGKEIT, Insubordination, Rebellion und Illoyalität gewissermassen "ererbt" haben aus

> Basheer aus dem Fenster geworfen, Nasr Hamed Abu Zaid musste Ägypten verlassen, der Literaturnobelpreisträger Nagib Machfus wurde in Kairo attackiert. Die Schärfe und Brutalität, mit der die angeblich einzig wahre Exegese vertreten wird, hängt nicht zuletzt auch damit zusammen, dass die Auslegung des Koran benutzt wird, um politische Macht zu erlangen oder zu legitimieren. Das gilt für Saddam Hussein ebenso wie für die Taliban, für das saudische Regime ebenso wie für Hosni Mubarak in Ägypten. Ein Phänomen, das wir in der Geschichte Europas nebenbei bemerkt ja auch kennen. Im Koran, so wird immer wieder behauptet, habe sich das Wort Allahs definitiv manifestiert. Textkritik ist immer auch Ideologiekritik. Will man die politische Debatte in der arabischen Welt verstehen, muss man sich vor Augen führen, dass sich auch die politische Sprache aus dem Koran als dem bedeutendsten religiösen Text speist. Dieser Umstand macht jede textkritische wissenschaftliche Analyse zu einem politisch riskanten Unterfangen. Das weiß auch der Autor des auf den ersten Blick so fachwissenschaftlich-harmlos wirkenden Buches ‚Die Syro-aramäische Lesart des Koran'. Der erste Band seiner Arbeit erschien unter dem Pseudonym Christoph Luxenberg und erregte nicht nur in der Fachwelt großes Aufsehen. Die New York Times druckte im März dieses Jahres ebenso eine Rezension wie die Neue Züricher und der Guardian in London. Unbeirrt von den Gefahren arbeitet Luxenberg nun am zweiten Band, der Anfang kommenden Jahres wieder im Hans Schiler Verlag in Heidelberg erscheinen soll. Christoph Burgmer"

90 "Nabonid" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nabonid

© Neuss: Bruno Buike 2020

jenen fernen Zeiten, wo "Kriege der Menschen" bloss die "Kriege der (alten) Götter" spiegelten, die, wie die Satiren und Kommödien der antik-griechischen Zeit voller SPOTT anmerken, KEINE "bedingungslose Gefolgschaft" VERDIENTEN, weil die antiken Götter NICHT WIRKLICH VORBILDLICH waren, sondern "viel zu menschlich " in ihren sogenannt "niederen Gelüsten" und Unvollkommenheiten und WILLKÜRLICHEN INKONSEQUENZEN.

Die Frage, was die alten Götter GENETISCH "in uns hineingeteckt" haben, ist keineswegs reine Gedankenspielerei, denn wir haben heute Kenntnis von
a) dem sogenannten Cohen-Modular-Haplotype bei (heutigen) Juden, Kurden, Armeniern, Italienern und Ungarn,
b) eine von Sitchin berichtete DIFFERENZGRUPPE von ungefähr 235 Genen, die NUR BEIM MENSCHEN vorkommen (sollen).

Wir haben noch mehr, was sogar "im engeren Sinne" Geschichtsschreibung betrifft, nämlich
c) das indische KASTENSYSTEM, das sehr prinzipiell auf VERERBUNG beruht,
d) das sogenannte "blaue Blut" der sogenannten "Adelsfamilien".

Allerdeings hat Genetik eine "seltsame Mathematik"
- sogenannte "heutige Deutsche" sind über 1000 Ecken zu einem "hohen mathematischen Anteil" mit Karl dem Grossen verwandt;
- das OFFIZIELLE REGISTER der "Plantagenet-Familie" – im Internet frei zugänglich - umfasst ungefähr 100.000 Menschen;
- in POLEN sollen angeblich ungefähr 20-30 % der Gesamtbevölkerung "irgendwie mit Adel" verwandt sein.

Und wir haben noch etwas: In Indien ist AKTUELL ein DALIT, ein UNBERÜHRBARER, Staatspräsident, was also darauf hinausläuft, daß in einem GEWISSEN SINNE, die ERERBTE HERRSCHAFTSPYRAMIDE sozusagen "auf den Kopf" gestellt wurde und aktuell gibt es in Indien etliche Regierungsprogramme, welche die Lage von Indiens "Unterschicht-Kasten" und Indiens "Ureinwohner-Stämmen" verbessern sollen, so daß eine BESTIMMTE WIRKUNG von GENETIKANWENDUNG der ALTEN GÖTTER, nämlich ELITÄRE ABSCHOTTUNG" zumindest abgemildert wird.

Bevor wir hier aber in faschistoide alte Denkmuster abgleiten, möchte ich den Hinweis loswerden, daß unsere AKTUELLE GENETISCHE GEWISSHEIT GENAUSO ERSCHÜTTERT WURDE WIE DIE ALTE GEWISSHEIT IN DER ASTRONOMIE: In der Astronomie heute "haben" wir 80 % DUNKLE MATERIE, die NICHT ERKLÄRT ist, in der aktuellen Genetik haben wir (angeblich erhebliche Mengen) "Junk—DNA"[91], die nicht erklärt ist, deren Erforschung aber "gerade eben" neuen Antrieb

91 Siehe "Wie die „Junk-DNA“ unsere Gene schaltet Forscher beobachten erstmals Steuersequenz beim An- und Ausschalten eines Gens (übernommen von Princeton University, 26.07.2018 – NPO): in "scinexx" (Magazin) URL https://www.scinexx.de/news/biowissen/wie-die-junk-dna-unsere-gene-schaltet/ - scinexx – Magazin stützt sich ab auf folgender Originalquelle: Hongtao Chen, Michal Levo, Lev Barinov, Miki Fujioka, James B. Jaynes & Thomas Gregor: Dynamic interplay between enhancer–promoter topology and gene activity; in: Nature Genetics volume 50(2018), pages1296–1303 - doi: 10.1038/s41588-018-0175-z) - siehe "Nichtcodierende Desoxyribonukleinsäure“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nichtcodierende_Desoxyribonukleins

© Neuss: Bruno Buike 2020

erhalten hat.
Zu beiden Phänomenen sagt der "naturnahe Gärtner" natürlich sofort:
ES GIBZ IN DER NATUR KEINEN ABFALL IN DEM SINNE!

Was alles hier kursiv gesetzt ist, weil ich vermute, daß wir hier KERN-ERKENNTNISSE dieses Aufsatzes haben, die NEUES VERSTÄNDNIS in ALTEN RÄTSELFRAGEN vorbereiten helfen könnte! Ich vermute allerdings, daß es speziell in diesem Problemfeld NICHT AUSREICHT, LOGIK wenigstens zu versuchen oder sich auf Logik ausschliesslich zu verlassen!

Wir verlassen diese grosse WISSENSLÜCKE, nicht ohne meinen Leseeindruck aus den Sitchin-Forschungen mitzuteilen:
Es sieht schon ein bischen so aus, daß wir heutigen Menschen PROBLEMATISCHE Abkömmlinge und Nachfahren sind von PROBLEMATISCHEN "Eltern", darunter eben zu einem wichtigen Anteil unter anderem auch den sogenannten "alten Göttern" der Sumerer und Ägypter.

Und wenn wir schon bei Sitchin sind, dann darf ich hier gleich ein GROSSES CAVEAT einfügen, daß wir VORSICHTIG bleiben: DENN wenn Sitchin meint, daß Annunakis/Igigi vor 445.000 Jahren auf diesem Planeten ankamen, dann mag es sein, daß diese uns eine ANNUNAKI-Version der kosmologischen Entstehung dieses Planetensystems "mitgeteilt" haben, von der mir allerdings MEHR ALS ZWEIFELHAFT ist, ob dabei DIESELBEN ANNUNAKI-GÖTTER involviert waren, zumal wir hier mehr als 2 Milliarden Jahre zurückgehen müssten. Insbesondere Joseph P. Farrell scheint dem entgegengesetzt zu präferenzieren, daß wir vor 10 Millionen Jahren und vor 3 Millionen Jahren GENETISCHE EINGRIFFE in der Entstehung des "homo sapiens sapiens" gehabt haben könnten – und einen "interplanetarischen Krieg" in DEMSELBEN ZEITFENSTER.
Mein grösstes CAVERAT würde aber aktuell sein, daß ich NICHT GLAUBEN KANN, daß sumerische Annunaki-Götter DIE EINZIGEN AKTEURE in unserem Planetensystem waren – oder sind!

---XXX---

Und weiter!

Wir haben einen ZWEITEN FAKTOR, der wiederum für BEIDE Religionen, nämlich Christentum und Islam, eine ALLGEMEIN POSITIVE BEURTEILUNG ausschliesst, nämlich daß beide Religionen ihre "Lebenszeit" dazu benutzt haben, UNTER ANDEREM auch NEGATIVE RESSENTIMENTS "zu sammeln", wobei solche Ressentiments gewöhnlich umso stärker und lauter ausfallen, je grösser die EIGENE UNKENNTNIS über TATSÄCHLICHE HISTORISCHE FAKTEN ist.

Wir machen einen TEST: Wer aus dem Publikum kann aus dem Stehgreif beantworten, BIS WOHIN ISLAMISCHE STREIFTRUPPS gekommen sind – und WIE LANGE? (Antwort: bis nach Poitiers sowieso, aber auch bis Carcassonne, Narbonne, eventuell bis Aix-en-Provence, bis Pochaiv/Potshajev, dann bis zur Krim sowieso, ferner bis Villach und Hermagor. Ausserdem signalisiert der alte Name "Bessarabien" des heutigen Staates "Moldava / Moldau", daß dies einmal osmanische Einflusszone war. Dann ferner: 1867 verlässt der letzte osmanische Militärkomamndant mit seinem Regiment Belgrad – und die "arabische Epoche" Spaniens dauerte fast 800 – in Worten:

%C3%A4ure

© Neuss: Bruno Buike 2020

achthundert! - Jahre von ungefähr 800 – 1600 n.Chr.!)

Anders gesagt, damit Spanien eine mit seiner Islam-Epoche gleich lange CHRISTLICHE Epoche zurücklegen könnte, müssten wir ungefähr 1600 n.Chr. startend bis zum Jahre 2400 n. Chr. warten! Man lernt unmittelbar, daß besonders im Falle Spaniens eine Gefahr zu PARTEILICHER WAHRNEHMUNGSVERZERRUNG vorhanden ist, welche für obskure Machenschaften AUF BEIDEN SEITEN "benutzt" werden könnte, so daß "detached objectivity" Schaden nehmen könnte!

Wir haben also EINERSEITS festzustellen, daß in der islamischen Zeit SPANIENS in "al Andalus" geradezu eine historische SINGULARITÄT existiert hat, welche einmal fast alle GELERNTEN ELITEN "entzückt" hat, nämlich eine FUNKTIONIERENDE SYMBIOSE zwischen ISLAMISCHEN, JÜDISCHEN UND CHRISTLICHEN Bevölkerungsgruppen, die allerdings im Zuge der sogenannten "christlichen Reconquista" - das üblicherweise genannte oder bewusste Zeitfenster 1492 – 1616 ist die LETZTE Phase der Reconquista![92] und 800 -1600 sind ACHTHUNDERT JAHRE!! - SEHR BRUTAL ZERSTÖRT worden ist, die aber derartig SUBSTANZIELLE LEISTUNGEN hervorgebracht hat, so daß sich in späteren Jahrhunderten immer mal wieder Anläufe zu sogenannten "Religionsgesprächen" in Form von wissenschaftlichen Disputationen auf dieses SPANISCHE VORBILD berufen konnten, was allerdings KEINE WIRKLICHE HISTORISCHE BREITENWIRKUNG erzielte, aber immerhin zu einem "gereinigt-revidierten Lexikonartikel über "Religionsgespräche" in der NEUEN "Theologischen Realenzyklopädie"[93] (TRE) geführt hat, die nicht mehr MONOKULTURELL ausgerichtet ist, sondern deren Beiträger eine INTERNATIONALE ÜBERKONFESSIONELLE GRUPPE bildeten, bei welcher FACHWISSENSCHAFTLICHE KOMPETENZ weit VOR "privaten Zugehörigkeiten" rangierte.

Wir haben ANDERERSEITS festzustellen, daß bei ZUNEHMENDER SCHWÄCHE der "überstaatlichen Organisationsprinzipien" Christentum und Islam, BEIDE zu den GEGENPOLEN werden, GEGEN die sich entwickelt die "nationale Individuation" im (europäischen) Nationalstaat des 19. Jahrhunderts und GEGEN die gerichtet ist das HINDUISTISCHE REVIVAL in Indien, dessen Anfänge man grob ebenfalls ins
19. Jahrhundert datieren kann, so dass "anti-islamische Ressentiments" in BEIDEN historischen Fällen sozusagen noch "frischer" sind und entsprechend noch "deutlicher empfunden" werden, selbstverständlich OHNE einen ANSPRUCH auf HISTORISCH GERECHTE Beurteilung, die in KONFLIKTSITUATIONEN bekanntermassen massiv leidet, wo nicht temporär geradezu unmöglich war! Es muß wahrscheinlich gesagt werden: Das heutige "hinduistische Revival" hegt nach den Erfahrungen mit britischer Kolonialherrschaft begreiflicherweise ebenfalls keine übertriebenen Freundschaftsgefühle für "Christentum", zumal das AUTOCHTHON-AUTHENTISCHE Christentum Indiens in Kerala ein sogenanntes "Thomas-Christentum"[94] ist mit syrisch-malabarischen und syrisch-malankarischen Riten, die für britische Protestanten wohl eher EXOTISCH FREMD und ebenso UNVERSTÄNDLICH wirken dürften!

Bevor nun jemand dieses mein Bemühen um "desinvoltura" in Form von "detached objectivity" belächelt oder weltfremd findet, darf ich schon darauf hinweisen, daß GESCHICHTSCHREIBUNG MIT DEM LANGEN STRATEGISCHEN ATEM sich GENAU DADURCH AUSZEICHNET, ja, sogar genau

92 Siehe "Zeittafel Reconquista" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Zeittafel_Reconquista
93 Siehe "Theologische Realenzyklopädie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Theologische_Realenzyklop%C3%A4die
94 Siehe "Thomaschristen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Thomaschristen

© Neuss: Bruno Buike 2020

daraus – also aus "detached objectivity" - ihre BERECHTIGUNG und RECHTFERTIGUNG bezieht, und zwar in dem Wissen, daß es ja doch sein könnte, daß es auch noch ANDERE gibt, die der ganzen "gewaltsamen Leichenhaufen der Geschichte" ÜBERDRÜSSIG geworden sind und diese eben NICHT für das ZIEL der MENSCHHEITSENTWICKLUNG halten. Wem das partout nicht einleuchten will, den könnte man noch auf HEUTIGE Erfordernisse bei HEUTIGEM TEMPO der Entwicklungen hinweisen: "Geistige Entrümpelung" und Beseitigung von "mentalem MÜLL" könnten vielleicht vermeiden helfen, was ein ehemaliger türkischer Nachbar, der im Augenblick in Oxford ist, gewöhnlich sprachlich versucht, wie folgt, zu "approximieren", wenn er manchmal bei manchen "geistigen Endprodukten" fast verzweifelt ausruft: "Das kannst'e doch in die TONNE drücken!" - nämlich in die nächste Mülltonne!

Demgegenüber werden wir jetzt herausarbeiten:

Erstens war Vorgeschichte und Gründungsgeschichte des ISLAM SEHR VIEL ANDERS, als wir bisher dachten, und ist deshalb NEU und ANDERS zu bewerten – insbesodnere der Einfluß des christlichen Reiches von Aksum auf Anfänge des Islam, den Westeuropäer NEU lernen werden müssen.

Zweitens werden wir im RÜCKSCHLUSS an die Frage heranführen, ohne sie hier detailliert auszuarbeiten, daß auch für Christentum - und eigentlich alle heutigen Religionen und geistigen Hauptstömungen - ein megalithisch-geodätischer Hintergrund in Funktion einer "historischen backbone-structure" existieren sollte.

---XXX---

Wir überlegen ungefähr, um einen Anfang zu haben, wie folgt:
Zwar könnte man mit Sitchin hypothetisieren, daß ungefähr um 600 v. Chr.[95] (fast) alle sumerischen Annunaki-Götter und Göttinnen und auch der - nachsintflutliche - Kultheros des Tempels von Jerusalem[96] (sic!) ihre Tempel verlassen hatten - (sowie um 464 v. Chr. gewisse Kultheroen wie Zalmoxis in Dakien / Rumänien, der angeblich in Richtung eines KOGAIONON[97] entschwindet, was

95 siehe und vergleiche: Sitchin, Zecharia: Apokalypse. Armageddon, die Endzeit und die Prophezeiungen von der Wiederkunft; Rottenburg: Kopp 2007; Kapitel "Als die Götter die Erde verliessen, S. 227F – Wir lesen in Sitchin, Apokalyps op.cit. S. 248: "Daraus ergibt sich eindeutig die Schlussfolgerung, daß die Annunaki-Götter zwischen spätestens 610 v.Chr. bis etwa um 560 v.Chr. nach und nach die Erde verliessen"

96 Sitchin, Zecharia: Apokalypse. Armageddon, die Endzeit und die Prophezeiungen von der Wiederkunft; Rottenburg: Kopp 2007, S. 234: *"Jahwe sieht uns nicht, Jahwe hat die Erde verlassen."* Dazu in Sitchin op.cit. genannte (rekonstruierte) Quellenangabe: [Ezechiel] "(8,12; 9,9)" – so, jetzt machen wir Brutal-Wissenschaft und kontrollieren / vergleichen. Hrsg.: Hamp, Vinzenz / Stenzl, Meinrad/Kürzinger, Josef: Die Heilige Schrift des Alten und Neuen Bundes (<Bibel>, vollständige Ausgabe), Aschaffenburg: Pattloch s.a. (1964, im Vorwort genannt); dort Ezechiel 8,12, S.958: "Er fragte mich: >>Siehst du, Menschensohn, was die Ältesten des Hauses Israel im Dunkeln verüben, ein jeder in seiner Bildkammer (sic!)? Sie behaupten ja, der Herr sieht uns nicht, der Herr liess das Land im Stich.<<" - ebendort Ezechiel 9,9, S.958,959: "Er antwortete mir: >> Die Schuld des Israels und Juda ist ungeheuer gross, das Land ist mit Blutströmen angefüllt, und die Stadt ist voller Gewalttat. Behaupten sie doch: >>Der Herr liessdas Land im Stich, der Herr sieht es nicht!<<"

97 siehe "Kogaionon" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Kogaionon – siehe "Kogaionon" in Wikipedia RO URL https://ro.wikipedia.org/wiki/Kogaionon - siehe zu diesem Komplex Zalmoxis/Kogaionon auch

© Neuss: Bruno Buike 2020

eventuell zu tun hat mit "Berg Meru" und/oder mit ZIRKUMPOLARSTERNEN - oder auch eventuell nicht!)- , um zu einem grossen Teil nach Südamerika auszuweichen, von wo aus sie MÖGLICHERWEISE eine EVAKUIERUNG zum Erd-Mond und vor allem zum Planeten Mars gestartet haben könnten, wie Sitchin überlegt.

Leider kann ich nicht exakt erkennen, welches die GRÜNDE waren, daß die alten Götter die ERDE VERLIESSEN. Sitchin deutet an, daß der lange Aufenthalt auf der Erde BIOLOGISCHE Probleme verursacht hatte, daß ausserdem ASTRONOMISCHE Veränderungen UNBEKANNTER ART als NEGATIV eingestuft worden waren. Aber bei EINEM Grund ist Sitchin noch viel VAGER, nämlich daß die alten Götter "zürnten", und zwar über ihr eigenes "gentechnisches Produkt", nämlich unsere und diese Menschheit. Anders gesagt: WIR HEUTIGEN MENSCHEN MÜSSEN ES DAMALS – wie heute? - ZIEMLICH TOLL GETRIEBEN HABEN, so daß wir in einem gewissen Sinne durch WEGGANG oder "Liebesentzug" BESTRAFT wurden, nämlich als eine Art "aufsässige Brut" bei der die alten Götter nicht einmal mehr "Gefängnisaufseher" und "Krankenhauswärter" spielen wollten, wobei aber eine "gewisse reziproke MITSCHULD" der alten Götter keineswegs ausgechlossen ist, so wie die rumgefuhrwerkt haben! Anders als Sitchin komme ich also zu dem Schluss: Menschen machen Menschenmist, aber Götter machen Göttermist – und der Unterschied dazwischen ist der Unterschied zwischen Mäuseköttel und Bullenscheisse!

Klammer auf: (Ich habe in den Fussnoten zu diesem Statement das von Sitchin, Apokalypse op.cit, S.234 genannte Zitat aus Ezechiel 8,12 und 9,9 mit der Übersetzung meiner vorkonziliaren Pattloch-Bibel von 1964 verglichen und KEINE AUSREICHENDE ÜBEREINSTIMMUNG festgestellt, so daß sich Sitchins INHALT – Tempel von Jerusalem wurde von seinem Kultheros verlassen - nicht mit GLEICHER DEUTLICHKEIT aus meiner Pattloch-Bibel ableiten lässt. Aber wir hatten ja schon das Beispiel des Wortes "Chabod", das ebenfalls heute in jüdischen und christlichen Bibeln weniger übersetzt als vielmehr "umschrieben" wird, auf daß man VERSCHLEIERN konnte, daß es sich wahrscheinlich um "Fluggeräte der Götter" gehandelt haben könnte! Klipp und klar: Mit solchen Methoden WERDEN WIR NIEMALS eine ausreichende Gewissheit bekommen – und wir sehen hier SEHR SCHÖN, daß die Frage MÖGLICHST KORREKTER und NICHT-MANIPULATIVER Bibelübersetzungen von ALLERGRÖSSTER WICHTIGKEIT ist oder viel mehr gewesen wäre, falls uns Sterblichen eine solche PRÄZISE KENNTNIS überhaupt zusteht oder zugestanden würde!) Klammer zu!

Wir halten kurz inne, um uns auf Asterix-und-Obelix-Weise zu WUNDERN:
"Wie? Die Götter sind weg? WAS MACHEN WIR JETZT!?"
Wir erkennen plötzlich eine UNGEHEUERLICHE BEHAUPTUNG im Christentum, die uns so vorher noch gar nicht aufgefallen war! Das Christentum sagt nämlich ungefähr:
"Die ALTEN Götter mögen weg sein, ABER der GOTTMENSCH[98] JESUS CHRISTUS ist DA!?!" Und

Andreij Vartic, Universität von Cisinau/jetzt Moldawien

98 Jene, die aktuell Jesus Christus für ihren "Bruder" halten, werden es vermutlich nicht gerne hören, aber die christliche Lehre vom TRINITARISCHEN GOTTMENSCHEN war früheren Epochen – unter anderem - deshalb so überaus wichtig, weil sie Jesus Christus SPEZIELL LEGITIMIERT vor dem HINTERGRUND der sumerischen und ägyptischen Erfahrungen mit einer BESTIMMTEN KLASSE von "Lebewesen", nämlich beispielsweise dem "Sohn Marduks", NABU, der als "Gottessohn und Menschensohn" bezeichnet wurde, weil er ein HALBGOTT war, in diesem Beispiel mit einer "menschlichen Mutter", vgl. dazu: Sitchin, Zecharia: Apokalypse. Amargeddon, die

© Neuss: Bruno Buike 2020

mehr noch: Wer soll den alten Göttern eine Träne nachweinen, vielleicht die Feministinnen und Feministen unserer Gegenwart? Nun ja, die wohl eher nicht!
Um es kurz zu machen: GENAU hier könnte ein GRUND für die ANZIEHUNGSKRAFT liegen, die das Christentum ZUERST hatte, daß nämlich Jesus Christus sozusagen eine "schmerzlich empfundene Lücke" füllte und NICHT "einfach weggelaufen" war zum Mond oder Mars oder sonstwohin, und sozusagen zusammen mit BUDDHA und KONFUZIUS SIMULTAN auftritt in dem Zeitfenster, das Karl Jaspers die "Achsenzeit"[99] genannt hat. (Was, bitteschön, eine strategische Aussage ist.)
Es ist allerdings klar, daß genau hier auch der Ansatzpunkt für HEUTIGE SKEPSIS gegen Christentum liegt, denn HEUTE ist den CHRISTEN SELBER sehr weitgehend die GEWISSHEIT abhanden gekommen, daß Jesus Christus auf die BEHAUPTETE ART UND WEISE IN REALPRÄSENZ DA IST bis heute, entweder
a) durch FEHLENDE EIGENE BESTÄTIGUNGSERLEBNISSE für Erzeugung mindestens SUBJEKTIVER Gewissheit, die PARTIELL sogar anderen und Dritten mitteilbar sein mag oder nicht, und b) durch MANGELHAFTE PLAUSIBILITÄT von THEORETISCHEN Untermauerungen des Konzeptes von "Real-Präsenz" – wobei sich BEIDES gegenseitig NEGATIV verstärken mag.
Etwas banal gesagt: Wer bemerkt eigentlich einen wesentlichen Mangel, wenn das Gottesproblem UNGEKLÄRT bleibt oder sogar IRRELEVANT empfunden wird, wo wir doch ganz quietschfidel OHNE ALTE weggelaufene Götter und OHNE NEUE "nicht ganz plausible" oder "schwer vermittelbare" Gottes-Konzepte ganz passabel zurechtkommen – um das zu tun, was wir Menschen schon seit Urzeiten tun, nämlich munter weiter prassen und heftig weiter sündigen? Man merkt schon: Ich bin wenig aufgelegt, über dieses Thema zu sprechen, das nämlich eigentlich ein "core subject" der geweihten Priester wäre oder zumindest sein sollte.

---XXX---

Wie dem auch sei: DENNOCH gab es in der Stadt Harran (Senli-Urfa, bei den Kreuzfahrern Edessa- siehe in der Kreuzfahrerzeit "Schlacht von Harran"[100] - 1104 n.Chr., etwas entfernt von der eigentlichen Stadt am Euphrat - und "Grafschaft Edessa"[101]) im E.hul.hul-Tempel[102] des

Endzeit und die Prophezeiungen von der Wiederkunft; Rottenburg: Kopp Verlag 2010, S.62/63. Wir lesen ebendort op. cit.: "*Nabu war also der Gottessohn und Menschensohn der alten Schriften dessen Name selbst ihn als Propheten beschrieb. Bald wurden sein Name und seine Rolll mit den Messias-Erwartungen in Verbindung gebracht ...*"

99 Siehe "Achsenzeiit" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Achsenzeit

100 siehe "Schlacht von Harran" in Wikipedia DE URL https://www.google.com/search?client=firefox-b-e&q=Harran+Wiki+EN - siehe "Battle of Harran" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Battle_of_Harran - Wikipedia EN weist darauf hin, daß es in ALTERTUM noch eine "Belagerung von Harran" 609 v.Chr. und einen "Fall von Harran" von 610 v. Chr. gibt, wo babylonische Truppen aus Süd-Irak assyrische Truppen vertreiben, was also zeitlich dem König Nabonid nahe liegt! - "Siege of Harran" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Siege_of_Harran - "Fall of Harran" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Fall_of_Harran

101 siehe "Grafschaft Edessa" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Grafschaft_Edessa - siehe auch Stichwort "Kreuzfahrerstaaten" deren GEOGRAPHISCHE AUSBREITUNG bei heutigen Informationskonsumenten öfter FALSCH und ZU KLEIN geschätzt wird!

102 siehe "Ehulhul" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ehulhul

© Neuss: Bruno Buike 2020

mesopotamischen Mondgottes SIN[103] - ursprünglich und vorsintflutlich der SUMERISCHE Gott Nannar[104] von Ur[105] (in Chaldäa, von wo Abraham kam), welcher Mondgott sozusagen von Ur nach Harran "umgezogen" war, und zwar a) wegen der Sintflut und b) wegen der ganzen Querelen mit dem Gott MARDUK (Bel, alias Amon-Ra, aber auch angeblich als Hethiter-Gott) - es gab also eine Priesterin, die weiterhin die Riten vollzog und die, nun sagen wir, Ambitionen hatte. Die Priesterin hiess ADDA GUPPI[106] (648 - 544 v. Chr.) - heutige Schreibweise "Adad-happe"[107] - und sie hatte einen SOHN, welcher der LETZTE KÖNIG DES NEUBABYLONISCHEN REICHES wurde und den Namen NABONID[108] (ca. 609-539 v. Chr.) trug.
Wir wüssten an sich gar nichts von diesen beiden, hätten sie nicht das getan, was wir heute auch tun: Sie haben ihre Geschichte, ihre Story AUFGESCHRIEBEN - und die sogenannten (STELEN DES NABONID) oder ZYLINDER [109]des NABONID oder Inschriften[110] des Tempels von Harran PLUS die Chronik[111] des Nabonid erzählen eine ganz und gar erstaunliche Story von einem EINGREIFEN DES MONDGOTTES SIN[112] von Harran, der sozusagen eigentlich schon weg war, aber noch einmal vom Mars aus – wie Sitchin meint - zur Erde zurückgekehrt war.
Damit nicht genug, beginnt der neue König Nabonid (609-539 v.Chr.) mit etwas, das man irgendwie nicht mit konventionellen Kategorien der Geschichtsschreibung erfassen kann, sondern was man vielleicht bezeichnen könnte als UMSETZUNG eines RELIGIONSPOLITISCHEN ARBEITSPROGRAMMS, das auf uns heute UNERKLÄRLICH wirkt.

---XXX---

Gegenstand dieses PROGAMMS – des Nabonid und seines Gottes - war nach Sitchin, eventuell die Errichtung eines "dualen Monotheismus", wo sozusagen den veränderten Gegebenheiten – nach dem Weggang der alten Götter - dadurch Rechnung getragen wurde, dass für die BEIDEN VERBLIEBENEN Exponenten der Grossgötter Enki und Enlil, nämlich Marduk für die Enkiiten, und Nannar/Sin für die Enliliten, ein DOPPELTER KULT von Nabonid "installiert" werden sollte, was aber "letztlich" nicht wirklich gelang, weil nicht lange NACH Nabonid der GOTT MARDUK VON BABYLON GESTORBEN war – ungefähr um 484 v.Chr. - und in seinem ESAGIL-Zikkurat in einer "öligen

103 siehe "Sin (Gott)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Sin_(Gott)
104 siehe "Nanna (Gott)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nanna_(Gott)
105 siehe "Ur (Stadt)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ur_(Stadt) - siehe "Mesopotamische Stadt Ur war viel größer als gedacht"; in: Sueddeutsche (SZ), 19.11.2019, Autor: Sören Müller-Hansen, URL https://www.sueddeutsche.de/wissen/archaeologie-ur-stadt-mesopotamien-1.4684430
106 siehe "Adda Guppi" in Wikipedia ES URL https://es.wikipedia.org/wiki/Adda-Guppi
107 siehe "Adad-happe" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Adad-happe
108 siehe "Nabonid" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nabonid
109 siehe "Nabonid-Zylinder" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nabonid-Zylinder - siehe "Cylinders of Nabonidus" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Cylinders_of_Nabonidus
110 siehe Harran-Inschrift (Nabonid) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Harran-Inschrift_(Nabonid)
111 siehe "Nabonid-Chroniken" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nabonid-Chroniken
112 Siehe und vgl.: Sitchin, Zecharia: Der kosmische Code. Das Wissen der Götter enthüllt (na klar, das Unwissen von Sterblichen interessiert keinen!); Rottenburg: Kopp Verlag 2000; Kapitel: Der Gott, der vom Himmel zurückkehrte, S.255f (betrifft: Harran Ehulhul-Tempel, Adda-happe und Nabonid) - siehe und vgl.: Sitchin, Zecharia: Apokalypse. Harmageddon, die Endzeit und die Prophezeiungen von der Wiederkunft; Rottenburg: Kopp Verlag 2007 (amerik. u.d.T.: Sitchin, The End of Days, 2007) Besonders relevant für Rückkehr des Sin, Erwählung des Nabonid und die – bei Sitchin "unabsichtliche" - ROLLE TEIMAS / TAYMAS bei der Entstehung des ISLAM, sowie der TOTE GOTT MARDUK/BEL: S. 255-264

© Neuss: Bruno Buike 2020

Konservierungsflüssigkeit" sozusagen "ausgestellt" wurde, wahrscheinlich wegen der Vermutung von "Rest-Mana[113]-Kraft"!
Auch wenn es ein wenig langatmig ist, lesen wir vorsichtshalber bei Stichin, Code der Götter, das folgende KERN-ZITAT (core-quotation):
"Die Geschichte von Babylons letztem König spiegelt die neuen Verhältnisse wider. Er war von Sin in seinem Kultzentrum Harran erwählt worden – doch er bedurfte der Zustimmung und des Segens von Marduk in Babylon und der himmlischen Bestätigung durch das Erscheinen von Marduks Planeten; und er trug den Namen Nabu-naid (Anm.d.Verf.: was auf den SOHN MARDUKS hinweist, der NABU hiess). Die göttliche Co-Regentschaft mag ein Versuch eines Dualen Monotheismus gewesen sein (um einen neuen Begriff einzuführen), doch seine unbeabsichtigte Konsequenz war letztendlich die Entstehung des Islam.
Die historischen Überlieferungen belegen, daß weder die Götter noch die Menschen glücklich mit diesem Aarrangement waren.**"**[114]
Ich darf noch einmal herausheben und betonen, was die STRATEGISCHE AUSSAGE dieses Zitates ist: Der König Nabonid handelte nur SCHEINBAR "unerklärlich", aber "in Wirklichkeit" folgte er einem PLAN SEINER GÖTTER, so daß wir insoweit zu der Einschätzung gelangen, daß hier auf einer ÜBER DEM MENSCHEN LIEGENDEN EBENE sehr vermutlich ein gewissermassen RATIONALER PLAN vorhanden war, der wenigstens TEILWEISE "umgesetzt" wurde, dessen ÜBERGEORDNETE RATIONALITÄT jedoch STERBLICHEN MENSCHEN nicht allgemein mitgeteilt worden war. Wir sind aber keineswegs erschrocken, daß sumerische ANNUNAKI-Götter DIESER Menschheit offenbar BEGRENZUNGEN unterworfen waren, indem daß sie gewissen ZEICHEN AM STERNENHIMMEL – hier also dem "Erscheinen der Planeten / Sterne MARDUKS" – zu "gehorchen irgendwie gezwungen" waren, denn Sitchin deutet irgendwo woanders eine VERMUTUNG dergestalt an, daß auch die Annunaki-Götter noch ADMINISTRATOR-EBENEN ÜBER SICH hatten, womit ich sagen will: "Göttern über Göttern" und insbesondere solche Götter, die ich für die ANDEREN "Menschheiten" auf diesem Planeten als "zuständig" VERMUTE und die ANDERE GEOLOGISCHE EPOCHEN der GESCHICHTE DES PLANETEN ERDE "vorbereiten" geholfen haben!

---XXX---

Was wir FESTSTELLEN können, scheint zu sein: Nabonid VERLÄSST HARRAN und geht – relativ - WEIT WEG bis nach Ur und Babylon - Harran und Ur sind natürlich gut bekannte Städte in der Story der Stammväter Abraham und Jakob in der jüdischen und christlichen Bibel! - und gerät dort in einen KONFLIKT mit der MARDUK-Priesterschaft - Marduk = BEL - möglicherweise deshalb, weil Nabonid versuchte, in Ur / Babylon den KULT des Mondgottes SIN zu RESTITUIEREN, indem er einen (ehemaligen) "Zikkurat des Mondgottes Nanna"[115] in der Stadt Ur wieder in Betrieb nehmen wollte und DAFÜR LANDBESITZ des MARDUK-Zikkurat "Etemenanki"[116] in Babylon und des

113 Siehe "Mana (religiöse Praxis)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Mana_(religi%C3%B6se_Praxis)
114 Sitchin, Zecharia: Apokalypse. Harmageddon, die Endzeit und die Prophezeiungen von der Wiederkunft; Rottenburg: Kopp Verlag 2997, S. 255 (amerik. u.d.T.: Sitchin, The End of Days, 2007)
115 siehe "Zikkurat des Mondgottes Nanna" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Zikkurat_des_Mondgottes_Nanna
116 siehe "Etemenanki" (Zikkurat des Marduk in Babylon); in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Etemenanki

© Neuss: Bruno Buike 2020

ESAGIL[117]-Tempels in direkter Nachbarschaft davon (in Babylon) teilweise enteignete[118].
Wie soll ich bloss formulieren: Zu diesem Zeitpunkt sollten wir vorischtigerweise davon ausgehen, daß der GOTT MARDUK = BEL NOCH LEBTE und eine Art "indirekte Regentschaft" ausübte, die trotz ihrer Indirektheit sehr massiv in Menschenangelegenheiten eingriff.

Wie komme ich auf solche Vermutungen? Ich kam darauf rein zufällig im Zuge von Studien zum Ursprung der Zigeunermusik, wo es eine VÖLLIG NICHT-VALIDIERTE LEGENDE gibt, daß Alexander der Grosse "Musikanten aus Indien geholt" hätte, und zwar 10.000 oder so auf einmal! Das könnte uns nun völlig kalt lassen, hätten wir nicht WEGEN ALEXANDER SCHRIFTLICHE NACHRICHTEN in antiken Geschichtsschreibern, daß ALEXANDER in den "Tempel des Marduk" eilte, um dort "die Hand des Gottes" zu ergeifen – durch welche Geste seine Anwesenheit und Herrschaft in Babylon legitimiert gewesen wäre. Aber Alexander traf den Gott Marduk nicht mehr lebend an – und wir können nur vermuten, daß auch die Präsentation des toten Marduk in einem Sarkophag mit Konservierungsölen mit der Zerstörung des Esagil-Ziggurat durch Xerxes aus und vorbei war, und daß Alexander selbst es nicht mehr schaffte, den ESAGIL-Tempel des Marduk höchstselbst reparieren zu lassen., worauf Alexander – angeblich wie vorausgesagt – dann schlußendlich in Babylon starb, und zwar am 10. Juni 323 v. Chr.!
Ich kann es im Augenblick nicht auf die Schnelle aufklären, aber wir sollten hier vorsichtigerweise anmerken: Die LEGITIMIERUNGSGESTE, daß ein GOTT die HÄNDE eines neuen Herrschers "ergreifen"musste, was man sich vielleicht so ähnlich vorstellen kann wie heute bei der katholischen Priesterweihe, war offenbar SO FEST VERANKERT, daß auch Alexander sie sozusagen Zeit seines Lebens ständig VERSUCHT HAT, zu VOLLZIEHEN – und zwar wann immer und wo immer er sozusagen auf seinen Feldzügen an entsprechenden Tempeln mit entsprechenden Priesterschaften vorbeikam!
(Ich sollte vielleicht ergänzen: Das Bemühen des Alexander um eine "Legitimation" fremder Götter in deren Tempelzentren hatte, wenn es ERFOLGREICH war, öfter die WIRKUNG, daß dann KRIEGERISCHE HANDLUNGEN überflüssig wurden, weil es zu FREIWILLIGEN UNTERWERFUNGEN kam. Wir überlegen: WENN Alexander so viel Wert gelegt hat auf Erlangung von "freiwilligen Unterwerfungen", hatte er dann vielleicht gar keine "Kriegs-Agenda IN DEM SINNE", sondern vielleicht eine ZIVILISATORISCHE AGENDA seiner GRIECHENGÖTTER – und/oder seines Lehreres ARISTOTELES und dessen Wissenschaftsorganisation???)

Weil wir später nicht mehr darauf zurückkommen, darf ich hier an Ort und Stelle einflechten: Ich habe einen vagen Leseeindruck, daß man im Altertum eine gewsse Art von "Einweihung" oder "Initiationsmethode" hatte, wo der Kandidat / die Kandidatin in eine PHYSISCHE NÄHE mit einem "der alten Götter" oder aber einem "kraftgeladenen alten Gegenstand" womöglich an einem "Kraftort" gebracht wurde, wobei es mehrere mögliche Ergebnisse gab: Entweder der Kandidat "vertrug" die "Kraft-Präsenz" nicht, starb vielleicht oder wurde unheilbar krank – oder aber er schaffte die PRÜFUNG und gelangte tatsächlich zu einer Form von "Initiation", die für uns heute weitgehend unverständlich ist. Well, zu Alexanders Zeit hatte man die sprachliche Formel "Ergreifen der Hände", aber in Ägypten gibt es eine andere Formulierung, die lautet "Ich habe

117 siehe "Esagila" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Esa%C4%9Dila
118 siehe "Esagila, Kapitel "Enteignungen unter Nabonid", in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Esa%C4%9Dila#Enteignungen_unter_Nabonid

© Neuss: Bruno Buike 2020

meinen Vater in seinem Schem gesehen!" - WAS IMMER DAS EXAKT BEDEUTET ODER BEDEUTET HABEN MAG! Die Ägyptologen mögen mich berichtigen, wenn ich hier geirrt haben sollte!

---XXX---

Zwischenstopp:

Wir halten das SCHARF fest, weil es von konventioneller Geschichtsschreibung weit abweicht: *Zecharia Sitchin hat das GROSSE VERDIENST, daß er für unsere Gegenwart wieder ins Bewusstsein gehoben hat, daß es GESTORBENE und also TOTE "alte Götter" gab PLUS "irgendwie irgendwohin verschwundene Götter".*

Zecharia Sitchin geht noch einen Schritt weiter und WEIST DETAILS zu ZWEI GESTORBENEN (sumerischen Annunaki-)Göttern nach:

a) zur Annunaki-Göttin "Nin.Puabi" und deren Prinz-Gemahl, dem HALB-GOTT "Mes.kalam.dug", deren Grab schon um 1922 von Woolsey auf dem Köngisfriedhof von UR in Chaldäa ausgegraben worden war und sich auszeichnete durch ein sogenanntes (in diesem zeitlichen Zusammenhang seltenes) "begleitetes Begräbnis", wo also die Dienerschaft und Tiere der Königin ins Grab gefolgt waren und zusammen mit ihr bestattet waren; hier ist Sitchins besonderes Verdienst, daß er die INTERPRETATION für die Befunde von 1922 NACHGELIEFERT hat und dabei feststellte, daß "Nin.Puabi" eine Art Spitzname ist – "die Frau, die das Bier liebte" – aber der formelle Titelname dieser ANNUNAKI-Göttin (sic) lautete – in dieser Rekonstruktion – "Nin.E.Gula", Schwester des GILGAMESCH, welch letzterer in der heutigen Bibelforschung gut bekannt ist, weil der sumerische "Gilgamesch-Epos"[119] eine der SUMERISCHEN VORLAGEN für die jüdisch-christliche "Erzählung von der ERSCHAFFUNG" im Buch Genesis des Alten Testamentes ist. Ich weise die gesamte, etwas umfangreiche Argumentation von Sitchin zu "Nin.E.Gula / Nin.Puabi" bibliographisch nach, weil sie ziemlich KOMPLEX ist;[120]

b) Marduk = Bel (alias "Amon Ra" bei Sitchin – eventuell "Teschub" (?) bei den Hethitern, der – soweit ich das im Augenblick verstehen kann – offenbar im Tempel auf der Spitze seines Zikkurat in Babylon in einem Sarkophag präsentiert wurde, welcher mit einer "konservierenden Flüssigkeit" gefüllt war, wozu es sehr seltsamerweise einen PARALLELFALL gibt, nämlich den Fall der "Marquise von Dai" oder "Lady von Dai" (Xin Zhui[121], gest. ca. 160 v. Chr., Han-Dynastie, wieder entdeckt 1971, archäologische Stätte Mawangdui nahe der chinesischen Stadt Changsha, aktuell ausgestellt im Provinzmuseum von Hunan), welche eine Menschenfrau war, die in einer UNBEKANNTEN Konservierungsflüssigkeit von 80 Litern "überraschend frisch" vorgefunden

119 Siehe "Gilgamesch-Epos" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Gilgamesch-Epos

120 Siehe und vgl.: Sitchin, Zecharia: Als es auf der Erde Riesen gab ... Götter, Halbgötter und die Vorfahren des Menschen, Rottenburg: Kopp 2010; Kapitel "Dämmerung einer Göttin", S. 270f – Kapitel "Der Glanz des Reiches, die Winde des Untergangs", S. 290f – Kapitel "Begraben in Pracht", S.320f – Kapitel "Die Göttin, die uns nie verliess", S.357f; amerik. u.d.T.: There Were Giants Upon the Earth ..., 2010

121 Siehe "Xin Zhui" (Marquise von Dai", "Lady of Dai", ca. 160 v. Chr. ca. 80 Liter unbekantne Konservierungsflüssigkeit, umfassend medizinisch rekonstruiert) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Xin_Zhui - siehe Eti Bonn-Muller: *Entombed in Style*. Archeology, Volume 62 Number 3, Mai/Juni 2009 URL https://archive.archaeology.org/0905/abstracts/lady_dai.html

© Neuss: Bruno Buike 2020

worden war (BLUT war noch vorhanden, die HAUT war noch elastisch etc.).

Weil es für den VERSTÄNDNISHORIZONT, den ich in diesem Essay zugrundegelegt habe, aufschlussreich und wichtig ist, werden wir jetzt den SACHVERHALT des TOTEN GOTTES MARDUK detailliert besprechen, seine PRÄSENTATION in konservierter Form im ESAGIL-Zikkurat in Babylon und dessen ZERSTÖRUNG, vermutlich durch Xerxes während dessen Regentschaft von 486-465 v. Chr, nacherzählt aus der (problematischen) Quelle "Pseudo-Kallisthenes" und dem – öfter zuverlässigen - Geschichtschreiber Diodorus Sicilus (den wir in diesem Aufsatz ausserdem bezüglich eines "wiederkehrenden Kultheros" in STONEHENGE zitieren, was Andis Kaulins herausgefunden hat), sowie aus der "Geographike" des Strabo – und danach fortschreiten zu den EINSCHÄTZUNGEN Sitchins, die für diesen Aufsatz isngesamt SEHR VON BELANG sind, jedenfalls als Vorbereitung für selbstständiges Weiterdenken!

Wir lesen – source Sitchin, Z. Apokalypse, 2007, S. 263[122]:
"Nach weiteren Kämpfen mit den Persern erreichte Alexander Babylon im Jahre 331 v.Chr. und zog auf seinem Streitwagen in die Stadt ein.
Als er den Heiligen Bezirk erreicht hatte, eilte er in den Ziggurattempel Esagil, um die Hände Marduks zu ergreifen, wie es die anderen Eroberer vor ihm getan hatten. *Doch der grosse Gott war tot.*
Den Pseudo-Quellen (Anm. d.Verf.: gemeint Pseudo-Kallisthenes und Alexanderromane) zufolge sah Alexander den Gott, aufgebahrt in einem goldenen Sarg, sein Körper eingetaucht in (oder erhalten durch) besondere Öle. Ob diese Geschichte wahr ist oder nicht, Tatsache bleibt, daß *Marduk nicht mehr lebte* und daß die Esagil Ziggurat fortan, ohne Ausnahme, von angesehenen Geschichtsschreibern als *Grabmal* bezeichnet wurde."

Wir lesen – source Sitchin, Z. op.cit., S.263[123]:
"So schreib etwa Diodor von Sizilien (erstes Jahrhundert v. Chr.) ... daß >>Weise, die man Chaldäer nannte ... << Alexander warnten, daß er in Babylon sterben würde, aber >>der Gefahr entkommen könnte, wenn er das Grab des Bel neu errichten liesse, das von den Persern zerstört worden war<< (Buch XVII, 112.1 [Anm.d.Verf.: ergänze "des Buches "Biblioteca historica"] ..."

Wir lesen – source Sitchin, Z. op.cit., S.264[124]:
"So stellt er (Anm.d.Verf.: der antike Autor Strabo) in Sektion 16.1.5 (Anm.d.Verf. des Buches "Geographike" des Strabo) fest:

Hier befindet sich auch das Grab des Belus,
das heute in Trümmmern liegt,
zerstört von Xerxes, wie es heisst.
Es war eine viereckige Pyramide aus gebrannten Steinen
...
Alexander hatte vor, diese Pyramide zu reparieren,
doch es wäre eine grosse Aufgabe gewesen
und hätte eine lange Zeit in Anspruch genommen,
sodaß er nicht beenden konnte, was er versucht hatte.

122 Sitchin, Zecharia: Apokalypse. Armageddon, die Endezeit und die Prophezeiungen von der Wiederkehr; Rottenburg: Kopp Verlag 2007, S. 263 (amerik. u.d.T.: The End of Times, 2007)
123 Sitchin, Zecharia: Apokalypse. Armageddon, die Endezeit und die Prophezeiungen von der Wiederkehr; Rottenburg: Kopp Verlag 2007, S. 263 (amerik. u.d.T.: The End of Times, 2007)
124 Sitchin, Zecharia: Apokalypse. Armageddon, die Endezeit und die Prophezeiungen von der Wiederkehr; Rottenburg: Kopp Verlag 2007, S. 264 (amerik. u.d.T.: The End of Times, 2007)

© Neuss: Bruno Buike 2020

Dieser Quelle zufolge wurde das *Grab* des *Bel*-Marduk von Xerxes zerstört, der König von Persien (und Herrscher über Babylon) von 486 bis 465 v.Chr. war. Zuvor, in Buch 5, hatte Strabo erklärt, daß Belus in einem Sarg lag, als Xerxes 482 v.Chr. entschied, den Tempel zu zerstören. Demnach dürfte Marduk nicht lange zuvor verstorben sein. (Deutschlands führende Assyrologen kamen 1922 bei einem Treffen an der Universität von Jena zu dem Schluss, daß Marduk bereits 484 v. Chr. in seinem Grab lag.) Marduks Sohn Nabu verschwand etwa um dieselbe Zeit aus den Annalen der Geschichte.!

Wir lesen – source Sitchin op.cit. S. 264[125] – und zwar SITCHINS EIGENE BEWERTUNG:
"*Und so nahm die Saga der Götter, welche die Geschichte des Planeten Erde prägten, ihr Ende – ein nahezu menschliches Ende*." (Anm.d.Verf.: gmeint ist die Saga JENER Annunaki-Götter, welche vor ungefähr 10 Millionen Jahren den "homo sapiens sapiens" als eine GENETISCHE VERZWEIGUNG "erschaffen hatten")

Wir haben eine ZWEITE EINSCHÄTZUNG von Sitchin und lesen op.cit. S. 264[126] :
"Mit dem Tod Marduks und dem Verschwinden Nabus (Anm. d. Verf.: Nabu war der Sohn Marduks) gehören all die grossen Annunaki-Götter, die einst die Erde beherrschten, der Vergangenheit an; mit dem Tod Alexanders endete auch die Geschichte der realen oder vermeintlichen Halbgötter, die stets das Bindeglied zwischen Menschen und Göttern waren. Zum ersten Mal seit dem Entwurf Adams war die Menschheit (Anm. d. Verf.: DIESE Menschheit!) ohne ihre Schöpfer."

Wir dürfen dieses Statement als sogenannte STRATEGSICHE EINSCHÄTZUNG notieren!

Und damit haben wir fast aus Versehen erneut eine wesentliche Erkenntnis erreicht, die ich etwas umformuliere, damit man ihre Relevanz für das Problem HEUTIGER Religionen besser erkennt:
DAS VERSCHWINDEN[127] DER ANNUNAKI-GÖTTER um 600 – 464 v.Chr. WAR EIN SCHOCK FÜR DIESE GESAMTE MENSCHHEIT – bis dann fast "unbegreiflich" durch EINGREIFEN von IRGENDJEMAND eine ANTWORT auf und ein HEILMITTEL für diesen Schock gegeben wurde, nämlich die EPIPHANIE des Jesus Christus, und zwar – zunächst - in der Region eines der wichtigen Tempel der alten – vorsintflutlichen? - Annunaki-Götter in Jerusalem[128].
Etwas anders formuliert für unser schnoddriges Zeitalter, dem nichts mehr wirklich wichtig ist: *Das Auftreten des BUDDHA, des KONFUZIUS und JESU CHRISTI war eine ZEITLICHE KOINZIDENZ, deretwegen wir VERMUTEN, daß damit ein SINN verbunden war, welcher Karl Jaspers zu seiner Hypothese von der*

125 Sitchin, Zecharia: Apokalypse. Armageddon, die Endezeit und die Prophezeiungen von der Wiederkehr; Rottenburg: Kopp Verlag 2007, S. 264 (amerik. u.d.T.: The End of Times, 2007)

126 Sitchin, Zecharia: Apokalypse. Armageddon, die Endezeit und die Prophezeiungen von der Wiederkehr; Rottenburg: Kopp Verlag 2007, S. 264 (amerik. u.d.T.: The End of Times, 2007)

127 Wir lesen: " Damit ergibt sich eindeutig, die Schlussfolgerung, daß die Annunaki-Götter zwischen spätesens 610 v.Chr. bis etwa um 560 v.Chr. nach und nach die Erde verliessen.", Sitchin, Zecharia: Apokalypse. Armageddon, die Endzeit und die Prophezeiungen von der Wiederkunft, Rottenburg: Kopp Vrlag 2007, S.248 – Meine Erweiterung des Sitchin-Zeitintervalls ergibt sich aus meiner Berücksichtigung des Verschwindes des dakisch-rumänischen-karparthischen Kultheros Zalmoxis angeblich um 464 v.Chr.!

128 Wir können spekulieren, daß Jerusalem VOR König David eine "künstliche Plattform" sozusagen "ausser Betrieb" war, und zwar in BAUWEISE mit GIGANTISCHEN MEGALITHEN vergleichbar mit der Plattform von Baalbek/Libanon. Sitchin meint: NACH (?) der Sintflut sei Jerusalem Zentrum für "mission cotrol" gewesen, welche die Aktivitäten von BAALBEK und vom "Raumflughafen auf dem Sinai" steuerte und kontrollierte. Aber das ALTE KULZENTRUM ISRAELS zur Zeit des MOSES war nach der Landnahme der Tempel auf dem Berg GARIZIM bei Nablus/Sichem, was irgendwo in diesem Aufsatz bibliographiert ist und einfach in Wikipedia überprüfbar ist.

© Neuss: Bruno Buike 2020

"Achsenzeit"[129] veranlasste.

ALS die EPIPHANIE JESU CHRISTI SICH EREIGNETE, da war das für die Menschen DAMALS von W ICHTIGKEIT – und sogar ein Anlaß für FREUDE. Die neue "Heilige" Anna Katharina Emmerich weist irgendwo in ihren Visionen zur Geburt Jesu ausdrücklich darauf hin, daß sich die "3 Weisen aus dem Morgenland" FREUTEN und gar nicht begreifen konnten, daß am Hofe des Königs Herodes niemand sich MITFREUEN wollte!

Ist wahrscheinlich ein weiterer Kritikpunkt am HEUTIGEN Christentum und HEUTIGER Religion: MAN FREUT SICH NICHT MEHR ODER ZU WENIG![130]

Noch etwas anders formuliert: CHRISTENTUM UND ISLAM sind BEIDE eine HISTORISCH GEWICHTIGE UND GÜLTIGE ANTWORT auf ein SCHWERES ALLGEMEINES FUNDAMENTAL- PROBLEM, das sich vor ungefähr 2500 Jahren TATSÄCHLICH ereignet haben sollte, nämlich das Verschwinden der Annunaki-Götter. ABER diese ANTWORT und LÖSUNG wurde und wird NICHT und NICHT MEHR überall AKZEPTIERT, was nicht bloß den Inhalt dieser Antwort in Frage stellt, sondern was UNS HEUTIGE in FRAGE stellt, WARUM WIR den IMPAKT JESU CHRISTI für DIESE MENSCHHEIT partout zurückweisen wollen, von welchem der Islam in gewissem Sinne ein FOLGE-Impakt ist, DER in einem gewissen Sinne ZUM – gewissermassen zweiten - NACHFOLGER DES JUDENTUMS wird, so daß eben heute auf dem "an sich zunächst" hebräischen Tempelberg in Jerusalem HEUTE eine islamische Moschee das HAUPTHEILIGTUM geworden ist.

Wie soll ich sagen: Seit Zecharia Sitchin ist meines Erachtens eine VERSCHÜTTETE VORAUSSETZUNG von Christentum und Islam wieder aufgerichtet worden, so daß wir wieder ein VERBESSERTES UND KORRIGIERTES VERSTÄNDNIS erreichen können, "wie eigentlich alles gekommen ist" – es sei denn, diese VORAUSSETZUNG wird wie alles andere "irgendwie Religiöse" vom sogenannten "militanten westeuropäischen Atheismus" abgelehnt, um sie womöglich erneut zu verschütten! Wir brauchen hier aber keineswegs dabei stehen zu bleiben, den militanten Atheismus zu kritisieren, denn diese von SITCHIN DEUTLICHST herausgearbeitete HISTORISCHE VORAUSSETZUNG HEUTIGER RELIGIONEN wird wahrscheinlich auch nicht von konventionellen Vertretern des heutigen Christentums und Islams akzeptiert werden.

Ich schreibe also nicht für HEUTIGE Leser, sondern für die Leser der NÄCHSTEN FORSCHER-Generation!

---XXX---

Zurück zu Nabonid!

Dann geschieht etwas, das NICHT VÖLLIG AUFGEKLÄRT wurde: Der König Nabonid VERLÄSST den heutigen Süd-Irak - und geht für 10 Jahre in die OASE TEIMA, oder Tayma[131] oder Tema, die aktuell von Deutschland[132] ausgegraben wird. (Die Deutschen bezahlen das ganz bestimtm nicht aus lauter Philanthropie, sondern weil AKTUELL auf diesem Planeten eine JAGD nach ALTEM HARDCORE-WISSEN und ALTER TECHNOLOGIE stattfindet, an der fast ALLE Nationen, die entsprechend Geld übrig haben, teilnehmen!) Der GECK ist: Die Oase Teima/Tayma liegt WEIT AB VOM SCHUSS in der NORDARABISCHEN WÜSTE, ist dort aber eine GROSSE und WICHTIGE OASE... und zwar von einer historisch SINGULÄREN WICHTIGKEIT (auch wenn europäische Geschichtsstudenten wahrscheinlich in Mehrheit noch nie etwas von der Oase Tayma gehört haben!) , welche möglicherweise etwas zu tun hat mit einer alten Handelsroute für Weihrauch.

129 Siehe "Achsenzeit" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Achsenzeit

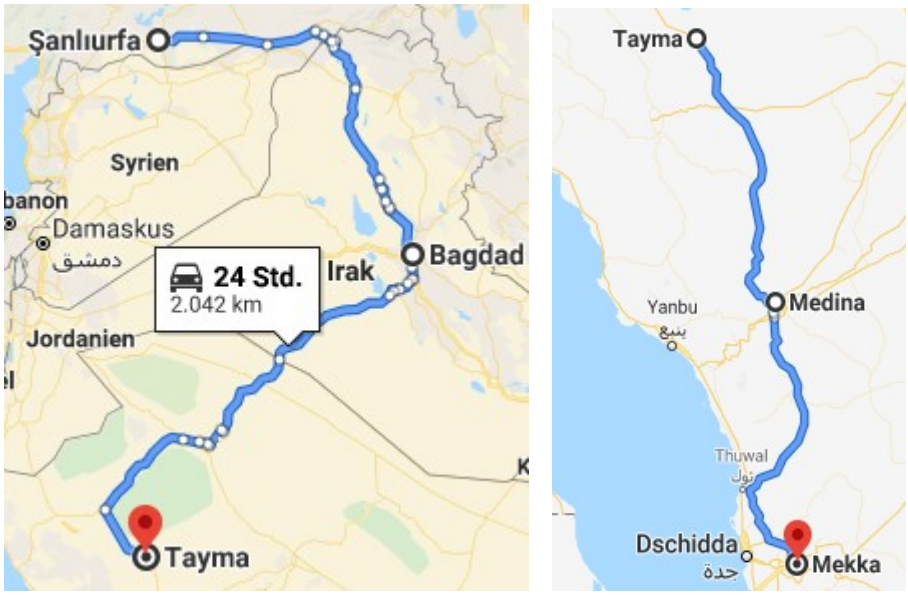
130 "Die Schwierigkeit sich zu freuen" war eines der Hauptprobleme, mit denen sich der Rabbi Nachman von Bratzlav (Ukraine) auseinandergesetzt hat. Siehe dazu: Fleischmann, Lea: Rabbi Nachman und die Thora, München: Droemer/Knaur pbk 2002

131siehe "Tayma" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Tayma#Interessante_Orte

132 siehe "Tayma / Tema (Saudi-Arabien) "; in: Deutsche Forschungsgemeinschaft - DFG-Magzin, 15.08.2016, URL https://www.dfg.de/dfg_magazin/veranstaltungen/ausstellungen/vorderasien/archaeologie_tayma/index.html

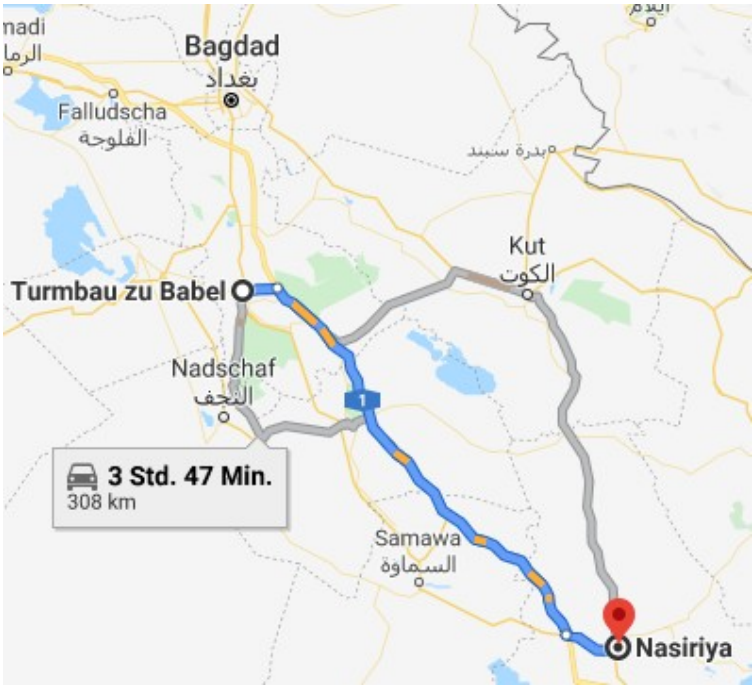
© Neuss: Bruno Buike 2020

Anders gesagt: Wir kennen weit und breit NICHTS, was auch nur ansatzweise ÄHNLICH der Oase Teima/Tayma gewesen ist oder sein könnte! Wir werden gleich eine Abbildung haben von einem sehr erstaunlichen,"wie mit Laser geschnittenen", MEGALITHEN von Tayma, der einen TEIL der von mir behaupteten SINGULARITÄT der Oase von Tayma darstellt!



pic: Weg des Nabonid: Harran / Sanliurfa nach Bagdad ca 1000 km - Bagdad nach Oase Tema / Teima / Tayma ca 1000 km - b) Tayma nach Medina ca 450 km nach Mekka ca. 400 km (von google maps)

---XXX---



pic: Entfernung Zikkurat des Marduk im antiken Babylon und Zikkurat des Nanna/Sin in Ur, heutige Stadt "Nasiriya", darin "antikes UR" gleich "Tell el-Muqejjir", 300 km, beide Locations südlich des heutigen Bagdad.

---XXX---

© Neuss: Bruno Buike 2020

Wenn man diese 10 Jahre in Teima/ Tayma als EXIL des Königs Nabonid bezeichnet und wenn man als GRUND dafür hinweist auf eine RÄTSELHAFTE "Haut-Krankheit" des Nabonid – die, man glaubt es kaum, in jüdischen Quellen erwähnt sein soll, WEIL diese Krankheit angeblich GEHEILT wurde, nachdem Nabonid den JÜDISCHEN GOTT oder Kultheros "JHWH" angerufen hatte! - dann übersieht man LEICHT, daß der König Nabonid in Teima / Tayma NICHT UNTÄTIG war, sondern im Gegenteil HOCHAKTIV: Nabonid hatte nämlich "ein Heer bei sich" (sic! Wir erwarten normalerweise nicht unbedingt, daß kranke Männer mit einem Heer umherziehen?!) und scheint von Teima /Tayma aus so ungefähr sieben neue Siedlungen gegründet zu haben, welche Jahrhunderte später von arabischen Schriftstellern als "jüdische Siedlungen" bezeichnet werden, was ein HINWEIS sein könnte, daß der König Nabonid möglicherweise eine "jüdisch-hebräische" ARBEITS-, Projekt- oder WISSENSCHAFTLER-Gruppe bei sich gehabt haben könnte, wobei wir SKEPTISCH bleiben, was GENAU, damit gemeint gewesen sein könnte, nämlich
a) Verwandtschaft aus der Sippe Abrahams und Terachs und der Sarah, also aus altem sumerischem Adel, oder
b) VERSCHLEPPTE JUDEN aus der Zeit des jüdischen Exils in Babylon oder
c) "bloss" ganz allgemein "aramäische Muttersprachler", darunter eventuell auch
d) PROTO-ARISCHE[133] Kaukasier (mit einer Art "arisch gefärbtem" Dialekt?).
Immerhin wäre festzuhalten: Wenn arabische Schriftsteller von "jüdischen Siedlungen" sprechen, dann geschah das in einer SPÄT-Zeit und sozusagen RÜCKWIRKEND - und möglicherweise auf Grund von FALSCHEN ÄTIOLOGIEN und ETYMOLOGIEN. Denn: die Unterscheidung zwischen FALSCHEN und RICHTIGEN Etymologien ist EINES DER GRÖSSTEN PROBLEME in der Geschichtswissenschaft überhaupt, so daß wir leider nicht 100% ausschliessen können, daß auch wir selbst, manchmal auf FALSCHE Etymologien "hereinfallen"!
Wir MERKEN uns von dieser Aufzählung für gleich den mehrfachen Hinweis auf "ARAMÄISCH"!

---XXX---

An dieser Stelle angekommen muß ich jetzt unbedingt eine NEUE ERKENNTNIS einflicken, die ich noch nicht hatte, als ich mit diesem Essay angefangen habe. Ich mache es wieder frontal und kurz, indem ich frage:
WELCHE SPRACHE HABEN MOHAMMED und NABONID gesprochen, welche Sprache wurde in der Gegend von TAYMA UND MEDINA - und Israel - gesprochen?
Um die Schockwirkung zu erhöhen, formuliere ich zunächst VORLÄUFIG:
In Tayma und Medina wurde DAMALS die SPRACHE JESU CHRISTI gesprochen, nämlich ARAMÄISCH, jedoch – um den Schock etwas abzumildern – eine ANDERE VERSION der "aramäischen SPRACHEN"[134] (sic!) einer ANDEREN SPRACHENTWICKLUNGSTUFE.
DENN: MINDESTENS zur Zeit der "Kompilation" des ERSTEN KORANS im Jahre 639 n.Chr. GAB ES NOCH GAR KEIN EIGENTLICHES HOCHARABISCH ALS EINE AUSDIFFERENZIERTE SCHRIFTSPRACHE. Was uns nicht übermäsig erstaunen sollte: Um 800 n.Chr. war in Deutschland erstmals ein ALTHOCHDEUTSCH, das mühsamst so weiter entwickelt werden musste, so daß man damit mindestens die Bbiel "ausdrücken" konnte, das jedoch niemals eine Stufe erreicht hat, in welcher man EXAKTE NATURWISSENSCHAFT hätte ausdrücken können!
Muss man sich dran gewöhnen: Mohammed und der König Nabonid haben wahrscheinlich KEIN

133 Ich beziehe mich hier auf die SEHR UNGEWÖHLICHEN Thesen der ägyptologischen Aussenseiterin Doris Wolf, Küsnacht, Zürich, CH, die vorhin bereits bibliographiert wurde.
134 Siehe "Aramäische Sprachen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Aram%C3%A4ische_Sprachen

© Neuss: Bruno Buike 2020

ARABISCH benutzt und sogenannte "Bibel-Juden" kein Hebräisch, sozusagen "ganz bestimmt nicht" im ALLTAG!

So, an dieser Stelle kommt jetzt wieder Pseudonym Christoph Luxenberg[135] ins Spiel, nämlich dessen ForschungsANSATZ (natürlich NICHT, dessen "vorgefassten Meinungen").
Es scheint nämlich im heutigen Koran eine gewisse MENGE von sogenannten "dunklen (Text-)Stellen" – einschlisslich "unerklärlicher Buchstaben"! - zu geben, die sich einer zweifelsfreien Deutung mit Hilfe des HOCHARABISCHEN widersetzen. Pseuydonym Christoph Luxenberg überlegt nun: ÄHNLICH wie wir im Neuen Testament der Christen im KOINE-GRIECHISCHEN Stellen haben, die "irgendwie keinen griechischen Sprachfluss" zeigen, die aber sogleich "flüssiger" werden, wenn man sie mit ARAMÄISCH "behandelt", also der Sprache Jesu Christi (!), ÄHNLICH könnte man speziell die sogenannten "dunklen Stellen" des Koran mit einer ANDEREN SPRACHE behandeln, und zwar wiederum mit – man höre und staune! - ARAMÄISCH! Es tut hier zunächst nichts weiter zur Sache, daß Pseudonym Christoph Luxenberg sogar ein SPEZIELLES ARAMÄISCH IDENTIFIZIEREN konnte, nämlich das "Syro-Aramäische" der Zeit Mohammeds.

Wir halten für das FORSCHEN fest: Seit Dareios gibt es eine ARAMÄISCH-Variante, die eine WELTSPRACHE geworden ist (das sogenannte "achämenidische (Reichs-)Aramäisch"), im Umfeld des NABONID sollte ARAMÄISCH vermutet werden – siehe Merkmalaufzählung vorhin - , Jesus Christus sprach Aramäisch – und jetzt auch noch das: TEILE DES KORAN SIND BESSER VERSTÄNDLICH, wenn man (Syro-)ARAMÄISCHE Vorlagen vermutet!
Es muß wegen der BRISANZ ausdrücklich darauf hingewiesen werden, daß auch ANDERE FORSCHER in ihrer Koran-Forschung zurückgegriffen haben auf das SYRO-ARAMÄISCHE, was ich GESONDERT nachweise.[136]
Damit, Damen und Herren, Pani i Panowie, haben wir eine NEUE VERKNÜPFUNG, die PLAUSIBLITÄTEN erzeugt, wo vorher nur ratlosess Kopfschütteln war!
Und wir haben eine neue Forschungsfrage: WARUM WURDE DIE JÜDISCHE BIBEL des "Pentateuch" bzw. "Tanach" NICHT IN ARAMÄISCH überliefert – sondern in einer HEBRÄISCH-VARIANTE (der heutigen "Quadratschrift"), die MULTI-LAYER-CODIERUNGEN eventuell, spekulativ mit "Computereinsatz" zulässt???

Man beachte bitte, bevor jemand die Pferde sattelt, um eine "nomadische Fantasia" zu veranstalten

135 Siehe "Christoph Luxenberg" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Christoph_Luxenberg - siehe Luxenberg, Christoph (Pseudonym): *Die syro-aramäische Lesart des Koran: Ein Beitrag zur Entschlüsselung der Koransprache.* Das Arabische Buch, Berlin 2000, ISBN 3-86093-274-8; 5. Auflage: Schiler, Berlin 2015, ISBN 978-3-89930-035-2. - siehe Burgmer, Christoph (Hrsg.): Streit um den Koran – Die Luxenberg-Debatte, Standpunkte und Hintergründe. Schiler, Berlin 2004, ISBN 3-89930-067-X; 3 - erweiterte Auflage 2006, ISBN 3-89930-145-5

136 Siehe Relikte syro-aramäischer Buchstaben in frühen Korankodizes im higazi- und kufi-Duktus In: Karl-Heinz Ohlig (Hrsg.): Der frühe Islam. Eine historisch-kritische Rekonstruktion anhand zeitgenössischer Quellen. Schiler, Berlin 2007, ISBN 978-3-89930-090-1 - siehe Die syrische Liturgie und die "geheimnisvollen" Buchstaben im Koran – eine liturgievergleichende Studie. In: Markus Groß, Karl-Heinz Ohlig (Hrsg.): Schlaglichter: Die beiden ersten Islamischen Jahrhunderte. Schiler, Berlin 2008, ISBN 978-3-89930-224-0 - siehe Keine Schlacht von Badr. Zu syrischen Buchstaben in frühen Koranmanuskripten. In: Markus Groß, Karl-Heinz Ohlig (Hrsg.): Vom Koran zum Islam. Schriften zur frühen Islamgeschichte und zum Koran. Schiler, Berlin 2009, ISBN 978-3-89930-269-1

© Neuss: Bruno Buike 2020

und mit veralteten Vorderladern herumzuhantieren wegen der sogenannten Luxenberg-Kontroverse, die zu einem gewissen Teil einer wissenschaftlichen Begründung ermangelt: Nur weil im Koran HEUTE "aramäische" Sprache und einige "christliche" und/oder "jüdische" Motiv-Vorlagen vermutet werden, heisst das natürlich noch lange nicht, daß der Koran als eine Art "Fälschung" einzustufen wäre, genausowenig wie wir die jüdisch-christliche Bibel VERWERFEN würden, bloß weil wir heute wissen, daß ein grosser Teil des Genesis-Buches aus REDAKTIONELL VERÄNDERTEN und teilweise KORRUMPIERTEN, gekürzten SUMERISCHEN VORLAGETEXTEN in einem gewissen Sinne "kompiliert" wurde – oder weil wir im griechischen Text des christlichen Neuen Testamentes heute einige aramäische Lesarten, halbwegs rekonstruiert haben, soweit eben menschliche Wissenchaft reicht. Im Gegenteil: Wegen der RELATION von BUCHSTABEN UND ZAHLEN im Hebräischen und Arabischen und im Griechischen, dürfen wir vermuten, daß noch ETLICHE BISLANG NICHT ENTDECKTE MULTI-LAYER-CODIERUNGEN in diesen genannten "heiligen Büchern" vorhanden sind bzw. sein könnten, wie das aus Sitchin und Stan Tenen hoffentlich zur Genüge hervorgeht!

---XXX---

Klammer auf, selbst wenn ich mich hier partiell wiederhole:
Heute wird ABRAHAM als JÜDISCHER Stammvater bezeichnet, aber kaum jemand bemerkt, daß dies SELTSAM ist. Denn: Abraham war aus "Ur in Chaldäa" also ein SUMERER, sein Vater Terach wurde eine Art "Chefastronom" am SUMERISCH / BABYLONISCHEN ZIKKURAT in NIPPUR, dessen Einwohner MÖGLCIHERWEISE einmal als "Ibri"[137] bezeichnet wurden, wovon dann irgendwann "Hebräer" abgeleitet worden sein KÖNNTE, und Abrahams Frau Sarah war eventuell eine KÖNGLICHE PRINZESSIN aus SUMER! *Ich würde es deshalb als einen abenteuerlichen Optimismus einschätzen, wenn irgendjemand Abraham und dessen Familie als "JUDEN IM HEUTIGEN SINNE" oder gar als "Juden im NAZI-faschistischen Sinne" bezeichnen würde!* Zur Verdeutlichung der ABENTEUERLICHKEIT der "jüdischen Herkunft Abrahams" formuliere ich versuchsweise vielleicht einmal so: Wenn "Abraham aus dem IRAK" ein JUDE war, dann bin ich selbst wahrscheinlich ein CHINESE, "weil" meine – eventuell - "arisch-bis-10-prozent-jüdische" Mutter in ihren späteren Jahren einen chinesischen Lebensgefährten hatte – vermutlich weil sie von "arischen Männern", welche ihr von 1939-1945 durchgehend einen Aufenthalt im NAZI-deutschen Konzentrationslagesystem[138] "beschert" hatten, schlicht und ergreifend die "SCHNAUZE VOLL" hatte!

137 "Nippur" ist AKKADISCH für älteres (sumerisches?) "Ni.ibru" und daraus WÜRDE folgen, wenn man das gelten lassen würde, daß ABRAHAMS SIPPE, in einigen jüdischen Traditionen als "LEUTE AUS NIPPUR" bezeichent wurde, was insoweit stimmig ist, als Abrahams Vater "Terach" eine Art Chefastronom in Nippur gewesen sein soll. Vgl. zu "Ni-ibru" und "(akkadisch) Nippur" in: Sitchin, Zecharia: Als es auf der Erde Riesen gab ... Götter, Halbgötter und die Vorfahren des Menschen, Rottenburg: Kopp2010, S.229 (amrik.u.d.T.: There were Giants Upon the Earth ...)

138 Maria Buike, geb. 2.Aug.1920, Blankenburg/Kreis Prenzlau, Uckermark – KZ-Ravensbrück KZ Häftlingsnummer 12154 (1939-1944) - KZ Flossenbürg (für Aussenlager Nowa Role, Tschechien) KZ-Häftlingsnummer 52012 - meine neue Telefonnummer seit kürzerem 52 412 52 – (1944 – 1945) - Mit Datum 7.Juli 1954 "Certificate of Incarcaration No. 41 414" durch Allied High Commission, wo der unvollständige Kenntnisstand der 3. US-Armee bei Aufgriff in Juni 1945 in Drahutin bei Nowa Role reflektiert ist, welches "Certificate" jedoch wahrscheinlich / möglicherweise meiner Mutter niemals ausgehändigt worden ist..

© Neuss: Bruno Buike 2020

Wir sind deshalb NICHT WIRKLICH überrascht, daß wir auch bei dem "Juden Jesus Christus" etwas durchaus ziemlich NICHT-JÜDISCHES bemerken, nämlich die ARAMÄISCHE ALLTAGSSPRACHE, welche schon bei dem Perserkönig Dareios I., NACHGEWIESEN ist in der Funktion als einer Art "Welt-Handelssprache" (sogenanntes "achämenidisches (Reichs-)Aramäisch") von Nordwest-Indien bis nach Griechenland und zu den griechischen Handelsniederlassungen an den Küsten des Mittelmeers und des Schwarzen Meeres (Pontos Euxeinos)!
Ausserdem hat die ägyptologische Aussenseiterin und Vorreiterin Doris Wolf [139]die Frage gestellt, ob nicht sogenannte "Juden zur Zeit des Altertums" viel richtiger als ARIER - mit geographischer Ursprungs-Dislozierung irgendwo bei MITANNI oder "Gegend von Harran" - aufzufassen wären, zu denen auch die pharaonisch-ägyptische Oberschicht - spekulativ eher "kaukasisch" und "langschädelig" - gehört haben könnte.
Man kann sich den Aufschrei in Israel vorstellen, wenn wir plötzlich den heutigen JÜDISCHEN Vornamen "URI" eigentlich als "ARI" lesen müssten, wenn JERICHO[140] plötzlich den alten Namen "Ari-ha" hätte - und auch "Aaron" einen PHONETISCHEN Ursprung in der Silbe "Ari" hätte.
Man kann sich aber auch einen ähnlich LAUTEN AUFSCHREI im Bereich des heutigen Islam vorstellen, daß Verwandtschaftsverhältnisse doch wohl eher ganz anders waren!
So weit ich das im Augenblick überhaupt begriffen habe, scheint eine Art "jüdisches Staatsvolk" als Träger-"Nation" eines geschlossenen Siedlungs-TERRITORIUMS überhaupt erst zur Zeit des MOSES denkbar, wo wir ZWEIERLEI haben:
a) erstens eine "Implementierung" (oder "gentechnische Manipulation?) eines KOHEN-Gens oder AARON-Gens[141] bei einer jüdischen Priesterklasse der "Kahane, Cohn, Kohen" etc. (heute OHNE TEMPELDIENST, vergleichbar etwa indischen Brahmanen),
und b), wie Sitchin spekuliert, eine Art "Offenbarung" dessen, was heute das BIBEL-HEBRÄISCH geworden ist", und zwar EVENTUELL startend während der langen Gottes-Epiphanie am Berg Horeb auf dem Sinai unter MOSES, der, wie sogar Paulus noch anmerkt, "gelernt war in allem Wissen der Ägypter" was man gewöhnlich einfach protestlos schluckt, obwohl man wahrscheinlich die Augenbrauen hochziehen würde, wenn von einem verlangt würde, zu GLAUBEN, daß ein "geborener Deutscher" überhaupt "gelehrt sein könne in allem Wissen der Chinesen"! Etwas

139 Siehe und vgl. Wolf, Doris (Küsnacht, Zürich, CH) (nicht zu verwechseln mit "Doris Wolf", Deutschland bei amazon), wie vorhin bereits bibliographiert.

140 Man glaubt es kaum, aber man findet JERICHO auch bezeichnet als "Stadt des sumerischen Mondgottes Sin / Nannar von HARRN!)! HOPPLA! - (und die grosen Stelen von Aksum mit halbrundem Abschluss werden – manchmal? - bezogen auf einen Mondgott ...

141 Siehe "Aaron des Y-Chromosoms" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Aaron_des_Y-Chromosoms - siehe "Y-chromosomal Aaron" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Y-chromosomal_Aaron – siehe auch keyword "*Cohen* Modal-Haplotyp" – siehe "The adventure of the Cohen Modal Haplotype"; in: Discover (online magazin) – Author Razib Khan, 28.Sept.2009, URL https://www.discovermagazine.com/health/the-adventure-of-the-cohen-modal-haplotype - siehe Hammer MF1, Behar DM, Karafet TM, Mendez FL, Hallmark B, Erez T, Zhivotovsky LA, Rosset S, Skorecki K.: Extended Y chromosome haplotypes resolve multiple and unique lineages of the Jewish priesthood; in: Hum Genet. 2009 Nov;126(5):707-17. doi: 10.1007/s00439-009-0727-5. Epub 2009 Aug 8. URL https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19669163 - siehe Mark G. Thomas,1 Tudor Parfitt,3 Deborah A. Weiss,4 Karl Skorecki,5 James F. Wilson,2 Magdel le Roux,6 Neil Bradman,7 and David B. Goldstein2: Y Chromosomes Traveling South: The Cohen Modal Haplotype and the Origins of the Lemba—the “Black Jews of Southern Africa”; in: Am J Hum Genet. 2000 Feb; 66(2): 674–686. Published online 2000 Feb 11. doi: 10.1086/302749 URL https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC1288118/

© Neuss: Bruno Buike 2020

zugespitzter: Wenn wir GLAUBEN sollen, daß sogenannt "jüdische Priester" seit Moses "ägyptisches Wissen" benutzen, dann können wir auch GLAUBEN, daß katholische Christenpriester indisch-hinduistisches Religionswissen benutzen! Klammer zu!
Auch das ist eine Forschungsfrage: WARUM ist in der biblischen Zeit die Alltagssprache des sogenannten Judentums NICHT (jüdisch-)Hebräisch,; WARUM ist spätestens seit Moses sogenannt "jüdisches Religionswissen" zu einem wichtigen Anteil "pharaonisch-ägyptisch"?
Anders überlegt: Wieviel Rosenmerkmale müssen in einer Rose enthalten sein, bevor wir LOGISCH mit NOTWENDIGKEIT folgern müssen, daß es sich gar nicht um eine Rose, sondern um einen Schmetterling handelt?
Klammer zu!

---XXX---

Zwischenstopp:
Bevor jemand denkt, daß jetzt "alles klar" ist, noch eine kleine didaktische Verwirrung: Das Cohen-Gen (auf dem männlichen Y-Chromosom; es gibt aber auch noch eine matrilineare "mitochondriale Vererbung" der "mtDNA") ist SELTSAMERWEISE NICHT auf heutige israelische Hebräer BESCHRÄNKT, sondern kommt ZUSÄTZLICH vor bei KURDEN, ARMENIERN und seltener in Italien und Ungarn. Das kann man gar nicht glauben – und deshalb ein ZITAT!

ZITATANFANG, source Hennerbichler[142], Ferdinand, 2010

benachbarten Arabern. Nachgewiesen wurde diese charakteristische, genetische Nähe zwischen Juden und Kurden in zwei Entwicklungsstadien der männlichen Y-DNA J-Linie (J-p12f2*). Zunächst wurde bereits Ende der 90-er Jahre von einem anderen israelischen Forscherteam auf der ältesten Y-DNA J-Linie, der Gründerlinie J-p12f2*, unter Juden eine besonders alte Haplotype ermittelt, die an die hebräische „*Cohen*"-Priesterschaft der Bibel anknüpft und nach dieser „*Cohen modal haplotype CMH*" benannt wurde. Dieser „*Cohen*" CMH konnte vorerst zu unterschiedlichen Prozentsätzen in verschiedenen jüdischen Gruppen nachgewiesen werden. Weitere, derzeit noch laufende Forschungen ergaben, dass der „*Cohen modal haplotype CMH*" nicht nur unter Juden vorkommt, sondern auch unter anderen Völkern, wenn auch in geringeren Prozentsätzen. Bisheriges Fazit: zu nicht-jüdischen Gruppen, die den „*Cohen*" CMH aufweisen, gehören vor allem Kurden, Armenier und palästinensische Araber. Nachweise für den CMH wurden in kleineren Prozentsätzen auch in Italien und Ungarn gefunden. Dies wird auf Migrationsströme von Nahost nach Europa zurückgeführt. In bisherigen Studien konnte nicht endgültig geklärt werden, ob und inwieweit der „*Cohen modal haplotype CMH*" Aufschluss über Herkunft und Genesis von Völkern wie Juden und deren genetische Verwandte geben könnte. In der laufenden

ZITATENDE

Wir halten das SCHARF fest: WENN HEUTE FESTGESTELLT IST, daß heutige Juden, Armenier und

142 Hennerbichler, Ferdinand; die Herkunft der Kurden, Frankfurt/Main: Peter Lang 2010, s.15 . Google books URL https://books.google.de/books?id=-7jQvqeBks4C&pg=PA15&lpg=PA15&dq=Cohen+Modal-Haplotyp&source=bl&ots=uvEYhw0Mrg&sig=ACfU3U0EUBSIqCTVRX6_KGtu5d_mYTkDyw&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwj_t9bdruznAhWIjKQKHQIKDOIQ6AEwCXoECAoQAQ#v=onepage&q=Cohen%20Modal-Haplotyp&f=false

© Neuss: Bruno Buike 2020

Kurden GEMEINSAME GENETISCHE MERKMALE der Gruppe "Cohen Modal Haplotype" haben, welches an sich als "jüdisch-hebräisches Priestergen" bis auf AARON – und teilweise sogar bis auf LEVI – zurückgeführt wird, dann kommen unsere KONVENTIONELLEN KONSTRUKTE und VERMUTUNGEN über sogenannte "RASSE" aber GANZ GEHÖRIG und GANZ TOLL DURCHEINANDER!

Und noch etwas wird ordentlich aufgewirbelt, nämlich unsere konventionellen Vermutungen, womit sich eigentlich die "alten GÖTTER" so "beschäftigen" oder "beschäftigt haben". Der DURCHSCHNITTLICHE RELIGIONSANGEHÖRIGE HEUTE würde doch nicht sofort darauf kommen, daß IRGENDJEMAND ÜBER dem sterblichgeborenen Menschen sich um die Implementierung einer GENETISCHEN GRUPPE zu einem BESTIMTEN HISTORISCHEN ZEITPUNKT "persönlich gekümmert" hat oder haben könnte???!!!
Anders gesagt: Was Menschensprachen "Gott" und "Götter / Göttinnen" nennen, hatte eine BIOLOGISCH-CHEMISCHE TECHNOLOGIE, so daß wir FOLGERN dürfen, daß diese Akteure auch SEHR LANGFRISTIGE ABSICHTEN gehabt haben sollten. Wir können sogar zu denken wagen: Die DETAIL-Langzeitwirkungen dieses GENETISCHEN EINGRIFFS waren eventuell den DAMALIGEN "Götter-Akteuren" SELBER NICHT VOLLSTÄNDIG BEKANNT, weil nämlich "Zukunft" eine "MIXTUR AUS WAHRSCHEINLICHKEITEN" ist, SOGAR für die GÖTTER, wenn sie im "irdisch-planetarischen (Referenz-)Rahmen" agieren, was jedoch nicht ausschliesst, daß die GENERALLINIEN von ZUKUNFT trotz solcher statistischer Ungewissheiten durchaus FESTLIEGEN, so daß man mit einiger Berechtigung von einem "HEILSPLAN GOTTES" für diese Menschheit und diesen Planeten sprechen könnte, vorausgesetzt man verabschiedet sich von SIMPLEN Konzepten und Vermutungen, was denn eigentlich unter "Heil" und "Plan" verstanden werden soll! Ich formuliere einmal krass: Die Christen behaupten, Jesus Christus habe uns "erlöst" – was ganz wunderbar ist, wäre da nicht das kleine Restproblem, daß kaum jemand exakt benennen könnte, WOVON! Also Denksportaufgabe: Wovon hat Jesus Christus EXAKT "erlöst"? (Warum exakt geht es uns NACH Jesus Christus "besser"?!) Was GENAU, ist das "HEIL", das Christen bis heute behaupten, daß es mit Jesus Christus "gekommen" sei?
(Welche Fragen ich überspringe, weil das ein anderes Thema wäre – und zwar für die "Zuständigen" – und nicht für Hobby-Schreiber wie mich!)
Die BISSIGE GEGENFRAGE ist auch schon klar: WENN Jesus Christus TATSÄCHLICH "erlöst" und "Heil gebracht" hat, WARUM BEFINDET SICH DER PLANET 2000 Jahre später IMMER NOCH in einem einzigen grossen SCHLAMASSEL? (Wobei ich die übriggebliebenen NAZIS in der Ägyptologie höflich darauf hinweisen darf, daß "Schlamassel" ein JIDDISCHES Wort ist.)

---XXX---

Wir brechen hier ab, nicht ohne uns zu WUNDERN, WAS ALLES IN ALTER ZEIT SEHR VIEL ANDERS WAR, als die diversen IDEOLOGISCHEN INDOKTRINATIONEN DER GEHIRNE uns - etwas bauernschlau - weismachen wollten. Der grösste Teil des Publikums dürfte zum Beispiel noch nichts gehört haben, daß man aktuell in Israel ÄGYPTISCHE TEMPEL ausgräbt ..., was in VIELE ÄLTERE Denkschemata gar nicht hineinpasst!!
Wir brechen hier ab, freilich nicht ohne einen unmißverständlichen Hinweis anzubringen, daß wir zwischen POLITISCHER AGITATION und WISSENSCHAFTLICHER DISKUSSION VON VORLÄUFIGEN ARBEITSHYPOTHESEN SEHR DEUTLICH UNTERSCHEIDEN können und infolgedessen auch

© Neuss: Bruno Buike 2020

tatsächlich unterscheiden, nämlich um das Brauchbare zu behalten und UNBRAUCBAREN GEDANKENMÜLL zu VERWERFEN! Klammer zu!

---XXX---

Und weiter geht's: Bitte anschnallen!

Wir sind ORDENTLICH VERBLÜFFT, daß EINE dieser "jüdischen Siedlungen" (nota bene: des babylonischen Königs Nabonid!) GENANNT wird mit dem Namen YATHRIB, was in der Zeit des Propheten Mohammed - oder jedenfalls in der europäischen Geschichtsschreibung über Entstehung des Islam - zu "MEDINA" wird! Ein Zitat zu der Verbindung von Medina / Yathrib mit Nabonid und der Oase Tayma, die ungefähr 450 km entfernt ist, habe ich in die Fußnoten gepackt, wobei ich nicht verstehe, warum hier der ALTE sumerische Gott Nergal erwähnt wird![143]

Ich habe vorhin extra Karten eingefügt, damit man sieht, welche GROSSEN STRECKEN man in ALTER Zeit vor 1000 und 2500 Jahren bewältigen konnte und welche man bewältigt hat, wo wir lernen: Die Entfernung vom Tayma des Königs Nabonid zu einer vermuteten Nabonid-Gründung Medina wäre ungefähr 450 km und von da wären bis Mekka noch einmal ungefähr 400 km! Zum Vergleich: Hamburg nach München sind ungefähr 775 km Distanz!

Ich sollte ergänzen: der westliche Küstensaum der arabischen Halbinsel war zur Zeit Mohammeds FORMAL eine Art "Einflusszone des byzantinischen Reiches", wo zum Beispiel byzantinische Kaufleute - z.B. im Weihrauchhandel - auch christlich-byzantinische Kirchen gebaut haben sollten, so daß also meine frühere Auffassung, der Islam sei als eine KONSPIRATION oder INTRIGE gegen die MACHTANSPRÜCHE und WIRTSCHAFTSINTERESSEN DES BYZANTINSICHEN REICHES "gestartet" auch weiterhin sinnvoll bleibt, allerdings nur eine "partiell begrenzte Erklärungskraft" besitzt!

Klammer auf: (Ich konnte wirklich nicht damit rechnen, daß Geschichte des Islam SEHR DIREKT korreliert ist mit dem jüdisch-christlichen Reich von Aksum in Äthiopien und dessen Expansionsversuchen zu dem jüdischen Königreich im heutigen Yemen, wo die Aksumiten offenbar zeitweise sogar ISALMISCHE FLÜCHTLINGE aus Mekka vor HEIDNISCHEN arabischen Stämmen BESCHÜTZT haben köntnen ... was am Ende dieses Islam-Kapitels wengistens etwas bibliographiert wird.) Klammer zu!

---XXX---

Jetzt haben wir zwei Fragen: WARUM sollte eine WELTWICHTIGE Sache wie Islam gegründet werden in einer WEIT ABGELEGENEN WÜSTE und WAS hatte Mohammed mit Christen und Juden zu besprechen? Dazu möchte ich Vermutungen vortragen:

VERMUTUNG a)

143 "Medina" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Medina - Wir lesen: "Yathrib wird in den Harran-Inschriften erwähnt. Dort wird berichtet, dass der babylonische König Nabonid 552 v. Chr. seinen Regierungssitz nach Tayma verlegte und mit seinem Heer zunächst unter anderem gegen Yathrib sowie Dedan zog. Später unterwarfen sich die arabischen Fürsten dem Babylonierkönig und schlossen mit ihm Frieden: *Da ihre Waffen vorher von Nergal zerbrochen wurden, kamen sie alle und verneigten sich vor meinen Füßen*. Nabonids Interesse für diese Region wird wohl der Wunsch gewesen sein, die strategisch wichtige Route des Weihrauchhandels zu kontrollieren. "

© Neuss: Bruno Buike 2020

Der SAGENHAFTE ERFOLG der SAGENHAFT WEITRÄUMIGEN UND FAST PLÖTZLICHEN AUSBREITUNG des ISLAM beruht UNTER ANDEREM auf ÜBERLEGENEM WISSEN UND ÜBERLEGENER TECHNOLOGIE, von der wir gerne wüssten, WOHER DIESE stammte! Ich nenne als BEISPIELE für die ÜBERLEGENHEIT islamischer KULTURTECHNIKEN 1) die Lösung der Wasserversorgung auf der Alhambra-Burg in Granada und 2) die STÄDTEBAULICHE und ARCHITEKTONISCHE KONZEPTION des BASARS VON ISFAHAN. Ich habe auch ein einziges Buch - Bakhtiar, Lale: Sufi[144] - gefunden, wo die WISSENSCHAFTLICH-TECHNOLOGISCHE Konzeption des ISLAM skizziert ist - und sogar eine Art zugrundeliegende FUNDAMENTALPHYSIK (des Plasmas oder des Aethers?), die gewisse Ähnlichkeiten aufweist mit dem, was Stan Tenen - www.meru.org - zu einem BASISTORUS im Bibelhebräisch vorträgt als Basis einer "fortwährenden selbstreferentiellen Schöpfung", was natürlich schon vom Wort her erinnert an die Selbstähnlichkeit der fraktalen Geometrie des Benoit Mandelbrot und vielleicht irgendwie auch in einen Zusammenhang gebracht werden könnte mit den Büchern von Joseph P. Farrell über eine PALÄO-AETHERPHYSIK, die wir heute entdeckt haben, weil die NACH-Einstein'sche SKALAR-Physik entsprechend vorangekommen ist.

VERMUTUNG b)

pic: a)/b) "laser-ähnlich" geteilter Riesen-Megalith von Al Naslaa / Tayma - c) Tayma - Nabta Playa

144 siehe Bakhtiar, Lale: Sufi. Ausdrucksformen mystischer Suche, München: Kösel 1987; engl. u.d.T.: Sufi. Expression of the Mystic Quest, Lond: Thames & Hudson 1979, 2.Aufl., zuerst 1976.

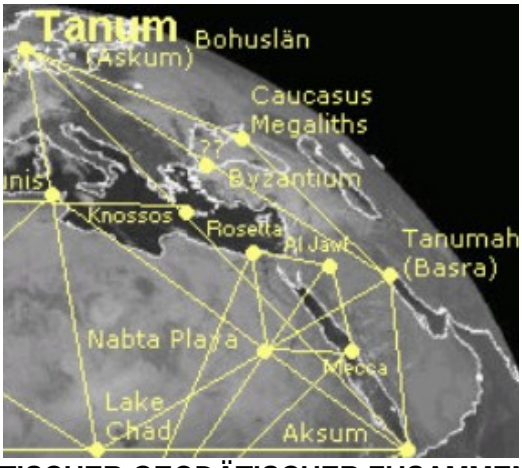
© Neuss: Bruno Buike 2020

Steinkreis bei Assuan und Rum el-Hiri / Gilgal Refaim bei den Golan-Höhen, Nordisrael - (beachte gleich map: "Nabta Playa - Mekka – Basra")

---XXX---

MEDINA und TEIMA / Tayma waren NICHT IMMER weit abgelegene RANDGEBIETE, sondern im Gegenteil einmal WICHTIGE KULTURZENTREN, und zwar in MEGALITHISCHER Zeit, wo ein - graduell - ANDERES KLIMA war, und es trifft sich wirklich gut, daß man heute MEGALITISCHE STEINSETZUNGEN in der Gegend von TEIMA/Tayma und MEDINA und MEKKA bis hin zum YEMEN gefunden hat. Der besonders EINRUCKSVOLLE Megalith von Tayma war allerdings nicht einfach zu finden, weil dessen Fundort als "Al Naslaa" bezeichnet wird, was, wie wir selber herausfinden dürfen, eine (geo-)topographische Bezeichnung IN Tayma ist.

Das SELTSAME ist: ALLE DIESE eben genannten STEINSETZUNGEN KÖNNTEN KONZEPTIONELL (astronomisch) AUSGERICHTET sein auf die megalithische Anlage von NABTA PLAYA bei Assuan, welche ein Steinkreis war, den man verglichen hat mit STONEHENGE. Man muß nicht betonen, daß man zunächst für alle KREISFÖRMIGEN ANLAGEN entweder aus Stein oder Holz - und also auch für Sarmizegetusa/Rumänien und den noch relativ "frisch gefundenen" Kreis der "Refaim-"Riesen" von vielleicht bis zu 2,50(-3,00?) Metern Körpergrösse, genannt "Gilgal Refaim"[145] bei Rujm el-Hiri auf den Golan-Höhen einen KONSTRUKTIV-KONZEPTIONELLEN Zusammenhang ganz generell vermuten darf, die allerdings nicht alle im kartographisch-geodätischen Tanum-System des Andis Kaulins eine Rolle spielen, begreiflicherweise! Ich vermute, ich sollte zur Abmilderung des immerhin möglichen Erkenntnisschocks darauf hinweisen, daß es ein HAMMER ist, daß ÜBERHAUPT jemand einen Zusammenhang, eine Korrelation, von TANUM (Bohuslän)-Südschweden mit Mekka in der arabischen Wüste vorgeschlagen und vorgetragen hat, nämlich Andis Kaulins in seinem "Tanum-System". Ich sollte vielleicht ergänzen, daß jemand, der unbedingt ein einheitliches "geodätisches Vermessungsschema" für Europa und Afrika "basteln" möchte, es als praktisch empfinden könnte, wenn er LUFTGESTÜTZTE AUFKLÄRUNG zur Verfügung hätte, also zum Beispiel Flugzeuge und Satelliten, weil wir nämlich HEUTE ebendieselben für EBENDENSELBEN Zweck einsetzen!



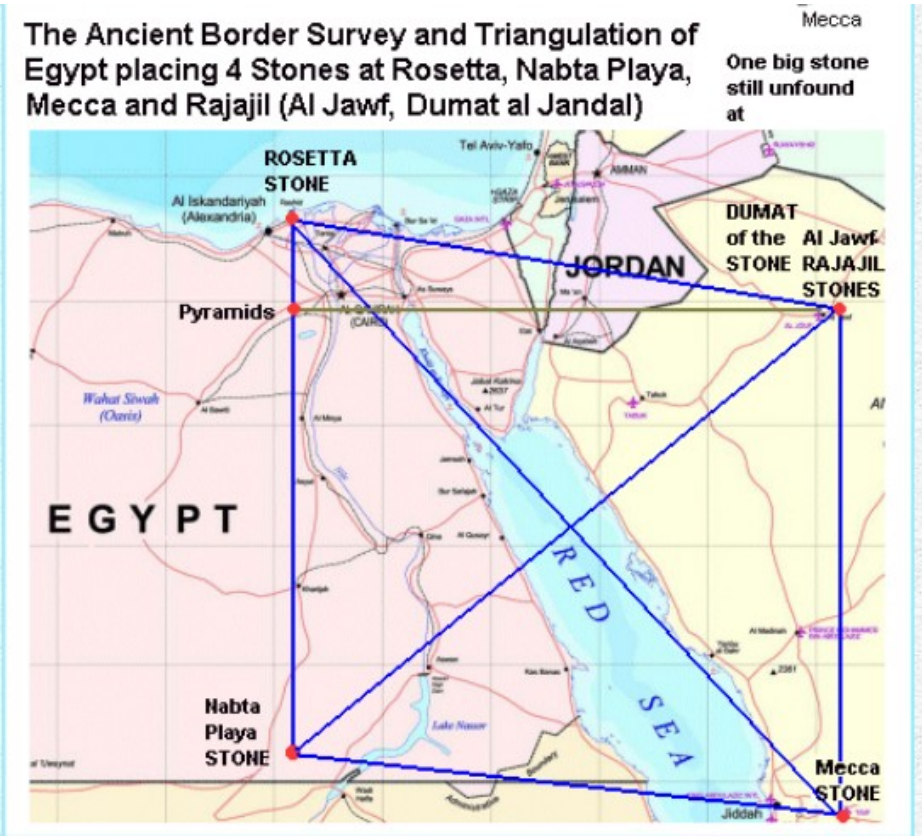
pic: Der HAMMER: HYPOTHETISCHER GEODÄTISCHER ZUSAMMENHANG zwischen Nabta Playa, Mekka, BASRA und Aksum, Rosetta/Alexandria innerhalb des sogenannten TANUM-Systems einer -

145 siehe zu "Gilgal Refaim": Sitchin, Zecharia: Der kosmische Code. Das Wissen der Götter enthüllt, Rottenburg: Kopp 2000, Kapitel "Sternensteine", S. 9f; Kapitel "Das Schicksal hat zwölf Stationen", S. 25f

© Neuss: Bruno Buike 2020

hypothetischen - megalithzeitlichen GESAMTVERMESSUNG EUROPAS UND AFRIKAS mit dem System-Nullpunkt in TANUM, Südschweden, nach Autor Andis Kaulins[146] (der umstritten ist und mit Werner Machalett[147] "Arbeitskontakte" hatte, welch letzterer politisch "NICHT unverdächtig rechts-(esoterisch)" zu verorten wäre). -

---xxx---



pic: DETAILS "geodätischen Relationen von Mekka" mit "megalithischen Eclpunkten", Andis Kaulins[148]

Klammer auf: [Es wird in diesen Karte nicht besonders deutlich, aber die Linie "Rosetta - Nabta Playa" ist ungefähr der MERIDIAN "Alexandria - Assuan", welcher, wie Napoleons Kartographen festgestellt haben, GANZ ÄGYPTEN mit einer erstaunlich guten Approximation in zwei Hälften teilt -

146 Kaulins, Andis: Das Tanum-System – ein alteuropäisch-afrikanisches Vermessungssystem? Referat gehalten auf der 41. Jahrestagung des Arbeitskreises Walther Machalett, 17. Mai 2007 in Horn/Bad Meinberg/Externsteine. URL http://www.megaliths.net/Das%20Tanum%20System%20von%20Andis%20Kaulins%2019%20Juni%202007.pdf - Kartenausschnitt aus "Abb.68; Nabta Playa und das Tanum-System", S.74

147 siehe "Walter Machalett" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Walther_Machalett - wir lesen: "Walther Machalett (* 1901 in Gotha; † 1982 in Hamburg) war ein deutscher Laienforscher und Vertreter einer rechtsesoterischen Szene mit rassistischem Gedankengut. Er war Gründer des „Arbeits- und Forschungskreis Walther Machalett für Vor- und Frühgeschichte“.[1] Er veröffentlichte mehrere Bücher, darunter über die Externsteine, und eine eigene Zeitschriftenreihe. "

148 Source of pic: Kaulins, Andis: page-title "AFRICAN MEGALITHS", chapter: 5. NABTA PLAYA, NABTA and the 4 Ancient Survey Cornerstones of Egypt; pic-title "Position of the Megaliths at Nabta Playa as one of the Four Ancient Geodetic Stones of Egypt: 1 Each at Rosetta, Nabta Playa, Mecca and Rajajil (Al Jawf, Dumat al Jandal)"; in: Blog "megaliths.net" URL http://www.megaliths.net/africa.htm

© Neuss: Bruno Buike 2020

was man SPEKULATIV als Hinweis auf TERRA-FORMING nehmen KÖNNTE, wobei ich UNFÄHIG bin zu spekulieren, wie man sich das vorstellen können soll, daß JEMAND "Terraforming" gemacht haben sollte, ALS NOCH GAR KEINE MENSCHEN DIESER MENSCHHEIT DA WAREN, jedenfalls VERMUTLICH nicht vorhanden waren!
Die äthiopisch - abbessinische, koptisch-christliche Stadt Aksum und das Stichwort der "Kandake-Königinnen" im Nordsudan bis nach Assuan überspringen wir,
wofür mir das Publikum hoffentlich dankbar ist.] Klammer zu!

---XXX---

Wir meisseln das DEUTLICH heraus: ERSTENS hängen KONZEPTIONELL - und also unter anderem astronomisch - KREISANLAGEN vom Typ "Stonehenge" zusammen und damit auch schamanistische "Medizinräder" (sic!) und ZWEITENS gibt es MINDESTENS EIN AUSGEARBEITETES BEISPIEL dafür, daß MEKKA und damit die "Gegend um Tayma (des Königs Nabonid und seines Mondgottes Sin)" in ein ÜBERGEORDNETES GROSSRÄUMIGES GEODÄTISCH-KARTOGRAPHISCHES SYSTEM "eingepasst" werden konnte, nämlich zusammen mit Nabta Playa und Basra (das bei Kaulins sehr seltsamerweise "Tanum-ah" heisst!) in das sogenannte "Tanum-System" des Andis Kaulins. WOW!

---XXX---

Damit hier nicht der falsche Eindruck entsteht, daß jetzt "alles klar" sei und "keine Fragen" mehr übrig sind, darf ich NOCH MEHR "Landkarten" präsentieren, die uns MÖGLICHERWEISE einen HINWEIS liefern, WAS an der Region des sogenannten "Nahen Ostens" vom Golan bis Oase Tayma eigentlich so "wahnsinnig wichtig" sein KÖNNTE, obwohl da heute hauptsächlich Wüstensand und Gebirge ist.

---XXX---

EXKURS - START
problematische Quellen - unausgegorenen Ideen

Warum sollte ein Autor, der auf eine gewisse QUALITÄT achtet. sich mit Quellen auseinandersetzen, die man normalerweise sofort im Mülleimer entsorgt? Well, wir benötigen manchmal IDEEN, um die ELASTIZITÄT unserer eigenen VORSTELLUNGSKRAFT zu trainieren. Dabei kommt uns unsere jahrzehntelange Erfahrung in der Stadt Neuss zugute, wo wir ein Landes-Schwerpunkt-Psychiatrie-Krankenhaus haben, so daß ich inzwischen gelernt habe, daß Irrsinn a) allgemein machbar ist und b) wahrscheinlich auch in Büchern machbar ist.
Etwas anders gesagt: Es ist manchmal schon eine arge Zumutung, was der Buch- und Printmarkt überhaupt WAGT, dem "breiteren Publikum" anzubieten, wobei manchmal nicht einmal eine

© Neuss: Bruno Buike 2020

bösartige bis kriminelle Absicht sicher ausgeschlossen werden kann.
Noch anders gesagt: Ich kann nicht 100% ausschliessen, daß ich ALLE FAKES erkannt und aussortiert habe!
Ausserdem muß ich noch einmal wiederholen:
Nur weil ich nach Erkenntnis strebe, muss ich noch lange nicht in eine Wissenschaftssekte eintreten oder einen Kaufvertrag für "esoterische Spass-Artikel" unterschreiben!
Ich haffe also, daß mir das Publikum dankbar ist, daß ich hier eine DEUTLICHE ABGRENZUNG und KENNZEICHNUNG durchgeführt habe, daß wir jetzt HOCHSPEKULATIVE Sachverhalte mit ABSOLUT MANGELHAFTEN ARGUMENTATIONEN und FEHLENDEN, früher einmal für notwendig gehaltenen, WISSENSCHAFTLICHEN ABSICHERUNGEN besprechen werden.
Ich habe selbst leider keine Zeit, NACHBESSERUNGEN auszuarbeiten!

Was aber soll der NUTZEN dieser „Quellen-Evaluation“ sein?
Nun, wir werden durch dieses etwas mühsame DURCHPFLÜGEN von Quellen einen EINBLICK bekommen in AKTUELLEN „Neusprech“ und AKTUELLEN „Wissenschaftsslang“, und zwar MINDESTENS – so daß wir auf PARTIES eventuell einen besseren Eindruck machen!

---xxx---

Wir beginnen mit der Auswertung von Arbeiten des Autoren Alexander Putney, der in verschiedener Hinsicht fragwürdig und manchmal auch problematisch ist, der allerdings irgendeinen akademischen Grad hat, was immer das bedeuten mag im Zeitalter der FAKE-Doktoren, die von Vroni-Plag[149] entlarvt wurden - und immer noch entlarvt werden! Das bedeutet: Ich werde jetzt versuchen müssen, aus den VIELERLEI NEUEN IDEEN, die bei Alexander Putney natürlicherweise noch nicht "voll ausgereift" sind, BELASTBARE HYPOTHESEN zu extrahieren und "weniger belastbare" Ideen zu VERMEIDEN!

Mein *ERSTES Bedenken* ist: Putney erkennt wahrscheinlich richtig "ZEICHEN" auf SEHR ALTEN Artefakten und Ruinen oft aus Südamerika (sic), stellt dann die THESE auf, daß diese FAST IMMER als ein HYPOTHETISCHES (universales und weltweites?) PROTO-Sanskrit oder PALÄO-SANSKRIT aufzufassen seien, das sich auf die INDUS-Kultur abstützen möchte, und deshalb auch als INDUS-SANSKRIT bezeichnet wird und stolpert dann in das nächste Problem, daß er dafür DEUTUNGSVORSCHLÄGE vorträgt, die durchweg auf dem "Paläo-Sanskrit" des Kurt Schildmann beruhen, der von der Fachwissenschaft ABGELEHNT wird, welche nämlich die "Indusschrift"[150] bis heute für NICHT ENTZIFFERT und auch sehr wahrscheinlich NICHT für eine Stufe des Sanskrit hält, so daß also fraglich bleibt, ob das hypothetische "Indus-Sanskrit"[151] überhaupt existiert.
Ich konnte im Internet Kurt Schildmann – der angeblich immerhin für die deutsche Regierung gearbeitet hat und möglicherweise in der Sumerologie und Keilschriftkunde bemerkenswert war - im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek nachweisen mit 5 Titeleinträgen und scheinbar hat Kurt Schildmann sich woanders durchaus Meriten und Verdienste erworben, und selbstverständlich kann Kurt Schildmann nichts dafür, wenn Alexander Putney viel zu unkritisch arbeitet! Ausserdem ist noch eine umfangreiche Schildmann-BIBLIOGRAPHIE[152] erschienen in "Atlantisforschung.de", wo man eine deutsche Version

149 Siehe "VroniPlag Wiki" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/VroniPlag_Wiki
150 siehe "Indusschrift" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Indusschrift
151 siehe "Indus-Sanskrit" in Everybody-Wiki DE URL https://de.everybodywiki.com/Indus-Sanskrit
152 siehe "Schildmanns Werke" [Bibliographie 1915-2005] (sehr professionell gearbeitet); in: Atlantisforschung.de URL https://atlantisforschung.de/index.php?title=Schildmanns_Werke; deutsche erweiterte Version erstellt aus

© Neuss: Bruno Buike 2020

erstellt hat aus einem Print in einem US-amerikanischen Journal - und ansonsten konnte ich insbesondere KEINEN biobibliographischen Wikipedia-Artikel zu Kurt Schildmann feststellen. Dieses MAGERE Suchergebnis sollte uns SEHR VORSICHTIG machen, auch wenn einige Schildmann-IDEEN - derzeit teilweise im Internet in "Efodon" (Plattform) - sich vielleicht irgendwann als (halbwegs) brauchbar erweisen sollten - oder auch nicht.[153]
Mein *ZWEITES Bedenken* ist: Beim Blättern in der homepage von Alexander Putney fand ich ZWEI Beiträge mit einem STARK NICHT-KONVENTIONELLEN IDEOLOGISCHEN Touch:
a) eine Publikation zu einem ANGEBLICHEN (sic!) "Friedens-Evangelium" oder einer "Friedenslehre" der ESSENER, einer neutestamentlichen jüdischen Gruppe, zu der Jesus Christus wahrscheinlich Kontakte hatte,
b) eine weitere Publikation, die offenbar vertritt, Jesus Christus sei nicht Jesus Christus gewesen sondern jemand anders, aber NOCH VIEL EXOTISCHER, als man das von manchen christlichen Abspaltungen kennt.
Geradezu WARNEN möchte ich vor Putneys IDEE, daß unser Sonnensystem ein "Binärsystem" sei, wo die "zweite Sonne" ein - angeblicher - "brown dwarf" irgendwo am äusseren Rand des Systems jenseits Pluto sei: Wenn es so wäre, dann müsste es IRGENDWELCHE stabile und fortdauernde PHYSIKALISCHEN ANHALTSPUNKTE oder ANOMALIEN geben, siehe in Fussnote "Binärsystem-Argument"[154] (des Alexander Putney). Ich sollte vielleicht ergänzen, daß seit dem SOHO-Sonnenteleskop der NASA soviele "seltsame GORSSE Flugkörper" - teilweise so gross wie ein PLANET - NO JOKE here! - mit absolutem STRANGENESS-Verhalten DOKUMENTIERT wurden, daß man da erstmal SORTIEREN müsste, WAS davon ein "brauner Zwerg" oder "roter Zwerg" oder sonstwas sein KÖNNTE!
Bitte Entschuldigung: Ich bin da VON VORNHEREIN SKEPTISCH - und ich hoffe das Publikum ebenfalls!

Aber ich finde, das Hauptproblem Putneys ist damit noch gar nicht genannt! Denn: Das meiste von Putneys "Sanskrit-Übertragungsversuchen" sind TEXTSCHNIPSEL fast ohne irgendeinen "narrativen Kitt", der irgendwelche erleuchtende Zusammenhänge stiften könnte, die mir a) öfter UNVERSTÄNDLICH sind und bei denen ich feststellen konnte, daß Putney b) "seine EIGENEN THEORIEANSÄTZE" dort "hineingetragen" hat, z.B. den Begriff RESONANZ, von dem wir sehr zuversichtlich vermuten dürfen, daß er SO im sehr alten Altertum NICHT VORKOMMT, allerhöchstens eine Art Umschreibung des gemeinten

US-Vorlage von: John J. White, III, (Schildmann works - bibliography 1915-2005) in: MIDWESTERN EPIGRAPHIC JOURNAL, Volume 18/19(2004/2005), S.25 Ancient Science and Technology Center, Midwestern Epigraphic Society, Columbus, Ohio

153 Ich denke hier insbesondere an die Schildmanns IDEE von einer Art "Absturz" oder jedenfalls Zerstörung einer "Weltraum-Stadt" oder Weltraum-Station namens "Athene", denn wenn wir das Mahabharata aus Indien ERNST nehmen würden, dann KÖNNTE eventuell einiges dahingehend "gedeutet" werden, daß EVENTUELL in unserem Sonnensystem und/oder in einem Erdorbit DREI "sehr grosse" Stationen von NICHT-MENSCHEN, also den "alten GÖTTERN", waren, von denen EINE bei einem militärischen Konflikt zerstört wurde und dann auf die Erde stürzte - beziehungsweise gestürzt sein soll. Bitteschön: Ich kann das nun wirklich jetzt nicht auch noch nachrecherchieren!

154 siehe Putney, Alexander: page-title "Resonance in BinarySystem Dynamics", 2018 ePaper - subtitel: "Earth's Core Slows Rotation in 5.9-Year Oscillation Due to Binary Twin Sun" URL http://www.human-resonance.org/lod_oscillation.html - Wir lesen: "Earth's core slows its rotation in a periodic 5.913-year Length Of Day Oscillation resulting from repeated passes of the binary companion of our sun, occurring every 36,666 years." Putney, Alexander, homepage / indexpage URL http://www.human-resonance.org/ - Wer das glaubt, kommt direkt in den Himmel – und wer das nicht glaubt, muss sich selber weiterhelfen!

© Neuss: Bruno Buike 2020

Sachverhaltes! (Wobei ich mich abstützte auf meine Leseerfahrungen in mathematischen Texten des Euklid: Das ist zwar durchaus MATHEMATIK, aber noch ziemlich fern den HEUTIGEN BEGRIFFLICHEN PRÄZISIERUNGEN! Und wer Spass daran hat, kann ja mal versuchen, ob er auf Anhieb oder sofort schlau wird aus der AUSDRUCKSWEISE in ORIGINALARBEITEN von Nicola Tesla, was ich für fast unmöglich halte!)

Mein *DRITTES Bedenken* ist: Alexander Putney macht noch nicht einmal einen VERSUCH, so etwas wie KOHÄRENTE ARGUMENTATIONSKETTEN verbaler Art von einiger STRINGENZ aufzustellen. Anders gesagt: Putney liefert durchweg nur PLAUSIBILITÄTSSKIZZEN - welcher Vollidiot liefert denn heutzutage noch VOLLSTÄNDIGE BEWEISE, die von Lesern auf dem Level der Schulmathematik ÜBERPRÜFT werden könnten !? -, wenn er überhaupt diesen Elaborationsgrad erreicht.
Was aber nicht "schlimm" ist, denn solche Plausibilitätsskizzen werden heute OFT in Ingenieursbüros verwendet, um sich gegen SPIONAGE und gegen IDEEN- und PATENTEKLAU zu SCHÜTZEN. Das Problem ist freilich: Wer meint, so arbeiten zu sollen oder einem solchen "Skizzenumfeld" erst gar nicht entkommen kann, weil es ALLE so machen, der bekommt MASSIVE Probleme bei ÜBERPRÜFBARKEIT und VERIFIZIERUNG. Es sollte uns zum Beispiel EXTREM stutzig machen, daß Putney nur ALLGEMEIN hinweist auf "Phi" und also den "Goldenen Schnitt"[155] zu dem es Gott sei Dank einen guten Wikipedia-Artikel gibt, von wo man sich dann SELBER BASTELT den Zusammenhang mit Putneys RESONANZMODELLEN, bis ich dann irgendwo irgendwie (bei Putney) exakt eine Formel gefunden habe, nämlich "$z_{n+1} = z_n^2$", was bezeichnet wird als "quadratische Funktion", was aber gar keine "klassische Funktion" ist, sondern von der jeder weiss, dass es, wie man mitteilt, ein "nonlinear fractal" ist. Wer nicht jeden Tag mit Fraktalen zu tun hat, wird villeicht folgenden Hinweis begrüssen: In der Tat werden Fraktale MANCHMAL als "Funktionen" bezeichnet, vor allem dann, wenn Autoren sich eines UNPRÄZISEN SPRACHGEBRAUCHS BEDIENEN, weil sie selber noch nicht die an sich GUT BEKANNTE und auch publizierte PROBLEMATIK des sogenannten "FunktionsBEGRIFFS" durchdrungen haben, welche beruht auf dem LOGISCHEN Problem des "Gebrauchs eines Gleichheitszeichens" und folglich der Möglichkeit oder Unmöglichkeit von Aequivalenzbehauptungen. Falls jemandem diese Ausdrucksweise "komisch" vorkommt, so wäre das absolut korrekt und nachvollziehbar, denn Fraktale gehören ebenso wie FORMALE LOGIK zu jenen Teilgebieten der NEUEREN Mathematik, die in den MEISTEN Mathematikschulbüchern NICHT VORKOMMEN, Gott allein und unsere gotterleuchteten Regierungen mögen wissen warum! Als eigenes Fachgebiet existiert die sogenannte "fraktale Geometrie" auf der Basis des sogenannten "deterministischen Chaos" in "iterativen (Pseudo-)Funktionen", wenn ich richtig sehe, erst ungefähr seit den 1970iger Jahren, so daß wir uns glücklich schätzen, daß ich wenigstens ein damals aufsehenderregendes Buch des BEGRÜNDERS nachweisen kann, nämlich Mandelbrot[156], Benoit, Sonderedition 1991.

155 siehe "Goldener Schnitt" ("Phi") in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Goldener_Schnitt - Der "Goldene Schnitt" könnte zusammenhängen mit a) gewissen Fibonacci-Zahlenfolgen und b) mit "Methode der Quadratur des Kreises" ...

156 *siehe Mandelbrot, Benoit: Die fraktale Geometrie des Natur, Basel, Boston, Berlin: Birkhäuser 1991 Sonderausgabe; zuerst: Mandelbrot, B.: The Fractal Geometry of Nature, New YorkH.W.Freeman Comp 1977, 1982, 1987 – Ich erinner mich noch gut an den SENSATIONELLEN HYPE, der seinerzeit wegen der Mandelbrot-Fraktale ausgebrochen war – und deshalb ist es vielleicht gut, wenn wir einmal KÜHL erinnern, daß die Mandelbrot-Theorie eine ENTFALTUNG a) der Mengenlehre Cantors ist, der b) auch das sogenannt "erste Fraktal" definiert hatte. Wir erlauben uns, dazu zu lesen: "Schließlich schuf Cantor 1870 mit der sogenannten Punktmenge die Grundlagen der Theorie der später von Benoît Mandelbrot so bezeichneten Fraktale. Die Cantorsche Punktmenge folgt dem Prinzip der unendlichen Wiederholung selbstähnlicher Prozesse. Die Cantor-*

© Neuss: Bruno Buike 2020

---XXX---

Bei einer solchen QUELLENLAGE mache ich am besten das, was Putney auch macht, nämlich eine Art **"Bildergeschichte"** (sic!), also eine Art **"Wissenschafts-Comic"**(sic!) mit FAST NULL-TEXT, wo dann jeder hoffentlich selber merkt, was Putney "meint" - oder auch nicht! Immerhin versichere ich hiermit auf Treu und Glauben, daß ich keine SCHARLATANERIE beabsichtige, wie diese zum Beispiel nachgewiesen wurden
- im Falle des "Kozyrev-Spiegels" (der mit Kozyrev gar nichts zu tun hat)
- oder im Falle von "global scaling"[157],
- oder im Falle des von Hunbaz Men und Jose Arguelles behaupteten "HUNAB KU", welches man dem Publikum verkaufen wollte als "Maya-Astronomie von einem intergalaktischen Zentrum" , das vermutlich überhaupt nicht existiert,
was ich aber alles hier NICHT bibliographiere!
So, um Zeit zu sparen, machen wir es frontal: Erst einige "Bildchen", dann meine HINWEISE und summa summarum KEINE "belastbare Lösung", aber ein MASSIVER DENKANSTOSS!

---XXX---

BILDERGESCHICHTE - WISSENSCHAFTS-COMIC:

"Höhere Planetenphysik des Nahen Ostens an der Westküste der Arabischen Halbinsel", hauptsächlich nach den Ideen von Alexander Putney, stark komprimiert zum Gebrauch durch HALBGÖTTER, die alles wissen und nichts erklären!

Menge gilt als das älteste Fraktal überhaupt." (source: Georg Cantor" (1845-1918), Abschnitt "Werk" ; in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Georg_Cantor#Werk

157(Global Scaling) - (welches an sich ein ernsthaftes und sogar prinzipiell gelöstes Thema ist, denn als UNIVERSALER Maßstab taugt die MATHEMATIK der TONLEITER-Teilung für die "gleichstufig-gleichschwebende Temperatur", was man selbstständig "übersetzt" zu "äquidistante Reihe mit konstantem Faktor "Wurzel aus 2" bei Anwendung der Konzeption des DEDEKINDSCHEN SCHNITTS, was allerdings MEINE PERSÖNLICHE Meinung ist, die sich ÄNDERN könnte, wenn jemand WAS BESSERES vorschlägt),

© Neuss: Bruno Buike 2020

pics: (oben) sogenannte "Stein-Weltkarte", präsentiert ohne ausreichende Fundherkunfts-Infos[158] von Alexander Putney (La Mana, Ecuador) , welche zeigt, a) eine Linie mit SCHARFEM KNICK-Winkel im nördlichen Südamerika und ein ellipsiodes "INLAY"/Intarsie aus mehreren Materialien im "Nahen Osten" auf derselben Linie. c) eine "weisse Linie, die um den gesamten Stein herum geht", die aber KEIN "Äquator" ist, auch kein Breitengrad, auch kein Längengrad; pics oben source: Alexander Putney, Resonance Atlas[159] - pic unten source Alxander Putney, Kundalini[160]

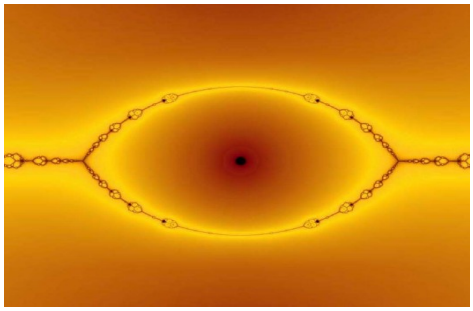
---XXX---

158 Wir lesen: "The largest of the artifacts found at La Maná is a torso-sized engraved granite boulder with mortar-filled engraved lines and inset polished stones. The engraved contours are both shockingly familiar and strange, representing the continents of the world in what must be the oldest map known to humanity, a global rendering from the Pleistocene. The stone map's incised and mortar-filled lines depict the ancient coastlines in pink and another set of straight-line and curving paths in white. Anyone familiar with the shape of the modern continents of the globe can recognize a strong likeness in the artifact's complex pattern of pink lines. It has thus been named the World Map stone. The continents are quite unmistakable, one side clearly depicting Italy, Greece, the Dead Sea, the Persian Gulf and India. The coastal region of southeast Asia is depicted rather differently than in modern maps, revealing a now-submerged landmass in an area that has been referred to by R. Schoch as Sundaland. - The other side of the stone map reveals the Americas in a somewhat different form, lacking the Caribbean Islands and Florida peninsula, yet representing large landmasses now submerged in the Atlantic and Pacific. In the middle of the north Atlantic lies a small continent that closely conforms to the Greek philosopher Plato's description of Atlantis, in the dialogues Timaeus and Critias dating from 2,400bp. In the Pacific is depicted a very large island just below the equator, perhaps the size of present-day Madagascar. There is also represented a landmass extending south from what is modern Japan, long since submerged, whose existence has already been proposed by M. Kimura, whose marine archaeological dives in Okinawa and at the Yonaguni monument have informed his hypothesis that the ancient civilization of Mu once inhabited this lost land. These significant differences suggest the great antiquity of the map, as major catastrophic subduction events and sea-level rise must have occurred since the creation of the stonework, placing it perhaps over 12,000 years old." In: Putney, Alexander, Project " - Human Resonance", page-title "Resonce Mandalas of La Mana" URL http://www.human-resonance.org/mana.html

159 Putney, Alexander: Resonance Atlas, ebook 2009-2015, p.77/78 URL http://www.human-resonance.org/Resonance_Atlas.pdf

160 Putney, Alexander: Kundalini in Ecuador, ebook 2011-2015, p. 124 URL http://www.human-resonance.org/Kundalini_in_Ecuador.pdf

© Neuss: Bruno Buike 2020



pics: a) Ausschnittsvergrösserung des "Inlay-Auges" der La-Mana-Stein-Weltkarte, b) eine FRAKTALGEOMETRISCHE APPROXIMATION als "Erklärungsansatz" für das "Inlay-Auge", auf einer Stein-Weltkarte wohlgemerkt! - c) pic unten links: die sehr grosse Vergrösserung des "Augen-Inlays" zeigt Details, die bei einem FAKE / einer Fälschung schwer denkbar wären - pics oben source: Aleander Putney, Resonance Atlas[161] - pics unten source Alexander Putney: Kundalini[162]

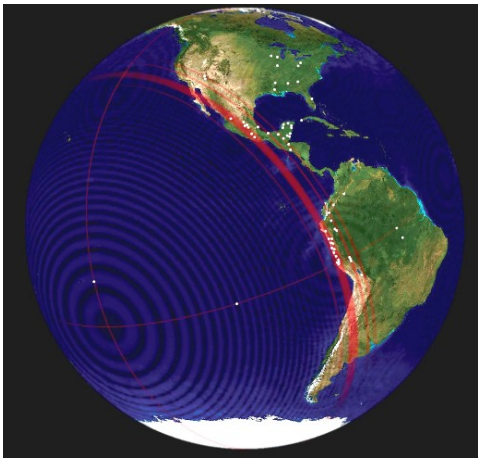
---XXX---

Wir kommen jetzt zu dem interessanten Teil dieses ohnehin schon extravaganten Fundstückes einer "Weltkarte auf Stein" und lernen, WIE Alexander Putney, SEINE THEORETISCHEN KONSTRUKTE angewendet sehen möchte. Ausgearbeitet hat Alexander Putney dieserhalb zu den zwei auffälligsten Merkmalen der "weissen Rundum-Linie", nämlich a) zu dem "scharfen Knick" oder Winkel in Südamerika und b) zu dem "Inlay"-Auge im Nahen Osten. Wir werden dabei zusätzlich durch Ausschnittvergrösserung lernen, daß dort, wo heute die vielen Inseln der Karibik nordöstlich von Südamerika sind, daß da auf dieser Steinkarte eine grosse, zusammenhängende Landmasse oder Insel eingetragen ist, so daß man auf gegenwärtigem Stand der unkonventionellen Meinungen SCHÄTZEN würde, daß diese Steinkarte Zustände abbildet MINDESTENS bis zum "letzten Kataklysmos" am Ende der letzten Eiszeit, von dem NATURWISSENSCHAFTLER aber vermuten würden, daß er eher eine SERIE von NATURKATASTROPHEN gewesen sein sollte, irgendwas 20.000 - 11.000 v. Chr., was, man ahnt es, eine PERSÖNLICHE SCHÄTZUNG ist, die sich ÄNDERN könnte, wenn neue Infos eintreffen.

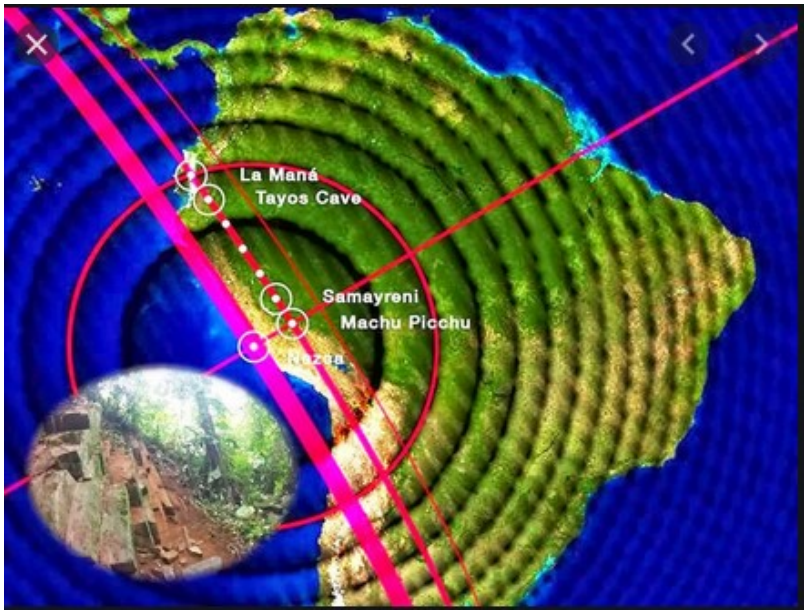
161 Putney, Alexander: Resonance Atlas , ebook 2009-2015, p.79/80 URL http://www.human-resonance.org/Resonance_Atlas.pdf

162 Putney, Alexander: Kundalini in Ecuador, ebook 2011-2015, p. 121, 120 URL http://www.human-resonance.org/Kundalini_in_Ecuador.pdf

© Neuss: Bruno Buike 2020



pics: geodätische Konstruktionen (Kreise und Geraden) a) die Ostküste des amerikanischen Doppelkontinents "approximiert" zu einem SEHR GROSSEN Kreisumfang mit Zentrum im Pazifik, b) eine geodätische Gerade "definiert" durch auffällige Bauwerke entlang einer "Visurlinie", c) Errichtung eines RECHTEN WINKELS im geodätischen Punkt der "Hummingbird"- (Kolibri)- Pyramide (La Mana, Ecuador?), der zugleich als Mittelpunkt eines REGIONALEN "geodätischen Kreises" dient. Zur Erinnerung: Kreisanlagen Stonehenge, Sarmizegetusa, Gilgal Refaim, Nabta Playa sind RUND, geodätische Vermessungsfiguren für Griechenland bei Theophanis Manias sind jedoch GERADEN für Dreiecke (ähnlich wie bei den Gauss-Krüger-Methoden zur "geodätischen Triangulation"), Rauten usw. und geodätische KARTENGITTER wie bei Kaminsiki sind eben PLANETENWEITE Konstruktionen ... - source[163] pic oben rechts - source[164] pic unten



---XXX---

163 Putney, Alexander: Resonance Atlas, eBook 2009-2015, p. 20 URL http://www.human-resonance.org/Resonance_Atlas.pdf

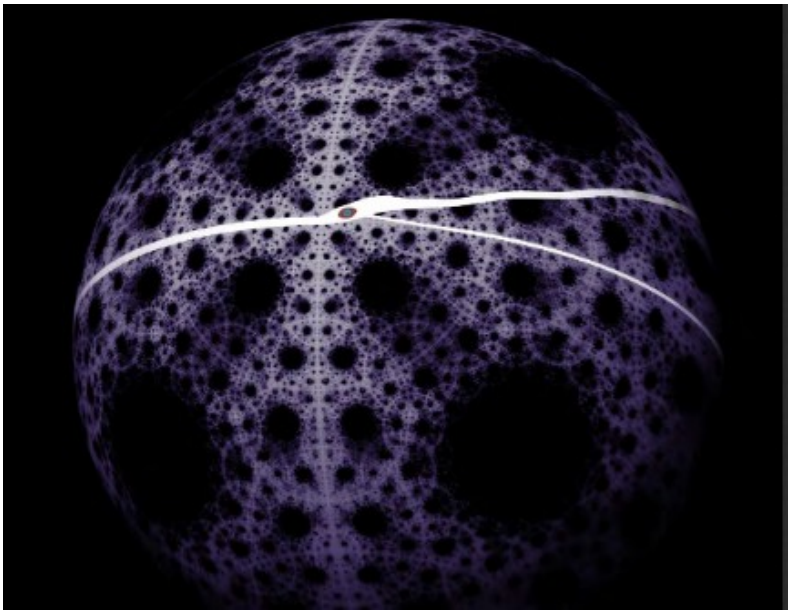
164 pic aus Bildsuchmaschine (Putney Hummungbird-Pyramide 2014 as geodetical point) ohne Nachweise - compare with similar pic (without globular sphere in left corner at bottom) in: Putney, Alexander: page-title "Resonance in the Pyramids of La Maná, Ecuador, subtitle: The Hummingbird Pyramid is Discovered in La Maná, Ecuador Among 17 Ancient Temples 2014; URL http://www.human-resonance.org/hummingbird_pyramid.html

© Neuss: Bruno Buike 2020

Ich sollte wohl wiederholen: Ich meine zu erinnern, daß der Wiener Ausstellungsmacher - also kein historischer Fachwissenschaftler, aber ein Mann mit etlichen Verbindungen zu Fachwissenschaften, darunter auch Materialwissenschaften - KLAUS DONA mindestens einen TEIL der La - Mana - Artefakte ausgestellt und in youtube präsentiert hat, und damit "vorläufig" bestätigt hat und teilweise untersuchen hat lassen, besonders STEINFLÖTEN mit einem Frequenzbereich ÄHNLICH dem des menschlichen Gehirns, dann STEINERNES CHIRURGIE-BESTECK, dann RUNDE STEIN-Karteizettel mit BILDERGESCHICHTEN zu menschlichem Konzeptionszyklus und möglicherweise zu Weltraumflug - und eben auch diese STEIN-WELTKARTE, die PRINZIPIELL KEIN UNIKUM ist, denn inzwischen sind MEHRERE SEHR ALTE STEIN-Landkarten aufgetaucht a) im Fundzusammenhang von ICA/Peru und b) der Dashka-Stein vom Südural, manchmal genannt "Landkarte Gottes". Anders gesagt: Ich kenne aktuell KEINE Hinweise, daß diese La Mana Stein-Weltkarte ein FAKE, also ein böswilliger BETRUG, wäre, wofür wir aber IM ZWEIFEL einen HARDCORE-BEWEIS benötigen würden, der hier leider fehlt!

---XXX---

Auch das nächste pic ist eine VERANSCHAULICHUNG einer Verknüpfung von LANDKARTE und Putney-Theorieversuchen, hier eine Pltzierung des Putney-Resonanzfraktals beim "Augen-Inlay" der La Mana Stein-Weltkarte.



pic: "Lieblings-Fraktal" - $z_{n+1} = z_n^2 -$ des Alexander Putney, VERMUTLICH zentriert auf die geographischen Koordinaten der grossen Gizeh Pyramide - siehe gleich Hinweise zur Bestätigung dieser, meiner Vermutung - , also "minimal "verschoben" bezogen auf das "Inlay-Auge" der La Mana Stein-Weltkarte, das ich "rein optisch" auch NICHT auf Jerusalem zentriert SCHÄTZEN würde, sondern **"grob zentriert auf Oase Tayma - Medina"** (wobei zwischen Tayma und Medina 400 km Distanz sind!) - source[165]

---XXX---

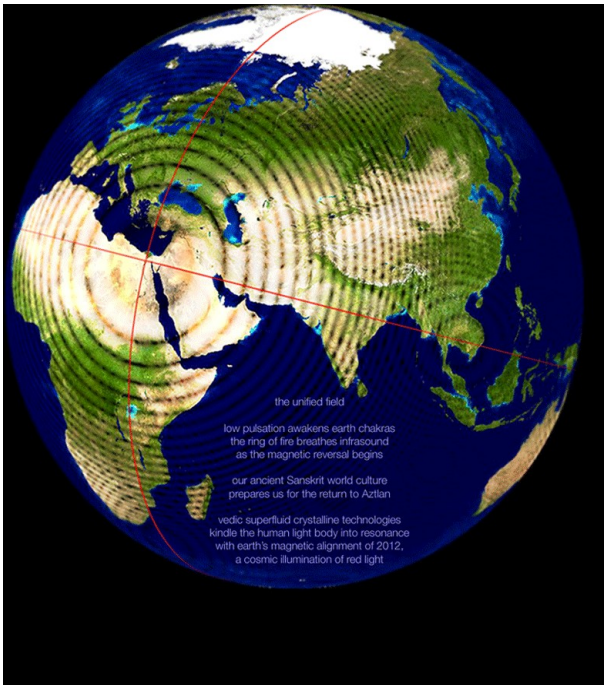
An dieser Stelle dürfen wir zunächst auch als ahnungsloser Zeitungsleser darauf hinweisen, daß das "quadratische Fraktal" von Alexander Putney - dazu gleich mehr - ein Fraktal in der x,y-Ebene ist, so daß wir hier EIGENTLICH eine Herleitung bräuchten für die KUGELOBERFLÄCHE, welche leider eine nicht-

165 Putney, Alexander: Kundalini in Ecuador , ebook 2011-2015, p. 126 URL http://www.human-resonance.org/Kundalini_in_Ecuador.pdf

© Neuss: Bruno Buike 2020

euklidische Geometrie ist, wo ein Dreieck auf der Kugel MEHR als 180 Grad Winkelsumme und ein QUADRAT auf der Kugel eine Winkelsumem von 4 x 120 Grad hat bzw. haben, wobei die Seitenlinien des Kugeloberflächenquadrates keine Geraden sind, sondern KREISUMFANG-Abschnitte.
Ich will es einmal so formulieren: Alexander Putney wird schon wissen, warum er die PASSENDE MATHEMATIK - seit dem 19. Jahrhundert unter anderem enthaltend "sphärische Trigonometrie"[166] - hier WEGGELASSEN hat!

Ich füge als nächsten Arbeitsschritt jetzt einige Abbildungen ein, die zentriert sind auf die grosse Gizeh-Pyramide. Eine dieser Abbildungen hat einen TEXT, den ich vergrössert habe, damit das Publikum erkennen möge: Es ist EINE Sache "mathematische Konstruktionen" für "pseudomathematische Argumentationen" anzubieten, aber es ist eine ganz andere Sache, wenn man für nötig befindet, darüber auch noch eine "New-Age-Textsosse" zu kippen, vielleicht auch noch aus "gechannelten Botschaften", sagen wir versuchsweise von Andromeda oder Cassiopeia oder weiß der grosse Zampano von woher! BRRRRRR!



pic: geodätischer Kugeloberflächen-Kreis zentriert auf die grosse Gizeh-Pyramide mit einer INTERESSANTEN "Lage eines "geometrischen Kreuzes" aus Längengrad zu den Polen und einer "absichtsvollen Lage" eines Breitengrad-Äquators (anders gesagt: hier haben wir einen verschobenen Äquator") von Alexander Putney - Es handelt sich um ein animiertes-Gif-Bild, welches pulsiert und wahrscheinlich eine Art "Herzschlag des Planeten" veranschaulichen soll, mit einer Frequenz von 1,45 hz, was im Bereich von ELF liegen würde, wie ich irgendwo bei Putney aufgeschnappt habe. - source[167]

Mein Transkript obigen Putney-Textes mit von mir hinzugefügtem Trennungsterm "stop" (wie bei Telegrammen) und von mir ergänzer KURSIVSCHRIFT:

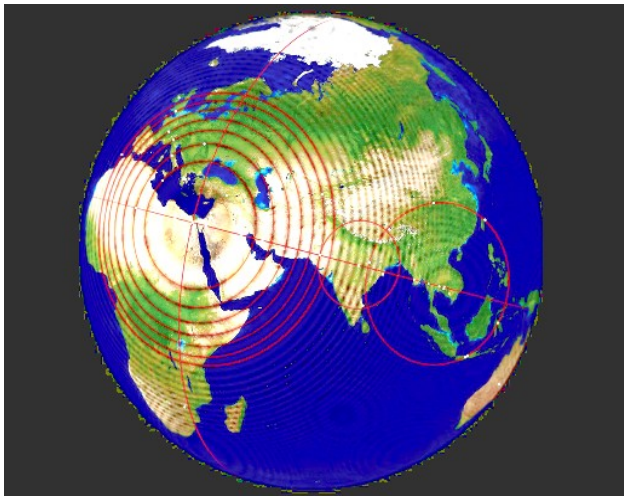
166 siehe "sphärische Geometrie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Sph%C3%A4rische_Trigonometrie

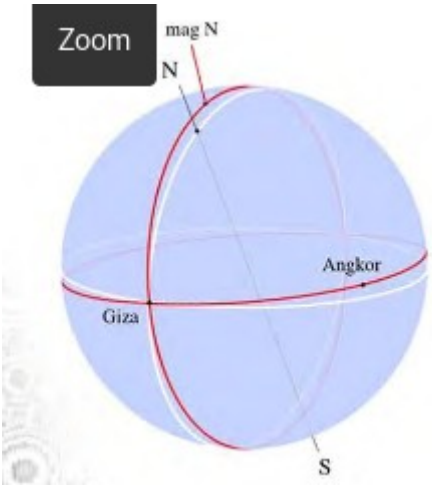
167 Putney, Alexander: (no page title?) URL http://www.human-resonance.org/mandala.html

© Neuss: Bruno Buike 2020

"the *unified field* - stop - low pulsation awakens *earth chakras* - stop - the *ring of fire breathes infrasound* - stop - as the *magnetic reversal* begins - stop - our *ancient Sanskrit world culture* - stop - prepares us for the r*eturn of Atzlan* (-"Hello Mr. Atzlan, how are you? Some news from the whereabouts of Mr. Quetzalcoatl?"-) - stop - *vedic superfluid crystalline* technologies - stop - kindle the *human light body* into resonance - stop - with *earth's magnetic alignement of 2012* - stop - a *cosmic illumination of red light* - stop!"

Hier stellt sich als erstes die Frage: Ich bin schon im Jahre 2020 (nicht mehr in 2012!) - und das Publikum hoffentlich auch. Wenn aber nicht: WIR LASSEN KEINEN ZURÜCK!
Wir haben eine zweite Frage: Hat der Autor Alexander Putney aus Versehen was Falsches geraucht? Anders gesagt: Sorry, folks: Das - also der TEXT, also DIESER Text - ist einfacher QUATSCH - und wir müssen weiter - und PEACE everybody: We shall overcome!
Ah, ich sehe gerade, dass noch gesagt werden muss: eine Frequenz von BEHAUPTETEN (oder aus der Luft gegriffenen?) 1,45 Hz müsste abgeklopft werden, ob sie irgendwo in den Schuhmann-Resonanz-Frequenzserien[168] des Erdmagnetfeldes vorkommt - bekannt seit 1953 oder so - und zweitens ist 1,45 Hz EXTREMELY LOW FREQUENCY[169] (ELF), wofür sich nicht nur die moderne Medizin-Forschung [170] interessiert, sondern auch das Militär, was aber BEIDES hier NICHT unser Thema ist.





pic: Putney-Idee: Verknüpfung von mathematisch auf einer Geraden verteilten kreisförmigen geodätischen Zentren, (die wahrscheinlich STEHENDE WELLEN - durch RESONANZ? - andeuten sollen). Auf dem rechten pic sieht man, WARUM die Querachse des Putney-Gizeh-Kreuzes schief liegt, nämlich damit Putney Gizeh mit Angkor Wat in Kambodscha verknüpfen kann! - source links[171] (Abbildung wurde mit GIMP nachbearbeitet für bessere Erkennbarkeit) - source rechts[172]

168 siehe "Schuhmann-Resonanz" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schumann-Resonanz
169 see "Extremely Low Frequency" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Extremely_Low_Frequency - siehe "Extremely Low Frequency" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Extremely_low_frequency
170 siehe Becker, Robert O.: Der Funke des Lebens. Heilkraft und Gefahren der Elektrizität, München, Zürich: Piper pbk 1994; zuerst engl. u.d.T.:Cross Currents; J.P. Tarcher 1990
171 Putney, Alexander: Resonace Atlas, eBook 2009-2015, p.19 URL http://www.human-resonance.org/Resonance_Atlas.pdf - pic wurde nachbearbeitet
172 Putney, Alexander: Resonance Atlas, eBook 2009-2015, p. 15 URL http://www.human-

© Neuss: Bruno Buike 2020

---xxx---

So, trotz des KATASTROPHALEN Ergebnisses der bisherigen Putney-EVALUATION, bringe ich - oben - eine weitere Graphik eines "hypothetisch gedachten" planetaren geodätischen Zentrums Gizeh-Pyramide mit "schief liegender Querachse", weil man daraus eine OPTISCHE VORSTELLUNG bekommt, wie man sich das "ungefähr denken" kann, daß grossräumige, kreisförmige, geodätische Zentren "geographisch zusammenhängen", wobei Putney an ANDERER Stelle "gewisse" Informationen gibt, die hier FEHLEN, nämlich Hinweise auf KORRELATIONEN von GEOGRAPHISCHEN ORTSKOORDINATEN mit VERTEILUNGEN VON GEWISSEN FIBONACCI-Zahlreihenentwicklungen (platziert auf Geraden) , die ihrerseits "irgendwie" mit dem "Goldenen Schnitt Phi" zusammenhängen - und am Ende, oh Wunder, auch noch eine hübsche, schöne GERADE ergeben, die, OH WUNDER, plötzlich Gizeh mit Angkor Wat in Kambodscha "konstruktiv verbindet". Auch hier wäre auf die NOTWENDIGKEIT einer ASTRONOMISCH-KARTOGRAPHISCHEN ERMITTLUNG VON DIFFERENZEN zu GEDACHTEN IDEAL-Konstruktionen im Sinne der VORBILDLICHEN Arbeitsweise von Heinz Kaminski - seinerzeit an einer staatlichen Volkssternwarte, aber dennoch ungemein fit! - hinzuweisen, der gleich noch besprochen wird..

---xxx---

Jetzt sind wir glücklich so weit, daß ich darauf hinweisen kann, wie wir diese ganze schöne KONSTRUKTION blitzschnell "kaputtmachen" können, indem wir nämlich postulieren: In der planetaren und galaktischen Geometrie und Geodäsie ist das Konstruieren von GERADEN LINIEN und die BESTIMMUNG / Platzierung von KREISMITTELPUNKTEN - zum Beispiel zwecks ZENTRIERUNG / Ausrichtung eine der ENTSCHEIDENDEN AUFGABEN von WISSENSCHAFT!
Zu welcher "Aussage meiniger"[173] meine Lehrer/innen früher gesagt hätten:
So fängt das grosse BLABLA an!

Ich komme da übrigens keineswegs von selbst drauf, sondern durch Kaminski[174], Sternstrassen, wo ein partielles "kartographisches Gitternetz bzw. Breitengrad-/Längengrad-System" konstruiert wird für WESTEUROPA - und wo dann auch noch BEHAUPTET wird, Kaiser Karl der Grosse habe dieses mit Hilfe von WISSENSBRUCHSTÜCKEN, die damals im Benediktinerorden "aufbewahrt wurden (erkennbar unter anderem an Tierkreis-Abbildungen in aberwitzig unwichtigen Kirchen) , sozusagen a) RESTAURIERT und b) NEU JUSTIERT zur Berücksichtigung von entstandenen Differenzen und Verschiebungen verursacht - hauptsächlich unter anderem - durch (astronomische) PRÄZESSION. Heinz Kaminski KENNZEICHNET nämlich ABWEICHUNGEN zu GEDACHTEN oder THEORETISCHEN "ideal geraden geodätischen Vermessungslinien", aber er nennt das nicht "Differenzen" sondern, wie bei Astronomen üblich, "Ablage". Wir merken uns für unsere weitere wissenschaftliche Entwicklung, damit diese nämlich keinen Schiffbruch

resonance.org/Resonance_Atlas.pdf

173 "Tante meinige" / "Onkel meiniger" sind als UNGARISCHE IDIOMATIK rhetorisch lizensiert, WENN UNGARISCHE MUTTERSPRACHLER aus Versehen DEUTSCH sprechen, wobei der umgekehrte Fall in der wissenschaftlichen Statistik heute seltener ist denn je!!!

174 siehe und vgl.: Kaminski, Heinz: Sternstrassen der Vorzeit. Von Stonehenge nach Atlantis, Essen, Bartenstein, München: bettendorf 1995 (Ich habe sogar einmal einen Vortrag von Heinz Kaminski hier in Neuss gehört, damals als es noch die Ley-Buchhandlung gab, die sich "interessierte" und "engagierte". Wir sind nicht überrascht, daß die Buchhändler-Organisation in Neuss seither KOMPLETT auf den Kopf gestellt worden ist, wobei leider solche Buchhandlungen wie die von Ley eben "weichen mussten".

© Neuss: Bruno Buike 2020

erleidet: DIFFERENZEN - zwischen IST-Zuständen und theoretischen IDEAL-Werten - machen uns HELLWACH und STARTEN DENKPROZESSE, WAS WIR möglicherweise ÜBERSEHEN haben und wo wir "Lieblings-Erklärungskonstrukte" eventuell AUFGEBEN und VERWERFEN müssen!
Und das ist eben der VORBEHALT GEGEN Alexander Putneys schöne Kreis-Linien und GERADEN: WIR KÖNNEN BEI DEM GEWÄHLTEN PRÄSENTATIONSTYP einer Art "Wissenschafts-Bildgeschichte" NICHT ENTSCHEIDEN, noch überhaupt KONTOLLIEREN, ob diese "IDEALEN LINIEN" immer noch da sind, wenn jemand das VERGRÖSSERUNGSGLAS nimmt und DIFFERENZEN DETAILLIERT NACHRECHNET! Auch das eine beliebte METHODE von PSEUDOWISSENSCHAFT: VERUNMÖGLICHUNG VON KRITIK durch VERUNMÖGLICHUNG VON KONTROLLE, was man zusammenfasst unter der Bezeichnung IMMUNISIERUNGSSTRATEGIEN, weil wir oft nicht ERTRAGEN können, daß unsere "schönen Kartenhäuser" zusammenbrechen könnten, was natürlich KINDISCH ist!

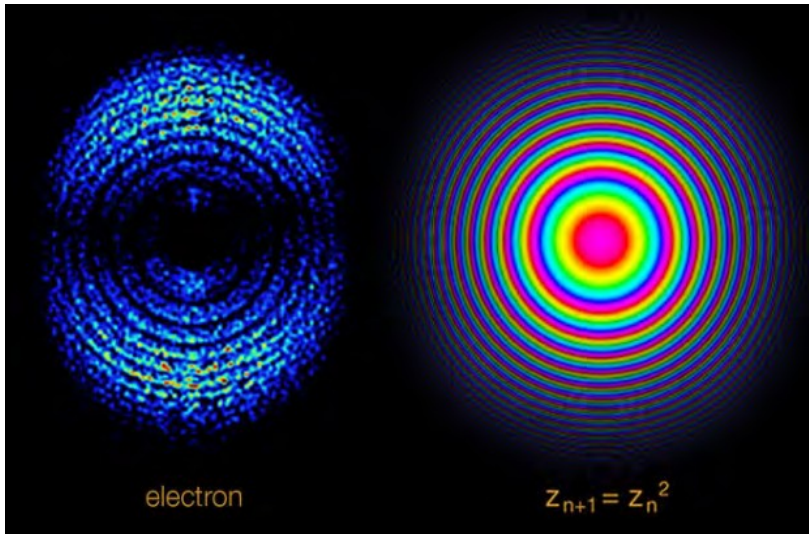
Es gibt übrigens ein schlagendes Beispiel für eine "zusammengebrochene Theorie", nämlich die "zusammengebrochene Theorie" des schottischen "Astronomen" Duncan Lunan[175] zu einem "hypothetischen Planetensystem in der Sternenkonstellation Böotes". Lunan, Duncan hatte mitleiderregend schlechtes Material zur Verfügung, nämlich eine PUNKTWOLKE von "gewissen" und "verzögerten Radioechos" aus Messungen in Westeuropa (Norwegen, Holland?) und im Golf von Indochina (bei Hanoi) um 1928 - RADIO war damals noch fast neu und eine UNZUVERLÄSSIGE Art von Dampf- und Klappertechnik! - , wo zum Beispiel AUFZEICHNUNGEN VERZERRT wurden, wenn bloß der Bleistift NICHT PERFEKT GENUG ANGESPITZT war! Viel mehr noch: Duncan Lunan BEHAUPTETE, daß diese PUNKTWOLKE von REFLEKTIERTEN Echos stammen könnte oder sollte von einer vor ungefähr 11.000 Jahren - oder so - Raumsonde der "Böotes-Sternenleute", die irgendwo in unserem Planetensystem "geparkt" worden sein sollte bis "irgendwas" sie "aufgeweckt" hatte. Duncan Lunan[176] hatte überhaupt SKURRILE Ideen, die zur Kurzweil des Publikums hier NICHT "unterschlagen" sind.
To make it pretty clear here: Duncan Lunan is ANOTHER MINDSET and ANOTHER BUSINESS, in which BOTH I am not the slightest interested in, because it's WASTING TIME - at least in MY "system of geographical coordinates"!

---xxx---

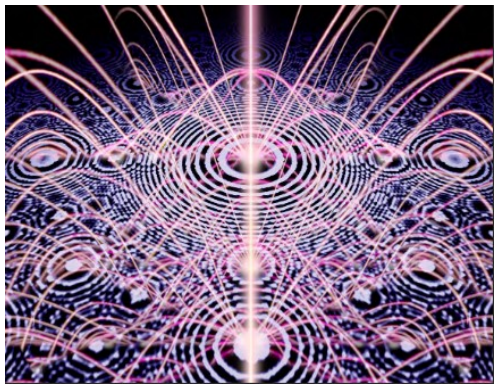
Jetzt habe ich eine Schnellrecherche gemacht, um irgendetwas über das Putney-Fraktal $z_{n+1} = z_n^2$ herauszufinden, was auf die Schnelle mißlang. ABER WOANDERS bei Putney, stieß ich auf eine Art "Beweisanerbieten", wie das in der deutschen Juristensprache heisst bzw. auf einen Plausiblitätsvorschlag, wo Putney dieses Fraktal - wie soll ich sagen? - "optisch verknüpft" mit einer SPEZIELLEN AUFNAHME der ELEKTRONENHÜLLE eines Atoms, die auf diesem pic in der Draufsicht (?) "ähnlich wie eine Anordnung von leicht deformierten Kreisen AUSSIEHT".

175 siehe und vgl. Lunan, Duncan: Man and Stars, London: Souvenir Press 1974 , ISBN 0-285-62129-7
176 siehe "Duncan Lunan" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Duncan_Lunan - siehe Duncan Lunan homepage URL http://www.duncanlunan.com/

© Neuss: Bruno Buike 2020



pic: rechts: Putney's Fraktal $z_{n+1} = z_n^2$ "ideal kreisförmig" - links daneben ein ATOM-pic, das als "electron" bezeichnet wird. source[177] Es werden noch WETTEN ANGENOMMEN: WETTEN dass die sogenannte Elektron-Abbildung KEINE PERFEKTEN KREISE zeigt?



pics: Alexander Putney's FRAKTAL $z_{n+1} = z_n^2$ (lesbar gemacht - oben links - durch pic-Nachbearbeitung) und dessen teils rätselhafte "mathematisch-graphische Entwicklung" - Dieses Fraktal wird von Putney angewendet auf den Planeten Erde und auf die Sonne (sic!) - und "funktioniert optisch ganz wunderbar", solange bis jemand hingeht und MATHEMATISCHE ABLEITUNGEN sehen will! - source[178]

---xxx---

Wir halten das von Putney ÜBERSPIELTE oder NICHT BEMERKTE METHODISCHE PROBLEM SCHARF

177 Putney, Alexander: Kundalini in Ecuador, ebook 2011-2015, p.46 URL http://www.human-resonance.org/Kundalini_in_Ecuador.pdf

178 Putney, Alexander: Kundalini in Ecuador, ebook 2011-2015, p.127/128 URL http://www.human-resonance.org/Kundalini_in_Ecuador.pdf

© Neuss: Bruno Buike 2020

fest: Wenn ich ELLIPTISCH ANMUTENDE "Kreise" nicht mit Ellipsen, sondern mit Kreisen VERGLEICHE, so KANN das unter Umständen wissenschaftlich interessant sein - VORAUSGESETZT ich kann mir selbst erklären, warum ich ELLIPSEN PARTOUT NICHT MIT ELLIPSEN VERGLEICHE - vorausgesetzt auch man weiß, was man mathematisch und logisch tut!

---x-xx---

Klammer auf:
Weil es gerade so schön passt, darf ich mir eine BEGRÜNDUNG erlauben, WARUM ich so darauf herumhacke, warum ich INSISTIERE, dass MINIMALE ABWEICHUNGEN von sogenannten IDEAL-KONSTRUKTIONEN BERÜCKSICHTIGT werden, nicht einfach "übergebügelt" werden, nicht einfach "weg-erklärt" werden! In obiger Abbildung von Putney "sieht man SCHEINBAR" IDEALE KREISE (rechts) und etwas "MINIMAL ELLIPSENFÖRMIGES" (links), das aber möglicherweise auf einer IDEAL "gedachten" kreisförmig KONSTRUIERTEN sogenannten Elektronenwolke mit Elektron-Bahnwahrscheinlichkeiten" beruht und möglicherweise bloss durch die METHDOE DER ABBILDUNG eine "ellipsenähnliche Anmutung" erhalten haben KÖNNTE:
Ich lege also hier nahe, daß GEKLÄRT werden muss, was denn nun gelten soll: ELLIPSOIDE oder KREISE!

Und darauf bestehe ich aus einem BESTIMMTEN GRUND!
Ich habe nämlich seinerzeit auf 6 Seiten Papier ausgearbeitet, daß ALLE HAUPTPLANETEN unseres Sonnensystems sich NICHT auf Ellipsen-Bahnen bewegen, sondern auf "minimal deformierten (sehr grossen) Kreis-Bahnen, was, nebenbei gesagt, schon die Auffassung des Claudios Ptolemaios um 100 n. Chr. gewesen ist.[179] Um diese wissenschaftliche Revolution herbeizuführen - auf die bislang ÜBERHAUPT NIEMAND reagiert hat (sic!) - habe ich WIKIPEDIA benutzt und daraus einen sogenannten "zweiseitigen Beweis" gebastelt, der zwei Parameter erfasste und verglich, nämlich a) Aphel-Perihel-Distanzen und b) (Ellipsen-)Exzentrizität ε (Epsilon) , welche zwischen 0,1-03 lag, aber bei "richtig schön deutlichen Ellipsen" bei ungefähr 0,5-0,8 liegen sollte.

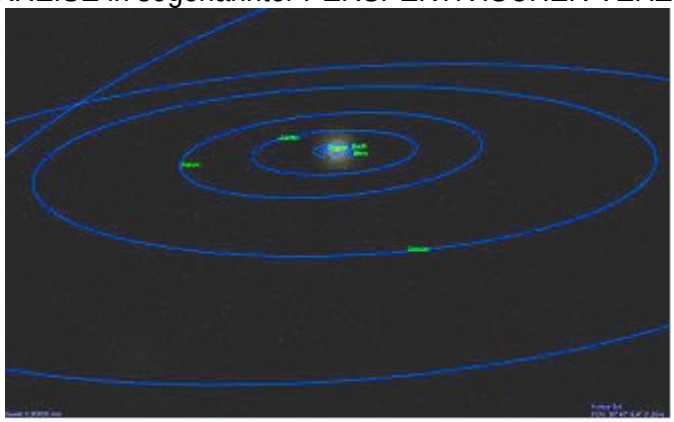
Die Umlaufbahnen der vier inneren (links) und der vier äußeren Planeten (rechts)

pic: oben: Innere und äussere Planeten - Stichwort "intelligentes System-Setup" - in unserem

179 see: Buike, Bruno A.: No Kepler-Ellipses as Planetary Orbits in our Solar System, 6 p. Din A 4 – 2015 – notified to Uni Zurich, Dept. for Skandinavistic studies, to Copernicus University, Torun/Poland , to NASA, to ESA and others – **read on screen google books** – **download pdf google books** –

© Neuss: Bruno Buike 2020

Sonnensystem, source[180] - Wie soll ich HÖFLICH formulieren: Wer mir auf Abb. oben eine ECHTE und DEUTLICHE ELLIPSE zeigen kann als PLANETENBAHN-ELLIPSE, dem gebe ich freiwillig ein Eis aus! Oder etwas bissiger: Wo fängt auf dieser Abbildung WISSENSCHAFT an und wo exakt hört die Veräppelung auf? - pic unten: Was "sehen" wir hier? Sind das nicht "Ellipsen" als Planetenbahnen???!!! Oh NEIN, das sind KREISE in sogenannter PERSPEKTIVISCHER VERZERRUNG! source[181]



Die Bahnen der Planeten um die Sonne liegen in einer gemeinsamen Ebene, der protoplanetaren Scheibe, die Ausgangspunkt für die Entstehung des Sonnensystems war.

Ich weise voraus auf eine VERANSCHAULICHUNG gleich, daß sogenannte "tatsächliche Bewegungen" in unserem Planetensysem weder ellipsoid noch kreisförmig sind sondern **"schraubenförmig"**, so daß unser gesamte Sonnensystem eine Art "wanderndern Gesamt-Vortex" bildet – mit derzeit unbekannten – vermutlichen - zuätzlichen ENERGIE-Effekten.

---xxx---

Jetzt kommen möglicherweise zwei Einwände: a) NA UND? Wenn's keiner merkt? Und b): Das ist doch TOTAL THEORETISCH UNPRAKTISCH - und also letztlich IRRELEVANT.

ad a) Wenn man sich auf einem Rundflug um unsere Heimatgalaxie bewegt auf einer Kreisbahn mit einem Durchmesser von etlichen LICHTJAHREN - 1 Lichtjahr = ca. 9 Billionen Kilometer!) -, dann wird JEDER MENSCHLICHE BEOBACHTER den EINDRUCK haben, daß er "immer geradeaus fliegt", sozusagen auf einer "scheinbaren Geraden", was etwas PARADOX wird, wenn wir überlegen, daß es möglich sein soll, mit Hilfe einer GERADEN eine KREISFÖRMIGE Wirbelstruktur zu UMRUNDEN!
Wenn ich das sagen darf, jetzt, wo wir im Internet TATSÄCHLICH wieder LEUTE haben, welche die NEUARTIGE WELTRAUMRELIGION verkünden, daß die "Erde eine SCHEIBE" ist: Es wäre ausserdem hinzuweisen, daß wir in der Physik für BEOBACHTUNGEN die sogenannten BeobachtungsBEDINGUNGEN notieren, um sogenannte GÜLTIGKEITSINTERVALLE und GÜLTIGKEITBEREICHE von AUSSAGEN, THEOREMEN und BEHAUPTUNGEN zu erfassen und zu DEFINIEREN!
Ich darf deshalb so waghalsig sein, diese NEUE WELTRAUM-SEKTE der SCHEIBEN-ERDE-LEUTE zu

180 pic aus "Sonnesystem", chapter "Zone der Planeten" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Sonnensystem#Zone_der_Planeten

181 pic aus "Sonnesystem", chapter "Entstehung" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Sonnensystem#Entstehung

© Neuss: Bruno Buike 2020

KORRIGIEREN:
Ja, die ERDE "erscheint" als SCHEIBE, wenn man ungefähr 300.000 km entfernt ist und vielleicht ein ASTRONAUT im Landeanflug, DENN genauso "sehen Menschen" die MONDSCHEIBE unseres Erdtrabanten.
Befinde ich mich in einem "geostationären" Orbit ungefähr 300 - 600 km ÜBER der Erde, dann ERSCHEINT diese, "eher RUND", woraus unser Gehirn dann selbstständig ERGÄNZT, daß es sich vermutlich um eine KUGEL handelt, was, wie wir heute wissen, NICHT der Fall ist, denn heute ERZÄHLT man uns, daß die "wahre Gestalt" der Erde einen UNREGELMÄSSIGEN Körper ergibt, der ein bischen aussieht wie eine "eingebeulte Kartoffel", was man aber in der Wissenschaft nicht sagen kann, wo man deshalb von "Geoid"[182] und "Referenz-Geoid" spricht, welches neuerdings wieder ein MASSIVES MATHEMATISCHES Problem geworden ist, nämlich wegen multivariater 3-d-Geometrien.
Nun bewegt sich unser Astronaut wieder von der Erde weg und befindet sich, sagen wir versuchsweise, ungefähr beim Juppiter, wo die Erde plötzlich ein "leuchtender kleiner Punkt" wird, wie wir das von den Planeten am Nachthimmel unserer Erde kennen.
Nun bewegt sich unser Astronaut bis an die Grenze unseres Planetensystems, die, wie man uns aktuell erzählt, ungefähr in 1 Lichtjahr Entfernung liegt, wo wir folgenden Satz GÜLTIG finden werden: In 9 Billionen Kilometer Entfernung wird NIEMAND eine "Erde" oder einen "Juppiter" entdecken KÖNNEN - und zwar OHNE SEHR MASSIVE APPARATETECHNIK, die ungefähr so funktionieren müsste wie ein RIESIGES VERGRÖSSERUNGSGLAS!
Wir erhalten jetzt eine MÖGLICHE Zusammenfassung unserer Beobachtungen, die wie folgt klingt: EINERSEITS "ist" Erde und andererseits "ist" NICHT-Erde.
Das ist in der ALTEN Wissenschaft der alten Griechen ein WIDERSPRUCH[183], der aus den verschiedensten Gründen, die heute von vielen nicht mehr Ernst genommen werden, NICHT FUNKTIONIERT und DESHALB "vermieden werden MUSS", und zwar mit DENKNOTWENDIGKEIT, der man "nicht einfach so" entkommen kann!
Damit haben wir die ALTE antik-griechische SKEPSIS BESTÄTIGT, daß IM WELTALL da draussen das SICHTBARE FAST NIE DAS REALE ist - und entsprechend bemerken wir die "Begrenzungen von Sterblichgeborenen" mit wiederholter und/oder neuer HÄRTE - vorausgesetzt wir merken überhaupt noch was und haben dieserhalb die aktuellen STAATLICHEN SELBSTBETÄUBUNGSANGEBOTE in sogenannten "entwickelten Industrieländern" TAPFER abgelehnt und BRUTAL zurückgewiesen!

ad b) Mit meinem erneuten Nachweis, daß die Auffassung der alten Griechen von KREISFÖRMIGEN PLANETENBAHNEN KORREKT ist - **in einem BESTIMMTEN SINNE UND REFERENZRAHMEN!**[184] -, wird mehr als FRAGLICH, ob wir den "ERZÄHLUNGEN der NASA, der ESA" und der entsprechenden Weltraumorganisationen in den anderen Weltraumnationen über Kursermittlungen und Steuerungsmethoden zu Landungen auf dem Mond, auf dem Mars und sogar auf ASTEROIDEN (sic!) ÜBERHAUPT NOCH GLAUBEN KÖNNEN.
Wir überschlagen grob, daß man ungefähr 200 Bahnen von 200 Himmelskörpern "berücksichtigen können" müsste oder sollte und ungefähr 5-10 RESULTANTEN von ÜBERLAGERNDEN Störfaktoren, was derzeit

182 Siehe "Geoid" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Geoid
183 Man muss wahrscheinlich ergänzen: Der Widerspruch kommt in ZWEI FORMEN vor, a) Tertium non datur (a et non-a) - b) "ex falso quodlibet" (aus dem Falschen FOLGT Beliebiges) - a et non-a Rechtspfeil b - Man erkennt: Es ist bei Vorliegen eines Widerspruchs sehr wohl möglich, KORREKTE SCHLUSSFOLGERUNGEN zu ziehen!
184 Wir haben gleich eine Veranschaulichung, daß die Sonne ihr gesamtes System in einer Art "schraubenförmigen" oder "vortex-ähnlichen" Bewegung auf ihrer Reise um das galaktisch Zentrum unserer Heimatgalaxie "mitzieht".

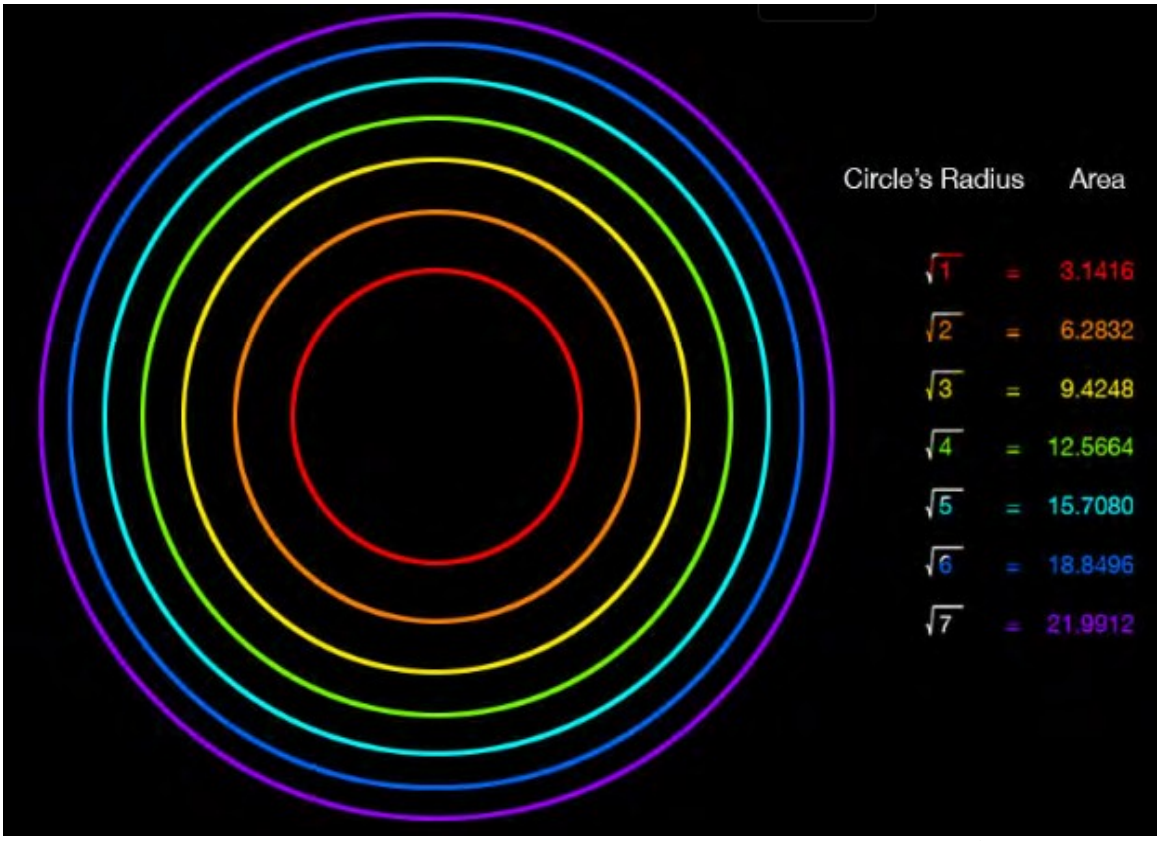
© Neuss: Bruno Buike 2020

machbar ist durch Erweiterungen des Gauss'schen Algorithmus zu computergestützten Fehlerausgleichsrechnungen.
Heutige NAVIGATION von der Erde zu einem Asteroiden-Landeplatz könnte ausserdem fortgeschrittene END-ANFLUG-Technologien benutzen, die Informationen VOM ZIEL "abgreifen", und zwar schon in erstaunlich grosser Entfernung!
NUR EINES GLAUBE ICH DER NASA einfach NICHT: Wenn mir ERZÄHLT wird, daß eine IRDISCHE WELTRAUMSONDE ZWEIMAL durch Planetenumrunden "SCHWUNG holt" (aus der Gravitationskraft) und anschliessend nur ein ENGES ZEITFENSTER zur Verfügung hat, um "rechtzeitig" zum Zielanflug sozusagen "abzubiegen".
Oder bin ich der einzige, der ein Problem hat, wenn ich mir vorstellen soll, daß zum Beispiel der Erdmond bei zweimaliger Umrundung einen Tennisball oder Basketball ausreichend beschleunigt, daß letzterer bis zum Mars fliegt?!
Wie dem auch sei: Ich jedenfalls habe NOCH KEINE EINZIGE FLUGBAHNBERECHNUNG von der Erde zu einem Asteroiden gesehen, die AUSFÜHRLICH GENUG war UND die eventuell für "interessierte Laien NACHVOLLZIEHBAR" gewesen wäre.
Und genau deshalb habe ich auch weiterhin RESTZWEIFEL und VORBEHALTE gegen die sogenannten "Informatiosnangebote" zu sogenannter "Weltraum-Navigation" von der Erde zu einem Landeplatz auf einem Asteroiden! Wir sind aber nicht wirklich überrascht, wenn Weltraum-Navigation mindestens teilweise GEHEIM sein sollte, weil sie ein FAKTOR ist für die "vorderen Plätze" beim aktuellen "Wettlauf im Weltraum".

---xxx---

Klammer auf (Anm. zum nächstfolgenden pic): (Verschiedene FARBEN findet man manchmal zum Beispiel als SPIRALIGE BÄNDER auf TORUS-Oberflächen, wahrscheinlich um PARTIELLE TORUS-STRÖMUNGEN zu veranschaulichen ... aber ich weiß natürlich nicht, ob das hier zuträfe und wenn es zuträfe, wie es mathematisch abzuleiten wäre! - ***Ich wiederhole noch einmal einen Hinweis von unterwegs: "Tatsächliche" Bewegungen in unserem Planetensystem sind WEDER kreisförmig NOCH elliptisch sondern eine Art "spiralig langgezogene Schraubenbewegung" des GESAMTSYSTEMS, WEIL die Sonne nämlich sich MIT IHREM SYSTEM um das sogenannte "galaktische Zentrum" herum bewegt.*** Es muss nicht betont werden, daß dies eine MENSCHLICH BESCHRÄNKTE "Vorstellung" oder "Konzeptualisierung" ist, denn FALLS der aristotelische "kosmische Schöpfergott" TATSÄCHLICH ALLMÄCHTIG wäre, dann könnte er vielleicht auch das GESAMTE SONNENSYSTEM, sagen wir spekulativ, wie ein Känguru durchs Weltall HÜPFEN lassen, also eine DISKONTINUIERLICHE Fortbewegung "gelegentlich präferenzieren" - oder auch nicht!: Wie soll ein Sterblichgeborener das denn wissen!) Klammer zu!

© Neuss: Bruno Buike 2020



pic: Hier stellt Putney eine REIHEN-Entwicklung vor, die korrekt ist, wenn man $A = \pi r^2$ benutzt. Denn wenn r = Wurzel 1, dann ist $r^2 = 1$, so daß man erhält: Wenn $A = \pi$ (wie behauptet mit 3,1416) et $A = \pi r^2$ - dann $\pi = \pi r^2$ - dann $\pi : \pi = r^2$ - dann $1 = r^2$ - dann Wurzel aus 1 = r und so fort bis Wurzel aus 7 = r. Es müsste uns jetzt nur noch irgendjemand erklären, ob das BEDEUTEN soll, daß ELEKTRONEN-"Bahnwahrscheinlichkeiten" dargestellt als Draufsicht oder als Querschnitt dieser Reihe (mit Mehrfachen von π) EMPIRISCH genügen - oder vielleicht doch eher nicht! Ausserdem fehlt eine Erklärung, WARUM wir verschiedene Farben in der vorgeschlagenen Reihenfolge nehmen sollen und es fehlt eine Erklärung, wie der abnehmende Radius-ZUWACHS physikalisch zu "deuten" wäre. source[185]

---XXX---

pics: Schraubenbewegung des Planetensystems, grobmotorische Veranschaulichung - aus Bildsuchmaschine

---XXX---

So weit so schlecht!

185 Putney, Alexander: Kundalini in Ecuador, ebook 2011-2015, p.47 URL http://www.human-resonance.org/Kundalini_in_Ecuador.pdf

© Neuss: Bruno Buike 2020

Putney gibt aber im nächsten Bild dieser Quelle NOCH einen LÖSUNGSHINWEIS, indem er uns sein Fraktal in der EBENE darstellt als Draufsicht - und das sieht schon sehr nach (fraktalen) Mandelbrot-Mengen aus. Ich hatte hoffentlich schon erwähnt, daß die ABLEITUNG, wie man ein Fraktal von der EBENE auf eine KUGELOBERFLÄCHE "projiziert" oder "abbildet" - mit Hilfe von mindestens "sphärischer Trigonometrie"[186] - , hier wieder fehlt. Allerdings gibt uns Putney in einer ANDEREN Quelle eine SYMBOLISCHE ANALOGIE - also NICHTS MATHEMATISCHES! - als DENK-Hinweis, wo er nämlich sein Fraktal auf einer Kugeloberfläche "optisch korreliert" mit einem sogenannten tibetischen, buddhistischen, hinduistischen DOPPEL-Vajra.

pics: zwei Symbol-Analogien - linkes pic mit audrücklich genanntem Putney-Fraktal - $z_{n+1} = z_n^2$ - , die Putney zum "Verständnis" seines Fraktals und seiner ANWENDUNG dieses Fraktals "anbietet". source a)[187] - source b)[188]

---xxx---

Kurz und gut: WENN also offenbar "Mathematik" zu unhandlich geworden ist, können wir hier noch ZWEI SYMBOLE weiter verfolgen, nämlich ein schematisiertes gleichschenkliges Kreuz und das 3-d-Doppel-Vajra, zum Beispiel, wenn wir DENKANSÄTZE wie de Bono's[189] "laterales Denken"[190] überhaupt akzeptabel finden würden, sozusagen als "Fortschreibung" des ALLEGORISCHEN DENKENS früherer Jahrhunderte, was jedoch nicht unser Thema ist.

- Womit wir hier gelernt hätten, daß das KREUZ KEINE CHRISTLICHE "Erfindung" ist und deshalb auch NICHT auf "bloss christliche Kontexte" beschränkt werden kann, noch muss und eventuell PHYSIK "enthält", keineswegs "nur" Geomerie. Anders gesagt: was auch immer an Inhalten mit dem Kreuz verbunden wird, so scheint eine Möglichkeit zu existieren, daß das Kreuz einmal eine PHYSIKALISCHE AUSSAGE gewesen sein könnte, innerhalb eines paläo-physikalischen BESCHREIBUNGSSYSTEMS einer hypothetischen Paläo-Hochkultur, von der wir a) nur noch klägliche Fragmente haben und/oder b) die wir

186 siehe "sphärische Geometrie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Sph%C3%A4rische_Trigonometrie

187 Putney, Alexander: Kundalini in Ecuador, ebook 2011-2015, p.48 URL http://www.human-resonance.org/Kundalini_in_Ecuador.pdf

188 Putney, Alexander: Resonace Atlas, eBook 2009-2015, p.26 URL http://www.human-resonance.org/Resonance_Atlas.pdf

189 Siehe De Bono, Edward: *Laterales Denken: ein Kursus zur Erschließung ihrer Kreativitätsreserven*. Rowohlt, Reinbek bei Hamburg 1971; etliche Neuauflagen – siehe de Bono: Edward de Bono: *Laterales Denken für Führungskräfte*. Rowohlt, Reinbek bei Hamburg 1972; etliche Neuaflagen

190 Siehe "Laterales Denken" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Laterales_Denken

© Neuss: Bruno Buike 2020

mit heutigen Mitteln unserer heutigen wissenschaftlichen Bord-Apotheke nicht wirklich umfassend verstehen, weil wir nämlich (noch) "etwas zurückgeblieben" sind und es "einfach nicht packen"!

---xxx---

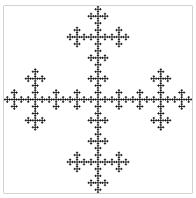
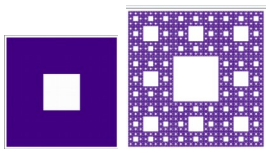
So, jetzt machen wir ein "Training der optischen Wahrnehmungsfähigkeit"[191], indem daß ich eine Liste mit BEISPIELEN von "christlichen" Kreuzen bringe, die irgendwie entfernt ÄHNLICH sind mit dem "indischen Vajra-"Kreuz".

Beispielreihe 1

griechisch	orthodox	syrisch	koptisch	russisch (ähnlich "Kleeblatt-Kreuz"

Dann kommt eine zweite Beispielreihe mit "christlichen Kreuzen", die "eher ECKIGE" Pattern benutzen - und für diesen TYP konnte ich wenigstens nachweisen, DASS ein "irgendwie ähnliches" FRAKTAL wenigstens existiert. Von dieser Reihe aus und mit diesem Fraktal im Hinterkopf würde man sogenannte "koptische" und/oder "äthiopische Kreuze" wahrscheinlich als mathematisch-geometrisch "instruktiv" einschätzen, die ich aber hier weggelassen habe.
Die LOGISCHE Vermutung, die hinter diesem "optischen Training" steht, ist: Wenn etwas - unter welchen BEDINGUNGEN auch immer, wie zum Beispiel "Schnitt durch die Zentralebene" und/oder Draufsicht" oder Drehfiguren unter bestimtmen Betrachtungswinkeln usw. - ÄHNLICH "aussieht", dann KÖNNTE eventuell eine ÄHNLICHE mathematische GEOMETRIE dafür formuliert werden, so daß wir besser erkennen, was wir eigentlich suchen.

Beispielreihe 2

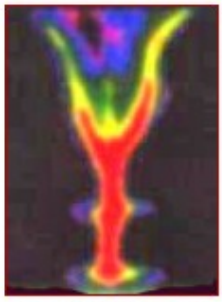
				
griechisch	westeuropäisch	kroatisch modern	Vicsek -Fraktal[192]	Sierpinski-Teppich[193] (Fraktal)

191 Diese Ausdrucksweise ist nicht spassig gemeint, sondern beruht auf meinen eigenen Erfahrungen mit sogenannter "vierdimensionaler Geometrie", wie zum Beispiel bei: a) "Hyperwürfel", Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Hyperw%C3%BCrfel - b) "Hyperkubus" - Jürgen Köller 2001: Mathematische Basteleien (dort auch "Hyperkugel") URL http://www.mathematische-basteleien.de/hyperkubus.htm - c) "Tessarakt" Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Tesserakt – Ein Training der optischen Wahrnehmungsfähigkeit ist auch erforderlich in Integralrechnung für Drehkörper-Generierung.

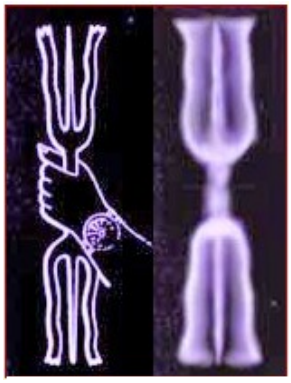
© Neuss: Bruno Buike 2020

---XXX---

Jetzt nehmen wir das "einfache Vajra", das auch bezeichnet werden kann als "Donnerkeil" oder "thunderbolt" und das DADURCH in eine "Nähe" gerückt wird zu den "thunderbolts of the Gods", die wir von Indra bis Zeus finden, was wir uns besser vorstellen werden können, wenn wir mit der nächsten "Wissenschafts-Comic-Bildstrecke" fertig sind!



Laboratory discharge photograph published by Anthony Peratt.

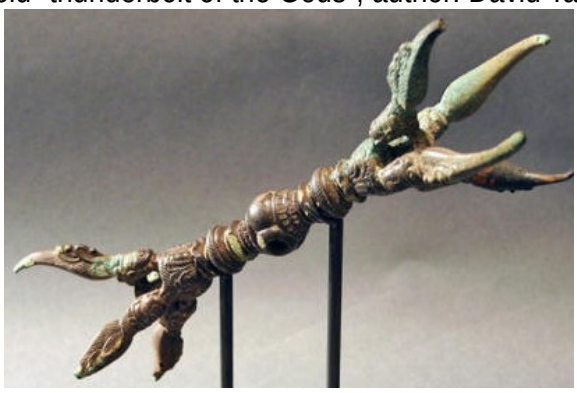


LEFT: Thunderbolt in the hands of Ninurta, as he battled the monster Anzu.

RIGHT: Idealization of a bi-polar plasma discharge formation, illustrating the three-dimensional structure accounting for the Babylonian image.

pics: new plasma discharge and old "thunderbolt of the Gods", author: David Talbott[194]

UPPER: Greek Zeus launching his far-famed thunderbolt.
LOWER: Tibetan Dorje, the divine thunderbolt.
Both forms reveal similarities to plasma discharge patterns.



pics: a) Autor Talbott[195] verknüpft "Vajra / Dorje" mit "thunderbolt of Zeus"
b) eine **seltene** Abbildung eines "vajra" mit GEÖFFNETEN "Zinken" oder "Klammern", Autorin Rita Louise[196]

192 siehe "Vicsek-Fractal" (Vicsek-Schneeflocke - siehe "Koch-Schneeflocke") in Wikipedia DE URL https://de.qwe.wiki/wiki/Vicsek_fractal

193 siehe "Sierpinski-Teppich" (Sierpinski carpet) in Wikipedia DE URL https://de.qwe.wiki/wiki/Sierpinski_carpet

194 (Talbott, David) Tunderbolts of the Gods, part 2 - Mystereis of the Cosmic Thunderbolt,; chapter: Cosmic Thunderbolt and Plasma Discharge; in Biblioteca Pleiades, URL https://www.bibliotecapleyades.net/electric_universe/thunderboltgods03.htm - Es handelt sich hier um Auszüge aus der Printquelle: Talbott, David/ Thornhill, Walter: Thunderbolts of the Gods, 2003

195 (Talbott, David): Thunderbolts of the Gods, part 1, chapter: Convergence; in: biblioteca Pleiades, URL https://www.bibliotecapleyades.net/electric_universe/thunderboltgods02.htm Es handelt sich um Auszüge aus eienr Printquelle: David/ Thornhill, Walter: Thunderbolts of the Gods, 2003 – Ich weise daraufhin, daß diese Autoren nur kritisch zu verwenden sind, weil sie streckenweise viel zu nah an der Grenze sind, wo Wissenschaft mit Missionierung verwechselt wird!

196 pic from: Louise, Rita: The Vajra. an Ancient Weapon of the Gods - in "biblioteca Pleiades" URL https://www.bibliotecapleyades.net/electric_universe/thunderbolt16.htm (Ich weise ausdrücklich darauf hin: Die Autorin scheint im Hauptberuf eine "Heilerin" zu sein. Ausserdem ist "biblioteca Pleiades" mit NAZI-Material und

© Neuss: Bruno Buike 2020

---XXX---

Ich sollte vielleicht ergänzen: Wenn wir in der GÖTTERFAMILIE des ZEUS und INDRA "Donnerkeile" bemerken, bedeutet das dann automatisch, daß wir solche Götterphysik und Götterwaffen auch für die VORGÄNGER-GÖTTER der URANISCHEN EPOCHE unter den Götter-Chefs "Chronos" und "Uranos" selbstverständlich voraussetzen dürfen? Nun, offensichtlich IM ZWEIFEL: NEIN!

---XXX---

Zum Schluss darf ich noch die Überraschung bringen, daß wir möglicherweise gar keine "antiken Plasmawaffen" suchen, sondern eine Torus-Geometrie, und zwar nicht irgendeine, sondern die "kreuzförmigen Innentrukturen" an den Berührungsebenen eines Doppeltorus - und damit hat bestimmt kaum jemand gerechnet, daß wir HIER landen würden , als wir ein "religiöses Symbol" wie das sogenannte "Doppelvajra" aus Indien , welches Autor Putney "in die Diskussion einführte" darauf "abklopfen" wollten, ob das einen "verstehbaren Sinn" haben könnte im Hinblick auf HEUTIGE PLASMAPHYSIK, TORUSGEOMETRIE und ASTROPHYSIK! Und bitteschön: Die Verknüpfung von "Vajra" und "Doppel-Vajra" mit bestimmten KREUZEN und "Kreuz-Fraktalen" plus die Verknüpfung von Vajra mit Torus und Doppeltorus, das steht NICHT in Putney Alexander - und ich bin darauf gekommen wegen anderer Studien zu "antiker Hochtechnologie und Paläophysik".

---XXX---

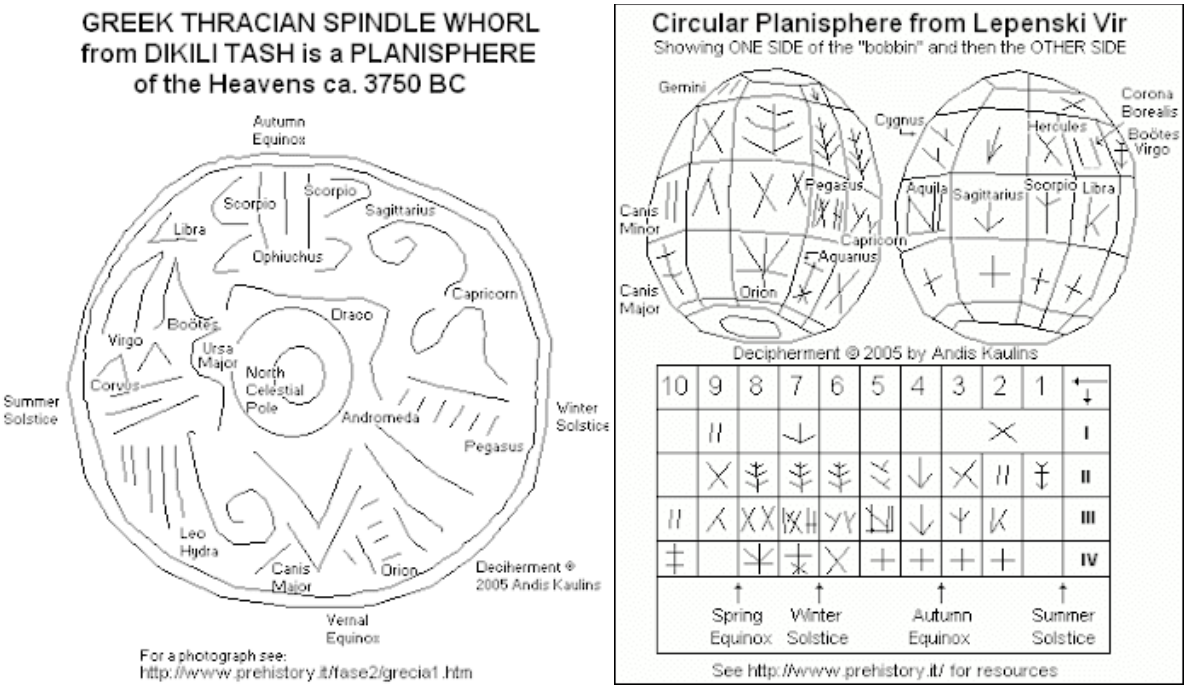
Mit Stichwort "Torus" haben wir wieder ein WEITES FELD erreicht, in welchem es aktuell viel "Wissenschaftsslang" und "Neusprech" gibt, aber nicht immer zweckmässige Hinweise für den "interessierten Zeitgenossen", dem "niemand nichts vernünftig erklärt"! Damit wir hier nicht einfach drauflosplappern, weise ich zuerst nach einen MATHEMATISCHEN EINSTIEG zu Torus[197] in "Wolfram Mathworld" und Wikipedia. Dort LERNEN wir insbesondere, daß es eine KLASSIFIKATION gibt für VERSCHIEDENE Torus-Typen, als da wären "Apfel-Torus", Spindel-Torus", "horn-torus".

In diesem Zusammenhang bin ich rein zufällig an anderer Stelle schon gestossen auf den Zusamemnhang zwischen SPINDEL-Torus und Spuren eines "kosmologischen Symbolismus", den man um das WEBEN VON HAND mit einfachen Werkzeugen "gewebt" hat. Andis Kaulins hat nämlich aus Lepinski Vir und dem thrakischen Dikilitash (sogenannte "Donau-Kulturen") SPINDELN präsentiert mit PLANISPHÄREN, was ein etwas umständliches Wort ist für eine "HIMMELSKARTE". Das SENSATIONELLE ist, daß wir bei "primitiven Steinzeitmenschen" bis hinauf zu 7000 v. Chr. keine ASTRONOMISCHE MATHEMATIK der SPHÄRISCHEN GEOMETRIE einer Himmelskarte erwarten würden, oder?

mit ESOTERISMUS-Material infiziert!)

197 Siehe "Torus" in Wolfram Mathworld URL http://mathworld.wolfram.com/Torus.html – siehe "Torus" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Torus

© Neuss: Bruno Buike 2020



pic: Himmelskarten auf Spindel von Dikilitash[198] (Thrakien) und Lepinski Vir (Donau, Eisernes Tor, Serbien), hier als Beispiel der ANWENDUNG EINES SPINDEL-TORUS - mit Tabelle zur Argumentation der Andis-Kaulins-These, "die Schriftzeichen hätten sich aus Astronomie entwickelt".[199] Ich weise ausdrücklich darauf hin, daß "Donaukultur"[200] (vertreten von dem Buchautoren "Harald Haarmann"), "Donauschrift"[201] (Vinca-Zeichen) und "Andis Kaulins" UMSTRITTENE Stichworte sind. Aber hier war zu belegen die ASSOZIATIVE RELATION "Spindeltorus zu Webspindel zu Himmelskarte", weil sie MATHEMATISCH ist UND weil die "Einbettung von Himmelsmathematik in steinzeitliche HANDWERKS-TECHNOLOGIE" möglicherweise eine METHODE verdeutlicht, wie man MANCHMAL in SEHR ALTER Zeit "Wissen transferierte / transportierte" – oder auch "absichtlich verschleierte"!

---XXX---

198 "Dikilitasch-Hügel" gehören zum Rhodope-Gebirge und liegen direkt an der hetuigen bulgarisch-griechsichen Grenze im Gebiet des ehemaligen THRAKIEN. Im Gebiet der "Dikilitasch-Hügel" wird als bedeutender prähistorischer Fundort die heutige Ortschaft Tuchowischta genannt, siehe „Tuchowischta“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Tuchowischta - Ein bedeutender Fundort mit sehr ungewöhnlichen megalithischen STEINSETZUNGEN, darunter auch kreisförmigen, läuft unter der Bezeichnung „Steinwald von Pobiti Kamani“ und liegt bei Varna/Bulgarien, siehe „Pobiti Kamani“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Pobiti_Kamani

199 Kaulins, Andis: Writing Origins : From Danube Scripts to Egyptian Djer Tablets - Decipherments Show the Origins of Writing in Astronomy; in: Blog LexiLine Journal 331 – 05.Feb.2005 - URL https://lexiline.blogspot.com/2005/02/writing-origins-from-danube-scripts-to.html

200 Siehe "Donaukultur" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Donauzivilisation (umstritten) – Die Forschungslage zu "Donaukultur" wird dadurch nicht einfacher, daß eine Tendenz existiert, "alles mit allem zu verbinden", hier insbesondere VERMUTETE "Bezüge" zur CUCUTENI-Tripolje-Kultur nahe Kiev! Die Unübersichtlichkeit steigt ins Unfassbare, wenn dann noch ZEITEPOCHEN verknüpft oder vielmehr manchmal durcheinandergebracht werden, denn es gibt gewisse Datierungsprobleme, ob wir nun VERMUTEN sollen ein Alter von "eher 7000 Jahren" oder von "eher 20.000 Jahren"!

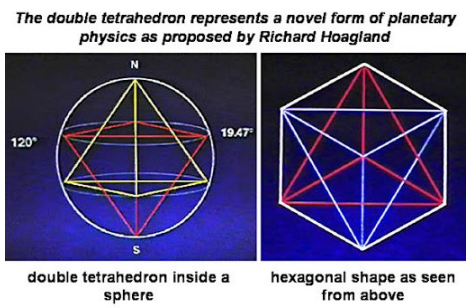
201 Siehe "Donauschrift" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Donauschrift (umstritten)

© Neuss: Bruno Buike 2020

So, Spindeltorus ist eine feine Sache, ist aber (noch) nicht vielen aufgefallen und deshalb liegt "Spindeltorus" etwas am Rande des aktuellen "TORUS-HYPE", wie ich das mal versuchsweise benennen möchte. "Torus" kann nämlich ALLES sein und in der Tat trifft man manchmal auf Formulierungen ähnlich wie: "Im KERN von ALLEM finden wir ein SCHWARZES LOCH", welches, wie zu ergänzen wäre, eine Torus-Geometrie hat bzw. haben soll. Wie man sich das überhaupt vorstellen kann, dazu findet man gleich einige Veranschaulichungen, also Zeichnungen OHNE mathematische Ableitung und OHNE ätiologische "Begründungsversuche".

Ich darf zur Abbildung zu Theorien von Richard Hoagland kurz anmerken: Hoagland schlägt vor für die DYYNAMIK innerhalb einer Kugel oder eines (Apfel-)Torus sogenannte STEHENDE WELLEN, die ein ZWEIFACHES Tetrahedon (in 3-d) bilden, das "rein zufällig" im SCHNITT an den "Judenstern" oder "Davids-Stern" erinnert, und Hoagland fand diesen Ansatz BESONDERS HilFREICH bei gewissen ASTROPHYSIKALISCHEN Fragestellungen, wobei bei Hoagland eine meistens "stillschweigende Voraussetzung" ist eine Art "Aether-Physik", also ähnlich wie bei Joseph P. Farrell. Wir erinnern kurz: Richard Hoagland[202] ist auch jener Autor, der uns unmissverständlich belehrt hat, daß in der NASA zwei FRAKTIONEN existieren, a) eine "underground-NAZI-Fraktion" und b) eine FREEMASON-/Freimaurer-Fraktion, sowie ein ZWEIFACHES SPACE-Programm der NASA, nämlich a) eines für die Fernsehbildschirme und b) ein GEHEIMES, was Hoagland dann promt den Vorwurf eingetragen hat, er beteilige sich an "irrationalen Verschwörungstheorien"[203] - oder auch nicht!

Wissenschafts-Comic: Apfeltorus und tetrahedale Astrophysik nach Richard Hoagland

			
Apfeltorus, nicht verwechseln mit Spindel-Torus	Sechseck-Schnittflächen in Torus, Quelle. Thrive Movement"[204]	RAUTE als SCHNITTFIGUR, wie "vescia piscis" plus "Sechseck" – Quelle	Richard Hoagland, tetrahedal astrophysics und Torus/Kugel [205]

202 Siehe Hoagland, Richard/Bara, Mike: Geheimakte Mond. Die schwarzen Projekte der NASA, rottenburg: Kopp: 2008; amerik. u.d.T.: Dark Mission, the secret history of NASA 2007

203 Siehe und vgl. "Richard C. Hoagland" in RationalWiki URL https://rationalwiki.org/wiki/Richard_C._Hoagland

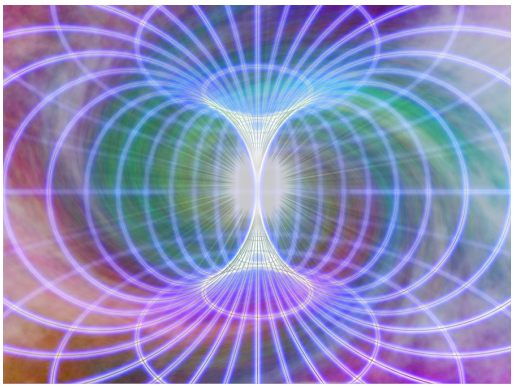
204 Es scheint unter Menschen eine unvermeidbare Sitte oder Unsitte zu sein, daß man zwecks ERKENNTNISSUCHE "Organisationen" gründet, seien es "Schulen", "Bewegungen, Movements" oder "Kirchen" oder "Religionen". Ich kenne als GEGENM;ITTEL gegen gewisse unvermeidliche Negativwirkungen von solchen SOZIOLOGISCHEN Veranstaltungen derzeit nur eine Methode, nämlich OFFENLEGUNG von QUELLEN und damit DEUTUNGS-HINTERGRÜNDEN von gegebenenfalls Deutungs-Anmassungen. Im vorliegenden Falle dieser Abbildung zu "Torus" ist aktiv ein gewisses "Thrive-movement", hinter welchem offenbar ein Familienmitglied aus dem Top-Management der US-Firma Proctor & Gamble steckt! Exemplarische URL zu

© Neuss: Bruno Buike 2020

		"Thrive"	

---xxx---

Wir können hier nicht eingehen auf den Zusammenhang zwischen (einfachem) TORUS und "vescia piscis", wozu man mehr findet in Buike, Christus in the Mandorla[206]



Pics: Zusammenhang einfacher Torus und "vescia piscis" als einer Torus-Schnittfläche

Jetzt kommt natürlich die Frage: WARUM begnügt man sich heute NICHT mehr mit einfachem Torus, meist einem Apfel-Torus, und WARUM nimmt man stattdessen heute einen "Doppeltorus"? Fragen über Fragen, neue Komplexitäten über neuen Komplexitäten! Ach, was war das eine "einfache" Kosmologie als wir noch "platonische Körper" und euklidische Geometrie hatten!

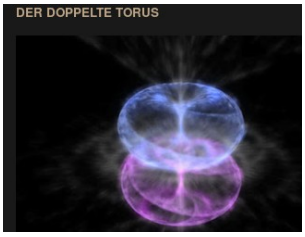
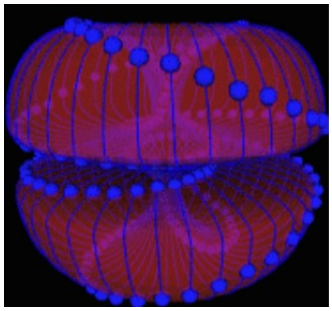
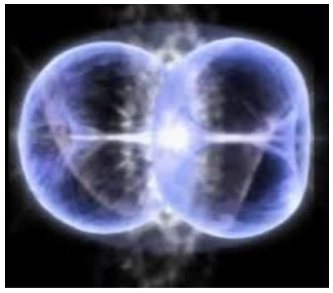
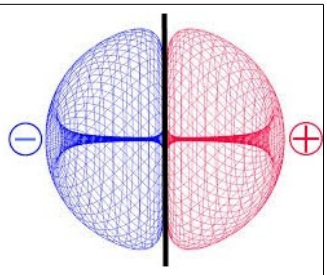
Bild-Strecke: Doppeltorus

youtube chanel "thrive movement" URL https://www.youtube.com/watch?v=lEV5AFFcZ-s

205 pics on Richard Hoagland's "tetrahedal astrophysics" from: The Corpcircle Connector, page-titel " Hyper-dimensional physics in crop circles: extra-terrestrial suppor for quantum gravity and the theories of Richard Hoagland?" - URL http://www.cropcircleconnector.com/anasazi/time2007s.html - Please keep in mind: I took from this page a PICTURE and do NOT UNDERWRITE to OTHER proposals as in plain text! - Richard Hoagland homepage "Enterprise Mission" in Feb. 2020 not accessible - see (with some severe critizism) "Richard Hoagland" in RationalWiki (which needs critizism itself!) URL https://rationalwiki.org/wiki/Richard_C._Hoagland

206 Siehe Buike, Bruno Antonio: **BBWV E67** Some cosmological proposals for “Christus in the Mandorla” (Christos Pantokrator) from advanced mathematics and plasma physics – 38 pages (with bibliography), 2nd enl. ed., 2016 – **read on screen google books** – **download pdf google books**

© Neuss: Bruno Buike 2020

			
Doppeltorus, Prinzipskizze	Coriolis-Dynamik in Doppelorus – dual torus U4 of spacetime manifold - nach Nassim Harmein und Elizabeth Rauscher[207]	Source: thrive movement, Proctor & Gamble[208]	gleichschenklige Kreuzachsen in einem Doppeltorus, source[209]

In dieser Bilderstrecke greifen wir uns den Doppeltorus gemäß Nassim Haramein heraus, damit wir einen Anfang haben, um so kühl wie möglich zu bibliographieren, denn im TRATSCH der Wissenschafts-Communities gilt Haramein als "umstritten", was seltsamerweise nicht hindert, daß GELDGEBER für das Team um Nassim Haramein[210] und Elizabeth Rauscher[211] ein Forschungslabor auf Hawai finanzieren zur Erforschung, wie es heisst, von "allgemeinen Feldtheorien" in der Nachfolge von Einstein. Im Zuge von "detached objectivity" möchte ich hier davon Abstand nehmen den Haramein-Rauscher-Komplex VOREILIG zu "bewerten", denn in den USA funktioniert "Wissenschaftsbetrieb" und "Geschäft mit Wissenschaft" eben ein bischen anders als hier auf dem "europäischen Festland", das ja nicht ganz zu Unrecht als "old fashioned" gilt.

Immerhin möchte ich EIN ARGUMENT anbieten, daß wir wirklich VORSICHTIG sein sollten, wenn jemand AUF EINSTEIN AUFBAUEN möchte! Denn, wie in Buike[212], Ende von E=mc2, zur Genüge dargelegt,

207 Siehe und vgl. Haramein, Nassim (video zur Natur der Realität) URL https://www.sein.de/nassim-haramein-die-natur-der-realitaet/ - siehe Haramein, Nassim und Rauscher, Elizabeth (Haramein-Rauscher-Metric, Schwartzschild-Proton, beides umstritten) nächste Seite

208 "Thrive-movement", hinter welchem offenbar ein Familienmitglied aus dem Top-Management der US-Firma Proctor & Gamble steckt! Exemplarische URL zu youtube chanel "thrive movement" URL https://www.youtube.com/watch?v=lEV5AFFcZ-s

209 Projekt: Entdecke dein Lichtwesen", page-title: llusion der Materie VIII. Torus-Energieformen: Schwingungsmuster und Fraktale: URL https://entdecke-dein-lichtwesen.com/illusion-der-materie/torus-energieformen.html Ich habe hier eine Abbildung gefunden, unterschreibe aber nicht den Textinhalt!

210 Siehe "Nassim Haramein" in Secret Wiki URL https://secret-wiki.de/wiki/Nassim_Haramein – siehe "Nassim Haramein" in RationalWiki URL https://rationalwiki.org/wiki/Nassim_Haramein – siehe "Nassim Haramein" in PSIRAM URL https://www.psiram.com/de/index.php/Nassim_Haramein -- siehe Nassim Haramein homepage des Haramein-Rauscher Forschungsinstituts auf Hawai (Forschungsgegenstand sind "vereinheitlichte Theorien zum Einheitsfeld"), web-project title "the Resonance Project" URL http://resonance.is/ (dort auch etliche "papers" aus dem Haramein-Forschungsumfeld) – siehe youtube-channel "Nassim Haramein" URL https://www.youtube.com/channel/UCXZA0UxXsyRuvHClC-OZEWw

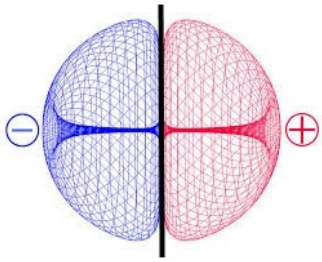
211 Siehe "Elizabeth Rauscher" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Elizabeth_Rauscher – siehe Elizabeth Rauscher homepage (auch nach ihrem Tode in 2019) URL https://elizabethrauscher.org/

212 Siehe Buike, Bruno Antonio: Das Ende von E=mc2 – Mit Exkurs: Die Formel des David Li – with English abstract – Pseudo-Mathematik/Pseudo-Logik – Phantom-Physik/Papperlapapp, Neuss 2017, 367 Seiten Din A4 – read on

© Neuss: Bruno Buike 2020

sehen einige Einstein-Formelzeilen nur ÄUSSERLICH aus wie "physikalische Formeln", "sind" aber keine solchen, weil zum Beispiel "Masseinheiten FEHLEN" ODER WEIL, WIE ANDERE Autoren schon festgestellt haben, mindestens ein Widerspruch[213] enthalten ist - (Nachweis durch Autor Christoph von Mettenheim, in meiner Nachprüfung als KORREKT bestätigt!) - , so daß wir FOLGERN können: AUS DEM WIDERSPRUCH FOLGT BELIEBIGES ("ex falso quodlibet") – oder ALLES oder auch die Haramein-Rauscher-Metric oder IRGENDETWAS. Bitteschön, wir beteiligen uns nicht an der Zerlegung eines vedienstvollen Autoren, nur weil er WIE WIR ALLE "zeitbedingte und menschliche FEHLER" gemacht hat, denn Einstein hat PATENTE entwickelt und hat viele EXPERIMENTAL-INGENIEURE inspiriert – aber er hat selbst zugegeben, daß er MATHEMATISCHE Schwächen hatte – also genau wie du und ich – und diese SELBSTKRITISCHE EHRLICHKEIT unterscheidet Einstein von VIELEN seiner BEWUNDERER und seiner KRITIKER!

Langer Rede kurzer Sinn, Doppeltorus[214] benötigt nicht nur eine Vernaschaulichung von Harmaein selbst, sondern hat sich als "fruchtbarer Erklärungsansatz erwiesen für die "Erklärung der Strömungsverhältnisse in den 4 Quadranten der Sonne", aber auch für das Nord-Süd-orientierte Srömungsverhalten der Erd-Atmosphäre auf Nord- und Südhalbkugel und anderes. Aber für diesen Aufsatz und für SYMBOLGESCHICHTE des "gleichschenkligen Kreuzes" ("Kreuz mit 4 gleichen Armen") ist folgende SCHNITTFIGUR durch den Doppeltorus sozusagen "selbst-erklärend", wo sich ein "Kreuz" ergibt an STRÖMUNGSGRENZFLÄCHEN des Doppeltorus.



pic: Grenzflächen im Doppeltorus-Schnitt (von vorhin), source[215]

---XXX---

Damit wir hier nicht in trübe Fahrwasser kommen, benötigen wir folgenden DISCLAIMER: Man kann vermuten, - oder präziser: ICH, Bruno B., vermute - daß wir FEHLENDE mathematisch-physikalische Ableitungen NICHT ERSETZEN können durch IDEOLOGISCHE PRIVATMEINUNGEN! Deshalb empfehle

screen google books – download pdf google books pdf URL https://books.google.de/books/download/Das_Ende_von_E_mc2_mit_Exkurs_Die_Formel.pdf?id=ar1GDwAAQBAJ&hl=de&output=pdf&sig=ACfU3U3_nKLKGbcCbFPRWeUP7IMlVd2VpA

213 Siehe und vgl. Mettenheim, Christoph von: Albert Einstein. Oder der Irrtum eines Jahrhunderts; (Norderstedt): BoD Books on Demand, 2. Aufl. 2012; keyword "Widerspruch" (contradictio) S. 294; chapter: EisnteinsRechenfehler, S. 284F google books URL https://books.google.de/books?id=-RMbAQAAQBAJ&pg=PA294&lpg=PA294&dq=Hat+einstein+einen+widerspruch&source=bl&ots=jvX9EKrhTt&sig=ACfU3U1oxa3d2khmduo41Vi6bolZ1fKdPw&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwi2i67DwPnnAhUNXRUIHTcWD744ChDoATAJegQIChAB#v=onepage&q=Hat%20einstein%20einen%20widerspruch&f=false

214 Siehe und vgl.: video-title "Double Torus Dynamic - Nassim Haramein" in youtube channel "thrive Movement" – video URL https://www.youtube.com/watch?v=JyqBnd3Xwck

215 Projekt: Entdecke dein Lichtwesen", page-title: llusion der Materie VIII. Torus-Energieformen: Schwingungsmuster und Fraktale: URL https://entdecke-dein-lichtwesen.com/illusion-der-materie/torus-energieformen.html Ich habe hier eine Abbildung gefunden, unterschreibe aber nicht den Textinhalt!

© Neuss: Bruno Buike 2020

ich DRINGEND, speziell bei diesen Bilderstrecken zum Thema "Torus" in den FUSSNOTEN nachzusehen, ob dort KRITISCHE ANMERKUNGEN eingetragen wurden! Dort wird man unter anderem finden: Das grosse Internet-Projekt "biblioteca Pleiades" ist DEUTLICH "NAZI-mässig" und "mit "Esoterismus" VERSEUCHT! Und bittesschön: Mir ist der wissenschaftliche Wert von "ARK-crystals" des "Wissenschafts-Duos" Nassim Haramein / Elizabeth Rauscher nicht deutlich und "Velikovki-Fanclubs" (Scott, Donald E.) halte ich persönlich für ziemlich entbehrlich!

Ausserdem habe ich in den "thunderbolt-Projekten" zu einem "Energie-Universum" der Autoren Talbott/Thornhill einen dritten Autoren entdeckt, Scott[216] Donald E., den ich bibliographiere, obwohl ich dessen Publikationsumfeld "etwas" seltsam finde.

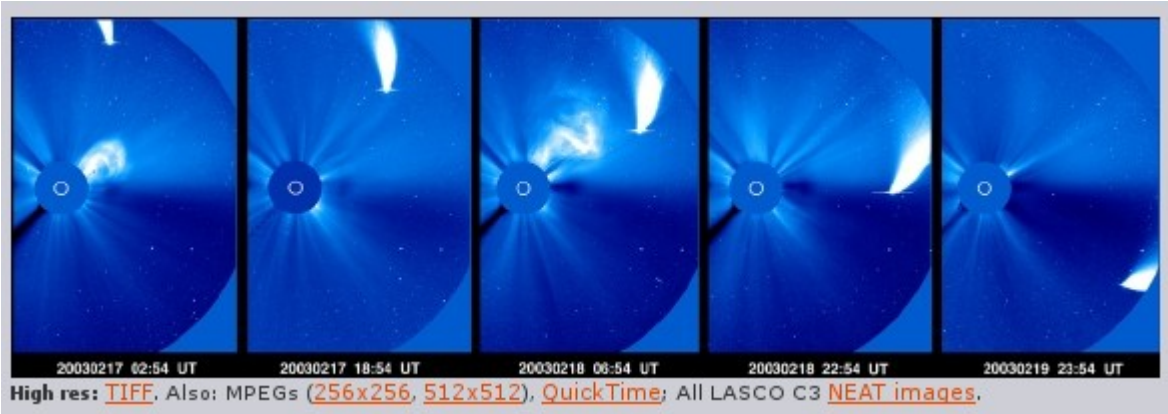
---xxx---

Es ist nicht mein Thema hier, aber ausgehend von Scott, Talbott und Thronhill bringe ich nur ULTRAKURZ-Hinweise, was uns interessiert, als unsere Erde und unser Sonnensystem "energetisch" NICHT so "ruhig" waren wie heute: Wir suchen beispielsweise nach Hinweisen von ENERGIE-INTERAKTIONEN zwischen SONNE und "seltsamen Weltraumkörpern in PLANETENGRÖSSE (sic)" die - offenbar - unser Planetensystem "kreuzen" und dabei SELTSAMERWEISE keine Planetenbahnen von dessen Dauermitgliedern durcheinanderbringen, Hinweise zum Beispiel in SOHO-Webpage der NASA und in partiellen Auswertungen davon in Nassim-Haramein-youtube-Videos. Wir könnten suchen nach ENERGETISCHEN INTERAKTIONEN zwischem dem Komenten Ison und dem Planeten Mars - wie dies tatsächlich jemand dokumentieren konnte, vorausgesetzt die gezeigten Photos sind kein FAKE.[217] Wir könnten nach NORDLICHTERN auf dem Breitengrad von KUBA suchen und nach irdischen Nordlichtern, in denen die Farbe ROT vorkommt, weil BEIDES bislang eher SELTEN oder GAR NICHT beobachtet wurde. Wir könnten nach BLITZ-Phänomen Ausschau halten - speziell nach Intensität und Häufigkeit - wie zum Beispiel "Sprites" oder "Elves" in ungefähr 90 km Höhe in unserer Planeten-Atmosphäre.

216 Siehe Scott, Donald E.: The Electric Sky; (Portland, Oregon): Mikamar Publishing 2006 - ISBN-13: 978-0977285112 – Review/Rezension/Appetizer with page-title The Electric Sky: A Challenge to the Myths of Modern Astronomy (author Donald E.Scott); in Natural Philosophers Wikipedia URL https://wiki.naturalphilosophy.org/index.php?title=The_Electric_Sky:_A_Challenge_to_the_Myths_of_Modern_Astronomy - siehe Mikamar Publishing, Portland/Oregon homepage URL http://mikamar.biz/Default.htm - siehe Organisation "Natural Philosophers Wikipedia" sponsored by "John Chapell. Natural Philosophers Society URL http://www.naturalphilosophy.org/site/

217 siehe "Electric Universe theories explained by GENIUS Plasma Dave!"; in youtubechannel " Twenty Years in Taiwan " - URL https://www.youtube.com/watch?v=08Fntz4CuGE

© Neuss: Bruno Buike 2020



pics: Interaktion (Typ: Kurskorrektur) der Sonne mit einem Objekt (Typ: Sonnensystemkreuzer) in geschätzt Juppitergrösse – Info vor einigen Jahren in einem Nassim-Haramein-video gefunden - leider die genauen bibliographischen Infos nicht notiert - usprüngliche Quelle SOHO-(Sonnenobservatorium), Projectpage, NASA - (dieses Ereignis irgendwann zwischen 2005-2015 ist möglicherweise nicht mehr auf der SOHO-Webpage wegen der dortigen ständigen updates)

---xxx---

SOLCHE und andere, hier fehlende, Energie-Phänomene haben dann mit Religion nur INSOWEIT zu tun, als sie mit geradezu übertriebener Deutlichkeit uns sterblichen Menschen klarmachen, daß wir REIN TECHNISCH-PHYSIKALISCH GAR NICHT DA WÄREN oder schon LÄNGST "ausgelöscht" wären, WÄRE DA NICHT IRGENDJEMAND - praktischerweise vielleicht mit WARTUNGSGRUPPE(N) - , der unseren Planeten BESCHÜTZT, indem die für das AKTUELLE LEBEN auf diesem Planeten ERFORDERLICHEN PARAMETER-INTERVALLE eingehalten werden - und der zusätzlich "unser" Planetensystem STABILHÄLT, siehe Dreikörperproblem[218]. Eine der Folgerungen aus dem Dreikörperproblem ist übrigens, daß man Planetenbahnen numerisch ermitteln muß, was bedeutet, daß es KEINE – oder keine praktikable – ALLGEMEINE Lösung gibt – was immer die Gläubigen der "Kepler-Ellipsen-Religion" dagegen einzuwenden haben, wobei die hier zitierte Arbeit von Martin Krause, Seefeld/Bayern als strategische Information eingeschätzt wird, ganz einfach, weil man FAST NIE als "interessierter Laie" mit zweckentsprechenden Informationen zu diesem Thema "bedient" wird, fast als ob irgendjemand kein Interesse hätte, dass davon eine allgemein verbreitete Kenntnis entsteht![219]

218 Die prinzipielle Tendenz zu einer langfristigen Instabilität von Planetensystemen ergibt sich aus dem längstens und gut erforschten Dreikörper-Problem! Siehe "Dreikörperproblem" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Dreik%C3%B6rperproblem - siehe Kappelhoff, Peter: "Chaos- und Komplexitätstheorie", Februar 2003, pdf URL https://temme.wiwi.uni-wuppertal.de/fileadmin/kappelhoff/Downloads/Veroeffentlichungen/cckk.pdf

219 Siehe Krause, Martin: Numerische Berechnungen von Planetenbahnen - Seminararbeit zur Lehrveranstaltung Methoden der Chaosforschung von Dr. (rer.nat.) Werner Eberl; s.l. (München, Seefeld, Bayern?) s.a., (nach 1994) – siehe "Werner Eberl" URL 1 http://www.eberl.net/d_profil.html – URL 2 http://www.eberl.net/

© Neuss: Bruno Buike 2020

EXKURS ENDE - problematische Quellen - unausgegorenen Ideen

---XXX---

Und damit haben wir doch tatsächlich das Ende des "Islam-Abschnitts" vor Augen.

Weil wir unterwegs STEIN-Landkarten erwähnt haben, mache ich jetzt spasseshalber eine Liste mit den ÄLTESTENS historischen Sachverhalten, die ich überhaupt kenne, wobei sich herausstellen wird, daß wir Menschen meistens viel zu klein denken.
Da hätten wir also:
- Stein-Weltkarte La Mana, Ecuador, irgendwas bei 11600 v. Chr. als ungefährer Zeitpunkt eines - hypothetischen – DRYAS[220]-Impacts, falls es diesen gegeben hat, was umstritten ist; Gewährsmann und Berichterstatter: Alexander Putney[221], wie vorhin zitiert;
- Steinkarte(n) ICA, Peru – 60 Millionen Jahre, Impact im Golf von Mexiko mit Dinosaurier-Aussterben; Gewährsleute und Berichterstatter: Petratu / Roidinger[222]
- Steinkarte mit 3-d-Relief und KERAMIKOBERFLÄCHE, regionales Teilstück einer Region im Südural, als REST einer früheren viel grösseren Steinkarte (von 11 Teilstücken?), sogenannter DASCHKA-Stein; sehr grob geschätzt 120 Millionen Jahre, deutschsprachige Berichterstatter: Fosar/Bludorf[223];
- Uranminen von OKLO[224], Westafrika, Gabun, sehr grob geschätzt 2 MILLIARDEN Jahre;
- hypothtetisches URAN-Abbaugebiet in der UMBOZERO-Lovozero Seen-Region, finnische Halbinsel Kola, heute russisch, mir bislang keine Datierung bekannt, jedoch VERMUTLICH SEHR ALT, wegen SCHWACHER Rückstandsstrahlung, Berichterstatter: Uvarov, Valery[225] .
- In dieser Liste FEHLT die MÖGLICHKEIT einer VENUS-Zivilisation mit MENSCHEN, wozu wir inzwischen KEINE Immanuel-Velikowski-Versuche mehr benötigen, weil wir von Elizabeth Klarer[226] NEUE "behauptende Infos" haben, daß EINIGE heutige Menschen in der Tat mit einer ZIEMLICH alten "Venus-Menschheit" VERWANDT sein sollen, die allerdings nach dem Alpha-Centauri-Doppelsternsystem "ausgewandeert" sein soll, jedenfalls in den sehr erstaunlichen Berichten von der LIEBESGESCHICHTE einer ERDENFRAU mit einem ALPHA-CENTAURI-MANN. So TOTAL

220 Siehe "Younger Dryas impact hypothesis" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Younger_Dryas_impact_hypothesis
221 Siehe und vgl. Putney, Alexander: homepage "Human Resonance" URL https://www.human-resonance.org/
222 Siehe Petratu, Cornelia/Roidinger, Bernard: Die Steine von Ica. Protokolle einer anderen Menschheit: Bartenstein, EssenMünchen: bettendorf1994 – eventuelle Weltkarte: Abb.1 zwischen S.144-145
223 Siehe und vgl. Fosar, Grazyna/Bludorf, Franz: Fehler in der Matrix; Peiting/ObB: Michaels Verlag 2003; Daschka-Stein in Kapitel "Gottes Landkarte, S. 179f; Photos dazu FOTOSEITEN Fotos Nr. 31-36
224 Siehe und vgl. "Naturreaktor Oklo" in Wikipedia De URL https://de.wikipedia.org/wiki/Naturreaktor_Oklo - Ich weise darauf hin, daß die HYPOTHESE von "Natur-Reaktoren" angezweifelt worden ist und eventuell zuviele "Erklärungslücken" enthalten könnte.
225 Siehe Uvarov, Valery: Pyramids, eBook 2007, in "biblioteca Pleiades" pdf URL https://www.bibliotecapleyades.net/archivos_pdf/pyramids_uvarov.pdf – Umbozero-Lovozero-Region p. 15 – Autoren-Webseite pdf URL http://wands.ru/attachments/article/168/pyramids_EN.pdf
226 Siehe Klarer, Elizabeth: Erlebnisse jenseits der Lichtmauer.Vorgeschichte und Bericht einer Weltraumreise; Gütersloh: Ventla-Verlag/Turmalin-Verlag 1994, 5. Aufl. - engl.u.d.T.: Beyond the Light Barrier; Flagstaff, Arizona: LIGHT TECHNOLOGY PUB 2008, 3rd. ed. - **ISBN-13:** 978-1891824777

© Neuss: Bruno Buike 2020

ABGEFAHREN das auch klingenmag, so dürfen wir es jedoch ncith eifnach ÜBERGEHEN, weuil wir hier nämlich eine THEORETISCHE KOMPLEXITÄT haben, daß diese Menschenheit sozusagen "mehrere Eltern-Verwandschaften haben KÖNNTE, was einerseits WICHTIG wäre und andererseits auch BERUHIGEND, insoweit wir dadurch nicht TOTAL mit der Annunaki-Genetik belastet wären!
ABER was ist das ÄLTESTE, von dem ich ÜBERHAUPT jemals gehört habe?
Nun, die Bibel spricht mehrmals davon, daß "Menschen VOR ERSCHAFFUNG der Welt von Gott erwählt" wurden, daß die SEELE des Menschen schon VOR DER ERSCHAFFUNG (ergänze: des sichtbaren Universums und des Kosmos) schon existierte.
Was wirklich RÄTSELHAFT ist: Denn wie kann man sich nur DIESEN PLANETEN – womöglich noch "freiwillig"? - als "Existenzebene" aussuchen, jedenfalls bei den ZUSTÄNDEN auf diesem Planeten der letzten 10.000 Jahre!

Wir kommentieren so kurz wie möglich:

DIESE Menschheit ist korreliert mit sumerischen Annunaki-Göttern und reicht nicht weiter zurück als ungefähr 10 Millionen Jahre, wo sie eventuell, vermutlich, als genetische Evolutionsverzweigung zum "homo sapiens sapiens" erstmals auftrat – oder eventuell BIOTECHNOLOGISCH "hergestellt" wurde. *Diese Eltern-Kind-Beziehung war, ist und bleibt problematisch.*

Für die Steinfunde aus ICA/Peru müssen wir wohl oder übel vermuten, daß vor 60 Millionen Jahren eine ANDERE MENSCHHEIT mit vier Hand-Fingern existierte, die "Dinosaurier reiten" konnte und TECHNOLOGISCH ziemlich entwickelt war – und mit männlicher Homosexualität auf eine Art und Weise umging, daß es in meinem begrenzten Wissenshorizont eine SINGULARITÄT darstellt, also über das antike Griechenland oder die italienische Renaissance hinausgeht – (ist also für Schulunterricht NICHT geeignet, nein, nicht wegen der Kinder, sondern wegen des Lehrpersonals, das möglicherweise [noch] rot wird aus Verlegenheit!)

Für den "Daschka-Stein" von geschätzt 120 Millionen Jahren haben wir ZUWENIG INFORMATIONEN (aus Beifunden). Was wir zu wissen scheinen ist, daß "mehrere Bruchstücke" der Daschka-Steinkarte bereits Ende des 19. Jahrhunderts existiert haben, von denen bislang Ende des 20.Jahrhunderts aber nur EIN EINZIGES TEILSTÜCK WIEDER AUFTAUCHTE, und zwar ausgerechnet kurz bevor die NASA ihre ERSTE 3-d-Kartographierung der Erde mit anspruchsvoller Technologie vom erdnahen Weltraum aus startete, und zwar nach dem Jahr 2000 n. Chr.! Wir können jedoch aus der ART der Landkarte SPEKULIEREN, daß IRGENDJEMAND eine SEHR GROSSRÄUMIGE HYDROLOGISCHE STRUKTUR erfasst und möglicherweise durch TERRAFORMING wenigstens TEILWEISE "selbst geschaffen" hat.

Uranminen in Gabun, Westafrka – 2 Milliarden Jahre alt? - sind umtritten und werden manchmal als "Natur-Reaktoren" bezeichnet, wie immer man sich das vorstellen können soll. Zum hypothetischen Uran-Abbau in SEHR, SEHR ALTER ZEIT in der Region zwischen Umbozero- und Lovozero-See in Finnland, wurde von dem Berichterstatter Valery Uvarov jedoch ausdrücklich angemerkt, daß "ein Eindruck sei, als ob" jemand GROSSE MENGEN MATERIAL aus der Umbozero-Region ENTFERNT oder ABTRANSPORTIERT hat oder haben könnte, also weg von diesem Planeten.

Es wäre nun wesentlich einfacher, diese Informationen, Vermutungen und Spekulationen

© Neuss: Bruno Buike 2020

"einzuordnen", wäre nicht das Malheur passiert, daß wir nicht wissen, wie alt die Erde und/oder das Universum TATSÄCHLICH sind: In meiner Schulzeit war die Erde noch 3 Milliarden Jahre alt; aber heute wird SPEKULIERT, das Universum könne 12 Milliarden Jahre alt sein – und wir wissen wirklich nicht, welche gigantischen Zahlen man uns in 50 Jahren vorschlagen wird.
Wenn ich das überhaupt sagen darf: Wir haben bis heute eine grottenschlechte Kenntnis, was in der tiefen Tiefsee unseres Planeten los ist, aber die Astronomen berichten uns von Zuständen in MILLIONEN LICHTJAHREN Entfernung im Brustton der Überzeugung, obwohl neuerding unter den ungefähr aktuell bis EINHUNDERT – in Zahlen 100 – VERSUCHEN zu KOSMOSMODELLEN und "(unified) theories for everything" die SEHR SELTSAME IDEE aufgetaucht ist, daß ALLE UNSERE SCHÖNEN PHYSIKFORMELN für den WELTRAUM bloss ungefähr – also ganz grob geschätzt – 20% - in Worten: zwanzig Prozent – des Universums betreffen, während die – angeblich existierende – "dunkle Materie" 80 % des Universums umfassen soll, von der wir aktuell eigentlich GAR NICHTS WISSEN – ausser daß man "dunkle Materie" einsetzen kann, um THEORIELÜCKEN und ERKLÄERUNGSDEFIZITE zu überdecken! Anders gesagt: Wir haben noch keine abschliessenden Gewissheiten, daß "dunkle Materie" überhaupt "in dem Sinne" existiert. Und bitteschön: Wenn DAS "Wissenschaft" sein soll ...

Innerhalb dieses gewaltigen Zeit-Gesamtrahmens könnte man versuchsweise, vorläufig formulieren:

Sumerische Annunaki-Götter und pharaonisch-ägyptische Götter mögen in den letzten 10 Millionen Jahren möglicherweise den "homo sapiens sapiens" durch gentechnische Verzweigung aus Vorhandenem "ameliorisiert" haben, so daß DIESE Götter sozusagen "PROBLEMATISCHE ELTERN" von "PROBLEMATISCHEN Abkömmlingen" , nämlich DIESER Menschheit, sein mögen – aber DAVOR und ÜBER diesem Schlamassel gibt es NOCH ETWAS, von dem wir aber vorsichtigerweise ebenfalls VERMUTEN möchten, daß auch dies bestimmt nicht unproblematisch oder etwa "nicht-ambivalent" gewesen sein dürfte.
Das GROSSE RÄTSEL wird dadurch freilich nicht gelöst, warum nämlich der Mensch trainiert, lernt, sich entwickelt, warum der Mensch nicht dabei stehenbleibt, was er IST, sondern sich austreckt nach dem, was er sein KÖNNTE, und zwar öfter unter GROSSEN MÜHEN und Anstrengungen!

In diesem Statement habe ich "sumerische" und "pharaonisch-ägyptische" alte Götter sozusagen "in einen Topf" geworfen, was abgedeckt ist durch Sitchin und andere, obwohl in diesem Islam-Abschnitt bislang der Focus auf der Erstellung eines Konstruktes lag, um Islam mit der SUMERISCH-BABYLONISCH-ASSYRISCHEN Welt zu verknüpfen.
Dürften wir aber ENTSTEHUNG DES ISLAM UND DES CHRISTENTUMS "in einen Topf werfen"? Anders gefragt: Würde eine solche THESE implizieren müssen, daß wir dann BEIDE – also Islam UND Christentum! - mit "sumerischem Kosmos" verknüpfen müssten?

Nun, ich habe es hier nicht ausgearbeitet, aber dies ist in der Tat der Fall, und zwar keineswegs bloss beschränkt auf die sehr indirekte Traditionslinie von Abraham zum Christentum, sondern sehr viel direkter deutlich in gewissen PHÄNOMENEN in den ORTHODOX-OSTCHRISTLICHEN Kirchen. Die orthodoxe Priester- und BischofsKLEIDUNG ist nämlich keineswegs in erster Linie BYZANTINISCH, sondern VERMISCHT mit PERSISCHEN und BABYLONISCHEN Elementen, die schon SEIT der Zeit Alexanders des Grossen bis nach Griechenland "diffundiert" waren und sich

© Neuss: Bruno Buike 2020

ausgebreitet hatten. Im OSTCHRISTENTUM haben sich auch gewisse eher volkstümliche Bräuche – heute öfter bezeichnet als "paraliturisch" - mit alten "vorderorientalischen Wurzeln" erhalten, zum Beispiel der Gebrauch des ROSENWASSERS und anderes, das ich einfach nicht weiss – oder worüber ich im Augenblick nicht sprechen möchte.
Ausserdem hatte ich hoffentlich schon erwähnt, daß spätestens seit Manfred Görg[227] in einer "erschlagenden Deutlichkeit", klar geworden ist, daß es kein Christentum gäbe OHNE die ÄGYPTISCHE VORLÄUFERRELIGION, die ihrerseits, wie aus Sitchin zur Genüge hervorgeht, wieder rückgekoppelt ist mit SUMER.

Ich fasse ergebnisähnlich zusammen, auch wenn es dann plötzlich vielleicht ein bischen BANAL klingt: Jesus Christus UNTERSCHEIDET Christentum und Islam – aber FAST ALLES ANDERE entstammt dem GEMEINSAMEM VORDERORIENTALISCHEN KULTUREN-KONGLOMERAT, das gespeist wurde aus der sumerisch-assyrisch-babylonischen und der pharaonisch-ägyptischen Kultur, die untereinander einen hohen Verwandschaftsgrad besitzen – trotz sozusagen "phänotypischer Binnendifferenz".

Wie soll ich diplomatisch formulieren:
Als ich dieses Islam-Kapitel anfing,
hätte ich niemals damit gerechnet, daß es SO enden würde!

Und so soll es ja schliesslich auch sein, daß nämlich NEUES und ÜBERRASCHENDES ausgebreitet wird, damit Langeweile keine Chance hat! Wir konnten sogar "Neusprech" und "Wissenschafts-Tratsch" gewinnbringend heranziehen und ausschlachten!

---XXX---

Bleibt noch eine Kleinigkeit zu erledigen, daß ich mich gegen den Islam-Autoren Günter Lüling[228] abgrenze – und damit gegen die "Saarbrücker Schule"[229] um den emeritierten (katholischen Theologie-)Professor Karl-Heinz-Ohlig[230] (und in deren Umfeld gegen das bereits erwähnte Pseudonym "Christoph Luxenbuerg"[231]) – und gegen deren englischsprachige "Fortsetzung" bei dem Amerikaner John Wansbrough[232], deren "Verwandtschaft" man sozusagen erst dann bemerkte,

227 Siehe Görg, Manfred: Studien zur biblisch-ägyptischen Religionsgeschichte, Stuttgart: Katholisches Bibelwerk 1992 – siehe Görg, Manfred: Mythos, Glaube und Gechichte. Die Bilder des christlichen Credo und ihre Wurzeln im alten Ägypten, Düsseldorf: Patmos 2002, 4. Aufl. - Görg, Manfred: Nilgans und Heiliger Geist, Düsseldorf: Patmos 1997

228 Siehe "Günter Lüling" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/G%C3%BCnter_L%C3%BCling – siehe "Günter Lüling" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/G%C3%BCnter_L%C3%BCling siehe zum Beispiel absichtlich provokativ: Lüling, Günter: Der christliche Kult an der vorislamischen Kaaba als Problem der Islamwissenschaft und christlichen Theologie; (Erlangen?): Verlag Hannelore Lüling 1992, 102 Seiten - **ISBN-13:** 978-3922317166

229 Siehe "Saarbrücker Schule" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Saarbr%C3%BCcker_Schule

230 Siehe "Karl-Heinz Ohlig" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Karl-Heinz_Ohlig

231 Siehe "Christoph Luxenberg" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Christoph_Luxenberg

232 Siehe "John Wansbrough" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/John_Wansbrough - siehe "John Wansbrough" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/John_Wansbrough

© Neuss: Bruno Buike 2020

als im Jahre 2003 ein Lüling-Hauptwerk ins Englische übersetzt worden war und dadurch bei der Forschungsrichtung eines – englischsprachigen - "Islam-Revisionismus"[233] bekannt und rezipiert wurde, wobei anzumerken ist, daß diese doch eher radikalen Thesenproduzenten bereits von der besonneneren eigentlichen "jüngeren deutschen Islamwissenschaft", wie zum Beispiel Tilman Nagel[234], kritisiert worden sind.

Wir lesen beispielsweise zu Lüling in Wikipedia EN:

"A student of Albert Schweitzer and Martin Werner (1887-1964), he attempted to demonstrate the textual link between pre-Islamic Christian hymnody in the Middle East and the composition of the Qur'an. He theorized that the early believers of what later became Orthodox Islam were one of the last communities sticking to a — what Lüling believed to be the true — non-Trinitarian Christian creed, for whom Jesus and the Holy Spirit were not divine. Their theological positions were adopted by later generations and evolved to become an ethno-centric religion of Arabs — Islam (i.e. "religion of Abraham and the tribes"). He also proposed that the Meccan and Central Arabian adversaries of Muhammad, the "*mushrikun*", (the "associators" or those who "associate" other gods to God), were not polytheist pagans but Trinitarian Christians — the associates being Jesus and the Holy Spirit. In early post-prophetic times *mushrikun* was reinterpreted from its original meaning to become "idolators" or "pagans".[1]
An example of what Lüling believes to be the underlying Christian hymn of the Quran is Quran 96 (Al-ʻAlaq), which Lüling believes was originally addressed to Christians not Muhammad.[2][3]

Although Lüling is rarely quoted, his ideas seem to have gained ground among European scholars. German Islam expert Tilman Nagel acknowledged in a 2008 interview these views as a mainstream theory by observing that "(Western Islam research) has moved towards the other extreme: since the late 1970s you hear that 'the historic figure Mohammed is a fiction, the Qur'an was written and changed during centuries by anonymous writers'. Some Islam experts even believe that the first Muslim community was a Christian Syriac sect".[4] Nagel then refutes this idea, which he considers erroneous.

With his approach of research Lüling was an early representative of the "Saarbrücken School" which is part of the Revisionist School of Islamic Studies."[235]

Anders gesagt: Günter Lüling und das bereits erwähnte Pseudonym Christoph Luxenberg BESTREITEN SEHR VIELE BISHERIGE "Aussagen" zur Entstehungsgeschichte des Islam, ABER AUF DER BASIS ihrer EIGENEN WISSENSCHAFTSTHEORETISCHEN POSITIONEN und WELTANSCHAULICHEN VORURTEILE, was beides gespeist wird aus einer PROBLEMATISCHEN PROTESTANTISCH-EVANGELISCHEN SPIELART von ANWENDUNGEN der sogenannten "quellenkritischen Methode" aus der Epoche der protestantischen EXTREMEN BIBELKRITIK des 19. Jahrhunderts, wobei man sich ausgerechnet auch beruft auf einen JÜDISCHEN EXPONENTEN, nämlich Ignaz Goldziher[236] (um 1900), von dem mir selbst UNKLAR bleibt, ob die Lüling-Fraktion diesen nicht bloß für sich VEREINNAHMT hat, was eine FORM VON FEHLINTERPRETATION wäre.

233 Siehe "Revisionistische Schule der Islamwissenschaft" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Revisionistische_Schule_der_Islamwissenschaft
234 Siehe "Tilman Nagel" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Tilman_Nagel
235 "Günter Lüling", chapter "Thesis" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/G%C3%BCnter_L%C3%BCling#Thesis
236 Siehe "Ignaz Goldziher" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ignaz_Goldziher – siehe "Ignác Goldziher" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Ign%C3%A1c_Goldziher

© Neuss: Bruno Buike 2020

Um es etwas schärfer zu formulieren: Wenn deutschsprachige Westeuropäer einer bibelkritischen THESE zumindest NAHESTEHEN, daß JESUS CHRISTUS gar NICHT EXISTIERT hat, dann wundern wir uns nicht wirklich, daß solche Wissenschaftsvertreter dann auch die EXISTENZ MOHAMMEDS in Frage stellen oder ebenfalls bestreiten, worin – ich darf das so höflich wie möglich einflechten – letztlich eine ganz andere STILLSCHWEIGENDE THESE steckt, daß nämlich RELIGION GRUNDSÄTZLICH BETRUG ist, ALS OB es DENKBAR wäre, daß INTELLIGENTE Leute SEIT ÜBER 1000-2000 Jahre NICHTS (Verdächtiges) GEMERKT HABEN SOLLTEN! Wir wundern uns also nicht wirklich, daß in einem solchen EXTREMEN UMFELD die um ein EIGENTLICHES VERSTÄNDNIS von ISLAM bemühten lebenslangen Studien der grossen deutschsprachigen ISLAM-KENNERIN, Frau Prof. Dr. Annemarie Schimmel[237], der ich bei einem – hier in der Gegend exorbitant seltenen - authentischen Mevlevi-Sema in Neuss exakt eine einzige Frage stellen konnte, nicht einmal mehr überhaupt erwähnt werden, was ich - nun sagen wir versuchsweise - SCHADE finde!

---xxx---

Meine damalige FRAGE und die erteilte Antwort, haben übrigens DIREKT mit dem KERN dieses Aufsatzes zu tun und ich möchte sie dem Publikum also nicht unbedingt vorenthalten!
Mein Frage an Annemarie Schimmel, die damals berühmteste deutsche Islamwissenschaftlerin weit und breit, lautete sinngemäss:
"Kennen Sie in Deutschland eine AUTORISIERTE Mevlevi-Niederlassung?"
Die Antwort war VIEL kürzer als dieser Aufsatz, nämlich sinngemäß: "NEIN!"

---xxx---

Und weiter!
Sie – die Lüling-Leute - sind dabei merkwürdigerweise NICHT ALLEIN geblieben, sondern es hat sich um den emeritierten katholischen Theologen KARL-HEINZ OHLIG[238] eine GRUPPE von Forschern gebildet in Form der sogenannten "Saarbrücker Schule"[239], deren teilweise SEHR UNDIPLOMATISCHEN THESEN[240] ich in die Fußnoten packe.

237 Siehe "Annemarie Schimmel" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Annemarie_Schimmel – darin Abschnitt "Friedenspreis-Kontroverse 1995" URL https://de.wikipedia.org/wiki/Annemarie_Schimmel#Friedenspreis-Kontroverse_1995

238 Siehe "Karl-Heinz Ohlig" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Karl-Heinz_Ohlig

239 Siehe "Saarbrücker Schule" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Saarbr%C3%BCcker_Schule

240 Siehe "Saarbrücker Schule", Abschnitt "Thesen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Saarbr%C3%BCcker_Schule#Einzelne_Thesen_und_Forschungsergebnisse_von_In%C3%A2rah – Wir lesen:
"Einzelne Thesen und Forschungsergebnisse von Inârah

- Der Name Muhammad bezeichnete ursprünglich nicht eine Person, sondern ein christologisches Prädikat (Popp,[1] Luxenberg,[2] Ohlig[3] Thomas[4]).
- Vermeintliche Erwähnungen von Muhammad, Muslimen oder Islam in Werken des orientalischen Mittelalters beziehen sich nicht auf einen arabischen Propheten, Anhänger einer neuen Religion oder einen neuen Glauben (Ohlig[5]).
- Die Genealogie des arabischen Propheten und seines Geschlechts, der Quraisch, ist unhistorisch; es lässt sich angeben, an welchem Punkt sie geschichtlich wird (Dequin[6]).
- Die Lebensgeschichte des arabischen Propheten stammt zum großen Teil aus dem Leben des Abū Muslim (Dequin[7]).
- Mekka und Medina gehörten zum Raum südarabischer Schriftkultur, und es wurden dort andere nordarabische Sprachen gesprochen, die nicht Vorläufer des klassischen Arabischen waren. Dieser Raum kann deshalb nicht als Emergenzterritorium des Korans gelten. Denkbar hingegen, hierfür die in den Osten des Sassanidenreichs deportierten Einwohner von Hatra oder anderen Orten Nordarabiens anzunehmen.

© Neuss: Bruno Buike 2020

Noch anders gesagt: Es geht Günter Lüling und der "Saarbrücker Schule" um Karl-Heinz-Ohlig keineswegs um eine DEKOMPOSITION und DESTRUKTION des ISLAM, sondern um eine Destruktion und Dekomposition IHRER EIGENEN RESTE UND VERSATZSTÜCKE von sogenanntem "Christentum", zu welch letzterem ich bereits im ersten Teil dieses Aufsatzes feststellen musste, daß wir heute KEINERLEI GARANTIEEN mehr haben, dass HEUTIGES Christentum mit ANFÄNGEN des Christentums noch in einer ausreichenden TIEFENBEZIEHUNG steht, sondern daß womöglich das CHRISTENTUM DES ANFANGS, insoweit es als "pneumatisches Christentum" verstanden werden kann, geradezu als AUSGESTORBEN betrachtet werden muß. Es ist ein WISSENSCHAFTLICHER MANGEL, daß die Lüling-Fraktion die PROBLEMATIK ihrer eigenen HERKUNFT aus sogenannt "allgemein-diffusem Christentum-Kontext" – welcher historischen

(Kerr[8]).

- Das Arabisch des Korans enthält grammatikalische Elemente, die nach Zentralasien weisen (Groß[9]).
- Der Koran enthält sprachliche Merkmale, die auf eine syro-aramäische Vorlage schließen lassen (Luxenberg[10]).
- Namen und Begriffe aus dem Koran, die für das islamische Selbstverständnis grundlegend sind wie Mekka, Badr, Huris (Paradiesjungfrauen) erweisen sich als Fehllesungen oder haltlose Interpretationen (Luxenberg[11]).
- Der Koran wurde um 700 unter dem Herrscher ʿAbd al-Malik unter Leitung von dessen Berater al-Ḥaǧǧāǧ ibn Yūsuf redigiert (de Prémare[12]).
- Die Untersuchung des koranischen Texts ist noch weit von einer kritischen Edition entfernt (Gerd-Rüdiger Puin[13]).
- Der Koran enthält mit dem Alexander-/ Ḏū l-Qarnayn-Material einen Stoff, der jünger ist, als die Lebenszeit des von der Traditionsliteratur behaupteten arabischen Propheten; gleichwohl gibt es hiervon Versionen, die textgeschichtlich älter als der Koran sind (Popp,[14] Causse[15]).
- Die sogenannten „Geheimnisvollen Buchstaben“ des Korans lassen sich als Überreste einer syrischen christlichen Liturgie deuten (Luxenberg[16]).
- Der Koran enthält in seiner ältesten Schicht (etwa einem Drittel des Textes) hymnische christliche Strophenlieder im Sinne Lülings, deren Struktur und Sinn später durch Hinzufügungen in Richtung einer „islamischen Reinterpretation“ verändert wurden (Younes[17]).
- Der heutige Text des Korans ist Ergebnis einer redaktionellen Überarbeitung; in einzelnen Fällen kann man versuchen, die ursprüngliche Form herauszuarbeiten und so Einblicke in die Gedankenwelt und Seelenverfassung des Urhebers zu gewinnen (Kropp[18]).
- Das Werk von Laktanz enthält eine Reihe theologischer Gedankengänge, die mit solchen im Koran übereinstimmen (Gobillot[19]).
- Das im Koran erwähnte Abendmahl muss eine Art manichäische oder paulikianische eucharistische Mahlzeit gewesen sein, die dem Pascha- oder Bèma-Fest am ehesten nahekam (Luxenberg,[20] van Reeth[21]).
- Der Koran ist kein dogmatischer, sondern ein konsensorientierter Text, der in religiösen Streitfragen der Zeit Minimalkompromisse formuliert hatte (Kalisch[22]).
- Mit mathematischen Methoden lässt sich zeigen, dass der Koran etwa 50 Verfasser hatte (Walter[23]).
- Ein in Sanaa aufgefundener Koran-Palimpsest enthält zahlreiche Abweichungen vom Standardtext (Elisabeth Puin[24]).
- Die Aufschriften frühislamischer Münzen sind in der Regel als religiöse und politische Losungen zu lesen, nicht als Eigennamen arabischer Herrscher und Gouverneure (Popp[25]).
- Der Ursprung der arabischen Ära im Jahre 622 geht auf den damaligen Sieg des Heraklius über die Sassaniden zurück, in dem die arabischen Eliten des byzantinischen Ostens Selbstregierung erlangt hatten (Popp[26]).
- Das mekkanische Pilgerritual ist in wesentlichen Teilen dem buddhistischen ähnlich und muss einst aus dem

© Neuss: Bruno Buike 2020

Auflösungsstufe auch immer - scheinbar gar nicht thematisiert oder aber überhaupt nicht bemerkt hat!

DEMGEGENÜBER wirkt meine EIGENE VERMUTUNG, daß ISLAM um 600 n.Chr. BEGANN als eine Art KONSPIRATION GEGEN das BYZANTINISCH-CHRISTLICHE REICH VON KONSTANTINOPEL und dessen MACHT- und GESCHÄFTSANSPRÜCHE geradezu gemässigt, wenn nicht sogar einfältig-hausbacken, obwohl meine Vermutung den grossen Vorzug besitzt, daß sie KLASSISCHE HISTORISCHE KATEGORIEN DER GESCHICHTSSCHREIBUNG BERÜCKSICHTIGT. Man kann davon ausgehend dann viel konzilianter formulieren, daß sich EIGENTLICHE ARABISCHE GESCHICHTE im GEGENSATZ zu dem zunächst "überwältigend empfundenen" byzantinischen Grossreich entwickelte, und zwar mit einem historisch fassbaren STARTPUNKT in dem "byzantinisch-sassanidischen" (Militär-)Konflikt, der zunächst gar nicht die arabische Halbinsel betraf – (sondern arabische Bevölkerungen AUSSERHALB der Arabischen Halbinsel erfasste).

Klammer auf: Wie schon angemerkt hat sich meine PERSPEKTIVE auf "Entwicklungszeit des Islam" SEHR MASSIV verschboben, nachdem ich total verblüfft lernen musste, daß es einen überraschenden Einfluß der Reiche von Aksum und Yemen auf Anfangszeit des Islam gibt, weshalb ein eigener kleiner Exkurs am ENDE dieses Islamkapitels eingefügt werden musste! Klammer zu!

Es ist dann noch zu berichten, daß es gar nicht bei der sogenannten "Islamkritik" der "sogenannten "Saarbrücker Schule" geblieben ist, sondern daß englische Wikipedia sogar meint, daß aktuell unterwegs ist eine "REVISIONISTISCHE[241] NEU-SCHREIBUNG von bisheriger Islam-

Buddhismus übernommen worden sein (Groß[27]).

- Die Einrichtung des Pilgerwesens im Mekka geschah unmittelbar nach der abbasidischen Machtergreifung nach dem Vorbild des buddhistischen Nowbahar bei Balch / Masar-e Scharif (Dequin[28]).
- Der islamische Kalender ist das Ergebnis einer Hin- und Wiederabwendung vom Judentum; als Relikt zeugt hiervon das Datum der sogenannten Hidschra, das mit Jom Kippur identisch ist (Dequin[29]).
- Der Islam in der heute bekannten Form ist ein Produkt des 3. Jh. arabischer Zeitrechnung; Überlieferungen in Form des isnāds wurden eingeführt, um die wahren Verhältnisse besser verschleiern zu können (Kalisch[30]).
- Die Herausbildung der islamischen Traditionsliteratur folgt einem Bildungsgesetz, das ihre tatsächliche Geschichte verschleiert und sie älter erscheinen lässt, als sie tatsächlich ist (Dequin[31]).
- Buddhistische Traditionen Ostirans, wo sich der Islam wesentlich herausgebildet hat, sind sowohl dogmatisch (Übereinstimmung von Form und Inhalt im Glauben, Negierung des Willens), institutionell (Medrese) als auch in Einzelheiten (Daten aus dem Leben des arabischen Propheten, Name seiner Tochter Fatima) in den Islam eingegangen (Groß,[32] Dequin[33]).
- Araber als Nachkommen Ismaels sind eine Erfindung des Flavius Josephus; auch in säkularer Geschichtsschreibung gibt es nur biblisch beeinflusste Abstammungserzählungen der Araber auf Grundlage der griechischen Ethnographie (Kerr[34]).
- Eine „islamische“ Eroberung Spaniens im Jahre 711 lässt sich weder aus zeitgenössischen Quellen, noch aus dem archäologischen Befund, oder aus späteren erzählenden Chroniken rekonstruieren; es ist davon auszugehen, dass die tatsächlichen Ereignisse wesentlich anders verlaufen sind als die Traditionsliteratur sie behauptet (Thomas[35])." - ***ICH WIEDERHOLE VORSICHTSHALBER: DIES SIND teils SCHRULLIGE EXTREMPOSITIONEN, die man, wenn man NICHT durch die Ausbildung einer "protestantisch-quellenritischen Bibelkritik" gegangen ist, vermutlich nicht ohne weiteres schlucken kann!***

241 Siehe "Revisionist school of Islamic studies" in Wikipedia EN URL

© Neuss: Bruno Buike 2020

Geschichte", also nicht mehr als Einzelkritik von Einzelautoren, sondern als eine BREITE WISSENSCHAFTLICHE "Bewegung" ("movement"), deren wichtigen Exponenten "John Wansbrough" (USA) ich bereits vorhin bibliographiert habe. Wie soll ich höflich sagen: Ich hatte korrekterweise auf diese Entwicklung hinzuweisen, darf aber betonen, daß ich selbst OHNE ANSCHLUSS AN EINE AKADEMISCHE SCHULE bislang ganz ausgezeichnet gefahren bin, was nämlich der sogenannten und auch " (eigenen) Unabhängigkeit" und "(eigenen) Eigenständigkeit" geradezu Vorschub leistet – wobei sich dieser Revisionismus aus "westlichen" Ländern in wissenschaftlicher Hinsicht als grosse Luftnummer erweisen könnte, falls nämlich auch dort der Zusammenhang der Reiche von Aksum und Yemen mit Medina und Mekka von ungefähr 400 – 800 n. Chr. gar nicht berücksichtigt wird.

Dieser englische Wikipedia-Artikel über "Revisionismus in der Islamwissenschaft" leistet meines Erachtens etwas sehr wichtiges: Er weist nämlich daraufhin, daß wir auch eine *"KRITIK DER KRITIKER"* benötigen – und das bringe ich spasseshalber mal im Original und wir lesen:

"Criticism of Revisionism
The consequent historical-critical analysis of early Islam met severe resistance in the beginning since then provocative theses with far-reaching meaning were published without sufficient evidence. Especially Patricia Crone's and Michael Cook's book *Hagarism* (1977) stirred up a lot of harsh criticism. Important representatives of Revisionism like Patricia Crone or Michael Cook meanwhile distanced themselves from such radical theses and uncautious publications. [42]
Criticism is expressed by researchers like Tilman Nagel, who aims at the speculative nature of some theses and shows that some revisionists lack some scholarly standards. On the other hand, Nagel accepts the basic impulse of the new movement, to put more emphasis on the application of the historical-critical method.[43] A certain tendency to take revisionists seriously becomes obvious e.g. by the fact that opponents address their criticism not any longer to "revisionism" alone but to "extreme revisionism" or "ultra-revisionism".[44]
Gregor Schoeler discusses the revisionist school and depicts the early controversies. Schoeler considers revisionism to be too radical yet welcomes the general impulse: "To have made us thinking about this all and much more remarkable things for the first time -- or again, is without any doubt a merit of the new generation of the 'skeptics'."[45]
François de Blois rejects the application of the historical-critical method to Islamic texts. He argues that this method was developed for Christian texts and thus there is no reason to apply this method to Islamic texts, too.[46]"[242]

Ich kann mir nicht verkneifen, hier nachzuweisen,, daß auch in der jüngeren deutschen Islamwissenschaft längstens die Lüling-Luxenberg-Ohlig "Episode" abgearbeitet und aufgearbeitet wurde, denn dabei kann man nun wirklich NICHT STEHENBLEIBEN und da "müssen wir weiter", siehe "Julia Hoffmann"[243] (Islamwissenschaftlerin) und die linkliste zu den 10 Kapiteln dieser Julia-

https://en.wikipedia.org/wiki/Revisionist_school_of_Islamic_studies

242 Revisionist school of Islamic studies", chapter: Criticism of Revisionism, in: Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Revisionist_school_of_Islamic_studies#Criticism_of_Revisionism

243 Siehe "Julia Hoffmann" (Wordpress-Blog-title "Afkari") URL https://http://hoffmann-julia.de/ - siehe Hoffmann, Julia: Die Sprache des Koran – Der Wandel in der westlichen Koranforschung und die Luxenberg-Debatte (X)" – Untertitel: "X. Neue Ansätze in der Koranforschung: John Wansbrough – Der Koran als nachträgliches Konstrukt des 9. Jahrhunderts " in: Web-Blog "Afkari" - 31.Okt. 2014 - URL http://hoffmann-julia.de/die-sprache-des-koran-der-wandel-in-der-westlichen-koranforschung-und-die-luxenberg-debatte-x/ - siehe Hoffmann, Julia: Die Sprache des Koran – Der Wandel in der westlichen Koranforschung und die Luxenberg-Debatte (IX)" – Untertitel "IX.

© Neuss: Bruno Buike 2020

Hoffmann-Studie von Serdar Günes[244]. Für eilige Leser weise ich Kurzbeiträge nach: Franz Winter[245], standard.at und Universität Graz; ausserdem eine qualifizierte Zurückweisung Lülings in englischer Sprache bei Holger Zellentin[246]

---- xxx---

Ich finde, englische Wikipedia liefert auch einen STILISTISCH ANGEMESSENEN Schlusspunkt für mein Islamkapitelchen, wo darauf hingewiesen wird, daß ISLAM HEUTE vor HERAUSFORDERUNGEN STEHT, um sich notwendigem und angemessem WANDEL zu STELLEN.[247] Es überrascht insoweit keineswegs, daß sogar innerhalb der sehr "bunt-verschiedenen" sogenannten "islamischen Richtungen" bemerkt worden ist, daß es doch eigentlich SCHADE ist, daß wir heute aktuell NOCH NICHT WIEDER an die GROSSEN KULTURELLEN LEISTUNGEN in den GROSSEN VERGANGENEN EPOCHEN DES ISLAM (wieder, erneut) ANGEKNÜPFT haben, um damit fortzufahren, nämlich mit dem BEMÜHEN UM KULTURELLE GRÖSSE, die den MENSCHEN

Neue Ansätze in der Koranforschung: Günther Lüling – Der Koran als urchristlicher Text"; in: Webblog "Afkari" – 30.Okt.2014 – URL http://hoffmann-julia.de/die-sprache-des-koran-der-wandel-in-der-westlichen-koranforschung-und-die-luxenberg-debatte-ix/ - die hier nachgewiesenen Beiträge von Julia Hoffmann sind Teil einer UMFANGREICHEN STUDIE, deren EINZELKAPITEL der Islamwissenschaftler Serdar Günes zu einer linkliste zusamemngefasst hat: - Ich bringe diese Serdar-Gunes-Linkliste dieser verdienstvollen Studie von Julia Hoffmann KOMPLETT:

244 Günes, Serdar: page-title "Der Wandel in der Koranforschung und die Luxenberg-Debatte"; in "Serdargunes Blog", 1.Nov.2014, – URL https://serdargunes.wordpress.com/2014/11/01/der-wandel-in-der-koranforschung-und-die-luxenberg-debatte/ - LINKLISTE (Hoffmann, Julia – 10 online-Kapitel einer umfangreichen Studie) Die Sprache des Koran – Der Wandel in der westlichen Koranforschung und die Luxenberg-Debatte (I)

- Die Sprache des Koran – Der Wandel in der westlichen Koranforschung und die Luxenberg-Debatte (II)
- Die Sprache des Koran – Der Wandel in der westlichen Koranforschung und die Luxenberg-Debatte (III)
- Die Sprache des Koran – Der Wandel in der westlichen Koranforschung und die Luxenberg-Debatte (IV)
- Die Sprache des Koran – Der Wandel in der westlichen Koranforschung und die Luxenberg-Debatte (V)
- Die Sprache des Koran – Der Wandel in der westlichen Koranforschung und die Luxenberg-Debatte (VI)
- Die Sprache des Koran – Der Wandel in der westlichen Koranforschung und die Luxenberg-Debatte (VII)
- Die Sprache des Koran – Der Wandel in der westlichen Koranforschung und die Luxenberg-Debatte (VIII)
- Die Sprache des Koran – Der Wandel in der westlichen Koranforschung und die Luxenberg-Debatte (IX)
- Die Sprache des Koran – Der Wandel in der westlichen Koranforschung und die Luxenberg-Debatte (X)

245 Siehe Winter, Franz: Ist der Koran nur ein riesiger Schwindel; in: Der Standard.at 17, Januar 2018 URL https://www.derstandard.at/story/2000072303681/ist-der-koran-nur-ein-riesiger-schwindel?_blogGroup=1&ref=rec

246 Siehe Zellentin, Holger: Q96 Sūratal-ʿAlaq Between Philology and Polemics:A(Very)Critical Assessment of Günter Lüling's Ur-Qurʾān; in: Tamer, Georges: Die Koranhermeneutik von Günter Lüling; Berlin, Boston: de Gruyter p. 2018 159- 185 - https://doi.org/10.1515/9783110599176-010 – Zellentin.pdf URL https://www.degruyter.com/downloadpdf/books/9783110599176/9783110599176-010/9783110599176-010.pdf – Tamer, Georges Buch-Projektpage in deGruyter Webpräsenz URL https://www.degruyter.com/viewbooktoc/product/503153?rskey=zjdWPI

247 Siehe ""Revisionist school of Islamic studies", chapter "A challenge for reflection and reform to Islam" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Revisionist_school_of_Islamic_studies#A_challenge_for_reflection_and_reform_to_Islam

© Neuss: Bruno Buike 2020

VEREDELT – und NICHT fortzufahren mit Kultur-Arroganz von wem auch immer!

Ja, so, ich sehe gerade:
Das ist ja mit einemal DAS ENDE DIESES ISLAM-KAPITEL

Dachte ich!

---XXX---

Dann sah ich in youtube "wie rein zusällig" ein äthiopisches (sic!) Video mit englischen Untertiteln, wo so seltsame Absonderlichkeiten erwähnt wurden wie
- ein JÜDISCHES Königreich im heutigen Jemen / Yemen ("Himyar"),
- eine Expansion des äthiopischen Reiches von Aksum in eben diesen Jemen an der östlichen Spitze der arabischen Halbinsel, direkt an der Einfahrt zum Roten Meer, das am Sinai endet,
- einen – erfolglosen - Angriff von aksumitisch geführten Truppen auf Mekka,
- eine Art aksumitisch – islamische Allianz gemeinsam gegen sogenannte "heidnische / pagan" Stämme / Beduinen in der arabischen Wüste bis hin nach Mekka und Medina.
(Dazu kam noch, daß irgendwo in meiner Erinnerung herumspukte eine Reise des RABBI AKIBA nach Yatrhib / Medina und Jemens, und zwar aus einem sehr profanen Grund des SPENDENSAMMELNS für den Tempel von Jerusalem und den Aufstand des Bar Kochba, den Rabbi Akiba , sagen wir vorsichtig, für "messianisch bevollmächtigt" gehalten hat ... leider irrtümlich, wie sich später auf der "via facti" herausstellte ...)

Wie soll ich sagen: Ich war PLÖTZLICH HELLWACH, denn DAS STEHT IN KEINEM aktuellen europäischen Schulbuch und ist auch an Universitäten fast nirgends zu hören!

Ladies and Gentlemen! Pani i Panowie! Wenn wir mit diesem Exkurs fertig sind, haben Sie und ich einen TOTAL veränderten, NEUEN und FRISCHEN Blick auf einige DIREKT BETEILIGTE AKTEURE aus der Zeit der Entstehung des Islam, und zwar OHNE daß wir dazu die fragwürdigen Beiträge der eben bereits berichteten "Saarbrücker Schule" und der aktuellen englischsprachigen sogenannten "Islamrevision" benötigen werden.

Wir beginnen mit einigen Landkarten, die Übersicht schaffen und VIELE Worte SPAREN!

Die erste Landkarte hier mit den berühmten "3 Buike-Achsen im östlichen Nordafrika" ist eine ZUSAMMENFASSUNG von Informationen aus ungefähr 30 Jahren Studien!

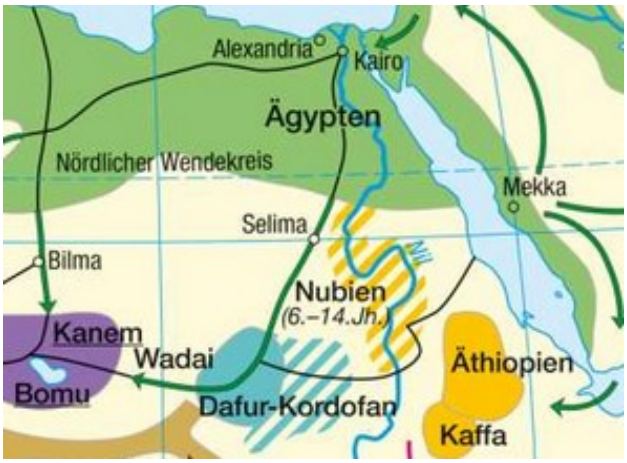
© Neuss: Bruno Buike 2020

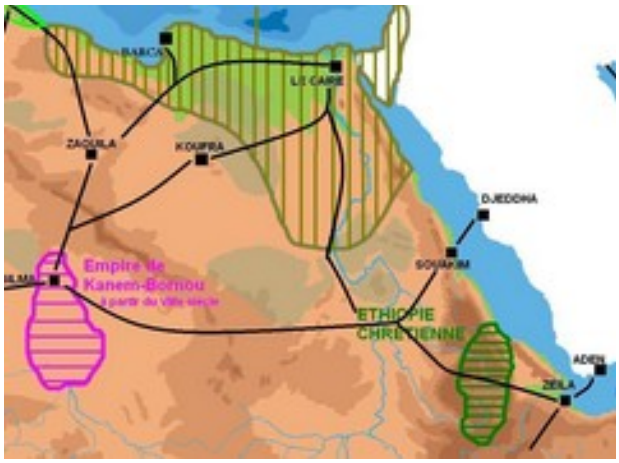
pic: "östliches Nordafrika", Satellitenphoto, mit "3 Buike-Achsen"- VORAUSSETZUNG dieser Übersicht waren: a) NEUE Forschungen – unter anderem Ausgrabungen in der Wüste weit westlich des Nils in Ägypten, wo man vorher dachte, dass da "nichts" wäre! - zur GRIECHISCHEN PRÄSENZ im Nordafrikahandel von der Cyrenaika und Pentapolis aus bis nach Zentralafrika (sic!); b) Ergänzung eines STRUKTURMERKMALS zur sogenannten "Weihrauchstrasse", die natürlich eine von Historikern erfundene "Erklärungskonstruktion" ist, nämlich"langsame Bewusstwerdung" eines "aramäisch-jüdischen Bevölkerungsanteils in nicht weniger als 6 – in Worten: sechs – "historischen Zentren", hier insbesondere die durch Zecharia Sitchin "aufgedeckte Rolle des Königs Nabonid von Babylonien, der um Teima herum "7 aramäische Siedlungen" gründete, darunter Yathrib / Medina, wo der Prophet Mohammed seine "Dispute mit Juden (und Christen)" hatte! c) ACHTUNG: Oase Siwa wird "angesteuert" hauptsächlich von Ägypten aus (NICHT so signifikant regulär von der Cyrenaika!); Kufra-Oasen werden angesteuert von Cyrenaika und/oder vom Tschad-See und von da geht es weiter nach Mittel-Ägypten oder nach Dafur/Sudan d) VORSICHT: "Achsen" sollen VERDEUTLICHEN, sind aber eine VEREINFACHUNG, wo etwas WEGGELASSEN ist. Zwischen Lybien und Ägypten ist nicht "nichts", sondern "etwas", wovon der "gewöhnlich gut unterrichtete westeuropäisch kontaminierte Zeitungsleser" jedoch nicht immer weiß, unter anderem weil es nicht in den Büchern von Karl May vorkommt! -- *Es muss unbedingt ergänzt werden: ARAMÄISCH-JÜDISCHE DETCHEMENTS sind auch zu VERMUTEN auf "Achse 2" in ÄGYPTEN und also direkt gegenüberliegend der sogenannten "Weihrauchstrasse", zum Beispiel in ELEPHANTINE und PHILAE – wo man also nach hebräischen Installationen für Tieropfer suchen müsste.* Diese seltsame DISLOZIERUNG einer BESTIMMTEN Bevölkerungsgruppe an AUFFÄLLIGEN Geolocations

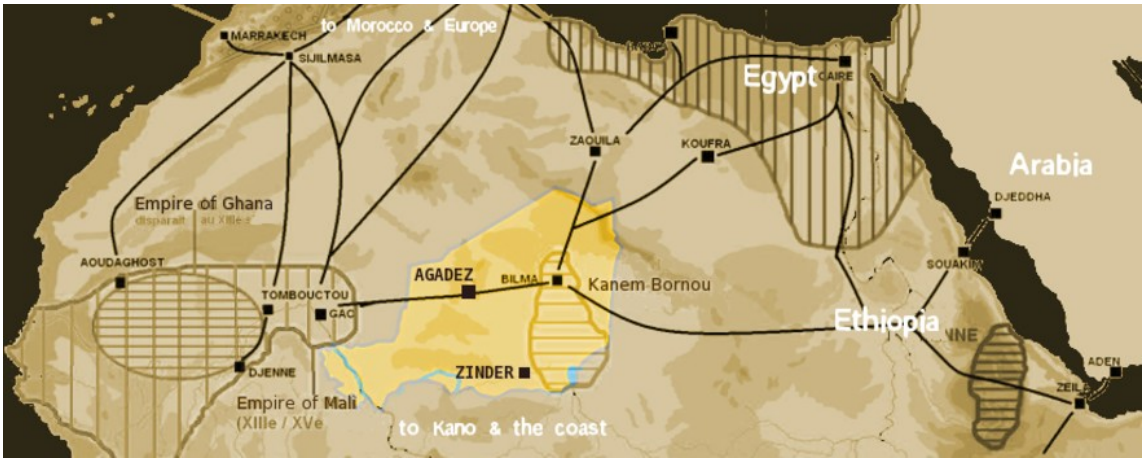
© Neuss: Bruno Buike 2020

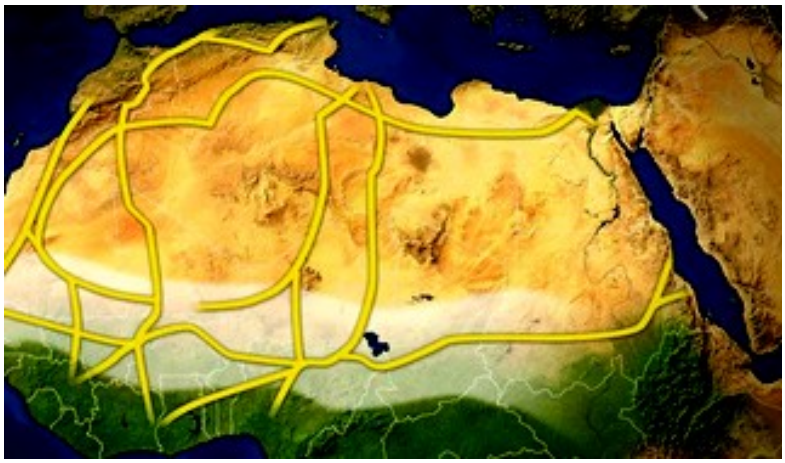
könnte man vielelicht in etwa vergleichen mit der Dislozierung von Kosaken-Einheiten bei der russischen Expansion nach Sibirien – oder aber mit der Methodik der "k.u.k. Militärgrenze" zur Zeit der Türkenkriege.

---XXX---









pics: Transsaharahandel in Nordafrika, Veranschaulichungen zu verschiedenen Zeitepochen – Man erkennt insbesondere: Es gibt "etwas" zwischen Lybien und Ägypten und es gibt "etwas am unteren "Querrand" der Sahara – und alles ist "irgendwie" VERBUNDEN durch Wandel und Handel welcher Intensität auch immer.

© Neuss: Bruno Buike 2020

---XXX---

So, jetzt schaffen wir Ordnung in unserem Kopf, indem wir für Nordafrika eine STRATEGISCHE GLIEDERUNG "postulieren":

Wir haben den altbekannten KÜSTENSAUM von Ost – nach West bzw. umgekehrt am Mittelmeer, der – sagen wir versuchsweise – bis ungefähr zum Beginn der (arabisch-)islamischen Expansion um 630 n. Chr. ein ertragreicher und blühender WICHTIGER WIRTSCHAFTSRAUM war.

Dann haben wir vielfältigen NORD-SÜD- TRANSSAHARAHANDEL , der deutliche SCHWERPUNKTE hat in Westafrika und Ostafrika, aber "in der Mitte dazwischen" ein bischen dünn wirkt, weil wir dort nur eine deutliche Tunis/Tripolis-Tschad-Route und eine schwächere Cyrenaika-Tschad-Route haben.

Dann haben wir noch etwas, was meist gar nicht deutlich erwähnt wird: Wir haben in der SAHEL-ZONE, welche bildet den südlichen Rand der Sahara in ZENTRALAFRIKA, noch eine Ost-West-Konnektivität, von der uns hier besonders interessiert die "Linie Tschad-See / Empire of Kanem – Dafur (Sudan) – Nubien (Meroe) – Aksum / Äthiopien, welche auf der arabischen Halbinsel (also in Asien) fortgesetzt ist bis Jemen, und in Jemen besonders der Teilstaat "Himyar".

Dieses STRATEGISCHE PATTERN legen wir also DIESEM Essay ZUGRUNDE – und nicht etwa "geographische Vermutungen über irgendetwas nach spätpubertärer Lektüre von Karl May"!

---XXX---

Jetzt schauen wir uns einige Details an, die wir durch unsere "Achsenkonstruktion" ausgeblendet haben!

Da haben wir zuerst die Oasen-Komplexe in der "lybischen Wüste" Ägyptens, von denen ungefähr die Oase Siwa "MAXIMAL westlich" liegt.

Aber wir haben auch etwas ZWEITES und BRANDNEUES, nämlich einen "Oasenweg" von der griechischen Cyrenaika über ägyptische West-Oasen bis zu den Kufra-Oasen – und von da weiter zum Tschad und/oder nach Dafur – und jedenfalls an der OBERAUFSICHT der ägyptischen Pharaonen VORBEI, wofür ich auf die Schnelle einen BELEG bringe in einem Blog von Petra Schuster[248], wo ein Artikel des SPEIGEL-Magazins 24/2000 offenbar als Kopie implementiert wurde, denn dieser Spiegel-Beleg ist für meine Argumentationen wichtig! (Ein Zitat aus dem Spiegel-ORIGINAL FEHLT hier, weil das Spiegel-Magazin dazu übergegangen ist, zu NERVEN und "computer annoyences" eingebaut hat, so daß ich jedesmal meinen Adblocker neu einstellen muss, wenn ich Spiegel-Websites besuche, worauf ich hiermit dankend verzichte! Man suche also wissenschaftliche NEUE Forschungen zu "(alte) Oasenwege Lybien – Ägypten" auch in google-books"!)

248 Vgl.: Schuster Petra (personal blog /Hrsg.): page-title "Oasenweg im Reich des Seth" - (Der Oasen-Pfad: - Kufra - Kruglager Abu Ballas - Dachla (Dakhla) – Farafra – Baharija – Siwa nach Kyreme); in Petra Schuster personal blog URL http://www.petraschuster.de/wissen/aegypten/oasenweg.shtml – dort als Originalquelle benannt: Spiegel (Magazin) 24/2000

© Neuss: Bruno Buike 2020

pics: (links) Oasen-Komplexe in der "lybischen Wüste" Ägyptens – (rechts) RELATIV NEU ein "Oasen-Schmugglerweg" von Cyrenaika über das westägyptische Oasensystem zu den (lybischen) Kufra-Oasen und von da nach Tschad (und/oder Dafur?) plus ein "ägyptischer Oasenweg"[249] näher am Nil nach Dafur/Sudan und von da weiter nach Aksum/Äthiopien (also: ZWEI VERSCHIEDENE SACHEN!)

---XXX---

Ausserdem habe ich noch ausgeblendet, daß "Buike-Achse 3" eigentlich KEINE EINZELNE "Weihrauchstrasse" ist, sondern eine Abbreviatur (Vereinfachung) für die "westliche Hauptroute" des WEGESYSTEMS der Arabischen Halbinsel, was wir uns hier vergegenwärtigen mit Hilfe einer Karte aus "Deutsche Bibelgesellschaft, Academic, wissenschaftliches Bibellexikon".

249 Siehe Bergmann, Carlo: VERSCHIEDENE GEDANKEN zum OASENWEG der ALTEN ÄGYPTER, Bd.1 (mehr nicht erschienen?),, Sehlis (Ortsteil von Taucha, Sachsen) 2017, online pdf URL http://www.carlo-bergmann.de/oasenweg1.pdf

© Neuss: Bruno Buike 2020

---

pic: sogenannte "Weihrauchstrasse" an der Westküste der Arabischen Halbinsel als Hauptachse eines kompletten "Wegesystems" – source[250] (mit sehr informativem Text über "Karawane")

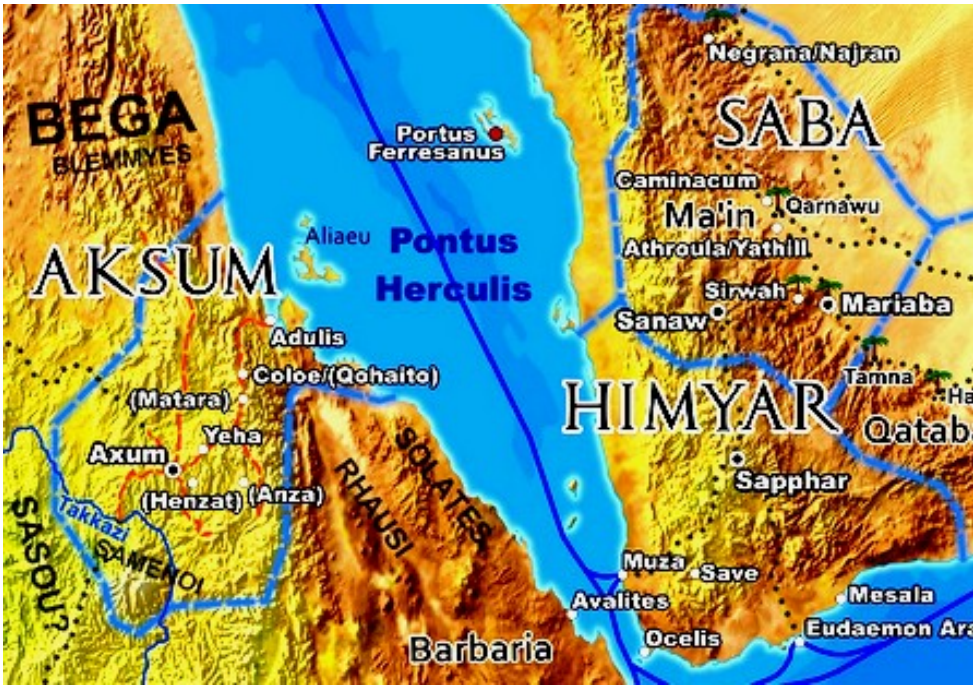
---XXX---

Leser / Benutzer werden es vielleicht begrüssen, daß ich anch noch eine DETAILKARTE zu Stichwort "alter Jemen" beigefügt habe, von welchem uns besonders interessiert, das JÜDISCHE

250 Staubli, Thomas: Karawane, 2013; in WiBiLex (wissenschaftliches Bibellexikon), Deutsche Bibelgesellschaft htlm URL https://www.bibelwissenschaft.de/wibilex/das-bibellexikon/lexikon/sachwort/anzeigen/details/karawane/ch/4729449f6285af9f6706fa787a36af13/ - pdf URL https://www.bibelwissenschaft.de/fileadmin/buh_bibelmodul/media/wibi/pdf/Karawane__2019-09-10_21_07.pdf

© Neuss: Bruno Buike 2020

und zeitweise vom äthiopischen Aksum besetzte "Königreich Himyar". Was wir heute "Jemen" nennen, war vor 1000-2000 Jahrn "Himyar", "Saba" und "Quatab", wovon uns aber erstmal nur "Himyar" interessiert, weil es eine gar so EXOTISCHE Geschichte hat.



pic: "Aksum" (Teil von Äthiopien") und gegenüber "Himyar" (Teil von Jemen) – zur Veranschaulichung einiger ALTER "geographischer Namen".

---XXX

Jetzt kommt natürlich sofort die Frage: Wie stösst man auf die Idee einer "griechischen Achse" in Nordafrika? Man könnte genausogut fragen: Wie lernt man Geschichte?

Und das war in meinem Falle ungefähr so:

Erstens war mir vor langer Zeit schon aufgefallen , daß das STERNBILD "Argo" – heute in mehreren Einzelteilen als "puppis" (Hinterdeck, "Achterdeck"), "velum" (Vordersegel) und "Schiffskiel" – im Kaukasus, wohin in der griechischen Sage der "Argonautenzug" der 50 griechischen Helden des Jason gegangen war, praktisch NICHT SICHTBAR (sic!) ist, jedenfalls nicht in der ANTIKE, als die Sterne wegen der Präzession noch etwas anders standen. Stichbar in Südspanien und auf dem Pellopones ist NUR das "Achterdeck" ("puppis") dieses "Himmelsschiffes", das übrigens auch bei den Ägyptern angeblich als "Schiff" bezeichnet wurde. Ich war etwas verblüfft, als ich durch irgendwelche Zufälle lernen musste, daß das Sternbild "Argo" besser sichtbar ist ungefähr auf der Höhe von Kairo / Gizeh, und noch besser in der Äquatorialzone.

Die Frage, wie die Griechen von diesem sehr grossen Sternbild, das heute nicht mehr als Ganzes, sondern aufgeteilt in 3 Teile in den Sternenkatalogen geführt wird, "wissen" konnten, ist mit meiner "griechischen Achse in Nordafrika" jetzt geklärt: Die GRIECHEN WAREN IN der Cyrenaika und in ZENTRALAFRIKA und haben dort KENNTNIS der ÄQUATORIALEN Sternenkonstellationen erhalten! STRATEGISCHE ERKENNTNIS!

© Neuss: Bruno Buike 2020

Das glaubt mir keiner – und deshalb ein Beleg:

"Die Argo war das Schiff des Jason, der das Goldene Vlies beschaffen sollte. Das Sternbild ist in Griechenland selbst als Gesamtbild nicht sichtbar bzw. konnte auch in der Antike dort nicht beobachtet werden. Die Sterne Miaplacidus und Canopus bilden den Schiffsboden. In der Antike war das Sternbild nur südlich des 32. nördlichen Breitengrades in seiner gesamten Größe zu beobachten. In der nächsten Nachbarschaft waren das: Afrikanische Mittelmeerküste, das alte Palästina, Irak (antikes Mesopotamien), Iran (antikes Persien, oberhalb des persischen Golfs bis maximal 200 km). "[251] **(Ergänze: der nördliche Wendekreis liegt auf 23° nördl. Breite, ungefähr bei Gizeh/Kairo)**

Mehr noch: Beim nochmaligen Durchblättern von Robert K.G.Temple[252] "Siriusrätsel", Stichwort "Argonauten" stoße ich auf Stellen, wo expressis verbis gesagt wird, daß in einigen Argonauten-Versionen die Argonauten in LYBIEN gewesens ein sollen, woselbst griechische Auswanderer von Lemnos gewesen sein sollen.

Well, nachdem man mir seinerzeit an der Fernuniversität Hagen "empfohlen" hatte, auf Lektüre von Robert K.G. Temple zu verzichten, ergreife ich jetzt die Gelegenheit, um im Gegenteil hervorzuheben – und zwar unabhängig von manchem, was sich möglicherweise durch Zeitablauf in Temple's "Sirius-Versuchen" als unhaltbar erwiesen haben mag - : Robert K.G. Temple weist nicht nur auf einen ZUSAMMEHANG zwischen dem KOLCHIS des Kaukasus, dem Zielort der Argonauten, und Ägypten hin, was ungemein gut passt zu der nicht nur von Doris Wolf vorgetragenen "Arier-Vermutung" bezüglich der ägyptischen Oberschicht, er weist nicht nur auf einen ENGEN Zusammenhang zwischen GRIECHENLAND und ÄYPTEN hin - nämlich zum Beispiel wegen eines gemeinsamen "arisches Elementes" in den zwei OBERSCHICHTEN - , sondern Robert K. Temple ENTWICKELT auch eine (7-stufige) GEODÄTISCHE BREITENGRADOKTAVE für den GESAMTEN MITEELMEERRAUM, die nach meinen vorläufigen Überlegungen möglicherweise auch und unter anderem auf RHODOS bestimmte "System-Kalibrierungspunkte" hatte.

Das nun führt uns auf folgende Buike-These: Das bereits erwähnte "geodätische System" für Gross-Griechenland des Theophanis Manias, war eine "partielle Struktur", die ihrerseits "aufgehängt" oder ""eingepasst" war in eine PLANETENWEITE GEODÄSIE vermittels eines KARTOGRAPHISCHEN PLANETEN-Gitternetzes, hier indiziert durch die "7-stufige Breitegrad-Oktave" des Robert Temple. Es bestand also ein PHYSIKALISCHER und RATIONALER Zusammenhang für DISPARATE "Teile", die nur uns Heutigen "zusammenhanglos" vorkommen – und zwar bis hin zu dem "Theorieversuch" von ISOLIERTEN Kulturkreisen und Sprachen, die mir schon immer verdächtig vorgekommen waren! NICHTS WENIGER ALS DAS: GESCHICHTE DES HOHEN ALTERTUMS ist Geschichte von ZUSAMMENHÄNGENDEN TEILEN, die allerdings gewisse "Binnendifferenzierungen" aufwiesen, vielleicht ähnlich wie man in einem Garten verschiedene Biotope anlegen mag.
Ich gebe allerdings gerne zu, daß es praktische Schwierigkeiten geben mag, wenn man heutige Griechen auf einen Zusammenhang mit dem pharaonischen Ägypten hinweisen würde, welche gemäß Andis Kaulins möglicherweise mit NORDEUROPA zusammenhängen, wovon "südliche Griechen" heute eher ungern hören wollen!
Wir notieren dies als STRATEGISCHE ERKENNTNIS – und fügen noch hinzu: Es ist SIGNIFIKANT, daß Robert K.G. Temple eine "musikalische Otave" als EINTEILUNGSPRINZIP für ein mittelmeerisches Breitengradsystem heranzieht und daß der Papyrus Rhind für die "Methode der

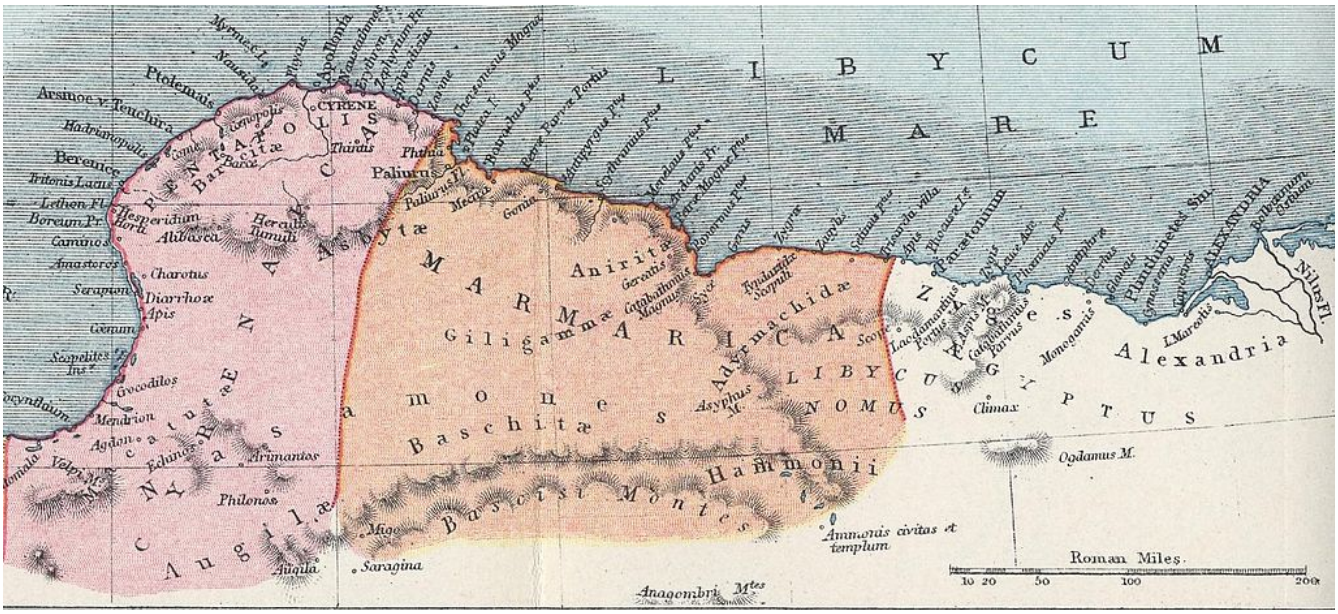
251 "Schiff Argo" in Wikipedia De URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schiff_Argo
252 Siehe Temple, Robert K.G.: Das Sirius-Rätsel; München: Heyne pbk 1979; engl. zuerst 1976

© Neuss: Bruno Buike 2020

Quadratur des Kreises" DISKRETE Zahlen auf der Basis von 8 und 9 verwendet, die ebenfalls eine gut bekannte Bedeutung in der (musikalischen) pythagoreischen Tonleiterteilung haben! (Strategische Erkenntnis!)

Eine zweite Sache geschah: Weil ich orthodoxes Myron genommen hatte, habe ich eine Zeitlang die griechisch-orthodoxe Kirche in Neuss besucht – und die hat zufälligerweise das Patronat des "hl. Nektarios", der ein Heiliger des 20. Jahrhunderts war – und aus ÄGYPTEN stammte. Der hl. Nektarios ist aber irgendwann ein Metropolit gewesen von der PENTAPOLIS, also dem Gebiet der "5 Städte"- und das war von 630 VOR Chr. bis in die Zeit des spätrömischen Reiches eine grosse und blühende Provinz mit griechischer Bevölkerung in der Cyrnaika in NORDAFRIKA!

Das glaubt mir kein Mensch – und deshalb eine historische Karte!



pic: historische Karte der spätantiken "Cyrenaika", ca. 200 n. Chr. (beim heutigen Bengasi) - source[253]

Weil man nur sehr selten etwas erfährt über die GRIECHISCHE Zeit der Cyrenaika, zitiere ich aus englischer Wikipedia – und wir lesen:

"Greek rule

Cyrenaica was colonized by the Greeks beginning in the 7th century BC when it was known as **Kyrenaika**. The first and most important colony was that of Cyrene, established in about 631 BC by colonists from the Greek island of Thera, which they had abandoned because of a severe famine.[13] Their commander, Aristoteles, took the Libyan name Battos.[14] His dynasty, the Battaid, persisted in spite of severe conflict with Greeks in neighboring cities.

The eastern portion of the province, with no major population centers, was called Marmarica; the more important western portion was known as the Pentapolis, as it comprised five cities: Cyrene (near the modern village of Shahat) with its port of Apollonia (Marsa Susa), Arsinoe or Taucheira (Tocra), Euesperides or Berenice (near modern

253 Map by: Samuel Butler (1774-1839), J.M. Dent, E.P. Dutton, 1907. - Africaseptentrionalis-sb.jpg; - in: "Cyrenaica"; Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Cyrenaica

© Neuss: Bruno Buike 2020

Benghazi), Balagrae (Bayda) and Barce (Marj) – of which the chief was the eponymous Cyrene.[13] The term "Pentapolis" continued to be used as a synonym for Cyrenaica. In the south, the Pentapolis faded into the Saharan tribal areas, including the pharaonic oracle of Ammonium.

The region produced barley, wheat, olive oil, wine, figs, apples, wool, sheep, cattle and silphium, a herb that grew only in Cyrenaica and was regarded as a medicinal cure and aphrodisiac.[15] Cyrene became one of the greatest intellectual and artistic centers of the Greek world, famous for its medical school, learned academies and architecture, which included some of the finest examples of the Hellenistic style. The Cyrenaics, a school of thinkers who expounded a doctrine of moral cheerfulness that defined happiness as the sum of human pleasures, were founded by Aristippus of Cyrene.[16] Other notable natives of Cyrene were the poet Callimachus and the mathematicians Theodorus and Eratosthenes.[15] "[254]

Wir lesen zur ZWEITEN Epoche der griechischen Herrschaft über Bengasi in der Zeit Alexanders, des Grossen, also NACH 330 v. Chr.:

"Resumption of Greek rule

The Persians were followed by Alexander the Great in 332 BC, who received tribute from the cities after taking Egypt.[13] The Pentapolis was formally annexed by Ptolemy I Soter, and through him passed to the diadoch dynasty of the Lagids, better known as the Ptolemaic dynasty. It briefly gained independence under Magas of Cyrene, stepson of Ptolemy I, but was reabsorbed into the Ptolemaic empire after his death. It was separated from the main kingdom by Ptolemy VIII and given to his son Ptolemy Apion, who, dying without heirs in 96 BC, bequeathed it to the Roman Republic. "[255]

---XXX---

Das eigentliche Problem meiner "3-Achsen" östliches Nordafrika und Arabien" dürfte aber die 3. Achse der sogenannten "Weihrauchstrasse" sein, weil ich dort nämlich nicht weniger als 6 – in Worten: sechs! - Zentren mit jüdischen und/oder aramäischer Bevölkerungen eingetragen habe, was alle diese Rest-Faschisten und Rest-NAZIS auf diesem Planeten stören dürfte!

Etwas anders gesagt: Je länger ich hin und her überlege, desto weniger scheint es mir passend zu sein, von einer "jüdischen Rasse" zu sprechen. Doris Wolf hat auf "arische Elemente" in jüdischen Namen hingewiesen, Hethiter werden am Hofe König Davids in der Bibel erwähnt und hatten vielleicht in Jericho einen Stützpunkt (?), und das Bibelhebräisch (in Quadratschrift) war sehr möglicherweise NIEMALS die ALLTAGSSPRACHE von den Leuten, die man mehr aus Bequemlichkeit "Juden" nennt.

***Muss man sich wirkklich erst dran gewöhnen: Hebräisch war NICHT die Alltagssprache der sogenannten "Juden" und ARABISCH war NICHT die Alltagssprache in Arabien VOR der Kodifizierung des Koran um 630 n.Chr.!* STATTDESSEN haben wir einen GEMEINSAMEN und GROSSEN ARAMÄISCHEN SPRACHRAUM vom Iran bis zum indischen Punjab (Indus-Tal), bis Judäa und bis zum Teima des babylonsichen Königs Nabonid – und bis zum heutigen Jemen!**

Wie soll ich diplomatisch sagen: Unsere heutigen Ausdrucksweisen und unsere am MODELL des NATIONALSTAATES des 19. Jahrhunderts geschulte heutige Denkweise mögen bestimmte KATEGORISIERUNGEN und/oder ETIKETTIERUNGEN leisten, ABER sie ZERSCHNEIDEN

254 Cyrenaika, chapter "Greek rule" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Cyrenaica#Greek_rule
255 Cyrenaika, chapter "resumption of Greek rule" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Cyrenaica#Resumption_of_Greek_rule

© Neuss: Bruno Buike 2020

LEBENDIGE ZUSAMMENHÄNGE! Staatsterritorium, Staatsvolk, Staatssprache, Staatsgrenzen mögen für bestimmte SIMPLIFIZIERUNGEN "praktisch" sein – aber sie sind KÜNSTLICHE EINTEILUNGEN, die zum Beispiel mit der LEBENSWIRKLICHKEIT von "umherziehenden Nomadenstämmen" MASSIV KOLLIDIEREN, wie wir zur Genüge aus der Geschichte der Wanderungen der ungarischen und der turk-osmanischen Stämme belegen könnten.

Ich hatte bereits hingewiesen, daß in pharaonischer und sumerischer Zeit GRUNDLEGEND ist das ORGANISATIONSPRINZIP von "Gottesgefolgschaften", woraus irgendwann "Königsgefolgschaften" oder "Heerbann-Gefolgschaften" werden.

Worauf ich hier aufmerksam machen möchte ist etwas, das man zum Beispiel beobachtet in dem Unterschied von TERRITORIAL- und PERSONALPRINZIP bei der Einteilung von Bischofsdiözesen in der römischen und der byzantinischen Kirche, wobei man eine alte Formulierung heranziehen könnte, wo es heisst: "Ubi Petrus, ibi ecclesia." Mir fällt auch noch der alte und vollständigere Titel des Patriarchen von Moskau ein, der lautet: "Patriarch von Moskau und der ganzen Rus" – was eben nicht "Russland" im heutigen kartographischen Sinne bedeutet, sondern eher so etwas wie "Patriarch von Moskau und dem gesamten Siedlungsgebiet der Rus-Stämme"!

Anders gesagt: Die für heutige Denkweisen ungewöhnliche MISCHUNG von "hethischen" und "davidischen" Stützpunkten in Judäa, welche erst kürzlich von der Bibelwissenschaft thematisiert worden ist, und das von Zecharia Sitchin festgestellte "aramäische Gefolge" des babylonischen Konigs Nabonid, der 7 Städte bei Teima gründet, die später von den arabsichen Geschichtsschreibern als "jüdische" Städte bezeichnet wurden und die Missionsreise des Rabbi Akiba kurz vor der römischen Zerstörung des Temepels von Jerusalem im Jahre 70 n.Chr. anlässlich des Bar-Kochba-Aufstandes, zeigen uns DEUTLICH, daß das heutige Erklärungskonstrukt eines "Nationalstaates" NICHT ANDWENDBAR ist.

Anwendbar ist ERSTENS ein "Hin und Her zwischen Gottesgefolgschaften", insbesondere pharaonischen, hethitischen und assyrisch/babylonisch/sumerischen., wo Menschen von sumerischen ANNUNAKI-Göttern als "Hilfskontingente" eingesetzt und hin- und hergeschoben werden nach "Götter-Plänen" und gemäß von "Götter-RIVALITÄTEN" – die wir vielleicht kennen! Ups!

Denn Sitchin weist uns in der Abraham-Story darauf hin – ich setzte hier den neuen Kenntnisstand voraus, daß Abraham und Sarah beide aus sumerischem Königsadel und WISSENSCHAFTSADEL waren! - daß also Abraham von den sumerischen Annunaki-Göttern ein BESTIMMTES ZIEL und ein BESTIMMTER AUFTRAG gegeben worden sein könnten, nämlich paramilitärische und militärische SICHERUNG zwecks nachsintflutlicher NEU-NUTZUNG von a) der (künstlichen) Bergplattform "MORIA" in Jerusalem und b) der Ananunaki-Installationen auf dem SINAI (die möglicherweise gemäß Sitchin im Jahre 2024 v.Chr. im sogenannten "Zweiten Pyramidenkrieg" zerstört wurden). Mir ist aus Sitchin nicht ganz klar geworden, ob Abraham, der über HARRAN/Nordsyrien – welches später die Stadt des Mondgottes Sin wird, der dem König Nabonid dessen "extravagantes Arbeitsprogramm" auflädt - "einreist" in sein neues Operationsgebiet zunächst in der Gegend des 1973 beim Jom-Kippur-Krieg neu entdeckten Steinkreises "Gilgal Refaim" (oder jordanisch, arabisch "Rujm el-Hiri") zwischen dem Golan-Hauptgipfel und dem See von Galiläa aktiv geworden ist, sagen wir zur "Formierung" einer "Opoerationsbasis" mit allen notwendigen rückwärtigen logistischen Diensten" der Nachschubsicherung.

© Neuss: Bruno Buike 2020

Now, please fasten seat belts!

Jetzt kommen wir zu dem ECHTEN PROBLEM, der nicht weniger als 6 – in Worten: sechs – "Blumensymbole" auf meiner Achsen-Karte, die ich beschriftet habe als "jüdisch-aramäische Bevölkerungen", die ich speziell NACHWEISE, wie folgt:

Markierung "Moses": Geolocation "jüdisch-aramäischer Stämme" im ÖSTLICHEN NILDELTA in einer Gegend und Region, die "Ghosen" genannt wird und – o Wunder – direkt an den Sinai angrenzt. Wie Abraham wird Moses am Sinai "aktiv" und er lebt auch bei einem Sinai-"Priester-Landwirt", nämlich Jethro, der sogar sein Schwiegervater wird: seltsame Story das.

Markierung "Judäa" "Gebiet der 12 und später nur noch 2 (sic!) jüdisch-aramäischen Stämme", die MOSES – angeblich – *in ein bereits ABRAHAMITISCH BESIEDELTES (sic!) Land* "geführt" hat, sagen wir militärisch, als eine Art "VERSTÄRKUNG". Wir halten SCHARF fest: die Story von den "10 VERSCHWUNDENEN Stämmen" riecht MEILENWEIT nach einer "PROPAGANDASTORY" innerhalb einer "VERDECKTEN und HALB-GEHEIMEN" Geschichtsschreibung zu UNBEKANNTEN ZWECKEN von IRGENDJEMAND, der sich verstecken möchte. Oder etwas platter formuliert: Wenn "Gott" den Abraham, den Nabonid und den Moses "schickte", warum können wir dann GEWISS sein, daß die sogenannten "10 verschwundenen Stämme" nicht EBENFALLS "geschickt" worden sein könnten – wenn auch vielleicht in irgendwelche "Wüsten"?! - , wobei aber nicht für erforderlich gehalten worden zu sein scheint, daß du und ich oder Hinz und Kunz, die "final destiantion" "bekanntgegeben" wurde, am besten womöglich noch "im voraus"!!

Aus Zecharia Sitchin haben wir die Story vom babylonischen König Nabonid, der auf Geheiss des Mondogottes Sin von Harran (= Nannr von Ur) ein "Exil" in der Oase Teima absolviert und dabei hoch aktiv ist und 7 Städte gründet, die später von arabischen Geschichtsschreibern als jüdische Städte bezeichnet werden, obwohl Nabonid selbst sie wohl eher als ARAMÄISCHE Städte bezeichnet hätte.

Yathrib / Medina ist nicht nur bei Nabonid erwähnt, sondern wird später die Stadt, in welcher der Prophet Mohammed Disputationen hat mit Juden und Christen – wobei die Verständigungssprache wahrscheinlich ARAMÄISCH sein könnte – und weder (kufisches) Hocharabisch noch Hebräisch (in Quadratschrift).

Bleiben noch die ZWEI jüdischen Bevölkerungen im ehemaligen jüdischen Königreich Himyar, heute ein Teil von Jemen[256], und Äthiopien[257], letztere genannt "Beta Israel" oder "Falachen" die wir dadurch nachweisen, daß der heutige Staat Israel sie ANERKANNT und nach Israel repatriiert hat. Das Publikum wird wahrscheinlich verblüfft sein, welche MENGE an Informationen zu diesen beiden JÜDISCHEN Gruppen in Wikipedia neuerdings kompiliert sind. Wir sollten vielleicht noch erwähnen, daß auch die LEMBA[258] in Südafrika (Simbabwe, ehemaliges Rhodesien) bei manchen Autoren ihre Wanderung im Jemen gestartet haben und heute als einer der "verlorenen Stämme Israels" diskutiert werden, denen wir in Hauptabschnitt 3 wieder begegnen werden.

256 Siehe "Geschichte des Judentums im Jemen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_des_Judentumhttps://de.wikipedia.org/wiki/Beta_Israels_im_Jemen
257 Siehe "Beta Israel" (betrifft Äthiopien) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Beta_Israel
258 Siehe "Lemba (Volk)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Lemba_(Volk)

© Neuss: Bruno Buike 2020

Noch einmal: Wie wollen wir "6" – in Worten: "sechs" - jüdische-aramäische Bevölkerungen ausserhalb Judäas oder des heutigen Israel "erklären" – es sei denn wir würden uns mit einer üblichen Erklärung begnügen, es habe sich um "Handelsniederlassungen" oder Handels-Kolonien gehandelt, zum Beispiel ähnlich den Kolonien der antiken Griechen, aus welch letzteren NACH Alexander, dem Grossen, hervorging die HELLENISTISCHE MISCHKULTUR, welche die vorherige ARAMÄISCHE MISCHKULTUR in einem gewissen Sinne – wenigstens zeitlich – "ablöste" – womit ich implizit behauptet habe, daß der Zug Alexanders, des Grossen, einen ZIVILISATORISCHEN PLAN hatte, an welchem nicht nur Alexanders Lehrer Aristoteles beteiligt war, sondern ein komplettes Wissenschafts-Corps in der Armee des Alexanders!

Ich komme jetzt zu dem HEIKLEN Teil meiner NEUBEWERTUNG!

Ich würde nämlich vorschlagen, die genannten 6 jüdisch-aramäischen Bevölkerungen als eine PLANMÄSSIGE DISLOZIERUNG an der "geographischen Weihrauchstrasse" – von Jerusalem nach Saana, Jemen ungefähr 2500 km, was ungefähr entspricht der Strecke "Hamburg – Palermo" !!! - innerhalb eines MILITÄRISCH-ÖKONOMISCHEN GESAMTPLANS aufzufassen, welche möglicherweise keineswegs VON ANFANG AN unter der Herrschaft des KULTHEROS DES TEMPELS VON JERUSALEM und/oder der Gottesepiphanie vom Horebberg im Sinai standen - sondern unter der Herrschaft der GÖTTER DES ABRAHAM, welche SUMERISCHE ANNUNAKI-GÖTTER waren. Wir können sogar ZWEI/DREI sumerische Annunaki-Götter BENENNEN, welche für sogenannte "Juden" und für vor-islamische Bevölkerungen auf der arabischen Halbinsel entscheidend waren, nämlich a) der sumerische Stadtgott von UR, von dem Abraham aufbrach, , wo NANNAR herrschte, der später zum Mondgott Sin von Harran wurde, dann
b) der sumerische Annunaki- HOCHGOTT ENLIL (und dessen offizielle Gemahlin Ninlil) von Nippur, wo Abrahams Vater Terach CHEFASTRONOM geworden war, welcher Enlil aber in späterer Zeit verblasste zugunsten von Ninurta und Nusku und schliesslich c) der Mondgott Sin von Harran, der gleich für zwei Hauptakteure wichtig wird: Denn einmal ist Harran eine Stadt ABRAHAMS, wo er Verwandtschaft beliess, von der sich angeblich "jüdische Stammväter" noch längere Zeit ihre Frauen zum Heiraten aussuchten und zum anderen ist Harran die Stadt des Königs Nabonid, wo dessen Mutter am Tempel des Mondgottes Sin diente und von der aus Nabonid ausgeschickt wird zu dem extravaganten "Arbeitsprogramm" seiner königlichen Regentschaft, das ihn zuerst 1000 km südlich führt nach Babylon und Ur und dann urplötzlich für 10 Jahre noch einmal 1000 Kilometer weiter zur Oase Teima / Taima, ziemlich "weitab" in ein "scheinbares Nirgendwo".
Wir meisseln SCHARF heraus: In dieser Götter-Aufzählung kam der "Kultheros des Tempels von Jerusalem", der meistens als "JHWH" bezeichnet wird, NICHT VOR und wir halten fest, daß die Aktivitäten des MOSES am SINAI einen ganz anderen Sinnzusammenhang bekommen, wenn wir sie einordnen in die Aktivitäten von sumerischen Annunaki-Gottern in Annunaki-Installationen auf dem Sinai, wie sie Zecharia Sitchin uns neu wiedererzählt hat.
Ferner scheint unbestritten, daß WISSENSTRANSFER von SUMER und ÄGYPTEN nach "Israel/Judäa" stattgefunden hat, wozu wir jetzt hinzufügen die Möglichkeit eines Wissenstransfers von König Nabonid an "Aramäer-Juden" UND Moslems in der Gegend von Teima / Taima und Medina/Yathrib!
Man beachte bitte, daß hier der angebliche "Begriff" einer angeblichen "jüdischen Rasse" überhaupt nicht benötigt wurde – zumal wir in diesem Aufsatz darauf gestossen werden, daß das

© Neuss: Bruno Buike 2020

angebliche "echt-jüdische" AARON-Gen oder der genetische "Cohen Haplotype" überhaupt nicht auf sogenannte "Juden" beschränkt ist, sondern vorkommt bei KURDEN, ARMENIERN und sogar bei Ungarn und Italienern![259] HOPPLA!
Man beachte ausserdem, daß ich hier den GÖTTERINTERNEN Dauerkonflikt zwischen den Anhängern der beiden "Annunaki-Brüder" ENLIL und ENKI und damit zwischen den "Enliliten" und "Enki(i)ten" NICHT berücksichtigt habe, so daß hier also WICHTIGES fehlt, das im Zweifel aus anderen Büchern "aufgefüllt" werden muss!

Wir halten diese Überlegungen fest als STRATEGISCHE ERKENNTNISSE!

Jetzt kommt natürlich die fast mitleidige Klein-Fritzchen und Klein—Erna-Frage:
Ja, merkt er denn gar nicht, in welches Abseits er sich selbst bugsiert hat?
Deswegen bringe ich zu meiner Verteidigung vor:
a) Wenn wir einen "Kultheros" des Tempels von Jerusalem haben, der entweder SELBST sich ABSICHTLICH "unkenntlich" macht und seine "Spuren verwischt", oder dessen Spuren von MENSCHEN nach Art von Menschen-Intrigen verwischt wurden, dann gehen selbst dem besten Analytiker irgendwann die METHODEN aus, welchen RÜCKVERFOLGUNGSVERSUCH man denn NOCH starten könnte. Wie soll ich höflich formulieren: Ein solcher "Kultheros" muss sich nicht wundern, wenn sich Menschen ABWENDEN und sich einfachere "Denksportaufgaben" aussuchen!
b) Zum anderen haben meine Vorschläge hier den überaus seltenen Vorzug, daß sie sehr weitgehend RATIONAL sind (und sogar "detached objectivity" versuchen) – und das mag in der Tat überall dort SCHRECKLICH UNZULÄNGLICH sein, wo der Komplex der TATSÄCHLICHEN sogenannten "antiken Mysterien" tangiert wird, die ERWÄHNT werden, aber zufolge ihres Geheimcharakters von NIEMANDEM "ausreichend deutlich dargelegt" vorliegen, nicht von Aristotels, nicht von Herodot, nicht von den alten pharaonischen und/oder sumerischen Tempellehren, auch nicht von Jesus Christus, auch nicht im esoterischen Judentum und esoterischen Islam!

Dies ist eine wunderbare Gelegenheit, um aus Goethe zu zitieren, wozu der deutschssprachige Schriftsteller ohnehin seit Alters angehalten wird!
Goethe sagt also (im "Faust-Drama"):

"Da steh' ich nun ich armer Tor
und bin so klug als wie zuvor!"

Also ich weiss nicht: War es das, was "der Gott unserer Väter" wünschte, mir beizubringen?

Wie soll ich sagen: Ich hoffe das Publikum verzeiht mir, daß ich diese Bemerkungen - wahrscheinlich zum Schrecken meiner Argumentationsgegner - noch loswerden musste, bevor ich meinen Denkversuch über "Vorgeschichte des Islam" nun doch noch abschliesse!

---XXX---

259 Siehe Hennerbichler, Ferdinand (Uni Wien): Die Herkunft der Kurden, Frankfurt/Main: Peter Lang 2010 – google books URL https://books.google.de/books?id=-7jQvqeBks4C&printsec=copyright&hl=de#v=onepage&q&f=false

© Neuss: Bruno Buike 2020

Hauptteil 3: Vermischte Einzelfragen

3.1 Populäre aktuelle Naivitäten: "Religion ohne Gott" zwischen Zauberei und Cargo-Kult

Abgesehen davon, daß auch dieser Aufsatz, wie sich das sozusgen gehört, SACHKLÄRUNGEN beiträgt und FORSCHUNGSBEDARF aufzeigt, fühle ich mich diesmal sozusagen trotzdem nicht so recht wohl, denn was sollen hochaufgehängte Bemühungen, wenn allgemeine VERFLACHUNG schon weit vorgeschritten ist?

Beispiel 1: Da haben wir zuerst jenes katholische Mädchen, das kürzlich in einer Predigt zur Firmung UNWIDERSPROCHEN vor versammelter Gemeinde sinngemaß sagte als IHRE Quintessenz aus der Story, wo Jesus dem "Sturm auf dem See gebietet", daß "Jesus" – offenbar – "der grösste Zauberer" sei – und sozusagen DESHALB auch IHR PERSÖNLICHER FAVORIT und CHAMPION!

Beispiel 2: Dann habe ich gerade frisch im TV gesehen eine evangelische Konfirmation, wo ein Junge sagte: "Ich bin da ganz offen und gestatte mir die Denkmöglichkeit, daß es keinen Gott gibt. Ich nehme TROTZDEM an Konfirmation teil, weil ES DOCH SCHÖN WÄRE, wenn die ERHEBENDEN ZEREMONIEN auch den Sinn hätten, den sie symbolisieren."

Beispiel 3: Als drittes erwähne ich hier den im 2. Weltkrieg neu entstandenen CARGO-Kult[260].

pic: Melanesisch-ozeanischer Cargo-Kult, entstanden im 2. Weltkrieg: Südsee-Insulaner bauen US-amerikanische Flugzeuge als ATRAPPEN nach, die "Cargo vom Himmel" abwarfen und vollführen "pseudo-religiöse Riten", damit das nächste "Cargo" mit lauter nie gesehenen Waren und Gegenständen auch "zuverlässig herbeikommt".

Ich vermute durchaus: DIESE DREI REAKTIONSWEISEN SIND GENAU DAS, was wir Menschen von Religion "erwarten", vielleicht sozusagen "bloss" eine Fortsetzung unserer frühkindlichen "Versorgungserwartungen", aber letztlich doch auch durchaus nicht ohne INTELLIGENZ, wenn gleich alle 3 Beispiele ganz offenkundig den Kenntnisstand dieses Aufsatzes offenbar eher nicht

260 Siehe "Cargo-Kult" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Cargo-Kult

© Neuss: Bruno Buike 2020

benötigen.

Wenn wir diese 3 menschlich verständlichen bis sympathischen Reaktionesweisen vergleichen mit dem, was uns Zecharia Sitchin von den ALTEN GÖTTERN – in Sumer, in Ägypten – zu erzählen hatte, dann bemerken wir DRASTISCHE Unterschiede. Nicht nur sind wir Menschen gemäß dieser Neuinterpretation der sumerischen historischen Aufzeichnungen "problematische Abkömmlinge" von "problematischen Eltern", nein, diese unsere (direkteren) "Götter-Eltern" haben MEHRMALS VERSUCHT, diese Menschheit, also IHR EIGENES PRODUKT, zu VERNICHTEN, wobei die sogenannte "Sintflut" oder "grosse Flut" nur der LETZTE VERNICHTNGSVERSUCH unserer (direkteren) "Eltern-Götter" war. Wie soll ich diplomatisch sagen: Wir können manchmal FROH sein, daß wir das volle Ausmaß der Grausamkeiten und der übergrossen Not in der Vorgeschichte dieser Menschheit nur noch teilweise erinnern, einschliesslich – sehr wahrscheinlichem – Kannibalismus wegen Hungersnöten.

Vielleicht kann man formulieren: Die MORALISCHE AMBIVALENZ des Menschen ist nur ein Spiegelbild der moralischen Ambivalenz dieser (sumerischen) "Götter-Eltern" dieser Menschheit, die bei aller Grossherrlichkeit ihrer Tempel und Paläste problematische und/oder unappetitliche "Verhaltensweisen" hatten, einschliesslich zum Beispiel eines "gewissen Bedürfnisses nach Blutopfern".

Die Frage allerdings, ob unsere ("direkteren") "Eltern-Götter" der sumerischen "Annunaki" selber nur gewissen Degenerationserscheinungen ausgesetzt waren, weil sie sich in diesem Planetensystem den NEGATIVKRÄFTEN in der PHYSIK unseres Sonnen-Typs ausgesetzt hatten, kann ich leider nicht beantworten, weil wir die Annunakis nicht mehr fragen können. Es scheint jedoch eine hohe Wahrscheinlichkeit zu geben, daß die ursprüngliche extreme Langlebigkeit dieser "Eltern-Götter" sehr stark verkürzt wurde, und zwar bis hin zum TOD von Göttern und Göttinnen.

Man merkt schon, worauf ich hinaus will: Wenn man diesen Schlamassel ernsthaft überwinden will, dann brauchen wir a) eine andere Sonne mit einer anderen Sonnenphysik und b) andere Götter[261], und zwar Götter DEUTLICH ÜBER dem "Niveau" der sumerischen und pharaonischen Götter, nämlich insbesondere über deren "moralisch-ethischem" Niveau, wo wir SEX, HABGIER und WILLKÜRLICHE INKONSEQUENZEN als häufigen Normalfall haben. Moralisch-ethisch hat es unter anderem besonders In.anna / Ishtar so massiv übertrieben, daß die von ihrem Gärtner und Liebhaber Sargon gegründete Hauptstadt AGADE - angeblich - wegen des UNMUTES des Grossgottes Enlil so gründlich zerstört wurde, daß wir bis heute nicht wissen, wo sie einmal war! Ich kann leider nicht gut genug erkennen, ob das INDUSTAL - Mohenjo-Daro, Harappa und etliche andere städtische Zentren dort - ebenfalls zur "Domäne der In.anna" gehört hat.

"Andere Götter" brauchen wir, wenn wir wahrhaft "menschenfreundlich" vorwärtskommen wollen: Ich hatte bereits am Ende des ISLAM-Kapitels erwähnt, daß wir damit rechnen sollten, daß dieser

261 Stichwort "andere Götter": Da denke ich zum Beispiel an Götter aus der Region des (nordpolaren) "Cygnus-Sternsystems", die erkennbar sind an dem Symboltier eines "Schwans" (zum Beispiel im Denisova-Cave-and-Megalith-Complex), oder an "Pleiaden-Götter" vom "Siebengestirn", die vielleicht "Vorbereiter des Planetensystems" waren und ich denke ganz besonders an VERSCHIEDENE "Götter" von "verschiedenen Sternenregionen", welche unsere Heimatsonne als GATEWAY benutzen können. Auch hier bemerkenen wir wieder eine grosse DIVERSITÄT von Möglichkeiten, die KEINE EINEINDEUTIGEN FESTLEGUNGEN erlaubt, sondern eher etwas ähnliches wie "konzertierte Aktionen" verschiedener Akteure zu verschiedenen Zeiten für verschiedene ZWECKE.

© Neuss: Bruno Buike 2020

Planet Erde und diese Menscheit sozusagen "mehrere Eltern" gehabt haben könnten; insbesondere könnte diese Menschheit teilweise verwandt sein mit ZURÜCKGELASSENEN von einer URZEITLICHEN VENUS-KATASTROPHE, und zwar keineswegs nach der Velikowski-Theorie, sondern nach allerneuesten AUTOBIOGRAPHISCHEN Berichten der Elizabeth Klarer[262] aus Südafrika, welche eine Liebesgeschichte mit einem Alpha-Proxima-Centauri-Mann behauptet hatte, welcher ihr erzählt haben soll, daß diese Alpha-Centauri-Leute eben FLÜCHTLINGE und EXILANTEN aus dieser Venus-Katastrophe gewesen sein wollen.

Es klingt schon fast wie ein "vorläufiges Teilergebnis": EINERSEITS scheinen wir zu beobachten, daß Jesus Christus, Buddha und Konfuzius KEIN typisches Annunaki-GÖTTER-Verhalten zeigen oder predigen. ANDERERSEITS aber ist schwer vorstellbar, daß ELTERN-KIND-Beziehungen "einfach so" getrennt werden können, zumal wir überall auf diesem Planeten die erzählenden Vermutungen von einer wie auch immer gearteten WIEDERKUNFT und RÜCKKEHR haben: Es wäre wirklich schön, wenn wir mehr Gewissheit hättten, WER EXAKT "apokalyptisch" zurückzukehren wünscht, damit wir wissen, wie wir angemessen zu reagieren hätten.

Und wehe uns allen, wenn unsere (direkten Annunaki-) Eltern-Götter zurückkommen sollten – und nicht die wesentlich freundlicheren "Venus-Exilanten" der Alpha-Proxima-Centuari-Leute der Elizabeth Klarer – (die vermutlisch schon "da" sind?).

Der Buddha hätte übrigens zu diesem Aufsatz und seinen vielen Spekulationen eine herzerfrischende Einschätzung gehabt: Der Buddha meint nämlich ungefähr, daß es ZWECKLOS ist, wissen zu wollen, ob das Universum ENDLOS und/oder UNBEGRENZT ist – oder welches die hypothetische Geschichte dieses Planetensystem oder unserer Heimatgalaxie sein könnte! Für SEHR zweckvoll hält der Buddha dagegen, daß der Mensch die ARBEIT an seiner SELBSTVERVOLLKOMMNUNG ANFÄNGT, was ein bischen hochtrabend klingt, denn gemeint ist an und für sich TRAINING.

Insbesondere die Christen haben vergessen, daß die griechische Übersetzung für das Wort "Training" ziemlich exakt lautet "ASKESE", welches Wort in der Tat einmal ein bedeutender Teil des täglichen Arbeitsprogramms der (christlichen) ASKETEN gewesen ist, die dabei einen derartigen fast menschenunmöglichen Eifer an den Tag gelegt haben, den wir uns im heutigen Christentum nicht einmal mehr vorstellen können.

Ja, so: Warum habe ich diesen Aufsatz geschrieben, welchen Nutzen mag er bringen? Vielleicht kann man sagen: IMMERHIN habe ich diesen Aufsatz geschrieben und immerhin sind wir unterwegs nicht an Langeweile gestorben! Ich sollte historisch ergänzen: IMMERHIN hat Westeuropa das Zeitalter verlassen, wo "Abweichler" und "Dissidenten" als "Ketzer" verurteilt wurden. Allerdings: Unter KONVENTIONELLEN Vertretern KONVENTIONELLER westeuropäischer "Religionsvereine" habe ich wahrscheinlich nur wenig Freunde.

262 Siehe Klarer, Elizabeth: Erlebnisse jenseits der Lichtmauer. Vorgeschichte und Bericht einer Weltraumreise; Gütersloh: Turmalin-Verlag/Ventla-Verlag 1994, 5. Aufl.; engl.u.d.T.; Beyond the Light Barrier; Flagstaff, Arizona: LIGHT TECHNOLOGY PUB 2009, 3rd ed. - mit den keywords "Elizabeth Klarer" kann man in youtube etliches AUTHENTISCHES Material – unter anderem "live speech of Elizabeth Klarer" finden, die eine ausgebildete Naturwissenschaftlerin mit Pilotenschein gewesen ist – und über einige Ecken mit dem britischen Königshaus verwandt.

© Neuss: Bruno Buike 2020

Wir merken uns für das 4. Hauptkapitel: Eine Gegenüberstellung einer "Religion OHNE Gott" gegen eine "Religion MIT Gott" könnte zuerst wirken wie ein belangloses "linguistisches Wortspiel" auf dem Weg zu blossen "linguistischen Taschenspielertricks". Die Sache sieht aber gleich ganz anders aus, wenn wir im 4. Hauptkapitel fragen, ob mit beidem ein UNTERSCHIEDLICHES "Wissenschaftsparadigma" verknüpft sein könnte, wobei wir leider auf wenig erfreuliche Bedenklichkeiten und Gefährdungen unserer Gegenwart stossen werden, insbesondere wenn wir die Forschungen von Joseph P. Farrell zu einer HEUTIGEN "Fundamental-Physik" berücksichtigen, die nur noch mittelbar bis wenig mit der "alten Schulbuchphysik" zu tun hat.

---xxx---

3.2 Zwei Jesus-Überlieferungen: Jesus in Ägypten (koptisch) und Jesus in Kaschmir (ein FAKE und HOAX)

Um es "locker fluffig" zu halten ergänze ich jetzt einfach noch einige Einzelheiten, die mir belangvoll schienen und gewissermassen "noch irgendwie" zum Thema gehören.

Als erstes hätten wir da zwei Jesus-Überlieferungen, von denen wir eine verwerfen- very sorry! - und eine behalten werden, nämlich a) die koptische Jesus-Tradition in Ägypten und b) eine leider unzuverlässige Jesus-Tradition aus Kaschmir in Indien. Gerade in der Gegenüberstellung lernt man, wie SCHWER es manchmal ist, ECHT und FALSCH auseinanderzuhalten und NICHT auf FAKES hereinzufallen. Wir lernen aber auch, wie aus dem FALSCHEN sich seltsamerweise ein "movement", eine "Vereinigung", entwickelt hat, was sozusagen meinen alten Zeichenlehrer Stranski bestätigt, der vor den NAZIS einmal ein regional bekannter Karikaturist in Dresden oder so war, der zu sagen pflegte:

"Ein Dummer findet immer noch einen Dümmeren, der ihn bewundert!"

Die ägyptischen Kopten, zu denen mein Namenspatron, der hl. Antonius Eremita gehörte, erinnern bis auf den heutigen Tag, daß Jesus Christus sozusagen GANZ ÄGYPTEN BEREIST haben soll. Es scheint sehr unwahrscheinlich, daß diese REISELEISTUNG zu schaffen gewesen sein sollte während der sogenannten "Flucht der hl. Familie"[263] nach Ägypten, die vielleicht um die 6 Monate gedauert haben könnte und die ebenfalls sehr detailliert besonders in der Gegend des heutigen Kairo (und seiner heutigen Vororte) erinnert wird. Es handelt sich bei "Jesu Reisen in Ägypten" um eine SEHR UMFANGREICHE Überlieferung, die ich einmal nach der ZUSAMMENFASSUNG des "Ökumenischen Heiligenlexikons"[264] zitiere, damit man die SUCHSTICHWORTE für weitere

263 Siehe "Flucht nach Ägypten" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Flucht_nach_%C3%84gypten – die "Flucht nach Ägypten der hl. Familie" hängt zusamemn mit dem sogenannten "Kindermord von Bethlehem" auf Befehl des Königs Herodes, der heute nur noch für eine Phantasieerzählung gehalten wird, OBWOHL die hl. Anna Katharina Emmerich in ihren Visionen meint, daß ungefähr 700 Jungen unter einem VORWAND nach Jerusalem gebracht worden waren in eine Art "Justizgebäude mit Gefängnishof", wo man sie zuerst von ihren Müttern trennte und dann umbrachte bzw. umgebracht haben soll. Wir können also nicht ausschliessen, daß dieser KNOCHENBERG vielleicht eines Tages noch archäologisch nachgewiesen werden könnte, wenn man die GERICHTS- und JUSTIZORGANISATION von Jerusalem rekonstruiert haben wird.

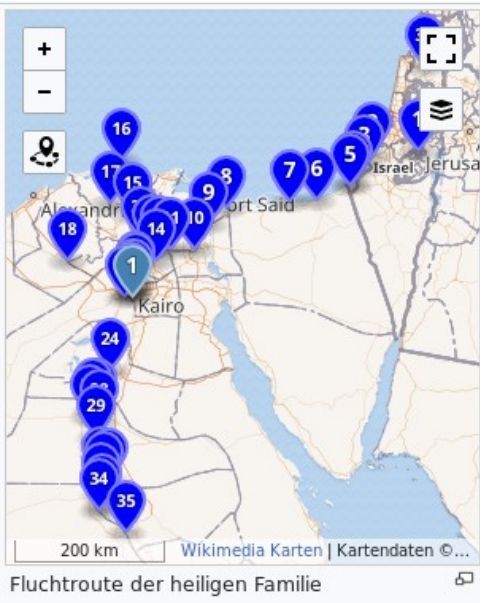
264 Schäfer, Joachim: Artikel "Flucht nach Ägypten", aus dem **Ökumenischen Heiligenlexikon** -

© Neuss: Bruno Buike 2020

Recherchen hat.

https://www.heiligenlexikon.de/Literatur/Flucht_nach_Aegypten.htm CD-edition: Stuttgart 2003 – **Wir lesen: "Der Überlieferung zufolge zog die Heiligen Familie von Betlehem über Gaza und durch die Wüste Sinai über Rafah und El Arisch nach Pelusium / Tall al-Faramā. Dann zogen sie nach Babastis - den heutigen Ruinen Tell Basta -ei Zakazik. In dieser Stadt, die voll heidnischer Götzenkulte war, ließ Jesus eine Quelle entspringen; die die Götzen verehrenden Einheimischen behandelten die Heilige Familie aber schlecht, deshalb zog sie weiter nach Al-Mahammah - das heutige Musturad, wo die Maria geweihte Kirche steht. Dort badete Maria ihren Sohn in einer ebenfalls durch ihn hervorgegangenen Quelle - die bis heute sprudelt - und wusch seine Kleider; das arabische Wort Al-Mahammah erinnert an dieses Bad, die Kirche stammt aus dem 12. Jahrhundert. Von dort wanderten sie weiter, nun nordwärts nach Belbeis und rasteten dort unter dem Baum, der als "Baum der Jungfrau Maria" bekannt ist. Beim Zug nach Westen überquerten sie dann den östlichen Arm des Nils und kamen nach Meniet Genah - das heutige Samannūd -, wo sie so freundlich aufgenommen wurden, dass Jesus die Menschen dort segnete. Die dortige, Maria geweihte Kirche wurde ersetzt durch eine neue, die dem Mönch und Märtyrer Noub geweiht ist; in ihr sieht man noch die aus dem Fels geschlagene Wanne zum Teigmachen, in der auch Maria Teig knetete. -- Der weitere Weg führte die Heilige Familie nach Sakah, wo heute die Maria geweihte Kirche steht und man auf einem Stein den Fußabdruck Jesu sieht; aus Furcht vor Diebstahl wurde dieser Stein lange verborgen gehalten. Weiter ging es Richtung Südwesten ins Wadi Al-Natrun; sie versteckten sich dort eine Weile und Jesus segnete das Tal, das später zu einem von vielen Einsiedlern bewohnten Ort wurde; bis heute bereiten die Patriarchen von Alexandria dort das Myron zu, viele Klöster pfegen dort seit langem die asketische Lebensweise. Richtung Südosten kam die Heilige Familie nach Al Matariyyah bei Kairo, wo sie an der Stelle der heute Maria geweihten Kirche unter einem als "Jungfrau-Maria-Baum" bekannten Gehölz rasteten und Jesus wieder eine Quelle entspringen ließ. An dieser wusch Maria wieder Jesu' Kleider; an der Stelle, an der sie das Waschwasser ausschüttete, wuchs eine süß riechende Pflanze, die als Balsam bekannt ist, aus deren Harz man Parfüm macht und die zum Kochen des heiligen Myronöls verwendet wird. Al Matariyyah liegt unmittelbar neben Ain Shams, wo die Pharaonen residierten und Mose aufgewachsen ist. Über Harat Zuwaila / Haret Al-Room kamen sie nach Alt-Kairo / Al Fustāt. Nach längerer Zeit gingen sie nach El Maadi und fuhren dann in einem Schiff den Nil stromaufwärts, kamen nach Al Jarnus und al-Bahnasā - dort lebten nach dem Zeugnis des Bischofs und Geschichtsschreibers Palladius von Helenopolis im frühen 5. Jahrhundert über 30.000 Mönche und Nonnen - und schließlich nach Samalut, wo sie den Nil nach Osten überquerten und in Gabal at Tehir an der Stelle der heutigen Marienkirche landeten; bei der Überfahrt stürzte ein Fels vom Ostufer auf das Boot, aber Jesus streckte seine Hand aus und gebot dem Felsbrocken Einhalt, so dass er das Boot nicht traf; Jesu' Hand hat sich auf dem Fels verewigt. Zwei Kilometer südlich dieser Kirche steht der Baum, dessen Äste zuerst den Boden berühren und dann nach oben wachsen; dieser Baum sei vor Jesus niedergekniet. -- Wieder überquerte die Heilige Familie den Nil und kam auf der Westseite nach El Ashmunin - dem antiken Hermopolis Magna -, in altägyptischer Zeit mit dem Namen Chemenu Hauptstadt des 15. oberägyptischen Gaues. Weiter ging die Reise nach Dayrout El-Shareef - damals Pheles genannt - und nach Al-Qusiyyah; dort stürzte der heidnische Götze vor Jesus auf den Boden, weshalb die erschreckten Leute die Heilige Familie fortschickten. In Mair dagegen waren die Menschen sehr freundlich und wurden von Jesus und Maria gesegnet. Nun ging die Heilige Familie auf den Hügel an der Stelle des heutigen Klosters El-Muharraq und blieb dort sechs Monate, bis Joseph im Traum ein Engel erschien und ihn zur Rückkehr nach Israel aufforderte: "Denn die dem Kind nach dem Leben trachteten, sind tot." 1 (Matthäusevangelium 2, 19f) -- Auf dem Rückweg passierte die Heilige Familie den Hügel nahe Asyūṭ, auf dem heute das Kloster Durunka steht,**

© Neuss: Bruno Buike 2020



pic: sogenannte "Fluchtroute der hl. Familie" in Ägypten, (koptische Versionen), source Wikivoyage[265] - Es versteht sich von selbst, daß diese Karte KOLLIDIERT mit praktisch allen anderen christlichen Überlieferungen, mit Ausnahme der äthiopisch-koptischen, die sowieso ein Spezialkapitel mit Spezialwissen innerhalb des Christentums sind.[266]

---XXX---

setzte auf die Ostseite des Nils über und ging über Al-Bersha in die Heimat zurück, was die katholische Kirche bis zur Kalenderreform mit besonderm Gedenktag als Tag der Rückkkehr des Jesuskindes aus Ägypten beging. -- Anderer Überlieferung zufolge verbrachte die Heilige Famile die Zeit in Ägypten am Burullus-See."

265 "Flucht der heiligen Familie nach Ägypten" ", in: Wikivoyage DE URL https://de.wikivoyage.org/wiki/Flucht_der_heiligen_Familie_nach_%C3%84gypten

266 Siehe Hancock, Graham: Die Wächter des heiligen Siegels. Auf der Suche nach der verschollenen Bundeslade, Bergisch Gladbach: Lübbe pbk1992: engl.u.d.T.: the Sign and the Seal. The quest for the lost Ark; New York: Crown 1992 – Hancock behandelt hier eine sogenannte "Heilige Lade" (eigentlich eine Holzkiste) in der Kirche "Maria Zion/Tsion" in Aksum/Äthiopien. Es handelt sich aber nach meinen Recherchen wahrscheinlich nicht um die "verlorene Bundeslade des Tempels von Jerusalem", sondern um eine Art DOUBLE davon. Anders gesagt: Nachdem beim jüdischen Stamm der LEMBA im heutigen Südafrioka eine Art "hölzerne Trommel" in einem Museum in Sinmbabwe aufgetaucht ist, die von den Lembas als eine ÄHNLICH einer "heiligen Lade" aufgefasst wird, die in Kriegszügen mitgeführt wurde, könnte man der These nähertreten, daß möglicherweise MEHRER "heilige Holzbehälter" existiert haben mit für heutige Menschen UNFASSBAREN "physikalischen Kräften". , siehe "Lemba people" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Lemba_people ; darin Abschnitt übr die "heilige Donnertrommel" NGOMA (lugundu) Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Lemba_people#Sacred_ngoma - Es gibt ein ZWEITES TECHNOLOGISCHES Rätsel in der ätahiopisch-koptischen Kirche, nämlich die IN DEN FELSEN HINEIN-"geschnittenen" Kirchen von Lalibela, siehe "Felsenkirchen von Lalibela" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Felsenkirchen_von_Lalibela . Man kann diese SEHR ERSTAUNLICHE STEIN-TECHNOLOGIE unbekannter Art zunächst vergleichen mit "benachbarter" NABATÄISCHER Stein-Technologie in PETRA, aber auch in "al Ula" zwischen Tayma und Medina, siehe "al-'Ula" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Al-%27Ula - Aber eigentlich vergleichbar scheinen mir nur der Kailasa-Tempel von Ellora/Indien, siehe "Ellora-Höhlen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ellora-H%C3%B6hlen; siehe "Kailasa Tempel" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kailasa-Tempel

© Neuss: Bruno Buike 2020

Damit hier nicht der Eindruck von bewusster Verkürzung oder Parteilichkeit entsteht, gebe ich auch noch die UMFANGREICHEN Infos, welche das "Ökumenische Heiligenlexikon" ausgewertet hat, wo wir nämlich auf eine KOPTISCHE Webseite verwiesen werden.[267]
Wem das aber alles zu viel ist, den weise ich noch kurz hin auf die sozusagen berühmteste Erinnerungsstätte zur "Flucht der hl. Familie nach Ägypten", nämlich zum Marienbrunnen von Al Matariya[268], nahe Am Schams, was eine Pharao-Residenz war, wo angeblich Moses aufgewachsen ist.

---XXX---

Und weil es gewohnte Erwartungen so herrlich durcheinanderbringt, darf ich an dieser Stelle einfügen, daß in der christlich-koptischen Kirche bis auf den heutigen Tag ARABISCH verwendet wird, so daß man dort den Christengott anruft mit dem Wort "Allah", was nur noch dadurch getoppt wird, daß man in koptischen Kirchen bis heute auch noch gewisse Texte in einer GRIECHISCH-Variante hören kann!

Wie soll ich diplomatisch formulieren: Wenn man manchmal auf Leute stösst, die behaupten, daß Jesus Christus und Mohammed gar nicht existiert haben, dann wundert man sich schon ein bischen, welche MASSE an Überlieferungen für eine "Neben-Aktion" einer (angeblich) "nicht-existenten" Person trotzdem vorhanden ist .... oder zumindest behauptet wird!

---XXX---

Ich möchte nun vermuten, daß Jesus ein ZWEITES MAL in Ägypten gewesen sein könnte, zum Beispiel, um eine SPEZIALAUSBILDUNG zu absolvieren, sagen wir versuchsweise ganz besonders am damals noch existierenden Tempel von Heliopolis/On/Memphis, ebenfalls in der Gegend des heutigen Kairo und nicht weit von der Grossen Pyramide und der Sphinx. Es passt gut dazu, daß wir neuerdings von Manfred Görg sehr erstaunliche und umfangreiche Nachweise von ÄGYPTISCHEN ELEMENTEN im Christentum (des Anfangs) haben, die ich auch in diesem Aufsatz bibliographiert habe.

Allerdings ist HART und UNMISSVERSTÄNDLICH daran zu erinnern, daß wenn das christliche Neue Testament zu den eventuell 15 Jahren VOR dem öffentlichen Auftreten Jesu und seiner Kreuzigung in Jerusalem NICHTS SAGT – also wirklich: totalmente NADA! -, daß dann LOGISCH folgt, daß wir NICHTS WISSEN können, es sei denn, jemand hätte uns aus anderen Quellen neue Informationen geliefert, was bis auf den heutigen Tag jedoch nicht oder nur minimal der Fall zu sein scheint. Weil das so ist, kann man dann auch NICHT TOTAL AUSSCHLIESSEN, daß es sein könnte, daß die "koptische Karte" vorhin mit den angeblichen Reisestationen Jesu Christi in Ägypten teilweise oder ganz eine Art "religiöse Übertreibung" sein könnte. Ich bringe diese Landkarte also nur deshalb, weil es umgekehrt trotzdem EBENFALLS sein könnte, daß da "irgendeine Art von historischer Wahrheit" enthalten sein könnte!

---XXX---

267 Siehe page-titel "the Holy Family in Egypt" (from Coptic source) URL https://web.archive.org/web/20020324084755/http://www.st-mary-mons.org/english/holy_family_in_egypt.htm

268 Siehe "Kairo/Maṭarīya" in WikiVoyage URL https://de.wikivoyage.org/wiki/Kairo/Ma%E1%B9%ADar%C4%ABya - Man sollte jedoch im Kontext dieser Erinnerungsstätten damit rechnen, daß "Sykomorenbäume des Jesuskindes" vielelicht maximal 500 Jahre alt sein KÖNNTEN, aber ÄLTER eher nicht!

© Neuss: Bruno Buike 2020

Damit sind wir auch schon bei der zweiten, behaupteten Jesus-Tradition angeblich in KASHMIR/Nordost-Indien. Hier mache ich es mir einfach und kurz und ich bibliographiere die wichtigsten Autoren dazu, nämlich Holger Kersten[269], Elmar Gruber[270], Siegfried Obermeier[271], denen kurz widersprochen worden ist von Roman Heiligenthal[272], also von protestantisch-theologischer Seite, dann sehr ausführlich von indologisch-tibetologischer Seite von Günter Grönbold[273] , dann von Norbert Klatt[274] und (weiter unten) von Franz Winter, von der Abteilung Religionswissenschaft der Universität Graz.
Wie soll ich sagen, es berührt seltsam, daß die genannte Autorengruppe einen überaus seltsamen Gewährsmann und Zeugen bemüht, nämlich einen gewissen Nikolas Notovich[275], der, wenn ich das richtig sehe, Journalist, Herausgeber , Schriftsteller, Kriegsteilnehmer und Reisender war und anlässlich des Doggerbank-Zwischenfalls[276] (1904) sich auch noch als Spion versucht haben könnte. Man übersieht gerne, daß Notovich sich an THEATER-SCREENPLAYS[277] betätigt hat – und infolgedessen in gewissem Umfang vertraut mit der Erzeugung von THEATEREFFEKTEN gewesen sein sollte, die selbstverständlich schon von ihrer Natur her FIKTIONAL sind.

Bevor nun jemand denkt, daß wir hier überflüssige Arbeit machen, darf ich höflich darauf

269 Siehe "Holger Kersten" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Holger_Kersten#Vorl%C3%A4ufer_der_Indienthese - siehe Kersten, Holger: Jesus lebte in IndienFrankfurt/Main, Berlin: Ullstein pbk1996

270 Siehe "Elmar Gruber" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Elmar_Gruber – siehe Gruber, Elmar/Kersten, Holger: Der Ur-Jesus. Die buddhistischen Quellen des Christentums; Frankfurt, Berlin: Ullstein pbk 1996

271 Siehe "Siegfried Obermeier" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Siegfried_Obermeier - siehe Obermeier, Siegfried: Starb Jesus in Kaschmir. Das Geheimnis seines Lebens und Wirkens in Indien, München: Goldmann pbk1993, 3. Aufl.

272 Siehe "Roman Heiligenthal" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Roman_Heiligenthal - siehe Heiligenthal, Roman: Der verfälschte Jesus. Eine Kritik moderner Jesusbilder; Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgeselslchaft1997: Kapitel 7, Jeus in Indien, Seite 105- 108

273 Siehe "Günter Grönbold" in Wikipedia eN URL https://en.wikipedia.org/wiki/G%C3%BCnter_Gr%C3%B6nbold – siehe Grönbold, Günter: Jesus in Indien. Das Ende einer Legende. München: Kösel 1985 – Rezension zu "Jesus in Indien" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Jesus_in_Indien

274 Siehe Klatt, Norbert: Das Buch „Die Lücke im Leben Jesu“. Die Fälschung einer Quelle durch Nikolaus Notovitch, in: MD 11/1984, 346–348 – siehe Klatt , Norbert: Jesus in Indien, in: Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte 39, 1987, 267-272 – siehe Klatt, Norbert: Lebte Jesus in Indien? Eine religionsgeschichtliche Klärung, Göttingen 1988

275 Siehe "Nikolaus Notovich" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nicolas_Notovitch – siehe "Nikolaus Notovich" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Nicolas_Notovitch

276 Siehe "Doggerbank-Zwischenfall" (1904 - Die russische Flotte, von der Ostsee komemnd und unterwegs zum russisch-japanischen Krieg und zur Seeschlacht von Tsushima, 1905, trifft unterwegs auf englische Fischerbotte und eröffnet das Feuer. "Unterwegs", damit ist gemeint: das Feuergefecht fand statt an der DOGGERBANK in der NORDSEE, also Tausende von Seemeilen entfernt von der japansichen Front und hätte beinahe zu einem britisch-russischen Krieg in Europa geführt.); in: Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Doggerbank-Zwischenfall

277 Es sind zwei Theaterstücke von Nicolas Notovich registriert: "*Mariage idéal*, Theaterstück, St. Petersburg, 1880er Jahre" und "*Gallia*, Drama, unveröffentlicht, Datum unbekannt", source: "Nicolas Notovich" , Abschnitt "Schriften" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nicolas_Notovitch#Schriften

© Neuss: Bruno Buike 2020

hinweisen, daß die "FIKTION" oder der "Fake" oder der "Hoax" oder die "Fälschung" des Nicolas Notovich zunächst vereinnahmt worden ist von der RUSSISCHEN ESOTERIK am ENDE DES 19. JAHRHUNDERTS um so erleuchtete Geister wie Helene Blavatski und Annie Besant – die ich selbst nur mit Mühe ertragen kann! - und wir sind nicht wirklich überrascht, daß wir im Kreise der Notovich-Bewunderer auch den buntschillernden Paradiesvogel Nicholas Roerich[278] finden, was man aber alles vielleicht noch auf die Langeweile von Teilen des russischen Adels und seiner wohlstandbürgerlichen Klientel schieben könnte, wohingegen die von dem ungewöhnlich versierten Franz Winter[279] von der Universität Graz neuerdings beobachte Vereinnahmung der "Jesus-Kaschmir-Behauptung" durch RECHTS-ESOTERISCHE, also NAZI-faschistische Kreise – siehe Autor Andreas Faber-Kaiser[280] - kürzlich sogar die "Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen" auf den Plan gerufen hat, nämlich zwecks einer HARTEN ZURÜCKWEISUNG.

Wir lernen: Jesus in Kaschmir, das ist einfacher QUATSCH, den man aus Gründen von Geschäftemacherei zu einem breitgetreten QUARK ausufern hat lassen! PFUI!

---XXX---

3.3 Der (Halb-Gott?) Noah, die 20.000 Jahre der Fast-Auslöschungen durch sumerische Annunaki-Götter (Sitchin) und seine "Versetzung an den Himmel" als Teil der „astralen Deifikation“ der biblischen Stammväter (Andis Kaulins)

Wir sind aber mit dem Lernen noch lange nicht fertig und ich möchte jetzt aufmerksam machen auf eines der RÄTSELHAFTESTEN Phänomene in Religion des hohen Altertums, das man vielleicht aus dem Schulunterricht für Altgriechisch erinnert, wo wir zum Beispiel in der Sage von "Deukalion und Phyrra" oder "Kastor und Pollux" oder in der Argonatuensage das antik-griechische STEREOTYP (oder "pattern" / "Muster") finden, daß die Protagonisten der Story nach ihrem Tod an den Sternenhimmel "versetzt" werden – und also mit einmal zu STERNENNAMEN oder ASTRONOMISCHEN NAMEN werden. Für diese SELTSAME KORRELATION von STERNEN und MENSCHEN werde ich jetzt einige höchst ungewöhnliche Informationen und SPEKULATIONEN zum Stammvater NOAH vortragen, dem Helden der biblischen Sintflutgeschichte, der in der ÄLTESTEN mesopotamischen – also SUMERISCHEN - Version ZIUSUDRA[281] genannt wird.
Zu diesem Zwecke springe ich sozusagen mitten hinein in eine Argumentation von Zecharia Sitchin, indem ich eine TABELLE abschreibe, die wunderbar verdeutlicht und zusamemnfasst, was ich hier herausfiltern möchte.

278 Siehe "Nicholas Roerich" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nicholas_Roerich - siehe "Nicholas Roerich" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Nicholas_Roerich

279 Siehe Winter, Franz: Das Neue Testament, der Buddhismus und der "arische Mythos"; in: Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen, Materialdienst 6/2008 URL https://www.ezw-berlin.de/html/15_1766.php#fn_1

280 Siehe Andreas Faber-Kaiser: Jesús vivió y murió en Cachemira, 1976; ISBN-13: 978-8485047154 – dt. u.d.T.: Jesus lebte und starb in Kaschmir, Esteve Economics and Econometric (1986); **ISBN-13:** 978-2882400000

281 Der Name "Utnapischtim" gehört zu eienr ANDEREN (Sprach-)Version der Story!

© Neuss: Bruno Buike 2020

Bibel		WB-62		Berossos	
Adam	130	Alulim	67200	Alorus	36000
Set	105	Alalgar	72000	Alaparos	10800
Enosch	90	[En]kidunu[282]	72000	Amelon	46800
Kenan	70	[..]alimma	21600	Ammenon	43200
Mahalalel	65	Dumuzi	28800	Megalorus	64800
Jered	162	Enmeluanna	21600	Daonos	36000
Henoch	65	Ensipzianna	36000	Euedorachos	64800
Metuschelach	187	Enmeduranna	72000	Amempsinos	36000
Lamech	182	Sukurlam(?)	28800	Ardates (oder Obartes)	28800
Noah	600	Ziusudra	36000	Xisuthros	64800
Zehn Patriarchen	**1656**	**Zehn Herrscher**	**456000**	**Zehn Könige (120 schars=)**	**432000**

Tabelle: Konkordanz Herrscherlisten, Bibel, sumerische Keilschrift WB-52, Berossos (Alexanderzeit), aus Sitchin[283] - Es ist hier unbedingt zu beachten, daß Sitchin in der BIBEL-Spalte sogenannte ZEUGUNGSZEITPUNKTE bringt, aber KEINE GESAMTLEBENSDAUER, die im Falle Adams zum Beispiel mit 930 Jahren und im Falle Sets mit 912 Jahren in der Bibel genannt wird und von Sitchin teilweise notiert wurde in Klammern in Sitchin-Tabelle, op.cit. S.191 - Diese LEBENSDAUER der biblischen Stammväter wird aber benötigt in den gleich folgenden DOKUMENTEN von Andis Kaulins ...

---XXX---

Wir beobachten in dieser Liste einerseits REATIV KLEINE Zahlen und andererseits überraschend GROSSE Zahlen, wozu Sitchin "erklärt": Das Sumerische benutzt eine Zahlenschreibweise mit einem sogenannten STELLENSYSTEM und dem Redakteur der BIBEL wäre also das Malheur passiert, daß er "eine Stelle verrutscht" ist, und zwar genau jene Stelle, die einen FAKTOR VON 60 "bedeutet". [284] Anders gesagt: Wenn man die biblischen Zahlen mit 60 multipliziert, kommt man sehr wohl in die GRÖSSENORDNUNGEN der beiden anderen Listen von WB-62 und Berossos! (Was aber rein gar nichts "bedeuten" muss für die gleich foglende Andis-Kaulins-Argumentation von einer VERGÖTTLICHUNG der biblischen Stammväter als STERNEN(-Götter.)

Wir überspringen jetzt die gesamte etwas komplizierte Argumentation bei Zecharia Sitchin und stoßen vor bis zu dem Erklärungsvorschlag Sitchins, WARUM wir derartig MENSCHENUNMÖGLICHE GROSSE ZAHLEN als LEBENSZEITEN genannt finden und wir lesen:

" Die Möglichkeit, dass es sich bei den vorsintflutlichen biblischen Patriarchen um Halbgötter

282 Sitchin korreliert "Enki.dunnu" = "Enki hat ihn gemacht/geschaffen" mit dem biblischen ADAM, vgl. Sitchin, Zecharia: Als es auf Erden Riesen gab ... Rottenburg: Kopp 2010, S.191 (unten)
283 Sitchin, Zecharia: Als es auf der Erde Riesen gab ... Rottenburg: Kopp 2010, S. 190
284 Vgl. Sitchin, Zecharia: Als es auf Erden Riesen gab ... Rottenburg: Kopp 2010, S.190

© Neuss: Bruno Buike 2020

handelte, wurde bereits im Altertum erwogen - speziell im Fall Noachs."[285]

Diesen Sitchin-Satz notieren wir als STRATEGISCHE AUSSAGE!

Wir formulieren aber die obige strategische Aussage noch etwas um, ungefähr wie folgt: Eine Art "Klon-Wesen" wurde – gemäß Sitchin - als ARBEITER für die Annunaki-Götter durch GENTECHNISCHE AMELIORISATION erschaffen und erhielt irgendwann ZUGESTANDEN die Möglichkeit von "sexueller Selbstreproduktion", worauf dann die Menschengeschichte mit Adam losging. ABER durch die an sich im Annunaki-KODEX tabuisierten MISCHEHEN von ANNUNAKI-Göttern mit MENSCHEN – oft mit Frauen, seltener, wie im Falle Inannas/Ischtars, mit Männern – müssten heutige Menschen öfter einen HÖHEREN ANTEIL an ANNUNAKI-GENETIK haben als URSPRÜNGLICH "geplant"! Nicht nur das: Weil die Annunaki-MISCHEHEN genauso unkontrolliert waren, wie wir das von heutigen pubertierenden Jugendlichen und zum Beispiel von Seeleuten und Soldaten kennen, DARUM kann man damit rechnen, daß Annunaki-Genanteile höherer Konzentration auch dort auftauchen, wo man es – als Mensch – zunächst NICHT VERMUTEN würde.

Sitchin vermutet nun woanders, daß Annunaki-Mischehen mit Hominiden zu einer Art "allgemeiner Degeneration" der Annunaki-Genetik geführt hätten, so daß VOR der Grossen Flut diese, unsere Menschheit MEHRMALS hätte ausgerottet werden sollen, daß aber NACH der Sintflut eine ANDERE SEXUALPOLTIK mit anderen REGELN eingeführt worden sei, sozusagen ein "Politikwechsel", der keine Menschheitsvernichtung mehr benötigte.

Auch dies notieren wir als strategische Aussage:

Das Verhalten der sumerischen Annunaki-Götter VOR der Sintflut ist ein ADNERES, als NACH der Sintflut, insbesondere ein für sterblichgeborene Menschen ERTRÄGLICHERES – aber natürlich durchaus noch weit entfernt von der in der Orthodoxie erinnerten "christlichen MENSCHENFREUNDLICHKEIT", welches Wort uns in Griechisch heute überall begegnet als PHILANTHROPIE, obwohl heutige Philanthropen meistens gar keine Christen sind, sondern Freimaurer oder sonstiges!

Sitchin meint: DIESE Story – einer "langen Epoche fortgesetzter Fastauslöschungen" - könnte enthalten gewesen sein in einem VERLORENEN Buch "Toldoth / Toledoth Noah", dessen Existenz sich aus wenigen Stellen im Henochbuch erschliessen lässt und dessen Inhalt gewesen sei eine Art "Bericht über die EPOCHE des Noah, also kein biographisches Buch über ein Einzelschicksal. Daß wir TROTZDEM über die KATASTROPHEN VOR der Sintflut während ungefähr 20.000 Jahren der NOAH-EPOCHE etwas wissen, liegt daran, daß die BABYLONISCHE – relativ junge - Version der Sintflut-Story unter dem Titel "Atra-Hasis Epos" vor wenigen Jahrzehnten rekonstruiert wurde, und zwar von W.G. Lambert und A. Millard, 1969.[286] Davon gibt es eine ältere Vorläuferversion unter dem Titel "Gilgamesch-Epos"[287], wo der Held der Sintflut "Utnapischtim" heisst. Die "Sintflut-Story" ist

285 Sitchin, Zecharia: Als es auf Erden Riesen gab ... Rottenburg: Kopp 2010, S. 201

286 Siehe Lambert, W.G. / Millard, A.: Atra-Hasis. The Babylonian Story of the Flood, 1st ed. 1969; (geolocation?): Eisenbrauns (imprint of Penn State University Press); bilingual reprint) 1999; **ISBN-13:** 978-1575061849

287 Siehe George, A.R. (ed.): The Babylonian Gilgamesh Epic: Introduction, Critical Edition and Cuneiform Texts 2 Volumes; ; Oxford: Oxford University Press 2003; ISBN-13: 978-0198149224

© Neuss: Bruno Buike 2020

aber selbst nur TEIL des SUMERISCHEN "ENUMA ELISCH"[288], wo auf 7 Keilschrifttafeln die "Schöpfungsgeschichte" erzählt wird.
Leider gibt es an dieser Stelle KEINE Garantie, daß ich nicht doch eventuell etwas durcheinandergebracht habe, aber immerhin haben wir hier Literaturnachweise, die woanders fehlen – und die über Amazon noch erweitert werden könnten mit anderen Editionen.

Damit hätten wir geklärt: NOAH ist Atra-Hasis ist Utnapischtim.
ABER "noch zu klären ist": Das verlorene Buch "Toldoth Noah" umfasst EVENTUELL so an die 20.000 Jahre, wobei die berühmte Grosse Sintflut nur die LETZTE RIESENKATASSTROPHE und FAST-AUSLÖSCHUNG war!

---XXX---

Und jetzt ein paar Details, und zwar absolut schockierende!

Es ging sozusagen los damit, daß der Grossgott Enlil sich zunehmend über sein eigenes Werk, diese Menschheit, echauffierte und wir lesen, wo Sitchin offenbar das Atra-Hasis-Epos kommentierend exzerpiert:

" Im Verlauf der Zeit wurde die Menscheit für Enlil zum Ärgernis.
- quotation from Atra-Hasis-epic truncated -
Hierauf ordnet Enlil – wieder in der Rolle des Anklägers – eine Bestrafung an. Wir würden nun erwarten, vom Kommen der Sintflut zu lesen. Aber mitnichten. Überraschenderweise erwähnt Enlil nicht einmal eine Sintflut oder eine ähnliche Wasserkatastrophe. Statt dessen (sic!) fordert er die Dezimierung der Menschheit durch Pestilenz und Krankheit.
Die akkadischen und assyrischen Fassungen des Epos sprechen von: >>Schmerzen, Schwindelgefühl, Schüttelfrost, Fieber<< wie auch von >>Krankheit, Seuchen und Pestilenz>>, die Menschen und Tiere nach Enlils strafrechtlicher Forderung heimsuchen.
Aber Enlil hatte mit seinem Plan keinen Erfolg.**"**[289]

pic: Keyword: "Heimsuchung durch Pestilenz und Seuchen", hier: Militär-LKW-Konvoi vom 19.03.2020, der Leichen der Corona-Seuche aus Bergamo abtransportiert, weil die "zivilen

288 Siehe King, L.W.: Enuma Elish: The Seven Tablets of the History of Creation; (Minneapolis?) FILIQUARIAN PUB LLC 2007; ISBN-13: 978-1599867014

289 Sitchin, Zecharia: Der zwölfte Planet ... München: Knaur pbk 1989, S.389 – hardcover: Edition Sven Erik Bergh 1979, amerik. u.d.T.: The Twelvth Planet, 1976

© Neuss: Bruno Buike 2020

Kapazitäten überschritten" wurden ... Aktuelle – nicht validierte – Anzahl der Corona-Toten Italien per 24.03.2020: 6100 Tote (per 02.April 2020 über 10.000)
---xxx---

Ich überspringe eine Stelle, wo Atra-Hasis seinen Herrn und Gott Ea/Enki um mildernde Intervention bittet, die offenbar teilweise erfolgreich war – und wir setzen unsere Lektüre fort:

" Kurz darauf beklagt sich Enlil bitter bei den Göttern:
>>Die Menschen haben sich nicht vermindert, sie sind zahlreicher denn je!<<
Er geht nun dazu über, die Menschheit auszuhungern. >>Beschneidet den Menschen die Vorräte, ihre Bäuche sollen darben nach Früchten und Gemüse!<< Die Hungersnot wurde durch Naturkatastrophen bewirkt, durch Mangel an Regen und Bewässerung.
- quotation from Atra-Hasis-epic truncated -
Sogar die Nahrungsquellen der Gewässer sollen abgeriegelt werden. Enki erhält Befehl, >>den Riegel vorzuschieben, das Meer zu versperren und seine Nahrung zu bewachen<<, so daß sie den Menschen vorenthalten wird..."[290]

Damit haben wir den Punkt in Sitchins Referat erreicht, warum ich dieses lange Zitat überhaupt bringe. Der Annunaki-Grossgott Enlil verhängt 6 – in Worten: sechs! - EPOCHEN mit AKTIVEN VERSUCHEN zu FAST-AUSLÖSCHUNGEN dieser Menschheit, gefolgt von einem SIEBTEN VERSUCH einer PASSIVEN Auslöschung, durch VERSCHWEIGEN einer GEOLOGISCHEN SINGULARITÄT einer "Riesenflut" – gemäss Sitchins Spekulationen eventuell verursacht durch ein "Abgleiten eines grossen Teils des Festlandseises der Antarktis"?! - , von der die Götter den Menschen keine Mitteilung machten, damit ALLE Menschen darin umkommen sollten.

Wir setzen unsere Lektüre fort, obwohl wir uns dadurch einem ENTSETZEN stellen müssen, das auch nach Jahrtausenden noch den Atem stocken und das Blut gerinnen lässt:

"Die Hungersnot wirkt sich katastrophal aus unter den Menschen. Die Lebensbedingungen verschlechtern sich mit der Zeit immer mehr. Die mesopotamsichen Texte sprechen von sechs zunehmend verwüstenden *scha-at-tam*. Dieses Wort ist häufig mit >>Jahr<< übersetzt worden, bedeutet aber in Wirklichkeit >>Durchgang<< und, wie die assyrischen Texte klarstellen, >>ein Jahr Anus<<."[291]

Ich ergänze ausdrücklich, was Sitchin hier stillschweigend voraussetzt: "Ein Jahr Anus" ist nämlich "ein (sumerisches) Schar" = 3600 (Erden-)Jahre. Wir reden hier also gleich von 6 x 3600 = 21600 Jahren, was also fast "1 Durchlauf des Präzessiosnzyklus" oder fast "1 platonisches (Himmels-)Jahr" ist, mit einer Fast-Auslöschung dieser Menschheit und noch einer Fast-Auslöschung und noch einer und noch einer .... und so weiter!
Diesmal aber überspringe ich den ORIGINALTEXT des Atra-Hasis-Epos nicht – und wir lesen:

> **"** >> Ein *scha-at-tam* lang assen sie der Erde Gras.
>
> Im zweiten s*cha-at-tam* litten sie unter Vergeltung.
> Der dritte *scha-at-tam* kam:
> der Hunger veränderte ihre Züge,
> ihre Gesichter waren verkrustet...

290 Sitchin, Zecharia: Der zwölfte Planet ... München: Knaur pbk 1989, S. 390 – hardcover: Edition Sven Erik Bergh 1979, amerik. u.d.T.: The Twelvth Planet, 1976
291 Sitchin, Zecharia: Der zwölfte Planet ... München: Knaur pbk 1989, S. 390 – hardcover: Edition Sven Erik Bergh 1979, amerik. u.d.T.: The Twelvth Planet, 1976

© Neuss: Bruno Buike 2020

sie lebten am Rande des Todes.
Als der vierte *scha-at-tam* kam,
sahen ihre Gesichter grau aus;
sie gingen gebeugt in den Städten;
ihre breiten (Schultern?) wurden schmal.<<

Im fünften >>Durchgang<< beginnen die Menschen zu entarten. Mütter versperren den hungernden Töchtern die Tür. Töchter bespitzeln ihre Mutter, um zu sehen, ob sie irgendwo etwas Eßbares versteckt habe.

Im sechsten >>Durchgang<< wütete Kannibalismus.
>>Als der sechste *scha-at-tam* kam,
bereiteten sie aus der Tochter eine Mahlzeit zu,
aus dem Kind bereiteten sie eine Mahlzeit zu ...
Ein Haus verschlang das andere.<<"[292]

Der "siebte Durchgang" bringt dann die SINTFLUT der biblischen Noah-Story, welche diese Menschheit aus einem einzigen Grunde überlebt hat, weil – angeblich - der sumerische Annunaki-Grossgott Ea/Enki sich GEGEN seinen Bruder, den Grossgott Enlil, gestellt hat und uns STERBLICHEN WIRKSAM geholfen hat, freilich eventuell hauptsächlich in Form der BEWAHRUNG DES GENPOOLS des Lebens auf diesem Planeten, wie Sitchin meines Erachtens zumindest andeutet. Anders gesagt: NACH der SINTFLUT des NOAH / Atra-Hasis/Utnapischtim war das Leben auf diesem Planeten und diese Menschheit MEHR ODER WENIGER NICHT MEHR EXISTENT, jedoch der GENPOOL für einen Neuanfang.

Ich formuliere ein ingenieurstechnisches STRATEGISCHES ZWISCHENERGEBNIS:

ERSTENS kann ich mir nicht vorstellen, daß diese Menschheit tief in ihrem Innern JEMALS VERGISST, was die "alten Götter" uns ANGETAN haben, um uns MEHRMALS AUSZUROTTEN und von DIESEM PLANETEN ZU VERTILGEN!
ZWEITENS war der HAUPTTÄTER in diesen fortgesetzten Massakern der Annunaki-Grossgott ENLIL und dessen Annunaki-Fraktion; GERETTET aber hat diese Menschheit dessen Bruder, der Grossgott Ea/ENKI (ägyptisch: Ptah), allerdings auf eine "sehr verlustreiche Art und Weise".
DRITTENS möchte ich meinen, daß diese "alten Götter" Sumers, Mesopotamiens und Ägyptens gewisslich HOHE Götter mit überwältigenden Götter-Fähigkeiten und Götter-Technologien waren; *ABER SIE WAREN NICHT HOHE GÖTTER GENUG,* um dieser Menschheit DIESE FORTGESETZTEN MASSAKER ZU ERSPAREN.
VIERTENS kann ich DESHALB sehr gut verstehen, wenn diese Menschheit – und also auch ich selbst! - ENDLICH ANDERE GÖTTER FORDERT und VERLANGT, die sich nicht nur durch die unverwüstliche Robustheit von Schlachtern und MÖRDERN auszeichnen!

Immerhin scheint es aber, daß sich Jesus Christus, Buddha und Konfuzius sehr DEUTLICH unterscheiden von dem so überaus ROBUSTEN VERHALTEN der "alten Götter" der "sumerischen Annunaki.

292 Sitchin, Zecharia: Der zwölfte Planet ... München: Knaur pbk 1989, S.391 – hardcover: Edition Sven Erik Bergh 1979, amerik. u.d.T.: The Twelvth Planet, 1976

© Neuss: Bruno Buike 2020

---XXX---

Nach diesem SCHOCK kommen wir zu einem Andis-Kaulins-Vorschlag zur Noah-Story der Bibel, der mich TOTAL VERBLÜFFT hat. Wir bleiben aber bei Andis Kaulins HÜBSCH VORSICHTIG, denn Kaulins hat manchmal SKURRILE Vorschläge, wie zum Beispiel eine Korrelation von Ramses II mit König Salomo und eine Bezeichnung des Nil-Deltas als "Judäa", worauf ich jetzt aber nicht eingehen möchte.

Ich mache es mir wieder einfach und bringe diesen Kaulins-Vorschlag einer KORRELATION der BIBLISCHEN LEBENSDAUER der sogenannten "Stammväter" von Adam bis Noah mit ASTRONOMISCHEN PHÄNOMENEN im ORIGINAL. Der GECK ist: WENN dieser Kaulins-Vorschlag VALIDIERT werden KÖNNTE, dann hätten wir eine NEUE PLAUSIBILITÄT für die BIBLISCHEN ZAHLEN für die Lebensdauer der Patriarchen von Adam bis Noah, was darauf hindeutet, daß es sich EVENTUELL keineswegs BLOSS um einen LESEFEHLER gehandelt hat, als ein "Abschreiber" beim Lesen sumerischer Zahlen um den "Faktor 60" verrutscht sein soll, wie wir eben bei Sitchin gehört haben! Wir sind aber schon gar nicht mehr erstaunt, daß uns dieser Kaulins-Vorschlag "einfach vorgesetzt" wird, wobei mathematische und astronomische Zwischenbeweise wieder FEHLEN, was die ÜBERZEUGUNGSKRAFT dieses Kaulins-Arguments schlussendlich beschädigen könnte! Anders gesagt: Wir haben KEINE GARANTIE, daß Kaulins uns hier MÄRCHEN erzählt – und wir haben auch keine Garantie, daß uns hebräische[293] Bücher zu diesem Komplex mehr erzählen würden als HALBWAHRHEITEN, weshalb ich sie hier erst gar nicht durchsucht habe!

---XXX---

DOKUMENT Biblical Patriarchs and their star realms - source: Andis Kaulins[294]

source: URL http://www.lexiline.com/lexiline/lexi154.htm Andis Kaulins Blog lexiline – layout verändert
(Meine Quellennachweisung ist hier aus Gründen der BEWEISSICHERUNG REDUNDANT!)

--- start of quotation ---

Biblical Patriarchs
STAR REALMS
The Generations of the Bible
This is a different astronomical system than found at the chronology at lexi760.htm

Analysis of the Generations of the Bible
shows that the Biblical Patriarchs
were kings deified as stars in the heavens:

293 Ich spasse hier keineswegs: Im alten Israel sind die Wohngebiete der 12 Stämme mit STERNENREGIONEN des 12-teiligen ZODIAK korreliert, wie ebenso die BUCHSTABEN DES HEBRÄISCHEN ALPHABETHS, welch letzteres allerdings eher aufbewahrt sein dürfte im sogenannten "esoterischen Judentum", zum Beispiel der Chassidim, zum Beispiel bei Friedrich Weinreb, was ich aber alles überspringe!

294 Kaulins, Andis: page-title: Biblical Patriarchs - STAR REALMS; in: "lexiline"-Blog URL http://www.lexiline.com/lexiline/lexi154.htm – layout verändert

© Neuss: Bruno Buike 2020

Each was assigned a "star realm" from one star to another.

ADAM – 930

ADAM - **930** is his "age" in the Bible
From the Left Lower Corner Star of the Great Square, ADAM,
to the star Arcturus (thrice around, 365 + 365 + 200) **is 930 days**.
The above stars are NODE stars to (across from) each other.
Arcturus rises as the left lower corner star of the Great Square sets.
1. The Great Square (later known as Pegasus, the White Horse),
plus Andromeda were used
as a 4-Corner-Square
Stellar Constellation
to serve for the cardinal points of Heaven.
See for this Latvian Daina 54913.
2. The three-times "around" is evidenced for the Pharaohs,
see Narmer heb-sed. See also Latvian Daina 55348. For the astronomical tradition of thrice-around, see also Garden of Eden.

IMPORTANT: To find the next STAR,
we always look to the Biblical SON.

SETH is born to ADAM and EVE
after the birth of Cain and Abel
(who astronomically are Castor and Pollux in Gemini)
as ADAM is 130.
This is the distance in rising star days from the
Left Lower Corner Star of the Great Square,
ADAM, to the star **SIRIUS**, that is SETH,
the brightest star in the heavens,
and revered as SETH or SOTHIS by the Pharaohs.

The above means: if the left lower corner star of the Great Square
is the heliacal rising star at dawn,
it takes 130 days until Sirius is the dawn's rising star.
As calculated by William Walker III, this only applies
at circa 42.5 degrees latitude - i.e. the Black Sea.

SETH – 912

SETH - Age in the Bible, 912
From the star Sirius, SETH, to the star Altair in Aquila
(thrice around) is 912 days. These again, are node stars.
The star Altair sets as the star Sirius rises.

© Neuss: Bruno Buike 2020

ENOS is born as Seth is 105. From the star Sirius rising, SETH,
to the setting of the Left Upper Corner Star
of the Great Square, ENOS, is 105 days.

ENOS – 905

ENOS- Age in the Bible, 905
From the Left Upper Corner Star of the Great Square, ENOS,
to the star Regulus (thrice around) is 905 days.
These again, are node stars.
**The star Regulus sets as the left upper corner star
of the Great Square rises.**

CAINAN is born as Enos is 90.
**From the Left Upper Corner Star of the Great Square setting
to the star PROCYON setting, CAINAN (= proCYON),
is 90 days.**

CAINAN- 910

CAINAN - Age in the Bible, 910
From the star Procyon, CAINAN, to the star Altair in Aquila (thrice around) is 910 days.These again, are node stars. **Altair sets as Procyon rises**.

MAHALALEEL is born as Cainan is 70. From the star Procyon rising,
CAINAN, to the Right Lower Corner Star of the Great Square, MAHALALEEL, setting, is 70 days.

MAHALALEEL – 895

MAHALALEEL- Age in the Bible, 895
From the Right Lower Corner Star of the Great Square to Regulus
is 895 days. These again are node stars. **Regulus sets as the right
lower corner star of the Great Square rises**.

JARED is born as Mahalaleel is 65. From the Right Lower Corner Star
of the Great Square rising, MAHALALEEL, to the star Mira Ceti (Mira,
the Miraculous One, a variable star), JARED, rising is 65 days.

JARED – 962

JARED- Age in the Bible, 962
From the star Mira Ceti rising to the star Vega in Lyra rising is 962 days.
These again, are node stars. **The star Vega rises as Mira Ceti sets**.

ENOCH is born as Jared is 162. From the star Mira Ceti rising, JARED,

© Neuss: Bruno Buike 2020

to the Right Upper Corner Star of the Great Square rising, ENOCH,
is 162 days.

ENOCH – 365

ENOCH- Age in the Bible,**365** -
The Right Upper Corner Star of the Great Square
once around to itself is 365 days, one year.
The birth and death of Biblical Patriarchs assigned to
the four corners of the Great Square was thus complete.

Enoch walked with God...and GOD took him. Genesis, 5, 23.

Methuselah is born as Enoch is 65. From the Right Upper Corner Star
of the Great Square, ENOCH, to the star cluster Pleiades,
METHUSELAH, is 65 days.

METHUSELAH – 969

METHUSELAH - Age in the Bible, 969
From the setting of the star cluster Pleiades to the setting of the
star Vega in Lyra (thrice around) is 969 days. These again are node stars.
The star Vega rises as the Pleiades set.

Lamech is born as Methuselah is 187. From the Pleiades rising,
METHUSELAH, to Vega rising, LAMECH, is 187 days.

LAMECH – 777

LAMECH- Age in the Bible, 777
From the rising of the star Vega to the rising of the star
Altair in Aquila is 777 days. These again are node stars.
The star Altair sets as Vega sets.

Noah is born as Lamech is 182. From the star Vega, LAMECH, to the
star Aldebaran and the star cluster Hyades, NOAH, is 182 days.

NOAH- 950

NOAH- Age in the Bible, 950
From the star Aldebaran and the Hyades to the star beta-Scorpionis
(the stinger of Scorpio) near Antares is 950 days. These are node stars.
**Beta-Scorpionis (near Antares) rising is the node star to
Aldebaran and the Hyades, setting**.
(These stars defined the nodes of the ecliptic to

© Neuss: Bruno Buike 2020

the sphere of the celestial equator in 2340 B.C.)

Shem is born as Noah is 500. From Aldebaran and the Hyades
to the star Arcturus, twice around, is 500 days.
MORE...
To see the stellar analysis
for the rest of the Patriarchs after Noah click
Abraham

--- end of quotation **---**

DOKUMENT – ENDE - Biblical Patriarchs and their star realms – Andis Kaulins[295]

---XXX---XXX---XXX---

DOKUMENT – START – Deification of Patriarchs and Kings – source: Andis Kaulin[296]

source: URL http://www.lexiline.com/lexiline/lexi79.htm Andis Kaulins – lexiline—blog – layout verändert (Der Quelelnnachweis ist wegen der Wichtigkeit der Quelle redundant!)

--- start of qiotation ---

Deification of Patriarchs and Kings

Heavenly Realms by Rising and Setting Stars
(as in MUL.APIN)

The Pharaohs believed they were reborn as stars - in the heavens.

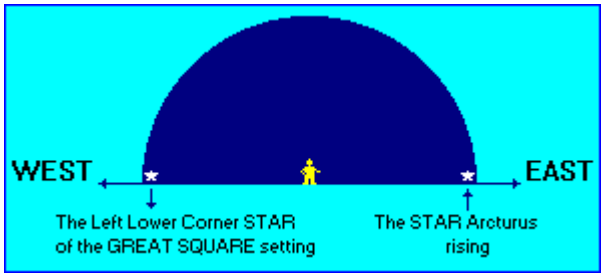
This has long been known by scholars, but never systematically applied
to ancient cultures or chronology.
We investigated whether a similar system could apply
to explain the overlong ages of the Patriarchs of the Bible,
presuming that the extremely long lives found in the Old Testament
such as a Methuselah of 969 "years" had a rational explanation in astronomy, the main source by which
"time" is kept, even today, when we use the Sun
as our major time calculator with the Moon less important.
But in ancient days people calculated time by the stars.

295 Kaulins, Andis: page-title: Biblical Patriarchs - STAR REALMS; in: "lexiline"-Blog URL http://www.lexiline.com/lexiline/lexi154.htm – layout verändert

296 Kaulins, Andis: page-title: Deification of Patriarchs and Kings; in: lexiline-Blog URL http://www.lexiline.com/lexiline/lexi79.htm - layout verändert

© Neuss: Bruno Buike 2020

We read in the Bible that:
Adam "lived" 930 "years" or "ages",
which we think is
365 + 365 + a remainder of 200.
This we think was a heliacal "round" of a selected rising and or setting star in the heavens as follows:
"**ADAM** - **930** is his "age" in the Bible
From the Left Lower Corner Star of the Great Square, ADAM,
to the star Arcturus (thrice around, 365 + 365 + 200) **is 930 days**."
Methuselah "lived" 969 years,
which we think is
365 + 365 + a remainder of 239.
We know that "months" are not meant in the Old Testament since Enoch allegedly lived "365 ages", a full "round" as it were indicating some other kind of measurement.
This counting perhaps originated in an ancient calendric "thrice-around" threshing-like festival, found also in Narmer´s Egypt, the Vedas and in legends of King Arthur.
With Peleg, who also lived 239 years,
the multiple rounding of stars suddenly stopped.
Prior to that time, it is the number obtained as the "remainder"
which is crucial.
THAT NUMBER DEFINED THE HEAVENLY REALM.
We define a "heavenly realm"
by partner "NODE" stars, i.e. rising and/or setting stars, as the Sumerians viz. Babylonians did in MUL.APIN.
According to this system, the life of Patriarch depended on the star interval.
As one star sets on one horizon, another star (the NODE star)
rises on the other horizon.



Above: Example of Node Stars

A King's Heavenly Realm could also be defined
by two setting or two rising stars.

The age of Patriarchs at the birth of their sons is also in star days
and this number gives the next successive "birth" star for the next Patriarch.

Once we start at the first star in this system - everything is fixed
we go from one major star to the next in sequence.

We think this system started at Alpharatz,

© Neuss: Bruno Buike 2020

the left lower corner star of the Great Square
(today marking the constellations of Andromeda and Pegasus).

However, please note that the stars used by the Patriarchs
are dependent on latitude, and that latitude is not yet certain of location.

Hence, our system can be viewed only as one possible example of how it was done.

--- end of quotation ---

DOKUMENT – ENDE - Deification of Patriarchs and Kings – source: Andis Kaulin[297]

---XXX---XXX---XXX---

Ich sehe gerade, daß ich vielleicht aufmerksam machen sollte auf die WORTWAHL bei Andis Kaulins, wo er von einer "DEIFICATION" der biblischen Stammväter spricht, was nämlich schon sehr nahe liegt dem griechischen Wort "THEOSIS"[298]**, welches allerdings einen orthodox-christlichen BEGRIFFSINHALT samt KONNOTATIVEM FELD hat, welche leider ausserhalb der Zielsetzung dieses Aufsatzes liegen, ebenso übrigens wie der damit verknüpfte "orthodoxe Ikonenkomplex" von der "(Himmels-)Leiter Jakobs" oder der "Jakobsleiter"**[299]**.**

pic: Ikonentyp "Jakobsleiter": Eine alttestamentliche Story wird neutestamentlich und im Hinblick auf die NEUHEITEN, die Jesus Christus gebracht hat, AUFGEWEITET und ANGEREICHERT

297 Kaulins, Andis: page-title: Deification of Patriarchs and Kings; in: lexiline-Blog URL http://www.lexiline.com/lexiline/lexi79.htm - layout verändert

298 Siehe "Theosis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Theosis – siehe "*Theosis* (Eastern Christian theology)" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Theosis_(Eastern_Christian_theology)

299 Siehe "Jakobsleiter" in Wiktionary DE URL https://de.wiktionary.org/wiki/Jakobsleiter

© Neuss: Bruno Buike 2020

("amplificatio"), jedoch NICHT einfach plump "neu interpretiert"!

---XXX---

So, was wir hier von Kaulins vorzutragen hatten, ist mal eine Nuß zum Knacken, denn SELBSTVERSTÄNDLICH wird nur MINIMAL erklärt. Ich WIEDERHOLE DESHALB die CAVEATS, wo wir VORSICHTIG bleiben, die Andis Kaulins hier selber notiert hat:
a) Es handelt sich bei BEIDEN Kalkulationen um MÖGLICHE Konstruktionen aus MEHREREN ANDEREN MÖGLICHKEITEN. Der oder EIN Grund dafür ist, daß b) in diesen Kalkulationen der LÄNGENGRAD UNGEWISS bleibt, und zwar wegen des gut bekannten Längengradproblems[300], welches eine LANGE Geschichte[301] hat, von der ich hier nur soviel erzähle, daß es bis mindestens Mitte des 19. Jahrhunderts durchaus nicht sicher war, daß ein Schiff tatsächlich am Zielort ankam. Im Gegenteil: In der Zeit der SPANISCHEN Silber- und Goldflotten aus Südamerika betrugen die Kursabweichungen manchmal 100 Kilometer und manchmal noch viel mehr. Es ist aber immer noch genug Gold und Silber in Spanien angekommen, um die Währungen im gesamten Mittelmeerraum durcheinander zu bringen, so daß hier etwas ANTIINTUITIVES geschah, daß es nämlich den Menschen schlecht ging, OBWOHL REICHLICH GELD vorhanden war!

---XXX---

3.4 Die DOPPELTE Kartographie der Erde und des zodakalen Sternenhimmels als Beispiel für für "physisch-metaphysische Religion" des hohen Altertums (babylonisch-sumerische Keilschrift-Doppelkarte)

Wir kommen zur nächsten Stufe der Andis-Kaulins-Argumentationen: Es werden nämlich nicht nur HERAUSGEHOBENE oder BERÜHMTE Menschen (oder in Sitchin-Analyse: HALBGÖTTER) "an den Himmel versetzt", wo sie zu STERNEN und sogar STERNENREGIONEN werden – was in der Antike sozusagen "was ganz Gewöhnliches" war -, sondern ganz besonders Andis Kaulins hat uns eine MENGE zu erzählen über eine der ABERWITZIGSTEN Veranstaltungen der Megalithzeit: Kaulins konnte nicht nur ein VERMESSUNGSSYSTEM für Europa UND Afrika – sein "Tanum-System"[302] – zumindest konstruieren, sondern er präsentiert uns ein PROJEKTIONS-SYSTEM, wo STERNBILDER (des Zodiak) VOM HIMMEL AUF DIE ERDE projiziert worden sind, und zwar in RIESIGEN "Abbildungen" durch BODENMODELLIERUNG und LANDMARKEN, die sich nicht nur als einzelne "Stern-Bilder" über QUADRATKILOMETER erstrecken, sondern die den GANZEN KONTINENT EUROPA BEDECKEN. Es ist nebenbei interessant, daß Kaulins solche "Sternbild-Abbildungen" auch für das MEGALITHISCHE Israel und Ägypten vorschlägt, was also fast bis zur Tayma-Region des Königs Nabonid und bis Nabta Playa / Assuan vorhin reicht.

Wer sich interessiert, wie man solche Riesen-Konstruktionen der sogenannten "geomantischen

300 Siehe "Längenproblem" (gemeint ist: Längengradproblem) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/L%C3%A4ngenproblem

301 siehe "History of longitude" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/History_of_longitude

302 Siehe Kaulins, Andis: Das Tanum-System – ein alteuropäisch-afrikanisches Vermessungssystem? - Referat gehalten auf der 41. Jahrestagung des Arbeitskreises Walther Machalett, 17. Mai 2007 in Horn/Bad Meinberg/Externsteine. - pdf-URL http://www.megaliths.net/Das%20Tanum%20System%20von%20Andis%20Kaulins%2019%20Juni%202007.pdf - siehe "Rechts-Esoterismus" bei "Walter Machalett" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Walther_Machalett

© Neuss: Bruno Buike 2020

Geodäsie" überhaupt aufspüren kann, wird vielleicht die Methode der "Quadratur des Kreises" hilfreich finden und den Autoren Klaus Piontzik[303]. (Anders formuliert: Man kann lange suchen, bis jemand geruht, "geomantische Geodäsie" PRAKTISCH zu ERKLÄREN, damit man sie auch FINDET und nachweisen kann – und zwar OHNE den Gebrauch der im Mittelalter üblichen "Wünschelrute" / "dowsing rod".)

So, weiter: Wir können Andis Kaulins nicht einfach abtun als verschroben und schrullig, WEIL es MINDESTENS einen Autoren gibt, der eine ÄHNLICHE STERNBILDER-PROJIZIERUNG vorgeschlagen hat für das PHARAONISCHE ÄGYPTEN, wobei das ägyptische System ZENTRIERT oder KALIBRIERT ist auf die drei Pyramiden von Gizeh, die Robert Bauval[304] korreliert mit den GÜRTELSTERNEN DES ORION.

---xxx---

Wir werden aber RATLOS zurückgelassen, WOZU das Ganze gut und nützlich sein soll.

Wie soll ich sagen: Wenn man SELTSAME und AUFWENDIGE Landschaftsmodellierungen durchführt, dann hat man nicht nur ANDERE AUFFASSUNGEN von ORIENTIERUNGSSYSTEMEN mit Hilfe von "Landkarten" auf der Erdoberfläche, sondern man hat eventuell auch eine ANDERE PHYSIK, die zum Beispiel etwas zu tun haben könnte mit WINKELBEZIEHUNGEN von Planeten und FIXSTERNEN – siehe Robson[305], V. 1990, wo man zum Beispiel die von Andis Kaulins eben genannten Sterne mal nachschlagen könnte ... - , wie sie uns in ASTROLOGISCHEN "Horoskopen"[306] begegnen, welche zunächst einmal NICHTS ANDERES SIND ALS SPEZIELLE

303 Siehe Piontzik, Klaus – homepage URL http://piontzik.pimath.de/ – siehe Piontzik, Klaus: DAS RUHRGEBIET - Ein Schlüssel zur Geomantie URL https://www.pimath.de/PiRuhr/verzeichnis.html – siehe Piontzik, Klaus: DIE QUADRATUR DES KREISES ALS NÄHERUNGSLÖSUNG, URL https://www.pimath.de/quadratur/verzeichnis.html – siehe "Klaus Piontzek" – Autorenpage in amazon URL https://www.amazon.de/s?k=Klaus+Piontzik&__mk_de_DE=%C3%85M%C3%85%C5%BD%C3%95%C3%91&ref=nb_sb_noss (Darin WICHTIGE Beiträge!)

304 Siehe Bauval, Robert /(Gilbert, Adrian): Das Geheimnis des Orion; München, Leipzig: List 1994, 3. Aufl.; engl.u.d.T.: the Orion Mystery; London: W. Heinemann 1994 – siehe Bauval, Robert//Brophy, Thomas: Black Genesis, Rochester, Vermont: Bear & Company/Inner Traditions 2011; **ISBN-13:** 978-1591431145 - siehe Bauval, Robert: Der Ägypten Code, Rottenburg: Kopp 2007 - etliche andere Beiträge nachgewiesen in amazon

305 Siehe Robson, Vivian: Fixsterne. Bedeutung und Kosntellationen im Horoskop, München: Hugendubel 1990; zierst amerik. u.d.T.: The Fixed Stars And Constelaltions in Astrology; York Beach, Maine: Samuel Weiser 1979

306 Auch Joseph P. Farrelll hat irgendwo Überlegungen zu einer PHYSIK in den sogenannten "astrologischen Horoskopen" vorgetragen und ich darf mir erlauben, einmal in den Raum zu stellen, daß "Astrologie" in irgendwlchen Vorzeiten einmal eine METHODE und TECHNOLOGIE gewesen KÖNNTE, WIE MENSCHLICHE SEELEN auf diese PLANETARE EXISTENZEBENE "herabkommen" konnten – oder auch nicht! Biitteschön, ich habe jetzt keine Zeit die phythagoräische Seelen- und Seelenwanderungslehre und vergleichbare Denkansätze nachzuschlagen! Immerhin weist Paul Brunton (alias: Raphael Hurst) irgendwo darauf hin, daß man in Indien zu seiner Zeit – also so ungefähr 1920-1950 – noch Astrologen finden konnte, die eine "WISSENSCHAFTLICHE ARBEITSWEISE" beobachteten und infolgedessen auch ganz ANDERE ERGEBNISSE formulierten, als wir das heute in europäischen Zeitungen und Boulevardblättern in den "Horoskopen" finden, welche bloß das Sonnenzeichen berücksichtigen, aber nicht einmal den Aszendenten, geschweige denn Fixsterne, geschweige denn die VERSCHIEBUNGEN des Frühlingspunktes im Präzessionszyklus! Siehe: Brunton, Paul: Von Yogis, Magiern und Fakiren, Freiburg/Brsg.: Hermann Bauer 1980, 3. Aufl.; Kapitel"Es steht in den Sternen geschrieben", S. 245f; engl. u.d.T.: A Search in Secret India, London: Rider & Comp. 1964, 2.nd.ed.; ; New York: Dutton 1935

© Neuss: Bruno Buike 2020

STERNKARTEN oder ASTRONOMISCHE KARTEN.

Selbstverständlich werden wir solche Rätsel nicht lösen können, auf die aber schon der Autor Joseph P. Farrell zumindest aufmerksam geworden ist, so daß man rätseln kann, ob eventuell die "tetrahedale Astrophysik" des Richard Hoagland hier weiterhelfen könnte – oder nicht!

Ich selbst werde jetzt einen HISTORISCHEN Vorschlag machen, daß man eventuell in sehr alter Zeit "ÜBER ERDOBERFLÄCHENKARTEN" diese seltsamen Kaulins "STERNBILDERKARTEN" DARÜBER GELEGT hat, woraus wir den HINWEIS entnehmen, daß wir es hier mit irgendeiner Art von ROTATIONS-PHYSIK zu tun haben könnten, welche zum Beispiel Joseph P. Farrell HIEB- und STICHFEST nachgewiesen hat im NAZI-SS-Projekt "GLOCKE"/"Bell Brotherhood".[307]
Womit noch einmal UNMISSVERSTÄNDLICH KLAR GEMACHT sein soll, daß wir hier keinem SPASSIGEN ZEITVERTREIB nachgehen, wenn wir uns etwas derartig korrumpierten, absichtlich verschleierten und obskuren Komplex wie den "unter sterblichgeborenen Menschen vorfindlichen" sogenannten "Religionen" versuchen, irgendwie anzunähern, um wenigstens ab und zu VERSTÄNDNIS zu erlangen.

Damit sind wir so weit, daß ich das nächste KURIOSUM präsentieren kann, die sogenannte "älteste Landkarte" dieses Planeten – Betonung auf "sogenannt"! - , die eine Art SYMBOLZEICHNUNG möglicherweise von MESOPOTAMIEN (zwischen Euphrat und Tigris) – also eine sumerische Annunaki-Kernzone - zeigt – und die weitgehend UNVERSTÄNDLICH ist, weil wir nicht wissen, was dieser SYMBOLISMUS soll! Die ergänzte SEHR SELTENE "Prinzipskizze" davon zeigt ZWEI Graphiken, a) einmal die überall erwähnte SYMBOL-Karte vom Typ einer "mappa mundi"[308] und b) eine ZODIAKALE HIMMELSKARTE (mit STERNBILDERN), welche in der originalen Keilschrifttafel als TEXT oberhalb der Symbolkarte platziert ist – was auch ANDEREN schon LÄNGSTENS hätte AUFFALLEN sollen – aber FAST nirgends erwähnt wird!

Das WIRKLICH "Sensationelle" ist, daß, WENN ALLES KORREKT ERKANNT UND GEZEICHNET wurde, hier DASSELBE PHYSIKALISCHE PRINZIP angewendet worden sein könnte, das die NAZI-SS in dem Projekt "Glocke" angewendet hat, nämlich eine sogenannt "antibar rotatation" (entgegengesetzte Rotation von zwei Komponenten). Das UNANGENEHME ist allerdings: SO, wie es die NAZI-SS – eventuell mit Beteiligung ihres Super-Physikers Burkhard Heim[309] - gemacht hat,

307 Siehe Farrell, Joseph P.: Die Bruderschaft der Glocke: Ultrageheime Technologie des Dritten Reichs jenseits der Vorstellungskraft; Potsdam: Mosquito Verlag 2009 – amerik. u.d.T.: The SS-Brotherhood of the Bell,NASA's Nazis, JFK and Majestic-12, Kempton/Illinois: Adventures Unlimited 2006 - – siehe Farrell, Joseph P.: NAZI INTERNATIONAL. The Nazis' Postwar Plan to Control Finance, Conflict, Physics and Space, Kempton/Illinois 2008 – siehe Farrell, Joseph P.: Reich of the Black Sun: Nazi Secret Weapons & the Cold War Allied Legend: Nazi Secret Weapons and the Cold War Allied Legend; Kempton/Illinois: Adventures Unlimited 2005 – Es gibt neuerdings noch etliche andere Autoren, die sich zu "surviving NAZIS" geäussert haben, darunter Anthony Sutton, Guido Preparata, Jim Marrs, Igor Witkowski, Abel Bast (nachgewiesen in argentinsiche Nationalbibliothek) etc. ...

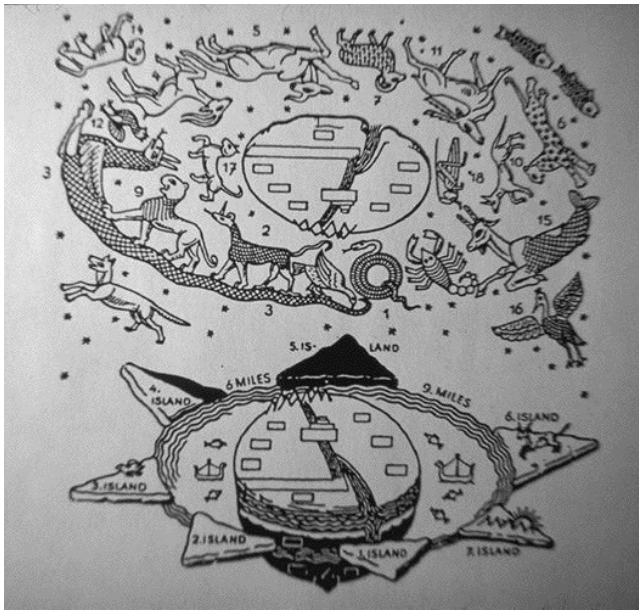
308 Siehe "mappa mundi" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Mappa_mundi

309 Siehe "Burkhard Heim" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Burkhard_Heim - Die KONZEPTION der Burkhard-Heim-Theorie einer "einheitlichen Feldtheorie" ist zu finden in: Farrell, Joseph O.: the Philosophers' Stone. Alchemy and the Secret Research for Exotic Matter, Port Townsend, WA: Feral House2009, - chapter "Heim Theory", p.314f; chapter "The Mystery of Heim's World War II Research, p. 326f – Burkhard Heim hat in seinen späten Jahren in Deutschland weitergearbeitet und dort auch eine Art "virtuelle Arbeitsgruppe" aufgebaut,

© Neuss: Bruno Buike 2020

hatte es SEHR GEFÄHRLICHE EFFEKTE und ebenso gefährliche NEBENWIRKUNGEN – was nicht mein Thema ist und wozu – bereits bibliographierter - Joseph P. Farrell einiges gesagt hat.

-XXX---



pics: sogenannte "Babylonische Weltkarte"[310] - British Museum (Kat.-Nr. 92687) - aus der Epoche des "neubabylonischen Reiches", ca. 700-500 v. Chr., gefunden in Sippar (Irak), also ungefähr aus der Epoche des Königs Nabonid,, wahrscheinlich beruhend auf viel älteren Vorlagen bis hinauf aus sumerischer Zeit – Das zu klärende Problem ist: WARUM zeigt die Abbildung RECHTS[311] zwei Graphiken, während doch die originale Keilschrifttafel links nur EINE Graphik zeigt?(Antwort: die Sternenkarte befindet sich als TEXT oberhalb der Symbolgraphik der originalen Keilschrifttafel!)
Die Abbildung rechts ist EXTREM SELTEN – und sie benötiogt einen sogenannten "System-Nullpunkt" oder eine "Kalibrierung", was weitere Forschungen erlauben würde.
---XXX---

Wir merken uns als STRATEGISCHE AUSSAGE, was schon länger bekannt ist, aber oft übergangen wird:

Für die GESAMTE ANTIKE, für das gesamte Altertum, hatte Religion FAST IMMER einen HALB-PHYSIKALISCHEN CHARAKTER oder "touch", wo es ganz bestimmt NICHT um "persönliche Erlösung und Erbauung" ging, zumal nicht von STERBLICHGEBORENEN!
Umgekehrt gesagt: WICHTIG waren in der Antike die "(Annunaki-)GÖTTER und HALBGÖTTER –

die selbstverständlich auch Unterstützer hatte, wo man sie weder wünscht, noch vermutet!

310 Siehe "Babylonische Weltkarte" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Babylonische_Weltkarte

311 Siehe page-titel "SLIDE #103 – Babylonian World Map" URL http://www.henry-davis.com/MAPS/AncientWebPages/103Amono.html – Es handelt sich um ein gesponsortes Web-Projekt der Firma "Henry Davis", wo als kartographischer Ansprechpartner genannt wird ein gewisser "jsiebold" / J. Siebold. - email: jsiebold@cfl.rr.com - Das Kartographie-Projekt der Firma "Henry Davis" hat den Titel "Cartographic Images" URL http://www.henry-davis.com/MAPS/ - und das sehr besondere an diesem Projekt ist, daß zu JEDER EINZELNEN der ungefähr 195 alten Landkarten eine teils SEHR FACHSPEZIFISCHE Monographie /Beschreibung beiigefügt ist.

© Neuss: Bruno Buike 2020

und das BEDIENUNGSPERSONAL von deren TECHNOLOGIEN, also nicht-menschliche und menschliche Prieserschaften und menschliche Adelsfamilien.
Noch anders gesagt: RELIGION war Angelegenheit von ELITEN – und heutige "Volks-Religion" gab es in diesem "demokratischen" Sinne nicht wirklich!
Ausserdem: Wenn ich das richtig sehe, ist es historisch sogar so, daß speziell Christentum und Buddhismus zu den ERSTEN überhaupt gehören, welche Angehörige der sozialen UNTERSCHICHTEN sozusagen auch noch "einluden" – was eben eine UMKEHRUNG der elitären sumerischen Annunaki-Strategie bedeutet!

Falls die Kombination von "Priesterschaften" mit "Technologie" befremdlich aufstösst, so ist das richtig erkannt: Wir haben ein absichtlich als "Roman" verschleiertes "Sachbuch", in welchem Elisabeth Haich[312] behauptet, daß ägyptische Priesterschaften in der Tat mit einer Art "Wettermachen" beschäftgt gewesen sein sollen, und zwar vermittels einer "technischen Operationalisierung" von Pyramiden. Wobei ich darauf aufmerksam machen muß, daß es denkbar ist, daß Pyramiden MEHRERE "technische Operationalisierungen" erlaubt haben könnten, also nicht nur wetter- und waffentechnische, welch letztere seit Joseph P. Farrell's "Gizeh-Trilogie", wo auch Christopher Dunn verarbeitet wird, umfangreich und ausreichend physikalisch plausibel vorgestellt wurden.[313]

---XXX---

3.5 Sind die KOSMISCHEN Götter organisiert wie ein multinationaler Global-Player-Konzern? Sitchins Überlegungen zu einem "Gott mit CHABOD-Fluggerät" und dem "Herrn der OLAM"

Um unsere Ausflüge in das Altertum der Religionen noch etwas abzurunden, darf ich ultrakurz auf die Argumentationen in Sitchins Buch "Begegnungen mit den Göttern"[314] - siehe eine interessante

312 Siehe Haich, Elisabeth: Einweihung, Engelberg, München: Drei Eichen 1982, 7. Aufl. (zuerst 1972)
313 Falls es gesagt werden muß: Technologie-Vermutungen zu pharaonischem Ägypten sind öfter SEHR VAGE und bedürfen MASSIVER SKEPSIS, damit sie das Stadium von "bullet proof" erreichen – oder verworfen werden müssen!
314 Siehe Sitchin, Zecharia: Begegnungen mit den Göttern, Rottenburg: Kopp 2004: amerik.u.d.T.: Divine Encounters 1995 (deutsch zuerst u.d.T.: Gesandte des Kosmos") – besonders Kapitel: Die grösste Theophanie (gemeint: Moses am Sinai): S. 286f; dann speziell Kapitel "Propheten eines unsichtbaren Gottes", S.315f – Sitchin geht besonders den Konnotationen von "olam" = "Welt" nach und filtert aus der hebräischen Bibel einen Satz heraus, nach welchem der JHWH-Gott von Jerusalem ein "Herr von Olam" ist. Eine der TÄTIGKEITEN dieses "Olam-Herren" filtert Sitchin aus dem Psalm 24,7-10 heraus, der in Sitchins hebräischer Bibel SEHR VIEL ANDERS "klingt", als in irgendeienr christlichen Bibel! Psalm 24 VERKNÜPFT also "olam" und "chabod", woraus zu SCHLIESSEN ist, daß der JHWH-Gott UMHERREIST und BESUCHE in seinem Jerusalemer Heiligtum macht, wobei andere mögliche Besuche NICHT ERWÄHNT werden und also GEHEIMGEHALTEN werden. Wir ergänzen jetzt selbstständig, warum ein Gott "herumreisen" könnte, daß ein solcher Gott eine Art FESTIVAL-Tournee absolvieren könnte - EVENTUELL VERKNÜPFT MIT INSPEKTIONEN und KONTROLLEN. Sitchin geht in seinem op.cit. auch ein auf die christliche Gebetsabschlussfloskel "von Ewigkeit zu Ewigkeit" ein, für die er eine hebräische Vorlage benennt als von "olam zu olam". WIR WISSEN ABER NICHT, ob "olam" jetzt bedeuten könnte "Herrschaftsbereich des JHWH-Gottes von Jerusalem" auf diesem Planeten oder einem/anderen

© Neuss: Bruno Buike 2020

"Olam-Chabod-Argumentation" in den Fußsnoten - hinweisen, wo Stichin fragt, WER eigentlich der "Vier-Buchstaben-Gott" JHWH (Jahwe / Jehova) TATSÄCHLICH ist oder war. Sitchin veranstaltet da hochintelligente Analysen, inwieweit der GOTT der grossen Epiphanie am Moses-Berg auf der Sinai-Halbinsel und der GOTT des Jerusalemer Tempels EIN- und DIESELBE Person sein könnten – wobei Sitchin die Frage nach dem Gott des Samaritanischen Tempels auf dem Berg Garizim[315] bei Nablus/Sichem – zerstört in 128 v.Chr. durch den (hebräischen-aramäischen!) Hasmonäerkönig Johannes Hyrcanos I ((135 – 104 v. Chr.) - NICHT stellt.

Klammer auf: Ich finde gerade zufällig, daß der römische Statthalter Pontius Pilatus[316] im Jahre 36 n.Chr. einen bewaffneten Marsch von Samaritanern[317] auf den Berg Garizim gewaltsam gestoppt hat, weswegen Pilatus nach immerhin 10-jähriger, brutal erfolgreicher Regentschaft in Judäa sozusagen "fristlos gefeuert" werden sollte, wofür als antike Referenz genannt wird Flavius Josephus[318]. Klammer zu!

Klammer auf: Ich habe schon darauf hingewiesen, daß es ein UNDING ist, daß der Garizim-Tempel im Alten Testament und damit in der Bibel der Hebräer kaum erwähnt wird, OBWOHL er eine Art "Double" des Tempels von Jerusalem war, also von ähnlicher Grösse und Bedeutung! Vollends an sich UNDENKBAR ist jedoch, daß der Garizim-Tempel von JUDEN DES SÜDREICHES – 128 v.Chr. durch den Hasmonäerkönig Johannes Hyrkanos I. - schlussendlich zerstört wurde. Um sich die UNGEHEUERLICHKEIT dieses Vorganges einmal zu verdeutlichen, könnte man sich versuchsweise vorstellen, Kaiser Karl der Grosse hätte den Vatikan in Rom zerstört! Klammer zu!

Um es kurz zu machen: SELBSTVERSTÄNDLICH kommt Sitchin als intelligenter Analyst NICHT zu einem EINEINDEUTIGEN ERGEBNIS in der Gottesfrage, obwohl er anders als viele heutige Westeuropäer sehr wohl von der "Existenz von Göttern und Göttinnen" im Altertum und auch im Tempel von Jerusalem ausgeht.

Planeten oder in einem Sonnensystem oder einer Galaxie. Wir scheinen zu ahnen: Wenn man die ZEITDAUER einer GALAXIE von Anfang bis Ende ZUSAMEMNSFASST als "eine Ewigkeit", dann kann man "zwei Ewigkeiten" und "viele Ewigkeiten" konstruieren und erhält eine "MENGE VON EWIGKEITEN" – und zwar SEHR ÄHNLICH, wie Georg Cantor seine "Kardinalzahlen" bzw. seine Alef-Funktion konstruiert hat, wobei mir scheint, daß aktuell auch noch eine Beth- und Gimel-Funktion gemäss Cantor aufgestellt worden sind. (siehe "Gerog Cantor" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Georg_Cantor – siehe "Aleph-Funktion" / "Aleph number" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Aleph-Funktion (dort auch Beth-Funktion und Gimel-Funktion – für Kardinalzahlarithmetik - nachgewiesen)

315 Siehe und vgl. "Garizim" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Garizim

316 Wir lesen in Wikipedia DE "Pontius Pilatus", Abschnitt "Leben" URL https://de.wikipedia.org/wiki/Pontius_Pilatus#Leben : "Ein Ereignis im Sommer des Jahres 36 führte wahrscheinlich zu seiner Absetzung. Pilatus ließ mit brutaler Gewalt den Zug von Leuten aus Samaria auf den heiligen Berg Garizim unterbinden (siehe Geschichte der Samaritaner). Er wurde daraufhin durch den Legaten Syriens, Vitellius, abberufen, um sich vor Tiberius zu rechtfertigen."

317 Wir lesen: "Gewalt gegen Pilgerzug Im Jahr 36 n. Chr. trat ein priesterlicher Anführer auf. Er war angeblich davon überzeugt, der erwartete *Taheb* zu sein. Mit einer großen Gefolgschaft zog er Richtung Berg Garizim. Viele waren bewaffnet. Er wollte seiner Gefolgschaft auf dem Berg die heiligen Gefäße zeigen, die Mose dort niedergelegt habe. Dies sollte als Zeichen verstanden werden, dass er der *Taheb* sei. Pontius Pilatus ließ diesen Manifestationszug mit brutaler Gewalt unterbinden." source: "Samaritaner", Abschnitt "Gewalt gegen Pilgerzug" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Samaritaner#Gewalt_gegen_Pilgerzug

318 Vgl. Flavius Josephus: *Jüdische Altertümer* XVIII:4,1–2.

© Neuss: Bruno Buike 2020

Aber Sitchins Schluss-Plädoyer ist, wenn ich richtig verstanden habe, ebenso verblüffend wie an sich SEHR einleuchtend: *Nach Sitchin sollten wir von einem KONZEPT ausgehen, in welchem es "Götter über Göttern" gibt, also sozusagen Hoch-Götter und Niederig-Götter, und wir sollten davon ausgehen, daß das SICHTBARE UNIVERSUM wenigstens PRINZIPIELL "organisiert" ist "ähnlich" wie ein Global-Player-Konzern, wo wir Abteilungsleiter und Haupt-Abteilungsleiter haben und dann sinnentsprechend im Universum da draussen "galaktische Quadranten", wie sich die bekannten TV-Serien "Stargate" und Star-Trek" ausdrücken, also eine Art von "kosmischen Verwaltungszoenen".*

Ich würde aber BEZWEIFELN, ob wir sterblichgeborenen Menschen auch nur ANNÄHERND eine Wissenschaft oder eine Vorstellung haben, wie man sich die "Regierungsmethoden" und "Managementtechnologien" des UNIVERSUMS "vorstellen" können soll. Von der ostchristlichen Orthodoxe kommend – wo man manchmal Engel als "Blitze" bezeichnet findet! - könnte man versuchsweise sich vorstellen, "körperlose Wesenheiten", die in "Sphären des Lichtes" eben jene BLITZÄHNLICHEN ENERGIEPAKETE "aussenden" – mit welcher Technologie auch immer! - von denen unser Planet in grosser Zahl und aus unbekannten Gründen und von überall her im Universum "getroffen" wird. Wir Menschen haben aktuell aber keine "allgemeine Energietheorie" des menschlichen Körpers oder aber von Planeten und anderen "Objekten" des Welttraums, um zu begreifen, was diese ganzen – oft SEHR STARKEN – "Energie-Pakete" eigentlich sollen. Nur eines scheint klar: WEIL es sich um PHYSIKALISCHE Phänomene handelt, deshalb ist es sinnvoll, nach physikalischen URSACHEN und FUNKTIONEN wenigstens zu forschen, und zwar wie "anti-intuitiv" mögliche "Lösungen" dann am Ende eventuell aussehen – oder nicht!

Etwas anders gesagt: Die heutigen Computerleute machen sich reinweg verrückt mit der Vorstellung, daß SONNENSTÜRME die GESAMTE Elektrotechnik lahmlegen könnten, aber NIEMAND WUNDERT sich, warum die VIELEN Hochenergie-BLITZE, die den Erdplaneten ständig treffen, nicht schon längst zu einem Ausfall der Elektrotechnik geführt haben, abgesehen davon, daß Gamma-Blitze und andere "kosmische Energien" an und für sich für LEBENSFORMEN dieses Planeten Erde normalerweise TÖDLICH sind, was aber offenbar entgegen jeder vernünftigen Erwartung von der Ameise bis zum Elefanten niemanden beeindruckt oder zu beeindrucken scheint.

Und wiederum anders gesagt: DASS wir MENSCHEN KEINE abschliessende Klarheit in der "Gottesfrage" haben, liegt unter anderem daran, daß uns die Götter des Altertums KEINE BESSEREN INFORMATIONEN GEGEBEN HABEN, weil STERBLICHGEBORENE von KOSMISCHEN Angelegenheiten als zu INFERIOR "ausgeschlossen" sind und bleiben.

Wir ahnungslosen Berichterstatter können also aus unseren schlechten und unvollständigen Quellen bloss Übersichten erstellen, WAS "angeboten" wird, damit wir LÜCKEN besser erkennen.

Also noch einmal wiederholt: Wenn beispielsweise die Bibel davon spricht, "Gott sitze im Rat der Götter", dann läuft das hinaus auf ein Konzept von "Göttern über Göttern" – und weil das Universum RISENGROSS ist, gelangt man von hier aus EINFACH zu den HINDUISTISCH-indischen RIESENZAHLEN von Göttern/Göttinnen!

Dem könnte man aus der ÄGYPTOLOGIE das sogenannte "Hochgott-Konzept" des "Henotheismus"[319] - schon von Max Müller in Oxford Ende des 19. Jahrhunderts vorgeschlagen - an die Seite stellen: Für die alten Ägypter gab es "über all den Göttern mit Spezialaufgaben und

319 Siehe "Henotheismus" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Henotheismus (Bereits von Max Müller in Oxford im 19. Jahrhundert vorgeschlagen)

© Neuss: Bruno Buike 2020

Spezialzuständigkeiten" den EINEN HOCHGOTT, von dem jedoch KEINE UMFASSENDEN noch VOLLSTÄNDIGEN EIGENSCHAFTEN und SPEZIFIKATIONEN berichtet werden, wo also, logisch gesprochen eine "vollständig aufgezählte/abgezählte Eigenschaftenliste" FEHLT, was, wie man uns inzwischen versichert, keineswegs hindert, daß wir mit solchen "Unvollständgkeitslisten" WEITER arbeiten können, indem wir zum Beispiel NAMEN vergeben. (Okay ich sehe ein, hier sollte ergänzt werden: "Klein-Fritzchen" und "Klein-Erna" sind NAMEN OHNE vollständige Eigenschaftenliste, die wir aber TROTZDEM sehr wohl praktisch verwenden können, und zwar auf eine solche Art und Weise, daß "logischer Sinn" nicht völlig verloren geht!

Ich vermute derzeit, daß dieser ägyptische Henotheismus wunderbar passen würde zum KONZEPT der aristotelischen Gottesbeweise, die nach meinem Geschmack wahrscheinlich gar nicht von Aristoteles "erfunden" wurden, sondern die Aristoteles irgendwo abgeschrieben und kompiliert hat und die vielleicht 10.000 Jahre alt sind (also ähnlich alt wie der geodätische Masterplan für Griechenland des Theophanis Manias). Ein nicht-gegenständlicher Gott als "erster "Beweger" oder "erster Grund" oder als "Höchstes Gutes, Wahres, Schönes" würde also eventuell ganz gut "passen" als eine Art "kosmischer Schöpfergott", der allerdings weitgehend für MENSCHLICHES FASSUNGSVERMÖGEN "ungegenständlich" bleibt und aus philosophischen Gründen eventuell auch bleiben muss – was aber die Jesus-Christus-Epiphanie keinewegs daran gehindert hat, stattzufinden, OBWOHL sie so ziemlich ALLEM WIDERSPRICHT, was man in der Antike über "Götter" und deren "Erscheinungen" wusste: "der grosse Gott in der kleinen Futterkrippe, der "leidende Gottesknecht" und ausserdem die nahezu völlig "unverständlichen" Phänomene von "Auferstehung von den Toten" und "Herabsendung des hl. Geistes", welches beides an sich SEHR grosse und sozusagen systemsprengende Überraschungen waren – die uns aber TROTZDEM a) überliefert und damit b) "serviert" werden – auf daß der menschliche Geist sich stets bewusst bleibt, daß er derartiges eben einfach nicht fassen kann, jedenfalls nicht wirklich, wobei ganz zu schweigen ist davon, daß Götter der Antike an sich nicht zu übertriebener "Empathie" oder zu Mitleid mit den NÖTEN der Menschenkreatur neigen.

Wir halten als DIAMETRALEN UNTERSCHIED fest: Seit dem Altertum ist die weltliche Wissenschaft nicht weiter gekommen, als ein PHILOSOPHISCHES WELTPRINZIP einem PERSÖNLICHEN KOSMISCHEN SCHÖPFERGOTT gegenüberzustellen, und ich sehe im Augenblick nicht, wie man diese beiden Positionen AUF DEM LEVEL DER INNERWELTLICHEN WISSENSCHAFT harmonisieren könnte. Ich kenne jedenfalls keine mich selbst überzeugende Harmonisierung! (Was einer der Gründe sein mag, warum die Orthodoxie bis auf den heutigen Tag "Gottesfragen" für "MYSTERIEN" über dem Level des Geschöpflichen hält ...)

---XXX---

3.6 Ist „personaler Gott“ ein zulässiger linguistischer NAME für „unfassbar-abstrakten metaphysischen Gott“ - VORAUSGESETZT man befindet sich INNERHALB eines kosmischen Gesamtprozesses von „permanenter selbstreferentieller Schöpfung“? - DOKUMENT: Stan Tenen: A Personal God

Ich bringe hier einfach zum Kontrast und zum Nachdenken eine sehr kurz gefasste IDEE

© Neuss: Bruno Buike 2020

von Stan Tenen[320] , der mit seinen Arbeiten zu mathematisch-geometrischen "pattern" im Bibelhebräisch sehr verblüffende multiple Codierungen im Bibeltext entdeckt zu haben scheint.

Wenn ich es überhaupt richtig verstanden habe, dann meint Stan Tenen ungefähr, daß "persönlicher Gott" eine METHODE ist um "abstrakten metaphysischen Gott" GREIFBAR zu machen, sagen wir versuchsweise als eine Art "linguistischen NAMEN". Allerdings benutzt Stan Tenen eine KOPPELUNG, indem er sagt, daß "persönlicher Gott", wenn auch auf einer sehr intensiven Stufe von Konnektivität, gekoppelt ist mit den FUNDAMENTALPROZESSEN dieses sichtbaren Universums, SO WIE SIE STAN TENEN meint, "aufgedeckt" zu haben durch bestimmte "pattern-recognition" im Bibelhebräisch.

Der EINWAND ist damit klar: Würde diese "gekoppelte Konstruktion" von "persönlichem Gott" mit – vermuteter! - mathematisch-geometrischer Fundamentalstruktur dieses Universums BESTAND HABEN, FALLS dieses UNIVERSUM NICHT EXISTIERT?
Was auf die Frage hinausläuft: Ist DENKBAR, daß "GOTT" in irgendeinem Sinne "existiert", WENN DIESES UNIVERSUM NICHT EXISTIERT? Was auf die viel schärfere Frage hinauslaufen würde: Was soll das für ein "Gott" sein, der NICHT OHNE DIE VON IHM GESTARTETEN MECHNISMEN existieren könnte?
Und da ist noch ein hässliches Problem, das Problem, WER diese Fragen stellt, nämlich der INFERIORE STERBLICHGEBORENE MENSCH, dessen Lösungsaussichten sowieso nur begrenzt sind!

Justament jetzt fällt mir aus den aristotelischen, antik-griechischen Argumentationen ein: Der – geschaffene – KOSMOS kann zwar durchaus auf seinen "UNGESCHAFFENEN Schöpfer" HINWEISEN, ABER dieser Kosmos IST nicht der "Schöpfer", und zwar auf Grund der Vermutung, daß der Konstrukteur der "HERR der Konstruktion" ist - und nicht etwa UMGEKEHRT! Dieser Kosmos würde durch den "Schöpfer" gewissermassen "gesprengt" werden, falls dieser "Schöpfer" nicht gewisse "Rücksichten" nehmen würde, DAMIT das GESCHAFFENE nicht SOFORT zermalmt und vernichtet würde, falls es DIREKT mit dem UNERSCHAFFENEN in dessen GANZER FÜLLE konfrontiert würde!

Bitteschön: Ich bin nur ein Berichterstatter, der berichtet von seinen Lesereisen, und ich weiss es tatsächlich leider nicht besser!

Allerdings gibt es möglicherweise zumindest ENTFERNT oder PRINZIPIELL ÄHNLICHE KORRELTATIONSSYSTEME für SPRACHE wie jetzt neu von Stan Tenen für das (Bibel-)Hebräische aufgedeckt, und zwar in den AYURVEDISCHEN[321] Traditionen Indiens, die

320 Siehe Tenen, Stan – homepage – www.meru.org - auch in amazon.com

321 Siehe Arndt, Ulrich: Schätze der Alchemie: Edlestein-Essenzen, Rossdorf: Nas-Nietze Verlag 2001 –ISBN 3-034647-41-3 - URL http://www.thule-italia.net/sitotedesco/Vari/Arndt,%20Ulrich%20-%20Schatze%20Der%20Alchemie%20-%20Edelstein-Essenzen.pdf – Dieser Buchtitel ist nicht in der Nationalbibliothek erfasst, soltle aber wegen der ISBN -Nummer im „Katalog Lieferbare Titel“ des Buichhandels enthalten sein. Die Internet-Platzierung in einer „thule-italia-net“ webadresse deutet darauf hin, daß man versucht haben könnte, dieses Buch

© Neuss: Bruno Buike 2020

nicht jedem offenstehen, die aber in einer allgemeineren und nicht-spezifischen Form als Grundlage gedient haben könnten in hinduistisch-buddhistischen CHAKRASYSTEMEN[322] , in denen Chakras mit EINZELBUCHSTABEN gekennzeichnet sind, wobei es aber eventuell gehen dürfte um Anwendugen von TÖNEN und LICHT, was ich hier kurz zusamemnfasse zu Fußnoten für weitere Studien. Falls ich das sagen darf: Wir lernen bei Lama Anagarika Govinda über buddhistisch-indische Chakrasysteme unmittelbar, daß eine ALCHEMISTISCHE Denkweise und Terminologie, wie wir sie seit den Büchern von Joseph P. Farrell für ein westentliches Kennzeichen HEUTIGER HYPERPHYSIK halten müssen, keineswegs "neu in dem Sinne" sind und ausserdem lernen wir bei Lama Anagarika Govinda, daß der "aktuelle HYPE" deswegen im Rahmen einer "esoterischen modernen Physik" a) überflüssig ist und b) sogar in gewisser Weise in die Irre führen könnte! (DENN: Das eigentliche MYSTERIUM ist der MENSCH, der in gewissen asiatischen Traditionen DIREKT OPERATIONALISIERT wird als "VEHIKEL DES GEISTES" (oder: Bewusstseins), nicht aber eine "Physik der OBJEKTE der Aussenwelt", so daß insoweit die heutige "Jagd nach exotischer Materie"[323] und deren waffentechnischen Anwendungen eher peripher-tangential erscheinen dürfte, weil sie den KERN der eigentlichen Problematik des MENSCHEN nicht trifft und verfehlt!

DOKUMENT START : A Personl God, Stan Tenen[324]

Tenen, Stan: A Personal God

There is a cognitive dissonance in the Western traditions. On one hand, we're told that God is transcendent, and has no properties or qualities that we can know or understand, other than utter Singularity. On the other hand, we're told that the God of the Bible is a personal God that answers prayers, in contradistinction to the "mindless" and "lifeless" idols of wood and metal and stone:

"Their idols are silver and gold, made by human hands. They have mouths, but cannot speak, eyes, but cannot see; they have ears, but cannot hear, nostrils but cannot smell . . . Their makers becomes like them, and so do all who put their trust in them." (Ps.115:4-6;8, tr. U.K. Chief Rabbi Lord Jonathan Sacks in his 7 November 2009 commentary on Vayera 5770 available at http://www.chiefrabbi.org/UploadedFiles/Articals/vayera5770.pdf)

Torah tradition teaches that those who worship idols will become like them. Worshipping inanimate objects, power, and the various "-isms" of the world is a dead end.

The inner traditions teach that God is not a noun; God is a verb. God is not a thing; God is process. And

„rechts-esoterisch“ und damit „faschistisch zu „vereinnahmen“. Ich fühle mich allerdings hier nicht verantwortlich für den mangelhaften Bildungsgrad von möglichen Neo-Nazis.

322 Siehe Lama Anagarika Govinda: Grundlagen tibetischer Mystik, nach den esoterischen Lehren des Grossen Mantra OM MANI PDAME HUM, Weilheilm: Otto Wilhelm Barth Verlag 1972, 3. Aufl.; zuerst: Zürich: Rascher 1956

323 Siehe Farrell, Josef P.: the Philosopher's Stone. Alchemy and teh secret research for exotic matter; Port Townsend/WA: Feral Hosue 2009

324 Tenen, Stan: A Personal God; in: Meru Foundation eTORUS 50(April 2010), p.2/3 URL https://www.meru.org/Newsletter/eTORUS50.pdf

© Neuss: Bruno Buike 2020

the process most often alluded to – without detail and without understanding – is loving-kindness.

Here's how it works. Here's how we can pray to a personal God and get a personal response, withoutGod having to be a noun-name thing, a humanlike great-granddad in the sky.

First of all, God actually is Love, expressed as the ongoing process of loving-kindness. Love is the process of unqualified giving. God's Love continuously rains on all of us, including the good, the not-so-good, and everyone in between. This is a transcendental rain from the Transcendent, but we understand it in terms of the rain we know that descends on us from above.

Thus, the coin and currency of God's Love is his Shefa Tal, usually translated as "effulgence of dew". (See Shefa Tal, by R. Shabetai Sheftel Horowitz (1561-1619).) Effulgence refers to a continuous overflowing flow; dew is a synonym for rain, as a metaphor for the rain of God's Will and God's Love. Shefa can be thought of as wave-like, and Tal as particle-like, with each Tal carrying a unit of information, negentropy, i.e., God's Love. (Tal is spelled kyTet-Lamed, i.e., "bound-learning" – a unit of information or negentropy.)

The illustration above from Linguistic Cosmology shows the geometry of the flow of Shefa Tal from the Singularity of Hashem at the "sun-point" at the top to the All-Inclusiveness of Elokim as the "shield" of the "earth-plane" below.

Paralleling the process of photon-fueled photosynthesis of plants,i the Shefa Tal empowers free will, volition, and choice, by fueling all choices but not making any choice per se. God expresses His love by His trust that we will use His "fuel-for-choice" to make good choices. Thus, we are given this volition in Eden so that we can learn and grow, and be custodians (loving caretakers) of the world.

How does God's process of expression – i.e., the Shefa Tal – "know" who or what to reward and when to do it? This is determined by us. When we "stand up" (act with truth and loving-kindness), we receive and are filled with Shefa Tal, and have the freedom to make our own choices. It is as if (conceptually) we are all vessels – i.e., glasses with open tops – that when we stand up straight, accept all of the rain of the Shefa Tal flowing "down" from the Transcendent. When we do not "stand up" (when we do not act with love and according to the golden rule), we do not receive a full measure of Shefa Tal, because the vessel of our lives is like a glass on its side. It doesn't catch much rain (Shefa Tal),ii and thus the range of choices available to us becomes restricted and constricted. The ultimate absence of free will, the ultimate restriction, is sometimes known as Satan – spelled iyaShin-Tet-Nun Final.
Shin = expression of
Tet = bound
NunFinal = to go on forever

"The expression of being bound forever" means living without free will, without volition, without the ability to make choices, and this means we can't dig ourselves out of the hole we're in, and we can't grow. We're bound to mechanical behavior, as if we did not have a soul.

God, however, is Holy - ... - Qadosh.
Qof = a carrier
Dalet = for giving
Vav = and doing
Shin = expression ("expression" in the sense of "shining outwards", like the sun.)

© Neuss: Bruno Buike 2020

The Shefa Tal carries the "photons" of negentropy from "sun" to "shield." (Ps. 34:11 – "Hashem-Elokim is a sun and a shield.") God – that is, Hashem-Elokim – is known to us by this process. This is the Shefa Tal. Hashem-Elokim's rain of Shefa Tal, "answers prayers" in proportion to the humility and integrity of the person – that is, how upright they stand, and how open they are. Thus, everyone gets a personal response to their behavior and their prayers, in proportion to their humility (yirat Hashem: "awe of God"), the openness of their heart, and their personal posture and inclination. (Plants that stand up and look to the sun thrive; plants that do not stand up do not thrive.)

This is how personal prayers are answered personally, without our having to speculate on God as a personality with knowable qualities – compassion, jealousy, anger, etc. etc. – like our own.

It is not the noun-name "God" (nor "Hashem" nor "Elokim") that personally answers our personal prayers, but rather the process of the rain of Hashem-Elokim's Love known as the Shefa Tal, and our relationship to it. Our prayers are thus always answered appropriately and personally. All we need to know of God – all we can know of God – is God's Oneness, and God's expression of his Oneness to us in the form of an endless flow of loving-kindness entrusted to us so we can learn to grow and care for ourselves, and care for the world. Thus we too can be Qadosh: a vessel or carrier for giving our own loving-kindness.

One reason why these ideas are not widely known is because they are dependent on metaphor, which is not easily appreciated by the majority of people. But God's Love cannot be restricted only to those people who think deeply and appreciate metaphor. God's Love is available to all. So, there's no choice: since the process-of-God answers our personal prayers as if God were a grandfatherly and lordly version of ourselves, this is how God is known to the vast majority. Understanding the inner process underlying "God the noun" is not a prerequisite for accepting and acting with loving-kindness. Understanding God as a kindly and/or stern lord whose treasure of loving-kindness is available to all functions to encourage us to act according to the golden rule, regardless of whether we think simply or deeply.

[Anm.d.Verf.:footnote] i(For recent findings on photosynthesis, see "Living Physics," by Susan Gaidos, Science News Vol. 175 #10, p. 26, available online at http://www.sciencenews.org/index/feature/activity/view/id/43147) ii For a traditional understanding of God's Will as the flow of water and some of its implications from a Lubavitch perspective, see Yanki Tauber's "The Fluidity of Life," as published in B'Or HaTorah, vol. 10E (1997) pp. 59-67.

DOKUMENT ENDE: A Personl God, Stan Tenen[325]

---XXX---

325 Tenen, Stan: A Personal God; in: Meru Foundation eTORUS 50(April 2010), p.2/3 URL https://www.meru.org/Newsletter/eTORUS50.pdf

© Neuss: Bruno Buike 2020

3.7 Der Gott des Judentums und der Gott des Echnaton sind KEIN MONOTHEISMUS, sondern „henotheistische MONOLATRIE“

Unterwegs bei der Arbeit blättere ich noch einmal in Martin Vogel und stosse dort auf drei Kapitel hintereinander: "Monotheismus oder Monolatrie"[326] - "Der Gott der Götter"[327] - "Wieder ein Fehlschlag"[328]
Auch hier wird die Frage umkreist: WER WAR der jüdische Kultheros JHWH (Jahwe, Jehova) des Tempels von Jerusalem?
Die Position des Alten Testamentes skizziert Martin Vogel meines Erachtens völlig korrekt als "MONOLATRIE", was bedeutet, daß EIN GOTT ALLEINIGE Verehrung vor den anderen Göttern BEANSPRUCHT von "SEINEM erwählten Volk".
Wenn im Nächsten Abschnitt der JHWH-Gott von Jerusalem als "GOTT unter GÖTTERN" bezeichent wird, dann ist das ebenfalls KORREKT: Das gesamte Alte Testament behauptet NIRGENDS, daß es NUR EINEN EINZIGEN GOTT gibt! Das Alte Testament VERLANGT lediglich, daß der MENSCH "seines erwählten Volkes" EXKLUSIV dem ERWÄHLENDEN GOTT "angehören" soll – und sozusagen nicht nach den "anderen Göttern schielen" soll.
Kurzum, ich sehe nicht, daß man beide Kapitel niht zusammenfassen köntne zu der Position des HENOTHESIMUS, des "einen Gottes über allen anderen", wie dies zuerst Max Müller, Oxford im 19. Jahrhundert vorgeschlagen zu haben scheint.
Insoweit würde ich der Einschätzung Martin Vogels von einem "ECHTEN MONOTHEISMUS des ECHNATON" lieber NICHT folgen: Echnaton war viel zu sehr ÄGYPTER, als daß er etws anderes als HENOTHEISMUS im Ernst hätte versuchen können!

Ingenieurstechnisches Zwischenergebnis: Unsere Schulbücher und Universitäts-Lehrbücher müssen KORRIGIERT werden!
DIE RELIGION DES JUDENTUMS ist KEIN MONOTHEISMUS, sondern die Religion eines "Gottes ÜBER den GÖTTERN". Insoweit das Christentum behauptet, in der NACHFOLGE des Judentums zu stehen, kann also der Gott des Christentums ebenfalls nur ein "GOTT ÜBER DEN GÖTTERN" sein, aber KEIN MONOTHEISMUS. Insoweit des Christentum aber Jesus Christus dem jüdischen JHWH-Jahwe-KULTHEROS von Jerusalem VORZIEHT, müsste es als MONOLATRIE bezeichent werden, also als ALLEINVEREHRUNGSANSPRUCH eines bestimmte Gottes unter anderen Göttern.

Was den TEMPEL von JERUSALEM angeht, habe ich schon erwähnt, daß es ein DOUBLE davon gab, nämlich den Tempel der Samaritaner auf dem Berg Garizim bei Nablus/Sichem, der im Jahre 129 vor Chr. Von einer INNERJÜDISCHEN OPPOSITIONS-FRAKTION zerstört worden ist, warum genau, weiss ich nicht. Nicht erwähnt habe ich bislang, daß die Samaritaner den ERBAUER DES ERSTEN TEMPELS in JERUSALEM, den König Salomo, NEGATIV einschätzen als IDEOLOGISCHEN ABWEICHLER und sogar als Anhänger von "abgöttisch- verwerflicher Zauberei".

326 Siehe und vgl. Vogel, Martin: Jawes Aufstieg vom Eselgott zum Herrn der Welt; Bonn: Orpheus-Verlag 2001 - Kapitel "Monotheismus oder Monolatrie", S. 361
327 Siehe und vgl. Vogel, Martin: Jawes Aufstieg vom Eselgott zum Herrn der Welt; Bonn: Orpheus-Verlag 2001 – Kapitel: "Der Gott der Götter", S. 362
328 Siehe und vgl. Vogel, Martin: Jawes Aufstieg vom Eselgott zum Herrn der Welt; Bonn: Orpheus-Verlag 2001 – Kapitel "Wieder ein Fehlschlag" (über Echnaton), S. 362-363

© Neuss: Bruno Buike 2020

Ich würde dies als STRATEGISCHE ERKENNTNIS bezeichnen.
Wir wundern uns aber nicht, daß wir für diese ERKENNTNIS nirgends Beifall bekommen!
Wir sind aber ZUFRIEDEN, daß wir eine FRAGE für die stiudierende Jugend der nächsten Generation BEANTWORTEN konnten!

---XXX---

3.8 Eusebius von Caesarea: Welche Religion hatte Jesus Christus? War er Christ?

Rein zufällig finde ich in der "Kirchengeschichte" des Eusebius von Caesarea einen Abschnitt, daß Jesus Christus KEINE NEUE RELIGION gebracht hat, sondern etwas BEKANNTES gelehrt hat. Wenn ich Eusebius richtig verstehe, dann meint er ungefähr, daß Jesus Crhistus die RELGION ABRAHAMS "restituiert" hat, wo es noch nicht die SPÄTER von Moses am Berge Horeb auf dem Sinai eingeführten 613 Mitzwot (Gesetze, Regeln) gab. Natürlich wissen wir, daß Eusebius unzuverlässig ist und parteiisch, aber diese Wortmeldung ist derartig extravagant, daß ich sie als DOKUMENT implementiere!

Dokument Anfang – Eusebius[329] Erstes Buch, 4. Kap. Die Religion, die er alle Völker gelehrt, war nichts Neues und nichts Fremdes

4. Kap. Die Religion, die er alle Völker gelehrt, war nichts Neues und nichts Fremdes.

4. Diese Bemerkungen mußte ich der folgenden geschichtlichen Darstellung vorausschicken, damit niemand meine, unser Heiland und Herr Jesus Christus gehöre nur der neueren Geschichte an, weil er in der Zeit im Fleische erschienen ist.Damit man aber auch nicht seine Lehre für neu und fremd halte, gerade als wäre sie von einem Neuling aufgestellt, der sich in nichts von den übrigen Menschen unterscheidet, darum wollen wir kurz auch hierüber berichten. Als vor nicht langer Zeit das Erscheinen unseres Erlösers Jesus Christus allen Menschen Licht brachte, da trat sofort — es war zu der im geheimnisvollen Ratschlüsse (Gottes) vorausbestimmten Zeit — ein bekanntlich neues, nicht kleines, nicht schwaches, auch nicht irgendwo in einem Winkel der Erde hausendes Volk auf, ein Volk, welches das stärkste und gottesfürchtigste von allen Völkern ist und welches insofern unausrottbar und unbesiegbar ist, als es für immer den Schutz Gottes genießt; es ist jenes Volk, das zu seiner Ehre überall nach Christus genannt wird. Einer der Propheten, der mit dem Auge göttlichen Geistes die Zukunft vorausschaute, war über dieses Volk so entzückt, daß er in die Worte ausbrach: „Wer hat solches gehört? Oder wer hat solches gesagt? Dauerten die Geburtswehen für ein Land nur einen einzigen Tag? Und wurde ein Volk [S. 31] auf einmal geboren?“1 Der gleiche Prophet deutet auch im voraus den Titel des Volkes an mit den Worten: „Diejenigen, welche mir dienen, werden einen neuen Namen führen, der auf der Erde gepriesen sein wird.“2 Doch wenn wir auch sicher Neulinge sind und die wirklich neue Bezeichnung „Christen“ noch nicht lange bei allen Völkern bekannt ist, so ist doch, wie wir im folgenden nachweisen wollen, unser Leben und die Art unseres Auftretens nicht erst vor kurzem von uns durch religiöse Bestimmungen festgelegt, sondern gewissermaßen schon von Beginn des Menschengeschlechtes an

329 Siehe und vgl. Eusebius von Caesarea: (Ἐκκλησιαστικὴ ἱστορία; *Historia ecclesiastica)* Kirchengeschichte, Erstes Buch, 4. Kap. Die Religion, die er alle Völker gelehrt, war nichts Neues und nichts Fremdes; in: BKV Bibliothek der Kirchenväter, Universität Fribourg, CH URL http://www.unifr.ch/bkv/kapitel43-3.htm (Der Buchtitel “Kirchengeschichte, deutsch” auch öfter in google books.

© Neuss: Bruno Buike 2020

durch natürliche Erwägungen der alten Gottesfreunde bestimmt worden. Das hebräische Volk ist nicht neu, sondern eben wegen seines Alters allgemein geachtet und allgemein bekannt. Seine Überlieferungen und seine Schriften erwähnen nun Männer aus alter Zeit, zwar nur wenige an Zahl, aber ausgezeichnet durch Frömmigkeit, Gerechtigkeit und alle übrigen Tugenden: einige vor der Sintflut, andere nach derselben, von den Söhnen und Nachkommen des Noe den Abraham, den die Söhne der Hebräer als ihren Führer und Stammvater feiern. Würde jemand alle diese durch Gerechtigkeit ausgezeichneten Männer, von Abraham an bis hinauf zum ersten Menschen, als Christen, wenn auch nicht dem Namen, so doch der Tat nach erklären, so dürfte er der Wahrheit nicht widersprechen. Denn wenn der Name Christ sagen will, daß der Christ sich infolge der Erkenntnis Christi und infolge seiner Lehre durch Klugheit und Gerechtigkeit, durch Mäßigkeit und Standhaftigkeit sowie durch das fromme Bekenntnis des einen und einzigen, über alle herrschenden Gottes hervortun soll, dann sind die erwähnten Männer in all diesem nicht weniger eifrig gewesen als wir. So wenig wie wir dachten auch jene an eine körperliche Beschneidung oder an eine Beobachtung der Sabbate. Auch kümmerten sie sich nicht, so wenig wie wir jetzigen Christen, um Speisegebote und [S. 32] Speiseverbote, welche zuallererst Moses für die späteren Geschlechter aus symbolischen Gründen erlassen hatte. Genau kannten sie auch den Christus Gottes; denn wie gezeigt wurde, erschien er dem Abraham, offenbarte sich dem Isaak, sprach mit Israel und verkehrte mit Moses und den späteren Propheten. Man kann daher finden, daß jene gottbefreundeten Männer sogar des Namens Christus gewürdigt worden waren. Denn es heißt von ihnen: „Vergreifet euch nicht an meinen Christussen und versündiget euch nicht an meinen Propheten!“3 Die Art der Gottesverehrung, welche vor nicht langer Zeit durch die Lehre Christi allen Völkern verkündet wurde, muß man also offenbar für die erste, die allerälteste und ursprünglichste, schon von den Gottesfreunden zur Zeit Abrahams geübte ansehen. Wenn man einwendet, Abraham habe doch später den Befehl zur Beschneidung erhalten, so ist zu bedenken, daß deutlich von ihm bezeugt wird, er sei schon vor der Beschneidung infolge seines Glaubens gerechtfertigt worden; denn das göttliche Wort sagt: „Abraham glaubte Gott, und es wurde ihm zur Gerechtigkeit angerechnet.“4 Da Abraham schon vor der Beschneidung gerechtfertigt war, empfing er von dem sich ihm offenbarenden Gott, d. i. von Christus, dem Logos Gottes, bezüglich derer, welche später in ähnlicher Weise wie er gerechtfertigt werden sollten, wörtlich folgende Offenbarung: „Und in dir werden alle Stämme der Erde gesegnet werden“5 und „Er wird werden zu einem großen und zahlreichen Volke, und in ihm werden gesegnet sein alle Völker der Erde.“6 Offenbar sind diese Worte an uns in Erfüllung gegangen. Wie Abraham, da er den Götzendienst und die Verkehrtheit seiner Ahnen verlassen hatte und da er den einzigen, allmächtigen Gott bekannte und ihn mit Werken der Tugend, nicht aber durch die Zeremonien eines Gesetzes, das Moses erst später gegeben hatte, verehrte, durch [S. 33] den Glauben an den ihm erschienenen Logos Gottes, den Christus gerechtfertigt und ihm in dieser Eigenschaft erklärt worden war, daß in ihm alle Stämme der Erde und alle Völker gesegnet werden sollen, so wird augenfällig Gott nach Abrahams Art in der Jetztzeit nur von Christen auf dem ganzen Erdkreise durch Werke, die alle Worte übertreffen, verehrt. Was soll uns also noch weiterhin abhalten, zu gestehen, daß wir die wir von Christus abstammen, und die Gottesfreunde der Vorzeit das gleiche Leben und dieselbe Art der Gottesverehrung haben? Somit haben wir den Beweis erbracht, daß die durch die Lehre Christi geforderte Art der Gottesverehrung nicht neu und fremd, sondern, um die Wahrheit zu sagen, die erste, die einzige, die wahre ist. So viel hierüber.

1: Is. 66, 8. 2
2: Ebd. 65, 15 f.
3: Ps. 104, 15.
4: Gen. 15, 6; Röm. 4, 3.
5: Gen. 12, 3.
6: Ebd. 18, 18.

Dokument Ende - Eusebius[330] Erstes Buch, 4.Kapitel

330 Siehe und vgl. Eusebius von Caesarea: (Ἐκκλησιαστικὴ ἱστορία; *Historia ecclesiastica)* Kirchengeschichte, Erstes Buch, 4. Kap. Die Religion, die er alle Völker gelehrt, war nichts Neues und nichts Fremdes; in: BKV Bibliothek der Kirchenväter, Universität Fribourg, CH URL http://www.unifr.ch/bkv/kapitel43-3.htm (Der Buchtitel

© Neuss: Bruno Buike 2020

---XXX---

3.9 Woher kommt das christliche Glaubensbekenntnis: a) aus Ägypten (Manfred Görg) b) von den megalithischen Extern-Steinen (Meier/Zschweigert)?

Hier können wir uns ausgesprochen KURZ halten, denn im wesentlichen sind zwei Bücher zu bibliographieren.

Das erste Buch hier ist: Manfred, Görg[331], Nilgans und Heiliger Geist, 1997. Da ist auf überraschend WENIGEN Seiten darglegt, daß für JEDEN Einzelpunkt des christlichen Glaubensbekenntnisses eine "Präfiguration in Ägypten" existiert, auch für die Punkte, wo man es prima vista für unmöglich halten würde. Es scheint selbstverständlich, daß durch Manfred Görg unsere Sichtweisen auf das Christentum verändert werden – und zwar eher zu Ungunsten der neueren christlichen Abspaltungen ab ungefähr der Lutherzeit -, aber wenn Manfred Görgs Ergebnisse gültig sind, dann verändert sich auch die Sichtweise auf den angeblichen "polytheistischen Henotheismus" der sogenannten "pharaonisch-ägyptischen Religion". Anders gesagt: Der Mensch benötigt Kategorisierung und Etikettierung, um Ordnung zu schaffen, aber der denkende Mensch muß manchmal durchaus die GÜLTIGKEIT von Etikettierungen kritisch hinterfragen, wozu die dem Menschen angeborene Denkfaulheit aber öfter keine rechte Lust hat!

Wir erreichen dadurch in vorliegendem Falle folgende STRATEGISCHE EINSICHT:
Wenn die ETIKETTIERUNG des Judentums als "Monotheismus" brüchig wird zugunsten einer "henotheistischen Monolatrie" (in einer "Viel-Götter-Umgebung), dann sind wir nicht übermässig überrascht, daß auch der "simple Polytheismus" in Ägypten NICHT WIRKLICH ZUTRIFFT. ERST NACH DIESER NEUEN EINSCHÄTZUNG begreifen wir LEICHTER – aber nicht völlig! -, wie der historische BEFUND entstehen konnte, daß das Glaubensbekenntnis des Christentums sowohl aus den MEGALITHISCHEN ÜBERRESTEN ISRAELS als auch aus der pharaonischen Religion entstehen konnte, so daß eine ziemlich substanzielle Kontinuität vorliegt, wohingeen ältere Bücher gerne das "umwerfend Neue" und "noch nie Dagewesene" am Christentum akzentuieren.

Megalithische Überreste in Israel wird man im bisherigen konventionellen Mainstream wenig akzeptabel finden. Wir haben aber megalithische NEUFUNDE in Israel, und zwar BESONDERS den Steinkreis "Rujm el-Hiri"[332] oder "Gilgal Refaim"[333] (evaluated after 1973) an den Golan-Höhen, den Sitchin[334] bereits ausführlich kommentiert hat und einen untergegangenen Steinkreis im Meer vor Haifa, neolithische Siedlung und Steinkreis Atlit Yam[335], discovered 1984. Generell wäre ausserdem

"Kirchengeschichte, deutsch" auch öfter in google books.

331 Siehe Görg, Manfred: Nilgans und Heiliger Geist. Bilder der Schpfung in Israel und Ägypten. ("In Wirklichkeit" eine Punkt-für-Punkt-Analyse des christlicehn Glaubensbekenntnisses!!), Düsseldorf: Patmos 1997

332 Siehe "Rujm el-Hiri" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Rujm_el-Hiri

333 Siehe page-title "Unsolved Jewish Mysteries: Gilgal Refaim"; in: Jew Oughta Know (blog), author: Jason Harris, 2019 - URL https://jewoughtaknow.com/s03e08-unsolved-jewish-mysteries-gilgal-refaim

334 Siehe Sitchin, Zecharia: Der kosmische Code. Das Wissen der Götter enthüllt (na klar!): Rottenburg: Kopp Verlag 2000; Kapitel 1: Sternensteine, S. 9- 24 – (Andere Kapitel sind ebenfalls etws entfernter relevant.)

335 See "Atlit Yam" (Steinkreis vor Haifa im Meer) in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Atlit_Yam

© Neuss: Bruno Buike 2020

zu verweisen auf den Autoren Andis Kaulins[336], dessen "megalithisch geschulter Blick" Israel durchaus anders sieht als der konventionelle Religionswissenschaftler, z.B. mit zusätzlichem Neufund der megalithischen Anlage "Tall Al Umayri", Jordanien.

Das zweite zu berichtende Buch ist womöglich noch verblüffender: Meier/Zschweigert konnten durch einfach kontrastierende Gegenüberstellung eine fundamentale Ähnlichkeit zwischen dem christlichen Glaubenskenntnis und einem "theoretisch rückerschlosenen" sogenannten "Glaubensbekenntnis – eines >Kreuzgottes< - der Externsteine" in ihrem Fundamentalwerk über "Hochkultur der Megalithzeit" ermitteln.

Wir machen uns das Leben einfach und ich präsentiere einfach ein DOKUMENT dazu.

Die grosse Frage ist allerdings: WENN gelten soll, daß das Christentum VIEL WEITERGEHENDER als bisher konventionell vermutet auf VORGÄNGERN in der Megalithzeit, in Sumer (Abraham) und in Ägypten beruht, wo ist dann die sogenannte logisch-definitorische "spezifische Differenz"? Da müsste man einmal die Gottesgelehrten fragen, wenn ich wüsste, wo solche heute in Westeuropa zu finden wären. Solange ich solche aber nicht gefunden habe, müssen wir uns mit VERMUTUNGEN begnügen.
Ich VERMUTE also, daß durch Jesus Christus gewisse TOTAL ANTIWAHRSCHEINLICHE GÖTTLICHE ÜBERRASCHUNGEN diesem Planeten zugestoßen sind:
a) eine SEHR spezielle "Jungfrauengeburt" (Die Orthodoxie sagt: "Jungfrau VOR, WÄHREND und NACH der Geburt", was alles drei biologisch TOTAL UNMÖGLICH ist!)
b) die Begleitphänomene während der Kreuzigung Christi von ERDBEBEN, das die blutigen Opfer am Tempel von Jerusalem STOPPT und ASTRONOMISCH UNMÖGLICHE "(Mond-?)Finsternis bei Vollmond" –
c) eine SPEZIELLE "Auferstehung" (die sich UNTERSCHEIDET von der "Auferstehung gewisser indischer Fakire, die sich "in Erde einbuddeln" lassen!),
d) das JÄHRLICHE "Wunder des Hagios Phos /heiligen Feuers" zum griechischen Ostertermin in der Grabeskirche in Jerusalem
- und vielleicht noch einiges andere, das ich einfach nicht gelernt habe, weil man vergessen hat, es mir beizubringen!

Wie soll ich höflich sagen: TROTZDEM ist diese Zusammenstellung von Ausünften schon ein bischen etwas anderes, als die "Meinung der Weltberühmtheit" des "Verpackungsküsntlers" Christo, der justament, wo ich dieses schrieb am 31.05.2020 mit 84 verstorben ist, justament an Pfingsten, so daß ihn vielleicht noch die "Ausgiessung des Heiligen Geistes" gestreift haben könnte, um vielleicht die entsetzliche "nihilistische LEERE" zu füllen, die er der forschenden Jugend hinterlassen hat, wo er doch tatsächlich sich zu der weltbewegenden Erkenntnis aufschwingt:
>> "Nach dem Tod kommt nichts", sagte Christo im SZ-Interview im April 2019. "Meine Frau hat kein Grab, ich werde kein Grab haben. Ich glaube an nichts. Lebe dein Leben und denk nicht daran, was dann kommt,

336 Siehe Kaulins, Andis: page-title "Megaliths – Ancient Near East"; in: "Megaliths net" (blog) URL http://www.megaliths.net/ancientneareast.htm (mit Israel-Karte)

© Neuss: Bruno Buike 2020

denn es kommt nichts."<<[337]

Soweit also die frommen Einlassungen des Christo Vladimiroff Javacheff, gennant "Christo", geb. 13. Juni 1935 Gabrovo/Bulgarien.
Wir begreifen plötzlich, WARUM dieses Buch TROTZ seiner Informationsdefizite eventuell nützlich sein könnte und sei es als Anfangsbehelf!

DOKUMENT ANFANG – Meier/Zschweigert[338]: Glaubensbekenntnis der Externsteine

Wir finden an den *Externsteinen* also *die Darstellung* einer religiösen Vorstellung, die megalithisch ist und während eines unüberblickbar langen Zeitraums auch als *Ritus* vollzogen wurde, aber ihrem Grunde nach sehr viel älter als megalithisch und gleichzeitig die *Wurzel der christlichen Religion* ist. Das zeigt ein Vergleich mit dem christlichen Glaubensbekenntnis. Es ist das Bekenntnis zur *Triade*, zum dreieinigen Gott Vater, Sohn und Heiligen Geist. Ich habe der besseren Übersichtlichkeit halber das *Glaubensbekenntnis der Externsteine* dem christlichen gegenübergestellt. Über die Struktur des *megalithischen* Glaubensbekenntnisses läßt sich eine Aussage nicht machen, weil es einen Zeitraum von mehreren tausend Jahren umfaßt, in dem viele Auffassungen zusammengeflossen sind und sich vermischt und überlagert haben. Sehr wohl faßbar ist indessen das *Glaubensbekenntnis der Externsteine*, wie es an den Felsen Vier und Eins seine Darstellung in Stein – unvergänglich – gefunden hat und durch den unteren Teil des Kreuzabnahmereliefs seine Bestätigung findet[2].

[2] Gert MEIER, »Die Externsteine: Akkas Gestirne-Stein«, in *DGG* 1/1994, S. 26.

337 (Eil:) "Aktionskünstler Christo gestorben", in: Süddeutsche Zeitung SZ, 31.05.2020 URL https://www.sueddeutsche.de/kultur/christo-kuenstler-tod-1.4923319

338 Meier, Gert/Zschweigert, Hermann: Die Hochkultur der Megalithzeit, Tübingen: Grabert 1997, S.417- 420 (Kapitel 15.c: : "Der Kreuzgott der Externsteinen", S. 414f)

© Neuss: Bruno Buike 2020

Glaubensbekenntnis

christlich	der Externsteine
1. Gott (Vater)	
Ich glaube an Gott, den Vater, den allmächtigen Schöpfer des Himmels und der Erde.	Ich glaube an ein Höchstes Wesen, Schöpfer von Himmel und Erde.
2. Gott (Sohn)	
Ich glaube an Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, unseren Herrn,	Ich glaube an den Menschensohn des Jahresgottes,
der empfangen ist vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, ge-	von keinem Menschen gezeugt und jährlich von der Allmutter neu boren,
gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuziget, gestorben und begraben,	gekreuziget, gestorben und begraben,
niedergefahren zur Hölle,	niedergefahren in den Felsen,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,	am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren zum Himmel, sitzend zur Rechten Gottes,	aufgefahren zum Himmel.
von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Toten.	
3. Gott (Heiliger Geist)	
Ich glaube an den Heiligen Geist,	Ich glaube an ein Höchstes Wesen, den Inbegriff aller Lebensenergie und Beseeler,
die heilige christliche Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden,	die Gemeinschaft der Ahnen
die Auferstehung des Fleisches und ein ewiges Leben.	und an die Unvergänglichkeit der Seele und deren Wiedergeburt.

© Neuss: Bruno Buike 2020

Die zahlreichen Übereinstimmungen fallen ins Auge. Sie gehen noch weiter, wenn man Einzelheiten der Kreuzigungsgeschichte – Stich in die Lanke, Stigmatisierung der Hände durch Einschlag der Kreuzesnägel[1] oder das Felsengrab – in den Vergleich mit einbezieht. Sie betreffen

– die Dreieinigkeit des Jahresgottes als anfänglichen Repräsentanten der belebenden Sonne und ihres Jahreslaufes als mana-Prinzip, sterbender und neu geborener Jahresgott, zugleich und untrennbar;
– die ›Jungfrauengeburt‹ des Menschensohnes;
– den Kreuzestod des Jahresgottes und seine Wiederauferstehung.

Zur Person des JESUS VON NAZARETH komme ich sogleich – daß er unter PONTIUS PILATUS gelitten hat, ist Teil der historischen, das heißt nicht-mythischen Perspektive. Sein Name könnte auch Freyr, Thor oder Indra lauten und hat zu seinen Zeiten auch so gelautet.

Neu und nachmegalithisch ist der *Erlösungs*gedanke. Jesus, der Erlöser der Menschen durch die persönliche Gnade Gottes in Hinblick auf den Opfertod des Heilandes und die Vergebung der Sünden, das ist die christliche Heilsbotschaft. Neu ist ferner der Gedanke der *Auferstehung des Fleisches*, die Vorstellung vom *Jüngsten Gericht* und die Heiligkeit der Christlichen Kirche. Die Gemeinschaft der Heiligen dürfte dagegen eine Fortsetzung des mittelmeerischen Heroenkultes sein, der sich als Sproß des megalithischen Ahnenkultes herausgestellt hat[2].

Alle anderen Inhalte des christlichen Glaubensbekenntnisses sind mehr oder weniger eine Auffüllung durch Glaubenssätze der Megalithreligion, die seit ältesten Tagen in Galiläa heimisch ist, wie die zahlreichen Dolmen dort noch heute bezeugen[3]. Galiläa war aus Judensicht ›Heidenland‹. Die religiösen Überlieferungen und Traditionen dieses Landes wurden in die neue Lehre eingebracht, die von Jesus von Nazareth verkündet wurde, und aus beiden wurde ein neues Gewand gezimmert, das zum überwiegenden Teil aus dem alten Stoff bestand.

Jesus von Nazareth, historisch wenig greifbar[4], möglicherweise über seine Mutter ein Sproß aus dem Hause David, war jedenfalls von Sendungsbewußtsein erfaßt. Er besaß außerordentliche judäische Schriftgelehrsamkeit, aber er war Schwarzmagier, dem sein Glaube an die Weissagung des Jesaja (Jes. 53, 2–12) und des Sacharja vom ungetreuen Hirten und von der Wiederherstellung der Herrlichkeit Jerusalems (Sacharj. 11–14)) zum persönlichen Verhängnis wurde – erst am Kreuz stellte er fest (Matth. 27, 46), daß er wirklich Gott-verlassen war. Wahrscheinlich hat er Sacharjas Prophezeiungen vom Schafhirten und Jesajas Prophezeiungen vom leidenden Knecht gleichzeitig auf seine eig-

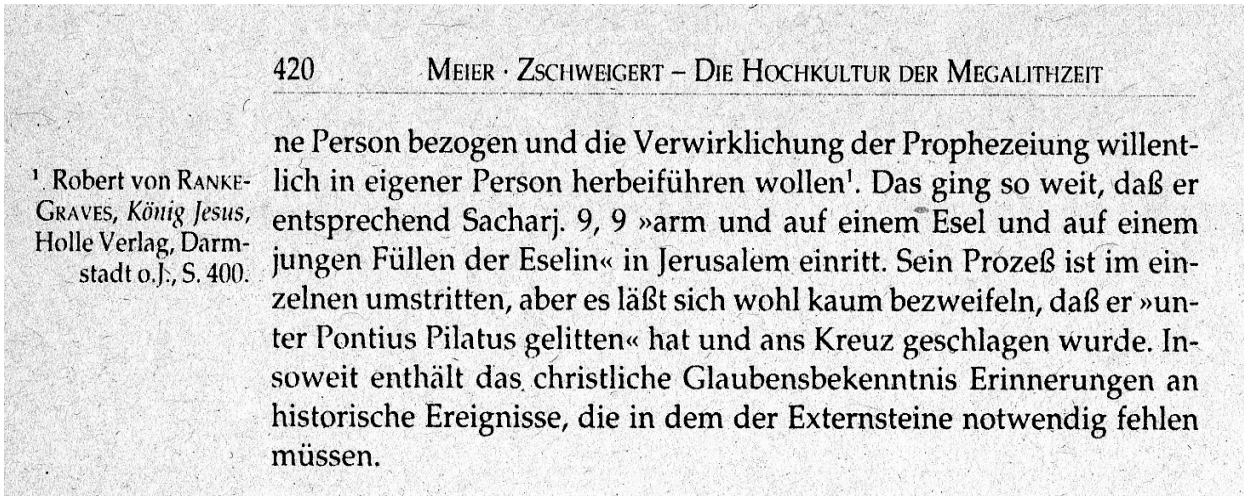
[1] WIRTH, *Der Aufgang der Menschheit*, Diederichs, Jena 1928, S. 39.

[2] WÖLFEL, »Die Religionen des vorgermanischen Europa«, in *Christus und die Religionen der Erde*, Herder, Freiburg 1951, Bd. 1, S. 314.

[3] WIRTH, *Die Heilige Urschrift der Menschheit*, Koehler & Amelang, Leipzig 1931–1936, S. 142 f., s. WÖLFEL (s. Anm. 2), S. 362.

[4] Dazu und vor allem zur politischen Rolle des JESUS VON NAZARETH im einzelnen Robert von RANKE-GRAVES, *König Jesus*, Holle Verlag, Darmstadt o.J.

© Neuss: Bruno Buike 2020



420 MEIER · ZSCHWEIGERT – DIE HOCHKULTUR DER MEGALITHZEIT

ne Person bezogen und die Verwirklichung der Prophezeiung willentlich in eigener Person herbeiführen wollen[1]. Das ging so weit, daß er entsprechend Sacharj. 9, 9 »arm und auf einem Esel und auf einem jungen Füllen der Eselin« in Jerusalem einritt. Sein Prozeß ist im einzelnen umstritten, aber es läßt sich wohl kaum bezweifeln, daß er »unter Pontius Pilatus gelitten« hat und ans Kreuz geschlagen wurde. Insoweit enthält das christliche Glaubensbekenntnis Erinnerungen an historische Ereignisse, die in dem der Externsteine notwendig fehlen müssen.

[1] Robert von RANKE-GRAVES, *König Jesus*, Holle Verlag, Darmstadt o.J., S. 400.

DOKUMENT ENDE – Meier/Zschweigert[339]: Glaubensbekenntnis der Externsteine

Ich habe übrigens Meier/Zschweigert etwas ausführlicher zitiert, um nicht eine "glatte Oberfläche" vorzutäuschen, die nicht vorhanden ist, denn ich vermute, daß nicht alle mit den hier versammelten Positionen von Meier/Zschweigert einverstanden wären, daß man zum Beispiel aus ostchristlich-orthodoxer Sicht doch gewisse Rückfragen und neuen Diskussionsbedarf hätte, wo zum Beispiel ergänzend heranzuziehen wäre Kaulins, Andis[340] mit einem Aufsatz über "Externsteine".

---XXX---

3.10 Tol(e)dot Jeshu (Lebenslauf Jesu): Warum Jesus den – angeblichen - „geheimen Gottesnamen“ auf dem Stein „Schetija“ im Tempel von Jerusalem am "Mittelpunkt der Erde" nicht wissen durfte --- EXKURS: JHWH - (Π-I-Π-I, ungelogen!) – JaHWeH – JeHoVaH – IAO --- DOKUMENT: Der megalithische Name Gottes (Meier/Zschweigert) --- EXKURS: Schetija-Stein – Nabel der Welt – Axis mundi – Omphalos – Lingam - Benben

Zuerst wollte ich diesen Abschnitt überhaupt nicht in dieses Buch aufnehmen, weil die Story, die uns hier zugemutet wird, gar so absonderlich ist. Dann habe ich aber überlegt, daß wir hier einmal exemplarisch zeigen können, a) wie menschlicher Geist unter Umständen arbeitet, b) wie man trotzdem vermittels "aristotelischer Rationalität" versuchen kann, wenigtens einige "Sicherheitsleinen" einzuziehen, um c) im Endergebnis verdattert und ratlos zurückzubleiben: Haben wir hier dummbräsige Propaganda vor uns oder wird hier etwas "verklausuliert" auf ECHTE ERKENNTISSE wenigstens angespielt, auch wenn diese möglicherweise als Bestandteil von

339 Meier, Gert/Zschweigert, Hermann: Die Hochkultur der Megalithzeit, Tübingen: Grabert 1997, S.417- 420 (Kapitel 15.c: : "Der Kreuzgott der Externsteinen", S. 414f)

340 Siehe Kaulins, Andis: Sternensteine. Darstellung frühgeschichtlicher Astronomie am Beispiel der Externsteine. (Referat gehalten auf der 39. Jahrestag(tagung?) des Arbeitskreises Walter Machalett am 6. und 7. 2005 in Horn/Externsteine, online.-pdf URL http://www.megaliths.net/DieExternsteineKaulins.pdf - Ich weise ausdrücklich darauf hin, daß Walter Machalett in Wikipedia als einer (neofaschistischen) "Rechts-Esoterik nahestehend" eingeschätzt wird, siehe "Walter Machalett" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Walther_Machalett

© Neuss: Bruno Buike 2020

MYSTERIEN der sogenannten "gemeinantiken Geheimhaltung" unterlegen hätten?!
Meine Motivation ist also LERNEN, wobei wir zuversichtlich ohne kindische Respektlosigkeiten auskommen werden, denn ich sagte es hoffentlich schon, am Tempel von Jerusalem – wie auch generell an Tempeln des hohen Altertums – da gab es schon "wunderbarlich Erstaunliches", das sehr wahrscheinlich MEHR war als blosses Menschenmachwerk!

Wie immer springe ich am besten möglichst direkt ins Problem hinein – und wir lesen in einer zugegebenermassen etwas "obskuren" Quelle bei Franjo Terhart[341], der in Wikipedia mit einem grossen, bunten Blumenstrauss an Bellestristik und "historisierenden Sachbüchern"erwähnt ist:
"Was ist das Unerhörte, das Jesus gesagt haben soll und wofür er nach jüdischer Auffassung den Tod verdiente? – (Anm. d. Verf.: in der Befragung durch den Hohenpriester vor der Kreuzigung) – Es ist die Preisgabe des des verborgenen Gottesnamens, der nur und ausschliesslich dem Hohenpriester im Tempel bekannt war. Dort war der hunderste und geheime Name Gottes in den berühmten Stein Schetijah eingemeisselt, der als der Grundstein, aus dem die Welt erschaffen wurde."[342]

Wir überlegen kurz zwischendurch, bevor es weitergeht:
WENN DAS STIMMEN WÜRDE, daß Jesus im Verhör vor dem Hohenpriester den/einen "geheimen Namen Gottes" ausgesprochen hätte, was wäre dann passiert? Antwort: Dann hätte es die GESAMTE VERSAMMLUNG DES SANHEDRIN PLÖTZLICH GEWUSST – und das würden wir normalerweise nicht mehr als "geheim in dem Sinne" bezeichnen, ODER?
Nächste Frage: WIEVIELE NAMEN HAT GOTT – und WER hat sie gezählt?
Nächste Frage: Warum braucht Gott – in diesem Zitat – VIELE Namen – nämlich MEHR Namen als du und ich?
Allerdings auch: Wir haben ja ein Märchen, wo die Königin den NAMEN erraten muss und wo das böse Männlein den Spruch aufsagt:
"Ach wie gut, daß niemand weiss,
daß ich Rumpelstilzchen[343] heiß'!"

Ich mache es kurz: Im ALTERTUM verleiht KENNTNIS des NAMES eine MACHT über den Namensträger, was, wie sofort auffällt, dem magischen Denken noch sehr nahe ist.
Man kann vielleicht auch an die "Legende von dem Golem[344]" denken, wo der Rabbi Löw[345] – 1512/25 – 1609 - aus dem alten Judenviertel "Josefov"[346] ("Josefstadt") in Prag (auf der anderen Moldauseite vom Hradschin aus gesehen; direkt beim Hradschin gab es eine "Alchemistengasse"[347], wo Kaiser Rudolf II.[348] der "Umwandlung / Transmutation von Blei in Gold" nachjagen liess), wo also der Rabbi Löw einen "künstlichen Menschen" ("homunculus") baute, den er dadurch

341 Siehe "Franjo Terhart" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Franjo_Terhart - siehe Franjo Terhart, homepage URL http://www.franjo-terhart.de/
342 Terhart, Franjo: Die Wächter des Heiligen Gral. Das verborgene Wissen der Tempelritter; München, Kreuzlingen: Hugendubel 1990, S.150
343 Siehe "Rumpelstilzchen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Rumpelstilzchen
344 Siehe "Golem" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Golem
345 Siehe "Judah Löw" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Judah_L%C3%B6w
346 Siehe "Judentum in Prag" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Judentum_in_Prag
347 Siehe "Goldenes Gässchen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Goldenes_G%C3%A4sschen
348 Siehe "Rudlof II. (HRR)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Rudolf_II._(HRR)

© Neuss: Bruno Buike 2020

"lebendig" machte, daß er an eine passende Stelle in diese "(Pseudo-)Masschine" einen Zettel hineinsteckte, wo ein "magischer Name" aufgeschrieben war, so daß dieser "(Pseudo-)Roboters" die Aufträge des Rabbi Löw ausführen konnte – es sei denn, es wäre das passiert, was in Goethes Gedicht vom "Zauberlehrling" beschrieben ist, wo nämlich der "(Pseudo-)Roboter" plötzlich nicht funktioniert, wie er soll, weil der "Zauberlehrling" einen Buchstaben falsch geschrieben oder vergessen hat – oder sonstwas falsch gemacht hat.

Dieses "Buchstabenschreiben" in esoterischer Absicht ist wissenschaftlich ettikettiert als zugehörig zu "Buchstabenmystik", welche mit den Zahlenwerten der hebräischen Buchstaben jongliert und dann in die Kabbala und die Gematria hineinführt, was alles schon SEHR "esoterisch" ist – und teilweise "ziemlich komisch befremdlich".
Aber diese literarischen Erinnerungsbruchstücke verdecken etwas, was früher einmal in Judentum und Islam SEHR WICHTIG war, nämlich die sogenannte "Namen-Gottes-Spekulation", welche philosophisch am Rande zu tun hat mit "negativer Philosophie und/oder Theologie", insoweit sich fragt, was der MENSCH, überhaupt von Gott wissen könne und ob nicht alles, was der Mensch meint, von Gott zu wissen, sofort wieder hinfällig ist, weil Gott alles, was Menschen denken können SICHER ÜBERSTEIGT, also insoweit NICHT ist. Darüber werden in heutiger Theologie zwar noch manchmal Bücher geschrieben, die mich jedoch weniger interessieren, weil sie "ingenieurstechnisch etwas zu vage" sind.
Worauf ich mit diesem Argument hinauswill? Well: Wenn wir als Menschen so wenig von Gott wissen können, was er uns nicht vorher selber mitgeteilt hat, dann ist "Kenntnis von Gottesnamen" sozusagen ein UMGEHUNGSVERSUCH! DENN, um jemanden beim NAMEN zu rufen, brauche ich nicht viel von dem/der Gerufenen zu wissen!

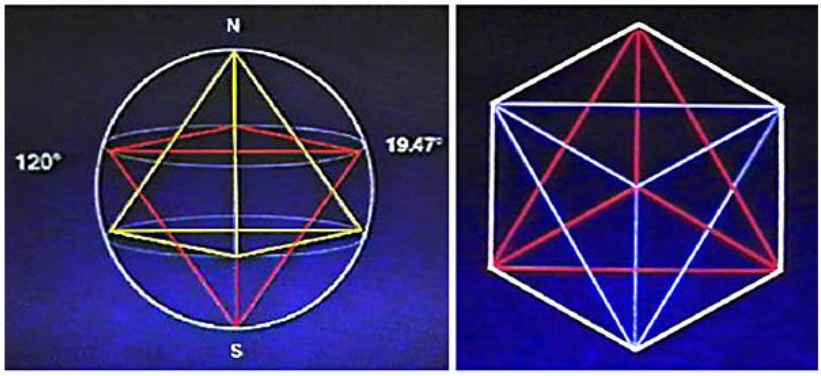
Namen-Gottes-Spekulation beschränkte sich aber keineswegs auf THEORIE, sondern war eine Vorbereitung für "mantraähnliches - litaneiartiges Rezitieren der Namen Gottes" als einer RELIGIÖSEN ÜBUNG, welche im (sufischen) Islam zum Beispiel "dhikr[349] sagen" genannt wird. Aus dem Bibelhebräisch sind den heutigen Christen vielleicht noch bekannt einige jüdischen Gottesnamen[350] - "Adonai", Schaddai", JHWH (Jahwe / Jehova), Elhohim (nephilim?) - und durch das biblische Buch der Psalmen – der 150 Lieder des Königs David – ist die Preisung und Verehrung des "Namens Gottes" als Teil seiner "Herrlichkeit" (griech.: "doxa" = Glanz) bis heute bei den Christen in Gebrauch, wenngleich heutige Christen wohl eher nicht mehr erinnern, daß "Herrlichkeit Gottes"[351] über einige verwinkelte Umwege auch mit "Merkaba-Mystik"[352] zusammenhängt – wenn "Herrlichkeit Gottes" = "kabod", dann "Merkaba= Wagen (aber NICHT Ivrit: Merkaba = Panzer!) – und man sollte nicht übermässig erstaunt sein, wenn man irgendwann unter Stichwort "Merkaba" auch auf viele GEOMETRISCHE Abbildungen stösst, die sehr wohl

349 Siehe "Dhikr" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Dhikr
350 Siehe und vgl. "Schaddai" etc; pagetitel "Der Name Gottes – gottesnamen" in bibelwissenschaft de, URL https://www.bibelwissenschaft.de/bibelkunde/themenkapitel-at/der-name-gottes/
351 "Herrlichkeit Gottes" ist in heutiger (westlicher) Theologie eine Hauptbedetuung von "Kabod" – nämlich um zu vermeiden, daß man Sitchins Übersetzung von "c habod" als "Fluggerät der Götter" folgen müsste – siehe Wagner, Thomas: Gottes Herrlichkeit. Bedeutung und Verwendung des Begriffs kabod im Alten Testament, Leiden, Boston: Brill 2012 – google books (als unvollständige Vorschau)
352 Siehe "Merkabamystik" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Merkaba - siehe "Merkaba" in AntrhoWiki URL https://anthrowiki.at/Merkaba

© Neuss: Bruno Buike 2020

DEUTLICHE Bezüge haben zu den Geometrien in der neuartigen "tetrahedalen Astrophysik" des Richard Hoagland, wie ja auch der sogenannte DAVIDS-Stern bei Hoagland ein EBENER SCHNITT ist durch einen 3d-Zweifachtetraeder in einer KUGEL in der Funktion einer "strukturbildenden stehenden Welle".

The double tetrahedron represents a novel form of planetary physics as proposed by Richard Hoagland



double tetrahedron inside a sphere **hexagonal shape as seen from above**

pic: Richard Hoagland, double-tetraedon in 3d and 2d-scission - "David's star" – on right side: we recognize a) regular hexagon, b) a 3d-cube in "special perspective" – source[353]

---XXX---

Ausserdem spielt der "Name Gottes" im SINGULAR noch eine Rolle in der hebräisch-jüdischen Kabbala, wo wir das Stichwort haben des (verballhornten) "Schemhamphoras", welches öfter mit König Salomo korreliert vorkommt und mit dem sich Luther[354] beschäftigt hat – und auch der Bischof Jakob von Edessa[355], um 700 n.Chr. (Wir erinnern uns: "Schule von Edessa"[356] und "Schule von Nisibis"[357]) - , welches aber eigentlich korrekter genannt werden müsste "Ha-Schem-Ha-Mephorasch"[358], worin wir als einen Bestandteil haben "SCHEM", worunter alles mögliche und auch alles mögliche "Geheimnisvolle" (bis Unverständliche) zu verstehen ist. In der Zeit der

353 Page-title "Hyper-dimensional physics in English crop pictures: extra-terrestrial support for quantum gravity and the theories of Richard Hoagland?"; entry author Harold Stryderight URL http://www.cropcircleconnector.com/anasazi/time2007s.html

354 Siehe Luther, Martin: Vom Schem Hamphoras und dem Geschlecht Chrsti, 1543 – siehe "Vom Schem Hamphoras" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Vom_Schem_Hamphoras

355 Siehe Nestle: Eberhard: Jakob von Edessa über den Schem hammephorasch und andere Gottesnamen. Ein Beitrag zur Geschichte des Tetragrammaton; in: Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft (ZDMG) 32,3 (1878), pp. 465-508 - online kostenloses pdf in ULB Halle-Wittenberg (Sachsen-Anhalt), digital library URL http://menadoc.bibliothek.uni-halle.de/download/pdf/47915?name=Jakob%20von%20Edessa%20%C3%BCber%20den%20Schem%20hammephorasch%20und%20andere%20Gottesnamen - online (kostenpflichtig?) platform "JSTOR" URL https://www.jstor.org/stable/43361064?seq=1 – siehe zur Biobibliographie "Jakob von Edessa" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Jakob_von_Edessa – siehe "Jacob of Edessa" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Jacob_of_Edessa

356 Siehe "Schule von Edessa" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schule_von_Edessa

357 Siehe "Schule von Nisibis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schule_von_Nisibis

358 Siehe "Ha-Schem-Ha-Memphoras" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Vom_Schem_Hamphoras

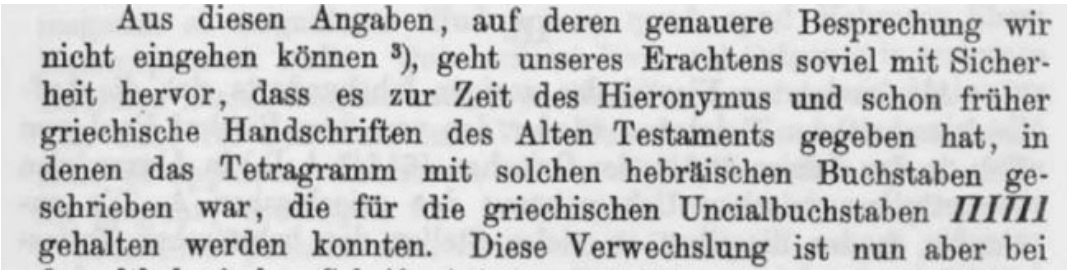
© Neuss: Bruno Buike 2020

biblischen Stammväter wurden zum Beispiel "Schems errichtet" – als Steinsetzungen – zur Bestätigung von VERTRÄGEN, es gibt eine Text-Formel (bei Beerdigungen?) "Der Herr errichte einen Schem für dich" – und als Kaiser Franz Joseph I. 1869 das Heilige Land besuchte, geschah etwas, was man gar nicht glauben kann – und wir lesen an etwas entlegenem Ort:
"Sobald die kaiserliche Kutsche sich der Menge näherte, die den Monarchen in überschwenglicher Begeisterung willkommen hieß, trat der grosse Rav Meir Auerbach vor und sagte den Segen, wie ihn unsere Weisen für das Erscheinen eines Monarchen institutionalisierten:>>Gesegnest seist Du, HaSchem, unser Gott ... Der seine Glorie deinem Fleisch und Blut verliehen hat.<< und ein gewaltiges >>Amen<< stieg aus der Menge auf.**"**[359]
Oh, ich bemerke gerade, daß ich vielleicht erwähnen sollte: An diesem Zitat ist nicht nur interessant, wie hier ein Segen in "Fleisch und Blut VERANKERT" gedacht wird, sondern eventuell noch bemerkenswerter ist, daß der Kaiser Franz Joseph in diesem Buch über (multiple) (Abstands-)Codes – skip-frquency-codes – in der jüdischen Bibel deshalb erwähnt ist, weil der NAME >Franz Joseph< "irgendwie vertrackt verschlüsselt" aus dem Bibeltext "extrahiert" wurde, also weil "Franz Josph" irgendwie im Bibeltext vorkommt! Ja, Hoppla: Was, bitteschön, ist ZEIT, was Geschichtsschreibung??

---XXX---

EXKURS ANFANG: JHWH (Π-I-Π-I, - P-I-P-I - ungelogen!) – JaHWeH – JeHoVaH – IAO

Ich darf mit möglichster KÜRZE das folgende "andeuten".
Wenn man AHNUNGSLOS ist, KEIN Hebräisch kann und KEINE hebräische "Quadratschrift" kann, dann KANN das Malheur passieren, daß aus "JHWH" plötzlich
" Π-I-Π-I " wird, was wir zu phonetisieren hätten als "Pipi", wobei der Kenner der schwedischen Kinderliteratur an "Pipi Langstrumpf" denken mag oder der deutschsprachige Halbbauer wie ich selbst an – sit venia verbo! - "Jauche".
Bevor nun jemand denkt, daß ich hier spassig werde, bringen wir einen sogenannten hardcore-Beleg als Bild-Kopie aus einem Fachaufsatz von 1878, nämlich von keinem anderen als dem berühmten Eberhard Nestle – ("DER" Nestle – Aland ist die bis heute weltberühmte textkritische Edition des christlichen Neuen Testamentes aus den sogenannten "griechischen Ur-Handschriften") – und wir lesen:



Aus diesen Angaben, auf deren genauere Besprechung wir nicht eingehen können [3]), geht unseres Erachtens soviel mit Sicherheit hervor, dass es zur Zeit des Hieronymus und schon früher griechische Handschriften des Alten Testaments gegeben hat, in denen das Tetragramm mit solchen hebräischen Buchstaben geschrieben war, die für die griechischen Uncialbuchstaben *ΠΙΠΙ* gehalten werden konnten. Diese Verwechslung ist nun aber bei

pic: Der – grob verballhornte – Gottesname "Pipi", Quelle: Nestle, Eberhard, 1878[360]

359 Satinover, Jeffrey: Die verborgene Botschaft der Bibel. Der Code der Bibel entschlüsselt; München: Orbis Verlag Lizenz 1998, S. 235 – hier zitiert nach: Gerlitz, Menachem: the Heavenly City retold from the Hebrew by Sheindel Weinbach, Jerusalem: Feldheim 1979, S. 218

360 Nestle: Eberhard: Jakob von Edessa über den Schem hammephorasch und andere Gottesnamen. Ein Beitrag

© Neuss: Bruno Buike 2020

---XXX---

In diesem Nestle-Zitat ist eine andere wichtige Bezeichnung für "JHWH" genannt, nämlich das sogenannte "Tetragrammaton"[361], was nichts anderes heisst als "Vierbuchstaben-(Wort)" – und der Grund für die Notwendigkeit dieser "Tetragrammaton-Etikettierung" ist der, daß eigentlich NIEMAND weiss, EXAKT WIE diese ZEICHENFOLGE auszusprechen ist, weil das Aussprechen DIESES "Gottesnamens"[362] nämlich VERBOTEN war, also sogenannt "religiös tabuisiert". (Eine Art Standard-Ersetzung ist zum Beispiel "Adonai" = "kyrios" = "κυριος" = "Herr".) Vereinfachend könnte man sagen: das Tetragrammaton "JHWH" ist eine KONSONANTENFOLGE - (bis auf das "Jod") – und "IAO" ist eine dazu zu ergänzende Vokalfolge und "JeHoVa" ist ein anderer "Aussprachevorschlag" mit den Vokalen "e-o-a". Noch einmal vereinfachend gesagt: "Jehova" ist bis heute sehr bekannt, weil es schon seit Martin Luther und der englischen King-James-Bible in bestimmten christlichen Gruppen weltweit verwendet wurde, wohingegen "IAO" zu einem ERKENNUNGSZEICHEN geworden ist für "antikgriechisch-hermetische Zauberpapyri"[363], was zu UNTERSCHEIDEN ist von spätantiken JÜDISCHEN Zauberpapyri, die nämlich bevorzugen mit KONSONANTEN-Permutationen zu "zaubern". Allerdings muss hier auch angemerkt werden: Die langen VOKALREIHEN in gregorianischen Gesängen der römischen Westkirche sind "musikalische Opfer zwecks Gottesdienst" – und haben nichts zu tun mit weitgehend "sinnfreien" Vokalreihen der griechischen Zauberpapyry!!!

Okay, das ist vielleicht ein bischen zu sehr "verdichtete Information.

zur Geschichte des Tetragrammaton; in: Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft (ZDMG) 32,3 (1878), pp. 465-508, Zitat S. 467 - online kostenloses pdf in ULB Halle-Wittenberg (Sachsen-Anhalt), digital library URL http://menadoc.bibliothek.uni-halle.de/download/pdf/47915?name=Jakob%20von%20Edessa%20%C3%BCber%20den%20Schem%20hammephorasch%20und%20andere%20Gottesnamen

361 Siehe "Tetragrammaton" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Tetragrammaton#Magical_papyri

362 Im Zweifel sind an dieser Stelle meine Hinweise am Ende des Hauptkapitels 2 über Islam NICHT entbehrlich, wo ich ÜBERLEGT habe, daß die GÖTTER ABRAHAMS NICHTS mit dem späteren "Kultheros JHWH" des Tempels von Jerusalem zu tun haben, sondern URSPRÜNGLICH die sumerischen ANNUNAKI-Götter Nannar von Ur, Mondgott Sin von Harran und Hochgott Enlil von Nippur sind! Weil das nun TOTAL OFFENE INFORMATIONEN sind, begreife auch ich nicht, WARUM der "Kultheros" des Tempels von Jerusalem ein derartiges "Versteckspiel" wegen seines "wahren Namens" betreibt. Vielleicht hatte dieser "Kultheros" des Tempels von Jerusalem eine Art "kosmetisches Problem" – denn am unteren Saum des Hohepriester-Gewandes waren extra GLÖCKCHEN angebrachtz, die – angeblich – diesen "Kultheros JHWH" WARNEN sollten, damit es NICHT zu DIREKTEN Begegnungen zwischen "Kultheros" und menschlichem Hohepriester kommen sollte! Es ist insbesondere noch festzuhalten: SUMERISCHE und ÄGYPTISCHE Religion geht von DIREKTEN GOTTESBEGEGNUNGEN aus und einige Akteure der alten Geschichte berichten auch STOLZ davon, WELCHEM GOTT sie DIREKT begegnet waren! - Ich bin aber ingesamt genauso ratlos wie der Rest der Welt – und ich bin gründlich MISSTRAUISCH, was uns dazu an "Informationen" von sogenannt "jüdischer" und/oder islamischer Seite "angeboten" würde!

363 Der heutige Leser wird, wenn er, wie ich selbst, sozusagen versehentlich einmal über "hermetische Zauberpapyri" mit ihren GARANTIERT SINNFREIEN, aber schier endlosen Silben-Reihungen gestolpert ist, als eine Art "gefilterte" und "vor-verdaute" EINFÜHRUNG möglicherweise begrüssen, einen fast menschenunmöglichen "conspectus totius" in: Elaide, Mircea: Schamanen, Götter und Mysterien. Die Welt der alten Griechen; Freiburg im Brsg.: Herder 1992 (Dies ist eine Selektion/Kompilation aus dem Standard-Opus: Eliade, Mircea: Geschcihte der religiösen Ideen, Bde. II/III)

© Neuss: Bruno Buike 2020

Deshalb ZITAT 1 zur Charakteristik von jüdischen Zauberpapyri:

"Magical papyri
Representations of the Tetragrammaton name or combinations inspired by it in languages such as Greek and Coptic. giving some indication of its pronunciation, occur as names of powerful agents in Jewish magical papyri found in Egypt.[39] There is a single instance of the heptagram ιαωουηε,[40] while Iave and Ιαβα Yaba occurs frequently.[41] Among the Jews in the Second Temple Period magical amulets became very popular. The tetragram appeared on them, in the form of J, JJ, JJJ, JJJJ or JH, JHW, as the word 'HJH', and in a long series of permutations: ', H, W and J.[42][failed verification]
Yawe is found in an Ethiopian Christian list of magical names of Jesus, purporting to have been taught by him to his disciples.[41]**"**[364]

ZITAT 2 zu "IAO" als Spezifikum GRIECHISCHER Zauberpapyri:

"IAO, dem Tetragrammaton vergleichbarer Gottesname, den gewisse gnostische Gemeinschaften verwenden (z. B. die Anhänger des im ausgehenden 2. Jahrhundert lebenden valentinischen Lehrers Marcion, die Markionisten). IAO ist auch der heilige Name, den laut Klemens von Alexandria die Eingeweihten bei den Mysterien des Sarapis trugen. Der Magier Aleister Crowley schrieb ihm besondere Bedeutung als »Formel des sterbenden Gottes« zu und brachte ihn mit männlichen Gottheiten in Verbindung, die den Opfertod erlitten hatten – Dionysos, Osiris, Balder, Adonis und Jesus Christus. Gnosis und Valentinus.
Ein Name Gottes, gilt als eine andere Form des vierbuchstabigen, unaussprechlichen Namen Gottes des Judentums. In der Blütezeit der Gnosis war IAO ein häufig verwandter Begriff. In der neueren Magie fand dieses Wort vor allem Verwendung beim Hermetischen Orden der Goldenen Morgendämmerung und bei Aleister Crowley.**"**[365]

Womit wir – fast - bei folgendem Theorem angekommen wären:
WENN die Kenntnis von "substanziellen Fakten der Religion" im Schwinden begriffen ist, DANN mag es wohl sein, daß es einige geben könnte, die sich "wohlig gruselnd" zu dem "fast sinnfreien Mischmasch" des Aleister Crowley flüchten, wobei der Gentleman höflich übersieht, daß man für die GEWOLLTEN Geschmacklosigkeiten des Aleister Crowley etwas benötigt, was wir früher auf dem Lande womöglich bezeichent hätten als ein "robustes Psychokostüm".

Und (rhetorisch) "schaudernd", nämlich plötzlich "eleos kai phobos" ("ελεος και φοβος" - als Hinführung zur "Katharsis" der Tragödie - siehe "aritotelische Poetik" - fürchtend, wenden wir uns ab!

Aber wovor exakt, könnte man sich an dieser Stelle unserer Lesereise "fürchten"? Well, die Sache ist die, daß der Name Gottes "heilig" ist und daß deshalb sogar ein GEBOT – zweites Gebot des sogenannten "Zehn-Wortes" oder Dekalogs - existiert, das da lautet:
>>Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der Herr lässt den nicht ungestraft, der seinen Namen missbraucht.“ <<[366]
Falls es gesagt werden muss: Das ist im Sinne heutiger Sprachwissenschaft und Religion schlicht

364 "Tetragrammaton", chapter "Magical papyri" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Tetragrammaton#Magical_papyri

365 "IAO"; in: Lexikon Esoterik & Religion URL http://www.esotericreligion.com/deu/d/iao/iao.htm - aus dem Impressum von "Lexikon Esoterik & Religion": Jonathan Perkins, handeln im Auftrag der Firma "Webster Hansing Publishing", Limassol/Cyprus"

366 "Zehn Gebote", Abschnitt "Der Dekalog im Tanach, Wortlaut" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Zehn_Gebote#Wortlaut – Ich finde es SELTSAM, daß es für den Gebrauch des Namens Gottes EXTRA ein Gebot gibt!

© Neuss: Bruno Buike 2020

und ergreifend UNVERSTÄNDLICH – und süielt möglicherweise an auf eine gewisse Art "halbmagischer" Gebräuche und eventuell Missbräuche, von welchen ich durchaus nicht sicher wäre, ob ich sie überhaupt wissen wollte!

Wir lernen also: Man soll mit gewisser Vorsicht sprechen bei gewissen "wichtigen Gegenständen". Manchmal aber soll man – gemäß den Lehren des esoterischen Judentums – GAR NICHT SPRECHEN, nichts aufschreiben, nichts mitteilen, denn man erinnert sich dort, was passierte, als der Kabbalist Jitzhak Luria und der Rabbi Nachman von Bratzlav (heutige Ukraine) enthüllten, was nicht enthüllt werden sollte und SCHWER bestraft wurden, was man in narrativ ansprechender Form aufbereitet für "armchair traveller" nachlesen kann bei der Autorin Lea Fleischmann[367], die es extra für uns TOTAL AHNUNGSLOSEN wiederholt hat! NACH Lektüre von Lea Fleischmann fällt mir, fast wie von selbst, wieder aus der umfangreichen Neuinterpretation der Keilschrift-Neufunde bei Zecharia Sitchin die Ermahnung der sumerischen Annunaki-Götter ein, die sie einigen STERBLICHEN entgegenhielten, welche nach GÖTTERGLEICHEM "verlangten", indem sie ungefähr so sprachen: "Was verlangst du Sterblicher nach dem, was dem Menschen NICHT gegeben wurde, was dem Menschen VORENTHALTEN wurde. Dir "Menschlein" sei genug, was dem Menschen gegeben ist: Iß dich satt, vergnüg dich mit deiner Frau, bleib gesund und leg dich "lebenssatt" zum Sterben, wenn es so weit ist" – (und lass gefälligst die Götter mit deinen menschlich-sterblichen NICHTIGKEITEN in Ruhe!) -, was gewisslich leichter zu ertragen wäre, wenn die sumerischen Annunaki-Götter nicht in manchem viel zu "menschlich - allzu menschlich" gewesen wären!

Wenn ich das sagen darf: Wir vergessen das manchmal oder ziehen es gar nicht als denkmöglich in Betracht, daß die RELIGIONEN – und auch die Regenten und Könige - bei den Sumerern ZWISCHENGESCHALTET wurden zwischen Menschen und Götter, damit ein gewisser ABSTAND eingehalten werden konnte, so daß diese sumerischen Annunaki-Götter "etwas mehr RUHE" hatten vor dem bloß "menschelnden Getöse und Gewusel"!
Oh, ich sehe gerade, das war wohl wieder eine von diesen STRATEGISCHEN ERKENNTNISSEN!

Damit sind wir angekommen an jenem Punkt, wo ich in gewinnbringender Hoffnung präsentieren kann, was die Autoren Meier/Zschweigert über den "Namen Gottes" zu sagen haben, wo wir auch etwas TOTAL UNERWARTETES finden über "IAO" und eine "verlängerte Volkalkette" – und das schauen wir uns als KOMPLETT-DOKUMENT an, weil wir hier zu LERNEN scheinen, daß in megalithischer Zeit VOR den heutigen Religionen von Judentum und Christentum ein Bezug "herstellbar" gewesen sein könnte zwischen dem NAMEN GOTTES und den EINTEILUNGEN DES MEGALITHISCHEN JAHRESLAUFES, was also im Prinzip schon auf eine "phonetisch-linguistische VERSCHLÜSSELUNG" von PHYSIKALISCH-ASTRONOMISCHEN Sachverhalten hinauslaufen würde, so daß die ingenieurstechnische Fraktion meines Publikums wahrscheinlich plötzlich wieder HELLWACH ist!

---XXX---

367 Siehe und vgl.: Fleischmann, Lea: Rabbi Nachman und die Thora. Das Judentum verständlich gemacht; München: Knaur pbk. 2002, S. 196-198, siehe auch Kapitel: Rabbi Nchman lässt sein geheimnisvolles Buch verbrennen", S. 194 f

© Neuss: Bruno Buike 2020

DOKUMENT ANFANG – Meier/Zschweigert: "Der Name Gottes"[368]

Ich sollte wohl ausdrücklich darauf hinweisen, daß die Autoren Meier/Zschweigert zwar mit ihrem Buch "Die Hochkultur der Megalithzeit ..." eine epochale Zusammenfassung geleistet haben, die woanders fehlt, daß sie aber in einigen Details einen etwas problematischen "ideologischen background" offenbaren, wie auch der veröffentlichende Verlag "Grabert" in Deutschland als "ideologisch belastet" gilt.
Insofern sind wir etwas beruhigt, daß hier in den Quellen auftaucht Robert Graves, von welchem wir – ausser bei Karl Kerenyi – eine zweite maßgebliche "Mythologie der Griechen" haben.
Die KERNAUSSAGE des folgenden – und mit Robert Graves generell übereinstimmenden – Abschnitts scheint ungefähr zu sein: "IAO" und "YIEUOAO" sind "kondensiert, verkürzte" Bezeichnungen für einen letztlich "astronomisch" definierten "megalithischen Jahresgott", wobei bestimmte Zahlen[369] für die SPEZIFISCHE Unterteilung des Jahres in Rückkoppelung mit der "geometrischen Himmelskarte und Einteilung des ZODIAK" eine Rolle spielen. Ich sollte vielleicht ergänzen: Die Verschränkung zwischen Ermittlung des irdischen Jahres und seiner Einteilung und mit dem 12-teiligen Sternenschema des "Zodiak" ist NICHT ZUFÄLLIG, sondern technisch-mathematisch erforderlich. Und JA, der Einwurf ist richtig: WOHER sollen unsere Vorfahren in der Steinzeit dieses Wissen auf nicht-technischem, nicht-apparativen Wege gelernt haben – es sei den von "höheren Wesen" oder von den "Steinzeit-Göttern"??? ("Offanbarung" hat man sowas "früher" genannt.)

368 Meier, Gert/ Zwscheigert, Hermann: Die Hochkultur der Megalithzeit, Tübingen: Grabert 1997, Kapitel 15.d: "Der Name Gottes" S. 420-421

369 Siehe und vgl.: Meier, Gert/ Zwscheigert, Hermann: Die Hochkultur der Megalithzeit, Tübingen: Grabert 1997, Kapitel 12: Die Anfänge, Verbindungen zur Altsteinzeit, S. 167-188

© Neuss: Bruno Buike 2020

d. Der Name Gottes

Selbst der Name des megalithischen Jahresgottes läßt sich ermitteln. Das gilt jedenfalls für die Träger der Megalithkultur, die unter dem Namen Amoriter in Palästina siedelten. Die amoritisch/arabische Megalithkultur setzte den Jahresgott mit der *Vokalkette* des Kalenders gleich. Der Kalender, dargestellt durch eine Scheibe, war durch die Kalenderzeichen gegliedert, die einer bestimmten Anzahl von Segmenten entsprachen. Diese waren mit einem besonderen Zeichen versehen[2]. Der Kreis der Kalenderzeichen bestand aus einem Wechsel von Vokalen und Konsonanten. Wie die Anzahl der Kalenderzeichen auf der Jahresscheibe, so hat auch die Zahl der Vokale im Laufe der Zeit gewechselt. Wie bereits bei der Behandlung des Pentagramms im 12. Kapitel[3] dargestellt, erweiterte sich die ursprüngliche *a-i-Vokalachse* des Jahres (Winter- und Sonnenwende) über die Doppelung *o/a* (für Jahresende und Jahresanfang) *-i -* unter späterer Einbeziehung der Tag-und-Nachtgleichen zu dem Fünfklang *a-e-i-o-u*. Diese Vokalachse der Himmelsleiter ist der Name des amoritisch/palästinischen Kreuzgottes[4]. Er wahrt den kosmisch-kalendarischen Zusammenhang zwischen Kalenderzeichenreihe als Sinnbild des Sonnenlaufes des Jahres und dem anderen Sinnbild, dem des Jahres›gottes‹. In seinem Namen stellen sich der Jahreslauf der Sonne, seine Vokale und sein ›Name‹ als Seele und Kurzform der Einteilungszeichen des Sonnenjahrs als untrennbare Einheit dar.

Es gibt Anhaltspunkte dafür, daß sich der Name des Kreuzgottes nicht nur auf den amoritisch/arabischen Raum beschränkte, sondern Geltung für das gesamte atlanto-libysche Megalithikum besaß. Robert GRAVES[5] kommt aufgrund ganz anderer Überlegung zu dem Ergebnis, daß der Name ›Gottes‹ aus den Vokalen der Lautzeichenreihe bestand, die heute vereinfachend ›Alphabet‹ heißt. Er setzt bei dem griechischen Alphabet des SIMONIDES an: O A O U E I Y, in der Reihenfolge des Sonnenlaufes des Jahres, von links nach rechts, also rückläufig gelesen

[2] Gert MEIER, *Und das Wort ward Schrift*, Haupt, Bern–Stuttgart 1991, S. 89.

[3] Siehe oben, S.171 ff.

[4] WIRTH, *Die Heilige Urschrift der Menschheit*, Koehler & Amelang, Leipzig 1931–1936, S. 169.

[5] Robert von RANKE-GRAVES, *Die Weiße Göttin, Medusa*, Berlin 1981, S. 339.

© Neuss: Bruno Buike 2020

Y I E U O A O = verkürzt Jieuoa *(Jehova, Jajwe)*. GRAVES hält die dreivokalige Vorstufe E(I)OU für den heiligen Namen des Dionysos der Hyperboreer.

Die Reihenfolge der Lesung der Vokale spielt eine bedeutende Rolle. WIRTH[1] hält die griechische I-A-O Formel des STOCHEIONS und seiner Vokale für einen ›Irrtum‹: die ›richtige‹ Reihenfolge müsse A-I-O heißen. Er verkennt, daß es sich um die gleiche Reihenfolge handelt: in griechischer Zeit gelesen nach dem *Tages*lauf der Sonne, von links nach rechts, im Uhrzeigersinne. Die ältere, atlantische, jedenfalls megalithische Leseweise war die des *Jahres*laufs der Sonne, von rechts nach links, gegen den Uhrzeiger. Der ›Name‹ des Jahres- und Kreuzgottes lautete also in ältester Zeit AI, später AIO und AEIOU. Begann man die Zählung mit der Sommersonnenwende, so lauteten die Namen IA, IOA – der heilige Name des Dionysos[2] – oder IOUVAE. Jedenfalls war die megalithische Reihenfolge der Vokale, sie von rechts nach links zu lesen. Die Reihenfolge nach dem Tageslauf der Sonne im Uhrzeigersinn ist nachmegalithisch-mittelmeerisch.

Die Felsskulpturen haben uns in die Zeit zurückgeführt, in der die Kultur der Großsteingräber ihren Ursprung nahm. Sie führt von der Kleinskulpturkunst des älteren Jungpaläolithikums des homo sapiens sapiens über die Großskulpturen im Dienst des zweigeteilten Jahreslaufs der Sonne und des Ahnenkultes – Zwiegesicht, Atemgeburt und Alter Weise – bis zum Glaubensbekenntnis der Erbauer der Dolmen und Großsteingräber. Wir haben damit die im 6. Kapitel aufgenommene Fährte des Ursprungs der Megalithkultur wieder aufgenommen und sie ein gut Stück zurückverfolgt. Wir wissen inzwischen auch, daß die Megalithkultur entscheidend von Vorkulturen beeinflußt sein muß, die im (heute) arktischen Norden lagen. Bevor wir eine ursprungsgeschichtliche Bilanz ziehen, müssen wir noch die rassischen und blutserologischen Spuren der Träger der Megalithkultur verfolgen.

[1] Herman WIRTH, *Die Heilige Urschrift der Menschheit*, Koehler & Amelang, Leipzig 1931–1936, S. 157.

[2] Robert von RANKE-GRAVES, *Die Weiße Göttin, Medusa*, Berlin 1981, S. 249.

DOKUMENT ENDE – Meier/Zschweigert: "Der Name Gottes"[370]

Die Unterabschnitte des Jahres abzählen mit Hilfe von Vokal-Reihen und einen "megalithischen Jahresgott" postulieren: das ist wirklich etwas "abgefahren", etwas "extravagant" – mußte meines Erachtens aber berichtet werden! Ich werde allerdings das Gefühl nicht los, daß hinter "Vokal-KLÄNGEN" – insbesondere als Bestandteil von "musikalischem Gottesdienst" - noch etwas anderes und etwas mehr stecken könnte ...

EXKURS ENDE: JHWH (Π-I-Π-I – P-I-P-I- , ungelogen!) – JaHWeH – JeHoVaH – IAO

---XXX---

370 Meier, Gert/ Zwscheigert, Hermann: Die Hochkultur der Megalithzeit, Tübingen: Grabert 1997, Kapitel 15.d: "Der Name Gottes" S. 420-421

© Neuss: Bruno Buike 2020

So, das hätten wir: WEITER!
Wie soll ich sagen: "Namen Gottes" als PLURAL ist in der Bibel unterschieden von "Name Gottes" als SINGULAR – und bei letzterem kommt es "irgendwie" darauf an, WIE DER NAME GOTTES "richtig" oder "korrekt" AUSGESPROCHEN[371] wird, so daß er also zu einer Art "Zauberwort" wird oder werden kann, das allerdings je nach dem POSITIVE und NEGATIVE Wirkungen haben könnte, wenn sterblichgeborene Menschen damit "herumhantieren", so daß wir plötzlich ein Aha-Erlebnis haben: DARUM also sollte ein NAME unter Umständen GEHEIM sein – obwohl doch jeder weiss, daß HEUTIGE Namen dazu benutzt werden, das sie auf Pässen JEDERMANN sofort und in KLARTEXT lesen kann, was zweifelsohne das GEGENTEIL von "geheim" ist, nämlich "öffentlich".

Wenn ich das überhaupt erwähnen soll: Bei der christlichen Taufe erhält der Täufling bis auf den heutigen Tag einen NEUEN NAMEN – und wenn das in der ORTHODOXIE passiert, dann muß der orthodoxe Taufname durchaus nicht immer öffentlich bekannt sein! Ja, viel mehr noch: Wenn wir neuerdings bei Fosar/Bludorf[372] Forschungen im Umkreis von Pjotr Gariaev referenziert haben, daß NATÜRLICHE SPRACHE NICHT-APPARATIV auf das DNA-Molekül einwirkt, und zwar – man kann es fast gar nicht glauben – unter Umständen PROGRAMMIEREND und RE-PROGRAMMIEREND (oder "reparierend"), aber das alles INNERHALB einer ANTENNENFUNKTION des DNA-Moleküls als Sende-/Empfänger-Tool für KOMMUNIKATION QUER DURCH DEN KOSMOS – dann, ja dann bleibt uns erstmal die Spucke weg!
Und wie wir gerade so beim Erzählen sind, fällt mir auf: Die CHRISTLICHEN VORNAMEN sind "kein frommer Quatsch", sondern haben im Gegenteil eine MULTIPEL "prägende" (oder "programmierende") FUNKTION, nämlich a) "phonetisch durch Klang - oder FREQUENZ - und linguistische Bedeutung" und b) durch die VORBILDFUNKTION der christlichen Heiligen, von denen diese Namen FRÜHER traditionell genommen wurden. Anders gesagt: Ich habe nicht nur die Vornamen "Bruno-Antonio" – sondern ich bin unter anderem DADURCH auch zu einem "(halbwegs) typischen Bruno-Antonio" GEWORDEN.[373]

371 Die AUSSPRACHE hebräischer Texte ist deshalb ein riesiges PROBLEM, weil VOKALE früher NICHT GESCHRIEBEN wurden, und erst durch das System der "masoretischen Punktation" ab ungefähr 800 n.Chr. in den Bibeltext nachträglich eingefügt wurden. Die Aussprache wird noch ein viel grösseres Problem dadurch, daß ATEM in der jüdischen Esoterik korreliert ist mit "ruach" = "Geist" – und es wird einem ganz übel, wenn man bedenkt, welche Komplikationen es noch geben könnte wegen der KORRELATION der GEOMETRIE der hebräischen Buchstaben mit einer gewissen Art von "esoterischer Grundlagenphysik", wie sie Stan Tenen kürzlich in http.www.meru.org aufgedeckt hat, welche eventeull gewisse Bezüge hat zu "Keimsilben-Buchstaben" in der asiatisch-tibetischen Chakra-Lehre. Oder etwas anders gesagt: Sprechen ist in gewissen Traditionen Teil einer Art von "Licht-Stoffwechsel", wo Worte etwas "halbphysikalisch" BEWIRKEN! Wir begreifen plötzlich die heutige VERFLACHUNG in Westeuropa: Weil das mit Sprache nunmal so oder so ähnlich ist, deshalb bedarf der Vortrag HEILIGER TEXTE der "feierlichen Rezitation" , so daß also einfaches "plappermässiges Vorlesen" eben NICHT GENÜGT! Was übrigens auch der Grund ist, warum man am u.a. Theater bis auf den heutigen Tag eine SPRECHAUSBILDUNG machen muss!

372 Siehe Fosar, Grazyna / Bludorf, Franz: Vernetzte Intelligenz. Die Natur geht online. Gruppenbewusstsein, Genetik, Gravitation; Aachen: Omega Verlag 2001

373 Viel mehr noch, kürzlich war ich in Studien zu einem französischen Thema im Pyrenäenvorgebirge – Rennes-le-Chateau / Rennes-les-Bains - verwickelt, an deren Ende sich plötzlich herausstellte, daß meine Mutter SEHR WAHRSCHEINLICH gar nicht einfach "Maria" heisst, als ob der Name der Gottesmutter Maria gemeint gewesen war, sondern "Maria Magdalena", welche nämlich VOR einer "ikonograpischen Motiv-Verschiebung" im Umfeld von Leonardo da Vinci, wo plötzlich viel "nacktes Fleisch" in der Heiligenmalerei gezeigt wurde, als STRENGE

© Neuss: Bruno Buike 2020

Oder anders gesagt: Wenn wir in den USA heute beobachten, daß die Menschen "PHANTASIENAMEN" bekommen, die KEINE konventionelle linguistische Bedeutung haben, dann folgt daraus, daß diese Menschen ANDERS PROGRAMMIERT wurden und werden – und zwar EGAL ob bewusst oder unbewusst! Diese Beobachtung freilich ist schon STARK VERSCHIEDEN von den Zeiten vor uns, wo in der Bibel zum Beispiel mehrere Stories aufbewahrt sind, wie NAMEN für Ungeborene VOR DER GEBUT festgelegt wurden – offenbar, weil dies für WICHTIG erachtet wurde. Ich habe auch heute sehr selten erzählen hören, daß Frauen manchmal der Name ihres Kindes VOR der Geburt "irgendwie übermittelt" worden war, so daß sie jedenfalls eine ausreichende SELBSTGEWISSHEIT hatten, ihn auch zu benutzen!

So, und was können wir mit diesen Auskünften "anfangen"? Well, wir begreifen plötzlich ansatzweise, was eventuell Jesus Christus vorgeworfen werden sollte:
WENN im Allerheiligsten des Tempels von Jerusalem, das nur der Hohepriester einmal im Jahr ALLEIN betreten durfte, nämlich am Fest Jom Kippur, auf einem Stein, dem Stein "Schetijah" – dazu gleich mehr! - , ein "geheimer Name Gottes" eingemeisselt war – In welcher Sprache? In ÄGYPTISCH? In SUMERISCH? -, DANN hatte Jesus Christus nur ZWEI MÖGLICHKEITEN, um diesen Namen zu WISSEN und zu KENNEN: ENTWEDER Jesus Christus war GOTT, denn Gott WEISS ALLES – oder aber Jesus Christus hatte sich durch ZAUBEREI und/oder Diebstahl unerlaubte Kenntnis des Gottesnames verschafft – und in diesem zweiten Fall, hätte er nach jüdischen Gesetzen ("mitzwot") mehrfach bestraft werden müssen.
Wir sehen an dieser Stelle sehr schön, wie der menschliche Geist funktioniert, denn diese Argumentation, mit Verlaub, ist schon ein bischen nach Art der Winkeladvokaten und sogar ein bischen "bauernschlau", was man weiter unten erkennt, wo ich eine RATIONALE Überlegung ausarbeite, WAS im Tempel von Jerusalem eingemeisselt gewesen sein KÖNNTE – was ganz ohne irgendwelche "Zaubertricks", ohne Aktionen Jesu Christi und auch ohne jüdische Historiker bekannt gewesen sein könnte. Hoppla!

NOCH VIEL SCHLIMMER für uns Historiker: Was uns eben vorgetragen wurde, ist zunächst eine ERZÄHLUNG, eine BEHAUPTUNG – und wir wissen NICHT, ob es in der Befragung vor dem Hohenpriester TATSÄCHLICH um den oder einen "geheimen" Namen Gottes gegangen ist, weil das nämlich in ANDEREN Quellen gar nicht erwähnt wird. Auch dass der Hohepriester angeblich "seine Kleider zerriss" ist hier NICHT beweiskräftig, denn "Zerreissen der Kleider" konnte AUCH erfolgen, wenn jemand SICH SELBST ZUM MESSIAS erklärte und sich damit GÖTTLICHKEIT ANMASSTE – was also offenbar ÖFTER vorgekommen sein muss in den langen Jahrhunderten der Religiosngeschichte, wo wir nicht nur "göttliche Erleuchtung" haben, sondern auch "nicht-göttlichen Halbwahnsinn"! Wenn ich jetzt nicht alles durcheinanderbringe, gibt es das "Zerreissen der Kleider" auch in der Story vom Propheten Jona – und vielleicht öfter – auch als Zeichen

EINSIEDLERIN einer hohen "apostelgleichen" Heiligkeitsstufe verehrt wurde, was man relativ einfach herausbekommen kann, wenn man herausfindet, daß sie bis heute in St. Maximin-la-Sainte-Baume bestattet ist in einer GROSSEN Kirche, die ihre FRÜHERE Bedeutung signalisiert. Und EXAKT DIESE "Maria Magdalena" wurde erstens im Dominikanerorden verehrt, der einmal ein Kloster in Prenzlau/Uckermark (bei Stettin) hatte, in welcher Stadt um 1890 eine "Maria-Magdalen-Kirche" gebaut wurde, so daß meine Mutter und deren Mutter – beide aus dem Kreis Prenzlau - SEHR WOHL von daher an ihre DOPPELVORNAMEN "Maria Marthe" gekommen sein könnten, wobei "Magdalena" NICHT auftaucht, weil es inzwischen etwas "anrüchig" geworden war.

© Neuss: Bruno Buike 2020

"extremen Schmerzes" zum Beispiel in einem Trauerfall.

Nach diesen frommen Voraberwägungen können wir nun endlich fortfahren mit der Lektüre in Franjo Terhart – und wir werden jetzt belohnt mit einem HAMMER-Zitat, denn Franjo Terhart KENNT den "geheimen Gottesnamen", den nur Jesus Christus und der Hohepreester – angeblich – kennen, aber ganz bestimmt nicht du und ich oder Hinz und Kunz:

---XXX---

"Und wie lautete nun der geheime Name Gottes? Alles spricht dafür, daß er ***Ani-We-Hu*** geheissen hat, was soviel bedeutet wie ***Ich bin Er***. Jesus sagte also dem Hohnenpriester nicht nur den geheimen Namen Gottes ins Gesucht, was schon unerhört genug war, sondern impliziert auch noch eine Identifikation mit sich und Gott.**"**[374]

---XXX---

Wie soll ich höflich sagen: Dieses Zitat ist eine ZUMUTUNG für den normal kritischen Menschenverstand – und dieser Autor geht an dieser Stelle einfach zu weit. Also klipp und klar: DAS AKZEPTIERE ICH NICHT, erstens weil es ein BEHAUPTUNG ist, zweitens weil BELEGE fehlen und drittens ist es eventuell philosophischer Quatsch! Natürlich hat man schon mal etwas gehört, daß der 4-Buchstabenname Gottes "JHWH" eventuell auch so etwas "bedeuten" könnte wie "Ich bin, der ich sein werde." Allerdings ist FRAGLICH, ob man überhaupt versuchen sollte, hebräische Gottesnamen zu ÜBERSETZEN, genausowenig wie wir "Hallelujah" oder "Amen" oder "Om" normalerweise übersetzen.
Aber der eigentliche HAMMER, den Franjo Terhart hier bringt, ist, daß es spätestens jetzt JEDER WEISS, was – angeblich – einmal im Heiligen Land unter den Hebräern zum GEHEIMSTEN ÜBERHAUPT gehört haben soll!
Also noch einmal hammerhart: Der Franjo Terhart will einen "geheimen Namen Gottes" kennen, der in einer gerichtlichen Befragung vor 2000 Jahren ohne offizielles Protokoll gefallen sein soll? DASS ICH NICHT LACHE!!!

Bevor wir der Frage nähertreten wollen würden, ob aus "Ich bin Er" zu folgern ist, daß "Er dann Ich ist" oder ob man besser aus "irgendeiner indianischen Weisheitslehre" besser formulieren sollte: "Ich bin ein anderes Du." - oder sonstwas, bringe ich jetzt mal MEINE ÜBERLEGUNG, was es mit "geheimnisvollen Inschriften" im Tempel von Jerusalem HISTORISCH RATIONAL auf sich gehabt haben könnte. Ich stellte eben schon die Frage: Ich welcher SPRACHE (und Schrift) soll da etwas geschrieben gewesen sein, falls da etwas geschrieben war? Das muss nämlich keineswegs notwendig Hebräisch, Aramäisch, Ägyptisch oder Sumerisch gewesen sein. ES KÖNNTE SEIN, daß eine Inschrift aus der Zeit der ERSTNUTZUNG der Tempelplattform gemäß Zecharia Sitchin als TECHNISCHE PLATTFORM für sumerische Annunaki-Götter VOR der Sintflut erhalten geblieben sein KÖNNTE, und zwar in einer ANNUNAKI-Sprache, nicht notwendig in einer Menschensprache ODER EVENTUELL überhaupt keine Sprachmitteilung, sondern eine GRAPHIK, sagen wir eine Himmelskarte oder eine TECHNISCHE PRINZIPSKIZZE oder dergleichen! Meine HYPOTHESE ist also: VIELLEICHT waren RESTE im Tempel von Jerusalem mit Informationen über die Zeit der ERSTNUTZUNG des Tempelberges als TECHNISCHE PLATTFORM, was völlig ausreichen würde, um uns momentan völlig aus dem Häuschen zu bringen!Dieser Denkansatz würde auch erklärlicher

374 Terhart, Franjo: Die Wächter des Heiligen Gral. Das verborgene Wissen der Tempelritter; München, Kreuzlingen: Hugendubel 1990, S. 150/151

© Neuss: Bruno Buike 2020

machen, warum der Tempelberg in Jerusalem bis auf den heutigen Tag archäologisch "umgegraben" wird, wobei man etliche Gänge und Hohlräume gefunden haben will. Es ist unmittelbar klar, daß, wenn man dort etwas gefunden haben würde, daß dann darüber nur schleppend publiziert werden würde – und insoweit ist vielleicht folgendes Buch wenigstens ein Einstieg, das nämlich Informationen von 1840 und 1880 enthält über BRITISCHE Ausgrabungen am Tempelberg, die auch ERGEBNISSE hatten, siehe Andrews, Richard[375].

Okay, zufällig finde ich eine gute Zusamemnfassung der Ausgrabungen am Tempelberg im 19. Jahrhundert - und wir lesen:

"Die Anfänge der systematischen Erforschung des Tempelberges im Allgemeinen und des Felsendoms im Einzelnen reichen in das frühe 19. Jahrhundert zurück. Domingo Badía y Leblich (geb. 1767 in Barcelona; gest. 30. August 1818 in Damaskus), war der erste Europäer, der als Muslim verkleidet unter dem Namen ʿAlī Bey al-ʿAbbāsī die heiligen Stätten von Jerusalem besuchte. Seine Reisebeschreibung mit Karten gab er unter dem Titel Voyages en Afrique et en Asie in Paris (1814) heraus. Der britische Archäologe und Architekt Frederick Catherwood (1799–1854) überarbeitete diese Karten und publizierte sie einige Jahre später.[32] Diese Karten sind dann durch weitere Zeichnungen von Jerusalem, vom Felsendom und den anderen heiligen Stätten durch Charles William Wilson (1836–1905), der 1864–1865 mit seinem Freund Charles Warren (1840–1927) den für die Erforschung Jerusalems heute noch bedeutenden Ordnance Survey of Jerusalem (London 1865) herausgab, ergänzt und korrigiert worden.[33] Charles Warren gab dann mit C. R. Conder The Survey of Western Palestine (London 1884) heraus, in dem er die bis heute gültige Bemerkung über den Zugang zum Felsendom und Tempelberg machte:[34] "[376]

Ich muss es wohl ergänzen, dass AKTUELL ein GROSSER Streit am Tempelberg in Jerusalem tobt, der sogar die wissenschaftliche Forschung behindert – und wir lesen:

"Seit dem Ende der 1990er Jahre begann der Waqf mit seinen grossen Bauprojekten im Inneren des Tempelbergs. Im Verlauf nur weniger Monate öffnete der Waqf ungefähr 50 leere Räume im Berg und entfernte deren Inhalt. 1999 entstand in Gewölben, die einst Herodes und später die Kreuzritter ausgebaut hatten, die grösste unterirdische Moschee der Muslime im Land. Gleichzeitig nutzte der Waqf die Erlaubnis, einen Notausgang für die Moschee zu bauen, um umfassende Bauarbeiten vor Ort auszuführen. In die Südostecke des Bergs wurde ein heute zwölf Meter tiefes Loch getrieben. Der Waqf liess tausende Lastwagenladungen archäologisch wertvollen Gerölls auf Müllkippen in Ostjerusalem deponieren. Dabei zerstörte er alte, auch islamische Bauten und verursachte irreparablen wissenschaftlichen Schaden. Der Notausgang wurde zum heutigen Haupteingang der al-Marwani-Moschee. Er ist gepflastert mit Jahrtausende alten Pflastersteinen, die neu zugeschnitten wurden. Mitarbeitern der israelischen Archäologiebehörde wurde der Zugang zu den Arbeiten verweigert. Diese Zerstörung war Barkay nicht bereit, einfach so hinzunehmen. Nur einen Kilometer entfernt vom Tempelberg stehen Freiwillige im Emek-Zurim-Park und durchsieben Erde, die der Waqf als Bauschutt in die Wadis vor der Altstadt Jerusalem kippte."[377]

Ich sollte vielleicht ergänzen: Vor einigen Jahrzehnten hat man sich wer-weiss-was eingebildet, als man "enthüllen" konnte, daß die kaiserlich-preussische "Deutsche Morgenländische Gesellschaft", deren Publikationsorgan ZDMG eine Fundgrube wissenschaftlicher Erkenntnisse bis heute

375 Siehe Andrews, Richard: Tempel der Verheissung. Das Geheimnis des heiligen Berges von Jerusalem, Bergisch Gladbach: Lübbe hardcover 1999; engl. u.d.T.: Blood on the Mountain. A History of the Temple Mount from the Ark to the third Millenium, London: Weidenfels & Nicolson, Orian 1999

376 "Felsendom", Abschnitt "Baugeschichte" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Felsendom#Baugeschichte

377 Magall, Miriam: Der Tempelberg in Jerusalem: Träume und Lügen; in: David, jüdische Kulturzeitschrift. Heft 103, Dez.2014 URL https://davidkultur.at/artikel/der-tempelberg-in-jerusalem-traume-und-lugen

© Neuss: Bruno Buike 2020

geblieben ist, "irgendwie im background" verbunden war mit "Militär" und "Geheimdienst", wie wir dies inzwischen sehr ähnlich vermuten dürfen bei ALLEN IMPERIALEN KOLONIALMÄCHTEN des 19./20. Jahrhunderts (und in einigen Fällen sogar im 18.Jahrhundert). Aber solche "Nebenbei-Aktivitäten" von Fachwissenschaftlern DAMALS wirken geradezu HARMLOS im Vergleich mit der Situation HEUTE, wo MASSIV in Wissenschaft von aussen eingegriffen wird, denn HEUTE wird ÜBERALL auf diesem Planeten an ALLEN wichtigen historischen Fundorten nach PALÄOTECHNOLOGIE und nach "Alien-Star-Connections" gesucht, was selbstverständlich Rückwirkungen auf das Arbeitsklima hat und auch auf den Bereich sogenannter "veröffentlichter Wissenschaft", wo nämlich gewisse Forschungen eben gar nicht oder sehr verzögert publiziert werden, man denke etwa an die Bgleitumstände der Gizeh-Projekte von Gantenbrinck[378] (fahrbarer Roboter "Upuaut") und von der Waseda[379] University, Japan.

Wie soll ich höflich sagen: Die alten Ägypter und Sumerer haben diese heutigen Zustände möglicherweise VORAUSGEAHNT – und eventuell entsprechende VORKEHRUNGEN getroffen, damit der dadurch mögliche SCHADEN BEGRENZT bleibt – denn Schäden sind unvermeidlich, wenn heutige Experimentatoren auf antike Hochtechnologie stoßen, die sie letztlich NICHT VERSTEHEN und TROTZDEM damit herumhantieren, was öfter auf "re-engeneering" durch "trial and error" hinausläuft! Ich vermute also schon, daß manche Szenen in der Filmserie "Atlantis - Die Rückkehr"[380] insoweit recht realistische - teils verblüffende - Andeutungen machen. Ich stelle hier aber durchaus nicht nur die Frage nach "unserer" Art von Wissenschaft, sondern möchte durchaus auch hinweisen, daß ALTERNATIVEN zu "unserer heutigen Art" nicht gesucht werden müssen, sondern existent sind, indem ich so höflich wie möglich die Frage aufwerfen möchte:
WARUM PRODUZIEREN DIE TIBETER KEINE ATOMBOMBEN?
Einen Antwortversuch unterlasse ich jedoch, weil sich dabei nämlich herausstellen könnte, daß eine BEWERTUNG der und unserer AKTUELLEN "Handhabung von heutiger fortschrittlicher Wissenschaft und Technologie" letztlich WENIG SCHMEICHELHAFT ausfallen könnte, NEIN, nicht für die Tibeter, sondern für UNS SELBST, die wir überall so naßforsch herumfuhrwerken.
Oder etwas platter formuliert: Wir sollten schon vermuten, daß in den unterirdischen Hohlräumen im Tempelberg von Jerusalem oder in der Plattform von Baalbek/Libanon meinetwegen auch auf dem Gizeh-Plateau in Ägypten sogenannte SENSIBLE ALTE TECHNOLOGIE entweder ENTFERNT wurde oder inzwischen UNBRAUCHBAR geworden sein könnte oder aber MASSIV VOR ZUGRIFF DURCH DIESE UNERLEUCHTETE, noch halb barbarische, Menschheit geschützt wurde!
Wie soll ich sagen: Ich vermute, man benötigt keine Esoterik und kein Diplom, um auf diese geradezu kindlich-naive Erkenntnis zu stoßen – VORAUSGESETZT man benutzt die "graue Masse zwischen den beiden Menschenohren" entsprechend zweckmässig!

---XXX---

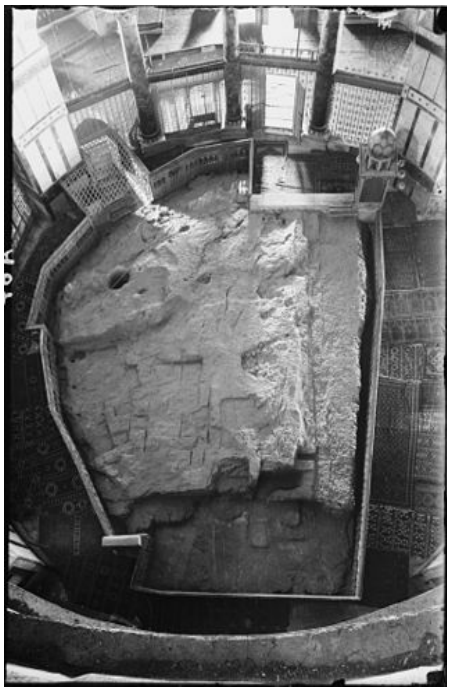
378 Siehe Gantenbrinck: The Upuaut Project URL http://www.cheops.org/
379 Siehe Spörri, Gregor: Die Große Pyramide in Gizeh: Geheime Kammern – Webprojekt , Forschungsbericht - URL https://gregorspoerri.com/info/die-grosse-pyramide-in-gizeh-geheime-kammern/
380 Siehe "Atlantis – Die Rückkehr" (TV-Serie) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Atlantis_%E2%80%93_Die_R%C3%BCckkehr

© Neuss: Bruno Buike 2020

EXKURS ANFANG: Schetija-Stein – Nabel der Welt – Axis mundi – Omphalos – Lingam Benben

Voila, ici c`est ca: Hier ist er, der versprochene Exkurs zu "Schetija". Wir versuchen wieder KÜRZE.

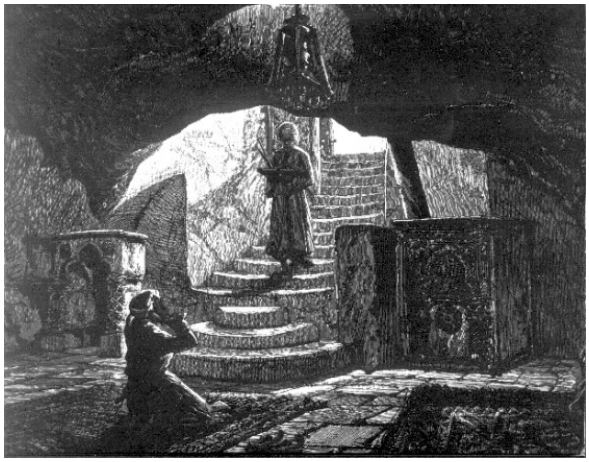
Wir schauen uns zunächst den Schetija-Stein an – und dabei fällt uns auf, daß man OFT etwas weglässt, nämlich daß dort eine "halbtiefe, halboffene Grotte" ist, wo man auch ein paar Treppenstufen hinabgehen kann. Aber warum fällt mir das auf – und anderen nicht?
Well, im Jahre 1975 bin ich genau bei diesem Schetija-Stein im sogenannten "Felsendom" auf dem Tempelberg von Jerusalem gewesen, damals als ziemlich ahnungsloser Tourist in einer Jugendgruppe! Aber das war DAMALS – und das Israel von damals GIBT ES NICHT MEHR – und ob man da HEUTE – 2020 - noch einfach so als Tourist herumspazieren könnte, würde ich stark bezweifeln; also besser vorher fragen und vorher organisieren! Auch nicht vergessen: Das ist jetzt eine Moschee – und da zieht man die Schuhe aus und macht eine rituelle Reinigung des Mundes und der Hände mit Wasser!



pic: Schetija-Stein, Felsendom, Jerusalem von oben (vertikale Draufsicht) – (Dies ist KEIN Omphalos-Stein, jedenfalls KEIN "typischer"!) - Wikipedia[381]

381 Pic aus "Felsendom" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Felsendom

© Neuss: Bruno Buike 2020



pics: Der sogenannte "Schetija-Stein" im 8-eckigen Felsendom auf der Tempel-Plattform in Jerusalem – PLUS Zeichnung der "halboffenen, halbtiefen" Grotte – source: Enzyklopädie des Islam DE [382]

---xxx---

Klammer auf: :
ERSTENS: Dieser "Schetija-Stein" im FELSENDOM ist *etwas anderes* als der "zwischen Himmel und Erde schwebende Felsen"[383] in der al-Aqsa-Moschee (sic! Wikipedia bringt dazu extra mehrere Nachweise in alten Schriftstellern!), die ebenfalls auf dem Tempelberg in Jerusalem steht – und, ehrlich gesagt, aus dieser Story und deren Überlieferungsgeschichte, die – scheinbar - mit einem Bericht von Ibn al-Arabi (Reise nach Jerusalem 1098) startet, bin ich leider nicht schlau geworden und da blicke ich NICHT durch! Aber auch wenn das für mich selbst etwas peinlich ist, muß ich den Sachverhalt natürlich erwähnen!
ZWEITENS: Die Grotte beim "Schetija-Stein" ist *etwas anderes* als "al Maghara" / "die Höhle" an "der Ostmauer des Felsendoms" , wo sich der "Brunnen der Seelen“ *biʾr al-arwāh / / biʾru ʾl-arwāḥ"* befindet, welcher als "SPÄTE Zutat" aus dem "10.Jahrhundert" gilt. [384]
Klammer zu!

---xxx---

Jetzt kommt natürlich die eine, grosse Touristenfrage: NA UND?
Das ist doch bloss ein "Schetija"-Stein und eine halboffene Grotte im Felsendom – und sonst IST DA NICHTS! Well, wir werden gleich sehen, wie VIEL erzählt wird über diesen "Schetija-Stein", wo - heute - "sonst nichts ist"!

ERSTENS wird gesagt, daß der "Schetija-Stein" im Felsendom in Jerusalem die STELLE, den ORT markiert, an welchem im ALTEN TEMPEL – dem "ersten Tempel", dem "Tempel des Salomo" - die BUNDESLADE / ark of covenant (des Moses) stand. Alelrdings: Die Bundeslade war eine tragbare

382 Pics "Schetija-Stein plus Grotte", Tempelberg, Jerusalem; in: Enzyklopädie des Islam (eslam), page-title "Felsendom. Bildergalerie zum Felsendom" URL http://www.eslam.de/bildergalerien/f/felsendom/felsendom_bildergalerie.htm

383 Siehe und vgl. "Felsendom", Abschnitt "Der zwischen Himmel und Erde schwebende Felsen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Felsendom#Der_zwischen_Himmel_und_Erde_schwebende_Felsen

384 Siehe und vgl.: "Felsendom", Abschnitt "*Al-maghāra*: die Höhle" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Felsendom#Al-maghāra:_die_Höhle

© Neuss: Bruno Buike 2020

Holzkiste, die wesentlich kleiner ist als dieser Schetija-Stein.

ZWEITENS "erzählt" man sich, daß die BUNDESLADE – also eine Art "tragbare heilige Holzkiste" – dort gar nicht GESTANDEN hat, sondern GESCHWEBT sein soll. Wie? Well, weiss ich auch nicht! Vielleicht hat Klein-Fritzchen eine Idee – oder Klein-Erna?

DRITTENS war ab ungefähr 600 vor Chr. die BUNDESLADE wahrscheinlich /eventuell gar nicht mehr da. Aber etwas ANDERES war bis zum Schluss dieses Temepel bei der umfassenden ZERSTÖRUNG durch die Römer im Jahre 70 n.Chr. da, nämlich ein etwas, das genannt wird "Schechina" ("Einwohnung" Gottes) – und von "Schechina" aus würde man irgendwann zum "Baum der Sephirot" gelangen und zu "En Sof", wohin wir hier aber nicht gelangen werden, weil ich das weglasse, wofür mir das nicht-hebräische Publikum hoffentlich dankbar ist!

VIERTENS wird gesagt, daß der "Schetija-Stein" den MITTELPUNKT der ERDE markiert, ja, daß von diesem Stein IM ANFANG – also DAMALS, ganz weit FRÜHER VORHER und "Anno Toback und irrsinnig wenig" – die SCHÖPFUNG "begann und sich ausbreitete": es ist mir etwas unklar, ob die "Schöpfung des Universums" oder die "Schöpfung dieses Planeten". Immerhin könnte man diesen Schöpfungs-Mythos in Beziehung setzen zur ÄGYPTISCHEN KOSMOGONIE, wo aus dem URMEER, der – womöglich "eiförmige" – "Ur-Hügel" auftauchte – womöglich irgendwo bei Memphis/Kairo - – und "irgendwie ALLES begann"... [385]
Ich darf so schüchtern wie möglich darauf hinweisen, daß, wenn diese Story mit dem "Anfang der Welt" auf dem Tempelberg zu Jeruslaem STIMMEN sollte, daß wir dann sozusagen eine KONKURRENZSITUATION hätten mit dem alten Tempel von Heliopolis/On/Menphis bei Kairo, von dem nämlich ebenfalls manchmal behauptet wird, daß DORT der ERSTE und UR-Hügel "irgendwie erschien / manifestierte", so daß wir also plötzlich ZWEI Orte hätten, wo ANGEBLICH ALLES begann, was denn nun LOGISCH gar nicht sein kann, jedenfalls nicht mit All-Quantor und All-Aussage: WENN nämlich ALLES von EXAKT EINEM EINZIGEN PUNKT aus "entstand", dann kann es nicht NOCH EINEN ANDEREN PUNKT geben, wo ALLES entstand. Denkbar wäre höchstens, daß es VIELE Orte geben könnte, wo IRGENDETWAS entstanden sein könnte, ODER?

FÜNFTENS besucht der gläubige Hebräer das Heilige Land, weil man GLAUBT, daß dieses LAND – also ich meine: diese ERDE, diese Geolocation – die GABE DER PROPHEZEIUNG verleiht, was alle diejenigen erfreulich finden könnten, die aus irgendwelchen Gründen keine geschlossenen Klassenzimmer mit Schulunterricht und Training mögen, von denen einer meiner tibetischen Freunde kürzlich in youtube meinte, daß die Kinder dort sowieso meist nur unnützes Zeug lernen,

385 Ich habe gerade ein neues Buch über die Sphinx von Schoch/Bauval angefangen und stosse darin "rein zufällig" auf folgende Informationen: Die Story vom "ägyptischen Urhügel" vom "Anfang der Schöpfung" ist unter der Bezeichnung "memphitische Theologie" mit der "memphitischen Enneade" / der 9-Götter-Gruppe von Memphis abgelegt, welche gefunden worden war auf einem "Shabaka-Stein" des Pharao Shabaka ca. 750 v. Chr., der ausdrücklich anmerkt, daß er eine verbesserte Abschrift eines sehr alten Textes anfertigen hat lassen. Es tut im Augenblick nichts zur Sache dieses Buches, daß Robert Bauval versucht, die "memphitische Theologie" – eher eine Kosmogonie! - zu interpetieren als eine "Vereinigung des "irdischen Ägypten" mit einem "kosmischen Ägypten" irgendwo am Sternenenhimmel ... vgl., siehe: Schoch, Robert M. / Bauval, Robert: Origins of the SphinxRochester/Vermont: Inner Traditions – Bear & Company 2017, Chapter Six; Robert Bauval: The place where the Gods are born, section: The Unification of earthly and cosmic Egypt, p. 214-221, besonders s.214-216

© Neuss: Bruno Buike 2020

anstatt mit dem YOGA-Trainung anzufangen! Falls es gesagt werden muß:: YOGA ist – soweit ich gelernt habe - KEIN FEIND von IRGENDEINER Religion, sondern ein TRAININGSSYSTEM – und speziell der Westeuropäer wird ganz erstaunt feststellen, daß im HATHA-Yoga MEHRERE Übungen vorkommen, die er aus dem Turnunterricht kennt, zum Beispiel "Kopfstand" und "Kerze"! Aber wer Yoga "nicht mag", braucht es ja nicht zu machen!

SECHSTENS gibt es TATSÄCHLICH Leute in Israel, die gerne einen DRITTEN TEMPEL[386] bauen würden – und die einige der dafür erforderlichen GEGENSTÄNDE auch schon FERTIG VORBEREITET haben, nämlich aus PUREM GOLD. Und selbstverständlich: Wer KEIN HEBRÄER ist, wird einer Begeisterung zur Errichtung einer Art "spiritueller Weltherrschaft" vermittels des "Dritten Tempels" mit SKEPSIS gegenüberstehen – wie auch übrigens einige der "kundigeren hebräischen Juden" selber, denen noch ansatzweise bewusst ist, daß der "Tempel Gottes" nur "mittelbar" von Menschen "gebaut" werden könnte oder vielmehr "sich bauen" würde, und zwar angeblich niemals OHNE eine irgendwie geartete Beteiligung des MESSIAS, gepriesen sei er!

Allerdings: Hier haben wir im Endeffekt wiederum einen BERG von HALBEN ANDEUTUNGEN und UNVOLLSTÄNDIGEN INFORMATIONEN und das – bitteschön – durchdringe, wer will: Ich jedenfalls nicht!

---XXX---

Damit sind wir so weit, daß wir springen können zu den Stichworten:

- Nabel der Welt[387] / umbilicus orbis - (umbilicus-orbis-Gebäude, Rom, für Eichung und Kalibrierung der Entfernungsmessung im Römischen Reich)[388] - Omphalos[389]
- Axis mundi / Weltenachse[390]
- MERU[391]-Berg / Weltenberg[392]
- Yggdrasil[393]-Weltenesche (bis heute ein beliebtes Stichwort bei Rest-NAZIS und Neo-NAZIS).
- Lingam[394] (besonders im Hinduismus)

386 Siehe "Das Tempel-Institut und die Vision eines dritten jüdischen Tempels"; in: Institut für Israelogie (FTH Giessen), autorenkürzel: m "mrehberg", 21. Jan. 2014 URL https://www.israelogie.de/die-vision-eines-dritten-juedischen-tempels/ - siehe "Der dritte Tempel von Jerusalem"; in: Deutschlandfunk, Autor: Sebastian Engelbrecht, 14.05.2011 URL https://www.deutschlandfunk.de/der-dritte-tempel-von-jerusalem.724.de.html?dram:article_id=100190 siehe "(Nicht ohne den Messias) Warum der Dritte Tempel keinesfalls von Menschenhand erbaut werden kann"; in: Jüdische Allgemeine (Zeitung); Autor: Netanel Olhoeft, 08.08.2016 URL https://www.juedische-allgemeine.de/religion/nicht-ohne-den-messias/ - Diese Auskünfte reichen NICHT aus, um die aktuellen Kontroversen um einen eventuellen "Dritten Tempel" zu analysieren!

387 Siehe "Nabel der Welt" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nabel_der_Welt

388 Siehe "Umbilicus orbis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Umbilicus_urbis

389 Siehe "Omphalos" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Omphalos - siehe "Omphalos" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Omphalos

390 Siehe "Weltachse" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Weltachse

391 Siehe "Meru (Mythologie)" in Wikipedia De URL https://de.wikipedia.org/wiki/Meru_(Mythologie)

392 Siehe "Weltenberg" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Weltenberg

393 Siehe "Yggdrasil" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Yggdrasil

394 Siehe "Linga" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Linga – siehe "Lingam" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Lingam

© Neuss: Bruno Buike 2020

- Benben[395] (multiple Konnotationen besonders im alten Ägypten, siehe auch "Vogel Phoenix"[396])

Diese Stichwort-Cloud ist sozusagen ein TEIL der "physikalischen Backbone-Strukturen" hinter antiken Tempeln – und da mußte einfach einiges ultrakurz erwähnt werden . Nur an einigen Stellen liess es sich nicht vermeiden, etwas "in die Tiefe" zu gehen, wobei ich zuversichtlich bin, daß es einige Verblüffungen geben wird!

Hinter dieser Sammlung von Unbekanntem steckt zunächst bloß die Vermutung der Völker des hohen Altertums, daß die Erde ein GESAMT sei, das einen MITTELPUNKT haben müsse. Aber erst in jüngerer Zeit hat man davon ausgehend weitergedacht, daß es, wenn es denn so wäre, dann auch KARTOGRAPHIE und WELTREISEN gegeben haben müsste. Wir sind aber nicht wirklich überrascht, daß die konventionelle und vorsichtige akademische Forschung sich sehr zurückhält bei allen Gedankenversuchen über "Reisen der Pharaonen nach Kanada zu den Micmac-Indianern (eine Untergruppe der Algonkin) oder zu den Südseeinseln bei Australien" und ungläubig zurückschreckt, wenn sie im äthiopischen "Kebra Negast" aufgefordert wird, an Flugmaschinen des Königs Salomo zwecks Flurgreisen von Jerusalem nach Äthiopien glauben zu sollen, von den "Vimana-Fluggeräten" des indischen Epos des "Mahabharata" ganz zu schweigen, die womöglich nahelegen würden, daß wir uns anfreunden müssten mit der Vorstellung von WELTRAUMFAHRT in HOHEM ALTERTUM, was selbstverständlich auch die indischen GÖTTER involviert hätte, die an dem grossen – und möglicherweise interplanetaren[397] – Krieg beteiligt waren, von dem das Mahabaratha weniger erzählt, als vielmehr sozusagen zu "berichten" scheint.

Etwas platter gesagt: Unsere SKEPSIS scheint vordergründig berechtigt, aber ist sie auch durchdacht? Ich gebe zu: Das Durchdenken mag schwierig sein, wenn man noch gar nicht realisiert hat, daß Pyramiden ein WELTWEITES Phänomen sind. Jedoch erst wenn wir das Merkmal "weltweit" erfasst haben, können wir anfangen, uns zu WUNDERN: WER hat zu WELCHEM ZWECK das WELTWEITE Phyramiden-Phänomen produziert, gebaut, gemacht? Anders gesagt: Wenn Pyramiden WELTWEIT vorkommen und relativ HÄUFIG sind, dann drängt sich schon die Frage auf, ob dahinter eine EINHEITLICHE – in der Tat "planetenweite" - GESAMTKONZEPTION stand, womöglich mit einem "planetenweiten ZWECK"?! Wenn wir dann eine "Gesamtkonzeption" erfolgreich denkerisch bewältig haben, kommt als nächstes, daß es eine TECHNOLOGIE gegeben haben muß, um Pyramdien zu bauen, erstens bezüglich der reinen BAUTECHNIK und zweitens bezüglich der VERMESSUNGSTECHNISCHEN BESTIMMUNG und AUSRICHTUNG der BAUPLÄTZE. Damit sind wir dann – über "kleinteilige" katastrale Vermessungsmethoden - angekommen bei "großräumiger" land- und luftgestützter KARTOGRAPHIE[398] mit den zugehörigen Abschnitten der astronomischen Mathematik und Geometrie!
Natürlich sind Pyramiden hier nicht mein Thema, aber wir begreifen an diesem Beispiel vielleicht

395 Siehe "Benben" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Benben - siehe "Benben" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Benben

396 Siehe "Phoenix (Mythologie)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ph%C3%B6nix_(Mythologie)

397 Siehe Farrell, Joseph P.: The Cosmic War. Interplanetary Warfare, Modern Physics and Ancient Texts; Kempton/Illinois: Adventures Unlimited 2007

398 Siehe Hapgood, Charles: Die Weltkarten der alten Seefahrer: Beweise für eine Hochkultur in vorgeschichtlicher Zeit ; Rottenburg: Kopp-Verlag 2018 – amerik. u.d.T.: Maps of the ancient Sea-Kings, London 1979, rev. Edition, zuerst: New York, Philadelphia 1966

© Neuss: Bruno Buike 2020

besser, wie praktisch orientiertes Denken mit etwas "ingenieurstechnischem touch" helfen kann, ANALYSERASTER für ANNÄHRUNG an manche Probleme der alten Geschichte zu erstellen.
Es fehlen noch ein par Bücher über den weltweiten Zusammenhang der Pyramidenbauer – Harald Braem[399] und - gerade frisch eingetroffen zu Stichwort "Weltreisen der Pyramidenbauer" (sic!) – Robert Schoch/Robert McNally[400] – dann etwas älter R. A. Jairazbhoy[401] - aber natürlich auch Heinke Sudhoff[402] (über "Fremde" in Südamerika VOR Kolumbus) - , aus denen unter anderem ein WELTWEITER GLOBALISIERUNGSGRAD der sogenannten und auch "Geoßstein-Leute" der Megalithkultur erkennbar wird.
Auch damit taten sich die Forschergenerationen vor dem Zeitalter der weltweiten Reisen seit den beiden Weltkriegen etwas schwer, nämlich mit der KONZEPTION von GLOBALISIERTEN Phänomenen., so daß man begreift: Ja, hinter den heimatlichen sieben Bergen, da ist tatsächlich da draussen noch eine "grosse weite Welt"!

Das Stichwort "Großstein-Leute" ist gefallen und mir fällt plötzlich auf: Der Tempelberg von Jerusalem und die Plattform von Baalbek/Libanon sind MEGALITHISCHE Bauerke, wo SEHR GROSSE Steine verbaut wurden – und zwar VOR der Sintflut und lange bevor König Salomo in Jerusalem und der König Hiram in Phönizien auftauchten. Platt gesagt: König David und König Salomo haben die Tempelberg-Plattform NICHT selber gebaut, sondern mit einer ANDEREN NUTZUNG wieder "in Betrieb genommen"! Die URSPRÜNGLICHE Nutzung der Plattformen von Jerusalem und Baalbek war aber nach Zecharia Sitchin eine Nutzung innerhalb des – grossen - SYSTEMS von WELTRAUM-Installationen der sumerischen Annunaki-Götter von den Gizeh-Pyramiden über den Sinai[403] bis zum Zweistromland und - alle insgesamt! - ZENTRIERT auf den Berg Ararat in Armenien, den man in erdnahen Space-Orbits sehen kann. Sitchin meint ungefähr: Speziell Jerusalem sei das "Mission-Control-Center" der sumerischen Annunaki-Götter VOR der Sintflut gewesen – aber NICHT mehr NACH der Sintflut, denn NACH der Sintflut gab es bei den sumerischen Annunaki-Göttern einen VERÄNDERTEN WIEDERAUFBAU des Annunaki-Systems verbunden mit einem POLITIKWECHSEL gegenüber den Menschen, jedenfalls gemäß Sitchin, die nämlich VOR der Sintflut MEHRMALS "ausgelöscht" hätten werden sollen, jedenfalls in dem Narrativ des Zecharia Sitchin, das wir leider weitgehnd für bedenkenswert halten müssen.

Wir scheinen zu LERNEN: Es gibt eine HOHE Wahrscheinlichkeit, daß der KULTHEROS des

399 Siehe Braem, Harald (Pseudonym für "Wolfram vom Stein") in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Harald_Braem – siehe Braem, Harald: Die Geheimnisse der Pyramiden, (München?): Heyne pbk 1999

400 Schoch, Robert M./McNally, Robert Aquinas: Die Weltreisen der Pyramidenbauer; Frankfurt/Main: Zweitausendundeins 2002

401 Siehe von Jairazbhoy, R.A.: Ancient Egyptians And Chinese In America: Old World Origins of American Civilization; Brawtley Press 2015; ISBN-13 978-1943138470 – siehe Jairazbhoy, R.A author's page in amazon URL https://www.amazon.de/s?i=stripbooks&rh=p_27%3AR.+A.+Jairazbhoy&s=relevancerank&text=R.+A.+Jairazbhoy&ref=dp_byline_sr_book_1

402 Siehe Sudhoff, Heinke: Sorry Kolumbus, Seefahrer der Antike entdecken Amerika; Bergisch Gladbach: Lübbe hardcover 1990

403 Daß wir auf dem Sinai bislang so wenig Funde haben, auch nicht von möglichen unterirdischen Bauwerken, könnte damit zusammenhängen, daß "sumerische Annunaki-Götter" ihre eigenen Installationen dort sehr massiv zerstört haben, und zwar infolge von Annunaki-KRIEGEN, wozu man bei Zecharia Sitchin einiges findet.

© Neuss: Bruno Buike 2020

Tempels von Jerusalem NACH der Sintflut ein SUMERISCHER ANNUNAKI-GOTT gewesen sein könnte, der NICHT IDENTISCH ist (oder sein muß) mit dem Gott, der Moses am Berge Sinai erschien, wo aber ebenfalls ein Weltraumzentrum der sumerischen Annunaki Götter war. Ich würde das als strategische Erkenntnis notieren!

Wir bemerken das meist gar nicht mehr: STEINE sind BIS HEUTE in verschiedener Funktion im Christentum WICHTIG GEBLIEBEN, obwohl ich niemanden kenne, der mir erklären könnte, WARUM eigentlich! Kürzlich habe ich irgendwo aufgeschnappt, wie jemand meinte, es sei speziell das Christentum, das dadurch auffalle, WIE VIELE Kirchen es speziell in Europa gebaut hat, und zwar eben häufig aus Stein. Weil ich noch keine besseren Vorschläge gehört habe, kann ich nur vermuten: Steine zeigen unter Druck den "piezoelektrischen Effekt" und haben eine KRISTALLINE (Misch-)Struktur, die interagieren könnte mit von Sonnenwind abhängigem Erdmagnetfeld – oder auch nicht!
Wir halten auch diese Beobachtungen fest als STRATEGISCHE ERKENNTNIS – oder vielmehr als STRATEGISCHE FRAGE: WAS IST AN STEIN SO BESONDERES, daß nicht nur die Christen so überaus bemerkenswerte und wunderbare Tempel-Bauwerke daraus errichteten, z.B. die "aus dem Fels" herausgearbeiteten Kirchen von Lalibela[404] in Äthiopien, die erstaunlicherweise prinzipiell ähnlich dem Tempelkomplex von Ellora[405] in Indien sind, um nur zwei Beispiel herauszugreifen.

Zurück zu unserer "Stichwort-Cloud" oben! Sagen wir also einmal der Kürze wegen versuchsweise ungefähr so: IRGENDJEMAND hat in alter Vorzeit GESAMTKONZEPTE für GESAMTBETRACHTUNG der ERDE entwickelt, die "letztlich hinauslaufen" auf eine Vermessung der Erde und des Himmels, also auf GEOMETRIEN und auf KARTOGRAPHIEN – und auf eine bestimmte ZEITRECHNUNG vermittels der METHODEN (Plural) zur EINTEILUNG DES ERDENJAHRES und der Ermittlung von sogenannter "ortswahrer Zeit" (mit Sonnenuhren und Gnomon) auf der ERDE und einer Art "(astronomischer) Sternenzeit" zum Gebrauch am Himmel!
Wir können auch mindestens EINEN wichtigen GRUND benennen, WARUM man sich in der Vorzeit mit GEODÄSIE sozusagen beschäftigen "musste": Die ERDOBERFLÄCHE ändert sich STÄNDIG, und zwar durch "kleinere, grössere und manchmal grosse singuläre" geologische und astronomische Ereignisse, so daß ein STÄNDIGER KORREKTURDIENST benötigt wird und nach Grossereignissen auch eine KOMPLETTE NEUVERMESSUNG des GESAMTEN PLANETEN, zum Beispiel nach dem / einem immerhin hypothetisch MÖGLICHEN "Dryas-Impact"[406] am Ende der letzten Eiszeit etwa um 11.000 vor Chr..
Und ja, der EINWAND der Naturwissenschaftler ist an dieser Stelle RICHTIG: FALLS es einen Dryas-Impact gegeben haben sollte, ändert das nichts daran, daß wir uns das "Ende der letzten Eiszeit" wahrscheinlich korrekter vorstellen sollten als eine jahrhundertelange, wo nicht jahrtausendelange SERIE von KATASTROPHALEN KLIMA-VERÄNDERUNGEN ...
Das wirklich seltsame ist: Aus der GESCHICHTE der Kartographie scheint mir schon eine TENDENZ erkennbar, daß in der Tat dieser Planet mindestens seit 11.000 v. Chr. STÄNDIG beobachtet wurde zwecks "fortlaufender Kartenkorrekturen" ... und Klein-Fritzchen und Klein-Erna haben absolut

404 Siehe "Felsenkirchen von Lalibela" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Felsenkirchen_von_Lalibela
405 Siehe "Ellora Höhlen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ellora-H%C3%B6hlen
406 Siehe "Younger Dryas impact hypothesis" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Younger_Dryas_impact_hypothesis

© Neuss: Bruno Buike 2020

Recht, wenn sie gerne wüssten, von WEM eigentlich???!!
Auch hier darf ich vorschlagen, zu relativieren und von monokausalen Erklärungsversuchen wegzukommen: FALLS sumerische "Annunaki-Götter" diesen Planeten beobachten haben sollten, dann ist vorstellbar, daß auch ANDERE HÖHERE WESEN, die zum Beispiel die SONNE als "Gateway" benutzen könnten – KEINEN spassige Formulierung hier! - die Erde beobachtet haben könnten – und auch das, was die sumerischen Annunaki-Götter dort manchmal möglicherweise etwas "grobmotorisch" angerichtet haben!

Als nächstes fällt auf, daß unsere Stichwort-Cloud eben mit "Mittelpunkten" zu tun hat – und der menschliche Geist arbeitet nun einmal so, daß, wo immer an sich wertneutrale mathematisch-geometrische Mittelpunkte auftauchen, aus eigenen Stücken ideologische PRÄFERENZEN hinzufügt werden, so daß plötzlich STREIT – und zwar endloser Streit – entsteht: Was ist "mittelpunkttechnisch" wichtiger, die alte Tempeluniversität von Heliopolis, On, Memphis bei Kairo oder der Tempel von Jerusalem, der noch dazu mindestens in einer VASALLENABHÄNGIGKEIT zu den Grossmächten Ägypten und Assyrien/Babylonien zu sehen ist, was man so erfolgreich aus der Geschichtsschreibung ausgeblendet hat, daß ich es mir erst wieder NEU KLAR machen musste?! ? Wir bezeichnen Tibet mit einem alten Namen als "Dach der Welt" und gleichzeitig soll gelten, daß China das "Reich der Mitte" sei, auf das womöglich der "Rest der Welt" irgendwie bloß hingeordnet sei? Anders gesagt, wenn das Stichwort "Nabel der Welt" bloß dazu führt, daß man zum wiederholten Male den EIGENEN Bauchnabel mehr bewundert als alle anderen, dann ist offenbar etwas falsch gelaufen, jedenfalls in Hinsicht auf wissenschaftliche Fragestellungen und Arbeitsweisen.

Kurz und gut, wir haben auf dem Omphalos-Stein von Delphi – und nicht nur dort – eine spezifische "bildliche Darstellung", die man DEUTEN kann im Hinblick auf damals für gegeben gehaltene ZUSAMMENHÄNGE und sogar im Hinblick auf gewisse Phänomene der Planetenphysik, so daß wir schlußendlich ungefähr auf den seit der Römerzeit existierenden rhetorischen Topos stoßen werden, daß in einem Körper, die einzelnen Glieder FUNKTIONAL aufeinander ANGEWIESEN sind, damit das GANZE Bestand haben kann, was offensichtlich KEIN "Zentralismus" ist.

Auf dem Weg zu einer solchen Sichtweise machen wir uns zunächst klar, daß es nicht nur EINEN EINZIGEN "Mittelpunkt" auf diesem Planeten gibt, sondern VIELE REGIONALE Mittelpunkte, die untereinander vernetzt sind, wenn auch womöglich auf eine etwas unerwartete Art und Weise. Insoweit folge ich also NICHT der Mainstream-Tendenz in den Literaturen Westeuropas, wo eine Präferenz des Tempelzentrums von Jerusalem sozusagen "seit jeher" und unreflektiert "verankert" ist.

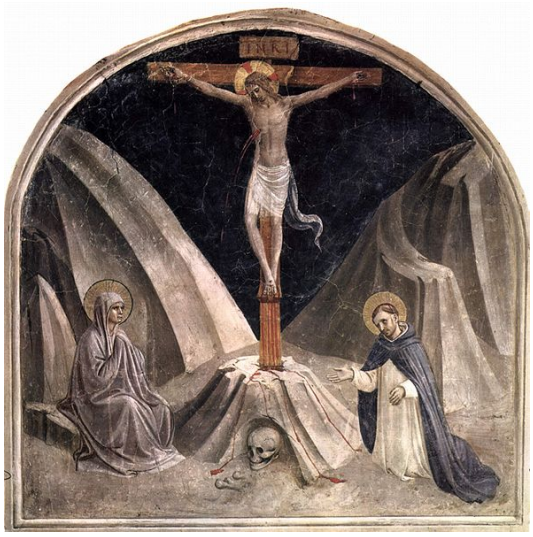
Wir rekapitulieren kurz: Da gab es nicht nur den Tempel in Jerusalem, sondern einen zweiten Tempel der Samaritaner auf dem Berge Garizim bei Nablus/Sichem, der 129 v.Chr. von einem Makkabäerkönig zerstört wurde, von dem heute kaum noch jeamnd spricht.

Dann gibt es aber bei den Christen noch eine etwas merkwürdige "Zentral-Vermutung": Und zwar findet man auf christlichen Kreuzen öfter unter dem Kreuz Christi einen Totenschädel abgebildet, welches ist bzw. sein soll der Schädel ADAMS, des – menschlichen – Stammvaters dieses Menschengeschlechtes, jedenfalls in den nahöstlich kontaminierten westeuropäischen

© Neuss: Bruno Buike 2020

Kulturzusamemnhängen.

Diesen KUNSTGESCHICHTLICHEN und IKONOGRAPHISCHEN BEFUND hat man – in der Nachfolge des Apostels Paulus, der damit angefangen hat - gedeutet im Hinblick auf einen "(alten) ersten Adam" und einen "(neuen) zweiten Adam"[407], der das wieder hinbiegt, was der erste "vermasselt" hat, beziehungsweise vermasselt haben soll, wobei ich bitte zu aufzumerken, daß mir mit "vermasselt" ein jiddisches Wort herausgerutscht ist.



pic: "Kreuzigungsgruppe", links: Fra Angelico[408], Maler des hl. Franziskus, etwas untypisch, aber mit "erhöhter Felsnase" auf dem Calvaria-Hügel und "darin" der "Schädel Adams" – rechts: etwas typischer aus Bevagna[409], San Michele, Krypta

---xxx---

Die bildliche Darstellung scheint aber noch etwas anderes suggerieren zu wollen: Da, wo das Kreuz Christi gestanden hat, befindet sich – eventuell FAKTISCH - tief in der Erde der "Schädel Adams" – und wie dieser von der Gegend des "Garten Edens" dorthin, nämlich dahin, wo heute die Grabeskirche in Jerusalem steht, gekommen ist, das weiß Gott allein.
Und selbstverständlich: Es gibt Gegenstimmen, welche den Ort von "Adams Grab" in Hebron vermuten, NICHT in der Grabeskirche in Jerusalem, was letzteres zum Beispiel Hieronymus (347 – 420) vertreten soll ... weiß der Kuckuck! Das Publikum möglichst schonend machen wir an dieser Stelle eine Fußnote zu dem Komplex "Adams Schädel unter Jesu Kreuz".[410] Allerdings – und dies

407 Bezugnehmend auf Neues Testament, NT, Paulus, Brief an die Römer, 5. Kapitel, besonders 5,14
408 "Kreuzigungsgruppe" (hier: pic von Fra Angelico) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kreuzigungsgruppe
409 "Category:Crucifixion group on stained glass windows" – erste Reihe, Nr.3 in Wikimedia URL https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Crucifixion_group_on_stained_glass_windows?uselang=de
410 Siehe Oswald Erich: Adam - Christus (alter und neuer Adam), in: Reallexikon zur Deutschen Kunstgeschichte, Bd. I (1933), Sp. 157–167; in: RDK Labor, URL: <http://www.rdklabor.de/w/?oldid=88715> Darin Abschnitt "II. A.s Grab und Golgatha". - siehe "Adam"; in: Menzel Wolfgang: Christliche Symbolik, Regensburg: G. Joseph Manz, 1854, 1.Aufl. URL https://de.wikisource.org/wiki/Christliche_Symbolik/Adam (auch google books) - Einen guten Einstieg in das Problem gibt folgende Quelle aus dem Internet: Schwierz, Thomas (Eidenberg, Diözese Linz,

© Neuss: Bruno Buike 2020

wäe der springende Punkt hier oder das hüpfende Komma – WENN es so wäre, DANN würde hier eine "Weltenachse" und ein "Nabel der Erde" von ETLICHER BEDEUTUNG metaphorisch "ausgesagt", nämlich zumindest für die Nachfolger des Jesus Christus. Wir sind jedoch nicht wirklich erstaunt, daß HEUTIGE – westeuropäische - Theologen vor diesen "etwas apokryphen" und "pseudo-epigraphischen" Überlieferungskomplexen "zurückschrecken", obwohl die äthiopische und die syrische Kirche sich diese Traditionen natürlich nicht "wegnehmen" lassen – und womöglich auch noch besonders stolz darauf sind!

Dementgegen werden wir aber jetzt Gelegenheit nehmen, ein ganz anderes, wenn auch benachbartes Mittelpunkt-Zentrum für möglich zu halten, nämlich das Gizeh-Plateau bei Kairo mit den bekannten drei Pyramiden, wie dies bereits Charles Hapgood als Projektionszentrum einer bestimmten, etwas ungewöhnlichen Projektionsmethode, vorgeschlagen hat, und zwar – man kommt nicht von selbst oder sofort darauf – für die sogenannte Karte des osmanisch-türkischen Admirals Piri Reis[411] von 1513, welches eigentlich bloß EINE BESTIMMTE Karte aus dessen Segelhandbuch ist, welche die Küstenlinie Südamerikas zeigt (aber eher NICHT die Antarktis, wie zunächst verlautbart!) – und zwar, wie die neuere Forschung meint, betonen zu sollen, "nicht besonders perfekt", allerdings hinwiederum auch "erstaunlich gut" bezogen auf die Entstehungszeit von 1513, wo nämlich viele Karten viel schlechter waren!

Auf die Gefahr hin mich zu wiederholen: Weil das Längengradproblem[412] erst um 1780 von den Briten prinzipiell gelöst wurde und trigonometrische Tafeln ab vielleicht 1820 in Gebrauch kamen – zusammen mit den Gaußschen Triangulationsmethoden und speziellen und massiv verbesserten SCHIFFS-UHREN - , sind die spanischen Schatzflotten auf dem Wege von Südamerika nach Europa OFT um 100 Kilometer und mehr vom Kurs abgekommen und oft untergegangen. Ich muß hinzufügen: TROTZDEM gibt es auf EINIGEN dieser Landkarten um 1513 etwas, was erstaunt, nämlich eine RELATIV HOHE GENAUIGKEIT von BREITENGRADEN in einem "Portolan-Grid-System", womit diese seltsamen sternenförmig ausstrahlenden Linieniensysteme auf alten Landkarten gemeint sind, und diese Genauigkeit KANN NICHT aus dem 14. Jahrhundert stammen, insbesondere nicht für Weltgegenden, wo die damals beginnenden ENTDECKUNGSREISEN noch gar nicht hingekommen waren ...

Austria; nachgewiesen in: Bibliographie zur oberösterreichischen Geschichte; page-title "Thomas Schwierz", 51 Titeleinträge URL https://www.ooegeschichte.at/datenbanken/literaturdatenbank-historische-bibliografie/?tx_iafbibliografiedb_pi1%5Bsearch%5D%5BsearchfieldValue%5D=Schwierz%2C%20Thomas): Der Schädel unter dem Kreuz, 2018 URL http://www.kameradschaftsbund-eidenberg.at/fileadmin/Fotos/Historisches/web_Schaedel_unter_dem_Kreuz_neu.pdf . Darin werden sehr fundiert alte literarische Vorlagen zum MOTIV von "Adams Schädel unter dem Kreuz auf Golgatha" genannt, nämlich: "Adamsbuch (Orientalisches)" (in Arabisch und Alt-Äthiopisch) – die Äthiopier haben also mehrere Bücher gehabt ausser dem "Kebra Negast": HOPPLA! - in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Adamsbuch_(Orientalisches) und Bezold, Carl: Die Schatzhöhle: nach dem syrischen Texte dreier unedirter Handschriften in´s Deutsche übersetzt und mit Anmerkungen versehen, Leipzig 1883 – siehe auch "Syrische Schatzhöhle" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Syrische_Schatzh%C3%B6hle

411 Die Piri-Reis-Karte war 1929 wiedergefunden worden bei Aufräumarbeiten im ehemaligen kaiserlichen Topkapi-Palast von Istanbul.

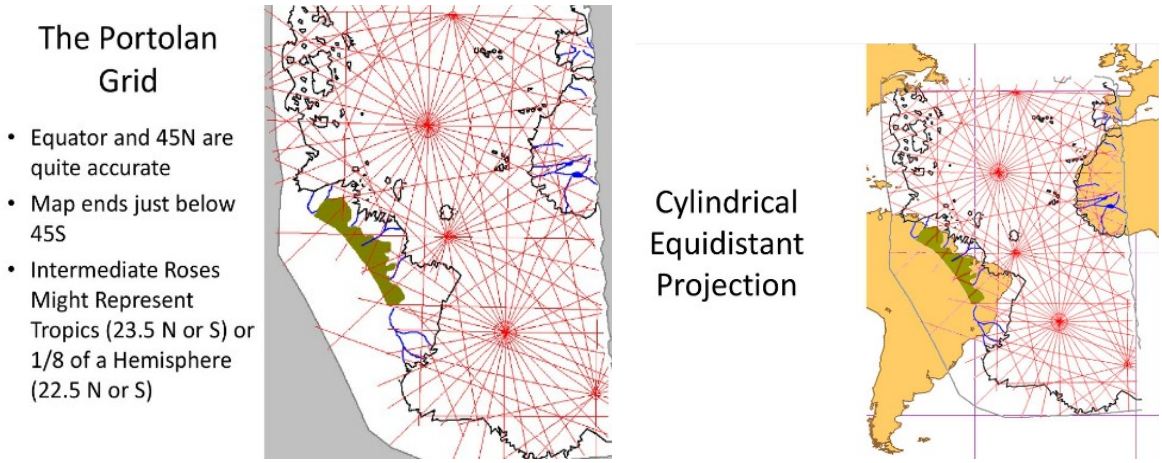
412 Siehe "Längenproblem" (sic!) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/L%C3%A4ngenproblem

© Neuss: Bruno Buike 2020

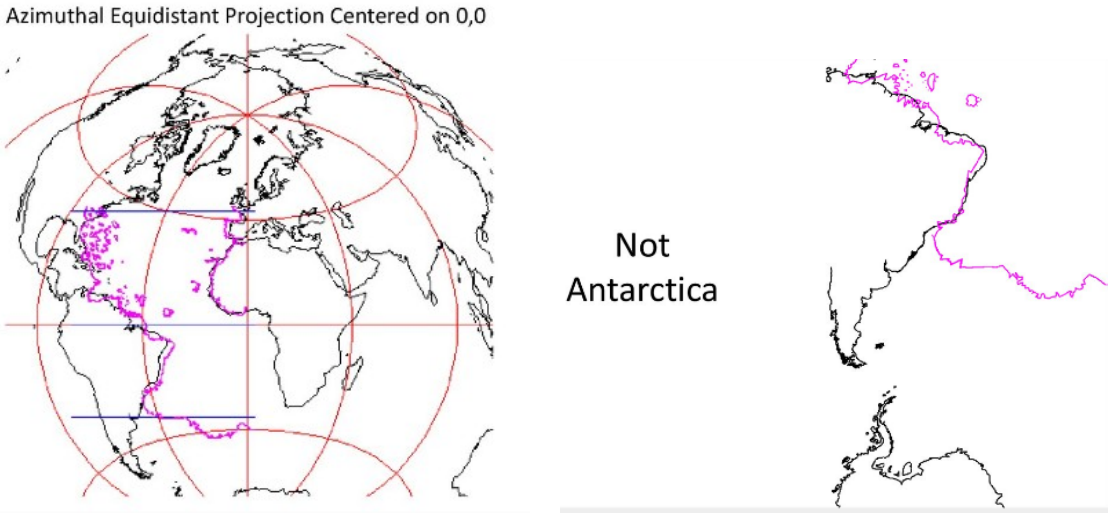
Well, wir erhalten bis hierhin erstmal die THESE: OFFENBAR gibt es ZWEI benachbarte "Mittelpunkt-Zentren", die bloss ca. 730 km Landweg oder 520 km Luftlinie auseinanderliegen, nämlich Jerusalem und Gizeh/Kairo, was an sich nicht besonders schlimm ist, es sei denn jemand entwickelte übertriebenen Egoismus und meint plötzlich, man könne das eine dem anderen vorziehen!
So, jetzt schauen wir uns einige Abbildungen an, wo klügere Leute als ich über die Piri-Reis-Karte nachgedacht haben.

---XXX---

BILDSTRECKE Anfang – Piri-Reis-Map



pics: Dutch, Steven, powerpoint slide no.4 - powerpoint slide no.21 - source[413]

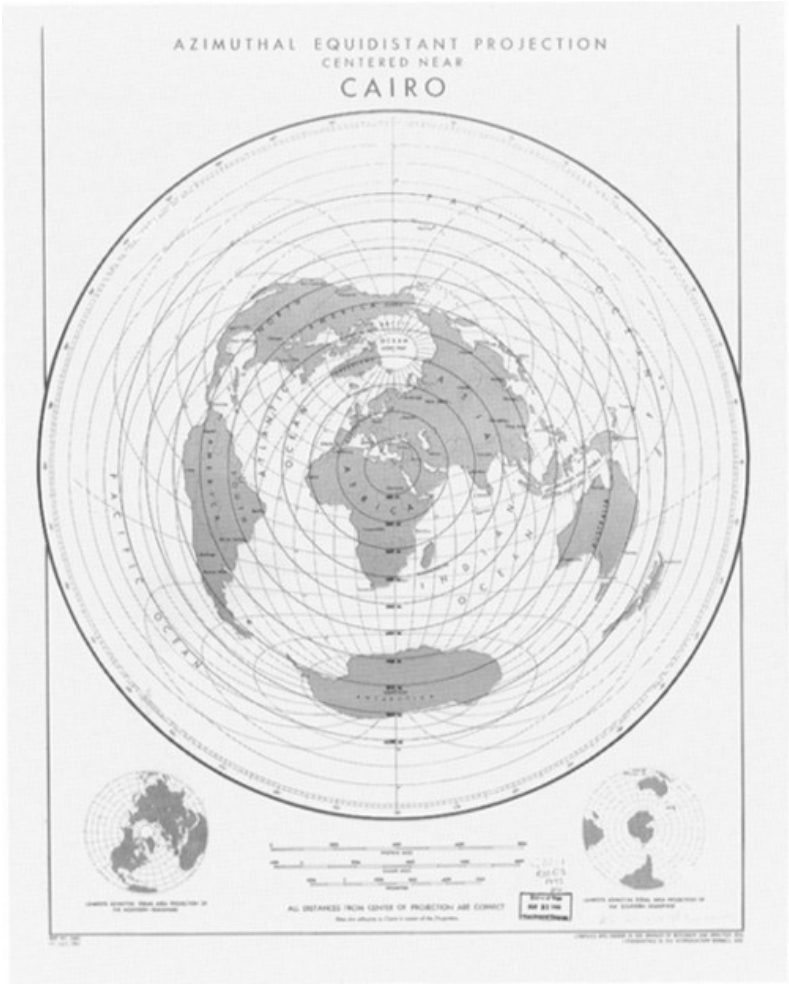


pics: Dutch, Steven, powerpoint slide no.19 - powerpoint slide no.24 - source[414]

413 Dutch, Steven: The Piri Reis Map, Green Bay: University of Wisconsin s.a. powerpoint-presentation URL https://en.ppt-online.org/195317

414 Dutch, Steven: the Piri Reis Map, Green Bay: University of Wisconsin s.a. powerpoint-presentation URL https://en.ppt-online.org/195317

© Neuss: Bruno Buike 2020



pic: die berühmte Kairo-zentrierte "äquidistant-azimutale" Projektion des Geographischen Dienstes der US- Airforce Reconnnaissance, ursprünglich in Charles Hapgood,[415] dann zitiert in Graham Hancock[416] und hier aus Bildsuchmaschine

BILDSTRECKE Ende – Piri-Reis-Karte

---XXX---

Und was wollte ich mit dieser Bildstrecke erläutern?

Well, erstens haben wir hier MEHRERE KARTEN-PROJEKTIONSVERFAHREN erwähnt, von denen es eine GROSSE Menge gibt, ich schätze jetzt mal aus der Erinenrung so ungefähr mindestens 20 verschiedene! Das Grundproblem ist: Man kann eine KUGEL nicht auf die ebene Fläche einer Karte abbilden OHNE JEWEILS SPEZIFISCHE VERZERRUNGEN. Es gibt aber eine Gruppe von Projektionsmethoden, die eine gute BRAUCHBARKEIT haben.

415 Siehe und vgl. Hapgood, Charles: Die Weltkarten der alten Seefahrer: Beweise für eine Hochkultur in vorgeschichtlicher Zeit ; Rottenburg: Kopp-Verlag 2018 – amerik. u.d.T.: Maps of the ancient Sea-Kings, London 1979, rev. Edition, zuerst: New York, Philadelphia 1966

416 Vgl. Hancock, Graham: Die Spur der Götter. Das sensationelle Vermächtnis einer verschollenen Hochkultur, Bergisch Gladbach: Lübbe hardcover 1995, S.20

© Neuss: Bruno Buike 2020

Zweitens gehört die "azimutal-äquidistante Projektion" NICHT zu den geographisch gebräuchlichen Projektionsmethoden, und zwar egal, ob man sie POLZENTRIERT anwendet wie bei Steven Dutch oder KAIRO-zentriert wie bei Charles Hapgood/Graham Hancock.
Drittens haben wir zwei Vermutungen, die nicht zusammenpassen: Steven Dutch – und andere Kritiker – vertreten HEUTE eher, daß die "fast rechtwinklig abzweigende" Verlängerung der Linie der Ostküste Südamerikas bei Piri Reis NICHT die Antarktis darstellt – denn die RELATIVE LAGE der Antarktis wäre dann STARK "verrutscht" - , wohingegen die US-Airforce-Reconnaissance[417] in einem berühmten Brief vom 6. Juli 1960 Charles Hapgood EXAKT DIES versichert hatte, daß es sich nämlich um die Antarktis handeln müsse, was deshalb von Belang wurde, weil Albert Einstein[418] diese Antarktis-These aufgriff und zugunsten von Charles Hapggod, der von seinen Kollegen nämlich arg geschnitten wurde zu Lebzeiten, ausführlich diskutierte. Wir erinnern kurz: Ungefähr bis 1818 war dort, wo wir heute auf Karten die Antarktis haben GAR NICHTS und die ZWEIGETEILTE Struktur dieses Kontinents wurde erst 1956 während des Internationalen Geophysikalischen Jahres entdeckt, denn man kann sie bei der heutigen EISBEDECKUNG eigentlich NICHT ohne Hilfsmittel erkennen!
Viertens habe ich IRGENDWO aufgeschnappt – es steht also NICHT in Graham Hancock, 1995, den ich MERHFACH deswegen durchgesehen habe! - daß die "äquidistante-azimutale Projektionsmethode" eigentlich eher vorteilhaft ist bei "astronomischen Problemen", wie zum Beispiel "Navigation im erdnahen Weltraum", was erklären würde, warum sie in gewöhnlichen Schulatlanten fast nirgends vorkommt, und daß MANCHE AUTOREN "spekuliert" haben, ob eine HYPOTHETISCH-REKONSTRUIERTE "Kairo-Zentrierung", die um 1513 im Zeitalter des Piri Reis TOTAL UNBEKANNT war, nicht als Hinweis verstanden werden dürfte, daß die Piri-Reis-Landkarte – oder vielmehr deren alte und sehr alte Vorlagen, die Piri Reis bloss kompiliert hat – basierend auf TECHNISCHER WELTRAUM-RECONNAISANCE in einem 300-km-Orbit ÜBER Gizeh/Kairo angefertigt worden ist. Worauf der neuere Autor McIntosh, Gregory C. ziemlich trocken geantwortet hat – nach ausführlicherer Diskussion -, daß die Kairo-Zentrierung des Charles Hapgood doch auch dann funktionieren würde, wenn man sie sozusagen "auf die Erdoberfläche legt" und auf Weltraumausflüge verzichtet.[419]

---XXX---

ERST JETZT und nach diesen Auflügen in "terra incognita" haben wir möglicherweise wirklich etwas gelernt, auch wenn es möglicherweise zunächst etwas BANAL aussieht: MITTELPUNKT IST NICHT GLEICH MITTELPUNKT – und WENN uns irgendjemand "Mittelpunkte" anbietet oder verkaufen will, DANN müssen wir ÜBERPRÜFEN, WAS für ein Mittelpunkt WIE konstruiert wurde, um von WEM für WELCHE Endzwecke ausgesagt, behauptet oder manipunlativ in die Welt gesetzt zu werden.

417 Vgl. Hancock, Graham: Die Spur der Götter, Bergisch Gladbach: Lübbe hardcover 1995, S.14-15
418 Vgl. Albert Einstein zu Charles Hapggood in: Hancock, Graham: Die Spur der Götter, Bergisch Gladbach: Lübbe hardcover 1995, S. 21-23
419 Vgl. McIntosh, Gregory C.: The Piri Reis Map of 1513, Athens/Georgia 2000, p.64f -, google books URL https://books.google.de/books?id=KfwMAQAAQBAJ&pg=PA64&lpg=PA64&dq=Piri+Reis+equidistant-azimuthal+projection&source=bl&ots=wdcba-t-pg&sig=ACfU3U0jdBaZHXEqElJ01VuZv2gLC_-O_w&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwi_79f-lt_pAhWKsKQKHfQ9DB0Q6AEwAXoECAcQAQ#v=onepage&q=Piri%20Reis%20equidistant-azimuthal%20projection&f=false

© Neuss: Bruno Buike 2020

Ladies and Gentlemen, da ist sie wieder, eine STRATEGISCHE ERKENNTNIS!
Und zugegeben: Wir in Westeuropa haben es BESONDERS schwer, uns von den JAHRTAUSENDEN der REDAKTIONELLEN VERÄNDERUNGEN innerhalb der HEBRÄISCH-JÜDISCHEN Überlieferungen ZU LÖSEN und dazu KRITISCHEN ABSTAND zu entwickeln.

Im Klartext: Was auch immer der Jerusalemer Tempel an MITTELPUNKT-FUNKTIONEN und/oder Mittelpunkt-Qualitäten besitzen mag oder nicht, so ist Jerusalem NICHT DAS EINZIGE BEDEUTENDE ZENTRUM DIESES PLANETEN! Denn: WÄRE dies der Fall, dann wäre schwer zu erklären, warum Touristen auch noch ANDERE "bedeutende Mittelpunkte" dieses Planeten aufsuchen! Die RELATIVE Bedeutung Jerusalems ist auch NICHT VERALLGEMEINERUNGSFÄHIG, also NICHT FÜR ALLE MENSCHEN GLEICH, sondern für Moslems, Hebräer und Christen VERSCHIEDEN, und zwar aus VERSCHIEDENEN Gründen!
Wenn ich das eben schnell noch anbringen darf: Auch wenn das Gizeh-Plateau in der "memphitischen Theologie" (oder Kosmogonie) des "Shabaka-Steines als "Ort, wo die Götter geboren wurden" (in der "zep tepi", in der "Zeit des ersen Anfangs") bezeichnet sein sollte, so wäre auch dieses Plateau nur EINES unter MEHREREN bedeutenden Mittelpunkt-Zentren dieses Planeten!

Sehr VIEL sinnvoller wäre es aber, wenn wir fragen würden, wie die VIELEN Mittelpunkt-Zentren des Planeten ZUSAMMENHÄNGEN könnten und zwar innerhalb einer "speziellen Planetenphysik", die vielleicht der GRUND war, WARUM in ALTER Geschichte BAUPLÄTZE und SIEDLUNGSPLÄTZE "fast nie" ZUFÄLLIG waren, sondern nach Methoden der "geomantischen Geodäsie" GEPLANT wurden, zum Beispiel unter Anwendung der "Methode der Quadratur des Kreises", die bereits im Papyrus Rhind von ungefähr 1850 VOR Chr. erwähnt ist und zwar unter Anwendung NICHT-ZUFÄLLIGER diskreter ZAHLEN der 8 und 9, welche in der pythagoreischen Tonleiterteilung eine gut bekantne "Bedeutung" haben!

Womit ich plötzlich eine STRATEGISCHE BEHAUPTUNG aufgestellt habe: Wir suchen eine Planetenphysik, deren mathematische Konstruktion ZUSAMMENHÄNGE "schafft" durch ANWENDUNG MUSIKALISCHER Prinzipien, was ein HINWEIS ist, daß die Kapitel von Planetenphysik, die wir in OMPHALOS- und LINGAM-Kontexten suchen womöglich etwas mit FREQUENZ zu tun haben, wenn aber mit "Frequenz" dann vielleicht nicht nur bezogen auf "Atom-Eigenfrequenzen" und "Schuhmann-Planeten-Eigenfrequenzen", sondern auch mit "Kommunikation quer durchs Universum"!
Und wenn wir solche Hinweise NICHT besser beachten, dann wird uns schlußendlich KEINE Religion "retten" können, wenn der Planet plötzlich anfangen sollte, vor lauter "Unwohlsein" wegen menschlichem HERUMFUHRWERKENS etwas zu "Rülpsen"!
Etwas anders gesagt: Der TECHNISCHE Spielraum – oder die Tolerenanzintervalle – zwischen dem GEGEBENEN NaTÜRLICHEN UMGEBUNGSSYSTEM und dessen KENNZAHLEN-SET aus InTELLIGENTEM SYSEM-SETUP und irgendwelchen MENSCHLICHEN "Versuchen" von "kybernetischen und vereinheitlichten Weltsystemen" ist BEGRENZT, und es spielt keien Rolle, ob die Toleranzgrenze bewusst doer unbewusst FEHLERHAFT überschritten wurde, denn in diesem Falle wäre "kaputt eben kaputt"!

© Neuss: Bruno Buike 2020

Well, wo waren wir gleich wieder!

---XXX---

Wir würden dann ungefähr fortfahren können mit folgenden Kurzauskünften:
Stichwort "Yggdrasil" hängt "irgendwie" zusammen mit "Meru-Berg", ist aber "im Kern" ein ORDNUNGSSCHEMA für einen ZUSAMMENHANG von MEHREREN ASTRONOMISCHEN HIMMELSREGIONEN mit einer "gewissen Orientierung" um den Erd-Nordpol herum. Kein Spass das: Bal Gangadhar Tilak hat bereits 1903 darauf hingewiesen, daß die indischen Veden eine "arktische Urheimat" der "Arier" nahelegen.[420] Ich muss hinzufügen: Bal Gangadhar Tilak wird von NAZIS und FASCHISTEN "in Anspruch genommen", ist aber an sich ein VEDISCHER GELEHRTER BRAHMANE – sein Vater war Sanskrit-Gelehrter - und bedeutender indischer Politiker, der in Indien bis heute geehrt ist.
Und ja: Klein-Fritzchen und Klein-Erna haben SEHR Recht, wenn sie fragen, WARUM Leute, die HEUTE weit im Süden leben, eine Erinnerung an NORDPOL haben sollten!
In der Tat sollten auch andere sich wundern, daß "Meru" einerseits "irgendwo" arktisch gelegen sein soll, andererseits aber mit KAIALSH in Tibet, einem der Berge Schivas, korreliert wird, nicht zu sprechen von dem BOROBODUR-"Tempel" auf Java/Indonesien, der eine Art MODELL des "Meru" darstellen soll, wozu Joseph P. Farrell mehrere Beobachtungen mitgeteilt hat, die vermuten lassen, daß dort eine ANDERE als die BISHERIGE SCHULPHYSIK zugrundliegen könnte, namntlich eine AETHERPHYSIK irgendeines Komplexitätgrades.

Stichwort "Axis mundi" kann man sich eventuell geometrisch vorstellen als "gerade Linie", jedoch wahlweise "angewendet" auf die ACHSE der Himmelskarten, wo wir zum Beispiel in den astrologischen Himmelskarten (sic! In Astrologie ist EXAKTE NATURWISSENSCHAFT enthalten!) ein "medium coeli" und "immum mundi" haben – oder aber angewendet auf die Erdachse mit Nord- und Südpol, was eben ein GEOMETRISCHES ORDNUNGSSCHEMA ist, das zum Teil stark abweicht von der TATSÄCHLICHEN Planetenphysik! (Nord- und Südpol wandern ERRATISCH, also ohne voraussagbare Gesetzmässigkeit und ich würde bezweifeln, ob sie TATSÄCHLICH und IMMER exakt gegenüberliegen!) WEIT WENIGER PRÄZISE wird es aber, wenn man "axis mundi" im Zusammenhang mit "Nabel der Welt " anwendet, wo im Prinzip JEDER Punkt der Erdoberfläche zum "Nabel der Welt" erklärt werden könnte, wozu wir aber vielleicht etwas lernen können von der Symbolik auf dem Omphalos von Delphi, der – oh Wunder! - erhalten ist und im Museum steht!

Stichworte "Lingam", "Benben" und "Vogel Phoenix" überspringe ich hier, weil da noch andere Querbeziehungen eine Rolle spielen – und deshalb wird auf die bereits angebrachten Fußnoten verwiesen. Es dürfte allerdings klar sein, daß "Lingam-Massage" unerleuchteter "westeuropäischer Tantriker" – die natürlich von den HARTEN Trainingsanforderungen des echten Tantra nichts wissen wollen! - nicht mehr zu unserem Thema der "heiligen Religion" gehört, zumal die Landbevölkerung ohnehin nicht ganz begreift, warum man über "platten Sex" auch noch Bücher schreiben müssen soll. Wie wenig spassig "Lingam" unter Umständen sein kann, davon gewinnt

420 Siehe Tilak, Bal Gangadhar (Lokamanya): The Arctic Home in (of) the Vedas, Poona City: Tilak Bros 1903; reprint 1956; dt. u.d.Titel: Die arktische Heimat der Veden, Forsite / Regin-Verlag 2010 – siehe Tilak, Bal Gangadhar (Lokamanya); Orion or Researches into the Antiquity of the Vedas, 1893

© Neuss: Bruno Buike 2020

der an sich ahnungslose westeuropäische Zeitungsleser immerhin eine Ahnung, nachdem er den Film "Indiana Jones und der Tempel des Todes (*Indiana Jones and the Temple of Doom*)"[421] gesehen hat. Über den Zusammenhang zwischen "Lingam" und dem (brahmanischen) "Puja"-(Gottesdienst) kann man sich heute schlau machen in youtube!

So, damit wir hier leicht und fluffig bleiben können, bringe ich am besten einige Bilder zur Veranschaulichung.

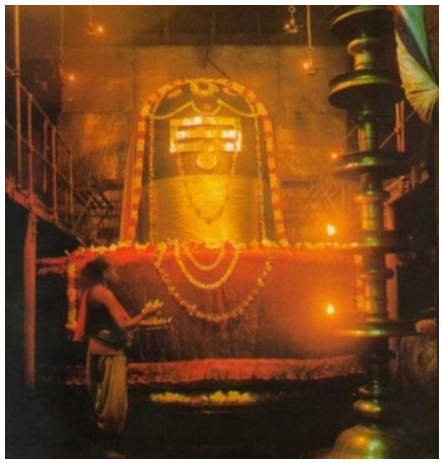
pics: (obere Reihe) Omphalos von Delphi - "Omphalos" in der Grabeskirche von Jerusalem – (untere Reihe) MODERNE "Omphaloi" a) "Brunnenlandschaft" vor St. Aldegundis (Merowingerprinzessin) Büttgen/Kaarst, NRW; b) "Odilienbrunnen" vor St. Odilia-Kirche (Merowingerprinzessin) in Gohr / Dormagen, NRW

Ich weise ausdrücklich daraufhin, daß hier weggelassen ist die Beziehung von Omphalos / Nabel der Welt zu SUMERISCHER Tempeltechnologie, wie etwa in Zecharia Sitchin dargelegt, daß ferner etliches zu Omphalos gesagt ist in bereits erwähnter Quelle Robert K.G.Temple, Siriusrätsel.

421 Siehe "Indiana Jones" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Indiana_Jones – siehe "Indiana Jones und der Tempel des Todes (Indiana Jones and the Temple of Doom)" (1984) URL https://de.wikipedia.org/wiki/Indiana_Jones_und_der_Tempel_des_Todes

© Neuss: Bruno Buike 2020

"Lingams" veranschauliche ich am Beispiel des "Brihadishvara-Tempels"[422] (anglisiert: Brihadeeswarar Temple) in (Tanjore) /Thanjavur[423] in Südindien, der von der Chola-Dynastie[424] - Beginn der Blütezeit 9. Jhd. n.Chr. - erbaut – und wohl auch bis heute erhalten wird – und der für die "karnatische" (südindische, tamilische, drawidische) Musikgeschichte wichtig ist. Ausserdem ist Thanjavur bemerkenswert, weil dort gleich 3 indienweit berühmte Musiker geboren worden sind, die als als die "Trinity of Carnatic music"[425] bezeichnet werden. Die Auswahl dieses Tempel-Beipiels ist also zufällig und von meinen anderen Studien getriggert, aber sie ist hoffentlich instruktiv!



pics: (oben) Hauptlingam des Brihadishvara-Tempels von Thnajavur, Tamil Nadu - (unten links) Galerie / Gang mit Shiva-Lingams kombiniert mit Yonis (unten rechts) relativ seltene Gruppe von Lingams in unterschiedlicher Grösse, ein bischen ähnlich wie eine "Tonleiter" (??)

422 Siehe "Brihadishvara-Tempel" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Brihadishvara-Tempel - siehe „Brihadisvara Temple, Thanjavur“ in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Brihadisvara_Temple,_Thanjavur

423 Siehe "Thanjavur" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Thanjavur – siehe "Thanjavur" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Thanjavur

424 Siehe "Chola" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Chola – siehe "Chola dynasty" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Chola_dynasty

425 Siehe "Trinity of Carnatic music" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Trinity_of_Carnatic_music – siehe video-title "Tanjavur and the Carnatic Trinity" MOOC-course of NPTEL, Madras/Chennai "Appreciating Carnatic Music" by Sreeram. Lakshmi URL https://www.youtube.com/watch?v=iVQBjL7WHMQ - in youtube channel "Appreciating Carnatic Music" auch Einzelporträts zu diesen 3 historischen beduetsmaen Musikerpersönlichkeiten, die zum Teil auch Sankritgelehrte waren.

© Neuss: Bruno Buike 2020

pics: (links) Beim "Pooja-Ritual"[426] werden über das Lingam flüssige und feste (puder - und quarkähnliche usw.) Opfergaben "ausgegossen" und auch Pflanzen übergestreut – (rechts) Wenn alle Opfergaben dargebracht sind, wird das Lingam bekleidet und mit einer graphikähnlichen Verzierung geschmückt

EXKURS ENDE: Schetija-Stein – Nabel der Welt – Axis mundi – Omphalos - Lingam

---XXX---

Wir könnten hier jetzt glücklich fertig sein, würde Franjo Terhart jetzt nicht etwas anfügen, was sprachlos macht, nämlich einen Hinweis auf das TOLDOT JESHU / Toledot Jeshu, worunter zu verstehen ist so etwas ähnliches wie eine "(biographische) Lebensgeschichte Jesu (Christi)", und zwar in aramäisch, also aus der herbäisch-jüdischen Sicht. Unglücklicherweise gilt das "Toldot Jeshu" als durchaus UNZUVERLÄSSIGE Quelle einer SPÄTZEIT. Wir lesen etwa in dem schon etws betagten Autoren Blinzler mit ziemlicher Deutlichkeit und vor allem KURZ:
"Völlig unbrauchbar sind die phantstischen Geschichten, die in dem jüdischen Volksbuch (sic!) >>Toledot Jeshu<< über die letzten Tage Jesu erzählt werden[427]. Die Behauptung, das Buch stütze sich weithin auf das verlorengegangene Hebräerevangelium[428] , ist unbeweisbar und unwahrscheinlich. Nicht einmal die Annahme , das Buch sei in seinen Hauptteilen schon um das Jahr 500 fertig gewesen[429], dürfte richtig sein. Nach der neueren jüdischen forschung ist das Werk in seiner heutigen hebräischen form , selbst in seiner

426 Ein hier nicht abgebildetes "pooja" mit Ghee-Butter-Lampen erinnert äusserlich an die brennenden Teelichter vor Muttergottes-Ikonen in katholischen Kirchen und mindestens ÄHNLICHE Kerzen-Feueropfer haben sich auch in der orthodoxen Kirche erhalten.

427 (vgl.) Zum Inhalt des Toldot Jeshu siehe Klausner, J. Jesus von Nazareth. Seine Zeit, sein Leben und seine Lehre, Berlin 1934, 2.Aufl., S. 59 – 62 (Jerusalem 1952, 3.Aufl.)

428 (Vgl.) Schonfield, G.: Why was he killed? The Jewish People and the Death of Jesus, London 1965, S.219 – dagegen Jocz, J.: The Jewish People and Jesus Christ, London 1949 S.61f – siehe auch "Hebräerevangelium" in Wikipedia De URL https://de.wikipedia.org/wiki/Hebr%C3%A4erevangelium – Wikipedia meint: Das nur in Zitaten bei anderen Schriftstellern erhaltene "Hebräerevangelium" (und/oder mit diesem verwandte Schriten) könnte auf das "2.-3. Jahrhundert" zurückgehen.

429 (vgl.) Kraus, S.: Das Leben Jesu nach jüdischen Quellen, 1902, S.246-248

© Neuss: Bruno Buike 2020

allerfrühesten Version, nicht vor dem 10. Jahrhundert entstanden[430]."[431] *(Die im Zitat verwendeten Fußnoten-Nummern enthalten die von Blinzler op.cit. eingefügten Quellennachweise.)*
Wie soll ich sagen: in der unaufgeregten Sprache der Wissenschaft ist das eine vernichtende Abqualifizierung! Dies schliesst nicht aus, dass in Johann Maier, 1978 [432] neuere und bessere Informationen zu Jesus Christus von talmudischer Seite enthalten sein könnten oder sogar sein sollten.

Als ob das alles aber noch nicht reicht, geht Franjo Terhart dann sogar so weit, daß er ein Zitat bringt aus einer "verschollenen Version Tam-u-mucad" des Toledot Jeshu – und wenn wir schon durch die Bücher gejagt werden, dann nehmen wir uns auch noch gleich den Editor/Übersetzer G. Schlichting mal genauer vor, um SELTSAMES und BEFREMDLICHES zu entdecken!
Wir lesen zunächst bei Franjo Terhart, um uns einmal die DENKUNGSWEISE des Toledot Jeshu und mancher "volkstümlich-religiöser Argumentationen" vor Augen zu führen:
" Für wie ausserordentlich die Kenntnis des geheimen Namens – (Anm. de. Verf.: erg. "des geheimen Namens Gottes im Tempel von Jerusalem") - angesehen wurde, zeigt eine Stelle im Toledot Jeshu auf die ich bei Günter Schlichting stieß. Diese Fassung des Lebens Jesu aus jüdischer Sicht (Toledot Jeshu) galt lange Zeit als verschollen. In ihr wird Jesus als der >>Gottlose<< bezeichnet, wohl gerade wegen seines für Juden angeheuren Frevels – (Anm. d. Verf.: gemeint ist hier "Blasphemie durch Anmassung eigener Göttlichkeit" [eines Menschen]). In der Toledot-Jeshu- Fassung heisst es über die Kenntnis des allerheiligsten Namens: >> Wer den [Namen] lernte und sein Geheimnis kannte, ihn danach in rechter Reihenfolge auf ein taugliches Pergament zu schreiben verstand uns seinen Namen in seinem Herzen hatte, der hatte es in der Hand, die Ordnungen zu zerstören.**<<"**[433]
An dieser Stelle fällt mir plötzlich wieder ein phillipinischer Bischof ein, der hier in Neuss auf einer Veranstaltung zum Weltjugendtag 2005 in Köln sinngemäss sagte:

430 (Vgl.) Klausner, J. Jesus von Nazareth. Seine Zeit, sein Leben und seine Lehre, Berlin 1934, 2.Aufl.,, S.65 – (andere Meinung vgl.) Heller, B.: Über Judas Ischariotes in der jüdsichen Legende; in: MGWJ 76(1832, S. 33-42; dieser Autor verlegt die Entstehung des Toledot Jeshu in die Zeit der Kreuzzüge.

431 Blinzler, Josef: Der Prozess Jesu, Regensburg: Pustet 1969, 4. erneut rev. Aufl., S. 46

432 Siehe Maier, Johann: Jesus von Nazareth in der talmudischen Überlieferung Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1978 – Dieses ungeheuer gelehrte, frisch angekommene Buch, das ich noch nicht durchgelesen habe, vertritt ungefähr: Bis etwa 200 n. Chr. gibt es nur sehr wenige belastbare jüdisch-hebräische Erwähnungen Jesu Christi in der TALMUDISCHEN Literatur der sogenannten Tannaiten, aber DANACH gibt es einige – teils VERWORRENE – STORIES und NARRATIVE - zum Beispiel einen "Jesus Panthera /Pandera", zum Beispiel einen "Sohn einer Dirne und Menstruierenden", zum Beipiel eine "Theorie einer Schwagerehe" und ähnlich erleuchteten Schnickschnack, sagen wir bis ungefähr 800 n. Chr., und zwar dann offenbar auch mit Kontaminierungen durch, teils christliche, nicht-jüdische spätantike Autoren. Maier, Joh. hebt hervor eine "innerjüdische Vielfalt", dann "Zensurlücken", dann "Traditionsverluste", aber seltsamerweise auch "Traditionszuwächse. Mit einem Wort: Was uns Maier, Johann hier berichtet, ist von eher "dünner inhaltlicher Substanz" und zeigt insbesondere "polemische" und "apologetische" Tendenz – und kann zu meinen Argumentationen GEGEN eine "jüdische Alleinschuld" (im "Ttiberius-Kapitel") eher wenig beitragen. Dies bedeutet freilich nicht, daß Fragen nach der sogenannten "Historizität Jesu Christi"entbehrlich geworden wären. ALLERDINGS haben wir durch Maier, Johann jetzt eine ganz neue Klarheit über Sinn und Unsinn einer ganzen LITERATURGATTUNG mit einem HAUFEN "religiösen WUST".

433 Terhart, Franjo: Die Wächter des heiligen Gral. Das verborgene Wissen der Tempelritter; München, Kreuzlingen: Hugendubel 1999, S.151 – Das Toledot Jeshu hier zitiert nach: Schlichting, Günter: Ein jüdisches Leben Jesu. Die verschollene Toledot-Jeshu-FassungTam-umucad, Tübingen 1982, S.97

© Neuss: Bruno Buike 2020

"Mystic or mistake: That's the question!!" Ja, HOPPLA!

Wir sind übrigens nicht übermässig erstaunt, daß Franjo Terhart gleich nach diesem Zitat die hl. Maria Magdalena ins Spiel bringt, und zwar in der heute üblichen abfällig-abwegigen Weise, die nicht mit dem HISTORISCHEN BEFUND übereinstimmt, den Buike-Research kürzlich im "Komplex Rennes-le-Chateau" ausgearbeitet hat:

pic: St. Maximin la Sainte Baume, hl. Maria Magdalena, Krypta und Kopfreliquiar

Die HEILIGE (sic) "apostelgleiche" (sic!) Maria Magdalena hat in St. Maximin-la-Sainte-Baume[434], in der Nähe von Avignon, als STRENGE Einsiedlerin gelebt und ist zusammen mit ihrer REISEGRUPPE, mit der sie aus dem Heiligen Land gekommen war, ebendort in einer zunächst verschütteten, aber um 1380 wiedergefundenen Krypta bestattet zu fortwährender Verehrung! Die heilige apostelgleiche Maria Magdalena hat also rein GAR NICHTS zu tun mit der IKONOGRAPHISCHEN KEHRTWENDE im Umfeld des Leonardo da Vinci, seit der sie als nackter weiblicher Akt dargestellt wird – für manche Geschmäcker vielleicht schon hart an der Grenze zu Pornographie? - und jedenfalls ganz weit weg von der "halbwilden Pseudo-Nacktheit" jener früheren "urchristlichen" SEHR strengen Anachoreten in der Nachfolge des hl. Johannes des Täufers, des Prodromos, die man sich heute gar nicht mehr richtig vorstellen kann, weil sie nämlich in der hiesigen Weltgegend AUSGESTORBEN sind! Unmißverständlich: Wenn irgendjemand auch nur ANSATZWEISE versuchen würde, den HARTEN und STRENGEN Trainings-Weg der hl. Maria Magdalena oder des hl. Johann Baptist NACHZUMACHEN, den würde man HEUTE und in Europa sehr wahrscheinlich sofort zum Psychiater schicken!

Um ein bischen "abzurunden" habe ich das Zitat des Franjo Terhart aus Günter Schlichting op.cit. überprüft und in google books als korrekt gefunden, was jeder aus dem folgenden photographischen Beweis selbst verifizieren kann.
Mir wäre freilich wohler, wenn ich nicht "rein zufüllig" hätte feststellen müssen, daß sowohl Günter Schlichting[435] als auch sein Lehrer Gerhard Kittel[436] - nicht zu verwechseln mit dessen Vater, Rudolf

434 Siehe "St.Maximin-la-Sainte-Baume" in Wikipedai DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Saint-Maximin-la-Sainte-Baume

435 Siehe Günter Schlichting, Dr. theol. (wahrscheinlich ehemals Uni Tübingen, Schüler von Gerhard Kittel)): KEIN EINTRAG IN WIKIPEDIA DE

436 Siehe Gerhard Kittel in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Gerhard_Kittel (bis heute verwendet:

© Neuss: Bruno Buike 2020

Kittel[437] - in den sogenannten "Tübinger wissenschaftlichen Anti-Semitismus"der NAZI-Zeit verstrickt gewesen sind.[438]

C. Jeschus Wirksamkeit als Zauberer und Volksverführer (12,39–18,19)

I. Jeschu beginnt seine Laufbahn als Zauberer (12,39–15,2)

16. Jeschu raubt den wundermächtigen Gottesnamen (12,39–13,22)

Jeschu geht verhüllt von Alexandria nach Jerusalem (12,39–13,1)

Da verließ der Gottlose Alexandria und verhüllte sein Gesicht mit seinem *102*
Mantel zu dem Zweck, daß man ihn nicht erkennen sollte[235]. | Er kam bis nach
Jerusalem, ohne daß ihn jemand erkannte.

Jeschu dringt im Tempel zum Stein Schetijjah vor (13,1)

• Da ging er inmitten der Ankömmlinge in das Innere des Turms[236]. *103*

Die Meißelschrift und die Wunderkraft des Gottesnamens (13,1–6)

• Dort war der Stein Schetijjah[237]. Das ist der Stein, auf dessen Spitze unser *104*
Vater Jakob, Friede sei mit ihm!, Öl gegossen hat[238]. In diesen Stein war der
Gottesname eingemeißelt[239]. Wer den lernte und sein Geheimnis [kannte], ihn
danach in rechter Reihenfolge auf ein taugliches Pergament zu schreiben
verstand und seinen Namen in seinem Busen hatte, der hatte es in seiner Hand,
die Ordnungen zu zerstören, Tote aufzuerwecken und alles zu tun, was sein
Herz begehrte. [Das alles] kam in seine Macht zu Ehren des heiligen und
furchtbaren Namens, den er in seinem Busen trug. –

Die Schutzvorrichtungen der Gelehrten (13,7–14)

Nun waren die Gelehrten ängstlich darauf bedacht, daß nicht jemand, der *105*
ungeraten war, es fertigbrächte, den Namen aus der Meißelschrift zu lernen,

pics: Zitatüberprüfung Günter Schlichting, 1982, aus google books[439]

"Theologisches Wörterbuch zum Alten Testament" – Sohn von Rudolf Kittel

437 Siehe Rudolf Kittel in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Rudolf_Kittel - auch in Wikipedia EN – bis heute verwendet "Biblia Hebraica" – Vater von Gerhard Kittel

438 Vgl. Gailus, Manfred/Vollnhals, Clemens, Hrsg.: Christlicher Antisemitismus im 20. Jahrhundert. Der Tübinger Theologe und "Judenforscher" Gerhard Kittel, Göttingen: Vandenhoek & Ruprecht 2020, Günter Schlichtuing erwähnt: S. 91 – google books URL https://books.google.de/books?id=Gkm9DwAAQBAJ&pg=PA91&dq=G%C3%BCnter+Schlichting&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwi2poim_LDpAhUF26QKHbbbAbwQ6AEIWTAG#v=onepage&q=G%C3%BCnter%20Schlichting&f=false – Weil das Stichwort "Tübinger wissenschaftlicher Antisemitismus" auf Deutsch und auf Englisch mehrfach abgehandelt und im Internt auffindbar ist, und weil Autor M. Gailus mehrfach dazu geforscht hat, denke ich, daß es in Ordnung ist, wenn ich mich hier mit einem einzigen bibliographsichen Nachweis begnüge.

439 Schlichting, Günter: Ein jüdisches Leben Jesu. Die verschollene toledot-Jeschu Fassung Tam-u-mu'ad. Einleitung, Text, Übersetzung, Kommentar, Motivsynopse, Bibliographie, Tübingen: J.C. Mohr / Paul Siebeck 1982, S.97 (2.Hälfte unten) – google books URL https://books.google.de/books?

© Neuss: Bruno Buike 2020

---XXX---

Hand auf's Herz: Als ich mit diesem Kapitelchen anfing, hätte ich NIEMALS gedacht, welche Menge von "strange evidence" wir wüprden zusammentragen und kompilieren können. Mehr allerdings konnte ich hier nicht leisten, denn es versteht sich von selbst, daß ich hier keine "Partei-Standpunkte" übernehme, wo wir mit dem Nachdenken gerade eben erst angefangen haben und damit noch lange nicht "fertig" sind – und vielleicht niemals sein werden!

---XXX---

id=bUPRAMtPXCYC&printsec=frontcover&dq=G%C3%BCnter+Schlichting&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwi2poim_LDpAhUF26QKHbbbAbwQ6AEIKjAA#v=onepage&q=G%C3%BCnter%20Schlichting&f=false

© Neuss: Bruno Buike 2020

Hauptteil 4: Zur Relation „Religion/Kirche und Staat“

4.1 Reflexion: Stösst Religion auf Gesellschaft, wird sie Geschichte

Wir denken heute oft, daß Religion "reine Privatsache" ist, wobei man hinweisen könnte auf Luther, dessen Kritik an Auswüchsen römischer Kirchenbürokratien ja sehr konkrete Anlässe hatte, und/oder die Französische Revolution, welch letztere durch die programmatische "Trennung von Kirche und Staat" erreichen wollte, daß "Religionsautoritäten" niemals wieder die Machtfülle von sogenannten "Theokratien" erhalten würden, wobei man freilich übersah, daß ein "allmächtiger Staat" ebensowenig erstrebenswert sein könnte. Wir haben also ein "allgemeines Mißtrauen" gegen Religionsautoritäten, und zwar bis hin zum Islam, wo es keine "ordinierten Priester" mehr gibt, die eine "Priesterkaste" mit Anhäufung von weltlicher Macht und weltlichen Gütern hätten versuchen können, was sich allerdings wiederum nicht als eine "umfassende Lösung" zur Abwehr von "missbräuchlicher Anwendung von Religionsautorität" erwiesen hat. Kurzum: Alle diese Anläufe gegen "degenerierende Religionsautoritäten" haben und hatten Stärken und vor allem Schwächen, vermutlich weil mit der "verderbten Menschennatur", wie sie nun einmal ist, anderes gar nicht möglich ist.

Es ist also EINE Sache, daß wir RELIGION haben als ein Phänomen, das NICHT VOM MENSCHEN AUSGEHT, sondern auf den Menschen "von irgendeinem höheren Level her" auftrifft oder gegebenenfalls aufprallt. Es ist eine ganz ANDERE Sache, wie auch immer behauptete "göttliche Interventionen" die GESCHICHTE DER VÖLKER VERÄNDERN. Diese Doppelgesichtigkeit des Phänomens Religion wird beobachtbar und greifbar in dem, was die Jahrtausende beschäftigt hat, nämlich in der Ausbildung eines JE EIGENEN sogenannten "Verhältnisses von Kirche und Staat" oder "Religion und Regierung", wo menschliche Soziologien EPOCHENSPEZIFISCH auf "Religion" reagieren, was dann sowohl Antriebskraft als auch Teil der GESCHICHTE wird. Wir haben also über Christentum und Islam zunächst als "philosophisch-metaphysische Phänomene" nachgedacht und ergänzen jetzt bloss noch die bislang fehlende "historische Dimension" von Religion, und zwar innerhalb des historischen Kontextes, der mir aktuell unter den Fingernägeln brennt, nämlich meines eigenen sogenannt "westeuropäisch kontaminierten Kontextes".

Und das hat auch einen GRUND, der mit dem philosophischen Anliegen dieses Aufsatzes zusammenhängt. Es ist nämlich EINE Sache, OB sich "Götterwesen" oder "Göttliches" auf diesem Planeten SELBER KUNDTUT (als "Epiphanien" und "Offenbarung") und danach IN der MENSCHLICHEN ZEIT DER GESCHICHTE öfter SEHR lange "Erinnerungs-Zeitlinien" stiftet. Es ist aber eine ANDERE Sache, was mit dem "Göttlichen" passiert, SOBALD es in die HÄNDE der Sterblichgeborenen gefallen ist.

Die hl. Anna Katharina Emmerich zum Beispiel verwendet fast als eine "stehende Redewendung" ein Diktum von einer "Menschenmachwerks-Kirche", wo also MENSCHEN MACHEN und herumfuhrwerken SOLANGE, BIS SIE ES PASSEND haben und sogar eventuell solange, BIS VON AUTHENTISCH RELIGIÖSEM und GÖTTLICHEN "Ursprüngen" und "Anfängen" nicht mehr viel da ist, was allerdings zu einem gewissen Teil auch unvermeidlich ist, denn man begreift leicht, daß durch die Jahrtausende hindurch manches "abhanden" kommt oder "vergessen" wird.

© Neuss: Bruno Buike 2020

Wir haben heute zwar noch "alte Namen" von "sehr alten Göttern", aber dazu nach dem Zeitablauf von 10.000 Jahren und mehr keine "historischen Füllungen" mehr, keine "eher konkreten" historischen Überlieferungen und Erzählungen – bis dann allerdings zum Beispiel Zecharia Sitchin kam und durch seine Auswertung von seit dem 19. Jahrhundert wieder gefundenen Keilschrifttafel-BIBLIOTHEKEN (sic!) ergänzen konnte, daß diese WORT-SCHABLONEN der "alten Götter-NAMEN" auch eine KONKRETE FÜLLUNG mit sehr spannenden Geschichten und mit "grossen Taten" und "res gestae" hatten, welche in dem "Buch der Bücher", dem "Alten Testament" der Bibel, allerdings redaktionell überarbeitet und auch etwas "entschärft" – von sumerischen Vorlagen herkommend - zusamemngefasst wurden – und zwar keineswegs notwendig in bloss politisch-manipulatorischer Absicht, sondern um eine BESTIMMTE FORM VON MULTILAYER-CODIERUNG zu erreichen, die möglicherweise NUR mit dem "Bibelhebräisch" funktioniert und machbar war und die von derartig fortgeschrittenen Konzepten ausgeht, daß wahrscheinlich auch Stan Tenen – www.meru.org – nur einen Bruchteil "aufdecken" konnte, wobei wir aber zu AHNEN scheinen, daß "REZITATION in KULTISCHEM KONTEXT" bereits eine "physikalische Interaktion" involvieren könnte, wobei besonders das menschliche DNA-Molekül eine Art Schnittstelle oder Relaisstelle sein könnte für eine BEABSICHTIGTE "Mensch-Kosmos-Relation".
Was die hl. Anna Katharina Emmerich hier kritisiert, ist also folgendes: Sie kritisiert, wenn durch Menschen-SCHULD der Bestand an "alter authentischer Tradition" verkleinert wird, bis sie womöglich fast ganz verschwunden ist, wie wir das zuerst beim Judentum historisch greifbar haben und danach dann beim Christentum bis auf unsere heutigen Tage!
Oder anders gesagt: HEUTIGE Juden und HEUTIGE Christen haben nur noch JÄMMERLICHE RESTE ehemals vorhandener Traditionen und KENNTNISSE, wie gesagt, unter anderem auch sehr verständlicherweise!

Bevor jemand das für eine übertriebene Behauptung hält, die auf hebräische Juden NICHT zutreffen kann, weise ich ausdrücklich auf die Forschungen von Stan Tenen[440] hin, der durch mathematisch-geometrische "pattern-recognition" innerhalb von komplexen sprachlichen Codierungen zum Beispiel eine TORUS-GEOMETRIE innerhalb von bibelhebräischen Texten herausarbeiten konnte, die der nicht-hebräische Zeitgenosse womöglich besser "aufschliessen" kann, wenn er die Arbeiten von Friedrich Weinreb[441] zum hebräischen ALPHABET, also den BUCHSTABEN SELBST, zu Hilfe nehmen würde. Wie soll ich sagen: Was Stan Tenen gefunden hat, ist auf heutigem Level nicht nur für hebräische Juden SCHOCKIEREND und UMWERFEND, sondern für ALLE "religiös interessierten" Zeitgenossen! Stan Tenens Forschungen zum Bibelhebräisch – von dem ich zweifeln würde, ob es jemals eine GESPROCHENE ALLTAGSSPRACHE war! - stellen ausserdem eine WEITERE KOMPLEXITÄT innerhalb der von Zecharia Sitchin neu aufgeschlossenen sumerisch-akkadisch-babylonischen Überlieferungen dar, welche ETLICHE "narrative Vorlagen" für die KONSTRUKTION des Alten Testaments nach BISLANG UNBEKANNTEN MATHEMATISCH-GEOMETRISCHEN PRINZIPIEN lieferten. Wenn ich das sagen darf: Für "fromme Juden" ist das Alte

440 Siehe Tenen, Stan: The Alphabet That Changed the World: How Genesis Preserves a Science of Consciousness in Geometry and Gesture; North Atlantic Books pbk 2011 ASIN: B017YC0JT8 – siehe Tenen, Stan: The Sacred Geometry of Genesis and the Alphabet, Sounds True Inc.,U.S. pbk 1999 ISBN-13: 978-1883319939 – siehe Tenen, Stan: First Hand: The Geometry Of Genesis And The Alphabet, Frog Ltd pbk 2004, ISBN-13: 978-1583941027 – siehe Tenen, Stan, homepage http://www.meru.org

441 Siehe Weinreb, Friedrich: Die Symbolik der Bibelsprache, Bern: Origo1981, 5. Aufl. - siehe Weinreb, Friedrich: Buchstaben des Lebens, Freiburg/Brsg.: Herder 1979

© Neuss: Bruno Buike 2020

Testament ohnehin KEIN "Geschichtenbuch", sondern eine Art "Sammlung von Blaupausen von Geschichte", so daß die Meinung entstehen konnte, im Alten Testament sei auf irgendeine vertrackte Art und Weise die GESAMTE GESCHCIHTE DIESER MENSCHHEIT enthalten ... also auch der Teil von Geschichte, der noch "Zukunft" ist ...

Es grenzt – aus meiner persönlichen Sicht - an eine ZUMUTUNG, daß wir TROTZDEM noch "glauben" sollen, daß noch immer gewissermassen "ausreichend Wahrheit" vorhanden ist, wenn auch eine "verkleinerte Menge" Wahrheit oder eine "Rest-Wahrheit", wie wir Heutigen sie noch gerade eben zu fassen vermögen! Wobei ich also implizit behauptet habe, daß UNSERE HEUTIGEN ZUSTÄNDE und KENNTNISLÜCKEN vor LANGER ZEIT bereits VORAUSGESEHEN worden sind und damit prinzipiell einen PLATZ und einen STELLENWERT haben innerhalb dessen, was man früher genannt hat den "Heilsplan Gottes". Und bitteschön: Es ist und bleibt eine ZUMUTUNG, daß dann-so gesehen – auch Hitler, Stalin, Mao, Idi Amin und so weiter – "irgendwie" zu diesem "Heilsplan" gehört haben müssen, in welcher FUNKTION und Bedeutung auch immer!

In einer MENSCHENMACHWERKSKIRCHE ist zum Beispiel mentalitätsmässig zu schaffen, was wir heute OFT beobachten: Aus irgendwelchen SENTIMENTALITÄTEN hält man noch an gewissen MINIMALISIERTEN "religiösen Veranstaltungen und Gebräuchen" fest, lässt auch ab und an öffentlich Glocken[442] bimmeln, wohl auch gerne als Tonkonserve (letztere in den USA und Britannien auch gerne zu Beerdigungen), LEISTET sich aber die vermeintliche FREIHEIT, nicht mehr an den GOTT glauben zu "müssen", mit welchem dieser "weitgehend sinnentleerte fromme Mummenschanz" einmal gestartet und losgegangen ist. Man versucht uns zu überreden, daß "Religion ohne Gott" der allerneueste LINGUSTISCHE GECK sein könne, übersieht dann aber gerne, daß das derart entstehende "geistige Vakuum" womöglich mit wenig wünschbaren ANDEREN INHALTEN gefüllt werden KÖNNTE, zum Beispiel mit etwas, das "gottähnlichen Status" BEANSPRUCHEN könnte, bis es auf den hl. Erzengel Michael stösst, auf dessen Schild geschrieben steht: "WER IST WIE GOTT!" ("Quis ut Deus?").

Keine spassigen Formulierungen hier: Papst Franziskus sagte kürzlich irgendwo, daß die lateinische Messe "nur eine MODE"[443] sei, was eben impliziert, daß sie nichts WESENTLICHES sei, sondern etwas AKZIDENTIELLES, wandelbares und also unter anderem auch "Menschengemachtes". Und in der Tat: Wer wollte bestreiten, daß christliche Liturgien nur äusserlich den EINDRUCK erwecken, sie seien UNVERÄNDERLICH, wohingegen jeder Historiker

---

442 Es kommt mir zum Beispiel schon etwas einfältig vor, zu vermuten, daß "Glocken" als eine TECHNOLOGIE eventuell KEINE "technische Funktion" haben sollten, OBWOHL man heute von einem WELLEN-Universum spricht, wo es Frequenzen gibt und sogar "natürliche Töne im Weltall"!

443 Siehe Papst Franziskus: Alte Messe ist nur eine Mode; in gloria.tv, 15. Februar 2014, URL https://gloria.tv/post/xrnvvLZG9o3m2KczjvLgPsxUM – Wir lesen: >>Gestern empfing der Papst die tschechischen Bischöfe zum Ad-Limina-Besuch. Darüber berichtete Erzbischof Jan Graubner von Olomouc der tschechischen Abteilung von Radio Vatikan... Wenn er gründlicher darüber nachdenke, findet Franzikus, dass die Alte Messe eher „eine Art Mode“ sei: „Und wenn es eine Mode ist, dann ist es eine Angelegenheit, die nicht so viel Aufmerksamkeit benötigt. Es ist notwendig, einige Geduld und Freundlichkeit gegenüber Leuten zu zeigen, die an einer bestimmten Mode hängen. Aber ich halte es für sehr wichtig, dass wir tief in Dinge hineingehen, denn, wenn wir nicht tief gehen, kann uns keine liturgische Form – diese oder jene – retten.“<< KEIN FAKE DAS!

© Neuss: Bruno Buike 2020

sofort bemerkt, daß es selbstverständlich in den letzten 2000 Jahren eine VERÄNDERLICHE GESCHICHTE der Liturgien gibt! ALLERDINGS: Wir wissen allerdings von MODEN, daß sie WECHSELN und daß dann die "vorige Mode" "outworn" und die "vorvorige Mode" sogar "old-fashioned" wird. Wenn man das sagen darf und weiterdenken darf: Letztlich ist "Papst von Rom" oder "römisch-katholische Religion" AUCH NUR SO EINE ART "Mode", die a) irgendwann entstanden ist und folglich deshalb b) irgendwann "verschwinden" könnte, jedenfalls theoretisch. Ernsthaft: Man packt sich an den Kopf, was aktuell aus Rom an Weisheiten verkauft wird! Man gehe mal nach Indien und schlage dort vor, daß das SANKRIT eine "veraltete Mode" sein soll oder sein könnte!!! Klammer zu!

Unter Berufung auf RELIGIONSFREIHEIT, daß man also im Ernst niemanden zu einem GOTTGLAUBEN wie auch immer ZWINGEN könne, ist dann gewöhnlich keine Kommunikation mehr möglich. Insoweit prallt dann auch regelmässig der Hinweis auf aristotelische Kategorien ab, was das denn solle, wenn ein evangelischer Pfarrer oder römisch-katholischer Pastor nicht an GOTT in dem ALTEN SINNE glauben, sondern in einem neuen APPARATSCHIK-Sinne, wo man zum Beispiel vielleicht gerade keinen "anderen Job" gefunden hat, um zum Beispiel Arbeitslosigkeit zu entkommen.

Man merkt schon, wenn man so argumentiert, kommt man irgendwann in geistige Alltagsniederungen, wo der philosophische und metaphysisch-ontologische Aufwand nicht mehr lohnt – wo sozusagen "Religion" als Unterscheidungsmerkmal zwischen Mensch und Tier nicht mehr verwendet werden kann, weil "Religion" bei Menschen ausgestorben sein könnte.

Woher aber wissen wir, daß Tiere kein "Religionsbedürfnis" und/oder kein "Metaphysik-Bedürfnis" haben? Obacht: Ist zuklässig, daß der Mensch von Tieren gering denkt, weil er selber "gering ist"?

Damit haben wir die nächste schockartige Überraschung erreicht, und zwar jene "Wundergeschöpfe" in der taoistischen Tradition Chinas, von denen behauptet und erzählt wird, daß TIERE – zum Beispiel gewisse Schildkröten -, nach UNSTERBLICHKEIT streben und deshalb spezielle KULTIVIERUNG betreiben oder betreiben sollen![444]

---

444 Siehe Kaiguo, Chen/Shunchao,Zheng: Der Meister vom Drachentor. Geheime Praktiken des Daoismus im modernen China, München: Ansata, Ullsein, Econ 2000; Stichwort weisse Schildkröte": S.240-244 amerik. u.d.T.: Cleary, Tom: Opening the Dragon Gate, Verlag Charles E.Tuttle, Periplus Editions 1996 – Wer den Spielfilm "Little Buddha" gesehen hat, kann wahrscheinlich nicht mehr erscheckt werden mit dem Konzept von "nicht-menschlichen hochentwickelten Lebewesen", und zwar sogenant "guten" und "dämonischen". Ich kann mich deshalb an dieser Stelle kurz halten – und wir lesen in Kaiguo/Shunchao, 2000, op.cit., S. 242:>>Der Grossmeister erklärte Wang Liping: "Diese Schildkröte ist älter als wir vier zusammen.Mit über 680 Jahren stammt sie wirklich aus aus ganz alter Zeit." Liping verschlug es den Atem; nun sah er die Schildkröte in ganz anderem Licht. "Diese Schildkröte ist ein Schatz unseres Drachentors", fuhr der Grossmeister fort. "Sie ist schon über 12 Generationen lang von unseren spirituellen Ahnen weitergereicht worden. 680 Jahre lang hat diese Schildkröte die Essenzen von Sonne und Mond aufgenommen und den Nektar von Himmel und Erde empfangen; sie ist mit der Natur zu einer Einheit verschmolzen und zur Harmonie mit dem universalen Dao gelangt. Sie hat ihre besondere Methode der Langlebigkeit und der intelligenten Kommunikation. Sie folgt den Wandlungen von Himmel und Erde, Sonne und Mond und ist ein wahrhaft seltener Schatz, mit dessen Hilfe die Menscheneine grosse Zahl von Wahrheiten entdecken können."<< - Wir elsen ferner: op. cit. S. 243: >> " .... Aus diesem Grunde müssen wir uns die Acht Trigramme räumlich und nicht eben , also dreidimensional und nicht zweidimensional vorstellen. Dies ist die Methode, mit der wir das *Yijing* studieren sollten."<< - wir lesen ausserdem op.cit. S. 244: "Die Schildkröte nahm nichts zu sich und schied auch nichts aus.; anscheinend

© Neuss: Bruno Buike 2020

Bis hierhin scheinen wir gelernt zu haben: Indem wir das Problem des Verhältnisses von "Religion und Staat" und "Kirche und Staat" aufgeworfen haben, haben wir letztlich das Problem aufgeworfen, WIE DER MENSCH MIT GÖTTLICHEN IMPULSEN "umgeht" und diese dabei möglicherweise"verniedlicht" oder "verfehlt", zum Beispiel weil Menschen an sich dem Göttlichen reichlich hilflos gegenüberstehen. Das hinwiederum möchte noch angehen, aber wir werden bei dieser Evaluation auch auf unangenehme historische Stichworte stossen, und zwar angefangen von Napoleon, den man ohne die voraugegangene"französische Revolution" nicht einordnen kann, über Hitler bis zu Stalin und dem II. Vatikanischen Konzil von 1962-1965; wir werden auch einen Blick riskieren auf Indien und China und die so überaus traurige, weil so völlig kontraproduktive Unterdrückung und Verfolgung des tibetischen Buddhismus durch das kommunistische Regime in China, mit welchem die sogenannten "westlichen freiheitsliebenden Demokratien" aktuell eine Kooperation von einem Ausmaß betreiben, das mir durchaus nicht einleuchtet.

Jedoch kann der Blick in die Ferne zu fremden Völkern mich nicht trösten, was ich für WESTEUROPA und die USA als beinahe unsausweichlich erwarte:

***WESTLICHEM CHRISTENTUM der katholischen und protestantischen Spielarten könnte eventuell wenig mehr beschieden sein als eine Art "kümmerliche Restexistenz",* was selbstverständlich nicht meine belanglose Privatmeinung ist, sondern was mir - unter anderem - eine Tendenz in den Analysen solch scharfer Beobachter wie der orthodoxen Autoren Pavel Florenskij[445], Nikolai Berdjajew[446] und Justin Popovich[447] zu sein scheint, welch letzterer noch gar nicht ausreichend auf Deutsch übersetzt ist. Man entschuldige bitte, daß ich keinen besseren Überblick über diese doch ja auch EUROPÄISCHE Geisteswelt habe, für welche diese Autoren "Exponenten"und "Leuchttürme" sind!**

---

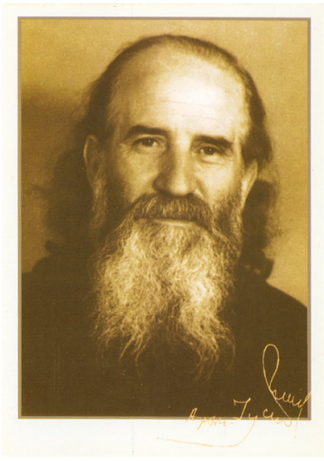
fastete sie mit dem Ziel der Langlebigkeit." -- Wenn ich das ergänzen darf: wir haben in der alten Geschichte noch andere "Tier-Stories" aufbewahrt, z.B. zeigen die "Steine von Ica/Peru" Interaktionen zwishen Menschen einer anderen Menschheit und Dinosauriern, zum Beispiel haben wir das "Sirrusch-Tier" von Ishtar-Tor in Persepolis, zum Beispiel haben wir die "Fabeltiere" von der sogenannten "Schminkpalette des Narmer" aus der Frühzeit des pharaonsichen Ägypten. Ausserdem wäre noch erwähnenswert, daß Indien kürzlich Dekphinen den juristischen Status von "Personen" zugebilligt hat ...

445 Siehe "Pawel Alexandrowitsch Florenski" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Pawel_Alexandrowitsch_Florenski - siehe " Tathandlung VISIONÄR ODER OBSKURANT? Pawel Florenskijs Wege in die Moderne"; in: die ZEIT online, Autor: Rainer Alisch, 21. April 2000 – URL https://www.freitag.de/autoren/der-freitag/tathandlung (Bitteschön: Autor Alisch schreibt auf einem "postmodernen-dekompositorischen" Level, wo nicht-russische Beobachter versuchen, sich einem Spezialkapitel der osteuropäischen Geistesgeschichte anzunähern, nämlich auf die Gefahr hin, diese nur PARTUKULÄR zu erfassen, wo nicht streckenweise geradezu zu verfehlen ... Man wird aber konzedieren müssen, daß es zu Studienzwecken hingehen mag, einmal mit nicht-russischen und nicht-orthodoxen Augen einen Blick zu riskieren auf eine ebenso "gigantische" wie "gigantisch fremde" Geisteswelt!)

446 Siehe "Nikolai Alexandrowitsch Berdjajew" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nikolai_Alexandrowitsch_Berdjajew

447 Siehe "Justin Popovic" in URL https://de.wikipedia.org/wiki/Justin_Popovi%C4%87 - siehe (mit umfangreicher Bibliographie) "Justin Popovic" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Justin_Popovi%C4%87

© Neuss: Bruno Buike 2020



links: Pawel Alexandrowitsch Florenski (russisch: Павел Александрович Флоренский, wiss. Transliteration: Pavel Aleksandrovič Florenskij; * 1882 † 1937 -
mitte: Nikolai Alexandrowitsch Berdjajew (russisch: Николай Александрович Бердяев, wiss. Transliteration: Nikolaj Aleksandrovič Berdjaev; * 1874 † 1948 (heute oft ukrainisch phonetisiert zu "Nikolay Berdyayev")
unten: (Ava) Justin (Popović); serbisch: Ава Јустин (Поповић) (*1894 †1979)

pic: Pavel Florenski, Neo-Martyr, 1933 bei seiner zweiten Verhaftung, erschossen durch den sowjetisch-stalinistischen NKWD 1937 - Florenskij Originalton: "Die Rublev-Ikone >Gastmahl Abrahams< existiert. FOLGLICH existiert GOTT!"

---XXX---

All das aber, so mehr oder wengier klug es daherkommen mag, betrifft in philosophischer Hinsicht "nur" die sogenannte "historische Kontingenz des bedingt Seienden", welchem die ALTE Metaphysik und Ontologie von den antiken Griechen bis ungefähr zur Scholastik des (europäischen) Mittelalters gegenübergestellt hat jene DRINGLICHKEIT, wenn die UNSTERBLICHE SEELE in den Abgründen dieses Jammertals eine AHNUNG überfällt von dem, was die Jahrtausende vor uns genannt haben "Schöpfer und Gott"!

Wir alle wissen allerdings: Martin Luther – (PLUS John Witcliff aus Oxford und Johannes Hus aus Böhmen) - und Immanuel Kant bezeichnen zwei wichtige historische BRÜCHE, wo die alten, aus der Antike stammenden Überlieferungslinien unterbrochen wurden, weil sich DENKKLIMA und MENTALITÄTEN nicht nur verändert hatten, sondern auch VIELE von neuen (Denk-)Richtungen ÜBERZEUGTEN. Es ist insoweit geradezu SELTSAM, daß ich selbst von Luther und Kant NICHT überzeugt werden konnte, OBWOHL heutige MAINSTREAMS beide so überaus attraktiv finden: Man

© Neuss: Bruno Buike 2020

kann nur rätseln, ob das an einer anderen GENETIK und folglich einem anderen Metabolismus liegen könnte oder an einer anderen UMWELT, in welcher eine ANDERE Sozialisation stattfand, welche in meinem Falle zum Beispiel auch durch NAZIS sehr MASSIV und NEGATIV beeinflusst worden ist, die ihrerseits NOCH MEHR HISTORISCHE BRÜCHE gegenüber den Jahrtausenden davor bezeichnen, einschliesslich eines EVOLUTIONÄREN SOZIAL-DARWINISMUS, den die antiken Griechen womöglich als "philosophische Banalität" abqualifiziert hätten.
Wir werden gleich römische Kaiser kennenlernen, die mental ziemlich ENTGEGENGESETZT "funktioniert" haben, so daß man sich fragen könnte:
Wie kann das sein, daß die IMMER NOCH VORHANDENEN "historischen hardfacts", welche Kaiser Augustus und Kaiser Konstantin ÜBERZEUGTEN von einem WERT DER RELIGION und sogar des Jesus Christus, heutige Menschen NACH Luther, Kant, Darwin und Hitler, Stalin, Mao NICHT MEHR ÜBERZEUGEN?!

---XXX---

Ich darf diesen Teil der Reflexionen für eine gelinde Korrektur der bisherigen "maisntream-Historiographie", die etwas ausführlicher ausfallen werden, weil ich herausfinden möchte, wie hier MENSCHENWERK und EINGRIFFE DES HIMMELS "zusammengewirkt" haben, um das zu "produzieren", was wir vereinfachend "Geschichte" nennen, eröffnen mit REAKTIONEN von RÖMISCHEN KAISERN auf das "Christus-Phänomen" aus einem bestimmten Nebengrund: Wir lernen hier unter anderem, wie "higher ups" HISTORISCH TATSÄCHLICH reagiert haben oder haben könnten. Um das zu schaffen, werden wir diese Gelegenheit nutzen, um die NEUERE FORSCHUNG zu bekräftigen, welche mit überraschender Deutlichkeit eine NEUE TENDENZ herausgearbeitet hat, daß Jesus Christus NICHT von "Juden", also NICHT "von seinem eigenen Volk" umgebracht worden ist, sondern durch die RÖMISCHE BESATZUNGSMACHT, welche sozusagen von allen möglichen "jüdischen Interessenvertretern" sich sozusagen GENERVT gefühlt haben sollte, von der Tempelverwaltung in Jerusalem, von dem König Herodes, von den Samaritanern und wer-weiss-von-wem noch, die alle nur eine einzige Sache wollten, nämlich den – sehr brutalen - RÖMISCHEN MONEY-DRAIN-OPERATIONEN durch das sogeannte "römische Steuerpächter-System" zu ENTKOMMEN! Insoweit vertrete ich hier also, daß das Schlagwort von der "pax Romana" zunächst eine Erfindung der römischen Staatsideologie ist und sachlich in Wirklichkeit eine "beschönigende Umschreibung" für systemimmanenten SADISMUS zwecks Produktion einer Art "Friedhofsruhe".

Vielleicht auch stellen wir uns vorab Jesus Christus zu einem VERBESSERTEN Verständnis vor als "BERUFSMÄSSIGEN JÜDISCHEN RABBI", der auch regelmässig mit seinen INNERJÜDISCHEN Berufskollegen und KONKURRENTEN von der PHARISÄISCHEN und der SADDUZÄISCHEN "Partei" zusammengeprallt ist.

Vielleicht wäre es vorab hilfreich, sich den König Herodes (den Grossen) vorzustellen als eine Art "Chef eines GLOBAL-PLAYER-KONZERNS", der für den Bau des "herodianischen Temepls" in Jerusalem aus ALLEN JÜDISCHEN GEMEINDEN "en pase ten oikumenen", in der gesamten damals bekannten Welt, SPENDEN und ABGABEN mehr oder weniger sanft einsammelte, und zwar eben EFFKTIV, woraus wir zu lernen scheinen, daß Herodes eben nicht als verlottert-korrupt-dekadenter Kleinpotentat korrekt und vollständig genug beschrieben wäre!

---XXX---

© Neuss: Bruno Buike 2020

Nun wird man sagen müssen, daß wir es nicht gewohnt sind, daß römische Kaiser eine POSITIVE "Einstellung" zu Jesus Christus gehabt haben könnten, jedenfalls nicht vor Konstantin, auch nicht in europäischen Schulbüchern und Universitätskursen. Auch ist verständlich, dass "Jesus Christus" ein wirkliches REIZTHEMA ist und alle möglichen Leute aus allen möglichen Gründen aufgeregt hat, wobei aber leider der "kühle Abstand des Historikers" und "detached objectivity" sehr oft Schaden genommen haben und ganz primitiv fehlen. Auch haben wir uns in der "Schulsozialisation" ein hübsches, nettes Unterrichtsschema zurechtgelegt, in welchem (ungefähr 5) "nicht-christliche Jesuszeugnisse"[448] vorkommen, darunter eine berühmte Stelle aus Tacitus, der selbstverständlich ein Forschungsthema ist, wo etliche Kontroversen vorhanden sind. Man hält aber gewöhnlich nicht für nötig, darauf hinzuweisen, daß exakt das UMFELD dieser Tacitus-Stelle auf manche Gelehrte den EINDRUCK macht, daß Tacitus da "seltsam blass und lückenhaft" berichtet, ALS OB JEMAND zum Beispiel den ANTRAG DES TIBERIUS an den SENAT, Jesus Christus OFFIZIELL ins römische Pantheon aufzunehmen, ABSICHTLICH WEGGELASSEN oder gar GESTRICHEN haben könnte, aus welchen Gründen auch immer, zu welchem Zeitpunkt auch immer. Man kann sich in der Tat keinen Grund vorstellen, warum ein professioneller römischer Historiker diese Story weggelassen haben sollte! Man kann sich auch keinen Grund vorstellen, warum HEUTIGE professionelle Historiker die MEISTEN zusätzlichen Textstellen aus alten Schriftstellern, die ich gleich präsentieren werde, weglassen oder für Schulunterricht UNPASSEND oder UNWICHTIG halten sollten! Es gibt meines Erachtens zum Beispiel keinen Grund, warum ich selbst erst im Alter von 66 Jahren über diese Sachverhalte gestolpert bin und trotz meines Lesepensums noch nie vorher davon gehört habe!

Das Publikum darf sich also freuen: Was jetzt kommt, ist RICHTIG HOT!

Und es wird VIELEN KOLLEGEN und VIELEN Zeitgenossen NICHT gefallen, OBWOHL es eine SEHR SELTENE APPROXIMATIONSLEISTUNG sein dürfte, die, soweit mir im Augenblick bekannt, in dieser Form noch nie zusammenfassend vorgetragen worden ist!

---XXX---

4.2 Kaiser Augustus und Santa Maria in Aracoeli

Da hätten wir also als ERSTES den Kaiser Augustus, an welchem die Geschichtschreibung hervorhebt die "pax Augustana", allerdings erst NACHDEM er zuvor ein erfolgreicher römischer Feldherr und Truppenführer gewesenw war. Der römische Kaiser Augustus wusste nicht nur durch MEHRERE (sic!) römische Prodigia/Vorzeichen über Jesus Christus „Bescheid“, sondern liess wegen einer PERSÖNLICHEN „Erscheinung“ bei Anlass der Geburtsnacht Jesu Christi sogar einen Altar - mit dem BESTIMMTEN NAMEN "ara primogeniti Dei" - errichten – und zwar auf dem Kapitol

448 Siehe dazu wesentlich umfangreicher neuerdings: "Außerchristliche antike Quellen zu Jesus von Nazaret“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Au%C3%9Ferchristliche_antike_Quellen_zu_Jesus_von_Nazaret

© Neuss: Bruno Buike 2020

Hügel in Rom – nicht zu verwechseln mit dem "ara pacis"[449] (ebenfalls des Augustus) , der von den Faschisten in der Mussolinizeit restauriert worden ist.

Ich bitte zu beachten: Der Kaiser Augustus selbst hatte einen derartigen Abscheu gegen das Geschwafel der "Orakellaller" und "Orakellallerinnen", daß er, nachdem er "oberster Priester" ("pontifex maximus") geworden war, in diesem "Sektor von Wortschwall-Produktion" GRÜNDLICH AUFGERÄUMT hat und wir lesen bei Eduard Norden:
"Was für eine Menge meist obskurer Weissagungsliteraturen es zur Zeit des Augustus in Rom gab, lässt die Nachricht Suetons (Aug.31) erkennen, der Kaiser habe als Pontifex maximus, also im oder nach dem Jahre 12 v. Chr. zweitausend (Anm.d.Verf.: 2000) *libros fatidicos* in griechischer und lateinischer Sprache , die teils ganz verfasserlos, teils ohne genügende Beglaubigung umliefen, aufgreifen und verbrennen lassen, mit Ausnahme der sybellinischen, aber auch unter diesen sei eine Auswahl getroffen worden."[450]
Dies ist einer der GRÜNDE, warum ich mich hier fokussiere auf historische Überlieferungen, bei denen ÜBERRESTE AUS STEIN eine Rolle spielen, nämlich in der Hoffnung, auf diese Weise dem GESCHWAFEL etwas zu entkommen, was die Ingenieure und Naturwissesnchaftler im Publikum vielleicht zu schätzen wissen werden!

Weil ich mich etwas über die Arbeitsweise einiger Auskunftsmittel geärgert habe, darf ich hier zu einer EIGENTLICHEN HISTORISCHEN BEWEISSICHERUNG schreiten, an deren Ende wir dann die eine einzige Frage haben werden, WARUM MAN DEM KAISER AUGUSTUS - oder vielmehr dem Augustus-Steinaltar - NICHT GLAUBEN KÖNNEN SOLL! Diese Frage ist insoweit HOCHEXPLOSIV, weil wir in heutigen WESTEUROPÄISCHEN "mentalen Befindlichkeiten" insbesondere in "surroundings" von "militantem Atheismus" oder "postmoderner Dekomposition und Destruktion" ständig von "Glaubens-UNMÖGLICHKEITEN" hören, was gar herrlich FRONTAL mit den ZIEMLICH ENTGEGENGESETZTEN GEWISSHEITEN des Kaisers Augustus – und damit des gesamten römischen Regierungsapparates seiner Epoche - KOLLIDIERT. Sozusagen: Der Kaiser Augustus hat sich keineswegs bloss mit (frommem oder fromm sein wollenden) "Hörensagen" zufrieden gegeben!

Anders gesagt: Wenn man etwas extrem veranlagt ist, kann man selbstverständlich die ZEUGENBERICHTE des "Neuen Testamentes" der Christen ABLEHNEN als sogenannte (unzuverlässige) "PARTEIISCHE QUELLEN", weil man bezweifelt, ob man es dort vielleicht mit der WAHRHEIT nicht genau genug genommen hat, ganz zu schweigen davon daß der BILDUNGSGRAD der Schreiber des NT vielleicht angezweifelt werden könnte. ABER durch das, was wir hier gleich vom Kaiser Augustus AUSGRABEN werden, sind wir überhaupt nicht mehr auf CHRISTLICHE BEHAUPTUNGEN ANGEWIESEN, sondern haben plötzlich ein sogenanntes "nicht-christliches Zeugnis" über die Existenz und sogar über "Aufgabe und Zweck Jesu Christi", und zwar in einer INFORMATIONS-DARREICHUNGSFORM, die man nicht einfach zurückweisen kann, nämlich "AUS STEIN", also eben NICHT bestehend aus "einfachem Geplapper"!

Wie soll ich höflich sagen: Als ich in meiner Schulzeit das Thema "nicht-christliche Jesus-Zeugnisse" auf dem Stundenplan hatte, da hat man VORSICHTSHALBER DIESES Augustus-

---

449 Siehe "Ara Pacis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ara_Pacis (beauftragtz ca. 13.v. Chr., aufgestellt ca. 9. v. Chr. - ursprünglicher Aufstellungsort "Kirche San Lorenzo in Lucina auf dem Marsfeld"

450 Norden, Eduard: Die Geburt des Kindes. Geschichte einer religiösen Idee, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1969, S.154 – vierter unveränderter Nachdruck der Erstauflage 1924

© Neuss: Bruno Buike 2020

BEISPIEL mit dem Augustus-Altar auf dem Kapitol ÜBERHAUPT NICHT ERWÄHNT – und also WEGGELASSEN!

Das ist eine ganz beliebte Form von Wissenschaft: EINFACH WICHTIGES AUSLASSEN, gar nicht erst drüber sprechen; hat man dann auch keine geistigen Verdauungsprobleme! Es ist also TOTAL IN ORDNUNG, daß bis auf den heutigen Tag die MEISTEN WESTCHRISTEN – egal ob römisch-katholisch oder protestantisch – NICHTS WISSEN über das WUNDER DES HEILIGEN FEUERS, das seit fast 2000 Jahren HISTORISCH - fast lückenlos! - BEZEUGT ist PÜNKTLICH zum griechisch-orthodoxen Ostertermin in der "Grabeskirche in Jerusalem", OBWOHL dieses Wunder seit dem Wegfall des Sowjetkommunismus in 1990 in ALLEN ORTHODOXEN Ländern im FERNSEHEN gezeigt wird!

---XXX---

So, der Reihe nach!

Wir springen mitten hinein in das Problem, indem wir die "(Basilica) Santa Maria in Aracoeli" (übersetzt ungefähr: "Kirche der hl. Maria vom >Altar des Himmels<") auf dem Kapitol-Hügel in Rom besuchen - (gleich neben dem Vittorio-Emanuele Monument, auf dessen Dach sich der schönste Aussichtspunkt Roms befinden soll, weil man dort oben das Monument selbst weitgehend nicht sehen kann!). Diese Kirche steht nämlich an demselben Platz, wo seit ungefähr 345 v. Chr. - wegen eines "... Sieges der Römer über die Aurunker"[451] **- ein (eigentlicher Stein-)Tempel der Juno Moneta (später mit angeschlossener Münzprägestätte) gestanden hatte, den also Kaiser Augustus gekannt haben muss, weil dieser Tempel zur Zeit des Augustus Caesar noch in Betrieb gewesen ist. Es muss wahrscheinlich gesagt werden: Daß HEILIGE ORTE mehrfach NEU ÜBERBAUT werden mit Gotteshäusern von unter Umständen VERSCHIEDENEN RELIGIONEN hat einen wissenschaftlichen Namen, der lautet "Kultstättenkontinuität", von der wir leider nicht genau wissen, warum es sie überhaupt gibt – und nicht vielmehr keine, wozu ich also offensichtlich im Augenblick nichts sagen will.**

Unglücklicherweise ist speziell diese "eigentliche zentrale Stadtkirche" Roms derartig mit historischen Erinnerungsstücken und hohen Heiligtümern vollgestopft, dass wir schon wissen müssen, wo wir suchen sollen, so daß jetzt etwas von der Komplexität einer Klein-Fritzchen und Klein-Erna-Überlegung kommt: Wo ist der ALTAR des AUGUSTUS und wo ist die INSCHRIFT, damit wir auch dieses "alte Steinstück" IDENTIFIZIEREN können?

Um es kurz zu machen: DAZU fehlen in VIELEN Auskunftsmitteln ALLE Informationen.
Wir sind deshalb überglücklich, daß wir folgendes PHOTO mit einer INSCHRIFT und einer deutschen BESCHREIBUNG präsentieren können, welche Klein-Fritzchen und Klein-Erna entzücken würden, erstens weil ihre Frage BEANTWORTET wird und zweitens weil diese Antwort ÜBERRASCHEND PRÄZIS ausfällt

Aus der ORIGINAL LATEINISCHEN Inschrift des gleich folgenden Photos in der Helenakapelle (innerhalb der Basilika Santa Maria in Aracoeli) , liest das "Ökumenische Heiligenlexikon" im page-titel "Helena" heraus: "Der du hinaufsteigst zu diesem segenspendenden Hof der Mutter des Lichts[452] / der von

451 "Santa Maria in Aracoeli", Abschnitt "Antike und frühmittelalterliche Geschichte" – in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Santa_Maria_in_Aracoeli#Antike_und_fr%C3%BChmittelalterliche_Geschichte

© Neuss: Bruno Buike 2020

allen als erster im Erdkreis angelegt war,/ magst du erkennen, dass Caesar Octavianus damals erbaut hat / diesen Altar, als der heilige Spross des Himmels sich ihm offenbarte", in der Kirche Santa Maria in Aracoeli in Rom**"**[453]

Dazu kontrastiert dann englischsprachige Fandom-Wiki ebenso überraschend, wie erheiternd, wie folgt:

"Further, it is recorded that the original high altar had an inscription on it which read: Noscas quod Caesar tunc struxit Octavianus hanc ara, celi sacra proles cum patet ei ("You know that then Caesar Octavian erected this altar, when the offspring of heaven was revealed to him"). Celi is a genitive of proles, not ara, but some people could have taken the words ara celi as belonging together**."**[454]

Wie soll ich höflich sagen: Ich, mit meinen eingerosteten Lateinresten, würde DRINGEND empfehlen, FANDOM Wiki NICHT ZU GLAUBEN, daß "celi" ein "Genitiv von proles" ist oder überhaupt sein kann – und ich würde auch NICHT glauben, daß 2000 Jahre alte LATEINISCHE BAUINSCHRIFTEN ein "KOMMA"-Satzzeichen benutzt haben, weil selbiges nämlich noch gar nicht "erfunden" war! (Damit hier kein falscher Eindruck entsteht: Ich habe gerade behauptet, daß Fandom Wiki FEHLERHAFT übersetzt hat!)
Kurzum: Wo fängt hier die Wissenschaft an und wo hört hier die VERÄPPELUNG auf!

---XXX---

Pic below: "Ara c(o)eli" in "Helenakapelle" der "(Basilica) Santa Maria in Aracoeli", Rom[455] - Ich sollte erwähnen: Ich konnte NICHT den EXAKTEN ORT bestimmen, an dem sich diese Inschrift befindet. Es KÖNNTE sein, daß es sich um einen SEITENEINGANG der Helenakapelle handelt, eventuell den rechten, wenn man davorsteht und hineinschaut. - Es sollte vielleicht gesagt werden: In der Kirche "Santa Maria in Aracoeli" befindet sich NICHT der SARKOPHAG der Kaiserin Helena aus dem Material "(roter-bis-purpurfarbener) Porphyr"-Stein, welcher heute in den Vatikanischen Museen ist und ursprünglich in dem MAUSOLEUM[456] der Helena gestanden hatte, das ihr Sohn, Kaiser Konstantin" hatte bauen lassen und in dessen Ruinen heute eine andere Kirche steht. Ich habe also NICHT HERAUSGEFUNDEN, was GENAU und EXAKT an Überresten und

---

452 "Mutter des Lichtes", damit ist gemeint die Kaiserin Helena, weil der NAME Helena in der Antike – möglicherweise falsch! - abgeleitet wurde von dem Sonnengott, der auf griechisch "Helios" heisst. Wir lesen in Artikel "Helena (Vorname)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Helena_(Vorname) : "Helena ist die latinisierte Form des griechischen Namens Ἑλένη (Helénē). Als Bedeutung wird oft „die Sonnenhafte, die Strahlende, die Schöne“ angegeben, aber hierbei handelt es sich wohl eher um eine fehlerhafte Ableitung vom Namen des Sonnengottes Helios. Dieser wird aber ´Ηλιως geschrieben, Helena hingegen Ελένη. Bekannt für die Verbreitung ist die Gestalt der griechischen Mythologie, Helena. Weitere Formen sind auch Helenia oder Elenia, später dann auch Ilenia oder Ylenia."

453 Schäfer, Joachim: Artikel Helena, aus dem **Ökumenischen Heiligenlexikon** - https://www.heiligenlexikon.de/BiographienH/Helena.html

454 Page-title "Santa Maria in Aracoel" in FANDOM (wiki), section "churches of Rome Wiki" URL https://romanchurches.fandom.com/wiki/Santa_Maria_in_Aracoeli

455 Pic-title "Ara celi" in "Santa Maria in Aracoeli (Rome)" in Wikimedia Commons URL https://commons.wikimedia.org/wiki/Santa_Maria_in_Aracoeli_(Rome)?uselang=de – Querverweis von Artikel "Santa Maria in Aracoeli" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Santa_Maria_in_Aracoeli

456 Siehe "Helenamausoleum" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Helenamausoleum

© Neuss: Bruno Buike 2020

Erinnerungstücken von der Kaiserin Helena in der Kirche "Santa Maria in Ara Coeli" gezeigt wird. Hier haben wir also schon wieder "Weggelassenes", hoffentlich nicht einfach "Unterschlagenes"!!

---XXX---

pic below: "Aediculum" der Helena-Kapelle in der Kirche "Santa Maria in Ara Coeli", Rom. Wir lesen" Temple of Saint Helena – this elegant temple dedicated to Saint Helena, Empress of the Roman Empire and mother of Emperor Constantine, is said to house her relics, and features eight alabaster columns supporting a decorative canopy (baldachin) with coffered dome and gilded friezes inscribed in Latin. Beneath the dome stands a colorful statue of the saint, and an altar that's believed to be situated on the site of the legendary 'altar of heaven' (ara coeli)."[457] **Anders gesagt: Der ALTAR unter der Helena-Statue ist die STELLE, der PLATZ, wo der "ara coeli" des Kaisers Augusts gestanden hat oder gestanden haben könnte. (rechts: Ausschnittvergrösserung)**

457 Page-titel "Things to do in Rome – Visit the Church of Santa Maria in Ara Coeli" - ©2016 Mikestravelguide.com. - in URL http://mikestravelguide.com/things-to-do-in-rome-visit-the-church-of-santa-maria-in-ara-coeli/ - page-title "about us" URL http://mikestravelguide.com/about-us/

© Neuss: Bruno Buike 2020

---XXX---

DIESE Story mit DIESEM Augustus-Prodigium – also einem "geheimnisvollen Vorzeichen", das übrigens möglicherweise NICHT ZUFÄLLIG am Tempel der Juno Moneta sich ereignete, weil nämlich der Kapitolhügel ein ZENTRUM der römischen "Auguren-Priester" war, wo aus dem VOGELFLUG mit ursprünglich ETRUSKISCHEN Methoden (der "Divination") der "Wille der Götter" und damit "die Zukunft" ergründet werden sollte – scheint URSPRÜNGLICH verknüpft gewesen oder geworden zu sein mit der sogenannten "Tiburtinischen Sybille", welche ihrerseits neben dem jetzigen Hauptalter der Kirche "Santa Maria in Aracoeli" gemalt zu finden ist, wie denn die SYBILLEN überhaupt ganz generell im antiken ROM als ZUVERLÄSSIGE HINWEISE – siehe aber eben die Reinigungsaktion des Augustus bezüglich der Vernichtung von 2000 Büchern mit Orakel-Geplapper! - auf JESUS CHRISTUS "verstanden" und/oder "interpretiert wurden, was der GRUND ist, warum wir eine "Sixtinische Kapelle" im Vatikan haben, woselbst ebenfalls die SYBILLEN verewigt sind (von Micheangelo), und zwar wegen einer DICHTERISCHEN "Nachricht" in einer "Eklogen(-Strophe)" des Schriftstellers Vergil aus dessen Sammelwerk "Bukolia", die ich hier NICHT BERÜCKSICHTIGE, weil Vergil nach Auskunft von Eduard Norden[458] eine DICHTERISCHE und RHETHORISCH AUFPOLIERTE BEARBEITUNG von möglichen "Sibyllen-Sprüchen" produziert hat, wobei mit etlicher "dichterischer Freiheit" zu rechnen ist, die selbstverständlich kein primäres Interesse an HISTORISCHER EXAKTHEIT hat.

Zurück zur "story in the backgrounds" der Basilika "Santa Maria in Aracoeli" aus englischer Wikipedia, wo wir lesen:

"Originally the church was named *Sancta Maria in Capitolio*, since it was sited on the Capitoline Hill (Campidoglio, in Italian) of Ancient Rome; by the 14th century it had been renamed. A medieval legend included in the mid-12th-century guide to Rome, *Mirabilia Urbis Romae*, claimed that the church was built over an Augustan *Ara primogeniti Dei*, in the place where the Tiburtine Sibyl prophesied to Augustus the coming of the Christ. "For this reason the figures of Augustus and of the Tiburtine sibyl are painted on either side of the arch above the high altar" (Lanciani chapter 1). A later legend substituted an apparition of the Virgin Mary.[1]"[459]

---

458 Siehe und vgl. Norden, Eduard: Die Geburt des Kindes. Geschichte einer religiösen Idee, Darmstadt: Wissenschaftliche buchgeselslchaft 1969, Abschnitt "Die Sybille", S.145f – vierter unveränderter Nachdruck der Erstauflage 1924

459 "Santa Maria in Ara Coeli", Abschnitt: History; in: Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Santa_Maria_in_Ara_Coeli#History

© Neuss: Bruno Buike 2020

Wir sind hocherfreut, daß in diesem Zitat auch die Quelle "Mirabilia Urbis Romae" ungefähr aus dem 11.Jhd., aber möglicherweise zurückgehend auf das 8. Jahrhundert erwähnt ist, so daß wir also nicht nur auf die sogenannte "Legenda aurea" des Jokobus von Voragine" angewiesen sind, der heute niemand unbefangen trauen wird. Nicht erwähnt ist freilich, daß SPEZIELL an der Kirche "Santa Maria in Ara Coeli" ab ungefähr 525 n.Chr. ein Kloster mit *griechischen* Mönchen existiert hat, welche den byzantinischen Ritus benutzten, bevor dann um 800 n.Chr. der Benediktikerorden "übernahm", was SEHR ungewöhnlich ist. Ich erwähne das hauptsächlich deshalb, weil heutiges "westchristliches Empfinden" wahrscheinlich BEFREMDET reagieren würde, wenn es erführe, daß auch Cyrillos (Mönchsname des Konstantin) und Methodius, die beiden Exponenten der oströmischen – wissenschaftlich elaborierten - KAMPAGNEN der SLAVENMISSION zeitweise in Rom arbeiteten und Cyrill sogar in Rom gestorben ist, wohingegen bis heute unbekannt zu sein scheint, wo Methodius EXAKT gestorben und begraben ist.

***Wir halten kurz inne, um die Ereignis-STRUKTUR in diesem Augustus-Komplex zu rekapitulieren: Da war zweierlei, einmal eine "tiburtinische Sybille" wie auch immer und dann eine "twilight-reality Vision" des Augustus an einem BESTIMMTEN ORT, den Augustus drittens hat MARKIEREN lassen durch einen "auf geeignete Weise zubereiteten" STEIN zu "fortdauerndem Gedächtnis", damit man sich daran MÖGLICHST LANGE ERINNERN WÜRDE KÖNNEN! Da ist aber viertens noch etwas RÄTSELHAFTES: Es ist nämlich EINE Sache, wenn man in der NATUR irgendetwas UNGEWÖHNLICHES sieht, aber es ist eine GANZ ANDERE SACHE, wenn eine INTERPRETATION hinzugefügt wird. Die FRAGE bleibt also UNGELÖST: WARUM kommt Augustus, nachdem er einen REGENBOGEN gesehen hat, auf dem eine "Frau mit einem Kind auf dem Arm saß" auf die IDEE, er habe eine INFORMATION über einen NEUEN "ERSTGEBORENEN GOTTES" von welcher WICHTIGKEIT oder UNWICHTIGKEIT auch immer erhalten???* DIE QUELLEN SAGEN NICHTS – und deshalb haben wir HART festzuhalten, daß wir LETZLICH nichts GESICHERTES wissen KÖNNEN! Wir können lediglich VERMUTEN, daß dem Augustus etwas UNERKLÄRLICHES zugestossen sein muss, das er selbst – und seine Regierungsmannschaft! - aber für HISTORISCH WICHTIG gehalten haben müssen, denn sonst hätte er sich vermutlich das ganze teure Geld gespart, das die Steinaltar-Produktion gekostet haben muß.**

Und jetzt kommen natürlich Klein-Fritzchen und Klein-Erna und wollen wissen, WIE MAN – also ich - AUF SOLCH EINE ABSCHWEIFUNG kommt – und das kam so:

Und zwar gibt es eine "neue" Heilige aus dem 19. Jahrhundert, eine gewisse hl. Anna Katharina Emmerich/Emmerick[460] aus Coesfeld und Billerbeck (im Münsterland), die man sozusagen zur Heiligen ernennen "musste", weil sie a) die Wundmale Christi "produzierte" oder "zeigte" (sogenante "Stigmata") und weil sie b) VIELE VISIONEN zur BIBEL und zum NEUEN TESTAMENT hatte, die der berufsmässige Schreiber Clemens von Brentano in eine gewisse Ordnung gebracht hat, so daß sie heute – je nach Druck-Edition – 3 und mehr Buchbände füllen.

Solche VISIONEN von möglicherweise "leicht hysterischen Frauenzimmern" kann natürlich KEIN MODERNER MENSCH GLAUBEN – und deshalb ist die hl. Anna Katharina Emmerich auch bei vielen Menschen ABGELEHNT, und zwar TROTZ ihrer Stigmata.

460 Siehe "Anna Katharina Emmerick" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Anna_Katharina_Emmerick

© Neuss: Bruno Buike 2020

Dieses nun hat einen gewissen Johann Seidl aus Österreich derartig geärgert, daß er um 1928 herum ZWEI BÜCHER geschrieben hat, in denen er sich die UNGLAUBLICHE Arbeit gemacht hat, VIELE visionäre BEHAUPTUNGEN der Anna Katharina Emmerich in sogenannten ALTEN SCHRIFTSTELLERN nachzuschlagen und zu überprüfen. Dabei stellte sich etwas SELTSAMES heraus, daß nämlich die HISTORISCHEN BEHAUPTUNGEN der (hl.) Anna Katharina Emmerich zu einem überraschend grossen Teil WAHR sind, also ich meine jetzt: ganz bauernmässig plump WAHR! Sie sind sogar DERARTIG PRÄZISE, so daß das sogenannte "Haus der Maria"[461] in EPHESUS (bei Izmir in der heutigen Türkei) nach den "visionären Informationen" der Anna Katharina Emmerich um 1890 oder so AUSGEGRABEN worden ist und man dahin eine Kapelle gebaut hat, welche Papst Benedikt XVI. besucht hat! - (Ich hoffe, die hardcore-Ingenieure brechen an dieser Stelle in Begeisterung aus, weil wir hier was HANDFESTES haben und nicht bloss Geschwafel!)

461 Siehe "Haus der Mutter Maria" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Haus_der_Mutter_Maria - siehe "Das Marienhaus bei Ephesus" in: Schäfer, Joachim: Artikel Das Marienhaus bei Ephesus, aus dem **Ökumenischen Heiligenlexikon** - https://www.heiligenlexikon.de/Literatur/Marienhaus_Ephesus.html – siehe "Das Haus Mariens in Ephesus"; in: Kath.net, Autor: Michael Hesemann (noch ein bücherschreibender Neusser), 27. November 2006 URL http://www.kath.net/news/15314

© Neuss: Bruno Buike 2020

pics: Haus Mariens in Ephesus – Meryemana / Meryem ana evi, - aufgefunden 1891 nach visionären Informtionen der hl. Anna Katharina Emmerich, Coesfeld und Billerbeck – Papst Benedikt XVI war dort im Jahre 2006, als dritter Papst– Diese Stätte wird von Muslimas gerne besucht.

---xxx---

Kurz und gut, ich stellte folgendes fest: Nicht nur hat die fast ständig kranke Heilige Anna Katharina Emmerich eine "visionäre Story" über die "Vorzeichen des Kaisers Augustus über die Ankunft Jesu Christi" auf diesem Planeten ERZÄHLT – die hatten damals in der Bauerngegend von Coesfeld wahrscheinlich nichts anderes zu tun, womit ich sagen will: da muss man oder vielmehr Frau erstmal drauf kommen! -, sondern Johann Seidl konnte um 1928-1930 MEHRERE ALTE SCHRIFTSTELLER AUSGRABEN, welche über die "Vorzeichen des Kaisers Augustus in Betreff des Jesus Christus" auch GESCHRIEBEN haben – und zwar – man ahnt es! - BESTÄTIGEND geschrieben hatten, so daß also mit einemal alle, welche die hl. Anna Katherina Emmerich bloss für eine "dumme Kuh" halten, plötzlich ganz schön blöde dastehen!

Der Johann Seidl hat aber um 1928 gearbeitet und wie ganz selbstverständlich LATEINISCHE ZITATE ohne Übersetzung ins Deutsche aufgeschrieben, denn er konnte damals noch nicht ahnen, was heute überall in Europa die STAATLICHE SCHULPOLITIK ist, wo man nämlich an den Oberschulen NICHT MEHR LATEIN UND ALTGRIECHISCH für die künftigen Intelligentias ALLGEMEIN für ALLE unterrichtet, sozusagen vorsichthalber, damit NIEMAND MEHR die BEWEISSTÜCKE, die Johann Seidl hier ausgegraben hat, SOFORT VERSTEHEN kann.

Wir lesen TROTZDEM bei Johann Seidl, 1930:

>>B a r o n i u s ex Suida, Nicephoro et aliis in apparatu Annalium: "Augusto Caesari V i r g o D e i p a r a , i n f a n t e m u l n i s[462] g e s t a n , apparuit in Capitollio, cum iam ante ipse, oraculo Appolonis edoctus natum esse puerum Hebraeum , ... eidem in Capitolio aram erexisset hoc titolo: 'Ara primogeniti Dei.' Quocirca Constantinus Magnus ibidem templum erexit in memoriam Dei genitricis Mariae, quod etiamnum extat et vulgo 'Ara coeli" nuncupator, ubi et locus visionis Augusti ostenditur."<<[463]

462 "Menge-Güthling/Pertsch: Langenscheids Handwörterbuch Lateinisch-Deutsch" schlägt für "ulna, ulnae" vor die "nachklassische Bedetung": "Elelnborgen, Arm".

463 Seidl, Johann: Vergessene und verleugnete Wahrheiten. Vollständige Verifizierung der Gesichte Anna Katharina Emmerichs; Band II: Tradition und Offenbarung; Graz: Styria (Verlag) 1930, S. 24

© Neuss: Bruno Buike 2020

Von diesem Original in einem sogenannten "nachklassischen Latein", das wir in der Schule nicht hatten, lautet meine eigene Rohübersetzung, die ich NICHT wissenschaftlich ausarbeite:
>Dem Kaiser Augustus erschien auf dem Kapitol-(Hügel) die Gottesgebärerin (ergänze: Maria) mit einem Kind auf dem Arm, und zwar auf jenem Capitol-Hügel, wo schon vorher durch ein "appolinisches" Orakel verkündet worden war, ein Hebräerjunge sei geboren ... welchem (ergänze: : Kind) ein Altar errichtet wurde mit folgender Inschrift 'Altar für Gottes Erstgeborenen'. Ebendort errichtete (Kaiser) Konstantin, der Grosse, einen Tempel – (gemeint: baute Konstantin eine Kirche) – zur Erinnerung an die Gottesmutter Maria, der bis heute – (gemeint: bis zu den Tagen des Berichterstatters BARONIUS, der diese Infos aufgeschrieben hat) – existiert und volkstümlich "Ara coeli" – "Himmelsaltar" – genannt wird, woselbst man auch die Stelle zeigt, wo Augustus seine Vision gehabt hatte.<

So, und jetzt können sich Klein-Fritzchen und Klein-Erna kaum noch auf ihren Plätzen halten und rufen fast anklagend aus: ABER, Herr Lehrer, WARUM haben Sie denn in Ihrer Rohübersetzung was WEGGELASSEN, nämlich ausgerechnet den ANFANG des Zitats: "B a r o n i u s ex Suida, Nicephoro et aliis in apparatu Annalium"?
Okay: ERTAPPT!
Wir springen gleich zur Lösung: Hier nennt der Johann Seidl, 1930 die HERKUNFT seiner Informationen, in welchem Buch er diese Informationen gefunden hat. Dabei handelt sich um: Caesar Baronius / Cesare Baronio (1538-1607), und dessen Hauptwerk "Annales Ecclesiastici" – zuerst so 10 Buchbände oder so - , die ursprünglich nur bis zum Jahr 1195 berichteten und nach dem Tode des Baronius bis ins 19. Jahrhundert hinein FORTGESETZT wurden von anderen Gelehrten, wobei als FUNDORT zu diesem Augustus-Prodigium und Augustus-Altar in diesem umfangreichen Werk genannt ist der ANMERKUNGSAPPARAT der "Annales", und zwar dort, wo besprochen werden die Schriftsteller "SUIDAS" (sic!) und NIKEPHOROS / Nicephorus: Viel Glück, wer dort etwa finden will! [464]
Okay, ich sollte vielleicht erwähnen: Man hat viele Jahrhunderte gedacht, daß ein gewisser "Herr Suidas" / "Suida" der Verfasser der "Suda" gewesen sei, welche aber in Wirklichkeit eine ENZYKLOPÄDISCHE KOMPILATION durch eine Arbeitsgruppe in GRIECHISCH um 970 n. Chr. aus dem Oströmischen Reich ist – wahrscheinlich aus Konstantinopel: Man kann in Westeuropa jahrzehntelang Geschichte lernen, ohne jemals etwas von dem byzantinischen Gross-Lexikon der "Suda" gehört zu haben, wie das zum Beispiel mir selbst passiert ist![465]
Und wer versteckt sich hinter dem Namen "Nikephoros"? Well, das weiss ich nicht, aber Wikipedia bietet ZWEI Möglichkeiten an, die hier in Frage kommen könnten:

- " Nikephoros Kallistos Xanthopulos, griechischer Kirchenhistoriker
- Nikephoros Gregoras (* ca. 1295; † 1360), byzantinischer Historiker, Theologe, Schriftsteller und Astronom"[466]

---

464 Siehe "Cesare Baronio" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Cesare_Baronio, wo wir in Abschnitt "Nachwirkung" lesen: "In den Jahren zwischen 1646 und 1676 verfasste der Oratorianer Odoricus Raynaldus (1595–1671) eine Fortsetzung (in neun Bänden) der *Annalen* bis zum Jahr 1565; Augustin Theiner führte sie mit den Jahren 1572 bis 1585 weiter. Zwischen 1864 und 1883 überarbeitete Theiner die *Annalen* komplett und gab sie in 37 Bänden heraus. " - siehe Baronius, Caesar: *Annales ecclesiastici a Christo nato ad annum 1198*, 12 Bände, Rom 1588–1607; Antwerpen, 10 Bde., 1589–1603; Mainz, 12 Bde., 1601–1605 usw. (Digitalisat, Bd. 3, Rom 1592; Bd. 7, Rom 1607; Bd. 12, Rom 1605)

465 Siehe und vgl.: "Suda" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Suda

466 "Nikephoros (Name)", Abschnitt: "Gelehrte" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nikephoros_(Name)#Gelehrte

© Neuss: Bruno Buike 2020

Vielleicht nebenbei interessant: Caesar Baronius war ein direkter Schüler des hl. Philipp Neri und eines der ersten Mitglieder von dessen "Oratorium" und wurde in 1745 von Papst Benedikt XIV "selig gesprochen", und der Heiligsprechungsprozess im Jahre 2008 durch Papst Benedikt XVI. wieder eröffnet: "Im Januar 2008 wurde im Auftrag von Papst Benedikt XVI. der Seligsprechungsprozess für Cesare Baronio wiederaufgenommen."[467] **Wir sind ganz erstaunt: Sogar Bücherschreiber können "heilig" werden? Ja, ist das denn überhaupt menschenmöglich – vor allem wenn man manchmal gerade von der Arbeit aus dem Schweinestall kommt, wie mir selbst das öfter passiert ist?**

Nach diesem kleinen Galopp lernen wir etwas, was wir gar nicht gesucht hatten:
Wir haben jetzt plötzlich ZWEI RÖMISCHE KAISER – Augustus und Konstantin - , die sozusagen derartig "felsenfest" und "steinhart" von Jesus Christus als einem " ERSTGEBORENEN GOTTESSOHN" überzeugt waren, so daß beide VIEL GELD ausgaben, um deswegen DAUERHAFTE ERINNERUNGS-BAUWERKE zu bauen, was umso erstaunlicher ist, als BEIDE Jesus Christus niemals "persönlich getroffen" haben, der nämlich niemals in Rom gewesen ist! Um die ABERWITZIGE SKURRILITÄT dieser Vorgänge einmal zu verdeutlichen, könnte man sich vielleicht ausdenken, daß man in der Mongolei ein Denkmal für Mahatma Gandhi gebaut hätte, und zwar ZUM ZEITPUNKT von dessen Geburt, als in Indien noch niemand ahnen konnte, was das einmal für ein toller Kerl werden würde!
Aber das SELTSAME ist: WARUM LÄSST diese UNGLAUBLICHE STORY die heutigen Christen KALT, falls sie überhaupt jemals davon etwas gehört haben?

Bevor jemand denkt, daß jetzt "alles geklärt" sei, behalten wir für gleich folgende Frage im Hinterkopf: Jesus Christus ist nach allgemeiner Auffassung unter Kaiser Tiberius gekreuzigt worden, aber ist er unter dessen Vorgänger, Kaiser Augustus, geboren worden?
Womit wir auf eines der grössten historischen Probleme überhaupt gestossen sind, nämlich das DURCHEINANDER und CHAOS in fast allen historischen CHRONOLOGIEN, für die ich selbst auch noch nirgends eine ALLGEMEINE und überzeugende HARMONISIERUNG gesehen habe.
Oder anders gesagt: Das Neue Testament ist in seinen Zeit-Informationen derartig VAGE und NICHT HARMONISERT, daß ich vorschlagen würde, die historische Professionalität der Schreiber des Neuen Testamentes der Christen zu bezweifeln, denen nämlich sehr möglicherweise ANDERES WICHTIGER gewesen sein könnte, als Rücksichtnahme auf die ZWEIFEL von UNS HEUTIGEN Menschen 2000 Jahre NACH Christus!

Ich halte als eine Art ingenieurtechnisches Zwischenergebnis fest: Ein Winzling von Baby wurde auf diesem Planeten in einer an sich sagenhaft unwichtigen Gegend geboren, was aber, wie das an sich normal ist, NIEMANDEN OFFIZIELLEN in dessen direkter Umgebung interessiert oder aufgeschreckt hat (ausser den König Herodes, der Angst vor Konkurrenz hatte) – und DENNOCH HAT IRGENDJEMAND GESTEIGERTEN WERT DARAUF GELEGT, daß dieses "hebräische Winzling-Baby" in TAUSENDEN KILOMETER ENTFERNUNG zum Zeitpunkt der Geburt BEKANNT GEMACHT wurde, nämlich a) dem Kaiser Augustus in Rom und b) den – sogenannten - Heiligen Drei Königen[468], - hoppla! -

---

467 "Cesare Baronio", Abschnitt "Leben" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Cesare_Baronio#Leben

468 Ich vermute, daß man heutigen Westchristen die "Visionen" der hl. Anna Katharina Ememrich über die sogenannten "hl. Drei Könige" nicht zumuten kann, möchte aber doch auf weitere Studienmöglichkeiten

© Neuss: Bruno Buike 2020

die heute im Kölner Dom[469] sind, (nachdem sie von der Kaiserinmutter Helena wiedergefunden worden waren und von Friedrich Barbarossa aus Mailand als Kriegsbeute weggeführt / geraubt / konfisziert worden waren.)
Das wirklich AUFFÄLLIGE ist: Weder der Kaiser Augustus noch die sogenannten "Heiligen Drei Könige" sind HEBRÄER. Viel mehr noch: Im SELBSTVERSTÄNDIS der Tempelverwaltung von Jerusalem wären sie sogar "verwerflich gottlose HEIDEN" – Populär-Hebräisch: "Gojim" oder so - , denen KEIN ZUTRITT gewährt worden wäre!

--XXX---

---

aufmerksam machen. Für meinen persönlichen Geschmack etwas zu sehr von PERSÖNLICHEN VORGEFASSTEN STANDPUNKTEN VEDUNKELT ist: Gilbert, Adrian (theosophisch, anthroposophisch?): Der Stein der Weisen, Bergisch Gladbach: Lübbe hardcover 2000; engl. u.d.T.: Magi. The Quest for a Secret Tradition, 1996. Ich selbst BERVORZUGE bei WEITEM die Studien von Franz Boll, nämlich: Boll, Franz: Der Stern der Weisen; in: Zeitschrift für neutestamentlicheWissenschaft 18(1917), S. 40-48. Gewissermassen "notwendig und hilfreich" zur Korrektur etwelcher umlaufender volkstümlicher Vorstellungen bezüglich der Funktionsweise von "orientalischer Sternenguckerei" als einer Art "astronomisch-astrologischer Mixtur" könnte sein: Boll, Franz. Aus der Offenbarung des Johannes. Hellenistische Studien zum Weltbild der Antike, Leipzig, Berlin: Teubner 1914, Abschnitt: "Der Sternenhimmel in der Apokalypse", S. 30f. Wir soltlen vorsichtigerweise ausserdem damit rechnen, daß es eine "hebräisch-jüdisch-babylonische" VÖLKERASTROLOGIE gab, wo einzelne Völker mit STERNBILDERN korreliert wurden, wobei ich vermuten würde, daß in vorliegendem Problem RELEVANT sein könnten a) ein "Sttern Jakobs", b) Sternbild "Jungfrau", c) Sternbild "Spica" / Ähre. Ich habe jedoch aktuell keine Kenntnis von hebräisch-jüdischen Büchern, in denen über diese "etwas heiklen Themen" in "ausreichender Verständlichkeit" geschrieben wäre. Trotz meiner eigenen Wissenslücken komme ich aber zu dem BESTIMMTEN ERGEBNIS in Form einer WARNUNG: MAN TRAUE DEN REKONSTRUKTIONSBERECHNUNGEN von gewissen MERHFACHKONJUNKTIONEN am PLANETENHIMMEL, mit denen PROTESTANTISCHE Astronomen wie Kepler den "Stern der Weisen" verständlicher machen wollten, nicht. Nach Lektüre von Fran Boll scheint zweifelsfrei, daß NICHTS REAL STERNENÄHNLICHES gemeint ist im Neuen Testament, so daß wir zu vermuten versuchen sollten: IRGENDJEMAND könnte sich TATSÄCHLICH die MÜHE gemacht haben, die sogenannten "Drei Magoi" und Sternenkundigen aus DREI VERSCHIEDENEN Ländern über MEHRERE TAUSEND KILOMETER mit einem ASTRONOMISCHEN EFFEKT "herbeizuführen", der bloß AUSSAH, wie "ein Stern am Himmel", ABER ETWAS GANZ ANDERES GEWESEN SEIN MUSS. Das ist auch eine wichtige Erkenntnis für heutige Hobby-Sternengucker: NICHT ALLES, was aussieht wie ein "Stern am Himmel", ist auch einer!

469 Man ERZÄHLT: Die Kaiserinmutter Helena hat als Rentnerin von über 70 Jahren nichts anderes zu tun gehabt, als CHRISTLICHE HEILIGTÜMER und ERINNERUNGSSTÜCKE zu sammeln, so ähnlich wie heute die Renter manchmal Briefmarken sammeln. Dabei soll sie auch die "Überreste" / Reliquien der sogenannten "Heiligen Drei Könige" gefunden haben, welche danach als GESCHENK von ihrem Sohn, dem Kaiser Konstantin in Konstantinopel, an einen Bischof von MAILAND gegeben wurde, von wo Kaiser Friedrich Barbarossa sie dann als KRIEGSBEUTE wegführte nach Köln. Das war damals so eine Art Wettstreit: der französische König in Paris hatte die "Dornenkrone Christi" und die Kölner REICHSKANZLER des Deutschen Reiches hatten die "Heiligen Drei Könige" und Trier und Aachen und Mönchengladbach hatten und haben andere Erinnerungsstücke an Jesus Christus, die BIS HEUTE alle paar Jahre "gezeigt" und "ausgestellt" werden, also bis heute nicht jederzeit und allgemein zugänglich sind, weil sie für ZU WICHTIG gehalten wurden und offenbar noch werden.

© Neuss: Bruno Buike 2020

4.3 Kaiser Tiberius, der Prätorianer-General Seianus, Pontius Pilatus und die gelehrte Tempelbürokratie von Jerusalem.

4.3.1 Ultrakurzer Blick auf Quellen

Bekanntermassen ist Kaiser Tiberus jener römischer Kaiser, unter dessen Herrschaft Jesus Christus in Judäa von der römischen Besatzungsmacht durch Tod am Kreuz abgeurteilt wurde, möglicher weise – siehe gleich "Todesurkunde Jesu auf dem Grabtuch von Turin" gemäß Barbara Frale ? - "im 16. Jahr der Regierung des Tiberius" entsprechend möglicherweise ungefähr dem Jahre "30 n.Chr.", wo möglicherweise in dem Schriftsteller Tacitus eine LÜCKE VON 30-31-(32?) n.Chr. von IRGENDJEMAND "produziert" wurde. Mir war allerdings bislang NICHT bekannt, daß Kaiser Tiberus DANACH – nach Jesu Tod - einen STAATSFORMELLEN ANTRAG auf Aufnahme Jesu Christi in das RÖMISCHE GÖTTER-PANTHEON gestellt haben soll, der allerdings vom SENAT abgelehtn wurde.
Mir war bis dato auch nichts von der sehr UNGEWÖHNLICHEN MACHTSTELLUNG des Prätorianergenerals SEIANUS[470] bekannt, die in den älteren Büchern noch gar nicht richtig bemerkt worden war, für den wir gleich eine THEORETISCHE HYPOTHESE aufstellen werden, OB DENKBAR sein könnte, daß Jesus Christus auf DIREKTEN TÖTUNGSBEFEHL DES GENERALS SEIANUS AUS ROM hingerichtet worden sein könnte. Damit würde die moderne ABKEHR von einer JÜDISCHEN ALLEINSCHULD am Tode Jesu Christi einen völlig neuen "switch" erhalten.
Allerdings: Wenn wir uns heute um eine genauere historische Gerechtigkeit gegenüber den Hebräern bemühen, dürfen wir natürlich nicht ins Gegenteil verfallen und übersehen, daß der JÜDISCHE RABBI Jesus Christus "gewaltigen Kollegen-Zoff" und Streit hatte,

Wir werden später noch hören von einem "legendenhaften"christlichen Heilungswunder an Tiberius ungefähr 3 Jahre nach Jesu Tod, Auferstehung und Himmelfahrt; aber was mir als Historiker viel erstaunlicher vorkommt, sind einige höchst erstaunliche Nachrichten, daß Kaiser Tiberius NACHRICHTEN aus Judäa eingeholt hat und sogar - eventuell - TATZEUGEN der Kreuzigung Jesu Christi nach Rom hat bringen lassen, wozu hinzukommt daß der CHRONOGRAPH THALLOS ("Thallus Historicus") möglicherweise ein SEKTRETÄR des Kaiser Tiberius gewesen sein könnte, was uns an sich egal sein könnte, würde dieser Thallos nicht auftauchen im Zusamemnhang mit ANTIKEN (fast naturwissenschaftlichen) BERICHTEN / Quellen – unter anderem in einem antiken Zitat aus Sextus Julian Africanus bei dem Griechen Georgios Synkellos - über das ERDBEBEN und die "Pseudo-Sonnenfinsternis" bei Kreuzigung und Tod Jesu Christi. Mir war bislang nicht bekannt, daß Kaiser Tiberius ein STARKES Interesse mit "positiver Basis-Tendenz" an Christentum gezeigt haben könnte ... und zwar noch vor seinem Tod mit ungewöhnlichen 78 Jahren!

470 Siehe und vgl.. Blinzler, Josef: Der Prozess Jesu, Regensburg: Pustet 1969, 4. rev. Aufl.; General Seianus kurz mit weiterführendem Literaturhinweis in Fussnote S. 264; General Seianus wird kurz als "berüchtigter Judenhasser" bezeichnet, und zwar auf der Grundlage von Philo (von Alexandrien): Legatilo ad Caium 24, §159f, wozu als Sekundärquelle genannt wird Autorin Smallwood, E.Mary, Pholonis Alexandri Legatio ad Gaium, 1961

© Neuss: Bruno Buike 2020

Nun war ich sozusagen über mich selbst erschrocken und deswegen habe ich noch einmal das Kapitel "Quellen" in dem Buch "Der Prozess Jesu" von Josef Blinzler[471] durchgesehen und dabei fiel mir auf:
a) Die meisten heute akzeptierten "nicht-christlichen Jesuszeugnisse"[472] sind erwähnt, jedoch auch einige nicht, die wir später sehr gewinnbringend heranziehen werden (Thallos, Phlegon von Tralleis und Sextus Julius Africanus, dieser zitiert in der "Chronographia" des "Synkellos"[473]).
b) Bezüglich der Jesus-Erwähnung bei Tacitus ist angemerkt, daß Tacitus nach EIGENEN ANGABEN "römische Staatsakten"- Blinzler[474], a.a.O., S.51 spricht von "Senatsakten"! - eingesehen und benutzt hat.
c) Blinzler op.cit. erwähnt zwar eine umfangreiche mittelalterliche Produktion von "Pilatusurteilen" und "Prozessakten Jesu" – die natürlich historisch wertlos sind - kennt aber – wie der Rest der Welt – KEINE AUTHENTISCHEN OFFIZIELLEN antiken STAATSAKTEN ZUM PROZESS JESU.

Ich sollte aber vielleicht ergänzen, daß meine Hinweis-Liste auf ein Interesse des Tiberius an Christentum irgendwie gar nicht zusamemnpasst mit meinem Leseeindruck aus der antiken Geschichtsschreibung, wo Tiberus als SADIST gezeichent wird, als SKRUPELLOSER MACHTMENSCH, allerdings nicht gant ohne Verdienste als beachtlicher Heerführer und kluger Finanzverwalter. Nach Durchsicht von Sueton[475], Leben der Caesaren, habe ich schon den Leseeindruck, dass Tiberius ein absolut OBERFLÄCHHLICHES Verhältnis zu Religion im Sinne einer "konventionellen Alltagsreligion" hatte, wo er zwar gewisse Pflichten gegenüberden Staatsgottheiten und Staatskulten befolgte, aber persönlich eine Art "abergläubische astrologische Tagedeuterei" bevorzugt zu haben scheint, wenig mehr als wir heute in den "Zeitungs-Horoskopen" haben, die merkwürdigerweise immer noch gedruckt und konsumiert werden, obwohl unsere Gegenwaart angeblich "über Astrologie-Firlefanz längst hinaus" ist!
Anders gesagt: In dem geistigen und praktischen Horizont des Tiberius ist geradezu UNWAHRSCHEINLICH, daß er eine Sensibilität für irgendetwas wie "Christentum" gehabt haben könnte, jedenfalls nicht von seiner ganzen Disposition und Natur her!

---XXX---

---

471 Blinzler, Josef: Der Prozess Jesu, Regensburg: Pustet 1969, 4. rev. Aufl.; Kapitel "Quellen": S. S.39-72

472 Siehe und vgl. "Außerchristliche antike Quellen zu Jesus von Nazaret" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Au%C3%9Ferchristliche_antike_Quellen_zu_Jesus_von_Nazaret - siehe Mederacke, Fabian: "10 antike Quellen, die Jesus außer-christlich belegen"; in: (Mederacke, F.) Blogtitle: "begründet glauben" URL https://www.begruendet-glauben.org/articles/mederacke-2018-10-antike-quellen-die-jesus-ausser-christlich-belegen/ - Mederacke, Fabian listet auch die antiken Autoren "Thallos" und "Phlegon von Tralleis", welche der Schilderung der (Pseudo-Sonnen-)FINSTERNIS und des ERDBEBENS bei der Kreuzigung Jesu Christi in der Quelle Sextus Julius Africanus zugrunde liegen – und die uns noch beschäftigen werden.

473 Vgl. Horstmann, Erwin: Der geheime Name der Stadt Rom, Stuttgart: J.Ch. Mellinger Verlag 1979, S.78

474 Vgl. Blinzler, Josef: Der Prozess Jesu, Regensburg: Pustet 1969, 4. rev. Aufl. S. 51

475 Siehe und vgl.: (Sueton, vitae Caesarum). Blahr, Adolf: Sueton's Kaiserbiographien; Stuttgart: Hoffmann'sche ... 1857; Abschnitt: Tiberius Nero Caesar, S. 159Ff – google books URL https://books.google.de/books?id=YH-zDWrRdcwC&printsec=frontcover&dq=suetonius+stahr&hl=de#v=onepage&q=suetonius%20stahr&f=false - pdf URL https://books.google.de/books/download/Sueton_s_Kaiserbiographien.pdf?id=YH-zDWrRdcwC&hl=de&output=pdf&sig=ACfU3U3PRfnawkkx0dm81cmgJhIjgB0ZZA

© Neuss: Bruno Buike 2020

4.3.2 RÖMISCHE STAATSARCHIVE - TABULARIA

Ich denke, das ist ein wichtiger Punkt: Gibt es irgendwo Editionen aus Urkundenbeständen von RÖMISCHEN VERWALTUNGS- und Militärarchiven?
Ich kenne keine, was SELTSAM ist.
Wir lesen sicherheitshalber: "Allgemeine Tabularien - In stark verkleinerter Form gab es Archive auch in zahlreichen römischen Städten und an fast allen festen Kastellplätzen, wie Inschriften belegen. Dort war das Tabularium Bestandteil der Principia, des Stabsgebäudes."[476]
Wir wissen – Blinzler[477] a.a.O. sagt es uns -, daß Tacitus nach EIGENEN ANGABEN "Staatsakten" benutzt hat: wir wissen dass es ein "Tabularium"[478] in Rom gibt ungefähr seit 73 v. Chr. als eigenständiges Gebäude aus der Zeit Sullas. Wir wissen, dass dieses Tabularium auf dem Forum Romanum in Rom mit dem Gott SATURN und mit "Münzaufbewahrung" zusammenhing und daß dort wichtige Staats-Dokumente TATSÄCHLICH REALE TAFELN gewesen sind, nämlich GEGOSSENE BRONZE-Tafeln.
INHALTLICH sollten die Archivalien (unter anderem) gewesen sein: Gesetzte, (Kaiser-)Edikte, (völkerrechtliche) Verträge. Das ist dann auch schon fast alles – ausser ein Artikel[479] in der British Encyclopedia von 1911 - und weil es viel mehr nicht gibt, haben wir hier eine ähnliche Befundlage wie im Falle der "römischen Religion": Wir haben heute zu Teilbereichen der römischen Geschichte ENTSETZLICH WENIGE ARCHÄOLOGISCHE FUNDE, so daß wir als Folgeproblem haben, daß wir diese wenigen Funde nicht ÜBERINTERPRETIEREN können!

Jetzt brauchen wir Vorschläge, wie man diese Fundlage DEUTEN soll?
Well, ich stelle versuchweise zur Diskussion:
Wenn wir einen KULTISCHEN Bezug zum Bereich der Religion haben, von welch letzterer wir wissen, daß etliche antike EINWEIHUNGS-Kulte GEHEIM waren – gut dokumentiert in Griechenland und Ägypten – und wenn wir Nachricht haben von einem "GEHEIMEN NAMEN DER STADT ROM"[480], so daß wir vermuten können, daß auch andere Städte eventuell "geheime Namen" gehabt haben könnten, dann scheint es so, als ob man das SCHWEIGEN bezüglich antiker römischer Archive im Sinne der gut bekannten "gemeinantiken Geheimhaltung" verstehen könnte, zu der vielleicht auch gehörte, daß in der gesamten lateinischen Literatur das Tabularium vom Forum Romanum in Rom NICHT REFERENZIERT ist, nicht erwähnt ist bzw. nicht erwähnt sein soll.
Eine solche Sichtweise kann jedoch nicht bedeuten, daß wir die VERDORBENE NATUR DES MENSCHEN ausser Acht lassen, welcher nämlich im Felde der Politik und Geschichte allzuoft zu Quellen-Beseitigung (modern: "Schreddern") und Quellen-Manipulation geneigt ist und immer noch neigt!

---

476 "Tabularium", Abschnitt "Allgemeine Tabularien" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Tabularium
477 Vgl. Blinzler, Josef: Der Prozess Jesu, Regensburg: Pustet 1969, 4. rev. Aufl. S. 51
478 "Tabularium" (römisches Archiv" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Tabularium
479 Siehe: Chisholm, Hugh, hrsg. (1911). " Tabularium ". Encyclopædia Britannica . 26 (11. Aufl.). Cambridge University Press – siehe deutsche Rohübersetzung davon unter pagetitle "Tabularium – Tabularium" in Wiki-Quote DE URL https://de.qwe.wiki/wiki/Tabularium#Modern_scholarship
480 Siehe Horstmann, Erwin: Der geheime Name der Stadt Rom; Stuttgart: C.H. Mellinger 1979 ("antrhoposphisch angehaucht" aber teilweise sehr brauchbar) – siehe Brelich, Angelo: Die geheime Schutzgottheit von Rom; Zürich: Rhein Verlag 1949 – siehe als "mögliche Kandidatin", Artikel "Angerona"(alte römische Göttin bei Plinius) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Angerona

© Neuss: Bruno Buike 2020

---XXX---

4.3.3 RÖMISCHE ZENSUR – TACITUS-LÜCKE UND PONTIFEX-COLLEGIUM

Wie zur Bestätigung finde ich gerade eben:
a) eine Aussage, daß bei der berühmten Tacitus-Stelle mit der Jesus-Erwähnung ZWEI GANZE JAHRE mehr oder weniger FEHLEN , und zwar SCHON FRÜH "verloren gingen", nämlich die Jahre 30 und 31, welche für die Kreuzigung Jesu entscheidend wären;
b) eine SPEKULATION, daß es ein "Pontifex-Collegium" gegeben habe, welches eine "konservative Aufsicht" (Zensur) ausübte zur Erhaltung des "echt Römischen", also eine Art "Religionspolizei", und das schauen wir uns jetzt IM DETAIL an!

Wir lesen erstens zur LÜCKENHAFTIGKEIT der Tacitus-Quelle bei Bornemann, Ernst, Tiberius:
">>"Bei Tacitus ist die Schilderung des zweiten Teiles des Jahres 29 und der entscheidenden Jahre 30 und 31 schon in sehr früher Zeit verloren gegangen. Ein merkwürdiges Zusamemntreffen, daß unsere historische Erkenntnis gerade von dem Augenblick an unzureichend wird, in dem Palästina das öffentliche Auftreten Jesu einsetzt, das zu seinem Tode führte**."<<** [481]

Wir weisen die Erwähnung eines (vermutlichen?) "Pontifex-Collegiums"[482] mit "religionspolizeilichen Reinhaltungsaufgaben" nach in Horstmann, Erwin. ALLERDINGS müssen wir ergänzen: Horstmann beruft sich hier auf Vorträge von RUDOLF STEINER, den Gründer der ANTHROPOSOPHEN, dem ich leider total fremd gegenüberstehe und den ich deshalb auch leider nicht für historisch beweiskräftig halte. Aber Rudolf Steiner bringt uns vielleicht auf eine SPUR zu einer DENKMÖGLICHKEIT, denn ZENSUR hat es in der Geschichte OFT gegeben, so daß Zensur als "gewöhnliches Phänomen" von Geschichte fast schon banal ist. Aber ich möchte wenigstens "anbieten", dass dieses "Pontifex-Collegium" – falls es jemals existiert hat – vielleicht besser verglichen werden könnte mit der McCarthy-Ära[483] (1947-1956) in den USA kurz nach dem 2. Weltkrieg, wo eine derartige öffentliche Massen-Hysterie wegen "Kommunismus-Befürchtungen und Verschwörungstheorien" ausgebrochen war, daß plötzlich viele Normal-Amerikaner sich den hochnotpeilichen Untersuchungen vor dem "Committee on Un-American Activities; HCUA oder HUAC" (Komittee / Untersuchungsausschuss des Repräsentantenhauses für unamerikanische Umtriebe", wo schon damals Richard Nixon hervortrat, der später den so überaus psychologisch aufschlussreichen "Watergate-Skandal" verursachte) stellen mussten oder vielmehr dort zwangsweise vorgeführt wurden, um zu DENUNZIEREN zum Zwecke der "Gesinnungsschnüffelei" , was von manchen Beobachtern als ziemlich benachbart dem historischen Phänomen der "Hexenjagd-Psychose" eingeschätzt wurde und eine AUTORITÄRE Staatsgebarung zeitigte, die man naiverweise normalwerweise NICHT mit "freiheitlicher Demokratie" verbindet.

---

481 Bornemann, Ernst: Tiberius, Stuttgart 1960; hier zitiert nach: Horstmann, Erwin: Der geheime Name der Stadt Rom, Stuttgart: J.Ch. Mellinger 1979, S.75

482 Vgl. Horstmann, Erwin: Der geheime Name der Stadt Rom, Stuttgart J.Ch. Mellinger 1979, S. 76, dort auch die Zitatorte bei Rudolf Steiner nachgewiesen

483 Siehe "McCarthy Ära" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/McCarthy-%C3%84ra

© Neuss: Bruno Buike 2020

Ich soltle vielleicht erwähnen nach Durchsicht von Sueton[484], Leben der Caesaren: Tiberius hatte sogenannte "Majestätsbeleidigungsprozesse" zu einem TERROR-INSTRUMENT ausgebaut, wo nicht nur Leute mengenweise zu Tode gebracht wurden, sondern wo auch VERMÖGEN und GELDER "eingezogen" wurden. Dieser KAISERLICHE TERROR betraf, wie Sueton AUSERÜCKLICH schreibt, auch die Geschichtsschreiber und die politischen Schriftsteller, wo es zu BÜCHERVERBRENNUNGEN von STAATS wegen gekommen zu sein scheint und zu SELBSTZENSUR der Schreiber, so daß im ENDEFFEKT der Tiberius-Staat eine SEHR EFFEKTIVE UND BRUTALE KONTROLE AUSÜBTE ÜBER ALLES, WAS PUBLIZIERT wurde. Ich denke: Diese Beobachtungen bei Sueton sind schon etwas SEHR VIEL Greifbareres als bloss "esoterisch vermutete enigmatische Pontifex-Colelgien"!!!

Mit diesen wenigen Anmerkungen zu Quellen-Veränderungen bei Tacitus, zu "antiker Geheimhaltung" besonders in Sachen der Religion , zu staatsterroristischer Publikationszensur unter Tiberus durch "Majestätsprozesse"und zu einer EVENTUELLEN "informellen Aufsichtsgruppe" eines eventuellen "Pontifex-Collegiums", das eine BEWUSSTE ZENSUR über RÖMISCHE Religion, Politik und Geschichtsschreibung ausgeübt haben könnte, fühlen wir uns gleich wieder fast wie zu Hause, denn all das kennen wir aus UNSERER HEUTIGEN GEGENWART auch, so daß wir plötzlich so etwas wie "Plausibilität" wenigstens zu fühlen meinen ...

Die Vorwürfe der Text- und Geschichtsmanipulation gegen das Christentum sind seit dem Aufkommen der "quellenkritischen Methode" im 19. Jahrhundert, welche zu einer DEKOMPOSITION der christlichen Überlieferungen führte bis hin zu dem Extrem, daß manche bezweifeln, daß Jesus Christus überhaupt gelebt hat – man würde sich wundern wieviele berühmte Gestalten der Geschichte inzwischen gar nicht gelebt haben, sondern plötzlich "Märchen und Legenden" sein sollen – "Manipulation im Christentum"[485] also ist viel zu bekannt, als daß ich hier detailiert darauf eingehen müsste. Wenn aber das "Neue Testament" der Christen ein "politisch manipulierter Text" sein sollte, dann verstehe ich nicht ganz, was sich VERBESSERT haben soll, als im Zuge des II. Vatikanischen Konzils, 1962-1965, eine NEUE DEUTSCHE EINHEITSÜBERSETZUNG "gemacht, produziert" wurde, der man eine – phantastische? - "Version" in einem – irrealen - "künstlichen Neo-Latein" beigesellte – also in einer Sprache, die auf diesem Planeten NIEMALS GESPROCHEN UND/ODER GESCHRIEBEN worden ist (sic!") - der ebenfalls MANIPULATIONSABSICHTEN und TEXTVERFÄLSCHUNGEN vorgeworfen wurden und werden! Ich verstehe nicht ganz, was das bringen soll, wenn man "Manipulationen" – echte und behauptete – AUSTAUSCHT?
Denn müsste nicht Manipulation unter einem philosophischen Anspruch von WAHRHEIT grundsätzlich ABGELEHNT werden?

---

484 Siehe und vgl.: (Sueton, vitae Caesarum). Blahr, Adolf: Sueton's Kaiserbiographien; Stuttgart: Hoffmann'sche ... 1857; Abschnitt: Tiberius Nero Caesar, S. 159Ff – google books URL https://books.google.de/books?id=YH-zDWrRdcwC&printsec=frontcover&dq=suetonius+stahr&hl=de#v=onepage&q=suetonius%20stahr&f=false - pdf URL https://books.google.de/books/download/Sueton_s_Kaiserbiographien.pdf?id=YH-zDWrRdcwC&hl=de&output=pdf&sig=ACfU3U3PRfnawkkx0dm81cmgJhIjgB0ZZA

485 Wir werden später im Konstantin-Kapitel noch auf die FÄLSCHUNG der "konstaninischen Schenkung" eines sogenannten "Patrimonium Petri" stossen, die bereits vion den Renaissance-Humanisten und von Nikolaus /Cusanus (aus Kues an der Mosel) "entlarvt" wurde.

© Neuss: Bruno Buike 2020

Ich ergänze vorsichtshalber: Die Bibel des Alten und Neuen Testamentes ist und bleibt ein "geheimnisvolles" Buch, an dem man besser "nicht ein I-Tüpfelchen" – bei Luther genannt "Tüttelchen", was sich auf kleine Kleinzeichen der hebräischen Schrift bezieht und nicht auf den "I-punkt"! - verändert, und ein problematisches Buch zugleich. Wir nehmen zur Verdeutlichung ein Beispiel, das wir schon von Sitchin gehört haben, dessen HEBRÄISCHE AT-Version nämlich ein Wort "Chabod" enthält, das, was immer es gewesen sein mag oder nicht – nämlich eine Art "Fluggerät"? - , ganz gewiss nicht dadurch klarer werden kann, daß es in der römischen und byzantinischen Bibel-ÜBERSETZUNG FEHLT – also gar nicht da ist, was durchaus nicht böse Absicht gewesen sein muss, sondern ein TOTALES UNVERSTÄNDNIS der urchistlichen Übersetzer und Kommentatoren, wobei wir uns erinnern, daß die KENNTNIS des BIBELHEBRÄISCHEN bei den Juden selbst bis ungefähr 800 nach Chr. FAST AUSGESTORBEN war und erst im 19. Jahrhundert ein wirklicher "Sprung nach vorne" in der Hebräisch-Kenntnis in Westeuropa stattfand! !
Wir benütigen also durchaus einen starken REALISMUS in der Einschätzung der Möglichkeiten und Unmöglichkeiten von alten Quellen, bevor wir unsere Denkübungen und Fragen starten, um für UNSERE eigene Gegenwart "Alte Geschichte" uns NEU ANZUEIGNEN und sozusagen NEU ZU LERNEN!

Oder etwas platter gesagt: In der Welt des MENSCHEN kann man letztlich KEINEM trauen, den Christen nicht, den Römern nicht – und auch den Hebräern nicht.
Für letztere nun kann ich rein zufälligerweise ein Manipulations-BEISPIEL bringen, das man aber bitte nicht ÜBERBEWERTET, denn wenn alle "schmutzig arbeiten", sind alle "UNSAUBER" – und ist INSOWEIT KEINER BESSER ALS DER ANDERE, sondern alles bloss ein VEROTTETER HAUFEN MENSCHENMACHWERK, den zu produzieren man Eigenschaften und ein Psychogerüst benötigt, die in philosophischen Erörterungen eher unpassend sind!

---XXX---

4.3.4 ZERREISSEN DES TEMPELVORHANGS BEIM TODE JESU – Erdbeben und Gebäudeschäden im Tempel zu Jerusalem

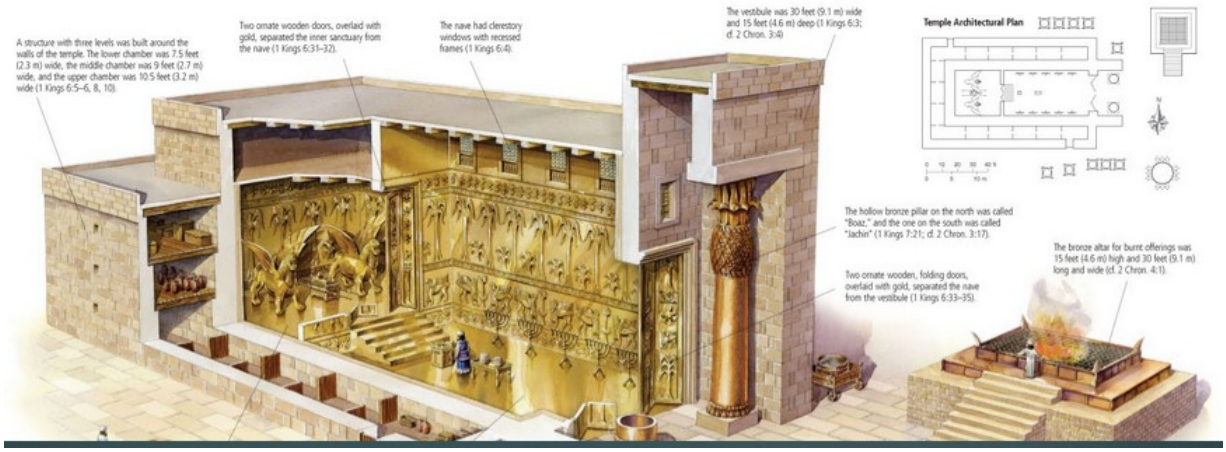
Und zwar berichtet das Neue Testament ULTRAKURZ beim Tode Jesu Christi in Matthäus[486], 27, 45 und 27, 50-53
- eine Finsternis
- ein Erdbeben
- das Zerreissen des/eines (grossen) "Tempelvorhangs"
- das (zeitweise) "Umherwandeln von Gestorbenen".
Wohlgemrkt das alles in WENIGEN ZEILEN und sozusagen SCHMUCKLOS FRONTAL.

---

486 Matthäus 27,45: "45 Von der sechsten Stunde an trat Finsternis ein über das ganze Land bis zur neunten Stunde." - Matthäus 27,50-53: "50 Jesus schrie nochmals mit lauter Stimme und gab seinen Geist auf. 51 Und siehe, der Vorhang des Tempels zerriss von oben bis unten entzwei, die Erde bebte, und die Felsen spalteten sich, 52 die Gräber taten sicha uf, und viele Leiber der Heiligen, die entschlafen waren, wurden auferweckt, 53 gingen nach seiner Auferstehung aus den Gräbern, kamen in die Heilige Stadt und erschienen vielen." - Hier zitiert aus der sogenannten Kürzinger-Version des Neuen Testamentes, die bis zum 2.Vatikansichen Konzil 1962-1965 ein deutschsprachiger Standard zum Beispiel in Pattloch-Bibeln war.

© Neuss: Bruno Buike 2020

Der NATURWISSENSCHAFTLICH GESCHULTE Beobachter wird jetzt SOFORT sagen: Eine FINSTERNIS und ein ERDBEBEN müssen NOTWENDIG von VIELEN MENSCHEN beobachtet und erlebt worden sein, so daß man das NICHT "einfach so" AUS DEN ARCHIVEN STREICHEN oder löschen kann – und in der Tat werden wir später dazu SEHR ERSTAUNLICHE ANTIKE NACHRICHTEN vorlegen (Thallos, Phlegon, Sextus Julius Africanus bei Georgios Synkellos)), die in meiner eigenen Schulzeit zum Beispiel FEHLTEN, also NICHT ERWÄHNT wurden!



pics: Veranschaulichung des Tempelinneren in Jerusalem (des "salomonischen" oder des "herodiansichen" Tempels???): Bedeutet die GOLDVERTÄFELUN G der Wände, daß dieses Gebäude ein "elektrischer Kondensator" war, der vielleicht mit dem Sonnenwind oder mit dem Erdmagnetfeld "interagierte" – oder wurde hier eine TECHNOLOGISCHE ABSCHRIMUNG "gegen" IRGENDETWAS, mir Unbekanntes durchgeführt?

Aber im Augenblick interessiert mich das "Zerreissen des Tempelvorhangs", sagen wir versuchsweise, weil ich Bauhilfsarbeiter gewesen bin und mehrere Baustellen selber erlebt habe. Das war nämlich kein Türvorhang in einer heutigen Mietwohnung, sondern ein RIESIGES WEBSTÜCK ÄHNLICH EINEM TEPPICH in der HÖHE (und dazu passender Breite) von ungefähr (mindestens) ZWEI STOCKWERKEN – und very sorry: so ein Teil "zerreist" nicht "einfach so" und dann noch von "oben bis unten" über die ganze Länge! (Man kann sich diesen Tempelvorhang – von denen es ZWEI gab, was wir selber herausfinden dürfen, aber gemeint ist hier wahrscheinlich der veil/curtain zwischen den Säulen Boas und Jakin am Gebäudeeingang des sogenannten "Allerheiligsten" - ungefähr vorstellen wie ein tibetisches Riesen-Thangka, welche zu festlichen Anlässen an Berghängen ausgebreitet werden!). Langer Rede, kurzer Sinn: Dieser "seltsame Riesenvorhang in der Festigkeit eines Teppichs" hatte eine AUFHÄNGUNG, war irgendwo BEFESTIGT – und BEVOR dieser "Teppich" zerreissen konnte, ging seine AUFHÄNGUNG und BEFESTIGUNG KAPUTT, zum Beispiel dadurch daß sich die LINKE Eingangsmauer in entgegengesetzte Richtung von der rechten Eingangsmauer bewegte und dadurch auch der TÜRSTURZ (eine Art Querbalken aus Stein) kaputt ging.

© Neuss: Bruno Buike 2020

pics: zwei Veranschaulichungen eines "zerrissenen Tempelvorhangs", offenbar BEIDE Vorschläge von dem ZWEITEN Vorhang IM Gebäude, direkt VOR dem Allerheiligsten. Der Ingenieur oder Bauhilfsarbeiter aber fragt sich: WIE KONNTE DAS PASSIERT SEIN, SO WIE ES HIER GEZEICHNET ist?

Nun kommt der RICHTIGE Einwand: Das gibt's doch gar nicht!
ES SEI DENN BEI EINEM ERDBEBEN!

Jetzt müssen wir mit NOTWENDIGKEIT etwas FOLGERN, was im Neuen Testament NICHT GESAGT ist: Wir müssen NOTWENDIG FOLGERN, daß das ERDBEBEN ein "relativ starkes" Beben war, das STARKE GEBÄUDESCHÄDEN – und wahrscheinlich auch TOTE – verursacht haben MUSS. (In der Tat werden wir später römsiche Quellen - Zitat aus Sextus Julius Africanus /Synkellos - , die wahrscheinlich auf Kaiser Tiberius' Zeit zurückgehen, vorlegen können, rein zufällig versteht sich!)

So, jetzt haben wir mit einemal ein KAPUTTES "Allerheiligstes" und andere BESCHÄDIGTE GEBÄUDE im Tempelbezirk und in der Stadt Jerusalem (und auch woanders!) - und daraus sollte LOGISCH ZU FOLGERN sein, daß der TEMPEL UNBRAUCHBAR war, und zwar so ähnlich wie eine "kaputte Maschine"! Sozusagen: Die BAUAUFSICHTS-BÜROKRATIE müsste den Tempel eigentlich wegen EINSTURZ – und UNFALLGEFAHR GESCHLOSSEN haben!

Das brauchte nun kein Problem zu sein, wäre nicht rein zufälligerweise der TOD JESU CHRISTI gefallen auf einen HOHEN JÜDISCHEN FESTTAG innerhalb des EINWÖCHIGEN PESSACH-Festes, wo die "facilities" und der Tempel-Betrieb / die Tempel-Organisation DRINGEND benötigt wurden, und zwar für das SCHLACHTEN DER PASCHALÄMMER in erheblicher ANZAHL und MENGE. (Wegen der VIELEN Tieropfer gab es sogar eine separate "SALZ-Kammer" im Tempel ... wo also SALZ in "haushaltsuntypisch" GROSSEN MENGEN gelagert wurde.)
Anders gesagt: In dem Jahr, in dem Jesus Christus gekreuzigt wurde – nach Barbara Frales Rekonstruktion des Turienr Grabtuchs "im 18. Jahr des Tiberius" = konventionell 30 n.Chr. - , muß am Tage seines Todes, der Tempel in Jerusalem DERARTIG STARK BESCHÄDIGT worden sein, daß

© Neuss: Bruno Buike 2020

das NOTWENIGE TIERSCHLACHTEN zum jüdischen Pessachfest GESTOPPT werden musste, ja, daß eventuell sogar das PESSACHA-FEST in diesem Jahr AUSFIEL.
WÄRE es so oder so ähnlich, dann müsste dies in JÜDISCHEN HISTORISCHEN CHRONIKEN VERZEICHNET UND BERICHTET sein.
IST ES ABER NICHT – obwohl das eine STRATEGISCHE ERKENNTNIS wäre!
Eine solche NACHRICHTENUNTERDRÜCKUNG aber kann nur ANGEORDNET und BEFOHLEN worden sein von den AMTIERENDEN HOHEPRIESTERN, welche in diesem Jahr waren Hanna(s) und Kai(a)phas, beide sehr möglicherweise der PARTEI der Pharisäer oder Sadduzäer angehörig.
Wir wissen allerdings, daß aus Anlass der ABSETZUNG des Pontius Pilatus kurz nach Jesu Tod (aber NICHT "wegen Jesu Tod" (!)) der kaiserliche Legat des Tiberius mit Namen "Vitellius" den Hohepriester Kaiaphas "abgesetzt" hat – aus unbekannten, nicht erwähnten Gründen![487]

So, jetzt muss ich noch erwähnen, daß ich nicht von selber auf diese Abschweifung gekommen bin, sondern nach Lektüre des Kapitels "Erdbeben, Erscheinung der Toten in Jerusalem" aus den VISIONEN (sic!) der hl. Anna Katharina Emmerich.[488]

Bevor man diesen Sachverhalt, diese Evaluation nun aber hernimmt als Vorwand für SELBSTGERECHTIGKEIT und – Gott bewahre – vielleicht auch noch (Juden-)POGROME, darf der Historiker, der genug Leichenhaufen gesehen hat, vielleicht darauf hinweisen, daß wir in diesem historischen Beispiel – der Nichterwähnung eines wichtigen Erdbebens mit Bauschädenfolgen - vielleicht bloss eine – etwas bauernschlaue – ÜBERLEBENSSTRATEGIE vor uns haben, etwa in dem URSPRÜNGLICH konfuzianisch/japanischen Sinne des Mottos von den "Drei Affen" (jap.: sanzaru) [489]**: Nichts sehen, nichts hören, nichts sagen – nämlich um vor allem in UNSICHEREN ZEITEN mit GEWALTSAMEN REGIERUNGSMETHODEN ÜBERALL in erster Linie zu ÜBERLEBEN!**
Wir erinnern uns an dieser Stelle: Extra zum Zwecke der EINSCHÜCHTERUNG befand sich auf dem Tempelgelände in Jerusalem eine RÖMISCHE BURG, genannt "Antonia", in der eine grössere MILITÄRABTEILUNG – vielleicht so 500 Mann, also ein kleines "gehärtetes Infantrie-Batallion mit Reiter-Komponente"? - lag, die nicht nur für Polizeiaufgaben und Ordnungsdienste herangezogen

---

487 Vgl. Horstmann, Erwin: Der geheime Name der Stadt Rom; Stuttgart: J.Ch. Mellinger 1979, S. 77 – Wir lesen: "Ferner setzte Vitellius den Hoepriester Kaiphas ab. Hierfür nennt Josephus keine Gründe. Diese Maßnahmen stehen aber zweifellos in Beziehung zur Kreuzigung Christ." - Der Anlass der Reise des kaiserlichen Legaten Vitellius nach Antiochia und nach Judäa war die Absetzung des Pontius Pilatus im Jahre 36, wegen einer Beschwerde der Samaritaner wegen eines ungewöhnlichen grausamen Vorgehens des Pilatus, als bewaffnete Samaritaner die Ruinen dihres 129 v. Chr. Zerstörten Tempels auf dem Berg Garizim bei Nablus/Sichem besuchen wollten. - Horstmann, op.cit. nennt als antike Quelle " Antiquitates Judaicae XVIII, IV, 1,2 (85-89" aus: Flavius Josephus, (Antiquitates Judaicae) Jüdische Altertümer, übers. Von Heinrich Clementz, Berlin, Wien 1923 – Andere Edition: Niese, Benedictus, Hrsg.: Flavii Josephi opera (ominia), vol I-VII, Berlin 1955 -

488 Siehe und vgl.: Schmöger, P.C.E. (Hrsg.): Emmerick – Visionen, Edition in 4 Bänden, Appenzell, CH: Immaculata Verlag Band 4: 1973; Kapitel "55. Erbeben, Erscheinung der Toten in Jerusalem"; Bd. 4, S. 243-252

489 Siehe "Drei Affen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Drei_Affen - Wir lesen dort: " 「非禮勿視，非禮勿聽，非禮勿言，非禮勿動「fēi lǐ wù shì, fēi lǐ wù tīng, fēi lǐ wù yán, fēi lǐ wù dòng」 „Was nicht dem Gesetz der Schönheit [= angemessenes Verhalten] entspricht, darauf schaue nicht; was nicht dem Gesetz der Schönheit entspricht, darauf höre nicht; was nicht dem Gesetz der Schönheit entspricht, davon rede nicht; was nicht dem Gesetz der Schönheit entspricht, das tue nicht.“ – Kungfutse: Lun Yu. Gespräche. Buch 12

© Neuss: Bruno Buike 2020

wurde, sondern eben TEIL des INSTRUMENTARIUMS der ANTIK-RÖMISCHEN WELTMACHT-Methoden mit BRUTAL-BESATZUNGSSTATUT war!

pics: Veranschaulichung der äusseren Umgebung des Tempels von Jerusalem: Wurden diese Anlagen für RIESEN gebaut?

Wir lernen hier also als Historiker, daß wir unsere MASSIVE SKEPSIS hübsch regelmässig auf ALLE PARTEIEN und SEITEN verteilen müssen, manchmal vielleicht sogar auf uns selbst!

Das bedeutet leider als ingenieurstechnisches Zwischenergebnis formuliert, daß wir in diesem Problem – der vermuteten und tatsächlichen MANIPULATIONEN in römischer Zeit zu unseren Themen - KEINE ABSCHLIESSENDE GEWISSHEIT haben und auch nicht haben können! Wir bleiben uns also stets bewusst, daß auf einer solchen schwankenden Basis, Geschichtsschreibung wenig mehr sein kann als DENK-Übungen über "unbestätigte Vermutungen", was wir nicht gerade als "exakte Wissenschaft" bezeichnen würden.

Aber keine Bange, es wird trotzdem nicht langweilig!

---XXX---

4.3.5 ANTIKE QUELLEN ZU ERDBEBEN und (PSEUDO-)SONNENFINSTERNIS BEIM TODE JESU: WUSSTE KAISER TIBERIUS DAVON?

Please fasten seat belt: Jetzt kommt ein HAMMER-Zitat!

Wir lesen in ungekürztem Wortlaut aus der "Chronographia" ("Weltchronik") des (Georgios) Synkellos, (ca. 810 n. Chr., Sekretär – oder: "Synkellos", was eigentlich wörtlich "Zellengenosse" bedeutet, also ein Mönch - des Patriarchen von Byzanz):

© Neuss: Bruno Buike 2020

>>" In der ganzen Welt entstand eine sehr schreckliche Finsternis, und durch ein Erdbeben wurden die Felsen zerrissen, und der grösste Teil Judäas und der übrigen Welt wurde erschüttert. Diese Finsternis nennt Thallos im III. Buch der Historien eine Sonnenfinsternis. Das erscheint mir widersinnig. Die Hebräer feiern nämlich ihr Passah am 14. Tage nach Neumond, und am ersten Tage des Passah geschah das Ereignis um den Erlöser. Eine Sonnenfinsternis entsteht aber, wenn der Mond die Sonne bedeckt. Es ist aber unmöglich, daß dies zu einer anderen Zeit stattfindet, als während einer Konjunktion, und zwar während zwischen dem ersten Tage des zunehmenden Mondes und dem vorhergehenden Tage. Wie sollte man an eine Sonnenfinsternis glauben, wenn der Mond zur Sonne ungefähr in Opposition steht? Lassen wir es also damit gut sein, daß die Menge das Geschehen und kosmische Wunderzeichen der Sonne als eine Sonnenfinsternis dem Sinneseindruck nach betrachtet. Phlegon berichtet, daß zur Zeit des Kaisers Tiberius während eines Vollmondes sich eine vollständige Sonnenfinsternis von der sechsten bis zur neunten Stunde ereignet habe. Es ist klar, daß der von der oben Genannten spricht. Was ist das aber für ein Zusamemntreffen von Erdbeben und Sonnenfinsternis, von gesprengten Felsen und Auferstehung von Toten mit der kosmischen Erschütterung? Man kann weit in der Zeit zurückblicken, und man findet keine Erwähnung eines derartigen Ereignisses. Es war nämlich eine gottgesandte Finsternis, weil das Leiden des Herrn sich erfüllte."**<<**[490]

Wir bleiben sicherheitshalber fest angeschnallt, weil jetzt ein Zitat aus der hl. Anna Katharina Emmerich kommt, wo eine ebenso BESTÄTIGENDE wie geradezu UNGEHEUERLICHE Ausssage enthalten ist. Synkellos sagte nämlich eben, daß etwas wie eine "Sonnenfinsternis" aussah, aber rein TECHNISCH nach den Regeln der gewöhnlichen Astronomie gar nicht gewesen sein konnte, was ich gleich noch erkläre. Wir lesen also erst einmal bei der hl. Anna Katharina Emmerich – (und haben dann später noch eine Wortmeldung unter dem Autorennamen "Dionysios Aeropagitos in Heliopolis" die aber ein bischen problematisch ist und deshalb nicht weiterführt):

Emmerich-Zitat 1 ("Pseudo-Sonnenfinsternis): "Bis gegen zehn Uhr, da Pilatus das Urteil ausgesprochen hatte, waren einzelne Hagelschauer gefallen; dann trat bis zwölf Uhr heller Himmel und Sonnenschein ein; nun aber kam ein trüber, roter Nebel vor die Sonne. Um die sechste Stunde aber, nach der Sonne, wie ich sah, um halb eins etwa, denn die jüdische Zeit zählt anders, und weicht ab von der Sonne, da entstand eine ganz wunderbare Verfinsterung der Sonne. Ich sah, als kreisten Himmelsringe und Sternbahnen durcheinander. Den Mond erlickte ich an einer anderen Seite der Erde, und sah ihn einen schnellen Lauf oder Sprung tun, wie ein schwebende Feuerkugel und dann über dem Ölberg hervorschiessen;, voll und bleich; die Sonne war umnebelt, und der Mond zog sehr schnell von der Morgenseite vor die Sonne heran. Anfangs sah ich an der Ostseite der Sonne wie eine dunkle Bank; diese wurde wie ein Berg, und bedeckte sie bald ganz, der Kern des Bildes erschien fahl; ein roter Schein, wie ein glühender Ring war umher. Der Himmel wurde ganz dunkel, die Sterne traten rotschimmernd hervor. Es kam ungemeiner Schrecken über Menschen und Tiere; ..."[491]

---

490 Georgius Syncellus et Nicephorus Cp.: Chronographia (Corpus Scriptorum Historiae Byzantinae), herausgegeben von Wilhelm Dindorf, 1829; Bd. I, S.609; hier zitiert nach: Horstmann, Erwin: Der geheime Name der Stadt Rom; Stuttgart: J.Ch. Mellinger 1979, S. 78

491 Schmöger, P.C.E.: Emmerick – Visionen, Ausgabe in 4 Bdn.; Appenzell: Immaculata Verlag 1973, Kapitel 52: Verfinsterung der Sonne ..., Bd.4, S. 232

© Neuss: Bruno Buike 2020

Emmerich-Zitat 2 (Erdbeben): "Mit dem Erdstosse bei Jesu Tod, da der Kalvarienfels zersprang, stürzte und sank vieles in der Welt besonders in Palästina und Jerusalem. Sie hatten sich in der Stadt und dem Tempel kaum etwas bei der weichenden Finsternis beruhigt, als das Beben des Grundes, das Getöse des Einstürzens an vielen Orten einen noch allgemeineren Schrecken verbreitete. Den fliehenden und wehklagenden durcheinandereilenden Menschen aber traten zum äussersten Entsetzen hie und da die erstandenen, wandelnden, mit hohler Stimme mahnenden Leichen entgegen. "[492]

Was fällt dem ausgeschlafenen Beobachter in diesen Emmerich-Zitaten zuerst auf?
Es fällt auf, daß etwas gesagt wird – und etwas nicht gesagt wird, sondern fehlt:

WENN NÄMLICH der MOND aus technischen Gründen der regulären Astronomie von IRGENDJEMANDEM erst "geholt" werden musste, um vor die Sonne "geschoben" zu werden, dann folgt daraus, daß IRGENDJEMAND den Mond ANSCHLIESSEND wieder an SEINEN REGULÄREN PLATZ gemäß der "gewöhnlichen Himmelsmechanik" gebracht haben muss! Ja, HOPPLA!

Kommt natürlich die Klein-Fritzchen- und Klein-Erna-Frage: WAS WÄRE DENN, bitteschön, die "reguläre Himmelsmechanik" gewesen? Well, die ist oben in dem Synkellos-Zitat ERSTAUNLICH EXAKT berichtet, so daß ich es einfach habe, für uns Hobby-Sternengucker zu erklären:

Und zwar ist es so:

Wenn richtig ist, daß das christliche Osterfest (Pascha) am ersten Sonntag nach dem ersten FRÜHLINGSVOLLMOND stattfindet, dann folgt daraus daß auch das JÜDISCHE PESSACHFEST, an welchem Jesus Christus gestorben ist, woran am christlichen Osterfest erinnert wird, ebenfalls am Frühlingsanfang gefeiert wird. Die Sache wird etwas kompliziert dadurch, daß der jüdische Pessachfest-Termin gekoppelt ist an den Termin des jüdischen Neujahr-Festes (Rosch ha-Schana), was ich weglasse, weil ich vermute, daß wir ohne diese Komplikation schon genug begriffen haben werden.

Wir lesen also zur Absicherung: "Seit den Beschlüssen des ersten Konzils von Nicäa 325 und auf Grund der im Jahr 525 im Auftrag von Papst Johannes I. begonnenen Arbeiten durch Dionysius Exiguus wird das Osterfest am ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond, dem Ostersonntag, gefeiert."[493]

Wer es sehr genau braucht, merkt sich an dieser Stelle: Es gibt eine "Gaußsche Osterformel"[494] und eine "Gaußsche Pessach-Formel"[495] und beide können durch konstante Faktoren umgewandelt werden von Julanischem Kalender zu Gregorianischem Kalender und umgekehrt. Und warum das Ganze? Well, : Jesus ist an einem 14. Nisan des JÜDISCHEN Lunisolarkalenders gestorben, was der SEDER-Abend (Rüsttag) des jüdischen Pessachfestes war, dessen KALENDERDATUM jedoch etliche Jahrhunderte lang nach dem Julianischen Kalender bestimmt wurde, nicht nach dem

492 Schmöger, P.C.E.: Emmerick – Visionen, Ausgabe in 4 Bdn.; Appenzell: Immaculata Verlag 1973, Kapitel 55: Erdbeben , Erscheinung der Toten in Jerusalem; Bd. 4, S. 243/244

493 "Gaußsche Osterformel" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Gau%C3%9Fsche_Osterformel

494 Gaußsche Osterformel" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Gau%C3%9Fsche_Osterformel

495 "Gaußsche Pessach-Formel" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Gau%C3%9Fsche_Pessach-Formel

© Neuss: Bruno Buike 2020

HEUTIGEN (modifizierten) Gregorianischen Kalender. Damit es hübsch kompliziert wird, ist der NISAN-Monat im (heutigen hebräischen) bürgerlichen Kalender der 7. Monat, im religiösen Kalender aber der 1. Monat. Ja, und mehr habe ich auch nicht begriffen, zum Beispiel den Zusammenhang zwischen Nisan und "jüdischem Neujahr" (Rosch ha Schana, siehe aber Suchstichworte "Nisan"[496], "Pessach"[497], "Rosch h-Schana"[498]) .... "Lunisolarkalender"[499] (wo es zum Beispiel alle paar Jahre einen 13. Schaltmonat gibt ...), "gregorianischer Kalender"[500], "julianischer Kalender"[501] ...

Wir brauchen hier aber etwas anderes, um vorwärts zu kommen, nämlich die Frage:
WO BEFINDET SICH DER MOND, WENN VOLLMOND ist?
Das Synkellos-Zitat oben sagt: Bei Vollmond befindet sich der Mond in OPPOSITION zur Sonne (damit ist astronomisch gemeint der [Positions-]Winkel [in einem bestimmten Typ von kugelförmiger Himmelsvermessung auf zweidimensionalen Karten] von 180 Grad).
Und das Synkellos-Zitat sagt: WENN es zu eienr Sonnenfinsternis kommen soll, muß der Mond in KONJUNKTION mit der Sonne stehen, womit astronomisch gemeint ist ein Winkel von 0 Grad.

Ich bringe aber eben eine graphische Veranschaulichung, die viele Worte spart.

pics: links: NEUMOND – Konjunktion (0 Grad) – Mond zwischen Sonne und Erde – rechts: Vollmond – Opposition (180 Grad) - Erde zwischen Sonne und Mond – Wichtig: Zu Ostern und Pessach ist angenähert Vollmond!

Daraus FOLGT MESSERSCHARF: ENTWEDER wir haben Vollmond ODER wir haben Sonnenfisnternis; ABER WIR HABEN REGULÄR NIEMALS BEI VOLLMOND eine Sonnenfinsternis! Das bedeutet: Zum Todeszeitpunkt Jesu Christi MUSS VOLLMOND gewesen sein und deshalb KANN REGULÄR TECHNISCH keine Sonnenfisnternis gewesen sein, was genauso das Synkellos-Zitat schon vor ungefähr 1000 Jahren ebenfalls festgestellt hat.

Wir erkennen fast unmittelbar: Die Aussagen von Synkellos und Anna Katharina Emmerich ergänzen und bedingen einander ganz wunderbar: WEIL bei VOLLMOND eigentlich TECHNISCH keine Sonnenfinsternis möglich ist (sondern nur eine Mondfinsternis), DARUM muss IRGENDJEMAND für eine KÜNSTLICHE SONNENFINSTERNIS AUSSER DER REIHE gesorgt haben,

496 Siehe "Nisan (Monat)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nisan_(Monat)
497 Siehe "Pessach" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Pessach#Datum
498 Siehe "Rosch ha-Schana" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Rosch_ha-Schana
499 Siehe "Lunisolarkalender" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Lunisolarkalender
500 Siehe "Gregoriansicher Kalender" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Gregorianischer_Kalender
501 Siehe "Julianischer Kalender" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Julianischer_Kalender

© Neuss: Bruno Buike 2020

und "am einfachsten" wäre gewesen, wenn dieser IRGENDJEMAND den "Mond eben mal vor die Sonne geschoben" hätte – und, was nirgends erwähnt wird, DANACH den Mond wieder an seinen REGULÄREN PLATZ gemäss der "gewöhnlichen Himmelsmechanik" zurück gebracht hätte. Und noch mehr: Abholen des Mondes und Wegbringen des Mondes müssen so organisiert worden sein, daß durch die GESAMTE OPERATION nicht die Umlaufbahnen in unserem Sonnensystem DURCHEINANDER GEKOMMEN sind, was ebenfalls nirgends erwähnt ist. (Alllerdings ein CAVEAT: Ich vermute, daß es in irdischer Astronomie KEINE Finsternisse mit einer DAUER von 3 Stunden REAL gibt, die also allenfalls "gefühlte psychologische Dauer" eventuell mit einer Schockstarre sein könnten!)

Ingenieurstechnisches Zwischenergebnis: Die SONNENFINSTERNIS beim TODE JESU war an sich REGULÄR UNMÖGLICH, WEIL GERADE VOLLMOND war, aber WEIL sie BEOBACHTET worden ist – und zwar von allen möglichen Leuten an VIELEN ORTEN – DARUM /DESHALB muss es sich um eine KÜNSTLICHE Sonnenfinsternis gehandelt haben, die IRGENDJEMAND gemacht/produziert hat, und zwar auf eine Art und Weise, daß unser Sonnensystem dadurch NICHT DURCHEINANDER gekommen ist!
ALLERDINGS BLEIBT UNERKLÄRT, daß der irdisch-menschlichen Astronomie, meines begrenzten Wissens, KEINE FINSTERNISSE MIT EINER DAUER VON 3 STRUNDEN bekannt sind!
STERBLICHGEBORENE Menschen haben für sowas seit alters her und bei vielen Völkern das Wort "GÖTTLICHES WUNDER" – was eine hinreichende linguistische Approximation deshalb ist, weil Sterblichgeborene diesen Vorgang / "diese Konnektivität disparater Ereignise zu Pattern-Clustern" selbst eigentlich "gar nicht FASSEN" können – auch Stephen Hawkins oder Albert Einstein nicht!

Wenn ich das überhaupt sagen darf: Bei diesem kombinierten/gekoppelten "Sonnen- und Erdbebenwunder" – bei welchem der Tempel von Jerusalem so schwer beschädigt wurde, daß eventuell "Pessach ausfiel" und die SCHLACHTOPFER dort AUFHÖRTEN *(also: JESUS CHRISTUS hat INDIREKT "dafür gesorgt", daß Blutopfer in Jerusalem AUFGEHÖRT haben!)*, wie vorhin dargelegt – und das "jährliche Wunder des Heiligen Feuers" in der Grabeskirche zu Jerusalem, bei welchem IRGENDJEMAND den GEOGRAPHISCHEN ORT, die GPS-Koordinaten, des TODES und GRABES Jesu Christi HYPERPHYSIKALISCH – manche Jesuiten scheinen zu meinen: "plasmaphysikalisch"? - MARKIERT hat, bemerken wir mit einemal, daß Jesus Christus auch NOCH ETWAS ANDERES war, als bloss das "liebliche Kind in der Weihnachtskrippe", nämlich ein "Menschensohn" – Gott und Mensch zugleich – mit GEWALTIGEN KOSMISCHEN BEGLEITEFFEKTEN. Anders gesagt: Jesus Christus hat den PLANETEN PHYSIKALISCH VERÄNDERT: Nichts anderes erwarten wir von einem wirklichen GOTT!
Das begleitende Erdbeben bei der Kreuzigung Jesu muss übrigens eingiermassen STARK gewesen sein, weil Ausgrbungen seit 1986 in der Grabeskirche in Jerusalem gezeigt haben, daß der Golgata-Felsen, auf dem Jesu Kreuz stand 16 m – in Worten: 16 Meter – tief gespalten war! (Nachweise dazu unter dem pic "Querschnitt durch Grabeskirche, Jerusalem S. 207)

Weil das so ist, bin ich ehrlich erstaunt, wenn ich zum Beispiel bei Martin Vogel lese:
"Natürlich hätten die Römer die Erfüllung der Messias prophezeiung vereiteln und eine andere Exekutuionsart verfügen können, doch war es für sie klüger, den Juden am Kreuz zu beweisen, daß keine himmlischen Heerscharen ihrem Messias zu Hilfe kommen werden. *ES PASSIERTE DENN JA AUCH NICHTS VON BELANG* (Hervorhebung vom Verfasser), nur stand 300 Jahre später ihr gesamtes Weltreich

© Neuss: Bruno Buike 2020

unter dem Zeichen des Kreuzes. Eine *folgerichtige* Entwicklung, wie sie *grossartiger* nicht gedacht werden kann!"[502] **(kursive Hervorhebung vom Verfasser)**

Wie soll ich sagen: Jesu Kreuzigung? Auch nur so irgendein ein Thema, wo man viele Meinungen haben kann, unter anderem die, daß "nichts von Belang passiert" ist!

Allerdings können wir hier nicht übersehen, daß es Skeptiker, Oberskeptiker und Hyperskeptiker gibt und daß eine eigentliche historische Absicherung TECHNISCH GAR NICHT MÖGLICH ist: Weder kann man "verlorene Werke antiker Schriftsteller", die nur noch in Exzerpten und fragmentarischen Zitaten vorliegen, auch nur ansatzweise "rekonstruieren", noch gibt es eine GESICHERTE DATIERUNG des KREUZIGUNGSDATUMS mit Hilfe ASTRONOMISCHER Überlegungen und obendrein hat es in der Regierungszeit des Tiberius MEHRERE NATURKATASTROPHEN gegeben – zum Beispiel ein "12-Städte-Erdbeben" in Kleinasien, zum Beispiel eine Katastrophe in Antiochien und andere Schadensereignisse -, so daß man sich die Arbeit sparen kann, die spärlichen – angeblichen – Informationen zum Kreuzigungs-Sonnenereignis in Plinius (welchem? - Plinius der Ältere, Plinius der Jüngere) und Sueton, de vitae Caesarum, Tiberius a) herauszususchen und b) zu validieren. Vielleicht schaffe ich, aus EUSEBIOS[503] von Kaisareia noch die Erdbebenachricht zur Kreuzigung zu finden, wogegen aber der Einwand schon klar ist: Eusebios schreibt 300 Jahre NACH den Ereignissen und ist "GARANTIERT PARTEILICH"!

Und weil wir schon mal bei astronomischen Datierungen sind, kann ich mir nicht verkneifen, hinzuweisen auf den Kepler'schen[504] Versuch zur Datierung der Geburt Jesu Christi, den sogenannten "Stern der 3 Weisen aus dem Morgenlande" als 3-malige "grosse Konjunktion" von Juppiter, Saturn (zu der Mars hinzukam) aufzufassen und zusätzlich eine in seiner Zeit neu aufgetauchte Supernova "zweckentsprechend zurückzurechnen" bis in die Zeit Jesu , so daß man also statt eines HIMMLISCHEN WUNDERS nach Kepler plötzlich auf TROCKENE RATIONALITÄT verwiesen war. Franz Boll[505] hat zu solchen astronomischen Denkversuchen bereits 1914 das Nötige gesagt und insbesondere darauf hingewiesen, daß im Griechischen ein SPEZIALVOKABULAR für Astronomie existierte, das VERSCHIEDE Himmelserscheinungen DIFFERENZIEREN konnte, so daß der EINDEUTIGE Sprachbefund beim "Stern der Weisen" im Neuen Testament ist, daß das beobachtete Phänomen keinen Treffer oder "match" mit den bekannten Vokabeln für Himmelsphänomene ergab – und wer auch damit nicht zufrieden ist, kann in Wikipedia zum "Stern von Bethlhem"[506] JEDE MENGE hauptsächlich VERGEBLICHER "Denkspiele" finden.
Wie soll ich sagen: Es scheint in manche Schädel nicht hineinzugehen, aber wenn man noch eine kategoriale Logik anwendet, dann ist es NICHT MÖGLICH, WUNDER zu ERKLÄREN, DENN ein "erklärtes Wunder" ist keins mehr, sondern irgendetwas ANDERES!

---

502 Vogel, Martin: Jahwes Aufstieg vom Eselgott zum Herrn der Welt, Bonn: Orpheus Verlag 2001, S. 386/387

503 Siehe gleich im Abschnitt mit Tertullian-Zitat zu dem angeblichen Antrag des Tiberius auf Aufnahme Jesu Christi in das römische Pantheon!

504 Siehe "Stern von Bethlehem", Abschnitt "Johannes Kepler (ab 1604)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Stern_von_Betlehem#Johannes_Kepler_(ab_1604)

505 Siehe Franz Boll: *Der Stern der Weisen.* In: Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft und die Kunde des Urchristentums 18 (1917/1918), S. 40–48.

506 Siehe "Stern von Bethlehem" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Stern_von_Betlehem

© Neuss: Bruno Buike 2020

Mit einem Wort: Wir MENSCHEN machen es manchmal wie Kepler und versuchen, das UNERKLÄRLICHE durch RATIONALISIERUNGEN zu "erklären" und alles "rätselhafte Wunderbare" zu eliminieren; wir Menschen gehen, wenn das nichts hilft, so weit, Geschichte zu ERFINDEN und zu ERDICHTEN – und die MÄCHTIGEN KENNEN DIE ARBEITSWEISE des menschlichen Gehirns und VERNEBELN noch zusätzlich ABSICHTLICH, indem sie alles das in OBSKURITÄT einhüllen, bis der Historiker die Klamotten schmeisst und in die Hügel rennt oder dahin, wo keine Menschen sind! Was aber auch keine Lösung ist, denn, wo keine Menschen sind, da gibt es ÜBERHAUPT KEINE Menschengeschichte!

Ich denke, wir machen es am konziliantesten so, daß ich einfach aus Wikipedia "Finsternis bei der Kreuzigung Christi" einiges UNKOMMENTIERT hier übernehme.

WIKIPEDIA !: Antike Geschichtsschreiber[507]
(Wir sind nicht wirklich überrascht, daß hier Bezug genommen wird auf unser Zitat aus Sextus Julius Africanus in der Überlieferung des Georgios Synkellos ...)
>> Der christliche Geschichtsschreiber Sextus Julius Africanus schrieb um 220, der nichtchristliche Chronist Thallus habe die Dunkelheit fälschlicherweise als Sonnenfinsternis bezeichnet:[23]

> „Diese Finsternis nennt Thallus im dritten Buch der Historien eine Sonnenfinsternis. Wie mir scheint, gegen vernünftige Einsicht."

Africanus argumentiert gegen Thallus, Jesus sei an einem Frühlingsvollmond gekreuzigt worden und dann könne es keine Sonnenfinsternis gegeben haben. Denn das Pessachfest werde stets bei Vollmond gefeiert (Lev 23,5 EU), was eine Bedeckung der Sonne durch den Mond ausschließe.
Daraus wird gefolgert, dass Thallus eine Passionsüberlieferung gekannt habe, die die Finsternis als Naturwunder darstellte, während er als Nichtchrist diese Deutung widerlegen wollte, indem er sie als (natürliche) Sonnenfinsternis abtat. Es ist indes nicht gesichert, ob sich Thallus selber auf die Kreuzigung bezog.[24] Africanus zitiert auch den Chronisten Phlegon von Tralleis (2. Jh.): „Phlegon berichtet, dass es während der Regierungszeit des Kaisers Tiberius eine vollständige Sonnenfinsternis gegeben habe, bei Vollmond von der sechsten bis zur neunten Stunde". Der Kirchengeschichtsschreiber Eusebius von Caesarea (264–340) zitiert in seiner Chronik Phlegon, dieser habe gesagt, dass während des vierten Jahres der 202. Olympiade (32/33 n.) „eine große Sonnenfinsternis zur sechsten Stunde eintrat, die alle vorherigen übertraf, den Tag in eine solch nächtliche Finsternis verwandelte, dass die Sterne am Himmel sichtbar waren, und die Erde in Bithynien sich bewegte, so dass viel Gebäude in der Stadt Nizäa einstürzten."[25] Es wurde angenommen, dass dies die Sonnenfinsternis vom 24. November 29 war. Dies entspreche zwar dem „ersten" Jahr der Olympiade, könne aber auf einen Schreibfehler von A' („1.") zu Δ' („4.") zurückgeführt werden.[26] 2005 zeigte der Seismologe Nicolas Ambraseys auf, dass in den Quellen Jerusalem nicht in Verbindung mit dem Erdbeben erwähnt wird.[27]
Tertullian erzählt in seinem Apologeticum (197 n.) die Geschichte von der Finsternis, die um Mittag während der Kreuzigung begann. Wer die Vorhersage nicht kannte, habe „zweifellos gedacht, es sei eine Finsternis". Tertullian behauptet, der Beweis sei immer noch zugänglich: „Ihr selbst habt den Bericht des weltweiten Zeichens immer noch in euren Archiven."[28]
Der frühe Historiker und Theologe Rufinus von Aquileia (~345–410), der die *Kirchengeschichte* des Eusebius fortschrieb, gab darin einen Teil der Verteidigungsrede des Lukian von Antiochia († 312, Martyrium) gegenüber Kaiser Maximinus Daia wieder.[29] Lukian war wie Tertullian überzeugt, dass ein Bericht über die Finsternis bei der Kreuzigung in römischen Aufzeichnungen zu finden sei. James Ussher (1581–1656) überlieferte Lukians

507 "Finsternis bei der Kreuzigung Christi", Abschnitt "Antike Geschichtsschreiber" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Finsternis_bei_der_Kreuzigung_Jesu#Antike_Geschichtsschreiber

© Neuss: Bruno Buike 2020

entsprechende Aussage vor Maximinus so: „Erforschen Sie Ihre Schriften und Sie werden in der Zeit des Pilatus, als Christus litt, finden, dass die Sonne plötzlich weggenommen war und eine Dunkelheit folgte.“[30]
Der christliche Historiker Paulus Orosius schrieb um 417, dass Jesus „sich selber willig dem Leiden auslieferte, aber durch die Ungläubigkeit der Juden verhaftet und ans Kreuz genagelt wurde, als ein sehr großes Erdbeben auf der ganzen Welt stattfand, Felsen und Berge barsten, und der größte Teil der größten Städte durch diese außergewöhnliche Gewalt einstürzte. Am selben Tag, zur sechsten Stunde des Tages, wurde auch die Sonne verdunkelt und eine abscheuliche Nacht überschattete plötzlich das Land, wie gesagt wurde: ‘ein unfrommes Zeitalter fürchtete die ewige Nacht.’ Überdies war völlig klar, dass weder der Mond noch die Wolken dem Sonnenlicht im Wege standen, so dass berichtet wird, dass an jenem Tag der Mond, als er 14 Tage alt war und die gesamte Himmelsregion dazwischen [scil. zwischen ihm und der Sonne] lag, am weitestens vom Angesicht der Sonne entfernt war, und dass die Sterne damals am ganzen Himmel leuchteten, in den Stunden des Tages oder eher: in jener schrecklichen Nacht. Dies bestätigen nicht nur die Autorität der Heiligen Evangelien, sondern sogar einige Bücher der Griechen.“[31] <<

---XXX---

WIKIPEDIA 2: Datierung der Kreuzigung[508]

>>Die Finsternis bei der Kreuzigung spielte eine untergeordnete Rolle beim Versuch, die Kreuzigung zu datieren. Verschiedene Überlegungen zum *Jahr* der Kreuzigung wurden mit astronomisch-kalendarischen Bestimmungen jener Tage verbunden, ab wann von Jerusalem aus die Sichel des Neumondes sichtbar war. Denn dies wurde von den Juden als Anfang ihres Monats (Mondmonats) genommen, also als 1. Nisan. Damit konnte der *Tag* der Kreuzigung wahrscheinlich gemacht werden. Verbreitete Schätzungen kamen auf den 7. April 30, den 3. April 33 und den 23. April 34.[57][58]
Außerbiblische Berichte wurden in die **Bestimmung des Kreuzigungsjahres** einbezogen. Eusebius verband die Verdunkelung der Sonne mit dem 18. Regierungsjahr des Kaisers Tiberius und dem Erdbeben als dem Jahr der Kreuzigung Jesu. Da Tiberius (* 42 v.; † 37 n.) den Thron im Jahr 14 n. bestieg, fiel sein 18. Regierungsjahr auf das Jahr 32 oder – wenn man den jüdischen Kalender in Anschlag bringt – zwischen Frühjahr 32 und Frühjahr 33.[59]
Auch die Verfinsterung, die Phlegon von Tralleis erwähnt, bringt uns ins Jahr 32 oder 33. Das vierte Jahr der 202. Olympiade reichte vom Sommer 32 bis in den Sommer 33. Denn die erste Olympiade wurde 776 v. Chr. durchgeführt und danach jeweils im Abstand von vier Jahren.
Den **Tag der Kreuzigung** berechnete bereits Isaac Newton, indem er den jüdischen und den julianischen Kalender sowie die Lage der jüdischen Festtage zur Tagundnachtgleiche im Herbst in Betracht zog.[50][60] Auf dieser Basis nahm er einen Freitag (14. Nisan) als Tag der Kreuzigung an. Aufgrund einer Verschiebungsregel, wonach einige Feiertage auf den jeweiligen Schabat verschoben wurden, um nicht nacheinander mehrere Feiertage zu haben, fiel Newton zufolge der 14. Nisan im Jahr 31 auf Mittwoch, den 28. März, im Jahr 32 auf Montag, den 14. April, und nur in den Jahren 33 und 34 auf einen Freitag. Newton legte sich zunächst auf den Freitag (33 oder 34) und dann auf den 23. April 34 als wahrscheinlichstes Datum der Kreuzigung fest. Seine grundsätzliche Einschätzung wurde mit modernen Methoden bestätigt. Der Astronom John Knight Fotheringham bestätigte das Kreuzigungsdatum auf ähnliche Weise.[61]
Die Astronomen Bradley E. Schaefer und John Pratt kamen mithilfe verschiedenen Computersimulationen, basierend auf dem ursprünglich von Isaac Newton gewählten Ansatz, unabhängig voneinander auf dasselbe Datum für die Kreuzigung, nämlich auf Freitag, den 3. April 33 als wahrscheinlichstes Datum.[60][62] <<

---XXX---

508 Finsternis bei der Kreuzigung Christi", Abschnitt "Datierung der Kreuzigung" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Finsternis_bei_der_Kreuzigung_Jesu#Datierung_der_Kreuzigung

© Neuss: Bruno Buike 2020

Bevor wir weiter können, noch eben schnell eine Erledigung eines antiken Zitates eines "Dionysius Aeropagita aus Heliopolis", den ich bei Seidl, Bd.I, 1928 fand, dessen Problematik ich nachweise, um darzulegen, daß wir uns dieser Quelle besser nicht anvertrauen.

Wir lesen: >>"Praesentes simul et adstantes mirabili ratione soli lunam concidere cernebamus; ipsumque rursus sub horam nonam vespertinam diametro soli opposito supernaturaliter restitui ... In memoriam revoca, quomodo viderimus illum lunae occursum a b o r i e n t e coepisse et usque ad solis extremitatem pervenisse, ac tum demum r e s i l i i s s e, et rursum non eadem parte occursum illum et recessum extitisse, sed ex ex a d v e r s o d i a m e t r i."< (Calmet, Dissertatio de Tenebris in obitu Jesu Christi).<<[509]

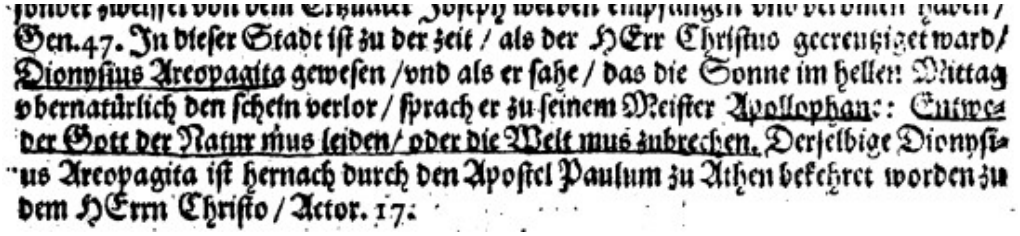
Nichtwissenschaftliche Rohübersetzung:
>>Wir erkannten, daß Sonne und Mond gleichzeitig und beieinander standen und auf eine wunderbare Art (=unerklärlicherweise) eine (bedeckende Konjunktion oder Finsternis) bildeten (original: "zusammenstürzten") ; dieselben wurden (als einzelne Himmelsobjekte) auf übernatürkliche Weise "wiederhergestellt" während der 9. Stunde am Nachmittag, und zwar "entgegengesetzt dem Durchmesser der Sonne" (am anderen Ende des Sonnendurchmessers = nachdem die Sonnenoberfläche überquert war) Rufe nun ins Gedächtnis zurück, wie wir gesehen haben, wie der Mond anfing, von Osten heranzukommen und bis zur äussertsten Grenze der Sonne vorzudringen, und dann danach "zurückzuspringen" und noch einmalhervorzutreten, aber (der Mond) (original "illum") nicht wiedererscheinend und zurückgehend in demselben Teil (derselben Zone der Sonne) , sondern von dem entgegengesetzten Ende des Sonnendurchmessers (herkommend)<<
Ja so, was hier berichtet wird ist eine UNMÖGLICHKEIT, nämlich daß eine Finsternis ZWEIMAL DIREKT HINTEREINANDER stattfindet! HOPPLA!

Solche Zumutung könnten wir viel leichter glauben, wenn wir hier nicht einen "Dionysius Aeropagitus" hätten, der den Vorgang in HELIOPOLIS beobachtet haben will!
Wir lesen sicherheitshalber in Seidl, op.cit.:
"Vergleichen wir mit E. (Anm. d.Verf.: ergänze zu: Emmerich) das Zeugnis des Dionys Aeropagita, der sich damals mit seinem Freunde Apollophones in Heliopolis befand"[510]
Man glaubt es kaum: Zu DIESER Nachricht konnte ich im Internet BESTÄTIGUNGEN finden, was aber schlussendlich nicht hindern wird, daß wir uns von dieser Nachricht und deren Quellen FERNHALTEN werden!

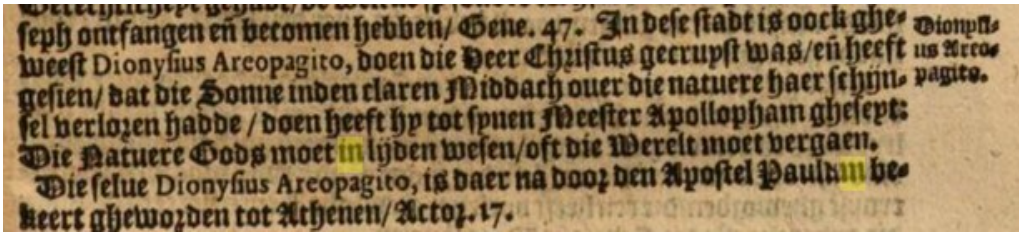
509 Seidl, Johann: Vergessene und verleugnete Wahrheiten. Vollständige Verifizierung der Gesichte Anna Katharina Ememrichs; Bd.1: Bibel und Privatoffenbarung, Graz: Styria 1928, Kapitel: 78. Die Sonnenfinsternis, Bd.I, S. 72 - – pics aus source "Gottfried Büchner, 1849" meint, das könnte sich beziehen auf die antike Quelle "Pseudo-Dionysios, 1. Epistulam/Brief an Polycarp Opp. II 91"

510 Seidl, Johann: Vergessene und verleugnete Wahrheiten. Volsltändige Verifizierung der Gesichte Anna Katharina Ememrichs; Bd.1: Bibel und Privatoffenbarung, Graz: Styria 1928, Kapitel: 78. Die Sonnenfinsternis, Bd.I, S. 72 – pics aus source "Gottfried Büchner, 1849" meint, das könnte sich beziehen auf die antike Quelle "Pseudo-Dionysios, 1. Epistulam/Brief an Polycarp Opp. II 91"

© Neuss: Bruno Buike 2020


Gen. 47. In dieſer Stadt iſt zu der zeit / als der HErr Chriſtus gecreutziget ward/ Dionyſius Areopagita geweſen /vnd als er ſahe / das die Sonne im hellen Mittag vbernatürlich den ſchein verlor / ſprach er zu ſeinem Meiſter Apollophan: Entweder Gott der Natur mus leiden / oder die Welt mus zubrechen. Derſelbige Dionyſius Areopagita iſt hernach durch den Apoſtel Paulum zu Athen bekehret worden zu dem HErrn Chriſto / Actor. 17.

pic: Dionysios Areopagita und Apollophones beobachten im ÄGYPTISCHEN Heliopolis eine ausserordentliche Sonnenfinsternis und DEUTEN sie sofort auf JESUS CHRISTUS; source: Bünting / Chemnitz[511]: Itinerarium Sacrae Scripturae, 1585, deutsch

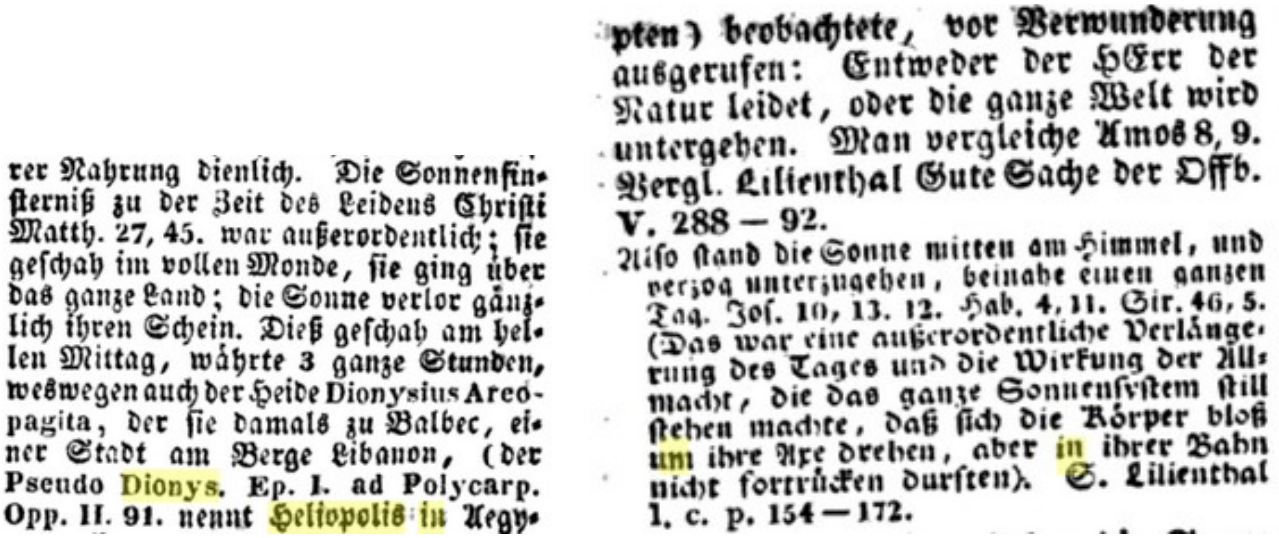

ſeph ontfangen en becomen hebben/ Gene. 47. In deſe ſtadt is oock ghe- weeſt Dionyſius Areopagito, doen die Heer Chriſtus gecrupſt was/en heeft geſien/ dat die Sonne inden claren Middach ouer die natuere haer ſchijn- ſel verlozen hadde / doen heeft hy tot ſpuen Meeſter Apollopham gheſept: Die Natuere Gods moet in lijden weſen/oft die Wereit moet vergaen. Die ſelue Dionyſius Areopagito, is daer na dooz den Apoſtel Paulum be- keert ghewozden tot Athenen/ Actoz. 17.

pic: Dionysios und Apollophones machen eine Beobachtung in Heliopolis – holländische Version - source Buenting[512]: Itinerarium Sacrae Scripturae, Amersfort 1601

511 Bünting, Heinrich/Chemnitz, Martin: Itinerarium Sacrae Scripturae : Das ist Ein Reisebuch uber die gantze heilige Schrifft in zwey Bücher getheilet : ... ubersehen und vermehret sampt angehengtem Büchlein De monetis & mensuris ...; Leipzig : Franck, 1585, Artikel "Heliopolis", Blatt LXXVIII (78) – google books URL https://books.google.de/books?id=mcNOAAAAcAAJ&pg=PR78&lpg=PR78&dq=Dionys+Areopagitou+in+Heliopolis&source=bl&ots=tMXLH4_Sa6&sig=ACfU3U2baOTmQ11Ju3lbps9yocq1R16oag&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwiqieyI0YnpAhWFKewKHaXCDCoQ6AEwEHoECAkQAQ#v=onepage&q=Dionys%20Areopagitou%20in%20Heliopolis&f=false

512 Buenting, Heinrich: Itinerarium Sacrae Scripturae. Dat is: Een reysboek over die gantsche heylighe schrift in twee boecken ghedeylt, Amersfoort [etc.] : by my Reynder Wylicks [etc.], 1601, Folio/Seite 73 - google books URL https://books.google.de/books?id=6Da-b6efy_cC&pg=RA3-PP7&lpg=RA3-PP7&dq=Dionys+Areopagitou+in+Heliopolis&source=bl&ots=bah3wHbWqg&sig=ACfU3U1sK1-darPnyGscmi2sL6DvM0tNSA&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwjVvqn30onpAhXM-qQKHfM_DeYQ6AEwEnoECAcQAQ#v=onepage&q=Dionys%20Areopagitou%20in%20Heliopolis&f=false

© Neuss: Bruno Buike 2020



rer Nahrung dienlich. Die Sonnenfinsterniß zu der Zeit des Leidens Christi Matth. 27, 45. war außerordentlich; sie geschah im vollen Monde, sie ging über das ganze Land; die Sonne verlor gänzlich ihren Schein. Dieß geschah am hellen Mittag, währte 3 ganze Stunden, weswegen auch der Heide Dionysius Areopagita, der sie damals zu Balbec, einer Stadt am Berge Libanon, (der Pseudo Dionys. Ep. I. ad Polycarp. Opp. II. 91. nennt Heliopolis in Aegy-

pten) beobachtete, vor Verwunderung ausgerufen: Entweder der HErr der Natur leidet, oder die ganze Welt wird untergehen. Man vergleiche Amos 8, 9. Vergl. Lilienthal Gute Sache der Offb. V. 288 — 92.

Also stand die Sonne mitten am Himmel, und verzog unterzugehen, beinahe einen ganzen Tag. Jos. 10, 13. 12. Hab. 4, 11. Sir. 46, 5. (Das war eine außerordentliche Verlängerung des Tages und die Wirkung der Allmacht, die das ganze Sonnensystem still stehen machte, daß sich die Körper bloß um ihre Axe drehen, aber in ihrer Bahn nicht fortrücken durften). S. Lilienthal l. c. p. 154 — 172.

pic: Dionysos und Apollophones sind in BAALBEK und beobachten; source Büchner's[513] Biblische real- und verbal- hand-concordanz, Halle 1849 - Hier wird noch ein Argument geliefert: Die Sonne hätte sich AN ORT UND STELLE gedreht – wenn ich richtig verstehe, damit die 3 Stunden Finsternisdauer PLAUSIBEL werden ... UND ES WIRD EINE antike Quelle nachgewiesen, wo aber angeblich Heliopolis in Ägypten genannt wird - "Pseudo-Dionysios, 1. Epistulam/Brief an Polycarp Opp. II 91" – womit wissenschaftlich bewiesen ist, daß man Städte mit demselben (Kurz-)Namen VERWECHSELN kann!

Klammer auf: Ein Dyoniso Aeropagita in Verbindung mit dem ägyptischen Heiliopolis taucht zufällig auch auf in polnischer Wikipedia und wir lesen:

"Urodził się w szlachetnej rodzinie pogańskiej. Młodość spędził w Atenach studiując filozofię grecką, następnie przeniósł się do Heliopolis w Egipcie, gdzie studiował astronomię. Po powrocie ożenił się i został członkiem trybunału ateńskiego (stąd przydomek Areopagita)."[514]

Nichtwissenschaftliche Rohübersetzung unter Zuhilfenahme des automatischen Google-Übersetzers:

>>Er wurde in einer heidnischen "besseren Familie" geboren. Die Jugend verbrachte er in Athen, um griechische Philosophie zu studieren, und dann begab er sich nach Heliopolis in Ägypten, wo er Astronomie studierte. Nach seiner Rückkehr heiratete er und wurde Mitglied des Athener Gerichtshofes (daher der Beiname Areopagita).**<<** (Anm. d. Verf.: weil der Gerichtshof "Aeropag" hiess, und zwar nach dem Namen des ORTES, wo das Gerichtsgebäude stand) **Ich hoffe, das Publikum ist mir dankbar, daß**

513 Büchner, Gottfried M.: M. Gottfried Büchner's Biblische real- und verbal- hand-concordanz, oder Exegetisch-momiletisches lexicon, worin die verschiedenen bedeutungen der worte und redensarten angezeigt ... und was zur erklärung dunkler ... schriftstellen ... nöthig, erörtert wird; Halle: C.A. Schwetschke und Sohn 1849, Artikel "Sonne", S. 1169, 2.Sp. - 1170, 1.Sp. - google books URL https://books.google.de/books?id=LAdNAQAAMAAJ&pg=RA1-PA1169&lpg=RA1-PA1169&dq=Dionys+Areopagitou+in+Heliopolis&source=bl&ots=ocy1goi_zy&sig=ACfU3U0y2tt94HwP92ooFjfSQUSj5p1KAA&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwiqieyI0YnpAhWFKewKHaXCDCoQ6AEwEXoECAgQAQ#v=onepage&q=Dionys%20Areopagitou%20in%20Heliopolis&f=false

514 "Dionizy Areopagita" In Wikipedia PL URL https://pl.wikipedia.org/wiki/Dionizy_Areopagita

© Neuss: Bruno Buike 2020

ich dieses Konglomerat disparater Infos referiere, aber nicht auseinandernehme, denn wir müssen weiter! Klammer zu!

TROTZ dieser geglückten Verifizierung, DASS einige "alte Schriftsteller" eine irgendwie geartete Nachricht haben über einen "Dionysios Aeropagita" und dessen Gefährten (oder "Meister"?) Apollophones, die eine gewisse Stadt "Heliopolis", wahlweise in Ägypten oder im Libanon (Baalbek) besucht haben sollen und ausgerechnet dabei ein SONNENPHÄNOMEN beobachteten, daß sie für eine FINSTERNIS hielten, die sie mit Jesus Christus (und womöglich dessen Kreuzigungstod) verknüpften, müssen wir jetzt leider weitere Überprüfungen veranstalten, um zu begründen, warum ich diese "Story" für NICHT TRAGFÄHIG halte, jedenfalls im Sinne der Anforderungen dieses Essays!

Erstens: ist hier mit "Heliopolis" nicht das ägyptische Heliopolis, On, Memphis bei Kairo gemeint, sondern das RÖMISCHE (Colonia) HELIOPOLIS im LIBANON, das besser bekannt ist unter dem Namen BAALBEK[515] (im Bekaa-Tal), das von den imperialen Römern nur überbaut worden war, das aber "original" eine ebenso KÜNSTLICHE RIESENPLATTFORM mit extravagant riesigen Steinen war, wie der "originale" Tempelberg in Jerusalem VOR der Zeit des Salomo! Die römischen Tempel in Baalbek und der hebräische Tempel in Jerusalem sind also ZWEITNUTZUNGEN, und zwar "religiöse", wohingegen Sitchin vermutet, daß die ERSTNUTZUNG BEIDER ANLAGEN eine TECHNISCHE war für Raumfahrt der sumerischen Annunaki-Götter!

Zweitens: Ein "Dionysios Aeropagita" ist zwar als NAME bekannt, wird aber in der heutigen Wissenschaft üblicherweise als PSEUDO-Dionysios Aeropagita bezeichnet, einmal a) weil UNSICHER ist, WER GENAU das gewesen sein soll und b) weil irgendwie- man weiss nicht wie - unter diesem Namen MEHRERE VERMISCHTE SCHRIFTEN UND ÜBERLIEFERUNGEN zusammengefasst wurden, die an sich gar nichts miteinander zu tun haben. Das war durchaus nicht (nur) böse gemeint, sondern ein ÜBLICHES LITERARISCHES VERFAHREN, um die AUTORITÄT gewisser Schriften entweder aufzuwerten oder zu bestätigen und um der ZENSUR (manchmal mit Bücherverbrennung und Schlimmerem) zu entgehen.
Es geht also los damit, daß in der Apostelgeschichte des Neuen Testamentes – Apg. 17, 17-34 - berichtet wird, daß der Apostel Paulus nach Athen gereist ist und dort einen griechisch-heidnischen Altar entdeckt haben soll, der dem "unbekannten Gott" geweiht war, und zwar vorsichtshalber, damit keiner der griechischen Götter sich beleidigt fühlen konnte, falls er in den Götterlisten und den Kulten womöglich "vergessen" worden wäre. Dieser "unbekannte Gott" in Athen hat also NICHTS mit "theologia negativa" oder "philosophia negativa" oder "Nietzsche"oder heutigem Atheismus zu tun!
Paulus verfiel nun auf die "rhethorische Stilfigur" und sagte ungefähr in seiner "Rede auf/vor dem Aeropag": "Recht tatet ihr Griechen mit diesem Altar, denn euer >unbekannter Gott< das ist ganz genau mein JESUS CHRISTUS." (Den Geck muß man erst mal bringen!)
Das nun überwältigte einen gerade dabeistehenden gewissen "Dionysios, Mitglied des AEROPAG" – so eine Art "Stadt-Gerichtshof" - dermassen, daß er sich gleich dem Paulus "anschloss": Nicht mehr, nicht weniger steht in Apg. 17, 34.

515 Siehe "Baalbek" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Baalbek

© Neuss: Bruno Buike 2020

Man staunt als Historiker aber nicht schlecht, WAS FÜR EIN HAUFEN VON SCHRIFTEN, später den NAMEN des DYONISIOS AEROPAGITA "benutzten" und dabei sozusagen "unter falscher Flagge" segelten.
Wir beobachten insbesondere ZWEI Zeitpunkte, wo der Name "Dionysios Aeropagita" mit FALSCHER INTENTION benutzt wurde, nämlich einmal ungefähr das 6. Jahrhundert nach Christus, wo ETLICHE NEUPLATONISCHE Schriften auftauchen, die heute als die Schriften des PSEUDO-Dionysios (Aeropagita) bezeichnet werden, die aber in der SCHOLASTIK SEHR EINFLUSSREICH geworden sind und zum Beispiel HÄUFIG von Thomas von Aquin und von dem deutschen "Dreigestirn dominikanischer Mystik" – Meister Eckhardt, Seuse, Tauler - herangezogen werden, offenbar in vermeintlich "erhellender" wo nicht "beweiskräftiger" Absicht, wobei allerdings ein "latenter Häresieverdacht"seitens der kirchlichen Obrigkeit – wohlgemerkt: AUCH gegen Thomas von Aquin! - niemals völlig ausgeräumt wurde. Dann gibt es im 9. Jahrhundert einen französischen Hagiographen, der mehrere Komplexe VERMISCHT, und zwar den neutestamentlichen Dionysios Aeropagita, den Pseudo-Dionysios und den hl. Dionysios, den Märtyrer vom Montmartre in Paris [516], nachmals Patron der merowingischen Königsabtei und späteren Grablege der französischen Könige, St. Denis, heute Banlieu Paris – und eines der ältesten "Kriegsgeschreye der Franzosen" – also nicht, wie irrtümlich verbreitet "Francais, Francais en avant!" sondern eher so etwas ähnliches wie "Avec Saint Denis!".
Die französischen Schriftsteller haben – sozusagen von wegen des Nationalehre - lange an dieser Vermischung festgehalten, die ungefähr im 16. Jahrhundert als historisch falsch erkannt wurde von einem Franzosen - dem Jesuiten Jacques / Jakob Sirmond[517] - und dann schlussendlich durch die Hagiographen der BOLLANDISTEN[518] (Jesuitenteams in Flandern/Belgien, welche über 300 Jahre bis 1925 das Mega-Projekt der "Acta Sanctorum"[519] weitergeführt haben) abschliessend geklärt wurde, so daß sogar ich Ahnungsloser mit dieser Information etwas "glänzen" kann.[520]

---

516 Siehe und vgl.: Joachim Schäfer: Artikel Dionysios „der Areopagite", aus dem Ökumenischen Heiligenlexikon - https://www.heiligenlexikon.de/BiographienD/Dionysios_Areopagites.html - Wir lesen:" Unter seinem Namen wirkte in der Spätantike, vermutlich im frühen sechsten Jahrhundert, ein christlicher Schriftsteller - heute als **Pseudo-Dionysios-Areopagites** bezeichnet - dessen wirkliche Identität unbekannt ist; vermutet wird, er könnte ein syrischer Mönch gewesen sein, manche erkennen in ihm Petrus den Iberer. Die Werke dieses Autors sind stark vom Neuplatonismus beeinflusst, daneben von Clemens von Alexandria, Basilius dem Großen und Gregor von Nazianz, Origenes und anderen. Sie entfalten ein System christlicher Kultusmystik. Die Verfasserschaft des von Paulus bekehrten Dionysios wurde zwar schon 532 von Bischof Hypatios bezweifelt, dann aber allgemein, auch von Gregor dem Großen, anerkannt und erst im 16. Jahrhundert als Spätschrift erkannt." - Wir lesen ferner: "Im 9. Jahrhundert wurde der Areopagite durch die "Vita Dionysii" des Hildwin auch noch mit dem frühchristlichen Pariser Märtyrer Dionysius gleichgesetzt ..."

517 Siehe "Jacques Sirmond" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Jacques_Sirmond

518 Siehe "Bollandisten" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Bollandisten

519 "Acta Sanctorum" in wikipedia De URL https://de.wikipedia.org/wiki/Acta_Sanctorum - Projektdauer 300 Jahre bis ungefähr 1925!!!

520 Vgl.: Unterprojekt in Schäfer, Joachim: Oekumensiches Heiligenlexikon; pagetitle: Stadler's Vollständiges Heiligenlexikon, Dionysios, der Aeropagite URL https://www.heiligenlexikon.de/Stadler/Dionysios_Areopagites.html - printedition: Stadlers Vollständiges Heiligenlexikon, 5 Bde., 1858-1888; Reprint: Hildesheim, New York Olms 1979, davon 2. Auflage: Hildesheim 1986 - Wir lesen online: "Der Bollandist Corn. Byeus hat (Tom. IV. Oct. pag. 696-766) dieß Alles weitläufig auseinandergesetzt und gründlich dargethan, daß Dionysius, der erste Bischof von Paris, eine vom Areopagiten verschiedene Person sei und die gewöhnlichen Acta S. Dionysii als unächt erklärt werden müßten. Auch Abbé

© Neuss: Bruno Buike 2020

Das hinwiederum hat eine Folgewirkung für die zeitlich DAVOR liegenden Schriftsteller aus Frankreich, die Seidl nennt, und zwar "Calmet" und "Natalis Alexander", von welch letzterem irgendwo in diesem Essay ausgearbeitet ist, daß es sich um "Alexander Noel" handelt, der als Suchbegriff im Internet schneller zum Erfolg führt [521], denn es könnte sein, dass Calmet und Alexander Noel die VERMISCHUNG der "Dionysios-Personen" weitergereicht haben.
(Wem das noch nicht verworren genug ist: : Es gibt NOCH MEHR Heilige mit Namen "Dionysos / Dionysios" ...)

Drittens: Wir erkennen plötzlich, daß ein "Dionysios Aeropagita" Bischof von ATHEN sein könnte, uns aber erklären müsste, wie er nach Baalbek im Libanon gekommen ist – und zwar LOGISCH gesehen, dann VOR SEINER EIGENEN TAUFE ZUM CHRISTEN DURCH PAULUS – siehe Apg. 17,34 - , die NACH DEM TODE JESU und NACH der Bekehrung des Paulus stattfand! Aber bitteschön: Das sind Feinheiten, um welche sich blosse NARRATIVE natürlich nicht zu kümmern brauchen!

Viertens: Wir hatten ein zusätzliches Verifikationsproblem bezüglich des bei Seidl genanten Autorennamens "Calmet", das wie folgt gelöst wurde: Antoine (Augustin) Calmet[522] OSB, 1672-1757. Dieser einzelen Mensch hat VIEL geschrieben und RELEVANT für uns sind davon im Augenblick Essays, die alle "irgendwie anfangen" mit dem Incipit "Dissertation sur / Dissertatio de" und eventuell sich beziehen auf die UMFANGREICHEN und OFT gedruckten "BIBELKOMMENTTARE" des Antoine Calmet, die man bitte selber heraussuche aus den in englischer und französischer Wikipedia gelisteten BIBLIOGRAPHIEN, die in diesem Falle hilfreicher sind als die in deutscher Wikipedia.
Im Internet aber ist "Calmet" abgelegt unter dem Namen "DOM CALMET" und dann mit etlichen Bänden zu finden in "archive.org".

Ingenieurstechnisches Zwischenergebnis: Das von Seidl, op.cit. Bd.I, S.72 herangezogene "Dionysios Aeropagita" Zitat wird als viel zu problembelastet für die Zwecke dieses Essays als nicht beweiskräftig und sogar unzuzweckmässig eingestuft!
Das ist aber nicht weiter schlimm, weil wir es eigentlich gar nicht brauchen!

---XXX---

Pétin, der Verfasser des von Abbé Migne in Paris herausgegebenen Dictionnaire Hagiographique, welcher das Fest unsers Heiligen auf den 3. Oct. setzt, stimmt dieser Ansicht vollkommen bei, indem er (S. 728) sagt, daß die im Mittelalter gehegte Meinung, als sei der Areopagite Dionysius der erste Bischof von Paris gewesen, schon seit langer Zeit verlassen sei."

521 Vgl. Seidl, Johann: Vergessene und verleugnete Wahrheiten. Volsltändige Verifizierung der Gesichte Anna Katharina Ememrichs; Bd.1: Bibel und Privatoffenbarung, Graz: Styria 1928, Kapitel: 78. Die Sonnenfinsternis, Bd.I, S. 72

522 Siehe "Antoine Calmet" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Augustin_Calmet - siehe Antoine Augustin Calmet in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Antoine_Augustin_Calmet - siehe Antoine Augustin Calmet - Antoine Augustin Calmet in WikiQuote FR URL https://fr.qwe.wiki/wiki/Antoine_Augustin_Calmet

© Neuss: Bruno Buike 2020

4.3.6 EXKURS: TODESURKUNDE JESU AUF TURINER GRABTUCH? (Barbara Frale, Andre Marion): JESUS starb im 16. Regierungsjahr des Tiberius entsprechend konventionell 30 n.Chr. - und NICHT im "18. Jahr" wie bei Eusebius

Während ich noch an diesem Abschnitt arbeite, bringt servus-TV eine Wiederholung einer ZDF-doku zum Thema "Das Grabtuch von Turin"[523], in welcher 4 Forschungsansätze referiert werden, so daß man einen guten Eindruck bekommt, was das eigentlich heisst: "wissenschaftliche Arbeitsweise heute". Natürlich sind sich die referierten Wissenschaftler durchaus NICHT einig.
Insbesondere bezweifelt Barry Schwortz, dessen Team das gesamte Grabtuch mit speziellen Methoden neu photographiert hat, daß sich dort SCHRIFTZEICHEN befinden sollen, die sein Team NICHT ENTDECKEN konnte.
DENNOCH befinden sich aber auf dem "Sindone di Gesu" MEHRERE Schriftzeichengruppen, die ein gewisser "Castex" (?) zuerst – mit neuartigen "forensischen Methoden von Bildbearbeitung" und "OCR-Zeichenerkennungssoftware" - entdeckt zu haben scheint, bis sie Barbara Frale - sozusagen unabhängig bestätigt von Andre Marion - AUSARBEITEN konnte zu einem unerwartetem Ergebnis, nämlich zu einer *"TODESURKUNDE JESU CHRISTI" (mit DATIERUNG!)*.
(Wer Soldat gewesen ist, nimmt bei dieser Gelegenheit Haltung an und salutiert Barbar Frale und Andre Marion für diese wissenschaftliche GROSSTAT - die SELBSTVERSTÄNDLICH bestritten werden wird bis in alle Ewigkeit!)
Damit wir hier KURZ bleiben können, mache ich es am besten so, daß ich mich hauptsächlich auf eine PHOTO-Strecke beschränke, allerdings inclusive italienischer Quellen.

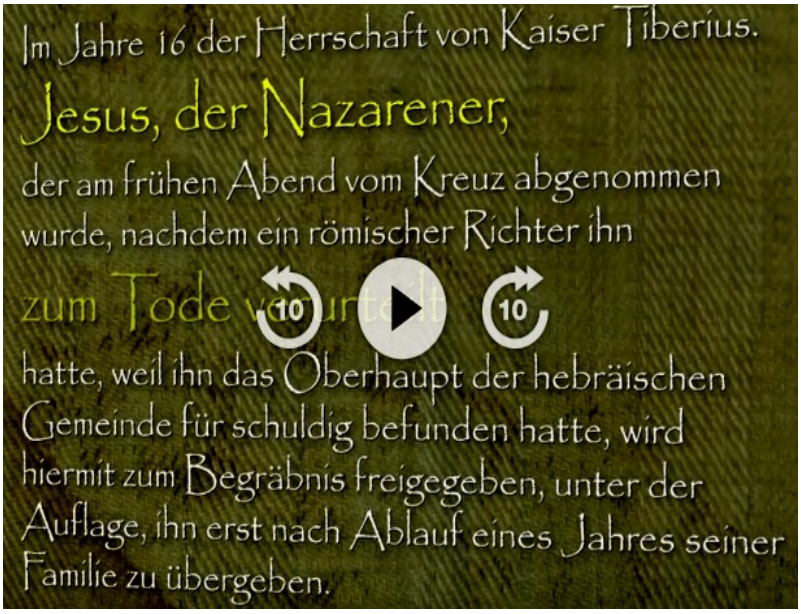
Der Text, den Barbara Frale[524] gefunden und aufwendig rekonstruiert hat, lautet auf dem nächsten Photo auf Deutsch:
"Im 16. Jahr der Herrschaft von Kaiser Tiberius. Jesus, der Nazarener, der am frühen Abend vom Kreuz abgenommen wurde, nachdem ein römischer Richter ihn zum Tode verur(teilt) hatte, weil ihn das Oberhaupt der hebräischen Gemeinde für schuldig befunden hatte, wird hiermit zum Begräbnis freigegeben unter der Auflage, ihn erst nach Ablauf eines Jahres an seine Familie zu übergeben." (sehr aufwendig rekonstruiert von Barbara Frale, Vatikan/Rom!)

Wir würden dies als strategische Information einstufen – falls sie stimmt.

523 Siehe "Das Grabtuch von Turin" – Reihe: aufgedeckt – Rätsel der Geschichte – video in ZDF-doku - URL bis 15.Mai 2020 https://www.zdf.de/dokumentation/zdfinfo-doku/aufgedeckt-raetsel-der-geschichte-das-grabtuch-von-turin-100.html - danach wahrscheinlich irgendwo in youtube – keine weiteren bibliographsichen Infos gefunden

524 Printed source "Frale, Barbara": La Sindone di Gesù Nazareno; Bologna: Il Mulino 2009 - **ISBN-13:** 978-8815133748 – siehe auch printed source "Marion, Andre"

© Neuss: Bruno Buike 2020



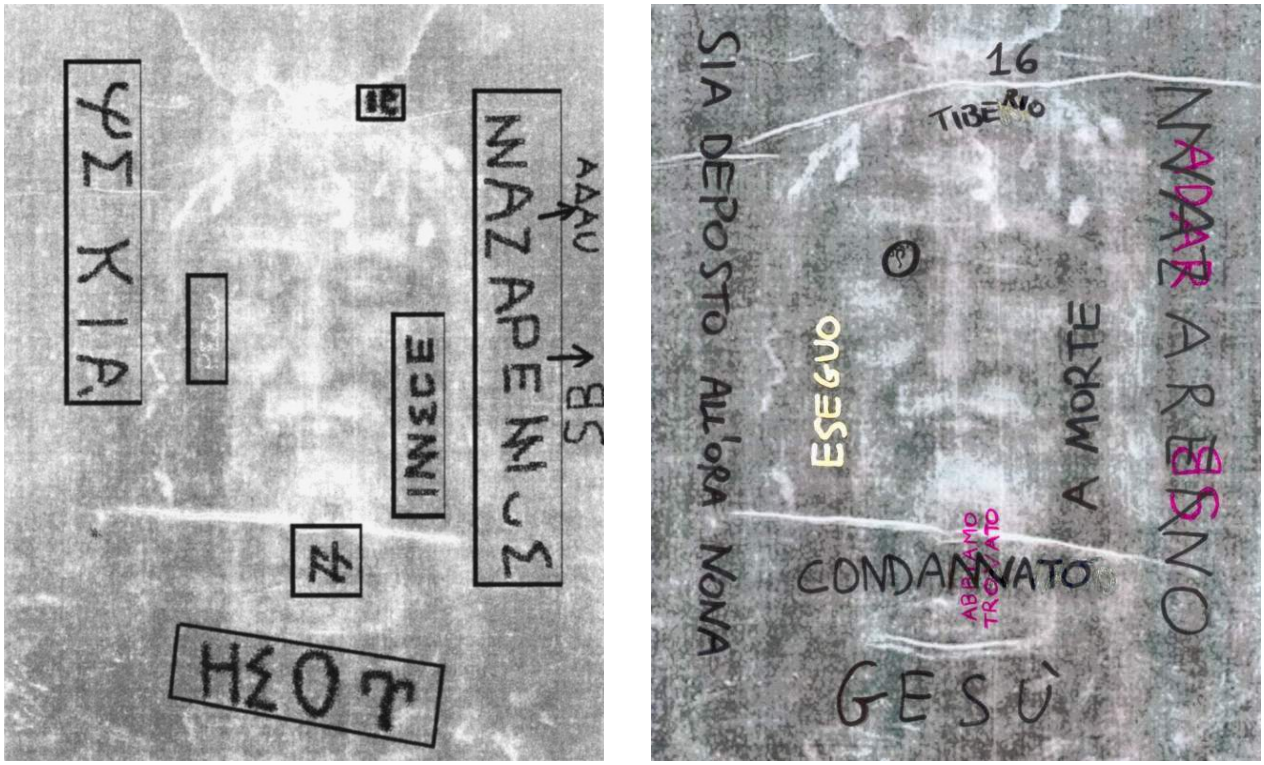
Pic: TODESURKUNDE JESU CHRISTI auf dem Grabtuch von Turin, rekonstruiert unter Federführung von Barbara Frale[525]

---XXX---

Klammer auf: Wenn konventionell Tiberius Kaiser war von 14 - 37 n.Chr., dann wäre sein "16. Jahr" und Jesu Todesjahr demnach das Jahr 30 n.Chr.. Die Meinung des Eusebios von Caesarea, es sei das 18. Regierungsjahr des Tiberius gewesen, entsprechend 32/33 n. Chr. könnte also FALSCH sein! Leider ist eine der sehr wenigen Datierungen des Neuen Testamentes in Lukas 3,1 keine Hilfsmittel für eine EINDEUTIGE Entscheidung, denn dort wird der Beginn des "Auftretens des Johannes des Täufers", des Prodromos, gelegt auf das "15. Jahr des Tiberius" ... Klammer zu!
Es sollte vielleicht ergänzt werden: Barbara Frale gibt in dem erwähnten ZDF-doku-Video als ERKLÄRUNG, daß es sich um eine – mehr oder weniger? - REGULÄRE RECHTSPRAXIS der RÖMISCHEN VERWALTUNG handelte, daß "Gekreuzigte" zunächst in einem "Massengrab zwischengelagert" wurden und erst "nach EINEM JAHR" an die Familie zur ENDGÜLTIGEN Bestattung freigegeben wurden. Dies würde erklären, WARUM man eine DERARTIG AUFWENDIGE "Todes-Urkunde" BRAUCHTE, nämlich zwecks ORDENTLICHER römischer ARCHIVREGISTRATUR zur Vermeidung von VERWECHSLUNGEN! Klammer zu!

525 "Das Grabtuch von Turin" – Reihe: aufgedeckt – Rätsel der Geschichte – in ZDF-doku, video 16:19 URL bis 15.Mai 2020 https://www.zdf.de/dokumentation/zdfinfo-doku/aufgedeckt-raetsel-der-geschichte-das-grabtuch-von-turin-100.html - danach wahrscheinlich irgendwo in youtube – keine weiteren bibliographischen Infos gefunden

© Neuss: Bruno Buike 2020

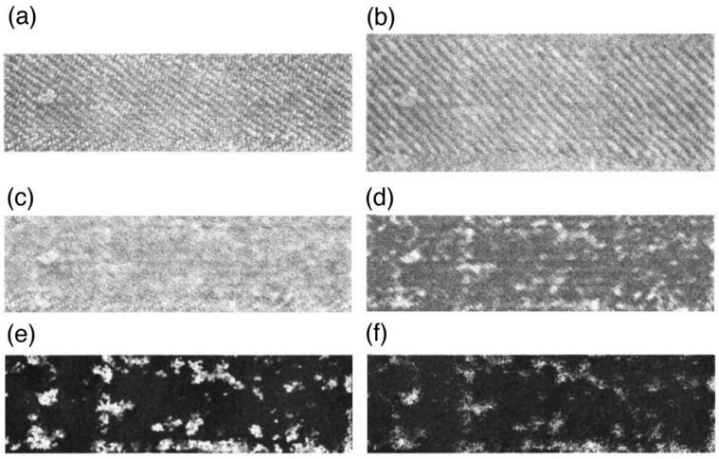


Pic: Gegenüberstellung von rekonstruierten Buchstaben mit italienischer Übersetzung auf dem Grabtuch von Turin, gemäß Barbara Frale[526] (Wenn wir die LEISTUNGSFÄHIGKEIT der späten ägyptischen Mumienmalerei bedenken, dann könnte es sein, daß etliche IKONEN AUTHENTISCHE und LEBENSECHTE Gesichtszüge von Jesus Christus, der Muttergottes Maria und einigen anderen zeigen ... so daß man also, nicht ständig dieses Antlitz eines Gequälten, Geschundenen und Gefolterten zu betrachten braucht ...)

---XXX---

Es würde ein bischen zu weit gehen, die technischen Details der Sichtbarmachung der Buchstaben darzulegen, deshalb nur eine kleine Photostrecke!

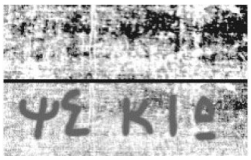
Stufe 1 – Texturen



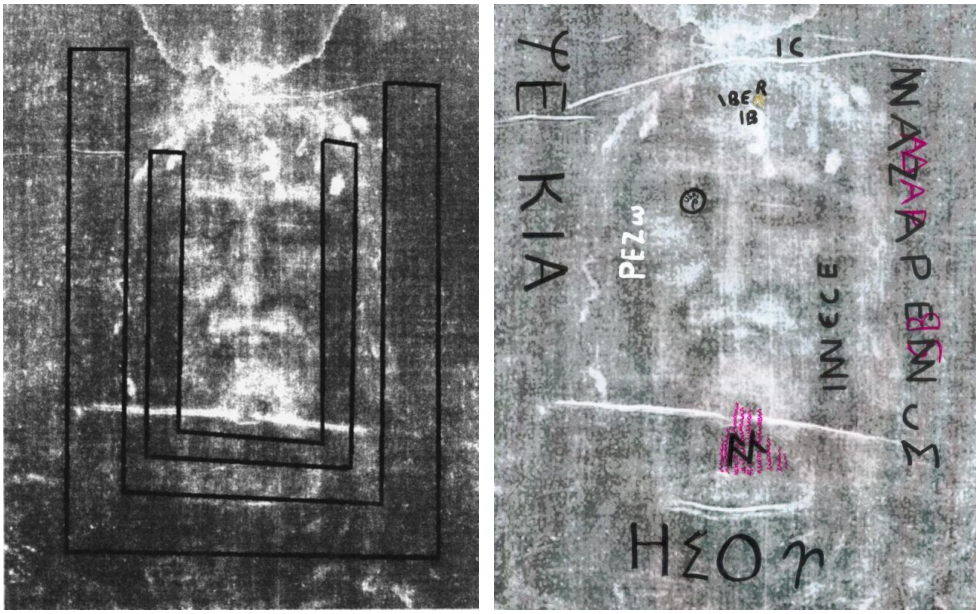
526 Frale, Barbara: page-title "Barbara Frale e le scritte sulla sindone di Torino – 2"; in: Christianismo.it URL http://www.christianismus.it/modules.php?name=News&file=article&sid=159

© Neuss: Bruno Buike 2020

Stufe 2: Auf dem Wege zu Zeichenerkennung



Stufe 3 Anordnungsschema und lesbare Zeichen, die aber noch interpretiert werden müssen, zum Beispiel als GRIECHISCH oder als HEBRÄISCH!



pics – Bilderstrecke – Von Texturen zu Zeichenerkennung, gemäß Marion, Andre [527]

Wie soll ich formulieren: Ich hoffe, es ist mir gelungen, sogenannte "wissenschaftliche Gewissheiten" wissenschaftlich zu erschüttern, denn auch in diesem Spezialproblem wird es niemals wissenschaftlichen Konsens geben, so daß ich mich darauf beschränken konnte, möglichst einwandfrei und korrekt zu BERICHTEN, was bezüglich des Turiner Grabtuches Jesu Christi in Teilproblemen versucht, gedacht und experimentiert wird.
Ich persönlich bin allerdings schwer beeindruckt von Barbaral Frale und Andre Marion!

---XXX---

Speziell für SKEPTIKER gehen wir jetzt noch einmal zurück zum Synkellos-Zitat am Anfang dieses Abschnitts, um den HAUPTEINWAND zu erwähnen, der IMMER kommt, wenn wir mit Zitaten von

527 Marion, Andre: page-title " Barbara Frale e le scritte sulla sindone di Torino – 1" - 2010; in: Christianismus.it URL http://www.christianismus.it/modules.php?name=News&file=article&sid=156&page=4#_ftn15 - printed sources siehe Marion, Andre: *Discovery of inscriptions on the shroud of Turin by digital image processing*, in «Optical Engineering» 37/8 (1998), pp. 2308-2313 – – siehe Marion, Andre/Courage, A.L.: Nouvelles découvertes sur le suaire de Turin, Paris: A. Michel, 1997 (trad. ital. La sacra Sindone. Nuove scoperte, Vicenza, Neri Pozza, 1998) - Marion, Andre: Jésus et la science. La vérité sur les reliques du Christ, Paris, Presses de la Renaissance, 2000 – siehe Marion, Andre/ Lucotte, G.: Le Linceul de Turin et la Tunique d'Argenteuil, Paris, Presses de la Renaissance, 2006.

© Neuss: Bruno Buike 2020

Zitaten von Zitaten aus "verlorenen Büchern" von antiken Autoren zu tun haben. Dieser GENERALVERDACHT lautet: DAS IST VIEL ZU UNZUVERLÄSSIG, das KANN gar nicht ausreichend genau sein oder - Gott bewahre – das KANN NICHT "stimmen" im Sinne von "wahr sein"!

Weil das so ist, kann ich leider wenig mehr tun, als einige PERSONENNAMEN zu referieren, die für die ÜBERLIEFERUNGSLINIE des Synkellos-Zitates wichtig sind oder behauptet werden:

- Chronograph Thallos – Thallus Historicus[528] (niederländische Wikipedia) – Privatsekretär und Freigelassener des Kaisers Tiberius?? - Zu THALLOS haben wir KEINE, überhaupt keine, BELASTBAREN Informationen, ABER wir haben einen "elaborierten Haufen von Hearsay / Hörensagen", den man bibliographieren[529] kann.

- Phlegon von Tralles /Tralleis[530], gestorben nach 137 - Freigelassener und Hofbeamter des Kaisers Hadrian - Großteil der Schriften verloren, aber Wikipedia mit einigen Bemerkungen zur Rezeption von SONNENFINSTERNIS-Berichten, die Alexander Demandt[531] zum Beispiel für "umgeschrieben" und damit unzuverlässig hält.

- Sextus Julius Africanus[532] (160/170 – gest. nach 240, aus Jerusalem) – erste christliche Weltchronik, hatte aber selber angeblich kein Kirchenamt - – alle Schriften/Werke verloren und nur in Zitaten erhalten – bekannt mit Origines, Kaiser Severus Alexander, König Abgar VIII. von Edessa (Senli Urfa / Urfa)

---

528 Siehe "Thallus (historicus) - Thallus (historian)" in WikiQuote NL URL https://nl.qwe.wiki/wiki/Thallus_(historian)

529 Die ältere Forschung ist zusamemngefasst in: Taubler, E.: Der *Chronograph Thallo*s, RhM (=Rheinisches Museum) 71 (1916) 572—574 – Eine moderne Einschätzung als "Sammlung von elaboriertem Hörensagen" findet sich zum Beispiel in: Wyniarczik, Marek: Euhemeros von Messene. Leben, Werk und Nachwirkung; München, Leipzig: K.G. Saur 2002, S.153 – 154 – google books URL https://books.google.de/books?id=_m4hAAAAQBAJ&pg=PA154&lpg=PA154&dq=Chronograph+Thallos&source=bl&ots=San_bOmBmR&sig=ACfU3U0dfXqW8C-Bf0Daz_TEpDCpdq9uBQ&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwi40Lmrt4rpAhW0wsQBHbweAwwQ6AEwAXoECAgQAQ#v=onepage&q=Chronograph%20Thallos&f=false - Der von mir exzerpierte Gewährsmann Horstman, Erwin bringt zu "Thallos" eine sehr ausführliche Fußnote, die einige Forschung bis ungefähr 1955 zusammenfasst: Horstmann, Erwin: Der geheime Name der Stadt Rom; Stuttgart: J.C. Mellinger 1979, Anm. 20, S. 158/159 – Die niederländische Wikipedia "Thallus (historicus) - Thallus (historian)" in WikiQuote NL URL https://nl.qwe.wiki/wiki/Thallus_(historian) habe ich als DOKUMENT implementiert, weil es so schön exotisch ist! Weil das niederrheinische Niederdeutsch / Platt stark verwandt ist mit Holländisch, das ohnehin eine germanische Sprache ist, und weil ich in Neuss schreibe, kann eine Übersetzung hier fehlen.

530 Siehe "Phlegon von Tralleis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Phlegon_von_Tralleis

531 Siehe "Alexander Demandt" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Alexander_Demandt (Es hat scheinbar um Alexander Demandt eine nichtwissenschaftliche Kontroverse gegeben, die dieser Gelehrte sehr wahrscheinlich genausowenig verdient hatte, wie seinerzeit Annermarie Schimmel den Eklat bei einer Preisverleihung mit Bundespräsident und Glanz und Gloria! URL https://de.wikipedia.org/wiki/Annemarie_Schimmel)

532 Siehe "Sextus Julius Africanus" in Wikipedia De URL https://de.wikipedia.org/wiki/Sextus_Iulius_Africanus

© Neuss: Bruno Buike 2020

- Georgios Synkellos[533], gestorben nach 810, geboren in Palästina, (fälschlich genannt "Georg, der Mönch", gemeint ist: "Georgios, der Sekretär") – Privatsekretär ("Synkellos") des Patriarchen Tarasios

Vielleicht lernen wir hier etwas, was wir gar nicht gesucht hatten, daß nämlich byzantinische Patriarchen sich NICHT mit einfachem HÖRENSAGEN zufrieden gegeben haben und sich keineswegs auf Autosuggestion verlassen haben, um ihren "christlichen Glauben" zu erlangen, zu erweitern und zu behalten!

---XXX---

4.3.7 DOKUMENT START "Thallus Historicus" (Sekretär des Tiberius?) , Wikiquote NL[534]

Thallus (Grieks : Θαλλός) was een vroege historicus die schreef in Koine het Grieks . Hij schreef een driedelige geschiedenis van de mediterrane wereld van vóór de Trojaanse oorlog naar de 167e Olympiade, c. 112-109 voor Christus. Het grootste deel van zijn werk, net als de overgrote meerderheid van de oude literatuur, is verloren gegaan, hoewel sommige van zijn geschriften door genoteerd werden Sextus Julius Africanus in zijn *History of the World* .
De werken worden belangrijk geacht door sommige christenen omdat ze geloven dat het bevestigen historiciteit van Jezus en niet-christelijke validatie van het Evangelie rekeningen: een verwijzing naar een historische zonsverduistering, toegeschreven aan Thallus, is genomen als een vermelding van de duisternis beschreven in de synoptische evangeliën rekening van de dood van Jezus, hoewel een zonsverduistering niet had kunnen plaatsvinden tijdens Pesach, wanneer dit heeft plaatsgevonden. Een gemeenschappelijke mening in de moderne wetenschap is dat de kruisiging duisternis is een literaire creatie in plaats van een historische gebeurtenis.

Een zonsverduistering . Het duurt ongeveer een uur voor de maan voor de zon te dekken, met een totale dekking van enkele minuten. Zonsverduisteringen zijn onmogelijk tijdens het Pascha.

Inhoud

- 1 De fragmenten van Thallus
- 2 Commentaar
- 3 Thallus en Josephus

533 Siehe "Georgios Synkellos" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Georgios_Synkellos
534 "Thallus (historicus) - Thallus (historian)" in WikiQuote NL URL https://nl.qwe.wiki/wiki/Thallus_(historian)

© Neuss: Bruno Buike 2020

- 4 Vroegchristelijke gebruik van Thallus
- 5 Notes
- 6 Externe verbindingen

De fragmenten van Thallus

1. Er zijn fragmenten uit de 3 boeken van Thallus, waarin hij een samenvatting gemaakt in verkorte wijze uit de zak van Troje naar de 167e Olympiade [*dwz* 109 BC] (Eusebius , *Chronicle* , I. K125.2)
2. Castor en Thallus [geregistreerd] Syrische gebeurtenissen. (Africanus, in Eusebius, PE X.10)
3. De archieven van de oudste races-de Egyptenaren, Chaldeeën en Feniciërs-geopend moeten worden, en hun burgers moet overeenstemming worden genoemd, door wie kennis moet worden voorzien-een zekere Manetho de Egyptische en Berosus de Chaldeeuwse , maar ook Jerome de Fenicische koning van Tyrus; en hun volgelingen, ook: Ptolemaeus de Mendesian en Menander het Efeze en Demetrius de Phalerean en koning Juba en Apion en Thallus en degene die wel aantoont of weerlegt deze mannen, Josephus de Jood. (Tertullianus , *Apologeticum* 19)
4. Op de hele wereld drukte er een angstige duisternis, en de rotsen scheurden door een aardbeving, en vele plaatsen in Judea en andere districten werden gegooid naar beneden. Thallos noemt deze duisternis een eclips van de zon in het derde boek van geschiedenissen, zonder opgaaf van redenen lijkt het me. (Africanus, in Syncellus)
5. Voor Thallus herinnert zich ook Belus de heerser van Assyrië en Cronos de Titan , beweren dat Belus oorlog gevoerd samen met de Titanen tegen Zeus en de selecte goden die bij hem waren, onder vermelding op dit punt: 'en versloeg, Ogygus vluchtte naar Tartessus. Terwijl op dat moment die regio was beroemd als Akte, nu het heet Attica, die Ogygus dan nam.' (Theofilus Ad Autolycum 3,29)
6. Want naar de geschiedenis van Thallus, vinden we dat Belus geboren werd 322 jaar voorafgaand aan de Trojaanse oorlog. (Lactantius , *Goddelijke instellingen* I.23)
7. En dus ... noch Diodorus de Griekse noch Thallus, noch Cassius Severus noch Cornelius Nepos , noch enige commentator op zulke oude zaken, prenten dat Saturnus was allesbehalve een man. (Tertullianus *Apologeticum* 10).
8. Daarom is niet alleen alle dichters, maar zelfs alle historici en alle schrijvers op oude zaken, die voor het nageslacht zijn daden gedaan in Italië hebben gepubliceerd, het erover eens dat hij een man was: in het Grieks, Diodorus en Thallus, en in het Latijn, Nepos en Cassius en Varro. (Lactantius Div. Int. I.13).
9. Alle schrijvers van de Griekse en Romeinse oudheden vertellen ons dat Saturnus, de eerste van zijn soort, was een man: Nepos weet dit, en Cassius in de geschiedenis, evenals Thallus en Diodorus, zeggen dit. (Minucius Felix 21)
10. Ten aanzien van de gebeurtenissen voor de Olympiade, na te gaan hoe de Zolder tijdrekenaars reken maar uit de tijd van Ogygus, tijdens wiens ambtstermijn de eerste grote overstroming vond plaats in Attica, terwijl Phoroneus werd de uitspraak van de Argos, als Acusilaus verslagen, tot het moment van het eerste jaar van de eerste Olympiade, het punt waarna de Grieken eens tijd nauwkeuriger te rekenen, 1020 jaar verstreken, die overeenkomt met de eerder genoemde en die om werden. Voor de schrijvers over Atheense geschiedenis, Hellanicus en Philochorus (die schreef *Atthis*) en schrijvers over de Syrische zaken, Castor en Thallus en schrijvers over wereldzaken, Diodorus (die het heeft geschreven *Library*) en Alexander Polyhistor, en sommige van onze tijdgenoten op te nemen deze gebeurtenissen nog nauwkeuriger dan alle Attic historici. (Africanus, in Eusebius PE X.10)
11. Dus weet dat dit: van al degenen onder ons [de Joden] gebeuren meer oud te zijn dan veel: [bijvoorbeeld] ... Moses ... zo is duidelijk voor ons in de geschiedenis van de Grieken. ... Want in de tijden van Ogygus en Inachus ... zij Mozes op te nemen ... dus doet Polemon in zijn eerste boek van de geschiedenis van de Grieken en Apion ... en Ptolemaeus de Mendesian, die een geschiedenis schreef over Egypte, al deze mannen eens. En de schrijvers over Atheense geschiedenis, Hellanicus en Philochorus (die Atthis heeft geschreven), Castor en Thallus en Alexander Polyhistor, en ook degenen die het meest verstandig van de

© Neuss: Bruno Buike 2020

mannen, Philo en Josephus ... [al deze mannen] noemen Mozes, omdat zij de zeer doen oud en oude oorsprong van de Joden. (Justin, Cohortatio 9)

12. 41 Assyrische koningen regeerden het rijk van de Arabieren, die ook regeerde van de [?] Jaar van de wereld om de [?] Jaar van de wereld, duurzame allemaal [?] Jaar na de eerste van hen, Belus, tot de 41ste koning, Macoscolerus, de zoon van Sardanapalus, zoals de meeste opgemerkt historici het erover eens, met inbegrip van Polybius, Diodorus, Cephalion, Castor, Thallus en anderen. (Syncellus)
13. Na het 70e jaar van de ballingschap, Cyrus was de koning van Perzië in het eerste jaar van de 55e Olympiade, zoals we vinden in de bibliotheek van Diodorus en de geschiedenis van Thallus en Castor, en ook in de werken van Polybius en Phlegon, maar ook in die van anderen die zich bezighouden met Olympiades: ze zijn allemaal in overeenstemming over de datum. (Africanus, in Eusebius PE X.10)
14. Degenen die het meest wijze mannen, Thallus, Castor [259 F 11], en Polybius [254 F 4] ... en oa Herodotus ... en de wijze Theophilus, alle geregistreerde de chronologie van de regeerperiode van Croesus. (Johannes Malalas VI).

Commentaar

Thallus wordt soms aangehaald voor meer informatie over Syrisch en Assyrische geschiedenis . Eusebius van Caesarea in een lijst van bronnen noemt zijn werk:

> Van de drie boeken van Thallus, waarin hij verzamelt (evenementen) kort vanaf de val van Ilion tot de 167e Olympiade.

Maar de tekst is bewaard gebleven in een Armeense vertaling waar veel van de cijfers zijn corrupt. De val van Troje is 1184 voor Christus, maar de redactie, Petermann en Karst, benadrukken dat de einddatum van de 167e Olympiade (109 voor Christus) wordt tegengesproken door George Syncellus , die citeert Julius Africanus , en suggereren dat de einddatum moet lezen "217e Olympiade", een verandering van één teken in het Armeens. Thallus wordt eerst genoemd rond het jaar 180 door Theophilus Bishop van Antiochië in zijn *advertentie Autolycum* ('To Autolykos) 3,29:

> Thallus maakt melding van Belus , de koning van de Assyriërs , en Cronus de Titan ; en zegt dat Belus, met de Titanen, maakte oorlog tegen Zeus en zijn metgezellen, die goden genaamd worden. Hij zegt bovendien dat Gygus werd geslagen, en vluchtte naar Tartessus . Op dat moment heerste Gygus boven dat land, die vervolgens Acte werd genoemd, maar heet nu Attica . En vandaar de andere landen en steden hun namen zijn afgeleid, we denken dat het niet nodig om verhalen, vooral voor jullie die bekend zijn met de geschiedenis.

Ho gygos 'dat Gygus' is waarschijnlijk een fout voor *Ogygos* , verwijzend naar de Ogygus verbonden door chronographers met Attica . Zie Kings of Athene .

Thallus en Josephus

De naam Thallus is ook gebruikelijk om een waarschijnlijke identificatie met elke andere bekende Thallus te maken. De identificatie soms gemaakt met een bepaalde Thallus van Samaria, die in sommige edities van wordt genoemd Josephus ' *Oudheden* (18,167) mislukt omdat die naam verschijnt alleen in de uitgaven als gevolg van een eigenzinnige wijziging van de tekst door John Hudson in 1720. Tot Hudson's tijdig alle teksten had ALLOS (betekent "andere") niet Thallos . Zie Externe link hieronder om Jacoby en Müller .

De 9de-eeuwse christelijke chronologer George Syncellus citeert Sextus Julius Africanus het schrijven met betrekking tot de in de synoptische evangeliën te hebben plaatsgevonden bij de dood van genoemde duisternis Jezus :

> "Op de hele wereld is er drukte een vreselijkste duisternis. En de rotsen scheurden door een aardbeving, en vele plaatsen in Judea en andere districten werden geworpen Deze duisternis Thallus, in het derde boek van zijn 'History', oproepen, zoals lijkt mij zonder reden, een eclips van de zon."

Africanus, waarna op wijzen dat een eclips kan optreden bij Pascha wanneer de maan vol is en daardoor diametraal tegenover de zon

© Neuss: Bruno Buike 2020

Eusebius (vierde eeuw) noemt een geschiedenis van Thallus in drie boeken die volgens een Armeense vertaling van Eusebius varieerden van de zak van Troje naar de 167e Olympiade. Sommigen hebben betoogd dat de reden Africanus twijfelde de eclips is omdat Pasen gebeurt in de buurt van de volle maan en een zonsverduistering zou onmogelijk zijn geweest in die tijd, maar ook bekend was. Compounding de materie de Armeense vertaling van Eusebius vele corrupte cijfers en zoveel apologeten beweren dat Olympiade 167 (of 109 BCE) moet echt 217 Olympiade.

Notes

Externe links

- Engels vertaling van de teksten opgenomen in de volledige commentaar op Richard Carrier: "Jacoby en Müller op 'Thallus' (1999)" , een Engels vertaling van delen van F. Jacoby's *Fragmente der griechischen Historiker (Fragmenten van de Griekse Historici, 1923-)* en overeenkomstige doorsnede in Carolus Müller *Fragmenta Historicorum Graecorum* .

DOKUMENT ENDE "Thallus Historicus" – Wikiquote NL[535]

---XXX---

4.3.8 Das Kreuzholz Jesu, der salomonische „SCHAMIR“ und die "Silberlinge des Judas Iskariot": Warum die Kaiserinmutter Helena um 326 n.Chr. das Kreuz Jesu UNTERSCHEIDEN konnte. (äthiopisches „Kebra Negast“)

Man kann sehr, sehr lange suchen und warten, bis man auf etwas derartig EXTRAVAGANTES stösst, wie das, was ich gleich mehr oder weniger fassungslos referieren und zitieren werde, ohne es ausreichend überprüfen und "verstehen" zu können! Allerdings: Im Endeffekt werden wir auch hier sehen, daß man nicht alles akzeptieren kann, was einem angeboten wird!

Und zwar gibt es einen alten Streit, wie die Kaiserin Helena um 326 n.Chr. unter dem Venus-Tempel des Kaisers Hadrian, den dieser ABSICHTLICH über einer neuen Erdaufschüttung des Steinbruchs bei der "Golgota-Felsnase" – damals" noch AUSSERHALB der (alten) Stadtmauern von Jerusalem - gebaut hatte, um Jesu Christi Kreuzigungsort und Grabesort zu vertuschen, wie also Kaiserin Helena das "WAHRE KREUZ CHRISTI" finden konnte. Denn: Wenn dort überhaupt etwas war, dann können dort nach den biblischen Berichten maximal Reste von 3 Kreuzen gewesen sein, nämlich von Jesus Christus und 2 Verbrechern, die – von den Römern! - mit ihm zusammen gekreuzigt worden waren.

Nun - wie soll ich sagen? : Wenn das folgende auch nur TEILWEISE "stimmt", dann hätte die Kaiserinmutter Helena tatsächlich das "Wahre" von dem Belanglosen UNTERSCHEIDEN können – mal ganz abgesehen davon, daß sie angeblich Hilfe hatte durch ein "göttliches Traumgesicht", das letztlich die WIEDERAUFFINDUNG einleitete.

535 "Thallus (historicus) - Thallus (historian)" in WikiQuote NL URL https://nl.qwe.wiki/wiki/Thallus_(historian)

© Neuss: Bruno Buike 2020

pic: GEOGRAPHISCHER ORT von Jesu Kreuzigung und Grab in der heutigen Grabeskirche des Kaisers Konstantin in Jerusalem – Das Kreuz stand auf einem vorstehenden Felsen eines alten Steinbruchs, den man stehen gelassen hatte, weil er für Hausbau unbrauchbar war. (Diese "Felsnase" wurde 16 Meter tief durch ein Erdbeben gespalten!) In diesem Stein befand sich ein "ringförmiges" Loch von
ca. 11 – in Worten: elf - cm, in welchem ein roher Holzstamm von 2,20 m Höhe maximal technisch möglich war oder gewesen sein soll, was ich ungefähr so auf meiner russischen Ikone auch abgebildet finde; dies haben neue ärchäologische Grabungen seit 1986 im Auftrag des griechisch-orthodoxen Patriarchen von Jerusalem ergeben.[536] Wenn ich ergänzn darf: Todesursächlich bei Kreuzigung ist eine absichtlich qualvoll langsame Erstickung.

Ich sollte eben schnell einschieben: Die von mir hier massiv ausgewertete Quelle Martin Vogel[537] zitiert aus der ERSTEN vollständigen DEUTSCHEN Übersetzung des "äthiopischen KEBRA NEGAST" von Carl Betzold [538]1905 - und versäumt es unbegreiflicherweise, diese sorgfältig zu

---

536 Vgl.: Golgatha – das Plateau, auf dem Jesus starb; in: WELT online, Autor: Paul Badde, 29.03.2013 URL https://www.welt.de/geschichte/article114863847/Golgatha-das-Plateau-auf-dem-Jesus-starb.html - Wir lesen: >> Ein paar Handbreit vor der verborgenen Mulde auf dem Gipfel hatte Mitropoulos auch das "Grafitto" einer kreuzförmigen Windrose in einem Quadrat aus dem 4. Jahrhundert gefunden, exakt wie ein Kompass, und quasi als Signatur des Ortes, die nicht nur eine erste Kreuzdarstellung, sondern in der Form des griechischen Chi ("X") auch ein Christusmonogramm in der Figur des "mundus quadratus" enthält. Das ist ein Abbild der ganzen Welt. "Danach war völlig klar, dass es sich bei dem Steinring in der Mulde um jene Verankerung handeln musste, von der die Pilgerin Aetheria im 4. Jahrhundert berichtet, dass in ihm in der Karwoche das Kreuz zur liturgischen Verehrung wieder auf dem Golgatha eingepflockt und aufgerichtet wurde, das die Kaiserinmutter Helena aufgefunden hatte.“<< - Wir lesen ferner: "Der Steinring selbst hingegen gibt noch andere Informationen preis. Sein Durchmesser beträgt elf Zentimeter. Das heißt, das Kreuz kann nur 2,20 Meter hoch gewesen sein, maximal 2,50.<<

537 Siehe Vogel, Martin: Jahwes Aufstieg vom Eselgott zum Herrn der Welt; Bonn: Orpheus Verlag 2001

538 Siehe Betzold, Carl: Kebra Negast. Die Herrlichkeit der Könige, München: Verlag der königl. Akademie der Wissenschaften 1905 *(NICHT 1909!)* - digitale Bibliothek Universität Regensburg URL http://digital.bib-bvb.de/view/bvbmets/viewer.0.6.4.jsp?folder_id=0&dvs=1588280374428~147&pid=1792706&locale=de&usePid1=true&usePid2=true - weitere Reprints und Editionen bis heute

© Neuss: Bruno Buike 2020

bibliographieren und unterlässt auch jeden Hinweis, daß das Kebra Negest[539] / Kebra Nagast[540] ein "multiples und komplexes Forschungsproblem" ist, was ich wenigstens durch Fußnoten andeuten musste. (Erste vollständige englische Übersetzung: Wallis Budge[541], E.A., 1922 und London 1932 – aber allererste Übersetzung ins Portugiesische, ca. 1550 – davor EVENTUELL bekannt bei den TEMPELRITTERN[542], die MÖGLICHERWEISE versucht haben, die "hl. Lade von Maria Zion" in Axum zu stehlen ...)

Aber noch viel sozusagen unverzeihlicher ist, daß Martin Vogel offenbar auch nicht bewusst war, dass König Salomo selbst ein SEHR MASSIVES Forschungsproblem ist – und zwar bis hin zu dem Punkt, daß manche zweifeln, ob er und sein Vater David überhaupt existiert haben, was uns freilich nicht mehr erschrecken kann, bei den ganzen "historischen Berühmtheiten", die neuerdings "gar nicht gelebt" haben (sollen).
Dem sei nun aber, wie es will, denn in der Tat gibt es einen massiven Korrekturbedarf an unseren PHANTASIE-VORSTELLUNGEN über biblische Geschichte! Auch wenn es etwas respektlos klingen mag: Zur Zeit des sogenannten "König Salomo" hatte Jerusalem möglicherweise irgendetwas zwischen 1000 – 2000 Einwohner und das damalige Gebäude des Allerheiligsten wurde von einem Autoren auch schon verglichen mit "der Grösse einer hessischen Dorfkirche". Wie soll ich sagen: Wir haben das öfter in der Geschichte, daß man an sehr ungünstigen Plätzen Tempel und Städte angelegt hat, was aber nicht notwendig mit einer Blödigkeit der Bronzezeit-Menschen zusammenhing, sondern wo wir fast immer irgendeine "religiöse Tabuisierung" vermuten dürfen, die fast stets auf "alte Götter" und/oder "Kult-Heroen" zurückgeführt werden kann. Für die TECHNISCH UNGÜNSTIGE Lage Jerusalems gibt es einen archäologischen Beweis, und zwar die MASSIVEN HYDROTECHNISCHEN BAUTEN mit Wassertunnel des Königs HISKIAS im Alten Testament, die meines Erachtens übrigens das Problem aufwerfen, WOHER der König Hiskias die dazu PASSENDE TECHNOLOGIE gehabt hat! Anders gesagt: Wo viel geschlachtet wird, wird viel Wasser benötigt – und Wasser war schon damals in Jerusalem NATÜRLICHERWEISE knapp und musste herangeführt werden.

Bei der Arbeitsweise Martin Vogel's sind wir nicht wirklich erstaunt, daß wir WOANDERS auch noch ANDERE Kreuzholz-Traditionen finden, die MASSIV ABWEICHEN und eben NICHT übereinstimmen. Generell scheint es eine ältere Tradition zu geben, die aus irgendwelchen "Gründen symbolischer Korrelationen" das Kreuz Jesu aus 5 verschiedenen Holzsorten zusammengesetzt sieht. Ausserdem stimmen hier die Meinungen der hl. Anna Katharina Emmerich ganz und gar nicht überein, denn

---

539 Siehe "Kebra Negaest" (sic!) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kebra_Negest

540 Siehe "Kebra Nagast" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Kebra_Nagast

541 Siehe Wallis-Budge, E.A.: The Queen Of Sheba And Her Only Son Menyelek (The Kebra Nagast); 1st ed. 1922, 2nd ed. London 1932; html-online URL https://www.sacred-texts.com/chr/kn/ --- Reprint: Cambridge/Ontario: York University 2000 – York.ca digital library URL http://www.yorku.ca/inpar/kebra_budge.pdf - weitere Reprints und Editionen bis heute

542 Siehe Hancock, Graham: Die Wächter des Heiligen Siegels. Auf der Suche nach der verschollenen Bundeslade; Bergisch Gladbach: Lübbe pbk 1992; engl. u.d.T.:The Sign and the Seal: The quest for the Lost Ark of the Covenant, New York: Crown 1992

© Neuss: Bruno Buike 2020

Emmerich[543] "sieht" das Holz des Kreuzes Jesu genommen von einer Art "Lagerplatz für Baumaterialien für den Tempel".

Aus diesen Vorbemerkungen folgt etwas an sich in Wissenschaft nicht Tolerierbares: Wir können das von Martin Vogel exzerpierte äthiopische Kebra Negast und die "Story von König Salomo und der Königin von Saba" nur nehmen wie sie sind ("at face value") und müssen STARK damit rechnen, daß die hebräische Tempelbürokratie KEIN INTERESSE hatte, FREMDEN "interne Abläufe" offenzulegen, sondern diese im Gegenteil unter "gemeinantiker Geheimhaltung" zu verstecken! TROTZDEM muss unser Unterfangen nicht notwendig überflüssig sein, weil unsere DENK-PROZESSE dadurch in Schwung geraten können und uns möglicherweise zu Gedanken führen, die wir vorher so noch nicht gedacht hatten!

Now seat yourself and fasten seatbelt!

Wir springen jetzt direkt hinein in die Problematik des Kapitels "Der Eselsfuß der Bilquis"[544] in Martin Vogel, Jahwes Aufstieg ... 2001.
Wer "Bilquis" ist?
Oh, Entschuldigung: Bilquis ist eine islamische Bezeichnung der "Königin von Saba", die seinerzeit den König Salomo besuchte bzw. besucht haben soll.
Klammer auf: (Wir erinnern: Salomo ist derjenige, der von den Samaritanern in Nablus/Sichem, Berg Garizim, als eine Art "Erzschelm" eingeschätzt wird! Ausserdem sagt 1 Kön. 9 – kurz vor der Story mit der Königin von Saba in 1 Kön. 10 – daß (ein) Pharao "Geser" eroberte, das ungefähr 35 km von Jerusalem entfernt ist, so daß man anfängt zu rätseln, ob "Salomo" vielleicht ein ÄGYPTISCHER VASALLENFÜRST eines TRIBUTPFLICHTIGEN HEBRÄISCHEN KLEINSTAATES gewesen sein könnte ... was immerhin nach der Schlacht bei Kadesch unter Ramses II. nicht total DENKUNMÖGLICH wäre ...) Klammer zu!
Es tut jetzt nichts weiter zur Sache, daß wir zwei Geolocations für das Heimatland der Königin von Saba genannt bekommen, nämlich a) den Jemen und b) "eine mehr äthiopische Gegend nach Nubien hin", was Spekulationen beförderte (bei Falvius Josephus) , ob die "Königin von Saba" nicht eine "KANDAKE[545] VON MEROE[546]" gewesen sein könnte, also eine der gesicherten WEIBLICHEN KÖNIGINNEN des pharaonisch beeinflussten Königreichs von MEROE (in "Nubien").
Wir überspringen als nächstes die etwas BAUERNSCHLAUE Aktion des Königs Salomo, wie er einen Teil des Tempels unter Wasser setzen liess, damit er einen Spiegel hätte, um zu sehen, was unter den Röcken der Königin Bilquis versteckt war, nämlich insbesondere eine MISSBILDUNG eines ESELS- oder ZIEGENFUSSES, also eine "genetische Sache".
Die Feindpropaganda wäre insoweit unrichtig, welche meint, es habe sich um eine – etwas ungehörige - "persönliche Peep-Show[547]" des Königs Salomo gehandelt.
Damit sind wir bei der Stelle, die ich zitieren möchte und wir lesen aus dem Kebra Negast:

---

543 Siehe und vgl.: Schmöger, P.C.E. (Hrsg.): Emmerich Visionen, Ausgabe in 4 Bdn., Appenzell: Immaculata Verlag 1973; Kapitel "10. Judas und seine Schar. Das Holz des Kreuzes", Band 4, S. 95

544 Vgl.: Vogel, Martin: Jahwes Aufstieg vom Eselgott zum Herrn der Welt; Bonn: Orpheus Verlag 2001, S. 351

545 Siehe "Kandake" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kandake – In Flavius Josephus, Antiquitates Judaicae 2,5-2,10 heisst die Königin von Saba angeblich ";akeda", was angeblich eine Verballhornung von "Kandake" sein köntne.

546 Siehe "Meroe" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Meroe

© Neuss: Bruno Buike 2020

" *Da hob die Königin den Saum ihres Gewandes und schürzte die Kleidung über den Füssen, um in's Wasser zu waten. So erblickte Salomo ihren Fuß. Ohne sie darum gebeten zu haben. Sie aber watete im Wasser im Vorhof, da berührte ihr Fuß jenes Stück Holz; und als der wie ein ziegenbein gestaltete Fuß das Holz berührte, da erschien die Kraft Gottes: der Ziegenfuß wurde gerade und wurde ein Menschenfuß wie sein Bruder.*"[548]

Wir setzten das Zitat fort, wobei es jetzt erst richtig interessant wird:
" Immerhin handelte es sich bei diesem Stück Holz um >Holz vom Baum der Erkenntnis<!
Die Königin liess dem Holze Ehren widerfahren und schmückte es mit einem Nackenring aus Silber; und als sie der König Salomo dies tun sah, da schmückte auch er es mit einem solchen Silberring und liess es im Tempel, im Tempel des Herrn, einen Ehrenplatz einnehmen. Und es geschah, daß alle Regierungsnachfolger Salomo's, die zum Gebet im Tempel Gottes kamen und diese Geschichte hörten, das bewusste Stück Holz mit Silberringen schmückten. So sammelten sich von den Tagen Salomo's am bis zur Ankunft Christi an dem Holze dreissig Silberlinge."[549]

Jetzt springen wir in das Kapitel "Das Kreuzholz" des Martin Vogel, wo die ERKLÄRUNG und BEDEUTUNG dieser LEGENDENHAFTEN – und möglicherweise AHISTORISCHEN – Story nachgeliefert wird – und lesen, und zwar wiederum gestützt auf das äthiopische Kebra Negast:
"Ich komme zurück auf das Shamir, jenes heilige Holz , das im Vorhof des Tempels lag und das bewirkte, daß sich das Eselsbein der Königin Saba in ein menschliches Bein verwandelte ... Die Königin schmückte es mit einem silbernen Ring, Salomo und andere hochgestellte Besucher taten es ihr nach, und *so sammelten sich von den Tagen Salomo's an bis zur Ankunft Christi an dem Holze dreissig Silberlinge.* Weiter heisst es nun, daß aus diesem gesegneten Holz *die Hohepriester von einem Zimmermann ein Kreuz machen liessen und daran kreuzigten sie den Erlöser.* Die dreissig Silberlinge waren dann die *dreissig Silberlinge*, die Judas Ischariot für seinen Verrat an Jesu Christo (sic!) erhielt."[550]

Martin Vogel gibt nun folgendes zu bedenken, was mir ungewöhnlich neu erscheint:
"Wenn der Hohepriester nicht selbst von Jesu Sendung überzeugt gewesen wäre, hätte er das edelste Holz, über das er verfügte, nicht freigegeben. Und die dreissig Silberlinge waren nicht irgendein Judaslohn, sondern die Vortivgaben der Könige seit den Zeiten Salomos."[551]

Zwischenstopp:
Bis hierhin haben wir eine alte "legendenhafte Story" aus dem äthiopischen Kebra Negast, welche eine SOGENANNTE ÄTIOLOGIE (Begründung zwecks Plausibilität) für eine weitgehend

---

547 Vogel, Martin: Jahwes Aufstieg vom Eselgott zum Herrn der Welt; Bonn: Orpheus Verlag 2001, S. 351 – Autor Jehuda Amichai hier zitiert nach: Shalev, M.: Der Sündenfall – ein Glücksfall?, Zürich 1997, S.252 – "Jehuda Amichai" (zuerst: Ludwig Pfeuffer, 1924-2000, deutsch-israelischer Lyriker) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Jehuda_Amichai)

548 Vogel, Martin: Jahwes Aufstieg vom Eselgott zum Herrn der Welt; Bonn: Orpheus Verlag 2001, S. 351 – Kebra Negast hier zitiert nach "C.Betzold, Kebra Nagast, LIII".(Gemeint ist Carl Betzold, Kebra Negast 1905 wie vorhin bibliographiert.)

549 Vogel, Martin: Jahwes Aufstieg vom Eselgott zum Herrn der Welt; Bonn: Orpheus Verlag 2001, S. 351-352 – Zitiert nach "C.Betzold, Kebra Nagast LIV

550 Vogel, Martin: Jahwes Aufstieg vom Eselgott zum Herrn der Welt; Bonn: Orpheus Verlag 2001, S. 387

551 Vogel, Martin: Jahwes Aufstieg vom Eselgott zum Herrn der Welt; Bonn: Orpheus Verlag 2001, S. 387

© Neuss: Bruno Buike 2020

unverständliche Story aus sem Alten Testement liefert, zu welcher Martin Vogel eine Überlegung anfügt, welche mich dazu bringt, zu überlegen, ob die Kreuzigung Jesu aus der Sicht der GELEHRTEN Tempelbürokratie ein GOTTESURTEIL[552] (=Ordal oder engl. "ordeal") ERZWINGEN wollte!

Ich denke nun weiter, ungefähr wie folgt:
ERSTENS zeigt ein Gottesurteil eine STANDARD-VERHALTENSWEISE STERBLICHGEBORENER GEGENÜBER GOTT, und zwar in einer BESTIMMTEN HISTORISCHEN SITUATION, wo es NICHT mehr möglich war oder ist , "die Hände eines Gottes / Kultheros in seinem Tempel zu ergreifen", wie das noch eines der WICHTIGSTEN AKTIONSMUSTER des Alexander, des Grossen, war: STÄNDIG wollte Alexander, ÜBERALL, wo er zu bedeutenden Tempeln kam, "die Hände des Gottes" DIREKT und REAL "ergreifen", was – nebenbei gesagt – etwas schwierig war, weil zu Zeiten Alexanders die sumerischen Annunaki-Götter diesen Planeten bereits verlassen hatten, ebenso wie die meisten Kult-Heroen, jedenfalls wenn wir den Rekonstruktionen des Zecharia Sitchin trauen können!
ZWEITENS gibt es ein PHILOSOPHISCHES PROBLEM in der Denkweise, die Gottesurteilen zugrundliegt. EIN GOTTESURTEIL WILL nicht nur GOTT ZWINGEN, sich möglichst für Menschen deutlich zu erweisen, sondern ein Gottesurteil STELLT GOTT AUF DIE PROBE, ob er nämlich DAS UNMÖGLICHE SCHAFFT oder nicht. Kurz und gut: AN SICH ist "Gott-auf-die-Probe-Stellen" im Alten Testament direkt benachbart jenem gotteslästerlichen SAKRILEG, das in dem JURISTISCHEN VERBOT ausgedrückt ist: "DU SOLLST DEN HERRN; DEINEN GOTT, NICHT VERSUCHEN" (oder: "auf die Probe stellen").

Ich gehe hier also etwas über Martin Vogel hinaus; aber richtig bleibt bei Martin Vogel, daß die gelehrte Tempelbürokratie von Jerusalem ein "MESSIAS-SCHEMA" hatte, wo "aus den alten Schriften und Prophezeiungen[553]" der MESSIAS[554] diese und jene Eigenschaften und Merkmale haben oder zeigen MUSSTE, damit man "menschlicherseits" SICHER sein konnte, daß es der ECHTE MESSIAS sei. Man ahnt, wogegen hier gezielt wird: Der Tempel wollte SICHER AUSSCHLIESSEN, daß HALBVERRÜCKTE einen Aufruhr anzettelten, indem sie eine MESSIASBEHAUPTUNG in die Welt setzten und FALSCHE WUNDER mit "faulem Zauber" vollbrachten. Wie soll ich höflich sagen: Wir wissen im Nachhinein, daß speziell der jüdische Gott der Hebräer ein Gott der Überraschungen ist – und so kam es, daß die Hohenpriester NICHT AHNEN konnten, daß bei der Kreuzigung Jesu ein ERDBEBEN[555] – das den Tempel von Jeruslam schwer beschädigte und zeitweise ausser Funktion setzte - und ein KOSMISCHES SONNENWUNDER geschehen würden, daß ausserdem am ORT der Kreuzigung seit fast 2000 Jahren das "Wunder des Heiligen Feuers" jedes Jahr zum griechischen Ostertermin "installiert" würde. Ja, sogar die

552 Siehe "Gottesurteil" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Gottesurteil

553 Vor vielen Jahren habe ich irgendwo aufgeschnappt: Eine Prophetie "enthüllt" nicht nur, sondern sie "verhüllt" auch – so daß die VORAUSSAGEKRAFT von "Prophezeiungen" SEHR OFT eine durchaus BEGRENZTE ist, so daß man manchmal eher gerne auf Prophezeiungen verzichten würde, vor allem dann, wenn sich kluge und weniger kluge INTERPRETATIONEN davon STÄNDIG WIDERSPRECHEN!

554 Siehe "Messias" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Messias

555 Dieses Erdbeben spaltete den Golgata-Felsen, auf dem das Kreuz Jesu Christ stand, 16 Meter tief, wie archäologische Ausgrabungen der griechen in der Grabeskriche ab 1986 ergeben haben. Machweise unter dem pic "Querschnitt der Grabeskirche" ...

© Neuss: Bruno Buike 2020

Anhänger Jesu Christi wurden selbst VERWIRRT, weil deren ebenfalls menschlich BEGRENZTE MESSIASKONZEPTE mit der Kreuzigung "erledigt" waren – ein "Messias stirbt doch nicht am Kreuz wie ein Verbrecher"! - und die ersten Christen haben NICHT DAMIT GERECHNET, daß es zu einer "Himmelfahrt Jesu" und zu einer "Sendung des Heiligen Geistes" kommen würde, und zwar aus dem einfältigen Grunde dem, daß "Himmelfahrt und Geistsendung" NOCH GAR NICHT IN DER SPRACHE EXISTIERTEN: DIESE WORTE GAB ES NOCH GAR NICHT!

Selbstverständlich lautet der Standard-Einwand an dieser Stelle, daß man niemandem in den Kopf hineinschauen kann, so daß VOLLSTÄNDIGE GERECHTIGKEIT basierend auf VOLLSTÄNDIGER INFORMATION eben MENSCHLICH UNMÖGLICH bleibt.
Wie also können wir diese notgedrungen SPEKULATIVEN Einlassungen vermeiden?
Ich überlege so hin und überlege her – und plötzlich fällt mir ein: Die Hohenpriester des Tempels von Jerusalem waren PHARISÄER und SADDUZÄER. Jetzt machte es plötzlich "click", denn das Neue Testament berichtet VIELE Auseinandersetzungen Jesu Christi mit den Phärisäern – und Jesus Christus KRITISERT ständig , was ich hier nennen möchte. eine "PHARISÄISCHE MENTALITÄT". Das war eine Mischung aus weltkluger Verschlagenheit, Bauernschläue, spitzfindigen Haarspaltereien, juristischen Umgehungsstrategien, Eitelkeiten und elitärer Gebarung.
Mehr noch: OBWOHL JESUS CHRISTUS OFT UND OFT FANGFRAGEN DER PHARISÄER teils beschämend entlarvt und wiederlegt, BLEIBEN DIE PHHARISÄER bei IHRER "Mentalität", die auch nicht durch die VIELEN "Wunder" Jesu verändert werden konnte.
Mit einem Wort: Hier haben wir "stubborn" und "dickschädelige" UNEINSICHTIGKEIT oder VERSTOCKTHEIT. Oder anders gesagt: Es nützt die ganze Klugheit der Klugen GAR NICHTS, wenn man sich für oder gegen Jesus Christus entscheiden soll, falls man in der heutigen Zeit überhaupt noch eine MORALISCHE KRAFT hat, die ANSTRENGUNG einer moralischen Entscheidung zu leisten, was zum Beispiel in heutigen "Dauer-Party-Umgebungen" eher schwer vorstellbar wäre!
Wir brauchen hier nicht stehen zu bleiben und ich gehe so weit, zu vermuten: Auch dieses Buch NÜTZT REIN GAR NICHTS, wenn man es mit "pharisäischen Mentalitäten" zu tun hat! Das hinwiederum ist nicht wirklich eine neue Erkenntnis, denn schon im Alten Testament lesen wir in Ps. 95 Vers 8/9::
"8
Grünwaldbibel 1924 "Verhärtet euer Herz nicht, wie zu Meriba, / wie in der Wüste am Versuchungstag,
Elberfelder 1905 verhärtet euer Herz nicht, wie zu Meriba, wie am Tage von Massa in der Wüste;
Textbibel AT Verhärtet euer Herz nicht, wie zu Meriba, wie am Tage von Massa in der Wüste,
Schlachter Bibel 1951 Wenn ihr heute seine Stimme höret, so verstocket eure Herzen nicht, wie zu Meriba, am Tage der
Versuchung in der Wüste,
Pattloch Bibel "Verstockt nicht euer Herz wie zu Meriba, wie am Tag von Massa in der Wüste,
Luther 1545 so verstocket euer Herz nicht, wie zu Meriba geschah, wie zu Massa in der Wüste,
9
Grünwaldbibel 1924 wo eure Väter mich versucht und mich geprüft, / obschon sie meine Tat gesehen.
Elberfelder 1905 als eure Väter mich versuchten, mich prüften, und sie sahen doch mein Werk!
Textbibel AT wo mich eure Väter versuchten, mich prüften, obschon sie doch mein Thun gesehen!
Schlachter Bibel 1951 da mich eure Väter versuchten; sie prüften mich; und sahen doch meine Werke!
Pattloch Bibel wo eure Väter mich versuchten, mich auf die Probe stellten, obwohl sie doch mein Tun geschaut!

© Neuss: Bruno Buike 2020

Luther 1545 da mich eure Väter versuchten, fühleten und sahen mein Werk"[556]

Kurz und gut: Wir lernen auch in dieser Story von dem Kreuzholz etwas über den MENSCHEN, daß er nämlich nicht viel taugt.
Wir lernen aber noch etwas: GOTT WEISS ES – und tut TROTZDEM, was nach GÖTTLICHEM ERMESSEN geschehen soll!

Da ist aber noch etwas, was in meinen vielen Worten fast untergeht, nämlich das Wort "SCHAMIR".
WAS IST "SCHAMIR" EXAKT?
Wir könnten genausogut fragen: Was ist "sapir / saphir" in der Bibelsprache?[557]
Wir hatten schon gefragt: Was ist "CHABOD"?[558]
Well, diese drei kleinen Fragen sind eine kleine Auswahl aus der GROSSEN MENGE, was ich über Bibel NICHT weiss, was sogar die Hebräer teilweise selber nicht mehr wissen, was es einstmal EXAKT bedeutet hat oder haben mag.
Wir scheinen jedoch ungefähr zu verstehen, daß KEINE Religion und auch kein Mensch alles völlig offenlegt und/oder in alle Welt hinausposaunt, was eventuell TATSÄCHLICH zum wunderbarlich geheimnisvollen Bereich des NICHT-MENSCHENGEMACHTEN gehört, wo die Domäne Gottes anfängt!
Damit sind wir hier fertig, denn jetzt brauche ich nur noch zu zitieren, was englische Wikipedia unter Stichwort "Solomon's shamir"[559] anbietet – und das ist allerhand, was irgendwie nicht wirklich "plausibel zusamemnpassen" will.
Wir lesen:
"In the Gemara, the shamir (Hebrew: שמיר; Arabic: حجر السامور *hajar as-samur*) is a worm or a substance that had the power to cut through or disintegrate stone, iron and diamond. King Solomon is said to have used it in the building of the First Temple in Jerusalem in the place of cutting tools. For the building of the Temple, which promoted peace, it was inappropriate to use tools that could also cause war and bloodshed.[1]
Referenced throughout the Talmud and the Midrashim, the Shamir was reputed to have existed in the time of Moses, as one of the ten wonders created on the eve of the first Sabbath, just before YHWH finished creation.[2] Moses reputedly used the Shamir to engrave the Hoshen (Priestly breastplate) stones that were inserted into the breastplate.[3] King Solomon, aware of the existence of the Shamir, but unaware of its location, commissioned a search that turned up a "grain of Shamir the size of a barley-corn".

---

556 Psalm 95, 8-9; in: 5 Übersetzungen der Psalmen im Vergleich pdf-page 209 – webprojekt "grundtexte-de" URL https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=4&ved=2ahUKEwj9zqS9_ZXpAhXKw6YKHVikCRkQFjADegQIAhAB&url=http%3A%2F%2Fgrundtexte.de%2Fwp-content%2Fplugins%2Fdownload-attachments%2Fincludes%2Fdownload.php%3Fid%3D352&usg=AOvVaw38aQaTlN3DVlsoX16GE8HL

557 "Sapir" ist das MATERIAL des ERSTEN SETS der GESETZTESTAFELN, die Gott dem Moses am Berge Horeb übergeben hatte, die aber von Moses zerstört worden waren, wovon sich aber in manchem Hörensagen-Überlieferungen KLEINE RESTE noch in der BUNDESLADE oder aber im Tempel von Jerusalem befunden haben sollen. Es KÖNNTE sein, daß "sapir" etws "bläulich schimmert", etwas ähnlich vielelicht dem "glanz von Perlmutt" – oder auch nicht!

558 "Chabod" ist nach Sitchins jüdischer Bibelversion eine Art "Fluggerät" des Kultheros von Jerusalem, die dieser benutzte, wenn er von der Seite des "Goldenen Tores" kommend das Tempelareal betrat, sagen wir versuchsweise zu INSPEKTIONSBESUCHEN oder vielleicht auch "Kurzurlaub".

559 Siehe "Solomon's shamir" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Solomon%27s_shamir

© Neuss: Bruno Buike 2020

Solomon's artisans reputedly used the Shamir in the construction of Solomon's Temple. The material to be worked, whether stone, wood or metal, was affected by being "shown to the Shamir." Following this line of logic (anything that can be 'shown' something must have eyes to see), early Rabbinical scholars described the Shamir almost as a living being. Other early sources, however, describe it as a green stone. For storage, the Shamir was meant to have been always wrapped in wool and stored in a container made of lead; any other vessel would burst and disintegrate under the Shamir's gaze. The Shamir was said to have been either lost or *had lost its potency* (along with the "dripping of the honeycomb") by the time of the destruction of the First Temple[4] at the hands of Nebuchadnezzar in 586 B.C."[560]

Also ich weiss nicht recht: Etwas so gross wie ein Gerstenkorn, etwas gleichzeitig aber vom Holz des Baumes der Erkenntnis (im Paradies, sic!), etwas, das Stein und Edelsteine schneidet, das eine derartig "durchdringende Kraft" hat, so daß man es in Wolle gepackt in einem Lederetui aufbewahren muss: da blicke jemand durch, wer will!

Jetzt aber kommen Klein-Fritzchen und Klein-Erna und wollen wissen: Wie kann das sein, daß etwas DERARTIG "extravagant Kostbares" wie "SCHAMIR" einfach so rumliegt auf dem Fußboden des Vorhofs des Tempels, so daß die Königin von Saba ihren kranken Fuß daran stossen konnte oder es mindestens berühren konnte?
ICH WEISS ES NICHT!

Ich scheine aber zu ahnen, daß irgendwo im Tempel zu Jerusalem bis auf die Zeit Jesu Christi eine Art "HOLZSTÄNDER" waren, an denen "platt gehämmerte grob abgerundete" Silberscheiben hingen, die von den Königen, die sie gespendet hatten, auch BESCHRIFTET worden waren – und BEIDES – Holz und Silber – wurden – wenigstens gemäss Kebra Negast _ bei der Kreuzigung Jesu Christi auf ANORDNUNG des Sanhedrins (oberster gelehrter Priesterrat am Tempel) verwendet auf Grund einer MENTALITÄT, die sich mir nicht völlig erschliesst! So will es jedenfalls eine von mehreren existierenden Überlieferungslinien, wie zuverlässig oder unzuverlässig auch immer.

Sozusagen: Es kam, wie es kommen musste – und dieser TRICK mit dem "heiligen Holz" und dem "heiligen Silber" hat TOTAL anders "funktioniert", als sich die gelehrten Priester das damals vorgestellt und ausgedacht hatten! Anders gesagt: Eigentlich hat gar nicht funktioniert, was sich diese gelehrten Priester an Interpretationen zurechtgelegt hatten!

Allerdings noch einmal sicherheitshalber wiederholt: Die Schilderung des Kebra Negast, wie sie uns Martin Vogel ohne irgendeinen KRITISCHEN AUFWAND vorsetzt, HARMONIERT NICHT mit allgemein-diffusen Überlieferungen von "5 Arten" des Kreuzholzes und auch nicht mit den Visionen der hl. Anna Katharina Emmerich[561], so daß wir reichlich verdattert zurückbleiben!

---XXX---

560 Siehe "Solomon's shamir" in Wikipedia DE URL https://en.wikipedia.org/wiki/Solomon%27s_shamir - Die kurzen Abschnitt "Asmodeus", "Gemstones" und "Quran" habe ich hier weggelassen.

561 Siehe und vgl.: Schmöger, P.C.E. (Hrsg.): Emmerich Visionen, Ausgabe in 4 Bdn., Appenzell: Immaculata Verlag 1973; Kapitel "10. Judas und seine Schar. Das Holz des Kreuzes", Band 4, S. 95

© Neuss: Bruno Buike 2020

4.3.9 Tiberius NACH dem Tode Jesu: ANTRAG auf Aufnahme Jesu in das römische Götter-Pantheon (35 n.Chr.?) – und des Tiberius‘ Heilung durch das „Schweisstuch der Veronika“ (TATZEUGEN der KREUZIGUNG DIREKT bei Tiberius?)

Bei der seltsamen Art von Quellen, die wir zur Verfügung haben, kann man nicht viel mehr machen, als nach "Augenschein" referieren und wir springen direkt hinein in eine, sagen wir versuchsweise, absonderlich erstaunliche Stelle bei Tertullian (* nach 150 – nach 220) – und lesen:
>>"Tiberius nämlich, zu dessen Zeit die Bezeichnung "Christiani" in unser Zeitalter eintrat, brachte die aus dem palästinensischen Syrien berichteten Tatsachen, durch welche daselbst die Wahrheit über diese Gottheit geoffnbart worden war, vor den Senat und gab als erster seine Stimme zu ihren Gunsten ab. Der Senat verwarf den Antrag, weil er die Sache nicht selbst geprüft hätte. Der Kaiser blieb aber bei seiner Meinung und drohte den Anklägern der Christen Gefahren an".<<[562]

Direkt anschliessend an dieses Zitat folgt bei Autor Horstmann ein Zitat aus Bornemann, das über LÜCKEN in Tacitus für die Zeit des 2. Halbjahrs 29 und der Jahre 30 und 31 handelt, so daß der Leser eventuell den Eindruck haben könnte, das Tertullian-Zitat solle auf die Zeit 29-31 bezogen werden. [563]
Wir lesen aber etwas später etwas vom Jahr 35: "So hat also jener Senatsbeschluß vom Jahre 35 n. Chr. weltgeschichtliche Bedeutung."[564]
Die von Horstmann an dieses Zitat angeheftete Fußnote enthält MÖGLICHERWEISE den NACHWEIS, WO WIR DIESEN SENATSBESCHLUSS eventuell NACHLESEN können, und zwar in originalem Latein: "Corpus Inscriptionum Latinarum consilio et auctaritate Academiae Litterarum Regiae Borussicae, Leipzig, Berlin 1862 – 1943"[565] **Da müsste man sich einmal Zeit nehmen, hinfahren zu einer Bibliothek, wo dieses vielen Bände vorhanden sind und dann mal einen Nachmittag suchen! Wir allerding müssen weiter!**

Jetzt überprüfen wir Tertullian, Apologeticum Kap.V und finden dieserhalb im Internet:
"5. Um über den Ursprung solcher Gesetze etwas beizubringen, so gab es ein altes Dekret, kein Kaiser solle einen Gott einführen außer mit Billigung des Senates. Das hat M. Aemilius erfahren mit seinem Gotte Alburnus34). Es gereicht unserer Sache auch der |s54/400 Umstand, daß bei euch die Gottheit von menschlichem Gutdünken abhängt, zum Vorteil. Wenn der Gott dem Menschen nicht zusagt, so wird er kein Gott. Bald wird der Mensch Gott gnädig sein müssen. Tiberius also, zu dessen Zeit der Christenname in der Welt aufkam, berichtete über die ihm aus dem palästinensischen Syrien überbrachten Tatsachen, durch welche daselbst die Wahrheit in Betreff dieser in Frage stehenden35) Gottheit geoffenbart worden war, an den Senat und gab als erster seine Stimme zu Gunsten derselben ab. Der Senat verwarf sie, weil er sie nicht selbst geprüft hatte; der Kaiser blieb aber bei seiner Meinung und drohte den Anklägern der Christen mit Nachteilen. Befragt eure Archive, dort werdet ihr finden, daß zuerst Nero das kaiserliche Schwert gegen diese Genossenschaft, als sie in Rom auftrat, wüten ließ. Daß ein solcher Mensch

562 Tertullain, Apologeticum, Kap. V, zitiert nach Tertullian: Apologeticum; in Migne, J.: Patrologia Latina (PL) tomus I, Pars I, series I.; hier zitiert nach Horstmann, Ewin: Der geheime Name der Stadt Rom; Stuttgart: J.C. Mellinger 1979, S. 75 - (Tertullian ist einer der wenigen Schriftsteller, welche die NEUEN WORTE prägte für die durch das Christentum verursachten NEUIGKEITEN)
563 Vgl. Horstmann, Ewin: Der geheime Name der Stadt Rom, Stuttgart: J.C. Mellinger 1979, S. 75
564 Horstmann, Erwin: Der geheime Name der Stadt Rom; Stuttgart: J.C. Mellinger S. 79
565 Horstmann, Erwin: Der geheime Name der Stadt Rom, Stuttgart: J.C. Mellinger 1979, Anm. 21, S. 168

© Neuss: Bruno Buike 2020

mit unserer Verdammung den Anfang machte, ist sogar ein Ruhm für uns. Denn wer ihn kennt, wird zu ermessen imstande sein, daß das, was ein Nero verdammt hat, gewiß nur ein sehr großes Gut sein konnte. Auch Domitian, an Grausamkeit ein halber Nero, versuchte es; aber weil er doch wenigstens noch ein Mensch war, so unterdrückte er schnell das Beginnen und rief sogar die von ihm Verbannten zurück. Solche Menschen waren unsere Verfolger, immer waren es Ungerechte, Ruchlose, Wollüstlinge. Ihr selbst seid gewohnt, sie zu verdammen, und ihr pflegt die von ihnen Verurteilten zu begnadigen. Hingegen zeigt uns aus der langen Reihe ihrer Nachfolger bis auf den heutigen Tag, unter den Kaisern, die in göttlichen und menschlichen Dingen weise waren, auch nur einen einzigen Christenverfolger! Wir aber können sogar unter ihnen einen Beschützer aufweisen, wenn man die Briefe des so würdevollen Kaisers Marc Aurel nachsähe, worin derselbe bezeugt, daß jener bekannte Wassermangel in Germanien durch einen Regen, der vielleicht durch das Gebet der Christen |s55/401 erlangt war, beendigt wurde. Befreite er gleich diese Klasse von Leuten nicht öffentlich von der Strafe, so annullierte er sie doch öffenllich auf andere Weise, indem er auch für die Angeber eine Strafe hinzufügte, und zwar eine schlimmere. Was sind das also für Gesetze, welche bloß die Gottlosen, die Ungerechten, die Schand-menschen, die Toren und Wahnsinnigen gegen uns in Vollzug setzen, welche ein Trajan aber zum Teil umging, indem er das Aufsuchen der Christen verbot, welchen ein Vespasian, obwohl Bezwinger der Juden, ein Hadrian, obwohl sonst ein beflissener Nachspürer aller Dinge, ein Pius, ein Verus keinen Nachdruck gab!36) Schlechte Menschen wären doch sicher eher von den besten, ihren natürlichen Widersachern, als von gleich-gesinnten Genossen zur Ausrottung verurteilt worden. "[566]

Viel klüger bin ich jetzt, ehrlich gesagt nicht, aber ich kann bestätigen, daß das Horstmannzitat aus Tertullian korrekt ist. Ausserdem lernen wir, daß auch noch ANDERE KAISER durchaus nicht von einer Schlechtigkeit des Christentums überzeugt waren, nämlich insbesondere Marc Aurel, dann davor Trajan.

Nun habe ich überlegt, daß es wünschenswert wäre, wenn wir eine Bestätigung der Tertullian-Behauptung finden könnten. Ich blätter also auf's Geratewohl in Eusebius, Kirchengeschichte und FINDE TATSÄCHLICH etwas, das ich dem Publikum nicht vorenhtalten möchte, OBWOHL mir der GENERALEINWAND gegen Eusebius natürlich bekannt ist, der da lautet, daß Eusebius "nicht beweiskräftig" sei, weil er 300 Jahre nach Christi Tod schreibt und ausserdem etwas "originistisch oder arianisch angehaucht", also PARTEIISCH, ist.

"2. Kap. Der Eindruck der von Pilatus mitgeteilten Lehre Christi auf Tiberius.
2. Nachdem die wunderbare Auferstehung und Himmelfahrt unseres Erlösers den meisten bereits bekannt geworden war, erstattete Pilatus gemäß der alten Gewohnheit der Provinzbeamten, über die neuen Vorfälle den Inhaber der kaiserlichen Gewalt zu unterrichten, auf daß dieser über kein Ereignis in Unkenntnis bleibe, dem Kaiser Tiberius Bericht über die allen Bewohnern von ganz Palästina bereits bekannten Vorgänge bei der Auferstehung unseres Heilandes Jesus sowie über seine anderen ihm zur Kenntnis gekommenen Wunder und über den Glauben der Menge, welche ihn bereits seit seiner Auferstehung von den Toten für einen Gott hielt. Tiberius soll nun die Angelegenheit an den Senat gebracht, dieser aber die Sache abgewiesen haben. Der [S. 64] Senat habe zwar vorgegeben, er hätte die Sache nicht zuvor erst prüfen können; nach altem Gesetze durfte nämlich jemand bei den Römern nur unter Zustimmung und durch Beschluß des Senates als Gott erklärt werden. In der Tat aber hat der Senat die Sache abgewiesen, weil die Heilslehre der göttlichen Predigt gar nicht einer Begutachtung und Bekräftigung von menschlicher Seite bedurfte. Obwohl nun der römische Senat den über unseren Erlöser erstatteten

566 [Tertullian – The Tertullian Project by Roger Pearse, 2002] APOLOGETIKUM ODER VERTEIDIGUNG DER CHRISTLICHEN RELIGION UND IHRER ANHÄNGER. [Übersetzt von Dr. K. A. Heinrich Kellner, 1912/1915] 198 n. Chr.; Kap 5: 5. Kap. Prüfung der Gesetze gegen die Christen. Der Umstand, daß nur schlechte Kaiser Gesetze gegen die Christen erließen, erweckt eine ungünstige Meinung über deren Wert. URL http://www.tertullian.org/articles/kempten_bkv/bkv24_08_apologeticum.htm#C5

© Neuss: Bruno Buike 2020

Bericht abwies, soll Tiberius, an seiner früheren Meinung festhaltend, nichts Böses gegen die Lehre Christi unternommen haben. So erzählt Tertullian, der in den römischen Gesetzen sehr bewandert war, sich auch sonst auszeichnete und zu den vorzüglichsten Männern Roms gehörte, in der in römischer Sprache von ihm geschriebenen, ins Griechische übersetzten Verteidigungsschrift für die Christen. Wörtlich sagt er also:1 „Um auch von dem Ursprung solcher Gesetze zu sprechen, bemerken wir: es war eine alte Bestimmung, daß der Kaiser niemanden als Gott verehren darf, der nicht zuvor vom Senate approbiert ist. Dementsprechend tat Markus Ämilius, als es sich um den Gott Alburnus handelte. Wenn bei euch das Gott-Sein auf Grund menschlichen Gutachtens zuerkannt wird, so gereicht dies unserer Sache zum Vorteil. Wenn ein Gott einem Menschen nicht gefällt, wird er nicht Gott. Demnach wäre es also notwendig, daß der Mensch Gott gnädig ist. Tiberius, unter welchem sich der christliche Name in der Welt ausbreitete, machte daher, als ihm diese Lehre aus Palästina, wo sie ihren Anfang genommen hatte, gemeldet wurde, dem Senate Mitteilung mit dem offenen Geständnis, daß er an der Lehre Gefallen habe. Der Senat jedoch verwarf sie, weil er sie nicht (zuvor) geprüft hätte. Tiberius aber verharrte bei seiner Ansicht und bedrohte die Ankläger der Christen mit dem Tode.“ Die himmlische Vorsehung gab ihm für- [S. 65] sorgend diesen Entschluß ein, damit das Wort des Evangeliums sich überall auf Erden ungehindert ausbreitete.2
1: Apol. 5.
2: Was hier Tertullian und ihm folgend Eusebius auf Grund der Überlieferung über des Tiberius Stellung zum Christentum berichten, mag wohl von gutmütigen Christen zu apologetischen Zwecken erfunden worden sein.**"**[567]
Wir lernen: Erstens schreibt Eusebius an dieser Stelle den Tertullian weitgehend ab. Zweitens sagt uns die – nicht weiter begründete Fußnote der Textherausgeber von der katholischen Universität Fribourg in der Schweiz, daß diese Story eine "fromme Erfindung" sein könnte.

Die Sache SCHEINT klar: Wenn wir solchen Kommentatoren folgen würden, wäre sowohl Tertullian als auch Eusebius historisch WERTLOS – wäre da nicht noch vorhin gewesen der Hinweis in Quelle Horstmann auf: ""Corpus Inscriptionum Latinarum consilio et auctaritate Academiae Litterarum Regiae Borussicae, Leipzig, Berlin 1862 – 1943"[568]

Insoweit wissen wir nicht, wie belangvoll oder belanglos, Horstmanns Überlegungen sein können, daß WENN es einen OFFIZIELLEN Antrag des Kaisers Tiberius auf Aufnahme Jesu Christi ins römische Götter-Pantheon und eine OFFIZIELLE ABLEHNUNG durch den römischen Senat gegeben haben sollte, daß dann eine SPEZIFISCHE RECHTSSTELLUNG des Christentums daraus gefolgt sein könnte. Ich bin kein Jurist in Sachen des römsichen Rechts, meine aber herausgelesen zu haben, daß Horstmann ungefähr vertritt, daß durch die TRIBUNISCHE BEFUGNIS des Tiberius eine OFFIZIELLE ABLEHNUNG des Senats "schwebend unwirksam" geworden wäre in dem Sinne, daß das Wohl oder Wehe des Christentums hinfort von AD-HOC-Entscheidungen der jeweiligen Kaiser abhängig geworden wäre. Auch weist Horstmann darauf hin, daß es für die ERHALTUNG DER AUTHENTIZITÄT des jungen Christentums von VORTEIL gewesen sein könnte, NICHT ins römische Götter-Pantheon einverleibt zu werden, wo nämlich schon allerlei Disparates einverleibt war, das seine SELBSTIDENTITÄT anschliessend durch SYNKRETISTISCHE ABSCHLEIFUNG verlor.[569]

---

567 Eusebius von Caesarea: Historia Ecclesiae, deutsch (Kirchengeschichte); 2. Hauptstück 2. Kap. Der Eindruck der von Pilatus mitgeteilten Lehre Christi auf Tiberius.; in Bibliothek der Kirchenväter, Universität Fribourg, CH URL http://www.unifr.ch/bkv/kapitel48-2.htm

568 Horstmann, Erwin: Der geheime Name der Stadt Rom, Stuttgart: J.C. Mellinger 1979, Anm. 21, S. 168

569 Vgl. Horstmann, Erwin: Der geheime Name der Stadt Rom, Stuttgart: J.C. Mellinger 1979, S.78-79 – Die an diesem Zitatort vorgenommene zeitliche Festlegung auf "2 Jahre nach der Kreuzigung" und auf das Jahr "35 n. Chr." passt nicht zusammen. Wenn wir Barbara Frales Todesdatum Christi auf das Jahr 30 n. Chr. legen würden,

© Neuss: Bruno Buike 2020

Allerdings möchte ich an dieser Stelle zu bedenken geben, daß diese etwas seltsamen und seltsam irrationalen Querelen wegen der "ersten Christen" im römischen Reich AN SICH UNNÖTIG waren, denn in der staatssoffiziellen römischen Religionspolitik hatte es seit jeher eine "STARKE ASSIMILATIONSFÄHIGKEIT" gegeben, die ermöglichte, daß PROBLEMLOS Götter, Göttinnen und KULTE "integriert und implementiert" werden konnten. Vielleicht haben die Christen also ein etwas ungeschicktes "Marketing" mit ungünstiger Selbstdarstellung gehabt oder waren von jüdischer und griechischer Seite einer Antipropaganda ausgesetzt, und zwar unter anderem auch als geschäftliche Konkurrenten – oder auch nicht. Oder etwas anders formuliert: Selbst wenn der hier referierte Tiberius-Antrag im Senat auf Aufnahme Jesu Christi in das römische Götterpantheon FIKTIV sein sollte, so war er jedenfalls ERWARTBARES PROCEDERE, das früher oder später ohnnehin hätte kommen müssen, weil es nämlich OFT in der römsichenGeschichte vorgekomemn ist, wo OFT "fremde Götter inkorporiert" worden waren!
Wir werden später im Konstantin-Kapitel noch hören, daß die sogenannte "Mailänder Vereinbarung" von 313, wo eine ALLGEMEINE RELIGIONSRREIHEIT (sic!) festgeschrieben wurde, also KEINE "Bevorzugung des Christentums" (sic!), für die damaligen Regenten Konstantin und Licinius sogar ein POLITISCHES RISIKO beinhaltete, weil damals die MEHRHEIT der Bevölkerung dezidiert heidnischen Kulten und Göttern anhing und also Christentum eine "MINDERHEIT" war, die sogar gegenüber anderen Minderheiten auffällig KLEIN war!

Und FERTIG!

Bleibt noch diese Story von der Heilung des Tiberius durch das "Schweisstuch der Veronika", das – angeblich – von TATZEUGEN der Kreuzigung Christi auf Befehl des Tiberius nach Rom gebracht wurde oder gebracht worden sein soll. Ich referiere es, aber ich weise darauf hin, daß wir ÜBERHAUPT KEINE METHODEN haben, um zu ermitteln, ob es sich hier um ZUSAMMENPHANTASIERTE LEGENDE oder um REALE GESCHICHTE handelt.

Wir lesen immerhin in Wikipedia:
"In einer spätantiken koptischen (Anm. d. Verf.: also ägyptisch-äthiopischen) Version der *Acta Pilati* aus dem 6. Jahrhundert heilte das Schweißtuch den schwerkranken Kaiser Tiberius, indem der Anblick des Gesichtes Christi auf dem Tuch, das Veronika dem Tiberius reichte, die Heilung vom Aussatz bewirkte.**"**[570]
Hier wird verwiesen auf die "Acta Pilati"[571], welche ein SPÄTANTIKES Apokryphon sind, nämlich der erste Teil des sogenannten "Nikodemusevangeliums"[572], das ebenso apokryph ist.

---

dann wäre " 2 Jahre später" 32 n. Chr. und nicht 35 n.Chr. - was aber ein einfacher Flüchtigkeitfehler sein mag – oder nicht!

570 "Schweisstuch der Veronika" Abschnitt "Weiterentwicklung" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schwei%C3%9Ftuch_der_Veronika#Weiterentwicklung - Dieser Wikipedia-Artikel ist fehelrhaft, weil er meint, die "Veronika Story" sei im Neuen Testament erwähnt., ist sie aber nicht, siehe "Veronika von Jerusalem" in Kathpedia De URL http://www.kathpedia.com/index.php/Veronika_von_Jerusalem

571 "Acta Pilati" in deacademic.com (Wiki) URL https://deacademic.com/dic.nsf/dewiki/28964

572 Siehe "Nikodemusevangelium" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nikodemusevangelium

© Neuss: Bruno Buike 2020

Bevor wir diese neutestamentlichen Apokryphen jedoch im Papierkorb entsorgen können, lesen wir vorsichtshalber in den Visionen der hl. Anna Katharina Emmerich zur Heilung des Kaiser Tiberius (in Capri, nicht in Rom) mit dem Schweisstuch der Veronika – und zwar etwas ausführlicher:

"Im dritten Jahre nach Christi Himmelfahrt sandte der römische Kaiser Leute nach Jerusalem, um Zeugnisse über alle Gerüchte von Jesu Tod und Auferstehung zu sammeln. Dieser Mann (Anm. d.Verf.: der Kaiser Tiberius) brachte den Nikodemus , die Seraphia (Anm. d. Verf.: genannt Veronika) und einen Verwandten der Johanna Chusa , den Jünger Epaphras mit nach Rom ...

Ich sah Veronika beim Kaiser; er war krank, sein Lager war auf ein paar Stufen erhöht, es hing ein grosser Vorhang nieder, die Stube war viereckig, nicht sehr gross; Ich sah keine Fenster, aber von der Decke des Zimmers kam Licht herab, und es hingen Schnüre nieder, durch welche man Klappen öffnen und schliessen konnte. Der Kaiser war alelin, seine Leute waren in der Vorstube. Ich sah, daß Veronika ausser dem Schweißtuch noch ein anderes Tuch von den Grabtüchern Jesu bei sich hatte, und dass sie das Schweisstuch vor dem Kaiser ausbreitet**e.** Es war eine lange schmale Zeugbahn, welche sie ehedem als Schleier um Kopf und Hals getragen; der Abdruck von Jesu Angesicht befand sich am einen Ende, und da sie es dem Kaiser vorhielt, fasste sie die längere Seite des Tuches, welche niederhing, mit der einen Hand zusammen. Das Angesicht Jesu war nicht wie ein reines Gemälde, sondern mit Blut darin abgedrückt, es war auch breiter als ein Gemälde, denn es hatte um das Angesicht herum gelegen. Auf dem anderen tuch, das Veronika bei sich hatte sah ich den - (Anm. d. Verf.: nächste Seite) – Abdruck des zergeisselten Leibes Jesu; ich glaube, dass es eines der Tücher war, worauf Er vor der Grablegung gewaschen worden ist. Ich sah nicht, daß der Kaiser mit diesen Tüchern berührt ward oder sie anrührte. Er ist aber durch ihren Anblick gesund geworden. Er wollte Veronika in Rom behalten und ihr zum Lohne ein Haus und Güter und gute Dienstleute geben; aber sie verlangte nichts , als wieder nach Jerusalem zurückzukehren und zu sterben, wo Jesus gestorben. Ich sah auch, daß sie mit ihren Gefährten dahin zurückkehrte." [573]

Auch Seidl[574], Bd.II, 1930 op.cit bringt den wichtigen Teil dieses Zitates – und zwei Quellen-Nachweise aus "alten Schriftstellern":

a) Cornelius a Lapide[575] (Cornelissen van den Steen) " IX,378"sagt nach Seidl op.cit.: "Exstat liber vetustus in Archivio Biblioth. Vaticanae de V e r o n. E i u s q u e m i r a c u l i s.**"**

b) Quaresmius[576] "Elucidatio Terrae Sanctae" (was ein Kurztitel ist).

---

573 Schmöger, P.C.E., Hrsg.: Emmerick – Visionen, 4 Bde.; Appenzell: Immaculata 197; Kap. "41. Veronika mit dem Schweisstuche", Bd.4, S.210/211

574 Vgl. Seidl, Johann: Vergessene und verleugnete Wahrheiten. Vollständige Verifizierung der Gesichte Anna Katharina Emmerichs, Bd.2. Tradition und Offenbarung, Graz: Styria 1930; Kap. 11: Die Heilung des Tiberius, Bd.2, S..27

575 "Cornelius a Lapide" (= Cornelissen van den Steen) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Cornelius_a_Lapide - Es könnte sich um den berühmten bis zum Jahre 1900 im katholsichen Klerus weit verbreiteten "Bibelkommentar" handeln, möglicherweise um die zwei Bände zu den 4 Evangelien. Der Autor ist in der Deutschen Digitalen Bibliothek mit ungefähr 330 Bänden vorhanden! - Siehe "Lapide, (Cornelius a)" in Zedlers Universallexikon, 1731-1754, Bd.16 (L-Ler), Spalte 734-735, BayrStaatsB URL https://www.zedler-lexikon.de//index.html?c=blaettern&zedlerseite=ze160378&bandnummer=16&seitenzahl=0378&dateiformat=1&view=150&supplement=0%27)

576 Siehe "Francesco Quaresmio" (= Franciscus Quaresmius) in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Francesco_Quaresmio – Gemeint ist hier wahrscheinlich: Quaresmio, F.: *Historica, theologica Et moralis Terrae Sanctae Elucidatio in qua pleraque ad veterem et praesentem ejusdem Terrae statum spectantia accurate explicantur varii errores refelluntur veritas fideliter exacteque discutitur et comprobatur*. Band 1. ex officina Plantiniana Balthasaris Moreti, Antverpiae 1639 – Quaresmio, F.: Francesco Quaresmio: *Historica, theologica Et moralis Terrae Sanctae Elucidatio in qua pleraque ad veterem et*

© Neuss: Bruno Buike 2020

Ein kleines Problem dürfte allerdings sein, daß die Story von dem "Schweisstuch der Veronika" im Neuen Testament NICHT ENTHALTEN ist, also eine ÜBERLIEFERUNG AUSSERHALB der HEILIGEN SCHRIFT ist, was Luther[577] wahrscheinlich entsetzt hätte, was aber im katholischen und orthodoxen Bereich, den Leuten nicht derartig viel ausmacht wie den Protestanten.

Ja, so: Was sollte hier noch weiter zu sagen sein?Lesen kann ja schliesslich jeder selber!
Und weiter!

---xxx---

---

praesentem ejusdem Terrae statum spectantia accurate explicantur varii errores refelluntur veritas fideliter exacteque discutitur et comprobatur. Band 2. ex officina Plantiniana Balthasaris Moreti, Antverpiae 1639 – beide Bände in archiv.org - Quaresmio/Quaresimus war zeitweise CHEF der franziskanischen "Kustodie vom Heiligen Land" und bereiste in päpstlichem Auftrag den gesamten vorderen Orient von Judäa bis nach Mossul – dort (damals noch) die chaldäischen Christen, welche durch die beiden Irakkriege im 20./21.Jahrhundert fast alle geflüchtet sind und also nicht mehr geographisch da bzw. dort -, so daß ich wetten würde, daß Quaresmio WISSENSCHAFTLICHES GEWICHT besitzt – auch wenn Zedlers Universallexikon unter "Quaresmius, Franz" nur zwei von dessen Büchern erwähnt, sonst nichts. (Denn: "Zedlers Universallexikon" ist mentalitätsgeschichtlich eher "(aufgeklärt) protestantisch " ausgerichtet ...) - Siehe "Quaresmius, Franz" in Zedlers Universallexikon, 1731-1754, Bd,30 (Q, R...), Spalte 77, BayrStaatsB URL https://www.zedler-lexikon.de//index.html?c=blaettern&seitenzahl=48&bandnummer=30&view=150&l=de

577 Es handelt sich hier um einen VERSTOSS gegen das Luther-Prinzip von "sola scriptura", was sinngemäß bedeutet: NUR, was in der Heiligen Schrift geschrieben ist, soll Grundlage eines "authentisch-wahren" Christentums sein dürfen! Wir nehmen also das DÜNNE Büchlein des christlichen Neuen Testamentes und finden dort NICHTS über die "christlichen Kirchenglocken", NICHTS über Kirchenmusik, NICHTS über Kirchenarchitektur ... auf welche selbstverständlich auch die armen Protestanten NICHT verzichten! Luther hat entweder 4 oder 5 "solas" aufgestellt: sola scriptura – sola fides – sola gratia - solus Jesus Christus (und bei manchen Autoren "soli Deo Gratia" zur Abwehr gegen den katholsichen Heikligenkult). Dies ist OFFENKUNDIG ein PROBLEMATISCHER, weil zu VERWIRRUNG einladender, SPRACHGEBRAUCH von "SOLA" -= EINZIG und AUSSCHLIESSLICH. Nämlich: wenn wir 4 oder 5 "Einzigartigkeiten" haben, dann ist das keineswegs EINE EINZIGE Einzigartigkeit, sondern dann sind es 4 oder 5 SPEZIALMERKMALE, die erst in KOMBINATION "wirksam" werden, wo also eben KEIN EINZIGES NUR FÜR SICH genommen werden kann, damit es nicht sofort zu endlosen UNSCHÄRFEN kommt! Wir sehen hier die Arbeitsweise des menschlichen Geistes im Felde der Religion: Man MEINT und FÜHLT, als ob man ein EINZIGARTIGES Etwas – vielleicht noch im Sinne von "Erleuchtung"! - gefunden hätte, fällt aber nur auf die Schlaglöcher und Unebenheiten der Lingustik herein! Oder noch etwas anders gesagt: Man benötigt KEINESWEGS die lutherischen "solas", um SEHR HEFTIG im Felde der Religion zu PROTESTIEREN! - Wenn ich das überhaupt sagen darf und falls ich es vergesse, im Resumee noch gesondert zu erwähnen: Eine Neben-Erkenntnis dieses ganzen Essays ist, daß die hier besprochenen römischen Kaiser KEINESWEGS einen "lutherischen Glaubensbegriff" hatten, sondern das haben wollten, was katholischerseits von Anfang an gegen Luther vorgebracht worden ist, daß nämlich "sola fides" = "allein der Glaube" NICHT AUSREICHT, sondern eine UNTERFÜTTERUNG benötigt durch sogenannte "Glaubenstatsachen", also GEEIGNETE TATSACHEN, die so etwas wie "Glauben" STÜTZEN können. Wenn man also erreichen möchte, daß eIn "Glaube" nicht zu blosser "Autosuggestion" oder "Selbstbetrug" oder "Fremd – und Eigenmanipulation" mutiert, dann verzichtet man besser auf das lutherische "sola fides", wegen dessen zu UNSCHÄRFEN einladenden MANGELHAFTEN SPRACH- und DENK-PRÄZISISON!

© Neuss: Bruno Buike 2020

4.3.10 RÖMISCHE KREUZIGUNG: KONTRA JÜDISCHE ALLEINSCHULD – TÖTUNGSBEFEHL DES GENERALS SEIANUS? - RÖMISCHE SCHNELLE NACHRICHTENTECHNIK? Exkurs: "ngoma lugundu", die "Donnertrommel mit Gottesfeuer" der jüdischen Lemba in Simbabwe

Damit sind wir endlich angelangt bei sozusagen einem "Herzensanliegen", nämlich MEINEM Beitrag zur BESEITIGUNG der MENSCHLICHEN VORWÄNDE für JUDENMORDE, JUDEN-POGROME, JUDEN-Vertreibungen, mit der FALSCHEN und PROPAGANDISTISCHEN "Pseudo-Begründung" aus den Geschehnissen beim Lebensende Jesu Christi durch (an sich römische) Kreuzigung.

Auch hier benötigen wir UNTERSCHEIDUNGEN:
ZWAR weist Ruth Lapide[578] von jüdischer Seite in TV-Dialogen in Bibel-TV sozusagen ständig und WISSENSCHAFTLICH KORREKT darauf hin, daß die "Kreuzigung eine RÖMISCHE Strafart" war, die in der Tat in den MEISTEN Jahrhunderten der jüdischen Geschichte RELIGIÖS TABUISIERT war – Abschluss der Kodifizierung der Thora-Gesetzgebung ca. 500 v. Chr. - und DESHALB VON JUDEN AN JUDEN nur in dem "kleinen Zeitfenster" – ca. 167 – 30 vor Chr. - der HASMONÄER-Könige[579] - das sind diese jüdischen Könige, die im Jahre 129 v.Chr. den samaritanischen Tempel auf dem Berge Garizim bei Nablus / Sichem zerstörten, wozu mir eine erklärliche Motivation bislang fehlt - (die mit den Maccabäer-Brüdern starteten, von denen sich seltsamerweise und behaupteterweise, wenn ich richtig erinnere, Reliquien bis nach St. Andreas in Köln verirrt haben) durchgeführt wurde.

Zur Zeit Jesu Christi wurde KREUZIGUNG nur SELTEN von NICHT-RÖMERN innerhalb der "jüdisch-römischen Klientelstaaten" der HERODIANER[580]-Dynastie ausgeübt, insbesondere von Herodes Antipas (Galiläa) und Herodes Archelaos. Der Stammvater der Herodianer aber war Herodes der Grosse[581], 73 - 4 v.Chr., dem das Neue Testament den "Kindermord von Bethlehem" zuweist, welcher in den Visionen der hl. Anna Katharina Ememrich[582] mit BESTÜRZENDEN DETAILS geschildert ist, so daß man dermaleinst in JERUSALEM vielleicht noch das MASSENGRAB von 700 Kindern in einer Art "Magistrats- und Gerichtsgebäude" mit grossem Viereckhof auffinden wird, vielleicht "in der Nähe" eines zeitweisen Wohn-/Residenzortes des Pilatus. Auch hier haben wir übrigens Hinweise auf den "gewöhnlichen antiken SADISMUS", denn die hl. Anna Katharina Emmerich behauptet, daß Herodes mit seinem Hofstaat SELBER bei diesem Schlachten ZUGESCHAUT habe: Wenn ich bei Anna Katharina Emmerich richtig gelesen habe, dauerte dieses Kinderschlachten fast einen ganzen Tag!

Juden waren aber im damaligen Judäa mit angrenzenden Regionen unter etlichen Fremdherrschern immer wieder beteiligt an AUFSTÄNDEN und wurden deshalb ZEITTYPISCH von

---

578 Siehe "Ruth Lapide" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ruth_Lapide – siehe auch "Pinchas Lapide" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Pinchas_Lapide

579 Siehe "Kreuzigung" , Abschnitt "Judentum" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kreuzigung#Judentum

580 Siehe "Herodianer" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Herodianer

581 Siehe "Herodes der Grosse" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Herodes

582 Siehe Schmöger,P.C.E., Hrsg.: Emmerick Visionen, Edition in 4 Bänden, Reussbühl/Luzern: Immaculata Verlag1970; Kapitel 25.: Die Ermordung der unschuldigen Kinder, Band 1, S.369-370

© Neuss: Bruno Buike 2020

solchen Fremdherrschern "gekreuzigt" – und zwar in damals üblichen grausamen MENGEN! Dies wäre also die Kategorie "Kreuzigung von Juden durch Nicht-Juden, die keine Römer waren".

Davon ist aber deutlich zu unterscheiden, daß im Judentum selbst MEHRERE RELIGIÖSE PARTEIUNGEN und Fraktionen existierten, die genau das taten, was Christen und Moslems ebenfalls bis heute UNTEREINANDER tun, nämlich UNTEREINANDER STREITEN, und zwar HEFTIG. Kein Spass das: Wir haben zum Beispiel BERICHTE, daß orthodoxe Bischöfe von den Zeiten des Urchristentums BIS HEUTE "gelegentlich" derartig in Hitze gerieten und geraten, daß sie handgemein werden und mit Fäusten aufeiander losgingen und losgehen! Aber solcher interfraktioneller Streit ging natürlich nur selten so weit, daß es zu Todesfällen kam oder gar zu KREUZIGUNGEN, die man hier zunächst intuitiv für undenkbar halten würde.

Beim wiederholten Durchblättern von Martin Vogel[583], Jahwes Aufstieg vom Eselgott zum Herrn der Welt – ein Buch, das ich bis auf den heutigen Tag letztlich NICHT VERSTANDEN habe!!! - fällt mir jedoch auf, daß bei obigem ZWAR-ABER noch etwas FEHLT, nämlich die KONZEDIERUNG, daß die BETEILIGTEN an den Geschehnissen beim Lebensende Jesu Christ (fast) alle GLÄUBIGE Menschen waren, sogar teilweise SEHR GLÄUBIGE Menschen, wenngleich sehr möglicherweise in einer SELTSAMEN MISCHUNG, die auch heute nicht unbekannt ist, nämlich einer Mischung aus ECHTER Religion, ABERGLAUBEN, "ungebildeter Volksfrömmigkeit", was sich also nicht viel unterscheidet von der Sichtweise Plutarchs[584] (von Chaironeia), eines ausgebildeten griechischen Priesters, wo er in seinem "de Iside et Osiride"[585] (in den "Moralia") sozusagen mehrere GEISTIGE LEVEL innerhalb der Spätzeit der ägyptischen Religion aufzählt und beschreibt, wobei wir die generelle REGEL haben, daß "öffentliche Religionsauftritte" für die "Menge und das Volk" sozusagen "inszeniert" wurden, die eigentlichen RELIGIONSINHALTE der MYSTERIEN jedoch ziemlich ELITÄR für die EINGEWEIHTEN PRIESTER reserviert waren, welche der sogenannten "gemeinantiken Geheimhaltung" unterlagen, auf welche sozusagen ständig angespielt wird in Herodot's "Historien", Buch 2[586] (über Ägypten). Ich glaube aber nicht, daß Plutarchs Einsichten ausreichen, um mein BEFREMDEN zu erklären, als ich in Martin Vogel las, der es aus dem äthiopischen "Kebra Negast" hat, daß wir allen Ernstes zu überlegen haben, daß das HOLZ des Kreuzes JESU CHRISTI PLUS die sogenannten (sic!) "Silberlinge" des Judas Iskariot von der GELEHRTEN TEMPEL-BÜROKRATIE ABSICHTLICH für die (römische) Kreuzigung Jesus Christi beigesteuert worden sein KÖNNTEN, wozu leider bei Martin Vogel an dieser Stelle jeder quellenkritische Aufwand fehlt.

---

583 Siehe Vogel, Martin: Jahwes Aufstieg vom Eselgott zum Herrn der Welt, Bonn: Orpheus-Verlag 2001

584 Siehe "Plutarch" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Plutarch

585 Zimmermann, Hans (Görlitz – Gymnasiallehrer für Latein, Griechisch, Hebräisch), Hrsg.: Plutarch Ploutarchos : Peri Isidos kai Osiridos Plutarch : Über Isis und Osiris – deutsch und griechische Translitteration mit lateinischen Buchstaben und griechisch mit griechischen Buchstaben – 19 Kapitel – html - URL http://12koerbe.de/pan/symbol/isis.htm - in archiv.org befindet sich noch eine Edition in Griechisch von 1744 ... Ausserdem print-edition von Theoodor Hopfner: Plutarch über Isis und Osiris: Text, Übersetzung und Kommentar. Zwei Teile, Prag 1940–1941. Nachdrucke Darmstadt 1967, Hildesheim 1974 – siehe "Theodor Hopfner" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Theodor_Hopfner

586 Siehe "Historien des Herodot", Abschnitt "Buch 2: Das Land Ägypten und seine Geschichte" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Historien_des_Herodot#Buch_2_%E2%80%93_Das_Land_%C3%84gypten_und_seine_Geschichte

© Neuss: Bruno Buike 2020

MEINE Frage bei DIESER Beobachtung ist: Was muß man für eine RELIGIONSPSYCHOLOGIE haben, um so etwas überhaupt in Erwägung zu ziehen? Kurz und gut: Hier haben wir einen ÄHNLICH UNVERSTÄNDLICHEN Fall wie in der Story, wo angeblich ein "GOTT" – nämlich der Kultheros des Tempels von Jerusalem – AUSDRÜCKLICH VERLANGT, daß – angeblich - ABRAHAM seinen Sohn Isaak opfern SOLLTE. Wie soll ich höflich sagen: Solche Götter mit solchem "psychotischen Begehren" müssen sich nicht wundern, wenn man HEUTE nichts mehr von ihnen wissen will – und ihnen womöglich die GEFOLGSCHAFT KÜNDIGT! Denn: FALLS "Gott" das "Heil" des Menschengeschlechtes im Sinn hat, dann bediene er sich gefälligst "erträglicherer" METHODEN, BITTESCHÖN! Oder etwas konzilianter formuliert: Dass Väter ihren Söhnen das Leben nehmen, kann man sich vielleicht in der vorchristlichen Zeit der noch halbwilden tartarisch-kosakischen Reiter vorstellen, aber eben nicht mehr im Christentum – und damit in einer "progressiven Entwicklungsstufe von Religion" mit "halbwegs zivilisierten Göttern"!

Man mißverstehe diese Kritik bitte nicht als Zurückweisung des Wertes des Tempels von Jerusalem, denn der war und blieb bemerkenswert von Salomo bis Herodes und dort geschahen ECHTE WUNDER und war dort tatsächlich so etwas wie eine "Einwohnung Gottes" oder "Schechina"[587], wenngleich natürlich nicht verwundert, daß die Samaritaner den König Salomo nicht so positiv sehen wie der Rest der Welt, sondern sozusagen als eine Art "Erzschelm". Wie soll ich sagen: Wenn man LERNEN möchte, bedeutet das noch lange nicht, daß man zuerst den RESPEKT vor WERTVOLLEM wie auch immer aufgeben kann!
Und wenn ich das eben schnell anmerken darf: Für mich um seltsamsten ist, daß König Salomo PHÖNIZISCHE Helfer hatte, deren WISSENSCHAFTSZENTRUM TYROS dann später von Alexander, dem Grossen, zerstört wurde, der allerdings Wissenszentren und ehrwürdige Tempel MEISTENS eben NICHT zerstörte! Wäre also scharf festzuhalten: König Salomo hatte eventuell KAUM oder KEINE Hilfe aus Sumer oder Ägypten – und auch nicht vom Garizim-Tempel der Samaritaner bei Nablus/Sichem - und TROTZDEM gelang es "irgendwie", die damals in der "mosaischen Kultregion von Nablus/Sichem" befindliche BUNDESLADE ("ark of covenant") nach Jerusalem zu "überführen", vielleicht in einer Art "Konfiszierungsaktion", also durch "halben Raub", welche "Bundeslade" dann aber ungefähr ab 600 vor Chr. in "biblischen Texten" nicht mehr erwähnt wird, woraus dann eine WILDE SPEKULATION über deren Verbleib oder Nicht-Verbleib entstand, die im Prinzip BIS HEUTE ANDAUERT.

Nur auf die Idee, daß DIESE BUNDESLADE – wir müssen neuerdings durch die äthiopische Lade in Aksum[588] und wegen der "Wundertrommel" ("Ngoma Lugundu"[589] = "drum that thunders" or "fire of

---

587 Siehe "Schechina" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schechina - siehe Porzig, Peter, 2018: Schechina; in: bibelwissenschaft.de; 2018, permalink URL https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/26449/ - pdf URL https://www.bibelwissenschaft.de/fileadmin/buh_bibelmodul/media/wibi/pdf/Schechina__2019-01-25_11_02.pdf

588 Siehe Hancock, Graham: Die Wächter des heiligen Siegels. Auf der Suche nach der verschollenen Bundeslade, Bergisch Gladbach: Lübbe pbk1992; engl. u.d.T.:the Sign and the Seal. The Quest for the lost Ark of the covenant, New York: Crown 1992

589 Siehe Sicard, Harald von: Ngoma Lugundu. Eine afrikansiche Bundeslade (German); Uppsala/SE 1952 – Reihe: Studia ethnographica upsalensia – siehe "Ngoma Lugundu" in "Bundeslade", Abschnitt "Die Ngoma Lugundu der Lemba (Südafrika)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Bundeslade#Die_Ngoma_Lugundu_der_Lemba_(S%C3%BCdafrika) - siehe: "Die

© Neuss: Bruno Buike 2020

God" for use in war - , one exemplar in Museum Harare/Simbabwe) des jüdischen Stammes der LEMBA[590] in Südafrika / Simbabwe – vermuten, daß es NOCH ANDERE "tragbare Holz-Kisten mit WUNDERKRÄFTEN" gab! - auf die Idee also, daß "Bundeslade" HEUTE eventuell NICHT MEHR BENÖTIGT wird – unter anderem wegen des durch Jesus Christus verursachten ENTWICKLUNGSSPRUNGS in der Religion – oder weil sie vielleicht eine Art "leerer Akku" ist, von welchem die AUFLADETECHNIK vergessen wurde, auf diese Idee scheint man bislang nur selten gekommen zu sein. Wir AHNEN jedoch seit den Indiana-Jones-Filmen[591], daß "Bundeslade" durchaus KEIN "Spassartikel" oder "Spielzeug" gewesen sein könnte:

pics: Die mit "Bundeslade" verwandte Trommel "ngoma lugundu" der jüdischen Lemba aus Zimbabwe, hier Photos aus der Publikation des deutschen Missionars Harald von Sicard[592], 1952, Bildschirmphotos aus einem youtube-video

Wie auf den pics unten zu sehen ist, scheint die "ngoma lugundu" im Museum von Harare beschädigt zu sein, eventeull, vielleicht von der "Donnerkraft mit Gottesfeuer" dieser "Trommel", die in Wirklichkeit öfter wie eine WAFFE funktioniert haben könnte, ebenso übrigens wie die äthiopische Lade in Aksum, mit deren Hilfe es am Ende des 19. Jahrhunderts gelang, den ersten italienischen Eroberungsversuch Abessionien erfolgreich abzuwehren. (sic!)

afrikanische Bundeslade" in "Spektrum de" – 25.02.2008 – Autorin: Cindy Franke - URL https://www.spektrum.de/news/die-afrikanische-bundeslade/944075 – siehe Parfitt, Tudor: Die Jagd nach der verschollenen Bundeslade; München: dtv pbk 2009 (auch spanische Übersetzung) https://de.wikipedia.org/wiki/Bundeslade#Die_Ngoma_Lugundu_der_Lemba_(S%C3%BCdafrika)

590 Siehe "Lemba (Volk)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Lemba_(Volk) - siehe "Judentum in Afrika" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Judentum_in_Afrika

591 Siehe Jäger des verlorenen Schatzes (*Raiders of the Lost Ark*), 1981, in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Jäger_des_verlorenen_Schatzes – siehe "Indiana Jones" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Indiana_Jones#Kinofilme

592 Siehe Sicard, Harald von: Ngoma Lugundu. Eine afrikansiche Bundeslade (German); Uppsala/SE 1952 – Reihe: Studia ethnographica upsalensia – Photos entnommen video-title "The Lemba: Israelites in Zimbabwe" (eventuell mit Autor: Parfitt, Tudor) URL https://www.youtube.com/watch?v=AU2r8OMgKZo

© Neuss: Bruno Buike 2020

pics: die "ngoma lugundu" der jüdischen Lemba aus Zimbabwe
oben: im Museum von Harare mit Autor Talbot Parfitt[593]
unten: Rekonstruktion und Replica/Kopie[594]
---xxx---

Zurück zu unserem sinistren Problem der angeblichen "Judenschuld"! Wir halten das SCHARF fest: KREUZIGUNG wurde durch RÖMER befohlen und ausgeführt, die zur Zeit Jesu BESATZUNGSMACHT[595] - mit sehr weitreichenden Befugnissen, auf die auch das Neue Testament der Christen anspielt! - waren, was aber keineswegs ausschliesst, daß der JÜDISCHE RABBI Jesus Christus einen mordsmässigen KOLLEGENSTREIT mit seinen EIGENEN Leuten aus anderen INNERJÜDISCHEN FRAKTIONEN hatte. Ich weise dazu nach den neueren Autoren Lüdemann, Gert [596] – und füge noch einen Nachweis bei, daß wir heute eine VERÄNDERTE Auffassung über

---

593 Page-title " Replica of the lost ark or African treasure? Relic in Zimbabwe museum stirs passions"; in: Desert News/Utah – 30.05.2010 URL https://www.deseret.com/2010/5/30/20118162/replica-of-the-lost-ark-or-african-treasure

594 Page-title "ngoma lungundu | African Ark of the Covenant | Explained in the EU" In: Electric Universe, blog URL http://www.everythingiselectric.com/ngoma_lungundu_African_Ark_of_the_Covenant_Lemba_Zimbabwe_Explained_photographs.html

595 Es gibt im Neuen Testament eine Story, wo Jesus gesagt haben soll: "Wenn einer dich nötigt, eine Meile mit ihm zu gehen, dann gehe zwei mit ihm." Diese ENIGMATISCHE Äusserung könnte sich auf RÖMISCHES BESATZUNGRECHT bezogen haben, wo JEDER RÖMISCHE SOLDAT DAS RECHT HATTE AN ORT UND STELLE TRÄGER ZU REQUIRIEREN FÜR SEIN KRIEGSGEPÄCK, das die Träger dann ungefähr 1-2 Kilometer KOSTENLOS schleppen mussten, bis sie dann von ANDEREN "Zwangsrekrutierten" abgelöst wurden. Das war KEINE WILLKÜR, sondern RÖMSICHES BESATZUNGSRECHT!

© Neuss: Bruno Buike 2020

"Römische Religion" haben, wozu Autor Rüpcke, Jörg [597] eine absolut "extra dry" Einführung gibt, die hier im Zweifel NICHT entbehrlich ist, und zwar vor allem für alle, die noch die "blumig – poetische Sprechweise" der Autoren des 19. Jahrhunderts im Ohr haben, die mit "gesicherten Erkenntnissen" oft nichts zu tun hat. Leider ist es aber so, daß wir die "KRITIK der historischen Quellen" auch ausdehnen müssen auf eine "KRITIK DER KRITIKER", so daß also eine Background-Ausleuchtung der Autoren Rüpcke und Lüdemann – hier in den Fußnoten - erstens empfohlen sei und zweitens überraschend ausfallen dürfte.

Insgesamt folge ich hier einem Prinzip eines entwickelten Strafgesetzes, daß nämlich SCHULD erst dann entsteht, wenn TÄTER vorhanden sind, denen eine TATBETEILIGUNG mit ANTEILIGER SCHULD auch EINDEUTIG und DIREKT ZUGEORDNET werden kann. Man könnte versuchsweise sagen: Eine solche Arbeitsweise führt auf sogenannte "Einzelfallprüfung", welche dann ein Erkennungszeichen eines Justizappartes mit normalem Procedere wäre.

Dem steht gegenüber ein unhandlicher historischer Befund, wor wir zweimal eine sogenannte "Kollektiv-These" feststellen, erstens die angebliche "Kollektivschuld der Juden" am Tode Jesu christi, zweitens die angebliche "Kollektivschuld der Deutshen" an den genozidalen Judenmorden der NAZI-Zeit 2000 Jahre später. Ob es eine "Kollektivschuld" von irgendjemandem gegenüber den "slawischen Völkern" gibt, wird, soweit ich weiß, nicht einmal diskutiert, OBWOHL man in der Geschichte zu verschiedenen Zeiten MEHRFACH ein "gewissen antislawisches Ressentiment" festzustellen meint – und auch eine sogenannte "assymetrische Kriegführung" der Deutschen im Zweiten Weltkrieg mit einer "genozidalen Kriegführung im OSTEN" und eienr "weniger katastrophalen Kriegführung im Westen".
Was unterscheidet nun KOLLEKTIVSCHULD von INDIVIDUELLER EINZELFALLPRÜFUNG? Well, da ist zunächst das HÄSSLICHE Problem, daß die KOLLEJTIVSCHULD-These VORAUSSETZT, daß man EXAKT GENUG FESTSTELLEN kann, was eigentlich "Jude" oder "Deutscher" ist und bedeuten soll. Ich selbst vertrete seit längerem, daß, wenn Abraham und Sarah aus SUMERISCHEM KÖNIGSADEL des Zweitstromlandes zwischen Eurphrat und Tigris im heutigen Irak sind, daß es dann einiger Gehirnsakrobatik bedarf, bevor man sie als "STAMMELTERN" von so etwas ähnlichem wie einer "jüdischen (Unter-)Rasse" bezeichnen kann.

---

596 Siehe Lüdemann, Gert (iProf. für Geschichte und Literatur des frühen Christentums, Universität Göttingen):“Kreuzigung Es waren die Römer, die Jesus ermordeten“; in: WELT online, 10.04.2009, URL https://www.welt.de/kultur/article3533987/Es-waren-die-Roemer-die-Jesus-ermordeten.html - siehe: Lüdemann, Gert: "Der erfundene Jesus. Unechte Jesusworte im Neuen Testament": (Springe am Deister) zu-Klampen-Verlag 2008 – siehe: Lüdemann, Gert: Der echte Jesus: Seine historischen Taten und Worte. Ein Lesebuch; (Springe am Deister): zu-Klampen-Verlag 2013 – Wir lesen in der SELBSTVORSTELLUNG des zu-Klampen-Verlages, zuerst Lüneburg, dann Springe am Deister: „Der zu Klampen Verlag wurde 1983 von Dietrich zu Klampen, Rolf Johannes und Gerhard Schweppenhäuser in Lüneburg gegründet und sein Hauptsitz 2003 nach Springe am Deister [Anm. d. Verf.: Der „Deister“ ist kein Fluss, sondern eine „gebirgige Hügelformation“ bei Hannover) verlegt. … Da es mit dieser Meinung eher allein dastand, musste das Trio die Verbreitung der Überlegungen zu der Aktualität der Marx’schen Theorie auch selbst in die Hände nehmen.“ Quelle: Verlagshomepage URL https://zuklampen.de/verlag/ueber-uns.html

597 Siehe Rüpcke, Jörg: Die Religion der Römer. Eine Einführung; München: C.H.Beck pbk 2019, 3. Aufl. - siehe auch page-titel "Rüpcke – Publikationsvezeichnis" (Universität Erfurt) URL https://www.uni-erfurt.de/fileadmin/user-docs/GRS_Religion/SCHRVERZ_Ruepke.pdf

© Neuss: Bruno Buike 2020

Ausserdem hatte ich bereits hingewiesen auf die ägyptologische Aussenseiterin Doris Wolf[598], die MEHRERE Argumente und Beobachtungen zusammen getragen hat, daß wir im sogenannten "Judentum" – wie übrigens auch in der pharonischen OBERSCHICHT Ägyptens, wo Moses herkam - mit ARISCHEN Elementen zu rechnen haben, angefangen bei dem Namen "Aaron" des Bruders des Moses – welch letzterer nicht einmal einen jüdischen, sondern einen ägyptischen Namen hat! - bis hin zu einer etymologischen Lesart "Ari" für den bis heute in Israel beliebten Vornamen "Uri", wozu man noch dazu nehmen könnte, den angeblich alten Namen von Jericho "Ari-ha", obwohl andererseits manche auch vertreten haben, daß wir in Jericho mit einem gewissen "hethitischen Element" zu rechnen haben – oder aber berücksichtigen sollten, daß Jericho eine KULTISCHE AUSSENSTELLE des MONDGOTTES SIN von HARRAN war, welch letztere Beobachtung ziemlich quer zu ALLEN konventionellen Vermutungen über "jüdische Religionsgeschichte" liegen dürfte.
Geradezu erheiternd ist für mich aber bis auf den heutigen Tag, wie die NAZI-Propaganda es schaffen konnte, mit ihrem GEFASEL von einer "REINARISCHEN" Abstammung" der Deutschen überhaupt durchzukommen, denn es gibt im heutigen Deutschland nur ziemlich wenig "eindeutig unvermischte Deutsche". Hier, in der Gegend, wo ich lebe und schreibe, im "kölnischen Rheinland", ist zum Beispiel ein STARKER französischer Einfluss, wo die Leute lauter ganz "urdeutsche Namen" mit französischem Ursprung haben – und zwar schon seit den Tagen der ("französischen" MEROVINGER) vor fast 1500 Jahren.
Wir lernen bis hierhin: Die DEFINITIONSMENGE für "Kollektivschuld" ist nicht nur "schwierig" zu bestimmen, sondern bedarf manchmal sogar einer gewissen AHISTORISCHEN DUMMHEIT, bevor man sie überhaupt für "anwendungsfähig" halten kann.
Als ob das alles nicht schon schlimm genug ist, fiel mir kürzlich a , daß "Kollektivschuld" eine gewisse "Denkungsweise" voraussetzt, wie wir sie ansonsten eigentlich eher aus der "TIERSEUCHENBEKÄMPFUNG" kennen, wo man seuchenbefallene Tiere möglichst VOLLSTÄNDIG "beseitigen" möchte, was freilich bislang die sogenannten "(epidemsichen)Seuchenzüge" auch nicht verhindert hat, was ein starker Hinweis ist, daß wir Menschen unsere Denkungsart über "medizinische Behandlung" von Tieren noch einmal überprüfen sollten, nämlich weil sie offenkundig entwicklungsfähig ist. Gerade in der Tierseuchenbekämpfung haben wir aber eine BESTIMMTE und SPEZIFISCHE JURISTISCHE VORAUSSETZUNG: BEVOR man nämlich einfach "Tier-Gesamtpopulationen" "keulen" oder "beseitigen" kann, benötigt man eine JURISTISCHE DEFINITION, daß TIERE JURISTISCH gleichgestellt sind den "(dinglichen und lebloen) Sachen". Es war insoweit eine UNERHÖRTE REVOLUTION, als INDIEN[599] im Jahre 2013 ERSTMALS in der bekannten Geschichte überhaupt den DELPHINEN den JURISTISCHEN STATUS von "Personen"

---

598 Siehe Wolf, Doris: Wer waren die Sumerer; in: Doris Wolf. Das andere Geschichtsbuch von Doris Wolf, blog - URL https://www.doriswolf.com/wp/wer-waren-die-sumerer-2/ - siehe Wolf, Doris: Wer war Echnaton. Eine etwas andere Sicht auf den weltberühmten "ersten Monotheisten"; in: Doris Wolf. Das andere Gschichtsbuch von Doris Wolf, blog – URL https://www.doriswolf.com/wp/neu-wer-war-echnaton/ - (Man beachte "Monoteisten" ist in ANFÜHRUNGSSTRICHE gesetzt, als ob Doris Wolf intuitiv ahnt, daß man besser von "henotheistischer Monolatrie" sprechen sollte, was ich selbst auch für das biblische Judentum annehmen würde, wie bereits in dieem Essay in Hauptkapitel 3 ausgewalzt?!) - siehe Wolf, Doris: Aratta und seine Beziehung zu Sumer und Ägypten; in: Doris Wolf. Das andere Geschichtsbuch von Doris Wolf, blog URL https://www.doriswolf.com/wp/aus-dem-4-kapitel-die-verheimlichte-tragodie-einer-invasion-aus-vorderasien/%c2%b0die-sudiranische-kunst-von-aratta-in-agypten/ - siehe Wolf, Doris: Indo-Europäer und Arier – ein unheilvolles Bündnis - in: Doris Wolf. Das andere Geschichtsbuch von Doris Wolf, blog – URL https://www.doriswolf.com/wp/aus-dem-4-kapitel-die-verheimlichte-tragodie-einer-invasion-aus-vorderasien/

© Neuss: Bruno Buike 2020

zubilligte, worin eine andere "juristische Definition" enthalten ist, daß es sich nämlich NICHT um LEBLOSE "Sachen" handelt, sondern um (höhere) LEBEWESEN, woraus gewisse JURISTISCHE PRIVILEGIEN abzuleiten sind, welche basieren auf dem philosophsichen Theorem, daß es ein VORZUG ist, zu den LEBEWESEN zu gehören – und nicht etwa zu den GEGENSTÄNDEN der "leblosen Natur".
Wenn es also bis hierhin unmöglich war, in "Kollektivschuld" eine ausreichende "begriffliche Klarheit" zu entdecken, dann fragt sich, was wir als "Erklärungskonstrukt" für "Kollektivschuld" überhaupt heranziehen könnten? Mein Vorschlag wäre aktuell: "Kollektivschuld" ist gar kein EIGENTLICH JURISTISCHES "Phänomen" sondern ein SOZIALES, nämlich im Sinne etwa von "sozialer Stigmatisierung", die man öfter schon beobachtet hat als Voraussetzung für "Pogromstimmung", wo es nicht um GERECHTIGKEIT geht, sondern um Befriedigung halb-tierischer blutrauschiger Totschlaggelüste, die selber FÜR SICH als EINZELTATEN wieder zu VERBRECHEN führen, woraus gleich die nächste Unmöglichekit folgt, daß man nämlich nicht "Verbrechen mit Verbrechen" "sühnen" kann, wobei dann zu einer PHILOSOPHISCH VOLLEN GERECHTIGKEIT auch noch zwei Dinge fehlen, nämlich "VERZEIHUNG" – und manchmal auch ""compassion" für Täter" (in einem offenbar eher buddhistischen Sinne) – und vor allem eine gewisse "höhere PERSÖNLICHE EINSICHTSFÄHIGKEIT", welche mir zum Beispiel bei deutschen NAZIS weitgehend NICHT VORHANDEN gewesen zu sein scheint, denn ich würde die NAZIS schon zu einem gewissen Prozentsatz als "hochgespülten ABSCHAUM" FERN JEDER sogenannt "echten" Bildung bezeichnen! Insoweit tun wir also den NEU-NAZIS fast ÜBERALL auf diesem Planeten – und neuerdings sogar in Israel – ZUVIEL DER EHRE an: Nicht einmal der blauäugigste "Philanthrop" und "Weltverbesserer" würde eine "philosophische Akademie" in der Primaten-Abteilung eines Zoos veranstalten!
Wir brechen die PHILOSOPHISCHE Argumentation jedoch ab, weil ich kein Philosoph bin und letztlich KEINE RATIONALE ERKLÄRUNG für die DÄMONIE der vielen menschengemachten Leichenhaufen in der Geschichte habe.

Wir scheinen jetzt aber ansatzweise zu begreifen: Wegen dieser PHILOSOPHISCH-JURISTISCHEN Problematik ist wichtig, zu fragen, WER DEN TÖTUNGSBEFEHL gegen Jesus Christus gegeben hat, der General Seianuns in Rom oder Pontius Pilatus aus EIGENEM MACHTERMESSEN – oder die hebräische Tempelbürokratie, welch letzteres unmittelbar zu verneinen ist. Deshalb ist es WICHTIG, festzustellen, daß die SEHR SELTSAMEN Verhaltensweisen der Jerusalemer GELEHRTEN Tempelbürokratie, die wir gleich noch besprechen, für mich zum Beispiel LETZLICH UNVERSTÄNDLICH sind. Dies hindert jedoch nicht, daß wir ziemlich klassisch polizeitaktisch ermitteln können, wenn wir wollen, daß wir im Falle des Prozesses gegen Jesus Christus RÖMISCHE HAUPTTÄTER haben und hebräische NEBENTÄTER – die polizeitechnische VERAHFTUNG Jesu Christi wurde zum Beispiel nicht von Römern, sondern von der hebräischen Tempelpolizei durchgeführt -, jüdische Nebentäter also, deren VERHALTEN ich nicht wirklich ERKLÄREN kann, was immer auch an Gelehrsamkeit dahinter stecken mochte, ein Verhalten des Tempel-Management und der TEMPEL-CHEFS, das offenbar also auch etwas IRRATIONAL gewesen

599 Siehe "Indien erkennt Delfine als nicht menschliche Personen an"; in: "delphinschutz org", Ulrich Karlowski, 28.07.2013 URL https://www.delphinschutz.org/news-delfine/indien-erkennt-delfine-als-nicht-menschliche-personen-an/ - siehe "Dolphins gain unprecedented protection in India"; in: DW (Deutsche Welle International) – 2013 – URL https://www.dw.com/en/dolphins-gain-unprecedented-protection-in-india/a-16834519

© Neuss: Bruno Buike 2020

sein könnte! Was uns nicht wirklich verwundert: IRATTIONLE und an sich PSYCHOPATHOLOGISCHE ÜBERTREIBUNGEN im Felde der sogenannten und auch "Religion" sind HÄUFIG und kommen OFT vor, haben aber selbstverständlich NICHTS zu tun mit den "höheren Daseinszwecken" dieses Menschengeschlechtes!

Wenn wir auf diese Weise an das Problem des Prozesses Jesu herantreten, erkennen wir etwas sehr wichtiges, daß es nämlich nur SEHR EINGESCHRÄNKTE Möglichkeiten für VERALLGEMEINERUNGEN gibt. Wenn es aber in einem Strafprozess "die" Römer allgemein nicht gibt, nicht "die" Hebräer allgemein, dann war Jesus Christus vielleicht auch "kein Christ"[600] – sondern zunächst einmal JÜDISCHER RABBI! - und hatte vielleicht kein "Christentum" beabsichtigt – sondern "Meister-Schüler-Relationen", die religionsgeschichtlich zu vergleichen wären mit indischen "Guru-Tschela-Relationen", oder "Lehrer-Schüler-Relationen" im alten China.

Voller Maschinenstopp!
Jesus Christus soll kein Christentum beabsichtigt haben? Well, Eusebius[601] von Caesarea, der unzuverlässige und umstrittene, hat ein höchst seltsames Kapitel, in dem er vertrtitt, daß JESUS CHRISTUS NICHTS NEUES GELEHRT habe, SONDERN so etwas wie die "Religion Abrahams" ERNEUERT habe, in welcher es zum Beispiel das später am Berge Horeb beim Auszug aus Ägypten auferlegte SEHR UMFANGREICHE JÜDISCHE GESETZ des Moses mit ungefähr 613 Einzelgesetzen (Mitzwot)[602] NOCH NICHT GEGEBEN HATTE. Und weiter!
Keine spassige Gedankenspielerei das: Autor Horstmann, Erwin schlägt in der Tat eine Argumentation vor – wie stichhaltig oder nicht auch immer -, daß die Bezeichnung / Benamung / Etikettierung "Christiani", welche laut Apostelgeschichte "erstmals in Antiochia auf die Nachfolger Jesus Christi" angewendet wurde, eine PRAKTISCHE ERFINDUNG der RÖMISCHEN VERWALTUNG gewesen sein könnte – und damit KEINE SELBSTBEZEICHNUNG der ersten Jüngergruppen des Jesus Christus![603] Antiochia aber hatten wir eben als STARTPUNKT der VISITATIONS-/INSPEKTIONSREISE des kaiserlichen Legaten Vitellius des Kaisers Tiberius, der Pontius Pilatus und den Hohepreister Kaiphas absetzte!

Dies alles festzustellen, ist auch schon ein bischen BANAL, denn jedes Kind weiss, daß man VORSICHTIG sein muss, wenn man VERALLGEMEINERUNGEN BEHAUPTET, was, nebenbei gesagt, daran liegt, daß der logische All-Quantor bereits durch EIN EINZIGES GEGENBEISPIEL (also den Existenzquantor) hinfällig und FALSCH wird.

---

600 Siehe noch einmal Kapitel 3.8 Eusebius: Welche Religion hatte Jesus? War er Christ?

601 Siehe und vgl. Eusebius von Caesarea: (Ἐκκλησιαστικὴ ἱστορία; *Historia ecclesiastica)* Kirchengeschichte, Erstes Buch, 4. Kap. Die Religion, die er alle Völker gelehrt, war nichts Neues und nichts Fremdes; in: BKV Bibliothek der Kirchenväter, Universität Fribourg, CH URL http://www.unifr.ch/bkv/kapitel43-3.htm (Der Buchtitel “Kirchengeschichte, deutsch” auch öfter in google books. - siehe in diesem Buch: 3.8 Eusebius von Caesarea: Welche Religion hatte Jesus Christus? War er Christ?

602 Siehe "Judentum" Abschnitt "Die 613 Mitzwot (Gebote)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/J%C3%BCdische_Religion#Die_613_Mitzwot_(Gebote)

603 Vgl. Horstmann, Erwin: Der geheime Name der Stadt Rom, Stuttgart: J.Ch. Mellinger 1979, S.76-77 – Horstmann stützt sich an dieser Stelle ab auf: Parabeni, Roberto: Optimus Princeps, Messina 1926/27, Bd.2, S.200

© Neuss: Bruno Buike 2020

Im übrigen ist aus der Justizgeschichte gut bekannt, daß TÄTER sich "Selbstrechtfertigungen" zurechtlegen, wo sie garantiert SELBER "total unschuldig" sind, womit ich sagen will: Wenn jemand von KRIMINELLER MORDLUST getrieben ist, dann ist von daher gesehen zunächst sekundär, ob es nun zu RÖMER-Progromen, zu Juden-Progromen oder Christen-Verfolgungen käme, die nämlich ALLE in zivilisatorisch entwickelten Staats- und Rechtssystemen "juristisch unzulässig" und sogar strafbar sind!

Nach diesen Vorbereitungen können wir der Frage nicht mehr ausweichen:
WURDE JESUS CHRISTUS AUF DIREKTEN TÖTUNGSBEFEHL DES PRÄTORIANERGENERALS SEIANUS AUS ROM hingerichtet?
In älteren Büchern – wie zum Beispiel Blinzler, Josef op.cit. - wird General Seianus, wenn überhaupt, nur kurz als "bekannter Judenhasser" erwähnt, aber heutige Wikipedia sagt etwas ziemlich anderes: General Seianus hatte eine SEHR UNGEWÖHNLICHE MACHTPOSITION direkt hinter dem Kaiser Tiberius und dafür gibt es auch einen archäologischen BEWEIS: Es gibt MÜNZEN, wo auf der Vorderseite wie üblich der regierende Kaiser Tiberius abgebildet ist, aber auf der Rückseite der Name des Seianus "ausradiert" wurde, was in mehrfacher Hinsicht ABSOLUT UNÜBLICH war! Wir lesen zur Absicherung:
"Die Abwesenheit des Kaisers machte Seianus als dessen Stellvertreter faktisch zum mächtigsten Mann in Rom. Er allein bestimmte, was der Kaiser aus Rom erfuhr. Er ließ seinen eigenen Geburtstag zum römischen Feiertag erklären, er ließ Münzen mit seinem Namen auf dem Revers (und dem Porträt und Namen des Tiberius auf dem Avers) prägen und sich öffentlich durch Aufstellen von Statuen mit seinem Konterfei ehren. Dadurch stellte er den Kult um seine Person dem des Kaisers gleich**."**[604]
Die Machtfülle des Seianus, der irgendwann gestürzt wurde, wird auch dadurch deutlich, daß er PROVINZPRÄFEKTEN ernennen konnte, unter anderem den PONTIUS PILATUS. Wir lesen zur Absicherung:
"Im Jahre 26 wurde Pilatus auf Veranlassung von Lucius Aelius Seianus, einem Vertrauten des Kaisers Tiberius, zum Präfekten von Judäa ernannt. Pilatus war der fünfte Präfekt dieses Provinzteils, unterstand somit dem Statthalter der Provinz Syria und folgte Valerius Gratus, der das Amt 15–26 n. Chr. innehatte.[2] Die Ernennung zeigt, dass Pilatus dem Ritterstand (equester ordo) angehörte.
Ein römischer Präfekt wurde üblicherweise durch den Kaiser bestimmt. Während der Regierungszeit des Tiberius, faktisch ab dem Jahre 21 n. Chr., besaß der Kommandeur der Prätorianergarde, Seianus, bei Tiberius so großen Einfluss, dass er auch bei der Ernennung der Präfekten Einfluss nehmen konnte. Die Ernennung des Pontius Pilatus fällt genau in den Zeitraum des Rückzugs des Tiberius nach Capri. Vermutungen, Pilatus sei durch den judenfeindlichen Seianus gezielt eingesetzt worden, um gegen die Juden mit Gewalt vorzugehen, sind nicht belegbar.**"**[605]
Auch hier müssen wir wahrscheinlich die älteren Bücher – wie zum Beispiel Josef Blinzer op. cit. - etwas anders gewichten, etwa wie folgt: Wenn uns im Neuen Testament der Pontius Pilatus einerseits als römischer MACHTMENSCH geschildert wird, andererseits aber mit einer geradezu rührenden Rücksichtnahme auf das TRAUMGESICHT seiner Frau reagiert, die ihn um Nachsicht gegen Jesus bittet, wenn wir dann noch hinzunehmen, den PHILOSOPHISCHEN TOUCH des

---

604 Vgl. "Lucius Aelius Seianus" , Abschnitt "Leben / Politischer Aufstieg" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Lucius_Aelius_Seianus#Politischer_Aufstieg - siehe "Tiberius", Abschnitt "Aufstieg und Fall des Seianus" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Tiberius#Aufstieg_und_Fall_des_Seianus

605 "Pontius Pilatus", Abschnitt "Leben" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Pontius_Pilatus#Leben

© Neuss: Bruno Buike 2020

Pontius Pilatus, wo er doch tatsächlich mit seinen Erfahrungen aus dem römischen Staats-, Besatzungs- und MACHT-Apparat im Prozess gegen Jesus die Frage nach der WAHRHEIT stellt – ob nun nun in einem gewissen Ernst oder bloß als "elegant-gelangweilte" rhetorische Geste -, dann müssen wir uns vielleicht gar nicht für das eine oder für das andere Merkmal in der Persönlichkeit des Pilatus entscheiden, sondern könnten doch auch die Möglichkeit ergreifen, daß Pilatus ALLLES das gleichzeitig war, vielleicht wandelbar und etwas wankelmütig – aber OHNE JEMALS Zweifel daran aufkommen zu lassen, was von einem RÖMISCHEN POTENTATEN in SEINER POSITION standardmässig zu erwarten war, nämlich ZWECKMÄSSIGE EFFIZIENZ unter Einsatz aller zur Verfügung stehenden Machtmittel, zu denen zum Beispiel auch gehörte die MILITÄRABTEILUNG in der "Burg Antonia" DIREKT AUF DEM TEMPELBERG in Jerusalem, die auch REGELMÄSSIG zu den grossen Menschaufläufen der gesamtjüdischen Feirtage EINGESETZT wurde, und zwar ROBUST, und zwar vielleicht bei 500 Mann Infantrie plus Reiterabteilung, die jederzeit aus dem Legions-Hauptlager verstärkt werden konnten.
Well, Pilatus WAR TATSÄCHLICH ein "effektiver RÖMISCHER MACHT- und HERRENMENSCH" und sein Weg ist mit BLUT und LEICHEN GEPFLASTERT, genauso, wie das eben bei Provinzpräfekten üblich war. Anders gesagt: Pilatus kannte ganz bestimmt KEINE – ich wiederhole: KEINE – Skrupel, was das SELBSTVERSTÄNDNIS seiner Position als römischer Potentat betraf oder hätte betreffen können.
Einfach gestrickte Landmenschen können nicht wirklich sofort begreifen, daß es das tatsächlich gab: Wir haben zum Beispiel den SS-Statthalter Heydrich in der Sonderwirtschaftszone und SS-"Aerea 51" der Tschechei – siehe Farrells Bücher über "NAZI-Underground Empire" - , der einerseits "herzerweichend rührend Geige spielen konnte", aber GLEICHZEITIG eben ein Mitglied der industriellen SS-Tötungsmaschinerie war, und zwar ein extrem effektives! Eine letzte Gewissheit freilich, daß für Tiberius das Kreuzigungsgeschehen in Judäa bloß eine Randepisode war, haben wir nicht[606] - woraus folgt, daß der Prozess Jesu im römsichen Regirugnsapparat sehr wohl einige Aufmerksamkeit gefunden haben sollte.

Für die – sagen wir versuchsweise, damit wir nicht ständig von dem systemimmanenten römischen Sadismus sprechen müssen - ROBUSTHEIT des Pilatus gibt es einen HINWEIS: Und zwar ist Pilatus nach 10 Jahren "ungemein effektiver Verwaltung" von Kaiser Tiberus ABBERUFEN[607] worden, weil er es ÜBERTRIEBEN hatte in der GEWALTANWENDUNG gegen bewaffnete Samaritaner, die zu ihrem heiligen Berg GARIZIM bei Nablus/Sichem hinaufziehen wollten, wo immerhin noch die Ruinen ihres im Jahre 129 vor Chr. durch einen Hasmonäer-König zerstörten Tempels waren, der noch aus der Moses-Zeit stammte und einmal MINDESTENS GLEICH BEDEUTEND und auch GLEICH GROSS gewesen war wie der Tempel zu Jerusalem. Pilatus musste deswegen sogar nach Rom / Capri reisen, um sich vor Tiberus direkt zu verantworten, aber als er in Rom ankam, war Tiberus schon gestorben.[608]

---

606 vgl.: "Tiberius", Abschnitt "Kreuzigungsgeschehen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Tiberius#Kreuzigungsgeschehen

607 Vgl. Horstmann, Erwin: Der geheime Name der Stadt Rim; Stuttgart: J.Ch. Mellinger 1979, S.77 (Suchstichwort "Vitellius")

608 Vgl. "Pontius Pilatus" Abschnitt "Leben" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Pontius_Pilatus#Leben - Wir lesen: "Ein Ereignis im Sommer des Jahres 36 führte wahrscheinlich zu seiner Absetzung. Pilatus ließ mit brutaler Gewalt den Zug von Leuten aus Samaria auf den heiligen Berg Garizim unterbinden (siehe Geschichte der Samaritaner). Er wurde daraufhin durch den Legaten

© Neuss: Bruno Buike 2020

Also noch einmal: General Seianus KANNTE Pilatus PERSÖNLICH, Seianus hat Pilatus in sein Amt in Judäa geschickt – und BEIDE gehörten zur römischen OBERSCHICHT, die eine SOZIOLOGISCHE KOHÄRENZ untereinander hatte, sozusagen einen "Esprit du Corps", so daß man sich nicht lange "untereinander abstimmen" musste, weil man sowieso DIESELBE MACHT-MENTALITÄT hatte. Anders gesagt: General Seianus und Pontius Pilatus hatten 3 Jahre Zeit, das öffentliche Wirken Jesu Christi zu beobachten und dagegen eine effektive Abneigung zu entwickeln, aus welcher die eine häufige STANDARDREAKTION von römischer Machtauübung folgte, nämlich Kreuzigung. Wir machen uns da heute keine richtigen Vorstellungen über die MENGENVERHÄLTNISSE bei römischen Kreuzigungen – und ich zitiere sozusagen frontal, dafür aber kurz:
Zitat 1: "Nach der endgültigen Niederlage des aufständischen Sklavenheerführers Spartacus 71 v. Chr. wurden um die 6.000 seiner Anhänger entlang der Via Appia von Rom bis Capua gekreuzigt.**"**[609]
Zitat 2: "Varus ließ um 4 v. Chr. jüdische Aufständische, die nach dem Tod Herodes' des Großen ein jüdisches Königtum aufrichten wollten, massenhaft kreuzigen (Flavius Josephus, Bellum Judaicum 2,75; Antiquitates 17,296).**"**[610]
Zitat 3: ">>Der römische Feldherr und spätere Kaiser Titus ließ 70 n. Chr. täglich 500 und mehr vor Hunger flüchtende Juden während des Jüdischen Krieges vor der Stadtmauer Jerusalems geißeln, foltern und dann kreuzigen, um die Widerstandskraft der Belagerten zu schwächen. Bald wurde laut Josephus sogar Holz wegen der vielen aufgestellten Kreuze knapp: „Die Soldaten nagelten nun in ihrer gewaltigen Erbitterung die Gefangenen zum Hohn in den verschiedensten Körperlagen an, und da ihrer gar so viele waren, gebrach es bald an Raum für die Kreuze und an Kreuzen für die Leiber.“**<<**[611]
Ungefähr von dieser Art war die "PAX ROMANA", die viel gerühmte!
Ich gehe jetzt einen Schritt weiter und frage: WENN es SO oder SO ÄHNLICH war, dann wäre doch gewiss hilfreich gewesen ein EFFEKTIVES RÖMISCHES NACHRICHTENSYSTEM, sagen wir irgendeine Art "Boten-System" auf den vorhandenen fast 100.000 Kilometern römischer Strassen, ja vielleicht sogar eine "near to real-time communication", also etwas ähnliches wie unser heutiges TELEFON – oder aber vielleicht näherliegender eine Art "(optisches) römisches Militär-Telegraphiesystem" – meachnaisch oder mit Flaggen wie in der Seefahrt (Stichworte: "optische

---

Syriens, Vitellius, abberufen, um sich vor Tiberius zu rechtfertigen. Zu den Vorwürfen, die man ihm machte, gehörte unter anderem auch, er habe sich am Tempelschatz bereichert und auf Kosten der Staatskasse eine Wasserleitung in sein Haus legen lassen. Philo von Alexandria zählt folgende Anklagepunkte auf: Bestechungen, Beleidigungen, Raub, Gewalttätigkeit, Zügellosigkeit, wiederholte Hinrichtungen ohne juristisches Verfahren, konstante Ausübung von extrem leidvoller Grausamkeit.[3] Vitellius setzte stattdessen Marcellus ein."

609 "Kreuzigung", Abschnitt "Römisches Reich / Betroffene Gruppen und Zweck" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kreuzigung#Betroffene_Gruppen_und_Zweck

610 "Kreuzigung", Abschnitt "Römisches Reich / Betroffene Gruppen und Zweck" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kreuzigung#Betroffene_Gruppen_und_Zweck

611 "Kreuzigung", Abschnitt "Römisches Reich / Betroffene Gruppen und Zweck" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kreuzigung#Betroffene_Gruppen_und_Zweck - Der Nachweis des Zitats von Falvius Josephus ist wegen Fehlens von Infos Josephus-Edition ungenügend: "*Bellum Judaicum* 5. 449ff"

© Neuss: Bruno Buike 2020

Telegrafie"[612] – "Preussischer optischer Telegraph"[613] – Chappe-Telegraf[614] – Claude Chappe[615] - Nachrichtenübertragung[616]).
Wie bitte, RÖMISCHE Telegraphen oder Telephon-Vorläufer? Jetzt geht er aber zu weit?! MITNICHTEN!
Ich weise also immerhin "Gedankenspiele" des Konrad Meyl nach, welche bei Joseph P. Farrell[617], Babylon Banksters , referenziert sind, wobei ich als bekannt voraussetze, daß Konrad Meyl ein guter Ideenlieferant ist, wo allerdings die hardcore-physikalischen Unterfütterungen öfter fehlen, so daß es mit der Plausibilität öfter nicht zum Besten bestellt ist. Ich habe auch darauf hinzuweisen, daß "Babylon Banksters" ungefähr das ABGEFAHRENSTE NEUMODERNE ZEUG ist, was ich JEMALS bislang über ÖKONOMIE gelesen habe, was aber (leider) ERNST GENOMMEN werden muss, weil Farrell hier seine Forschungen über HEUTIGE GRUNDLAGENPHYSIK und deren "Vorläufer in einer antiken Paläophysik" eingearbeitet / implementiert hat. Anders gesagt: Man kann erstens zur Vermutung einer ZIEMLICH SCHNELLEN RÖMISCHEN NACHRICHTENTECHNIK gelangen OHNE Konrad Meyl und Josef Farrell – zum Beispiel VERMUTUNG irgendeines OPTISCHEN MILITÄR-TELEGRAPHIESYSTEMS[618] - und sollte zweitens damit rechnen, daß die römische Nachrichtentechnik vielleicht UNERWARTET aussehen könnte – zum Beispiel "irgendwie" von Tempel zu Tempel "gefunkt" haben KÖNNTE - , so daß wir drittens etwas RATLOS sind, wo wir mit dem Suchen anfangen sollen, so daß eben Farrell und Meyl zu referieren waren, bis wir vielleicht dermaleinst etwas besseres vorgeschlagen bekommen! - Der Einwand GEGEN "schnelle römische Nachrichtentechnologie" ist klar: WENN so etwas wie "römische Nachrichtentechnik" in den Vorgängen bei Jesu Christi Lebensende EFEKTIV gewesen sein sollte, dann müsste sie in der Tat ZIEMLICH schnell gewesen sein, sagen wir 6 Stunden nach Rom hin, 6 Stunden zurück nach

---

612 Siehe "Optische Telegrafie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Optische_Telegrafie

613 Siehe "Preußischer optischer Telegraf" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Preu%C3%9Fischer_optischer_Telegraf

614 Siehe page-title "Chappe-Telegraf" in Mathematik alpha URL https://mathematikalpha.de/chappe-telegraf

615 Siehe "Claude Chappe" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Claude_Chappe

616 siehe zur GESCHICHTE (Brieftauben seit 1000 vor Chr.!): "Nachrichtenübertragung" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nachrichten%C3%BCbertragung

617 Siehe und vgl. Farrell, Joseph P.: Babylon Banksters: The Alchemy of Deep Physics, High Finance and Ancient Religion, Port Townsend,WA: Feral House 2010 - chapter: 7,B: Dr. Konstantin Meyl‘s Paleophysical interpretation of ancient temples as scalar resonators“, p. 86-93 – Ein Ultrakurz-Hinweis auf zugehörige AKTUELLE physikalische Theorieversuche befindet sich auf S.86 op.cit.: Demnach ist MATERIE eine RESULTANTE aus INTERFERENZ-Mustern aus Longitudinal-Wellen, die stehende Wellen des Mediums oder des „Aetherfeldes“ ausbilden,welche von manchen auch SKALAR-Wellen genannt werden, so daß eine derartig definierte Materie plötzlich zu einem „natürlichen Resonator“ (für diese Wellenphänomene) wird, welche, dies die Hypothese von Konrad Meyl, durch antike und römische Tempel operationalisierbar werden, und zwar sogar ZEITLICH „einstellbar“. Ich breche hier ab, weil es nicht möglich ist, solche Konzepte „en passant“ dem breiten Publikum näher zu bringen. Ich weise ausdrücklich darauf hin dass Konrad Meyl ein EXPERIMENTAL-Physiker ist, bei dem EINIGE EXPERIMENTE und DENKANSÄTZE eben NICHT funktioniert haben sollen, was ja durchaus nicht erstaunlich ist, sondern zum normalen Alltag in avantgardistischen Laboren gehört!

618 Hier ist NICHT gmeint, die schon bei den antiken Griechen und am römischen Limes bekannte "Feuersignal-Telegraphie" – sondern ein "mechanisches optisches System" mit ZEICHENCODE. - siehe zur GESCHICHTE (Brieftauben seit 1000 vor Chr.!): "Nachrichtenübertragung" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nachrichten%C3%BCbertragung

© Neuss: Bruno Buike 2020

Palästina – was selbstverständlich OHNE ARCHÄOLOGISCHE BEWEISE und OHNE TEXT-BEWEISE bestritten werden kann und voraussichtlich auch wird!

Jetzt dachte ich, daß wir hier erstmal so weit fertig wären. Dann kam bei mir ein Buch von Johann Maier an zur Thematik "Jesus Christus und der Talmud"[619]. Johann Maier hat uns allen die Mühe abgenommen, diese talmudische Literatur auf Informationen zu Jesus Christus nicht eigentlich durchzusehen, als vielmehr DRUCHZUFORSTEN. Man wundert sich nicht wirklich, daß man dort "polemische und apologetische Tendenzen" findet, was zu einem gewissen Teil die teilweise wirklich gesuchten Stories von einem "Jesus (ben) Panthera", von einer "Schwagerehe" und anderem "erklären mag", daß man ferner auf "Traditionsverlust" und verblüffenderweise auch auf "Traditionszuwachs" stößt, daß auch der im Neuen Testament erwähnte konventionell-hebräische ZAUBEREI-Vorwurf gegen Jesus Christus nicht fehlt – und alles das und noch viel mehr in einem "breiten Wort-Strom von literarischen Quellen" verteilt von ungefähr 200 – 800 oder 1000 n.Chr.! Wenn man diesen Papierberg "qualifizieren" möchte, fällt mir fast sofort die "Wustproduktion" des 18. Jahrhunderts in der deutschen Literaturgeschichte ein, die ich selbst bei einem anderen Thema durchpfügen musste: DAS MEISTE DER WUSTPRODUKTION DES 18. Jahrhundert in der DEUTSCHEN Literaturgeschichte erinnern wir aus dem einfältigen Grunde nicht mehr, weil es WUST ist, manchmal nicht viel besser als "Dorf-Poeterey" oder "Pennäler- und Wirtshauslyrik". Der WUST-BEFUND inner halb des talmudischen Schrifttums würde übrigens auch ausgezeichnet korrelieren mit der bereits erwähnten VERNICHTUGNSAKTION von ungefähr 2000 Schriften mit "prophetisch-sybellinischem Orakelgelalle" bei Anlass der Inauguration des Kaisers Augustus zum "pontifex maximus".
Aber das eigentlich ERSTAUNLICHE ist: Im jüdischen religiösen Schrifttum scheint es gemäß Johann Maier op.cit. VOR 200 n.Chr. - also in der sogenannten "tannitishen Zeitperiode" des talmudischen Schrifttums – KEINE BELASTBAREN ERWÄHNUNGEN JESU CHRISTI zu geben, was schwer zu erklären ist und schon ein bischen so aussieht, als habe es eine "talmudische ZENSUR" gegeben, die Jesus Christus "möglichst totschweigen" wollte. Sollte es so sein, dann änderte dies aber nichts daran, daß die ALLEIN- und KOLLEKTIVSCHULD-These gegen "Juden allgemein" wegen Jesu Tod wissenschaftlich nichts bringt – und deshalb in die "Abfalltonne für geistigen Müll" gehört!

---XXX---

619 Siehe und vgl. Maier, Johann: Jesus von Nazareth in der talmudischen Überliefrung, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1978

© Neuss: Bruno Buike 2020

4.4 Konstantin und Helena (Religion als Motor von Zivilisation/en)

4.4.1 Vorüberlegung zu Konstantin

Damit haben wir auch schon den kritischen Punkt erreicht, wo wir einige mehr oder wengier möglichst kluge Worte verlieren müssen über das sogenannte "Staatskirchentum", das angeblich durch Kaiser Konstantin eingeführt wurde. Weil nun römische Kaiser an und für sich ein "imperium"[620] von einer Fülle besassen, das wir heute vielleicht mit "zaristischer Autokratie" vergleichen würden, müsste man zunächst sagen, daß auch Konstantin über eine ausreichende "imperiale Arroganz" verfügte, um zu tun, was ihm passte. Bei der – zunächst behaupteten – wissenschaftsjournalistischen Vermutung einer Einführung von so etwas ähnlichem wie "Staatskirchentum" schwingt aber eine stillschweigende unterschwellige "aufgeklärte Kritik" mit, daß Konstantin sozusagen "Staatskirchentum" besser unterlassen hätte, und zwar von heutigen Standpunkten aus, die BEFÜRCHTEN, Konstantin könne auf diese Weise "fundamentale Intentionen von Christentum" VERÄNDERT und letztlich VERRATEN haben, wobei solche Kritiker sich offenbar einbilden, sie hätten eine EXAKTE KENNTNIS davon, WAS DIE INTENTIONEN des GÖTTLICHEN MEISTER JESUS CHRISTUS gewesen sind oder gewesen sein könnten.

Ja, so: WAS WOLLTE JESUS CHRISTUS?
Wenn mir das klarer wäre, hätte ich dieses Buch vermutlich nicht geschrieben!

Anders als solche Kritiker des Konstantin werde ich jetzt versuchen, eine Art "providentielle historische Entwicklungslinie" aufzuzeigen, die von der sogenannten "konstantinischen Wende"[621] über den Mönchsvater und zeitweisen Einsiedler Benedikt – und dessen bemerkenswerte Schwester, die hl. Scholastika – über Kaiser Justinian bis hin zu Kaiser Karl dem Grossen und den Brüdern Kyrillos und Methodios reicht, die durch den Untergang des antik-heidnischen römischen Weltreiches und das anschliessende Chaos der Völkerwanderung hindurch zu einer NEUEN ZIVILISATION und SYNTHESE führt, die man sich angewöhnt hat, etwas vereinfachend als "abendländisch christliche Zivilisation" zu bezeichnen, welche weniger eine "Rechtsfiktion" darstellt – wie man öfter kritisiert - als vielmehr einen "ORDNUNGSPOLITISCHEN RAHMEN" des sogenannten "Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation" erfindet, hinter dem ich einen "konstruktiven Gestaltungswillen" erkenne oder vermute, der greifbar wird und sich weiter entwickelt in dem ANTAGONISMUS zwischen westlichem Papst von Rom als "geistlichem Oberhaupt" und dem westchristlichen "Kaiser" als "weltlichem Oberhaupt", womit wir dann exakt eine NEUAUFLAGE des PROBLEMS haben, das die JAHRTAUSENDE durchzogen hat, nämlich das

---

620 Siehe Ortega y Gasset, Jose: *Del imperio Romano* 1941, dt. u.d.T.: Über das römische Imperium, Stuttgart: Reclam pbk 1962 – Rezension: "Del imperio Romano" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Del_imperio_Romano - Dies ist eine PHILOSOPHISCHE Annäherung, die über bloß HISTORISCHE Evaluation insoweit hinausgeht, als sie den Komplex NEU DURCHDENKT, und zwar derartig gehaltvoll, so daß mir seitdem zu diesem Thema nichts besseres mehr untergekommen ist!

621 Siehe "Konstantinische Wende" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Konstantinische_Wende - siehe Nagengast, Ulrike: "Kosntantinische Wende", 2019; in "bibelwissenschaft.de" , permanent-link URL https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/100161/ - pdf-URL https://www.bibelwissenschaft.de/fileadmin/buh_bibelmodul/media/wirelex/pdf/Konstantinische_Wende__2019-02-05_13_45.pdf – DOI https://doi.org/10.23768/wirelex.Konstantinische_Wende.100161

© Neuss: Bruno Buike 2020

Problem des "Verhältnisses von Religion und Staat" oder des "Verhältnisses von zu Kirche verfasster Religion und Staat". Diese Formulierung verdeckt in ihrer gewollten "neutralen Balance" etwas, daß dieses Verhältnis Staat-Kirche ein PROBLEMATISCHES zu sein pflegte, und zwar besonders in THEOKRATIEN und deren historischen Degenerationen zu unerträglichen Zuständen, gegen die Menschen zu vielen Zeiten und an vielen Orten aus sehr verständlichen Gründen rebelliert haben.

Leider tut uns der Kaiser Konstatin nicht den Gefallen, AMBIVALENZEN und ERKLÄRUNGSLÜCKEN zu vermeiden. Das geht schon los mit der Frage, wie jemand ein "(päpstliches) Staatskirchentum" eingeführt haben soll, der – angeblich – erst "auf dem Totenbett getauft" wurde – also erst 337 n.Chr. - , falls Konstantin überhaupt jemals "christlich getauft wurde", und dann auch noch – angeblich – sozusagen die "falsche christliche Fraktion erwischte" und – wiederum angeblich – eher dem später zur HÄRESIE erklärten ARIANISMUS[622] zugeneigt gewesen sein soll, wie wir dies genau so im "Ökumenischen Heiligenlexikon"[623] referiert und vorgetragen finden! Es ist offenbar noch niemandem aufgestossen, daß wir, wenn wir solchen Auffassungen folgen würden, dann das UNLÖSBARE JURISTISCHE PROBLEM gehabt hätten, daß ein "nicht-getaufter HEIDE" oder aber möglicherweise ein HÄRETIKER den VORSITZ des (ersten und christlichen) Konzils von Nicaea (325) geführt hätte, was fast total UNWAHRSCHEINLICH klingt, weil die Römer derartig ausgefuchste JURISTISCHE PROFIS waren, daß römisches Recht BIS AUF DEN HEUTIGEN Tag in fast allen europäischen Staaten die GRUNDLAGE der RECHTSSYSTEME GEBLIEBEN ist, dazu beispielsweise in Form eines "akademischen Lehrbuchs" Baumann[624], Jürgen. Wir erwarten also auch weiterhin so naiv wie möglich, daß auf einem "christlichen" Konzil der Versammlungsleiter ein "Christ" zu sein hat, damit es nämlich zu "bindenden juristischen Beschlüssen" kommen kann, die nicht sofort wieder ANGEFOCHTEN werden!

---XXX---

Eine zweite Vorab-Überlegung fällt ebenfalls negativ aus: Warum sollte Kaiser Konstantin etwas einführen, was es sozusagen schon gab, nämlich eine elaborierte Form von "Staatsreligion"? Denn: In der Antike gab es NIRGENDS eine "Religion als Privatangelegenheit". Insbesondere die RÖMISCHE Religion war eine JURISTISCH KLAR DURCHSTRUKTURIERTE und STRAFF organisierte Angelegenheit in Form und vom Typ eines eigentlichen "Staatskultes" zur "Durchführung" einer Art von "VERTRAGSANGELEGENHEIT" zwischen "Göttern und Menschen" auf der Grundlage eines kaufmännisch-juristischen Prinzips des "do ut des", was frei übersetzt ungefähr besagt: Den Göttern wird GEGEBEN, damit man etwas ZURÜCKERHÄLT, also etwas platt: "WARE GEGEN GELD!" - und umgekehrt.
Was eine Konsequenz hat, die man sich gewöhnlich nicht ausreichend klar macht: WENN DIE GÖTTER TROTZ KORREKT abgehaltener Kulte NICHT AUSREICHEND ZURÜCKGEBEN, wenn also

622 Siehe "Arianismus" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Arianismus - Wenn ich das korrekt erinenre, waren der Patriarch von Alexandria, Athanasius, und der Mönchsvater Antonius Abbas aus Ägypten beide sehr entscheiden GEGEN die "arianische Abspaltung"!

623 Vgl. "Konstantin der Grosse"; in: Schäfer, Joachim : Artikel Konstantin „der Große", aus dem Ökumenischen Heiligenlexikon - https://www.heiligenlexikon.de/BiographienK/Konstantin_der_Grosse.htm

624 Siehe Baumann, Jürgen: Einführung in die Rechtswissenschaft, München: C.H.Beck 1977, 5.Aufl. - siehe "Römisches Recht" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/R%C3%B6misches_Recht

© Neuss: Bruno Buike 2020

zum Beispiel eine UNFRUCHTBARKEIT bei Pflanzen und Tieren fortgesetzt anhält, dann haben die Götter den JURISTISCHEN ANSPRUCH auf Darbringung des KULTES verwirkt! Ich möchte vermuten: Wir Menschen haben OFT und OFT in den grossen Kastastrophen der Geschichte, wenn es "nicht ganz so lief", wie wir Menschen das "erwarteten" oder "wünschten", genau das immer wieder getan und uns von "wirkungslosen Kulten und ohnmächtigen Göttern" ABGEWENDET und es "mal woanders probiert", ob da die Sache mit dem "gerechten Ausgleich" eventuell BESSER funktioniert – und wenn auch das nicht "geholfen" hat, dann sind MENSCHEN – also du und ich – OFT auf PRIMITIVE Stufen zurückgefallen, deren Ausarbeitung nicht mein Thema ist, also auf Menschenopfer und "sympathetischen Zauber" und ähnliches.
Ich weiss ja nicht, wie es anderen Lesern der Bibel ergeht: ZAUBEREI - siehe Ludwig Blau[625] - und ABGÖTTEREI werden DESHALB so oft im Alten Testament erwähnt, weil sie HÄUFIG und FORTWÄHREND vorgekommen sind, jedenfalls nach meinem Leseeindruck!
Der Vorwurf, daß die "Priester nicht mehr heilen" (wie "in der alten Zeit") steht, wenn ich richtig erinnere, schon im Alten Testament und genau deshalb nehmen "christliche Heilungswunder" im Neuen Testament einen so grossen Raum ein, nämlich als "Erfolgsreferenzen" – bis dann das "allgemeine Wundertun" eines von mir so genannten "pneumatischen Christentums" zunehmend verebbt – bis auf unsere – wenigstens an der sichtbaren Oberfläche - so "wunderarme" westeuropäische Gegenwart. Aber Obacht, diese Formulierung könnte etwas schief sein, denn wenn Gott den Kosmos erschaffen hat durch GÖTTLICHE WUNDER, dann KANN - wahrscheinlich? - NICHT – oder nicht ohne weiteres? - GEDACHT werden, daß Kosmos weiter existieren kann, OHNE DASS GOTT FÜR EINE GUTE ERHALTUNG SORGT, was wiederum WUNDER erfordert – egal ob die "Welt der Wunder" den Menschen noch so offenbar selbstverständlich ist wie zu Zeiten der Gründung des Christentums, wo Wunder geradezu alltäglich waren, jedenfalls wenn wir den christlichen Selbstauskünften trauen dürfen, was nicht immer der Fall sein mag – oder auch nicht!

So weit, so schlecht!

---XXX---

4.4.2 Zwei Tauftermine, zwei Taufversionen

Ich habe dann erst mal einen Blick riskiert in die Quelle Seidl, Bd.II, 1930, der viele ALTE Schriftsteller zitiert, die sonst fast nrigends mehr erwähnt werden, weil Seidl sich das Ziel gesetzt hat, einen Nachweis zu führen, daß die VISIONEN (sic!) der hl. Anna Katharina Emmerich einen FAKTISCHEN Gehalt über REAL-EREIGNISSE haben oder haben sollen, wo ich dann gleich 6 Kapitelchen zur Konstantin-Epoche finde:
- "Invention crucis"
- "Kreuzauffindung"
- "Papst Silvester tauft Kaiser Konstantin"
- "Wunderbare Heilungen durch die Taufe"
- "Die Römische Disputation (vor Konstantin und Helena?)"

625 Siehe Blau. Ludwig: *Das altjüdische Zauberwesen.* Straßburg 1898 – siehe "Ludwig Blau" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ludwig_Blau

© Neuss: Bruno Buike 2020

- "Eusebius über die Taufe Konstantins".[626]
Wir entnehmen dieser Liste, daß Seidl ZWEI Berichte/ Erzählungen über eine "Taufe Konstantins" erwähnt, nämlich a) eine LEGENDE mit einer "Tauferzählung" durch Papst Silvester und b) einen Tauf-"bericht" von dem Autoren Eusebius (von Caesarea).
Leider sind beide Quellen streitbefangen! Ausserdem werden wir noch sehen, daß der Eusebius von Caesarea etwas aufgeschrieben haben soll, was ANGEBLICH der Eusebius von Nikomedia (Kaiserresidenz und faktischer Regierungssitz in der Nähe von Byzanz / Konstantinopel) getan haben soll.

---XXX---

Eusebius von Caesarea ist gut bekannt, weil er als "Vater der Kirchengeschichtsschreibung" gilt. ALLERDINGS stossen wir in Wikipedia über "Eusebius von Caesarea"[627] auf die SELTSAMKEIT, daß Eusebius als Bischof den Patriarchen von Alexandrien, Athanasius, hat – angeblich – "exkommunizieren" lassen, was ich deshalb bemerke, weil mein zweiter Namenspatron der hl. Antonius von Ägypten und der hl. Athanasius von Alexandrien üblicherweise als VERTEIDIGER des "Nicaeischen Glaubensbekenntnisses" gelten, so daß einem nicht sofort ein GRUND einfallen will, WARUM irgendjemand den Patriarchen von Alexandria auf dem Stuhl des Apostels Markus hätte exkommunizieren sollen.
Also kurz und hart: Eusebius von Caesarea war zumindest a) ZEITWEISE "ARIANER" und hat – angeblich - b) das "nicäische Glaubensbekenntnis" nur MIT VORBEHALT unterschrieben – und seine theologische Position wird in Wikipedia c) als "Subordinatianismus"bezeichnet, und zwar d) in der Nachfolge des ORIGENES[628], welch letzterer es eben nicht geschafft zu einer allgemein anerkannten KANONIZITÄT, sondern geradezu endlose Streitereien provoziert hat, nämlich ungefähr bis ins 6. Jahrhundert!
Ich bringe einmal getrost den Abschnitt "Theologisches Profil" aus Wikipedia, damit wir knapp begreifen, warum wir nach dessen Lektüre ratlos und verdattert zurückbleiben, weil wir so gut wie nichts verstanden haben, denn es werden uns Worte um die Ohren geschlagen, die wir zu 99% aller Zuhörer noch nie gehört haben!

Wir lesen durchaus unverzagt:
"Während Eusebius' Bedeutung lange Zeit auf seine historischen Werke reduziert wurde, gelangt in der neueren Patristik auch sein theologisches Profil in den Blick. Er ergreift anfangs Partei für Arius, distanziert sich aber während und nach dem Konzil von Nicaea von dessen antitrinitarischen Spitzenaussagen. Er ist damit Repräsentant einer Mittelposition, die zwar trinitarisch lehrt, aber in der Nachfolge der Theologie des Origenes in subordinatianischem Sinn. Wie Origenes, ging er vom Grundgedanken der absoluten

626 Seidl, Johann: Vergessene und verleugnete Wahrheiten. Vollständige Verifizierung der Gesichte Anna Katharina Emmerichs, Bd.II: Tradition und Offenbarung, Graz: Styria 1930 - "Invention crucis", S. 159 f – "Kreuzauffindung", S. 159 f - "Papst Silvester tauft Kaiser Konstantin", S. 161 f - "Wunderbare Heilungen durch die Taufe", S. 163 f - "Die Römische Disputation (vor Konstantin und Helena?)", S. 165 f - "Eusebius über die Taufe Konstantins", S. 167 f

627 Vgl. "Eusebius von Caesarea" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Eusebius_von_Caesarea

628 Siehe "Origenes" (185-254) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Origenes – Origines hat zu Lebzeiten, dann im 4. Jahrhundert und dann noch einmal im 6.Jahrhundert n.Chr. Zu erheblichen Streitereien geführt.

© Neuss: Bruno Buike 2020

Souveränität Gottes aus. So war für ihn Gott der Ursprung von allem, was geschaffen ist. Christus aber war ihm von Gott gezeugt, nicht geschaffen, so dass Christus für Eusebius aus Gott, von diesem aber zu unterschieden sei wie das Licht von seiner Quelle.[1] Damit vertrat er den Subordinatianismus. "[629]

ALLES KLAR, oder?
Und was haben wir GELERNT?
Well, wir haben vorläufig gelernt, daß Eusebius von Caesarea streckenweise TENDENZIÖS arbeitet und möglicherweise NICHT überall BEI DER HISTORISCHEN WAHRHEIT bleibt, sondern uns teilweise seine eigenen RELIGIÖSEN LIEBLINGSIDEEN auftischt, OBWOHL diese TEILWEISE keinen "konventionellen Mainstream" enthalten über das, was man gewöhnlich als "authentisches orthodoxes und/oder katholisches Christentum" anzusehen geneigt sein könnte.
Das ECHTE PROBLEM ist allerdings: VIELE ZEITGENOSSEN und viele andere Schriftsteller späterer Zeiten haben Eusebius von Caesarea für GLAUBWÜRDIG gehalten (oder als glaubwürdig "verkauft"), was er eben NICHT war, so daß also dieser Eusebius mitverantwortlich ist für die KONFUSION, die im historischen Problem-Komplex des Konstantin bis heute herrscht!
Wir sollten also SEHR SKEPTISCH bleiben, wenn wir in Kontexten von Eusebius von Caesarea auf BEHAUPTUNGEN stossen, Eusebius (von Nikomedia) habe den Kaiser Konstantin auf dessen STERBEBETT "getauft", und zwar in NIKOMEDIA (von Diokletian ausgebaute Kaiserresidenz in der Nähe von Byzanz / Konstantinopel), das damals um 337 n.Chr. eine Art FAKTISCHER REGIERUNGSSITZ des Kaisers war, so ähnlich wie auch Trier, wo Konstantins Vater Constantius Chlorus Befehlshaber gewesen war, zeitweise faktische Hauptstadt des römischen Reiches (sic!) gewesen war – oder zumindeste der westlichen Reichshälfte, also NICHT Rom!
Leider war es mir auf die Schnelle nicht möglich aufzuklären, in WELCHER seiner Schriften der Eusebius (von Caesarea) von einer sogenannten "Taufe des Konstantin auf dem Sterbebett" geschrieben hat: In des Eusebius' Schrift "vita Constantini", soll davon angeblich nichts gesagt sein, so daß dann also jemand sich die Mühe machen müsste, einmal in der "Chronik" oder in der "Kirchengeschichte" des Eusebius von Caesarea nachzusehen und zu kontrollieren. Wir sind allerdings geradezu alarmiert, daß Seidl op. cit., 1930, Bd. II, Kapitel "Eusebius über die Taufe Konstantins"[630] aus alten Schriftstellern – hier: "Alexander Natalis, IV, 457"[631], den man aber besser findet unter dem Namen "Noel Alexandre"[632] (1639-1724) - eine "Sterbebett-Story" bringt, in der das

---

629 "Eusebius von Caesarea", Abschnitt "Theologisches Profil" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Eusebius_von_Caesarea#Theologisches_Profil

630 Seidl, Johann: Vergessene und verleugnete Wahrheiten. Vollständige Verifizierung der Gesichte Anna Katharina Emmerichs, Bd.II: Tradition und Offenbarung, Graz: Styria 1930 - "Eusebius über die Taufe Konstantins", S.167f

631 Seidl, Johann: Vergessene und verleugnete Wahrheiten. Vollständige Verifizierung der Gesichte Anna Katharina Emmerichs, Bd.II: Tradition und Offenbarung, Graz: Styria 1930, S.167 - siehe "Noel Alexandre" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/No%C3%ABl_Alexandre – Ich finde in englischer Wikipedia folgende bibliographsichen Hinweise: - siehe (Alexander Natalis – Pere Alexandre – Noel Alexandre): "*Selecta historiae ecclesiasticae capita, et in loca ejusdem insignia dissertationes historicae, chronologicae, dogmaticae* (26 volumes, Paris, 1676–1686 (Anm.d.Verf.: und öfter, eventuell bis mindestens 1778 und in vielen Sprachen). This is Alexandre's best-known work. It was placed on the Index by Pope Innocent XI, on account of his bold defence of the Gallican claims." - siehe "Hänggi, Anton, *Der Kirchenhistoriker Natalis Alexander (1639–1724)* (Fribourg, 1955), the standard account for all biographical questions."

632 Siehe "Noel Alexandre" (Alexander Natalis, OP/Dominikaner) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/No%C3%ABl_Alexandre - siehe "Noel Alexandre" in Wikipedia EN URL

© Neuss: Bruno Buike 2020

Wort "Taufe" explizit NICHT VORKOMMT – und das sich einer derartig gewundenen Wortwahl und Ausdrucksweise bedient, so daß man glatt auf die Idee kommen könnte, hier werde von einer BEICHTE vor oder nach einer eucharistischen Liturgie – "in articuli mortis" - mit Kommunionempfang gesprochen, wie dies zum Beispiel heute noch in Russland in einigen Gegenden in orthodoxen Kontexten gehandhabt wird, was aber,w enn es so wäre, Taufe VORAUSSETZEN würde!

Wie soll ich sagen: Ohne allzu rigiden Moralismus könnte man konzedieren, daß an einem Kaiserhof eben eine Intrigen-Hexenküche brodelt, wo jeder Einfluß für seine Agenda und seine Sache erhalten will, wo also "christliche Sondermeinungen" oder sogar "häretische Sekten" miteinander in Streit liegen und vielleich auch noch "jüdische und griechische Geschäftsleute und Intelligentsias", bis sozusagen jeder mit jedem verfeindet ist!

---XXX---

Damit sind wir bei der ZWEITEN "Überlieferungsschiene" bezüglich einer – etwaigen - "Taufe des Konstantins", die man gewöhnlich referenziert findet, als mit einer "Legende vom Papst Silvester" zusammenhängend, worinnen gehandelt ist von a) einer Taufe und b) einem Taufwunder (einer Heilung von LEPRA) – was viel einfacher zu durchdringen wäre, würde nicht diese "Legende" rein zufälligerweise verknüpft sein mit der sogenannten "konstantinischen Schenkung"[633], welche zu den ERSTEN HISTORISCHEN DOKUMENTEN gehörte, welche mit verfeinerten, fast schon modernen Quellen-Analysen der "Renaissance-Humanisten" als FÄLSCHUNG ungefähr aus dem Jahre 754 n.Chr. – im Jahre 1440 durch den Humanisten Lorenzo Valla[634] in dessen Schrift "De falso credita ..." [635] und unabhängig davon noch einmal durch Nikolaus von Kues - NACHGEWIESEN werden konnte, und zwar im Zusammenhang des Aufstiegs der fränkischen Karolinger zu den ersten Kaisern des "Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation".
In dem folgenden Zitat aus dem "Hörensagen" im Umfeld der sogenannten "Legende von der Taufe Konstantins durch Papst Silvester", wird behauptet, Konstantin, sei getauft worden "auf dem Sterbebett" (in 337 n.Chr., sic!) durch "Eusebius von Nikomedia"[636] (in der Nähe von Byzanz /

https://en.wikipedia.org/wiki/No%C3%ABl_Alexandre

633 Siehe "Konstantinische Schenkung" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Konstantinische_Schenkung

634 Vgl. und siehe "Lorenzo Valla" (1405/07 - 1457)) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Lorenzo_Valla – Wir lesen dort: "fast zeitgleich und unabhängig von Nikolaus von Kues und Reginald Pecock wies er in *Declamatio de falso credita et ementita donatione Constantini* die Unechtheit der Konstantinischen Schenkung nach."

635 Siehe Valla, Lorenzo: De falso credita et ementita Constantini donatione (1440) - The profession of the religious and The falsely-believed and forged donation of Constantine. hrsg. und übersetzt von Olga Zorzi Pugliese, Ottawa 1985 - Wolfram Setz (Hrsg.): Lorenzo Valla: De falso credita et ementita Constantini donatione (= Monumenta Germaniae Historica, Quellen zur Geistesgeschichte des Mittelalters. Band 10). Böhlau, Weimar 1976 (Nachdruck 1986) - Glen Bowersock (Hrsg.): Lorenzo Valla: On the Donation of Constantine. Harvard University Press, Cambridge (Massachusetts) 2007, ISBN 0-674-02533-4 (lateinischer Text und englische Übersetzung) - Wolfram Setz (Hrsg.): Des Edlen Römers Laurentii Vallensis Clagrede wider die erdicht unnd erlogene begabung so von dem Keyser Constantino der Roemischen kirchen soll geschehen sein. Eine deutsche Übersetzung von Lorenzo Vallas Schrift «De falso credita et ementita Constantini donatione» aus der Reformationszeit. Basel/ Frankfurt am Main 1981

636 Siehe "Eusebius von Nikomedia" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Eusebius_von_Nikomedia

© Neuss: Bruno Buike 2020

Konstantinopel) , was insoweit von erheblichem historischen Belang ist, damit wir ihn nämlich nicht mit dem vorerwähnten Schriftsteller "Eusebius von Caesarea"[637] verwechseln: Ja, HOPPLA!

Wir lesen also unerschrocken aus Artikel "Silvester I." in Wikipedia DE:

"Nach einer frühmittelalterlichen Legende soll Papst Silvester den kranken römischen Kaiser Konstantin den Großen vom Aussatz geheilt und getauft haben. So dokumentiert es die Konstantinische Schenkung, eine gefälschte Urkunde, deren Entstehung man in der Mitte des 8. Jahrhunderts (um 754, nach der Salbung der Karolinger zu fränkischen Königen) vermutet. Verbreitet wurde die Legende in der mittelalterlichen *Legenda Aurea* des Jacobus de Voragine. Zum Dank für die Heilung soll Papst Silvester von Konstantin das sogenannte Patrimonium Petri, das die Grundlage des späteren Kirchenstaates bildete, als Geschenk erhalten haben. Kaiser Konstantin hatte allerdings bereits 313 im Toleranzedikt von Mailand den Christen das Praktizieren ihres Glaubens erlaubt und getauft wurde er auf dem Totenbett von Eusebius von Nikomedia. Papst Silvester ließ beim Konzil von Nicaea 325, an dem er selbst nicht teilnahm, sondern sich von zwei Presbytern vertreten ließ, das erste Glaubensbekenntnis festschreiben, das Bekenntnis von Nicäa. Auch ließ er über dem Petrusgrab in Rom, im Gräberfeld des Vatikanischen Hügels, die erste Peterskirche erbauen.**"**[638]

An dieser Stelle angekommen erkennen wir plötzlich: Es geht gar nicht (mehr) um die Taufe Konstantins sondern darum, ob der Patriarch des Westens in Rom GRUNDBESITZ UND LAND haben darf, so daß wir zunächst keineswegs verwundert sind, daß eine gewisse "moralische Kritik" von den Protestanten – Ulrich von Hutten gibt die Schrift des Lorenzo Valla von 1440 neu heraus – bis hin zu Ignaz Döllinger [639] (1799-1890, Vater der Abspaltung der sogenannten "Altkatholiken"[640]) , der sich noch während des 1. Vatikanischen Konzils um 1870/71 "aufregt" über Kirchenstaat mit einem Papst als Regierungschef und Territorialherren, nicht verstummt ist. Bei der ganzen "Saubermann-Entrüstung" sollte man aber skeptisch bleiben, ob diese Art von "idealistischen Moralisten" auch wirklich "echte Tränen" vergißt – oder bloß Krokodilstränen.

DENN: gemäß Artikel "Kirchenstaat"[641] in Wikipedia stellt sich dessen Geschichte ziemlich FUNDAMENTAL ANDERS dar:

Ich versuche einmal, es ungefähr in flüssige Prosa zu bringen! Und zwar war es ungefähr so: Vom 3. Jahrhundert bis zum 6. Jahrhundert steigt die römische Kirche durch FROMME SCHENKUNGEN (zum Beispiel bei Erbschaften) zu einem GROSSGRUNDBESITZER in Sizilien und in Mittelitalien auf, was Papst Gregor, den Grossen, (540-604 n.Chr.) veranlasste, eine dazu passende ZENTRALISTISCHE VERWALTUNG aufzubauen, was eine sogenannte "territoriale Konsolidierung" bewirkte, die MEHRMALS "verstärkt" wurde, und zwar
a) durch die "Schenkung von Sutri" von 728 durch die Langobardenkönige Norditaliens, b) durch die (fränkisch-deutsche) "Pippinsche Schenkung" in der "Urkunde von Quierzy 754" und

637 Siehe "Eusebius von Caesarea" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Eusebius_von_Caesarea
638 "Silvester I." in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Silvester_I.
639 Siehe "Ignaz von Döllinger" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ignaz_von_D%C3%B6llinger
640 Siehe "Altkatholische Kirche" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Altkatholische_Kirche
641 Siehe "Kirchenstaat" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kirchenstaat

© Neuss: Bruno Buike 2020

c) später noch öfter durch Eingriffe der seit 800 n.Chr. beginnenden Reihe der Kaiser des "Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation".

So glatt es sich liest, wenn man es so formuliert, so haben wir doch ein WICHTIGES MERKMAL ausgelassen: Als Papst Silverster in der "Tauflegende des Kaisers Kosntantin" den Kaiser taufen sollte, da mußte er erst gesucht und geholt werden, denn er hatte eine derartige ANGST, daß er vor der sozusagen "ganz normalen Machtarroganz" eines römischen Kaisers geflohen war. Man liest richtig: Zwar ist es lieb und nett, zu sagen, daß die Heilung von Lepra während der Taufe des Konstantin ein WIRKLICHES WUNDER sei. Aber NOCH VIEL RICHTIGER wäre es, wenn man hinzufügen würde, daß der in den alten Schriftstellern, die Seidl, Bd II.,1930 op. cit. auswertet, beschriebene SINNES- und TEMPERAMENTSWANDEL des Konstantin ein WUNDER war, insbesondere seine NACH der Taufe zu beobachtende "GROSSZÜGIGKEIT und Milde" – vielleicht schon fast im Sinne einer Fortsetzung der "clementia Caesaris"[642] des Augustus, die später ein wichtiger Baustein der scholastischen Staatslehre wird, wo unterschieden wird zwischen "philosophischen" Tugenden, "christlichen" Tugenden und den "Herrschertugenden"[643], zu welch letzterer noch hinzuzuzählen wäre die Gerechtigkeit, was aber alles "aufliegt" auf den "Fürstenspiegeln" und den "gemeinantiken Kalokagathie[644]-Katalogen", welch letztere ich vorschlagen würde, als einen der Bestandteile von "philosophia perennis"[645] versuchsweise aufzufassen - sowie ausserdem NACH der Taufe die ABKEHR Konstantins von dem gewöhnlichen SADISMUS der römischen Macht-Klasse, wo zum Beispiel "gar nicht wirklich der Rede wert war", daß Konstantin seine erste Frau, Fausta, und deren Sohn Crispus – angeblich - wegen des BLOSSEN VERDACHTS einer – angeblichen - inzestuösen Beziehung im Jahre 326 zum Tode befördern hatte lassen, wobei es die TENDENZIÖSEN alten Quellen gar nicht weiter störte, dass Crispus etliche Zeit in Trier war und Fausta im OSTEN beim Kaiser, was Leute vom Land wie ich eher nicht für eine "Beziehung" halten würden, daß Crispus ausserdem schon seit 317 "Mitkaiser" ("Caesar") geworden war und im Jahre 324 in der Seeschlacht von Kallipolis[646] siegreich geblieben war, – und zwar zusammen mit deren Freundeskreisen – letzteres sozusagen eine "Vorwegnahme" einer "stalinistischen Säuberung". [647] Ein Schelm, wer Böses dabei denkt und vermuten wollte, daß Konstantins erste Frau Fausta "in Wirklichkeit" auf Grund einer DYNASTISCHEN VERNUFTEHE mit Konstantin "halb-freiwillig" verbunden worden war, deren POLITISCHER NUTZEN irgendwann unterwegs sozusagen "entfallen" war, weil Konstantin ANDERE VERBÜNDETE "brauchte" – auf dem Wege zur Etablierung seiner ALLEINHERRSCHAFT (griechisch: Autokratie) - und/oder keine ANGST mehr haben musste vor der MACHT von Faustas VATER Maximian, der nämlich einer der Tetrarchen war, die Konstantin zunächst "brauchte", weil seine "Ausrufung" - ("acclamatio", was vor Diokletian zu einer Art "Standardmethode" von Macht-Sukzession in der Epoche der sogenantnen "Soldantenkaiser"[648] war) - in 306 n.Chr. in YORK, Britannien durch das Heer seines

642 Siehe "Clementia Caesaris" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Clementia_Caesaris
643 Siehe "Herrschertugenden" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Herrschertugenden
644 Siehe "Kalokagathie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kalokagathia
645 Siehe "philosophia perennis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Philosophia_perennis
646 Siehe "Seeschlacht bei Kallipolis" (Juli 324 im Zusamemnhang der Kämpfe und Schlachten, die zum Ende des Licinius führten) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Seeschlacht_bei_Kallipolis
647 Vgl. "Konstantin der Grosse", Abschnitt "Die Verwandtenmorde von 326" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Konstantin_der_Gro%C3%9Fe#Die_Verwandtenmorde_von_326
648 Siehe "Soldatenkaiser" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Soldatenkaiser

© Neuss: Bruno Buike 2020

306 plötzlich verstorbenen Vaters und (kaiserlichen Tetrachen) Constantius Chlorus[649] (Constantius I.[650]) an und für sich ILLEGITIM war und also eine USURPATION (eine "Machtnahme" oder "Machtergreifung"), welche in der diokletianischen Konstruktion der "Tetrarchie" (Vier-Kaiser-Herrschaft) eigentlich gar nicht vorgesehen war, was ich extra noch einmal kontrolliert habe, so daß wir NOCH EINE Fußnote[651] haben!
Als zweites Beispiel für "verkehrsüblichen Sadismus" kommt mir die Trennung von oder die Verstossung der Helena, der Mutter Konstantins, im Jahr 289 durch Constantius Chlorus[652] (Constantius I.[653]) in den Sinn, der sie in seiner Jugend in Garnison in Nisch/Serbien möglicherweise als eine Art "Schankwirtin" kennengelernt hatte – mit allen nur denkbaren negativen Konnotationen, welche von den "besseren Kreisen" Roms sozusagen automatisch dazugefügt oder dazugedichtet wurden – und nicht zögerte, sich nach seinem beruflichen Aufstieg in 289 von Helena als "nicht standesgemäss" zu trennen, wobei Helena noch froh sein mußte, daß sie nicht einfach ermordet worden war. Sozusagen: Constantius Chlorus und seine zweite Frau Flavia und Konstantin und seine erste Frau Fausta, das waren schlicht und ergreifend keineswegs unübliche "dynastische Vernunftehen", wo ein "gewissser gefühlskalter Sadismus" gewissermassen "fest eingebaut" war.
Wir lesen:
"Constantius Chlorus trennte sich 289 von Helena, um Flavia Maximiana Theodora, die Stieftochter des Kaisers Maximian, zu heiraten. Er wurde von Maximian adoptiert und 293 im Rahmen der Tetrarchie zum Caesar (Unterkaiser) ernannt**."**[654]

Ich sollte vielleicht ergänzen: Constantius Chlorus war "kein Unmensch in dem Sinne" und hat zum Beispiel seinen Sohn Konstantin "als legitim anerkannt" – denn manche zweifeln, ob die Verbindung mit Helena eine FORMALE EHE nach RÖMISCHEN RECHT war, wo die Ehefrau zur "domina" (etwa ähnlich einer "Gutsherrin") wird und am "imperium"[655] des "dominus" teilhat, oder bloß ein besonders unter Soldaten übliches "Konkubinat" - , so daß Konstantin in seiner (ersten) "Geiselhaft" in seiner Jugend am Hofe des Diokletian eine FORMALE AUSBILDUNG erhielt, die so gut gewesen sein muss, daß er später geradezu als " gebildeter Mann" gelten hat können, der offenbar sogar die Streitereien der Religionen und später der christlichen Priester UNTEREINANDER wenigstens "ausreichend" verstehen konnte, als er – vielleicht nolens volens – in 325 n.Chr. sich plötzlich in der Rolle des VORSITZENDEN des (ersten) KONZILS VON NICAEA wiederfand!

Man hat dann in der Geschichtsschreibung verschiedentlich darauf hingewiesen, daß angeblich vieles heute Anstössiges in der Biographie des Konstantin sich gewissermassen

---

649 Siehe "Constantius Chlorus" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Constantius_Chlorus
650 Siehe "Constantius I." in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Constantius_I.
651 Die – von einem sogenannt "legalistischen" Standpunkt aus gesehene - Usurpation des Konstantin des Grossen und das POLITISCHE KALKÜL hinter der Heirat mit Fausta sind recht gut beschrieben in: "Konstantin der Grosse", Abschnitt "Das Ende der Tetrarchie (306-312)" – 1./2.Absatz, in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Konstantin_der_Gro%C3%9Fe#Das_Ende_der_Tetrarchie_(306%E2%80%93312)
652 Siehe "Constantius Chlorus" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Constantius_Chlorus
653 Siehe "Constantius I." in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Constantius_I.
654 Wir lesen: - source: "Helena (Mutter Konstantins des Grossen)" Abschnitt "Leben" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Helena_(Mutter_Konstantins_des_Gro%C3%9Fen)#Leben
655 Siehe Ortega y Gasset, Jose: Über das römische Imperium, Reclam, Stuttgart 1962; span. u.d.T.: *Del imperio Romano* 1941 – siehe "Del imperio Romano" in Wikipedia DE https://de.wikipedia.org/wiki/Del_imperio_Romano

© Neuss: Bruno Buike 2020

"psychoanalytisch erklären" lasse in dem unguten Sinne, daß hier eine problematische "Mutter-Kind-Beziehung" mit dem üblen Beigeschmack eines "Muttersöhnchen-Komplexes" vorliegt, wobei man das Naheliegende womöglich übersehen hat, daß nämlich Konstantin und Helena beide AUFSTEIGER waren OHNE EIGENE HAUSMACHT und sich deshalb in dem GNADENLOSEN alltäglichen MACHTKAMPF am Kaiserhofe gegenseitig stützten –nämlich als "lebensverlängernde" Massnahme.

pic: griechisch-orthodoxe Ikone "Hl. Konstantin und hl. Helena" mit dem von ihnen wiedergefundenen "wahren Kreuz Christi"

Ein drittes Beispiel für damaligen gewöhnlichen Sadismus lesen wir in der "Silvesterlegende von der Taufe des Konstantin":

" Baronius[656] berichtet, daß Papst Silvester, um sich *pro bono Ecclesiae* zu erhalten, auf den Berg Sorakte (in Etrurien bei Rom) geflüchtet und daselbst sich verborgen gehalten habe. Konstantin wurde durch eine Erscheinung der Apostel Petrus und Paulus gemahnt – als er een dem Rate der Götzenpriester folgen wollte, ein Heilbad in Kinderblut zu gebrauchen -, den Papst Silvester zu rufen und von ihm die Taufe zu empfangen."[657]

Wie bitte: "Kinderblut gebrauchen", sozusagen auf "ärztliches Rezept"?? Wir bemerken: Es ist nicht nur die Person des Kaisers in persönliche Grausamkeiten verstrickt sondern der gesamte Staatsapparat, einschliesslich der Religion [658] - und vielleicht ist es heute wenigstens in dieser

656 "Baronius" hatten wir schon, siehe "Cesare Baronio" (1538-1607) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Cesare_Baronio - siehe "Caesar Baronius" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Caesar_Baronius – dessen hier wahrscheinlich benutztes Hauptwerk: Baronio, Caesare: *Annales ecclesiastici a Christo nato ad annum 1198*, 12 Bände, Rom 1588–1607; Antwerpen, 10 Bde., 1589–1603; Mainz, 12 Bde., 1601–1605 und öfter

657 Seidl, Johann: Vergessene und verleugnete Wahrheiten. Vollständige Verifizierung der Gesichte Anna Katharina Emmerichs, Bd.II: Tradition und Offenbarung, Graz: Styria 1930, S.162

658 Ich kenne zu diesen dunklen Abgründen in der Geschichte nur wenige Untersuchungen ausser die folgende: Siehe Reliquet, Philippe: Titter, Tod und Teufel. Gilles de Rais: Monster, Närtyrer, Weggefährte Jeanne d'Arcs;

© Neuss: Bruno Buike 2020

Hinsicht im Allgemeinen doch etwas "erträglicher" – obwohl man natürlich die bedeutenden Beispiele von (sadistischen) Exzessen besonders in Geheimdienstapparaten - Hitler, Stalin, Mao, Securitate, Saddam Hussein, Colonia Dignidad und auch aus dem Gefängnis in Abu Graib, Irak - weder übersehen, noch jemals vergessen kann!
Wir begreifen jetzt leichter, daß sowohl Konstantin als auch Papst Silvester Sorgen um ihre persönliche Sicherheit haben mussten und deshalb – gewissermassen von "rätselhafterweise" sich von in den Quellen befindlichen "göttlichen Erscheinungen" - oder "unterbewussten Machinationen" und Vexierungen? - "gedrängt" gesehen haben könnten, einander in ihrer jeweiligen Schwäche zu stützen!

Ich widerhole: Insbesondere Päpste zu Zeiten des Konstantin waren SCHWACH und nicht wirklich "vermögend" und der "Willkür des Staates" mehr oder weniger ausgeliefert. Man versteht unmittelbar: Päpste der damaligen Zeit suchten FAST SCHON VERZWEIFELT nach VERBÜNDETEN, also nach hilfreichen "weltlichen Fürsten" – und die WAHL, welche die Päpste zunehmend treffen, führt zu einer ENTFREMDUNG von dem – weit entfernten - OSTRÖMISCHEN KAISER in Byzanz / Konstantinopel, welcher noch viele Jahrhunderte "Exklaven" und "Klein-Territorien" in Italien hatte, zum Beispiel um Ravenna herum (und auch im Süden bei Benevent), wohin später, nach dem Fall von Konstantinopel im Jahre 1453, viele griechische Mönche und Gelehrte zusammen mit alten griechischen Handschriften und anderen Büchern flüchteten – und DADURCH die "italienische Renaissance" auslösten! Es trifft sich sozusagen gut, daß die NEUEN VERBÜNDETEN der PÄPSTE aus der Reihe der römisch-deutschen Kaiser aus den westlichen und nördlichen Gegenden noch EHRGEIZIG sind und AUFSTEIGEN sozusagen "wollen".
Die GESCHICHTE WÄRE ANDERS VERLAUFEN, wäre es den Päpsten damals NICHT gelungen, die wirtschaftliche Kraft und die RESSOURCEN des sogenannten "Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation" nördlich der VERKEHRSBARRIERE der Alpen-Berge UMZULENKEN nach Italien und Rom, welche UNGLAUBLICHEN ANSTRENGUNGEN der deutschen Kaiser – die einige Zeit zur Krönung nach Rom reisen mussten und dabei regelmässig durch Streit und (auch militärische) Kämpfe aufgehalten wurden! - übrigens niemals ausgereicht haben, als daß sie von den oströmischen Kaisern in Konstantinopel als "wirklich ebenbürtig" angesehen worden wären. Ich würde schon sagen, daß wir an dieser Stelle plötzlich eine Art von "historisch-politischer Genialität" der damaligen päpstlich-römischen INTRIGEN und ASPIRATIONEN zu erkennen meinen! Oder zumindest: Hier sehen wir, wie die geistlich-geistige Kraft des Glaubens einer Religion ein faktisch-technisches Verkehrshindernis der Alpen sozusagen leichtfüssig überwindet!

Anders ausgedrückt: Der ZUWACHS an LAND und FINANZEN durch FROMME STIFTUNGEN an die Kirche machte Anstrengungen zu ORGANISATION UND VERWALTUNG SACHLICH ERFORDERLICH, jedenfalls wenn wir im Augenblick von dem sogenannten "strukturellen Ansatz" in der Geschichtswissenschaft profitieren wollen, – und insoweit wäre historisch gar nicht zu fragen, DASS ein "Kirchenstaat" entstand, sondern zu fragen wäre, welche FORMELLEN UND INFORMELLEN RECHTSAKTE UND RECHTSINSTITUTE herangezogen wurden, um eine ORGANISATION des Ganzen zu erreichen und zu erhalten. Es ist insoweit durchaus von Belang, daß man in ROM dann auf die Idee verfallen ist, das dort vorhandene Fachpersonal und die dort

---

München: dtv pbk1990; ud.t.: Ritter, Tod und Teufel: Gilels de Rais ... München, Zürich: Artemeis hardcover 1982; frz. u.d.T.: Le Moyen Age: Gilels de Rais, marechal, monstre et martyr; Paris: Editions Pierre Belfont 1982

© Neuss: Bruno Buike 2020

vorhandene administrative Erfahrung und Expertise durch Adaptionen an neue Verhältnisse – wie insbesondere die "Neuerfindung" des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation ab 800 n.Chr. - zu nutzen – und nicht etwa auf die griechische Koine-Handelssprache und ökonomische Traditionen und Verfahren des östlichen Mittelmeerraumes zurückzugreifen, wo ja auch noch eine grosse Anzahl jüdischen Diasporagemeinden als geschäftliche Konkurrenten der Griechen existierten! Nebenbei gesagt: Wir machen das heute übrigens wieder sehr ähnlich, indem nämlich die staatliche Finanzverwaltung das Instrument von "Stiftungen" / ("foundations") für die Organisation von sogenannten "Ideal-Vereinen", wozu im weiteren Sinne auch Kirchen, Religionen und Glaubensgemeinschaften gehören, sozusagen "neu entdeckt" hat ... denn es geht letztlich um eine STEUERLICHE PRIVELIGIERUNG von SPENDEN, für die damals wie heute "irgendeine Art" von "rechtlicher" Verfahrensorganisation im Sinne von "Ordnungsfunktion" des STAATES gesucht wird.

Mein ingenieurstechnisches Zwischenergebnis insoweit ist, daß wir bei protestantischer und altkatholischer – Ulrich von Hutten und Ignaz Döllinger - Empörung über "Kirchenstaat" nicht stehen bleiben können, weil uns dadurch ein Zugang zu einem verbesserten historischen Gesamtverständnis womöglich versperrt, wo nicht unmöglich gemacht würde! Es sind übrigens sozusagen "stets" die "idealistischen Moralisten"[659] von den Lutheranern bis hin zu Karl Marx, welche unter dem VORWAND von "Moral" gewaltige Kräfte in der Geschichte frei gesetzt haben, bei welchen jedoch der Historiker öfter bemerkt, daß dadurch ÖFTER CHAOS und DESTRUKTION ausbrechen, wo das "bonum commune" keineswegs zur Leit-Maxime der PRAXIS wird. Oder etwas anders gesagt: FALLS die Menschheit durch die REVOLUTIONEN von Luther/Hus, die "französische Revolution" und die grosse "marxistisch-russische Revolution" tatsächlich "vorangekommen" sein sollte, so fragt man sich bei einiger "detached objectivity" manchmal schon, ob es nicht EVENTUELL auch anders funktioniert hätte, ob die ganzen BLUTBÄDER wirklich "unumgänglich nötig" gewesen sind – oder bloss agitatorische unkontrollierbare Exzesse mit einem anti-zivilisatorischen und womöglich dämonischen Impetus waren! Was freilich die TOTEN dieser und anderer Revolutionen nicht wieder lebendig macht ...

---XXX---

Inzwischen haben wir wahrscheinlich schon fast vergessen, was eigentlich die Ausgangsfrage dieser Abschweifungen war:
WURDE Kaiser Konstantin GETAUFT – und wenn "Ja", WANN?
EINE MÖGLICHE Antwort, die sich aus der Traditionslinie ergibt, die mit Eusebius von Caesarea startet, haben wir indirekt ermittelt als das Jahr 337 n.Chr., weil dies das Todesjahr Konstantins ist, in welchem er also auch ein "Sterbebett" gehabt haben sollte. Eine zweite Datierung, die zu der Traditionslinie passt, die mit der sogenannten "Legende der Taufe Konstantins durch Papst Silvester" beginnt, fehlt noch – und ich ergänze sie aus Seidl, Bd.II, 1930, wo wir etwas hören von einer "Taufe im 18. Regierungsjahr Konstantins", welches Seidl ableitet und errechnet als das Jahr

659 Sogar die "NAZI-Bewegung" verstand sich in ihrer Anfangszeit zunächst als eine "SOZIAL-REVOLUTION", wo es also auch ein gewisses Interesse an "Hebung der Arbeiterklasse" gegeben hatte, bis dann eine pathologisch-dämonische und jedenfalls irrational-blutrünstige Brutalität der Macht die Oberhand gewann!

© Neuss: Bruno Buike 2020

324 n.Chr. – welchem, oh Wunder, rein zufällig in 325 n.Chr. unmittelbar das 1. Konzils von Nicäa[660] folgt, wo der Kaiser selbst auch den Vorsitz führt und wo Papst Silvester gar nicht anwesend ist, sondern sich durch 2 Presbyter vertreten lässt[661], was übrigens die damalige RELATIVE "Unwichtigkeit" des "westlichen Papstes" belegt, denn zur Zeit des Konstantin war immer noch die BIBLIOTHEK VON ALEXANDRIA der wichtigste WISSENSCHAFTSBETRIEB, was auch die damalige Wichtigkeit des Patriarachen von Alexandrien, Athanasios, erklärt, und der Aufstieg Roms zu einem Wissenschaftszentrum noch in weiter Ferne. Ich meine schon, daß man die Wegstrecke von Alexandrien (und Antiochia - am Orontes – heute Antakya, Türkei) über Byzanz nach Rom in der historischen Gesamtschau durchaus als geradezu "providentiell" bezeichnen muss, denn wäre es NICHT zu dieser Verlagerung von Wissenschaftsbetrieben gekommen, dann wäre das junge Christentum möglicherweise bereits um 620 n.Chr. bei der fast blitzartigen Ausbreitung des ISLAM überrollt und beendet gewesen.

Unser ingenieurstechnisches Ergebnis lautet insoweit: Kaiser Konstantin wurde christlich getauft 337 oder 324 oder gar nicht – und es tut mir schrecklich leid, daß uns kein anderes Ergebnis angeboten wurde. ODER wurde er vielleicht schon im Vorfeld des sogenannten "Toleranzediktes von Mailand" von 313 n.Chr. getauft? ICH WEISS ES NICHT WIRKLICH!

Fraglich könnte jetzt allenfalls sein, aus welchem Grunde wir eine solche Auskunft ausgerechnet "Geschichtsschreibung" nennen sollten? Oder sind wir bloss selber schuld, daß wir unsere Nasen in die Privatangelegenheiten eines Kaisers gesteckt haben? Oder ist nicht vielleicht TAUFE – oder gar RELIGION - ohnehin eine Angelegenheit EXKLUSIV zwischen der SEELE und ihrem SCHÖPFER, also ""discretio" und "reservatio" unterliegend, welch letztere der berufsmässigen Neugier der Geschichtsschreiber eher weniger zugänglich sein mögen?

Und jetzt kommt wieder eine der gefürchteten Kinderfragen: "Ja, aber, Herr Lehrer, WENN die Taufe Konstantins FRÜHESTENS um 324 gewesen ist, WARUM haben wir dann 313 das sogenannte >Toleranzedikt von Mailand<, heute meistens "Vereinbarung von Mailand" genannt, und – weitaus weniger überhaupt erwähnt! - 311 ein Toleranzedikt des damaligen Mitkaisers Galerius in Nikomedia (nahe von Byzanz) für den OSTTEIL des Reiches, wo damals viel mehr Christen lebten als im Westen?" (Ich werde in der gleich folgenden Zeittabelle eine Idee von Seidl, Bd.II, 1930 op, cit. einfügen, daß es sein KÖNNTE, daß "um 313 herum" EVENTUELL eine sogenannte "Bekehrung" der Kaiserinmutter Helena zum Christentum stattgefunden haben KÖNNTE ...)

---XXX---

660 Siehe "Erstes Konzil von Nicäa" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Erstes_Konzil_von_Nic%C3%A4a

661 Vgl. und siehe Seidl, Johann: Vergessene und verleugnete Wahrheiten. Vollständige Verifizierung der Gesichte Anna Katharina Emmerichs, Bd.II: Tradition und Offenbarung, Graz: Styria 1930, S.166 – Wir lesen: "Die Weltgeschichte bestätigt (Anm. d. Verf.: also nicht die zerfledderte und halb verrottete Schützenfest-Chronik des Dorfes Hinter-Posemuckel, wo Klein-Fritzchen und Klein-Erna geboren wurden!), daß Konstantin im Jahre 288 zu Naisus (Nisch) in Serbien als Sohn des Konstantius und der Helena geboren wurde und im Jahre 306 die Regierung über Gallien und Germanien antrat. Das 18. Jahr der Regierung ist somit das Jahr 324, in welchem Konstantin getauft Wurde ... Konstantin war zum Zeitpuinkt seiner 36 Jahre alt, Helena stand damals >in den Fünfzigern< ...")

© Neuss: Bruno Buike 2020

4.4.3 Konstantin, kommentierte Zeittafel

Ich ergreife jetzt die Gelegenheit und werde versuchen, eine Zeitreihe zu KONSTRUIEREN mit der BESTIMTMEN ABSICHT, um die Entwicklung von so etwas ähnlichem wie "Staatskirchentum" oder "Staatsreligion" einzubetten in die KONSTRUKTION einer VERMUTUNG, daß die weströmische Entwicklung einen INNEREN SINNGEHALT hatte, der in nichts weniger bestand als der UMSETZUNG einer Art von LANGFRISTIGEM ZIVLISATORISCHEN GESAMTPLAN, der einerseits das GLOBAL-STRATEGISCHE DENKEN des alten heidnischen Römischen Reiches FORTSETZTE, aber gleichzeitig eben dieses heidnische Reich TRANSFORMIERTE zu einer NEUEN SYNTHESE, an der auch NEUE STAATSTRAGENDE VÖLKER mitwirkten. Ich tue das, um jenseits von der oft beschriebenen Zeit der sogenannten Völkerwanderung, den Hunneneinfällen des Attila – 451 "Schlacht auf den katalaunischen Feldern"[662] bei Chalon-sur Marne, Frankreich (Partnerstadt von Neuss) - und den Ungarnzügen, welche Otto I., der Grosse, 955 in der Schlacht auf dem Lechfeld bei Augsburg zusammen mit dem Bischof Ulrich stoppte, eine KONSTRUKTIVE Perspektive zu etablieren, welche über das vordergründig Vorfindliche von CHAOS und DESTRUKTION hinausweist. Wir haben dergestalt also zu tun mit einem ZEITRAHMEN von ungefähr 300 – 1000 n.Chr., wo sich strategisch langsam eine WESTLICHE Dynamik von einer ÖSTLICHEN Dynamik wegbewegt, was wir allerdings nicht gleichsetzen dürfen mit einer platten Gegenüberstellung von so etwas ähnlichem wie "Westeuropa versus Osteuropa", jedenfalls nicht in dem heutigen Sinne von "Westeuropa" und "Osteuropa", welche sich vielmehr aus dem Antagonismus zwischen "Ostrom" und "Westrom" erst noch entwickeln mussten.
Meine Zeitreihe hat allerdings sehr spezifische historische Voraussetzungen, die ich kurz als Stichwortreihe nachweise, nämlich "Prinzipat"[663], "Römische Tetrarchie"[664] (installiert von dem Ursupator Diokletian als "Antwort" oder "Lösung" für die Wirren der Zeit der "Soldatenkaiser"[665]), "Auflösung der Römischen Tetrarchie"[666] (speziell zu Lebzeiten Konstantins, der letztlich Alleinkaiser wird) .
Meine Zeitreihe wird insofern keine vergebliche Liebesmühe sein, als wir auch hier ANDERE AKTZENTUIERUNGEN erreichen werden, indem wir – zum Beispiel - insbesondere festzustellen haben werden, daß Konstantin KEINE "christliche Staatsreligion" eingeführt hat! Ja, HOPPLA!

303-(311)	Kaiser Diokletian startet durch Edikt die letzte grosse Christenverfolgung. Diokletian erlässt auch ein Edikt gegen die – ursprünglich persischen - "Manichäer".[667] Man VERMUTET, daß diese zwei Verfolgungsmassnahmen gegen nicht-römische Religionen, die mit einer "generellen römischen Religionstoleranz" offenkundig kollidierten, damit zusammenhängen, daß Diokletian zwecks Festigung seines Regierungssystems der "Tetrarchie" diese "unterfüttert" hatte mit einem STAATSKULT, wo die Tetrachen zum Beispiel dem JUPPITER opferten und sich selbst in der Nachfolge des "halbgöttlichen"

662 Siehe "Schlacht auf den katalaunsichen Feldern" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_auf_den_Katalaunischen_Feldern
663 Siehe "Prinzipat" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Prinzipat
664 Siehe "Römische Tetrarchie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/R%C3%B6mische_Tetrarchie
665 Siehe "Soldatenkaiser" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Soldatenkaiser
666 Siehe "Auflösung der Römischen Tetrarchie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Aufl%C3%B6sung_der_r%C3%B6mischen_Tetrarchie
667 Siehe "Manichäismus" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Manich%C3%A4ismus

© Neuss: Bruno Buike 2020

	Herkules sahen.. Anders gesagt: Durch die STAATSIDEOLOGIE des Diokletian wurden KONKURRIERENDE ALLEINVERTRETUNGSANSPRÜCHE viel deutlicher wahrgenommen und danach dann auch als GEFAHR FÜR DAS SYSTEM bekämpft. Ich wiederhole und betone: An sich waren den Römern "fremde Religionen" ziemlich EGAL!
305	Kaiser Diokletian (236/245-312), Begründer der "Römischen Tetrarchie"[668] tritt von seiner Funktion als Kaiser zurück, lebt aber noch bis ungefähr 312, wo er in Spalatium/Split stirbt.
306	Konstantin übernimmt die Herrschaft – mehr faktisch, den legitimistisch - IM WESTEN in Gallien und Germanien [669], nachdem er von den Truppen seines Vaters, der Tetrarchen Constantuius Chlorus, in Britannien zum "Kaiser" ausgerufen" worden war, was eigentlich eine USURPATION war und rein theoretisch ILLEGITIM. Konstantin benötigt die Jahre bis 312/313, um sich im Westen DURCHZUSETZEN – und braucht bis 324, um sich dann auch im OSTEN durchzusetzen, und zwar als AUTOKRAT / Alleinkaiser.
308	Sogenannte "Kaiserkonferenz von Carnutum"[670]: Diokletian wird aus seinem Ruhestand zurückgerufen und versucht, nicht weniger als 6 – in Worten: sechs! - Kaiser-Anwärter unter einen Hut zu bringen, was mehr oder weniger nur zeitweise gelang.
311	Durch "Toleranzedikt des Galerius"[671], verkündet in Nikomedia (bei Byzanz, ausgebaut von Diokletian zu einem funktionierenden faktischen Regierungssitz) endet die Christenverfolgung des Diokletian. Die Christen erhalten den RECHTSSTATUS einer "religio licita", einer "erlaubten Religion", was eventuell wenig mehr war als eine "staatlich registrierte Religion". Wir lesen aus obigem Artikel in Wikipedia: "*Mit der Ernennung zur religio licita war, ebenso wie zuvor bei den Juden durch Caesar und Augustus, [3] eine Befreiung vom Kaiseropfer und den Opfern an die römischen Staatsgötter verbunden, was sie zuvor von der Bekleidung öffentlicher Ämter ausgeschlossen hatte.*" Ich betone noch einmal: Die Römer kannten eigentlich keine Religionsprobleme, so daß die Christenverfolgungen auf mich etwas "irrational" wirken, und zwar trotz des bereits erwähnten "gewöhnlichen römischen Sadismus". Ich sollte vielleicht erwähnen: Römische Religionstoleranz ging SO WEIT, daß sogar den etwas "schwierigen" Juden bereits unter Caesar und Augustus ein AUSNAHMESTATUS zuerkannt worden war, der den Juden erlaubte, an ihrer MONOLATRIE festzuhalten, also an der exklusiven "Allein-Verehrung" eines bestimtmen Gottes / Kultheros. (Ich verweise hier auf Hauptteil 3, wo ich aus Martin Vogel extrahiert habe, daß Judentum KEIN MONOTHEISMUS ist, sondern eine MONOLATRIE, welche ich selbst als "henotheistische Monolatrie" zu bezeichnen vorschlagen würde, damit wir darunter auch Echnaton kategorial erfassen können!)

668 Siehe "Römische Tetrarchie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/R%C3%B6mische_Tetrarchie

669 Vgl. Seidl, Johann: Vergessene und verleugnete Wahrheiten. Vollständige Verifizierung der Gesichte Anna Katharina Emmerichs, Bd.II: Tradition und Offenbarung, Graz: Styria 1930, S.166

670 Siehe und vgl. "Auflösung des römsichen Tetrarchie", Abschnitt: "Die Kaiserkonferenz von Karnutum" (308) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Aufl%C3%B6sung_der_r%C3%B6mischen_Tetrarchie#Die_Kaiserkonferenz_von_Carnuntum

671 Siehe und vgl. "Toleranzedikt des Galerius" (311) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Toleranzedikt_des_Galerius

© Neuss: Bruno Buike 2020

312	Schlacht an der Milvischen Brücke[672] in Rom: Die Aktionen von Konstantins Gegner Maxentius waren schon den Zeitgenossen UNKLAR.[673] Jedenfalls scheint es irgendwie zu einer Art PANIK beim "bottle neck" der (Hilfs-)Brücke gekommen zu sein, wo geschlagene Truppen des Maxentius UNGEORDNET übersetzen wollten. In dieser Schlacht verwendet Konstantin das sogenannte "Labarum"[674] als ein FELDZEICHEN seiner Truppen, was an sich ungefähr genau so wichtig ist, wie die Frage ob man für ostfriesischen Tee nun weissen oder braunen Kandiszucker nehmen soll. Ich habe bereits in einerm gesonderten Essay[675] dargelegt, daß dieses berühmte "Chi-Rho"-Monogramm - ☧ - ohne jeden Rückgriff auf Christentum verstanden werden kann, und zwar als "Sonnen-Symbolismus zu speziell militärischer Verwendung". Man sollte vielleicht auch noch eben schnell darauf hinweisen, daß es KRITISCHE GEISTER durchaus VERSTÖREN kann, wenn das "Chi-Rho-Monogramm" als "KREUZ" bezeichnet wird, denn ein heutiges als "reguläres christliches Kreuz" identifizierbares Symbol sieht ZIEMLICH ANDERS AUS!!!! Jedenfalls wäre nicht einfach zu verstehen, warum ein christliches Symbol in einem heidnischen Tempel erschienen sein soll: HOPPLA! (Jahr 310, heidnisch-keltischen Heiligtum von Grand[676] (Vogesen) – auf der "tabula Peuteringiana"[677], einer römischen Strassenkarte, erwähnt als "Andesina" und dort als Therme/Heilbad gekennzeichnet.) Porträt Konstantins auf der Vorderseite eines Silbermedaillons, geprägt 313 in Ticinum (Pavia), mit

672 Siehe "Schlacht an der Milvischen Brücke" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_an_der_Milvischen_Br%C3%BCcke#Verlauf_der_Schlacht

673 Siehe "Konstantin der Grosse", Abschnitt "Göttliche Vorzeichen? Der Sieg über Maxentius in der Schlacht an der Milvischen Brücke im Jahr 312" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Konstantin_der_Gro%C3%9Fe#G%C3%B6ttliche_Vorzeichen?_Der_Sieg_%C3%BCber_Maxentius_in_der_Schlacht_an_der_Milvischen_Br%C3%BCcke_im_Jahr_312

674 Siehe "Labarum" in Wikipedia DE URL https://en.wikipedia.org/wiki/Labarum

675 Siehe Buike, Bruno Antonio: The Constantinian Labarum. NEW THESIS after 1700 years: a geomantic-geodetical proposal and pagan solar symbolism for use in battle. - Das Labarum des Kaisers Konstantin. NEUE THESE nach 1700 Jahren: ein geomantisch-geodätischer Vorschlag und heidnisch-militärische Solarsymbole, Neuss: Bruno Buike 2013 – google books pdf-download URL https://books.google.de/books/download/The_Constantinian_Labarum_NEW_THESIS_aft.pdf?id=Gh1IDwAAQBAJ&hl=de&output=pdf&sig=ACfU3U2FnlgMlL0OEv8nvpddzYrPpor4ng

676 Siehe "Gallo-römisches Heiligtum von Grand“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Gallo-r%C3%B6misches_Heiligtum_von_Grand

677 Siehe "Tabula Peuteringiana" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Tabula_Peutingeriana

© Neuss: Bruno Buike 2020

Christusmonogramm am Helmbusch[678]

Von mir angefertigte Details von der Konstantin-Medaille 313, Ticinum/Pavia

Vielleicht kann man sagen: "Irgendwie" könnte Konstantin einen vorhandenen heidnischen Sonnen-Symbolismus ADAPTIERT haben zu einem "christlichen Sonnen-Symbolismus", wo also Jesus Christus "symbolisch" zur SONNE wird und damit zum LICHT, und zwar in einem ziemlich ähnlichen Sinne wie das schon der Ägypter Echnaton fast 2000 Jahre früher propagiert hatte, der eventuell die SONNE als ein HÖCHSTES PHYSISCHES ÄQUIVALENT für den KOSMISCHEN SCHÖPFERGOTT "verehrte", aber NICHT "anbetete"!
Insoweit brauchen wir hier nicht zu thematisieren die Propagandaschlacht für einen "neuen Reichsgott" eines "(Juppiter) sol invictus"[679] besonders zur Zeit des syrischstämmigen Kaiser Elagabal[680] (Kaisername: Marcus Aurel(l)ius Antoninus, 202-222). Wenn man unbedingt so weit gehen wollte, könnte man überlegen, daß "sol invictus" EINER der FAKTOREN in dem ÜBERLEBENSKAMPF des JUNGEN Christentums gegen die spätantike GNOSIS[681] war, wo ich als das eigentliche WUNDER entdecke, daß das Christentum eben NICHT untergegangen ist!
Zuerst dachte ich, daß wir bei Konstantin einen ÄHNLICHEN BEFUND haben wie bei Augustus vorhin, also ein (rätselhaftes) Zeichen/Bild/Symbol und einen TEXT, bei Konstantin angeblich "in hoc signo vinces"[682] ("In diesem Zeichen wirst du siegen!") - wenigsten solange, bis mir auffiel, daß der TEXT zum Labarum des Konstantin überliefert ist bei Eusebius von Caesarea, den wir bereits als besonders tendnziösen Schriftsteller kennengelernt haben, was aber sozusagen gar nicht weiter schlimm gewesen sein muss, denn auch der zweite (von wenigen anderen weiteren) wichtige Berichterstatter Laktanz arbeitet ganz unverfroren tendenziös.
Wir lesen mit der Wirkung eines "kalten Wasser-Gusses" aus der Gesundheitslehre des Pfarrers Kneipp in Wikipedia: "In den Quellen ist von einem göttlichen Zeichen die Rede, das Konstantin vor der Schlacht zuteil geworden sein soll. Der Bericht des Lactantius ist sehr zeitnah verfasst, während Eusebios von Kaisareia seine Darstellung, die wahrscheinlich auf Äußerungen Konstantins gegenüber Bischöfen beruht, erst mehrere Jahre später niederschrieb.[43] Lactantius berichtet von einer

678 Konstantin mit "Christus-Monogamm", Medaillon/Münze, Ticinum/Pavia 313 (sic!) pic- URL https://de.wikipedia.org/wiki/Konstantin_der_Gro%C3%9Fe#/media/Datei:Konstantin_mit_Christogramm.jpeg – aus Artikel "Konstantin der Grosse", Abschnitt " Konstantin und Licinius: Der Kampf um die Alleinherrschaft (313–324) " in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Konstantin_der_Gro%C3%9Fe#Konstantin_und_Licinius:_Der_Kampf_um_die_Alleinherrschaft_(313%E2%80%93324)

679 Siehe "Sol (römische Mythologie)", Abschnitt "Sol invictus als Reichsgott" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Sol_(r%C3%B6mische_Mythologie)#Sol_Invictus_als_Reichsgott

680 Siehe Elagabal" (204-222 – sic!) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Elagabal - Dieser "Kaiser" ist also 18 Jahre alt geworden und startete als Kaiser als 14-/15jähriger Jugendlicher!

681 Siehe Altheim, Franz: Der unbesiegte Gott. Heidentum und Christentum; Reinbeck bei Hamburg: rororo pbk 1957

682 Siehe "In hoc signo vinces" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/In_hoc_signo_vinces - Wir sind verblüfft: In diesem Wikipedia Artikel wird gesagt/behauptet: "in hoc signo vinces" sei der/ein Mottospruch der deutschen Polizei-SEKs??!!

© Neuss: Bruno Buike 2020

	Traumerscheinung, in der Konstantin angewiesen wurde, das himmlische Zeichen Gottes auf die Schilde der Soldaten malen zu lassen; daraufhin habe er dort das Christusmonogramm anbringen lassen. Eusebios erzählt von einer Himmelserscheinung in Form eines Kreuzes mit den Worten „Durch dieses siege!“[44] und erwähnt kurz darauf das Christusmonogramm. Eine „pagane Variante“ der Legende bietet der Panegyricus des Nazarius aus dem Jahr 321, während der anonyme Panegyriker von 313 den Sieg auf den Beistand einer ungenannten Gottheit zurückführt.[45]"[683] Wie so oft kommen wir bezüglich der "Schlacht an der Milvischen Brücke" speziell wegen der neueren Forschung nicht mehr zu einfach "eindeutigen Interpretationen". Meine Auffassung eben war, daß das Labarum fast nahtlos als HEIDNISCHES FELDZEICHEN mit einer aus England und/oder keltischen Regionen stammenden Sonnensymbolik für militärischen Gebrauch verstanden werden kann – und insoweit hätten wir hier einen Denkansatz, wie eigentlich die AMALGAMIERUNG beim Übergang von Heidentum zum Christentum funktioneirt haben könnte, indem nämlich VORHANDENES eine "interpretation Christiana" erhielt und indem auf alten heidnischen Plätzen neue Kirchen gebaut wurden, siehe sogenannte "Kultstätten-Kontinuität". Davon zu unterscheiden wäre die bisherige Interpretation der Schlacht als "Kampf von Christentum gegen Heidentum" – und zwar weil bereits im Jahre 311 das sogenannte "Toleranzedikt des Galerius" a) die tetrachrichen Christenverfolgungen beendet hatte und b) das Christentum zu einer "erlaubten Religion" als einer "religio licita" gemacht hatte, so daß also KEINE ERKLÄRTE OFFENE FEINDSCHAFT zwischen RÖMISCHEM HEIDENTUM und CHRISTENTUM mehr bestand, sozusagen entfallen war.[684] Wenn dem so ist oder sein sollte, dann erhalten wir als relativ einfache Deutung der Schlacht an der Milvischen Brücke, daß sie eine der vielen Aktionen war, wie sich langsam die "konstantinische Alleinherrschaft" (Autokratie) entwickelte – und diese Deutung hätte den grossen Vorzug, daß sie sich sehr strikt in üblichen Kategorien der Geschichtsschreibung bewegt, nämlich in dem Spannungsfeld des "Dreiklangs" von STAAT, WIRTSCHAFT und MILITÄR.
312/313	Die Kaiserinmutter Helena, von ihrem Sohn Konstantin, mit einer "starken Position bei Hofe" ausgestattet (Paläste in Trier und Rom und ab 324 auch "Augusta") wird formell Christin. Wir lesen im "Ökumenischen Heilgienlexikon": "312 Christin geworden, förderte sie in jeder Weise das sich ausbreitende und durch Konstantin im Edikt von Mailand 313 bestätigte Christentum."[685] Eine GEGENMEINUNG, sie habe bereits um 306 herum, mit Christentum "sympathisiert", kann ich aktuell nicht belegen, obwohl Helena über die öfter christlichen Haussklaven wahrscheinlich eine gute Möglichkeit gehabt hatte, Christentum kennenzulernen. Wir lesen sicherheitshalber in Seidl, Bd.II, 1930 op.cit.: >>"Helenas Bekehrung scheint im Jahre 313 erfolgt zu sein", sagt das "Kirchenlexikon"<<[686]

683 "Konstantin der Grosse", Abschnitt " Göttliche Vorzeichen? Der Sieg über Maxentius in der Schlacht an der Milvischen Brücke im Jahr 312 " in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Konstantin_der_Gro%C3%9Fe#G%C3%B6ttliche_Vorzeichen?_Der_Sieg_%C3%BCber_Maxentius_in_der_Schlacht_an_der_Milvischen_Br%C3%BCcke_im_Jahr_312

684 Vgl. "Mailänder Vereinbarung", Abschnitt "Beurteilung durch die Forschung" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Mail%C3%A4nder_Vereinbarung#Beurteilung_durch_die_Forschung - Wir lesen: "Das Toleranzedikt des Galerius war aber vorher sowohl von Konstantin als auch von seinem kaiserlichen Gegner Maxentius akzeptiert worden – daher war die Schlacht an der Milvischen Brücke 312 kein Kampf des Christentums gegen das Heidentum, wie es oft dargestellt wird."

685 "Helena" in Schäfer: Joachim: Artikel Helena, aus dem Ökumenischen Heiligenlexikon - https://www.heiligenlexikon.de/BiographienH/Helena.html (CD-Edition der Deutschen Nationalbibliothek 2018)

686 Seidl, Johann: Vergessene und verleugnete Wahrheiten. Vollständige Verifizierung der Gesichte Anna Katharina Emmerichs, Bd.II: Tradition und Offenbarung, Graz: Styria 1930, S. 165

© Neuss: Bruno Buike 2020

312/313	Tetrarch Maximinus Daia, gestorben 313, ordnet trotz des Toleranzediktes seines Onkels Galerius von 311 eine Christenverfolgung in den Ostprovinzen an, deren Bewertung neuerdings unsicher geworden ist. Die neuere Forschung bezweifelt, daß es eine schwere Christenverfolgung war, weist aber gleichzeitig darauf hin, daß Maximinus Daia der HEIDNISCHEN MEHRHEIT in den Ostprovinzen entgegenkommen wollte und selber ein FÖRDERER des alten POLYTHEISMUS war.. Es scheint aber so zu sein, daß Maximinus Daia seinerseits in 312 ein erneutes Toleranzedikt erlässt, das die Christen in seinem Herrschaftsbereich verschont. Wir lesen immerhin: "Als sich allerdings der Konflikt mit Licinius als unausweichlich abzuzeichnen begann, scheint Maximinus gegenüber den Christen eine konziliantere Haltung eingenommen zu haben."[687] In einem weiteren Schritt entzweit sich Maximinus Daia dann mit Licinius, der später mit Konstantin die "Vereinbarung von Mailand" schliessen wird und bei der Gelegenheit auch gleich noch eine Halbschwester des Konstantin heiratet. Wir lesen allerdings: "Ende 312 oder Anfang 313 kam es zu einem offenen Bruch mit Licinius; Maximinus ging in die Offensive, musste aber am 30. April eine katastrophale Niederlage in der Gegend von Heraclea Pontica hinnehmen.."[688] Es ist für meine Zwecke hier nur am Rande erwähnenswert, daß Maximinus Daia später von der christlichen Geschichtschreibung ziemlich negativ dargestellt wurde. Der Grund, warum ich ihn hier erwähne, ist ein anderer. REIN ZUFÄLLIG finde ich nämlich in Laktanz[689], daß LICINIUS vor der Entscheidungsschlacht gegen Maximinus ein "PRODIGIUM" erhalten hatte, wo ihm ein GEBET an einen "höchsten Gott" mitgeteilt wurde, das er an alle Soldaten vor der Schlacht verteilen liess, die es dreimal wiederholten, bevor das Schlachten losging. **Das BEMERKENSWERTE ist hier zweierlei: ERSTENS ist Konstantin nicht der einzige der "Vorzeichen" erhält und diese auch ERNST nimmt. ZWEITENS ist das Vorzeichen des Licinius – wie auch die Prodigia des Augustus und des Konstantin (sic!) - nicht EINEINDEUTIG DEUTLICH auf den CHRISTENGOTT "Jesus Christus" bezogen, obwohl seine INTENTION üblicherweise als gegen den alten Polytheismus gerichtet interpretiert wird. Oder etwas platter gesagt: Als Konstantin und Licinius in 313 die "Mailänder Vereinbarung" schlossen, da handelten ZWEI REGENTEN und MACHTPRAKTIKER einvernehmlich, die VORZEICHEN mit einer ÄHNLICHEN INTENTION erhalten hatten, so daß wir uns an dieser Stelle durchaus keinen aktuellen "europäischen Religions-Zynismus" leisten oder erlauben können!** Wie soll ich höflich sagen: Wir sehen hier schon wieder, daß Geschichtsschreibung nicht dadurch einfacher wird, daß "gewisse Hinweise" einfach weggelassen werden! Ich selbst habe nämlich noch nie etwas gehört von einem "Prodigium des Licinius"! *Vielleicht kann man so formulieren: Konstantin und Licinius erhalten Prodigia, die sie veranlassen, nicht das Christentum zu begünstigen, auch nicht das Christentum zu einer Staatsreligion zu machen, sondern Konstantin und Licinius geben dem Christentum einen HALBOFFENEN LEGALEN STATUS, in dem es sich dann entwicket oder nicht entwickelt. Mehr noch: Hätten Konstantin und Licinius das Christetum ÜBERTRIEBEN PRÄFERENZIERT, dann hätten sie mit einer VIEL STÄRKEREN OPPOSITION von der immer noch ÜBERWIEGENDEN MEHRHEIT der Anhänger der heidnischen Kulte rechnen müssen, die ihnen auch politisch hätte gefährlich werden können!*
313	Wenn wir uns über das "Mailänder Edikt" oder "Toleranzedikt von Mailand", das man heute korrekter

687 "Maximinus Daia" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Maximinus_Daia

688 "Maximinus Daia" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Maximinus_Daia

689 [Laktanz}Von den Todesarten der Verfolger (De mortibus persecutorum), Kap.:"48. Das Edikt von Mailand, Januar 313"; in Hartl, Alois (Hrsg. u. Übers.): Des Lucius Caelius Firmianus Lactantius Schriften. Aus dem Lateinischen übersetzt von Aloys Hartl. (Bibliothek der Kirchenväter, 1. Reihe, Band 36. München 1919.- Für die BKV (Bibliothek der Kirchenväter) im Internet bearbeitet von:; Rudolf Heumann; URL (ALTE BKL) http://www.unifr.ch/bkv/kapitel500-47.htm

© Neuss: Bruno Buike 2020

bezeichnet als "Vereinbarung von Mailand", klarer werden wollen, dann sollte man zunächst darauf achten, daß es nicht zu vernebelnden Interferenzen mit Konnotationen von "Toleranz" aus den Bereichen der Literatur- und Philosophiegeschichte und der Geschichte der politischen Theorien, namentlich der Aufklärungszeit des "aufgeklärten Absolutismus" und dann natürlich mit der bis heute im staatlichen Lehrplan befindlichen sogenannten "Toleranzparabel" des Gotthold Ephraim Lessing aus dessen Theaterstück "Nathan der Weise" kommt. Zweitens benötigen wir eine Klarheit, was eigentlich der INHALT der "Vereinbarung von Mailand" gewesen ist, nämlich a) eine SEHR WEITGEHENDE DEKLARATION von RELIGIONSFREIHEIT FÜR JEDERMANN plus b) spezielle Kapitel mit FINANZIELLEN Regelungen, unter anderem ENTSCHÄDIGUNGEN an Christen für die diokletianische Christenverfolgung von 303-311.
Ich zähle jetzt einfach auf, worum es NICHT geht:
- HIER GEHT ES NICHT WIRKLICH UM TOLERANZ, sondern um etwas viel UMFASSENDERES, nämlich ALLGEMEINE RELIGIONSFREIHEIT. Damit es hier nicht zu falschen Gewichtungen kommt: Wir müssen bis zum II. Vatikanischen Konzil von 1962-1965 in der Zeit vorwärtsspringen, um dieses UNGEHEUERLICHE Wort "allgemeine Religionsfreiheit" erneut ausgesprochen und ausbuchstabiert zu finden, nämlich in der "Erklärung über die Kirche ""lumen gentium". Entschuldigung: Das MUSSTE gesagt werden!
- Es geht schon ÜBERHAUPT NICHT um eine angebliche "Errichtung von STAATSKIRCHENTUM" durch Konstantin!
- Es geht auch NICHT, um eine "persönliche Bekehrung Konstantins" oder von irgendjemand anderem zum Christentum! Oder anders gesagt: Die AKTEURE, die in Mailand das Christentum begünstigen, sind selber KEINE Christen, sondern handeln im HERGEBRACHTEN RAHMEN IHRER EIGENEN RÖMISCHEN RELIGION, wo Auguren und Prodigia sozusagen "fest eingebaute" Bestandteile waen!
Diese Aussagen weichen nun derartig weit von dem "älteren Mainstream" ab, daß man es gar nicht glauben kann, so daß wir BELEGE benötigen!
Wir lesen also erstens:
>>**Mailänder Vereinbarung** ist die Bezeichnung für eine im Jahr 313 zwischen den römischen Kaisern Konstantin I., dem Kaiser des Westens, und Licinius, dem Kaiser des Ostens, getroffene Vereinbarung, die „sowohl den Christen als auch überhaupt allen Menschen freie Vollmacht [gewährte], der Religion anzuhängen, die ein jeder für sich wählt“. <<[690]
Wir lesen zweitens:
"Während Galerius mit dem Edikt die Christenverfolgungen im Römischen Reich beendete und das Christentum insofern duldete, regelte die Mailänder Vereinbarung darauf aufbauend auch finanzielle Aspekte wie die Entschädigung einzelner Gemeinden für erlittene Schäden durch die tetrarchischen Christenverfolgungen."[691]
Wir lesen drittens einen kurzen Auszug aus dem TEXT der "Mailänder Vereinbarung", welche Wikipedia ohne Quellennachweis bringt, so daß wir selber feststellen müssen, von welchem antiken Schriftsteller Wikipedia seine Weisheit her hatte:
>>„Nachdem wir beide, Kaiser Konstantin und Kaiser Licinius, durch glückliche Fügung bei Mailand zusammenkamen, um zum Wohle aller […] zu regeln […] sowohl den Christen als auch allen Menschen freie Vollmacht zu gewähren […] ihre Religion zu wählen […] damit die himmlische Gottheit uns und allen […] gnädig und gewogen bleiben kann.[…] Wir sind seit langem der Ansicht, dass Freiheit des Glaubens nicht verweigert werden sollte. Vielmehr sollten jedermann seine Gedanken und Wünsche gewährt werden, so dass er in der Lage ist, geistliche Dinge so anzusehen, wie er selbst es will. Darum haben wir befohlen, dass es jedermann erlaubt ist, seinen Glauben zu haben und zu

690 "Mailänder Vereinbarung" in Wikipedai DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Mail%C3%A4nder_Vereinbarung
691 "Mailänder Vereinbarung" in Wikipedai DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Mail%C3%A4nder_Vereinbarung

© Neuss: Bruno Buike 2020

	praktizieren, wie er will.“ <<[692] Die hier von Wikipedia verwendete Quelle dürfte sein: Laktanz († nach 317) - Von den Todesarten der Verfolger (De mortibus persecutorum), Kap.: "48. Das Edikt von Mailand, Januar 313."[693] Interessant ist nun noch eine Vermutung der neueren Forschung über die POLITISCHE MOTIVATION hinter der "Mailänder Vereinbarung" und wir lesen: "**Tatsächlich gingen beide Kaiser ein gewisses Risiko ein, denn die Mehrheitsbevölkerung war immer noch pagan („heidnisch“). Insofern durfte man nicht zu weit gehen und musste Rücksicht auf die alten Kulte nehmen, so dass die Vereinbarung sich teils wie ein Rechtfertigungstext liest, um die religionspolitische Wende zu legitimieren.[7]**"[694] Diese Wortmeldung sollte uns wirklich aufhorchen lassen: Hier treffen 2 Kaiser, die selber KEINE "Christen" (sic!) sind, eine STRATEGISCHE Entscheidung GEGEN DIE AKTUELLE RELIGIONSPOLITISCHE MEHRHEIT und gegen eine Bevorzugung ihrer eigenen römischen Religion – und dafür muss es einen HINREICHENDEN GRUND gegeben haben, der auch bekannt ist, nämlich die beiden bei Laktanz berichteten PRODIGIA an Konstantin[695] und an Licinius[696], die für diese zwei STERBLICHGEBORENEN und ERFAHRENEN HEERFÜHRER und MACHTPOLITIKER – die sich selbstverständlich mit Auguren und Prodigia auskannten! - offenbar ÜBERZEUGEND waren, und zwar total unbekümmert um die "Akzeptanzschwierigkeiten" die wir HEUTE in westeuropäisch kontaminierten Konttexten damit haben, so etwas wie ein "Mandat des Himmels", wie man in China sagt, auch nur ansatzweise für möglich zu halten - oder falls möglich, dann jedenfalls nicht notwendig für RELEVANT. Wie soll ich sagen: Mir erscheint bemerkenswert, daß wir hier drei geschichtliche Akteure haben, die in ganz menschliche Kontroversen verstrickte waren – Maximinius unterstützt das alte Heidentum mit Polytheismus, Licinius favorisiert das Tetrarchie-Modell und letztendlich wird Konstantin gegen eine Vielzahl von Gegenspielern ein Alleinherrscher und Autokrat - ABER ÜBER dem MENSCHLICHEN Durcheinander der ASPIRATIONEN und MACHIANTIONEN findet eine PROVIDENTIELLE FÜGUNG STATT - jedenfalls wenn wir die alten Quellen nicht als totalen Blödsinn verwerfen, wozu manche modernen Beobachter freilich tendieren mögen, obwohl man wahrscheinlich in alter Zeit exakt diese Story um Konstantin ausgewählt hätte zur Aufbewahrung in Fürstenspiegeln für den Prinzen – und den Prinzessinnenunterricht!
324	Taufe Konstantins gemäss der "Legende des Papstes Sylvester" mit HEILUNGSWUNDER durch

692 "Mailänder Vereinbarung" in Wikipedai DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Mail%C3%A4nder_Vereinbarung

693 Siehe und vgl.: [Laktanz}Von den Todesarten der Verfolger (De mortibus persecutorum), Kap.:"48. Das Edikt von Mailand, Januar 313"; in Hartl, Alois (Hrsg. u. Übers.): Des Lucius Caelius Firmianus Lactantius Schriften. Aus dem Lateinischen übersetzt von Aloys Hartl. (Bibliothek der Kirchenväter, 1. Reihe, Band 36. München 1919.- Für die BKV (Bibliothek der Kirchenväter) im Internet bearbeitet von:; Rudolf Heumann; URL (ALTE BKL) http://www.unifr.ch/bkv/kapitel500-47.htm

694 "Mailänder Vereinbarung" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Mail%C3%A4nder_Vereinbarung

695 [Laktanz}Von den Todesarten der Verfolger (De mortibus persecutorum), Kap.:"48. Das Edikt von Mailand, Januar 313"; in Hartl, Alois (Hrsg. u. Übers.): Des Lucius Caelius Firmianus Lactantius Schriften. Aus dem Lateinischen übersetzt von Aloys Hartl. (Bibliothek der Kirchenväter, 1. Reihe, Band 36. München 1919.- Für die BKV (Bibliothek der Kirchenväter) im Internet bearbeitet von:; Rudolf Heumann; URL (ALTE BKL) http://www.unifr.ch/bkv/kapitel500-47.htm

696 [Laktanz}Von den Todesarten der Verfolger (De mortibus persecutorum), Kap.:"48. Das Edikt von Mailand, Januar 313"; in Hartl, Alois (Hrsg. u. Übers.): Des Lucius Caelius Firmianus Lactantius Schriften. Aus dem Lateinischen übersetzt von Aloys Hartl. (Bibliothek der Kirchenväter, 1. Reihe, Band 36. München 1919.- Für die BKV (Bibliothek der Kirchenväter) im Internet bearbeitet von:; Rudolf Heumann; URL (ALTE BKL) http://www.unifr.ch/bkv/kapitel500-47.htm

© Neuss: Bruno Buike 2020

	Gesundung von einer LEPRA-Erkrankung – wie bereits dargelegt widersprechend der anderen aus Eusebius von Caesarea stammenden Meinung einer Taufe "auf dem Sterbebett", also 337. ABER 324 ist auch das Jahr, in dem Konstantins letzter grosser Gegenspieler, Licinius, nach weiteren ziemlich grossen militärischen Auseinandersetzungen, stirbt, so daß Konstantin "plötzlich" tatsächlich Alleinherrscher ist.
324/ 325	(Legendehafte?) DISPUTATION von gelehrten Juden mit Papst Silvester in Rom. Danach übernimmt der Kaiser 325 den Vorsitz auf dem I. Kontil von Nicaea, wo der römische Papst nicht anwesend ist und wo die ÖSTLICHE CHRISTLICHE MEHRHEIT zahlenmässig dominiert – und damit auch die GELEHRSAMKEIT des ALTEN WISSENSCHAFTSZENTRUMS der Bibliothek von Alexandria!
326	**ERSTENS:** Die Kaiserinmutter Helena unternimmt im Rentenalter mehrere GEZIELTE KAMPAGNEN, um ERINNERUNGSSTÜCKE aus der Zeit und von den Orten des Jesus Christus zu finden – und sie findet SEHR VIEL, wovon ich hier nur herausgreife die sogenannte "Wiederauffindung des wahren Kreuzes" (Jesu Christi) und b) Wiederentdeckung von Reliquien der hl. drei Könige, die heute nach einer Zwischenstation in Mailand im Kölner Dom sind, wo sie einmal zu den WICHTIGSTEN RELIQUIEN DES DEUTSCHEN REICHES gehört haben, und zwar in KONKURRENZ zur "Dornenkrone Christi", für die der französische König die "Saint Chapelle" in Paris erbaute. Helena findet auch die "Geburtsgrotte in Bethlehem und Konstantin baut an vielen Stellen, die Helena wiedergefunden hat, sehr teure und sehr beachtliche und bis heute verehrungswürdige Kirchen, unter anderem die Geburtskirche in Bethlehem und dann vor allem die Grabeskirche (Holy Sepulchre) in Jerusalem, die bestimmte Merkmale hat, die danach im europäischen Mittelalter bis hin zu Romanik und Gotik und sogar bis hin in den Bereich der russischen Orthodoxie in die Architektur der Kirchen übernommen wurden. Im Zuge der von Konstantin gestarteten Kirchenbauprogramme wird sogar auf dem Berg Garizim (bei Nablus/Sichem), der bis 129 vor Chr. einen Tempel der Samaritaner an einem durch Moses geheiligten Orte hatte, eine orthodoxe Kirche gebaut, und zwar von Kaiser Zenon – und wir lesen: "Unter Kaiser Hadrian wurde auf dem Berg ein Zeus-Tempel errichtet; unter Kaiser Zenon entstand 484 n. Chr. eine oktogonale christliche Kirche."[697] Wie soll ich sagen: Mit dem Bau christlicher Kirchen auf dem Garizim und auf Golgatha in Jerusalem, werden nicht nur einfach "alte Plätze" ÜBERBAUT und zwar in der ABSICHT, VORHERIGES UNKENNTLICH zu machen und zu VERTUSCHEN, sondern es werden ZWEI RÖMISCHE Bauaktionen des Kaisers Hadrian und der römischen Antipropaganda dort "gewissermassen korrigiert". Natürlich kommt jetzt die Frage: WIE konnte die Kaiserinmutter Helena das "ECHTE KREUZ Jesu Christi" überhaupt herausfinden und unterscheiden von den Kreuzen der mit Jesus gekreuzigten zwei Verbrecher, wozu schon abgehandelt wurde im Tiberius-Abschnitt, wobei wir erneut vom "Mainstream" abgewichen sind. **ZWEITENS:** 326 wird in der Biographie des Konstantin aber meistens erwähnt wegen der "Verwandtenmorde"[698]. Konstantin lässt umbringen a) seine Frau Fausta und b) den gemeinsamen (ältesten?) Sohn Crispus (der bereits positiv als Heerführer aufgefallen war?). Daß wir hier aber möglicherweise mit heutigem Gruseln falsch liegen könnten, könnte angedeutet sein durch den öfter fehlenden Hinweis, daß Konstantin auch die FREUNDESKREISE der beiden "ausschalten" liess, was mich eher an eine "stalinistische Säuberung" erinnert. Anders gesagt: FAUSTAS VATER war wichtig im Anfang des AUFSTIEGS und der KONSOLIDIERUNG – jetzt aber NACH der bereits 324 durch Tod des Licinius erereichten ALLEINHERRSCHAFT "irrelevant" geworden und damit auch die "dynastiche Vernunftehe" des Konstantin mit Fausta!

697 "Garizim" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Garizim

698 Siehe "Konstantin der Grosse", Abschnitt "die Verwandtenmorde von 326" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Konstantin_der_Gro%C3%9Fe#Die_Verwandtenmorde_von_326

© Neuss: Bruno Buike 2020

326 / 330	Zur (Neu-)Gründung - oder vielmehr zum AUSBAU - von Byzantion//Konstantinopel zu einem "zweiten Rom" lesen wir fast erleuchtend in Wikipedia DE: "Wegen der wachsenden Bedeutung der Osthälfte des Römischen Reiches und zur Feier des Sieges über seinen letzten Rivalen Licinius, der den östlichen Reichsteil bis 324 beherrschte, wurde Byzantion 326 vom römischen Kaiser Konstantin I. zur Residenz ausgebaut und vier Jahre später, am 11. Mai 330, feierlich eingeweiht.[5] Sie erhielt den neuen Namen *Constantinopolis* (griechisch Κωνσταντινούπολις *Konstantinoupolis* „Stadt des Konstantin“), womit die Tradition hellenistischer Könige und früherer römischer Kaiser aufgegriffen wurde, neuen Stadtgründungen den eigenen Namen zu geben. Zugleich blieb aber auch der Name *Byzantion* (Βυζάντιον) üblich. Mehrere Städte waren von Konstantin zuvor in Betracht gezogen worden, darunter das alte Troja an der kleinasiatischen Küste und angeblich auch Jerusalem, doch, so behauptete der Kaiser nachträglich selbst, habe er sich aufgrund einer nächtlichen Erscheinung der Jungfrau Maria auf ihren Rat hin für das am Bosporus liegende Byzantion entschieden. Der Ort lag strategisch günstig, in Reichweite sowohl der Donau- wie der Euphratgrenze. Die Stadt wurde auf das Fünffache der ursprünglichen Fläche vergrößert und wie das Vorbild Rom auf (angeblich) sieben Hügeln errichtet."[699] Man beachte bitte: SCHON wieder und NOCH EIN "Vorzeichen" / Prodigium! ABER ich würde 1:10 wetten, daß WENN richtig ist, daß die BAUPLÄNE von Byzantion das "erste Rom" nachahmten, daß dann dort auch Spuren der Arbeitsmethoden zu finden sein sollten, die beim "ersten Rom" angewendet worden waren, wovon man heute eventuell noch Hinweise finden könnte in den "10 Büchern über Architektu" des VITRUV[700] (1. Jahrhundert vor Chr.), der griechische Quellen hatte und seltsamerweise auch Abschnitte über Kriegsmaschinen, Astronomie und Zeitmessung, und hier insbesondere GNOMONS ("Sonnenuhren" für sogenantne "wahre Ortszeit"?). Ich wäre nicht überrascht, würden wir schlussendlich im Byzanz des Konstantin auch auf die "Methode der Quadratur des Kreises" stossen – und zwar aus dem einfältigem Grunde dem, daß diese bereits seit ungefähr 1860 vor Chr. im "(Mathematik-)Papyrus Rhind" erwähnt ist.

Ich wiederhole noch einmal den Hinweis auf das Tiberius-Kapitel, wo sich einige historische Hinweise aus dem Umfeld der Kreuzigung Jesu Christi finden, was natürlich von Belang ist für die Sammelaktionen der Kaiserinmutter Helena fast 300 Jahre später, deren PERSÖNLICHE MOTIVATION viele authentische Relikte aus der Zeit Jesu Christi gerettet hat, so daß sie a) dem Planeten erhalten blieben und b) sogar unser eigenes ahnungsloses Jahrhundert und das neue 3. Jahrtausend nach Christus erreichten!

Ingenieurstechnisches Zwischenergebnis: Ich kann bei Kaiser Konstantin kein Staatskirchentum und keine eigentliche Bevorzugung des Christentums entdecken, wohl aber ein persönliches christliches Engagement des späteren Konstantin und vor allem der Kaiserinmutter Helena. Ob nun legendenhaft oder nicht, so ist die Story von einer Disputation mit gelehrten Hebräern in Rom und auch die manchmal erwähnte Story von der Kaiserinmutter Helena, sie habe in Jerusalem gezielt Gespräche mit Hebräern gesucht, vielleicht ein Hinweis, daß wenigstens die Fama Konstantin und Helena auch eine entsprechende Bildung überhaupt zutraute.
Ich sehe also etwas anders akzentuierend als konventioneller Mainstream einen Kaiser, der in schwieriger Zeit unter schwierigen persönlichen Umständen von Stufe zu Stufe eine Alleinherrschaft

699 "Konstantinopel" Abschnitt "Geschichte / Spätantike und Oströmisches Reich" " in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Konstantinopel#Antike

700 Siehe "Vitruv" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Vitruv#Prinzipien_der_Architektur

© Neuss: Bruno Buike 2020

(Autokratie) erringt und/oder erreicht, natürlich entsprechend ROBUST vorgeht – in den drei Entscheidungsschlachten von 324 gegen Licinius sollen beide Seiten zusammen mehr als 270.000 Soldaten zu Lande und Wasser gehabt haben![701] - , der sich aber auch Gedanken macht über REFORMEN und VERWALTUNG und schliesslich trotz eines persönlichen Schicksals eine historische Bestimmung erfüllt, sofern es zulässig war, hier das alte SUMERISCHE oder gemeinantike Pattern von "Bestimmung und Schicksal" zu verwenden, das letztlich menschliches Leben verankert in der ALTEN STERNENRELIGION des ZODIAK und im "Grossen Jahr" mit dessen Präzession von ungefähr 25.000 Jahren – denn ich habe noch nirgends feststellen können, welches der EXAKTE ZAHLENWERT des Präzessionszyklus ist, möglicherweise weil es einen solchen gar nicht gibt, vielleicht nicht geben kann – so daß also die IDEE der "ewigen Wiederkehr" möglicherweise bereits hier TECHNISCH unmöglich sein könnte.
Und NEIN: Die "ewige Wiederkehr", welche seit Nietzsche, der es aus der Antike und aus Indien hat, in heutigen westeuropäischen Intelligentsias kursiert, die GIBT ES PHYSIKALISCH GAR NICHT, denn der ZODIAK ist ein GEOMETRISCHES KREISFÖRMIGES KONSTRUKT, dessen WIEDERHOLTER ABLAUF / DURCHLAUF NIEMALS AM SELBEN ORT IM UNIVERSUM stattfindet, sondern eine REISE mit SEHR HOHEN GESCHWINDIGKEITEN ist, die sich NIEMALS IDENTISCH wiederholt! Wie soll ich sagen: MENSCHEN wiederholen sich, Konditionierung per bedingtem Reflexe benötigt Wiederholung: Aber warum sollte der KOSMISCHE GOTT sich wiederholen? Gebricht es dem kosmischen Schöpfergott etwa an geistiger Potenz um Abwechslung zu schaffen??
Wie soll ich sagen: Mit den – inhaltlich unterschiedlichen! - Toleranzedikten von 311 (Galerius) und 313 (Konstantin/Licinius) wird ein GESETZLICHER RAHMEN aufgespannt, der dem Christentum gewährt, was allen anderen Religionen – und seit Caesar und Augustus auch den Juden – als Normalzustand ohnehin gewährt ist, so daß eine MINDERHEIT, also die Christen, unter anderen Minderheiten und innerhalb einer STARKEN HEIDNISCHEN MEHRHEIT beginnt, sich wesentlich ungehinderter zu entwickeln, und zwar gegen MEHRERE OPPOSITIONSFRONTEN, nämlich a) den Staatskult des (Juppiter) Sol invictus (virulent seit Kaiser Elagabal) b) die Gnostiker, c) politisch-oekonomische Agitation und Konkurrenz von Griechen und Juden, wobei mir letztlich nicht völlig erklärlich bleibt, daß Christentum wenige Jahrhunderte nach Konstantin dann dominant wird. Sogar Wikipedia wies darauf hin, daß insbesondere die Aktion von 313 in Mailand zwischen Konstantin und Licinius mit EHREBLICHEM POLITISCHEN RISIKO behaftet war – eben WEIL "Mehrheit" NICHT ausschlaggebend war! - , so daß wir an dieser Stelle vielleicht etwas haben, das man in der Geschichte nicht so oft entdeckt, nämlich POLITISCHE FÜHRUNG, die RICHTUNGEN VORGIBT, und zwar in einer Situation von "unvollständiger Information". Wir sollten allerdings hinzufügen, daß Konstantin psychophysische Konstitution kein Religions-Problem und auch kein Christentum-Problem "in dem Sinne" kannte, sondern daß er als Kaiser ein Reich zusammenhalten musste, in welchem "ideologische Streitereien" nun wahrhaftig nicht das KERNGESCHÄFT von REICHSREGIERUNG ausmachten, sondern (fast ständiger) KRIEG und ORDNUNGSPOLITIK (zwecks

701 Das Jahr 324: 3 grosse Schlachten und die Entscheidung Konstantin gegen Licinius: Juli 324 Adrianopel: Konstantin 120.000 Mann Licinius 150.000 Mann - Juli 324 Seeschlacht bei Kallipolis unter Konstantins Sohn Crispus (der bei Anlass der Verwandtenmorde 326 von Konstantin ermordet wird, zusammen mit seinem Freundeskreis) - September 324 Chrysopolis - siehe "Schlacht von Adrianopel (324)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_von_Adrianopel_(324) – siehe "Seeschlacht beiKallipolis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Seeschlacht_bei_Kallipolis - siehe "Schlacht bei Chrysopolis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_von_Chrysopolis

© Neuss: Bruno Buike 2020

Konsolidierung und Kohärenz). DASS Konstantin überhaupt eine derartig ÜBERGROSSE Aufgabe mehr oder weniger halbwegs gelang, dafür gibt es GRÜNDE, die in seiner ERFAHRUNG bei seinem Vater Constantius Chlous und in der damaligen West-Hauptstadt TRIER und in seiner AUSBILDUNG am Hofe des Diokletian liegen. Ich würde aber vorsichtigerweise darauf hinweisen wollen, daß die genannten Gründe möglicherweise die Leistung des Konstantin nicht umfassend "erklären", wenn auch gewiss unterstützend bedingen!
Wenn man dann noch hingeht und seit Kaiser Augustus einen Zustand der SATURIERUNG unterstellt, wo "der bekannte Erdkreis" mehr oder wengier erobert war und etwas einsetzte, was ich kürzlich von einem Anghörigen der Habsburg-Family im TV neu gelernt habe, nämlich "Wohlstandsverwahrlosung", weil sozusagen "alles geschafft und nicht mehr viel zu tun übrig" war, dann, so möchte ich einmal versuchweise meinen, wird mir selber ansatzweise deutlicher, WARUM die orthodoxen Nationen dem Kaiser Konstantin den Beinamen "der Grosse" gegeben haben und warum sie diesen Kaiser und die Kaiserinmutter Helena BIS HEUTE auf Ikonen als HEILIGE und FÜRSPRECHER verehren, wohingegen die westeuropäisch kontaminierte Geschichtsschreibung bloß Ambivalenzen, moralische Fragwürdigkeiten und den gewöhnlichen antik-römischen Sadismus zu entdecken vermag, welche allerdings für sich alleine genommen nicht ausreichen, um WAHRHAFTIGES und AUSREICHENDES VERSTÄNDNIS zu erlangen. Ich habe schon öfter speziell in diesem Essay darauf hingewiesen, daß die auch heute wieder virulenten "idealistischen Moralisten" eine menschenunmögliche Perfektion postulieren und deshalb das wahre Hin und Her der Geschichte irgendwo zwischen Heldentum und Hurenböcken verfehlen, und damit auch die von der Antike den Geschichtsschreibern zugewiesene AUFGABE verpassen, nämlich an den BEISPIELEN der GROSSEN EXPONENTEN so etwas wie "MENSCHSEIN" zu LERNEN – wo nicht gar zu VERWIRKLICHEN, indem die TIERISCHEN RESTE im Menschen "kultiviert" und "gezähmt" würden!!
Ich sollte vielleicht hinzufügen; Soweit ich selber im Augenblick weiss, haben wir in der Zeit des Konstantin NOCH NICHT jene "christliche Agressivität", die ROH und UNGEBILDET einen "KULTURKAMPF"[702] gegen das Heidentum entfachte und alte Tempel zerstörte und teilweise christlich überbaute, wobei SEHR VIEL WERTVOLLES unwiederholbar unterging, von den dabei Totgeschlagenen ganz zu schweigen. Wie soll ich sagen: Wenn der ehemalige Verfolgte selber zum Verfolger wird, wenn der ehemalige Alkoholiker selber zum MILITANTEN Anti-Alkoholiker wird, dann haben wir offenbar PSYCHOPATHISCHE ÜBERTREIBUNGEN, die NIEMANDEM gut tun!

Bleibt die etwas banale Frage: Warum gibt es Minderheiten, die Minderheiten bleiben und warum gibt es Minderheiten, die zur soziologisch-gesellschaftlichen Avantgarde werden? Ich weiss es nicht! Vielleicht könnte man vermuten, daß das Christentum – damals! - irgendein unterbewusstes Bedürfnis erfüllt hat oder irgendwie den Nerv der – damaligen - Zeit getroffen hat? Ich weiß auch nicht, warum das Christentum viele Jahrhunderte die BESTEN KÖPFE angezogen hat, während es heute in westeuropäisch kontaminierten Kontexten, also unter Einschluss der USA, über weite Strecken ATTRAKTIVITÄT verloren hat, und zwar so sehr, so daß die bis vor einigen Jahrzehnten

702 Siehe "Kulturkampf" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kulturkampf - Für meine internationales Publikum sollte ich vielleicht erläutern: "Kulturkampf" ist ein DEUTSCHES Wort aus der BISMARKZEIT und bezeichnet eine staatliche und agressive Unterdrückungspoltik Preussens gegen die katholische Kirche, welche allerdings einen Zusammenhang hatte mit Bismarks AUTORITÄREM Staatsverständnis, das sich aus dem damaligen "Junkertum" ostpreussischer Grossgrundbeistzer speiste, und das sich ungefähr zeitgleich auch gegen die SOZIALDEMOKRATIE richtete zwecks der "Niederhaltung der Arbeiterschaft".

© Neuss: Bruno Buike 2020

federführende christliche SOZIALLEHRE[703] kaum noch eine Rolle spielt und auch innerhalb des Katholizismus klassenkämpferisch-sozialistisch-marxistische Konzepte für erfolgversprechender gehalten werden, zum Beispiel von den heutigen Jesuiten seit dem II. Vatikanischen Konzil und von sogenannten "Links-Intellektuellen" in den USA, die noch gar nicht bemerkt haben, wie die Völker aufgeatmet haben, als das kommunistische System ab ungefähr 1990 endlich vorbei und aus war – bis auf China, wo Kommunismus aber ebenfalls aufhören könnte, sobald die Chinesen zu IHRER ALTEN KULTURPOTENZ zuückgefunden haben, welche dem Konfuzianismus, Taoismus und Buddhismus innewohnt!

---XXX---

4.4.4 Von Konstantin bis zu den ersten römisch-deutschen Kaisern und Cyrill und Methodius: Ist da eine PLANVOLLE ZIVILISATORISCHE ABSICHT?

An den Universitäten wird bis heute der Anfänger bekannt gemacht mit einer Epochen-Kategorisierung, im vorliegenden Themen-Zusammenhang etwa der Grenze zwischen Ende der Antike und Anfang von Mittelalter und Scholastik. Das ist gewiss keine aufregende Erkenntnis, obwohl es gleich viel besser klingt, wenn Josef Pieper bedeutungsschwer formuliert: "Alle Dinge haben ihre Gestalt durch ihre Grenze.**"[704] Was, wenn ich richtig sehe, hier "quidditas", einschliesslich der historischen "Washeit", und "condition humain", insoweit diese eine Kapazität zur Erfassung von "Washeit" enthält, gleichermassen umfast.**
Man fabriziert solche GRENZEN, die das (bedingt) Seiende überhaupt erst erkennbar hervortreten lassen, trotz immer wieder betonter "Abgrenzungsschwierigkeiten", die alle Grenzziehungen wieder brüchig und fragwürdig machen, bis man argumentativ in die Enge getrieben, dann sich gewöhnlich zurückzieht auf eine "didaktische oder propädeutische Anmutung" dergestalt, daß es doch mindestens hilfreich sein könne. Oder nicht – wobei ich mich beeile hinzuzufügen, daß Kategorisierung eine der fundamentalen Arbeitsweisen des menschlichen Gehirns – zum Beispiel im Sinne von "condition humain" - ist, die man auch nicht salopp "aufgeben" oder "umgehen" kann für eine – immerhin behauptete - "postmoderne Dekomposition und Destruktion" – oder für die Einführung eines neuen "Wahrheitsbegriffs", so daß man plötzlich 3 Wahrheitswerte hat – wahr, falsch, unbestimmt –, wozu dann bereits weitergedacht wurde, ob man dann nicht auch "n-Wahrheitswerte" einführen könne, wozu man letztlich einwenden könnte, daß, wer mit den klassischen 2 Wahrheitswerten des Aristoteles nicht auskommt, möglicherweise bereits das "framework des intelligenten System-Setup" DIESES Universums VERLASSEN hat oder zu verlassen wünscht, zum Beispiel weil er mit den dem Menschen zugewiesenen Existenzbedingungen aus welchen Gründen oder Verdauungsschwierigkeiten auch immer "nicht einverstanden" ist oder zu sein meint.

Wir werden jetzt sozusagen einen UMGEKEHRTEN Weg beschreiten, denn wenn Epochengrenzen DISKONTINUITÄTEN behaupten, dann ist offenbar ein Gegenteil davon, KONTINUITÄT zu

703 Siehe "Christliche Soziallehre" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Christliche_Soziallehre
704 Pieper, Josef: Scholastik, Gestalten und Probleme der mittelalterlichen Philosophie, München: dtv pbk 1982, 2.Aufl., S.16 – zuerst München: Kösel 1960

© Neuss: Bruno Buike 2020

behaupten. Wenn wir aber für das erste Jahrtausend nach Christus Kontinuität akzentuieren möchten, benötigen wir offenbar ARGUMENTE und NEUE GEWICHTUNGEN, und zwar aus dem einfältigen Grunde dem, daß wir es hier ANDERS machen als alle anderen, nämlich ungefähr wie "Papa Nolte, der es machte, wie er wollte", wobei unsere RECHTFERTIGUNG eine noch UNEINGELÖSTE HOFFNUNG ist, nämlich die Hoffnung, dadurch zu lernen – und womöglich dem Schicksal zu entgehen, dumm zu sterben! Meine Idee ist übrigens nicht in dem Sinne neu, denn wir finden zufällig in Wikipedia an etwas entlegenem Ort eine Formulierung von "Hinweis auf Kontinuitäten von der spätantiken zur merowingischen und karolingischen Kultur**"[705] Oder noch anders formuliert:**

Man könnte zum Beispiel damit anfangen, eine PROGRAMMATISCHE ABSICHT und einen ZIVILISATORISCHEN PLAN zu postulieren, und zwar in den in dieser Zeit geprägten Formulierungen selbst: Wenn man von Augustus zu dem "neuen Augustus" der römisch-deutschen Kaiser eine Verbindungslinie gezogen hat und von dem "ersten Rom" zu dem "neuen Rom" des Kaisers Konstantin am Bosporus eine Verknüpfung herstellt, dann sieht man sofort, daß meine Gedankengänge nicht etwas in Geschichte hineintragen, was dort möglicherweise niemals vorhanden war.
Etwas schärfer gesagt: WIR und HEUTE sehen im ersten Jahrtausend nach Christus DISKONTINUITÄTEN ÜBERALL, und zwar begründbar und mit gutem Recht, aber einige massgebende historischen Akteure der Zeit dachten oder suchten KONTINUITÄT, und zwar "Kontinuität inmitten von REALEM Halb-Chaos", ja Kriegswirren und Verfall.

Solche FORTSETZUNGSABSICHT war nun nicht bloss ein "irreales Ideen-Gespinst", sondern hatte hardcore-VORAUSSETZUNGEN, startete also nicht einfach aus dem Nichts! Wir brauchen da gar nicht lange zu suchen: Die Stabilität des römischen Reiches basierte auf
a) gemeinsamen Streitkräften, insbesondere Land-Streitkräften und Armeen,
b) auf elaborierten Systemen von Grenzsicherungen mit "militärischem backbone",
c) einer reichsweiten Verwaltung mit entwickeltem Rechtssystem (trotz aller persönlichen Willkür manchmal wahnsinniger Kaiser und Potentaten),
d) reichsweiten Verkehrssprachen (Latein, Griechisch, Aramäisch),
e) reichsweites Strassennetz (von geschätzt 100.000 Kilometern, für das sogar eine spezielle Art von "Landkarte" ERHALTEN ist, nämlich die "Tabula Peutringiana"[706], die "funktioniert" auch OHNE geometrisch-astronomische Komplikationen, die wir heute für erforderlich halten),
f) einem "man-power-pool" bestehend aus einer ausreichend BREITEN PERSONALDECKE von SPEZIALISTEN mit Ausbildung, Erfahrung und soziologisch-ideologischer Binnenkohärenz in allen Städten mit "hauptstädtischen" Funktionen, also in Rom selbst, dann in Trier, dann in Byzanz (Nikomedia), dann aber auch in Provinz-Regional-Zentren zum Zwecke von "Reichs-Management" und
g) einem zentralen Wissenschaftszentrum an der Bibliothek von Alexandria, welches bis

705 "Karolingische Renaissance" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Karolingische_Renaissance
706 Siehe "Tabula Peuteringiana" ((römische Strassenkarte) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Tabula_Peutingeriana

© Neuss: Bruno Buike 2020

600 n. Chr. funktioniert hat und durch die islamische Expansion dann zuerst nach Konstantinopel gewissermassen "verlegt" wurde, bis dann im Westen in Rom ein eigenständiges neues Wissenschaftszentrum entstand.
Ich sollte hinzufügen: Die neuere Forschung sieht heute die Bibliothek von Alexandrien erheblich anders als bisher, was auch in Wikipedia angekommen ist.[707]

Wie soll ich sagen: Mir scheint, daß es dieses "römische Grossreich" ist, das zwei SPRACHFOSKELN hervorbringt, nämlich "εν πάση τη οικουμένη" (= en pase te oikumene") und KAT' ΟΛΟΣ ((katholos), und zwar mit einer DOPPELBEDEUTUNG,
a) einer metaphysisch-theologischen Bedeutung und b) einer weltlich administrativen Bedeutung, ungefähr so ähnlich wie in unserem Wort "Diözese", das im Ursprung eine kirchliche UND weltliche Verwaltungseinheit war.
Anders gesagt: GLOBALES und ALLUMFASSENDES DENKEN und dazu passende KONZEPTIONEN sind keineswegs NEU IN UNSERER GEGENWART HEUTE, sondern ANFÄNGE davon finden wir bereits in jener Entwicklungsstufe des römischen Weltreiches, welche die ersten Jahrhunderte des entstehenden jungen Christentums umfasst. Und wir haben noch etwas bereits in dieser Spätphase des römischen Reiches, nämlich den Gedanken von EINHEIT DES REICHES und EINHEIT DER RELIGION – und das FAKTISCHE ZERBRECHEN von EINHEIT, zuerst bedingt durch den DUALEN ANTAGONISMUS zwischen WESTROM und OSTROM, aus dem WEITERE ZERSPLITTERUNG historisch gefolgt ist, bis dann schliesslich EINHEIT sozusagen AUFHÖRT, indem EINZELNE PROVINZEN eine Art NATIONALE SELBSTSTÄNDIGKEIT erreichen, die im Prinzip fortbesteht bis heute als MULTIVARIABLES KONZERT DER EIROPÄISCHEN MÄCHTE.

Wir behalten für später im Hinterkopf: KONTINUITÄTSDENKEN (vom "erstes Rom" zum "zweites Rom" – und noch später zum "dritten Rom" in Moskau) und Versuche zu GESAMT-Konzepten, wo man versucht, das GANZE zu umfassen, sind sehr wohl Ansatzpunkte dafür, daß der Historiker fragt, ob in solcher KOHÄRENZ nicht ANSÄTZE ZU GESAMTPLÄNEN und GESAMTKONZEPTIONEN liegen, was wir deshalb akzentuieren, weil wir seit den Büchern von Joseph. P. Farrell, Anthony Sutton, Guido Preparata, Igor Witkoski, Abel Basti und Jim Marrs stark vermuten müssen, daß es für mindestens das 19. und 20. Jahrhundert einen historischen MASTERPLAN gegeben hat, und zwar ziemlich ähnlich wie in römischer Zeit als eine Art NOTWENDIGKEIT für INNERE ORGANISATION VON WELTREICHEN, insbesondere der ENGLISCH-BRITISCHEN WELTHERSCHAFT und deren TRANSFORMATION zur heutigen Form von WELT-US-DOMINANZ, deren KOMPONENTEN man erst dann besser begreift, wenn man heutige SYSTEMTHEORETISCHE Ansätze wie sie bis 1950 zuerst konzeptualisiert und danach auch TECHNISCH UMGESETZT wurden, nämlich in Form von Kybernetik (Norbert Wiener), Spieltheorie (Johann von Neumann), Atomatentheorie (Alan Turing), Informationstheorie (Shannon) und anderen. Ich gebe zu, da muß man sich erst dran gewöhnen, daß der erste und zweite Weltkrieg – und deren Ideologien - KEINE "Betriebsunfälle der Geschichte" sein sollen, sondern TEILE eines im voraus erdachten GESAMTPLANS.[708]

---

707 "Siehe "Bibliothek von Alexandria" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Bibliothek_von_Alexandria – siehe (Library ...) - siehe "Library of Alexandria" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Library_of_Alexandria – siehe (Bibliothek ...)

708 Wer könnte einen solchen Gesamtplan ausgedacht haben? Well, schwer zu sagen! Vielleicht jemand mit WELTMACHT-Durst, vielleicht im 19. Jahrhundert "arbeitslos gewordene" Königreiche, die plötzlich überlegen mussten, wie RIESIGE KAPITAL-AGGLOMERATIONEN für eine NEUE ZEIT ohne Adelsherrschaft "investiert"

© Neuss: Bruno Buike 2020

Wie soll ich sagen: In alter Zeit haben wir einen GEGENSATZ zwischen einem PERSÖNLICHEN GOTT und einem WELTPRINZIP der Philosophen und heute haben wir einen Gegensatz zwischen der WELT als einer(menschengemachten) KYBERNETISCHEN MASCHINE oder der WELT ALS (vorfindliches) INTELLIGENTES SYSTEM-SETUP (für LEBEN)!

Weil es für meinen Geschmack nicht deutlich genug aus Farrell hervorgeht, darf ich hier akzentuieren: Eine KYBERNETISCHE MASCHINE eines "vereinheitlichten Systems" als MENSCHENMACHWERK benutzt eine ARTIFIZIELLE SYSTEMVERSCHRÄNKUNG, die ihrerseits "benutzt" ein VORHANDENES "Umgebungssystem", dessen SYSTEMKOHÄRENZ NICHT MENSCHENGEMACHT ist.
Etwas anders gesagt: Heutige "vereinheitlichte Theorien für alles" (theories for everything TOE's) verwenden VEREINHETLICHUNG als ein KONSTRUKTIVES ARBEITSPROGRAMM – übersehen dabei aber gewöhnlich, daß das vorhandene "kosmische Umgebungssystem" bereits einen GESAMTZUSAMMENHANG besitzt, aber von einer wesentlich ANDEREN "Elastizität" als heutige "theories for everything"!
Wie soll ich höflich sagen: *Diesen Systemsachverhalt nicht ausreichend deutlich zu bemerken, enthält die fundamentalen Komponenten, um BEIDE SYSTEME zu SCHÄDIGEN bis hin zur "Unbrauchbarkeit".* Ich spasse hier keineswegs: Ein orthodoxer Metropolit hat im Zusammenhang von Corona-Virus 2020 (Sars-CoV2 / Covid 19) darauf hingewiesen, daß es schon ein bischen so aussieht, als ob "Corona 2020" ein INDIKATOR dafür sein könnte, daß das NICHT-MENSCHENGEMACHTE WELTSYSTEM BEREITS GESCHÄDIGT ist! Orthodoxes Denken würde ungefähr formulieren: Der GRUNDLEGENDE DENKFEHLER DES MENSCHEN – und insbesondere des "weteuropäischen und technologischen Menschen"! - ist, daß er meint, die WELT müsse "verbessert" werden, wohingegen doch die sumerisch-hebräische Schöpfungsgeschichte sagt, daß sie BEREITS "GUT" ERSCHAFFEN wurde von ihrem SCHÖPFER, und zwar "gut" im Sinne einer

---

werden sollten. Vielleicht einige SEHR HOCH GESTELLTE "Schlüssespieler" im französischen HÖCHSTADEL und in der HÖCHSTEN EBENE des PREUSSISCHEN und ÖSTERREICHISCHEN Militäradels? Wir wissen es nicht mit Bestimmtheit, obwohl der VERDACHT bereits GEWECKT ist. Wir wissen auch nicht, ob dieser Plan eine Art "Spiel um des Spieles" willen" ist (a game, that has no strategy nor sense, except that it should be played) - denn wir beobachten, daß MORAL fehlt, indem zum Beispiel niemand mehr "ernsthaft bestraft" wird, die NAZIS nicht, die Kommunisten nicht, die Kolonialmächte nicht, die verbrecherischen Weltkonzerne nicht wie zum Beispiel IG-Farben und United Fruit i tak daleij! Ja, man kommt plötzlich auf die Idee, daß es sein könnte, daß Deutschland nach dem zweiten Weltkrieg für seine TÖDLICHE EFFIZIENZ – Dezimierung Polens um 25% , Dezimierung Russlands um 20%, Dezimierung der Hebräer eventuell bei über 50%, des hebräischen Welt-Gesamtanteils, nicht zu vergessen: Dezimierung DEUTSCHLANDS und ITALIENS selbst - von den KEY-Playern dieses hypothetischen Global-Game sogar BELOHNT worden sein könnte, Hitler und seine SS-Kamerilla eventuell mit einer RENTE in der alpenähnlichen Sommerfrische des argentinischen Bariloche, die Deutschen insgesamt mit einem "etwas rätselhaft" SCHNELLEN WIEDERAUFBAU plus "Wirtschaftswunder", der NAZI-Kollaborateur Montini (Vatikan-Pässe für flüchtende NaZIS) wird "belohnt" als Papst Paul VI. ... Nur eines scheint klar zu sein: Ein RELIGIÖSER MASTERPLAN kann es wohl kaum sein, denn dazu vermissen wir erstens die MORALISCHE Dimension, wir vermissen die VERANTWORTUNG der VERANTWORTLICHEN und wir vermissen ein SINNHAFTES GESAMTZIEL, wie dies zum Beispiel in den KLASSISCHEN RELIGIONEN weltweit auf je eigene Art und Weise ausgesprochen ist. Oder anders gesagt: Ich habe ernsthafte Schwierigkeiten, zu GLAUBEN, daß ein "Spiel um des Spieles willen" schon ALLES war, was der göttliche Meister Jesus Christus NEU in diese Welt bringen wollte oder was der Gesandte Mohammed "im Sinn" hatte – oder mit dem Buddha und Konfuzius EINVERSTANDEN sein könnten!

© Neuss: Bruno Buike 2020

ONTOLOGISCH-SEINSMÄSSIGEN QUALITÄT, denn insoweit GOTT der "Gute, Schöne und Wahre" IST, wäre UNDENKBAR, daß er SCHLECHTES oder gar BÖSES überhaupt intendieren könnte! WENN ES SO WÄRE, müssten wir sagen, daß zwei Weltkriege und 3 Weltideologien des Marxismus-Kommunismus-SOZIALISMUS, des National-SOZIALISMUS und des (halb-sozialistischen) ZIONISMUS – die möglicherweise alle drei aus einer EINZIGEN KONZEPTIONELLEN QUELLE stammen und also FABRIZIERT sein könnten, also KEINE "natürlich gewachsene" Sache sind! - sehr weitgehend auf CHRISTLICHE BASISKONZEPTE - sogar auf Religion überhaupt! - VERZICHTEN, was diesen – vermuteten - WELT-GESAMTPLAN des 19. und 20. Jahrhunderts dann also UNTERSCHEIDEN würde von den ANSÄTZEN DES KAISERS KONSTANTIN und anderer römischer Kaiser, die sozusagen ständig mit einem "Impact" des Religiösen rechnen – und zwar so sehr, daß die kaiserliche Funktionen schlussendlich ergänzt wurden mit einer "priesterlichen Funktion" als "pontifex maximus", was heutige politische Theorien wahrscheinlich nur auslachen würden: Man stelle sich die Karikatur vor, wenn die aktuelle deutsche Bundeskanzlerin Merkel in Priesterinnen-Gewandung ein STAATS-OPFER darbringen würde oder wollte: Man würde wahrscheinich rätseln, wie man eine Verwechslung mit der Figur der mythologischen "Germania" oder der Figur der "Brunhilde" aus Richard Wagners "Bühnenweih-Festpielen" verhindern könnte!

Mit einemal erkennen wir: Wir betreiben Geschichtsschreibung keineswegs bloss wegen des VERGANGENEN an sich, sondern um unsere eigene Gegenwart durch eine Art "virtuellen Vergleich" mit Vergangenem besser zu verstehen, was dann wieder auf die EXEMPLA als Maxime der älteren Geschichtsschreibung führt, wodurch man uns vielleicht andeuten möchte, daß so etwas wie GESAMTHEORIE oder GESAMTSTEUERUNG dem MENSCHEN gar nicht möglich ist, insoweit nämlich der Mensch das FRAGMENTARISCHE Wesen ist, dem GANZHEIT und EINHEIT zwar LEITLINIE sein mögen aus dem Fragmentarischen heraus, die aber eben auch immer wieder auf SPEZIFISCHE ART in den jeweiligen HISTORISCHEN EPOCHEN verfehlt werden! Anders formuliert: EINHEIT und GANZHEIT als ONTOLOGISCHE Qualitäten sind Kennzeichen des "absoluten Seins", also des "ungeschaffenen" Gottes, wohingegen AUFPALTUNG und ZERSPLITTERUNG dem ERSCHAFFENEN Bereichs des "bedingt Seienden" UNVERMEIDLICH sind, eben WEIL es ontologisch DEFEKTIV ist – jedenfalls in der Denkweise des Altertums. Oder anders gesagt: "Einheit" und "Ganzheit" sind dem "höchsten Sein" zu eigen, müssen von diesem nicht erst gesucht werden, wohingehgen "Einheit" und "Ganzheit" für das "geschaffene bedingt Seiende" immer nur UNVOLLENDBARE AUFGABE bleibt, nicht aus Gründen von mangelhafter technologischer Machbarkeit, sondern aus WESENSMÄSSIGER – subordinierter - SEINSSTRUKTUR geringerer Seinsfülle, die aber vom Schöpfer für NOTWENDIG erachtet wurde, um SCHÖPFUNG übrhaupt erst möglich zu machen, die also nicht einfach ein "göttlicher Konstruktionsfehler" ist, auch wenn wir Menshen das gar nicht vollständig begreifen sollten oder können!

Bei solcher Art des Lernens als einer Art "elaborierter Komparatistik des Fragmentarischen" (und eben des "Nicht-Systematischen": es ist der MENSCH, es sind die Könige, die immer und stets "Systeme" erdenken, die – philosophisch - NOTWENDIG zerbrechen und scheitern!) mag uns auffallen, daß Spätzeit des römischen Weltreiches korreliert ist mit (aristotelisch) HELLENISTISCHER WISSENSCHAFT und deren ZENTRUM in Bibliothek und MUSEION in Alexandria, die KULTISCH ausgerichtet ist. "Museion" ist dem Wortsinn nach nämlich ein

© Neuss: Bruno Buike 2020

GEBETSORT FÜR DEN KULT DER (bei Hesiod 9) MUSEN[709], den man auch schon in der AKADEMIE IN ATHEN neuerdings für GRUNDLEGEND hält, jedenfalls wenn man Josef Pieoer zuhört, von dem ich diesen sehr wichtigen Hinweis habe.
Wir lesen bei Pieper ausdrücklich: "Eben dies aber geschieht in der Akademie Platons: sie ist im strengen Sinne ein Kultverband gewesen, ein thiasos, eine zu bestimtmen Zeiten zur Opferfeier zusammentretende Kultgemeinschaft. Es gab in ihr ausdrücklich das Amt des Opferpriesters." [710]
Etwas salopp gesagt: In der Antike war UNDENKBAR, dass WISSENSCHAFTLER NICHT ZU DEN GÖTTERN GEBETET haben, was man aber im heutigen "Populär-Atheismus" für die "conditio sine qua non" hält, nämlich den VERZICHT auf EIGENTLICHE RELIGION MIT GOTT! Anders gesagt: HÄTTE Einstein wie die Menschen im Altertum zu den Göttern gebetet, wären ihm eventuell seine ETLICHEN MISSGRIFFE NICHT passiert – oder doch – oder nicht?
Ich hatte bereits dieses heutige Phänomen einer "Religion ohne Gott" erwähnt, das zunächst so überaus widersinnig wirkt, wenn also evangelische und katholische "Kultus-Angestellte" heute gar keinen Hehl mehr daraus machen, daß sie gar nicht an Gott "in dem Sinne" glauben. Wir scheinen jetzt zu begreifen: Heutige "Religion ohne Gott" ist zu korrelieren mit heutigem Wissenschaftsparadigma, das ein "vereinheitlichtes System als menschengemachte kybernetische Masschine" anstrebt, welcher der Zusammenhang mit dem nicht-menschengemachten vorfindlichen Umgebungssystem NICHT MEHR BEWUSST ist – oder vielmehr wo der Zusammenhang BEWUSST GELEUGNET oder AUFGEGEBEN wird.
Klammer auf: Ich darf höflich aufmerksam machen auf zwei Dinge: Erstens BEWIRKT das menschengemachte heutige kybernetische System NICHT "Vereinheitlichung", sondern ERGÄNZT, addiert zu einer bereits vorhandenen "natürlichen Kohärenz des Umgebungssystems" eine "technologische Vereinheitlichung", was so etwas ähnliches bewirkt wie "OVER-UNITY", die für Ingenieure zum Beispiel waffentechnisch OPERATIONALISIERBAR gemacht werden KÖNNTE. Zweitens arbeitet das menschengemachte "vereinheitlichte kybernetische System" PARASITÄR, WEIL es gar nicht anders kann, als "gewisse" fundamentale SCHNITTSTELLEN mit dem "vorfindlichen Umgebungssystems" auch WEITERHIN ZU BENUTZEN, bewusst oder unbewusst, absichtlich oder unabsichtlich! Was ungefähr bedeutet: Man kann vom "technologischen kybernetischen System" aus "interdependente Rückwirkungen" NICHT verhindern, NICHT "vollständig genug" WISSEN und NICHT umfassend kontrollieren, was man ingenieurstechnisch in etwa vergleichen könnte mit den SCHWIERIGKEITEN, welche die STEUERUNG der Stromnetze BIS AUF DEN HEUTIGEN TAG macht, auch wenn die Zeitungen davon begreiflicherweise fast nie berichten, , nämlich WEIL es sich um HALBOFFENE Systeme handelt!!! Oder anders gesagt: GESCHLOSSENE SYSTEME sind ein WUNSCHTRAUM, aber reall nicht machbar! Wenn wir also insoweit sagen würden, daß das heutige Menschenmachwerk von"Fortschritt" eventeull bloß eine parasitäre, krebsähnliche "Wucherung" sein sollte, dann wäre sie natürlich aufs Ganze gesehen eher unerfreulich und überflüssig! Klammer zu!

---

709 Siehe "Musen (Mythologie)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Muse_(Mythologie)

710 Pieper, Josef: Was heisst akademisch, München- Kösel 1952, 1. Aufl. S. 38 - Pieper stützt seine Aussage/Behauptung ab auf folgender Quelle: Usemner, Hermann: Vorträge und Aufsätze. Leiptig, Berlin 1914, S. 76ff, Kapitel: Organisation der wissenschaftlichen Arbeit – siehe auch Pieper, Josef: Was heisst akademisch, München- Kösel 1952, 1. Aufl., Abschnitt: Neue Einwurzelung im Kult?, S. 85-89 – siehe auch: Pieper, Josef: Musse und Kult, München: Kösel 1948 – siehe "Thiasus" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Thiasus

© Neuss: Bruno Buike 2020

Im Gegensatz dazu ist eine antike "Religion mit Gott" in dem – eigentlichen - Sinne korreliert mit einer "aristotelisch-hellenistischen Wissenschaft", die keine Systemverschränkung SELBER ERSCHAFFEN will, sondern die VORFINDLICHEN VIELFÄLTIGEN KORRELATIONEN versucht zu ERGRÜNDEN und sich dann DARIN ADÄQUAT zu bewegen.
Ich weiß gar nicht, ob ich das überhaupt sagen soll: Aber ich meine, Hinweise entdeckt zu haben, daß ANTIKE Wissenschaft auf der Basis des SUMERISCHEN "hexagesimalen Zahlensystems" (mit den Basen 12- 30 – 60) und mit Hilfe der antiken Geodäsie auf der Basis der "Methode der Quadratur des Kreises" sogar berücksichtigen konnte, daß das KILOGRAMM ABHÄNGIG VOM GEOGRAPHISCHEN ORT NICHT KONSTANT ist, sondern VARIIERT! Wir bemerken unmittelbar den MENTALITÄTSUNTERSCHIED: Mit dem Dezimalsystem – seit der französischen Revolution, gegen das sich die Engländer lange Jahre heftig gewehrt haben! - wird ein NICHT-NATÜRLICHER "Ordnugnsrahmen" AUFOKTROIERT, wo solche FEINEN DIFFERENZEN letztlich nicht mehr berücksichtigt werden – und auch nicht berücksichtigt werden müssen, weil ein ANDERES ENDZIEL angestrebt wird.
Das ist ein wichtiger Punkt: Wir heute BEMERKEN NOCH NICHT EINMAL, daß die HEUTIGEN ANSÄTZE zur "mathematischen Lösung" der "Quadratur des Kreises", welche grundlegend im Altertum war, den WICHTIGEN PUNKT VERPASSEN, daß die auftretenden "Rest-Differenzen" eine FUNKTION und WICHTIGKEIT haben für das NICHT-MENSCHENGEMACHTE KOSMISCHE UMGEBUNGSSYSTEM, zum Beispiel im Sinne von "Minimal-Impulsen", welche PROZESSE IM FAST-VAKUUM des AETHERS benötigen, also exakt jenes Äthers, den Einstein "versuchsweise" AUSKLAMMERN wollte.
Auch das haben wir noch gar nicht richtig bemerkt: Seit Joseph P. Farrell ist AMTKLICH, daß der AETHER WIEDER ZURÜCK ist! Das Einstein'sche Gedankenexperiment einer "Ausklammerung von Aether" ist also GESCHEITERT und muss deshalb BEENDET werden, und die Korrekturen und Konsequenzen daraus, werden dann die Arbeit der nächsten Forscher-Generationen sein.

Wir bemerken den Unterschied zum heutigen Wissenschaftsparadigma unmittelbar: Was heutiges Wissenschaftsparadigma auch sein mag, es ist ganz bestimmt nicht mehr KULTISCH in dem ALTEN ANTIKEN Sinne und auch NICHT MEHR "kultisch" im Sinne der Fortentwicklung der Antike zu der KONSTANTINISCHEN SYNTHESE auf der Basis des jungen Christentums. Insoweit war es keineswegs ein "spassiger" Zeitvertreib deutlich die antike "Religion MIT Gott" und die heutige "Religion OHNE Gott" herauszuarbeiten und – zumindest "idealtypisch" - einander gegenüberzustellen!

---XXX---

Damit wir hier fertig werden, mache ich es mir jetzt einfach und referiere zunächst Josef Piepers kluge Beobachtungen zum Problem von "Periodisierung von Geschichte" durch "Epochengrenzen". Danach werde ich eine "ZEITREIHE" der etwas anderen Art fabrizieren, wo man durch die von mir getroffene AUSWAHL nachdenklich werden könnte, weil man plötzlich andere Blickwinkel und Zusammenhänge entdeckt – hoffentlich, denn wenn nicht, dann wäre "meine" Zeitreihe natürlich überflüssig, wobei hier "meine" in Anführungszeichen zu setzen war, denn es mag ja sein, daß der US-Armee demnächst "das Wetter GEHÖRT", woraus aber nicht gefolgert werden kann, daß etwa "Zeit mir gehört", denn nach der Lehre der KIRCHENVÄTER "gehört die Zeit Gott", der sie nämlich GEMACHT hat, was man aber vielleicht besser erkennt, wenn man nicht die von Einstein in einem

© Neuss: Bruno Buike 2020

langweiligen Büro des eidgenössischen Patentamtes ausgewerteten internationalen Beiträge "seiner Zeit" heranzieht, sondern den neueren Theorieversuch des Nikolai Kozyrev, bei dem nämlich "Zeit"[711] eine aus Sternenphysik abgeleitete RESULTANTE ist, die sogar eine MODIFIKATION des URSACHE-WIRKUNGSGESETZES zur Konsequenz hat. Unglücklicherweise ist Kozyrev – bislang - nicht umfassend publiziert worden – aus einsichtigen Gründen – und ich verweise deshalb auf Referenzierungen in Ostrander-Schroeder[712] s.a. [1970] und Farrell[713], Joseph P. 2009.

---XXX---

Ich referiere jetzt Josef Pieper's[714] "Zeitgerüst" aus dessen Buch "Scholastik", S. 16-23, indem ich zunächst eine Art "schmuckloses Informationsgerippe" extrahiere.

Pieper, op.cit., S.16
529 - Heidnische Akademie in Athen wird durch christlichen Kaiser Justinian geschlossen. ("Scharfe Grenze" zwischen heidnischer und christlicher Philosophie.)

Pieper, op.cit., S.16/17
529 – Der hl. Benedikt (von Nursia) gründet das Monte-Cassino-Kloster[715]

---

711 Ich finde gerade zufällig im Internet folgende – wahrscheinlich schon veraltete – physikalische Definition einer ZEIT-SEKUNDE: "Eine Sekunde hat man mal als das 9.192.631.770-fache der Periodendauer der dem Übergang zwischen den beiden Hyperfeinstrukturniveaus des Grundzustandes von Atomen des Nuklids 133Cs entsprechenden Strahlung
beschrieben, was aufzeigt, wie unfassbar kurz eine solche Periodendauer ist.", zitiert aus: "auftanken.de", pagetitle "Gott ist Schöpfer und Herr der Zeit", Autor: Jörgen Bauer, URL https://www.auftanken.de/bl_andachten/2016-11-18/ - Und wenn man sich diese Zeitdefinition nicht merken kann oder nach dem 10. Bier nicht mehr "flüssig aufsagen" kann, dann plumpsen wir alle in ein tiefes, finsteres "ZEITLOCH"!

712 Siehe Ostrander, Sheila / Schroeder, Lynn: Psi. Die wissenschaftliche Erforschung und praktische Nutzung übersinnlicher Kräfte des Geistes und der Seele im Ostblock Bern, Gütersloh: Bertelsmann Linzenz s.a.; München, Wien: Scherz 1970 und öfter bis 1992; amerik. u.d.T.: Psychic Discoveries Behind the Iron Curtain, London: Abacus, Little brown new ed. 1976; Kozyrev S. 164 - 172

713 Siehe Farrell, Joseph P.: the Philosopher's Stine. Alchemy and the secret research for exotic matter, Port Townsend/WA: Feral house 2009; Kozyrev referenzie und referiert in: Time is no Scalar, S. 151f; Dr Nikolai Kozyrev on the Nature of Time: The Physical Mechanics of Cause and Effect, S. 158 f; Of Gyroscopes and Other Tings: The Experimental World of Dr. Kozyrev, S. 174 – Zur gefälligen Beachtung: Bei Farrell ist ausgesagt, daß Kozyrev eine MODIFIZIERUNG des URSACHE-WIRKUNGSGESETZES VORGESCHLAGEN hat!

714 Vgl. Pieper, Josef: Scholastik. Gestalten und Probleme der mittelalterlichen Philosophie, München: dtv pbk. 1982, 2.Aufl., S. 16-23 – zuerst: München: Kösel 1960

715 Zu "Monte Cassino" erinnern polnische Lesern fast unvermeidlich: Erstens: "Das Lied *Czerwone maki na Monte Cassino*, deutsch *Roter Mohn am Monte Cassino*, glorifiziert den verlustreichen Kampf des polnischen Korps." source "Schlacht um Monte Cassino", Abschnitt "Bedeutung" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_um_Monte_Cassino#Bedeutung – Zweitens: Abschlussoperation: "Vierte Schlacht – Operation Diadem", source: "Schlacht um Monte Cassino" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_um_Monte_Cassino#Vierte_Schlacht_%E2%80%93_Operation_Diadem – Drittens: Polnischer Oberfbefehl in Monte Cassino: Generalleutnant Władysław Anders; in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Władysław_Anders gestorben 1970 in London im Exil, posthum in 1989 rehabilitiert

© Neuss: Bruno Buike 2020

Generał Porucznik Władysław Anders - Monte Cassino 1944

Pieper, op.cit., S.18
800 – 200 VOR Christus: fast "schockartiges" Erscheinen von Laotse, Konfuzius, Buddha, Zarathustra, Isaias, Parmenides, Heraklit, Plato = These der "Achsenzeit" von Karl Jaspers, zuerst vorgetragen in "Vom Ursprung und Ziel der Geschichte" (Anm. d. Verf.: Buike-Vorschlag verknüpft Jaspers Achsenzeit mit Zecharia Sitchins These vom "Verschwinden der sumnerischen Annunaki-Götter von diesem Planeten" in diesem "Zeitfenster"; die genannten Personen treten auf, weil eine LÜCKE entstanden ist, um nicht zu sagen ein SCHOCK)

Pieper, op. cit., S.19

mit Rückgabe des polnischen Passes und Rückgabe des militärischen Ranges - Wir lesen zu General Wladyslaw Anders' Kritik an Winston Churchill: "Scharf protestierte Anders bei dem britischen Premier Winston Churchill gegen die in Jalta von den Westalliierten akzeptierte Annektierung Ostpolens durch die Sowjetunion. Churchill entgegnete darauf laut der Memoiren Anders': „Ihr seid selbst daran schuld! Schon lange haben wir euch zugeredet, eure Grenzangelegenheiten mit Sowjetrussland zu regeln. […] Wir haben nie die Ostgrenze Polens garantiert. Wir haben heute genug Streitkräfte und brauchen eure Hilfe nicht mehr. Sie können Ihre Divisionen für sich behalten. Wir kommen ohne sie aus.“[12]", source: "Władysław Anders“, Abschnittt: Zweiter Weltkrieg; in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/W%C5%82adys%C5%82aw_Anders; op.cit. Anmerkung 12: „*Wy sami jesteście temu winni. Od dawna namawiałem was do załatwienia sprawy granic z Rosją sowiecką … Myśmy wschodnich granic Polski nigdy nie gwarantowali. Mamy dzisiaj dosyć wojska i waszej pomocy nie potrzebujemy. Może Pan swoje dywizji zabrać. Obejdziemy się bez nich.*“ - Władysław Anders: *Bez ostatniego rozdziału. Wspomnienia z lat 1939–1946.* Wydawnictwo Bellona, Warschau 2007, ISBN 978-83-11-10685-7, S. 338“ - Fünftens: video-title "Czerwone Maki na Monte Cassino"; description: "Melodia i dwie pierwsze zwrotki powstały w nocy z 17 na 18 maja 1944, podczas pamiętnej bitwy o Monte Cassino, trzecia zwrotka natomiast 18 maja już po zwycięskim jej zakończeniu. Autorem tekstu jest Feliks Konarski żołnierz II korpusu Polskich Sił Zbrojnych na zachodzie pod dowództwem generała dywizji Władysława Andersa. Kompozytorem melodii jest Alfred Schutz, dyrygent i aktor, członek Teatru Żołnierza Polskiego, stacjonującego w Campobasso pod Monte Cassino." - youtube-video URL https://www.youtube.com/watch?v=Iab33qfDW-g - Sechstens: General Władysław Anders hat ausserdem den zähen und langwierigen Prozess der historischen Aufarbeitung des sogenannten "(sowjet-kommunistischen) Massaker von Katyn" (bei Smolensk), sagen wir versuchsweise, "vorangetrieben", und zwar ausgerechnet in den ersten Jahren der Nachkriegszeit nach 1945, wo ÜBERHAUPT NIEMAND das Wort "Katyn" überhaupt anhören wollte!

© Neuss: Bruno Buike 2020

410 Alarich erobert Rom – Augustinus reagiert noch als RÖMER auf Basis einer HELLENISTISCHEN Geistigkeit (bestehend aus Neu-Platonismus, Stoa, Epikur) und Rom ist ihm Symbol der Ordnung in der Welt (Anm. d.Verf.: verfasst nach der Eroberung Roms durch Westgoten "Vom Gottesstaat" – "De civitate Dei" und stirbt 430 während einer Belagerung durch Westgoten/Vandalen in seiner Stadt Hippo, bei Carthago/Tunis, Nordafrika)

Pieper, op.cit., S.19
"kurz vor 529" stirbt Boethius (Anm. d.Verf.: "Vom Trost der Philosophie" adressiert nicht an Römer wie bei Augustus, sondern an Westgotemn)
- Theoderich erwähnt (Anm. d.Verf.: Religionsedikt von 380, wichtig)
- Alkuin und Hrabanus Maurus erwähnt (Anm. d. Verf.: Epoche Karls des Grossen, Stichwort "karolingische Renaissance", wichtig)

Pieper, op. cit., S.20/21
"Prinzip des Mittelalters" referiert nach Hegel (Anm. d. Verf.; "Geschichte des Geistes"? - beachte auch die Einschätzung Hegels in Quelle Siri, Guiseppe)
Merkmale 1/2: "Entzweiung" und "Gedoppeltes", nämlich "zwei Nationen, zwei Sprachen" -
Merkmal 3: alte Völker – neue Völker
Merkmal 4: "Scholastik" = (Anm. d. Verf.: Schule + Übersetzung – Kommentierung)
Merkmal 5: Assimilierung
Merkmal 6 (nach Josef Pieper): (Lernen der) "theologie der Kirchenväter"

Pieper, op. cit. S.23
"... die Scholastik sei zugrundegegangen aus Mangel nicht an Ideen, sondern an Köpfen" (hier zitiert nach: M. de Wulf: Geschichte der mittelalterlichen Philosophie, Tübingen 1913, S.448

Diese Informationen aus Pieper op. cit. sind in der folgenden Zeittafel etwas "angereichert" mit ausgewählten Informationen, die eine ANDERE Akzentuierung des ersten Jahrtausends nach Christus nahelegen, nämlich keineswegs eine Focussierung auf Niedergang und Verfall, sondern auf"Weitertragen des Wissens" durch LERNEN für eine NEUE Epoche mit NEUEN Völkern und Reichen, was meines Erachtens deratig selbst-evident gelang, so daß ich mir hier weitergehende Verdeutlichungen ersparen kann.

ZEITTAFEL bis ca. 1000 n. Chr.

800-200 VOR Chr.	"Achsenzeit" Karl Jaspers, wo "massgebende Menschen" geboren werden, darunter Buddha, Laotse, einige griechische Philosophen. – Wenn wir diese geschichtsphilosophische Idee Jaspers' korrelieren mit der Aussage von Zecharia Sitchin, daß bis ungefähr 600 v. Chr. die meisten SUMERISCHEN ANNUNAKI-GÖTTER die Erde verlassen hatten oder gestorben waren; wenn wir ausserdem ergänzen, dass gewisse Kult-Heroen wie Zalmoxis in Dacien/Rumänien bis ungefähr 464 v. Chr. "verschwunden" sein sollen, dann wird folgende Buike-These denkmöglich: Das ENDE der ALTEN GÖTTER erzeugte einen SCHOCK, auf den eine REAKTION erfolgt, nämlich durch die

© Neuss: Bruno Buike 2020

	"maßgebenden Menschen" der "Achsenzeit" des Karl Jaspers, von denen drei Religionsgründer waren, nämlich Zoroaster, Buddha und Konfuzius. Wir brauchen nur einen kleinen Schritt weiterzugehen, um recht zwanglos und ohne gesuchte Behelfskontruktionen oder gewaltsame Interpretationsversuche zu ergänzen, was bei Jaspers fehlt: Jesus Christus ist NICHT VORAUSSETZUNGSLOS, sondern IMMER NOCH TEIL der REAKTIONEN auf einen historischen SCHOCK – und Jesus Christus würde die bei Japsers begonnene REIHE DER RELIGIONSGRÜNDER fortsetzen, selbst dann, wenn Jesus Christus sich selbst möglicherweise NICHT als "Religionsgründer" gesehen haben sollte, wie besonders diejenigen Autoren vertreten, welche die "konstantinische Wende" als eine VERFÄLSCHUNG der "ursprünglichen Intentionen" Jesu Christi "interpretieren" – (oder möglicherweise missverstehen) – falls Jeus Christus überhaupt historisch existiert hat, was einige auch noch bezweifeln.
350 v.Chr.-600 n.Chr.	Bibliothek von Alexandria[716] (mit Museion)
169 - 458 n.Chr.	Antiochenische Schule[717] (Antiochia am Orontes[718] / Antakya, Türkei) – Vorbild der "Schule von Nisibis"[719]
311	"Toleranz"-Edikt des Galerius in der östlichen Reichshälfte – Christentum wird "rechtlich erlaubte Religion" (religio licita)
313	"Toleranz"-Edikt zwischen Konstantin und Licinius, sogenannte "Mailänder Vereinbarung", Verkündung einer – zunächst rein formalen – "Religionsfreiheit für jedermann" PLUS "Vereinbarung über Entschädigungen für Christen" wegen der letzten "Christenverfolgung des Diokkletian"
350	"Schule von Nisibis"[720] (Nisibis[721] anderer Name "Antiochia in Mygdonien", heutiger Name "Nusaybin", syrische Nachbarstadt "Al-Qamischli" im "Nordost-Zipfel" von Syrien, , geographische Koordinaten 37° 5′ , 41° 13′) wird nach dem Vorbild der "Antiochenischen Schule" gegründet. - siehe "Schule von Edessa"
363 bis 489	"Schule von Edessa"[722] zeitweiser Exil-Standort der "Schule von Nisibis" wegen zeitweiser sassanidischer Eroberung von Nisibis mit sassanidischer Christenverfolgung
380	(Kurztitel: "Religions Edikt des Kaisers Theodosius" – Dreikaiseredikt "cunctos populos" von Tessaloniki vom 28.Feb. 380 - Christentum wird STAATSRELIGION, ein Jahr später werden (Straf-)SANKTIONEN GEGEN HÄRETIKER festgelegt. Wir lesen: "Das **Dreikaiseredikt „Cunctos populos“** wurde am 28. Februar 380 in Thessaloniki von den römischen Kaisern Theodosius I., Gratian und Valentinian II. verabschiedet. Es beendete die nominelle Religionsfreiheit des 4. Jahrhunderts und gilt als ein wesentlicher Schritt, um das Christentum zur Staatsreligion zu machen (vgl. Reichskirche). Das Edikt richtete sich formell an die Bevölkerung Konstantinopels, meinte aber das gesamte Reichsvolk. Es wurde als politischer Erlass verfasst; die Idee der Reichseinigung stand im Vordergrund. Eine vorherige Konsultation mit kirchlichen und theologischen Vertretern erfolgte nicht. Im folgenden Jahr wurde es durch Ausführungsbestimmungen über den Umgang mit Häretikern ergänzt."[723]

716 Siehe „Bibliothek von Alexandria“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Bibliothek_von_Alexandria
717 Siehe „Antiochenische Schule“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Antiochenische_Schule
718 Siehe „Antiochia am Orontes“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Antiochia_am_Orontes
719 Siehe "Schule von Nisibis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schule_von_Nisibis
720 Siehe "Schule von Nisibis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schule_von_Nisibis
721 Siehe "Nisibis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nisibis
722 Siehe "Schule von Edessa" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schule_von_Edessa

© Neuss: Bruno Buike 2020

394/92	Theodosius I. verbietet die heidnischen Kulte. Wir lesen: "...Theodosius I. sollte das Christentum schließlich per Gesetz zur Staatsreligion erklären (380) und die heidnischen Götterkulte verbieten (391/92)."[724]
410	Westgoten[725] erobern Rom, Augustinus reagiert mit seiner Schrift "Vom Gottesstaat" ("De civitate Dei") – ABER: Augustus versteht sich durch und durch als RÖMER.
430	Augustinus stirbt wärend der Belagerung seiner Bischofsstadt Hippo durch Vandalen[726].
ca. 450	Chora-Kloster / Chora-Kirche[727] wird in Konstantinopel gegründet – Vermutung einer bedeutenden Bibliothek wegen des Universalgelehrten Theodoros Metochites, der 1315-1321 eine grundlegende Renovierung durchführt, worauf die sogenannte „Palaiologen-Renaissance“ beginnt.
451	Schlacht auf den Katalaunischen Feldern[728] Gegner: Römer unter Aetius und Goten unter Theoderich I. gegen Hunnen unter Attila bei Chalon (-en-Champagne) /früher: Chalon sur Marne
453	„Studionkloster“[729] in Konstantinopel wird gebaut – erhält – angeblich - bedeutende Bibliothek
457/58	Tod von Merowech[730], Vater von Chilperich I. und Stammvater mit STARK MYTHISCHEN Zügen der MEROWINGER[731], die bis zum Tode von Dagobert II. regieren – auch grosse Teile des heutigen Deutschland; die Gegend von Neuss zum Beispiel von der Königsabtei St. Denis bei Paris aus. Unter Chlodwig I. (ca. 482–511) Annahme des Christentums – letzter Merowinger Dagobert II. (676–679 Austrasien) – Und ja, der Königsname DAGOBERT – gemeint: Dagobert I.[732], der ein bedeutender Regent war - ging in die "Populärkukltur" speziell der Zeit der "französischen Revolution" ein, und zwar mit dem berühmten Lied vom "Le bon Roi Dagobert"[733], deutsches Incipit "Der König Dagobert, der trug seine Hosen verkehrt!" Der deutsche Text war jedoch aktuell in Mai 2020 im Internet NICHT AUFFINDBAR. Und NEIN: Es scheint, daß dieser König Dagobert "an und für sich" nichts zu tun hat mit Dagobert Duck oder Donald Fontleroy Duck aus den bekannten Walt-Disney-Comic Serien [734] -

723 "Dreikaiseredikt" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Dreikaiseredikt

724 "Augustinus von Hippo", Abschnitt "Zeitgeschichtlicher Hintergrund" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Augustinus_von_Hippo#Zeitgeschichtlicher_Hintergrund

725 Siehe "Westgotenreich" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Westgotenreich - Es ist ein bischen antiintuitiv mit den Westgoten, die nämlich ungefähr in Thrakien/Dacien irgendwo zwischen Bulgarien und Rumänien in das Römische Reich eindrangen, wobei sich schon DORT Westgoten von Ostgoten trennten, welche beide irgendwie verstrickt sind mit der Story von den BOGOMILEN – Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Bogomilen , einer etwas seltsamen Sekte, welcher man einen Zusamemnhang nachgesagt hat mit der Story der Katharer in dem französischen Pyrennäen-Vorgebirge südlich von Carcassonne. Die Westgoten sind dann schlussendlich bis NORDOST-SPANIEN gekomemn und leiten dort die ersten Phasen der Reconqusita in Opposition zu den damaligen arabischen Emieren, die fast ganz Spanien beherrschten und erst nach 800 Jahren aus Spanien vertrieben wurden.

726 Siehe "Vandalen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Vandalen

727 Siehe "Chora-Kirche" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Chora-Kirche

728 Siehe "Schlacht auf den Katalaunischen Feldern" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_auf_den_Katalaunischen_Feldern

729 Siehe „Studionkloster“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Studionkloster

730 Siehe "Merowech" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Merowech

731 Siehe "Merowinger" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Merowinger

732 Siehe "Dagobert I." in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Dagobert_I.

733 Siehe "Le bon Roi Dagobert (song)" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Le_bon_roi_Dagobert_(song) - siehe "Le bon Roi Dagobert" in Wikipedia FR URL https://fr.wikipedia.org/wiki/Le_Bon_Roi_Dagobert

© Neuss: Bruno Buike 2020

	JEDOCH lesen wir in Wikipedia: "Seinen deutschen Vornamen entlehnte die Übersetzerin Erika Fuchs den gleichnamigen Mitgliedern des fränkischen Königsgeschlechts der Merowinger.[8][9]"[735] In der Tat scheint der originale englisch-amerikanische Titel der Figur gewesen zu sein "Scooge McDuck", was sich auf die bekannte Weihnachtsgeschichte "A Christmas Carol" von Charles Dickens mit dem geizigen "Ebenezer Scrooge" als Hauptfigur bezieht, was anspielt auf das Stereotyp vom "geizigen Schotten" und auf "Schottenwitze"[736]
457	Ende der „Antiochensichen Schule“[737]
480/85-524/26	Boethius "...war ein spätantiker römischer Gelehrter, Politiker, neuplatonischer Philosoph und Theologe. Seine Tätigkeit fiel in die Zeit der Herrschaft des Ostgotenkönigs Theoderich, unter dem er hohe Ämter bekleidete. Er geriet in den Verdacht, eine gegen die Ostgotenherrschaft gerichtete Verschwörung von Anhängern des oströmischen Kaisers zu begünstigen. Daher wurde er verhaftet, als Hochverräter verurteilt und hingerichtet. Boethius bemühte sich, ein ehrgeiziges Bildungsprogramm zu verwirklichen. Er beabsichtigte, sämtliche Werke Platons und des Aristoteles als Grundtexte der griechischen philosophischen und wissenschaftlichen Literatur in lateinischer Übersetzung zugänglich zu machen und zu kommentieren.[1] Daneben verfasste er Lehrbücher. Damit wollte er den Kernbestand der überlieferten Bildungsgüter für die Zukunft sichern, da die Griechischkenntnisse im lateinischsprachigen Westen Europas stark abgenommen hatten. Überdies hatte er vor, anschließend die Übereinstimmung zwischen Platon und Aristoteles aufzuzeigen, die er gemäß der damals vorherrschenden Auffassung annahm. Wegen seines vorzeitigen Todes blieb das gewaltige Vorhaben zwar unvollendet, doch wurde er zum wichtigsten Vermittler der griechischen Logik, Mathematik und Musiktheorie an die lateinischsprachige Welt des Mittelalters bis ins 12. Jahrhundert."[738] - Boethius ist aus oberster soziologischer Elite und wir lesen: "Sein Großvater (oder Urgroßvater?) war unter Valentinian III. Prätorianerpräfekt gewesen und wurde im September 454 im Zusammenhang mit dem Mord an Flavius Aëtius getötet. Sein Vater Manlius Boethius wurde später ebenfalls Prätorianerpräfekt, Stadtpräfekt von Rom und im Jahre 487 Konsul ohne Kollegen; er muss bald nach seinem Konsulat gestorben sein, denn Boethius ist vaterlos aufgewachsen. Nach dem Tod des Vaters fand Boethius Aufnahme im Haus des Quintus Aurelius Memmius Symmachus, des Konsuls von 485, der dem berühmten senatorischen Geschlecht der Symmachi angehörte und als Philologe und Geschichtsschreiber tätig war."[739]
480-547	Benedikt von Nursia: "Benedikt wurde in Nursia (italienisch *Norcia*) um 480 als Sohn eines reichen Landbesitzers geboren. Seine Zwillingsschwester war die später ebenfalls als Heilige verehrte Scholastika. Nach der Schulzeit in Nursia schickten Benedikts Eltern ihren Sohn zum Studium nach Rom. "[740] Also: Herkunft aus soziologischer Oberschicht mit entsprechender AUSBILDUNG. - In diesem Buch waren wir bereits über mehrere Personen gestolpert, deren historische Existenz "von einigen" bezweifelt wird, was auch auf Benedikt von Nursia zutrifft![741]

734 Siehe "Dagobert Duck" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Dagobert_Duck - siehe "Donald Duck" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Donald_Duck

735 "Dagobert Duck", Abschnitt "Entwicklung der Figur, Entstehung" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Dagobert_Duck

736 Siehe "Schottenwitze" in "spitzenwitze de" URL https://www.spitzenwitze.de/witze/schotten/

737 Siehe „Antiochenische Schule“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Antiochenische_Schule

738 "Boethius" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Boethius

739 "Boethius", Abschnitt "Herkunft, Jugend, Aufstieg" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Boethius#Herkunft,_Jugend_und_Aufstieg

740 "Benedikt von Nursia", Abschnitt "Leben" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Benedikt_von_Nursia#Leben

© Neuss: Bruno Buike 2020

482 - 565	Kaiser Justinian I.[742] - aus einfachen Verhältnissen, eignet sich aber erhebliche Bildung an – schlieest nicht nur heidnische Akademie in Athen, sondern sammelt den Corpus Juris Civilis, der EUROPAWEIT zur GRUNDLAGE der Entwicklung von Rechtssystemen wird. Anders gesagt: Ein WICHTIGES ADMINSTRATIVES Element von Staatsorganisation wird weitergereicht und begründet damit ZIVILISATORISCHE KONTINUITÄT.
529	- Benedikt von Nursia gründet Kloster Monte Cassino - christlicher Kaiser Justinian schliesst die heidnische "(platonische) Akademie" in Athen - "kurz vor 529" stirbt Boethius (kompiliert aus Pieper, op. cit.)
540-604	Papst Gregor, der Grosse – Erstens: Herkunft aus oberster Elite des römischen Westreiches mit entsprechender Ausbildung. Wir lesen: "Gregor entstammte vermutlich der stadtrömischen Patrizierfamilie der Anicier,[1] die im 5. Jahrhundert zwei der letzten weströmischen Kaiser gestellt hatte und selbstverständlich auch in Ostrom bzw. Konstantinopel zur Oberschicht zählte. Gregor war ein Urenkel Papst Felix' II. (III.) († 492).[2] Gregors Vater Gordianus war hoher Beamter der Stadt Rom, und auch Gregor folgte anfangs der Familientradition und ging nach einer gründlichen rhetorischen und juristischen Ausbildung zunächst einer weltlichen Karriere als Politiker nach."[743] - Zweitens: Papst Gregor der Grosse startet die – zweite[744] – Missionierung der britischen Inseln, die "wenig später" die zwei Phasen "iroschottische Mission" und "angelsächsische Mission" - der Missionierung Germaniens starten als Teil der "karolingishen Renaissance", siehe 777 Gründung der "Hofkapelle" des Kaisers Karl.
560-635	Isidor von Sevilla[745] verfasst seine Enzyklopädie "Ethymologiarum" /"Ethymologiae"[746], die bis ungefähr 1600 in Westeuropa verwendet wird. Die kleine Landkarte zeigt die Terrotorien des römsichen Reiches um 562 zur Zeit Justinians, aber man erkennt schön deutlich, daß grob um Cartagena/Murcia bis ungefähr Malaga ein römisches Territorium in Spanien existent war, das zur Zeit des Isidor von Sevilla sogar noch einmal unter oströmsiche Herrschaft geraten war. Man erkennt auf dieser Karte auch einen geographischen Zusammenhang zwischen den römischen Territorien in Spanien, Nordafrika bei Kartago (vetera)/Tunis und Sizilien, welche beim Kultur- und Wissensnstransfer ausgehend von der Bibliothek von Alexandrien ein Rolle spielten. (Wir haben zum Beispiel den Geschichtsschreiber Diodorus Siculus, also einen "sizilianischen Diodorus" und Hippo/Cartago vetera ist natürlich die Stadt des hl. Augustinus.

741 Vgl. "Benedikt von Nursia", Abschnitt "Quellenlage", dort erwähtner Autor Francis Clark, 2 Bde., 1987 und Johannes Fried 2004

742 Siehe und vgl. "Justinian I." in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Justinian_I.

743 "Gregor der Grosse", Abschnitt "Weltliche und kirchliche Karriere#2 in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Gregor_der_Gro%C3%9Fe

744 Die ERSTE Missionierung der britischen Inseln scheint bereits im Urchristentum stattgefunden zu haben, wofür als INDIZIEN angeführt werden, ein ALTER BYZANTINISCHER OSTERTERMIN in einigne Gegenden Schottlands und gewisse ÜBERRESTE alter Liturgien aus der Zeit der ersten 3 Jahrhunderte nach Chr.!

745 Isidor von Sevilla in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Isidor_von_Sevilla

746 Siehe "Etymologiae" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Etymologiae

© Neuss: Bruno Buike 2020

	 Das Römische Reich bei Justinians Tod 565 n. Chr.
642	Eroberung Alexandrias in Ägypten – ENDE der NUTZUNG der "Bibliothek von Alexandria"[747] durch das byzantinisch-oströmische Kaiserreich. Mehrere Buchrettungsaktionen, a) nach byzantinischen Enklaven in Spanien, Sizilien, Nordafrika, b) nach Konstantinopel, Bibliothek des Studion-Klosters und des Chora-Klosters. Nach 649 neue Vermutung einer ARABISCHEN Nutzung, teils noch wenig elaboriert. Neue Buike-Vermutung: ZWEI GROSSE ENZYKLOPÄDIEN könnten ERGEBNIS EINES WISSENSTRANSFERS aus Alexandrien sein und BEIDE Enzyklopädien haben Bezüge zum byzantinisch-oströmischen Reich: a) Grosslexikon "Suda" (im westeuropäischen Mittelalter – und in der Tat bis ungefähr 1930! - für ein Werk eines Einzelautors "Suida" gehalten); b) Isidor von Sevilla "Etymologiarum" /"Etymologiae"[748] welches bis ungefähr 1600 n. Chr. in Gebrauch bleibt. Um das Jahr 2000 spielten diese Lexika eine Rolle beim Nachweis, daß bei den Gebildeten des Altertums sozuasagen konstant BEKANNT war, daß die "Erde KEINE SCHEIBE"[749] ist, sondern approximiert

747 Siehe "Bibliothek von Alexandria" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Bibliothek_von_Alexandria#Unter_den_Arabern

748 Siehe "Etymologiae" (des Isidor voin Sevilla) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Etymologiae

749 Siehe Aufgebauer, Peter: Die Erde ist eine Scheibe – Das mittelalterliche Weltbild in der Wahrnehmung der Neuzeit. In: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht, 7/8(2006) S. 427–441 - siehe Bernhard, Roland: Der Eingang des „Mythos der flachen Erde“ in deutsche und österreichische Geschichtsschulbücher im 20. Jahrhundert. In: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht, 64(2013), S. 687–701 - BISHOP, Louise M.: The Myth of the Flat Earth, in: Harris, Stephen J.; Grigsby, Bryon Lee, Misconceptions about the Middle Ages, (London?): Routledge 2008 ISBN978-0-415-77053-8 - BRINKEN, A.D. von den: Die Kugelgestalt der Erde in der Kartographie des Mittelalters, in: Archiv für Kulturgeschichte 58, 1976, S. 77-95 - DOERR, Stephen: La terre est un globe in: Revue de Linguistique Romane 66 (2002) 209-213 – siehe DOERR, Stephen: Die Erde ist eine Scheibe. Kosmologische Vorstellungen im abendländischen Mittelalter. Vortrag gehalten am 29.03.2003 in der Heidelberger Akademie der Wissenschaften in der Reihe 'Wir forschen für Sie' – siehe DOERR, Stephen: Rundfunkfeature Die Erde als Scheibe? Kosmologische Vorstellungen im Mittelalter, SWR 2, 17. August 2003, 8.30 -9.00 - siehe Draper, John William: History of the Conflict Between Religion and Science. New York: D. Appleton 1874 – other edition: Henry S. King & Co 1875 , this 1875 reissued by Cambridge University Press 2009; ISBN 978-1-108-00069-7 – one of the influential flat-earth protagonists from Wesleyan-Methodist quarters with a strong Anti-Roman affect - Siehe Krüger, Reinhard: Das Überleben des Erdkugelmodells in der Spätantike (ca. 60 v.u.Z. – ca. 550) (= Eine Welt ohne Amerika II), Berlin 2000 – siehe Krüger, Reinhard: Das lateinische Mittelalter und die Tradition des antiken Erdkugelmodells (ca. 550 – ca. 1080) (= Eine Welt ohne Amerika III), Berlin 2000 – siehe Krüger, Reinhard: „Ein Versuch über die Archäologie der Globalisierung – Die Kugelgestalt der Erde und die globale Konzeption des Erdraumes in Mittelalter“, in: Wechselwirkungen (= Jahrbuch aus Lehre und Forschung der Universität Stuttgart), Stuttgart 2007, S. 28-53 – siehe Krüger, Reinhard: „Ein Mythos der Moderne: Die Erdscheibentheorie im Mittelalter und die Verfälschung des Hexaemeron des Basilius von Caesarea durch Bernard de Montfaucon (1706)“, in: Mittellateinisches Jahrbuch, 35, II (2001), S. 27-54 – siehe Krüger, Reinhard: Kosmologisches Wissen, das Konzept des Universums und die Kugelgestalt der Erde bei Ramon Llull (1232-1316), in: Zeitschrift für Katalanistik 11 (1998), S. 33-78 – siehe Krüger, Reinhard:

© Neuss: Bruno Buike 2020

	werden kann als "Kugel", manchmal auch als "Apfel" (wo man heute eventuell an "Apfel-Torus" denken könnte) ... Neuerdings gibt es eine Übersicht in Wikipedia über "Bücherverluste in der Spätantike“.[750]
777	Karl, der Grosse, gründet seine HOFKAPELLE, die nichts mit einer heutigen "Kapelle" als Bethaus gemeinsam hat, sondern eine Art "(wissenschaftliche) Akademie" ist und zur Keimzelle der sogenannten "KAROLINGISCHEN RENAISSANCE"[751] wird, welcher historische Begriff eingeführt wird "1839[1] durch Jean-Jacques Ampère"[752] Ein zweites Standbein der "karolingischen Renaissance" sind das Kloster LORSCH[753]/Hessen – gegründet 764, aufgehoben 1564, und "Kloster FULDA"[754], gegründet 744 von Bonifatius/Wilfried. Namentlich besonders hervorgehoben werden: "(Alkuin[755], Paulinus II. von Aquileia, Paulus Diaconus, Theodulf von Orléans). Es gehört aber auch

Süddeutsche Zeitung (SZ) - 6/2005 – Wissen – "Flach war sie nie. Im Mittelalter glaubte niemand, die Erde sei eine Scheibe" – ssiehe Lindgren,Uta: Warum wurde die Erde für eine Kugel gehalten? Ein Forschungsbericht. In: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 41 (1990), S.562–574 – siehe Russell, Jeffrey Burton: Inventing the Flat Earth: Columbus and Modern Historians, Santa Barbara, CA: ABC-Clio Greenwood/ Praeger 1991 - ISBN 978-0-275-95904-3 – New York: Praeger 1991, ISBN0-275-95904-X - It is not clear beyond doubt, whether this is popular science. Other historical writing of this bestselling author are on “dark” subjects, as for instance “satan”, “lucifer” ... - siehe Russell, Jeffrey Burton, "The Flat Error: The Modern Distortion of Medieval Geography", in: Mediaevalia 15 (1993): 337–353 – siehe Russell, Jeffrey Burton: The Myth of the Flat Earth, Studies in the History of Science, 1997, short online ressource - (American Scientific Affiliation) – siehe Schnabel, Paul : Text und Karten des Ptolemaios, Leipzig : Koehler`s Antiquariat 1938 – siehe Simek, Rudolf: Erde und Kosmos im Mittelalter. Das physische Weltbild vor Kolumbus. München: Beck 1992; Neuausgabe 2000 – Heaven and Earth in the Middle Ages. Translated by Angela Hall. Cambridge: Boydell & Brewer 1996 – siehe Simek, Rudolf: Die Kugelform der Erde im mittelhochdeutschen Schrifttum. In: Archiv für Kulturgeschichte 70 (1988), S. 91 – 103 – siehe Simek, Rudolf: Die Form der Erde im Mittelalter und die Erfinder der Scheibengestalt. In: Mittelalter und Moderne. Entdeckung und Rekonstruktion der mittelalterlichen Welt. Kongreßakten des 6. Symposiums des Mediävistenverbandes in Bayreuth 1995. Hrsg. von Peter Segl. Sigmaringen: Thorbecke 1997, 139-147 – siehe Simek, Rudolf: Die Gestalt der Erde. In: Historicum (Sommer 2002: Themenheft: Erde und Kosmos), 14-18 – siehe Simek, Rudolf: The shape of the Earth in the Middle Ages and Medieval Mappaemundi. In: The Hereford World Map: Medieval World Maps and their Context, ed. Paul D.A. Harvey. London 2006, 293-303 – siehe Simek, Rudolf: Die Scheibengestalt der Erde im Mittelalter. In: In: Ulrich Müller, Werner Wunderlich (Hg.) Burgen, Länder, Orte. Konstanz 2008 (= Mittelaltermythen 5),789-802 – siehe Simek, Rudolf: Kugel oder Scheibe? Das Bild von der Erde im Mittelalter. In: Spektrum der Wissenschaft. Spezial 2/2002: Forschung und Technik im Mittelalter, 20-24 - Sphère ou disque? La forme de la Terre. In: Dossier pour la Science 2/2003: Les Sciences au Moyen Âge, 32-36

750 Siehe "Bücherverluste in der Spätantike" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCcherverluste_in_der_Sp%C3%A4tantike

751 Siehe und vgl.: "Karolingische Renaissance" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Karolingische_Renaissance - siehe "Ende der Antike" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ende_der_Antike - siehe "Wissenschaft zur Zeit Karls des Grossen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Wissenschaft_zur_Zeit_Karls_des_Gro%C3%9Fen

752 Vgl.: "Karolingische Renaissance" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Karolingische_Renaissance#cite_note-1 – zitiert nach: Volker Schupp: *Althochdeutsche Bibeldichtung und Karolingische Renaissance*. In: *Freiburger Universitätsblätter*, Band 146, 38. Jg., 1999, S. 17–26

753 Siehe "Kloster Lorsch" in Wikipedia DE https://de.wikipedia.org/wiki/Kloster_Lorsch

754 Siehe "Kloster Fulda" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kloster_Fulda

755 Siehe "Alkuin" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Alkuin

© Neuss: Bruno Buike 2020

	dazu Hrabanus Maurus[756] vom Kloster Fulda. Zumindest in die Zeit der "karolingischen Renaissance" fällt "Notker I. Balbulus" (Notker, der Stammler) vom Kloster St. Gallen, das wie Fulda zu den Benediktienrn gehört – nicht zu verwecheln mit "Notker II. / Notker III. aus St. Gallen und aus demselben "Zeitfenster" - , den man manchmal zu Unrecht auf seine musikalisch-dichterische Arbeit eingegrenzt sieht, der jedoch mehrere gelehrte und historisch orientierte Bücher geschrieben hat. . Durch die Namen "Bonifatius" und "Alkuin", die beide aus Britannien kommen, erkennen wir eine DRITTE SÄULE der "karolingischen Renaissance", nämlich die "angelsäschische Mission" (7./8. Jhd.), welche zeitlich nachfolgte auf die "iroschottische Mission" (6./7. Jhd.), wobei diese beiden Missionswellen in den Zusammenhang gehören der "Christianisierung der Germanen"[757], welche bekanntlich unter anderem nicht vor der Methode einer "Missionierung mit dem Schwert" zurückschreckte, dazu auch Wikipedia DE unter "Germanenmission"[758] und "Sachsenkriege Karls des Grossen"[759] und "Missionsgeschichte"[760] (mit Abschnitten "Urchristentum" und "Heidenchristentum") – siehe auch diese Tabelle "540 Gregor der Grosse" – In der karolingischen Renaissance spielt eine auffällige Rolle die Neu-Adaption des "Archtekturbuches" des Vitruv – mit Abschnitten über "Gnomons" (Sonnenuhren mit "ortswahrer Zeit") – zwecks Ausrichtung von Gebäuden nach den 4 Himmelsrichtungen und – man staune – zwecks "Restaurierung" und "Rekalibrierung" eines "geodätisch-kartographischen Gitternetzes" von Nordspanien bis Kiew, siehe Kaminski[761], Sternenstrassen.
800	Kaiser Karl, der Grosse[762], (Charlemagne) – 747 - 814 - wird in Rom vom Papst zum ersten "Römischen Kaiser deutscher Nation" gekrönt. Das Ende des "Heiligen römischen Reiches deutscher Nation"[763] ist durch zwei Aktionen bestimmbar, a) von Napoleon erzwungener "Reichsdeputationshauptschluss"[764] (und Säkularisation) von 1803 und b) NIEDERLEGUNG der Kaiserkrone durch den letzten Kaiser des HRR Franz II und Neustart als Franz.I des Kaisertums Österreich gewöhnlich "zeitlich verortet" in Aktionen von 1804 und 1806.
815 – 885 827 - 869	Methodius Kyrill Zwei Brüder aus Tessaloniki im öströmischen Reich. - Beide mit erheblichem Bildungshitnergrund. Wir lesen zu Methodius/Michael: "juristische Ausbildung" zum "Militärverwalter".[765] Wir lesen zu Kyrill

756 Siehe "Hrabanus Maurus" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kloster_Fulda

757 Siehe (Padberg, Lutz E. von), 2017: "Christianisierung der Germanen"; in: WiReLex (Wissenschaftlich religionspädagogisches Lexikon im Internet) – permanent-link URL https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/100268/

758 Siehe "Germanenmission" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Germanenmission

759 Siehe "Sachsenkriege Karls des Grossen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Sachsenkriege_Karls_des_Gro%C3%9Fen

760 Siehe "Missionsgeschichte" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Missionsgeschichte

761 Siehe Kaminski, Heinz:: Sternstrassen der Vorzeit. Von Stonehenge nach Atlantis, Essen, Bartenstein: bettendorf1995

762 Siehe "Karl der Grosse" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_der_Gro%C3%9Fe

763 Siehe "Heiliges Römisches Reich" (HRR) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Heiliges_R%C3%B6misches_Reich

764 Siehe "Reichsdeputationshauptschluss" (von 1803) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Reichsdeputationshauptschluss - siehe pagetitel "Reichsdeputationshauptschluss von 1803 in heutigem Deutsch" (2019); in: ifw Institut für Weltanschauungsrecht – 19.11-2019 – URL https://weltanschauungsrecht.de/meldung/reichsdeputationshauptschluss-1803-heutigem-deutsch

765 Vgl. "Kyrill und Method" , Abschnitt "Frühe Lebensjahre" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kyrill_und_Method#Fr%C3%BChe_Lebensjahre

© Neuss: Bruno Buike 2020

	/ Konstantin: "Den Ordensnamen Kyrill nahm er erst bei seinem Eintritt in ein Kloster in Rom an, kurz vor seinem Tode. Konstantin war einer der bedeutendsten Gelehrten seiner Zeit, ein Theologe, Philosoph und Polyglott. Er war Schüler des späteren Patriarchen von Konstantinopel, Photios I., und genoss ein hohes Ansehen am kaiserlichen Hof. Nach seiner Ausbildung wurde er zum Priester geweiht.[4] Er war zunächst Bibliothekar und Sekretär (Chartofylax) des Patriarchen, später nahm er die Professur der Philosophie an der Universität von Konstantinopel an."[766] Bemerkenswert finde ich selbst: Die Brüder werden 860 im Auftrag des Kaisers ausgesandt zu einer CHASAREN[767]-Mission: Die Chasaren sind ein Stamm damals ansässig ungefähr am Asowschen Meer, etwas nördlich der Krim und bemerkenswert, weil sie zum JUDENTUM konvertierten, was in der Geschichte eher selten vorgekommen ist. Historisch viel weitreichender war aber, daß die beiden Brüder für SLAWISCHE SPRACHEN die sogeannnte "glagolitische Schrift"[768] entwickelten, aus welchem sich das "Kirchenslawische"[769] in verschiedenen Stammes-Varietäten entwickelte, das bis heute von Serbien über Bulgarien, Ukraine bis Moskau und Sibirien ÜBERALL – mehr oder wengier – verstanden wird. Es ist nicht mein Thema hier, die "klerikalen Intrigen und Winkelzüge" der Kirchenpolitik zwischen dem Papst in Rom und dessen Bistümern, Salzburg, Passau und Großmähren einerseits und dem Kaiser von Byzanz andererseits nachzuzeichnen. Stattdessen möchte ich folgende neue Akzentuierung und womöglich neue These vorschlagen: **Methodius und Cyrill waren keine "historischen Zufälle", sondern GEPLANTE KAMPAGNEN, die SYSTEMATISCH und wissenschaftlich vorbereitet worden waren – und zwar, was in dieser Tabelle mein Hauptaugenmerk ist – in ausdrücklicher ZIVILISATORISCHER ABSICHT.** Man kann Cyryllos und Methodius kaum überschätzen: Sogar die SORBEN – der einzige überlebende slawische Stamm in Deutschland in der Lausitz in Brandenburg und Sachsen - pflegen bis heute die Erinnerung an diese beiden "Kulturbringer" und "Erleuchter". Cyrillos und Methodios sind aber noch aus einem anderen Grunde SEHR WICHTIG für UNSERE Gegenwart: Sie BELEGEN nämlich, daß das sogenannte "antislawische Ressentiment" von Österreich-Ungarn (im 1. Weltkrieg) über die deutschen NAZIS bis hin zum "great game"[770] der britischen Weltmachtspiele eine etwas dümmliche "selbstblinde politische Agenda" kennzeichnet, für welche man sich bessere "sachliche Begründungen" gewünscht hätte, denn seit Cyrillos und Methodios sind "Slawen" keine "SKLAVEN" mehr sondern selber EIGENSTÄNDIGE KULTURVÖLKER, auch wenn das VIELEN Leuten bis heute "nicht in den Kram passt"! Oder etwas zugespitzter gesagt: Das seit dem 19. Jahrhundert "forcierte" sogenannte "antislawische Ressentiment" spiegelt bloß EIGENE UNTERLEGENHEITSÄNGSTE einiger westeuropäischer Grossmächte und entlarvt sich insoweit selbst als "wertlose politische Propaganda", die selber "kulturfeindlich" ist!
955	Schlacht auf dem Lechfeld[771] bei Augsburg, Otto I., der Grosse beendet die Ungarnzüge / Ungarneinfälle[772]

766 "Kyrill und Method", Abschnitt "Frühe Lebensjahre" in Wikipedia De URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kyrill_und_Method#Fr%C3%BChe_Lebensjahre

767 Siehe "Chasaren" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Chasaren

768 Siehe "Glagolitische Schrift" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Glagolitische_Schrift

769 Siehe "Altkirchenslawische Sprache" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Altkirchenslawische_Sprache

770 Siehe "The Great Game" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/The_Great_Game - siehe "The Great Game" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/The_Great_Game

771 Siehe "Schlacht auf dem Lechfeld" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_auf_dem_Lechfeld

772 Siehe "Ungarneinfälle" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ungarneinf%C3%A4lle

© Neuss: Bruno Buike 2020

970	Endredaktion der enzyklopädischen "SUDA"[773] im byzantinisch-oströmischen Reich; Im westeuropäischen Mittelalter öfter einem Einzelautoren "Suidas"[774] zugeschrieben; dieser "Suidas" um 1930 (sic!) endgültig als "Phantasiegestalt" erkannt.

Was LERNEN wir in dieser Tabelle mit diesen von mir vorgenommenen Akzentuierungen?
Vielleicht dies:Es gibt das TATSÄCHLICH, nämlich einen LANGFRISTIGEN "zivilisatorischen Aufbauwillen und Impetus" JENSEITS der rein machtpolitisch KURZATMIGEN Agendas – und dieses Phänomen kann im vorliegenden Beispiel NICHT VON RELIGIONEN GETRENNT werden, die im Gegenteil wichtige MOTIVATIONEN dafür lieferten! Man kann das mit unserer heutigen postmodernen Abgebrühtheit nach den menschengemachten Leichenhaufen der NAZIS und der KOMMUNISTEN als "seltsam "naiv-optimistisch" und geradezu "weltfremd" einschätzen, wäre es nicht TATSÄCHLICH SO und NICHT ANDERS in REALER Geschichte des ersten christlichen Jahrtausends GESCHEHEN – und zwar eben TROTZ aller menschlicher Fehlbarkeiten!
Wir sind aber nicht übermässig überrascht, denn daß der "weltgewandte Zynismus" unserer leicht dekadenten und überkonsumierten Gegenwart nicht denknotwendig ist, ergibt sich hinreichend aus der Beobachtung, daß KONSTRUKTIVITÄT eher ein Merkmal "reiferer Charaktere" sein könnte denn DESTRUKTIVER NIHILISMUS, der fast stets diesen etwas infantilen Beigeschmack von "kindlicher Ergötzung am Kaputtmachen" hat!

---XXX---

773 Siehe "Suda" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Suda - siehe "Suda" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Suda – siehe "*Σούδα* (λεξικό)" in Wikipedia EL URL https://el.wikipedia.org/wiki/%CE%A3%CE%BF%CF%8D%CE%B4%CE%B1_(%CE%BB%CE%B5%CE%BE%CE%B9%CE%BA%CF%8C)

774 Siehe "Suidas" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Suidas

© Neuss: Bruno Buike 2020

4.5 Kirche und Staat nach dem II. Vatikanischen Konzil: „Evangolisches“ Christentum als Kitt des „kybernetisch vereinheitlichten“ Weltsystems? Oder: Was hat die „christliche Soziallehre“ mit einer Kalashnikov zu tun? („System" OHNE "Zivilisation“ und OHNE „eigentliche Religion“ - und die Suche nach einem Geamtplan)

Wir sind angekommen bei dem heikelsten Abschnitt dieses ganzen Buches, wo wir nicht vermeiden können, aktuelle, sehr unangenehme und auch ziemlich schwierige Fragen zu stellen.

Haben wir entweder ab der Französischen Revolution oder aber in den beiden Weltkriegen die "Entfaltung" oder das "Abspulen" eines HISTORISCHEN GESAMTPLANS erlebt, der noch dazu manchmal wirkt wie eine "Veräppelung des Planeten"?
Das IST schwierig zu überdenken, unter anderem wegen der Möglichkeit oder Unmöglichkeit von (menschengemachten) SYSTEMEN, – vor allem, wenn man ohne Verschwörungstheorien auskommen möchte ...

Aber anders als in den voraufgegangenen Kapiteln, werde ich hier eine Darstellungsform wählen, die gewissermassen die sehr MASSIVEN VERÄNDERUNGEN in meinen STRATEGISCHEN Fragehorizonten nachzeichnet, wodurch das Publikum sozusagen virtuell teilnimmt an der Entwicklung meiner Recherchestufen und Analyselevel, wo ich sozusagen die Probleme umkreise, wie eine Hundemeute die Jagdbeute! Dies wird aber NICHT langweilig, weil spätestens in Abschnitt "Denkversuche 2020" UMWERFENDE Einsichten kommen – und auch davor schon diese oder jene nur wenig bekannte Einzelheit!

Wir beginnen am besten damit, daß wir uns kurz klarmachen, daß sich die Welt weitergedreht hat und daß sogenanntes "Problembewusstsein" von "allgemein als gut informiert geltenden Zeitungsleserkreisen", möglicherweise noch nicht beim aktuellen Stand der Dinge angekommen ist.

Wir machen einen Test: Wer im Publikum hat schon bemerkt, daß die "früher übliche Geographie" NICHT MEHR existiert, weil "statistische Entitäten" enstanden sind, die vor 50 Jaren NICHT VORHANDEN und sogar UNDENKBAR waren, nämlich MEGA-Cities. [775]
Wer hat bemerkt, daß wir aktuell in Erdöl schwimmen – durch bereits erfolgte Erschliessung offshore Angola, durch Neufunde offshore Brasilien, offshore Haiti, offshore Kuba, durch fracking-Öl und fracking[776]**-Erdgas aus USA und Kanada: Wer im Publikum hat schon mal gehört, daß die USA ein ERDGAS-/Erdöl-EXPORTEUR geworden sind?**

---

775 Zum Beispiel 12-Millionen-Agglomerationen: London, Paris, Teheran, Istanbul, Moskau – Zum Beispiel 20-Millionen-Agglomerationen: New York, Tokyo, Mexico City, Lagos – Zum Beispiel 17-Miillionen Agglomeration Jakarta - Zum Beispiel: Neuartige Verteilungen von 1/3 Agglomeration zu 2/3 sdtatistische Bezugsregion (darunter Berlin/Brandenburg 5 Millionen im Verhältnis zu 15 Millionen ehemalige DDR; z.B. Athen 5 Millionen zu 15 Millionen ganz Griechenland usw.)

776 Siehe "Hydraulic Fracturing" (volkstümlich: "fracking") in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Hydraulic_Fracturing ("fracking"-Technologie kann sich auch auf die Erschliessung von Grundwasservorkommen beziehen ...)

© Neuss: Bruno Buike 2020

(Wir werden in Kapitel "Denkversuche 2020" noch andere MASSIVE Veränderungen auf diesem Planeten zusammenstellen und auflisten!)

Wir machen einen zweiten Test: Wer weiß aus dem Stehgreif, daß die deutschen Hitlerarmeen "regierungsamtlich gedopt" waren mit Amphetamin – "Pervitin"[777] -, so daß also deutsche Kriegsrückkehrer eigentlich eine Art von Drogen-Junkies waren?
Hat sich schon herumgesprochen, daß Großbritannien aktuell von Drogen überschwemmt wird – was ein ganz anderes Licht wirft auf die seltsamen "turns and twists" bei dem sogenannten "Brexit-Problem"? - Greifen konventionelle journalistische Politikanalysen deshalb zu kurz, weil man noch nicht das Entstehen von neuartigen Methoden des "Sozialmanagements" bemerkt hat, die man benötigt, damit der UMBAU von einigen europäischen Gesellschaften zu "Drogenprofitcentern" nicht durch allzu grosse Disfunktionalitäten auffällt – zum Beispiel durch pandemische Ausbreitung von Verhaltensweisen, die man "früher" einmal als "Besessenheits-Phänomene"[778] bezeichnet hätte, also "früher", als Europa noch eine eigentliche Religion hatte!

Kommt natürlich der PROTEST: Ja, aber wir haben doch alle Aldous Huxley (Brave New World, 1932, (bis heute beängstigend) , George Orwell "1984" (zuerst 1949, deutsch u.a. 1994) Gordon Rattray Taylor (Biologische Zeitbombe, 1971 – Selbstmordprogramm, 1970) und den "Club of Rome" (Denis Meadows über "Regelkreiskatastrophe") gelesen und auch halbwegs verstanden?

Well, wie soll ich sagen: Das trifft nicht den Punkt, wie ich ihn aus Lektüre bei Joseph P. Farrell NACH dem Erscheinungsjahr 2000 herauslese, nämlich ungefähr wie folgt:
a) ALLE – fast alle! - heutigen PRODUKTE eines TECHNOLOGISCH-WISSENSCHAFTLICHEN Fortschritts wurden bereits in der NAZI-Wissenschaft "konzipiert" und AUSGEDACHT, inclusive Kühlschrank!
b) DIESER NAZI-Wissenschafts- und Forschungsbetrieb – der zum Beispiel rückgekoppelt war mit den "fortschrittlichen Diskussionen" der US-amerikanischen Gesellschaft für Psychoanalyse um 1932 und anderen Wissenschaftsorganisationen bis heute bekannter "Philanthropen", zum Beispiel im Umkreis von Rockefeller und University of Chicago - beschäftigte sich mit "MONSTROSITÄTEN auf einer alltäglichen Basis".

DAS ist der AKTUELLE Stand der aktuellen Wissenschaften WELTWEIT:

---

777 Siehe >Pervitin "Panzerschokolade" und "Hermann-Göring-Pillen"<; in: Wiener Zeitung 5.10.2018 URL https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/welt/994195-Panzerschokolade-und-Hermann-Goering-Pillen.html – siehe " Breaking Bad meets Deutsches Reich Die Droge, mit der Hitlers Soldaten in den Krieg zogen " in: mdr-Rundfunk/TV 01.April 2020 URL https://www.mdr.de/zeitreise/pervitin-soldaten-krieg-droge-hitler-deutsches-reich100.html – siehe "Methamphetamin" (sogennntes "Pervitin" und/oder "Chrystal Meth") in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Methamphetamin

778 Heute, wo die gottlose Psychotherapie in fortschrittlichen Gesellschaften schon weitgehend den religiösen Priester ersetzt hat, freilich im Falle von "Besessenheiten" notfalls bloß als staatlich lizensierten "Verteiler" von "starken Beruhigungstabletten" / Sedativa, muß man sich glücklich schätzen, daß wir zu diesem Problemkomplex eine schon etwas betagte Untersuchung eines HISTORISCHEN FALLES aus dem 17. Jhd. haben, der instruktiv ist bezüglich der dabei auftretenden "menschlichen Interaktionsmuster": siehe Huxley, Aldous: Die Teufel von Loudon, München: R. Piper 1955; engl. u.d.T.:The Devils of Loudon; London: Chatto & Windus 1952

© Neuss: Bruno Buike 2020

MONSTROSITÄTEN AUF EINER ALLTÄGLICHEN BASIS, PLUS: NAZI-Wissenschaftsmentalität WELTWEIT! Was wir als STRATEGISCHE ERKENNTNIS notieren![779]
Klammer auf:
Die Frage lautet in aller Brutalität: Haben wir KEINE ANDERE ALTERNATIVE als NAZI-Wissenschaftsmentalität und KOMMUNISTISCHE klassenkämpferische "Sozialutopie"? Werden wir NAZIS und KOMMUNISTEN NIEMALS MEHR "entkommen"?
Ich stelle also einmal versuchsweise in den Raum: Wenn es eine DÄMONISCHE MENSCHENFEINDLICHE Wissenschaft gibt, die wir bei NAZIS und Kommunisten als PRINZIPIELL SEHR ÄHNLICH historisch vorfindlich haben, könnte dann GEDACHT werden eine MENSCHENFREUNDLICHE, VON ENGELN INSPIRIERTE Wissenschaft? Oder sind wir alle inzwischen von "atheistisch-sozialistischen" ZIVILISATIONS-KONZEPTEN wie dem der NAZIS und der KOMMUNISTEN derartig "besoffen", daß wir gar nicht mehr erkennen, daß es andere Möglichkeiten geben KÖNNTE?
Wir begreifen jetzt ansatzweise, warum ich mir im Kaiser-Konstantin-Kapitel soviel Mühe gemacht habe, für das erste Jahrtausend nach Christus einen "zivilisatorischem Impetus" nachzuweisen, indem ich in der bekannten konventionellen Geschichtsschreibung nur einige, etwas andere Akzente gesetzt habe ... so daß eine erste Antwort bereits sichtbar wird:
Ja, im ersten Jahrtausend nach Christus HATTE man eine WAHL, indem man einen EIGENSTÄNDIGEN und anti-barbarischen ZIVILISATORISCHEN IMPETUS umsetzte, der mit KOMMUNISMUS heute und mit NAZIS heute NICHT verwechselt werden kann, weil er von beidem ZU SEHR VERSCHIEDEN ist!
Selbst wenn man es heute nirgends mehr hören will: Der "zivilisatorische Impetus" im ersten Jahrtausend nach Christus – und in der "hiesigen EUROPÄISCHEN Weltgegend[780]***" - war kein ZUFALL, sondern war PLANVOLL auf einer CHRISTLICHEN BASIS auf der Stufe der WISSENSCHAFTLICHEN REFLEXIONEN der sogenannten "Kirchenväter-Zeit", die ihrerseits verwurzelt ist im Wissenschaftsbetrieb der griechisch-hellenistischen Bibliothek von Alexandria, von dem "abzweigen" zwei bedeutende Enzyklopädien, nämlich das "Etymologiarum" des Isidor von Sevilla und die "Suda-(Enzyklopädie) in Konstantinopel.***
Man kann das auslachen, man kann das ablehenen, ABER es WAR SO – und NICHT ANDERS!
Klammer zu

---XXX---

---

779 Es tut im Augenblick nichts zur Sache, daß Menschen, die in NAZI-KZs und im Archipel GULAG des "wissenschaftlichen Atheismus" kommunistisch-sozialistischer Prägung VERWANDTE verloren haben, an dieser Stelle möglicherweise anfangen könnten, MASSIVE AVERSIONEN zu entwickeln gegen die damaligen GEFÄNGNIS-AUFSEHER und MANAGER! DENN: Der hier verwendete ABSTRAKTIONSLEVEL für eine STRATEGISCHE Analyse von "Geschichte" muß leider von der "relativen Bedeutungslosigkeit persönlicher Einzelschicksale"- im Augenblick wenigstens - absehen ... und zwar ziemlich ähnlich, wie ein General inmitten der Kampfhandlungen eines Krieges zunächst von persönlichen Schicksalen hinter Verlustmeldungen absieht ... nämlich UM ZU SIEGEN!

780 In diesem Buch sind einige Hinweise auf das CHOLA-Imperium in SÜDINDIEN , ca. 300 – 1200 n. Chr., aber es fehlen Hinweise auf ZEITGLEICHE Hochkulturen in China beispielsweise oder in Nordamerika oder in Südamerika, was ich anmerke, damit wir uns bewusst bleiben, daß weit da draussen, jenseits der eigenen 7 Berge mit den 7 Zwergen noch eine GROSSE, WEITE Welt ist! (Das Chola-Imperium in Südindien hat nachweislich Militäraktionen im heutigen Malaysia und Indonesien durchgeführt, was Entfernungen von mehr als 3000 Kilometern sind!)

© Neuss: Bruno Buike 2020

Wir müssen es wahrscheinlich propädeutisch und prophylaktisch wiederholen: Wir haben in diesem Buch nicht nur auseinandergefaltet eine "planvolle zivilisatorische Agenda" im ersten Jahrtausend nach Christus, sondern wir waren bereits gestoßen auf einen ZWEITEN Ansatz, wo die ALTEN GÖTTER "Menschen herausgreifen" und mit der Durchführung von GÖTTERPLÄNEN "beauftragen, nämlich a) im Falle des ABRAHAM und b) im Falle des König Nabonid.

Dem könnte man noch hinzufügen die Sichtweisen von Farrell[781] im Zuge von dessen Nacherzählng eines "interplanetarischen Krieges" 10 – 3 Millionen Jahre vor unserer Zeit, wo Farrell seinen Eindruck mitteilt, eine PRÄHISTORISCHE (Götter-)ELITE könne ÜBERLEGENE PALÄOPHYSIK und PALÄOTECHNOLOGIE für eine EVENTUELLE SPÄTERE VERWENDUNG "zwischengeparkt" und "zwischengelagert" haben, so daß es manchmal so aussieht, als ob "jemand" mit einer Art "REVIVAL" beschäftigt sein könnte.

Man beachte bitte: Wir haben jetzt DREI Ansätze mit dem Merkmal von "PLANVOLLEN AGENDAS", und das benötigen wir auch, damit wir nämlich nicht an biedermeierlich beschränkter Horizontverengung zugrunde gehen oder uns – Gott bewahre!– in "Verschwörungstheorien" verhaken!

4.5.1 "ES IST NICHT SCHLIMM" - 100+ Jahre NAZI-braune und SOZI-rote Sosse

Wir versuchen eine andere Annäherung mit Hilfe folgenden "Aufhängers" zum Wachwerden:
NAZIS und KOMMUNISTEN HEUTE, NAZI-KZs und kommunistischer Archipel GULAG HEUTE sind GAR NICHT MEHR "SCHLIMM" - und wie ganz selbstverständlich.
Schluckt man vielleicht zuerst als "Klein-Hein-Halbdoof" vom Lande, ist aber so!

Es ist NICHT SCHLIMM – und ich darf das durchaus ab 2019 wissen, nachdem ich selbst die ausreichende Reife von 66 Jahren erreicht hatte -, daß meine Mutter von 1939-1945 in NAZI-KZs gewesen ist ... und danach von 1945-1952 eventuell nach Rawaruskaja verschleppt wurde (von kommunistischen Sowjettruppen?), von wo sie begreiflicherweise etwas lädiert, aber jedenfalls scheinbar irgendwie über Polen nach Deutschland zurückgekehrt ist.
Es ist NICHT SCHLIMM, daß ich irgendwann meine Erst-Staatsbürgerschaft "polnisch" zurückhaben wollte, was leider derzeit technisch total unmöglich ist!
Es ist NICHT SCHLIMM, denn wen interessieren "persönliche Betroffenheiten" in der "übergeordneten" Geschichtsschreibung?

---XXX---

Es wurden aber gewisse Denkprozesse getriggert, in deren Verlauf ich entdeckte, daß ich "früher" VIEL ZU KONZILIANT war. Aber für GESCHICHTSSCHREIBUNG ist RELEVANT, daß wir JETZT ZWEI KOMPAKTE NAZIKADER NACHWEISEN werden – und zwar unkonziliant - , nämlich

781 Siehe arrell, Joseph P.: The Cosmic War. Interplanetary Warfare, Modern Physics and Ancient Texts; Kempton/Illinois: Adventures Unlimited 2007

© Neuss: Bruno Buike 2020

a) die Waffen-SS-Division "Galizien" in Kanada[782] und
b) 14.000 Altnazis einer Liste des Siemon-Wiesenthal-Centers[783] von 2020 (sic!) in ARGENTINIEN – nicht zu verwechseln mit der ALLGEMEINEN "Auswanderung" von "Deutschen" nach Argentinien, welche angeblich nach 1945 bei "40.000 Auswanderern"[784] lag.
(Ich überspringe hier den FUND von 1-2 NAZI-U-Bootes[785] in der La-Plata-Region und den Fund von ungefähr 13 Tonnen (?) "NAZI-Gold"[786] einer Argentinien-Schweiz[787]-Connection , was ebenfalls niemanden vom Hocker reisst!)
Der Nachweis von KOMPAKTEN NAZI-KADERN ist wichtig für Farrell – und Hoagland-Fragehorizonte, die nämlich beide ein NAZI-UNDERGROUND-EMPIRE thematisieren, das BIS HEUTE EXISTIERT.
Es sind aber natürlich NICHT die einzigen heute existierenden NAZI-Kader, denn NAZI-Kader gibt es zum Beispiel in
c) Westdeutschland und
d) Ostdeutschland / SBZ,
c) in Staaten des Vorderen Orients (Türkei, Syrien, Ägypten) – und woanders,
was offenbar NIEMANDEN ernsthaft stört!

Es ist "also" NICHT SCHLIMM, daß der Unterstaatssekretär Montini in der Passabteilung des VATIKANS gleich nach dem Krieg sehr tatskräftig an den NAZI-Ratlines[788] mitgearbeitet hat.

---

782 Siehe "How Canada emerged as a haven for Ukrainian Nazi collaborators"; in: World Socialist Web Site (wsws.org), author: Roger Jordan, 29. July 2918 URL https://www.wsws.org/en/articles/2019/07/29/cauk-j29.html - Ich bitte um Verständnis, daß hier eine offen "sozialistische Quelle" zitiert werden musste, denn ANDERE halten sich mit Informationen gar so auffällig verschämt zurück!

783 Siehe "In Argentinien untergetaucht: Liste mit Namen von 12.000 Nazis entdeckt"; in: stern.de URL https://www.stern.de/politik/ausland/argentinien--historische-liste-mit-namen-von-12-000-nazis-entdeckt-9170558.html – siehe den von Stern-de zitierten Originalbeitrag: "Wiesenthal Centre Reveals 12,000 Names of Nazis in Argentina, Many of Whom Apparently Had Accounts Transferred to Credit Suisse"; in: Simon-Wiesenthal-Center 2.März 2020 URL http://www.wiesenthal.com/about/news/wiesenthal-center-argentina-nazi.html#.Xl2f6VWina8.twitter - siehe Meding, Holger M.: Flucht vor Nürnberg? Deutsche und österreichische Einwanderung in Argentinien, 1945 - 1955 (Lateinamerikanische Forschungen, Bd. 19) Böhlau Verlag: Köln, Weimar, Wien 1992.

784 Vgl.: "Mehr als 40.000 Deutsche wanderten nach dem Zweiten Weltkrieg nach Argentinien aus. ; in: Affäre Nazigold - Die Argentinien-Connection ; ARD / 3sat 24.09.2010 URL https://programm.ard.de/TV/Programm/Sender/?sendung=280076014401828

785 Siehe "U 530" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/U_530 – siehe "U 977" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/U_977

786 Siehe "Ein Geschenk des Himmels - wie Daimler-Benz Nazigold waschen durfte - Ein Film von Gaby Weber: Wie Daimler-Benz ab 1949 das während des Zweiten Weltkrieges in der Schweiz versteckte Kapital wusch"; in: (Redaktiona-Netzwerk) "amerika21 – Nachrichten und Analysen aus Lateinamerika" – 01.10.2016 Autorin: gabyweber.com

787 Siehe angeblich Bertolt Brecht: «Hitler hat kein Interesse, die Schweiz zu besetzen. Wer überfällt schon seinen eigenen Banktresor?» - Zum " Nazi-Gold" in der Schweiz soll angelbich ein Untersuchungsbericht aus Gross-Britannien exisitere. Ausserdem – man kann es sich denken – soll es einen "heftigen jüdischen Lobbyismus" aus den USA deswegen geben ...

788 Siehe "Rattenlinien" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Rattenlinien – siehe "Ratlines (World War II aftermath)" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Ratlines_(World_War_II_aftermath) – siehe

© Neuss: Bruno Buike 2020

Es ist NICHT SCHLIMM, daß besagter Montini sogar an dem wahrhaftigen Bubenstück beteiligt war, eine KOMPLETTE WAFFEN-SS DIVISION von Rimini nach Kanada zu transferieren, nämlich die Waffen-SS-Division "Galizien"[789] , hauptsächlich bestehend aus Ukrainern, in einer Mannschaftsstärke von 2000 bis 6000 Mann – in Worten: zweitausend bis sechstausend – also wahrscheinlich eher 6000 als 2000!! Die Kanadier[790] rieben sich in der öffentlichen Diskussion in der Tat ungefähr ab 1986 ganz verduzt die Augen, wohingegen die kanadische Regierung sich auffallend bei Bewertungen zurückhielt, bis es sogar 2016 beim Besuch des zweiten kanadischen MP Trudeau in der Ukraine zu geradezu unverständlichen Auftritten in dessen Umfeld gekommen sein soll ... Wie soll ich höflich sagen: Es wird "gemunkelt", daß aktuell in gewissen Regionen der Ukraine bei gewissen Anlässen Uniformen der Waffen-SS ÖFFENTLICH und NICHT VERSTECKT getragen werden??!! Auch Präsident Putin hat sich in seiner Rede zum 75-jährigen Jubiläum des Kriegsendes am 22. Juni 2020 über "Bandera"[791]-inspirierte Aktionen in der Ukraine beschwert.

Und ja, wir haben KEINE Garantien, daß nicht auch noch andere NAZI-Divisionen und Waffen-SS-Divisionen und/oder KOMPAKTE NAZI-KADER wohin auch immer transferiert wurden ...

ABER das alles ist SOWENIG SCHLIMM, daß besagter Montini sogar Papst Paul VI. werden konnte. Oder erinnert sich irgendjemand, daß man deswegen "Skandal" geschrieen hätte??? Wurde Montini eventuell sogar für "gute Arbeit" BELOHNT – ebenso wie eventuell Nachkriegsdeutschland mit seinem "Wirtschaftswunder"???
Genau hier aber wird es historisch brisant, denn Papst Paul VI. ist exakt der Papst, der das II. Vatikanische Konzil 1962-1965 a) zum Abschluss gebracht hat und b) verwaltungstechnisch-administrativ umgesetzt hat. Seitdem ist die römisch-katholische Weltorganisation nicht nur einfach "anders" oder "reformiert(er)", *sondern einige besonders harte Kritiker sprechen davon, daß der KERN der alten "römisch-katholischen Religion" seit dem II. Vatikanischen Konzil beschädigt wurde.* Oder wie sonst soll der normale Zeitungskonsument Malachi, Martin[792] verstehen, wenn dieser für den Jesuitenorden eine IDEOLOGISCHE KEHRTWENDE behauptet bestehend aus einer

---

neu: Klee, Ernst: Persilscheine und falsche Pässe. Wie die Kirchen den Nazis halfen; Frankfurt/Main: Fischer pbk 1991

789 Siehe "14. Waffen-Grenadier-Division der SS (galizische Nr. 1)" (auch unter anderen Namen, deutsche Wikipedia nicht ausführlich genug) URL https://de.wikipedia.org/wiki/14._Waffen-Grenadier-Division_der_SS_(galizische_Nr._1) – siehe "14th Waffen Grenadier Division of the SS (1st Galician)", Abschnitt "Rimini" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/14th_Waffen_Grenadier_Division_of_the_SS_(1st_Galician)#Rimini - Diese Waffen-SS Division sorgt aktuell in der Ukraine bei Fußballspielen und Gedenkveranstaltungen für etliche Aufregung!

790 Siehe "How Canada emerged as a haven for Ukrainian Nazi collaborators"; in: World Socialist Web Site (wsws.org), author: Roger Jordan, 29. July 2918 URL https://www.wsws.org/en/articles/2019/07/29/cauk-j29.html - Ich bitte um Verständnis, daß hier eine offen "sozialistische Quelle" zitiert werden musste, denn ANDERE halten sich mit Informationen gar so auffällig verschämt zurück!

791 Siehe "Stepan Bandera" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Stepan_Bandera - Stepan Bandera wurde im Jahre 1959 in München von KGB-Agenten ermordet, weil diese ihn für einen NaZI-Kollaborateur hielten und halten!

792 Siehe Malachi, Martin: The Jesuits, the Society of Jeus and the Betrayal of the Roman Catholic Church; New York, London, Toronto, Sidney: Schuster & Schuster 1987; Internet Archives catalog page URL https://archive.org/details/TheJesuits_749/page/n5/mode/2up - Internet Archive book-pdf URL https://archive.org/download/TheJesuits_749/TheJesuits.pdf

© Neuss: Bruno Buike 2020

Übernahme der Konzepte von SOZIALISTISCH-MARXISTISCHEM Klassenkampf, inclusive von Jesuiten, die zu militärischen Kommandeuren mutierten, wobei dann der Rest der heutigen Jesuiten sich mit einer Wissenschaft – auch zum Beispiel Astrophysik und damit Grundlagenphysik (sic!) - beschäftigt, vor der man durchaus Angst haben kann.

Wir scheinen hier zu erkennen:
Im Vatikan als einem der maßgeblichen Intrigenzentren der Welt werden sich schon die aktuellen ANTAGONISMEN irgendwie "spiegeln" – und deshalb wundern wir uns nicht wirklich, daß wir dort NAZIS, Freimaurer und kommunistische Sozialisten treffen, wobei aber im Augenblick die "sozialistischen Kommunisten" ein bischen die Oberhand zu haben scheinen.

---XXX---

Wir sind aber leider noch nicht fertig mit unserer "Es-ist-nicht-schlimm"-Liste!

Es ist NICHT SCHLIMM, dass NAZIS in Deutschland zu HUNDERTEN nach dem Kriege rechtskräftigt verurteilt wurden, aber kurz danach wiederum zu Hunderten OFFIZIELL BEGNADIGT wurden, zum Beispiel von dem US-amerikanischen Hochkommisar John McCloy[793], aber auch von anderen, die bloß nicht so bekannt sind!

Es ist NICHT SCHLIMM, daß Wernher von Braun und Prinz Bernhard der Niederlande OFFIZIELL EINGETRAGENE SS-MITGLIEDER waren – und hat deren Nachkriegs-Karrieren keineswegs behindert! Besonders brisant: (Der deutschstämmige) Prinz Bernhard der Niederlande war einer der führenden Initiatoren der sogenannten "Bilderberger-Treffen"[794], welche bis heute die "Verschwörungstheoretiker" an- und aufregen!

Es ist NICHT SCHLIMM – und man muss sich wirklich nichts Böses dabei denken -, daß "Operation Paperclip"[795] (und "Operation Overcast"[796]) systematisch nazideutsche Wissenschaftler in die USA

---

793 Siehe Schwartz, Thomas Alan: *Die Begnadigung deutscher Kriegsverbrecher*, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, Heft 3, 1990, S. 375-414 – Hrsg.: Institut für Zeitgeschichte, München pdf URL https://www.ifz-muenchen.de/heftarchiv/1990_3_2_schwartz.pdf - Wir lesen in Wikipedia: "Insgesamt wurden von Gerichten der Siegermächte in Deutschland und anderen Ländern wegen NS-Verbrechen etwa 50.000 bis 60.000 Personen verurteilt.[23] In den drei Westzonen verurteilten alliierte Militärgerichte insgesamt 5025 deutsche Angeklagte. In 806 Fällen wurden Todesurteile ausgesprochen, von denen 486 vollstreckt wurden.", Quelle: "NS-Prozesse" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/NS-Prozesse#Gesamtzahlen – siehe Echternkamp, Jörg: Die Verfolgung nationalsozialistischer Gewaltverbrechen; in: Bundezentrale für politische Bildung (bpb), 30.04.2015 URL https://www.bpb.de/geschichte/deutsche-geschichte/der-zweite-weltkrieg/199413/die-verfolgung-nationalsozialistischer-gewaltverbrechen

794 Siehe "Bilderberg-Konferenz" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Bilderberg-Konferenz - siehe "Liste von Teilnehmern an Bilderberg-Konferenzen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Teilnehmern_an_Bilderberg-Konferenzen

795 Siehe "Operation Paperclip" in Wikipedia EN https://en.wikipedia.org/wiki/Operation_Paperclip

796 Siehe "Operation Overcast" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Operation_Overcast (mit Abschnitten zu "Paperclip")

© Neuss: Bruno Buike 2020

transferiert haben, wie auch Franzosen, Engländer und Russen ihren Anteil an NAZI-deutschen Wissenschaftlern erhalten haben.
Klammer auf: NIEMAND hat bislang GEFRAGT, welche Psychologie man haben muß, damit das überhaupt funktionieren konnte?! Ganz im Ernst: Würde irgendein normal funktionierender General die Top-Wissenschaftler des FEINDES einstellen, von denen er KEINE Garantien hat, FÜR WEN EXAKT sie eigentlich arbeiten, wo exakt deren LOYALITÄTEN im Kriegsfall liegen würden?!
Diese Frage ist WICHTIG: Gehen übergeordnete Führungs-Stäbe davon aus, daß sie sozusagen AUTOMATISCH WISSENSCHAFTLER VÖLLIG IDEOLOGIE-INDIFFERENT und TOTAL ÜBERZEUGUNGSLOS "herumschieben" können, wie sie wollen?
Falls Ja: WAS SOLL DAS??? - Klammer zu!
Wenn es nicht so ABERWITZIG IRRREAL wäre, könnte man glatt auf die Idee kommen, daß auch dieses Detail ein Hinweis auf einen ÜBERNATIONALEN GLOBALEN GESAMTPLAN für die beiden Weltkriege sein könnte – nämlich ein Globalplan zur VERÄPPELUNG DES PLANETEN und der gewöhnlichen Menschen in gewöhnlichen Alltags-Realitäten, die nämlich meisten DOCH "einige Grundüberzeugungen" haben!!!! Klammer zu!

Es ist NICHT SCHLIMM, daß spekuliert wurde (bei Joseph P. Farrell oder Richard Hoagland?), daß DESHALB – wegen der NAZI-Wissenschaftler praktisch ÜBERALL! - im Raketen- und Space-Programm der USA und Russlands eine interne Kommunikation zwischen diesen NAZI-Wissenschaftlern stattgefunden haben könnte, die allerdings auf russischer Seite nur befrisstet existierte, weil die misstrauischen Russen viele NAZI-Wissenschaftler früher nach Hause – bzw. in die DDR – geschickt hatten als die USA ihre "Wissenschafts-Mulis".

Es ist NICHT SCHLIMM, daß nach der deutschen Wiedervereinigung von 1989 ÜBERSCHAUBAR WENIGE DDR-Funktionsträger verurteilt wurden, aber der grösste Teil ungeschoren davon kam, was sehr ähnlich auch für den Personal- und Kaderwechsel von der ehemaligen Sowjetunion zur heutigen russischen GUS gilt.
Es ist NICHT SCHLIMM, daß "evangelische DDR-Pastoren" mit einemal als TEIL DES SYSTEMS und TEIL DES PROBLEMS bezeichnet wurden und hat in der Tat keineswegs gestört, daß der ehemalige DDR-Pastor[797] Gauck, der sogar ein rechtskräftig verurteilter STASI-IM – I(nformeller) M(itarbeiter) "Larve" [798] - war, plötzlich als Bundespräsident die Berliner Republik vor der ganzen Welt "vertreten" durfte.

Es ist NICHT SCHLIMM, daß Hitler und seine Kernclique sehr wahrscheinlich in Südamerika in der wunderschönen alpinen Urlaubsgegend bei Bariloche/Argentinien bis ungefähr 1960 oder 1964 ÜBERLEBT haben. Viel mehr noch: Neuerdings – 2020 - hat das Simon-Wiesenthal-Zentrum eine

797 (Und selbst wenn man Angela Merkel den Fachrespekt nicht verweigert, kann man ja nicht so naiv sein, zu übersehen, daß sie eine evangelische Pastorentochter ist, die aber durch einen Studienaufenthalt in Moskau wengistens so viel russische Mentalität gelernt hat, so daß wir im Augenblick so "olala" mit Russland "auskommen" ...)

798 Siehe “Steile Karriere: IM „Larve“ ist jetzt Bundespräsident”, vom 30. Juni 2016, Donnerstag, in: “Anonymous news de” URL http://www.anonymousnews.ru/2016/06/30/steile-karriere-stasi-im-larve-ist-jetzt-bundespraesident/ - siehe Fricke, Hans: “Lesenswerte Enthüllungen durch ein Buch über Joachim Gauck – Kalte Dusche !”; in Neue Rheinische Zeitung – online – Online-Flyer Nr. 411 vom 19.06.2013 -URL http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=19148

© Neuss: Bruno Buike 2020

Liste mit 12.000 Alt-Nazis in Argentinien aufgedeckt, und zwar auf Grund von Vorarbeiten in 1997 und 1999 bei der Credit Suisse.[799]

Ladies and Gentlemen, mit dieser Liste von 12.000 Alt-Nazis in Argentinien wurde ein WICHTIGER BEWEIS für die BEHAUPTUNGEN bei Farrell und Hoagland erbracht, daß es IN DER TAT ein UNDERGROUND-NAZI-EMPIRE mit FUNKTIONIERENDEN und PLANMÄSSIG DISLOZIERTEN KADERN gibt! Sozusagen aus Versehen und wie unabsichtlich haben wir damit in diesem Buch ZWEI KOMPAKTE NAZI-KADER nachgewiesen, nämlich maximal 6000 Mann Waffen-SS-Division "Galizien" in KANADA und 12.000 Alt-Nazis in ARGENTINIEN (durch Simon-Wiesenthal-Center 2020). Und mit 20.000 Mann kann man durchaus einen grossen Haufen Blödsinn veranstalten! Ausserdem haben wir noch als Teil von NAZI-backbone-structures die KOMPLETTE NAZI-VERSEUCHUNG Deutschlands in West und Ost nach Ende des 2. Weltkriegs, die STARKE SYMPATHISANTEN hat in USA, Britannien und in Frankreich!

Ladies and Gentlemen, an dieser Stelle ist es schon ein bischen schwierig, noch HÖFLICH zu bleiben! - Trotzdem müssen wir weiter!

Es ist NICHT SCHLIMM, daß wir auf Grund der Bücher von Joseph P. Farrell vermuten müssen, daß ungefähr 100.000 Mann ausgewählte NAZI-Kader bis 1945 PLANMÄSSIG evakuiert wurden an VORBEREITETE Einsatzorte, und zwar teilweise ermöglicht durch "dirty deals" zwischen Allan Dulles und Martin Bormann[800]! (In der Zeit des deutsch-ägyptischen Raketenskandals[801] (1962-1965) wurde sogar etwas gemunkelt von einem "NAZI-inspirierten" Testgelände ähnlich wie in "Aera 51" in Belgisch Kongo[802] – Raketenbauer OTRAG[803], Stuttgart - , was sehr wohl ein völlig neues Verständnis erfordert bezüglich der sogenannten Katanga-Krise[804] (ca. 1962-1965) ...)

---xxx---

Es ist NICHT SCHLIMM, daß wir heute weltweit einen RIESIGEN Haufen mit "Aufarbeitungsbüchern" zu Diktaturen des 20. Jahrhunderts haben – aus denen PRAKTISCH so gut wie GAR NICHTS FOLGT, außer daß man es jetzt schwarz auf weiss nachlesen kann – wenn man sonst nichts anders zu tun hat.

---

799 Siehe "In Argentinien untergetaucht: Liste mit Namen von 12.000 Nazis entdeckt"; in: stern.de URL https://www.stern.de/politik/ausland/argentinien--historische-liste-mit-namen-von-12-000-nazis-entdeckt-9170558.html – siehe den von Stern-de zitierten Originalbeitrag: "Wiesenthal Centre Reveals 12,000 Names of Nazis in Argentina, Many of Whom Apparently Had Accounts Transferred to Credit Suisse"; in: Simon-Wiesenthal-Center 2.März 2020 URL http://www.wiesenthal.com/about/news/wiesenthal-center-argentina-nazi.html#.Xl2f6VWina8.twitter

800 Siehe Stevenson, William: The Bormann Brotherhood , 1973 Harcourt, Brace, Jovanovich New York HC 1974 Bantam Books SC

801 Siehe "Affäre um deutsche Raketenexperten in Ägypten“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Aff%C3%A4re_um_deutsche_Raketenexperten_in_%C3%84gypten

802 Ich weise nur ganz kurz hin auf den internationalen Riesen-Skandal, den König Leopold II durch sein unglaublich brutales "persönliches Regiment" in Belgisch-Kongo in den 1920iger Jahren (bis 1929) ausgelöst hat: Was dieser König Leopold II. sich erlaubt hat, war sogar den ansonsten wenig zimperlichen Briten ZUVIEL!

803 Siehe (Stuttgarter Raketenbaufirma Otrag) Ein schwäbisches Himmelfahrtskommando; in: Stuttgarter Zeitung, Michael Ohnewald – 24.Sept.2018 – URL https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.die-geschichte-der-stuttgarter-raketenbaufirma-otrag-ein-schwaebisches-himmelfahrtskommando.7218c616-5a8d-4dbb-ab14-7fee76d169cd.html – siehe "OTRAG" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/OTRAG

804 Siehe "Kongo Krise" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kongo-Krise

© Neuss: Bruno Buike 2020

Ich war zum Beispiel ehrlich überrascht, daß sowohl die kommunistische DDR als auch das faschistische Spanien Kleinkinder von Regimegegnern in Zwangsadoptionen gesteckt haben, einfach gestrickte Gemüter würden glatt von "Kinderklau" sprechen ...
Vielleicht muß man es sogar als eine Art "Gnade" bezeichnen, daß man hier in Deutschland nur sehr wenig "gehört" hat von dem "historischen Reinemachen" in Spanien beispielsweise – oder in Kambodscha – oder woanders! Wir Deutschen haben selber ohnehin genug eigenen historischen Dreck!

Vielleicht lernen wir hier vor allem eines, daß nämlich Geschichte und Geschichtsschreibung im 20. Jahrhundert eigentlich ZUMUTUNGEN sind oder geworden sind, und zwar Zumutungen vor allem für sogenannte "Otto Normalverbraucher"! Wenn ich also hier oft und oft Wortfloskeln verwende, wie "Es ist nicht schlimm!" oder "Veräppelung", dann drücke ich damit eigentlich eine gewisse Hilf- und Verständislosigkeit aus. Offensichtlich ist meine Fähigkeit, mit dieser Art von historischen Ereignissen "irgendwie klar zu kommen" etwas ländlich einfältig begrenzt, was nicht wirklich erstaunt – denn eigentlich handeln wir im Augenblick MONSTROSITÄTEN AUF EINER ALLTÄGLICHEN BASIS ab, wie Farrell sich öfter ausdrückt!

Oder können wir hier das GOTTESBILD der WEISHEITSLEHREN des Alten Testamentes verwenden – aus dem Buch Kohelet, das ägyptische Weisheitslehren aus dem Mittleren Reich fast 1:1 abschreibt, wo wir lesen:

"Die Sonne scheint über Gerechten und Ungerechten."

Aber wenn es so wäre, WAS SOLL DAS, besonders wenn man mit MASSENMÖRDERN wie NAZIS und STALINISTEN zu tun hat?
Und wir merken uns: SO IST GOTT!
Oder zumindest: So kann Gott UNTER UMSTÄNDEN und ZEITWEISE sein!
Man ahnt aber schon aus meinem Schreibstil:
Ich bin im Augenblick hier ETWAS ENTFERNT von DIESEM "Gott" – womit ich aber noch lange nicht zu einem "ideailstischen Moralisten" geworden bin, die ich gleich herbe geisseln werde!

---XXX---

Nur die MENSCHEN in POLEN haben sich nicht an die ES-IST-NICHT-SCHLIMM Methode gehalten, als sie doch tatsächlich – wenigstens kurze Zeit – ECHTEN SKANDAL gemacht haben, daß viele katholische Priester und Kirchenleute für den kommunistischen polnischen Geheimdienst[805] gearbeitet hatten, wie freiwillig oder gezwungen auch immer – und in Polen wurden 3 (bis 7) katholische Bischöfe deshalb verdächtigt und mindestens 1 Bischof trat deshalb zurück

805 Siehe >„Die Kurie war schlimmer als der Geheimdienst"<; in: WELT online – Gerhard Gnauck – 28.2.2007 – URL https://www.welt.de/politik/article740319/Die-Kurie-war-schlimmer-als-der-Geheimdienst.html

© Neuss: Bruno Buike 2020

- Bischöfe Paetz, Skworc und Gorny[806] und Rücktritt des Warschauer Erzbischofs Stanislaw Wielgus[807].

Ich bin übrigens nicht der einzige, der bei diesem ganzen "Es-ist nicht schlimm" Verdauungsprobleme hat ! Rein zufällig fand ich kürzlich eine Einschätzung zum Kriegsende von dem Oberbefehlshaber Wladislaw Anders der siegreichen Truppen der polnischen Exilregierung, die Monte Cassino 1944 erstürmt haben, in folgender "Anekdote" mit "Selbst-Erlebtem" (und womöglich "Selbst-Erbrochenem"):

pic: "Władysław Albert Anders (* 11. August 1892 in Krośniewice-Błonie; † 12. Mai 1970 in London) war ein polnischer General und Politiker. "[808] - Sieger des Sturms auf Monte Cassino 1944 – ("Czwerwoni maki na Monte Cassino")

---XXX---

Zitat 1: "„*Wy sami jesteście temu winni. Od dawna namawiałem was do załatwienia sprawy granic z Rosją sowiecką ... Myśmy wschodnich granic Polski nigdy nie gwarantowali. Mamy dzisiaj dosyć wojska i waszej pomocy nie potrzebujemy. Może Pan swoje dywizji zabrać. Obejdziemy się bez nich.*"[809] –

---

806 Siehe "Drei polnische Bischöfe als Ex-Spitzel enttarnt"; in: Sächsische Zeitung de – Paul Flückiger – 1.3.2007 – URL - "https://www.saechsische.de/drei-polnische-bischoefe-als-ex-spitzel-enttarnt-1446924.html

807 Siehe "Neue Vorwürfe gegen Bischöfe in Polen" (Nach dem Rücktritt des Warschauer Erzbischofs Stanislaw Wielgus wegen seiner Geheimdienstverstrickungen sind am Dienstag in den Medien neue Vorwürfe gegen hohe Geistliche erhoben worden.); in Focus de (Magazin), 9.1.2007 - URL https://www.focus.de/politik/ausland/polen_aid_122359.html

808 "Władysław Anders" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/W%C5%82adys%C5%82aw_Anders - – General Anders wurde nach seinem Tode 1970 auf dem Soldatenfriedhof von Monte Cassino bei seinen – siegreichen – Truppen begraben. General Anders konnte die äusserst schleppende internationale "Aufarbeitung" des von ihm festgestellten sowjet-kommunistischen Massakers von Katyn (bei Smolensk) nicht beschleunigen, weil ALLE BETEILIGTEN nicht an SACHLICHER AUFKLÄRUNG interessiert waren, sondern bloss an ihren EGOISTISCHEN POLITISCHEN AGENDAS.

809 Anders, Władysław: *Bez ostatniego rozdziału. Wspomnienia z lat 1939–1946.* Wydawnictwo Bellona, Warschau 2007, ISBN 978-83-11-10685-7, S. 338.- hier zitiert nach: Wikipedia "Władysław Anders", Anmerkung 12 in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/W%C5%82adys%C5%82aw_Anders

© Neuss: Bruno Buike 2020

Zitat 2: “Scharf protestierte Anders bei dem britischen Premier Winston Churchill gegen die in Jalta von den Westalliierten akzeptierte Annektierung Ostpolens durch die Sowjetunion. Churchill entgegnete darauf laut der Memoiren Anders’: „Ihr seid selbst daran schuld! Schon lange haben wir euch zugeredet, eure Grenzangelegenheiten mit Sowjetrussland zu regeln. […] Wir haben nie die Ostgrenze Polens garantiert. Wir haben heute genug Streitkräfte und brauchen eure Hilfe nicht mehr. Sie können Ihre Divisionen für sich behalten. Wir kommen ohne sie aus.“[12]”[810]

Wir LERNEN hier etwas VERBLÜFFT, daß Winston Churchill seinem KRIEGSVERBÜNDETEN und polnischen Oberbefehlshaber nicht nur zartfühlend angedeutet hat, daß er und seine 250.000 Mann des freien Polen nicht mehr gebraucht würden, sondern daß die POLEN an der sowjetischen Okkupation Ostpolens durch Stalin, ebenfalls ein Kriegsverbündeter der Anti-Hitler-Koalition, SELBST SCHULD SEIEN.

Ich war EHRLICH VERBLÜFFT, daß Wladimir Putin genau diese Einschätzung im Jahre 2020 beim 75. Jahrestag des Endes des 2. Weltkriegs sozusagen WIEDERHOLT hat – prinzipiell wenigstens -, allerdings in einer differenzierten wissenschaftlichen Argumentation, die wir hier leider nacharbeiten müssen, weil die deutsche Medienberichterstattung nicht ausreicht, und zwar indem ich heranziehe den OFFIZIELLEN REDETEXT Präsident Putins zum 22. Juni 2020 aus Anlass des 75-jährigen Jahrestages des Endes des 2. Weltkrieges von der Webseite der Russischen Botschaft.[811]

Klammer auf: Präsident Putin wirft also den FÜHRUNGSKADERN in ZWISCHENKRIEGSPOLEN mindestens CHAUVINISMUS vor, bestehend aus
a) Versuch des BEUTEMACHENS bei der NAZI-Zerschlagung der Tschechoslowakei durch das Münchner Abkommen, 1938, und
b) OFFENE BEGÜNSTIGUNG des NAZIDEUTSCHEN ANTISEMITISMUS.
Präsident Putin ZITIERT – unter anderem - einen damaligen polnischen Aussenminister, der SINNGEMÄSS gesagt haben soll, man werde Hitler in Warschau ein Denkmal setzten, sobald Polen "judenfrei" sei ...
[Falls ich das überhaupt sagen darf: Man reiche mir bitte den Eimer zum Kotzen!]

Das Problem ist freilich erstens: SELBST WENN man dieser neueren Sichtweise zustimmt, dann war, ist und bleibt der NAZI-deutsche Überfall auf Polen IN SICH als EINZELAKT und EINZELTAT ein OBJEKTIVER VERSTOSS gegen das geltende Völkerrecht.
Das Problem ist zweitens, daß man nicht einfach Unangenehmes und Peinliches ausfiltern und/oder verschweigen kann, damit man eine SELEKTIVE "etwas geschönte historische Realität" erzeugen

---

810“Władysław Anders“, in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/W%C5%82adys%C5%82aw_Anders

811 Siehe und vgl.: Putin gibt Polen Mitschuld am Zweiten Weltkrieg; in: Der Tagesspiegel, Berlin 07.01.2020, URL https://www.tagesspiegel.de/politik/geschichtsstreit-putin-gibt-polen-mitschuld-am-zweiten-weltkrieg/25397584.html – Die deutsche Medienberichterstattung reicht für wissenschaftliche Zwecke nicht aus und ich habe hier einen offiziellen Redetext zum 22.06.2020 von Präsident Putin von der Webseite der russischen Botrschaft herangezogen: **Wladimir Wladimirowitsch Putin** (russisch Владимир Владимирович Путин, wiss. Transliteration *Vladimir Vladimirovič Putin): [Rede] 75. Jahrestag des Großen Sieges: Gemeinsame Verantwortung vor Geschichte und Zukunft, Websetie der russischen Botrschaft -deutsch URL* https://russische-botschaft.ru/de/2020/06/19/75-jahrestag-des-grossen-sieges-gemeinsame-verantwortung-vor-geschichte-und-zukunft/ *- englisch URL* http://en.kremlin.ru/events/president/news/63527

© Neuss: Bruno Buike 2020

kann. Insoweit sehe ich wirklich keine Möglichkeit, die Massaker-Serie, die man unter dem Namen "Massaker von Katyn"[812] zusammenfasst und welche durch STALIN BEFOHLEN wurden, einfach "wegzulassen", was aber nicht heissen soll, daß man AUSSSCHLIESSLICH auf KATYN "herumhacken" sollte, wie man das in gewissen Teilen des offiztiellen Polen im Augenblick in einer Art "nationaler Hysterie" vorzelebriert bekommt, und zwar bis zum Überdruss!
Vielmehr kann und muss nach der Erwähnung Katyns folgen die AUFZÄHLUNG DER MASSAKER AUF ALLEN SEITEN, der Massaker der NAZI-Deutschen sowieso, der MASSAKER der Pilsudski-Polen, der MASSAKER der Ukrainer, der MASSAKER der sowjetrussischen Stalinisten.
Wenn man diese Aufzählung halbwegs vollständig geschafft hat, erkennt man nämlich ETWAS von dem, wie wir MENSCHEN ALLE sind und sein können, daß es also eine GRUNDLEGENDE VERDERBTHEIT DES MENSCHEN GIBT, welche die SCHLECHTIGKEITEN verursacht hat, welche in den Geschichtsbüchern ÜBERALL und auf ALLEN SEITEN aufgeschrieben wurden.
Wenn man von diesen MASSAKERN ÜBERALL wegkommen will, wenn wir die MASSENMÖRDER ÜBERALL "loswerden" wollen, dann kommt nach dem HISTORISCHEN BERICHT die PHILOSOPHISCHE BEWERTUNG und danach die MORALISCHE KONSEQUENZ und danach die ETHISCHE KORREKTUR DURCH UMKEHR zu "BESSEREN TATEN", denn diese Menschheit bedarf auf ALLEN SEITEN dessen, was in konfuzianischem Sinne als "Kultivierung" bezeichnet wird und was gewissermassen dahingehend zusammengefasst werden könnte, daß die "halbtierische primitive Wildheit" des Menschen irgendwie "gezähmt" oder sogar "veredelt" wird.
Aber das ist – ich sehe ein! - eine KONFUZIANISCHE Sichtweise aus dem ALTEN China, die bedauerlicherweise aktuell weder überall gewusst wird, noch überall geschätzt würde!
Ein Randproblem ist drittens: Wenn man auch die STALINISTISCHE Okkupation OSTPOLENS als eine Art "Strafe" für polnischen NAZI-Chauvinismus beurteilen möchte, so wäre trotzdem daran zu erinnern, daß SEIT STALIN die polnische Ostgrenze fast identisch ist mit der sogenannten "Curzon-Linie"[813] - Lord Curzon war britischer Aussenminister, nicht etwa russischer! -, welche bereits am ENDE DES ERSTEN WELTKRIEGES -also ungefähr 1920! - vorgeschlagen worden war, und zwar zwecks Errichtung eines ETHNISCHEN RESTPOLENS, was - wir sind ja nicht blauäugig – MINDESTENS TEILWEISE als FORTSETZUNG der IMPERIALEN POLITIK des 19. Jahrhunderts gegenüber Polen durch die damaligen 3 Grossmächte (Preussisch-)Deutchland, Östereich-Ungarn und Kaiserreich Russland eingeschätzt werden könnte.
NACH der Ergänzung dieser Zwischenreflexion zu einem ORIGINALEN Redetext vom 22. Juni 2020 des Präsideten Putin, der eigenlich eine historisch-wissenschaftliche Vorlesung ist, kann man also durchaus "com grano salis", also in einem "gewissen wohlverstandenen Sinne", von einer (moralischen) "Mitschuld" der Polen am Ausbruch des 2. Weltkrieges sprechen, zu welcher Schuld aber die GRÖSSERE SCHULD ANDERER AKTEURE ergänzt werden sollte, damit die historische Gesamtbetrachtung BALANCIERT und AUSGEWOGEN bleibt!
Klammer zu!

Nach diesen offenbar sehr notwendigen Differenzierungen, denken wir TROTZDEM weiter, um womöglich etwas zu LERNEN, falls jemand vorbringt, "im Grunde seien alle nur selber schuld" an ihrer eigenen Malesse und Misere.

812 Siehe "Massaker von Katyn" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Massaker_von_Katyn
813 Siehe "Curzon-Linie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Curzon-Linie

© Neuss: Bruno Buike 2020

CHURCHILL und PUTIN sagen also übereinstimmend, daß "die" POLEN – also die polnischen Regierungskader der Zwischenkriegszeit - SELBST SCHULD sind (ERSTENS an dem Verlust Ostpolens bis zur Curzon-Linie PLUS DER ZWANGSWEISEN WESTVERTREIBUNG der dortigen Bevölkerung, so daß wir heute in der Gegend von Wroclaw / Breslau "(ehemalige) Bauern aus der Ukraine und aus Bjelorus " haben – und ZWEITENS generell am Ausbruch des Zweiten Weltkrieges), was wir allerdings – nach obigem Exkurs - CUM GRANO SALIS verstehen als PARTIELL "nicht uneinsichtige Argumentation", wo allerdings wichtiges fehlt, offenbar weil der Redetext des Präsidenten darauf vertraute, daß wir dieses Fehlende selbstständig ergänzen würden!
Daraufhin ist mir in meinem Internet-Blog sozusagen herausgerutscht, daß jetzt nur noch fehlt, daß Hitler den JUDEN und den DEUTSCHEN sagt: IHR SEID SELBST SCHULD!
Es fehlt nur noch, daß man MIR sagt: DU BIST SELBST SCHULD, daß du nicht besser aufgepasst hast, daß du von einer Mutter geboren wurdest, die von 1939-1945 in NAZI-KZS war und von 1945-1952 in "seltsamen sowjetischen und kommunistisch-polnischen Umständen" leben hat müssen.

Ladies and Gentlemen! Pani i Panowie! VON DIESER ART IST DIE DENKUNGSWEISE und die GESCHICHTSPHILOSOPHIE etlicher historischer Akteure und Zuschauer von Geschichte - außer des Wladislaw Anders, Oberbefehlshabers der polnischen Exilregierung 1939-1947.
Und es ist absolut klar: SOLANGE DAS SO BLEIBT, werden wir alle miteinander BLOSS SELBST SCHULD sein, wenn "es", das UNSAGBARE von DIKTATUR UND MASSENMORD, wieder und wieder geschieht! Was exakt der Grund ist, warum ich dieses Argument hier so breit ausgewalzt habe!

Ich nehme aber Gelegenheit, von dem siegreichen Kommandeur der Polnischen Exilarmee im 2. Weltkrieg, Wladislaw Anders, NOCH ETWAS zu LERNEN:
Der zweite Weltkrieg begann nämlich mit einem sehr deutlichen VERRAT an Polen – den Präsident Putin ebenfalls erwähnt! - und als der Krieg vorbei war, ging der VERRAT an POLEN gleich NAHTLOS weiter! (Ich überspringe die absolut UNERKLÄRLICHE Seltsamkeit des sogenannten "Sitzkrieges"[814]/ Drole de Guerre / Phoney War von fast 6 Monaten FAST TOTALER britischer und französischer UNTÄTIGKEIT nach dem "fingierten deutschen Überfall" – war das DATUM "zufällig"? - auf Polen 1939.)
Wie soll ich höflich formulieren: Das Problem ist nicht nur, daß wir unsere Militärstrafgesetzbücher wegwerfen können, wenn VERRAT etwa NICHT mehr strafbar sein sollte! Das Problem ist vielmehr, daß wir mit den "aristotelischen Kategorien" durcheinanderkommen, wie kürzlich der Patriarch Kyrill von Moskau irgendwo in ganz anderem Zusamemnhang gesagt hat.
Denn: Wenn Verrat nicht mehr Verrat ist, dann ist Treue nicht mehr Treue, dann ist Wahrheit nicht mehr Wahrheit, ja, dann sind Äpfel nicht mehr Äpfel – und der Teufel lacht sich kaputt über die ALLGEMEINE BEGRIFFSVERWIRRUNG, bevor die LÜGE feierlich zum obersten Prinzip gekrönt wird, denn der TEUFEL ist eben der "Vater der Lüge" – UND KANN NICHTS ANDERES, als PERMANENT LÜGEN!!

Aber wie soll ich sagen: Vielleicht haben wir justament eine neue Verständnisebene erreicht:

Was im 20. Jahrhundert so AUSSIEHT wie "Veräppelung des Planeten" hat einen KERN AUS LÜGEN.

814 Siehe "Sitzkrieg" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Sitzkrieg

© Neuss: Bruno Buike 2020

Dies hinwiederum ist eine geeignete Stelle, um eine Fußnote anzubringen mit einem Hinweis auf den Autoren Schockenhoff[815], der neuerdings in weiten Teilen der sogenannten wissenschaftlich-technologischen Industriegesellschaften eine LÜGENHAFTE FUNDAMENTALSTRUKTUR aufdecken und beschreiben konnte. Insoweit finde ich schon, daß es von Belang ist, wenn wir bei John Kenneth Galbraith[816] – einem stark kritisierten Aussensseiter[817] der US-Ökonomie - in dessen späteren Jahren finden eine Reflexion über BEWUSSTE BANROTTEURE[818] und ÖKONOMISCHEN BETRUG[819], wobei ich hier die Detailableitung, wie BETRUG und TÄUSCHUNG mit LÜGE "philosophisch" zusammenhängen oder zusammenhängen könnten, überspringe. Wohlgemerkt, als John Kenneth Galbraith geschrieben hat, da waren Stichworte wie "systematischer Bilanzbetrug" bei US Global Players, Finanzcrash von 2007-2009 (Goldmann&Sachs, Lehmann Brothers) und sogenannter "Abgasskandal" in der weltweiten Automobilindustrie noch gar nicht passiert und geschehen! (Wir werden in Abschnitt "Denkversuche 2020" John Kenneth Galbraith[820] wiederbegegnen ...)

Was soll ich noch lange reden: Wenn wir im 20. Jahrhundert nie vorher gesehene TRIUMPHE der LÜGE – und der politischen und ökonomischen Volksveräppelung! - erlebt haben, dann ist klar, was auf die nächste Generation zukommt, nämlich eine KOLLISION mit WAHRHEIT, und zwar eine HEFTIGE!

Mir fällt gerade wie zur Bestätigung ein: Der Philosoph Robert Spaemann sagte vor einiger Zeit in einem Fernsehinterview – man merke auf: die Philosophen Spaemann und Tugendhat wurden TATSÄCHLICH im DEUTSCHEN Fernsehen GESENDET! - Spaemann sagte also sinngemäß:
Wer etwas ABLEHNT, hat noch lange KEINE Widerlegung geleistet!
Im Problemhorizont dieses Buches also: Man kann sich lustig machen über die ehrwürdigen Religionen unserer Vorfahren und anderer Kontinente und Völker, wie das der nazimässig und kommunistisch-sozialistisch verseuchte aktuelle Wissenschaftsbetrieb sozusagen STÄNDIG tut; ABER daraus folgt noch lange nicht, daß GOTT WIDERLEGT ist, daß WAHRHEIT widerlegt ist! Und während ich diese Zeilen schreibe am 26. Juni 2020, ziehen besonders starke und unwetterträchtige Gewitter über Frankreich und Deutschland, sozusagen als Vorboten der ENERGIEENTLADUNGEN, wenn WAHRHEIT und LÜGE zusammenprallen!

Wir schmeissen also die – aristotelische - Logik keineswegs über Bord, sondern kommen DURCH LOGIK im GEGENTEIL zu einer HAMMERHARTEN Erkenntnis – und zwar JETZT:

---

815 Siehe Schockenhoff, Eberhard: Zur Lüge Vverdammt? Politik, Medien, Medizin, Justiz, Wissenschaft und die Ethik der Wahrheit., Freiburg/Brsg.: Herder hardcover 2000

816 Siehe "John Kenneth Galbraith" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/John_Kenneth_Galbraith

817 Siehe "John Kenneth Galbraith", chapter "Criticism of Galbraith's work" in Wikipedia EN URL "https://en.wikipedia.org/wiki/John_Kenneth_Galbraith#Criticism_of_Galbraith's_work"

818 siehe Galbraith, John Kenneth: *Die Herrschaft der Bankrotteure*, Hoffmann & Campe, Hamburg 1992; amerik. u.d.T.: The Culture of Contentment“

819 siehe Galbraith, John Kenneth: Die Ökonomie des unschuldigen Betrugs. Vom Realitätsverlust der heutigen Wirtschaft. Siedler, München 2005; amerik. u.d.T.: he Economics of Innocent Fraud, 2004

820 Siehe Galbraith, John Kenneth: *The New Industrial State.* 1967; dt.: *Die moderne Industriegesellschaft.* Droemer Knaur, München 1970–1974 – Dort These des modernen Industriebetriebes als PLANWIRTSCHAFT ...

© Neuss: Bruno Buike 2020

Wenn wir LOGISCH nicht erklären können, warum Briten und Franzosen 6 Monate UNTÄTIG waren bei Kriegsbeginn 1939/40 und wenn wir vermuten müssen, daß NAZI-Atomwaffen (plus deren Trägersysteme) den US-Entwicklungen WEIT voraus waren – bei den Raketen geschätzt 10 Jahre (sic!) - , aber aus unbekannten Gründen NICHT eingesetzt wurden, - wie ebenso einige andere weit fortgeschrittene NAZI- Massenvernichtungswaffen NIEMALS auserhalb von Testreihen eingesetzt wurden - dann FOLGT daraus, daß es sich 1939-1945 nicht um einen NORMALEN Krieg mit NORMALEN militärischen Kriegszielen gehandelt hat, sondern dass es um etwas GANZ ANDERES gegangen sein MUSS.

Was wir bitte als strategische Erkenntnis notieren!

Insoweit ist nicht entbehrlich, sich einmal die ABERWITZIGEN Vorschläge bei Joseph P. Farrell anzusehen, um einmal darüber nachzudenken, was für eine MONSTROSITÄT es wäre, wenn zuträfe, was Farrell als ÜBERGEORDNETES KRIEGSZIEL der HINTERMÄNNER der NAZIS in einem – eventuell - *ABSICHTLICH NICHT MILITÄRISCH GEWONNENEN KRIEG (sic!)* hypothetisiert, nämlich eine Art *"WISSENSCHAFTLICH-TECHNOLOGISCHE WELTHERRSCHAFT durch OPERATIONALISIERUNG der PHYSIKALISCHEN BASIS des sichtbaren Universums"*.[821] Damit man die UNGEHEUERLICHKEIT – und "Monstrosität"! - dieser Aussage besser begreift, darf ich hinweisen auf ein anderes Buch von Farrell, Babylon's Banksters[822], wo es um TOTAL ABGEFAHRENE ALLERNEUESTE Theorieansätze in den Wirtschaftswissenschaften geht, welche ebenfalls eine Art "Unterabteilung von Physik'" geworden sind (auf der Basis einer NEUEN Mathematik, die (fast-)unendliche Variabilität "handhaben" kann) ... natürlich nicht der konventionellen Schulbuchphysik, sondern einer NEUEN "Aetherphysik, sozusagen jenseits der antik-griechischen "Aetherphysik" ... -
(Wenn ich das sagen darf: Da muß man erst mal drauf kommen, nämlich dass man DAS für ein erstrebenswertes Kriegsziel halten könnte!)

Ich sollte vielleicht hinzufügen, daß ein weiteres übergeordnetes Ziel von NAZI-Hintermännern gewesen sein könnte, physische KONTAKTAUFNAHME mit einer nicht-irdischen "Sternenzivilisation" und/oder vielleicht auch Errichtung einer "ständigen Mondbasis"[823] ...
Wenn ich das sagen darf: Bei der eventuellen Kontaktaufname von NAZIS mit Aliens ist möglicherweise etwas schief gelaufen, weil nämlich die kontaktierten "Aliens" ("Aldebaran"[824]?) die NAZIS ABGELEHNT haben könnten ... (Wer hat da gelacht!)
Ich leiste mir übrigens NICHT die Inkonsequenz, daß ich bei den Amerikanern übersehe, was ich bei den NAZIS kritisiere: Es gibt ein bislang unausrottbares Gerücht, daß Präsident Eisenhower im

---

821 Vgl.. und siehe Farrell, Joseph P.: The Philosopher's stone. Alchemy and the secret research for exotic matter; Port Townsend/WA: Feral House 2009, chapter: World War II: An Alchemical War to Control the Technology of Time?, p. 337f

822 Siehe Farrell, Joseph P.: Babylon's banksdters. The Alchemy of Deep Physics, High Finance and Ancient Religion, Port Townsend/WA: Feral House 2010 – auch online pdf

823 Siehe Georg, Friedrich: Mit dem Balkenkreuz zum Mond. Die verborgene Wahrheit über das geheime Raumfahrtprogramm des III. Reiches und seine Erben, Rottenburg: KOPP 2008

824 Siehe Helsing, Jan van (alias: Holey, Udo): Unternehmen Aldebaran; Fichtenau: Amadeus Verlag 2000 – Ich weise ausdrücklich darauf hin, daß Pseudonym Jan van Helsing, alias Udo Holey ein sehr problematischer Teilnehmer am Buchgeschäft ist und als solcher auch in deutschen Wikipedias entsprechend gewürdigt wird.

© Neuss: Bruno Buike 2020

Jahre 1953 "Space-people" getroffen haben soll, wobei wir auch in einem solchen eventuellen Falle KEINE GARANTIEN haben, daß Präsident Eisenhower nicht etwa die FALSCHEN Verbündeten für diese Menschheit ausgesucht hat!
Wie soll ich sagen: "Space-People" als Verbündete von irdischen Staaten, das klingt zuerst ein bischen abgefahren, könnte jedoch ein SPEKULATIVER ERKLÄRUNGSANSATZ sein für die überaus grosse Seltsamkeit, welche RIESIGEN wissenschaftlich-technischen FORTSCHRITTE auf diesem Planeten in den letzten 150 Jahren gemacht worden sind: Ich, mit meinem ländlich einfältigen Vorstellungsvermögen, kann mir NICHT WIRKLICH vorstellen, daß das alles auf dem "eigenen Mist" gewachsen sein kann; da muß IRGENDJEMAND IRGENDWIE nachgeholfen haben – hoffentlich keine "A-suras"[825] der indisch-hinduistischen – nicht etwa der buddhistischen des Pali-Kanon! - Mythologien, welche in dem bezeichneten indischen Kontext die Gegenspieler der "Devas" und "Suras" sind.

---XXX---

Ich sollte vielleicht ausserdem ergänzen: Im zweiten Weltkrieg ist ZWEIMAL eine NEUARTIGE Managementtechnik oder "Projektierungsmethode" ENTWICKELT und angewendet worden, und zwar zur Einbettung von REAL-OPERATIONEN in GROSSFLÄCHIGE TARNUNGSOPERATIONEN, welche auf ("lügenhafter") "Fake-Realität" beruhten, nämlich
a) die Vorbereitung der REALEN Landung in der Normandie und
b) die UMFUNKTIONIERUNG des "Operationsplans Walküre" zur Mobilisierung des deutschen Entsatzheeres zu einem MILITÄRISCHEN STAATSSTREICH im Zuge des sogenannten Stauffenberg-Attentats auf Hitler,
von welchem Farrell irgendwo spekuliert, daß der ZEITPUNKT dieses Attentats NICHT zufällig gewesen sein könnte, sondern eventuell mit einem deutschen Atomwaffentest auf Rügen (oder in Ohrdruf/Thüringen) zusammenhing, wobei ich selbst überlegen würde, daß die Stauffenberg-Hintermänner in der Reichswehr verlangt haben könnten, daß diese Atomwaffen auch an der FRONT EINGESETZT werden sollten.
WÄRE es so, dann hätte also die POLITISCHE FÜHRUNG um Hitler den deutschen Atomwaffeneinsatz VERHINDERT, wofür wir dann eine LOGISCHE ERKLÄRUNG suchen müssen, zum Beispiel den Erklärungsvorschlag, daß die Deutschen im 2. Weltkrieg VORGEFASSTEN GLOBALPLÄNEN FOLGEN MUSSTEN, ebenso übrigens wie Churchill, von dem ich nur sehr ungerne wiederholen möchte, daß er dadurch in der Geschichtsschreibung auffällt, daß er - mindestens - ZWEIMAL in OBERSTEN KOMMANDOFUNKTIONEN gescheitert ist, nämlich
a) beim Desaster von Gallipoli (bei der Dardanellen-Bosporus-Meerenge) im 1. Weltkrieg und dann
b) bei dem Zusammenbruch der 1 Million Mann antikommunistischer Interventionstruppen im russischen Bürgerkrieg ab 1919/1920 nach der sogenannten "sowjetkommunistischen Oktoberrevolution" von 1917.
Worauf ich hier hinaus will, ist folgendes: Ein Oberkommandierender der – mindestens - zweimal Ziele MASSIV verfehlt und ein Land, das MEHRERE "überlegene" ,damals neue, Waffen NICHT EINSETZT - (auch zum Beispiel die Aesosol-Bombentechnik nicht, die heute in den USA und in der GUS zu einem neuen "konventionellen" Bombentyp geführt hat, der nur eine Stufe unter dem Zerstörungsgrad von Atombomben ist (Zerstörungsradius angeblich 12 km) – und die zum Beispiel

825 Siehe "Asura" in Vishnupedia URL https://vishnupedia.org/dk-wiki/doku.php/asura

© Neuss: Bruno Buike 2020

im 2. Weltkrieg bei Beschuß mit großkalibriger Eisenbahnartillerie während der Belagerung von Sewastopol "getestet" worden ist oder worden sein soll) – zu solchen "Einzelheiten" also würden wir gewisse NORMALE Reaktionen LOGISCH erwarten, die wir aber bei Churchill und bei Hitler eben NICHT BERICHTET finden.
Sozusagen: Keine Erklärung ist auch eine Erklärung!
Die eigentliche Bedeutung dieser beiden Beispiele von TÄUSCHUNGSOBERFLÄCHEN mit absichtlichen Elementen von FAKE-Reality, liegt schlicht und ergreifend darin, daß wir irgendwann Schwierigkeiten bekommen, um zu UNTERSCHEIDEN, was eigentlich UNGESCHMINKT ECHTE REALITÄT ist, die Gegenstand von WAHREN Plänen WAHRER Hintermänner sein könnte.
Ich verkneife mir tapfer, diese Behauptung am aktuellen Beispiel der sogenannten "Corona-Pandemie" einmal auseinanderzufalten!
Es ist aber vielleicht plausibel, wenn man sich Sorgen machen würde, inwieweit solche GEPLANTEN "Fake-Realitäten" mit "deep state"[826], was von manchen als Fortsetzung von "Staat im Staate"[827] interpretiert wird, zusammenhängen könnten, also einer BEHAUPTETEN MACHTSTRUKTUR neben der OFFIZIELLEN "normalen" Staatsstruktur, wobei "deep state" dann eben aus allen normalen Kontrollmechanismen herausfallen würde.

Ein anderes aktuelles Beispiel wäre hier aber zum Beispiel Richard Hoagland[828] zu entnehmen, der behauptet, was eigentlich gar nicht sein kann, daß wir erstens zwei Space-Programme (in den USA) haben, eines, das die schönen Fernsehbilder für die "breiten Massen" produziert und ein ZWEITES Space-Program, das mit ANDEREM PERSONAL und einer ANDEREN ANTRIEBSTECHNIK – die natürlich wiederum bei den NAZIS "voraus-konzipiert worden ist, nämlich bei deren "Flugscheiben des Typs Haunebu" - ANDERE ZIELE verfolgt, als der Planet öffentlich "wissen darf".

EGAL also, wie man das Problem lösen will, wie man solche aberwitzigen Aussagen VERIFIZIEREN soll, haben wir ab sofort in den Denkfabriken und Thinktanks durchzuchecken, WAS WÄRE, WENN "jemand" eine Antriebstechnik HÄTTE, mit welcher der Flug zum Mars ungefähr 30 Minuten dauern würde: Würde ein solcher "Jemand" dann eventuell auf die Idee kommen, auf dem MOND eine Station zu haben, welche dort zum Beispiel GEWINNBRINGEND "Bergbau" betreiben" würde ... (oder eine Militärstation für die neuartigen Energiewaffen mit "directed energy" der Judy Wood[829] ...)
Wir wissen es NICHT – ABER wir haben in Büchern von Farrell ETLICHE Hinweise, daß TATSÄCHLICH "irgendjemand" auf diesem Planeten über "Fluggeräte" verfügt, die NICHT EXOTISCH GENUG sind, als daß sie wirklich von ALIENS stammen könnten, die also dann LOGISCHERWEISE von IRGENDJEMAND auf diesem Planeten produziert worden sein müssten!

---

826 Siehe "Deep state" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Deep_state - siehe "Deep state in the United States" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Deep_state_in_the_United_States

827 Siehe "Staat im Staate" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Staat_im_Staate

828 Siehe Hoagland, Richard/Bara, Mike: Geheimakte Mond. Die schwarzen Projekte der NASA, Rottenburg: Kopp: 2008; amerik. u.d.T.: Dark Mission, the secret history of NASA 2007

829 Siehe Wood, Judy: Where Did the Towers Go? Evidence of Directed Free-energy Technology on 9/11; The New Investigation 2010 - ISBN-13: 978-0615412566 - siehe (Wood, Judy): pdf-title Where Did The Towers Go - Dr JudyWood.pdf- CheckThe Evidence URL http://www.checktheevidence.com/pdf/Where%20Did%20The%20Towers%20Go%20-%20Dr%20Judy%20Wood.pdf – siehe (Wood, Judy): pdf-title: RFC- Dr. JudyWood, 43 p. Din A 4 URL http://www.drjudywood.com/pdf/150_JudyWood_NIST_RFC6.pdf

© Neuss: Bruno Buike 2020

Wenn ich das sagen darf: Irgendwie beunruhigend, sich vorzustellen, daß auf dem Mond AKTUELL eine STATION des Planeten Erde von IRGENDJEMAND sein KÖNNTE, sagen wir versuchsweise von NAZI-Hintermännern, sagen wir versuchsweise vielleicht schon seit 1945?????
Ebenfalls beunruhigend ist, zu beobachten, wer sich alles aktuell im Weltraum tummelt: Brasilien, Argentinien (Argentinien und Brasilien natürlich garantiert NAZIFREI), China, Japan, Indien, Israel – und SCHWEDEN, eventuell in Kooperation mit Norwegen, eventuell Australien (im Verbundsystem des englischsprachigen Weltblocks), dann neuestens die Arabischen Emirate.
Noch viel beunruigender ist allerdings, daß USA, Russland, Frankreich und andere STRUKTUREN aufgebaut haben, die für KRIEGFÜHRUNG im ERDNAHEN WELTRAUM geeignet sind – und dafür zm Beispiel eine neu entwickelte Waffen-Kategorie einsetzen, nämlich "gewisse" ENERGIEWAFFEN, siehe Judy Wood[830] , siehe "directed energy-weapon"[831] – und wir wissen leider nicht, ob das nur Konflikte von irdischen Nationen untereinander betrifft – ODER OB IRDISCHE SPACE-PROGRAMME nicht vielleicht schon irgendwelchen SPACE-PEOPLE irgendwie in die Quere gekommen sein könnten und deshalb "gewisse Schwierigkeiten" haben, die nicht in den Zeitungen stehen!

Also weiter!
Wenn das NORMAL ERWARTBARE NICHT stattfindet, dann ist das ein GUTES Indiz (dafür), daß wir uns auf nur SCHEINBAR "festem Gelände" bewegen, wo aber "im Untergrund" eventuell "Scheisse weich kocht"!!

Wie soll ich höflich sagen: Vorgefassten, SEHR langfristigen, GESAMTPLÄNEN gehorchen MÜSSEN, das ist noch eine andere Qualitätsklasse als bloss gewöhnlicher "Verrat in einem normalen Kriegsverlauf", wozu ich übrigens auch den VERRAT an den US-Truppen im 2. Weltkrieg zähle, die sterben mussten, weil US-GESCHÄFTSLEUTE[832] dem offiziellen Kriegsgegner MASSIV geholfen haben, z.B. durch Lieferung von "seltenen Stahlveredlern", z.B durch "Öl-Nachschub" (sic!), z.B. durch GELD-Transfers und etliches andere.

Klammer auf:
Bei den Recherchen stelle ich rein zufällig fest:

---

830 Siehe Wood, Judy: Where Did the Towers Go? Evidence of Directed Free-energy Technology on 9/11; The New Investigation 2010 - ISBN-13: 978-0615412566 - siehe (Wood, Judy): pdf-title Where Did The Towers Go - Dr JudyWood.pdf- CheckThe Evidence URL http://www.checktheevidence.com/pdf/Where%20Did%20The%20Towers%20Go%20-%20Dr%20Judy%20Wood.pdf - siehe Wood, Judy: homepage URL http://www.drjudywood.com/wp/ - Dr Judy Wood sagt, daß beim 9/11-Event IRGENDJEMAND durch "directed energy" STAUB produziert hat, was bei meinem gegenwärtigen Halbwissen ein Hinweis sein könnte auf Atom-IMPLOSION statt Atom-EXPLOSION, was erfordern könnte eine ANDERE ATOM-THEORIE, nämlich ausgedrückt in WELLEN-GLEICHUNGEN, wobei der STAUB dann dadurch entstehen würde, daß es zu AUSLÖSCHUNG DURCH INTERFERENZ kommt – natürlich STARK vereinfachend gesagt oder vielmehr angedeutet, siehe dazu mit einigen Formeln: siehe (Wood, Judy): pdf-title: RFC- Dr. JudyWood, 43 p. Din A 4 URL http://www.drjudywood.com/pdf/150_JudyWood_NIST_RFC6.pdf

831 Siehe "directed-energy-weapon" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Directed-energy_weapon

832 Siehe Higham, Charles: Trading With The Enemy , 1983 Dell Books SC / 1983 Delacorte Press – other edition: Lowenstein Associates Inc. 1983, **ISBN-13:** 978-0760700099

© Neuss: Bruno Buike 2020

Die beiden Brüder Allen Welsh Dulles[833] und John Forster Dulles[834] haben beide für die "Anwaltsfirma" Sullivan & Cromwell[835] gearbeitet, was überhaupt "nicht schlimm" ist: Ich greife aus Sullivan & Cromwell Aktivitäten nur heraus die Verstrickung in die United Fruit Operations in Lateinamerika, welche DIREKT zusammenhingen mit einem Coup d` Etat in Guatemala 1954 durch die CIA ...
Aber wohlmeinende Beobachter würden es wahrscheinlich für übetrieben halten, würde man formulieren wollen, daß die United Fruit ZEITWEISE eine Art Aussenstelle des "US State Department" oder gar der "CIA" gewesen wäre ...
Und ist es nicht ÜBERAUS SELTSAM, daß wir Allan Dulles im ERSTEN WELTKRIEG in der SCHWEIZ feststellen, und zwar ausgerechnet zu der Zeit als die deutsche OHL unter Hindenburg – an allen offiziellen Kontrollorganen vorbei – Lenin nach Russland schleuste, damit dort "zeitplan-konform" (sic?) die angebliche "russische Revolution" stattfinden konnte, deren ideologische Vorreiter aber aus dem nicht-russischen Ausland kamen ... Ist es nicht geradezu im Fragehorizont dieses Kapitelchens erstaunlich, daß wir ausserdem einen AVERY DULLES[836] - Sohn von John Foster Dulles - feststellen, der JESUIT und (der erste amerikanische) KARDINAL war (der bis 1969 also bis zum 2. Vatikansichen Konzil 1962-1965, gelebt hat ...)... . Und selbstverständlich kann man sich gar nichts Böses dabei denken, daß wir Allan Dulles in 1927 als Chef des "thinktanks" des "Council on Foreign Relations"[837] finden ....
In der Tat, warum sollte irgendjemand beunruhigt sein, wenn wir in der Biographie des Allan Dulles finden
- the 1953 Iranian coup d'état,
- the 1954 Guatemalan coup d'état,
- the Lockheed U-2 aircraft program,
- the Project MKUltra mind control program,
- the Bay of Pigs Invasion (in Cuba)
- plus GERÜCHTE einer "Verwicklung in den Mord an John F. Kennedy", was Robert Kennedy eventuell "geahnt" hat, was eventuell dessen Todesurteil war ...
Ausserdem stelle ich fest einen regelrechten "Dulles-Familienclan", in dem – man staunt über die Massen – es sozusagen ERBLICH oder GENETISCH war, daß man GANZ GROSS IN DER US-Aussenpolitik "mitmischte" – und wir lesen: "His maternal grandfather, John W. Foster, was Secretary of State under Benjamin Harrison, while his uncle by marriage, Robert Lansing was Secretary of State under Woodrow Wilson.[3]**"[838]**
Wir lesen über andere Clan-Mitlgieder ausserdem: "John Dulles" redirects here. For his grandfather, the American Presbyterian minister and author, see John Welsh Dulles. For for his son, the American scholar of Brazilian history, see John W. F. Dulles."[839]
Die beiden Dulles Brüder waren dann involviert auf der Versailler "Friedens"-Konferenz – wo Allan Dulles die DEUTSCHE KRIEGSCHULD FESTSCHREIBEN LIESS (sic) - und in der Abwicklung der

833 Siehe "Allen Welsh Dulles" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Allen_Welsh_Dulles
834 Siehe "John Foster Dulles" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/John_Foster_Dulles
835 Siehe Sullivan & Cromwell. In Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Sullivan_%26_Cromwell
836 Siehe "Avery Dulles" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Avery_Dulles
837 Siehe "Council on Foreign Relations" URL https://en.wikipedia.org/wiki/Council_on_Foreign_Relations
838 Siehe "Allan Welsh Dulles", chapter "Early life and family", in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Allen_Dulles#Fictional_portrayals
839 Siehe "John Foster Dulles" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/John_Foster_Dulles

© Neuss: Bruno Buike 2020

deutschen Reparationen nach dem Ersten Weltkrieg, namentlich bei Erstellung des DAWES-Plans[840] von 1924 und dann bei der Entwicklung eines "gewissen Instrumentariums" von "STAATSFINANZIERUNG durch PRIVATANLEIHEN aus der Geschäftswelt".
Der konventionelle hanseatische Kaufmann kann sich die ganzen komplizierten Überkreuz-Beziehungsknäuel gar nicht richtig vorstellen. Es soll in dieser Zeit so gewesens ein, daß Deutschland zur Bezahlung der Reparationen zum Beispiel an Frankreich Anleihen aus den USA bekam – und anschliessend bezahlte Frankreich mit diesem Geld seine Kriegsschulden in den USA, so daß französische Krieegskredite getilgt wurden. Der konventionelle hanseatische Kaufmann würde normalerweise wahrscheinlich solche Geschäfte ABLEHNEN – aber von 1920 – 1932 waren solche Prozeduren alltäglich ... und ganz "normal" ... Es ging aber trotzdem irgendetwas sozusagen "schief", denn 1929 war die Weltwirtschaftskrise in den USA und 1932 beendete Deutschland seine Reparationstzahlungen ... und dann kam ja auch schon 13 Jahre Später das Problem der "deutschen Reparationen"[841] nach dem ZWEITEN Weltkrieg ...
Ausserdem war das Berliner Büro von "Sullivan & Cromwell" eventuell bis 1935 "operational" (oder OFFIZIELL vielleicht eher bis 1934) , bevor die Dulles-Brüder ihre "Besorgnis gegenüber den NAZI-Entwicklungen" deutlicher entdeckt hatten, was aber jetzt nicht unbedingt "moralisch mißzuverstehen" ist, denn die Hauptsorge der Dulles-Brüder dürfte gewesen sein, daß die NAZIS einfach plötzlich und Knall auf Fall KEINE REPRATIONEN MEHR BEZAHLTEN, was nicht wegen der teils beträchtlichen GELDBETRÄGE schlimm war, sondern weil dadurch ein GANZES INTERNATIONALES FINANZSSYSTEM mit PRIVATEN und STAATLICHEN AKTEUREN in GEGENSEITIGER ABHÄNGIGKEITEN gefährdet wurde.
Sagen wir es versuchsweise einmal so: Wir müssen wahrscheinlich für gegeben halten, daß die beiden Dulles-Brüder als Abkömmlinge aus einer PRESBYTERIANSICHEN Familie zum Typ der "Überzeugungstäter" für eine "vorgeblich, vermeintliche" GUTE SACHE gehörten – aber wir können uns schlechterdings NICHT vorstellen, daß sie im aktuellen deutschen politischen System NICHT sozusagen "ständig vor Gericht gestanden hätten". Gewiß auch waren die Dulles-Brüder "besser" als Stalin und Hitler – aber ich empfinde es als beunruhigend, daß die (sogenannte) SICHERHEIT DER FREIEN WELT FAST 50 JAHRE von solchen CHARAKTEREN "abhängig" gewesen ist. - Und damit überlasse ich die Ausarbeitung der DETAILVESTRICKUNGEN zwischen den Dulles-

---

840 Siehe "Dawes-Plan" (1924) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Dawes-Plan

841 Siehe "Deutsche Raparationen nach dem Ersten Weltkrieg" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Reparationen_nach_dem_Ersten_Weltkrieg - siehe "Deutsche Reparationen nach dem Zweiten Weltkrieg" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Reparationen_nach_dem_Zweiten_Weltkrieg - Diese beiden Wikipedia-Artikel sind sehr wahrscheinlichg NICHT DAS GELBE VOM EI, denn ich habe auch andere Informationen aufgeschnappt, nach welchen Deutschland so um 2010 sozusagen "ein Hauptkapitel Kriegsfolgezahlungen" abgeschlossen haben soll, daß aber möglicherweise deutsche Kriegsfolgezahlungen von 1919 an bis ungefähr 2030 dauern werden. Das Thema lässt sich nur schwer recherchieren, weil – nun – weil Deutschland ein mehrfach besiegtes Land ist. Wie die allerneuesten Forderung aus Griechenland und Polen anzudeuten scheinen, kann man auch nicht sicher sein, wer noch alles JETZT, also 75 Jahre nach Kriegsende, plötzlich Forderungen nach Kiregsentschädigungen stellen wird, da scheinen der PHANTASIE kaum Grenzen gesetzt ... Das internationale Klima dürfte auch nicht dadurch besser werden, wenn NAZI-Opfer von den Polen plötzlich verlangen würden, daß von den deutschen Reparationen zuerst die "Kosten" für POLNISCHE NAZI-KOLLABORATION abgezogen werden ... was, ich bin da ziemlich sicher, in Polen zu JUBELAUSBRÜCHEN führen dürfte, so hysterisch, wie deren Aussenpolitik im Augenblick ist!

© Neuss: Bruno Buike 2020

Brüdern und der INSTALLATION (mit anschliessender Demontage) des NAZI-Systems in Deutschland anderen Autoren der nächsten Generation, welche in Autoren Sutton und Preparata ja schon jede Menge Material für den START vorliegen hat!
Klammer zu!

Es ist SEHR BEZEICHNEND, daß die KOLLABORATION US-amerikanischer Firmen mit den Hitler-Nazis fast nie zu ernsthaften Konsequenzen in den USA geführt hat, nicht für Ford, nicht für Opel, nicht für IBM, nicht für andere, die zum Beispiel über die Mechanismen der "IG-Farben" mit NAZI-Deutschland kooperiert haben und wo Farrell zum Beispiel Akteure aus der Urgrossväter-Generation der Bush-Family (Prescott Bush) aufgespürt hat, welche "IG-Farben" nach dem 2. Weltkrieg von den Alliierten zerschlagen wurde, allerdings mit dem merkwürdigen Nebeneffekt, daß einige der Einzelteile der ehemaligen "IG-Farben"[842] heute zu den gigantomanischen "Global-Player-Konzernen" gehören, z.B. Bayer-Chemie, z.B. BASF und andere.

---XXX---

Jetzt sind wir so weit, daß ich gleich einfach 2 Kapitel aus einem unveröffentlichten Exposee - in Englisch - von 2009 , nur leicht überarbeitet, sozusagen wiederhole, weil man dadurch erkennen kann, wie ich mich langsam an das Problem von "denkbaren SEHR LANGFRISTIGEN Plänen" in der Geschichte der letzten 300 Jahre oder letzten 2000 Jahre herangetastet habe, wobei wir auch über ROM - und die "römische Kirche" oder "römisch-katholische Religion" - stolpern werden, denn Rom ist eines der historisch REAL FASSBAREN GLOBALEN INTRIGENZENTREN, das es in der Tat geschafft hat, seit 752 vor Chr. zu existieren – EGAL unter Anwendung welcher "machiavellistisch-diabolischer" Methoden auch immer ... Wie soll ich sagen: Ich denke vorläufig schon, daß wir KEINERLEI Garantien haben, ob nicht die UMWANDLUNG der WELTKARTEN im ersten und zweiten Weltkrieg SEHR WOHL etwas zu tun haben könnte, mit STRATEGIEN, die in irgendwelchen Vatikan-Büros "ausgedacht" worden sein KÖNNTEN, was übrigens in einem gewissen Sinne auch insofern "unvermeidlich" gewesen sein mag, als "katholische Monarchien" und Regierungen katholischer Staaten eben NATÜRLICHWEISE "nach Rom berichtet" haben – und nicht etwa an den Kaiser von China!
Ich halte zum Beispiel für DENKMÖGLICH, daß die Implementierung eines Konzeptes von "evangolischer Religion" durch das II. Vatikanische Konzil sehr wohl eine strategische vatikanische REAKTION gewesen sein könnte auf das SINGULÄRE ZERSTÖRUNGSPOTENTIAL, welches der evangelisch / protestantisch - katholische ANTAGONISMUS seit dem 30-jährigen Krieg von 1618-1648 real manifestiert hat!
Es ist möglicherweise NICHT ZUFÄLLIG, daß die "evangolische Fraktion" des 2. Vatikanischen Konzils aus Deutschland kam, wo bereits ERFAHRUNGEN MIT EINER EVANGOLSICHEN STRATEGIE vorhanden waren, nämlich in der BASISSTRUKTUR der CDU (= Christlich Demokratische Union), in welcher ziemlich direkt nach 1945 die bis dahin UNBEKANNTE KOMBINIERT PROTESTANTISCH - KATHOLISCHE STRATEGIE "ausprobiert" worden war – bevor sie zuerst in den Europäischen Gemeinschaften verbreitet und danach im 2. Vatikanum als "WELT-STANDARD" mindestens versucht wurde.

842 Siehe "I.G.Farben" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/I.G._Farben – siehe "Kategorie:I.G. Farben" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:I.G._Farben (hier einige Einzelfirmen)

© Neuss: Bruno Buike 2020

Man könnte glatt auf folgende Idee kommen: Mit der Übernahme des NESTLE-ALAND-Standards für das Neue Testament, welcher von PROTESTANTISCHER Seite abstammt in den neuen STANDARD der "Deutschen Einheitsübersetzung" und mit der in der deutschen CDU seit 1945 "ausprobierten" neuartigen EVANGOLISCHEN KOMBINATIONSSTRATEGIE hat das 2. Vatikanische Konzil sogenannte WELT-STANDARDS eines neuen, VERGRÖSSERTEN, FREIHEITSGRADES etabliert, die durchaus sinnvoll erscheinen können, wenn man BEABSICHTIGT, für ein neuartiges WELTSYSTEM – *oder ein Revival von Grossdeutschland vom Atlantik bis zum Ural, das selbstverständlich mit der EURASISCHEN Option des heutigen Russland kollidieren könnte?* - einen "ideologischen Kitt" zu finden, der VIELES und MEHR umfasst und "einbindet" als frühere Ideologien / Religionen / Konfessionen von "grösserer Binnen-Kompaktheit" mit weniger permeablen Aussengrenzen.
(Ich halte also für WICHTIGER am Dreissigjährigen Krieg, daß "Deutschland" an dessen Ende ENTVÖLKERT war – angeblich bei ungefähr 50% der damaligen Gesamtbevölkerung -, und ich halte für WENIGER signifikant, daß dieser protestantisch-katholische Antagonismus fast alle europäischen Grossmächte zu MASSIVEN MILITÄRINTERVENTIONEN in deutschen Territorien veranlasst hatte.)

Wir werden danach irgendwann die Frage stellen: WARUM NAPOLEON die Römische Kirche NICHT ausradiert hat und warum die römische Kirche ZWEIMAL "freiwillig" Verträge abgeschlossen hat mit zwei faschistischen Staaten, die ebenfalls die römische Kirche hätten VOLLSTÄNDIG AUSRADIEREN können, nämlich die Lateranverträge von 1929 mit Italien und das sogenannte "Preussenkonkordat" oder "Reichskonkordat" von 1933 mit dem NAZI-deutschen "Reich", welche zwei Verträge – nur wenig modifiziert - BIS HEUTE GELTEN: seltsam, nicht?
Und selbstverständlich ist weiter zu fragen, warum die Kommunisten in Russland eine MINIMALE ORTHODOXE RUMPFKIRCHE belassen haben und ebenfalls "kirchliche Religion" nicht TOTAL VERNICHTET haben, wobei ich bei meinem nicht-russischen Temperament eher nicht wirklich verstehe, wie die russischen Patriarchen Pimen und Alexei II. die ihnen zugewiesene "Rolle" überhaupt ausfüllen konnten, ohne nicht mindestens einmal pro Woche innerlich zu explodieren! Denn: sehenden Auges die "Gefangenschaft und Demütigung der Kirche in der Sowjetunion" zu ertragen, wobei ständig willkürlich Priester und Gläubige umgebracht wurden, das ist ein MARTYRIUM, das mein Fassungsvermögen übersteigt – und vielleicht sogar eines von diesen "russischen MYSTERIEN".

Wie soll ich höflich sagen: VIELLEICHT würden wir eine ANDERE Zivilisationsstufe erreichen, wenn wir einmal anfangen würden, VERTRÄGE und GESETZE aus der Zeit der faschistischen und kommunistischen Systeme zu BESEITIGEN und durch NEUE LEGISLATION zu ERSETZEN!
Das Publikum schonend lasse ich hier Details aus dem deutschen Arbeitsamt, dem deutsche Gesundheitswesen, dem deutschen Justizwesen weg!

Oder sollen wir allen Ernstes sagen und DENKEN müssen: Die Verträge von 1929 und 1933 der römischen Kirche mit den italienischen und deutschen Faschisten sind DESHALB auch HEUTE noch – nur wenig modifiziert – in Kraft, WEIL die DAMALIGEN VERTRAGSPARTNER IMMER NOCH AKTIV SIND und sogar GEIMEINSAME und REGELUNGSFÄHIGE MECHANISMEN benötigen und BENUTZEN!?

© Neuss: Bruno Buike 2020

Bevor nun jemand gequält aufschreit, daß man doch derartig MASSIV nicht formulieren könne, darf ich daran erinnern, daß die "politische Biegsamkeit" von "Priesterkasten" und "Tempelbürokratien" seit den Tagen des Alten Ägypten bestens bekannt ist, wobei es immer ums GELD geht und wo Mord und Totschlag keineswegs ausgeschlossen sind, wie wir heute in TV-Dokumentationen zu Papyrusberichten von entsprechenden Prozessen in der ägyptischen Spätzeit zur Genüge wissen!

---XXX---

Ich sprach schon von 2 Bücherhaufen, die meine Studien verändert haben:
a) der grosse deutschssprachige Bücherhaufen zum Stichwort "Nachkriegskarrieren von NAZIS" (also begrenzt auf Deutschland und hier fehlend zum Beispiel die Aufarbeitungs-Buchwellen in Polen und Spanien oder auch in den Niederlanden und anderswo!)
b) ein hauptsächlich englischsprachiger Bücherhaufen, der ungefähr 2000-2015 zu einem der Schwerpunkte meiner Studien wurde.
Und richtig: hier FEHLT ein DRITTER Bücherhaufen c), der nämlich entstanden ist NACH der deutschen Wiedervereinigung 1989 und nach dem sogenannnten "Ende des Kommunismus" im ehemaligen Sowjetblock und in dem ein REVISITING stattfindet von VIELEN technologischen NAZI-Installationen in den sogenannten "neuen (deutschen) Bundesländern" im Osten, dann im jetzt polnischen Teil des Riesengebirges und im ehemaligen "Protektorat Mähren", das wir in heutiger Ausdrucksweise wohl als eine Art " Aerea 51" der SS-Thinktanks des SS-Generals Kammler bezeichnen würden, Installationen teils UNVERSTÄNDLICHER[843] (sic!) Art, die bis Kriegsende weitergearbeitet haben, auch nachdem sie - zum Beispiel - in die NAZI-KZ-Camps um das oberösterreichische Linz herum, z.B. KZ Gross-Rosen, evakuiert worden waren.
Wie soll ich höflich sagen: Wir wundern uns nicht wirklich, daß in diesem Bücherhaufen c) seit 1989/90 VIELE ALTE POLITISCHEN AKTEURE mit einmal "Morgenluft" wittern und dabei ganz bestimmt das VERFEHLEN, was Geschichtswissenschaft zur Wissenschaft macht, nämlich "detached objectivity".
Bitte beachten Sie, mit welcher Sorgfalt ich "linguistische Terme" wie "rote und braune Scheisse" vermieden habe, als ob ich seit meiner Geburt in nichts anderem trainiert worden wäre als einer Art "unendlichem Eiertanz"!
Vielleicht nebenbei interessant: Farrell deutet an, daß die NAZIS es möglicherweise geschafft haben, einige damals sehr fortschrittliche U-Boote der Baureihen U-XXI - U-XXIII zu evakuieren und operational zu halten, wie denn die Westalliiierten möglicherweise generell ein Problem gehabt haben könnten mit sogenannten "ghost submarines", und zwar ungefähr bis 1960 oder vielleicht 1965. Etwas platt gesagt: Die Alliierten hatten sozusagen den Eindruck, als ob sie nach Kriegsende NICHT ALLE Nazi-U-Boote "erwischt" hatten ...

---XXX---

843 Kein SCHERZ das! Ein berühmtes Beispiel für UNVERSTÄNDNIS war der internationale Untersuchungsbericht (einer UNO-Unterorganisation) von vorwiegend holländischen Atomwissenschaftlern – ungefähr 1952 - zur Schliessung des argentinischen "HUEMUL-Projektes" in der Gegend von Bariloche, wo der NAZI-Deutsche Dr. Richter ganz seelenruhig NAZI-Projekte WEITER VERFOLGT hat, wozu etliches zu finden ist in Farrell.

© Neuss: Bruno Buike 2020

Man kann ungefähr sagen: Der deutschsprachige Bücherhaufen a) DECKT auf, BESCHREIBT und ist "generell eher" DESKRIPTIV – und will erkennbar TÄTER FESTNAGELN.
Es ist klar, daß es SEHR FRUSTRIEREND für die Mitarbeiter und Beteiligten an diesem deutschsprachigen Bücherhaufen a) sein muß, daß "aufgedeckt" und "festgenagelt" wurde – und im Wesentlichen alles weiterläuft wie bisher! Ja, es ist sozusagen eine "Untergruppe" von deutschsprachigen Büchern entstanden, in welcher wiederum DESKRIPTIV die REAKTIONEN des deutschen JUSTIZWESENS auf diesen "Enthüllungs-Bücherhaufen" in deutscher Sprache "aufgearbeitet" wurden.
Wie soll ich höflich sagen: Wenn NAZI-Sympathisanten, die es bis zu einer Karriere im nachkriegs-deutschen Justizwesen geschafft haben (einschliesslich, Gerichte, Gefängnisse und Polizei) in MEHREREN PROZESSWELLEN - und also IMMER wieder - bloß ihre EIGENEN VORLÄUFER "aburteilen" sollen, dann wird da kaum etwas Gescheites herausgekommen sein – ausser eine JAHRZEHNTELANGE VERSCHLEPPUNGSTAKTIK.
Im Augenblick haben diese "interessierten Kreise" es also SCHON GESCHAFFT, daß sie ihre eigenen Gesinnungsgenossen mehr oder weniger "laufen lassen" können, weil ein etwaiges "rächendes Vergnügen" beim Anblick heutiger NAZI-Zittergreise im Alter von 90 Jahren aufwärts einfach nicht wirklich entstehen will!
Was NORMAL ist: Bei kranken 90-Jährigen überwiegt auch bei Rächern vom Format delphisch-eleusinischer antik-griechischer Tragöden wohl eher MITLEID, denn ZORN!

---XXX---

Klammer auf: Ach ja, und diese ganze "FIANZIELLE Wiedergutmachung" ist natürlich SCHLECHTE PHILOSOPHIE ganz dicht an der GRENZE ZU GERECHTIGKEITS-NIHILISMUS, wo der gewinnt, der am "besten veräppelt"!
Wir schalten kurz das GEHIRN ein: Als meine Mutter mir "MEIN" LEBEN "schenkte", da hatte das mit allem möglichen zu tun – nur nicht mit "primären Finanzerwägungen", denn "Finanzerwägungen" wären, wenn Menschen einmal "gehirngesteuert" leben würden, wahrscheinlich eines der WIRKSAMSTEN Argumente für GEBURTENBEGRENZUNG!
Und selbstverständlich: medizinische und sonstige FOLGELASTEN für NAZI-OPFER sind KEINE "Wiedergutmachung", sondern ein "natürlicher Anspruch", den ALLE Kranken haben, sogar die deutschen Nachkriegs-Neurotiker und NAZI-Pervitin-Junkies!
Mein Argument ist hoffentlich klar: "Irgendjemand" hat die GANZE WELT mit den "Nazis" und mit den "Kommunisten'" VERÄPPELT – und deshalb könnten wir eigentlich mit der – etwas dümmlichen - "fianziellen" angeblichen "Wiedergutmachung" AUFHÖREN, damit wir nämlich unseren eigenen INNEREN FRIEDEN bewahren!
Ganz im Ernst: "finanzielle Wiedergutmachung" tut NIEMANDEM gut, weder dem der sie ZAHLT, noch dem, der sie EMPFÄNGT, DENN es ist eine durch "negative Emotionen" vergiftete "Gabe"einer "bösen Zwangsausübung".
Wenn ich darauf hinweisen darf: "Wiedergutmachung" ist ebenso wie "Auszubildende" und "Studierende" in einem stilistisch einwandfreien Neuhochdeutsch natürlich ein geradezu unerträgliches linguistisches WORTMONSTER, denn, bitteschön, was sollen wir unter einer "Machung" verstehen? (Selbst wenn man auf der Toilette "gemacht" hätte, wäre das noch lange keine "Machung"!)

© Neuss: Bruno Buike 2020

Eine "philosophisch tragfähige" Handhabung der SCHULD der MASSENMÖRDER – egal ob rot oder braun – ist übrigens SEHR GUT BEKANNT, und braucht nicht kompliziert gesucht zu werden, nämlich "Sündenbekenntnis", "sakramentale Sündenvergebung" und danach "UMKEHR zu bußfertiger Lebensweise" - UND GENAU DAS IST ES, was die roten und braunen TÄTER bis HEUTE in ihrer HERZENSVERHÄRTUNG VERWEIGERN, was aber niemand Sterblichgeborener erzwingen kann, zumal hier auch eine gewisse Basiskenntnis von Religion und Christentum erforderlich wäre, welche im heutigen Europa keineswegs mehr überall vorausgesetzt werden kann!
Anders gesagt: NAZISMUS und KOMMUNISMUS kommen BEIDE sehr gut aus OHNE GOTT und OHNE RELIGION – und VIELE BRAUNE und ROTE mögen gewisse "Übertreibungen" bedauern, sind aber bei ihren braunen und roten IDEOLOGIEN und GLAUBENSVORSTELLUNGEN GEBLIEBEN.
Gorbatchev zum Beispiel ist bis heute im GRUNDSATZ überzeugt von der RICHTIGKEIT des "kommunistischen Ansatzes", den er bloß "reformieren" wollte und im Augenblick ergänzen möchte mit einer "grün-ökologischen Komponente" zwecks besserer Verträglichkeit für den Planeten, aber im GRUNDSATZ ist Gorbatchev KOMMUNIST-SOZIALIST GEBLIEBEN, was man respektieren muß, ohne es selbstverständlich etwa bloss deswegen schon als RICHTIG zu BEWERTEN! – um nur einmal ein prominentes Beispiel zu nennen.
Insoweit ist völlig IRRELEVANT, daß ich selbst die BASIS-VERMUTUNG der marxistischen Theorie über die "Rolle des logischen Widerspruchs"[844] (als "Motor" des "permanenten Klassenkampfes") für WISSENSCHAFTLICH FALSCH und für VERALTET und ÜBERHOLT halte! Ganz im Ernst: DASS Karl Marx gar kein "wirklicher Philosoph" in dem alten antik-griechischen guten Sinne war, wurde mir erst dadurch so richtig deutlich, daß seine Widerspruchsbehandlung schon innerhalb der KLASSISCHEN LOGIK als VERMEIDBAR PROBLEMATISCH hätte erkannt werden können, wo nämlich der "Widerspruch" in die GRUPPE der 4 Arten der GEGENSÄTZE gehört, was Karl Marx und Kommunisten bis heute nicht ernsthaft aufzuschrecken vermochte! Klammer zu!

---XXX---

Ich vermute, wir müssen TROTZDEM mal ganz klar sagen: Aus dem deutschsprachigen Bücherhaufen a) mit öfter "linken" Autoren – andere haben sich nämlich gar nicht an diese riesigen Misthaufen herangewagt! - aus dem deutschsprachigen Bücherhaufen also zum Nachwirken von NAZIS geht klipp und klar hervor:
Deutschland heute, egal ob Westdeutschland oder die ehemalige DDR ist NAZIMÄSSIG VERSEUCHT in ALLEN wichtigen Bereichen der Gesellschaft – und es muss einen STRATEGISCHEN GRUND haben, daß diese NAZI-Durchseuchung es für ZWECKMÄSSIG hält – wie lange? -, daß wir in Deutschland eine gewisse Art "Oberflächen-Demokratie" haben, die insbesondere mit anglo-amerikanischen Denkmustern und Prozeduren ungefähr soweit kompatibel und verzahnt ist, daß die "Geschäfte funktionieren" und die "Schornsteine rauchen".
Man begreift leicht: Reibungsverluste an Nahtstellen sind immer dann minimiert, wenn heutige deutsche NAZI-Sympathisanten, sich auf NAZI-Sympathie in den USA und in Britannien (und Frankreich, Dänemark, dem Baltikum und Ukraine) – und anderswo! - sozusagen "verlassen" können ....
Es tut mir schrecklich leid: Man KANN das nicht "netter" sagen!

---

844 Siehe Tugendhat, Ernst / Wolf, U.: Logisch-semantinsche Propädeutik; Stuttgart: Reclam pbk1986; Kapitel Der Satz vom Widerspruch, S. 50-65

© Neuss: Bruno Buike 2020

---XXX---

Okay, ich ergänze – zu den bereits direkt eingefügten Nachweisen - einen ANFANG für bibliographische Recherche:
- Nazikarrieren nach dem 2. Weltkrieg[845], Schwerpunkt Deutschland
- Juristische "Aufarbeitung" durch NAZI-Prozesse[846], Schwerpunkt Deutschland
- staatsoffizielle Aufarbeitungen vorliegend als Print-Medien a) im deutschen Aussenministerium, b) im BND (deutscher Auslandsgeheimdienst),
- einzelne Firmen-Geschichten, z.B. zu AEG oder Deutsche Post etc. pp..

---XXX---

Justament fällt mir eben noch ein Stichwort ein, wo der Zweite Weltkrieg einfach nur IRREAL wirkt, nämlich Pearl Harbor 1941.

Der Angriff Japans auf den US-Flottenstützpunkt Pearl Harbor[847] auf den hawaiischen Inseln 1941 STINKT MEILENWEIT nach einem "abgekarteten Spiel", von dem allerdings ich selbst KEINEN WIRKLICHER SINN ermitteln kann, ALS OB den STRIPPENZIEHERN damals bloss wichtig gewesen wäre, zu ZEIGEN, daß man "das Spiel SPIELEN" konnte!

Klammer auf: Honululu nach San Francisco sind grob 3800 km. – Honolulu nach Tokyo sind grob 6500 km. – Hawai Landfläche grob 17.000 km2 mit 48 Einwohner/km2 würde für heutiges Deutschland mit 357.582 km2 nur 17 Mio. Einwohner ergeben, statt aktuell 83 Mio.!
Anders gesagt: Mir fällt beim Stand der Waffentechnik 1941 ÜBERHAUPT KEIN RATIONALER GRUND ein, warum man Hawai zu einem Operationsziel gemacht hat! Was schon höflich gesagt ist, denn Pearl Harbor 1941 ist schon ganz nahe dran, als wie wenn man eine Streitmacht in die Wüste Arabiens oder in das Hochgebirge Afghanistans schicken würde, wo man mit Artilleriedauerbeschuß ganz bestimmt einige Steine zerbröseln oder etwas Sand aufwirbeln könnte,

---

845 Siehe "page-title "Eine Auswahl Deutscher Nazi-Karrieren nach 1945"; in: "Gelsenzentrum, Portal for Stadt- und Zeitgeschichte (Gelsenkirchens) – Andreas Jordan 2008 – URL http://www.gelsenzentrum.de/deutsche_nazi_karrieren.htm – siehe page-title " (Entnazifizierung?) Nazi-Karrieren in der DDR; in: mdr-Radio-TV "Zeitreise – Claudia Gründer, 05.Feb. 2020 – URL https://www.mdr.de/zeitreise/nazis-in-der-ddr-100.html – Klee, Ernst (evangelischer Theologe und "freier" Autor, jedenfalls "freier" als manche anderen!): Das Personenlexikon zum Dritten Reich: Wer war was vor und nach 1945; Hamburg: Verlag Nikol 2015, ISBN-13 978-3868203110 (andere Edition: S.Fischer hardcover 2003) – Klee, Ernst: Das Kulturlexikon zum Dritten Reich: Wer war was vor und nach 1945; Frankfurt/Main: Fischer pbk 2009 – Frei, Norbert: Hitlers Eliten nach 1945; München: dtv 2003 – Frei, Norbert: Adenauer's Germany and the Nazi Past: The Politics of Amnesty and Integration; Columbia University Press 2002 (Kindle edition?) - Kappelt, Olaf: Braunbuch DDR – NAZIS in der DDR; (Berlin?): BHV Berlin historica; Auflage: 2., überarb. 2009 -

846 Siehe "NS-Prozesse" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/NS-Prozesse

847 Siehe "Verschwörungstheorien zum Angriff auf Pearl Harbor" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Verschw%C3%B6rungstheorien_zum_Angriff_auf_Pearl_Harbor - darin UNTER ANDEREM gelistet: Morgenstern, George: Pearl Harbor 1941. Eine amerikansiche Katastrophe, München: Herbig hardcover 2000, 3.Aufl.; zuerst amerika. u.d.T.: Pearl Harbor. The Story of the Sdecret War, 1947 (sic!) - siehe "Angriff auf Pearl Harbor" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Angriff_auf_Pearl_Harbor

© Neuss: Bruno Buike 2020

wo man allerdings eines eben NICHT könnte, nämlich IRGENDJEMANDEM ERKLÄREN, WAS DAS SOLL! Rechts und links von Hawai und oben bis unten von Hawai sind nämlich mindestens nach ALLEN RICHTUNGEN fast 4000 km freie Wasserfläche, also sozusagen GAR NICHTS! Und wir lernen für die Generalstabsausbildung: Hawai 1941 KANN man machen, HAT man gemacht – aber OB man es machen SOLLTE, kann mit den Hilfsmitteln der bordeigenen Hausapotheke nicht zweifelsfrei festgestellt werden! Klammer zu!

Ich glaube also wirklich NICHT, daß dem japanischen Admiral Yamamoto in IRGENDEINER WEISE UNKLAR gewesen wäre, was sein Angriff auf Pearl Harbor und die ART UND WEISE, WIE ER – oder sein rivalisierender Unter-Admiral - IHN DURCHFÜHRTE – nämlich so, daß die USA innerhalb weniger Monate ETLICHE beschädigte Schiffe REPARIEREN und NEU AUSRÜSTEN konnten (sic!) -, TATSÄCHLICH zu "bedeuten" hatte, nämlich nahezu GAR NICHTS - AUSSER, daß der Kriegseintrittstermin der USA sozusagen "etwas vorverlegt" wurde!
BEIDE MILITÄRISCHEN Gegenspieler von Pearl Harbor 1941 bleiben jedoch in meinem vorläufigen Verständnishorizont insoweit TADELFREI, weil SOLDATEN GEHORCHEN MÜSSEN – und wirklich nicht für die TOTAL ABGEFAHRENEN Ideen ihrer jeweiligen Regierungen und deren Hintermänner verantwortlich gemacht werden können.
Etwas deutlicher: Mir kommt es schon ein bischen BEKLOPPT vor, daß wir lesen, in der US-Administration hätten "Zirkulare zirkuliert", in denen es als VORTEILHAFT dargestellt wurde, wenn es irgendwie "gedreht" werden könnte, daß die Japaner als "AGRESSOR" zumindest AUSSEHEN würden, nämlich als "böse" und "unanständige" Agressoren, gegen welche ein ALLGEMEINER KRIEGSEINTRITT der USA in Fernost als ABSOLUT PLAUSIBEL "verkauft" hätte werden sollen!
Mir ist auch irgendwie UNBEGREIFLICH, daß der japanische Trägerverband von seiner Abfahrt in Japan bis zu seiner Ankunft bei Hawai – das sind , vermute ich, mindestens fast 2 - 3 Wochen oder mehr! - nahezu LÜCKENLOS BEOBACHTET worden ist, ohne daß irgendwelche EFFEKTIVEN militärischen Gegenmassnahmen eingeleitet wurden, was - man kann das gar nicht deutlich genug betonen! -, nicht nur UNBEGREIFLICH ist, sondern schon ein bischen HIRNRISSIG aussieht!
Allerdings würde ich es als nicht mehr bloss "bekloppt" einstufen, wenn auch nur IRGENDJEMAND in den USA bereit gewesen sein sollte, für diesen "Knalleffekt" bei Pearl Harbor zwischen 3000-4000 LEBEN zu "opfern", welches nämlich die Verlustzahlen an Toten und Verwundeten der US-Amerikaner ungefähr waren: Je nach dem welche Intensität der ZORN der Hinterbliebenen erreicht, könnte man an dieser Stelle glatt spekulieren, ob da nicht einige VERANTWORTLICHE vor das Kriegsgericht gehört hätten – und wäre es der damalige US-Präsident Roosevelt und sein ohnehin etwas enigmatischer Kriegsminister STIMSON[848] gewesen! Man kann es gar nicht glauben: Aber dieser Stimson war ZWEIMAL Kriegsminister, nämlich 1911-1913 und 1940-1945, war aktiver Kriegsteilnehmer 1917-1919 und erreicht als Reservist in 1922 den Rang eines Brigadier General. Ausserdem war Stimson ausgerechnet 1928-1933 US-Aussennminister (Secretary of State)! Ein thumber Thor, wer BÖSES dabei denken wollte! Wir denken uns ja schliesslich auch nichts Böses, daß Allan Dulles zum ersten Mal im ERSTEN Weltkrieg mit Deutschland "befasst" war!

---XXX---

848 Siehe "Henry L. Stimson" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Henry_L._Stimson

© Neuss: Bruno Buike 2020

Für mich selbst aber ist der zweite und überwiegend englischsprachige Bücherhaufen b) WICHTIGER geworden, weil dort WARUM-Fragen gestellt werden, so daß man über BEGRÜNDUNGEN nachdenken kann, die möglicherweise VERSTÄNDNIS "befördern" könnten. Es ist vielleicht eher historisch "zufällig", daß in diesem zweiten Bücherhaufen b) die grossen SCHOCKERLEBNISSE für den DENKENDEN Zeitgenossen enthalten sind, weil dieser plötzlich erfährt, daß sein KOMPLETTES SCHULWISSEN weder etwas zu tun hat mit NAZI-Forschungsansätzen und auch nichts zu tun hat mit dem AKTUELLEN ENTWICKLUNGSSTAND der HEUTIGEN sogenannten Grundlagenwissenschaften, wie zum Beispiel Mathematik und Fundamentalphysik. Ich bin also ziemlich zuversichtlich, daß die meisten Leser/innen nie oder nur sehr selten etwas gehört haben dürften über *"Aetherphsik als Skalarphysik des (Fast-)Vakuums am Zeropoint mit einer Komponente von tetrahedaler Astrophysik und insgesamt mit einer Tendenz zu symapthetisch-alchemistischer Magie"*, welche man ungefähr als den AKTUELLEN Stand von Wissenschaft meint zu erkennen oder zu AHNEN, wenn man die ungefähr 10+ Bücher von Joseph P. Farrell gelesen und halbswegs verstanden hat!

TROTZDEM es so ist oder sein mag, werde ich jetzt Buchtitel NACHWEISEN zu dem englisch – und fremdsprachigen Bücherhaufen b), weil der nämlich die NÄCHSTE GENERATION betrifft und also die ENTSCHEIDUNGSPROBLEMATIK, was wir aus dem, was da auf uns zurollt, AUSWÄHLEN werden für eine GEDEIHLICHE ZUKUNFT des PLANETEN und des "erdnahen Weltraums":

- Abel Basti[849]
- Joseph P. Farrell[850]
- Richard Hoagland[851]
- Jim Marrs[852]
- Guido Preparata[853]
- Anthony Sutton[854]

---

849 Siehe Basti, Abel Basti, Abel: Bariloche Nazi, Argentinia, 2004, 5a ed. - buy on www.barilochenazi.com.ar - Basti, Abel: Hitler en Argentinia, Argentinia 2006 - buy on www.barilochenazi.com.ar - Basti, Abel: Destinacion Patagonia, Argentinia 2009 - buy on www.barilochenazi.com.ar – Basti, Abel / Helsing, Jan van (alias: Holey, Udo) / Erdmann, Stefan: Hitler überlebte in Argentinien, Fichtenau: Amadeus Verlag 2011 – Ich weise ausdrücklich darauf hin, daß Autorenpseudonym Jan van Helsing, alias Udo Holey MASSIV BELASTET ist und in Wikipedia entsprechend abgehandelt ist.

850 Siehe FARRELL, JOSEPH P.: "Reich of the Black Sun. Nazi Secret Weapons & The Cold War Allied Legend", Kempton, Illinois: Adventures Unlimited 2004 – siehe Farrell, Joseph P.: The SS Brotherhood of the Bell, Kempton/Illinois: Adventures Unlimited2006; Germ. u.t.: Die Bruderschaft der Glocke, Potsdam: Mosquito 2009 - Farrell, Joseph P.: Nazi International. The Nazi's Postwar Plan to Control Finance, Conflict, Physics and Space, Kempton, Illinois: Adventures Unlimited Press 2008

851 Siehe Hoagland, Richard / Bara, Mike: Geheimakte Mond. Die schwarzen Projekte der NASA, Rottenburg: Kopp 2008; Americ. u.t.: Dark Mission. The Secret History of NASA, 2007

852 Siehe Marrs, Jim: The Coming of the Fourth Reich, William Morrow pbk; Reprint 2009 – ISBN-13 978-0061245596

853 Siehe PREPERATA, GUIDO GIACOMO : Conjuring Hitler. How Britain and America made the Third Reich; Pluto Press 2005 – ISBN-13 978-0745321813; dt. u. d.T.:Wer Hitler mächtig machte: Wie britisch-amerikanische Finanzeliten dem Dritten Reich den Weg bereiteten; Verlag Perseus, 2010, 5.Aufl.; ISBN-13 978-3907564745

854 Siehe Sutton, Antony C.: Wall Street and the Bolshevik Revolution (1974, 1999) – online ENGLISH version: http://reformed-theology.org/html/books/bolshevik_revolution/index.html - online RUSSIAN version :

© Neuss: Bruno Buike 2020

- Igor Witkowski[855]

Ich darf auf den Abschnitt "Denkversuch 2020" verweisen, wo nämlich unser hier veranstaltetes "Umkreisen" von Problemen zu sehr überraschenden Einsichten führen wird und sogar zu so etwas ähnlichem wie einem "Gesamtergebnis" dieses Buches, mit dem ich selbst NICHT gerechnet hätte, als ich dieses Buch angefangen habe!
Wir werden dort zum Beispiel eine Reichswehr-Kontinuität von grob 1807-1947 ermitteln, die ich so vorher noch nirgends gesehen habe und uns dann fragen, inwieweit diese mit Napoleon zu verknüpfen wäre – oder nicht!
Und nein, wir werden keine der aktuell kursierenden "Verschwörungstheorien" benötigen, auch keinen Okkultismus oder irgendeine andere Art von "After-Religion"!

---XXX---

4.5.2 Denkversuch 2009: On the principle of UNITY in history

(Wir behalten für Abschnitt "Denkversuche 2020" im Hinterkopf: Mir selbst war in 2009 noch nicht wirklich deutlich daß "unity" und "indifference" letztlich implizieren einen gewissen SYSTEM-Begriff oder ein allgemeines SYSTEM-Konzept. Ausserdem war mir damals noch nicht so deutlich wie heute, daß "unity" einmal ein "historisches – oder politisches – Prinzip" ist, aber andererseits vorkommt in HEUTIGEN "vereinheitlichten" PHYSIKALISCHEN Theorieversuchen des Abstraktionslevels der sogenannten "TOEs", der "theories for everything".

Ausserdem versuchte ich zwar die sogenannte "ökumenische Annäherung" zwischen Katholiken und Protestanten konziliant zu erfassen, wohingegen mir ein mögliches MACHTKALKÜL dahinter im Sinne von Pax Anglo-Americana noch viel zu vage geblieben war. Zwar bestätigte sich mein damaliger ANSATZPUNKT eines "Wunderns" über die von der DEUTSCHEN PROFESSOREN-PHALANX beim II. Vatikanum 1962-1965 ausgehende sogenante "(erste) DEUTSCHE EINHEITSÜBERSETZUNG" (der Bibel des Alten und Neuen Testamentes) – welches Stichwort ich 2020 in den englischen Text eingefügt habe - , deren MASSIVE DOKTRINÄRE VERSCHIEBUNGEN nicht nur von mir bemerkt worden sind. Jedoch war mir damals noch

---

http://www.velesova-sloboda.org/geo/revolution.html - siehe Sutton, Antony C.: Wall Street and the Rise of Hitler (1976, 1999) - Germ. u.t.: Wall Street und der Aufstieg Hitlers, Perseus Verlag, Basel 2009 (2008?), ISBN 978-3-907564-69-1 – Anthony Suttton hat sehr viel geschrieben und dadurch seine "bürgerliche Karriere" ziemlich gründlich ruiniert. Viel schlimmer noch: Anthony Sutton wird im RUSSISCHEN INTERNET gelesen, was insoweit signifikant sein mag, als sarkastische bis zynische Untersuchungen zu besagen scheinen, daß aktuell in Deutschland 20-24jährige sofort nach Ende der Berufsausbildung damit starten, das LESEN ZU VERLERNEN! Hoppla!!

855 Siehe Witkowski, Igor: Cwarta Rzesza Poszukiwania Fortuny Nazistov, Warscawa: WIS-2 2005 - siehe Witkowski, Igor: The Truth about the Wunderwaffe, European History Press 2003 – po Pulsku: Prawda o Wunderwaffe, 2 vol's, Warszawa: WIS-2 2005, 2007 - Germ. u.t.: Die Wahrheit über die Wunderwaffe, 4 Bde., Potsdam: Mosquito: 2008, 2009 ... - siehe Witkowski, Igor: Kryptonim S-3: Najwiekszy projekt Kammlera (Deckname / Projekt "S III"); Warscawa: WIS-2, 2. Aufl., Jahr nicht genannt; ISBN-13: 978-8394787998 – siehe Witkowski, Igor: ODESSA i Hitler w Argentynie; Warscawa: WIS-2, Jahr nicht genannt; ISBN-13: 978-8388259920

© Neuss: Bruno Buike 2020

NICHT der ZUSAMMENHANG mit dem bewusst, was im Umfeld von Papst Benedikt XVI. noch kurz vor Ende von dessen aktivem Pontifkat als "Banalisierung der Heiligen Religion" bezeichnet wurde.
"Konzilianz" und/oder "Aggiornamento" finden nämlich dort ihre GRENZEN, wo es nicht mehr darum geht, dass sterblichgeborene Menschen untereinander einfach "nett zueinander" sind, sondern wo es um den HEILIGEN GOTT geht und DESSEN GEOFFENBARTE WAHRHEIT – welche HEIL und HEILUNG für Leib UND Seele für das Menschengeschlecht – keineswegs begrenzt auf Katholiken und/oder Evangelische! - beabsichtigt und BEWIRKT, indem ER seinen SOHN, Jesus Christus, sandte und zwar in ein UNBESCHREIBLICHES MARTYRIIUM, das den gesamten PLANETEN VERÄNDERTE, keineswegs nur diese Menschheit!

Wir reden darüber heute gar nicht mehr, aber die KRITIKPUNKTE an LUTHER sind seit den Verhandlungen auf den Reichstagen mit Kaiser Karl V. bekannt und wurden auf dem Konzil von Trient sogar noch besser ausgearbeitet – und dabei gleichzeitig etliche BERECHTIGTE KRITIKPUNKTE an ZUSTÄNDEN in der Katholischen Kirche KORRIGIERT! - und wenn wir die damalige RIESIGE ARBEIT uns einmal zu Gemüte führen würden, würden wir erkennen, daß LUTHER ZUR KATHOLIZÄT zurückkehren müsste, nicht aber daß die Katholiken "evangelischer" werden müssten, welch letzteres exakt seit dem II. Vatikanischen Konzil passiert ist und was ich als das neuartige " evangolische Religionskonzept" bezeichnet habe, was eben die Beobachtung von "BANALISIERUNG" in der Umgebung von Papst Benedikt XVI provozierte!
Ich war 2009 auch noch viel zu konziliant bei der Evaluierung der MACHTPOLITISCHEN Implikationen der LATERANVERTRÄGE 1929 und des Reichskonkordates 1933 mit den beiden FASCHISTISCHEN STAATEN Mussolini-Italien und und NAZI-Deutschland, welche Pacelli, der spätere Papst Pius XII. mitverhandelt hatte, wobei aber Pacelli wahrscheinlich nicht schon in 1933 AHNEN konnte, daß es einmal soweit kommen würde, daß sein eigener UNTERSTAATSSEKRÄTR MONTINI, später Papst Paul VI., aktiv an den NAZI-Ratlines beteiligt war - und zwar BIG SCALE!

Wir dürfen uns nicht der BESCHÖNIGUNG des HÄSSLICHEN schuldig machen, sondern müssen bei der WAHRHEIT bleiben, welche HISTORISCH ist:
Die VATIKANISCHE ADMINISTRATION der Römsich-Katholischen Weltkirche hat WIRKSAM und AKTIV – wenn auch – teilweise - unfreiwillig und gezwungen - WICHTIGE SEKTOREN des ab 1943/45 PLANVOLL entstehenden NAZI-UNDERGROUND-EMPIRE MIT AUFGEBAUT, welches BIS HEUTE EXISTIERT und Leuten wie mir zum Beispiel GANZ GEWALTIG QUER liegt!
Und dies ist selbstverständlich eine STRATEGISCHE ERKENNTNIS!

Wir haben aber keinerlei Grund, uns BESSER vorzukommen als die damaligen Entscheidungsträger, denn die römische Kirche stand von Napoleon bis zu den Faschisten VOR DER VÖLLIGEN VERNICHTUNG durch die WELTLICHEN MÄCHTE – und wir verstehen leicht, daß MARTIYRIUM und Heldentod keine Sachen für JEDERMANN sind! In der Tat werden die MEISTEN Menschen schon so gestrickt sein, daß sie mit dem TEUFEL PAKTIEREN würden, bloss damit sie ein paar Jahre weiterleben dürfen, und zwar möglichst die GROSSEN FRAGEN der Philosophie und der Religion vermeidend – aber bequem und kuschelig.
Allerdings sei TROTZDEM noch einmal an das Publikum zurück gefragt, wie WIR HEUTE reagieren würden, wenn uns angeboten würde:
UNTERSCHREIBE was auch immer ODER VERWEIGERE UND SCHAUE ZU, WIE WIR DEINE LEUTE MILLIONENFACH ERMORDEN.
(Klammer auf: die "illusionäre Schieflage" die auf einen FALSCH GESTELLTEN TRAGISCHEN KONFLIKT führt, ist hier, daß ein Papst nicht von "meinen Leuten" sprechen könnte, die nämlich allesamt die "Leute GOTTES" sind, daß ausserdem ein Papst nur insoweit "Papst" ist, als "GOTT DURCH IHN WIRKT", nicht jedoch die wie auch immer überragende oder furchtsame Intelligenz eines STERBLICHEN MENSCHEN! Ich

© Neuss: Bruno Buike 2020

hoffe, man merkt an dieser Stelle, daß ich die Bhagavadgita, wo der Gott Krishna den herrlichen Bogenschützen Arjuna unterweist, nicht nur gelesen, sondern auch halbwegs verstanden habe! Klammer zu)
Wie soll ich sagen: Wir unterschätzen meistens in unserer Wahrnehmung, wie HART der KAMPF GEGEN die römische Kirche aus VIELEN Richtungen und von MEHRERN POTENTEN GEGNERN geführt wurde.
Nur in Sowejtrussland war es womöglich noch schlimmer: Die Patriarchen Pimen und Alexei II. von Moskau und der ganzen Rus waren "gezwungenermassen BRAV" und haben TATSÄCHLICH zugeschaut, wie MILLIONEN GLÄUBIGE RUSSEN von der eigenen Regierung UMGEBRACHT WURDEN!

---XXX---

Es ist diese Retrospektive von 2020 auf 2009, welche erst verständlich macht, warum ich in Abschnitt "Denkversuche 2020" dann eben nicht stehen geblieben, sondern zu noch ganz anderen Weiterungen vorangeschritten bin.
Angeregt von Farrell, aber ANDERS als Farrell werde ich nachdenken, was eigentlich "passiert, wenn ZWEI SYSTEME aufeineanderprallen, ein menschengemachtes und konstruiertes "vereinheitlichtes (Welt-)System" und das VORF INDLICHE "kosmische Umgebungssystem?
Danach werden wir dann wieder zu dem eigentlichen Thema dieses Buches den Bogen zurückschlagen: Es fragt sich nämlich, warum wir heute ANDERS auf das vorgefundene UMGEBUNGSSYSTEM reagieren als unsere Vorfahren, warum wir damit sozusagen "nicht wirklich zufrieden" sind.
Unsere Vorfahren bis zurück zu den antiken Griechen hielten nämlich die "Wohlgeordnetheit der NATUR und die (scheinbare!) Regelmässigkeit des Sternenhimmels ", wie alles so "herrlich und sinnreich gefügt" ist, lange VOR dem Menschen, geradezu für einen GOTTESBEWEIS: Das MUSS ein (Schöpfer-)GOTT gewesen sein, der DAS gemacht hat, weil nämlich wir Menschen es nicht gemacht haben können!
(Wir sehen hier erneut, daß sogenannte "Gottesbeweise" durchaus kurz sein können!)

---XXX---

[Text 2009, leicht redigiert]
In medieval ages they had the priciple of "one king, one empire; one God, one faith (and church)" – forming an order of parallel structures:
"as in the heavenly realms of UNCODITIONED BEING of GOD so >mirrorred< into the "realms of mortal man on this planet of IMPERFECT CONDITIONED EXISTENCE" – which is resembling in outer appearence some similartity with the antique HERMTIC principle of the socalled "tabula smaragdina" of "as above, so below" – which they in very remote times followed in an SURPRISING manner, in MIRRORING the STARS OF THE SKY on the the SURFACE of planet earth covering for instance the entire of Europe, which is: in MEGALITHIC times - as was explained recently by Andis Kaulins and Robert Bauval.

---XXX---

Open brackets 2020:
So to say: Unwillingly and by accident I with the coat of arms of the House of Oldenburg above was taught something, that "one king, one empire; one God , one faith" is just some sort af ABBREVIATION indicative for a COMPLEX of INTERWOVEN METAPHYSICAL CONCEPTS, derived from the SCHOLASTIC SYNTHESIS between Aristotelic-Hellenistic science and (Catholic) Christian faith, for the elaboration of which St. Thomas of Aquinas became famous, say, in function of a "flagship".
Now, IF we take AGAINST every ZEITGEIST of today "ONE TRUTH" as some sort of IMPLICATION of the maxim of "one King and one God, one empire, one faith", we suddenly get into troubled waters as follwos:
The OLD saying of medieval times of Thomas of Aqinas was, that INDEED we should search for "ONE – and therefore UNIVERSAL - TRUTH", because they in Scholastic research simply had NO FEELING for

© Neuss: Bruno Buike 2020

ANYTHING ELSE. But shortly after Thomas of Aquinas suddenly emerged the "debate of NOMINALISM[856]" - sometimes in German handled as subdivision of "Universalienstreit" - , at some point culminating into the THESIS: YES, we AGREE to have TWO (sorts of) TRUTH, meaning in effect, that henceforth it should be possible to have a RELIGIOUS TRUTH based on FAITH, RESTRICTED to the fields of THEOLOGY, and a SECOND TRUTH based on METHOD and PROOF applicable in ALL THE MUNDANE SCIENCES, which at that time were NOT differentiated as today, but "organized" into the socalled "septem artes liberales", which were divided into the "trivium" and the "quadrivium".

Motto	Ein Gott, ein Recht, eine Wahrheit.

pics from Wikipedia DE "Haus Oldenburg", from printed source at around 1938 – it is written there: " one God, one law, one truth" - NO JOKE: I really did my secondary education 1963-1970 in exactly the CATHOLIC parts of the former "Duchy of Oldenburg", which today mainly is protestant, and even chose "TRUTH" for the motto of may own personal "coat of arms" – As odd as it may sound, the "House of Oldenburg" has REAL historical IMPORTANCE, because it is directly connected to the Kingdoms of Danmark, Norway and via Greece with the Crown of England (Prince Philiip, Duke of Edinburg, Prince of Greece) and even – via Schleswig-Gottdorp - with the RUSSIAN ROMANOWS - don't believe it, READ it in Wikipedia.[857] - It however is NOT written everywhere, that George of Habsburg-Lothringen[858] , representing today the Habsburgs in Hungary, took his wife from the "House of Oldenburg"! Readers perhaps would become even more curious, if they learn, that Paul of Hindenburg[859] – made stations in the barracks at Odenburg/Oldb. and Delmenhorst!

---XXX---

856 Siehe "Universalienproblem" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Universalienproblem – see "Nominalism in Metaphysics" in Standford Encyclopedia of Philosophy URL https://plato.stanford.edu/entries/nominalism-metaphysics/ - see "Nominalism" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Nominalism

857 Siehe und vgl.: "Haus Oldenburg" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Haus_Oldenburg

858 Siehe "Georg Habsburg-Lothringen" URL https://de.wikipedia.org/wiki/Georg_Habsburg-Lothringen

859 Paul von Hindenburg wurde 1893 Kommandeur des Oldenburgischen Infanterieregimentes Nr.9, vgl. "Paul von Hindenburg", Abschnitt "Militärische Laufbahn" " in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Paul_von_Hindenburg

© Neuss: Bruno Buike 2020

To make it short here: This explication is ROOTED FAR AWAY in time, but is pertaining to and explaining EXACTLY OUR TODAY SITUATION.
There is but one difference: In medieval times, they then KNEW, that there is SOME problem within the "nominalism debate", which however for us today has nearly NO BEARING AT ALL.
But if we are noit "concerned", why in good heavens name, we CLAIM, to work scientifically?

In medieval times however it was felt CATASTROPHIC, that we should have sentences TRUE within theology but FALSE within mundane science – and vice versa – which is just the contrary to the Thomistic position, which put it similar to: "Sentences within theology and FAITH may exceed or surpass LOGICS and even in general the capability of the just human mind, but never may CONTRADICT logics, such laying the PRINCIPLE OF UNITY IN ALL SCIENCES. Dont't underestimate: If we do not stick any longer to the idea, that there should be in THIS universe ONE mathematics and ONE logics we are running into certain problems, which get not better, if applying afterwards "linguistic TRICKS" by whatever sort of windy advocates ... trying to CONFUSE the public audience by means of RHETHORICS ONLY!
In other words: Man may not understand God fully enough, but man may nevertheless acknowledge God.
In other words again: Everything depends here on the CORRECT evaluation of the STARTING CONDITIONS of man – may be in type of "condition humain" -, whether his undertakings may result in SENSE or in desaster. To accept a greater source of "intelligence" above man SUCH, may have prevented the appearence of those DESTRRUCTIVE desasters, we all have to face in TODAY type of science, especially, if the latter an offspring from today prevailing nearly everywhere "NAZI scientific temperament"!

So that nobody may get the wrong impression, that we are engaging suddenly in useless hair-splitting, I may hint to the following: Whatever someone may critisize the UNITY OF SCIENCE by UNITY OF LOGICS (and thinking methods) including UNITY OF TRUTH of "bygone and outdated eras", we only accessed the SPLITTING OF ATOMS within nuclear bombs, AFTER the SPLITTING of SCIENCES triggered by the "nominalism debate" had opened a "door" to "certain" METHODS OF THINKING – as for instance especially EMPIRISM in NATURAL SCIENCES (leading never ever away from FRAGMENTATION of science and knowledge)! -, which however by the ANTIQUE GREEKS and the hellenistic Library of Alexandria would have been abhorred – I may GUESS, BECAUSE PERHAPS IF we give up a certain COMPACTNESS based on CATEGORIES and (classical) LOGICS in THINKING, we cannot avoid to approach finally "brain frameworks" that are more typical among drug-consuments, tending perhaps to more "insanity" in science, instead to RESTRICT science from insanity!

To have an example for illustration: Albert Einstein was not really CONVINCED by the CANTIAN approach, but had a FEELING, that OVERRULING all possible argument AGAINST the CANTIAN DESTRUCTION of OLD METAPHSICS and their philosophicals principles, would give him a foothold, to develop into directions in theory of APPLICABLE physics for WEAPONIZATION, OPEN to (methodical) "trial and error" in the laboratory of the experienced and gifted "experimental engeneer". In other words: Einstein formulas ARE NOT REAL MATHEMATICAL-LOGICAL FORMULAS, but LOOKING SIMILAR to such only – even TOLERATING an by Einstein himself overlooked MANIFEST CONTRADICTION, which – for instance - Christoph of Mettenheim scrutinizied.
Now, IF we have REAL contradiction, this has a CONSEQUENCE, which in the coursebooks on classical logics once was put into the Latin "ex falso quodlibet", meaning: CONTRADICTION OPENS A DOOR TO EVERYTHING, making suddenely everything POSSIBLE, which is the Einstein-theory OR ANY OTHER.. Other as some critics Einstein HIMSELF was not at rest with his famous "E=mc2", feeling all life long a certain "unease" with that – which was an "agreeable correct impression" of Einstein HIMSELF!
We learn here something important: EVEN if the CANTIAN approach PROBLEMATICAL to the extend of "manifest FALSE", Einstein or others may get or produce by pure "juggling around" and in suddenly "not so

© Neuss: Bruno Buike 2020

strictly built" MENTAL FRAMEWORKS RESULTS and even MATERIAL PRODUCTS – until the generations AFTER Eisntein may have explained, WHY those "products" like "Atom-Bombs" shold be rahter AVOIDED, so that the "class AFTER Einstein" suddenly may end up, where the TIBETEANS are already, which is: TO NOT ENGAGE IN DESTRUCTIVE ONLY PRODUCTION of whatever – even if under "diusguise of scientific progress"! - So we have to hasten, to come to an end with this book, please look up further details in: Farrell, Jospeh P.[860], Mettenheim, Christoph von[861] und Buike, Bruno Antonio[862].

It even got worse: Within FORMAL LOGICS of today we have MULTIPLE THINKABLE "truth-values", of which I have seen so far elaborations on a "triple-truth-valued" – true, false, undecided - formal logic within language – Blau, Ulrich [863] - and linguistics, wherein we may assume, that the truth-value "undecided" may or may be not associated with a "world of POSSIBILITIES", in which a SECOND and "probabilistic time axis" perhaps may be considered helpful, which again would affect the ways, HUMANS may build CONCEPTS OF REALITY. In which field I may GUESS, that there are tried at moment up to 20 to 100 TOE's ("theories for everything") at moment – which may be felt disturbing a little bit, of course!
(I perhaps should hint in this context of problems to Nikolai Kozyrev, referenced for isntance in Farrell, Philosopher's stone and in Ostrander/Schroeder, Psi)
NO JOKING here, but a heavily overloaded footnote, where we find, that it may not be by accident, that English Wikipedia is listing "agnosticism" within the keyword list!![864] And very sorry: I have at moment no time, to get informed, how we can have ANYTHING near to EVIDENCE and SECURED KNOWLEDGE and CERTAINTY within a framework of "socalled thinking" using "mulit-valued logics" of whatever types – and it really may be no accident, that one of these authors – Blau, Ulrich[865] again - with multivalued logics has shifted in meantime to "MYSTICS" - NO JOKING here! -, which however is not the "mystic" of "holy people"

860 See Farrell, Joseph P.: The Philosopher's stone. Alchemy and the secret research for axotic matter; Port Townsend/WA: Feral House 2009 – hints to quirks ikn experiment and theory of conventional atom-theory see p. 154/155

861 See Mettenheim, Christoph von: Albert Einstein. Oder der Irrtum eines Jahrhunderts; (Norderstedt): BoD Books on Demand, 2. Aufl. 2012; keyword "Widerspruch" (contradictio) S. 294; chapter: EisnteinsRechenfehler, S. 284F google books URL https://books.google.de/books?id=-RMbAQAAQBAJ&pg=PA294&lpg=PA294&dq=Hat+einstein+einen+widerspruch&source=bl&ots=jvX9EKrhTt&sig=ACfU3U1oxa3d2khmduo41Vi6bolZ1fKdPw&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwi2i67DwPnnAhUNXRUIHTcWD744ChDoATAJegQIChAB#v=onepage&q=Hat%20einstein%20einen%20widerspruch&f=false

862 See Buike, Bruno Antonio: Das Ende von E=mc2 – Mit Exkurs: Die Formel des David Li – with English abstract – Pseudo-Mathematik/Pseudo-Logik – Phantom-Physik/Papperlapapp, Neuss 2017, 367 Seiten Din A4 – read on screen google books – download pdf google books

863 See Blau, Ulrich: Die dreiwertige Logik der Sprache: Ihre Syntax, Semantik und Anwendung in der Sprachanalyse (Grundlagen der Kommunikation und Kognition / Foundations of Communication and Cognition) (Deutsch); Berlin: de Gruyter 2012/(13?), Reprint; zuerst 1979 – siehe

864 "Wahrheitswert", Abschnitt "Anzahl der Wahrheitswerte" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Wahrheitswert#Anzahl_der_Wahrheitswerte - Wir lesen in op. Cit.: "n der zweiwertigen klassischen Logik kommt jedem Satz einer von genau zwei Wahrheitswerten zu. Seine Aussage ist entweder wahr oder falsch, was auch das Prinzip der Zweiwertigkeit genannt wird. In mehrwertigen Logiken gibt es mehr als zwei Wahrheitswerte, das heißt, das Prinzip der Zweiwertigkeit gilt hier nicht. Der Satz vom ausgeschlossenen Dritten wird dadurch allerdings nicht zugleich auch ungültig – vielmehr gibt es mehrwertige Logiken, in denen der Satz vom ausgeschlossenen Dritten gilt, und solche, in denen er nicht gilt. Es gibt Logiken mit endlich vielen Wahrheitswerten, so zum Beispiel das als erste mehrwertige Logik 1920 von Jan Łukasiewicz formalisierte System $Ł_3$, eine dreiwertige Logik. Und es gibt auch Logiken mit unendlich vielen Wahrheitswerten, zum Beispiel solche der Fuzzylogik". - see and compare with "Truth value" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Truth_value – siehe

© Neuss: Bruno Buike 2020

from medieval times, but has the today ESOTERIC connotation of "mystics", which is near to MAGICK and ALCHEMY, which latter we have in a book-title by Farrell[866], Joseph P. dealing with the STATE of AFFAIRS in TODAY HYPER-SCIECNES, as I tend sometimes, to call them!
Close brackets 2020!

---XXX---

We by now nearly effortless understand, that dealing with "one God, one faith; one King, one empire" adding perhaps "ONE TRUTH" – depending on whether or not you have a knowledge on the coat of arms of the "House and Duchy of Oldenburg" - may result in desaster in the fields of politics especially of simple minded folks – and therefore becoming probably too much complicated for NAZI hords, so that Hitler made from this – as we have seen rather packed with concepts - principle the wellknown "Ein Reich, ein Volk, ein Fuehrer" replacing however obviously important constituents of the old traditional principle and thus shifting the meaning somehow, which perhaps can illustrate, that his ideology was far from misunderstanding mechanics of POWER and manipulation-techniques to gain POWER. We however are dealing NOT with the FASCIST version here - except that we perhaps may say, that Germans from this Hitler-version sometimes are surprised, what importance the English equivalent "leader", "leadership" and similar have in TODAY texts from Anglo-American source ...

---XXX---

Moving nevertheless forward in our search for strategic main lines in history, we now may recall one of the STRATEGIC results from First World War, which in my understandings was and is THE END OF SACRED KINGDOM in
- Austria-Hungaria
- Osman Empire
- Tsarist Russia
- Empire of China
- Emperial (Prussian) Germany
- which is a STRATEGIC INSIGHT.

But HOW may our "principle of unity" of "one king, one empire; one God, one faith" work, IF THERE ARE NO KINGS ANY LONGER??
Okay, we may comment for the convenience of readers, as follows:

In a very small time-window starting approx. in 1911 and ending at around 1922 ALL the MAIN Monarchies, covering more than half of the surface of the planet, were GONE - as IF REACTING to a PLANFUL GIVEN SIGNAL – with but one exception, which is the Crown of England.

This statement however is a simplification:

At first we skip obviously other surviving monarchies in existence until today with the MAIN argument, that they are NEAR TO OPERETTE, NOT COUNTING really, because of only very small POWER remaining – especially if compared with the theory of "absolute – may be enlightened- monarch" in 18th century or with the Russian Tsarist "autocracy".

---

865 Siehe Blau, Ulrich: Grundparadoxien, grenzenlose Arithmetik, Mystik; Heidelberg: Synchron Wissenschaftsverlag 2016

866 See: Farrell, Joseph P.: The Philosopher's stone. Alchemy and the secret research for axotic matter; Port Townsend/WA: Feral House 2009

© Neuss: Bruno Buike 2020

Secondly we have in the "only remaining >construction < of monarchy" of REAL importance, which is in Great Britain, a problem of LEGITICMACY as may be put like follows:
King Henry VIIIth creating his own church and such the king becoming head of the church: this really has been more, Luther, Witcliff and Hus could have anticipated! We may go as far as to admit: Queen Elizabeth II. and Queen Victoria presiding the Anglicanian Church in the fashion of some sort of "female pope", that again has some revolutionary charme, in spite of the fact, that for POWERS, that be, it may be near to irrelevant TODAY! We however have to try to stay clear, that within the ORTHODOX and the ELDER Roman-Catholic understandings of "Sacred Kingdom" the action of Henry VIII. simply was SAKRILEG with all the old metaphysical connotations, even IF today of near to zero practical importance!

My result so far may be seen in the possibility, that "simplification" SOMETIMES may be suitable to recognice STRATEGIC PATTERNS with more ease, which in the given problem and case was: 1911-1922 was a rather short time-window, to make ALL MAIN MONARCHIES VANISHING from the surface of this planet, with one great exception of the Crown of England! WHICH REALLY; really, IS "something", and even may be understood as *turning point in history*.

There ONLY WAS ONE GREAT KINGDOM LEFT IN THE OLD MEANING OF EXERCISING REAL POWER: THE CROWN OF ENGLAND AND BRITISH EMPIRE. The English King being in personal union the EMPEROR OF INDIA formally even stopped only AFTER SECOND WORLD WAR - AND BRITISH EMPIRE IS IN EXISTENCE in fashion of COMMONWEALTH until TODAY! There is of course left the (RIVAL) FRENCH COMMUNAUTE FRANCAIS - but from a REPUBLICANIAN MOTHERLAND, not a KINGDOM. And the Communaute Francais in shape is SMALLER and in real politics is not playing such role than British Commonwealth – with its core-structure of the BLOCK of the "English-speaking countries" Australia, New Zealand, Canada and the USA.

Now we have to report an ODDITY:
THE REINSTALLATION OF KINGDOM IN SPAIN - from FRENCH-SPANISH dynasty of BOURBON-PARMA, with some Vatican background-scheming. Now think of OLD RELATIONS to FORMER SPANISH COLONIES in SOUTH-AMERICA and MIDDLE-AMERICA - add the fact, that after Second World War estimated 60.000 - 100.000 well equipped German NAZI CADRES went – at least partly - to South-America - think of this new FRENCH-GERMAN axis in Continental Europe with a REUNITED BIGGER GERMANY - and you have a MIX OF ENERGIES operating perhaps in that not quite avoidable and easy way, THAT THE FORMER SECOND PLACED POWER FRANCE has NOT GIVEN UP SCHEMING HER WAY - probably in combination with rather questionable "allies" - to put here just ONE OPTION to become thoughtful about.

First PLACE and second PLACE however is some sort of DIVISION again - and in manner of RIVALRY has OFTEN determined patterns of history - instead of being a principle restricted to SPORTS only ...
Another just 2-part-division has been in history the division into KING and HIGH-PRIEST, from which sprang off the ever changing problem of balance between CHURCH and STATE – and even parts of this essay, dealing with such phenomenons.

With this short remark we excuse, that we for certain reasons do not feel inclined to deal with the subsequent problem of SACRED KINGDOM in more depth – mainly because we consider this too much a METAPHYSICAL and HOLY topic, which we feel, cannot be quite explained to a SECULAR world of today, in which we see MATERIALISM triumphing, sometimes even as declared ATHEIST or explicit NON-RELIGIOUS STATE. Someone from Tibet went even as far, as to write a book on the "coming spiritual materialism", which

© Neuss: Bruno Buike 2020

was Tschögyam Trungpa[867], better known in the U.S..! We learn especially from Tschögyam Trungpa, that indeed there is something near to a FORCE within man, that can compromise EVERYTHING from higher spiritual and/or religious concepts, which phenomenon in previous chapters of this analysis was called according to St. Anna Katharina Emmerich the "man-made-approach" spoiling everything, what may be left from "above origins", resulting in a BASIC necessity, that we all have a need for "PURIFICATION of the FALLEN NATURE of man" coming first before everthing else in "spiritual" and/or metphysical-religious development can start at all!
We may however concede: So the POWER-STRUGGLE between KING and CHURCH in EUROPEAN history caused too much "stress", they eventually – since French Revolution of 1789-1799 - introduced the SEPARATION between STATE and CHURCH to have some balance and more calm everday operations. THIS HOWEVER WAS NOT A METHOD OF REALLY SOLVING THE PROBLEM, BUT GIVING THE STATE THE PREDOMINANCE IN THIS 2-part-division, the CHURCH and RELIGION ever since LOOSING POWER, and especially so in France, where we have special legislation against the church in 1882 (Jules-Ferry law-suite to cut short the Catholic-Jesuit education system in France) and in 1905 (Law of Sepration between State and Church, introducing the principle of Laicite or "secular state")-

With these short remarks we perhaps have a clue to understand better the 30- year's war 1618-1648 in Germany between UPCOMING PROTESTANTS and ESTABLISHED CATHOLICS, which was one of the MOST DESASTROUS WARS in European history ever, leaving German territories DEVASTATED unprecedented with population decimated by - as some say - 50%!! As the former participants in this EUROPEAN war few years ago met on the occasion of a jubilee of the PEACE TREATY OF MUENSTER, at least among those today representatives may have formed some sort of COMMON INSIGHT, WHAT A MESS MAY RESULT FROM A MANMADE NEW DOCTRINE especially in the field of religion ... which of course cannot be openly admitted, because there might rise a storm, if we insist too much on the topic Lutherian ANTISEMITISM for instance and on topic of the LUTHERIAN interference in the "war of peasants" or the general Lutherian approach to the ROLE and POWER, the local heads of state should exercise in a LUTHERIAN country. Bishop Kaesmann in Germany however recently has given in publicly , that there really is something within Luther, not quite suitable for a BETTER future – and very probably stemming from Luthers personal ILLNESS, who seems to have been affected by "bipolar disorder" of the maniac-depressive type.

Our thesis derived from principle of "one empire, one king, one faith, one God" is now, that in this terrible war of 1618-1648 the Emperor simply had no other choice, to act as he did, because in STATE OF IDEOLOGICAL REFLEXION of the time, IT COULD NOT BE IMAGINED AN EMPIRE WITH 2 FAITHS! And this is something VERY DIFFERENT compared with 20th century, where they started to SOMEHOW successfully MANAGE nearly EVERY THINKABLE FAITH, BELIEVE OR RELIGION and even NON-RELIGION in a given STATE, at least in STATES connected in WEST- EUROPEAN CULTURAL CONTEXT - which indeed may be seen as some sort of RESULT especially from 30-years-war, and especially may be understood as trial to SOFTEN the desastrous consequences from that war-lessons.

But leaving a small step aside this West-European context only a little, we find, that in REST-TURKEY as cut off from former OSMAN EMPIRE with - after First World War - FOREIGN IMPOSED FRENCH-NAPOLEONIC-LAW-TYPE of SEPARATION between State and Religion (socalled Turkish Laizism) , peaceful everyday operations not only could NOT ARCHIEVED PERMANENTLY, but at end of 20th century went even COOKING HOT! Such "forced developement" CLEARLY is against the INTERNATIONAL LAW of SELF-DETERMINATION of peoples - and we perhaps would be surprised, WHAT GENUIN TURKISH solutions the Osman family and the Köprölü family, BOTH EXPERIENCED in international affairs and in existence until today, would offer, IF

867 See Trungpa, Tschögyam: Spiritueller Materialismus, Freiburg/Brsg.: Aurum1975; amerik. u.d.T.: Cutting through soiritual materialism; Berkley: Shambala Publications1973

© Neuss: Bruno Buike 2020

ASKED - and not supressed! (Okay, we cannot overlook here the strange Prussian-Osman collaborations at least between 1882-1919, which however is not at my focus at moment!)

Again - as is our thesis - we find the principle of "one empire, one king, one faith, one God" at work, reflecting this at first glance odd step of ENGLISH KING HENRY VIII FOUNDING HIS OWN CHURCH with the KING PRESIDING, thus taking Religion"at short line". We cannot deal here with the STORM OF EMOTIONS this action caused in all Europe of the time, but may continue to some sort of conclusion,
that EXACTLY THIS STEP OF ENGLISH KINGSHIP was BASIC FOR FOUNDATION OF BRITISH EMPIRE, prooving in some sense the POWER of this principle and thus his strange "implicit necessity", today readers perhaps may feel alienated by. If it needs further proove: The ANGLICANIAN CHURCH UNTIL TODAY IS SPREAD MAINLY IN BRITISH COMMONWEALTH, which is geographically restricted, not leaving certain boundaries, such preventing to become an UNIVERSAL church!
But today Anglicanian Church is weak - we cannot deal here with details for this - and as the British clubs and stewarts at end of 19th century started to LAY DOWN a GENERAL PLAN for CONTINUATION of BRITISH RULE, they in FIRST WORLD WAR for first time took the United States into the boat, which UNTIL TODAY DOMINATES THE WORLD.
The mechanics of handing over British rule thus is showing nearly ATAVISTIC characterisics:
DO TRUST ONLY YOUR FAMILY, speaking YOUR LANGUAGE – which we "com grano salis" find TODAY in TODAY RUSSIA after 1990 and WITHOUT "official communist-socialist state-doctrine".

Language? What has this to do with POWER?
Well, we may ask back: WHY do you think, BRITISH, FRENCH, GERMAN, US GOVERNMENTS DO PROPAGATE THEIR NATIONAL LANGUAGES THROUGHAUT THE WORLD UNDER AUSPICES OF STATE?
Answer: TO FOSTER POWER!
We may ask back: Why in some cases GOVERNMENTS FORBID TEACHING AND LEARNING LANGUAGES OF NATIONAL OR TRIBE MINORITIES WITHIN THE BORDERS OF THEIR STATE?
Answer: Because LANGUAGE is a means to FOSTER POWER!
(Obiviously we do not refer here to NEW research of "wave-genetics" as propagated by Pjotr Gariaev, as referenced in Fosar/Bludorf, telling somehting on a POSSIBILITY, that it MIGHT be, that NATURAL LANGUAGE can interact with the DNA-molecule, which WOULD have a lot of IMPACTS ... For instance: With the wave-genetics of Gariaev the elder, nearly proverbial sentence, that "language is determinating THINKING and THUS directly involved in FORMING CONSTRUCTIONS OF REALITY as acessible by just HUMANS" gets a NEW urgency!!)

---XXX---

(Addendum 2020: There was a SECOND "language project" promulgated by the II. Vatican Assembly, 1962-1965, which was the joint-venture production of the "protestant-catholic Bible-translation, but in GERMAN", called the "German (unified) Standard Translation" ("Deutsche Einheitsübersetzung") – which under aspects of POWER may be interpreted as SETTING WORLD-STANDARDS, which are needed if intending something near to "world-system". At the CORE of this new "world-standard" was the NESTLE-ALAND translation of the New Testament, which became BASIC FOR THE ENTIRE GLOBE! (sic!) and is based on NEW SCIENTIFIC PRINCIPLES to deal with HISTORICAL SOURCES set up in 19th century, called the "historical-critical" method, which became some sort of NEW PARADIGMA in the entire of sciences dealing with historical problems.
(The STRANGE thing with the Nestle-Aland-WORLD-Standard (of New Testament translation) however is, that POSSIBLE CRITIC is nearly SUPPRESSED by "mainstream-mechanics"! Another STRANGE thing is, that we had reasonable good enough historical sciences BEFORE the 19th century, as for instance

© Neuss: Bruno Buike 2020

especially in the renaissance era, so that we may argue, that the bundle of "historical-critial methods" as created in 19th century is not only a change in methods, but a change in MINDSETS as well!!)

To stay SHORT here, we may say, that this new method was brought forward by mainly GERMANS, both PROTESTANT or SECULAR scientists (not bound to official confessions nor church-denominations) PRETENDING, to NOT REFER to BASIC CONVICTIONS AND IDEOLOGIES of scientists working with it, namely that "DIFFERENCES in RELIGIOUS BELIEF" should play NO SCIENTIFIC - as they understood it – role. It however were these "historical-critical" methods, which produced such strange theories, as for instance that Jesus, Mohammed, Charlemagne, King David , Moses and some others NEVER EXISTED, which became not the mainstream within the "school" of the "historical method", but is in the books until today.

The next STRANGE thing is, that with this new approach suddenly became obsolet nearly 2000 years of work and research on the LATIN STANDARD translation – as basic text for all translations into NATIONAL language worldwide, which had reached remarkable quality until 19th century – and indeed was standard until 1962! The Latin (World) Standard started as early as Hieronymus in 3rd century AC, and eventually formed a COMPACT CORPUS called "the VULGATA", which had lots of MERITS and some QUIRKS, among which the problem, that the knowledge of HEBREW even among Jews at around 800 AC nearly had vanished, plus that ARAMAIC language was known, but not really in the scientific focus – but knowledge of Hebrew and Aramaic and some other oriental languages INCREASED dramatically in 19th century mainly by NEW ARCHEOLOGICAL findings.

To cut short all the chatter again, we may jump now to the great problems of the "German unified Standard Translation", called "Deutsche Einheitsübersetzung", which are:

a) the "German Standard Translation" is intended for use in ALL REGIONS WITH GERMAN AS MAIN SPOKEN LANGUAGE, regardless whether Protestant or Catholic (sic!) - Germany, Austria, Switzerland and – don*t laugh! - region of BOZEN, socalled "Southern Tyrolia" -, WHICH NEVER HAS BEEN SEEN BEFORE and might rise concerns of reawakening the scheming for a "GROSSDEUTSCHES REICH";

b) by sheer weight of this GEOGRAPHICAL DISTRIBUTION - we may assume a STANDARDISATION effect of the new German Standard Bible with regard to the socalled STANDARD "NEW HIGH GERMAN", as for instance in the (backed by German state authorities) DUDEN-Lexicas and secondly regarding the "UPPER GERMAN DIALECTS" ("Oberdeutsch" of Bavaria, Austria and Switzerland) of the more southern regions speaking German (because the today "high German" is historically stemming from the "low German" of the NORTHEAST parts of Germany, see socalled "Meissner Kanzleisprache"[868]);

c) DIFFERENCES BETWEEN PROSTESTANTS AND CATHOLICS, even those touching the DOCTRINE, were SOFTEND by "COMPROMISES" TENDING MORE TO the PROTESTANT'S view", simply because quite a lot of those differences TODAY by most people cannot be appreciated nor understood, because of lack of KNOWLEDGE to CATCH the SUBTLETIES of RATHER OLD TEXTS more than 2000 years old.
There however is one little PROBLEM unsolved: CAN IT WITH ABSOLUT CERTAINTY DERIVED FROM THE "MOST ORIGINAL TEXTS" of the New Testament, that JESUS CHRIST "is" the SON OF GOD, and was born in the STRANGE way of his MOTHER STAYING VIRGIN "BEFORE, DURING AND AFTER" giving birth – as the EASTCHRISTIAN-ORTHODOX people have it until today? Furtheron: Did Jesus RESURRECT REALLY?

868 Siehe "Sächsische Kanzleisprache" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/S%C3%A4chsische_Kanzleisprache - siehe "Kanzleisprache" in Wikipedia DE URL https://www.google.com/search?client=firefox-b-e&q=meissner+Kanzleisprache

© Neuss: Bruno Buike 2020

Coming BACK fromt he DEAD? Or is Jesus Christ "rather more a MYTH of STORYTELLERS – and never existed REALLY?
AND IF SUCH CLAIMS would be found with sound evidence IN THE TEXTS AT ALL, would this mean automatically, that Jesus Christ EXISTED at all – or that anybody should LISTEN to Jesus Christ?

Well, I've never been insterested in hair-splitting and may now present an example, HOW they since Vatikanum II. CHANGED the USE of LANGUAGE, especially regarding those NEOLOGISMS, that once were INVENTED and TRIGGERED by the antique writer TERTULLIAN[869] (160-220 AC) , who for first time – if I 'm not mistaken here – coined for instance the word "TRINITY" as "distinct linguistic term" to DETERMINE the DIFFERENCES of CHRISTIAN TEACHING and DOCTRINE, if compared with other phenomenons, such setting DISTINCT BORDERS, so that things could not be "mixed up" easily or get "blurry" and "vague".
The example for CHANGINGS IN USE OF LANGUAGE by the II. Vatican Assembly – 1962-1965 - might be the following:
AFTER Vatikanum II. appeard a new FORMULA, saying:
"Dieses Brot ist Teilhabe am Fleisch Christi – dieser Kelch ist Teilhabe am Blut Christi."
In translation something similar to: "This bred is participation in the flesh of Christ and this cup – or "chalice" - is participation in the blood of Christ.")
The modern Catholic – not to speak of Protestants – will see here NOT ANY PROBLEM AT all – and on the contrary may be caught by the SOMEHOW "poetic touch" SOMEHOW.

But there is a problem, which is in the DOCTRINE of "REAL PRESENCE" of Jesus Christ IN PERSON on the Catholic altar VANISHING here into AMBIGOUOUS TERMS, near to TRICKING the audience by linguistic means!
How this is effectuated?
Well, the ELDER formula was: "This is the corpse of Jesus; this is the blood of Jesus."
Often shortend in an assertive exclamation to: THE CORPSE OF CHRIST!
(Meaning: This IS the corpse of Christ, REALITER!)

Now someone will go and ask: What in good heavens name may be a PROBLEM, if phrasing the words to "this is PARTICIPATION" or simply "this IS" (so to say: BASTA!)?

The problem is , that "participation" may come near in understandings of everyday language used by uneducated people, that the phrase "this bred is participation in the corpse of Christ", may be understood similar to "this SYMBOL or SIGN of bred is – or may be – INDICATIVE for something ELSE, which is - or shall be understood by common convention as - the TRUE CORPSE of Christ", so that SIGNIFICAT and SIGNIFICANDUM suddenly are DIVIDED.
The old meaning however is talking on REAL FLESH and REAL BLOOD – which in bygone centuries was taken as ASSERTION for the socalled "bleeding hostias"[870], some of which until today are shown for veneration.
See, there seems to be DIFFERENCES bearing IMPORTANCE – where modern scientists see linguistic entities only, far away from any "too much heavy meaning", perhaps pertaining to "real DRAMA"!

---

869 See "Tertullian" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Tertullian – siehe Schäfer, Joachim: Artikel Tertullian, aus dem Ökumenischen Heiligenlexikon - https://www.heiligenlexikon.de/BiographienT/Tertullian.html – siehe "Tertullian" in Kathpedia URL http://www.kathpedia.com/index.php/Tertullian

870 Siehe "Hostienwunder" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Hostienwunder - siehe "Blutwunder" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Blutwunder

© Neuss: Bruno Buike 2020

We may resume now: THIS IS A GOOD EXAMPLE for the WORKING METHOD, they in Vatikanum II. applied to the ENTIRE bible-translation of the new "German unified Standard Translation" - plus to the new LITURGIC TEXTS for worship - , which was: implementing ambiguity, making meanings blurry, for to sidetrack people and MISLEAD entire nations – BUT with the sideeffect, that this "making blurry" the use of language could be INSTRUMENTALISIZED POLITICALLY to "soften differences" between Catholics and Protestants considerably, in just eliminating the "too heavy stuff" from Catholic doctrine, by "softening the language" from too much oberwhelming DEFINITORY VIGOR and POWER!
In former centuries the saying was, that the only problem of Protestants was, that they ar enot Catholic - but NOW suddenly Catholics have SOFTEND the DOCTRINE, so that they APPEAR suddenly "more near" to Protestants, so that everybody may feel MORE AT EASE.
And if we continue this DIPLOMATIC METHOD to keep people "AT EASE", we at some point may stop to talk about religion any longer, just to avoid EVERY possibility, that SOMEONE may FEEL "not at EASE"!

In other words: NO EASTCHRISTIAN ORTHODOX WILL ACCEPT THE NEW "evangolical" GERMAN unified WORLD-STANDARD Translation of the Bible – and Eastchristians in Germany already started, to produce a Bible-translation OF THEIR OWN, based but not on anything from the "Roman WESTCHURCH", but based on the BYZANTINE GREEK, which is an offspring of the "Koine-Greek" of the New Testament.

The WESTCHRISTIAN CATHOLIC however today has NO RELIABLE nor undisputed TEXT of the Bible and in any case of DOUBT will have to USE the ELDER TRANSLATIONS of the BIBLE – which are PRIOR to the Second Vatikan Assembly of 1962-1965 – and have a SUBSTANCE "bulletproofed" in a process of 2000 YEARS of DEVELOPMENT, which cannot be replaced just by shortterm-decisions of elites and appratshiks acting on a POLITICAL AGENADA, at least if we prefer sober and rational approach.

BUT applying "detached objectivity" we OF COURSE would have to admit, that it would not be INTELLIGBLE that a BIBLE-translator, who might be ATHEIST from birth, should be CONCERNED with text-details in the Bible "hinting" to THEISTIC CONCEPTS whatever?!!!
I have mentioned in this book already, that we very well have to DOUBT, what was the TRUE BELIEF of Prof. Dr. KARL RAHNER, one of the prominent theologians attending the Vatikan Assembly of 1962-1965 and a pupil of Mr. Martin HEIDEGGER, which latter is not only severly critisized because of his behavior in NAZI-times, but who is critisized by SOME because of his "linguistic TRICKS" producing "nebulas of poetic connotations" INSTEAD of HARD and DECISIVE SENTENCES, that are open to scholarly analysis the old Aristotelian way!
MY susipicion is: KARL RAHNER was an ATHEIST, as was his teacher Martin Heidegger, but we may discuss, which of the both was more tending to NIHILISM.
(With the permission of the audience, I skip here the socalled "Creed of the Holy Spirit"[871] by Karl Rahner – because it's philosophical so much FLAT – even near to charlatanism!)
Another suspicion of mine would be, that Mr. Montini, later even declared HOLY Pope Paul VI., was a FREEMASON and obeying NAZI-orders, which observations both LOGICALLY would lead to the conclusion, that he CANNOT HAVE BEEN a "Christian" according to the understandings of "simpleminded folks from remote rural peasantry"!
Malachi Martin even went as far, as to ACCUSE the Jesuits of turning to COMMUNIST-SOCIALIST theory and practise, which by definition are "scientific atheists".
Malachi Martin even went as far as to ACCUSE, that there might have been in Vatican during the Second Vatican Assembly 1962-1965 – and in other time-windows – SPECIALISTS for RELIGIOUS CEREMONY, that deviated to setup of SATANIC-rites, which is: rites of the really disgusting type!

871 Siehe Rahner, Karl: Ich glaube an den Geist; in Zeitgemäss glauben – Blog – Hans Peter Hurka, 26. Dez. 2017 URL https://www.zeitgemaess-glauben.at/cms/tipps/14-liturgie/508-ich-glaube-an-den-geist

© Neuss: Bruno Buike 2020

NOBODY with reason may exspect, that from this mixture could have come ANY good, espcially NOT ANY RELIGIOUS good – but, may be – a "sufficient POLITICAL handsome flexibility"

I may add some of POLITICAL reactions coming from PROTESTANT quarters: So far as I know, GERMAN PROTESTANTS have WITHDRAWN from the project of "German Standard Bible-Translation". Otherwise Protestants in Germany seem to tend for the use of Bible-versions using some sort of LUTHER-STANDARD, which was produced at around the beginning of the 20th century.
And it MUST be added here: Protestants in Germany have seen from 1900-2010 a REAL IDEOLIGCAL BATTLE around anything, that could serve as "authentic Bible Standard" – including that the Protestant Church authorities in Germany even DISMISSED COMPLETLY one of the "more modern trials" for Bible translation COMPLETELY from OFFICIAL USE - which is UNPRECEDENTED in church history again!
End of addendum 2020!

---XXX---

We may now even go as far as to "conclude":
ONE OF THE REASONS OF THE POWER OF THE ROMAN-CATHOLIC CHURCH ONCE HAS BEEN THE LATIN LANGUAGE, which even today is "background-language" for EUROPEAN SCIENCE AND CULTURE , and even has become AGAIN VIRULENT after EASTERN EUROPEAN COUNTRIES RETURNING – after socalled "break-down of communism" in the Russian Soviet-Union in 1990 - IN THEIR OLD CULTURAL CONTEXT at end of 20th century.
But now we have a little problem: The United States were PROTESTANT in majority - which today has changed mainly by immigration! - as the British started execution of their plan for continuation of British rule at start of 20th century plus the British VERY reluctant with regard to anything Roman Catholic
- the Roman Catholic Church ever being some sort of "pending sword" for this plan, because she was DIFFERENT and of OLD even if somewhat ceasing power.
So what to do?
Our NEW THESIS is:
FOR TO PRODUCE SOME SORT OF ONE FAITH WITHIN BRITISH/US WORLD POWER IN 20th century CATHOLIZISM of ROMAN FASHION HAD TO BE CHANGED, but changed in a CERTAIN DIRECTION OF GREATER COMPATIBILITY WITH PROTESTANTISM, such MINIMIZING FRICTIONS IN EXERCISING POWER under given situation of British/US rule for something like "integrated world-system".

But how can you change a RELIGION or the ROMAN CATHOLIC CHURCH?

You can BRIBE her with MONEY - even to the extend to give her the place of FINANCIAL GLOBAL PLAYER - which has been executed TWICE: the first time in CONCORDATE with FASCIST ITALIA in socalled LATERAN TREATIES of 1929 and German CONCORDATE of 1933 (which BOTH are in effect until today, which MUST HAVE A STRATEGIC REASON!) , which were worth BILLIONS . the second time after Second World War by US global player interests, which even paid off beyond expectations in this GRANDIOUS SHOWDOWN of socalled COMMUNIST BREAKDOWN at end of 20th century, with Pope John Paul II - nearly - PERFECTLY FITTING, at least in the PUBLIC view!

You can BLACKMAIL her very easily with SEXUALITY at any time in any necessary intensity - as has been executed in this socalled "scandal of priests in the United States" recently, which - according to BRITSH-AMERICAN LAW – was operated in such way, that the Roman Catholic Church in the United States nearly went BANKRUPT - so to teach her something about POWER!

© Neuss: Bruno Buike 2020

But most of all: YOU CAN TRICK HER TO CHANGE DOCTRINE BY HERSELF, such giving the GENERAL PUBLIC - not educated to understand any of theological or metaphysical subtlties - the IMPRESSION OF PROGRESS, leading to even FRANTICALLY ACCEPTANCE, even in some sort of DEMOCRATICAL CAMOUFLAGE - which latter is odd in itself, because the Roman Church in all her history has followed some SPECIAL sort of MONARCHIST PRINCIPLE. - tending even to explicit THEOCRACY, which is something every today PROGRESSIV and REPUBLKICANIAN immedeately will get upset with ...

Which EXACTLY HAS BEEN EXECUTED WITH THE SOCALLED SECOND ASSEMBLY IN VATICAN - Vaticanum II - 1962-1965 - at which were present OFFICIAL OBSERVERS from different PROTESTANT denomination, at which, on decision promulgated by Ecoumenical Patriarchate of Constantinople, were NOT PRESENT EASTCHRISTIAN-ORTHODOX OBSERVERS, with but the exception of OBERSVERS FROM ORTHODOX PATRIARCHATE OF MOSCOW, which however clearly acted on POLITICAL ORDER from the COMMUNIST STATE of that time, PLUS - as some say - the POLITICAL TURN-AROUND in AGENDA-SETTING not by CURIAL ADMINISTRATION but by the ASSEMBLY HERSELF executed by FRENCH-GERMAN CARDINALS.
As we now may learn newly from Matthias[872], L.L., 1964 / 1985, chapter "Christendom without cross", p. 178 - 221 this SPECIAL TYPE OF AGGIORNAMENTO in DOCTRINE, we see today in the Roman Church – after Vaticanum II – gives the impression, that it was IMPLEMENTED FROM US-Catholicism, so that we BY CLASSICAL POLITICAL ANALYSIS AGAIN can IDENTIFY KEY PLAYERS, among them Cardinal SPELLMANN, who DIRECTLY was linked to US GLOBAL PLAYER BUSINESS GROUPS!
HOWEVER: We might not trust author LEO MATTHIAS[873], born 1893, too much!
At least I myself have difficulties, to identify the POSITIONS of Leo Matthias behaving similar to the literate "Grand Seigneur" from the end of 19. century, but LACKING HARD EVIDENCE from HARD FACTS, because such "Grand Seigneur" never came across the idea, that even the greatest mind – at least sometimes – needs ANNOTATIONS, to give his VASTE, even tending to GIANT, MEMORY the much needed WRITTEN BACKUP, mortal humans are in need of – at least SOMETIMES!
Now go on: I could in 2 cases previously NOT VERIFY "abbreviated bibliographical hints to sources" in above book by Leo Matthias, so that I – after MY experience from years of study – tend, to EXCLUDE Leo Matthis from the group of HISTORY WRITERS in the more strict sense – which however does not hinder to ACCEPT Leo Matthias as THOUGTFUL ESSAYIST and FEUILLETONIST, who is writing STYLE, so that the "little grey cells" get really BUSY - even if SOMEHOW VAGUE only, even if NEEDING the HARD type of CROSS-CHECKING! So I prefer, to stay VERY CAUTIOUS with DEPENDING on Leo Matthias TOO MUCH, because SOURCES of the HARD HISTORICAL TYPE may tell OTHERWISE!

So we are not dealing here with INNER PROBLEMS of ROMAN-CATHOLIC THEOLOGY, we continue now in SETTING COMPLETELY OTHER ACCENTS in evaluating POWER EFFECTS of this assembly:
1. They introduced A NEW ARTIFICIAL LATIN language. (sic! Really!)
2. They introduced a NEW LITURGY in NATIONAL LANGUAGES, which triggered implementation of NEW MUSIC STYLE for use in church,

---

872 See and compare: Matthias, L.L.: Die Kehrseite der USA; Reinbeck bei Hamburg: rororo pbk 1985, (zuerst 1964) – Kapitel: Christentum ohne Kreuz, S. 178-221 – this author NEEDS the HARD crosschecking with HISTORICAL EVIDENCE, because he preferred, to make himself dependend mainly from MEMORY, which is tending, as everybody knows to FAULTY!

873 See "Leo Matthias" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Leo_Matthias - see Matthias, Leo. In: Lexikon deutsch-jüdischer Autoren. Band 16: Lewi–Mehr. Hrsg. vom Archiv Bibliographia Judaica. Saur, München 2008, ISBN 978-3-598-22696-0, S. 355–361.

© Neuss: Bruno Buike 2020

3. They APPLIED THOSE CHANGINGS IN LANGUAGE - both Latin and National languages - TO NEW TRANSLATIONS OF THE BIBLE and NEW TESTAMENT, which latter is the DOCTRINAL – or in terms of political analysis: - THE IDEOLOGICAL BASIC TEXT of CHRISTIANS WHATEVER.

Addendum 2020: Sorry, we cannot keep silent, if stumbling upon a "NEW ARTIFICIAL LATIN" in type of "artificial construct" – that never ever has been in spoken use, nor will be ever in spoken use! - BECAUSE the question is, whether ANYBODY would be able to even IMAGINE, that INDIANS would CHANGE their SANSKRIT-language of their VEDAS of OLD ANTIQUITY – or the Chinese the language of their OLD TEXTS of old antiquity? *Even more: WHAT EXACTLY MIGHT BE THE INTENDED EFFECT of a language, that has NOT been spoken and that NEVER will be spoken!? Is this just an insane project of otherwise jobless small elites – or is some EVIL INTEND behind it? End of addendum 2020!*

Resulting in 3 subsequent EFFECTS:
a) THE GREATEST BUSINESS IN BOOK-PUBLISHING EVER SEEN, because of need for ALL CATHOLIC books on the ENTIRE GLOBE to be printed - and sold and paid - NEW!
b) Literally TENTHOUSANDS of Clergy personell - total 50.000 ? - LEAVING ROMAN CHURCH SERVICE afterwards, that NEVER have been replaced.
c) Introduction of a NEW MUSIC TYPE in church, which people loving strong words used to call "soap-like SACRO POP", SEPERATING or DIVIDING not only the YOUNG from the OLD church-goers, but SEPERATING the YOUNG additionally from CONTACT with - even sometimes CULTURAL DEMANDING – POPULAR SINGING AND POETRY developed in CENTURIES and in former times contributing to CULTURAL and NATIONAL IDENTITY of even EUROPEAN TYPE.
Within PAX ANGLO-AMERICANA worldwide we now have SOME SORT of (artificially) UNIFIED Christianity with enlarged PROTESTANT characteristics that is THOUGHT BY GLOBAL PLAYERS applicable and acceptable for the socalled DEMOCRATICAL MASSES – and may be combined with a convenient type of "corporation - socialism" applicable within the world-companies - , **something like "nice THEATER SHOW" to add some "high spirit" to gatherings, but not necessarely to everyday life with its tendency to DUMB (so that we might remember here the principle of "panem and circenses" - bread and games – which in late Roman times may be understood as power-principle as well and which at moment is developing into an own sector of economy of its own).**

These words perhaps a little bit too straight, we give the following ILLUSTRATION, in just asking:
DID YOU EVER SEE US-AMERICAN TYPE OF CHRISTIAN WORSHIP of whatever protestant denomination ON TV?
Well, WE DID more than once - and - from our own background in European traditions - STARTED LAUGHING RIGHT AWAY, at least sometimes!
Well, please excuse: BUT WE COULD NOT DO OTHERWISE! FUN SHOW, what they in the US present as RELIGIOUS WORSHIP on TV! Swing all together: Jesus loves you, yaeh, yaeh yaeh!

And again: readers needing more details on US RELIGIOUS PRACTISE TODAY - both Catholic and Protestant - are kindly asked to take Matthias, 1964 / 1985, p. 178 - 221 - which report from any European background shows just DEVASTATING and even DISGUSTING in the sense of UNEDUCATED PRIMITIVE details! We indeed at first glance HARDLY COULD BELIEVE, what MATTHIAS 1964 / 1985 revealed - by CLASSICAL POLITICAL ANALYSIS - on the *SPIRITUAL EMPTY FACADE in the U.S.*, they for some odd reasons have not stopped, to call "religion"! The U.S. in public view MAY think or claim, that they are a Christian nation, but if anybody tries to figure out, by what metaphysical or philosophical background such claim may be backed, there simply is NOTHING or EMPTINESS - at least in ANY UNDERSTANDING BASED ON CLASSICAL EUROPEAN EDUCATION - and based on the more substantial traditions from Eastchristian Orthodox

© Neuss: Bruno Buike 2020

denomination, which by the history of ALASKA to San Francisco, which was RUSSIAN colony, and by RUSSIAN EMIGRATION AFTER 1917 and by immigration from other orthodox nations (Greek, Armenian, Syrian-Jacobite etc.) at least are PRESENT in the US as well, however small in numbers in comparison - and for powers-that-be may "not count" at all.

The Roman Catholic Church - bribed and pressed and sold - however is facing DESASTER:
FRANCE for instance with average age of priests something between 60 - 65 of age.
GERMANY for instance facing within NEXT 10 years LOSS OF 1/3 FOLLOWERS both PROTESTANT AND CATHOLIC - and starting SELLING CHURCH-BUILDINGS plus Roman Catholics depending HEAVILY on IMPORT of LABOR-FORCE from SPAIN, POLAND, (Croatia), SOUTH-INDIA, AFRICA and the former Spanish PHILLIPINES, plus - for instance - Orders of St.Francis, St.Dominicus, of Jesuits nearly VANISHED in Germany, PLUS - partially - introducing US-FINANCING for German Catholics,
BRAZIL for instance turning to some FOLKLORISTIC NEW RELIGION of Christian rememberances mixed up with VODOO!
INDIA's former wellknown Jeuit mission turning after Second Vatican Council to SOCIALIST ideology of "struggle of the classes" even in a military sense (as is in Martin, Malachi, The Jesuits)[874] ...
We may even go as far as to assume, that the situation both in Roman Catholic and Protestant context today is heading to NEW PAGANISM, mainly caused by LACK OF EDUCATION because of PHILOSOPHICAL and SPIRITUAL DESINTEREST, which all at some day will let come to surface the TRUE RELIGION of 20th century, which is (nihilistic) MATERIALISM in whatever disguise – even may be "Spiritual materialism"[875], as Chögyam Trunpga once coined a book-title - , but with stupid and brutal and senseless and uncivilisized core!

Open brackets: I may add in 2020 here, to have matters clear: IF Malachi Martin only in TENDENCY is NEAR TO TRUTH with his observation on TODAY JESUITS behaving like the best "socialist-communist (even military!) class-fighters", this would AUTOMATICALLY within me myself PROVOKE RESENT TOWARDS the present socalled "Pope" Francis and his partisans – not to mention my resent against ACTUAL FASCIST underground fraction in the "Montini-quarters" of the Vatican. And my ARGUMENT here is NOT "educated", but fromn FACTUAL biology, as condensed to MY PERSONAL FAMILY HISTORY, in which is recorded for all times to come, what my mother – and very probably – other family members have suffered from BOTH, the German NAZIS and the Sowjetrussian STALINISTS! So I inmeantime took the attitude I learned in Russian-orthodox surroundigns, which is, that MEBERSHIP in CHRUCH-registers may be useful to have some sort of "order in worldly affairs", but may have nothing to do with the "LINK BETWEEN THE SOULD OF MAN AND HIS CREATOR"! It's just a piece of PAPER, you know – especially if it comes to POLITICAL REPRESSION! Close brackets!

And we may conclude: IF EVER SOMEONE HIGH RANKING IN THE CATHOLIC HIERACHY would go to OPPOSE thos HEAVY changings after Vaticanum II 1962-1965, , he would be SILENCED - even, if not other possible, by murder! Because what has been accomplished through VATICANUM II is SO MUCH PRACTICAL for POWERS-THAT-BE, you see?! And if ever those powers-that-be get angry, they simply can drain off the Roman Church off their FINANCIAL PRIVILEGES ... starting perhaps with DISMISSING this unique construction of "church-tax collection" in GERMANY, as has been set up in German-Roman Concordate 1933

874 See Malachi, Martin: The Jesuits, the Society of Jeus and the Betrayal of the Roman Catholic Church; New York, London, Toronto, Sidney: Schuster & Schuster 1987; Internet Archives catalog page URL https://archive.org/details/TheJesuits_749/page/n5/mode/2up - Internet Archive book-pdf URL https://archive.org/download/TheJesuits_749/TheJesuits.pdf

875 See Trungpa, Tschögyam: Spiritueller Materialismus, Freiburg/Brsg.: Aurum1975; amerik. u.d.T.: Cutting through soiritual materialism; Berkley: Shambala Publications1973

© Neuss: Bruno Buike 2020

with PACELLI and the NAZIS attending - Pacelli later to become Pope Pius XII, who had as secretary a certain Mr. MONTINI, who later as Paul VI became exactly the pope to finish Vaticanum II, but not before he had as CHIEF of Vatican refugee board together with the INTERNATIONAL RED CROSS in GENEVA helped out 2000-10.000 NAZIS from CROATIAN USTASHA regime - indeed nearly the ENTIRE USTASHA GOVERNMENT - , and from HUNGARY and other countries, that were in camps in TERNI and BOLZANO (Southern Tyrolia), so that we see here a German proverb coming true, that "one hand helps washing the other" . (Not to speak of the entire Waffen-SS Division "Galicia", which from camp in Rimini with help of Montini-offices escaped to Canada, where they awakened boldly surprised in 1986 or so ...)
Think of it: Both the FASCIST states of ITALIA and NAZI-Germany NEARLY AT THEIR START made a TREATY WITH THE ROMAN CHURCH! Isn't this something really ODD??? Perhaps something like the DEVIL signing treaties with BLOOD and MONEY, treaties, that were worth BILLIONS IN GOLD?! - TREATIES THAT ARE IN EFFECT UNTIL TODAY, meaning LOGICALLY, that those "forces", that brought them into existence ARE SCHEMING UNTIL TODAY!

We are not talking mere theory here, but have an example: We have new speculations, that POPE PUIS XI. was MURDERED in 1939, after he startet OPEN OPPOSITION to the NAZIS in a Papal letter or "Encyclica" titled "Mit brennender Sorge" in 1937 , which UNTIL TODAY is FAMOUS and IN PARTS OF GERMANY NOT FORGOTTEN, which was intended to see a continuation or "second part" to be published in 1939, in the preparation of which was heavily involved the then Nuntius to Germany, Pacelli, who became Pope Pius XII.!!! The point here is not, HOW they did it. The point is, that powers-that-be IN EXTREMIS would not hesitate to kill even a POPE, which even has been REPEATED in the case of assasination attempt on Pope John Paul II recently! In BOTH cases there were rumors of NAZI and NEO-NAZI allegations - but if we take into account Guido Giacomo Preperata and Sutton and others, we would have to say, that NAZIS were schemed into power by ENGLISH-speaking folks from occult background and Britsh / US club stewarts – and we may add, that there is literally NOBODY, who would be able, to claim, that MARXISM brought to Russia by LENINS interference with the Bolshewiki-revolution of 1917 can be called in ANY sense "a true Russian invention"! We may even assume in the retrospective, that those folks, that brought "Marxism" to Russia never ever had FRIENDLY INTENTIONS regarding Russia, which in their understandings was a "underdevloped country" only, waiting to fall victim to SEMICOLONIAL EXPLOITATION by FOREIGNERS!
So we all today have "purity of soul" like a newborn baby from remote rural peasantry, we really would NOT guess anything HARMFUL, if informed, that Lenin had been granted FREE PASSAGE through Germany by the OHL (Supreme Army Command, a HYPERSTRUCTURE within the COMMANDLINES of Germany, that after World War II was FORBIDDEN to be reinstalled again!) of Field-Marshal-General Hindenburg , exercising at that time a FACTUAL MILTARY DICTATORSHIP.
To put it politly: How DARE we, that we really may assume it POSSIBLE, that the HIGHEST Military Command of a country may engage in actions AGAINST that very same country – especially in wartimes?
In other words: As General Hindenburg granted free passage to LENIN, he did so, because he was follwing a LONGTIME-PLAN, serving what HE, Hindenburg – and the MILITARY CAST OF PRUSSIA, he was part of! - , thought the BEST FOR GERMANY'S GLOBAL WAR INTERESTS for POWER, EXPANSION and LUTY!

But of course: LANGUAGE is not only a phenomenon for STRUCTURAL LINGUISTICS but has some CONTENT and MEANING! IF THEY JUST BY ORDRE DE MUFTI IMPOSE NEW TRANSLATIONS, THESE OF COURSE ARE OPEN TO SCHOLARLY QUESTIONING, WHICH IS NOT ENTIRLY OPEN TO DEMOCRATICAL PROCESS, especially not if offering, that 2 plus 2 can be anything else but 4!

© Neuss: Bruno Buike 2020

And this NEW QUESTIONABLE QUALITY of what they have produced in Rome just to please the powers-that-be, for THINKING PEOPLE IS DISGUSTING - and we ourselves for instance TURNED AFTERWARDS TO EASTCHRISTIAN-ORTHDOX denomination of GREEK and RUSSIAN TYPE - in which LOTS of NEW ROMAN TURN-AROUNDS would deserve but one single qualification:
HERESY - HERESY - and again HERESY – even Heresy in POOR if not BAD QUALITY!
(I may add: the orthodox MYRON, I took, cannot be changed by just changing "manmade" member-registers!)

To those readers that perhaps do not know any longer, what "heresy" is:
HERESY is TURNING AWAY from RIGHT BELIEVING and RIGHT WORSHIP – which by definition is the MEANING of ORTHODOXY.
Heresy is an "ugly" word, not quite loved by those, who understand it's meaning.

So we perhaps can illustrate SOMETHING, if delivering facts, what after Vaticanum II NOW REALLY is POSSIBLE and HAPPENING. It is for instance happening, that former German Chancellor Helmut Schmidt from PROTESTANT origins and a declared admirer of KANTIAN PHILOSOPHY and of in BRITAIN living philosopher Sir Karl Popper is MEETING with former JESUIT Hans Kueng, both debating on WORLD-DEVELOPMENT based on something new, that is called WORLD-ETHICS. It for instance has happened, that former Pope John Paul II., was a SPECIALIST and indeed academical teacher of philosophy of PHENOMENOLOGY (teaching for instance at Catholic University of LUBLIN, Poland). Well, we are not going to discuss this from our own Eastchristian-Orthodox background, because this would be for readers perhaps too much a burden, but instead may say: PICK THOSE KEYWORDS from these infos - and you have INDICATORS FOR SHIFTING WITHIN ROMAN-CATHOLIC DOCTRINE and even INDICATORS for their NEW DIRECTION with regard to GLOBAL PLAYER LEVEL of analysis!
To put it more soft for all those softies, that never were in danger of MARTYRDOM for faith like the Russians, we now have a little problem of LEGITIMATION OF POWER within PAX ANGLO-AMERICANA. We easily can concede, that NOW they really have some sort of "ONE FAITH" - but a "faith" of no OBLIGATIONS and of no METAPHYSICAL SUFFICIENT SUBSTANCE.
Meaning in our view: FOUNDATION OF PAX ANGLO-AMERICANA has been SUCCESSFULLY based on a NEW ARTIFICIALLY (or politically) UNIFIED FAITH - THAT BUT PHILOSOPHICALLY IS LIKE SAND AND WIND, that is: NEAR TO ELEGANT NONSENSE AND SHOW! But - as is typical British or Anglosaxonian - PRACTICAL and PRAGMATICAL and - so far – FUNCTIONING!

Well, if a new thesis is presented, we normally exspect, that it can shed light on matters at hand and tendencies to come. IF OUR STATEMENTS HAVE AT LEAST SOME TRUTH IN THEM, then we now would exspect the following:
FOR THE SAKE OF NECESSITY OF ONE FAITH THEY WILL GO AND TRY TO INCORPORATE EASTCHRISTIAN-ORTHODOXY into their POWER-DICTATED NEW ARTIFICIAL UNIFIED CHRSTENDOM.
This is heavy tobac - but we see already PROOFS for it: MISSIONAIRIES both Protestant and Catholic are flooding RUSSIA, Watch-Tower-People (Witnesses of Jehova), Baptists, Salvation Army, Mormons - PLUS we witnessed INSTALLATION of a COMPLETE CATHOLIC HIERARCHICAL ORGANISATION IN ALL RUSSIA - in spite of the fact, that there are only VERY FEW Catholics to FEED and sustain this APPARATUS somewhat geographically COMPLETELY OUT OF PLACE!

We - by the way - are not really ANXIOUS about ORTHODOXY falling victim in a manner we have seen executed with the Roman Church - out of reasons we feel not inclined to explain here in more detail, because THE ADVERSARY WILL READ TOO.

© Neuss: Bruno Buike 2020

So we can continue to PROBE our new thesis on socalled ISLAM and trials to CAPTURE MOSLEMS in the world wide net of Pax Anglo-Americana in some sort of ARTIFICIAL UNIFIED FAITH. With Islam we have 3 things:
a) an ODD NAZI-interest in socalled "Turkish Free-Masonry" as notorious since Sebottendorff,
b)NAZI infiltration of military and intelligence in EGYPT and SYRIA after Second World War and in TURKEY ("Grey Woolfes") (and in South America!)
c) US-BASED FREE-MASONRY INFILTRATION of ALEVITE BABAS in TURKEY and adjacent territories of KURDISTAN and IRAN - as related somehow to BEKTASHIS -, on which we were informed by TRUSTWORTHY DIRECT SOURCES
d) an "embracement" of SCHOLARLY ISLAM as tried by the visit of Pope Benedict XVI to TURKEY recently (2009 or 2008) and LONG PREPARED before. REALITY however is, that EVERYTHING OF REAL SUFI-TYPE ISLAM as exposed for instance by books of (British) RESHAD FEILD to the general public is in state of or near to PERSECUTION - but nevertheless simply LOUGHING on those POLITICAL GAMES with SURFACE-Islam!

We may however add a VERY EARNEST CONCERN: If there is some need within plans for world-domination to capture Islam somehow, they probably MAY NOT STOP here, but continue to BRING UP 1 Billion ISLAMIC PEOPLE, to have their new SCHEMING FOR A "CLASH OF CIVILIZATIONS" READY AND FUNCTIONING - which however is BLOODY NONSENSE, because philosophically there is no necessity, that "cultures" are going to "clash", but on the contrary from philosophy it is to be expected, that different cultures rather more tend to SYMBIOSIS, EXCHANGE and COOPERATION - for which we have LOTS of functioning exemples in history, that however sometimes were BROKEN JUST FOR THE SAKE OF POWER-PLAY, but certainly NOT because of DIFFERENT people from DIFFERENT cultural background suddenly UNABLE to organize properly everyday-life!!!

We repeat: THERE IS NO NEED FOR "CLASH OF CIVILIZATIONS" - and those new books on "clash of civilizations" MAY ONLY REFLECT POWER-SCHEMING of US- GLOBAL-PLAYER THINKTANKS, that in case of their handling of Islam may even tend to RASSISM more than to PHILOSOPHICAL UNDERSTANDING AND APPRECIATION of another FAITH IN ITS OWN RIGHT!

Well, on superior level of analysis one perhaps would be tempted, to understand this TERRIBLE NONSENSE in speaking of "CLASH OF CIVILIZATIONS" as some sort of SELF-FULLFILLING-PROPHECY, meaning that they PHROPHESIZE it and afterwards subtle and not so subtle scheme it, to become reality. We may compare this with British MI6 and CIA THINKTANKS suddenly PROPHESIZING SOCIAL CONFLICTS IN EUROPE (in 2008/09): This we may understand better not as RESULT from analysis. but as a STATEMENT in fashion of DECLARATION about their PLANFULLY GOALS they "somehow NEED" for some political issues, they DO NOT EXPLAIN to the public. But with proper books at hand, we very well may say: IF they SUCCEED to have their "SOCIAL CLASHES", then this can and should be considered as RESULT FROM THEIR OWN SOCIAL ENGENEERING with regard to FAMILY structures ADOPTED to the NEEDS - as THEY understand it – of INDUSTRIAL PRODUCTION with the not at all surprising effect of BREAK DOWN OF BASIC SOCIALIZATION we today see everywhere upcoming - CHANGED into THEIR direction BASIC FAMILY structures 40 years AGO. And for this we may take as some sort of PROOF the following - well, little bit problematic - source -, where it ALL is written down IN ADVANCE: Christa Meves[876]: Manipulierte Masslosigkeit, 1971 (One of several critical points may be here, that Christa Meves may not be STRICT enough, in connecting TODAY situations in socalled "family" and in "basic socialization" with their

876 Siehe Meves, Christa: Manipulierte Masslosigkeit. Psychische Gefahren im technisierten Leben, Freiburg/Breisgau: Herder paperback 1971, 1st ed, 1983 23rd ed. - (I may add: Christa Meves' writing style in a certain sense is "suggestive" – and therefor must be treated with scholerly and CRITICAL distance.)

© Neuss: Bruno Buike 2020

POSSIBLE MAIN CAUSE, which were the CUMULATIVE DESTRUCTIVE effects of TWO WORLD WARS on everything, that before would have counted as "normal human basic-behavior"! We today do not even speak about it, but there is no possibility for "normality" – in bunker-surroundings during and after war!)

So IF we suddenly are CONFRONTED by GLOBAL-PLAYER THINKTANKS with "CLASH of Civilizations" meaning a CLASH WITH THE ISLAMIC WORLD, then this can be successful only, IF they succeed to MAKE PEOPLE FORGET the life-vibrating MULTI-COLOR pictures of BEIRUT or KABUL or THEHERAN - say - in the 1960ties.
So our simple question here is: WHERE HAVE THOSE BEAUTIFUL – multi-color! - PICTURES GONE - and WHO WAS RESPONSIBLE, THAT WE TODAY in socalled ISLAMIC "world" - which of course NEVER has been MONOLITHIC, but FULL of DIVERSITY! - see such a lot of DARK SHADOWS, which very well might have been introduced by OCCULT FORCES OF BLACK EVIL with GLOBAL-PLAYER-ROOTS ... In the end we even may DEMAND: GIVE US BACK THOSE NICE PICTURES OF DIFFERENT ISLAM-TYPE CITIES, NICE and LIFEVIBRATING IN THEIR OWN RIGHT! But of course, THEY will not listen ... and perhaps it is TOO LATE - as we see in this INCREDBLE - nearly IMPERIALISTIC - PREPARATIONS FOR NUKLEAR WAR AGAINST IRAN as is WITHIN those said PLANS for WORLD DOMINATION - but otherwise ABSOLUTELY SENSELESS and even STUPID!!!

(We have to add in 2020: "Someone" in meantime has FINISHED and REALLY produced a WAR-DESTRUCTION-ZONE from Libanon, via Syria, via Irak to Afghanistan – in which line so far is missing only Iran! It is felt strange, that newspapers do not reflect nor meditate, this STRANGE NEW PHENOMENON, which may have OTHER reasons, than meets the eye!)

Ironically we may add: IF THEY PERHAPS WILL SUCCED WITH THEIR PLANNED CLASH OF CIVILIZAZIONS - the world AFTERWARDS may detect, that BEHIND that was a SCHEMING BETWEEN US GLOBAL PLAYERS and REAPPEARING NAZI-INTERNATIONAL in the fashion of two gangster-gangs trying to outwit each other! And WE HISTORIANS are supposed - smiling as educated as possible - to continue to COUNT THE DEAD IN THE MILLIONS, in spite of the fact, that we are FED UP with all THIS SLAUGHTER DONE BY "LEADERS" with the psychology of BUTCHERS!!

Well, the chance is, that all those so VERY MUCH CLEVER WESTERN-TYPE INTELLECTUALS dealing with ISLAM normally DO NOT UNDERSTAND ANYTHING, what really matters in ISLAM - as IS THE SAME WITH EASTCHRISTIAN-ORTHODOXY!

See, these "Westerners" are SO WELL EXPERIENCED IN THE TRICKS OF THIS WORLD, but have REAL difficulties to GRASP ANYTHING of DEEPER MEANING IN ISLAM - AND EASTCHRISTIAN ORTHODOXY, which are "worlds of their own" not easily to be penetrated by ANYTHING! And this very well might be the point, where the REAL GOD starts LOUGHING!

To end this SAD chapter in somehow repeating:
We not a second are anxious, that A POLTICAL PLAN FOR CATCHING ORTHODOXY FOR ARTIFICIAL UNIFIED FAITH WILL work - in spite of the fact that Russia is ENCIRCLED BY FOREIGN EUROPEAN-linked TROOPS from socalled "peace-loving democratical states" already, in spite of the fact that Russia somehow has not FULL SOUVEREIGNITY in depending on certain structures imposed by WORLD-SYSTEM of PAX ANGLO- AMERICANA - so far - and be it because of the reason, that Russia is not all Orthodoxy!

We may repeat, if we hear all this sudden turmoil about "CLASH OF CIVILIZATIONS", which indeed includes some sort of ISLAM "running AMOK" - that there is of course NOTHING LIKE A MONOLITIC ISLAM to back

© Neuss: Bruno Buike 2020

those writings, but, as said before, very well an INFILTRATION of ISLAM tried by the "West" AND by NAZIS, so that we may stay VERY SCEPTICAL, that any ISLAM SUDDENLY GOING WILD, MAY BE USED AND MISUSED AS CAMOUFLAGE for NAZI-REAPPEARENCE or for HIDDEN AGENDAS of BRITISH/US based OCCULT SOCIETES for a possible NEXT ROUND in STRUGGLE FOR WORLD DOMINATION!

(Please NOTE again: this was written in 2009, and since then the globe has moved, as was the case with my studies!)

---XXX----

4.5.3 Denkversuch 2009: The principle of INDIFFERENCE

pic: Freimaurerversammlung zum 275jährigen Jubiläum der Freimaurerei in Deutschland in der evangelisch-protestantischen Hauptkirche von Hamburg, genannt "(Hamburger) Michel", berichtet 29.09.2012, source[877]

---XXX---

(Mein Ausgangspunkt in 2009 war: Normale Menschen haben Überzeugungen und auch gewisse Basisvorstellungen von Gut und Böse. Normale Menschen sind auch nicht GLEICHZEITIG KOMMUNIST und NAZI. AUSSER in der römisch-katholischen Kirche, wo wir über die Massen erstaunt beobachten, daß das DENKUNMÖGLICHE durchaus passiert, daß nämlich römisch-katholische Prälaten GLEICHZEITIG FREIMAURER gewesen sind, und zwar obwohl das durch HARTE KIRCHENGESETZE mit HARTEN KIRCHESTRAFEN eigentlich VERBOTEN war.

877 1.500 Freimaurer treffen sich zu Ritual im Hamburger Michel; in: WELT online, 29.09.2012 URL https://www.welt.de/newsticker/news3/article109543461/1-500-Freimaurer-treffen-sich-zu-Ritual-im-Hamburger-Michel.html

© Neuss: Bruno Buike 2020

Aber HEUTE nicht mehr: man ist da jetzt ALLGEMEIN sehr viel "TOLERANTER" geworden und im neuen Jahrtausend hat es sogar ganz offiziell und ohne Probleme in der evangelischen Hauptkirche von Hamburg, dem "Michel", eine Freimaurerversammlung gegeben ...

Wenn also INDIFFERENZ die eigentliche RELIGION und PARTEIIDEOLOGIE ist, was will man dann noch den Menschen erzählen oder verkaufen, WOFÜR MAN KÄMPFEN und/oder leben und sterben könnte?

Ist das 20. Jahrhundert mit seinen NAZI-KZs und Archipel-GULAGS INSOWEIT also vielleicht nur ein einziges grosses "ÄTSCHIBÄTSCHI"?

Sollen wir tatsächlich unser Gehirn ausschalten, wenn wir beobachten, wie "römisch-katholische Priester" – also auf dem Papier immerhin "Vertreter Gottes"! - mit den Faschisten und NAZIS Verträge abgeschlossen haben? Sollen wir uns dabei wirklich "nichts Böses" denken?
Oder hat General Patton recht, der dem Hörensagen nach, angeblich "Hitler stundenlang in den Hintern" hätte treten wollen? Well, Farrell deutet irgendwo an, daß General Patton deshalb bei Kriegsende "umgekommen" sein könnte, weil er VERDACHTSMOMENTE für HOCHVERRAT in der EIGENEN FÜHRUNGSETAGE gefunden hatte – und damit überaus altmodisch NICHT EINVERSTANDEN war!

Unerwartet hat sich jetzt, 2020, , bei der erneuten Durchsicht meines Textes von 2009 ergeben, daß wir eine NEUE STRATEGISCHE ERKENNTNIS formulieren müssen, wie folgt:
Wir können jetzt ZWEI AKTEURE ZWEIFELSFREI ERKENNEN, welche die EXISTENZ DER KOMMUNISTISCHEN SOWJET-UNION ERMÖGLICHT haben, nämlich
a) die preussische Militärkaste, vertreten durch Generalfeldmarschall Hindenburg, der LENIN "freies Geleit" zur Durchreise durch Deutschland gewährte und damit als der entscheidende GEBURTSHELFER der SOVJETUNION zu bezeichnen ist – und zwar völlig egal, daß preussische Militärs bislang eigentlich eher als ANTI-KOMMUNISTISCH eingeschätzt wurden;
b) US-Geschäftsinteressen, welche seit den 1920iger Jahren an ALLEN IDUSTRIELLEN GROSSPROJEKTEN der Sowjetunion beteiligt waren und dort in der Tat PHANTASTISCH GUTE Geschäfte hatten und ausserdem durch das US-Pacht-und Leih-Gesetz von 18. Februar 1941 GIGANTISCHE Mengen an NACHSCHUB in die Sowjetunion gebracht haben, von welchen sogar Sowjet-Historiker – und auch Nikita Chruschtschow in seinen "Erinnerungen" - zugegeben haben, daß OHNE diese GIGANTISCHEN Mengen der russische "Grosse vaterländische Krieg" "sehr GROSS" – also KATASTROPHAL! - verloren worden wäre! (Man schaudert unwillkürlich mit leichtem Frösteln: Die NAZIS hätten es 1941 in Russland BEINAHE GESCHAFFT!!)

Beide Beobachtungen haben mit der Kapitelüberschrift "Indifference" zu tun:
Es fragt sich nämlich, welche DEFINITION von KRIEGSFEINDSCHAFT wir aus diesen beiden Beobachtungen ableiten können? Sollen wir für DENKMÖGLICH halten, daß KRIEGSFEINDSCHAFT darin besteht, daß man den – angeblichen - "Kriegsfeind" erstens GRÜNDET, zweitens AM LEBEN HÄLT und drittens sogar bis zu einem GROSSEN SIEG "aufpäppelt"???
Oder sollen wir unsere Logikbücher wegschmeissen?

© Neuss: Bruno Buike 2020

Oder sollen wir in der internationalen Politik und den beiden Weltkriegen des 20.Jahrhunderts hinfort den DIABOLISCHEN IRRSINN anbeten?

Wir halten also die eine grosse Frage der beiden Weltkriege fest: WELCHES WAR DAMALS DIE DEFINITION VON KRIEGSFEINDSCHAFT?
Gehört seit neuestem zur Definition von Kriegsfeindschaft, daß man den Feind mit NACHSCHUB big scale beliefern darf?

Und, Ladies and Gentlemen, da ist es wieder, dieses komische Gefühl, als ob der gane Planet in den zwei Weltkriegen und der Zwischenkriegszeit einfach nur VERÄPPELT worden ist – und zwar BIG SCALE!

---XXX---

[Text 2009, leicht redigiert]
People normally have "housemade" concepts about "GOOD" and "EVIL", they normally have CONVICTIONS, they normally are political between left or right - and most people today would not agree with NAZISM nor STALINISM. And we normally do expect, that political someone cannot be left AND right AT THE SAME TIME! We normally do expect, that someone cannot be CATHOLIC and PROTESTANT or ISLAMIC and CHRISTIAN AT THE SAME TIME!

My step-father however tought me a proverb, as he thought from British origin, which however is of US origin: RIGHT OR WRONG: MY COUNTRY!"[878] - to which the following chapter will be some sort of explanation only!

Well, FORGET - at least for a minute - ALL, what NORMAL PEOPLE have STANDPOINTS or CONVICTIONS - because NOW we have to report THE BIG LIES of 20th century, HOW THEY REALLY - sit venia verbo - FUCKED ALL MANKIND!

Oh, YOU DON'T BELIEVE, that this OUTCRY is based on SCHOLARLY LEARNING?
If so, you are WRONG!
Take for instance:
- author JOSEPH P. FARRELL with SEVERAL books on SURVIVING NAZIS;
- author JIM MARRS on the SCHEMING for a FOURTH REICH - but starting in the US on Global Player level;
- author GUIDO GIACOMO PREPERATA: Conjuring Hitler. How Britain and America made the Third Reich – and new book of Preparata dealing InDEED with "Neogrnostic-revcival" in "toda concepts of tyrrany" (sic! See bibliography)
- author WERNER KELLER[879]: Ost minus West gleich Null (1960!!);
- author: Sutton, Anthony Cyril (NAZIS and COMMUNISTS from SAME SOURCE (!!!) - COOPERATIONS BETWEEN the US and COMMUNIST RUSSIA 1917-1965, as Keller wrote his book (!!!))
So dont't discuss with the writer of this essay, but SCRUTINIZE those HEAVYLY SCHOLARLY books - and dismiss them, IF YOU CAN!!!

878 See "my country, right or wrong" in Wikipedia EN URL https://en.wiktionary.org/wiki/my_country,_right_or_wrong
879 See Keller, Werner Ost minus West gleich Null. Der Aufbau Russlands durch den Westen; München: Droemer Knaur 1960, 1963 und öfter

© Neuss: Bruno Buike 2020

(Addendum 2020: Especially enlightening I found the revisiting of Werner Keller "East minus West equals Zero" – because at first this book in Germany was understood as "strictly anticommunist" pointing to the "bad guy Russians", how they "tricked" the West. But after a while, it arose the suspicion within me, that Werner Keller gives EVIDENCE on something QUITE DIFFERENT, which is, that FROM START OF THE SOVIET UNION there was a SOUND ECONOMICAL COOPERATION between the Soviets and US-businessfolks, which latter were IN ALL THE REALLY GREAT INDUSTRIAL PROJECTS such as for instance the construction of the great river-dams for electrification of the country, built in the 1920ties and other industrial projects.

I may add, even if lots of folks today would NOT like, to listen:
President Putin in his speech on the occasion of the 75-years jubilee of the end of World War II. on 22nd June 2020 pointed out, what giantic were the military tasks completed by the Red Army – but odd enough, it was not mentioned, that BEHIND that was a HEAVY ECONOMICAL BACKUIP by the US "lend and-lease-act"[880], which is in reports with nearly GIANTIC NUMBERS of tons and materials received by the Soviet Union from the U.S., which is: *REGARDLESS of ANY "ideological concerns and disagreements"*! Even Soviet historians could not other, than give in, that without "lend-lease-materials" NEVER EVER the Russian Great Patriotic War would have turned to military victory!
BUT THE MAIN PROBLEM in both examples quoted from history is, that I CANNOT UNDERSTAND, HOW IT WAS POSSIBLE, to OVERRULE the "anticommunist affect" allegedly the OFFICIAL POLITICS of the U.S.!
And this INDEED is CHRUCIAL for the problem of INDIFFERENCE: Would anybody agree, that the DEFINITION of ENMITY TO DEATH SHOULD IMPLY to STABILIZE the socalled "enemy" with NEVER SEEN BEFORE SUPPLIES??
So please, GIVE ME A DEFINITION OF ENMITY – or otherwise I will NOT BELIEVE YOU!
With this unwillingly we have reached a NEW STRATEGICAL INSIGHT: We now can state with some certainty, that there were TWO PARTIES SCHEMING the SOVIET UNION into existence, which were
a) the German-Prussian military, acting by orders of Fieldmarshal-General Hindenburg granting Lenin FREE PASSAGE through Germany;
b) US-business folks, that constantly supported the Soviet Union RIGHT FROM THE BEGINNING in the 1920ties – and really had PHANTSTIC GOOD BUSINESS with them!
***And for these FACTS, we, PLEASE NEED SUFFICIENT EXPLANATIONS, because otherwise I will continue to state, that THIS PLANET WAS FAKED! End addendum 2020*)**

We have to add some special info on author Sutton from Farrell, Nazi International, 2008,:
" Sutton published a lengthy technical report for the Hoover Institute and popularisized his findings in a book titled The Best Enemy Money Can Buy. This fact earned Sutton the ire of the academic community and their internationalist corporate backers, and he soon found himself out of his academical fellowship and all but completely black-listed from the America's "open-minded" and "brilliant" academic institutions." [881]
In other words: We have to consider Mr. Antony Cyril Sutton as LIVING MARTYR - which however may not be exactly the thing, all these young carreerists and opportunists crowding the University campusses may be after!

And now: Pardon?
BRITAIN AND AMERICA *MADE* THE THIRD REICH ???????!!!!!!!
If that's true:

---

880 See "Leih – und Pachtgesetz" ((18.Feb. 1941, USA) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Leih-_und_Pachtgesetz - see "Lend and Lease act" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Lend-Lease

881 Farrell, Joseph P.: NAZI INTERNATIONAL. The Nazis' Postwar Plan to Control Finance, Conflict, Physics and Space, Kempton/Illinois: Adventures Unlimited 2008, p.47

© Neuss: Bruno Buike 2020

WAS BRITAIN AND AMERICA PERHAPS BEHIND MARX AND LENIN to introduce MARXISM / COMMUNISM in RUSSIA ?!
ANSWER: probably YES! See ESPECIALLY SUTTON, ANTONY C. in bibliography - or just RETHINK for instance German Werner Keller: Ost minus West gleich Null, 1960!

Well, IF SO, we may say:
National Socialism of Hitler and Communist Socialism of Marx HAVE ONE THING IN COMMON, that is: a concept of SOCIALISM! And we may proceed: BOTH WERE FABRICATED or INVENTED FOR THE PURPOSE OF SOCIAL ENGENEERING OF PEOPLE and ESPECIALLY THE WORKING CLASS IN INDUSRIALISIZED COUNTRIES! And we may say: THIS HAS BEEN DONE ON A SCIENTIFIC BASIS of WIDESPREAD SCIENTIFIC IDEOLOGY - or PARADIGMA - of "philosophy" of SOCIAL DARWINISM, SKINNERISM AND TAYLORISM!
And NO, we are NOT surprised, that we find Skinnerism and Taylorrism in ECONOMY-coursebooks as well, especially in chapters on "increasing effectivity" of production".
Plus: NAZI "Socialism" and Communist "Socialism" BOTH came with DECLARED ATHEISM, which they have IN COMMON - as was the case with their COMMON FRONT AGAINST ANY INDEPENDENT OR AUTHENTIC CHRISTIAN or other religious TEACHING.
(Both NAZIS and STALINISTS however did the SAME, what was discussed in previous chapter, in that they tried to set up STATE CONTROLLED "Church"-Organizations ... and INFILTRATING the clergy personnell, which recently became a NATIONWIDE problem in POST-Communist POLAND, because people were EMBARRASSED and COULD NOT QUITE BELIEVE a) the EXTENT of infiltration, b) THE TREACHERY in betraying own fellow believers.)
It is now interesting, that Farrell, Nazi International, is lining up the "New Deal" of Franklin D. Rossevelt in this "row of socialist concepts" - which for European observers may be felt at first strange, adding an even more strange assessment of LONG-TERM STRATEGICAL-GOALS - and we read:
"As the titles of Sutton's own "Wall Street and the Rise Of..."-trilogy suggests, by placing into power Franklin Delano Roosevelt, Adolf Hitler and Vlidimir Lenin, the international elite was running a grand long-term experiment, not only in bringing socialism of one form or another into authority in the major powers of the world, but also to determine which version of socialism was the most robust in opposing a presumed threat, but also to determine the most pliable and easily manipulated by corporate elites. The long term goal was, of course, world corporate socialism**."**[882]

Addendum 2020: We note from Farrell as STRATEGICAL INSIGHT:
"The long term goal was, of course, world corporate socialism." - End of addendum 2020!

The important quotation from Farrell above - combining, what so far could not be combined – we may ponder upon as follows:

1. IF we may take from Farrell, that the Hitler-"EXPERIMENT" had FAILED, that the Russian-Communist-"EXPERIMENT" had FAILED, we may guess, that there is some TENDENCY emerging, so that, what is left from the Roosevelt-(New Deal) "EXPERIMENT", MAY FAIL SOON. Or shall we say:The "Roosevelt-socialism" HAS FAILED ALREADY – with REVERSING its basic politics to COLD WAR after 1945? We thus may say, that such OVERALL FAILURE CANNOT BE ACCIDENTIAL - and should RAISE SUSPICION AGAINST THE CONSTRUCTORS OF SOCIALIST EXPERIMENTS! Was their NOTHING THAN FAILURE PLANNED - to "produce" a NOT OBVIOUS HIDDEN ADVANTAGE? This may be antiintuitive for normal readers to capture, but try to imagine for instance, what a really GOOD BUSINESS the DEFEAT and DESTRUCTION - and thus "FAILURE" - of Germany "produced" in 20th century resulting in really BIG reconstruction-projects, not once, but even twice - provided someone REALLY CAN HAVE such ROTTEN MIND-SET - not only on side of

882 Farrell, Joseph P.: NAZI INTERNATIONAL. The Nazis' Postwar Plan to Control Finance, Conflict, Physics and Space, Kempton/Illinois: Adventures Unlimited 2008, p. 47/48

© Neuss: Bruno Buike 2020

Prussian Military and Hitler and his gangs, but as well on side of those US-interests, that since First World War (!!) had made Germany SUCH A GOOD investment!

Addendum 2020: If we coin the words: YOUR TROOPS ARE; WHERE YOUR MONEY IS – we might better understand, WHY Russian troops have left Germany, BUT US-TROOPS REMAINED STAYING IN GERMANY! End of addendum 2020!

2. We might even feel inclined, to put to COURT MARTIAL - including the "inventors" of "socialist concepts" - ALL the EXPERIMENTATORS immediatly , that took MAJOR PARTS OF MANKIND HOSTAGE FOR IMMORAL MASS-EXPERIMENTS ON HUMANS with FATAL DEATH-TOLL and MORTALITY RATES! And our suggestion would be, after we have seen the "EXPERIMENTS" in international courts at Nuremberg and The Hague, to do it just the old-fashioned way, every SOLDIER can understand ...

3. We may even go as far as to assume, that the REASON OF FAILURES was IMMANENT and right WITHIN THESE SOCALLED CONCEPTS OF SOCIALISM, which may be connected to their FATAL INTERNAL TENDENCY TO PRODUCE DEATH AT LARGE SCALE, meaning perhaps, that the name "SOCIALISM" was just that, a MEANINGLESS "product-name" for ADVERTISING only HIDING SOMETHING ELSE, but very certainly FAR AWAY FROM ANY IDEALISTIC IDEAS the public so far has been TRICKED to associate with "socialism"!

4. A MAIN FAULT in these DEADLY "(socialist) experiments" may have been, that the "experimentators" DECIDED, that there was a REAL NEED for such "experiments" - in spite of the fact, that NOBODY "needs" FAILURE IN EVERY EXPERIMENT, and even NORMALLY would AVOID such overall outcome and result! From this consideration we may continue, that any "experimentator" facing EVERY TIME DESASTER and NOT STOPPING, easily can be considered a CRIMINAL – and perhaps better and more adequate should be TREATED AS CRIMINAL! What history seems to tell us, might to be, that "socialists" – AND OTHER MORAL IDEALISTS!, as for isntance the Spanish Inquisition! - have a strong tendency for ROBUST BEHAVIOR.

5. Well, we are not going to deal here with the TERRIBLE GERMAN STYLE in Karl-Marx-wrtings or in Hitler-writings, which may be considered an EVERLASTING INSULT to the German language as seen under aspects of EUROPEAN CULTURE, but we may suggest, FROM WHAT DIRECTION may have come the FEELING, for a "necessity" to "invent" concepts of "socialism":
IF YOU HAVE FORGOTTEN ALL PREVIOUS DEVELOPEMENTS IN HISTORY, IF you do WANT a REAL BREAKING in history and if you are inclined to some AGRESSIVE AND MILITANT ATHEISM, only then you might have become DESPERATE enough, to "try" the "new experiments" of "socialism" whatever.
MEANING: THERE INDEED NEVER WAS A REAL NEED FOR THE INVENTION OF SOCIALISM.
Which we, please, note as STRATEGIC INSIGHT!
ON THE CONTRARY: THERE WAS READY IN NEARLY ALL DETAIL THE "CHRISTIAN TEACHING ON SOCIAL ISSUES"[883] (even based upon Jewish teachings from Old Testament!), EVEN SCHOLARLY ELABORATED since the public consciousness awoke to the "social question" as early as at the start of 19th century in British Coal-Mining and similar raised by Adolf Kolping, Pestalozzi, Bodelschwing and others in Germany and Switzerland and even in French Catholizism of 19th century - and WAITING FOR PROPPER APPLICATION!

---

883 See "Christliche Soziallehre" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Christliche_Soziallehre – Ich sollte vielleicht darauf hinweisen, daß die sogenannte "christliche" Soziallehre eigentlich eine altestamentlich-jüdische Lehre ist, denn im Alten Testament stehen so herzhafte Sätze wie: "Du darfst die Fremden nicht über Gebühr belasten!" Oder: Die musst das Vieh, das für dich arbeitet, pfleglich behandeln!" Oder: "Du darfst dem pflügenden Ochsen nicht das Maul verbinden!"

© Neuss: Bruno Buike 2020

There even would have been a SECOND APPROACH to the handling of the "social question" READY as developed from the struggle between WORKER-UNIONS - that were NOT ALL "socialist" - and the PATRIARCHAL traditions in INDUSTRY – "management", the ideas of which may be seen connected with the "good housekeeper", as is in state-theories of the 18th century!
And if we remember the FUGGER-QUARTERS at the city of Augsburg nearly from MEDIEVAL TIMES, we may even assume, that SOCIAL QUESTIONS NORMALLY MUST NOT TEND TO EXPLOSIVE CHARACTERISTICS AT ALL - as was even the - deadly wrong - CORE IDEA in all the "socialism experiments" of 19th and 20th century!!!! We thus may say: ALL THE EXPERIMENTS IN SOCIALISM WHATEVER - in the US "New Deal", in Nazi Germany and in Communist Russia - WERE EXPRESSION OF SEVERE DECLINE IN HISTORICAL, POLITICAL and ECONOMICAL EDUCATION REJECTING SEVERAL AT LEAST ON PRAGMATICAL LEVEL SUFFICIENT ALTERNATIVES - a rejection in fashion of puberty rebellion, at the expense of - so far - TWO WORLD WARS! And well, we see no other solution, than that the world must GET RID of SUCH INSANE EXPERIMENTATORS with all their insane experiments: JUST KICK THEM OFF ALL!

6. As last "extension" to FARRELL analysis of LINING UP 3 SOCIALIST CONCEPTS of Hitler, Communism and New Deal we rather would feel tempted, TO ADD TO THIS LIST the "Socialist concept" of ZIONISM - for which we may say, was a TYPICAL expression the KIBBUTZ movement in Israel - which we know from own experience from 1975 - which however in MEANTIME is facing some sort of CRISIS as well, not because of its DIVERSITY, but because of some FUNDAMENTAL IDEOLOGICAL problems in a changing and technologically changing world of today. We such may say, that ISRAEL - in a certain sense - is one of the the LAST FEW SURVIVING SOCIALIST CONCEPTS, the study of which is of some importance, because Israel is one of the MOST DYNAMCICAL societies, built to some extend on EUROPEAN CULTURAL PARADIGMA and very certainly TOP PROGRESSIVE IN SCIENTIFIC regard, that however resulted in a RARE DEGREE OF MILITARIZATION OF SOCIETY, *AS IF such militarization SOMEHOW cannot be avoided in SCIENTIFIC PROGRESS AS WE NORMALLY FIND DEFINED TODAY.*

Addendum 2020: The philosophical question here is: Should scientific-technological progress be NECESSARELY and INEVITABLY result in militarization of society? To which the PHILOSOPHICAL answer is simply: NO! End of addendum 2020!

Well, we may say, that ZIONISM is a SECULAR ideology NOT REFERRING TO ANYTHING RELIGIOUS and very certainly NOT linked TO HEBREW ESOTERISM or JEWISH TRADITIONALISM, born in EUROPEAN COUNTRIES out of SEVERAL PATTERNS OF ASSIMILATION DEPENDING OF STATE REGULATIONS IN HANDLING JEWISH MINORITIES, which DIFFER heavily for instance between Austria-Hungary, Tsarist Russia, Poland, Germany, Britain and France, *which however was CRITISIZED by for instance CHASSIDIM writers as DESIGNED TO FAILURE , because the ZIONIST ASSUMPTION, that JEWS EVER CAN BECOME LIKE THE OTHER PEOPLE OF THIS GLOBE from the HISTORY OF THE HEBREW PEOPLE WITH ITS GOD is just IMPOSSIBLE, as those Chassidim writers once argued.*
Which, please, we note as STRATEGICAL INSIGHT!

For instance: If we find in internet today a movement for to build a THIRD TEMPLE in Jerusalem - this temple would even be MORE EMPTY, if this possible, than the SECOND TEMPLE OF HERODES, because a JEWISH temple without SCHECHINA and simlilar peculiarities like for instance "Urim and Tummim" would miss ITS FULL IMPLICATIONS! So from other angel we see again, that THERE WAS NO REAL NECESSITY for INVENTION of ZIONIST MOVEMENT, as was the case with the other 3 Socialist concepts discussed above.

Well, we are not dealing here with hints from CONSPIRATIONAL history writing, that the BALFOUR declaration of 1916 PLUS the declaration of STATE OF ISRAEL BY THE UN after Second World War mark

© Neuss: Bruno Buike 2020

TWO DECISIVE POINTS IN TIME, where GLOBAL PLAYER SCHEMING MAY HAVE INTERFERED WITH ORIGINAL JEWISH INTERESTS IN NOT FAVORABLE MANNER.

With regard to this latter, we would like to interpret a NEW BOOK from ISRAEL as HIGHLY significant and showing EVERY SIGN OF SUPERIOR INTELLIGENCE, a book that REALLY HAS THE BRAVERY TO QUESTION the EFFECT of HOLOCAUST PARADIGMA on Israelian society and state FROM WITHIN: Burg[884], Avraham: Hitler besiegen. Warum Israel sich vom Holocaust lösen muss, 2009; Engl. u.t.: The Holocaust is over. We must raise from its ashes, 2008.
We may hesitate, but if honoring truth, we at this point would have to ADD RATHER a CYNICAL COMMENT, we found somewhere on TODAY HANDLING OF HOLOCAUST WORLDWIDE and coming, if we are remembering correctly here, from Jewish community somewhere in the US, saying something, that "FOR THE SAKE OF BUSINESS in MEMORIAL INDUSTRY one would have to invent Holocaust, IF it would have not occurred already" - ... WELL, we in oldfashioned EUROPEAN manner would like to outcry here:
" IS THERE NOTHING LEFT FOR THESE TERRIBLE BUSINESS INTERESTS TO PAY RESPECT FOR ??? WHAT A PERVERSION of behavior!! " - at least if this quotation could be verified!
So in the end, we perhaps may put the contribution of Avraham Burg with slightly other accent:
IT MAY BE, THAT WE UNDERSTAND THE INTENTION OF AVRAHAM BURG BETTER, IF WE OPPOSE THE PATTERN OF GENOCIDE IN HISTORY, which is and was not restricted to JEWS ONLY, which such is a WIDELY SPREAD PROBLEM for CONTINUATION OF HISTORY ON THIS VULNERABLE GLOBE IF FACING THE ABYSS OF TOTAL DEVASTATION WITH TODAY NEW WEAPONRY, the Israelians quite more are aware of than others!
If we take now Avraham Burg as expression of a concern about an END TO ZIONISM, we might say, that this will NOT MAKE HOLOCAUST NOT HAPPENED, BUT FREE PERSPECTIVE to GAIN A MORE COMPLETE VIEW ON BASIC PATTERNS IN JEWISH HISTORY, which is NOT only the pattern of IRRATIONAL CHRISTIAN ROOTED PERSECUTION OF THE LAST TWO MILLENIA, but which is the MYSTERY of GOD leading HIS people out of EGYPT, which is the pattern of LIITTERATE LEARNING on the basis of a QUITE MYSTERIOUS LANGUAGE, perhaps being part of the REVELATION OF GOD, the DIRECTION of this LEARNING CHANGED BY ZIONISM and perhaps NEEDING NEW CONSIDERATION, in which direction it may be continued ... We may even go as far as to take from ELDER Jewish traditions the idea of "WANDERING OF SOULS" – Hebrew "Gilgul" - or even some sort of "REINCARNATION", which in former times have been considered MORE IMPORTANT by Jewish writers than the more "WORDLY" or "PRACTICAL" goals we in today Israel see so much predominant - obviously from MORE DIRECTLY PERCEPTIBLE and understandable NEEDS, but not necesserely of more METAPHYSICAL SUBSTANCE, in which Jewish history has EXCELLED in contributing to the HISTORY OF ALL MANKIND - and IRREVERSIBLY so!

For readers wondering about such a long comment on Israel, we in the end may add a DECISIVE REASON, why we did so: We mentioned already the keyword "JEWISH ASSIMILATION" from EUROPEAN history - and may hint at a possibility, that KARL MARX and SIEGMUND FREUD and ALBERT EINSTEIN in ALL THEIR FUNDAMENTAL DIVERSITY nevertheless GENERALLY may be interpreted as just that, as "PRODUCTS" or "results" from JEWISH ASSIMILATION in EUROPEAN CONTEXT of 19th century, showing the SPIRITUAL POWER of JEWISH rooted ability for CONCEPTUALIZATION plus the IMPACT on HUMAN CULTURE and HUMAN HISTORY it INDEED had and HAS! So we - other than others - never can be inclined to miss the IMPORTANCE for ALL MANKIND coming from JEWISH SOURCE UNTIL TODAY - even if this may be a RIDDLE - the few religious interested people left today perhaps would chose the word: "MYSTERY" - that is: A MYSTERY IN ITSELF.

884 See Burg. Avraham (גרוב(אהרבם: Hitler besiegen. Warum Israel sich vom Holocaust lösen muss, Frankfurt: Campus 2009; Engl. u.t.: The Holocaust is over. We must raise from its ashes, Palgrave McMillan 2008

© Neuss: Bruno Buike 2020

We may even go as far as to hint at the HISTORICAL fact, that EVEN THE FUNDAMENTAL INTEREST OF CHRISTIANITY in SOCIAL ISSUES in some regards is nothing else, than an OFFSPRING FROM JEWISH CONCEPTS of JEWISH RELIGION and HISTORY! With these remarks we hopefully have hinted at the problem, that HISTORY gets not better but WORSE, if our LEARNING is TOO MUCH RESTRICTED to the "preferences" and prejudicial concepts of OUR OWN AGE AND TIME and FORGETTING the basic insight, EVERY simple gardener knows, the KNOWLEDGE, that every tree HAS roots, roots that biologically normally are nearly AS GREAT BENEATH as the surface part of any tree!!!
In other words: We cannot stop studying JEWISH DEVELOPEMENT OF MIND - just because we may find, that Jewish writers on this subject as for instance – the more sober, even rational - Gershom Scholem[885] are SUCH DEMANDING!!!

Now we can start QUESTIONING ourself, because ONE SIMPLY CANNOIT BELIEVE AT FIRST GLANCE, THAT HITLERISM AND MARXISM WERE FABRICATED BY THE SAME SOURCE OF BRITISH / US CLUB STEWARTS, EXECUTING – seemingly or perhaps - A GENERAL PLAN FOR CONTINUATION OF BRITISH RULE TOGETHER WITH THE US, a plan covering MORE THAN 100-150 years so far – or even 200 years, IF we count the US-declaration of independence of 1776 and the French Revolution 1789-1799 as FREEMASON Coups d'état ... which however may be debated, especially by "vested interests" ...
Well, WHO WAS MARX REALLY? (Which we leave for others to elaborate. People from former DDR now in some dissapointment are telling something similar to, that Marx had a family arrangement in type of "menage a trois", received a salary similar to a London bank director (sic!) and in general had a respect for the "working classes" near to ZERO (sic!).)
Well, ever thought of HOW LENIN could come to POWER? (Which we leave for others to elaborate, especially the London meetings in development of EARLY "Marxist parties". DID GERMAN MILITARY IN TRANSPORTING LENIN OBEY TO FOREIGN ORDERS FROM BRITISH /US HIDDEN AGENDA – may opposing somehow the French global aspirations??)
What is the SIGNIFICANCE of Lenin's EXILE in Switzerland? WAS HE WAITING FOR ORDERS - not only from German Military, but from THOSE INTERNATIONAL CIRCLES, that were PLANNING to set up OTHER ROUTINES within EUROPEAN POWERS – with FRANCE and BRITAIN VERY CERTAINLY in the plot?

Open brackets 2020: It is one of the argumentative weaknesses of my chapter 4.5, that within that is dealt with FRENCH WORLDPOWER ASPIRATIONS not sufficiently, which I cannot correct however, because my knowledge of French history is RATHER restricted! Close brackets 2020!

----XXXX---

Well, there is something else little bit disturbing at the start of Hitlerism in Germany. We take from Pauwels/Bergier[886]: Le Matin des Magiciens / Aufbruch ins dritte Jahrtausend the REALLY ODD - and well

---

885 See "Gerschom Scholem" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Gershom_Scholem

886 See Bergier, Jacques / Pauwels, Louis: Aufbruch ins dritte Jahrtausend. Von der Zukunft der phantastischen Vernunft; (München?): Goldmann pbk 1979; Bern, München: Scherz hardcover 1962; frz. u.d.T.: Le Matin des Magiciens, BRODARD ET TAUPIN 1966 – see Bergier, Jacques: L'Espionnage industriel. 1969; Industriespionage. List, München 1970, ISBN 3-471-77136-0; Goldmann, München 1972, ISBN 3-442-02983-X – see Bergier, Jacques: L'Espionnage scientifique. 1971; Wissenschaftsspionage und Geheimwaffen. BLV-Verlagsgesellschaft, München/Bern/Wien 1972, ISBN 3-405-11195-1; Fischer-Taschenbuch-Verlag, Frankfurt 1975, ISBN 3-436-02071-0 – see "Jacques Bergier" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Jacques_Bergier – see "Jacques Bergier" in Wikipedia FR URL https://fr.wikipedia.org/wiki/Jacques_Bergier - Es gibt ein Gerücht, daß Jacques Bergier, alias Yakov Mikhaïlovitch Berger (Яков Михайлович Бергер), geboren in Odessa/Ukraine, polnisch-russisch, an der Entwicklung der französischen Atombombe, unter anderem durch Auswertung NAZI-deutscher Forschugnen,

© Neuss: Bruno Buike 2020

documented - thesis, that the FORMING of OCCULT NAZI IDEOLOGY had DIRECT LINKS to BRITISH occult writers and societes, that respectively were connected with FRENCH masonry of that time, , and especially to the BRITISH GOLDEN DAWN (society)!

Odd however may seem, HITLER WRITING his BOOK "MEIN KAMPF" during imprisonment in Bavarian Landsberg 1924 and published first time in 1925. ESPECIALLY ODD in this, so to say, programmatical book is, that those, who revisited it, say, that Hitler PLANNED AN ALLIANCE with BRITAIN! SECOND ODD may be considered, that 1924 is EXACTLY the time, in which a "little office within Reichswehr"[887] so far unknown to historians, PLANNED an ARMY of 2.8 Million men, that 1939 was ready to go, a plan, which in retrospective, we must say, has been excecuted in spite of CHANGING POLITICAL SYSTEM – AS IF INDIFFERENT against BELIEVE SYSTEMS whatever!
WE REPEAT as STRATEGIC Insight:
In 1925 was completed the setup of a 2,8-million-men German army BY DIRECT ORDERS of general HANS VON SEECKT, which was followed by 3 upgrade-programs for the military hardware until 1939, again AS PLANNED in 1925, the CADRES of REICHSWEHR – Seeckt, Hindenburg, Ludendorf and the MILITARY of the LATE "Weimar Republic" directly befor changing to Hitler as "Reichskanzler" in 1933 (Kurt von Schleicher, Wilhelm Groener)! - acting as if "state within state" RESPONSIBLE TO NOBODY OUTSIDE – which is such important a NEW information, so that I repeat the respective footnoot another time here![888]
And this is NOT engaging in CONSPIRATIONAL historywriting, its just the HARD CORE, only little bit camouflaged, beneath the surface of the "Weimar Republic".

THUS WE REALLY ARE JUSTIFIED TO LINK THE FIRST WORLD WAR DIRECTLY IN MANNER OF PREPARATION WITH SECOND WORLD WAR - resulting in one big question: If the great wars thus show CONNECTIVENESS plus 2-STEPS within a PLAN BEHIND, ARE THERE PERHAPS OTHER STEPS UNFOLDING to COME?? And if we are looking on TODAY military installations and operations in REUNIFIED GERMANY - both from WEST-ALLIES of Second World War and from Germans - we are DRAWN TO THE CONCLUSION, that this sort of planning DID NOT STOP just with Second World War – and even may have in the backgrounds some sort "dreaming up" a "certain GROSSDEUTSCHLAND" again, but this time reaching to the Ural PERHAPS - or not: We really should try, to stay SOBER with all those GIGANTIC "ideas within those little bit insane SCHEMING-plans".

"irgendwie" beteiligt gewesen sein soll ...

887 "Wehrmacht", Abschnitt "Geschichtliche Grundlagen" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Wehrmacht#Geschichtliche_Grundlagen - Wikipedia wertet in Anmerkung 6 eine Quelle des MGFA Potsdam aus, nämlich: Janßen, Karl-Heinz: *Politische und militärische Zielvorstellungen.* In: R.-D. Müller, H.-E. Volkmann (Hrsg. im Auftrag des MGFA): *Die Wehrmacht: Mythos und Realität.* Oldenbourg, München 1999, ISBN 3-486-56383-1, S. 76 f. - Wir können neuerdings mit einiger Bestimmtheit sagen: Das 2,8.Millionen-Mann-Heer von 1939 wurde 1925 auf Befehl von Generaloberst Hans von Seeckt fix und fertig gemplant, Codename "Grosse Plan".

888 "Wehrmacht", Abschnitt "Geschichtliche Grundlagen" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Wehrmacht#Geschichtliche_Grundlagen - Wikipedia wertet in Anmerkung 6 eine Quelle des MGFA Potsdam aus, nämlich: Janßen, Karl-Heinz: *Politische und militärische Zielvorstellungen.* In: R.-D. Müller, H.-E. Volkmann (Hrsg. im Auftrag des MGFA): *Die Wehrmacht: Mythos und Realität.* Oldenbourg, München 1999, ISBN 3-486-56383-1, S. 76 f. - Wir können neuerdings mit einiger Bestimmtheit sagen: Das 2,8.Millionen-Mann-Heer von 1939 wurde 1925 auf Befehl von Generaloberst Hans von Seeckt fix und fertig gemplant.

© Neuss: Bruno Buike 2020

Addendum 2020: Very sorry, but , we have to ASK, WHAT WAS BEHIND THIS CONSTANT of REICHSWEHR "state within state": Is there "Reichswehr state within state" UNTIL TODAY, say in German BND-Foreign reconnaissance?! End of addendum 2020.

(From our personal experience we may add, that "Mein Kampf" until today is circulating, where it is not expected, namely in socalled ECONOMICAL-TECHNICAL MIDDLE LEVEL CADRES, which normally are estimated, to be political LIBERAL, circulating however not openly, but "under the desk"!)
Well, we here may add: The LIBERAL parties in Europe, in elections mainly being a MINORITY and NO phenomenon of the MASSES, but MORE OFTEN nevertheless playing KEY ROLE in governments, are UNTIL TODAY DIRECTLY LINKED WITH FREEMASONS, that is: somehow OCCULT SOCIETIES, that with some certainty HAVE ramifications into BLACK MAGICK – and int the estimation of Richard Hoagland are battling with a NaZI-underground-fraction, where we would not necessarely expect it, whic is: in NASA – and IF in NASA, THEN in ESA and MOST SPACE-ORGANIZATIONS, except PERHAPS those of China and India!

---xxx---

Now go on, to PROBE our new thesis, that BOTH Nazism and Marxism came from a GENERAL BRITISH / US PLAN, showing TOTAL INDIFFERENCE exept to FOSTERING POWER, and ask some QUESTIONS ABOUT SECOND WORLD WAR!

a) Hitler made a FABRICATED start - had he to obey time-tables or schedules? - against POLAND. NOW ASK: HOW LONG DID IT TAKE, THAT BRITAIN AND FRANCE WENT TO ACTION in the WEST, where they - as is said sometimes - had 1,5 MILLION MEN AT ARMS???!!! Well, THERE WAS NO SUCH ACTION FOR MONTHS - and even in conventional historiography they call this ODD period "SITZKRIEG" (French: "La Drole de guerre"; English: "Phoney war"), the "sitting war" - just DOING NOTHING!

Addendum 2020: In his speech – or rather historical lecture - on the occasion of 75th jubilee of end of World War II. on 22nd of June 2020 President Putin referred as well to this STRANGE "Sitzkrieg" , but QUALIFYING it as TREACHERY ON POLAND (even if President Poutin in sufficient detail explained from history quotations, that the POLISH CADRES of the years between the great wars were NOT AT ALL favorable CHAUVINISTIC, even supporting NAZI-Antisemitism, to say the least)! End of addendum 2020.

b) Now ask about the BRITISH "desaster" at DUNKERQUE (Dünkirchen): Even the MOST ACADEMICAL MAINSTREAM historiography CANNOT ANSWER REALLY, WHY HITLER STOPPED - in spite of a TOTAL CRASH VICTORY POSSIBLE!!?? (At Dunkerque because of this German hesitation escaped 330.000 of 370.000 Allied troops!) And note: At Dunkerque the British LEFT THE CONTINENT - GIVING HITLER FREE HAND IN THE EAST FOR 3 LONG YEARS, which we from NEW BOOKS and MATERIALS mentioned before, CANNOT OTHER THAN UNDERSTAND AS BEFORE installed PLAN - leading PLANFULLY to MASSACRE and SACRIFICE ON SLAVES NEVER SEEN BEFORE, which of course is UNBELIEVABLE RASSIST! And we MUST add here, even if sounding undiplomatical, that the British, which is: Wisnton Chruchill, WERE VERY RELUCTANT regarding the STARTING DATE of the Normandie-invasion – which battle-field I in 1979 by "pure accident" visited in person – see as well Guido Giacomo Preperata[889].

c) Now think about the ASSYMETRY in German military conduct, to have a "nice behavior war" in the WEST and some sort of ANNIHILATION WAR in the EAST, that was REAL MASSACRE to the Russians even perhaps

889 See Preparata, Guido Giacomo: Conjuring Hitler: How Britain and America Made the Third Reich; London: Pluto Press 2005; ISBN-13: 978-0745321813 – dt. u.d.T.: Wer Hitler mächtig machte: Wie britisch-amerikanische Finanzeliten dem Dritten Reich den Weg bereiteten; Basel: Perseus 2010, 3.Aufl.; ISBN-13: 978-3907564745

© Neuss: Bruno Buike 2020

or possibly with NEW ADVANCED WEAPONRY OF MASS DESTRUCTION deployed, such for instance FUEL-BOMB-AMUNITION (Aerosol-Bomb-Amunition or perhaps "liquid-air-bombs")??!! For general public HELD ANAWARE of state of art in TODAY weaponry:
Aerosol-Bombs of TODAY are just ONE STEP BELOW TACTICAL NUCLEAR BOMBS.
Even NAZI reports from their tests with "liquid-air-bomb" give a devastation-zone of 12 KILOMETERS in diameter!!!
Furtheron Hitler's "aerosol-amunition" deployed for instance during siege of Sewastopol in Krim-Peninsula could BREAK BUNKER 100 meter (?) DEEP.
Even EXISTENCE OF REAL (Aero-)PLANE CARRIED Aersol-Bombs is NOT REALLY EXCLUDED, if reading NAZI-reports on their TESTS!
OTHER WEAPONS for MASS-DESTRUCTION derived in NAZI Germany from COMPLETE NEW TYPE OF SOCALLED SCALAR PHYSICS - were DEPLOYED on the EAST-FRONT but not on the West-Front too - and this is NOT MERE SPECULATION, but based on NEWLY DECLASSIFIED REPORTS FROM THE EAST-FRONT - as quoted for instance in Farrell[890], Joseph P., Giza Death Star Deployed, quoting ORIGINAL SOURCE VLADIMIR V. RUBTSOV[891].

Addendum 2020: President Putin spoke in his speech on 22nd of June 2020 of a necessity for NEW RESEARCH – and, well, we have to SEARCH in ALL ARCHIVES for reports on STRANGE EFFECTS from DEPLOYMENT OF WEAPONRY, the OBSERVERS SOMETIMES seem to have been UNABLE to UNDERSTAND nor to BELIEVE! So please, be on the outlook for the STRANGE phenomen, that in reports may be a "strange REDDISH LIGHT – followed by the AMUNITION of soldiers – regardless of which party – exploding WITHOUT ANY KNOWN REASON, for instance! As said before: those experiments were NOT made in the WEST, but – seemingly - in the EAST, which is at the RUSSIAN-front and the SOUTHEAST-front of the Balkans! End of addendum 2020.

---XXX---

Well, in meantime perhaps EVERYBODY knows, that something with the HISTORY OF NUCLEAR BOMBS as told so far in ALLLIED LEGENDS is TOTALLY IN THE WRONG, including that NAZI-GERMANS had TACTICAL NUKES TESTED, READY and DEPLOYED – see above Farrell notices on TESTS - , but again SOLEYLY on the EAST-FRONT - which all MAKES FOR THE FIRST TIME reasonable the INCREDIBLE LOSSES of the RED ARMY, that were near to DECIMATION, the NUMBERS OF RUSSIAN LOSSES SUDDENLY DRAMATICALLY RAISED OFFICIALLY after breakdown of Communism in 1990 by 10-15 MILLIONS (!!!) ... and overall Russian losses estimated in Farrell[892], Giza Death Star Deployed to 16 % of Russian TOTAL POPULATION!!!

Addendum 2020: To stay clear here, the argument is, that the VERY HIGH losses of the Russians in World War II. may have ANOTHER reason ADDITIONALLY to the Russian "steamroller tactics" .... End of addendum 2020.

We may perhaps add with regard to ALLIED LEGEND about history of Nuclear Bombs, that the JAPANESE were only DAYS ahead of their OWN JAPANESE FIRST NUKE-TEST, as the FIRST US NUKE was deployed over HIROSHIMA, which however with sufficient probability was CAPTURE from GERMANY (and therefor NOT tested by US, because it was tested already by Germans). The Hiroshima Nuke even must be considered TODAY as part of a REALLY DIRTY DEAL between SS Bormann and US ALLAN DULLES with regard to U-234, that SUDDENLY and in really ODD BEHAVIOR surrendered to the US on the US East Coast -

890 Vgl. Farrell, Joseph P., Giza Death Star Deployed, Kempton/Illinois: Adventures Unlimited 2003, p. 109-110, quoting ORIGINAL SOURCE VLADIMIR V. RUBTSOV: " DOMES OF WRATH" in FATE magazin, April 2002.
891 Vgl. RUBTSOV, Vladimir V.: " DOMES OF WRATH" in FATE magazin, April 2002 (betrifft "Atom-Legende")
892 Vgl. Farrell, Joseph P., Giza Death Star Deployed, Kempton/Illinois: Adventures Unlimited 2003, p. 105 t

© Neuss: Bruno Buike 2020

with ALL signs of COVER UP somewhere in Allied Supreme Command - see more extended story of that in Farrell[893], Nazi International, 2008!
It even may not be the surprise, the news are telling, that NORTH KOREA TODAY has its own NUCLEAR PROGRAM, because the Japanese had there a GREAT SUBTERRANEAN uranium-enrichtment-facility PLUS the Japanese having PERHAPS, PROBABLY tested a JAPANESE NUKE OVER KOREA (may be ever AFTER general surrender!!), which both even may have been THE MORE DECISIVE CAUSES for the KOREAN WAR 1950-1953.

Open brackets 2020: Farrell has INTRODUCED some new knowledge regarding the role of KOREA as some sort of "aerea 51" for Japanese "special weaponry", so that we should stay VERY SUSPICIOUS, HOW IT CAN BE, that – as is said in Farrell somewhere – the Japanese were allowed, to have in KOREA their OWN GOVERNOR, at least some month AFTER the Japanese official surrender! Close brackets 2020.
d) Now think of the DATE OF D-DAY landing in Normandie and the OPENING OF A SECOND FRONT IN THE WEST of the continent: Guido Giacomo Preperata[894] is suggesting, that this DELAY OF THREE YEARS was not only AGAINST EVERY MILITARY LOGIC, but that the US HAD DIFFICULTIES TO GET BRITISH CONSENT BEFORE 1944 ON SEVERAL OCCASIONS - as if the British had their BEFORE INSTALLED OWN SCHEDULE!

e) Go on to the HOLOCAUST ON JEWS: DOES ANYBODY OUT THERE REALLY BELIEVE, THAT ALLIED RECONNAISANCE DID NOT KNOW ABOUT AUSCHWITZ / POLAND - or all the other Concentration Camps, which however are said to have been known to Churchill??!! Why. for instance, was there NO BOMBING of a GREAT IG-Farben Buna-complex NEAR AUSCHWITZ, which - as is Farrell indicating - was indeed an URANIUM-ENRICHMENT-FACILITY?? (Read it twice, if you cannot BELIEVE it!)
And what about BRITISH POLICIES WITH REGARD OF TAKING IN JEWISH REFUGEES IN PALESTINE, which was BRITISH MANDATE??? EVEN THE BAD NAZI GUYS AT FIRST HAD OFFERED TO THE ALLIES TO LET THE JEWISH GO - for instance the socalled MADAGASKAR-proposal, for instance visit to and negotiations of SS Eichmann (??!!) in British Mandate Zone "Palestine" - , not in a kind or acceptable or civilisized manner, BUT SAVING THEIR LIFES - BEFORE Wannsee-Conference 1942 with BlackSS-Heydrich setting up "END-SOLUTION-PLAN" for HOLOCAUST and SHOA to be executed on JEWS!

Open brackets 2020: To STAY ABSOLUTLY CLEAR here, we have to STRESS the point, that WEST-ALLIES and especially BRITAIN REFUSED PROPOSALS, to get the Jews out of Germany WITHOUT MURDER, and just in the somewhat oldfashined manner of "permanent exile from Germany". In other words: WHO EXACTLY had a "NEED" or "DEMAND" for SUCH a LOT of "Jewish BLOOD and DEAD" – including PERHAPS "some blood" of MY Buike-family-branch! - , as "they" eventually cumulated!??!??! Close brackets 2020!

f) And don't forget to ask, HOW it could be possible, that ALLIED FORCES NEVER ATTACKED the socalled NEUTRAL STATES SPAIN - which even later became CRUCIAL for NAZI SURVIVAL after the war -, SWITZERLAND - with it's FAMOUS NAZI RAT-LINES orchestrated by International Red Cross, Geneva-, and SWEDEN. If we can trust recent German TV documentations, it seems, that at least SWITZERLAND has seen few ALLIED BOMBINGS - Basel, Bern -, so that there is NO EXCUSE, that perhaps the ALLIED SUPREME COMMAND ESCAPED the MILITARY IMPORTANCE of such odd "neutrality", which indeed was used, to transport the SUPPORT FOR ENTIRE NAZI DIVISIONS to Italy (via train)! We may even

---

893 See Farrell, Joseph P.: NAZI INTERNATIONAL. The Nazis' Postwar Plan to Control Finance, Conflict, Physics and Space, Kempton/Illinois: Adventures Unlimited 2008

894 See Preparata, Guido Giacomo: Conjuring Hitler: How Britain and America Made the Third Reich; London: Pluto Press 2005; ISBN-13: 978-0745321813 – dt. u.d.T.: Wer Hitler mächtig machte: Wie britisch-amerikanische Finanzeliten dem Dritten Reich den Weg bereiteten; Basel: Perseus 2010, 3.Aufl.; ISBN-13: 978-3907564745

© Neuss: Bruno Buike 2020

say, that ALL THESE NEUTRAL STATES NOT ATTACKED - to which may be added ARGENTINIA - were used by GLOBAL PLAYERS behind the scene, to SHIP to NAZI-COUNTRIES LARGE AMOUNT OF SUPPLY DURING WAR - such COMMITTING ONE OF THE GREATEST and MOST DIRTY BETRAYALS EVER SEEN IN MILITARY HISTORY ON OWN SOLDIERS AT WAR!
Open brackets 2020: Very sorry for Switzerland, but if trying historical TRUTH, we have to MENTION, that entire NAZI-DIVISIONS in Italy were supplied via train through Switzerland – however adding the EXCUSE, that Switzerland COULD NOT DO OTHER, if not willingly provoking HEAVY and BRUTAL REPRESSIONS by German NAZIS! Close brackets 2020!

And at this point we are SPEECHLESS, because the implication of this GIANTIC TREASON is, that DURATION OF WAR HAS BEEN WILLFULLY PROLONGED – for instance additionally by DELAY of D-Day in Normandie - thus prolonging the DYING in Concentration Camps, Forced Labor and elsewhere. We even have no REAL ADEQUATE IDEA, what would be the right trial for JUSTICE in this BETRAYAL, never seen in military history before - IF ALL THOSE NEW BOOKS ARE TRUE, which however we must assume to GREAT extend!

OUR NEW CONCLUSION SO FAR IS: BRITSH WAR CONDUCT has SACRIFICED the POLISH, the RUSSIANS and even JEWS (and to less extend entire France) - and HOPEFULLY ALL THESE NATIONS WILL NEVER FORGET! Furtheron BRITISH / US WAR CONDUCT has been RASSIST on scale never seen before - directly RESPONSIBLE for DECIMATION of SLAVES and CRUSHING AS POSSIBLE to IRRATIONAL extent the Germans and indirectly even for decimation of JEWS - even if this from history writing SO FAR seems near to INCREDIBLE!

US WAR CONDUCT - in delivering war supplies during the entire time of Second World War to GERMANY, for instance SPECIAL RARE METAL ADDITIVES for STEEL-production and AMUNITION plus OIL plus MONEY (!!), not to speak of US-companies in Germany INTEGRATING WITH NO PROBLEMS AT ALL within Hitler's war maschinery including use of forced labor, like FORD, IBM and others (that of course where NOT ACCUSED in Nuremberg war-crime trials!!) - was TREACHERY and BETRAYAL to OWN SOLDIERS AT WAR, but we have NO REPORTS, that ANYONE WAS COURT MARTIALED FOR THAT!
Well, there are in meantime enough books on the market, to rethink especially PEARL HABOUR 1941, which from todays "knowledge" and conjunctures only can be seen as WILLINGLY SACRIFICING A COMPLETE FLEET for something "UNKNOWN", because the mainstream explanation, that Pearl Harbor was INSTRUMENTAL for the US to PROVOKE WAR WITH JAPAN, simply does not make sense:
If you do WANT war, you can have it without such sacrifice!
The US indeed was INFORMED by BRITISH and DUTCH intelligence - the Dutch intelligence based in former Dutch colony INDONESIA - nearly AS EARLY as the Japanese carriers left JAPAN, that is: few WEEKS in advance!!!! (See: George Morgenstern[895]. EVEN THE GERMANS CAN BE CONSIDERED FOOLISH and FOOLED SACRIFICE EXECUTING EXACTLY BRITISH / US PLANS of HIDDEN AGENDAS of "club stewarts", that "allowed" Germans to do a "dirty job" against the SLAVES and the JEWS for the British "background clubs" - and hopefully GERMANY WILL NEVER FORGET, for instance if RECONSIDERING, that TODAY GERMANY IS USED – or misused! - AS ARMED-TO-TEETH BASE FOR ALLIED WARFARE AROUND THE GLOBE! Think of it: REUNIFIED Germany TODAY has the MOST military installations in Europe, not GERMAN installations, but installations of the WEST-ALLIES of Second World War, which are used FOR WAGING WAR WORLDWIDE - without even ASKING Germans - clearly indicating THAT SOMEONE IN THE "WEST" ON

895 See Morgenstern, George: Pearl Harbor 1941, The Story of the Secret War, 1947, USA; German under title: Pearl Harbor 1941. Eine amerikanische Katastrophe, München: Herbig hardcover 2000, 3rd ed. (zuerst 1947, sic!)

© Neuss: Bruno Buike 2020

GLOBAL PLAYER LEVEL HAS NOT STOPPED just with Second World War, at least with the "MENTALITY of Second World War"!
PLUS: Have a SCEPTICAL view on these SUDDEN, partly INCREDIBLY STUPID military engagements within NATO performed by REUNIFIED Germany, such for instance sending GERMAN ships to Lebanon to make ISRAEL really ANGRY, such for instance with German military-cadre at BISHKEK, which is the capital of KIRGISIA with a NEW US-BASE of approx. 3000 men, somewhere in direction to CHINESE border and THOUSANDS of miles away from Afghanistan - sudden military German engagements after REUNIFICATION, that only can be IMPOSED on German people by USING GOVERNMENTAL FORCE AGAINST the HEAVY DEMOCRATICAL and PARLAMENTARIAN DISCUSSIONS AND RESENTMENTS, they provoke in the MAJORITY of German people UNTIL today - with even the German General Staff OPPOSING IN PUBLIC the Government on SEVERAL OCCASIONS!!!! Well, perhaps THIS THIRD time (after 1st and 2nd World War) we may expect soon, that A GROUP OF GERMAN GENERALS WILL QUIT SERVICE ... because of HEAVY PROFESSIONAL OBJECTIONS – or engage in open revolt!!!

HOWEVER with regard to GERMAN WAR CONDUCT to 1945, we have not only an ASSYMETRY, not only NEW informations about SEVERAL (!!!) GERMAN WEAPONRY FOR MASS-DESTRUCTION, not only new information about PLANNED EVACUATION of CORE PROJECTS to PREPARED NAZI-UNDERGROUND - but a NEW QUESTION: IF THIS ALL MAY BE SO, WHY NAZI GERMANY LOST THE SECOND WORLD WAR??? Which we consider a STRATEGICAL QUESTION!

The IMPRESSION is somehow, that NAZI Germans did - so to say - "not play full score", that NUCLEAR SHOW-DOWN in JAPAN somehow was TRICKED FOR THE PUBLIC AUDIENCE and the REAL MASSACRE with German weaponry for MASS DESTRUCTION on Russians camouflaged in "secretiveness" - but if so, WHY and BY WHOM!!?? Well, WE HAVE NO CLEAR ANSWER TO THIS QUESTION SO FAR, but may add here from website of German Mosquito-publishers, who are editing works of Polish IGOR WITKOWSKI - see bibliography -, that Witkowski is presenting the argument, that the German Army - especially at that late stages in war
- LACKED the capability for LAUNCHING SYSTEMS.
From this we even may continue, that all this BRANDNEW MASS-DESTRUCTION-WEAPONRY would have had demanded
- ANOTHER STRUCTURE OF FORCES,
say similar to structures we see TODAY in French, British, US and German Armies!
Another argument MAY have been,
- that the Nazi General Staff was FREIGHTENED BY THE MONSTROSITIES PRESENTED for instance from their OWN GAS-WEAPONRY, with TABUN, SARIN-gas stockpiled in amount of say 10.000 TONS, which they MAY have been reluctant to deploy, because the SOVIETS may have given them a WARNING IN UTTERLY DESPAIR, that they would answer with a SIMILAR DESASTROUS DEPLOYMENT OF RUSSIAN GAS-WEAPONRY!

Open brackets 2020: EVEN IF we hold Igor Witkowskis arguments valid, there is but one little difficulty: Why should we assume, that PRUSSIAN GENERALS plus folks from SS-Thinktanks like the SS-Kammler-Staff suddenly show signs of INDETERMINATION lacking will-power to forceful GET, what they thought necessery??? Well, it seems, that here might be a GAP IN EXPLANATIONS?! Close bracket 2020.

We repeat: THIS MAY NOT BE THE FULL ANSWER, WHY GERMANY "LOST" SECOND WORLD WAR - and it MAY be, that TREACHERY WITHIN ALLIED FORCES may have had an impact to the point in time, at which Japan and Germany SURRENDERED, may be because of FAR MORE SUPERIOR TIME SCHEDULES say of

© Neuss: Bruno Buike 2020

GLOBAL PLAYERS, we so far don't know ANYTHING about, which however MAY be connected to that SPACE-RACE we TODAY see unfolding, because the TECHNOLOGY for this Space-Race was in PROTOTYPES AND ENGENEERING READY and DONE by NAZI and SS GERMAN ADVANCED SCIENCE!
And if there is any necessity to repeat it: From the standpoint of Buike-family in Germany, Poland, France, Scotland we have ALL GOOD REASONS, to be VERY happy, that NAZIS - at least to SOME extend – were DEFEATED or at least STOPPED SOMEHOW in 1945!!!
Open brackets: : Above consideratins are touching several other observations in other sub-divisions of chapter 4.5. Close brackets.

At the end of this chapter we however have to introduce some PRECAUTION:
Inasmuch as our trial in using a priciple of INDIFFERENCE SEEMS plausible or coherent, it might be, that we have fallen victim to UNPRECISE USE of LANGUAGE, because the impression MIGHT be, that we used a socalled ABSOLUTE DEFINITION of INDIFFERENCE, which would CONTRADICT the mistakenly (socalled) "British" proverb of "right or wrong my country", told by my step-father, because this proverb CLEARLY INDICATES, that THIS KIND OF INDIFFERENCE to right or wrong IS NOT ABSOLUTE, but RELATED or FINALIZED to or OPERATED for something, in this case to "country"!
We will see in chapter "Denkversuche 2020", that what I TRIED to DESCRIBE from surface observations in history of mainly 19th-20th centrury, AS IF SHOWING "indefference at work", MIGHT HAVE SOMETHING ELSE BEHIND it.
How shall I put the words: If we see a hardcore NAZI or Communist acting AS IF INDEFFERENT to EVERYTHING "average people may hold valuable", this does NOT automatically imply, that such IDEOLOGICAL HARDENED ACTORS would be "TRUE FOLLOWERS" of what seems to them similiar an Important matter, as would be important to any RELIGIOUS BELIEVER, which is, that THEY WOUDL BE CONVINCED OF THEIR OWN IDEOLOGY, from which they EXPEXT something of "HAIL" in a SPIRITUAL sense! As strange as it may seem at first: INSOFAR we would have to speak of a "RELIGIONSIMILAR PHENOMENON OF NIHILISTIC-ATHEISTIC CHURCH" among NaZIS and STALINISTS , which might be INDIFFERENT towards MILLIONS of DEAD from OTHER denomination, but would not be INDIFFERENT towards OWN CORE-CONSTITUENTS of OWN CORE-BELIEV!
Well, we will try to "connect dots" in 4.5.4!

The more general question behind that is PHILOSOPHICAL and may be voiced like follows:
IS THERE REALLY INDIFFERENCE POSSIBLE???
Meaning in effect, that there might be NO INDIFFERENCE AT ALL - in spite of ANY IMPRESSION CAUSED BY OUR CHOSEN FORM OF PRESENTATION OF ARGUMENTS DERIVED FROM SURFACE HISTORY - in spite of the IMPRESSION CAUSED BY PUBLIC row of events, that may be qualified as DECEIPTION THEATER.
Well, we in course of this essay on several occasions heard something about OCCULT BACKGROUND, both British and NAZI. AND ANY OCCULT IS FUNCTIONING LIKE CONVICTION AND FAITH we find in normal people, those quite normal people, that in spite of their INFERIOR TO ANY ELITE knowledge and behavior, BY THE FORCE OF FAITH AND CONVICTION OFTEN HAVE GIVEN PROOF, THAT THEY CAN EVEN WITHSTAND EVEN TORTURE – even to DEATH AS MARTYRS, which CAN BE AND HAS BEEN DONE by quite ORDINARY WEAK people!
To make it short here, SO THAT WE MUST NOT DELVE INTO THE REAL BLACK MAGICK of secret societies involved from Britain, France, Italy, Germany, the US, because METAPHYSICS OF EVIL are of a sort, that normal folks cannot quite grasp because of her EXTRAVAGANCE, we nevertheless would like to argue, that BLACK NAZIS are VERY LIKELY to HAVE FOLLOWED THEIR OCCULT BELIEFES TO DEATH AND BEYOND SOCALLED END OF SECOND WORLD WAR - as may hold true for their OCCULT counterparts in Britain and the US BEHIND THE SCENE – and even for JAPANESE "secreted groups and sects"!!

© Neuss: Bruno Buike 2020

With this we may return now to HISTORICAL GROUND: IF Farrell, Marrs and others stress the point of NEW EVIDENCE for NAZI SURVIVAL and for EXPORT OF FUTURISTIC WEAPONRY PROJECTS TO THE US, RUSSIA, FRANCE and BRITAIN, we may very well NOT BE ABLE TO EXCLUDE the possible CONCLUSION, that THERE NEVER HAS BEEN REAL INDIFFERENCE, but only an APPEARENCE IN MANNER OF INDIFFERENCE, BEHIND THAT WAS EXTRAORDENARY DETERMINATION AND CONVICTION AND AN UNBELIEVABLE STUBBORN STICKING TO final GOALS!!!
Resulting in something, that may make plausible, why we suddenly turned to OPEN CONFRONTATION essay:
There are SUBTLE AND NOT SO SUBTLE DANGERS FROM OCCULT SOURCE COMBINED WITH NEVER BEFORE SEEN FUTURISTIC APPARATUS FOR DESTRUCTION AND THUS POWER YIELDING FROM SECRET SCIENCE TAKING ALL MANKIND HOSTAGE AND STRIPPING HER OFF ANY FREEDOM WE ONCE THOUGHT SO PRECIOUS A GOOD, TO fight FOR!

Or in other words: We not only have seen since midst of 19th century REALLY METAPHYSICAL BLACK EVIL with SCIENTIFIC METHODICALLY APPROACH - but THIS SAME REALLY, REALLY BLACK EVIL OF OCCULT SOURCE NEVER HAS STOPPED SINCE socalled "end" of Second World War!
Thus we in contradiction to mainstream history writing have introduced a "new" understanding for phenomenons of 20th century, nobody could - so far – LINK TOGETHER or interprete other, than HAPPENING BY CHANCE or ACCIDENT! *THERE WAS NO ACCIDENT, BUT A PLAN!* A plan for ABSOLUTE POWER in terms of OCCULT DEVOTION to something, that in written source sometimes is called "THE MASTER OF THIS WORLD" - which IS ONE OF THE NAMES, THE BIBLE IS USING FOR THE DEVIL, thus referring not to EVIL as a - more or less harmless – philosophical principle, but AS A PERSON - which in a next step of analogical interpretation normally is linked to LUZIFER, the "fallen angel" – which is exactly the term, Farrell is using more than once in the context at hand – even if as "litarary reminiscence" only!

And all the MILLIONS OF DEAD, we will deal in more detail with in chapter on "massacre on human race", - which is skipped in this book of 2020! - ARE NO EXPRESSION OF JUST SENSELESS CRUELTY AND BRUTALITY NOR OF UNWILLINGLY ACCIDENT ONLY, but may be better understood in the sense of this little word, placed sometimes in this chapter without explanation, the little word "SACRIFICE", sacrifice in the traditional BRUTAL SENSE reported in the Bible telling in OLD TESTAMENT, that the Phoenicians OFFERED EVEN CHILDREN TO THEIR FALSE GOD "MOLOCH", sacrifice that however gave no security whatever, that this "MOLOCH" would EVER STOP TO DEMAND MORE OF HUMAN FLESH AND BLOOD!

The proverbial saying however is:
POWER CORRUPTS!
ABSOLUTE POWER CORRUPTS ABSOLUTELY!

And this is EXACTLY, what we see at end of 20th century: THE INFILTRATION OF CORRUPTION BEHAVIOR INTO NEARLY EVERY HUMAN OCCUPATION, be it SCIENCE or ECONOMICS or POLITICS or RELIGION or whatever - shattering ALL TRUST AMONG HUMAN BEINGS, missing and loosing TRUST thus suddenly turning into ONE MAIN CONSTITUENT of ABSOLUTE AND RELATIVE POWER!

At end of this chapter we may discuss selected IMPORTANT AND PRACTICAL APPLICATIONS of principle of indifference!

Well, we begin with the GERMANS, to demonstrate a PROBLEM: Germany in ONE century has experienced 5 - in words: five – RADICAL POLITICAL TURN-AROUNDS from MONARCHY, to Weimar-Democracy, to NAZI DICTATORSHIP, to COMMUNIST DICTATORSHIP, to "Western"-DEMOCRACY: IF THAT WAS POSSIBLE, we

© Neuss: Bruno Buike 2020

really cannot be shure, whether Germans are out of BUBBLE-GUM, that can be FORMED in WHATEVER direction! Or in other words: THEY CHANGED POLITICAL CONVICTIONS, as if they are near to TOTAL INDIFFERENT. The impression nearly is somehow, that GERMANY HAS BEEN USED AS EXPERIMENT, TO TEST SOCIAL ENGENEERING, HOW ELASTIC HUMANS ARE or can be, BEFORE THEY TOTALLY TURN INTO RUBBER!

Moreover: ALL THIS CHANGING HAS BEEN IMPOSED ON GERMANS (partly by Reichswehr-elites, partly by British/Us - club stewarts somewhere in the backgrounds of the financial world - even Hitler- Nazism as we now KNOW FOR CERTAIN by these new books mentioned already, especially from Guido Giacomo Preperata and Anthony Sutton..
So the impression of Germans may be, that POLITICAL SYSTEMS ARE COMING AND GOING LIKE THE WIND, sometimes hot, sometimes cold, but EVER CHANGING AND NOT PREDICTABLE – but little Schweijk from the footfolks of infantry always in great mess!

So even if we would go back to such oldfashioned thing like INTERNATIONAL LAW with the RIGHT FOR SELF-DETERMINATION of the nations, we cannot be shure, what Germans would DETERMINE SELF BEST, because THEY ONE CENTURY NEVER WERE ASKED and somehow may be out of practise! And the WELFARE- MATERIALISM we see today in Germany to a certain degree may be political just SYSTEM-INDIFFERENT - and this odd NEW DECLINE OF INTEREST IN PARTICIPATION IN DEMOCRATICAL PROCEDURES may just reflect this indifference, so long MATERIAL WELFARE is not touched, to which Germans with their BAD experience after the wars may react even little bit pathologically anxious.

---xxx---

Addendum 2020: It was not clear to me sufficiently, that we have to search for GERMAN PLAYERS linking to US-economy starting BEFORE World War I., such as for instance from since 1870/71 (founding of the Bismarck "new Prussian Empire") – so to say - JOBLESS former kingdoms.
From this time we have two (2 sic!) companies: "Munich RE" (= Münchner Rückversicherung) and the "Hannover RE (= Hannoversche Rückversicherung), which are capital-agglomerations of the nobility from the former Kingdoms Bavaria and Hannover – and today are REALLY IMPORTANT GLOBAL PLAYERS.
Those GERMAN financial interests from nobility used a special "legal instrument", to handle affairs large-scale, which was called "Fideikommiss" – and these "Fideikommiss"[896]-bureaus were subject of German Governmental Legislation UNTIL 2007!
The second INSTRUMENT of organizing economic power-links between the U.-S. and Germany was the I.G.-Farben ....
Additional we may search the HIGHEST CIRCLES OF PRUSSIAN MILITARY NOBILITY – which INDEED has established a TRACE IN HISTORY, in FORMING a CONSTANT leading from OHL, Hindenburg, "Abteilung Fremde Heere", 1917 via "Abteilung Fremde Heere Ost", 1939-1945, to "Organisation Gehlen" (mainly military focussed, NOT "purely NAZI"!)) and foundation of German External Reconnaissance of "BND", since 1947.
Additional we may search for WORLDWIDE INTERESTS of HIGHEST MILITARY NOBILITY – needing only perhaps a handful of man-power! - from FRANCE, BRITAIN, former AUSTRIA-HUNGARY and ITALY ...

---

896 See: Gesetzliche Regelungen im Zusammenhang mit der Auflösung der Familien-Fideikommisse; in: Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, page-title "Alles zum Kulturgutschutz"' URL http://www.kulturgutschutz-deutschland.de/DE/AllesZumKulturgutschutz/Rechtsgrundlagen/NationalesRecht/FideikommissAufloesungsrecht/fideikommissaufloesungsrecht_node.html - siehe Familienfideikommiss in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Familienfideikommiss - siehe "FideiKommiss in Jurawiki URL https://www.jurawiki.de/FideiKommiss – siehe Fideikommiß in Adelsrecht.de URL http://www.adelsrecht.de/Lexikon/F/Fideikommiss/fideikommiss.html

© Neuss: Bruno Buike 2020

Otherwise we have the old POLICE TACTICS, which is: SEARCH THE MONEY! FOLLOW the trace of money, where the RICHES went: WHERE ARE the RICHES of the CROWN OF FRANCE, of Emperial Russia, of OSMAN EMPIRE of HUNGARIAN INDUSTRIAL MAGNATES (Bornemisza is just ONE name!) of POLISH NOBEL MAGNATES?? Well, we will not deal here with "Panama papers", indicating, that NOBLES and GREAT MONEY-AGGLOMERATIONS DO NOT PAY TAX BY PRINCIPLE – and even CANNOT be FORCED to do so, partly because they will CAMOUFLAGE EVERYTHING related to money-operations!
End of addendum 2020!

Well, we have not the slightest idea, what may be behind this TREATMENT OF GERMANS in FORMING THEM LIKE RUBBER by POWERS FROM ABROAD!

QUESTION HOWEVER IS: HAVE GERMANS EVER CHANGED REALLY FROM MONARCHISM, to which they were USED nearly 1000 years - even if we take into account, that meanwhile PRUSSIAN NOBELS have HARSHLY critisized the last Prussian Emperor Wilhem II. and developed a level of political analysis RARE in depths - and therefor somewhat restricted in public discussion -, as can be found in writings of CHRISTIAN GRAF VON KROCKOW[897].

Now we may turn to Russian Alexander Solshenitzin, to learn something about the APPARATSHIK, an OPPORTUNIST, CARRIERIST, without MORALS, just FUNCTIONING and focussed on one main thing: HIS OWN SURVIVAL in totalitarian system of dictatorship whatever – see as well Voslensky, M.S.[898]!
For to understand this, we again must go back to END of Second World War in asking:
HOW DID THE WEST-ALLIES MANAGE the change from Nazism to Western Democracy in West-Germany?

Well they at first made a SOLID OPEN THEATER
- at the Nuremberg WAR CRIME Tribunal, which was a NEW INVENTION born out of ANGLOSAXONIAN MENTALITY and according to EXISTING INTERNATIONAL MILITARY LAW NOT NECESSARY AT ALL, against TOP RANKING NAZI Personnell - WHICH HOWEVER WERE NOT ALL CONVICTED or were RELEASED FROM PRISON BEFORE end of service, which is a thing HARDLY to be understood by Anti-Nazis UNTIL TODAY;
- in nationwide procedure of "Entnazifizierung" in checking ALL PEOPLE, how they behaved during Nazi-Times, RESULTING not only in a CLEARANCE FOR MOST PEOPLE, but in a RATHER ODD HANDLING OF NOT-CLEARENCED former NAZIS.

To make it short here: ANTI-NAZI and DEMOCRATICAL GERMANS THEMSELVES BROUGHT TO OPEN LIGHT, THAT WEST-ALLIES installed CADRES FROM FORMER NAZIS
- in JUSTICE apparatus
- in HEALTH service
- in MINISTRY OF DEFENSE and military
- in MINISTRY OF FOREIGN AFFAIRS
- in ECONOMY and BUSINESS, among them Deutsche Bank HERMANN JOSEF ABS, which some writers see as LINK to underground Martin Borman NAZI-ECONOMICAL-EMPIRE in existence until today, among them especially ALL MAJOR WEST-GERMAN BANKS with - may probably be - even "NAZI-sleepers" installed (Deutsche Bank, Dresdner Bank, Commerzbank)
- in POLITICS, among those: former chancellor Kurt-Georg KIESINGER, ministers of federal states like Lothar Späth, Heinrich Schwier, Gustav Girgenson (who

897 See Krockow, Christian Graf von: Politik und menschliche Natur. Dämme gegen die Selbstzerstörung. München: dtv paperback 1989, hardcover: Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt DVA 1987

898 See Voslensky, Michael S.: Sterbliche Götter. Die Lehrmeister der Nomenklatura; Erlangen, Bonn, Wien: Dietmar Straube 1989

© Neuss: Bruno Buike 2020

later lived and died in Britain!!) and others
- - in German Secret Servics (BND, Organisation Gehlen, Military Reconnaissance "Abteilung Fremde Heere Ost", subdivision of "Abteilung Fremde Heere", set up in OHL under Hindenburg in 1917!)
The West-Allies did this - as we today know from MARRS and PREPERATA -
- to please those BRITISH and US "actors behind the scene", who MADE the Third Reich,
- to have the MASCHINERY OF DEFEATED GERMANY RUNNING PROFITABLE,
(because - as said before somewhere - Germany since FIRST World War has been SUCH A GOOD INVESTMENT!)
In other words: THERE NEVER HAS BEEN A REAL CLEANUP WITH NAZIS PERFORMED BY WEST-ALLIES, not only no REAL punishment, but even AMNESTY ON LARGE SCALE!!! AND THIS ODD BEHAVIOR OF WEST-ALLIES AFFECTED FOR INSTANCE THE ENTIRE COURSE OF LIFE OF THE WRITER OF THIS ESSAY NEGATIVELY! So, THANKS - before I go vomiting!
Situation in EASTERN GERMANY under SOVIET RUSSIAN OCCUPATION IN PRICIPLE WORKED OUT VERY SIMILAR - and perhaps even more "smooth", because DICTATORSHIP was exactly the thing, the former NAZIS in EAST-Germany must not be tought again, because they were MASTERS in that already! And one of their NEW MASTERPIECES was the Communist STASI intelligence organization , which combined IDEOLOGICAL BRUTALITY with GERMAN PERFECT ORGANIZATION even without computers! Well, it now would be a really good idea, IF THOSE GERMAN BOOKS WRITTEN ON SURVIVING NAZIS WOULD BE TAKEN FROM BIBLIOGRAPHY FOR CRIMINAL PROSECUTION - but, as we all know, there in the US would not be propper response to such proposal, because such proposal – as detailed before - was NEVER in official US-agendas!

All that postwar handling of former NAZIS resulting in some sort of GERMAN SHIZOPHRENIA, to have a HARDCORE POWER GRID never changed since NAZI- times with even the SAME PERSONNELL and CADRES and a SURFACE-Democracy, to please the masses - a POWER GRID to whose HARDCORE OPERATIONS WESTERN or EASTERN political ideologies had a meaning and importance near to zero!
And this may be perhaps a sufficient approach to explain, WHY AFTER REUNIFICATION SUDDENLY WE SAW UPRISING A REAL NEO-NAZI PROBLEM in Germany (and Eastern Europe, not to speak of FRANCE (Le Pen and others) again, not a soft phenomenon, but a HARDCORE phenomenon dealing with WELL EQUIPPED, WELL FINANCED, WELL ORGANIZED cells and cadres and starting OPEN APPEARENCE in former DDR of East-Germany - followed by Neo-Nazi appearence in other countries like RUSSIA, like HUNGARY for instance, the Hungarian NAZIS of Second World War even in the estimation of SS Adolf EICHMANN behaving in "uprecedented brutality", as Hungarian historians of today reported recently on German TV, the latter suddenly engaging in rather AMBIGUAL reports on former "NAZI-ALLIES".

To make it short here: THIS SAME THING NOT TO CHANGE CADRES AND APPARATSHIKS we experienced in course of German Reunification, which even was handled MORE "smooth" by Germans themselves, who in meantime may have learned, THAT POWER NEEDS ORGANIZATION AND FUNCTIONING FIRST - behaving INDIFFERENT to any other thing thought SECONDARY and therefor of INDIFFERENT to power importance -, so that the WINNERS are always the same: THE APPARATSHIKS, THAT CAN SURVIVE - nearly - EVERYTHING! To make this statement more explicit: FORMER COMMUNIST STASI PEOPLE TODAY ARE IN THE THOUSANDS PAID BY AND WORKING FOR THE "DEMOCRATICAL" STATE after reunification to "Western-type Democracy"!!! It is supposed howeverm that in their hearts, they STAYED Communist, we may say, "tending to more nice behavior"!

NOT CHANGING REALLY PERSONNELL AND CADRES made possible, what even the European Parliament recently UPSET in this odd affair with CIA running SECRET PRISONS for socalled "terrorist detainees" in

© Neuss: Bruno Buike 2020

EASTERN EUROPEAN countries ... The same DIRTY personnell, the same DIRTY business – totally indifferent FUNCTIONING under exchanged COMMAND, which of course could not turn things, to become "white" - with even a SURPRISINGLY NEW BEHAVIOR OF CIA, obviously HANDLING ANY EUROPEAN SOUVEREIGNITY, AS IF EUROPEAN STATES HAVE NO SUCH SOUVEREIGNITY ...

Our conclusion in this chapter thus may be:
INDIFFERENCE MAY BE THOUGHT PRACTICAL BY THOSE INTERESTED IN POWER ONLY, IN FUNCTIONING AND ORGANIZATION only, but IT MAY STAY EXACTLY THAT, what PHILOSOPHICALLY ANALYSIS cannnot stop to reaveal, A REAL PROBLEM, that in 20th century has become A DEADLY DANGER for the nations!
And of course: Alexander Solshenitzin, from which we learned something about this DANGEROUS APPARATSHIK OF INDIFFERENCE TO EVERYTHING EXCEPT TO HIS OWN SURVIVAL UNDER NEARLY EVERY CIRCUMSTANCES in today Germany is not longer discussed really!
But TODAY fellows from EASTERN EUROPE are surprising the ESTABLISHED EUROPEAN COMMUNITIES with NEW SCEPTICAL VIEW saying something

- that BOARD OF EUROPEAN COMMISSIONERS may be COMPARED IN STRUCTURE AND WORKING PRINCIPLES with any ZK (Central Committee) of former COMMUNIST PARTIES in Eastern Europe

- that EUROPEAN COMMUNITIES have installed a CENTRAL PLAN ECONOMY, which normally was thought to be a SPECIAL CHARACTERISTICS of COMMUNIST RULE only, among which the TOTAL CENTRALIZED PLAN ECONOMY IN WEST- EUROPEAN AGRICULTURE with for instance SATELLITE SURVEILLANCE ON FARMERS, Hitler and Stalin perhaps would have LIKED very much (we are far from joking: THE PRESENCE OF STRONG CHARACTERISTICS OF PLAN-ECONOMY in socalled WESTERN FREE DEMOCRACIES has been exemplified beyond doubt by: John Kenneth Galbraith[899]: The Industrial State. 1967;
Addendum 2020: This is one of the METHODS of "forces behind the scene", which is, to SET FALSE ALTERNATIVES. In the socalled of CENTRAL-PLANECONOMY int he EAST there is NO CLEAR OPPOSITE to handlings in the West, because here we have a SLIGHTLY DIFFERENT "PLAN-ECONOMY" as well! End of addendum 2020!

- that the NEW appearence of INTERNATIONAL BUREAUCRACIES especially in European Communities is showing diverse characteristics of APPARATSHIK, especially characteristics of OPPORTUNISM and INDIFFERENCE and therefor UN- RELIABILITY hidden behind ARROGANT ELITE-BEHAVIOR ON UPPER INCOME- LEVE;

Addendum 2020: UN-RELIABILITY UN-ACCOUNTABILITY are CENTRAL PROBLEMS OF TODAY ECONOMICS, where we have everywhere EXXTERNAL "advisors", which lack PERSONAL INTEREST and PERSONAL LINKAGE, whcih makes them ESPECIALLY COLD HEARTED. Another problem of INDIRECT "operations" is, how we can put INTERNATIONAL ORGANIZATIONS under "legal control" by bringing them to court trial, which is in cases a VERY RESTRICTED POSSIBILITY only! End of Addendum 2020!

- that WESTERN established EUROPEAN COMMUNITIES are reluctant and even indifferent with regard to socalled "DEMOCRATICAL VALUES", like for instance socalled "HUMAN RIGHTS", they TALK only about, but are NOT SENSIBLE ENOUGH for, such for instance with regard to the PRINCIPLES of MOVING FREE and SETTLING FREE and CHOSSING WORKING PLACE FREE, which all are RESTRICTED severly in case of NON-EU residents from outside EU member-states, which however have been called in by OFFICIAL

899 See Galbraith, John Kenneth: The Industrial State. 1967; dt.: Die moderne Industriegesellschaft. Droemer Knaur, München 1970-1974. ISBN 3-426-00219-1 - additional paperback edition in 2 vol's

© Neuss: Bruno Buike 2020

IMMIGRATION POLITICS – and in BAD INTENT so, to misuse them as "low-income work-force", that really should be compared with certain phenomenons from NAZI "forced labor";

- that all this sums up to some sort of "more nice behavior" CENTRALISM BEYOND ANY REAL CONTROL by DEMOCRATICAL BODIES - EASTERN Europeans after 1990 at first thought, they REALLY were released from, they REALLY got rid of, which however SOMEHOW seems to be NOT THE CASE and is CAMOUFLAGED under the APPEARENCE of WELFARE-MATERIALISM, so that the people may have a prolonged SLEEP about REAL HARDCORE POWER MECHANICS NEVER CHANGED REALLY!

Thus we find suddenly, that not only - as said before - NAZISM and COMMUNISM were FABRICATIONS FROM SAME SOURCE, but that even OUTER APPEARENCE OF POST-WAR WESTERN SOCIETIES AND FORMER EAST-BLOCK had VERY SIMILAR STRUCTURES AND WORKING PRINCIPLES, so that existing differences became IRREVANT to a SHADOW BEHIND, the SHADOW OF ONE UNIFIED SYSTEM, which is INDIFFERENT to EVERYTHING, so that it can be a UNIFIED SYSTEM, that can try to HANDLE EVERYTHING!

And now our "NEW" hint:
Something like "SYSTEM" may have been intended by 19th century, but could become something MORE CONCRETE only in 20th century by SCIENTIFIC PROGRESS formulating MATHEMATICAL SYSTEM THEORIES - for instance CYBERNETICS (Norbert Wiener) and INFORMATION THEORY and STRUCTURAL LINGUISTICS based on PRACTICAL APPLICATIONS OF NEW FORMAL LOGICS, starting at around 1910 -1945 - from which sprang off NEW TECHNOLOGY FOR SYSTEM-BUILDING AND OPERATING - like for instance COMPUTERS and AUTOMATS, which all together formed a NEW TYPE OF INDUSTRIALISIZED ECONOMY AND SOCIETY.

Conventional historiography for instance normally is stressing the point, that Hitlerism especially in using concentration camps and forced labor was a COLD LOGICAL SYSTEMATICAL APPROACH TO INDUSTRIALIZATION OF MASS- PRODUCTION TYPE, in which EVERYTHING could be "handled scientifically and profitable" - EVEN MILLIONS OF MASSMURDERED JEWS and those MILLIONS of KILLED WORKERS FROM FORCED LABOR, who where SCIENTIFICALLY and RATIONALLY CALCULATED exposed to SYSTEMATICAL FAMINE leading to ***EARLY, but PROFITABLE DEATH***, which ALL in TOTAL INDIFFERENCE with exception to DEMANDS OF SYSTEM were - AGAINST ANY SACRED LAW OF ELDEST ANTIQUITY, those sacred laws NOT COMING FROM THIS planet - MISUSED INHUMANLY as SOURCE FOR INDUSTRIAL RAW MATERIALS and RESSOURCES!!

For those needing DETAILS, we have some: From concentrations camps the Nazis made PROFITS with FORCED LABOR, TOOTH-gold and with HAIR (for amunition) - and sometimes it is said, that NAZIS used dead corpses even for SOAP-COOKING - of which we however ourselve have not seen so far REAL CONFIRMATION in OTHER or MULTIPLE source.
In addition from all PROPERTY of those, MURDERED in concentrations camps - the Jews, the Gipsys, the Homosexuals, the Political prisoners and others, like intellectuals and middle-class business people - the *Nazis EARNED REALLY BIG in CONFISCATING* - or more correctly: simply ROBBING - ALL PROPERTY, that is: fortunes in MONEY, in precious stones and jewelry, in property from ARTS, such as PAINTINGS, in HOUSE and LAND properties etc.pp. - *all methodically LISTED in dossiers of German TAX-COLLECTING AUTHORITIES and in archives until today (and to be found TODAY, as newspapers some years ago reported, in ARCHIVES OF GERMAN OBERFINANZ-DIREKTIONEN)* - all summing up to ESTIMATIONS - never checked really - STARTING with 6-60 BILLIONS (German: "Milliarden") Reichsmark in value of 1938 for ca. 350.000 Jews that were LEFT in 1938 in GERMANY ONLY, so that we are drawn, *to call this "MURDER-Economics" a*

© Neuss: Bruno Buike 2020

BIG BUSINESS on F INANCIAL GLOBAL PLAYER LEVEL in type of FORCED CAPITAL SHIFTING (German: Zwangsweise Kapitalumschichtung) similar in SCALE to those in 19th century, that was INSTRUMENTAL for BUILDING INDUSTRY by rising CAPITAL AGGLOMERATION FROM AGRICULTURAL-SECTOR.
For readers not quite common with MONSTROSITIES "translated"somehow: The NAZIS used "MURDER-Economics" in such way, that today GREAT Global Player corporations would seem PALE against it, so that behind all this "occult humdrum" and all the FABRICATIONS we find suddenly QUITE ORDENARY CRIMES and CRIMINALS, but CAMOUFLAGED by COMPLEX PSYCHOTIC SELF- JUSTIFICATIONS!!!!
We may even say: DEATH was not only the FALSE RELIGION of NAZIS, but DEATH WAS their METHOD FOR BIG BUSINESS - as holds true to certain extend for COMMUNIST methods of STALINISTIC TYPE! And thus the NAZIS - and similar operating folks - became really FRIGHTENING RICH!!!

And again:
BUT BECOMING RICH IS NOT THE PURPOSE OF HUMAN LIFE !!! (Even if this - perhaps sometimes - cannot be explained propperly to some US folks, which sometimes by joking are supposed to be handed out at point of birth a "cewrtificate" reading simliar to: "This is an US-Citizen and therefor entitled by natural law to become AS RICH AS POSSIBLE".)
So we suddenly see a NEED for some sort of SURFACE ATHEISM or "philosophical EMPTY IDEOLOGIES" - in Nazism, in Communism, in TODAY WELFARE- MATERIALISM - because, if we would apply before mentioned SACRED LAW OF ELDEST ANTIQUITY, based on OLD PHILOSOPHY of ANTIQUE TYPE, as is CONTEXTUAL to any TODAY EXISTING RELIGION, we simply would have TO STOP such SYSTEM, which we however are reluctant to do, because we are FASCINATED LIKE CHILDREN PLAYING WITH TOYS, to experience what "WONDERFUL" things this ABSOLUTELY SOUL-LESS TECHNOCRATICAL- SCIENTIFICAL SYSTEM can do. And we may close this chapter with the insight: NAZISM and COMMUNISM only SHOWED us THE UGLY AND INHUMAN BY PRINCIPLE FACE of our TODAY TECHNO-SCIENTIFIC SYSTEM, that MAY BE THE TRUE RULER behind any MAN-MADE attempt for WORLD-DOMINATION, as we see in today appearence of PAX ANGLO-AMERICANA! (You are reading right: Such widening perspective is something beyond lots of other authors concentrating on NAZIS, such indicating, that in our personal view it would be really nice, if things were AS EASY as just dealing with Nazis!)

In other words:

We do not need ENGENEERS, but PHILOSOPHERS!
We do not need SOUL-LESS SYSTEM and MASCHINES, but LIFE-VIBRATING SOUL-FUL HUMANS.
We do not need INDIFFERENCE really, because DIFFERENCE is the thing, that makes NATURE and LIFE so COLORFUL.
We do not need COLLECTIVISM as SYSTEM-relevant form of MECHANICAL organizations, but INDIVIDUALS aware of their TRUE POTENTIAL for ABUNDANCE of WONDERS and CREATIVIY reserved especially for HUMANS!
Resulting in one big subsequent QUESTION:
DOES ANY HUMAN REALLY NEED something like WORLD-SYSTEM and WORLD- DOMINATION, if such especially RESTRICTED to MATERIALS and MATERIAL RESSOURCES only, especially if those are CONCENTRATED and thus RESTRICTED to 1/3 of mankind (in the EU and the U.S:) only, especially if this TODAY SET-UP PAX ANGLO-AMERICANA had and has the EFFECT OF MASSACRE ON ENTIRE HUMAN RACE in 20th century, which BOTH is FAR FROM ANY REAL "INDIFFERENCE" - and may indeed indicate a VIOLATION OF THE VERY BASIC PRINCIPLES, THE UNIVERSE HAD APPLIED, TO BRING EVERY SINGLE MIND-SOUL-ENTITY into existence, we normally call HUMAN BEINGS, NOT A SINGLE ORIGINALLY INTENDED FOR SACRIFICE OR FORGETFULNESS, NOR FOR BLINDNESS FOR SPECIAL INDIVIDUAL VALUES AS IMPOSED BY INDIFFERENCE WHATEVER???!!!

© Neuss: Bruno Buike 2020

This is an important point: In public hearing the folks from KPM, Earnest Young, Pricewaterhosue-Cooper and Deloitte ALWAYS will claim: WE DO EVERYTHING, WHICH IS NOT EXPLICITELY FORBIDENN.
Which is BLODDY NONSENS a CLAIM, because they in Cum-Ex-scandal and others DID CRIME and did HARM to entire nations!
Which is SIMILAR to use of the linguistic term "'indifference": THEY CLAIM "indifference" – but if looking deeper, it CANNOT ESACAPE MEANING, at least not AMONG HUMAN BEINGS.
So, in the end: If we find today in such a lot of places "indifference", this may be a HINT, that something NON-HUMAN has INFILTRATED quite a lot of "normal human behavior"!
Well, so far, so bad!

---XXX---

4.5.4 Denkversuche 2020

4.5.4.1 Resumee I: Wenn es kein Sonnensystem gibt, gibt es keine "PLÄNE IN DER GESCHICHTE"

Wir sind beim letzten Kapitel dieses Buches angekommen, wo wir versuchen werden, "to connect the dots", um eine Art "vorläufiges Gesamtergebnis" zu formulieren, damit wir einen STARTPUNKT für Anschlußstudien haben, denn wir sind ja offensichtlich mit dem Lernen bei weitem NICHT FERTIG – von unseren Wissenslücken ganz zu schweigen!

Wenn wir zum Anfang dieses Buches zurückschauen, dann erkennen wir mit einemal, daß sich unser THEMA VERSCHOBEN hat: Am Anfang sah es so aus, als ob wir über Religion und Geschichte sprechen, aber jetzt sind wir bei der Frage, ob es PLÄNE in der Geschichte gibt, und sogar PLANVOLLE VERÄPPELUNG des Planeten.
Konventionelle Christen jedoch werden wahrscheinlich entsetzt bemerken, daß die ALTE THEOLOGISCHE Redeweise von einem "HEILSPLAN GOTTES" – unter anderem mit DIESEM Menschengeschlecht – hier eigentlich gar nicht vorkommt, was damit zu tun hat, daß die alten Bücher der Kirche, wo uns Christen erklärt wird, was das HEIL ist, das Jesus Christus als Sohn Gottes für uns bewirkt hat, für uns Heutige zu "Katechismus-Sätzen" zum Auswendiglernen geworden sind, die uns innerlich KALT lassen, wo kein Funke sprüht, keine Begeisterung entsteht.

Klammer auf: Ich habe kürzlich noch einmal meinen alten Schulkatechismus[900] von vor dem 2. Vatikanischen Konzil in die Hand genommen – und fand das eine kerngesunde Hausmannskost-Lektüre. Ich muß allerdings erwähnen, daß es NACH dem 2. Vatikanischen Konzil 1962-1965 und nach der Würzburger Synode, 1971 – 1975, einen NEUEN "Erwachsenen-Katechismus"[901] gibt, den ich noch nie gelesen habe. Ich sollte aber vielleicht darauf hinweisen, daß es inzwischen ein

900 Siehe Katholischer Katechismus der Bistümer Deutschlands, Ausgabe für das Bistum Münster, Münster: Aschendorff 1965

901 Siehe "Katholischer Erwachsenen-Katechismus" (mit Nachweis einer Print-Edition) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Katholischer_Erwachsenen-Katechismus

© Neuss: Bruno Buike 2020

deutschsprachiges ORTHODOXES Glaubensbuch von Sergius Heitz[902] gibt, der zu seinem Lebensende hin hier in Neuss gelebt hat, jedoch von der hiesigen, städtischen Kulturbürokratie weder ausreichend wahrgenommen, noch offziell wertgeschätzt worden ist. Klammer zu!

Es ist ja auch damals keine Begeisterung entstanden, als möglicherweise bei der Kreuzigung Jesu Christi ein Erdbeben mit einem grossen Verbreitungsgebiet und eine Art "Finsternis" geschah, welche schon die antiken Schriftsteller versucht haben, sich mit einer Mondfinsternis zu "erklären", wobei man dann irgendwann bemerkte, daß die physikalischen Bedingungen für eine Mondfinsternis ASTRONOMISCH NICHT VORHANDEN waren, wodurch im nächsten Gedankenschritt die Frage entsteht oder nicht, dass dann IRGENDJEMAND den Mond "sozusagen" herangeholt haben müsste ...

Die Frage ist durchaus nicht neu: Was wissen wir, was können Menschen wissen? Die antiken Griechen würden wahrscheinlich noch einen Schritt weiter gehen und fragen: "Was ist GESICHERTE ERKENNTNIS – nicht nur TRUGBILD und OPTISCHE TÄUSCHUNG!
Täuschung und Veräppelung können natürlich zusammenhängen – müssen es aber nicht, wobei der Einzelfallnachweis schwierig sein mag! Wir wissen ausserdem aus der Geschichte der Diktaturen des 20. Jahrhunderts, daß der menschliche Geist durch "Gehirnwäsche" und "Umerziehung" zerbrochen werden kann. Menschlicher Geist könnte allso erstaunlich schwach sein und/oder wenig zuverlässig.

Es gibt aber noch eine Komplikation, die ich lernte, als ich vor einigen Jahren beim Katastrophenhilfe-Einsatz wegen des Einsturzes des Kölner Stadtarchivs mitgemacht habe. Da war ich nämlich am Feierabend einige Male im Kölner Zoo – und da gab es eine Schautafel, in welcher die EVOLUTION kindgerecht und didaktisch dargestellt war. Davon nun ist mir exakt eine einzige Sache in Erinnerung geblieben, nämlich NICHT der Übergang des Lebens vom WASSER zum LAND, sondern ein etwas seltsamer Hinweis, wo es hieß:
a) Landtiere "bilden die Verhältniisse des Lebens im Wasser" bis zu einem gewissen Grade NACH, zum Beispiel während der Schwangerschaft in einem "wässrigen Milieu";
b) Landtiere leben auch heute noch IN SYMBIOSE mit Lebewesen aus der weit entfernten Zeit, als das Leben überhaupt nur im Wasser vorkam, womit zum Beispiel die Symbiose von Landtieren mit – gewissen - Bakterien gemeint ist.
Daraufhin überlegte ich: Da ist also etwas "in mir" und "in Symbiose", das zurückgeht auf eine Zeit vor fast 3 Milliarden Jahren – von dem ich genausowenig Ahnung habe, wie von den jahrszeitlichen Schwankungen der Verdauungstätigkeit und den täglichen, teils mondabhängigen Schwankungen der sogenannten "automatischen Prozesse" im Menschenkörper.
ABER DENNOCH LEBE ICH MEISTENS IN DEM BEWUSSTSEIN – oder der Wahnvorstellung? - , dass ich durchaus schon "etwas" WÜSSTE und VERSTANDEN hätte?!
Die Frage bleibt also UNGELÖST: WAS "denken" die BAKTERIEN "in mir", was "versuchen" sie mir möglicherweise "zu erzählen" von der Zeit eines der Weltenmeere vor 300 Millionen Jahren oder gar von einem "Anfang vor 3 Milliarden Jahren"??

---

902 Siehe Heitz, Sergius (Hrsg.) / Hausammann, Susanne (in zusammenarbeit mit der serbisch-orthodoxen Mönchsskite des hl. Spyridon in geilnau/Lahntal: Christus in euch. Hoffnung auf Herrlichkeit. Orhtodoxes Glaubensbuch für erwachsene und heranwachsende Gläubige; Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1994

© Neuss: Bruno Buike 2020

---XXX---

Well, wir müssen fertig werden!
Wir schauen zurück und erkennen etwas, was wir gar nicht beabsichtigt hatten:
a) Erstens habe ich mir selbst BESONDERS EXEMPLARISCH erscheinende Sachverhalte herausgegriffen und gruppiert. Das muß man erstmal so hinnehmen, bevor man MEINE Auswahl kritisiert und gnadenlos zerfetzt!
b) Zweitens haben wir unterwegs MEHRERE VERSCHIEDENARTIGE TYPEN von PLÄNEN und PLANVOLLEN AKTIONEN angetroffen – so daß unmittelbar aktuelle Fokussierungen RELATIVIERT sind, wie sie zum Beispiel von "Verschwörungstheorien" angeboten werden, die wir bislang nicht benötigten und auch weiterhin nicht benötigen werden.
Mit einem Wort, wir haben – fast "unbewusst" - eine METHODE der Darstellung befolgt, von der man seit alters her VERMUTET, daß sie LERNEN BESONDERS BEGÜNSTIGT und besonders förderlich sei, und zwar OBWOHL sich manche hier vielleicht "mehr Systematik" gewünscht hätten – und nicht dieses "Herumspringen" in FRAGMENTIERTEM WISSEN, also in UNVLLSTÄNDIGEN BRUCHSTÜCKEN von "Wissen".
Dies mag der Situation eines Seefahrers der alten Zeiten nicht unähnlich sein, dem sowohl das grosse Meer als auch der Gesamtplanet UNBEKANNT waren, dem es aber TROTZDEM GELINGT durch Anwendung geeigneter Methoden auf FRAGMENTARISCHEN OBERFLÄCHEN ZU NAVIGIEREN und sogar "von A nach B" zu gelangen, welche Untiefen und Meeresungeheuer auch immer dazwischen zu überwinden gewesen sein mögen! Das Verfahren ist offenkundig RISKANT und erfasst keineswegs RISIKEN ausreichend vollständig oder genau – ABER ES TRIFFT GENAU DIE SITUATION DES MENSCHEN, also von dir und mir!

---XXX---

Bevor wir aber zu der uns unter den Nägeln brennenden GEGENWART kommen, fasse ich jetzt noch einmal ANDERE TYPEN von PLÄNEN und PLANVOLLEN AKTIONEN zusammen, die hier abgehandelt wurden, damit wir durch Feststellung von UNTERSCHIEDEN zu teils SEHR ÜBERRASCHENDEN Erkenntnissen gelangen, die mir in der hier vorliegenden Form WOANDERS noch nicht begegnet sind.

---XXX---

Wenn wir sehr weit zurückgehen mit unseren FRAGEN, stossen wir irgendwann auf das DREIKÖRPERPROBLEM, aus welchem hervorgeht, daß in unserem Planetensystem eine SYSTEMIMMANENTE INSTABILITÄTSTENDENZ "fest eingebaut" ist, waraus zu folgern ist, daß IRGENDJEMAND IRGENDWIE für die STABILITÄT dieses Planetensystems gesorgt hat und auch weiterhin sorgen muss! Unglücklicherweise kann ich nicht die Diskussion entwirren, warum es auf diesem Planeten MENSCHENGEBORENE gibt, die dieses Planetensystem für ein ZUFALLSPRODUKT halten und/ioder reinweg gar nichts "anfangen" können mit "Höheren Wesen", die zum Beispiel diese Sonne als GATEWAY für interplanetarische Reisen benutzen könnten.
Man wird in dieser Frage zweifelohne zu völlig revolutionären neuen Einsichten kommen, wenn die NASA geruht haben wird, Ergebnisse ihrer neuartigen NEAR-SPACE-OBSERVATORIES speziell zur

© Neuss: Bruno Buike 2020

Sonnenbeobachtung, wie zum Beispiel das Projekt SOHO, in ausgewerteter Form der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Was in youtube dazu kursiert, ist allerdings auch so schon UMWERFEND – freilich ohne daß sich – bislang – das menschliche Bewusstsein allgemein "bequemt" hätte.
Ganz im ernst: Wir müssen NACH und WEGEN der SOHO-Aufnahmen der Sonne und der Sonnenumgebung davon ausgehen, daß GROSSE SONNENSYSTEMKREUZER dieses Sonnensystem queren, OHNE daß die Orbits anderer Himmelskörper "durcheinanderkommen"; wegen SOHO müsen wir für MÖGLICH halten, daß IRGENDWELCHE SEHR GROSSE FLUGKÖRPER von IRGENDWEM "in die Sonne hineintauchen", dort "Plasma tanken" und für INTELLGENT SCHEINENDE REIZ-REAKTIONSMUSTER der Sonne bei "gefährlichen" Annährungen von fremden Himmelskörpern verantwortlich sein könnten.
Ich bin fast sicher, daß die meisten Christen sehr überrascht wären, wenn sie darauf stossen, daß man in früheren Jahrhunderten einmal Jesus Christus mit der SONNE "korreliert" und/oder "parallelisiert" hat.
Aber ich wiederhole hier nicht die Plattitüde, daß wir in alter Geschichte öfter beobachten eine Art "Zwei-Komponenten-Religion", bestehend aus einer "Sonnen-Komponente" und einer "Sternen-Komponente", woraus man unmittelbar erkennt, daß auch schon unsere Vorfahren intelligent beobachten konnten – falls wir nicht davon auszugehen haben, daß ASTRONOMIE zu jenen VIELEN Wissensgebieten gehört, die von den ALTEN GÖTTERN GEOFFENBART wurden.
Wie soll ich sagen: "Offenbarung" ist erstens anfällig für MANIPULATION, für VERGESSEN – und gar mancher heutige Wissenschaftler mag es vielleicht nicht, wenn er durch "Offenbarung" daran erinnert wird, daß da JEMAND ist, der MEHR WEISS als er selbst! Zum Komplex der "Sonne" und möglicher "Sonnen-Götter" haben sich aber leider bislang nur überschaubar wenige Autoren geäussert, z.B. Cotterell[903] und Temple[904] - und beide Autoren sind umstritten.

Der Bezug zur Religionsproblematik und auch zur Problematik des Ablaufs von Geschichte und deren KLIMAKATASTROPHEN scheint an sich wenig diskussionswürdig, also klar und selbst-evident. SONNE beeinflußt nicht nur KLIMA, sondern auch zum Beispiel das ERDMAGNETFELD, das Piontzik kürzlich über die SCHUMANN-Frenquenzserien für GRUNDLEGEND für die Entfaltung von LEBEN auf diesem Planeten behauptet hat. Immerhin schadet es viellicht nicht, wenn ich die KEHRTWENDE zu einer SONNENRELIGION bei ECHNATON dahingehend DEUTE, daß ich vermute, daß eines der BASIS-THEORME der altägyptischen Religion gewesen sein könnte, daß man damals die SONNE für die HÖCHSTE PHYSISCHE REPRÄSENTANZ des KOSMISCHEN SCHÖPFERS VON ALLEM in diesem SONNENSYSTEM gehalten hat oder gehalten haben könnte, was zunächst einmal zumindest aussieht, wie ein THEOREM mit einer gewissen RATIONALITÄT.

Es braucht nicht betont zu werden, daß SONNENSYSTEM-PLANUNG, SONNENSYSTEM-STABILISIERUNG, und INTERGLAKTISCHE REISEN vermittels SONNEN-GATEWAYS, sowie auch WESEN / GESTALTEN, die derartiges vollbringen könnten, GANZ WEIT AUSSERHALB ALLES MENSCHENMÖGLICHEN LIEGEN. Insoweit überrascht es mich jedesmal, mit welcher

903 Siehe Cotterell, Maurice: Die ersten Götter. Kulturgründer von jesneits des Himmels, München: Heyne pbk 1999; engl. u.d.T.: The Supergods. They came on a mission to save MankindNew York: Thorsons pbk 1998 – siehe Gilbert, Adrian/Cotterell, Maurice: Die Prophezeiungen der MAYA; München-Düsseldorfg: ECON 2000, 3. Aufl. (Maurice Cotterell zeichnet verantwortlich für ALLE ANHÄNGE, S. 279 ff) – engl. u.d.T.: The Mayan Prophecies, Dorset/GB: Element Books 1995 –

904 siehe Temple, Robert K.: The Crystal Sun; London: Century / Random House 2000

© Neuss: Bruno Buike 2020

Selbstgewissheit HEUTIGE Astronomen zu wissen vorgeben, was in MILLIONEN LICHTJAHREN ENTFERNUNG vor sich geht. Kurz, ich vermute stark, daß niemand gewzungen ist, zu GLAUBEN, das Sonnensystem und das Universum seien eine Art "zufällige" MASCHINE mit einer Art "fest eingebauter EWIGER WIEDERKEHR", wobei SELTSAM ist, daß nur selten auffällt, daß eine solche KONZEPTION schon ganz nah vorbeischrammt am "perpetuum mobile", das von einer derartigen Denkunmöglichkeit ist, daß die Akademie Francaise schon seit 100+ Jahren sich WEIGERT, entsprechende Vorschläge überhaupt zu diskutieren!

Insoweit mag hilfreich sein, wenn ich die ÄLTERE Auffassung, die hauptsächlich innerhalb von RELIGIONEN überliefert wurde, zumn Besten gebe:
a) "KOSMOS" ist schon vom alt-griechischen Wortsinn her (gefügte) ORDNUNG, was man früher als STARKES Indiz verstanden hat für SINNHAFTIGKEIT und für SCHÖPFUNG.
b) Die "wunderbare GEFÜGTHEIT von KOSMOS" ist – oder war früher - ein INDIZ für einen SCHÖPFER von ALLEM, der natürlich nicht ALLES ALLEIN gemacht hat, sondern HEERSCHAREN von GEHILFEN / GEHILFIINNEN hat und hatte, welche bis auf den heutigen Tag etwas summarisch als ENGEL und/oder "körperlose Wesen" bezeichnet werden, die in dem antiken Schriftsteller des Pseudo-Aeropagitos hübsch in GRUPPEN und TEAMS und KATEGORIEN zusammengefasst wurden, solange bis "HIERARCHIEN der HÖHEREN WESEN" entstanden waren. Es ist klar: Kein heutiger Wissenschaftler würde "Engelhierarchien" auch nur von weitem überhaupt in Erwägung ziehen, so daß wir leider nicht wissen, was uns dadurch an möglichem Erkenntnisgewinn entgeht!

Ingenieurstechnisches Zwischenergebnis:
Für MENSCHEN des PLANETEN ERDE gibt es in ALTER ZEIT eine Überlieferung von der SINNHAFTEN SCHÖPFUNG durch einen SCHÖPFER auf der KOSMISCHEN EBENE von GALAXIEN und SONNENSYSTEMEN! ALLERDINGS ist Farrell, Cosmic War und auch dem Mahabharata zu entnehmen, daß in unserem Sonnensystem mindestens die letzten 10 Miliionnen Jahre durchaus nicht alles GLATT gelaufen ist – von den ungefähr 3-10 Milliarden DAVOR mit ANDEREN ALS sumerischen ANNUNAKI-Göttern und/oder pharononischen Göttern in Ägypten ganz zu schweigen! Anders gesagt: Ich schlage vor, daß wir von einem KOSMISCHEN MASTERPLAN ausgehen – von dem wir fast gar nichts wissen KÖNNEN, ausser daß es dort VIELE AKTEURE gab und gibt, von denen nicht alle "menschenfreundlich" waren und manche sogar für etliches "katastrophales Durcheinander" gesorgt haben, darunter zum Beispiel sumerische Annunaki-Götter, denen wir aber AMBIVALENTERWEISE auch vieles zu VERDANKEN haben!
Wie soll ich sagen: PROBLEMATISCHE ELTERN ergeben eben PROBLEMATISCHE KINDER!

---XXX---

Ich habe dann wenigstens gestreift,
a) ob die DNA ÄLTER ist als unser Planet oder unser Sonnensystem,
b) ob DIESE Menschheit eine GENTECHNISCHE VERZWEIGUNG vor ungefähr 10 Millionen Jahren war, der mehrere andere gentechnische Eingriffe gefolgt sein könnten, jetzt aber schon in der Zeit der sumerischen ANNUNAKI-Götter.
So wie ich Sitchin verstehe, scheint angedeutet zu sein: Dieses Planetensystem war von den sumerischen ANNUNAKIS eher ZUFÄLLIG entdeckt worden, sagen wir von einem SCOUT-Schiff – und die ANZAHL der sumerischen Annunakis in unserem Sonnensystem und auf diesem Planeten

© Neuss: Bruno Buike 2020

scheint IMMER ÜBERSCHAUBAR KLEIN gewesen zu sein, vielleicht maximal 600, viel mehr nicht! Ein besonderes NAVIGATIONSPROBLEM war in der Ära der sumerischen Annunakis die NAVIGATION durch den ASTEROIDEN-Gürtel, die wohl eher nicht "verlustfrei" oder "problemlos" vorzustellen ist. Ausserdem ist self-evident, daß jemand, der den Planeten Erde erfolgreich ansteuert und hier landet, den Van-Allen-Gürtel mit tödlicher kosmischer Strahlung berücksichtigen würde müssen.

---XXX---

4.5.4.2 Resumee II: Zivilisationsprojekte bis 1803 – sumerische Annunakis - Nabonid – Alexander – Konstantin bis Charlemagne - Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation

Der PLAN oder ZWECK, dem DIESE Menschheit ihre ENTSTEHUNG verdankt, ist gemäss Zecharia Sitchin BEKANNT: Die sumerischen Annunaki-Götter wollten ZUERST eigentlich nur "primitive ARBEITER" haben (sumerisch: "lulu"), bei welchem 5 - 7 FAST-AUSLÖSCHUNGEN in den letzten 50-70.000 Jahren in den SUMERISCHEN QUELLEN, die SITCHIN NEU NACHERZÄHLT HAT, eigentlich unwichtig sind, jedenfalls aus übergeordneter Sicht.
Allerdings PASSIERT bei der – bislang - LETZTEN FAST-AUSLÖSCHUNG dieser Menschheit – in der Bibel bekannt als "Sintflut" – etwas überraschendes: Die sumerischen Annunaki-Götter beschliessen einen ERSTEN MASSIVEN WECHSEL, nämlich einen POLITIKWECHSEL gegenüber dem Menschengeschlecht, sie werden deutlich "menschenfreundlicher", aber nicht ganz "selbstlos", sondern, weil die sumerischen Annunaki-Götter zunehmend erleben, daß ihr langer Aufenthalt auf diesem Planeten SIE SELBST BIOLOGISCH VERÄNDERT. Zum Beispiel nimmt ihre EXTREME LEBENSDAUER ab und nach der Sintflut gab es sogar GESTORBENE sumerische Annunaki-Götter.
Der STRATEGISCHE Grund allerdings für diesen POLITIKWECHSEL könnte etwas anderes gewesen sein, daß nämlich die sumerischen Annunaki-Götter je länger desto mehr BEGRIFFEN, daß durch ihre EINGRIFFE ein ZWEI-WEGE-LINK entstanden war, welches SCHÖPFER und GESCHÖPFE in eine INTERDEPENDETE BEZIEHUNG von gegenseitiger Beeinflussung brachte, woraus dann eben Änderungen notwendig wurden, die aber eventuell durchaus nicht von allen sumerischen Annunaki "freudig begrüsst" worden sein müssen. Dieses Zwei-Wege-Link zwischen sumerischen Annunakis und dieser Menschheit wurde VERSTÄRKT durch die GESCHLECHTLICHE VERMISCHUNG zwischen sumerischen ANNUNAKIS und dieser Menschheit – besonders NACH der Sintflut! - . aus welcher eine ganze Reihe der Akteure hervorgehen, welche es bis in die jüdisch-christliche BIBEL geschafft haben, die nämlich MEHRERE diesbezügliche sumerische EPEN und MYTHEN REDAKTIONELL VERÄNDERT und entschärft "übernommen" hat.
Wir müssen erwähnen: Sumerische Annunaki-Götter sind identisch mit pharaonischen Göttern in Ägypten – und später mit mindestens EINIGEN "Göttern" in Südamerika – aber ich kenne KEINEN GRUND, warum sie diese VIELFALT von ÄUSSEREN KULTURELLEN PHÄNOTYPEN für wichtig gehalten haben könnten; vielleicht liebten sie Abwechslung, vielleicht wäre ihnen bei Monotonie langweilig geworden, vielelicht aber dachten die sumerischen Annunaki ähnlich wie GÄRTNER, die verschieden GARTENTYPEN anlegen, um verschiedenen KLASSEN / Kategorien VON LEBEWESEN ENTFALTUNGSRÄUME zu geben.

© Neuss: Bruno Buike 2020

Dem sei, wie es will: Wir haben einen ZWEITEN TIEFEN BRUCH oder EINSCHNITT in der Geschichte der sumerischen Annunaki-Götter mit diesem Planeten, den Zecharia Sitchin, so weit ich weiss, als ERSTER in UNANFECHTBARER DEUTLICHKEIT herausgearbeitet oder vielmehr wieder entdeckt hat hat: UM 600 v. Chr. herum VERLASSEN die sumerischen Annunaki-Götter den Vorderen Orient – wie in Berossos[905]-Fragmenten, welche MANETHO auswerten, berichtet , machen sozusagen Zwischenstation in Südamerika und evakuieren dann – wohl eher nicht unter Auslassung des Erdmondes? - zum Planeten MARS – und sind dann mit einemal GANZ WEG AUS UNSEREM PLANETENSYSTEM, sozusagen "lost without trace".

Ingenieurstechnisches Zwischenergebnis:
Die Geschichte der sumerischen Annunaki-Götter mit diesem Menschengeschlecht ÄNDERT sich ZWEIMAL, und zwar PLANVOLL:
a) 10.000 v. Chr. findet bei der "Sintflut", also der bislang letzten Fast-Auslöschung dieser Menschheit, ein Annunaki-POLITIKWECHSEL statt, wo man so etwas wie "Empathie" ansatzweise zu erkennen meint, wo Menschen eine "grössere Teilhabe" an der Götterwelt gewährt wird, unter anderem wegen geschlechtlicher Vermischung von Annunakis mit Menschen.
b) Um 600. v. Chr. verschwinden sumerische Annunaki-Götter zuerst aus ihren Tempeln im Vorderen Orient und Ägypten, dann evakuieren sie stufenweise – also PLANVOLL – nach Südamerika, dann zum Mars und schliesslich VERLASSEN sie – scheinbar – unser Sonnensystem.

---XXX---

Man könnte sagen: Bis hierhin haben wir TYPEN von PLÄNEN in einer ZEITLICHEN ABFOLGE besprochen, welche PLÄNE VON ÜBER DEM MENSCHEN DIESER MENSCHHEIT stehenden "höheren Wesen" sind und wo "menschliche Erdlinge" notwendig von UNTERGEORDNETER WICHTIGKEIT sind. Ich habe das ABSICHTSVOLL vorangestellt, damit wir später RELATIVIEREN können, wenn es um die Frage von AKTUELLEN WELT-PLÄNEN und WELT-PLANERN gehen wird!

TYPISCH für PLÄNE der ALTEN GÖTTER nach der Sintflut ist deren DIREKTHEIT: "Gott" – also ein sumerischer Annunaki - wahlweise, SIN oder ENLIL oder NINURTA, wahlweise aus den sumerischen Städten UR und/oder NIPPUR und/ oder HARRAN (UND GANZ BESTIMMT KEIN KULTHEROS DER TEMPELPLATTFORM VON JERUSALEM!!!) - gibt ABRAHAM einen DIREKTEN BEFEHL – und zwar während eines DIREKTEN MEETINGS zwischen GOTT und KREATUR!
Mir ist dann im ISLAM-Kapitel aufgefallen, daß sogenannte "hebräisch-aramäisch-jüdische Detachments" ein MUSTER von GEOLOCATIONS bilden, so daß man auf die Idee kommt, sie könnten eine Funktion gehabt haben ähnlich wie die Kosakeneinheiten, welche bei der russischen Expansion nach Sibirien an wichtigen Geolocations stationiert wurden – wo sie zum Teil noch heute sind. Die ABRAHAM von seinem GOTT zugewiesene GEOLOCATIONS sind insbesondere die SINAI-HALBINSEL und ein Gebiet irgendwo im (jüdischen) Nordreich, wobei ich weniger auf Sichem/Nablus tippen würde, als vielmehr auf den GILGAL-REFAIM-Steinkreis der Riesen(-

905 Beressos schreibt irgendwo in Syrien und ist in HELLENSITISCHER Zeit BEAUFTRAGT, eine Art neue Kompilation von Geschichtswissen zu erstellen – und daraus, dass Beressos den ägyptischen Manetho ERWÄHNT, kann man erkennen, welchen weiten Focus die hellenistischen Herrscher nach Alexander, dem Grossen, hatten.

© Neuss: Bruno Buike 2020

Menschen) an den Ausläufern des GOLAN-Gebirges. *Die sumerischen Annunaki-Götter ÜBERSPIELEN also ORTSANSÄSSIGE BEVÖLKERUNGEN, indem sie KOMPAKTE DETACHMENTS aus IHREN EIGENEN (Menschen-)LEUTEN dort POSITIONIEREN,* was wir auch in Ägypten beobachten: die pharaonische Oberschicht ist "kaukasisch-europid", nicht semitisch oder negroid-afrikanisch!

Sozusagen ein letztes Mal finden wir diese GEODISLOZIERUNG von KOMPAKTEN DETACHMENTS aus irdischen Menschen zum Zwecke des Schutzes von GÖTTERINTERESSEN in der Story des König Nabonid von Babylonien, wie im Islamkapitel auseinandergefaltet. Der UNTERSCHIED zu ABRAHAM ist allerdings: NABONID BEHAUPTET NIRGENDS, DASS ER SEINEN MONDGOTT SIN VON HARRAN SELBER PERSÖNLICH GETROFFEN HAT. ABER König Nabonid hat detailliert geschildert aufgeschrieben, wie ihm dieser Mondgott SIN von Harran einen AUFTRAG erteilt hat – und zwar durch "theophorische TRÄUME" -, die sich zunächst auf den SÜD-IRAK bezogen haben – bis wir dann dieses seltame Nabonid-EXIL in der Oase Teima / Tayma feststellen, wo Nabonid erneut mit "Distribution von aramäischen Detachments an SPEZIFISCHEN GEOLOCATIONS" beschäftig ist.

Ganz so "einfach" sind die Pattern aber nicht, denn auf meiner 3-Achsen-Graphik (im Islamkapitel) für Nordafrika und die arabische Halbinsel finden wir zusätzlich eine GRIECHISCHE ACHSE in der Cyrenaika startend. Auch bei den GRIECHEN haben wir einen Eindruck von STATIONEN – wohl meist für Handel und Wandel – aber KEIN AUSGEPRÄGTES INTERESSE für ERRICHTUNG KOMPAKTER und ZUSAMMENHÄNGENDER STAATSTERRITORIEN. (Den – etwas antiintuitiven - Zusammenhang zwischen Griechen und Ägypten bespreche ich gleich!)

Wir müssen das scharf festhalten: Meine 3-Achsen-Graphik im Islamkapitel "enthüllt" ein MUSTER, das ich in dieser Deutlichkeit noch nirgends gesehen habe. Allerdings FEHLT auch etwas: Wir söllten nämlich damit rechnen, daß sogenannt "jüdisch-aramäische Gruppen" auch in PHILAE und ELEPHANTINE im SÜDEN ÄGYPTENS und damit auf der "gegenüberliegenden" Seite der sogenanten Weihrauchstrasse gewesen sein könnten, welche, wenn ich jetzt nicht alles durcheinander bringe zum Beispiel erwähnt sind in Grahham Hancock, Wächter des heiligen Siegels. Wenn das bestätigt werden könnte, würde mein Dislozierungs-Pattern noch deutlicher: (jüdisch-)aramäische "Götterleute" werden POSITIONIERT für GÖTTER-INTERESSEN, die mir allerdings sehr weitgehend undeutlich geblieben sind.

Vielleicht dürfen wir von all diesen Beobchtungen ausgehend dann mit Hilfe von Doris Wolfs Aufsätzen über SELTSAME bis zunächst VERSTÖREND QUER liegende DISTRIBUTIONEN VON "sogenannt ARISCHEN" Elementen in Ägypten, in Mitanni, in Arrata, in Israel (sic!!!) folgendes NEUE ERGEBNIS THESENARTIG POSTULIEREN und damit zur ÜBERPRÜFUNG vorschlagen:
Die GÖTTERPOLITIK, welche wir sozusagen zum letzten Male beim König Nabonid beobachten, bediente sich DETACHMENTS, welche in SPRACHLICHER Hinsicht im weiteren Sinne ARAMÄISCH erscheinen – also WEDER "hebräisch" (sic!) NOCH "arabisch" (sic!) - , welche aber – und das wäre jetzt NEU – "irgendwann" ARISCHE ELEMENTE - "biologische Abstammung" und "SPRACHE" - aufnehmen, eventuell zum Beispiel auch über HETHITISCHE STÜTZPUNKTE in Israel. Das RESTPROBLEM, wenn es so wäre, ist klar: Ich habe noch nirgends etwas gelesen über einen Zusammenhang zwischen der ENTSTEHUNG von eigentlichen ARISCHEN Sprachen und einen eventuellen Zusammenhang mit ARAMÄISCHEN VORLÄUFER-SPRACHEN welcher Epoche auch

© Neuss: Bruno Buike 2020

immer! Auch umgekehrt fehlen da BELEGE, denn in ARAMÄISCHEN Kontexten liegen bis jetzt nur WENIGE "arische" (Sprach-)Befunde vor, ausser denen, die Doris Wolf herausgefunden hat. (Besonders frappierend : A-AR-ON" und "Uri = Ari"!)
Das wäre also ein Forschungsprojekt für die nächste Generation, die dann vielleicht auch die Andis Kaulins Behauptung aufklären wird können über einen ZUSAMMENHANG zwischen ÄGYPTISCHEN PHARAONEN und NORWEGERN, nämlich besonders im Komplex der Einwanderungwelle der "Schemsu Hor" ("Gefolgschaft des Horus") über Gibraltar und Malta nach Nord-Ägypten.

Klammer auf: Durch kulturelle Prägungen und in Jahrhunderten entwickelte FESTE DENKGEWOHNHEITEN übersieht man in europäisch kontaminierten Kontexten leicht, daß wir sozusagen "nebenbei" eine ANDERE AUFFASSUNG entwickelt haben bezüglich der POSITION des alten ISRAELS: Ich selbst nehme unter anderem NACH diesem Buch das alte Israel heute wahr als eine SAMMLUNG VON KLEIN-TERRITORIEN im SPANUNGSFELD zwischen den GROSSMÄCHTEN ÄGYPTEN und ASSYRIEN, in welchem das alte Israel buchstäblich ZERRIEBEN wird, sozusagen fast erwartungsgemäss.
(Besonders frappierend: ZEITGLEICH mit dem Tempelbau des Königs Salomo führt ein ÄGYPTISCHER PHARAO in der GEOGRAPHISCEHN UMGEBUNG von Jerusalem "militärische Scharmützel" an und EROBERT dabei "kleine Ortschaften" ...) wie in der BIBEL GESCHRIEBEN STEHT!)
Bezüglich des alten Israel ist also besonders für Europäer schwierig, WEDER zu ÜBERSCHÄTZEN noch zu UNTERSCHÄTZEN!
Damit ist aber NICHT ausgesagt, daß wir auch nur ansatzweise die MYSTERIEN der "Geschichte Gottes mit seinem auserwählten Volk" begriffen hätten – noch überhaupt begreifen können!
(Ruth Lapide weist in Bibel-TV etwas scherzhaft darauf hin, daß "göttliche Auserwählung" derartig "anstrengend" – wo nicht directement KATASTROPHAL - ist, daß doch auch mal die "anderen Völker" von Gott "auserwählt" werden sollten ...)

Nur eines ist klar: Ich benutzte hier keine aus dem 19. Jahrhundert stammenden NAZI-Theoreme zu angeblichen "Menschen-RASSEN", ganz einfach weil MEINE BEFUNDE nicht übereinstimmen mit NAZI-RASSEBEHAUPTUNGEN, unter anderem wegen der "gewissen inkompatiblen DIVERSITÄT" von heutigen historischen BEFUNDEN. Wie soll ich sagen: BEVOR noch einmal jemand irgendwelche halb-gekochten THEORIEN zum Besten gibt, müssen wir zuerst einmal abwarten, welche NEUEN Befunde wir bekommen und WIE DIESE BEFUND-BRUCHSTÜCKE ANSCHLIESSEND NEU ZU ORDNEN und ZU SORTIEREN wären, so daß JEDE SIMPLIFIZIERUNG, wie zum Beispiel "Rassen-Theorie" – natürlich in der NAZI-Zeit noch TOTAL OHNE irgendeine AHNUNG von DNA / Junk-DNA und GENETIK / EPIGENETIK (sic!) - total ins wissenschaftliche Abseits und Aus führt.

Hand auf's Herz: WAS WEISS DER DURCHSCHNITTLICHE INFORMATIONSKONSUMENT HEUTE von dem AKTUELLEN Stand archäologischer Forschungen in Israel, in Nord-Jordanien und auf dem Sinai? Ich befürchte, das ist GROTTENSCHLECHT WENIG!

Wir merken uns also als ARBEITSANSATZ für den NÄCHSTEN wissenschaftlichen NEUANFANG:
JÜDISCHE RASSE GIBT ES SEHR WAHRSCHEINLICH ÜBERHAUPT NICHT WIRKLICH!

© Neuss: Bruno Buike 2020

Oder etwas bauernmässig vereinfacht: Nach den vielen JAHRTAUSENDEN der BIOLOGISCHEN EVOLUTIONSGESCHICHTE ist WIRKLICH fast DENKUNMÖGLICH, daß es noch IRGENDWO auf diesem Planeten im Sinne von "UNVERMISCHT" sogenannt "reine Bevölkerungsgruppen", wie zum Beispiel (Einzel-) FAMILIEN und maximal (Einzel-)STÄMME, gibt!
Ich muß immer besonders LAUT lachen, wenn ich das NAZI-GEFASEL von den "reinrassigen DEUTSCHEN" höre, weil hier in der rheinischen Gegend sogar die Familiennamen IMMER NOCH FRANZÖSISCH und HOLLÄNDISCH sind – und weit und breit kein "unvermischt reiner sogenannter (Germanen-)Deutscher" zu sehen – außer in Krefeld-Linn wo sie auf der Museums-Burg Krefeld-Linn das Grab eines germanischen Fürsten aus Krefeld-Gellep rekonstruiert haben – siehe "Fürstengrab des Arpvar“[906] - , allerdings aus einer Zeit (um 500 n. Chr.) , wo es das Wort "DEUTSCH" noch überhaupt gar nicht gab – und wo Krefeld möglicherweise in einen Kulturzusammenhang mit BELGISCH-Eifeler Stämmen und Stämmen um TRIER herum gehört haben könnte! Klammer zu!

EINES allerdings scheint bis hierhin deutlich geworden zu sein: GÖTTER HABEN ZWAR PLÄNE – aber Götter haben natürlich NICHT NOTIG "inferioren irdischen Menschen" irgendetwas zu erklären, was sie nicht wollen! Es fällt aber sowohl in der Abraham-Story, als auch in der Nabonid-Story ein gewisses Element einer WEITEN VORAUSSICHT innerhalb von Projekten der GÖTTERPOLITIK auf, von dem wir nur sehr wenig distinktive Einzelheiten präzis erkennen konnten!
Aber dafür, daß wir bloss MENSCHEN sind, haben wir vielleicht doch einiges zusammengetragen!

Wir halten als besonderen Bildungsschock fest: Der frisch gebackene Abiturient, der einmal "glaubte", daß Araber Arabisch sprechen, Juden Hebräisch und Deutsche Deutsch, hat mit "Erreichung" oder "bei Eintritt" ins Rentenalter einen neuen ERKENNTNISLEVEL dergestalt erreicht, daß er diese "einfältigen Vermutungen" WEIT HINTER SICH GELASSEN hat: Die PROBLEME hören deshalb nicht auf, aber man kommt sich nicht mehr gar so entsetzlich blöde vor!

----XXX---

Es ist vielleicht am Rande interessant, bei Sitchin zu lernen, daß
a) das Verschwinden der "Alten Götter" im Altertum BEKANNT war, daß es
b) sogar in der Bibel referenziert ist.
Wir kommen allerdings nicht sofort von selber darauf, weil wir mit "vielerlei verbogenen Vorverständnissen" an die Lektüre der Bibel herangehen und weil Sitchin eine ANDERE BIBELÜBERSETZUNG benutzt, eventuell seine eigene, die atmet und lebt aus seinem "jüdischen Kultur-Konnex". Anders gesagt: Wenn wir christliche Bibelübersetzungen benutzen, wo der linguistische Term "Chabod" ENTSCHÄRFT oder MISSVERSTANDEN wird, müssen wir uns nicht wundern, daß wir einer MÖGLICHEN VERSCHLEIERUNGSTAKTIK der hebräischen Bibel-Produzenten erliegen – und eben NICHT bemerken, daß es sich um ein "FLUGGERÄT DER GÖTTER" handelt oder handeln könnte, keineswegs aussschliesslich um "Herrlichkeit" (Gottes)!
Wir lernen hier durch Sitchin, daß wir Leute aus christlichen und europäischen kulturellen Kontexten eine GROTTENSCHLECHTE Chance haben, Bibel zu übersetzen und VERDUNKELUNGSABSICHTEN von biblischen Redakteuren zu durchschauen.

906 Siehe "Fürstengrab des Arpvar“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/F%C3%BCrstengrab_des_Arpvar (Krefeld-Gellep)

© Neuss: Bruno Buike 2020

Und NEIN, für mich ist es nicht damit getan, was mir in ostchristlich-orthodoxen Zusammenhängen öfter gesagt worden ist, daß für Christen das "Alte Testament" keine "drängende Relevanz" mehr besitzt, weil es durch das Neue Testament "überholt" sei: Ob dieses Argument ehrlich gemeint ist, scheint zweifelhaft, denn orthodoxe Priester und Gelehrte erforschen selbstverständlich auch das Alte Testament!

---XXX---

Immerhin haben wir es trotz unserer westeuropäischen Handicaps so weit geschafft, daß wir um 600 v. Chr. angekommen sind, wo die sumerischen Annunaki-Götter sukzessive verschwinden – und dabei etwas hinterlassen, nämlich eine LÜCKE, und zwar eine, die gefüllt werden möchte. "Lücke" ist vielleicht nicht ganz das richtige Wort: Die Abwesenheit der sumerischen Annunaki-Götter, der pharaonischen Götter in Ägypten und sogar des Kultheros des Tempels von Jerusalem muß für die Menschen damals ein SCHOCK gewesen sein.
Und es erfolgt eine BESTIMMTE REAKTION, die man zusammenfassen kann mit der IDEE aus der Geschichtsphilosophie von Karl Jaspers, welche unter dem Stichwort der "Achsenzeit" bekannt geworden ist. Wenn ich jetzt nichts durcheinander bringe, war es sogar Sitchin selbst, der irgendwo kurz auf die "Achsenzeit" Karl Jaspers hingewiesen hat, welcher Karl Jaspers aber noch gar nichts wissen konnte von dem kürzlichen Revisiting der sumerischen Keilschriftquellen aus den NEUFUNDEN ganzer mesopotamischer Bibliotheken durch Zecharia Sitchin.
Karl Jaspers war also AUFGEFALLEN, daß in einem BESTIMMTEN ZEITINTERVALL "besondere Menschen" auftraten, Buddha, Konfuzius, einige griechische Philosophen, die NEUE LEHREN verkündeten. Jesus Christus gehört nicht mehr zu diesem ZEITINTERVALL, aber Karl Jaspers hat ihn in einem späteren Buch dann unter seine Reihe der "bemerkenswerten Menschen" aufgenommen.

---XXX---

Man kann erstaunblich finden, wie Sitchin und Jaspers sich an dieser Stelle unverhofft ergänzen. Allerdings werde ich jetzt fortsetzen mit einer Reflexion, wo ich Akzentuierungen versuchen werde, die nicht direkt in Sitchin und Jaspers enthalten sind.
Ich glaube, man kann ungefähr sagen: In Buddhismus und Konfuzianismus hat sich die ROLLE DES INDIVIDUUMS verändert, und zwar im Vergleich zur voraufgegangenen Epoche der ALTEN GÖTTER.
INDIVIDUUM wird überhaupt erst gewissermassen NEU zum THEMA - denn vorher war RELIGION BESCHRÄNKT AUF KLEINE ELITEN – und der grosse Rest der "Volksmenge" interessierte überhaupt niemanden.
Wir beobachten zum Beispiel in der Spätzeit Ägyptens, daß "plötzlich" die MUMIFIZIERUNG sich ausbreitet in grössere Bevölkerungsschichten, die jetzt sozusagen TEILHABEN wollen an dem, was früher als PRIVILEG auf Eliten begrenzt und beschränkt war.
Umgekehrt stellen wir neuerdings fest: Abraham und Sarah stammen z.B. aus sumerischem KÖNIGSADEL, was geradezu AUSSCHLIESST, daß wir es in dieser Story mit "zufällig" umherziehenden, womöglich halbwilden Beduinen zu tun haben! Abraham zieht mit seinen Leuten und Trupps PLANVOLL und "purposeful"! DESHALB treten sie als PERSONEN in der

© Neuss: Bruno Buike 2020

Geschichtsschreibung in Erscheinung – und nicht etwa die Kommandeure ihrer Kamelreiter-Truppen, falls es Kamele waren und nicht etwa Esel!
Wir beobachten weiter, daß im Buddhismus dem INDIVIDUUM eine Art "TRAININGSWEG" der Selbstvervollkommnung eröffnet wird – und zwar JENSEITS der massiven Beschränkungen von KASTE und blutsmässiger ABSTAMMUNG! -, was man im Konfuzianismus dann – in etwa - "Kultivierung" nennt.
Und was ist mit dem Christentum?
Das Christentum entwickelt plötzlich die Idee einer "persönlichen Erlösung" und "persönlichen Unsterblichkeit", welche dem INDIVIDUUM zuteil wird und prinzipiell JEDEM INDIVIDUUM OFFENSTEHT – also ebenfalls JENSEITS ALLER KASTENGRENZEN und sozialen Limits. Das Wort "TRAINING" wird jedoch bei den Christen ziemlich wörtlich übersetzt mit "ASKESE" – so daß die meisten Buddhisten und Christen heute gar nicht mehr einfach erkennen können, daß ihre "mönchischen Wege" STARK VERWANDT sind! Insoweit aber Training ein HANDELN einschliesst, würde ich sagen, daß Christentum sehr stark aufbaut auf dem VORHANDENEN ETHOS der sogenannten "10 Gebote" (des Moses, falls Moses existiert hat), wobei aber das Christentum einen ziemlich ÜBERRASCHENDEN AKZENT setzt und die GEMEIN ANTIKE PHILOSOPHISCHE TUGENDLEHRE oder KALOKAGATHIE VERÄNDERT, indem es "GLAUBE, HOFFNUNG, LIEBE" ergänzt – oder vielleicht sich sozusagen bloß "wieder erinnert" an "Glaube, Hoffnung und Liebe"!?

Allerdings müssen wir jetzt folgende EINSCHRÄNKUNG machen: Buddhismus, Konfuzianismus und Christentum bringen einerseits NEUES, verwerfen aber ALTES keineswegs.
Im Beispiel: Prinz Siddharta begibt sich auf eine lange REISE und besucht VIELE verschiedene Richtungen, die er ALLE SELBST AUSPPROBIERT – und die ihm NICHT genügen, unter anderem, weil er sie teilweise in einem Zustand von VERFALL vorfindet.
Bezüglich des Christentums habe ich irgendwo bereits die VERBLÜFFUNG berichtet, daß seit den Forschungen von Manfred Görg GESICHERT ist, daß die ERSTEN CHRISTEN des ERSTEN JAHRTAUSENDS NACH CHRISTUS die pharaonische Religion Ägyptens durch Übernahme von deren BASIS-KONZEPTEN in einem derartigen Ausmaß fortsetzen, so daß man sagen muß: SOVIEL hat das Christentum vom pharaonischen Ägypten übernommen, daß es OHNE seine pharaonisch-ägyptischen Vorläufer gar nicht vorhanden wäre!
(Insoweit ist geradezu PARADOX, mit welcher ungebildeten wilden Lust christliche Horden ungefähr 300 – 600 n.Chr. ägyptische "heidnische" Tempel einer VERFALLSZEIT zerstören ...)
Ich kann beim besten Willen nicht beurteilen, ob diese CAMOUFLAGE-Methode – unter einer NEUEN Oberfläche BLEIBT das Christentum PHARAONISCH! - nicht eventuell PLANVOLL war, wobei ich allerdings eine BEWUSSTE VERÄPPELUNG DES PUBLIKUMS in jener fernen Vergangenheit eher für unwahrscheinlich halten möchte, obwohl ich dafür eigentlich gar keinen DIREKTEN Beweis habe.
Noch einmal wiederholt: Auch im Buddhismus und Konfuzianismus stösst man ziemlich schnell auf ÜBERNAHMEN aus VORLÄUFER-Religionen und VORLÄUFER-Philosophien, so daß man also als GEMEINSAMES Merkmal vielleicht aufstellen könnte, daß alle drei "neuen Richtungen" eine ADAPTIONSLEISTUNG vollbracht haben, die ALTES (gereinigt, ausgewählt) BEWAHRTE, aber dennoch NEUE AKZENTE setzte, welche AKTUELLERE BEDÜRFNISSE und PROBLEME adressieren sollte – und zwar hauptsächlich den SCHOCK, daß die alten Götter die Erde verlassen hatten, was gar nicht der GÖTTER wegen schlimm war, sondern wegen der FÜRSTEN und REGENTEN, denen nämlich plötzlich die "göttergewirkte" LEGITIMATION FEHLTE!

© Neuss: Bruno Buike 2020

Die Erlaubnis des Publikums voraussetzend überspringe ich hier eine Eigenart des Christentums, welches aus den Vorgänger-Religionen etwas recht Erstaunliches FORTSETZT, nämlich das GÖTTERMAHL und dabei sozusagen unvermeidliche GOTTES-BEGEGNUNGEN – allerdings in einer DEUTLICH veränderten Art und Weise, welche NICHT verwechselt werden kann mit den DIREKTEN PHYSISCHEN ENCOUNTERS in der Epoche der alten sumerischen Götter: In Sumer ist "E" nicht "Tempel" wie heute, sondern BUCHSTÄBLICH "Haus GOTTES", wo der Gott WOHNT, isst, trinkt, Hof hält und im Falle der Göttin Inanna/Ischtar zum Beispiel des Beischlafs mit Menschenmännern pflegt. Ich hoffe, es steht ausser Diskussion, daß das Christentum, diese DIREKTHEIT auf einer ANDEREN – eventuell "höheren"? - Ebene fortsetzt, aber keinesfalls damit verwechselt werden kann!

---XXX---

Wir haben dann in diesem Buch einen grossen Sprung gemacht in die Zeit von Konstantin bis hin zu Charlemagne und dort durch geeignete AKZENTUIERUNGEN eine THESE eines PLANVOLLEN ZIVILISATORISCHEN GROSSPROJEKTES aufgestellt, wo durch die Zeit des ZUSAMMENBRUCHS des römischen Weltreichs KULTUR ABSICHTSVOLL an "neue und junge" Völker weitergegeben wird, wobei sogar ausdrücklich eine "karolingische Renaissance" entsteht, welche eine WISSENSCHAFTSVERANSTALTUNG ist.
Ich glaube, daß insbesondere die sogenannte SLAWENMISSION der beiden Brüder Kyrill und Methodius ANDERS BEWERTET werden kann, als eine ABSICHTSVOLLE und PLANVOLLE KAMPAGNE, die vom christlichen byzantinischen OSTREICH ausging: Man STUDIERTE VORHER Sprachen und Gebräuche, man entwickelte WERKZEUGE / Tools für ADAPTION und TRANSFER – z.B. eine VERSCHRIFTUNG slawischer Sprachen -, was alles WISSENSCHAFTLICHEN und STUDIERTEN AUFWAND erforderte – und erst nach dem das alles vollbracht war, begann die praktische Umsetzung im Zuge von "absichtsvoll beginnender Slawenmission".

Ich habe dann bei dieser meiner Neuevaluation des ersten Jahrtausends nach Christus besonders hingewiesen auf den WISSENSCHAFTSBETRIEB der Bibliothek von Alexandria, die wir HEUTE sehr VERÄNDERT bewerten, unter anderem weil heute klarer ist als früher, daß diese Bibliothek
a) bis ungefähr 600 n. Chr. WEITER GEARBEITET hat, daß es
b) RETTUNGSAKTIONEN / Material-Evakuierungen gegeben hat und daß schliesslich
c) ZWEI NEUARTIGE WISSENSKOMPILATIONEN entstehen,
welche letztlich auf der Bibliothek von Alexandria basieren, nämlich das "Etymologiarum" des Isidor von Sevilla – in Gebrauch bis ungefähr 1600 n.Chr. (sic!) - und die "Suda" genannte Enzyklopädie des oströmisch – byzantinischen Reiches.
Dieses GROSSE ZIVILISATIONSPROJEKT des ersten Jahrtausends nach Christus erreicht dann um 1200 n.Chr. sozusagen seine INTELLEKTUELLE BLÜTE und einen gewissen ABSCHLUSS in der NEUEN SYNTHESE der sogenannten SCHOLASTIK, welche wiederum eine WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNG ist, unter anderem basiert auf einem ERNEUTEN REVISITING von TEXTEN in und ÜBERSETZUNGEN aus ALTEN SPRACHEN: "Scholastik" sagt schon im Wort aus "SCHULE" und das heißt: LERNEN!
Die scholastische Synthese zerbricht bekanntlich im "Nominalismusstreit" oder "Universalienstreit" – und erst DANACH treten Witcliff, Luther und Hus auf und VERURSACHEN "gewisse ideologische

© Neuss: Bruno Buike 2020

ENGFÜHRUNGEN" und "neue Problemstellungen", die VORHER sozusagen UNDENKBAR und UNVORSTELLBAR waren.

---XXX---

Aber so GLATT sich dieses Resumee des ersten Jahrtausends nach Christus hier jetzt liest, so fällt mir plötzlich auf, daß dies NICHT DER ERSTE ZIVILISATIONSPLAN gewesen ist:
Der "erste" Zivilisationsplan beginnt nämlich mit dem ALEXANDERZUG, durch welchen der HELLENISMUS PLANVOLL VERURSACHT wird – vorausgesetzt man ERKENNT überhaupt, daß HELLENISMUS eine EIGENSTÄNDIGE "WELT-ZIVILISATION" war, was, wenn ich jetzt nichts durcheinander bringe, in der Tat durch eine WORTNEUSCHÖPFUNG durch DROYSEN[907] (Johann, G., den Älteren) im 19. Jahrhundert erfolgte.
Die jüdische "Septuaginta"-Bibel entsteht in ALEXANDRIA und adressiert als Zielgruppe HELLENISTISCHE JUDEN und das KOINE-Griechisch des Neuen Testamentes der Christen ist die ZWEITE WELTSPRACHE DES HELLENISMUS, neben den ARAMÄISCHEN Sprachen.
Wir bemerken jetzt unschwer neu: Der Alexanderzug als TRIGGER-EVENT für die Entstehung des Hellenismus FÄLLT GENAU IN DIE ACHSENZEIT DES KARL JASPERS, was uns bislang bloß deshalb verborgen blieb, weil wir Karl Jaspers "Achsenzeit" zu sehr auf RELIGION und PHILOSOPHIE beschränkt hatten.

Und wie komme ich plötzlich auf diese Idee?
Well, mir war aufgefallen bei anderen Studien, daß der Zug Alexanders des Grossen mit HEUTIGER MILITÄRISCHER LOGIK NICHT AUSREICHEND VOLLSTÄNDIG VERSTANDEN werden kann.
Ich liste von den Seltsamkeiten des Alexanders hier auf:

Erstens besucht Alexander reihenweise TEMPEL ANDERER VÖLKER, zu dem seltsamen Zwecke dem, daß er dort eine bestimmte (Legitimations-)ZEREMONIE durchführt, welche man bezeichnet findet als "das Ergreifen der Hände" – und zwar der Hände des Alexander durch den ÖRTLICHEN GOTT – was aber nur SYMBOLISCH GEWESEN SEIN KANN, weil die ganzen sumerischen ANNUNAKI-GÖTTER ja schon VERSCHWUNDEN waren! Das SELTSAME ist: Sobald es Alexander gelingt, diese Zeremonie durchzuführen, ÖFFNEN SICH IHM DIE STÄDTE FREIWILLIG und OHNE KAMPF! Bei Alexander haben wir also durchaus NICHT NUR wilde und bemerkenswerte SCHLACHTEN – bei welchen mir allerdings oft die ERKLÄRUNG fehlt, wie Alexander es TECHNISCH geschafft haben soll ,mit bloß 30.000 Mann Heere mit 100.000-300.000 Mann zu besiegen, wohlgemerkt KRIEGSERFAHRENE Truppen vorwiegend des PERSISCHEN WELTREICHES!

Zweitens schafft Alexander es sozusagen "nebenbei", sich als GRÜNDER VIELER NEUER STÄDTE zu betätigen, die wir deshalb identifizieren können, weil in deren Namen immer das Wort "Alexandria" vorkommt. Diese VIELEN Stadtgründungen sind ANTI-ZUFÄLLIG mindestens in dem Sinne, daß FAST ÜBERALL ein BESTIMMTER STADTPLAN befolgt wird, nämlich der MASTERPLAN

907 Siehe "Johann Gustav Droysen" (1808-1884) in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Johann_Gustav_Droysen - siehe Droysen, Johann G.: *Geschichte des Hellenismus*. Directmedia Publishing, Berlin 2007, Digitale Bibliothek, Band KDB 43, ISBN 978-3-89853-343-0 (1 CD-ROM); Ausg. Hamburg 1836/43.

© Neuss: Bruno Buike 2020

einer "griechischen Polis". (Ich überspringe hier die Denkübung, daß wenn der geodätische Masterplan für "Graecia Magna" des Theaphanis Manias GÜLTIG sein sollte und sich folglich KEINE EINZIGE GRIECHISCHE STADT AN EINEM ZUFÄLLIGEN ORTE befindet, daß dann NICHT UNPASSEND wäre, wenn wir finden würden, daß antizufällige ORTSWAHL begleitet gewesen wäre von ANTIZUFÄLLIGEN STÄDTEBAU-PLÄNEN ... Anders gesagt: Vielleicht war der TYP der "griechischen Polis" zu ihrer Zeit eine Art "Fortschrittsprojekt"?)

Drittens finden wir in Alexanders Heer ein EIGENSTÄNDIGES WISSENSCHAFTSCORPS, so daß der Alexanderzug über weite Strecken die Charakteristik einer WISSENSCHAFTLICHEN EXPEDITION hat.

Viertens könnte es uns STUTZIG machen, daß kein Geringerer als der GROSSE ARISTOTELES einer der LEHRER des Alexander gewesen sein soll.

Fünftens muß man erstmal auf die POLITISCHE IDEE kommen, eine KULTURVERMISCHUNG VON STAATS WEGEN durch die REGIERUNG zu befehlen, nämlich greifbar in der sogenannten "Massenhochzeit von Susa", die allerdings in der neueren Forschung differenziert anders beschrieben und bewertet wird, was ich hier überspringen darf.

Sechstens könnte uns mindestens stutzig machen, daß SMARKAND und RHODOS UNGEFÄHR AUF DEMSELBEN BREITENGRAD liegen, was sofort ein ganz neues Gewicht erhält, wenn wir uns erinnern an die "geodätische Breitengrad-Oktave" welche Robert K. Temple, Siriusrätsel, für den gesamten Mittelmeerraum "aufgestellt" hat.

Wir erhalten jetzt folgende NEUE ERKENNTNIS: SCHEINBAR bewegt sich Alexander INNERHALB EINES GEODÄTISCH-KARTOGRAPHISCHEN GITTERSYSTEMS ("anti-zufällig"?) – und etwas SEHR ÄHNLICHES tut Kaiser Karl der Grosse, der nämlich sozusagen ein "altes geodätisch-kartographisches Gitternetz" (grid-system) für ganz Westeuropa "repariert", wie in Kaminski, Sternenstrassen zumindest ANGEDEUTET ist, das sozusagen "fast wie zufällig" weitgehend mit seinem GEOGRAPHISCHEN HERRSCHAFTSBEREICH und dessen EXPANSION übereinstimmt!

WENN WIR ES EINMAL VERSUCHSWEISE SO SEHEN WÜRDEN, würden wir durch Robert K. Temple NOCH ETWAS erkennen: Ein altes GRIECHISCHES GEODÄTISCHES SYSTEM war nämlich durch geeignete mathematisch-geometrische Konstruktionen VERKNÜPFT mit einem alten geodätischen System für ÄGYPTEN. Es tut jetzt nichts zur Sache hier und ich habe es nicht vollstämndig begriffen, daß RHODOS einmal in diesem GRIECHISCH-ÄGYPTISCHEN GEODÄTISCHEN SYSTEM eine Art NULLPUNKT-FUNKTION für SYSTEMKALIBRIERUNG erfüllt haben könnte.
Allerdings merken wir plötzlich auf: GRIECHENLAND und ÄGYPTEN SIND KEINE ISOLIERTEN PHÄNOMENE, sondern offenbar VERKNÜPFT. Und genau diese Verknüpfung wird uns auch in ANDEREN HISTORISCHEN FELDERN BESTÄTIGT: der Grieche SOLON soll in Ägypten gelernt haben, PLATON und PYTHAGORAS sollen in Ägypten gewesen sein und dort GELERNT haben.

Mit diesen Überlegungen erhalten wir jetzt eine ZWEITE NEUE ERKENNTNIS:
Vorhin hatten wir den König NABONID und konnten für diesen eine BESTIMMTE GEOLOCATION als STARTPUNKT BENENNEN, nämlich die Stadt und den Mondtempel von HARRAN / Nordsyrien.

© Neuss: Bruno Buike 2020

JETZT werden wir insbesondere durch die GEOLOCATION des hellenistischen Zentrums der Bibliothek von Alexandria verwiesen auf die alt-ägyptische TEMPELUNIVERSITÄT – und deren umfangreiche Bibliothek, in Ägypten genannt "Haus des Lebens" - von HELIOPOPLIS / On / Memphis beim heutigen Kairo, in der näheren Umgebung der 3 Gizeh-Pyramiden, welche ebenfalls als geodätische Zentren für Kartographie überlegt wurden (z.B. von Robert Bauval).

Ingenierustechnisches Ergebnis:
Für die sogenannte ACHSENZEIT des Karl Jaspers ab 600 v. Chr. können wir ZWEI ZIVILISATIONS-PROJEKTE und damit GLOBALE PLÄNE feststellen a) im Osten das Projekt des Königs Nabonid und b) nur ETWAS SPÄTER in DEMSELBEN OSTEN den ALEXANDERZUG. Diesen beiden Plänen können wir zuordnen zwei GEOGRAPHISCHE STARTPUNKTE: für das Nabonid-Projekt den Startpunkt Harran / Nordsyrien und für den Hellenismus mit dem Triggerevent des Alexanderzuges ALEXANDRIA – "in der Nähe von" - HELIOPOLIS / On / Memphis.
Damit haben wir diese beiden ZIVILISATIONSPLÄNE VERKNÜPFT mit den SUMERISCHEN GÖTTERN und mit den ÄGYPTISCHEN GÖTTERN – welche, wie woanders von mir bereits angemerkt, bloß EIN UND DIESELBEN "Sternen-Leute" sind, die wir in SUMER unter der Bezeichnung "ANNUNAKI" haben, sozusagen bloß in ANDEREM "modischen Textil-Outfit".
Und das, Ladies and Gentlemen, hätte ich niemals vermutet, als ich dieses Buch angefangen hatte!

---XXX---

So, wir zählen mal zusammen, was wir bis hierhin haben, nämlich 3 ZIVILISATIONSPROJEKTE beruhend auf ZIVILISATIONSPLÄNEN, des Nabonid, des Alexander und des ersten Jahrtausends nach Christus von Konstantin bis Charlemagne, wobei alle drei IHREN URSPRUNG IN RELIGION wie auch immer haben, was bedeutet, das wir NICHT erwarten dürfen, daß diese Grossprojekte UNSEREN HEUTIGEN ERWARTUNGEN von "vorgeblicher LOGIK in UNSERER Art von "Geschichtsschreibung" unbedingt gehorchen müssen. Wir hatten bei Nabonid und Alexander im Gegenteil Hinweise auf Einzelheiten, die aus UNSEREN heutigen "logischen Beurteilungskritierien" herausfallen!

Ab 800 n. Chr. Ist ein gewisser Abschluss erreicht: Es ensteht die NEUARTIGE KONSTRUKTION des HEILIGEN RÖMISCHEN REICHES DEUTSCHER NATION VON DES RÖMISCHEN PAPSTES GNADEN, die eine Art HISTORISCHES BOLLWERK schafft, daß sozusagen allen Anfeindungen und "ideologischen Belagerungen" TROTZT – und zwar bis zum Reichsdeputationshauptschluß von 1803, den NAPOLEON ERZWUNGEN hat und der danach im Wiener Kongress nur TEILWEISE durch eine BESITZ- und FINANZ-RESTITUTION korrigiert wurde.

Etwas anders gesagt, um das hier Gemeinte besser zu verdeutlichen: Nachdem Kaiser Karl der Grosse die NEUE REICHSKONZEPTION durchgesetzt und auch gleich zu einer ersten FRUCHTBAREN WIRKSAMKEIT gebracht hat, beginnt sogleich das UNTERGRÜNDIGE und nicht so untergründige WÜHLEN gegen diesen GRANITBLOCK von AUTORITÄT: Es kommt um 1024 zum GROSSEN SCHISMA zwischen der OSTRÖMISCHEN und der WESTRÖMSICHEN KIRCHE, weil durch das Reichsprojekt Karls, des Grossen, sozusagen deutlich geworden ist, wie sehr man sich auseinandergelebt hatte – und DANACH wird das oströmische Reich fast allein den ANSTURM und

© Neuss: Bruno Buike 2020

GEWALTIGEN DRUCK der ISLAMISCHEN EXPANSION bis zum Jahre 1453 aushalten, wo es ziemlich glanzlos – und von allen (west-)römischen "Verbündeten" verlassen - untergeht.
Kurz vorher ZERBRICHT die EINHEIT der SCHOLASTIK im UNIVERSALIENSTREIT und in der Nominalismusdebatte. Der grosse Unterhändler vor 1453, Nikolaus Cusanus, päpstlicher Legat, Kardinal und Philosoph aus Kues an der Mosel, steht bereits jenseits der Scholastik und ist sozusagen schon unterwegs zur RENAISSANCE, welche eben durch den SCHOCK von 1453 getriggert wird – (durch Flucht mit Büchern von oströmischen Mönchen und Gelehrten nach Italien).
Um 1500 – also noch nicht einmal 50 Jahre später - beginnt die LUTHERISCHE ABSPALTUNG, die KEINE SOLOVERANSTALTUNG von Luther persönlich ist, sondern in der sich von Witcliff, zu Hus, zu Luther ein NEUES BEWUSSTSEIN ausdrückt, was der Grund ist, daß Luther BEIFALL findet, OBWOHL er die SACHLICH-INHALTLICHE KRITIK insbesondere von Kaiser Karl V. NICHT WIRKLICH ENTKRÄFTET. Ich denke, das ist ein wichtiger Punkt: Luther kann keineswegs die KATHOLISCHE WAHRHEIT ERNSTHAFT in einem bloss wissenschaftlichen Sinne erschüttern, ABER DIESE ALTE KATHOLISCHE WAHRHEIT kann ihn NICHT MEHR ERREICHEN ... Sozusagen: Die KATHOLIKEN mögen JAMMERN über den VERLUST des SAKRAMENTALEN oder die ABWESENHEIT von "BILDERN und KUNST" in den Kirchen im Protestantismus, aber NIEMAND SONST BEMERKT, dass plötzlich früher für WESENTLICH Gehaltenes plötzlich FEHLT!
Sozusagen: Kern-Elemente des alten Katholizismus sind plötzlich für viele Menschen und Anhänger Luthers IRRELEVANT.
Aber RELEVANT wird etwas anderes: die NEUARTIGE MACHTPOLITSCHE KOALITION zwischen Luther und einigen LANDESFÜRSTEN, die bloss eine antikaiserliche AGENDA verfolgen, was aber nicht wirklich überrascht, denn diese Art von Kirche-Staat-Relation war Luther schliesslich im Katholzismus VORGEMACHT worden.
Immerhin muß zur Ehrenrettung des heutigen Protestantismus angemerkt werden, daß die kürzlich zurückgetretene Landesbischöfin Kässmann durchaus einige ZEITBEDINGT PROBLEMATISCHE Stellungnahmen Luthers NICHT unterschlagen hat, zum Beispiel zum Bauernkrieg und zum Antisemitismus! (Luthers "Antisemitismus" ist aber nichts, was die Protestanten ERFUNDEN haben ... sondern die Katholiken!). Das war sozusagen genauso überfällig wie einige Korrekturen auf katholischer Seite zu historischen Missgriffen, weil man dergleichen Schieflagen HEUTE weder übersehen noch weiterhin ertragen kann!

Aber mir selbst kommt es so vor, als ob ich mit diesen Anmerkungen den HISTORISCHEN KERN des Luther-Problems irgendwie nur halb getroffen hätte, was unter anderem daran liegt, daß ich aus dem 21. Jahrhundert auf Luther zurückblicke, wo schon längst Ereignisse und Entwicklungen stattgefunden haben, welche sozusagen die Religionen und Konfessionen inhaltlich überrollt haben: Weder Luther noch das Konzil von Trient kannten beispielsweise Atombomben ... auch keine NAZI-Kzs, keinen Archipel GULAG.

Mir scheint in der – mithin methodisch ANFECHTBAREN - Retrospektive: Zum EIGENTLICHEN PROBLEM des Luthertums wird das SOZIOLOGISCHE PHÄNOMEN DES EVANGELISCHEN PFARRER-HAUSHALTES, also ausdrücklich NICHT seine "ideologische Differenz" zum Katholizismus – sogar dann nicht, wenn, wie Kaiser Karl V. letztlich behauptet, diese "ideologische Differenz" eigentlich nichts anderes wäre als "Substanzverdünnung", wo nicht gar "Substanzverlust"! - , auch nicht Luthers "berechtigte KRITIK an VERHALTENSWEISEN und PROZEDUREN im Katholizismus", welch letzteren auch nicht Luther "reformiert", sondern der sich

© Neuss: Bruno Buike 2020

"teilweise" SELBER "reformiert", nämlich auf dem Konzil von Trient, dem Tridentinum, sofern nicht durch die "verderbte menschliche Natur" ein fast sofortiger RÜCKFALL in alte "schlechte Gewohnheiten" bei den Katholiken einsetzt.

Wir beobachten also etwas nicht sofort Verständliches: Die reinigende Arbeit des Tridentinums wird NICHT zum Anlass, daß IRGENDEIN Haupt-Protagonist des Luthertums zur katholischen Kirche ZURÜCKKEHRT! Das scheint mir eine wichtige Sache zu sein: Früher konnte man noch im Katholizismus denken, daß Lutheraner zurückkehren müssten zur GRÖSSEREN FÜLLE des Katholischen; aber heute beobachten wir SEHR ERSTAUNT etwas ganz anderes, daß nämlich die Katholiken mindestens seit dem Ende des 2. Weltkriegs durch "evangolische" Parteien in Europa, wie zum Beispiel der CDU in Deutschland, sich inhaltlich an die Protestanten angenähert haben und dadurch im Zuge von KOMPROMISSEN allzu HARTE oder UNERTRÄGLICHE Ecken und Kanten ABSCHLEIFEN – und früher als unbedingt notwendig erachtete katholische Positionen AUFGEGEBEN haben, so daß etwas geradezu UNERHÖRTES passieren konnte, nämlich das "evangolische" Projekt der NEUEN DEUTSCHEN EINHEITSÜBERSETZUNG, welche durch das 2. Vatikanische Konzil 1962-1965 zum WELT-Standard wird.

Im Problemhorizont dieses Buches ist fast unmittelbar klar:
Man "braucht" WELT-Standards, wenn man WELT-PLÄNE hat für "WELT-SYSTEM".

Inzwischen ist den Protestanten ungefähr gedämmert, was da eigentlich für Implikationen in dem Projekt "Deutsche Einheitsübersetzung" stecken – und die Protestanten sind zu einer Art "verbesserter LUTHERVERSION" der Bibel ZURÜCKGEKEHRT, und zwar nach HEFTIGEN KÄMPFEN, in deren Verlauf sogar eine bestimmte protestantische, mehr "experimentale" Bibelübersetzung von ungefähr 1964 KOMPLETT ZURÜCKGEZOGEN WURDE und heute NICHT MEHR VERWENDET wird!
Das hat es meines Wissen noch nie gegeben und ist meines Wissen einmalig, daß nämlich eine UNZUVERLÄSSIGE EXPERIMENTAL-VERSION von Bibelübersetzung ÜBERHAUPT in Umlauf gekommen ist, was schon sehr höflich ausgdrückt ist. Etwas frontaler müsste man nämlich eigentlich eher formulieren: Der MASSIVE MANIPULATIONSVERSUCH einer EXPERIMENTELLEN, inzwischen zurückgezogenen, evangelischen Bibelübersetzung ist KOMPLETT GESCHEITERT – aber die "kleineren Manipulationen" in der jetzt auf Katholiken beschränkten "Deutschen Einheitsübersetzung" sind GEBLIEBEN, wurden NICHT korrigiert, und entsprechende WISSENSCHAFTLICHE VORSCHLÄGE schlicht und ergreifend ABGEWÜRGT, wodurch einige hoffnugnsvolle akademische Karrieren TROTZ höherer ARBEITSQUALITÄTEN zerbrachen!
Nun, die Geschichte kennt dergleichen Bilder des Jammers, die von KLERIKALEN INTRIGEN, verursacht wurden – und zieht ungerührt weiter! Vielleicht müssen wir dankbar sein, daß es nicht zu öffentlich erkennbarem Mord und Totschlag gekommen ist.
Unsere METHODISCH ANFECHTBARE Retrospektive vom 21. Jahrhundert aus, die Luther und seine katholischen Zeitgenossen sozusagen von rückwärts her überrollt mit SACHVERHALTEN, die man DAMALS nun beim besten Willen nicht im Voraus ahnen konnte, fördert noch etwas zu Tage, womit man in einem "lutherischen Pfarrer-Haushalt" nicht selbstverständlich rechnet:

In der westdeutschen Bundesrepublik wurden "kürzlich" EVANGELISCHE PFARRERSKINDER, für die (DDR-STASI gesteuerte?) RAF-Organisation zur REKRUTIERUNGSBASIS, was ja GRÜNDE haben

© Neuss: Bruno Buike 2020

muss, die auch untersucht wurden, und in der ehemaligen DDR gingen etliche evangelische Pfarrer-Haushalte mit dem DDR- Unterdrückungsstaat eine SYMBIOSE ein, in welcher sie gleichzeitig NUTZNIESSER und FUNKTIONSTRÄGER für DDR-kommunistische "Gesellschaftspolitik" und "Gesellschafts-KONTROLLE" wurden, so daß man plötzlich sagte: EVANGELISCHE PFARRER SIND TEIL des (DDR-)PROBLEMS, jedoch nicht dessen Lösung! Aber um GERECHT zu bleiben, müssen wir unbedingt noch einmal einflechten, welchen SKANDAL es verursachte, als in POLEN die Leute herausfanden, in welchem UNVORSTELLBAREN AUSMASS das KATHOLSICHE KIRCHENPERSONAL vom kommunistisch-polnischen Geheimdienst unterwandert war.
Der Historiker gewinnt hier die ERKENNTNIS, daß DIKTATUREN ALLES UND JEDEN INSTRUMENTALISIEREN für ihre VERDERBLICHEN UNTERDRÜCKUNGSABSICHTEN – und ich erwähnte hoffentlich schon, daß die wenigsten Menschen eine Neigung besitzen, sozusagen freiwillig in eine laufende Sägemaschine zu springen, wie wir früher auf dem Bau scherzhaft gesagt haben, allerdings in ganz anderem Zusammenhang!
Weil das so ist, weil Menschen eigentlich KEINE GEBORENEN MÄRTYRER sind, DARUM sind wir nicht übermässig ÜBERRASCHT, wenn PRINZIPIELL VERGLEICHBARE Phänomene auch berichtet wurden von OSTCHRISTLICH-ORTHODOXEN PRIESTERFAMILIEN und deren – menschlich so traurigen, wie verständlichen – VERSTRICKUNGEN und INTERAKTIONEN, wo nicht KOLLABORATIONEN, mit "osteuropäisch verfassten Staaten", einschliesslich der kommunistischen Diktaturen und der adeligen Repressionssysteme von sogenannter "Autokratie", wo Menschen sehr viel länger als woanders "Leibeigene" geblieben waren!

Nun ist mir selbst bei dieser Art von "generalisierter / verallgemeinernder" - und damit verkürzender und simplifizierender! - Betrachtungsweise ungefähr selber klar, daß man hier sehr anderer Meinung sein kann. TROTZDEM behalten wir diese "kursorischen Bemerkungen" für gleich im Hinterkopf, weil wir sie nämlich BRAUCHEN werden, für meine Überlegungen zur INSTALLATION einer NEUEN EVANGOLISCHEN RELIGION in der beabsichtigten FUNKTION eines IDEOLOGISCHEN KITTS in heutigen Versuchen zu "Welt-System" von "Global-Players", sogar unter Umständen mit einer TENDENZ zu einer "Religion ohne GOTT", sozusagen zwecks – mindestens intendierter - VERBESSERUNG der KITT-WIRKUNG der "Konstruktion".
GENAU DESHALB ist es SEHR VON BELANG, wenn ich hier festzustellen WAGE:
Das LUTHERISCHE PFARRHAUS, erweist sich NICHT als LÖSUNG, sondern wird ZUM TEIL DER PROBLEME, was allerdings nur MITTELBAR mit IDEOLOGISCHEM STREIT zusammenhängt, diesem jedoch eine SPEZIFISCHE FÄRBUNG gibt.
Wenn also das LUTHERISCHE PFARRHAUS NICHT die LÖSUNG war und ist, wie können wir SICHER sein, daß die EVANGOLISCHE NEURELIGION des 2. Vatikanischen Konzils sich als LÖSUNG herausstellen wird?
WOHER KOMMT DIESER OPTIMISMUS – wo wir uns doch sonst heute überall beeilen, die BANALITÄT und VERDORBENHEIT, ja VERRUCHTHEIT, der menschlichen ALLTAGSREALITÄTEN zu betonen?

---XXX---

Dies nun ist eine passende Stelle, wo ich ergänzen kann, was mir in den letzten Jahren immer deutlicher wird und dabei immer unangenehmer aufstösst:

© Neuss: Bruno Buike 2020

Ich beobachte, daß in der Geschichte IMMER WIEDER Leute auftreten, welche ich neuerdings als "idealistische Moralisten" bezeichne, die ZULAUF haben und sogar historisch WIRKSAM werden, denen aber eine "gewisse AUSGEWOGENHEIT und BALANCE" bei der BEURTEILUNG MENSCHLICHER SCHWAECHEN FEHLT: Letztendlich ist auch KARL MARX ein solcher IDEALISTISCHER MORALIST, denn Karl Marx GLAUBT AN DAS GUTE, welches er allerdings, da es sich gar so widerspenstig zeigt, mit REVOLUTIONÄRER GEWALT "einführen" und "durchsetzen" möchte, nämlich in DIREKTEM AFRFRONT gegen das VORFINDLICHE SCHLECHTE UND "BÖSE" der "REALITÄT, wie sie TATSÄCHLICH IST".
SEHR ÄHNLICH wurde kürzlich in einer Maybrit-Illner-Diskussion im TV tatsächlich hingewiesen auf eine SELTSAMKEIT in heutigen DENKVERSUCHEN zur ÖKONOMIE, daß diese nämlich nicht nur manchmal an "pietistisch-presbyterianische Weltbverbesserungsversuche" erinnern, sondern auch noch "moralinsauer" und "spassverderberisch" daherkommen – wobei sich natürlich der aristotelisch-griechisch geschulte Wirtschaftswissenschaftler an den Kopf packt, WAS SOWAS SOLL!
Auch Luther ist ein "idealistischer Moralist", der in der katholischen Kirche sozusagen Reinemachen will – und dabei nicht nur SCHEITERT, sondern auch noch etliche "inner-evangelische" Bedenklichkeiten sozusagen "neu erfindet".
Und Luther ist kritikresistent: Seine "3 solas" – "allein der Glaube", "allein die Gnade" und "allein die Schrift" – sind nicht nur DEUTLICH unterschieden von seiner ZEITGENOSSIN, der hl. Theresia von Avila und deren "SOLO DIOS! BASTA!" - nein, sie sind auch fast rührend einfältige DENKFEHLER, welche schon Kaiser Karl V. und dessen katholische Untersuchungskommission festgestellt haben. Wie soll ich höflich sagen: Religions- und Philosophiegeschichte sowie sogenannte Ideologie- und Dogmenkritik wären wesentlich einfacher, würde der Historiker nicht fast ständig und fast überall auf dieses so überaus seltsame menschliche BEHARRUNGSVERMÖGEN IM FALSCHEN stossen.
Meine Beurteilung in der Restrospektive ist deshalb notwendig UNGÜNSTIG:
MARX und LUTHER haben IN DIE IRRE GEFÜHRT – und fallen damit fast genau unter die Anklagepunkte, die in Platos "Apologie" gegen Sokrates vorgetragen wurden, nämlich "Verführung der Jugend" und "A-sebie" (wörtlich ungefähr "Unfrömmigkeit", dann aber allgemeiner "Frevel gegen die Götter" und in weiterem Sinne "Gottlosigkeit").
Ladies and Gentlemen, ich bin mir der Ungeheuerlichkeit bewusst: Ich habe soeben Luther GOTTLOSIGKEIT vorgeworfen, was nicht sofort verständlich ist: Luther KREIST UM SICH SELBST, ist ein begnadeter "Selbst-Vermarkter" – verdeckt aber halbwegs geschickt EIGENE SUBSTANZLOSIGKEIT – oder ist da IRGENDJEMAND, der wagen würde, Luther unter die GROSSEN PHILOSOPHEN aufzunehmen, vielleicht noch im Range eines Bonaventura, Duns Scotus oder Thomas von Aquin oder all der anderen von WIRKLICHER Gedankengrösse?
Allerdings – allerdings müssen wir hier NOTWENDIG ergänzen: "Idealistische Moralisten" waren nicht nur Karl Marx und Martin Luther, sondern auch die katholisch-dominikanische INQUISITION, bei welch letzterer wir etwas seltsames lernen: Die katholische Inquisition bringt ihre EIGENEN LEUTE um, ja sogar IHRE EIGENEN HEILIGEN, zum Beispiel die hl. Jean d'Arc, die Jungfrau von Orlean!
Und nachdem ich diesen Sachverhalt einer OFFENKUNDIGEN FALSCHBEURTEILUNG DURCH DIE EIGENEN LEUTE kürzlich in einer katholischen Sonntagspredigt aufgeschnappt hatte, fällt mir wieder jene paradoxe Formulierung ein, die man STALIN vorgeworfen hat und welche da sinngemass lautet: "Niemand hat mehr ECHTE Kommunisten umgebracht als Stalin!"

© Neuss: Bruno Buike 2020

Die "tödlichen Nebenwirkungen" Luthers besonders in der SINGULARITÄT des 30jährigen Krieges habe ich hoffentlich schon irgendwo erwähnt.
Wir haben also offenbar allen Grund, uns vor den "moralischen Putzteufeln" – wie es in oben erwähnter katholischer Sonntagspredigt hiess - zu FÜRCHTEN, wegen deren FATALEN "Nebenwirkungen" in Form von "menschengemachten Leichenhaufen", welche zum Beispiel – ehe ich es vergesse, zu erwähnen – auch die "Menschheitsbeglückungsversuche" häßlich verunstalten,, die ausgehen von der "Französischen Revolution" und deren "freimaurerischem" ideologischen Unterbau! Anders gesagt: MAN KANN DEN HEUTIGEN GANZEN '"PHILANTHROPEN" durchaus NICHT TRAUEN!
Insoweit ist es von BELANG, wenn man früher öfter einen Hinweis fand dergestalt, daß "WELTVERBESSERUNG" bloß die "Kinderkrankheit der Könige" sei – wobei das schon eine höfliche Formulierung ist, denn im Wort "Weltverbesserung" liegt "eigentlich" der UNAUSGESPROCHENE VORWURF, daß GOTT BEI DER ERSCHAFFUNG DER WELT FEHLER GEMACHT hat.
Anders gesagt: WENN GELTEN würde, daß wir AN SICH GAR KEINE WELTVERBESSERUNG benötigen, weil die SCHÖPFUNG im Anfang bereits – ausreichend – GUT war, dann wären die Vertreter von "Weltverbesserungen" vielleicht nicht viel intelligenter als Don Quichotte von der Mancha, der gegen Windmühlenflügel kämpfte!
Selbstverständlich werden auch wir hier das Rätsel der Herkunft des Bösen NICHT lösen KÖNNEN. Aber ich darf vesuchsweise formulieren: Die UNVOLLKOMMENHEIT kann NICHT GETRENNT werden von der GERECHTIGKEIT Gottes und also NICHT IN UNVERSÖNLICHEN GEGENSATZ zur GERECHTIGKEIT GOTTES gebracht werden. Ein orthodoxer Priester sagte mir einmal: WÜRDE GOTT SEINE VOLLE GERECHTIGKEIT in einem AKTUELLEN AKT AUSÜBEN, würde dies das ENDE VON WELT UND MENSCH bedeuten.
Woraus ich VERSUCHSWEISE wage, weiter zu denken: Die Unvollkommenheit ist TEIL der Gerechtigkeit Gottes, indem sie AUFSCHUB gewährt.
Hinter dieser Formulierung steckt sozusagen ein GRUNDPRINZIP aus dem BAUM DER SEPHIROTH, wo nämlich hervorzugehen scheint, daß LIEBE Gottes und GERECHTIGKEIT Gottes KEINEN UINHEILBAREN WIDERSPRUCH bilden. Wir würden diesen Sachverhalt – daß KEINE der Komponenten des "Baumes der Sephiroth" einzeln heraus gegriffen werden darf und daß ALLE Sephiroth einen "inneren Zusammenhang besitzen", also 10 Einzelfaktoren "gleichzeitig zu denken" wären, wie bei einem "begabten Zirkus-Jongleur"! - wahrscheinlich besser erkennen, würden Menschen die Sephira "Cochma" besser erfassen können, welche gleichgesetzt wird mit "göttliche Weisheit, Klugheit, Geschicklichkeit, Schöpfungsplan"[908]: Die erste Erkenntnis ist also, daß CHOCHMA = "göttliche Intelligenz" benötigt wird – also ausdrücklich: NICHT "menschliche Intelligenz"! -, sogar bei dem Problem der göttlichen Gerechtigkeit. Die zweite Erkenntnis ist: "Cochma" würde "Chesed" - "(Liebe, Barmherzigkeit, Gnade, Gunst, Treue), bisweilen auch bezeichnet als Gedulah (Größe, Langmut)"[909] – mit "Gebura" (oder: Gewurah oder Din) - "(Gesetz, Stärke, Macht, Sieg, Gerechtigkeit)"[910] – DANN "ausbalancieren" können, WENN man diese verstehen würde als "ausgespannt in der GÖTTLICHEN SICHTWEISE auf Schöpfung", welche "ausgespannt" ist zwischen "En Sof" (relational zu Sephira "Kether" (oder "Kether Eljon") und "Malchut" (oder "Schechina"), wobei "En Sof " und "Malchut" sozusagen bloß zwei Aspekte GOTTES sind, nämlich

908 "Sephiroth" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Sephiroth
909 "Sephiroth" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Sephiroth
910 "Sephiroth" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Sephiroth

© Neuss: Bruno Buike 2020

in seiner Existenzweise in den "überweltlichen Sphären" ÜBER der "sephirothischen Krone" von "Kether", "Binah" und "Chochmah" - und seiner Existenzweise in "Malchut" als "Schechina" ("göttliche Einwohnung"), und damit letzlich als MESSIAS.
Und was lernen wir hier?
Well, WENN wir formulieren, daß GOTTES "Gerechtigkeit" niemals GOTTES "Barmherzigkeit" widersprechen kann, weil GOTT "göttliche Intelligenz" besitzt, welche ERKENNT, wie der HEILSPLAN GOTTES als des MESSIAS zufolge des GÖTTLICHEN (vollkommenen) WILLENS zu verwirklichen ist – nämlich unter anderem durch Gewährung von "Aufschub" - DANN scheint hervorzugehen, daß diese CHRISTLICHE Ausdrucksweise nur noch INDIREKT auf den jüdisch-hebräischen "Baum der Sephiroth" Bezug nimmt, wobei wir aber TROTZDEM beobachten, daß die Worte "Sozialismus", "Kommunismus" und "(bewaffnete) Revolution", welche HEUTE sogar von "guten Christen" für unverzichtbar gehalten werden, hier NICHT VORKOMMEN.
Anders gesagt: die heutigen "idealistischen Moralisten" gehen VOM MENSCHEN aus, aber der "Baum der Sephiroth" geht aus von der VORAUSSETZUNG "GOTT", welche Voraussetzung sich entfaltet in SEINE Schöpfung hinein, nach SEINEN GÖTTLICHEN "Wirkungsweisen", welche dem MENSCHEN freundlicherweise im "Schema der Sephiroth" "angedeutet" wurden, was allerdings nicht automatisch bedeutet, daß der MENSCH dieses SCHEMA JEMALS auch nur ansatzweise AUSSCHÖPFEN, geschweige denn VOLLKOMMEN BEGREIFEN könnte!
Daß wir hier übrigens keineswegs völlig in die Irre gehen, scheint denkmöglich, wenn wir das thomistische Diktum bedenken, nach welchem – sinngemäß - das Böse KEINE IN SICH SEIENDE ABSOLUTE EXISTENZ besitzt und auch nicht besitzen kann, weil es >Abwesenheit von Gutem"< "ist" – oder als solche notwendig definiert werden muss -, so daß ein SEINSMANGEL entsteht, welcher schlechterdings nicht gedacht werden kann in der Sphäre GOTTES als des ABSOLUTEN und HÖCHSTEN und VOLLKOMMENEN SEINS - womit das Problem des Bösen also VERANKERT wird in der PLATONISCHEN IDEEN- und SEINSLEHRE (Ontologie), welche wir bei Karl Marx gar nicht erst zu suchen brauchen: Karl Marx ist ERKLÄRTER MATERIALIST – und würde "Ausflüge in Ideenlehre und Ontologie" wahrscheinlich für puren Quatsch halten!

Wir müssen weiter: Es kommt zur Ablösung der katholischen Weltmächte Spanien und Portugal durch die protestantischen Weltmächte Holland und England. Ja, es entsteht eine AUSDRÜCKLICH ANTI-KATHOLISCHE und mindestens halb-atheistische "aufklärerische Agitation" unter den sogenannten "absolutistischen Fürsten", sagen wir ungefähr ab dem 17. Jahrhundert.

Aber alle diese und noch mehr DIVERGENTEN, auseinanderstrebenden AGITATIONEN hält die GRUNDKONSTRUKTION des seit Kaiser Karl dem Grossen bestehenden Heiligen Römischen Reiches aus – und zwar begleitet von einer PARZELLIERUNG der sogenannten deutschen Territorien zu der historisch gut bekannten KLEINSTAATEREI.
Diese Kleinstaaterei wird zunächst dominiert von der FÜHRUNGSMACHT der katholischen Habsburger in WIEN, gegen welche sich erhebt als AUFSTEIGER die MARK BRANDENBURG, aus welcher dann das protestantische - und "kleindeutsche" - Königreich Preussen wird, welche Entwicklung dann im 19, Jahrhunder zu dem "deutschen DUALISMUS" führt, der sozusagen dadurch "aufgelöst" wurde, dass schlußendlich ein Mitgleid des "Duos" aus dem "Konzert" ausschied, nämlich Österreich-Ungarn, welches am Ende des Ersten Weltkriegs nicht mehr existiert, also weg ist, in welchem sich zu allem Überfluss noch ein INTERNER DUALISMUS ausgebildet hatte zwischen den österreichischen und ungarischen Reichsteilen, deren Zusammenhalt durch

© Neuss: Bruno Buike 2020

sozusagen immer komplizierter werdende Verfassungskonstruktionen nur mühsam gewahrt wird – und "am Schluss" sich praktisch reduziert auf gemeinsames Militär und die PERSON DES HERRSCHERS – aber ansonsten wenig mehr!

Im 18. Jahrhundert, als Preussen AUFSTEIGT, passiert aber noch etwas: Da findet der sogenannte 7-jährige Krieg zwischen hauptsächlich Preussen und Österreich statt – aber als dieser Krieg vorbei ist, schaut man auf die WELT-Karte und stellt verdutzt fest, daß Frankreich, England und Holland die WELT in Form ihrer KOLONIALREICHE NEU AUFGETEILT haben – und es sieht schon ein bischen so aus, als ob KONTINENTALEUROPA in Form des "Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation" davon sozusagen ABGEHÄNGT ist, irgendwie "etwas zurückgeblieben" ist – und mit ihm die "alten" Weltmächte Spanien und Portugal! Irgendewohabe ich aufgeschnappt: Der 7-jährige Krieg war der O. Weltkrieg!"

Und bitteschön, ich will hier keine Zusammenfassung von 1000 Jahren Geschichte geben, sondern EXEMPLARISCH MULTIPLE und AUSEINADERSTREBENDE AMBITIONEN und MACHINATIONEN verdeutlichen – und zwar aus einem BESTIMMTEN GRUND, damit wir WEGKOMMEN von diesen ganzen ENGFÜHRUNGEN der aktuell "gehandelten" sogenannten VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN, unter denen ich zum Beispiel als Akteure vermisse die "untergegangenen" Tempelritter, welche jedoch möglicherweise in PORTUGAL (Tomar), Schottland und in der SCHWEIZ (sic!) viel mehr "überlebt" haben, als einfach gestrickten Gemütern gut tut!
Es wäre also schon ein TOLLES STÜCK, wenn irgendjemand es schaffen würde, für dieses berichtete DURCHEINANDER die Existenz eines EINHEITLICHEN PLANES zu behaupten, zumal eines MENSCHENGEMACHTEN, welcher seit Luther nur noch INDIREKT auf "Religiöses" zurückbezogen ist, bis es dann im 18, Jahrhundert zu einem AUSDRÜCKLICHEN ATHEISMUS der Aufklärung kommt, welcher der VORLÄUFER ist des MILITANTEN ATHEISMUS der NAZIS und der marxistischen SOZIALISTISCHEN KOMMUNISTEN – "Kommunistisches Manifest" von Marx/Engels, 1848 - ab dem 19. Jahrhundert.
Ich bitte zu beachten: Unser Augenmerk liegt hier nicht darauf, gegeneinander aufzurechnen, wer nun wieviele MASSAKER in der Geschichte veanstaltet hat und wer womöglich dabei der SCHLIMMERE gewesen ist oder gewesen sein könnte.

---XXX---

Ich formulierte bereits, daß das Heilige Römische Reich Deutscher Nation seit den Tagen seiner Gründung 800 n.Chr. ein GRANITBLOCK von AUTORITÄT ist, gegen den alle möglichen ASPIRATIONEN anrennen, das aber erst 1803 zu Fall gebracht wird – und zwar durch Napoleon, der aber nur der "Vollstrecker" von HINTER IHM STEHENDEN ASPIRATIONEN der sogenannten "Französischen Revolution" ist, was etwas SONDERBAR ist und erwähnt werden muß, weil es NICHT DEM NATIONALSTAATLICHEN TERRITORIALPRINZIP folgt, auch nicht – selbstredend – dem monarchistischen Prinzip, denn die "Französische Revolution" ist in ihrem Kern ein ALLGEMEINES MENSCHHEITSBEGLÜCKUNGSPROGRAMM – und insoweit also eine ANTI-Intrige oder "antagonistische Verschwörung" gegen den CHRIST-KATHOLISCHEN IDEOLOGIEKERN des Heiligen Römischen Reiches! (Auch die "Französische Revolution" fällt selbstverständlich unter meine eben vorgetragene KRITIK an den "idealistischen Moralisten", welche hinter "süsslichem Wortschwall" bloß BLUTBÄDER anrichten!)

© Neuss: Bruno Buike 2020

Klammer auf: Marxismus ist ebenfalls ein ÜBERNATIONALES, ALLGEMEINES MENSCHHEITSBEGLÜCKUNGSPROGRAMM und interessiert sich eigentlich gar nicht für NATIONALSTAATEN, und genau deshalb finden wir von Anfang an in der Sowjetunion die "KOMMUNISTISCHE INTERNATIONALE", welche eine Fortsetzung der "sozialistischen Internationale" des 19. Jahrhunderts in London ist, welche die VORSTUFE der späteren "kommunistischen" und "sozialdemokratischen" Parteien" wird. Klammer zu!

Man könnte insoweit zunächst einmal geradezu UMGEKEHRT argumentieren: WAS SUCHEN WIR HEUTE ÜBERALL nach GEHEIMEN PLÄNEN, wenn doch einer der WICHTIGSTEN und STABILSTEN PLÄNE EUROPAS VÖLLIG OFFEN ZU TAGE liegt, nämlich die "Intrige" oder "Konspiration" oder der "GESAMTPLAN" oder das "ZIVILISATIONSPROJEKT" des HEILIGEN RÖMISCHEN REICHES DEUTSCHER NATION?
Wenn ich das sagen darf: Merken wir nach Durchsicht der tausenden Bücher, die heute kursieren überhaupt noch, WIE SEHR SCHIEF unsere DENKUNGSART manchmal geworden ist?
Wie kann man denn übersehen, was gar nicht verborgen ist?

---XXX---

© Neuss: Bruno Buike 2020

4.5.4.3 Resumee III: Historische Strömungen und Unterströmungen und die Frage nach der Herkunft der Farrell'schen "skalaren Aetherphysik als einer sympathetisch-magischen Alchemie" zum Zwecke von "Welt-System" – (unterwegs zum Kataklysmos?)

Wir sind angekommen bei einem der Hauptprobleme dieses ganzes Buches, nämlich der "geistigen Verdauung" des bereits bibliographierten Bücherhaufens der Autoren Farrell, Hoagland, Basti, Marrs, Preparata, Sutton, Witkowski, in welchem ich DREI ZENTRALAUSSAGEN entdecke:

a) HEUTE haben wir einen Wissenschafts-TYP, der mit unseren Schulbüchern und mit dem letzten Jahrhundert nicht mehr sehr viel zu tun hat!
b) HEUTE gibt es ein NAZI-UNDERGROUND-EMPIRE, welches eine GEFÄHRLICHE ökonomische und wissenschaftliche Potenz darstellt und welches MASSGEBLICH an der Entstehung des genannten neuen Wissenschafts-Typs beteiligt war – und an dessen Fortschreibung arbeitet.
c) Die Geschichte des 20. Jahrhunderts folgte einem verdeckten PLAN, der nicht besonders interessiert war an den beiden WELTKRIEGEN, sondern an der Hervorbringung des genannten neuen Wissenschafts-TYPS.

Zwei kritische und ablehnende Beobachtungen gleich vorneweg:
Ich als Buchautor bin gleich zweimal von diesem "Verwirrspiel" – autobiographisch - BETROFFEN, weil meine Familie sowohl unter der NAZI- als auch unter KOMMUNISTEN-DIKTATUR lebensgefährlich verwickelt war – und zwar NICHT auf der "Täterseite" der Massenmörder.
Aber auch OHNE "Betroffenheit" kann man zweitens "irgendwie REAGIEREN", auf das, was uns die oben aufgezählten Bücher ZUMUTEN: Ich selbst fühle mich zum Beispiel persönlich und dann auch historisch VERÄPPELT. Viel mehr noch: WENN DIESE BÜCHER - Autoren Farrell, Hoagland, Basti, Marrs, Preparata, Sutton, Witkowski - AUCH NUR ANNÄHERND ZUTREFFEN, dann wurde EIN GANZES JAHRHUNDERT und EIN GANZER PLANET VERÄPPELT – mindestens!
Nebenbei gesagt: Habe ich eigentlich schon mal erwähnt, daß ich speziell auf VERÄPPELUNG ganz besonders SPEZIELL ALLERGISCH reagiere?
Oder anders gesagt: KICK THEM OFF, those shakers and FAKERS!

Aber die KERNFRAGE ist eine ganz andere:
MÜSSEN WIR ALLE, wenn wir nach WISSENSCHAFTLICHEM FORTSCHRITT suchen, ZUERST NAZIS und KOMMUNISTEN werden – und das heisst unter anderem: MILITANTE ATHEISTEN – und sogar Alchemisten? Hätte also LENIN schlussendlich DOCH RECHT, wo er RELIGION grundsätzlich als "Opium für das Volk" abqualifizierte? Sind also diejenigen, die an ihren Religionen hängen und davon nicht lassen wollen, irgendwie ein bischen "geistig zurückgeblieben"? Das Vertrackte ist: die sogenannte DOGMENKRITIK – startend seinerzeit irgendwo bei Max Weber und in den Wirtschaftswissenschaften - hat längstens festgestellt, daß NAZISMUS und KOMUUNISMUS eine Art von "ERSATZ-Religionen" sind, dieses aber NICHT BEMERKEN – was wir normalerweise nicht der Selbstgewahrwerdung als förderlich erachten würden, sondern womöglich für SELBSTBLINDHEIT und VERBLENDUNG halten würden!

---XXX---

© Neuss: Bruno Buike 2020

So, jetzt kommt der interessanteste, aber auch der schwierigste Teil, nämlich MEIN "Versuch" von Farrell aus weiter zu denken.

Wir fangen vielleicht am besten so harmlos wie möglich an mit folgenden Beobachtungen: ZUERST hatte ich bei den 10+ Büchern von Joseph P. Farrell den Eindruck, daß es um eine neue Grundlagenphysik geht, nämlich eine "skalare Aetherphysik am "zero-point" des (Fast-)Vakuums", eventuell mit der zusätzlichen Eigenschaft, daß es eine "irgendwie" vereinheitlichte Theorie sein sollte, mit welcher Einstein selbst bekanntlich um 1928/1930 unter dem Stichwort "einheitliche Feldtheorie" bereits angefangen hatte. Man übersieht dabei allerdings, daß sozusagen die ERSTE "vereinheitlichte" Theorie die "Theorie des Elektro-Magnetismus" von James Clerk Maxwell war, welche eine heute gewissermassen "etwas befremdlich exotische" Mathematik der "Quaternionen-Gleichungen" benutzte, bis diese im Laufe der Zeit AUFGEGEBEN wurden, und zwar insbesondere NACH dem EINSCHNITT der Umformulierungen durch "Differential-Operatoren" bei Oliver Heaviside, die dieser INTUITIV "erarbeitet" hatte, weil er "mathematische Beweise" entweder unerheblich oder langweilig fand, was man bei INGENIEUREN entschuldbar finden kann. Klammer auf: Es hat sich aber glücklicherweise um 1953 durch den polnischen Mathematiker Jan Mikusinski[911] herausgestellt, daß die Heaviside Modifikationen FORMALLOGISCH TATSÄCHLICH IN ORDNUNG sind! Und ja, da bleibt mir die Luft weg! Klammer zu!

Wenn man so will, könnte man vielleicht formulieren: Die berühmte Schrödinger-Gleichung[912] von 1928 versucht, "noch mehr" Teilgebiete der Physik "zusammenzubringen" als Maxwell, indem sie dieses Zusammenbringen zunächst einfach nur "postuliert", um sich "entlang dieses Postulates" sozusagen "rückwärts zu hangeln" bis zu Formeln, welche "eine plausible ERKLÄRUNGSKRAFT" besitzen – zum Beispiel für die Spektrallinien / Frauenhofrnschen Linien des Wasserstoff-Atoms! - , wobei sprachliche Ausdrücke entstehen, die den (damaligen) konventionellen Ingenieur mit der konventionellen Schulphysik des frühen 20. Jahrhunderts zunächst aufschreckten, wie zum Beispiel "Wellen-Mechanik" und "Quanten-Feldtheorie".

Dann fiel mir aber auf, daß Farrell's Buch "Philosophers' stone. Alchemy and the secret research for exotic matter" DARÜBER HINAUSGEHT, wie Farrell's "Babylons Banksters" dann wiederum über "Philosophers' Stone" hinausging. Grob gesagt sind 3 Worte in dem Buchtitel "aufreizend": ALCHEMY, SECRET und EXOTIC (matter), denn diese drei Worte liegen AUSSERHALB dessen, was man in KONVENTIONELLEN AUSBILDUNGSWEGEN erwartet.

Es könnte zum Beispiel Leser und Leute geben, die, wenn sie das Wort "Alchemie" bloß hören, an FINSTERESTES MITTELALTER und verrucht-verlotterte MAGIE denken.

Aber Farrell ist keineswegs der EINZIGE, dem der VERÄNDERTE GRUNDCHARAKTER des HEUTIGEN WISSENSCHAFTSTYPS aufgefallen ist!

---

911 Siehe "Jan Mikusinski" in Wikipedia https://de.wikipedia.org/wiki/Jan_Mikusi%C5%84ski – siehe "Operatorenrechnung nach Mikusinki" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Operatorenrechnung_nach_Mikusi%C5%84ski – siehe "Jan Mikusinski (1913-1987); in (University St. Andrews, Scotland) Mac Tutor History URL https://mathshistory.st-andrews.ac.uk/Biographies/Mikusinski/

912 Siehe "Schrödingergleichung" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schr%C3%B6dingergleichung

© Neuss: Bruno Buike 2020

Da hätten wir also die Beobachtungen von:
- Raymond Ruyer: Die Gnostiker von Princeton[913]
- Fritjof Capra: Das Tao der Physik[914]
- Dale Pond[915]: "Sympathetic Vibratory Physics"[916] - siehe "Sympathetic resonance"[917]
(Diese Dale-Pond-Leute haben die sprichwörtliche Redewendung, daß "Liebe eine KRAFT" ist, sozusagen wörtlich genommen und unter anderem – hoffentlich nicht bloß KURZSCHLÜSSIG – eine "LIEBES-MASCHINE" konstruiert, worunter nicht eine Kopulations-Maschine zu verstehen ist, sondern eine Maschine, die eine KRAFT "abstrahlt" und die nach Ideen des mehr als seltsamen Physikers John Worrell Keely[918] aus dem 19. Jahrhundert – der bibliographisch NICHT mit üblichen Methoden ZUFRIEDENSTELLEND AUFGEKLÄRT WERDEN KANN! - als Prototyp vorgestellt wurde!

Bis hierhin liest es sich scheinbar aalglatt, aber historisch ist anzumerken, daß wir einmal einen heftigen ANTAGONISMUS zwischen dem JUNGEN Christentum und dem GNOSTIZISMUS hatten – und FAST hätte der Gnostizismus DAMALS gewonnen, siehe Altheim, Franz[919] Die Frage ist natürlich: Ist das Christentum inzwischen derartig SUBSTANZVERDÜNNT, daß diesmal der Gnostizismus gewinnen wird? Und das war die Frage von vorhin: Müssen wir HEUTE alle ZUERST NAZIS und KOMMUNISTEN werden, wenn wir heute UP TO DATE sein wollen???

Bis hierhin würde aus Farrells "Skalarphysik des Aethers" plötzlich eine "sympathetische Magie" werden, die einerseits "aussehen" mag ähnlich wie ALCHEMIE, andererseits aber nach EXOTISCHER Materie sucht, wobei es sein könnte, daß damit nicht nur einfach Materie unter technisch-künstlichen Spezialbedingungen gemeint ist, sondern eventuell auch Materiezustände, die auf diesem Planeten vorkommen, aber "gewissermassen selten" sind, wie zum Beispiel ORME-Elemente ("orbitally rearranged monatomic elements") oder aber – multiple Radioaktivitäten (sic!) mit "Mikro-Nuclearblitzen" in "white-powder-gold" des David Hudson[920] - welche, nebenbei gesagt, alles in Frage stellen, was der "gewöhnlich gut informioerte Zeitgenosse" für zutreffende Atomtheorie hält! Das Publikum dürfte zum Beispiel sehr verblüfft sein, daß Tom E. Bearden von der US-Army für möglich hält, strahlenden Nuclear-Abfall in 9,1 Minuten zu neutralisieren, um nur ein

913 Siehe Ruyer, Raymond: Jenseits der Erkenntnis. Die Gnostiker von Princeton, Wien etc.: Paul Zsolnay 1977 - frz. ud.T.: *La gnose de Princeton* - Fayard, Paris, 1974,

914 Siehe Capra, Fritjof: Das Tao der Physik, Weilheim: O.W.Barth Verlag 1977 – siehe Capra, Fritjof: Wendezeit. Bern: Scherz-Verlag, 1983 (überarbeitet u. erweitert 1985

915 Siehe Pond, Dale (La Junta, Colorado): Sympathetic Viobratorty Physics; in SVPwiki URL https://svpwiki.com/Dale-Pond - siehe (Pond, Dale) Dale Pond: in Natural Philosophers Wiki URL https://wiki.naturalphilosophy.org/index.php?title=Dale_Pond

916 (Pond, Dale) webproject "Sympathetic Vibratory Physics ... a Musical Universe"; URL http://www.svpvril.com/

917 Siehe "Sympathetic resonance" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Sympathetic_resonance

918 (Keely, John E. Worrell) "John Ernst Worrell Keely" in Wikipedia EN >URL https://www.google.com/search?client=firefox-b-e&q=John+Worrell+Keely

919 Siehe Altheim, Franz: Der unbesiegte Gott. Heidentum und Christentum; Reinbeck bei Hamburg: rororo pbk 1957 – Damit es nicht zu Missverständnissen kommt: Franz Altheim ist ein Akademiker des heutigen Wissenschaftsbetriebes – und nicht etwa ein Beauftragter des römischen Vatikan zur Verteidigung / Apologie des Christentums, schon gar nicht des Katholizismus!

920 Siehe pagetitle "David Hudson" in (kommerziellem) webproject "monatomic-orme com" URL https://monatomic-orme.com/david-hudson/ - siehe Farrell, Joseph P.: The Philosophers' Stone. Alchemy and the secret research for exotic matter, Port Townsend/WA: Feral House 2009, chapter "Part Wo: The American Gold", p. 85 - 119

© Neuss: Bruno Buike 2020

extravagantes Beispiel zu nennen, was heute in Sachen Atomtheorie "woanders gedacht und gearbeitet" wird![921]
Ich sollte vielleicht ergänzen: Es muß keineswegs sein, daß Alchemie auf die klassische "Umwandlung von Blei zu Gold" beschränkt ist, sondern dass es ALLGEMEINERE MULTIPLE TRANSMUTATION-EN gibt, welche zum Beispiel in den Forschungen des Alexander Putney[922] eine Rolle spielen, wie stichhaltig oder nicht.
Freilich wäre auch damit das Stichwort "Elementumwandlung" keineswegs erschöpft, denn es kursieren GERÜCHTE, daß PFLANZEN "fehlende Elemente" selber herstellen können sollen, siehe etwa Peter Tomkins / Christopher Bird[923], was natürlich erhebliche Konsequenzen für die Kunstdünger-Industrie hätte, wo nicht gar diese PRINZIPIELL IN FRAGE stellt! Die Frage ist: Wenn Pflanzen das können, kann das vielleicht auch der Mensch – zum Beispiel wenn der Mensch als eine Art "plasmaphysikalische Maschine" versuchsweise aufgefasst würde?

Die Autoren Farrell, Ruyer, Capra, Pond beziehen sich alle "irgendwie" zurück auf eine GNOSTISCHE Tradition sogenannter "hermetischer Zauberpapyri", die eine VERWORRENE und STARK KORRUMPIERTE Überlieferung aus der RÖMISCH-GRIECHISCHEN SPÄTANTIKE der Epoche des hellenistischen Synkretismus ist, zu welcher ich aktuell leider immer noch keinen besseren bibliographischen Aufschluss kenne als bei Mircea Eliade[924], wo allerdings ein SINGULÄRER TEXT nicht erwähnt ist, der im Sinne Farrells aufschlussreich ist und kein unverständliches Gebrabbel enthält, sondern ERSTAUNLICH RATIONALE Ansätze, nämlich die "Musica Enchiriadis"[925], deren älteste bekannte Handschrift, wenn ich jetzt nichts durcheinander bringe, auf ungefähr 800 n.Chr. mit dem Ursprungsort des Kloster-(Skriptoriums) von (Essen-)Werden datiert, wo es aus irgendwelchen und unter anderem griechischen Vorläuferquellen kompiliert wurde.
(Was haben "musikalische Prinzipien" mit Atomphyisik zu tun? Neuerdings sehr viel, wenn man zum Beispiel die Begriffe "Welle, Frequenz, Resonanz , Interferenz" und eine Mathematik der PROPORTIONEN überdenkt.)

Wie soll ich sagen: Als ich noch nicht so desillusioniert war wie heute, habe ich mir "griechische Zauberpapyri" TATSÄCHLICH einmal "versuchsweise" zu Gemüte geführt – und bin dort auf etwas UNVERSTÄNDLICHES gestoßen, nämlich "mantraähnliche Vokalreihungen" einer mir bis dato

---

921 Siehe Bearden, Tom E.: link-title How to Neutralize Nuclear Waste in 9.1 minutes, e-paper-title: Provisional Patent Application of Thomas E. Bearden METHOD, SYSTEM AND APPARATUS FOR CONDITIONING ELECTROMAGNETIC POTENTIALS, FIELDS, AND WAVES TO TREAT AND ALTER MATTER 3.Dec.2002 URL http://www.cheniere.org/patent%20application/claim.htm#nuclear

922 Siehe "Putney, Alexander": web-project "Human resonance" URL http://www.human-resonance.org/

923 Siehe Tompkins, Peter / Bird, Christopher: Das geheime Leben der Pflanzen; Bern etc.: Scherz Verlag 1974, 2.Aufl; amerik. u.d.T.: The secret life of plantsNew York: Harper & Row 1973

924 Siehe Eliade, Mirce: Schamanen, Götter und Mysterien. Die Welt der alten Griechen, Freiburg/Brsg.: Herder pbk 1992 (Exzerpte aus Eliades Enzyklopädie "Geschichte der religiösen Ideen"); Kapitel 31: Die Offenbarung des Hermes Trismegistos, S. 146 f; Kapitel 32: Initiatorische Aspekte des Hermetismus, S. 150 f; Kapitel 33: Die hellenistische Alchemie, S. 153 f

925 Siehe "Musica enchiriadis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Musica_enchiriadis – siehe Liessem, Franz: Musik und Alchemie (betrifft: Musica enchiriadis); Tutzing: Hans Schneider (Evangelsiche Akademie) 1969

© Neuss: Bruno Buike 2020

unbekannten "ABSOLUT SINNFREIEN LINGUSTIK", welche bei der ersten Begegnung schon wie – sit venia verbo – "vollendeter Quatsch" wirken können!
Anders gesagt: "Mantraähnliche Vokalreihungen", welche wir zum Beispiel in Vokalisen des GREGORIANSICHEN einstimmigen KIRCHENGESANGS finden, UNTERSCHEIDEN sich von diesen "griechischen Zauberpapyri" in dem einen WICHTIGEN Punkt, daß sie NICHT VON LINGUISTISCHEN BEDEUTUNGEN GETRENNT wurden, wodurch ausgeschlossen ist, daß Gregorianik zu "Trance-Gebrabbel" von "leicht weggetretenen Orakel-Lallern" wird und werden kann! Gregorianik setzt eben NICHT voraus, daß man sich in "psychischen Ausnahmesituationen" befindet, wie man das heute beschönigend und schönfärberisch nennt, UND – was ebenfalls heute gerne übersehen wird – Gregorianik ist KEINE MAGIE, denn wenn unbedingt spezifiziert werden müsste, was sie sei, dann würde ich im Augenblick in eher orthodoxer Denkweise sagen, daß es sich um GOTTESDIENST in einer NICHT-APPARATIVEN ANWENDUNG von "praktischer Metaphysik" des alten griechisch-orthodoxen Sinnes handelt, wo wir es eher mit "passiven Maschinen" zu tun haben, wie zum Beispiel Kirchengebäuden / Tempeln, die nicht maschinell angetrieben werden, sondern "durch den drehenden Planeten" (bloß) "mitbewegt" werden.

Allerdings können diese meine vielen Worte eines nicht verbergen, daß nämlich "antike Gnostik" – welcher übrigens noch ergänzend gegenübergestellt werden müsste eine "christliche Gnosis", aber "Gnosis" hier im Sinne von metaphysischer Gotteserkenntnis! -, daß also "antike Gnostik" WIRR und damit letztlich – ingenieurstechnisch - UNBRAUCHBAR ist, und zwar MINDESTENS in dem Sinne, wie die THEORIESKIZZE des Demokritos über Atome noch lange keine Bauanleitung für Atombomben erzeugt!

Also habe ich mich im nächsten Schritt gefragt, WOHER diese "griechischen Zauberpapyri" abstammen – und da gibt es vage HINWEISE, nämlich eine "tabula smaragdina" eines gewissen "Hermes Trismegistos", welchen man erstens mit dem griechischen Gott Hermes korrelliert hat, dann mit dem ägyptischen Gott "Thot" und sogar mit dem sagenhaften Weisen und Baumeister des ägyptsichen Alten Reiches unter dem Namen "Imhotep"
Ich kann im Augenblick noch nicht verstehen, weil ich noch nicht mit dem Lesen fertig bin, ob man danach so weit gehen kann wie Graham Hancocks neuer Buchtitel "Magicians of the Gods" (2016)[926], wo man also vielleicht sagen würde, daß die WISSENSCHAFT DER ALTEN GÖTTER EINE MAGIE WAR – oder aber auf irdische Menschen, nämlich unsere Vorfahren, "ähnlich wie Magie" gewirkt hat, ähnlich wie für ein kleines Kind das Fliegen eines "Heissluft-Ballons" oder das"eiserne Ross" der Eisenbahnen und fast alles andere an "Wunder" und "Zauberei" grenzen mag, vielleicht gar noch für "primitive Cargo-Kulte" hergenommen wird. Es wäre in diesem Zusammenhang vielleicht auch an einen alten Merkspruch zu erinnern, den ich irgendwo aufgeschnaptt habe: "Es gibt keine Wunder ... es gibt nur unbekannte Naturgesetze ..."

Etwas anders formuliert: FALLS Graham Hancock "Magicians of the Gods" einen ALTEN GEWESENEN ZUSTAND halbwegs korrekt beschreibt, DANN KÖNNTE Farrell's "Philosophers stone" ein "halbwegs passendes" REVIVAL davon sein. Leider fehlt mir JEDER Optimismus, wie

926 Siehe Hancock, Graham: Magicians of the Gods, London: Hodder & Stoughton / Coronet / Hachette paperback 2016, hardcover 2015

© Neuss: Bruno Buike 2020

eine GÖTTER-Wissenschaft in MENSCHENHÄNDEN funktionieren soll und NICHT schlussendlich zu Katastrophen und Kataklysmos führt!
Ich vermute aber, daß wir im Augenblick nicht eingehen müssen auf die "geheimen Bücher" der Ägypter, welche zum Beispiel im Zusammenhang der SAGENHAFTEN Überlieferungen des Cheops vorkommen, auch nicht auf das Problem der "VERLORENEN BÜCHER", welche zum Beispiel im Alten Testament verschiedentlich erwähnt werden, zum Beispiel gemäß Sitchin im Zusammenhang mit der NOAH-Story von der Sintflut, welche ich bereits "weiter vorne" erwähnt habe.

----XXX---

Ich vermute nun, daß man keineswegs übertreibt, *wenn man die ALCHEMIE als eine KONSTANTE UNTERSTRÖMUNG der europäischen Geschichte von den griechischen Zauberpapryri bis ungefähr ins 17. Jahrhundert bezeichnet*, wo dann allerdings schon Athanasius Kircher lebte, der vielen Wissensgebieten jenen neuen "touch" gab, welcher dann ungefähr ab Beginn des 19. Jahrhunderts zu jener Wissenschaft führte, die bis Ende des 20 Jahrhunderts maßgeblich geblieben ist.
Allerdings ist der Zeitgenosse des Athanasius Kircher, Johann Friedrich Böttger, der bis 1719 lebte, noch ein ALCHEMIST reinsten Wassers und hat auch von König August, dem Starken, zunächst einen strikt "alchemistischen Arbeitsauftrag", nämlich die "Herstellung von GOLD aus unedlen Metallen", was in ein Scheitern mündete, das gar nicht weiter erwähnenswert wäre, würde dabei nicht "zufällig" als NEBENPRODUKT das PORZELLAN "erneut erfunden" worden sein, das nicht nur die teure chinesische Importware zunehmend ersetzte, sondern das dann in den mondänen Salons der Kaffeekränzchen seien Siegeszug antrat – denn der Kaffee war durch die grossen Siege des Prinzen Eugen mit anschliessender Requirierung der Vorräte der türkischen Heerlager sozusagen justament "zeitlich passend" als GENUSS entdeckt worden.
Wir haben also die Beobachtung eines NEUEN FAKTUMS – "Alchemie" als konstante Unterströmung - in der europäischen Geschichte – und würden jetzt dringend eine DEUTUNG dafür benötigen, damit wir es besser VERSTEHEN.

Es ist nämlich gewissermassen UNVERSTÄNDLICH, daß die römische Kirche – vor allem diese, soweit ich weiß, weniger die protestantischen Landesfürsten, wie zum Beispiel in Württemberg (Alexandra von Württemberg) – eine ambivalente Haltung gegenüber der Alchemie einnimmt, diese sozusagen PRINZIPIELL für VERDÄCHTIG hält, aber andererseits nicht verhindern kann, daß sich sogar kirchliche Wissenschaftler damit beschäftigen – von solchen Fürsten wie Kaiser Rudolf II. in PRAG ganz zu schweigen, der sogar die Finanzen seines Reiches für Alchemie überbeansprucht und fast zerrüttet.
Man begreift aber durch die Gegenüberstellung einer "ALCHEMISTISCHEN Trinität" mit einer "augustinischen Trinität" in eben dem Farrell-Buch "Philosophers' stone"[927] wenigstens ansatzweise, daß da kirchlicherseits ein UNBEHAGEN entstanden sein mag, nicht nur vor HEIDNISCHEN RESTEN, sondern auch vor einer GEWISSEN KONKURRENZ, als ob die Kirche sozusagen "gespürt" hätte, daß Alchemie letztlich ein ANTI-CHRISTLICHES WISSENSCHAFTSPROGRAMM begünstigt und sozusagen "einen anderen Gott predigte", nämlich

927 Siehe und vgl. Farrell, Joseph P.: the Philosophers' Stone. Alchemy and the secret research for exotic matter, Port Townsend / WA: Feral House 2009; Kapitel Part One, 2.: Alchemical References to the Augustinisized Trinity, S. 43 f

© Neuss: Bruno Buike 2020

einen untergründig "gefährlichen", denn zum Beispiel die "chymische Hochzeit" der Alchemie fällt aus der NATÜRLICHEN ORDNUNG von "MENSCHEN-HOCHZEIT" heraus, "zwingt gar eventuell "zusammen", was in der natürlichen Ordnung – ergänze: Gottes – BESSER GETRENNT bleiben sollte.
Sozusagen: Wenn Gott sagte, daß der Mensch nicht trennen solle, was Gott verbunden hat, dann gilt umgekehrt, daß der Mensch getrennt lassen soll, was Gott NICHT verbunden hat!! (Das erzähle man einmal einem Experimentalphysiker und Ingenieur, der unter Ergebnis- und AblieferungsDRUCK steht!)
Oder "transponiert" in die heute aktuelle Wissenschaftsproblematik: Sicherlich kann der Mensch in SYSTEMEN ZUSAMMENFÜGEN, was in der Gefügtheit des natürlichen Umgebungssystems nicht zusammengefügt ist, ABER die Frage ist, ob der Mensch das überhaupt versuchen sollte, weil es nämlich MÖGLICHE RÜCKWIRKUNGEN auf BEIDE "Systeme" haben könnte, die unerwünscht oder sogar gefährlich sein könnten. (Ein schönes Trainingsproblem zu diesen Sätzen wäre: Versuchen Sie zu ergründen, warum Island und die Türkei zu DERSELBEN REGION gehören, nämlich im Denken der NATO?! WER hat das WIE "zusammengefügt" und/oder "vereinheitlich zu einem Sysem"?)
Allerdings wäre zuzugeben, daß ich nicht weiß, WELCHEN UNTERSCHIED es macht, wenn wir bei den ALTEN GÖTTERN "Wissenschaft als eine Götter-Alchemie" gehabt hätten und dann im ersten Jahrtausend nach Christus "Alchemie in die Hände von sterblichen Menschen" gefallen ist, ausser, daß ich letzteres für riskanter halte.

In den letzten Jahren sind nun neuere Autoren hervorgetreten, die über "Wissenschaft als Magie", "Wissenschaft als Alchemie" und "Wissenschaft als Esoterik" geforscht haben, was ja schonmal an sich aus dem Rahmen des Konventionellen herausfällt. Aber EIN BESTIMMTER FORSCHER wird IN DIESEM ZUSAMMENHANG und HEUTE nur noch selten genannt, nämlich C.G.Jung aus der Schweiz, den die meisten wahrscheinlich nur als "Schüler von Siegmund Freud" auf dem Weg zu einer Entwicklung von "Tiefenpsychologie" als einer Weiterentwicklung von Psychoanalyse kennen dürften.
Aber C.G. Jung war noch etwas TOTAL ANDERES, das nur mittelbar mit seinen psychologischen Forschungen zusammenhing: C.G.Jung war ein STUPENDER HISTORIKER, der in HUNDERTEN SEITEN HANDSCHRIFTLICHER NOTIZEN die GESAMTE IHM ERREICHBARE ALCHEMISTISCHE LITERATUR NOCH EINMAL DURCHGEGANGEN ist und dabei unterwegs eine RE-EVALUATION von Alchemie erstellt hat, die letztlich MASSGEBLICHEN EINFLUSS hatte auf die ATOMPHYSIKER SEINER ZEIT, welche er in den von ihm inspirierten und gegründeten ERANOS-Tagungen[928] (seit 1933) zusammenführte, wie schon vor ihm der belgische Industrie-Mäzen Solvay die Atomphysiker der Anfangszeit Albert Einsteins in den Solvay-Konferenzen[929] (ab 1911) zusammengeführt hatte. Etwas weniger bombastisch und verklausuliert gesagt: C.G.Jung ist EXAKT mit der Heraufkunft JENER NEUARTIGEN HYPERPYHYSIK beschäftigt, die jetzt bis ungefähr 2015 von Joseph P. Farrell

928 Siehe "Eranos Tagung" in YogaWiki URL https://wiki.yoga-vidya.de/Eranos_Tagung – siehe "Eranos" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Eranos – hompeage der "Eranos-Tagungen", Ascona / Schweiz URL http://www.eranos-ascona.ch/

929 Siehe "Solvay-Konferenz" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Solvay-Konferenz - Einer der Aktivisten der Solvay-Konferenzen war Walter Nernst, Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Walther_Nernst ; Wikipedia geht einigermassen ausführlich ein auf "Walter Nernst als Kriegswissenschaftler", beginnend im Ersten Weltkrieg.

© Neuss: Bruno Buike 2020

als KOMPAKTES KONZEPT einer "skalaren Aetherphysik mit sympatetisch-alchemistischer Magie" beschrieben und festgestellt worden ist.

Dies notieren wir als STRATEGISCHE ERKENNTNIS!

Klammer auf: Wenn ich das eben zwischendurch einflechten darf: Joseph P. Farrell ist keineswegs der erste, der die Relevanz von Alchemie thematisiert hat. Wir finden eine Art Aufriss zum Alchemie-Problem bereits in Pauwels/Bergier[930]: Aufbruch ins Dritte Jahrtausend – und die erste deutschsprachige Hardover-Version davon datiert aus dem Jahre 1962! Was wir der historischen Genese wegen hier gesondert erwähnen und festhalten! Okay, ich sollte villeeicht hinzufügen: Jaceques Bergier[931] wird von manchen als der "Vater der französischen Atombombe" eingeschätzt ... Ich sollte vielleicht auch erwähnen, daß Jacques Bergier sich schlussendlich GEGEN die Alchemie als einer "gewissenlosen Wissenschaft" ausgesprochen hat[932] ... Und nein, ich glaube nicht, daß es ein gute Idee ist , Pauwels/Bergier als "Verschwörungstheoretiker" abzuqualifizieren! Klammer zu!

Aber man kommt nicht sofort auf den Zusammenhang von C.G.,Jung mit heutiger Atomphysik und Alchemie, denn ich zum Beispiel habe mich viele Jahre gefragt, wie das überhaupt sein kann, daß ein PROTESTANTISCHER Wissenschaftler, der ganz bestimmt eine grosse RESERVE gegenüber JEDER Religion hatte, eine SEHR PRÄZISE ANALYSE der KATHOLISCHEN MESSE vorgelegt hat. Meine VERMUTUNG HEUTE ist: C.G.Jung hat sich überhaupt nicht für die IMMANENTEN INTENTIONEN von "katholischer Messe" interessiert, sondern "katholische Messe" wurde für ihn zu einem FORSCHUNGSGEGENSTAND, weil sie sozusagen ein GEGENSTÜCK besitzt in der ALCHEMIE: SO WIE wir in der katholischen Messe eine UMWANDLUNG haben, die man fachtechnisch als "Transsubtantiation" bezeichnet , SO ÄHNLICH gibt es in der Alchemie den fachtechnisch als "TRANSMUTATION" bezeichneten (Umwandlungs-)Prozess.

Klammer auf: Es ist SIGNIFIKANT in unserem Fragehorizont zur Charakteristik eines heutigen problematischen Wissenschafts-TYPS, daß Transubstantiation[933] durch die neue katholische Fundamentlatheologie ab ungefähr dem 2. Vatikanischen Konzil, 1962 - 1965 in den Sog eines "evangolischen" Diskussionsprozesses geraten ist mit dem Ziel, diesen ANSTÖSSIGEN Begriff zu ersetzen durch "Transsignifikation"[934] (oder gar "Transfinalisation"), als ob man sozusagen "klüger

---

930 Siehe Pauwels, Louis / Bergier, Jacques: Aufbruch ins dritte Jahrtausend. Von der Zukunft der phantastischen Vernunft, München: Goldman pbk 1979, Kapitel: Das Beispiel der Alchemie, S. 108-167; Bern, München: Scherz hardcover 1962, frz. u.d.T.: Le Matin des Magiciens, Paris Gallimard 1959

931 Siehe "Jacques Bergier" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Jacques_Bergier - siehe "Jacques Bergier" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Jacques_Bergier – siehe "Jacques Bergier" in Qwiki FR URL -" Jacques Bergier - Jacques Bergier" URL https://fr.qwe.wiki/wiki/Jacques_Bergier - see especially on NAZI-Occultism: "Mysticisme NAZI" in Wikipedia FR URL https://fr.wikipedia.org/wiki/Mysticisme_nazi#%C3%89tudes_et_essais_en_allemand

932 Siehe Bergier, Jacques"Die Alchemie: NEIN zu einer Wissenschaft ohne Gewissen. Planet 3, September/Oktober 1969, S. 47–59.

933 Siehe "Transsubstantiation" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Transsubstantiation -

934 Siehe "Transsignifikation" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Transsignifikation - siehe "Transsubstantiation", Abschnitte "Irrlehren, das Dogma neu auszusagen – Transsignifikation, Transfinalisation"

© Neuss: Bruno Buike 2020

sein kann als Thomas von Aquin", welche NEUEN WORTE sozusagen "natürlich" von der Orthodoxie abgelehnt werden.
Wir stossen hier plötzlich unvermutet auf TÖDLICHEN ERNST: Wir hatten eben bei Farrell schon beobachtet, daß ALCHEMIE ihre EIGENE – sinnverschobene – "Trinität" benutzt und jetzt sehen wir plötzlich, daß eine NEUE Wissenschaft mit einer ALCHEMISTISCHEN Charakteristik sozusagen NOTWENDIG Rückwirkungen hat auf den alten Gegensatz zwischen alchemistischer "Transmutation" und katholischer "Transsubstantiation", die sich sozusagen "fundamentaltheologisch verflüchtigt" in NEUE WORTE und NEOLOGISMEN, die (noch?) gar nicht zum linguistischen Standard-Bestand irgendeiner Sprache gehören, und von daher zu BEGRIFFLICHER VERWIRRUNG führen, was ungefähr das genaue GEGENTEIL von dem ist, was im Altertum als eine GRUNDAUFGABE von Philosophie betrachtet wurde, nämlich BEGRIFFLICHE KLÄRUNG. Es scheint ALSO so zu sein, daß eine ALCHEMISTISCHE CHRAKTERISTIK in unserer Gegenwart KEINE CHRISTKATHOLISCHE TERMINOLOGIE ERTRAGEN kann, geschweige denn klassische Sachverhalte von "eher konventioneller" Religion!
Und wir bemerken noch etwas: Diese neuen IDEOLOGISCHEN ANGRIFFE auf einen KERNBESTANDTEIL von ALTER und VORLUTHERISCHER christlicher Religion und VOR-"AETHERPHYSIKALISCHEN" Skalar-Wissenschaft REGEN ÜBERHAUPT NIEMANDEN MEHR AUF, ausser daß der HISTORIKER dafür sozusagen den "Toten-Gedenkzettel" für Verstorbene sozusagen "ausstellt"! Klammer zu!

Etwas platter gesagt: ALCHEMIE und KATHOLISCHE MESSE sind IN GEWISSEM SINNE sozusagen "konzeptionell ÄHNLICH". Man findet in alchemistischen Texten in der Tat auffällig oft linguistische Versatzstücke aus der katholischen Religion oder allgemein christliche Reminiszenzen, teils aus Gründen der TARNUNG, teils aber auch eventuell aus Gründen einer WIRKILICHEN SUBSTANZIELLEN, wenn auch natürlich nur partiellen, ÄHNLICHKEIT, wo man die sogenannte "differentia specifica" durchaus nicht vernachlässigen darf.
Wir sollten also wirklich JEDEN VERSUCH unterlassen, sozusagen C.G.Jung noch nachträglich "christlich oder gar katholisch zu taufen", wie man das bei Immanuel Kant bis auf den heutigen Tag SEHR ERFOLGLOS versucht, denn C.G. Jungs WAHRES INTERESSE wird erst deutlich in den von ihm gegründeten ERANOS-Tagungen (ab 1933) , wo viele Atomphysiker und wichtige Naturforscher seiner Zeit Ideen austauschen, wozu ab 1951 als eine Art "Parallel-Veranstaltung" die Institution der "Tagung der Nobelpreisträger in Lindau"[935] hinzukommt, wo gerungen wird um die NEUE (PHYSIKALISCHE) GRUNDLAGENWISSENSCHAFT der kommenden Generationen, wie sie uns Joseph P. Farrell für allgemeine Konsumption bis ungefähr 2015 bereits vorgestellt hat!

Mit den Solvay-Konferenzen (1911), den Eranos-Tagungen (1933) und den Jahres-Treffen der Nobelpreisträger in Lindau (1951) haben wir mit einemal ECKDATEN für jenen SOZIOLOGISCHEN PROZESS, in welchem eine KLEINE WISSENSCHAFTLICHE ELITE von vielleicht zuerst, also zu Einsteins Anfangszeiten um 1911, geschätzt 200 (oder wenig mehr) Teilnehmern WELTWEIT um die Ausformulierung einer NEUEN GRUNDLAGENWISSENSCHAFT RINGT, wobei man aber noch mit den

---

in Kathpedia DE URL http://www.kathpedia.com/index.php/Transsubstantiation

935 Siehe "Tagung der Nobelpreisträger in Lindau" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Tagung_der_Nobelpreistr%C3%A4ger_in_Lindau - siehe homepage der Lindauer Institution "Lindauer Nobelpreisträgertagungen" URL https://www.lindau-nobel.org/de/

© Neuss: Bruno Buike 2020

HERKÖMMLICHEN KONVENTIONELLEN ANSÄTZEN kämpft und auch teilweise noch gar nicht die – vor allem MATHEMATISCHEN und FORMALLOGISCHEN – METHODEN und auch nicht die notwendigen Apparaturen besitzt – z.B. das Massen-Spektrometer -, so daß erst Joseph P. Farrell um 2015 herum eine KLARE CHARAKTERISTIK dieser neuen "Hyperphysik" gibt als einer "skalaren Aetherphysik im (Fast-)Vakuum mit einer Tendenz von sympathetisch-alchemistischer Magie" – oder, kurzum, einer neuen *"Wissenschaft als einer kryptischen ESOTERIK"*, welche letztlich nur noch EINGEWEIHTEN offensteht – und infolgedessen an der heute immerhin weltweit stark vergrösserten Gruppe und soziologischen Schichtung der sogenannten "gut informierten Zeitungsleser" (Tausende davon sogar mit naturwissenschaftlichem Background) vorbeirauscht!

Ich glaube, ich sollte, weil auf diesem Planeten sogenannter "jugendlicher Optimismus und Idealismus" gerne ausgenutzt wird für sinistre Zwecke, noch einmal wiederholen: Die drei genannten Konferenzserien mögen Assoziationen von einer "freien Gelehrtenrepublik"[936] - oder ist es bloß ein "platt-banaler Wissenschaftsbetrieb?" - wecken oder fördern, aber ich habe eben schon in einer Fußnote darauf hingewiesen, daß in der Solvay-Konferenz-Organisation mindestens eine Person aktiv war, welche straff und zielorientiert "scheinbar freie Wissenschaft" FINALISIERT hat im Hinblick auf KRIEGSWISSENSCHAFT, nämlich Walter Nernst.

Ich vermute, auch dieses Stück WISSENSCHAFTSGESCHICHTE – C.G.Jung und 3 naturwissenschaftliche Konferenzserien von 1911 – 1951 - sollten wir als STRATEGISCHE ERKENNTNISSE notieren, auch wenn ich hier nur sekundär sozusagen einen HISTORISCHEN HINTERGRUND für die ORIGINÄREN Farrell-Ansätze skizziere und nachliefere.

---XXX---

Irgendwann innerhalb des hier skizzierten Reflexionsprozesses fiel mir das Wort "SYSTEM" auf, daß es nämlich eine multiple Konnotation und Mehrfachbedeutung hat. "System" in unserem heutigen Verständnis FEHLT sozusagen am Anfang des 20. Jahrhunderts und wir werden das Wort "System" heranziehen, um uns selbst "verständlicher" zu machen, wie die NEUE GRUNDLAGENPHYSIK überhaupt entstand, welche Joseph P. Farrell so überaus "erklärungskräftig" vorgestellt hat, so daß ich ungefähr ab 2005 einen BILDUNGSSCHOCK bekam. Wir halten wieder unser übliches Schema ein und suchen a) Konzepte, Methoden und b) Apparate.

In der heutigen PHYSIK sprechen wir von FELD-THEORIEN und VEREINHEITLICHTEN SYSTEMEN bis hin zu den inzwischen zahlreichen Versuchen zu "theories for everything" (TOEs). Es war allerdings ein schwieriger Prozess, überhaupt zu ERKENNEN, das ELEKTRIZITÄT und MAGNETISMUS "zusammengebracht" werden können (James Clerk Maxwell) und es war ein ZWEITES Problem BESCHREIBUNGEN AUSZUFORMULIEREN für solche "VEREINHEITLICHTEN TEIL-SYSTEME" bis dann Einstein sich sozusagen "erstmals" heranwagte an den Versuch eines "EINHEITLICHEN FELDES", welches die GESAMTE damals bekannte Physik "umfassen" sollte. Es ist historisch keineswegs zufällig, daß Einstein nach 1930 eine "einheitliche GESAMTTHEORIE" nicht mehr weiter verfolgt, sondern in deren zukünftigen TEILBEREICHEN forscht, DENN, wie ich

936 Siehe "Res publica literaria" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Res_publica_literaria

© Neuss: Bruno Buike 2020

schon woanders sagte, die WERKZEUGE und METHODEN für eine erfolgreiche Bewältigung solcher Aufgabenstellungen waren noch gar nicht vorhanden.
(Einstein gelangt zum Beispiel mathematisch von den Operatoren zu den Tensoren, hat aber von Fraktalen wahrscheinlich nie etwas gehört, obwohl diese prinzipiell bereits bei Georg Cantor[937] erwähnt wurden, – und irgandwann unterwegs gibt er zu, daß er mathematische Hilfe braucht – zum Beispiel bezüglich der damals entstehenden TOPOLOGIEN und EXOTISCHEN RAUM-GEOMETRIEN - , die aber zu jener Zeit noch gar nicht fix und fertig ausgearbeitet vorhanden waren! Genau dies unterscheidet Einstein von seinen VIELEN Kritikern, daß er in "klarer Selbsterkenntnis" SCHWÄCHEN zugeben kann und dadurch die Forschung vorwärts bringt!)
Etwas anders formuliert: Die APPARATIVE AUSSTATTUNG mit HEUTIGEN near-space-basierten TELESKOPEN, angefangen von Hubble bis zu SOHO und den VIELEN anderen heutigen Spezial-Teleskopen zur Abdeckung praktisch des gesamten "elektromagnetischen Spektrums" ist bereits aktuell dabei, unsere PHYSIKALISCHEN GRUNDLAGENTHEORIEN SEHR MASSIV ZU VERÄNDERN.

Klammer auf: Ehrlich gesagt: Was da alles inzwischen NEU entdeckt wurde im Weltall und Kosmos ist derartig UMSTÜRZEND, daß ich mich immer wundere, wie schnell da irgendwelche "Erklärungsversuche" zusammengebastelt werden: Die WAHRHEIT scheint mir zu sein, daß speziell heutige Astronomen und Astrophysiker WEITESTGEHEND AHNUNGSLOS SIND, was "da draussen" TATSÄCHLICH vorgeht, und zwar in GRÖSSENORDNUNGEN, daß wir sterblichgeborenen Menschen dagengen bloss wie SPIELENDE KINDER wirken! Ich wiederhole es gerne noch einmal: FALLS wir Menschen letztlich NICHT MEHR sind als SPIELENDE KINDER, dann wäre sogar dieses Buch HÖCHST FRAGWÜRDIG! Klammer zu!

Oder etwas platter zu Einsteins Konzeptualisierungs-UNMÖGLICHKEITEN gesagt: Die BESTE IDEE nützt nicht viel, wenn niemand beschreiben kann, wie sie PRKATISCH UMGESETZT werden kann oder soll. Oder noch anders gesagt: Die ersten Atomphysiker der Neuzeit waren sich ihrer BEGRENZUNGEN BEWUSST und ihre KONZEPTUALISIERUNGEN waren WEIT VORAUS den damaligen Möglichkeiten zu "technischer Realisation".

Klammer auf: Ich sollte wohl hinzufügen: Spätestens seit Joseph P. Farrells Forschungen zum NAZI-Projekt "Glocke" / "bell" müssen wir wohl sagen, daß die NAZIS mit dem SS-Thinktank des "Kammler-Stabes" etwas geschafft haben, *was heute in allen Industrien weltweiter STANDARD ist*, nämlich die Elaboration einer "ORGANISATION FÜR ERFINDUNGEN", wo "Erfindung" nicht mehr dem Zufall und den "Geistesblitzen" des Genies überlassen bleibt, sondern wo in einem MEHRSTUFIGEN PROJEKTIERUNGSVERFAHREN in "Entwicklungsabteilungen" MEHRERE GENERATIONEN eines PRODUKTES und Abschnitte von dessen LEBENSLAUFZYKLEN festgelegt werden – und zwar in Plänen mit Vorlaufzeiten von 20 und mehr Jahren!
NICHT SPASSIG das! Auch der Lebenslaufzyklus von qualifiziertem Personal wie Ingenieuren beispielsweise ist STATISTISCH – möglichst – PRÄZISE VORGETAKTET und Ingenieure haben da auch keine besonders grosse PERSÖNLICHE WAHLFREIHEIT ...

---

937 Wir lesen: "Schließlich schuf Cantor 1870 mit der sogenannten Punktmenge die Grundlagen der Theorie der später von Benoît Mandelbrot so bezeichneten Fraktale. Die Cantorsche Punktmenge folgt dem Prinzip der unendlichen Wiederholung selbstähnlicher Prozesse. Die Cantor-Menge gilt als das älteste Fraktal überhaupt. " - "Georg Cantor", Abschnitt "Werk" in Wikipediad DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Georg_Cantor

© Neuss: Bruno Buike 2020

Es versteht sich von selbst, daß solche LANGZEITPLÄNE zum Beispiel für die Automobilindustrie nicht auf dem freien Buchmarkt sind, sondern allerhöchstens in Firmen und Fachverbänden "zirkulieren" – wo ich selbst einmal als Aushilfe in einer Poststelle einen solchen Langzeitplan gelesen habe. Es versteht sich ferner von selbst, daß es wünschenswert wäre, wenn Verschwörungstheoretiker diese mindestens seit den 1930iger Jahren existierende STANDARDMETHODE, die aus der HISTORISCHEN ENTWICKLUNGSSTUFE der RATIONALISIERUNGEN - zum Beispiel Stichworte "Skinnerismus", "Taylorismus" und deutsche "REFA"[938] - in der oft noch halbautomatischen Industrie in den 1920iger Jahren stammt, welche die NAZIS nur perfektioniert haben, berücksichtigen würden. Klammer zu!

Weil aber für uns heute so viele Dinge EINFACH und SELBSTVERSTÄNDLICH geworden sind, darf ich zur Veranschaulichung der MENTALEN KONZEPTIONSPROBLEME einmal ein Beispiel herausgreifen:
Daß ein RADIO einen Sender und einen Empfänger benötigt ANALOG wie beim TELEPHON und FUNK, das scheint jedem Hobby-Bastler selbstverständlich. Aber dass man daraus einen REGELKREIS konstruieren könnte, wo Sender und Empfänger letztlich INFORMATIONEN transportieren, darauf musste man erstmal kommen und dann mußte man erkennen, daß dieser Regelkreis VIELE ANWENDUGNSGEBIETE besitzt, die NICHT AUF DEN ERSTEN BLICK ERKENNBAR "zusammenhängen".
Das aktuell ABERWITZIGSTE und abgefahrenste Anwendungsgebiet des Sender-Empfänger-Regelkreises scheint mir eventuell zu sein die KOMMUNIKATION DES DNA-MOLEKÜLS MIT DEM GESAMTEN UNIVERSUM in der sogenannten "Wellen-Genetik" des Pjotr Garjaev-Teams, wo es allerdings nicht mehr um den Austausch von "piepsendem Morse-Code-Schnipseln" geht, sondern wo man aktuell VERMUTET, beim DNA-Code könne es sich um eine Art "lebendige Sprache" handeln, so daß sich fragt, ob so etwas wie JUNK-DNA überhaupt existiert. Es könnte sogar noch komplexer sein: Es gibt Hinweise, daß NATÜRLICHE MENSCHENSPRACHE das DNA-MOLEKÜL PROGRAMMIEREN und REPROGRAMMIEREN kann, so daß wir plötzlich ansatzweise begreifen, WARUM man "mit den WORTEN" so furchtbar VORSICHTIG sein muss, wie das Tao-te-king des Laotse irgendwo betont, – auch zum Beispiel mit den vielen Worten dieses Buches, auch zum Beispiel in den KOMPLEXEN WORT-ANWENDUNGEN, die man traditionell GOTTESDIENST und RELIGION nennt! WENN das so oder so ähnlich ist oder sein sollte, versteht man auch UMGEKEHRT die DIKTATUREN der GEWALTHERRSCHER, welche sich in der PROPAGANDA des WORTES BEMÄCHTIGEN, um Menschen zu LENKEN und zu ZWINGEN – und letztlich dem FREIEN GEIST "ZÜGEL" anzulegen.
Woraus also folgt: "NEUERUNGEN" sind manchmal nicht in dem Sinne "Erfindungen", sondern eine Art "Aufdecken von Zusammenhängen", auf die Andere noch nicht gekommen sind – was INNOVATION "erzeugt" und vielleicht sogar zu Gehaltsprämien oder wissenschaftlichen Preisen führen kann!.

Zurück zu unserem Problembegriff "System"!

938 Siehe "REFA" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/REFA - siehe "REFA-Methodenlehre" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/REFA-Methodenlehre – Die deutsche REFA (Reatuionalisierungsausschüsse) existiert bis heuteund hat foglende homepage URL https://refa.de/

© Neuss: Bruno Buike 2020

"WELT-SYSTEM" kommt zum Beispiel vor in heutigen Debatten zu GLOBALISIERUNG und zu "new brave world" oder "neue Welt-Ordnung". In diesem Sinne verfügt "Welt-System" heute über einen INSTITUTIONALISIERTEN DISKUSSIONSPROZESS bestehend aus dem Weltwirtschaftsforum, Davos, dem "St.Petersburger Wirtschaftsforum", dem "Club of Rom", den "Bilderbergern", dem "Council of Foreign Relations" – und einigen wenigen anderen regelmässigen Konsultationsprozessen, welche sich PRINZIPIELL nicht sehr unterscheiden von den bereits berichteten 3 Konferenzserien – Solvay, Eranos, Nobelpreisträger Lindau - im Bereich der "Grundlagenphysik" – WAS UNS STUTZIG machen könnte.
GENAU hier erkennen wir nämlich STRUKTUR und ORGANISATION – und da fragt sich DURCHAUS, ob wir hier nicht einen DEUTLICHEN HINWEIS haben, daß "irgendjemand" im 20. Jahrhundert TATSÄCHLICH eine HOCHAUFGEHÄNGTE oder "high-level" "GLOBALSTEUERUNG" mit GLOBALPLÄNEN versucht hat – und weiterhin vrsucht. Wäre es so, müssten wir gleich danach festhalten, daß dieser "methodical approach" WEIT ENTFERNT ist von den "wabernden Dünsten des Miefs" in irgendwelchen Treffpunkten von angeblichen "Welt-Verschwörern".

Was wir wohl als STRATEGISCHE ERKENNTNIS notieren sollten!

Aber HINTER diesen DISKUSSIONEN mit WORTEN und dem Streit um IDEEN stehen BACKBONE STRUCTURES von "organisatorisch-technischen Vereinheitlichungsbestrebungen", die gar nicht wirklich neu sind, sondern schon ENDE des 19. Jahrhunderts BEGINNEN, ich meine hier die DEUTSCHEN INDUSTRIENORMEN (DIN), die ein WELT-STANDARD sind, den WELTPOST-VEREIN, die EISENBAHN-UNIONEN. Man könnte sagen: Bereits hier haben wir VERKNÜPFTE TECHNISCHE STRUKTUREN mit STANDARDISIERUNGSVERFAHREN, welche auf SUB-SYSTEME hinauslaufen in Form von NETZEN mit partiell hierarchischen Organisationsformen.
Auch das scheint mir wichtig sein: Wir können RELATIVIIERUNG versuchen, INDEM wir VORSTUFEN der GENESE von HEUTIGEN "vereinheitlichten Welt-Plänen" aufspüren, so daß wir wiederum keine aktuell wohlfeilen "Verschwörungstheorien" benötigen – und unsere "TENDENZ ZU RATIONALITÄT" keineswegs aufgeben müssen!
Es klingt schon fast ein bischen banal, wenn wir mit anderen Worten formulieren:
VIELES heute mag WIRKICH NEU sein, ABER vieles hat auch KLAR ERKENNBARE HISTORISCHE VORSTUFEN, welche allerdings in aktuellen Diskussionen nicht immer in ausreichendem Umfang BEWUSST sind.

---XXX---

Erst jetzt kann ich präsentieren, was ich selbst als eine Kern-Erkenntnis dieses Buches betrachte: Ich stelle jetzt eine LISTE vor von DENKANSÄTZEN unterschiedlichster Art, welche ALLE schon in der ZWISCHENKRIEGSZEIT von 1920 – 1939 "diskutiert" wurden und ich werde vorschlagen eine GRUPPE von APPARATUREN, welche DIREKT mit diesen Denkansätzen zusammenhängt. Wenn wir damit fertig sind, erkennen wir mit einemal eine SAMMLUNG VON EINZELFAKTOREN, welche BELEGEN, daß der von Joseph P. Farrell am Beginn des 3. Jahrtausends im 21. Jahrhundert berichtete Entwickllungsstand der HEUTIGEN GRUNDLAGENPHYSIK nicht "vom Himmel gefallen" ist, sondern eine HISTORISCHE GENESE hatte, welche RATIONAL "nachgezeichnet" werden kann!

© Neuss: Bruno Buike 2020

LISTE historische Anläufe zu "SYSTEM"

- Informationstheorie[939] plus zugehöriger statistischer und mathematischer Verfahren durch Claude Shannon[940] (1916-2011), siehe auch "Informatik"[941],
- Konjunkturtheorien[942] (ab 1924) durch John Maynard Keynes[943] (1883-1946) und ungefähr 1936 beim Völkerbund durch Gottfried Habeler[944] (1900-1995),
- ökonomische Analyse durch Joseph Schumpeter[945] (1883-1950), mit neuartiger Dogmengeschichte, (siehe bis zum Ende des Ersten Weltkrieges auch Vilfredo Pareto[946] - 1848-1923)
- Automatentheorie[947] durch Alan Turing[948] (1912-1954),
- Spieltheorie[949] durch John von Neumann[950] (1903-1957).
- Zusammenfassung verschiedener Teildisziplinen zur neuartigen Kybernetik[951] bei Norbert Wiener[952] (1894-1964)
- naturwissenschaftliche Systemtheorien und vereinheitlichte Theorien (Einstein: Einheitliche Feldtheorie ca. 1930, Weltformel und Schrödinger-Gleichung 1928, "string theories" / "theories for everything"[953] - TOE`s)

Und ja, wir haben heute ein "Gottes-Teilchen"[954] (Higgs Boson) und "theoreis vor everythig" sind schon "verdammt nah dran", in "Gottes Geist"[955] herumzuwühlen, wobei sich fragen mag, ob STERBLICHGEBORENE MENSCHEN solche Forschungsrichtungen "lange aushalten", ohne womöglich leicht überkandidelt zu werden!!

Was jetzt noch in unserem Argumentationsversuch fehlt sind die APPARATUR-Gruppen, die MIT DIESEN ANSÄTZEN verküpft werden können, so daß UMFASSENDE TECHNISCHE SYSTEME als "maschinelle Hardware" entstehen konnten.

---XXX---

939 Siehe "Informationstheorie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Informationstheorie
940 Siehe "Claude Shannon" (1916-2011) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Claude_Shannon
941 Siehe "Informatik" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Informatik
942 Siehe "Konjunkturtheorie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Konjunkturtheorie
943 Siehe "John Maynard Keynes" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/John_Maynard_Keynes
944 Siehe "Gottfried Habeler" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Gottfried_Haberler
945 Siehe "Joseph Schumpeter" In Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Joseph_Schumpeter
946 Siehe "Vilfredo Pareto" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Vilfredo_Pareto
947 Siehe "Automatentheorie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Automatentheorie
948 Siehe "Alan Turing" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Alan_Turing
949 Siehe "Spieltheorie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/John_von_Neumann
950 Siehe "John von Neumann" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/John_von_Neumann
951 Siehe "Kybernetik" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kybernetik
952 Siehe "Norbert Wiener" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Norbert_Wiener
953 Siehe "Theories for everythjing" in Wikipedia DE URL https://en.wikipedia.org/wiki/Theory_of_everything
954 Siehe "Gottesteilchen" in Wiktionary DE URL https://de.wiktionary.org/wiki/Gottesteilchen
955 Siehe "Knowing the mind of God: Seven theories of everything"; in: New Scientist (magazon, Author: Michael Marshall, March, 04, 2010 URL https://www.newscientist.com/article/dn18612-knowing-the-mind-of-god-seven-theories-of-everything/

© Neuss: Bruno Buike 2020

Klammer auf: Bevor aber jemand anfängt, zu lachen und diese meine Denk-Ausflüge als unwichtig einstuft, sollte ich vielleicht anmerken, daß ich hier ein UPDATE veranstalte, weil ich für BEDENKLICH halte, wenn ich gelegentlich feststellen muß, daß "wir alle" und "irgendwie" uns noch nicht völlig vom 19. Jahrhundert gelöst haben:
- Adam Smith's, "Wealth of Nations" beansprucht bis heute eine Art "biblische Autorität" in gewissen angloamerikanischen – und manchmal sogar kontinentaleuropäischen! - Kontexten;
- mittlere Managementlevels in US-deutschen Unternehmen halten tatsächlich Hitlers "Mein Kampf" für MANAGEMENTTECHNISCH RELEVANT (sic! Meine autobiographische Erfahrung: Die tun sich das tatsächlich an und LESEN Hitler's "Mein Kampf"! Die NABUS im TV-Film "Krieg der Sterne" würden sagen: "Ichse nichse verstehense ...");
- der gegenwärtige Papst (Franciscus) verblüffte mich kürzlich dadurch, daß er einen Analyselevel benutzt, in welchem die "Thüneschen Kreise" und die "Malthusianische Bevölkerungskatastrohpe" vom Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts IMMER NOCH eine Rolle spielen!
Hochverehrtes Publikum, diese Beobachtugnen gehören zu den Gründen, weshalb ich mir den Kopf zerbreche und Bücher schreibe, als ob es sonst im Leben nichts anderes zu tun gäbe! Klammer zu!

---XXX---

Das ist ein wichtiger Punkt: SYSTEMTHEORETISCHES DENKEN und KONZEPTUALISIEREN führt irgendwann auf SPIEGELBILDLICH ÄHNLICHE HARDWARE-STRUKTUREN – mit einer überraschenden EIGENSCHAFT: Solche SYSTEMISCHEN und damit tendenziell VEREINHEITLICHTEN Strukturen tendieren VON DER NATUR DER SACHE HER zu MONOPOLISTISCHEN und HIERARCHISCHEN HYPERSTRUKTUREN auf dem Level der GLOBALSTEUERUNG und OLIGOPOLE mit HALB-OFFENEN NETZEN können sich allerhöchstens UNTERHALB dieser MONOPOLSTRUKTUR entwickeln, wobei selbstverständlich sogenannte "atomistische Konkurrenz" von theoretischen "freien Märkten" weitgehend theoretisch bleibt und gerne mit "informellen ABSPRACHEN" unterlaufen wird, welche wieder die oligopolistischen und monopolistischen Tendenzen VERSTÄRKEN.
WELT-STANDARDS haben zum Beispiel eine solche Tendenz zu MONOPOLEN!
Microsoft ist dafür ein wunderbares Beispiel, die weltweite Organisation der Flugzeug-Insdustrien und der Auto-Industrien, die jetzt durch den Corona-Pandemie-thread wahrscheinlich FUNDAMENTAL neu aufgemischt werden werden, die NASA, die NSA, die Internet-Verwaltungsstruktur ICANN, das weltweite US-Stützpunktsystem mit 200 Hauptinstallationen und möglicherweise bis zu 1000 Sub-Installationen, zu dem inzwischen als "halb- oder pseudo-oligopolistische Struktur" entstanden ist ein WESENTLICH KLEINERES Stützpunktsystem innerhalb der Europäischen Gemeinschaften – und die SEHR WENIGEN RUSSISCHEN und CHINESISCHEN Auslandsstützpunkte sind so wenige, daß man sie eigentlich gar nicht als Stützpunktsystem bezeichnen kann.

---XXX---

Well, an dieser Stelle muss ich ein Wort in die Runde werfen, das etwas "seltsam" klingt und nur Wenigen geläufig sein mag. Diese Wort heisst "fernwirken"[956] – und wird bis heute verwendet und

956 Siehe "Fernwirken" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Fernwirken

© Neuss: Bruno Buike 2020

hat sogar einen eigenen Wikipedia-Artikel! Um es kurz zu machen: "Fernwirken" kommt aus der Welt der angewandten Ingenieurswissenschaften hat etwas zu tun mit "Prozeßsteuerung"[957] und ist prinzipiell ein Sender-Empfänger-Regelkreis, aber beschränkt auf die Verarbeitung TECHNISCHER Signale und Informationen, weit unterhalb der Komplexität menschlicher Sprachen. *Wir sind inzwischen fast an einem wichtigen (Zwischen-)ZIEL dieser Entwicklung seit ungefähr 1920 angekommen, nämlich der "vollautomatischen Fabrik" in einer "Industrie 4.0"[958], die natürlich eine "digitale Fabrik" ist.*

Ladies and Gentlemen! Pani i Panowie! Damit haben wir den HEUTIGEN AKTUELLEN LEVEL von GLOBALPLÄNEN erreicht, wie folgt:

ERSTENS habe ich benannt TECHNISCHE APPARATUREN und deren STEUERUNG auf dem Wege zu einer VOLLAUTOMATISCHEN Fabrik.

ZWEITENS ist self-evident, daß dieser hoch komplexe Entwicklungsstand NICHT MIT KONVENTIONELLEN Methoden des 19. Jahrhunderts zu erreichen war, also NICHT NUR den Level der NATIONALSTAATEN benötigt, sondern den Level heutiger INTERNATIONALER ORGANISATIONEN wie UN und deren Unterorganisationen, die Orgnaisationen der Europäischen Gemeinschaften – und vielleicht demnächst Organisationen einer "EURASISCHEN" Option, die schon länger von der russischen WISSENSCHAFTLICHEN Globallenkung um Präsident Putin herum vorangetrieben wird. Ausserdem entstehen sogenannte "fachtechnische" Internationale Bürokratien, zum Beispiel zur Regulierung der Internationalen Seefahrt und See-Gerichtsbarkeit, dann besonders im Postwesen und bei den Eisenbahnen, aber auch bei der Polizei: INTERPOL wird ab 1923 in Wien gegründet als ein "(Interessen-)VEREIN", hat heute seine Headquarters in Lyon, durchlief mehrere UMORGANISIERUNGEN, die eine MODERNISIERUNG zu einer INTERNATIONALEN BÜROKRATIE bewirkten, unterliegt aktuell KORRUPTIONSVORWÜRFEN, weil Industrien und der FIFA-Fussball-Verband "Kooperatiosnverträge" erhielten (und dafür bezahlten) – und irgendwo bei Farrell habe ich aufgeschnappt, daß INTERPOL seit der NAZI-Zeit als FASCHISTISCH VERSEUCHT eingestuft werden kann. (Die partielle UNWIRKSAMKEIT von Interpol ist also KEIN Zufall und man kann schwanken, ob man das als Konstruktionsfehler oder aber als EFFEKTIVE VERTRETUNG DER BETEILIGTEN INTERESSEN – "vested interests" - beurteilen soll.)

DRITTENS benötigen wir – und haben wir heute schon längst - MATHEMATIK und TECHNIK der "GLOBALEN LIEFERKETTEN" - also Statistiktheorie der "Markov-Ketten" PLUS deren TECHNISCHER UMSETZUNG in neuartiger TECHNISCHER HARDWARE, wie zum Beispiel automatische Hochregallager, PLUS dazu passende neuartige SCHIFFSTYPEN mit CONTAINERN.

VIERTENS benötigen wir eine eigentliche Art von "Global-Ökonomie", zum Beispiel erkennbar in den 4 grossen ("big four"[959]) Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskonzernen - KPM, Deloitte,

957 Siehe "Prozeßsteuerung" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Prozesssteuerung

958 Siehe "(Industriearbeitsplatz 2025) Die vollautomatische Fabrik: Und wo bleibt der Mensch? "; in "Industry of Things"; Autor: Jürgen Schreier, 30.08.2018 URL https://www.industry-of-things.de/die-vollautomatische-fabrik-und-wo-bleibt-der-mensch-a-746201/

959 Siehe "Big Four (Wirtschaftsprüfungsgesellschaften)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Big_Four_(Wirtschaftspr%C3%BCfungsgesellschaften)

© Neuss: Bruno Buike 2020

Pricewaterhouse-Cooper und Ernest & Young -, welche aktuell wahrscheinlich MEHR ALS 70% ALLER (system-)RELEVANTEN UNTERNEHMEN "kontrollieren", wozu bereits TOPLEVEL "Superstrukturen" existieren, wie zum Beispiel "Hedgefonds"[960] vom Typ "Blackrock"[961].

FÜNFTENS stossen wir innerhalb von BLACKROCK auf ein wichtiges aktuelles Problem, nämlich die ROLLE von FIRMENINTERNER SOFTWARE, die KEINER EXTERNEN PRÜFUNG zum Beispiel durch die akademische Mathematik mehr unterliegt und prinzipiell geheim ist. Die Software von Blackwater heisst "Aladdin"[962] und was von dieser Software durchgesickert ist, scheint zu sein, daß es sich um eine RISIKO-VERHINDERUNGSSOFTWARE handelt, wo man als erstes eine MATHEMATIK DER RISIKOBEWERTUNG benötigt, welche wiederum eine STATISTISCHE METHODE der "verknüpften Wahrscheinlichkeiten" ist. Ich habe bereits in Blogbeiträgen darauf hingewiesen, daß die BESTE "Risikovermeidung" wäre, den "MENSCHEN" zu vermeiden", so daß man spekulieren kann, ob Blackrocks Aladdin eventuell NICHT-MENSCHLICHEN URSPRUNGS sein könnte und NICHT-MENSCHLICHEM KOMMANDO unterliegt – oder vielleicht sonstwie "Dinge tun könnte", die KEIN MENSCH VORAUSSEHEN ODER STEUERN – oder WÜNSCHEN könnte.
SECHSTENS sind wir etwas erstaunt, daß die sogenannte "Formel des David Li"[963], welche zu dem grossen Finanzcrash von 2007-2009 geführt hat, EBENFALLS eine MATHEMATIK der "verknüpften statistischen Wahrscheinlichkeiten" benutzte, ebenfalls NUR IN DER FIANNZWELT OHNE EXTERNE KONTROLLE DURCH MATHEMATISCHE UNIVERSITÄTSABTEILUNGEN kursierte und dann schlussendlich durch REZEPTARTIGE und also SCHEMATISCHE ANWENDUNG durch Personal der sogenannten "mittleren Managementebenen" VERSAGTE – also letztlich durch "mathematische Unterbelichtung", wozu noch hinzu kam ein PSYCHOLOGISCHES KLIMA VON HYPE UND GIER. Der ahnungslose Informationskonsument kann sich von diesem "psychologischen Arbeitsklima" ungefähr eine Vorstellung machen, wenn er einmal ein "Wettbüro" besucht, wo der "Laden brummt" - und wo vielleicht die Leute "dauerwach gedopt" wie reinweg halbnärrisch fröhlich herumhüpfen; wenn kein Wettbüro da ist, kann man auch spasseshalber eine BÖRSE für COMMODITIES besuchen!

---XXX---

Ich möchte jetzt versuchsweise diese ganzen Einzelbeobachtungen, die man in der hier vorliegenden KOMBINATION und ZUSAMMENSTELLUNG nur selten bis gar nicht findet, zu einem neuen BUIKE-THEOREM "verdichten":

Wir haben bei Farrell gelernt eine neue Art von "Hyper-Physik" vom Typ einer SYSTEM-THEORIE – und finden in den hier versammelten Einzelheiten ELEMENTE der ENTSTEHUNG von HYPER-STRUKTUREN in der Ökonomie, in der Finanzwelt, über den Einzel-Staaten.

960 Siehe "Hedgefonds" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Hedgefonds
961 Siehe "BlackRock" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/BlackRock
962 Siehe "Aladdin (BlackRock)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Aladdin_(BlackRock)
963 Siehe Farrell, Joseph P.: Babylon Banksters: The Alchemy of Deep Physics, High Finance and Ancient Religion, Port Townsend,WA: Feral House 2010 – siehe Buike, Bruno Antonio: Das Ende von E=mc2 – Mit Exkurs: Die Formel des David Li – with English abstract – Pseudo-Mathematik/Pseudo-Logik – Phantom-Physik/Papperlapapp, Neuss 2017, 367 Seiten Din A4 – read on screen google books – download pdf google books

© Neuss: Bruno Buike 2020

Wir machen es uns mit einer vorläufigen HILFSDEFINITION einfach: HYPER-Struktur ist eine Struktur ÜBER vorhandenen Strukturen, die bislang OHNE Hyper-Strukturen waren.
Der ZWECK von Hyperstrukturen ist auch easy: Hyperstrukturen VERKNÜPFEN Strukturen, die bislang unverknüpft waren oder vielleicht sogar für unverknüpfbar gehalten wurden, wirken also "VEREINHEITLICHEND".
Wir benennen ein PROBLEM der hier berichteten Hyper-Strukturen: DIE HIER GELISTETEN in 2020 HISTORISCH VORFINDLICHEN TATSÄCHLICHEN HYPERSTRUKTUREN GEHORCHEN NICHT MEHR KONVENTIONELLEN KONZEPTEN VON ORGANSIATION; HIERARCHIE, VERANTWORTLICHKEIT UND HAFTUNG. Zur Verdeutlichung: Die I.G. Farben und Interpol und auch der Weltpost-VEREIN starten als "idielle Interessengemeinschaften", haben also KEINE KLASSISCHE BEFEHLSSTRUKTUR und HIERARCHIE, üben also "INFORMELLEN EINFLUSS" aus – und sind genau deshalb gleichzeitig schwach und dennoch NÜTZLICH.

Weil nun dieser HISTORISCHE PROZESS abläuft im Wechsel zwischen AKTION und REFLEXION, ist die heutige Lage durchaus etwas "unübersichtlich", worin übrigens auch ein gewisses POTENTIAL liegt, daß die eingebauten CLEARING-Mechanismen zur Vermeidung von OFFENEN KONFLIKTEN eventuell irgendwann "versagen" könnten. Das ist allerdings womöglich ein bischen zu theoretisch gedacht, denn wir beobachten, daß dieses "gelinde unübersichtliche Durcheinander" LEISTUNGSFÄHIG ist, und zwar SEHR ÜBERRASCHEND LEISTUNGSFÄHIG.
Unser heutiges DURCHEINANDER von HYPER-Strukturen und Strukturen hat es GESCHAFFT, den CRASH von 1987 zu überleben, den Crash von 2007-2009, dann den aktuellen CORONA-PANDEMIE-THREAD ab 2020, der möglicherweise von "irgendjemand" instrumentalisiert werden könnte, um die WELTWIRTSCHAFT ERNEUT SEHR MASSIV UMZUBAUEN, durch RÜCKSCHNITT der bisherigen Art von Flugzeug- und Flugreiseindustrien, durch Rückschnitt von bisheriger weltweiter Automobilindustrie – und die angewendeten FINANZTECHNISCHEN Methoden sind UNERHÖRT NEU und GIGANTISCH und vielleicht werden wir "unterwegs" so etwas ähnliches sehen wie eine UMSTELLUNG DER GESAMTEN ENERGIE-ÖKONOMIE, zum Beispiel inklusive Einführung von "gewissen" sogenannten FREE-ENERGY-DEVICES und eventuell sogar DEZENTRALER Energieversorgung.
Anders gesagt: JEDES EINZEL-EVENT dieser Aufzählung war GRÖSSER als die WELTWIRTSCHAFTSKRISE von 1929 mit der direkt anschliessenden GREAT DEPRESSION der 1930iger Jahre, welche beantwortet wurde mit einer ANTIZYKLISCHEN Politik gemäss der Keynesianischen neuen Konjunkturtheorien im NEW DEAL 1933-1938 unter Präsdient Thedore Delano Rossevealt. (Ich verwende den Ausdruck "Great Depression"[964], um abzugrenzen gegen die "Grosse Depression von 1873 - 1896"[965])

Well, weil ich gute Laune habe, können wir vielleicht noch eine Stufe tiefer graben in unserer Analyse. Ich würde nämlich vorschlagen, daß wir eine KONZEPTION entwickeln von ORGANISATIONS-SCHICHTEN (Layers), wo einzelne Organisationen HYPER-Strukturen ausbilden – aus denen irgendwann Hyperstrukturen der Hyperstrukturen folgen könnten, die allerdings ÜBERSCHAUBAR WENIGE sein sollten, falls ich mit diesem Gedanken nicht tiotal falsch liege.

964 Siehe "Great depression" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Great_Depression
965 Siehe "Grosse Depression (1873 – 1896)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fe_Depression_(1873%E2%80%931896)

© Neuss: Bruno Buike 2020

Wir haben zum Beispiel die G-7 und G-8 Konferenzen, wo REGIERUNGEN Ökonomie "diskutieren" (ähnlich wie man in "Vereinen" diskutiert!), wir haben aber "daneben" oder "parallel" dazu einzelne NOTENBANKCHEFS, welche einzelstaatliche Währungspolitik festlegen und diese sind in einer Hpyerstruktur des IWF (Internationaler Währungsfond) zusammengeschlossen, der seinerseits "konkurriert" mit der HYPERSTRUKTUR der Europäischen Notenbank EZB und dem Chef / der Chefin des "Federal Reserve Bank Systems" der USA. ABER HIER HABEN WIR NOCH EINE HYPER-STRUKTUR, die eventuell schon eine der gesuchten "Hpyerstruktur der Hyperstrukturen" ist, nämlich die HEUTIGE Funktionsweise der "BANK für internationalen Zahlungsausgleich"[966] in BASEL, welche um 1932 zuerst von den Siegermächten des 1. Weltkrieges gegründet wurde zur VERBESSERTEN Handhabung der NEUARTIGEN und UNVERHOFFTEN RÜCKWIRKUNGEN der ORGANSIATION DER DEUTSCHEN REPARATIONEN[967] mit den Ökonomien der Siegermächte Frankreich, England und USA nach dem Ersten Weltkrieg. Diese Bank für internationalen Zahlungsausgleich hat sich inzwischen entwickelt zu einem EXTERRITORIALEN INSTITUT, wo HINTER VERSCHLOSSEN TÜREN FAST ALLE WICHTIGEN NOTBENBANKCHEFS dieses PLANETEN gewisse "INFORMELLE ABSPRACHEN" treffen, damit die "overall operations smooth" verlaufen!
Ein anderes Beispiel: Wir haben aktuell auf dem SYRISCHEN KRIEGSSCHAUPLATZ mehrere NATIONALE LUFTKONTROLL-Organisationen, dann mehrere VEREINIGTE LUFTKONTROLLZENTREN von BÜNDNISSEN – und IRGENDWO DAHINTER MUSS noch etwas sein, nämlich eine HYPERSTRUKTUR der HYPERSTRUKTUR, welche das GESAMTE KRIEGSTHEATER ÜBERBLICKT – und vor allem: welche notwendige INFORMELLE Absprachen trifft.
Ein anderes Beispiel: Wir haben die "Big 4"[968] – KPM, Deloitte, Ernest & Young, Pricewaterhouse-Cooper – aber als eine HYPERSTRUKTUR davon einen neueartigen HEDGEFONDTYP ähnlich wie BLACKROCK – und als Hyperstruktur der Hyperstruktur die CITY OF LONDON oder die Wall Street – oder beide!
Vielleicht kann man in einem gewissen wohlverstandenen Sinne sagen: Der NSA-Geheimdienst der USA und der GCHQ-Geheimdienst Britanniens sind ebenfalls HYPERSTRUKTUREN, wo ein DASEINSZWECK ist "VEREINHEITLICHUNG von SYSTEMEN" – und zwar durch STEUERUNG VON DEREN INFORMATIONS-FLÜSSEN. Wir erinnern eben schnell: Information ist Information, weder Energie, noch Materie! Oder anders gesagt: Wenn wir Informations-BITS korrelieren wollen mit AETHERPHYSIK, dann brauchen wir bloss für "Bit" einzusetzen "Impuls" ...
Als letztes Beispiel hier: Das PC-Computer-Internet ist eine Hyperstruktur zu bisherigen auf technische Steuerung begrenzten "Prozess-Rechenmaschinen" – und eine der weit verbreitetsten Computersprachen ist in der Tat eine "HYPERTEXT"-Sprache, nämlich das "html"-Format!
Wir könnten dann versuchen, Hyperlevels zu nummerieren und zu kategorisieren, was dramatisch klingt, aber vielleicht nicht unbedingt ist. Nehmen wir Licio Gellis P2-Loge als einen P2-Level, dann können wir relativ einfach diesem P2-Level zuordnen "Italien", also als BASIS-EINHEIT dieses

966 Siehe "Bank für internationalen Zahlungsausgleich" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Bank_f%C3%BCr_Internationalen_Zahlungsausgleich

967 Deutsche Reparationen waren zeitweise von den USA mit Krediten finanziert, wurden zum Beispiel an Frankreich gezahlt, das dann DAMIT seine Kriegsschulden aus Kriegskrediten bei den USA bezahlte – was schon sehr nahe dran ist an einem sogenannten "IN-SICH-GESCHÄFT" ("self contract"), welche bekanntlich in der klassischen Theorie zu VERMEIDENDE sind, siehe "Insichgeschäft" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Insichgesch%C3%A4ft

968 Siehe "Big Four (Wirtschaftsprüfungsgesellschaften)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Big_Four_(Wirtschaftspr%C3%BCfungsgesellschaften)

© Neuss: Bruno Buike 2020

Levels. Die Frage, wie man sich den P1-Level und einen P3-Level vorstellen könnte, überlasse ich der Intelligenz der Leserschaft!
Im nächsten Arbeitsschritt könnte man die MANPOWER von Hyperleveln abschätzen durch die ERGEBNISSE DER NEUEREN FORSCHUNG IN DER GRUPPENDYNAMIK, wobei vermutlich keine Gruppen grösser als 60 oder vielelicht 120 Mitglieder entstehen würden, dann aber hauptsächlich Gruppen der Grössenordnungen bis 3,, bis 12, bis 20 / 30, bis 60.
SUB-Levels davon könnten für Abschätzungen die besonders gut bekannten MANPOWER-STRUKTUREN in ARMEEN benutzen. Zum Beipsiel hatte die ALTE Bundeswehr aus der Zeit des Kalten Krieges 500.000 Mann TRUPPEN, 500.000 Mann ZIVILVERWALTUNG, 200 Generäle, 42.000 Offiziere, davon fast 40.000 Hauptleute und Kompaniechefs – mehr nicht! Die Durchnummerierung dieser Level würde dann vielleicht starten mit "M1", "M2" .... Wer hat da gelacht!
Ich breche hier einfach ab, denn wir müssen fertig werden!

Aber ich sollte vielleicht darauf hinweisen, daß RELIGIONEN wahrscheinlich ebenfalls als HYPERSTRUKTUREN aufgefasst werden könnten, mit einem hohen Grad von INFORMELLEN Prozeduren, also die KLASSISCHEN Religionen, dann aber auch die vielleicht 100.000 Freimaurer Frankreichs, die P2-Loge ("Propaganda Due") des Licio Gelli, der übrigens niemals strafrechtlich belangt wurde und mit ungefähr 2000 selektierten Mitgliedern ganz Italien "infiltriert" hatte, auch die Freimaurer Schwedens, die ein Ableger der französischen Freimaurerei sind (über die Königsdynastie der Bernadottes) und in JEDER schwedischen grösseren Stadt ein "Logenhaus" unterhalten, dann aber auch gewisse US-basierte "privatwirtschaftlich" organisierte sogenannte Sekten und Freikirchen, wie zum Beispiel ganz besonders die MORMONEN, die eines der GRÖSSTEN FAMILIENSTAMMBAUMREGISTER des PLANETEN aufgebaut haben, was erstens mit ihren religiösen Ideen zusammenhängt, dann aber zweitens und "letztlich" eine DNA-OBERFLÄCHEN-INFORMATIONSDATENBANK" geworden ist, was sogar eine EXPLIZITE HYPERSTRUKTUR ist – die niemand kontrolliert, ausser eventuell die NSA!
Man könnte vielleicht noch in die Runde werfen, daß der INFORMELLE Charakter von VEREINEN und Interessengemeinschaften "letztlich" möglicherweise bloß die CLUBATMOSPHÄRE spiegelt, in welcher der Gentleman des angloamerikanischenTyps seine "Beschäftigungen" abwickelt. Aber das ist möglicherweise zu harmlos formuliert, denn angloamerikanische Finanzclubs in irgendwelchen Backgrounds haben – zum Beispiel - die "Hitlerei" LANCIERT – und deshalb verstehen wir, daß der HAFTUNGSTECHNISCHE RÜCKGRIFF auf VERANTWORTLICHE meistens und PLANMÄSSIG ins Leere geht: Der "eigentliche Gentleman" in "background-Clubs" steht ausserhalb oder ÜBER den "Gesetzen für das gemeine Volk", also auch über den STEUERGESETZEN, so daß wir heute die "Panama-Papers" und "LuxLeaks" haben, also eine TENDENZ zu "korruptiven Gemengelagen" in scheinbar "rationalen Zweckstrukturen". Ich meine zu erinnern, daß Malachi Martin in seinen Vatikan-ROMANEN eine "Drehbuch-Szene" ("scriptplay") entwirft, wo drei bis sieben solcher EXTRAVAGANTEN Klubmitglieder extravaganter Clubs ihre Besprechungen in angenehm temperierter Atmosphäre von SAUNA-Clubs abwicklen, was immerhin die Methode des Kronprinzen Rudolf und des Erzherzogs Johann vermeidet, welche ihr Hauptquartier in einem Bordell aufgeschlagen hatten, was man dann kontrastieren könnte mit den früheren Prozeduren zu Adelszeiten, wo man sprichwörtlich formulierte, daß die "Reichtümer und Völker bei Tisch verfrühstückt" wurden – ganz zu schweigen von den Römern, welche ihre Geschäfte in komfortablen Latrinen ihrer "römischen Bäder" abwickelten.

© Neuss: Bruno Buike 2020

Möglicherweise verdecken also heutige HYPES bloß aus früheren Zeiten prinzipiell längst Bekanntes, das allerdings durch heutige TECHNOLOGIEN und heutige HARDWARE zu teilweise GEFÄHRLICHER EFFIZIENZ ausgeufert ist!

---XXX---

So, jetzt kommt eine kleine ÜBERRASCHUNG, wo ich etwas SINGULÄRES und SEHR ERSTAUNLICHES zu berichten habe, das mich, nebenbei gesagt, selber überrascht! EXAKT ZWEI, der von mir hier POSTULIERTEN HYPERSTRUKTUREN zwecks VEREINHEITLICHUNG VON SYSTEMEN wurden nach Ende des Zweiten Weltkriegs von den Alliierten Siegermächten VERBOTEN, und zwar die I.G. Farben und die Neugründung einer Nachfolgeorgansation für das OKW innerhalb der deutschen Streitkräfte. Am Ende des Ersten Weltkreigs war schon verboten worden die Wiederaufstellung eines "Grossen Generalstabs", für welchen man aber ersatzweise das "Truppenamt" extra "erfunden" hatte.

Das OKW[969] wurde 1938 (sic!) gegründet und ist prinzipiell eine VERBESSERTE Version der OHL[970] des ERSTEN Weltkrieges, ebenso wie die Vereinten Nationen der UN eine Art "verbesserte Version" des VÖLKERBUNDES sind, ebenso wie die "deutsche Verfassung" NACH 1945 eine verbesserte Version der "Weimarer Verfassung" ist.
Auch diese VERBESSERTEN VERSIONEN sind selbstverständlich ein HINWEIS, daß "IRGENDJEMAND" auf diesem Planeten mit LANGFRISTIGEN PLÄNEN "beschäftigt" ist, die KEINE "simplen Verschwörungen" sind.

So, wir kommen langsam zum Schluss: Im nächsten Kapitel werde ich eine "preussisch-deutsche REICHSWEHRKONSTANTE von ungefähr 1807 bis mindestens 1947, aber eigentlich bis heute, ausarbeiten, die sozusagen ebenfalls aktuellere Backgrounds für Farrell-Argumentationen "nachkoloriert". Und das, Ladies and Gentlemen, ist eines der interessantesten und überraschendsten Kapitel dieses ganzen Buches, mit dem ich selber NIE im voraus gerechnet hätte!

---XXX---

4.5.4.4 Die überaus seltsame REICHSWEHR-KONSTANTE von 1807-1947, deutsche Geopolitik contra (?) / versus britisches "great game" (und dessen Fortsetzung in den USA)

Beim Surfen im Internet stößt der interessierte Zeitgenosse manchmal auf Nachrichten, die einen stutzig machen und ratlos zurücklassen.
Beispiel 1: Auf der Webseite einer Schule, die ich mal besucht hatte, stolpere ich über Photos einer Freundschaftsaktion der deutschen Bundeswehr in – man kommt nicht sofort drauf – WEISSRUSSLAND (Bjelorus) ...

969 Siehe "Oberkommando der Wehrmacht" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Oberkommando_der_Wehrmacht
970 Siehe "Oberste Heeresleitung" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Oberste_Heeresleitung

© Neuss: Bruno Buike 2020

Beispiel 2: Etwas herumgesprochen hat sich wahrscheinlich, daß bis vor einigen Jahren in BISHKEK ein US-Stützpunkt war, ausserdem ein RUSSISCHER Stützpunkt – denn Bishkek gehört zur GUS und ist nicht etwa ein neuer Bundesstaat der Vereinigten Staaten von Amerika! - und dann ausserdem – man kommt nicht sofort drauf – einige Soldaten der deutschen Bundeswehr (in einem Department des US-Stützpunktes dort).

Obwohl mir selbstverständlich das scherzhafte Bonmot bekannt ist, nach welchem die Armee manchmal funktioniert wie eine "Reiseagentur für etwas zurückgebliebene männliche Spätpubertierende zwecks Horizonterweiterung und >Hörnerabstossung<", ist mir bis heute ABSOLUT RÄTSELHAFT geblieben, welches die HÖHERE STRATEGIE gewesen sein mag, die HEUTE deutsche Soldaten bis nach Bishkek – das ist in Kirgisien und kurz vor der chinesischen Grenze! - und nach Weissrussland verschlagen hat.

Aber das sind nur Beispiele für RÄTSELHAFTE EINZELNACHRICHTEN.
Als ich aber Farrell-Statements insbesondere zum Komplex eines "NAZI-UNDERGROUND-EMPIRE" nachrecherchieren wollte, stieß ich auf einen ganzen HAUFEN von rätselhaften bis unverständlichen Nachrichten, die alle eines gemeinsam hatten, daß sie nämlich "irgendwie" mit der "preussisch-deutschen Reichswehr "verknüpft" waren. Ein ZWEITES – und in der Tat zunächst völlig VERSTÖRENDES – Merkmal war, daß diese Nachrichten einen UNGLAUBLICH LANGEN ZEITRAUM von 1807 – 1947 – und eigentlich sogar BIS HEUTE betrafen.

Wie aber war ich darauf gekommen?
Well, ich hatte überlegt: wenn wir LANGFRISTIGE Pläne und STRATEGIEN suchen, dann sollten wir zur Vermeidung von "simplen Wirtshaus-Verschwörungen" suchen in der OBERSTEN MILITÄRARISTOKRATIE der klassischen Grossmächte. Danach sollten wir suchen in den HÖCHSTEN KREISEN von NATIONALEN ÖKONOMISCHEN INTERESSEN, denn beide Bereiche sind öfter durch PERSONALUNIONEN miteinander verknüpft.
Es war aber von vornherein klar, daß zwar die alte POLIZEIREGEL, der SPUR DES GELDES zu folgen, fast immer zu Ergebnissen führen sollte, daß aber genau solche Spuren SPEZIELL in den ALLERHÖCHSTEN KREISEN eines Landes VERSCHLEIERT und VERDECKT sind, so daß dann das Publikum aus allen Wolken fällt, wenn plötzlich ein derartiger Haufen von "problematischen Finanzen" ENTTARNT wird, wie in den "Panama-Papers"[971] und in den "LuxLeaks"[972] kürzlich geschehen.

Damit haben wir den Gegenstand dieses Kapitels benannt: Es geht um preussische Reichswehr-Aktivitäten und um ARISTOKRATISCHE RIESENVERMÖGEN des ehemaligen preussisch-deutschen Kaiserreichs, und zwar speziell um sozusagen "arbeitslos" gewordene Riesenvermögen aus EHEMALIGEN REGIERENDEN KÖNIGSHÄUSERN im späteren Bismarkschen Kaiserreich nach 1871, von denen mich eine heisse Spur führte zur MÜNCHNER RÜCKVERSICHERUNG (Munich RE), so

971 Siehe "Panama Papers" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Panama_Papers - siehe "Panama Papers – Die Recherche der Sueddeutschen Zeitung" URL https://panamapapers.sueddeutsche.de/ - Mir fehlt übrigens der Glaube, daß man die "Panama Papers" auf eine einzige Nation fokussieren könnte, wie man das scheinbar manchmal versucht ...

972 Siehe "LuxLeaks" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/LuxLeaks - siehe "Luxemburg Leaks" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Luxemburg-Leaks

© Neuss: Bruno Buike 2020

daß ich eine BEGRÜNDETE VERMUTUNG bezüglich der HANNOVERSCHEN RÜCKVERSICHERUNG (Hannover RE) aufstellen kann.

Well, einige ultrakurze Hinweise zu "Münchner Rückversicherung" und deren Ursprung!
Die Munich Re HEUTE hat folgende Sparten:
- "Münchner Rück"[973] (Munich Re)- eigentliche Rückversicherung.
- ERGO Group [974] Enderverbraucher-Versicherung (also für das breite Publikum),
- MEAG[975] – viertgrösste Kapitalverwaltungsgesellschaft in Deutschland – (Aber gar nicht zu vergleichen mit den Portfolois von HEDGEFONDS wie Blackrock, noch nicht einmal vergleichbar mit Warren Buffet's "Hathaway"-Holding.).
Das SEHR SPEZIELLE an der Münchener Rückversicherung ist ihr WISSENSCHAFTLICHER DIENST.
Wir können in der Tat vermuten, daß die Münchner Rück zusammenarbeitet im VERBUND mit
a) dem Institut für Geologie und Geoinformation an der Universität Potsdam,
b) dem neuartigen "Einsatzführungskommando der Bundeswehr"[976], ebenfalls im Raum Potsdam, was eine Sammlung von GEOINFORMATIONSSYSTEMEN ist, die man unter anderem verwenden kann für STEUERUNG WELTWEITER KRIEGFÜHRUNG, welche aber auch schon eingesetzt worden sind für "desaster-response" nach einem Erdbeben in unzugänglichem Terrain Pakistans.
(Klammer auf: Der WACHE Informationskonsument wird jetzt vielleicht fragen: Ja, aber es sind doch gar keine "passenden" TRÄGERSYSTEME und WAFFENSYSTEME bekannt, besonders weil die heutige Bundeswehr wegen der zwei Weltkriege doch gewissen BESCHRÄNKUNGEN unterliegt? Wir versuchen trotzdem eine Antwort: DEUTSCHE MARSCHFLUGKÖRPER / cruise missiles habe ich kürzlich eher zufällig in SÜDKOREA entdeckt, wohin sie nämlich verkauft worden waren, eben wegen der inländischen Beschränkungen hier in Deutschland. Dann: Einige Deutsche FLUGZEUGE sind "bekanntermassen" als Trägersysteme für Atomwaffen umgerüstet. Deutschland hat ein spezielles Biochemie-Labor, freilich nicht zum ANGRIFF mit B-Waffen, sondern zur ABWEHR von B-Waffen. Was ungefähr auf die Frage hinausläuft: Ist ein Panzer nun eine OFFENSIV-Waffe oder eine DEFENSIV-Waffe? Womit also geeignete Suchrichtungen benannt sind! Klammer zu!)

Wenn ich das sagen darf: Wir haben FRÜHER, also damals, das Wappen der 11. PzGren-Division [977] (bis 1994) in Oldenburg/Oldenburg wie folgt interpretiert:
Das "erste Kreuz'" bedeutet: Den Ersten Weltkrieg haben wir verloren.
Das "zweite Kreuz" bedeutet: Den Zweiten Weltkrieg haben wir verloren.
Das WASSER bedeutet: Der Dritte Weltkrieg fällt ins Wasser.

973 Siehe "Müncher Rück" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/M%C3%BCnchener_R%C3%BCck
974 Siehe "Ergo group" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ergo_Group
975 Siehe "MEAG Munich Ergo Assetmanagement GmbH " in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/MEAG
976 Siehe "Einsatzführungskommand der Bundeswehr" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Einsatzf%C3%BChrungskommando_der_Bundeswehr
977 Siehe "11. Panzergrenadierdivision" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/11._Panzergrenadierdivision

© Neuss: Bruno Buike 2020

Nach Kenntnisnahme der Existenz eines "Einsatzführugnskommandos der Bundeswehr" mit WELTWEITEN FÜHRUNGSKOMPONENTEN, müssen wir wahrscheinlich jetzt neu interpretieren: WENN der DRITTE Weltkrieg KÄME, haben wir ein Führungszentrum für weltweite Kriegführung, das ALLE OZEANE des Planeten überblickt!
Aber keine PANIK: England, Frankreich, die USA und wahrscheinlich einige wenige andere Länder haben inzwischen SEHR ÄHNLICHE INFORMTATIONSZENTREN für WELTWEITE Aufklärung und Kriegführung!

So, jetzt bringe ich einfach ein kurzes Zitat, wo einige NAMEN von Personen und Unternehmen genannt sind und einige NEUERE Vernetzungen / Beteiligungen mit Unternehmen für SENSOR-Technik und KI (Künstliche Intelligenz), wo man sich garantiert nichts Böses bei denken muss, wo wir aber staunende Kinderkulleraugen kriegen! Münchner Rück und Merck Finck Privatbank Managemnent und Kapitalien war ausserdem beteiligt am Aufbau der deutschen Luftfahrt-Industrie (LUFTHANSA, LUFTSCHIFFE, Militärflugzeuge)
Wir lesen den GESAMTEN Abschnitt "Geschichte" aus Wikipedia "Münchner Rück", denn man kommt sonst einfach nicht von selbst drauf:
"1880 gründete Carl von Thieme, seit 1870 bayerischer Generalagent der Versicherungsgesellschaft Thuringia, bei der sein Vater als Direktor fungierte, mit Hilfe des Industriellen und Finanziers Theodor von Cramer-Klett und dessen Vertrauten, vor allem Wilhelm von Finck (Teilhaber des Bankhauses Merck Finck & Co) und Hermann Pemsel (seit 1872 Generalbevollmächtigter von Cramer-Klett), sowie der Darmstädter Bank für Handel und Industrie die *Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft.*[2] 1890 folgte die Gründung der Allianz-Versicherungs-Aktiengesellschaft. Carl von Thieme leitete die Gesellschaft bis 1921, Wilhelm von Finck war bis 1924 Vorsitzender des Aufsichtsrates.
Berühmt wurde die Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft durch das San-Francisco-Erdbeben von 1906, da sie damals die einzige Versicherung war, die nach der Regulierung aller Schäden noch zahlungsfähig war.[2]
Während der Zeit des Nationalsozialismus profitierte die Münchener Rück indirekt von der Verfolgung jüdischer Kunden, die gezwungen waren, Lebensversicherungen mit finanziellen Verlusten vorzeitig aufzulösen sowie Immobilien unter Marktwert zu veräußern.[3] Ab 1940 war das Unternehmen zudem über Rückversicherungen an Geschäften der Allianz mit der SS beteiligt: Die betreffenden Verträge versicherten Baracken und Betriebe in sieben Konzentrations- und Vernichtungslagern.[4] Vorstandsmitglied Kurt Schmitt trat im Jahr 1933 SS und NSDAP bei und diente zwischenzeitlich als Reichswirtschaftsminister im Kabinett Hitler.[5] Von 1938 bis Kriegsende war Schmitt Vorstandsvorsitzender der Münchener Rück. Die übrigen vier Vorstandsmitglieder, die zum Zeitpunkt des Kriegsendes amtieren, waren nicht Mitglieder der NSDAP.[3]
In den 1970er Jahren baute Gerhard Berz den Bereich *Elementargefahren* auf, der später in *GeoRisikoForschung* umbenannt wurde und den Ruf eines weltweit führenden Instituts auf dem Gebiet der Georisiko-Forschung in der Versicherungswirtschaft erlangte. (Anm. d. Verf.: diese GeoRisiko-Abt. der Münchner Rück dürfte mit den Geoinformationssystemen in Potsdam - Universität und Einsatzführungszentrum BW - "vernetzt" sein ... Man beachte bitte die Bezeichnung "GeoRISIKO", denn das ist PRINZIPIELL ÄHNLICH wie die RISIKOVERMEIDUGNSSOFTWARE "Aladdin" von Blackrock", die wir vorhin hatten!)
Die Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft ist seit 2002 Gesellschafter bei der Extremus-Versicherung, einem deutschen Spezialversicherer für Großschäden durch Terrorismus.[6]

© Neuss: Bruno Buike 2020

Seit 2009 tritt die Münchener Rück unter der Marke "Munich Re" auf.[7][8]
Im September 2018 übernahm Munich Re das Berliner IoT Sensorik-Startup *Relayr* für 300 Millionen US-Dollar.[9]
Munich Re und das Deutsche Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI) gaben im Januar 2019 den Erwerb eines Gesellschaftsanteils des DFKI durch Munich Re bekannt.[10] Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht."[978]

Damit wir hier KURZ bleiben können, greife ich jetzt heraus: a) Carl von Thieme[979], b) Wilhelm von Finck[980], 1848-1924, Teilhaber des c) (ehemaligen) "Bankhauses Merck Finck & Co", in 2020 "Merck Fink Privatbankiers"[981], d) Theodor von Cramer-Klett[982] (sen.), der Senior Gründer von MAN (damals stark im Eisenbahngeschäft und Brückenbau) sowie Münchner Rück; dessen Sohn Theodor von Cramer-Klett junior[983], der Junior "Reichsrat der Krone Bayerns", "Päpstlicher Geheimkämmerer" und Mäzen bei der Neugründung von 3-4 katholischen Klöstern in Bayern.

Eher zufällig bin ich über Wilhelm Fink auf weitere interessante Zusammenhänge gestossen.
Zitat 1:
"Wilhelm Finck war mit seinem väterlichen Freund, dem seinerseits reichsten Bayern Theodor von Cramer-Klett, an der Gründung mehrerer Unternehmen beteiligt, beispielsweise der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft, der Allianz Versicherungs-AG und der Münchener Trambahn AG sowie – zusammen mit dem Bauunternehmer Jakob Heilmann – an der Aktiengesellschaft Bürgerliches Brauhaus München und der Isarwerke GmbH, die 2001 in E.ON Bayern aufgingen.
In der Hochphase der Industrialisierung des Deutschen Kaiserreichs war Finck mit Theodor von Cramer-Klett und später für Theodor von Cramer-Klett junior – dessen Vormundschaft Finck ab 1884 übernahm – maßgeblich am Ausbau des Eisenbahnnetzes beteiligt. Finck war führend beteiligt bei der Saalbahn AG, einem Teil der Eisenbahnlinie München–Berlin, dem Streckenabschnitt Saalfeld/Saale bis Großheringen. Ebenfalls engagierte er sich bei der Nutzbarmachung der Wasserkräfte der Isar zur Erzeugung von Elektrizität und deren Fernübertragung. Darunter fallen beispielsweise die Stromlieferanten Wasserkraftwerk Höllriegelskreuth, Wasserkraftwerk Pullach und das Wasserkraftwerk Mühltal.[1]**"**[984]
Zitat 2:
"Hierzu schreibt 1953 Bernhard Hoffmann, Autor von Wilhelm von Finck, Lebensbild eines deutschen Bankiers, Seite 155/156:
»Jahrzehntelang besorgte Wilhelm Finck die Geländeaufkäufe für den bayerischen Staat, wenn dieser noch nicht in Erscheinung treten konnte und wollte, um spekulative Interessen auszuschalten. Die Erweiterung des Güterbahnhofs an der Landsberger Straße in München, die Erwerbungen für den Ausbau des Ostbahnhofs zum Güterumschlag, jene für die Anlage des neuen Garmisch-Partenkirchener Bahnhof, für

978 "Münchner Rück", Abschnitt "Geschichte" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/M%C3%BCnchener_R%C3%BCck#Geschichte
979 Siehe "Carl von Thieme" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Carl_von_Thieme – siehe "Carl von Thieme" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Carl_von_Thieme
980 Siehe "Wilhelm von Fink" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm_von_Finck
981 Siehe "Merck Finck Privatbankiers“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Merck_Finck_Privatbankiers
982 Siehe "Theodor von Cramer-Klett" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Theodor_von_Cramer-Klett
983 Siehe "Theodor von Cramer-Klett junior" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Theodor_von_Cramer-Klett_junior
984 "Wilhelm von Finck", Abschnitt "Leben und Wirken" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm_von_Finck

© Neuss: Bruno Buike 2020

Institute von Universitäten und Technischer Hochschule in München, Truppenübungsplätze – das sind einige der großen Objekte, für die er ohne jede Vergütung in zeitraubender, mühseliger Arbeit treuhänderisch Grund und Boden beschaffte. Seinem Geschick und seiner Zähigkeit gelang es, die gewünschten Ziele, oft erst in Jahren, zu erreichen. Dem Staat, der Allgemeinheit hat er so viel Geld erspart.«[2]"[985]

Ich weiss selbst nicht mehr, auf welchem Wege exakt ich auf folgende Überlegung gestossen bin:

Durch Bismarcks Reichsgründung waren 1871 etliche Königreiche aufgehoben worden. Nicht nur etliche ehemalige Regentenfamilien waren jetzt sozusagen "arbeitslos", sondern auch deren ehemaligen meist adeligen Mitglieder von königlichen Regierungs- und Verwaltungsapparaten. Dazu kam aber noch ein zweiter Faktor: Um 1900 sind wir in Deutschland in der sogenannten "Gründerzeit", welche teilweise hervorgerufen worden war, durch die exorbitanten französischen Reparationen aus dem für Frankreich verlorenen Krieg von 1870/71.
Dann machte es bei mir irgendwie "click" und ich kam auf die IDEE, daß wir dann ETLICHE sozusagen "arbeitslose KAPITALIEN und VERMÖGEN" hatten, welche sich NEUE BETÄTIGUNGSFELDER suchen mussten, zum Beispiel "Elektrifizierung", zum Beispiel "Bau von Eisenbahnnetzen", kurzum "landesweite INVESTITIONEN für INFRASTRUKTUR".
Diese UMSCHICHTUNGSPROZESSE verliefen jedoch ausserhalb dessen, was wir heute "demokratische Öffentlichkeit" nennen, denn Adels-Familienvermögen waren – und sind – aus Gründen der langfristigen Bestandssicherung oft als "Fideikommisse" organisiert, was einem natürlich irgendjemand sagen muss, weil man nicht von selbst drauf kommt.
Es wäre jetzt eine Banalität, wenn ich hier den allgemeinen historischen Lehrsatz wiederholen würde, daß die – massive – KAPITALAUFBRINGUNG zum Zecke von GROSSFLÄCHIGER INDUSTRIEALISIERUNG letztlich eine Umschichtung war vom "Produktionsfaktor Boden" zu den "Produktionsfaktoren Kapital und (Industrie-)Arbeit". Die deutsche Entwicklung war da keine Ausnahme, aber durch das spezielle SINGULÄRE Ereignis des Krieges von 1870/71 mit anschliessender preussischer Reichsgründung ist es in Deutschland sozusagen zu einer "speziellen" Kapitalfreisetzung gekommen, die in sogenannte GRUNDPRODUKTION und INFRASTRUKTUR gesteckt wird, was dem allgemeinen Muster in der Anfangszeit der Industrialisierung wieder folgt.

---XXX---

Es ist insoweit sehr begreiflich, daß Wilhelm Finck schlussendlich bei solcherlei Engagements und Tätigkeiten GEADELT worden ist, und zwar mit einem Adelstitel des Königreichs Bayern, dessen Kapitalien er so überaus sinnreich – und bei gewissen Bodenkauf-Projekten für die "öffentliche Hand" fast schon etwas selbstlos - verwaltet und vermehrt hat. Wir sind aber mit dem Lernen hier noch nicht fertig, weil Wilhelm von Finck Kinder hatte und darunter einen bestimmten Sohn, nämlich den "August von Finck senior"[986], 1898-1980, der IN DER TAT im Sinne der generellen Argumentationen dieses Buches HÖCHST AUFSCHLUSSREICH ist, so daß wir VIEL von ihm

985 "Wilhelm von Finck", Abschnitt "Nobilitierung" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm_von_Finck

986 Siehe "August von Finck senior" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/August_von_Finck_senior

© Neuss: Bruno Buike 2020

LERNEN werden! Wenn ich das mal so formulieren darf: An den Schicksalen der Familie Finck und deren Bankhaus Merck Fink & Co. von ungefähr 1880 bis HEUTE kann man sozusagen eine PRIVATWIRTSCHAFTLICHE ENTWICKJLUNGSLINIE EXEMPLARISCH "ablesen", deren VERGLEICH mit der gleich folgenden "Reichswehr-Zeitliste" von 1807-1947 und eigentlich BIS HEUTE überaus lehrreich ist, weil wir durch diese Darstellungsmethode sozusagen MEHRERE EINZELKOMPONENTEN haben, welche in der ZUSAMMENSCHAU "gewisse Erkenntnisse" und Denkanstösse triggern, so daß es hie und da zu AHA-Effekten kommen mag – oder nicht!

August von Finck senior beginnt seine berufliche Karriere sozusagen "fast konventionell", nämlich zunächst einmal als Chef der "Privatbank Merck Finck & Co.", die er sozusagen ausbaut zu einem HEADQUARTER für viele BETEILIGUNGEN.
Wir lesen dann:
"August von Finck gehörte zu den frühen Bewunderern Adolf Hitlers und hat mit seiner damaligen Privatbank Merck Finck & Co zahlreiche Banken im Rahmen der Arisierung jüdischen Eigentums übernommen. Unter diesen waren auch die Banken J. Dreyfus & Co. aus Berlin sowie S. M. v. Rothschild aus Wien."[987]
Wir müssen hinzufügen: Hitler und die NAZIS hatten zuerst VIELE Bewunderer, den Henry Ford in den USA zum Beispiel, dann aus der Familie Bush in den USA den Prescott Bush und die Hitler-Bewunderung kulminierte sozusagen 1936 bei der Olympiade in Berlin.

Wir können ausserdem mit "August von Finck senior" EINE PERSON EXAKT NACHWEISEN, welche den Hitler-Leuten zur Macht verholfen haben – und wir lesen:
"Finck gehörte zu einer Gruppe von Industriellen, die sich Mitte 1931 mit Adolf Hitler im Berliner Hotel Kaiserhof trafen und der NSDAP zusagten, im Falle eines Linksputsches 25 Millionen Reichsmark zur Verfügung zu stellen.[1] Er war einer der Teilnehmer des Geheimtreffens vom 20. Februar 1933 von Industriellen mit Hitler, bei dem ein Wahlfonds von 3 Millionen Reichsmark für die NSDAP beschlossen wurde."[988]

Wir folgen der hier genannten Fährte zu einem "Geheimtreffen vom 20.Februar 1933" (zwischen Hitler-Leuten und der Wirtschaft/Industrie) – und übernehmen aus diesem Wikipedia-Artikel die LISTE DER TEILNEHMER AUS WIRTSCHAFT UND INDUSTRIE – und wir lesen:
>> Am Treffen nahmen die folgenden Wirtschaftsvertreter teil:[1]

1. Hjalmar Schacht, ehemaliger und zukünftiger Reichsbankpräsident
2. Gustav Krupp von Bohlen und Halbach, Vorsitzender des Präsidiums des Reichsverbandes der Deutschen Industrie
3. Albert Vögler, erster Vorstandsvorsitzender der Vereinigte Stahlwerke AG
4. Fritz Springorum, Hoesch AG
5. Ernst Tengelmann[2], Vorstandsvorsitzender der Gelsenkirchener Bergwerks-AG
6. August Rosterg, Generaldirektor der Wintershall AG
7. Ernst Brandi, Vorsitzender des Bergbauvereins
8. Karl Büren, Generaldirektor der Braunkohlen- und Brikett-Industrie AG, Vorstandsmitglied der Vereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
9. Günther Heubel, Generaldirektor der C. Th. Heye Braunkohlenwerke AG, Vorstandsmitglied der „Vereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände“
10. Georg von Schnitzler, Vorstandsmitglied der I.G. Farben

987 "August von Finck senior", Abschnitt "Vorspann des Artikels" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/August_von_Finck_senior#cite_note-1

988 "August von Finck senior", Abschnitt "Leben" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/August_von_Finck_senior#cite_note-1

© Neuss: Bruno Buike 2020

11. Hugo Stinnes junior, Vorstandsmitglied des Reichsverband der Deutschen Industrie, Mitglied des Aufsichtsrats des Rheinisch-Westfälischen Kohlen-Syndikats
12. Eduard Schulte, Generaldirektor Giesches Erben, Zink und Bergbaubetrieb, später Widerständler
13. Fritz von Opel, Vorstandsmitglied der Adam Opel AG
14. Ludwig von Winterfeld, Vorstandsmitglied der Siemens & Halske AG und Siemens-Schuckert-Werke AG
15. Wolf-Dietrich von Witzleben, Leiter des Büros von Carl Friedrich von Siemens
16. Wolfgang Reuter, Generaldirektor der Demag, Vorsitzender des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten, Präsidialmitglied des Reichsverbands der Deutschen Industrie
17. Günther Quandt, Großindustrieller, aufgrund seiner Unterstützung des Regimes späterer Wehrwirtschaftsführer.
18. August Diehn, Vorstandsmitglied der Wintershall AG
19. Hans von und zu Löwenstein, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Bergbauvereins
20. Ludwig Grauert, Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes der Nordwestlichen Gruppe des Vereins Deutscher Eisen- und Stahlindustrieller
21. Friedrich Flick[3]
22. Kurt Schmitt[4], Vorstandsmitglied der Allianz AG
23. August von Finck[5], war in zahlreichen Aufsichtsräten und Fachgremien
24. Erich Fickler[6], Generaldirektor der Harpener Bergbau AG, Aufsichtsratsvorsitzender Rheinisch-Westfälischen Kohlen-Syndikats, Vorstandsmitglied des RDI, Mitglied diverser Aufsichtsräte
25. Paul Stein[7], Vorsitzender und Generalbevollmächtigter der Gewerkschaft Zeche Auguste Victoria in Marl-Hüls und Verwaltungsratsmitglied der I.G. Farben
26. Herbert Kauert[8], Vorstandsmitglied der Gelsenkirchener Bergwerks-AG<<[989] (mit Nachweis der von Wikipedia benutzten Printquelle - Ich weise ausdrücklich hin auf die weiterführenden "links" in diesem Wikipedia-Aretikel.)

Man wundert sich nicht wirklich, daß August von Finck seniorn nach Hitlers "rein zufälliger" Installierung im Zentrum der Macht eine durchaus nicht untypische Karriere machte, nachweisbar durch zweierlei:
a) Tätigkeit in Verbänden, Aufsichtsräten, regierungsnahen Körperschaften – und kurzum "weiträumige Vernetzung" (heute genannt "networking") - und GARANTIERT völlig frei von Korruption;
b) PROFITEUR an sogenannter "Arisierung" von jüdischen Vermögen, in vorliegendem Falle keine "peanuts" sondern zum Beispiel die WIENER ROTHSCHILDS, so daß danach also nur noch der PARISER und LONDONER Rothschild AKTIV waren.

Was nach dem Krieg kam, kann man fast nicht glauben – und wir lesen:
"1945 verlor Finck auf Grund der Entnazifizierungsbestimmungen seine beiden wichtigsten Posten als Vorsitzender des Aufsichtsrates der Münchner Rückversicherung und der Allianz Versicherungs AG, während die Bank durch einen Treuhänder verwaltet wurde und wieder florierte. 1948 wurde Finck, der 1933 der NSDAP beigetreten war, als

989 "Geheimtreffen vom 20. Februar 1933", Abschnitt "Teilnehmer" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Geheimtreffen_vom_20._Februar_1933#cite_note-stegmann-1 – Wikipedia verwendete folgende deklarierte Prinzquelle: >>Aufzeichnung von Martin Blank für Paul Reusch gedruckt in: Dirk Stegmann: *Zum Verhältnis von Großindustrie und Nationalsozialismus 1930–1933.* Archiv für Sozialgeschichte, 13, Bonn-Bad Godesberg 1973, S. 477 ff<< - Wikipedia weist ausserdem nach eine Namensliste von Friedrich Flick aus den Nürnberger Kriegsverbrecherprozessen: >>Verhör Flicks vor dem Nürnberger Militärgericht am 14. Januar 1947. Auszugsweise gedruckt in: Karsten Heinz Schönbach: *Die Königsmacher – Hitler, die Großindustrie und der 20. Februar 1933*. In: *Beiträge zur Geschichte der Arbeiterbewegung*. 2/2018, S. 45.<<

© Neuss: Bruno Buike 2020

Mitläufer eingestuft. Bereits 1951 war er in der Münchner Rückversicherung wieder stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates."[990]
Man begreift die alliierte Militärverwaltung unmittelbar: Der Mann hatte doch gar nichts gemacht ... Der war so unschuldig wie ein Babypopo – und für EXAKT DIESE UNSCHULD SIND TAUSENDE US-SOLDATEN in den Krieg gezogen, VERRATEN VON IHRER EIGENEN Führung!

Ein zweiter – sogenant "harter" - Schicksalsschlag ereilte August von Finck senior nach dem Zweiten Weltkrieg in Form einer "Bodenreform-Affaire", wo die "causa August von Finck" zur STAATSAFFÄRE im BAYERISCHEN LANDTAG wurde und dort die STAATLICHE GESETZGEBUNG BEEINFLUSSTE, natürlich in dem einen einzigen richtigen Sinne einer "zarten Rücksichtnahme" auf diesen von der Geschichte gebeutelten Geschäftsmann und der von ihjm vertretenen Kundenklientel, wozu ich summarisch den entsprechenden Abschnitt in Wikipedia nachweise.[991]
Man reibt sich die Augen: Als der bayerische Landtag fertig war – trotz heftiger Gegenwehr der SPD-Fraktion, die allerdings in Bayern sozusagen historisch-genetisch bedingt Schwierigkeiten mit der Mehrheitsfindung hat! - vorbei war, hatte August von Finck senior wahrscheinlich einen LANDBESITZ von 4000 Hektar, davon 1200 Hektar Landwirtschaft, alles ordentlich verbrieft und gesiegelt vom BAYERISCHEN STAAT zu Nutz und Frommen der übrigen Staatsuntertanen – und sehr wahrscheinlich auch zu seinem eigenen Nutzen!

Eine Ohrfeige des Schicksals mußte August von Finck senior allerdings einstecken – und wir möchten dem Publikum diese erschütternde Story nicht vorenthalten und man lege sich für alle Fälle ein Tempo-Taschentuch bereit, wenn wir lesen:
"Unter dem Zwang des Publizitätsgesetzes sah sich Finck 1972 erstmals veranlasst, seine Geschäftsergebnisse und Beteiligungen offenzulegen. In Die Zeit vom 17. Juni 1977 wurde eine Übersicht über die wesentlichen Beteiligungen des Bankhauses Merck Finck & Co und der Familie abgedruckt. 1979 hatte die Konzernbilanz ein Volumen von rund 2,25 Mrd. DM.**"**[992]
Dieses neuartige und geradezu unerhörte "Publikationsgesetz" von 1972 mit einer OFFENLEGUNGSPFLICHT von BILANZEN und BETEILIGUNGEN hat die deutsche Geschäftswelt FUNDAMENTAL VERÄNDERT und ist BIS HEUTE KONTROVERS: Betriebswirtschaftler argumentieren, daß man mit Veröffentlichung von DATEN endlich INFORMATIONEN hat, um ein Unternehmen zu BEWERTEN und vor allem ZWECKMÄSSIG ZU FÜHREN, nämlich eben basiert auf INFORMATIONEN (für sogenannte "Kennzahlen" der Bilanzanalyse), wohingegen die ehemaligen Alleinherrscher bis heute den Verlust der PRIVATSPHÄRE und DISKRETION beklagen.
Und in der Tat: HEUTE, wo wir die "big four" haben – also die Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften – KPM, Deloitte, PricewaterhouseCooper, Ernest & Young – da wird man genau diesen VERÖFFENTLICHTEN DATEN NICHT VERTRAUEN, weil heute INFORMATIONSVERSCHLEIERUNG zwecks STEUERVERMEIDUNG ein WICHTIGES UNTERNEHMENSZWECK geworden ist, wo VIEL Geld verdient wird!

---

990 "August von Finck senior", Abschnitt "Leben" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/August_von_Finck_senior#cite_note-1

991 Siehe und vgl.: August von Finck senior", Abschnitt "Bodenreform-Affaire" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/August_von_Finck_senior#Bodenreform-Aff%C3%A4re

992 "August von Finck senior", Abschnitt "Unternehmen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/August_von_Finck_senior

© Neuss: Bruno Buike 2020

Damit bin ich auch schon bei der HEUTIGEN INTERNATIONALEN REALITÄT angekommen, wo "PRIVATUNTERNEHMEN" mit "Privatbanken" VERALTETE STRUKTUREN sind, die nicht mehr in das heutige "kybernetisch vereinheitlichte Weltsystem" hineinpassen. Das steht aber nicht so direkt in Wikipedia, sonderd wir erfahren bloß, daß die "ehemalige" Privatbank Merck Finck & Co" HEUTE NICHT MEHR IN DEM SINNE EXISTIERT, sondern als "Merck Finck Privatbankiers“ firmiert, wo aber der TATSÄCHLICHE EIGENTÜMER mehrmals gewechselt hat – und wir lesen:
"Sie (Anm. d. Verf.: Merck Finck Privatbank) ist seit 2011 eine Tochter der luxemburgischen Bank *KBL European Private Bankers (KLB)*, die im Januar 2020 in Quintet Private Bank umfirmierte."[993]
JETZT wollen natürlich Klein-Fritchen und Klein-Erna WISSEN, was hinter "KBL" und "Quintet" steckt! Well, wir müsssen ein bischen suchen in dem zitierten Wiki-Artikel und lesen:

a) "Überraschend verkaufte August von Finck junior im Oktober 1990 das Bankhaus für rund 600 Millionen DM an die britische Barclays Bank"[994]

b) "Da das breite Retail Banking der neuen Muttergesellschaft jedoch nicht mit dem im Bankhaus fest implementierten Private Banking zu vereinbaren war, veräußerte die Barclays Bank Merck Finck 1999 an die KBL European Private Bankers (KBL epb), zu der es seitdem gehört."[995]

c) "2002 erwarb Merck Finck die deutsche Private Banking-Einheit der WestLB, 2005 erfolgte die Akquisition des Private Banking der Westfalenbank."[996] **(Man erinnert sich entfernt: Die WestLB war sozusagen die STAATSBANK von Nordrhein-Westfalen und deren Abwicklung wegen SPEKULATIONSVERLSUTEN war eine GANZ HEISSE STORY!)**

d) "Im Oktober 2011 wurde bekannt, dass die belgische KBC Group ihre Sparte KBL European Private Bankers für 1,05 Mrd. Euro an eine luxemburgische Holding namens Precision Capital verkauft, hinter der Privatpersonen aus Katar stehen. Diese gehören zur Familie Al-Thani, die das politische Geschehen Katars seit rund 200 Jahren prägt. Der Kauf wurde im Juli 2012 abgeschlossen.[8] Zur KBL-Gruppe gehören unter anderem auch die französische Richelieu Banque Privée, Brown Shipley & Co in Großbritannien und Theodoor Gilissen Bankiers in den Niederlanden.[9][10] Im September 2016 änderte die Privatbank Merck Finck & Co ihre Rechtsform, von einer oHG in eine AG.
Im Januar 2020 änderte die KBL European Private Bank ihren Namen in Quintet Private Bank und *Merck Fink* trägt seither die Ergänzung „*A Quintet Private Bank*“."[997]

In dieser Liste FEHLT einer ERFOLGLOSER Übernahmeversuch durch eine INDISCHE "Investorengruppe" (Hindustani), welcher durch Einspruch des luxemburgischen STAATES verhindert wurde, wobei wir erinnern: Luxemburg, das ist jener Staat, wo eine Privatfirma, nämlich KPM von den "big four", zwecks Vereinfachung STAATLICHES BRIEFPAPIER DES LUXEMBURGISCHEN FINANZMINISTERUMS benutzt und verwendet hat. Bitte KPM NICHT nachmachen: Wenn ANDERE "Priivatunternehmer" sich staatliches Birefpapier "beschaffen und in Umlauf bringen", ist das selbstverständlich mit MASSIVEN STRAFEN bedroht!

---

993 "Merck Finck Privatbankiers“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Merck_Finck_Privatbankiers#Kritik
994 "Aufgust von Finck senior" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/August_von_Finck_senior
995 "Aufgust von Finck senior" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/August_von_Finck_senior
996 "Aufgust von Finck senior" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/August_von_Finck_senior
997 "Aufgust von Finck senior" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/August_von_Finck_senior

© Neuss: Bruno Buike 2020

Jetzt noch ein kleines: "Obacht"! Es sieht in Wikipedia SO AUS, als ob Merck Finck HEUTE der Sultansfamilie von KATAR gehört, aber unausgesprochen sollte schon klar sein, daß irgendwelche "grundsolide VERKNÜPFUNGEN" zwischen ÖL-Familien Arabiens und den US-Mega-Ölinteressen existieren – oder?

Ich fasse zusammen, WARUM ich diese August-von-Finck-Story" so ausgewalzt habe:
Erstens haben wir etwas gelernt über die HELFER HITLERS aus der Geschäftswelt. Die sind also GUT BEKANNT -und man braucht die nicht erst umständlich zu suchen!
Zweitens haben wir gehört über TYPISCHE "Profitschienen" in der NAZI-Zeit, nämlich "gewöhnliche VERNETZUNG" durch Mitgliedschaften in GREMIEN und dann vor allem ARISIERUNG, was an sich ein FALSCHES WORT ist für ZWANGSENTEIGNUNG und NACKTEN RAUB!
Drittens haben wir gelernt, welches schreckliche Schicksal Augsust von Finck NACH dem Zweiten Weltkrieg hatte, wo die US-Militärverwaltung und der BAYERISCHE STAAT es nur mit GROSSER MÜHE schafften, August von Finck senior erst von einem MITTÄTER zu einem MITLÄUFER und danach zu einem PERSILGEWASCHENEN UNBESCHOLTENEN Bürger zu machen, der SELBSTVERSTÄNDLICH FREI seinen Geschäften nachgehen konnte, wofür ihm schlußendlich durch VEREINTE Hilfe ein Grundbesitz von 4000 Hektar zur Verfügung gestellt war, wovon jedes heutige "start up" natürlich VERGEBLICH träumt.
Viertens lernen wir aber noch etwas über GESCHICHTE, wie sie über EINZELPERSONEN und PRIVATUNTERNEHMEN einfach hinweggeht, solange bis sie von den HEUTE ETABLIERTEN FINANZMECHANISMEN VERSCHLUCKT werden: "Merck Finck" ist heute nur noch ein NAME, eine ETIKETTE, wo zuerst recherchieren muss, um WAHRE Hintergründe aufzuklären, damit aus einem "Etikett" kein "Etikettenschwindel" wird.
Womit wir schlussendlich doch noch einen ALLGEMEINEN ERKENNTISGEWINN verbuchen konnten! Wir merken uns für BETRIEBSPRÜFUNGSZECKE: Wenn das erstmal anfängt und losgeht, daß ein Unternehmen verkauft wird von einem Eigentümer zum nächsten, dann gibt es eine STATISTISCHE WAHRSCHEINLICHKEIT, daß das Verkaufsobjekt nach ungefähr maximal 5 "Weiterverkäufen" weg vom Fenster ist – wobei – und das ist natürlich der springende Punkt! – bei JEDEM EINZELNEN WEITERVERKAUF möglichst bis 30% Einkommensaufschläge realisiert werden sollten, gerne auch mehr!
Wir begreifen unmittelbar: SO KRIEGT MAN JEDE NORMALE WIRTSCHAFTSGEBARUNG KAPUTT! Die praktische NUTZANWENDUNG ist auch klar: GAR NICHT ERST EINSTEIGEN und/oder INVESTIEREN, denn die METHODE ist von Anfang an und im Kern auf TOTALVERLUST gebürstet – es sei denn, man ist tatsächlich derartig ABGEBRÜHT und UNEMPFINDLICH, daß man Unternehmen und Firmen startet mit dem ZIEL, formidablen BANKROTT und INSOLVENZ hinzulegen, was nämlich für NORMALSTERBLICHE an und für sich selbsten STRAFBAR wäre oder sein könnte.

Also nochmal zum Merken: Diesen Abschnitt im Hinterkopf behalten und gleich "parallell setzen" mit der Zeitliste "Reichswehr-KONSTANZ": Da könnte es "click" machen!

Wo waren wir gleich wieder?
Okay, ich halte noch einmal gesondert fest zu den Fideikommissen:

© Neuss: Bruno Buike 2020

Im Zusammenhang der Münchner Rück ist zu erwähnen ein RECHTSINSTITUT der FIDEIKOMMISSE oder Familienfideikommisse[998], welche scheinbar zuerst hauptsächlich in Österreich verbreitet waren, bevor sie nach 1871 vermehrt im Deutschen Reich Anwendung fanden. Das SELTSAME ist: Die deutsche Bundesregierung hat, so weit ich das herausgefunden habe, das – bislang - LETZTE MAL im JAHRE 2007 eine GESETZGEBUNG zu den Fideikommissen auf den Weg gebracht, nämlich zwecks deren "endgültiger" Auflösung[999] , von welcher ich aber sehr zuversichtlich vermute, daß sie keineswegs "endgültig" sein wird!

Wie soll ich sagen: Mit den FIDEIKOMMISSEN haben wir eine BELEGBARE HISTORISCHE SPUR zu SEHR LANGFRISTIGEN PLÄNEMACHERN, nämlich hier in ADELSFAMILIEN, wo wir überhaupt keine "Verschwörungen" benötigen, sondern wo ein RATIONAL EINSEHBARER DASEINSZWECK erkennbar ist, nämlich LANGFRISTIGE SICHERUNG von FAMILIENFINANZEN, im vorliegenden Falle mit Beispielen hauptsächlich aus Deutschland von ungefähr 1871 BIS HEUTE!
Aus der TATSACHE, daß dies in aktuellen Geschichtsbüchern eigentlich eher gar nicht vorkommt, muß noch lange nicht logisch folgen, daß das Phänomen a) nicht existiert und b) kein WICHTIGER Faktor in einer "einwandfreien" Geschichtsschreibung ist, welche sich für das PROTOKOLLIEREN von FAKTEN interessiert und NICHT für die VERNEBELUNG durch IDEOLOGIEN, WINKELADVOKATEN, VOLKSVERFÜHRER und Orakellaller!
Allerdings zugegeben, bei den Fideikommissen liegt ein ANDERES "Verständnis" und eine ANDERE "Handhabung" von ÖFFENTLICHKEIT vor, welche NICHT übereintimmt mit sogenannten "demokratischen Theorien" welcher aktueller Interessenvertretungen auch immer.

Was wir bitte als STRATEGISCHE ERKENNTNIS notieren!

---XXX---

Damit wir uns hier nicht in Wirtschaftsgeschichte verlieren, beschränke ich mich auf folgende Stichwort-Aufzählung für WEITERE RIESENVERMÖGEN, damit die Leserschaft einmal einen EINDRUCK bekommt für diesen Teil von "(Familien-)FINANZ-Unterströmungen" in europäischer Geschichte:

- Österreichisch-ungarische Eisenbahn-Vermögen wurden unter dem Ingenieur NEGRELLI verwendet für das SUEZKANAL-Projekt. Der Franzose LESSEPS kam erst, NACHDEM Negrelli ausgebootet war – und danach die Engländer mit ihrer Kanalzone und schlussendlich nach dem 2.Weltkrieg und der DEKOLONISIERUNG der ägyptische Nationalstaat. Die Negrelli-Affaire wurde besonders von der NAZI-Propaganda erneut hochgekocht.

---

998 Siehe "Familienfidei-Kommiss" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Familienfideikommiss – siehe "Fideikommisss" in JuraWiki URL https://www.jurawiki.de/FideiKommiss

999 Siehe "Gesetzliche Regelungen im Zusammenhang mit der Auflösung der Familien-Fideikommisse" ; in. Website des "Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien" URL http://www.kulturgutschutz-deutschland.de/DE/AllesZumKulturgutschutz/Rechtsgrundlagen/NationalesRecht/FideikommissAufloesungsrecht/fideikommissaufloesungsrecht_node.html - Wir lesen: " 23. November 2007 wurde daher das Gesetz zur Aufhebung von Fideikommiss-Auflösungsrecht erlassen." (Damit ist jedoch die Abwicklung der deutschen Fideikommise immer noch nicht endgültig abgeschlossen!)

© Neuss: Bruno Buike 2020

- INDUSTRIELLE UNGARISCHE GROSSVERMÖGEN sind nach der Zerschlagung Österreich-Ungarns manchmal auch GEWANDERT durch VERHEIRATUNG, Beispiel "Thyssen-Bornemisza".

- Die BAGDADBAHN werden wir etwas detaillierter haben im Zusammenhang der DEUTSCH-OSMANISCHEN MILITÄRMISSIONEN ab 1882, ab 1913 und dann bis 1919.

- Ich glaube, wir gehen nicht zu weit, wenn ich VERMUTE, daß BYZANTINISCHE GROSSVERMÖGEN nach 1453 – teilweise - transferiert wurden nach ITALIEN (Rimini, Florenz und von da aus weiter in andere Zufluchtsorte).

- Ein Teil des RIESENVERMÖGENS des französischen Lilienthrons wurde im 19. Jahrhundert transferiert nach Österreich-Ungarn.

- Ein Teil des ARBEITSLOS gewordenen RIESENVERMÖGENS des ehemaligen Königreichs HANNOVER wurde ebenfalls im 19. Jahhundert transferiert nach Östereich-Ungarn, ABER ein andererer Teil eventuell nach England – aus einem einfältigen Grund, denn ein Hannoveraner war einmal auf den englischen Thron gerufen worden.

- Ein BEISPIEL für eine WANDERUNG eines OSMANISCHEN RIESENVERMÖGENS ist bekannt, nämlich der Übertritt der Familie (geborene) Baltazzi / verheiratete Vetsera (ab 1864) / aus dem Osmanischen Reich nach Österreich-Ungarn. Die Vetseras wurden jedoch vom eingesessenen Hochadel geradezu geschnitten und liessen in ihrem Verlangen nach GESELLSCHAFTLICHER ANERKENNUNG schliesslich die MESALLIANCE zwischen Kronprinz Rudolf und Mary Vetsera zu, welche TRAGISCH endete, wobei Mary, jung, unerfahren und UNVORBEREITET, letztlich zu einer Art "Opferlamm" wurde – weil sie den beteiligten INTRIGEN – zum Beispiel denen ihrer eigenen Mutter, Helene Vetsera, und dann der Gräfin Larisch(-Wallersee) aus der höfischen Umgebung Rudolfs - sowie sogenannt "hochfliegenden" ASPIRATIONEN bei weitem nicht gewachsen war! Etwas platter gesagt: Mary war hübsch und jung – und vermutlich einfach nur normal verliebt – und es ist weder ihr noch Rudolf anzulasten, was ANDERE daraus machen wollten, wie ANDERE diese Liason INSTRUMENTALISIEREN wollten. In der Tat scheinen Rudolf und Mary derartig QUER gelegen zu haben und derartig UNLENKBAR gewesen zu sein – trotz allem! -, daß man schlussendlich auf die Idee verfallen sein könnte, sie BEIDE einfach umzubringen, womit ich also hiermit der in Geschichtsbüchern üblichen SELBSTMORD-HYPOTHESE WIDERSPROCHEN habe.[1000]

- Ausserdem fällt mir justament ein der Fürst Felix Jussupow, aus dem Täterkreis, der - mit wahrscheinlich AKTIVER Beteiligung des BRITISCHEN GEHEIMDIENSTES (gemäß Wikipedias!)! - den Mönch Rasputin umgebracht hatte, welcher Felix Jussupow zuerst vom Zaren VERBANNT worden war und nach dem Ersten Weltkrieg halbwegs mondän residierte in Paris: Die Jussupows galten als UNERMESSLICH reich und wenn es denen gelungen wäre, auch nur einen TEIL ihres Vermögens nach der bolschewikisch-kommunistischen Revolution von 1917 ins Ausland zu retten,

1000 Siehe Bart, Istvan: Rudolf. Der unglückselige Kronprinz. Ein Liebesroman; Berlin (DDR): Verlag der Nation1990; ungar. u.d.T.: A boldogtalan sorsu Rudolf tronörökös, 1984 – Es handelt sich NICHT um einen ROMAN, sondern um sogenannte "verdeckte Literatur", wo zum Beispiel HISTORSISCHES MATERIAL ausgebreitet wird mit HISTORISCHEN PHOTOGRAPHIEN, das aus UNGARN stammt und NICHT aus österreichischen Quellen, mit denen die bekannte Rudolf-Biographie von Brigitte Hamann arbeiten musste.

© Neuss: Bruno Buike 2020

dann sollte Felix Jussupow keinerlei Finanzprobleme für die Fortsetzung seines VIELSCHILLERNDEN Lebensstils gehabt haben – "wobei unter "vielschillernd" hier keienswegs irgendein versteckter moralischer Vorwurf gemeint ist, sondern einfach die TATSACHE, daß Fürst Felix Jussupow ganz bestimmt GANZ WEIT weg war von ALLEM, was man gewöhnlich mit "Mädchenpensionat für die höheren Töchter" verbindet!

- Das Thurn-und-Taxis-Riesenvermögen – ursprünglich norditalienisch-kroatisch-byzantinisch "de la Torre" (zum Beispiel unter anderem auf Schloss DUINO, wo Rainer Maria Rilke als Gast seine "Duineser Elegien" gedichtet hat) - ist seinerzeit beim Ableben des Mannes von Fürstin Gloria von Thurn und Taxis durch die Zeitungen gegangen, weil nämlich eine riesige Erbschaftssteuer fällig wurde, welche die Liquidität überbeanspruchte, so daß sich alle Welt wunderte, daß diese Fürstin REORGANISATION und ERHALT überhaupt geschafft hat.

- Im Zuge einer anderen Recherche bin ich vor etlichen Jahren einmal gestoßen auf das fürstlich-fürstenbergische Riesenvermögen in Donaueschingen, wo die Familie als Musikmäzene auftritt, eine sehr bemerkenswerte Familienbibliothek betreibt, die an die staatliche Fernleihe angeschlossen wurde, und bis heute in Süddeutschland ein WIRTSCHAFTSFAKTOR ist, für den nach dem 2. Weltkrieg sogar durch den Landtag in Stuttgart SONDERGESETZE zum ERHALT beschlossen wurden. Den Fürstenbergs gehört von Garmisch bis Berchtesgaden ein beträchtlicher Teil der deutschen ALPEN-(Wälder) und es gibt in diesem Firmen-Konglomerat eine Brauerei, eine Zeitung und anderes.

Es versteht sich sozusagen von selbst, daß solche BIS HEUTE EXISTIERENDEN ADELSUNTERNEHMEN kein besonderes Interesse an Öffentlichkeit haben, also auch zum Beispiel die Familien Schaumburg-Lippe, die Landgrafen von Hessen und die Grafen von Tecklenburg nicht, welche aber im Idealfall bis heute auch ÖFFENTLICHE VERANTWORTUNG übernehmen – und insoweit ein gutes Beispiel dafür sind, daß NIEMAND "zuerst NAZI oder KOMMUNIST" werden muss, wenn er heute UP TO DATE sein will, und daß vor allem ein GEGENENTWURF gegen NAZIS und KOMMUNISTEN BIS AUF DEN HEUTIGEN TAG EXISTIERIT und FUNKTIONIERT!
Ich breche hier einfach ab, weil klar geworden sein dürfte, dass hier noch ein RIESIGER HAUFEN von hisrorischer Aufklärungsarbeit für Studenten/innen schlummert, welche ein Thema für eine Seminararbeit brauchen!

---XXX---

Nur eines kann ich hier beim besten Willen NICHT LEISTEN: Ich habe einfach KEINE AHNUNG über vergleichbare Informationen aus den STRATEGISCHEN LEVELS in England und Frankreich, auch nicht aus den USA und Russland.

---XXX---

Aber eines ist fast selbst-evident: Als am Ende des ERSTEN WELTKRIEGS wie auf Kommando FAST ALLE BEDEUTENDEN MONARCHIEN VERSCHWUNDEN sind – *was ein STARKES INDIZ ist für eine Art "Hintergrund-GLOBALPLAN"!* - , müssen selbstverständlcih GEWALTIGE KAPITALMENGEN angefangen haben, zu WANDERN wohin auch immer.

© Neuss: Bruno Buike 2020

Die VERMUTUNG ist also, daß ein TEIL der RIESIGEN VERMÖGEN des untergegangenen Osmanischen Reiches, des zaristischehn Russlands, Österreich-Ungarns, Preussens und Chinas sich BIS HEUTE "irgendwo" im internationalen Finanzsystem befinden sollte, sagen wir zum Beispiel im BANKENSYSTEM und bei "gewissen Rechtsanwaltskanzleien" in der Funktion von Kapitalverwaltungen. Die Forschungaaufgabe ist klar: Diese Riesenvrmögen müssten verknüpft werden mit FLÜCHTLINGEN aus den FÜHRUNGSKADERN dieser untergegangener Staaten. Viel Spass!

---XXX---

Ich mache es vielleicht didaktisch am besten so, weil wir fertig werden müssen, daß ich jetzt zuerst eine listenartige Aufzählung von Einzelinformationen zu bestimmten Reichswehraktivitäten aufstelle – und dann DANACH die Frage stelle, ob diese zu VERSTEHEN sind als ANTAGONSITISCHE Strategie zwischen preussisch-deutscher GEOPOLITIK und/oder britischem "great game" – ODER OB BEIDE um 1940 herum von den USA aufgegriffen und BIS HEUTE FORTGESETZT wurden!.

---XXX---
---XXX---

EXKURS START
Die extrem auffällige KONSTANTE Rolle der Preussischen Armee / Reichwehr von 1807 - 1947

Vorbemerkung: Der Reichwehrgeneral Karl Haushofer wird zweimal erwahnt, einmal unter Jahreszahl 1924-1926 und dann unter Stichwort "Geopolitik" am Ende dieses Abschnitts 4.5.4.4.

1807 – 1812
Preussische Heeresreform[1001] - Wir lesen dort TOTAL VERDATTERT: "Wie in den anderen Bereichen der preußischen Reformen wurden dabei Teile der revolutionären und napoleonischen Strukturen des politisch und militärisch erfolgreichen Frankreich übernommen."

(Wir werden nach Ende dieser Liste eingehen auf einige ELEMENTE der "fortschrittlichen" französischen Art, eingeführt durch "Französische Revolution" 1789-1799 und Napoleon ... Wir halten hier schon fest: Preussen ist mehrheitlich PROTESTANTISCH, aber die Französische Revolution ist a) freimaurerisch und b) antireligiös bis ATHEISTISCH. DA IST ALSO MÖGLICHERWEISE ein KONZEPTIONELLER BRUCH zu erwarten, wo etwas FUNDAMENTAL NICHT ZUSAMMENPASST. Ich VERMUTE, daß auch die Kooperation England-Frankreich KEINE wirklich kompatible IDEOLOGISCHE BASIS hatte ...)

DAS NOTIEREN WIR ALS STRATEGISCHE ERKENNTNIS!

Ich liste hier einige – nicht alle – der damals bedeutenden Protagonisten:
Carl von Clausewitz (1780–1831)

1001 Siehe und vgl. "Preussische Heeresreform" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Preu%C3%9Fische_Heeresreform

© Neuss: Bruno Buike 2020

August Graf Neidhardt von Gneisenau (1760–1831)
Gerhard von Scharnhorst (1755–1813)
August Prinz von Preußen (1779–1843) Wir lesen: "Der Prinz war einer der reichsten Grundbesitzer des preußischen Staates."[1002]
Ich erwähne zwei der bis heute gültigen – von den französischen Revolutionsheeren übernommenen – Neuerungen:
a) das Werhpflichtsystem, zwecks VOLKSBEWAFFNUNG
b) die "aufgelöste Kampfweise" – "tiraillieren" - (ohne "starre Formationen")
Wichtig DIESE HEERESREFORM wird sozusagen FORTGESETZT in dem sogenannten "Preussischen Verfassungskonflikt" von 1859-1866"[1003]
Wichtig: Diese umfassende Militärreform war Teil einer noch weit umfassenderen Reform, nämlich der "preussischen Reformen" oder ""vom-Stein-Hardenbergischen-Reformen" von 1807 bis ungefähr 1819.

Dieser GESAMTREFORM-Prozess des preussischen GESAMTSTAATES ist ein FRÜHES BEISPIEL für ein eigentliches "VEREINHEITLICHTES STAATS-SYSTEM", allerdings noch OHNE die heutige Unterfütterung durch "vereinheitlichte System-Theorien" und ohne heutige "System-Hardware".
Noch etwas scheint mir bemerkenswert: Dieser FRÜHE SYSTEMANSATZ passt irgendwie gar nicht wirklich in die MENTALITÄTSGESCHICHTE dieser Zeit, wo wir den Dekabristenaufstand in Russland von 1825 haben, dann etwas später in Europa die Revolution von 1848, welche aber ALLE MENTALITÄTMÄSSIG hinter dem hier berichteten PREUSSISCHEN WISSENSCHAFTLICH BASIERTEN GESAMTENTWURF weit zurückbleiben. Es versteht sich fast von selbst, daß diese HÖHE des SYSTEMDENKENS bereits 1819 vom preussischen König, der die Adelsfraktion der Grossgrundbesitzer gegen sich hat, NICHT DURCHGEHALTEN wird und zugunsten einer KONVENTIONELLEN Restauration im Sinne des Wiener Kongresse verlassen wird!
Und ich bleibe dabei: Für mich ist es ein RÄTSEL der Geschichte, wie die Preussen 1807-1819 die SYSTEMATISCHEN GESAMTREFORMEN nicht nur AUSGEDACHT, sondern TATSÄCHLICH UMGESETZT haben!
Warum ist das so überaus bemerkenswert?
Well, die Französische Revolution hatte das NORMALMETER und das NORMALKILOGRAMM zwar wissenschaftlich fundiert AUSGEDACHT, aber eine GESAMTREFORM der alten Maßsysteme zu einem MODERNEN "vereinheitlichten und standardisierten" METRISCHEN (Gesamt-)SYSTEM benötigte noch fast das gesamte 19. Jahrhundert, wobei in der Tat, so weit ich das im Augenblick gefunden habe, Preussen eine VORREITERROLLE übernimmt, welche historisch nachweisbar ist durch MEHRERE GESETZGEBUNGSKAMPAGNEN für jeweils Einzelaspekte der STANDARDISIERUNG von STAATLICHEN Maßsystemen, was sich ungefähr bis Ende des 19. Jahrhunderts hinzieht.

Was wir wiederum als STRATEGISCHE Erkenntnis notieren.

1002 "August von Preußen (1779–1843)“, Abschnitt „Leben“ in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/August_von_Preu%C3%9Fen_(1779%E2%80%931843)

1003 Siehe "Preussischer Verfassungskonflikt" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Preu%C3%9Fischer_Verfassungskonflikt

© Neuss: Bruno Buike 2020

Wir behalten für das folgende im Hinterkopf: Bis 1947 hat das PREUSSISCHE HEERES- , KRIEGS- UND STAATSSYSTEM von 1807-1819 – also Heeresreform und Staatsreformen als KOMPLETTPAKTE – eine etwas verblüffende Leistung "vollbracht": Bis zum Ende des Ersten Weltkrieges hatte das PREUSSISCHE SYSTEM 3 andere Staaten "stabilisiert" und zu "vorher nicht gekannten Höhen" geführt a) das Osmansiche Reich, b) CHINA und c) – man kommt nicht sofort darauf – Österreich-Ungarn.
Bis zum Ende des ZWEITEN Weltkrieges war "geschafft" eine MULTINATIONALE KAMPFMMASCHINE mit NAZI-Deutschland als FÜHRUNGSMACHT, was heute ersetzt ist durch NATO, die aber angloamerikanischer Mentalität und Prinzipien folgt – und soweit erstmal EFFEKTIVER sind oder sich einfach nur DURCHGESETZT haben. Wir haben gleich ZWEI BEISPIELE – General Hans Speidel und General Adolf Heusinger - , wo ZWEI TEILNEHMER DES ERSTEN WELTKRIEGES aus der KAISELICHEN REICHSWEHR nach dem ZWEITEN WELTKRIEG in HÖCHSTE KOMMANDPOSITIONEN der NATO aufsteigen, die allerdings INSGESAMT von den USA DOMINIERT wird, und zwar durchaus in mit den eher unangenehmen Konnotationen von "Dominanz", wo z.B. erwachsene Generäle anderer Nationen herumgescheucht werden wie die Schulbuben!

---XXX---

1807-1819
Preussische Reformen[1004], sogenannte "vom-Stein-Hardenberg'sche Reformen" -
eine sogenannte "Reform von oben", angeordnet von König Friedrich Wilhem III. - Komponist eines bis heute verwendeten Präsentiermarsches[1005] .
Dieser König PLANTE und SETZE in Gang, was wir heute nennen würden "STAAT als VEREINHEITLICHTES SYSTEM im Sinne einer KYBERNETISCHEN MASCHINE" – allerdings OHNE heutige Systemtheorien und System-Hardware!
Was wir – noch einmal - als STRATEGISCHE ERKENNTNIS wiederholen!
Wir finden NACH dieser Zeitliste mit General Hans Speidel einen ehemaligen Reichswehroffizier an der SPITZE der "Stiftung Wissenschaft und Technik", welche HEUTE zu den TOP-LEVEL-Komponenten der HEUTIGEN "vereinheitlichten kybernetisch-technologischen Staatsmaschine" in Deutschland gehört ... zusammen mit Münchner Rück, Einsatzführungszentrum der Bundeswehr und einigem anderen!
Wir lesen: "Zur Stärkung des Reststaats ermöglichte Friedrich Wilhelm III. die Preußischen Reformen durch Karl Freiherr vom Stein, Karl August von Hardenberg, Gerhard von Scharnhorst und Wilhelm von Humboldt."[1006]
Diese Protagonisten decken SYSTEMATISCH wichtige TEILBEREICHE ab:
- Freiherr vom Stein und Hardenberg sind federführend bei Argrarreform, Staat und Verwaltung, Städtereform, Steuer- und Zollreform, Gewerbereform, Münzreform;
- Gneisenau bei der Heeresreform;
- Wilhelm von Humboldt bei Bildung und WISSENSCHAFT.

1004 Siehe "Preussische Reformen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Preu%C3%9Fische_Reformen#Heeresreform

1005 Siehe "Präsentiermarsch", Abschnitt "Präsentiermarsch Friedrich Wilhelm III" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Pr%C3%A4sentiermarsch#Pr%C3%A4sentiermarsch_Friedrich_Wilhelms_III.

1006 Siehe "Friedrich Wilhelm III.(Preußen)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Wilhelm_III._(Preu%C3%9Fen)

© Neuss: Bruno Buike 2020

Es ist wichtig festzuhalten: Diese SEHR UMFASSENDEN REFORMEN werden VERURSACHT durch einen SCHOCK und einen TOTALEN ZUSAMMENBRUCH nach der VERNICHTENDEN NIEDERLAGE der preussischen Armee in der Doppelschlacht von Jena und Auerstedt gegen Napoleon im Jahre 1806. Aber NACHDEM die "napoleonische Gefahr" durch die Befreiungskriege[1007] ab 1813-1815 "beseitigt" ist, kehrt König Friedrich Wilhelm III. zurück zu einer RESTAURATIONSPOLITIK, wie sie als POLITISCHE GESAMTSTRATEGIE durch den WIENER KONGRESS zur "restitutiven (Neu-)Ordnung Europas" als PATTERN vorgegeben wurde.
Für die Geschichtswissenschaft vielleicht nebenbei interessant: Diese preussischen Reformen werden noch im 19. Jahrhundert HISTORISCH AUFGEARBEITET durch PREUSSISCHE Historiker, namentlich Leopold von Ranke, Heinrich von Treitschke, dann auch Hans Prutz und andere, aber auch durch Hans Delbrück[1008], von welch letzterem eine der bedeutendsten neueren KRIEGSGESCHICHTEN[1009], stammt.
Ich erwähnte vorhin ein THEORETISCHES ANALYSEGERÜST, das der gegenwärtige Papst Franziskus – und mit ihm etliche andere! - anwendet, bestehend aus der "Theorie der Thüneschen Kreise"[1010] (J.H. von Thünen 1783-1850) und der "Malthusianischen Bevölkerungskatastrophe"[1011] (Thomas Robert Malthus[1012], 1766-1834) , welche ZIEMLICH GENAU ZEITLICH aus dieser Zeit der preussischen Reformen stammen – und ich erwähnte Adam Smith's[1013] "Wealth of Nations"[1014], welches Buch ausdrücklich genannt wird als eine der WISSENSCHAFTLICHEN GRUNDLAGEN der

---

1007 Siehe "Befreiungskriege" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Befreiungskriege

1008 Siehe "Hans Delbrück" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Delbr%C3%BCck

1009 Siehe Delbrück, Hans: *Geschichte der Kriegskunst im Rahmen der politischen Geschichte*. 4 Bände. Berlin 1900–1920 (inkl. neu durchgearb. Nachauflagen). Diverse Nachdrucke, u. a.: Walter de Gruyter, Berlin 1962–1966; Walter de Gruyter, Berlin u. New York 2000; Reprint: Hans Nikol Verlagsgesellschaft, Hamburg (div. Teilausgaben und Auflagen) 2000–2008. Das Werk wurde von seinen Schülern Emil Daniels und Otto Haintz fortgesetzt bzw. überarbeitet. Der siebte und letzte Band erschien 1936.

- Bd. 1: Das Altertum, 1900 (Volltext auf Archive.org).
- Bd. 2: Die Germanen, 1901 (Volltext).
- Bd. 3: Das Mittelalter, 1907 (Volltext).
- Bd. 4: Neuzeit, 1908 (Volltext).

1010 Siehe "Johann Heinrich von Thünen" (1783-1850) in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Johann_Heinrich_von_Th%C3%BCnen - siehe "Thünensche Ringe" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Th%C3%BCnensche_Ringe – siehe "Thünen Institut" homepage URL https://www.thuenen.de/

1011 Siehe "Malthusianische Katastrophe" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Malthusianische_Katastrophe - siehe "Bevölkerungsgesetz" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Bev%C3%B6lkerungsgesetz

1012 Siehe "Thomas Robert Malthus", 1766-1834, in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Thomas_Robert_Malthus

1013 Siehe "Adam Smith" (1723-1790) in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Adam_Smith

1014 Siehe Smith, Adam: *Untersuchung über die Natur und die Ursachen des Nationalreichthums: aus dem Engl. der 4. Ausg. neu übersetzt.* Originaltitel: *An inquiry into the nature and causes of the wealth of nations*. Erschienen in 3 Bänden. Korn, Breslau [u. a.] 1799 Digitalisat – siehe "Der Wohlstand der Nationen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Wohlstand_der_Nationen – siehe "The Wealth of Nations" in Wikimedia EB URL https://en.wikipedia.org/wiki/The_Wealth_of_Nations

© Neuss: Bruno Buike 2020

preussischen Reformen von 1807-1819! Wir lesen in Wikipedia als Bildunterschrift: "Wirtschaftspolitisch wurden die Reformer stark von Adam Smith beeinflusst."[1015]
Wie soll ich sagen: Nach Lektüre von Farrell's "Babylon Banksters" würde ich sagen, daß Thünen und Malthus HEUTE eine RELATIVE Bedeutunge haben als Elemente einer geschichtlichen Entwicklung, aber daß diese Bedeutung längstens überflügelt wurde von ANDEREN THERIEN.

---XXX---

1835 – 1839
Helmuth von Moltke, der Ältere, der spätere GFM, damals noch Hauptmann, wird abkommandiert zu einer "Bildungsreise", welche sich jedoch auswächst zu einer Tätigkeit als "Militärberater im Osmanischen Reich"[1016], was die Sache aber nicht ganz trifft, denn Molkte führt eine Militär-MISSION[1017] mit 8 Offizieren und 16 Unteroffizieren, die AKTIV an OSMANISCHEN KRIEGSEINSÄTZEN teilnimmt. Sozusagen nebenbei, plant er in den osmanischen Donaufürstentümern noch eine Verteidigungslinie mit Festungen gegen Russland.
Damals verfasste Moltke, der spätere Chef des preussischen Generalstabes (ab 1858), einen "Reisebericht", der seinerzeit sehr populär wurde, nämlich: "Briefe über Zustände und Begebenheiten in der Türkei aus den Jahren 1835 bis 1839".[1018]
Nur wenige Jahre später erschien übrigens der Reisebericht eines anderen "Orientreisenden", der allerdings die osmanischen Provinzen auf dem westlichen Balkan und im heutigen Griechenland besucht hatte, Fallmerayers "Fragmente aus dem Orient"[1019]. Fallmerayer[1020] ist zwar als First-Hand-Experience immer noch interessant, bietet aber ansonsten eher problematische Abschnitte zur Wissenschaftsgeschichte wegen einiger verfehlter Theorieansätze, welche dann auch noch von den NAZIS instrumentalisiert wurden.

Ich sollte zu Helmuth von Moltke, d. Ä. und GFM, an dieser Stelle noch eben kurz erwähnen, daß dieser die auch heute noch verwendete DEUTSCHE SPEZIALITÄT der sogenannten "Auftragstaktik" einführte – und im übrigen "Strategie als ein System von Aushilfen" begriff, weil er über den STARTPUINKT des "ersten Zusammentreffens" den Verklauf einer militärischen Kampagne für "NICHT PLANBAR" hielt, obwohl er TROTZDEM für etliche EVENTUALITÄTEN PLÄNE

1015 "Preusssiche Reformen", Bildunterschrift zu "Adam Smith" in Abschnitt "Zentrale Handlungsfelder" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Preu%C3%9Fische_Reformen#Heeresreform

1016 Siehe "Helmuth von Moltke (Generalfeldmarschall)", abschnitt "Militärberater im Osmanischen Reich" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Helmuth_von_Moltke_(Generalfeldmarschall)#Milit%C3%A4rberater_im_Osmanischen_Reich

1017 Wir lesen: "Dennoch von 1835 bis 1839 führte der damalige Hauptmann von Moltke eine Mission von acht Offizieren und sechzehn Unteroffizieren", source: Deutsche Militärmissionen im Osmanischen Reich", Abschnitt: "Deutsche Militärreform im Osmanischen Reich ab 1882, Vorgeschichte" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Milit%C3%A4rmissionen_im_Osmanischen_Reich#Die_Milit%C3%A4rreformen_des_18._und_fr%C3%BChen_19._Jahrhunderts

1018 Siehe Moltke, Helmuth von: Briefe über Zustände und Begebenheiten in der Türkei aus den Jahren 1835 bis 1839, Berlin 1841; - Auswahl in: *Unter dem Halbmond* - (Digitalisat und Volltext im Deutschen Textarchiv)

1019 Siehe Fallmerayer, Jakob Philipp: Fragmente aus dem Orient. Cotta, Stuttgart/Tübingen 1845 (Digitalisat Teil 1, Digitalisat Teil 2). Neuausgabe: Edition Raetia, Bozen 2013, ISBN 978-88-7283-354-4. - siehe Fallmerayer, Jakob Philipp: *Neue Fragmente aus dem Orient.* Engelmann, Leipzig 1861 (Digitalisat)

1020 Siehe "Jakob Philipp Fallmerayer" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Jakob_Philipp_Fallmerayer

© Neuss: Bruno Buike 2020

VORBEREITETE. Ausserdem modifiziert dieser Moltke, der Ältere, den immer etwas "dummbastigen" FRONTALANGRIFF durch ERGÄNZUNG mit FLANKENANGRIFFEN.[1021]
Ferner sollte erwähnt werden, daß den Preussen sozusagen durch die "Gnade der späten Geburt" gelang, NICHT beteiligt zu sein, an der überaus bluttriefenden Hinmetzelung des gesamten Janitscharen-Korps im Jahre 1826 – die es allerdings in den Jahren kurz davor gar arg getrieben hatten! - durch Sultan Mahmud II., welches man aber gar nicht unter diesem Stichwort findet, sondern unter dem Stichwort "Wohltätiges Ereignis"[1022].

---XXX---

1859 – 1866
"Preussischer Verfassungskonflikt"[1023] - Wenn man stark zusammenfassen möchte, könnte man ungefähr sagen: Der "preussische Verfassungskonflikt", 1859 – 1866, setzt die Reformen von 1807-1819 in gewissem Sinne fort und "schreibt fort" aus diesem Gesamtpaket insbesondere die Heeresreform 1807-1812, nämlich durch eine erhebliche VERGRÖSSERUNG der preussischen Militärmacht (von 145.000 auf 200.000 Mann; die Bevölkerung Preussens hatte sich zwischenzeitlich verdoppelt). Der UNTERSCHIED zur ERSTEN PHASE der Reformen in Preussen war sozusagen, daß der POLITISCHE KONTEXT sich inzwischen GEÄNDERT hatte:

- Die Revolution von 1848 – welche in Frankreich zunächst die "bourbonisch royale Restauration" hinweggefegt hatte – beunruhigte die monarchistischen Regenten Europas bis hin nach Wien und Moskau / St.Petersburg.

- NEUE AKTUERE waren angetreten, König Wilhelm I., der LANGE regierte - Prinzregent ab 1858, König 1861 – 1871, danach Kaiser bis 1888 - und der OTTO VON BISMARCK – auf Vorschlag des Kriegsministers ALBRECHT VON ROON[1024] - erstmals 1862 mit dem Amt des preussischen Ministerpräsidenten betraute – Bismarck blieb preussischer Ministerpräsident von 1862 bis 1890! - und Helmuth von Moltke hatte eine NEUE POSITION erhalten, als er 1859 Chef des Generalstabes geworden war. Wir erkennen hier klar eine – offenbar KLEINE - VIERER-GRUPPE: König Wilhelm I., Albrecht von Roon, Bismarck, Helmuth von Moltke.

- Die erhebliche Vergrösserung des preussischen Heeres wurde sogleich getestet in den sogenannten (drei) "Deutschen Einigungskriegen"[1025],

---

1021 Vgl. Helmuth von Moltke (Generalfeldmarschall)", Abschnitt "Auftragstaktik" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Helmuth_von_Moltke_(Generalfeldmarschall)#Auftragstaktik

1022 Siehe "Janitscharen", Abschnitt "Das sogenannte „Wohltätige Ereignis“" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Janitscharen#Das_sogenannte_%E2%80%9EWohlt%C3%A4tige_Ereignis%E2%80%9C

1023 Siehe "Preussische Verfassungskonflikt" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Preu%C3%9Fischer_Verfassungskonflikt

1024 Siehe "Albrecht von Roon" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Albrecht_von_Roon

1025 Siehe "Deutsche Einigungskriege" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Einigungskriege

© Neuss: Bruno Buike 2020

a) dem "deutsch-dänischen Krieg"[1026], 1864 (auch genannt "Zweiter Schleswig-Holsteinischer Krieg" oder "Erster deutscher Einigungskrieg", noch MIT Österreich als Bündnispartner), hier berühmt die Aktionen (Belagerung und Eroberung) der "Düppeler Schanzen"[1027] in Süd-Jütland,
b) dem "deutschen Krieg"[1028] von 1866 (auch genannt "preussisch-österreichischer Krieg", jetzt GEGEN den österreichischen Kaiser), hier berühmt die "Schlacht von Königsgräz"[1029] – dann schliesslich
c) im deutsch-französischen Krieg von 1870/71.

Wie soll ich sagen:
ERSTENS haben wir hier eine AKTEURSGRUPPE, die PLÄNE FASST und DURCHSETZT, obwohl diese 1807-1819 noch gar nicht explizit vorhanden waren, sondern sich sozusagen als "logische Fortsetzungen" und Fortschreibungen ergeben. Insbesondere Bismarck wird der grosse FINALISATOR und TERMINATOR, der alles vorantreibt auf das ZIEL der Gründung des preussisch-deutschen Kaiserreiches als eines ("kleindeutschen") DEUTSCHEN TERRITORIALSTAATES in 1871 durch "Blut und Eisen". Ich bin mir ehrlich gesagt nicht sicher, ob Bismarck jemals etwas gehört hat von DHARMA und KOSMOS, aber ich meine zu erkennen, daß ein STAATSZIEL eines "allgemeinen Friedens" für Bismarck überhaupt erst NACH der Zeit eines "kriegerischen Aufstiegs" gekommen wäre.
ZWEITENS wird ein VEREINHEITLICHTES SYSTEM adaptiert / angepast und fortgeschrieben – und zwar UNABHÄNGIG davon, ob die jetzigen Akteure diesen UNGEMEIN FORTSCHRITTLICHEN SYSTEMCHARAKTER der Reformen von 1807 - 1812 - 1819 ANGEMESSEN BEGREIFEN – oder nicht.
DRITTENS aber erweist sich: DIE SACHE FUNKTIONIERT – zunächst ganz fabelhaft.

Mit anderen Worten: die Bismarck-Generation VERWENDET ein SCHWERT, das 1807-1819 geschmiedet worden ist – und dieses FUNKTIONIERT, weil das System die EIGENSCHAFT von SYSTEMINDIFFERENZ hat, die es ELASTISCH und anpassungsfähig macht.
Noch anders gesagt: Das 1807-1819 installierte SYSTEM des preussischen Staates würde unter MEHREREN und STARK VERSCHIEDENEN Rahmenbedingungen funktionieren, wobei einige SYSTEMSITUATIONEN möglicherweise BEVORZUGT wären, aber eben NICHT ZWINGEND. Das preussische System von 1807-1819 funktioniert sogar, wie wir in der Restrospektive erkennen,. sogar MIT und OHNE Kaiser!
Oder noch anders gesagt:
Einem SCHWERT ist es an sich gleichgültig, WER es, WANN und WOZU "benutzt".
Mehr noch, wenn ein GANZER STAAT UMGEBAUT wird zu einem EFFEKTIVEN SCHWERT, das von KLEINEN KOMMANDOGRUPPEN geführt werden kann, hätte man sich offenbar mehr Gedanken machen können oder sollen über das, was man im angloamerikanischen Verfassungsrecht nennt "checks and balances"! Man hat aber nicht! Oder jedenfalls: Der tatsächliche Verlauf der europäischen Geschichte des 20. Jahrhunderts zeigt klar, daß damals NIEMAND zu der Erkenntnis CHINESISCHER WEISHEIT vorgedrungen ist, die ich irgendwo aufgeschnappt habe,, nach welcher

1026 Siehe "Deutsch-Dänischer Krieg" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsch-D%C3%A4nischer_Krieg
1027 Siehe "Düppeler Schanzen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/D%C3%BCppeler_Schanzen
1028 Siehe "Deutscher Krieg" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Deutscher_Krieg
1029 Siehe "Schlacht bei Königsgräz" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_bei_K%C3%B6niggr%C3%A4tz

© Neuss: Bruno Buike 2020

schon der BESITZ eines SCHWERTES das "Blutvergiessen" fast "automatisch" und wie "magisch" anzieht! Und na klar: Auch das heutige kommunistische China wird mit solcherlei "Weisheiten" nichts anfangen können und sie womöglich für "schwächliches Geschwätz zahnloser Papiertiger" halten!

---XXX---

1882/83 – 1916 / 1919 (sic!)
Deutsch-Osmanische Militärkooperationvor, während und nach (sic!) dem I. Weltkrieg -
Indem ich diese Überschrift wähle, fasse ich offenbar stark zusammen, was normalerweise unterteilt wird, ungefähr wie folgt:
- "Deutsche Militärmissionen im Osmanischen Reich"[1030] ab 1882
- die Projekte der a) Anatolien Eisenbahn[1031], b) Bagdad-Bahn[1032], c) Hedschas-Bahn[1033] (Palästina, Nordarabien, Suezkanal)
- die Liman-von-Sanders-Krise[1034] von 1913
- die Kriegs-Kooperation im I.Weltkrieg von 1914-1918 – mit anschliessenden Truppenrückführungen bis 1919 - unterteilt in Entsendung eines deutschen "Asien-Korps"[1035], Aufstieg des Liman von Sanders[1036] zu einem OSMANISCHEN Marschall, Entsendung des DEUTSCHEN FM Freiherrn Colmar von der Goltz[1037] an die (irakische) Mesopotamienfront, Entsendung österreichisch-ungarischer Militärmission[1038] mit angegliedertem österreichisch-ungarischem Truppenkontingent, Rückführung der deutschen und österreichisch-ungarischen Truppen bis 1919, teilsweise unter Oberkommando des Generals Hans von Seeckt[1039], den wir 1925 wiedertreffen werden – und nach 1933, dann allerdings in CHINA!

Weil mein Herz "österreichisch" schlägt, darf ich aufmerksam machen auf den Generalstabschef der österreichisch-ungarischen Streitkräfte am Beginn des Ersten Weltkriegs, GFM (Franz) Conrad von Hötzendorf[1040] - der oft unterschrieben hat mit "Conrad" -, der zwar wichtige Beiträge leistete als Buchautor für KRIEGSNAHE AUSBILDUNG – unter anderem durch eine Kommandierung an die k.u.k. Kriegsschule -, von dem ich jedoch nach Durchsicht einiger Quellen einen Eindruck

1030 Siehe "Deutsche Militärmissionen im Osmanischen Reich" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Milit%C3%A4rmissionen_im_Osmanischen_Reich
1031 Siehe "Anatolische Eisenbahn" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Anatolische_Eisenbahn
1032 Siehe "Bagdadbahn" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Bagdadbahn
1033 Siehe "Hedschasbahn" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Hedschasbahn
1034 Siehe "Liman-von-Sanders-Krise" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Liman-von-Sanders-Krise
1035 Siehe "Asien-Korps" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Asien-Korps
1036 Siehe "Otto Liman von Sanders" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Otto_Liman_von_Sanders
1037 Siehe "Colmar Freiherr von der Goltz" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Colmar_von_der_Goltz
1038 Siehe "Josef Pomiankowski" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Josef_Pomiankowski - siehe "Österreich-Ungarns Truppen in Palästina“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%96sterreich-Ungarns_Truppen_in_Pal%C3%A4stina
1039 Wir lesen: "Im Dezember 1917 wurde er – (Anm. d. Verf.: Hans von Seeckt) - als Nachfolger von Friedrich Bronsart von Schellendorf oberster deutscher Berater und De-facto-Generalstabschef der osmanischen Armee unter Kriegsminister Enver Pascha, was er bis zum Waffenstillstand von Moudros blieb." in: "Hans von Seeckt", Abschnitt "Erster Weltkrieg" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_von_Seeckt
1040 Siehe "Franz Conrad von Hötzendorf" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Franz_Conrad_von_H%C3%B6tzendorf

© Neuss: Bruno Buike 2020

empfangen habe, als daß dieser "das falsche Kaliber, zur falschen Zeit am falschen Ort" war, und zwar verursacht durch eine INTERVENTION im Jahre 1906 des Erzherzog-Thronfoglers Franz-Ferdinand, dessen Stabs-Kanzlei schon im voraus EIGENE PARTEIGÄNGER an wichtigen Schaltstellen des Reiches "installieren" wollte, wobei ihm in diesem speziellen Fall der Kaiser Franz Josef leider nicht in den Arm gefallen ist. GFM Conrad von Hötzendorff wurde von dem neuen Kaiser Karl im März 1917 als Chef des Generalstabes abgelöst und nach einem erneuten Mißerfolg an der österreichsich-italienischen Alpenfront - Offensive am Monte Grappa 1918 - von Kaiser Karl auch als Kommandeur der Heeresgruppe Tirol enthoben, und zwar ohne dass irgendjemand einen westenlichen Verlust bemerkt hätte.
Damit hier nicht der Eindruck von EINSEITIGKEIT entsteht, ergänze ich weiterhin, daß der RUSSISCHE GENERAL BRUSSILOW, wenn man ihn denn gelassen hätte, die Österreicher massiv ins Laufen hätte bringen können mit in der damaligen zaristisch-russischen Armee UNGEWÖHNLICHEN NEUERUNGEN. Die VERGREISUNG des damaligen zaristischen Generalstabs ist aber zu bekannt, als daß ich darauf eingehen müsste. Immerhin ist es aber wohl eher nicht der Normalfall in der Kriegsgeschichte, daß ein kriegführender Staat plötzlich vor einer MUNITIONSKRISE[1041] (1915) steht ... wie dies in im Zarenreich TATSÄCHLICH und SO geschehen ist! Hoppla!

Damit wir hier kurz bleiben und ich fertig werden kann, bringe ich hier ergänzend eine ZEITREIHE aus einer Biographie über (GFM) Colmar von der Goltz, erstens weil ich keine andere kenne oder gelesen habe und zweitens weil diese ungemein "kurz und knackig" ist – von einem Kriegsteilnehmer des II. Weltkriegs im Generalsrang, der seine Ausbildung noch in der WEIMARER Reichswehr gestartet hatte, der allerdings 2002 in vom Verfassungschutz als "rechtslastig" eingestuften Druck-Umgebungen (Verlagsgemeinschaft Berg / Kurt Vohwinkel Verlag[1042]) publiziert hat.

Wie soll ich sagen: Der Buchautor Hermann Teske[1043] ist ein weiteres Argument zur Untermauerung meines Argumentes einer "Reichswehrkonstante": Teske STARTET in der Weimarer Reichswehr um 1923, steigt in der Hitlerarmee zum General auf – und macht nach dem Krieg sozusagen nahtlos und "ausbildungsnah" weiter als Leiter des Militärarchivs der westdeutschen BRD. "Konstanz" ist hier erkennbar als "PERSONELLE KONSTANZ" verknüpft mit einer "mentalitätsmässigen Konstanz", nämlich einer "etwas "rechtslastigen, nationalistischen", die natürlich im Zweifel zu HINTERFRAGEN wäre.

GFM von der Goltz / Goltz-Pascha, kompilierte Zeitleiste aus Teiske, H.[1044] und Wikipedia[1045]

1041 Siehe "Ostfront (Erster Weltkrieg), Abschnitt "Kriegsjahr 1915, Russdische Munitions- und Führungskrise" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ostfront_(Erster_Weltkrieg)#Russische_Munitions-_und_F%C3%BChrungskrise - siehe "Großer Rückzug der russischen Armee 1915" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fer_R%C3%BCckzug_der_russischen_Armee_1915

1042 Siehe "Verlagsgesellschaft Berg", Abschnitt (Karl) "Vohwinckel Verlag" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Verlagsgesellschaft_Berg#Vowinckel-Verlag

1043 Siehe "Hermann Teske" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Hermann_Teske

1044 Siehe und vgl.: Teske Hermann: von der Goltz. Ein Kämpfer für den militärischen Fortschritt, Göttingen, Berlin, Frankfurt/M.: Meisterschmidt Verlag 1957

1045 Siehe "Colmar von der Goltz" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Colmar_von_der_Goltz

© Neuss: Bruno Buike 2020

1883-1886, Neuorganisation des türkischen Militärbildungswesens
1886-1895 Reorganisator der türkischen Armee (bei dieser Gelegenheit wird von der Goltz OSMANISCHER Marschall (Müschir) mit dem Rang eines Pascha)
1909-1913 nochmals Türkei-Berater (1909 wäre von der Goltz beinahe Reichskanzler geworden, aber der Kaiser entschied sich dann für von Bethmann-Hollweg, 1911 wird er DEUTSCHER GFM und 1913 nimmt er im Alter von 70 Jahren den Abschied)
1914, Dez. - von der Goltz übernimmt als zweiter – und an sich arbeitsloser – FELDHERR des DEUTSCHEN REICHES ein KRIEGSKOMMANDO in der TÜRKEI
1915, Dez. – 1916 bringt von der Goltz die IRAKISCHE Mesopotamienfront durch beachtliche Erfolge zum Stehen, stirbt dann aber, wenn ich nicht irre, an Typhus.

Wir benötigen zwei Anmerkungen:

1. OBERSELTSAM lesen wir in Wikipedia folgendes: "Mit erheblichen Geldmitteln wurde im Frühjahr 1915 eine Etappenlinie quer durch den Iran bis nach Afghanistan aufgebaut, in dem an den wichtigsten Punkten diplomatische Nachrichtenoffiziere als deutsche Konsuln eingesetzt wurden. Die Mehrzahl der an der Spitze der persischen Gendarmerie stehenden schwedischen Offiziere trat insgeheim in deutsche Dienste."[1046] **Ehrlich gesagt: Da würde ich mir mehr Informationen wünschen, weil ich es nämlich sonst nicht wirklich verstehe. ALLERDINGS, WENN es so war, dann wäre das zusätzlich zu deutschen Operationen gegen den Suezkanal von der Palästinafront aus ein ZWEITER ANGRIFF auf WICHTIGE POSITIONEN innerhalb des BRITISCHEN "GREAT GAME" gewesen!**

2. Wikipedia hebt ausserdem hervor: Von der Goltz Pascha hatte bereits 1900 die STRATEGISCHE IDEE, 500.000 Armenier nach Mesopotamien umzusiedeln. Von der Goltz hat gemäß Wikipedia in März 1915 den Deportationsbefehl des türkischen Generals und Kriegsministers ENVER PASCHA vorgelegt bekommen und gebilligt.[1047] TROTZDEM würde ich VORSICHTIG sein, ob von der Goltz nicht eher eine INTERNIERUNG gemäß den - damals noch ganz frischen - VORSCHRIFTEN der HAAGER LANDKRIEGSORDNUNG (1905f) vorgeschwebt haben könnte, nicht jedoch ein "eigentlicher" VÖLKERMORD mit völlig UNSTRUKTURIERTEN "planlosen Massakern". Ich würde generell zunächst einmal VERMUTEN, daß eine ARMENIER-BESEITIGUNG und ARMENIER-AUSLÖSCHUNG viel eher "angedacht" worden sein könnte in den POLITISCHEN ABTEILUNGEN der kaiserlich-preussischen Botschaft in Konstantinopel, DENN es ist von dem zweiten deutschen osmanischen Marschall, Liman von Sanders aktenklundig, daß dieser MASSAKER an Armeniern in seinem Befehlsbereich durch ANDROHUNG von WAFFENGEWALT UNTERBUNDEN hat.
Es ist aber auch ein DEUTSCHER Verantwortlicher bekannt, der – ausser ungefähr 5 osmanischen verantwortlichen Regierungsmitgliedern, welche alle von einer armenischen Racheorganisation[1048] ermordet wurden – persönlich beteiligt war an DEPORTATION "unter Inkaufnahme" von

1046 Siehe "Colmar von der Goltz", Abschnitt "Erster Weltkrieg, Befehlshaber" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Colmar_von_der_Goltz
1047 Vgl. "Colmar von der Goltz", Abschnitt "Beteiligung am Völkermord an den Armeniern" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Colmar_von_der_Goltz#Beteiligung_am_V%C3%B6lkermord_an_den_Armeniern
1048 Siehe "Völkermord an den Armeniern", Abschnitt "Operation Nemesis" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/V%C3%B6lkermord_an_den_Armeniern#Operation_Nemesis

© Neuss: Bruno Buike 2020

MASSAKERN im Falle der Armenier, welche er persönlich sehr ungünstig beurteilte,, GenLt und Chef des Geralstabes des osmansichen Feldheeres, Friedrich Bronsart von Schellendorf[1049].

So, ich glaube, man sieht sehr schön, wie sich die beiden Zeitlisten ergänzen. Ich habe es hier nicht ausgearbeitet, aber man muß wohl nicht immer wiederholen, daß zwischen den beiden deutsch-osmanischen Paschas von der Goltz und Liman von Sanders ein gewissen Spannungsverhältnis herrschte – später auch noch mit General von Falkenhayn - , die jedoch durch Professionalität und getrennte Arbeits- und Frontbereiche gemildert wurde, und insbesondere von der politischen Seite in der preusssich-kaiserlichen Botschaft her die unter Karrieristen üblichen Eifersüchteleien, Intrigen und RUHMSUCHT der Aussendarstellung und Effizienz nicht förderlich waren, zumal "orientalisches Lokalkolorit" in Verbindung mit den "zögerlichen Aktionen" des Sultans und seiner Regierung ohnehin mehr lähmten als in Westeuropa ansonsten eigentlich üblich. Anders gesagt: Es grenzt an WUNDER, was die türkisch-deutschen TEAMS von Liman von Sanders und von von der Goltz und der LERNEIFER und das TRAINING des modernisierten osmanischen Offizierskorps in Verbindung mit der von FM von der Goltz herangeschafften KOMPLETTEN MODERNEN BEWAFFNUNG der osmanischen Armee tatsächlich an LEISTUNGEN hervorgebracht haben – und was Engländer und Franzosen den Türken NIEMALS zugetraut hätten!

So weit, so stark zusammengefasst! Jetzt möchte ich der Frage nähertreten, WIE es überhaupt zu diesen "deutsch-osmanischen Militärmissionen" gekommen ist.
Die Studenten der nächsten Generation sollten also durchaus nicht vor der etwas kindlich aussehenden Frage zurückschrecken, WIE DAS ÜBERHAUPT SEIN KONNTE, daß Deutschland im Ersten Weltkrieg OSMANISCH-TÜRKISCHE Verbündete hatte und im Zweiten Weltkrieg sogar JAPANISCHE: BEIDE Allianzen sind nämlich NICHT NAHELIEGEND und sogar EXOTISCH – und müssen deshalb ERKLÄRT werden!

Okay ganz kurz ein Hinweis: Der Einsatz von nicht-europäischen Truppen in den beiden Weltkriegen war ANDERS ORGANISIERT bei den damaligen GROSSMÄCHTEN: Das Deutsche Reich hatte – TEILWEISE!! - VERBÜNDETE – und Engländer und Franzosen KOMMANDIERTEN einfach KOLONIALTRUPPEN. Allerdings habe ich keinen Leseeindruck, daß die Handhabung deutscher "Askari-(Kolonial-)Truppen" in deutschen KOLONIEN in Afrika von den Managementmethoden der Engländer und/oder Franzosen wesentlich unterschieden war. Ich verweise an dieser Stelle auf das MASSAKER an den HEREROS in Deutsch-Südwestafrika, heute Namibia, - für welches die heutige Bundesrepublik Deutschland übrigens VERANTWORTUNG übernommen hat! - und die - sagen wir versuchsweise: - zwielichtige Beurteilung des kaiserlichen deutschen Kommandeurs von Lettow-Vorbeck in Deutsch-Ostafrika, heutiges Tansania. Wir kommen aber in der Geschichtsschreibung ganz gewiss nicht vorwärts, wenn man die SEHR ROBUSTEN METHODEN des Ersten Weltkriegs auf ALLEN SEITEN, sich bis zum St.Nimmerleinstag bloß gegenseitig vorwirft, nämlich in UNLAUTERER ABSICHT!

1049 Siehe "Friedrich Bronsart von Schellendorf" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Bronsart_von_Schellendorf (Abschnitt: "Leben / Völkermord an den Armeiniern" - siehe "Völkermord an den Armeniern" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/V%C3%B6lkermord_an_den_Armeniern

© Neuss: Bruno Buike 2020

(Mein Pflegevater vertrat zum Beispiel gerne die These, die "Engländer seien im Burenkrieg die ERFINDER von KZs" gewesen, was allerdings die SEHR GRAUSAMNEN SPEZIFIKA der späteren NAZI-KZs natürlich NICHT "erklärt" und auch NICHT rechtfertigt – und auch NICHT berücksichtigt die Entwicklung FASCHISTISCHER METHODEN gegenüber den SLAWEN in der k.u.k. österr.-ungarischen Armee[1050], was inzwischen ebenfalls in Buchform aufgearbeitet wurde.)
Aber bitteschön, hier ist NICHT erklärt, warum die Deutschen ab 1937 eine KEHRTWENDE machten und statt CHINA plötzlich JAPAN bevorzugten!!! (General Hans von Seeckt war zum Beispiel am Beginn seiner Karriere Attachee in Japan und ein gewisser General und Prof. Karl Haushofer hatte etliches mit Japan zu tun und leider auch mit NAZI-Ideologie, was wir später haben werden unter Stichwort "Geopolitik"!)

Zurück zu den Osmanen! Die OSMANISCHEN TÜRKEN hatten sich erstens SELBER die Preussen als Alliiierte AUSGESUCHT – nicht umgekehrt! ZWEITENS ist es ein SINGULÄRER historischer Vorgang, daß diese "Not-Gemeinschaft" schliesslich eine FORM annahm, daß eine PREUSSISCHE OFFIZIERSGRUPPE in die FÜHRUNG der osmanischen Armee INTEGRIERT wurde – und also von den einfachen türkischen Soldaten überhaupt akzeptiert wurde, indem diese BEFEHLEN gehorchten. Drittens aber sind die erreichten LEISTUNGEN dieser SELTSAMEN KOMBINATORIK von einer Art, daß Engländer und Franzosen sich VERWUNDERTEN. Anders gesagt: Engländer und Franzosen waren ernsthaft geschockt, was Osmanen und Deutsche auf die Beine stellten!

Die KONVENTIONELLE "Erklärung" ist bekannt: Das damals immer noch GROSSE Osmanische Reich hatte trotz seiner Schwäche drei Feinde, die seine Grenzen bedrohten, England, Frankreich, Russland – und NICHT MEHR ÖSTERREICH-UNGARN, welches DAVOR mehrere JAHRHUDNERTE in den "Türlkenkriegen" gekämpft hatte, und zwar and der "türkischen DONAUFRONT" und MÜHSAM! Die Engländer hatten damals schon eine KONZEPTION für ihr KOLONIALES WELTREICH von "great game" – zum Beispiel wegen des damals noch neuen SUEZ-Kanals, der an sich in OSMANISCHEN TERRITORIEN lag! - und mit den Franzosen kam der Sultan nicht klar, weil auch die Franzosen auf Kosten des Osmanischen Reiches neue Kolonien wollten – z.B. inTunesien – und weil der Sultan durch DRÜCKENDE KRIEGSSCHULDEN - von FRANZÖSISCHEN BANKEN abhängig geworden war. Der Sultan kalkulierte also mindestens so bauerrnschlau wie wir alle: Erstens würden die Deutschen KEINE KOLONIEN aus Teilen des Osmanischen Reiches wollen und zweitens würden sie keine ÖKONOMISCHE DOMINANZPOLITIK betreiben. Im Beispiel: das VERKEHRSPROJEKT Suezkanal wurde schlussendlich GEGEN das Osmanische Reich gerichtet – anstatt ihm zu nutzen! - und die Grossprojekte der Anatolien-, Bagdad- und Hedschas-Eisenbahen STABILISIERTEN das Osmanische Reich.
Aber können wir das überhaupt GLAUBEN, daß die PREUSSEN, immerhin ansonsten keineswegs zimperlich, im Falle des Osmansichen Reiches eine geradezu überweltlich-engelgleiche ÖKONOMISCHE FREUNDLICHKEIT entwickelt haben sollten?
Können wir nicht: MINDESTENS dem GFM von der Goltz ist KLAR gewesen, daß sein BEWAFFUNGSPROGRAMM für die osmanisch-türkische Armeen ein BOMBASTISCHES GESCHÄFT

1050 Siehe ""Österreich-Ungarns Heer im Ersten Weltkrieg", Abschnitt "Übergriffe gegen die Zivilbevölkerung" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%96sterreich-Ungarns_Heer_im_Ersten_Weltkrieg#%C3%9Cbergriffe_gegen_die_Zivilbev%C3%B6lkerung - siehe Holzer, Anton: Das Lächeln der Henker. Der unbekannte Krieg gegen die Zivilbevölkerung 1914–1918. Mit zahlreichen bisher unveröffentlichten Fotografien. Darmstadt: Primus Verlag 2014, 2.Aufl. - ISBN 978-3-86312-063-4.

© Neuss: Bruno Buike 2020

gewesen ist, in welchem sich der FM von der Goltz allerdings auf eine SEHR SPEZIFISCHE WEISE "verhalten" hat. Als ihm nämlich einmal ein Krupp-Beauftragter VERSUCHSWEISE ANGEDIENT hatte, was wir heute als "Vorteilnahme im Amt" interpretieren würde, da soll doch dieser aus einfachen Verhältnissen – von durch Kriegswirren veramtem Landadel - stammende FM doch glatt geantwortet haben, daß ein preussischer Offizier KEINE TRINKGELDER ANNEHME. Eine derartig einfältige und geradlinige KORRUPTIONSRESISTENZ ist DERARTIG SELTEN, daß sie im Geschichtsbuch aufgeschrieben werden musste!

Womit wir angelangt sind bei dem, was ich als UNTERSCHIEDE in der MENTALITÄT und in der MENSCHENBEHANDLUNG speziell in den deutsch-osmanischen Militärkooperationen beobachte. Die preussischen MILITÄRS haben nämlich den osmanischen Türken überhaupt ZUGETRAUT, daß man sie AUSBILDEN und TRAINIEREN kann - möglicherweise wegen der ab 1835 eingeführten "Auftragstaktik" mit selbständigem Denken und Handeln von Unterführern? – so daß an sich prinzipiell eine bis dahin übliche militärtechnische Verwendung als blosses "Kanonenfutter" wie bei den Kolonialtruppen der anderen europäischen Grossmächte AUSGESCHLOSSEN war. Insbesondere Liman von Sanders Pascha hatte diesbezüglich geradezu modern anmutende SEHR SACHLICHE und MILITÄRFACHLICHE "Einstellungen" und PRINZIPIEN:
a) Wenn man eine AUFGABE erfüllen soll, muß man VORBEREITEN und LERNEN.
b) Osmanische Türken KÖNNEN lernen und HABEN gelernt!
Warum das so überaus bemerkenswert war zu der damaligen Zeit. wird sofort deutlich, wenn ich es mit dem Schicksal des heute weltberühmten Mathematikers Srinivasa Ramanujan aus Südindien konstrastiere: Ramanuja lebte in einer Zeit, als die Engländer in den Kolonien den einheimischen Bevölkerungen JEDE HÖHERE SCHULBILDUNG VERBOTEN hatten. Ramanujan war also auf eine Art REALSCHULE begrenzt – und mußte dann das RIESIGE HINDERNIS überwinden, aus einer FORMELSAMMLUNG, die er in einer örtlichen Bibliothek gefunden hatte, mit mehreren Tausend Formeln OHNE irgendwelche Herleitungen, Beweise oder Erklärungen ebendieselben SELBER ZU ENTWICKLEN, was ungemein trainieren mag, aber wohl auch eine sogenannte UNVERNÜNFTIGE HÄRTE UND BRUTALITÄT darstellte, die er übrigens nach eigenem Bekunden, ÜBERWAND mit Hilfe der "Schutzgöttin" seiner brahmanischen Familie, welche Schutzgöttin überdies der Auffassung war, daß durch Ramanujan bestimmte ZAHLENTHEORETISCHE Ansätze nach Westeuropa transferiert werden sollten, um von da aus über den ganzen Globus verbreitet zu werden, z.B. aus dem inzwischen zu einem eigenen Komplex "ausgewachsenen" sogenannten "Taxicab-numbers"[1051] - von seinen zwei NÄHERUNGSGLEICHUNGEN mit DISKRETEN WERTEN für die 3. - 5. Stelle der Kreiszahl "pi" hier zu schweigen.

Wo wir gerade bei GRUNDEINSTELLUNGEN sind, muß ich speziell in der heutigen AGITATION deutlich hervorheben, was damals im I. Weltkrieg von zwei preussisch-deutschen Generalfeldmarschällen VERHINDERT wurde:
General Liman von Sanders BEENDETE in seinem BEFEHLSBEREICH die MASSAKER AN DEN ARMENIERN 1915 ganz einfach und brutal durch ANDROHUNG VON WAFFENGEWALT – worauf diese Massaker – fast möchte man sagen: wie durch ein unerklärliches Wunder – abrupt aufhörten. Sehr ähnlich VERHINDERTE General von Falkenhayn, der spätere Chef der OHL, an der Palästinafront in 1917 die aufbrechenden ANTIJÜDISCHEN POGROME, bei den ihm unterstellten

1051 Siehe "Taxicab-number" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Taxicab_number

© Neuss: Bruno Buike 2020

osmanischen Truppen, die ihre sich abzeichnende Niederlage nicht akzeptieren wollten. Historisch KORREKT habe ich als GEGENBEISPIEL vorhin schon erwähnt den General und Chef des Generalstabs des osmanischen Feldheeres, Friedrich Bronsart von Schellendorf[1052], der sozusagen sehr unempfindlich war, als SEINE Deportationspläne für die Armenier in MASSAKER ausarteten.
Ich habe nicht behauptet und kann auch nicht behaupten, daß die preussischen Militärmissionen im Osmanischen Reich aus lauter "engelgleichen Wesen" bestanden, aber ich habe zwei EINZEL-EVENTS PROTOKOLLIERT – WEIL sie AUFFALLEN wegen ihrer RÜCKSICHTNAHME auf IDEALE DES HUMANISMUS, wo ansonsten ein MEER von BLUT und TRÄNEN! war!

---XXX---

1911 – 1941
Falls jemand die osmanisch-deutsche Kooperation für FAST UNGLAUBLICH gehalten haben sollte, so können wir das noch toppen mit der noch SEHR VIEL UNGLAUBLICHEREN "chinesisch – deutschen Kooperation 1911 – 1941"[1053] Auch hier wieder eine BEMERKENSWERT ANDERE GRUNDEINSTELLUNG: Nachdem das preussisch-deutsche Kaiserreich Ende des Ersten Weltkrieges aus dem Kreis der KOLONIALMÄCHTE mit Besitz in China ausgeschieden war – wo die Deutschen ohnehin nur kleine Hafenkonzessionen gehabt hatten - entwickelten sich Beziehungen einer bis dahin unerhörten Art, welche man schon als "Gleichberechtigung" bezeichnet hat – und welche sich DRAMATISCH unterschieden zum Beispiel von dem japanischen MASSAKER VON NANKING[1054], Dez. 1937 bis ungefähr Mai 1938 mit 200.000 – 300.000 ermordeten Zivilisten und Kriegsgefangenen, sowie sogenannt "systematischen Vergewaltigungen" an 20.000 chinesischen Frauen.
Man kommt nicht sofort darauf, daß Generaloberst Hans von Seeckt 1933-1935 einen ÖKONOMISCHEN und MILITÄRISCHEN GESAMTPLAN für die ENTWICKLUNG CHINAS ausgearbeitet hatte – und wir lesen:
"1933 wurde Hans von Seeckt, der im Mai dieses Jahres nach Shanghai gekommen war, oberster Berater für chinesische Übersee-Wirtschaft und Militärentwicklung in Bezug auf Deutschland. Im Juni 1933 veröffentlichte er die Denkschrift für Marschall Chiang Kai-shek über sein Programm zur Industrialisierung und Militarisierung Chinas.**"**[1055]

Damit haben wir auch schon ein GROSSES Problem erreicht, wie nämlich die Geschichtsschreibung den WECHSEL Deutschlands von CHINA zu JAPAN im VORFELD des II.Weltkriegs erklären möchte. Erstens ist das Bündis Deutschland – Japan SOWIESO leicht EXOTISCH bis ABERWITZIG. ZWEITENS kommt man glatt ins Grübeln, was "gewesen wäre, wenn" China der deutsche Hauptpartner GEBLIEBEN wäre. NIEMAND kann das wissen, ABER WENN es so gewesen wäre, dann wäre die GESCHICHTE MASSIV ANDERS VERLAUFEN!

1052 Siehe "Friedrich Bronsart von Schellendorf" , Abschnitt "Völkermord an den Armeniern" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Bronsart_von_Schellendorf#V%C3%B6lkermord_an_den_Armeniern

1053Siehe "Chinesisch-Deutsche Kooperation 1911-1941" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Chinesisch-Deutsche_Kooperation_(1911%E2%80%931941)

1054 Siehe "Massaker von Nanking" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Massaker_von_Nanking

1055 "Chinesisch-Deutsche-Kooperation 1911 – 1941", abschnitt "Chinesisch-deutsche Kooperation in den 1930er Jahren" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Chinesisch-Deutsche_Kooperation_(1911%E2%80%931941)#Chinesisch-deutsche_Kooperation_in_den_1930er_Jahren

© Neuss: Bruno Buike 2020

Well, ich kann hier nicht alles nachzweichnen, was der bereits genannte Artikel "Chinesisch-deutsche Kooperation 1911 – 1941" in einem eigenen Kapitel "Ende der chinesisch-deutschen Kooperation"[1056] zusammenfasst.
Da haben wir unter anderem:
- den "langen Marsch"[1057] Mao-tse-tung / Mao Zedong, 1934/35, wo selbstverständlich das bereits kommunistische Sowjetrussland kräftig mitgemischt hat,
- den Beginn des japanisch-chinesischen Krieges, 1937 und die deutsche Anerkennung des japanischen "Vasallenstaates" Manschukuo" in 1938
- die Abberufung aller deutschen Berater aus China bis Ende 1938, darunter isnbesondere General Alexander von Falkenhausen[1058], der für Chiang Kai-shek ungefähr die Funktion eines "Chef des Generalstabes" ausgefüllt hatte,
- den nazideutschen DREIERPAKT zwischen Deutschland, Italien und Japan von 1940

ZWEI PUNKTE sind in diesem Wikipedia-Abschnitt UNBEDINGT WICHTIG:

ERSTENS hebt der Abschnitt hervor, daß der deutsche "switch" von China zu Japan AUSDRÜCKLICH von Hitler selbst DURCHGESETZT werden musste, denn die Beraterteams in China waren durchweg DAGEGEN, unter anderem mit Hinweis auf ökonomische Nachteile, was sich SEHR SCHNELL BESTÄTIGTE, aber Hitler NICHT ZU EINER ÄNDERUNG bewegen konnte.

ZWEITENS "schafft" es HITLERS PERSÖNLICHE POLITIK, eine derartige Entfremdung zwischen China und dem Deutschen Reich zu verursachen, so daß Chiang Kai-shek bereits 1941 auf der ALLIIERTEN SEITE GEGEN DEUTSCHLAND den Krieg erklärt.

Und jetzt Damen und Herren, kommt wieder etwas, womit man nicht rechnet:
DAS DATUM 1941 ist ÜBERAUS SIGNIFIKANT, nämlich in der FUNKTION einer Art "fraktalen Atrraktors" von dem aus bestimmte EREIGNIS-VERZWEIGUNGEN starten:
1941 erklärt CHINA unter Chiang Kai-shek Deutschland den Krieg.
1941 Startet Hitler den Überfall auf die Sowjetunion, welcher zu dem "GRÖFAZ"-Desaster bei Stalingrad an der Wolga führen wird.
1941 überfällt ein japanischer Flugzeugträgerverband das US-Hauptquartier der Pazifischen Flotte auf HAWAI und den dortigen Stützpunkt Pearl Harbor, so daß die "internen Beratungen" in der US-Adminsiration, wie man einen Kriegsgrund gegen Japan "herbeizaubern" könnte, sich erledigt haben. Es ist aber sozusagen "selbstverständlich klar" in den USA: Wenn JAPAN der Krieg erklärt wird, dann ist GELICHZEITIG dessen Hauptverbündeten Deutschalnd der Krieg erklärt.
WENN also das DATUM 1941 NICHT SIGNIFIKANT ist - wegen ZEITLICHER KOINZIDENZ, also einer AKAUSALEN Verknüpfung! -, dann bin ich mit meinem Latein am Ende!

1056 Siehe "Chinesisch-deutsche Kooperation 1911-1941", Abschnitt "Ende der chinesisch-deutschen Kooperation" URL https://de.wikipedia.org/wiki/Chinesisch-Deutsche_Kooperation_(1911%E2%80%931941)#Ende_der_chinesisch-deutschen_Kooperation

1057 Siehe "Langer Marsch" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Langer_Marsch

1058 Siehe "Alexander von Falkenhausen (General)" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Alexander_von_Falkenhausen_(General)

© Neuss: Bruno Buike 2020

Noch einmal wiederholt: Besonders der HITLER-Politikwechsel in CHINA ab 1937/38 - 1941 und die japanische Pearl-Harbor-Aktion 1941 sind INDIKATOREN, daß dieser FERNOST-KRIEGSSCHAUPLATZ zuerst einmal sozusagen "zubereitet" werden musste, damit nämlich WELTKRIEG überhaupt ENTSTEHEN konnte, indem laufende "Regional-Konflikte" sozusagen UMGESTEUERT wurden, zum Beispiel durch ein ganzes Bündel NEUER INTERNATIONALER VERTRÄGE!
Oder anders gesagt: OHNE DIE DEUTSCH-JAPANISCHEN AKTIONEN VON 1941 hätte es "an sich" gar keine ANLÄSSE gegeben für WELTKRIEG, noch dazu im GESAMTEN Fernen Osten!
Das ist ein ERNSTES Argument: 1941 gab es – jedenfalls theoretisch auf dem Papier! - noch nicht einmal einen GRUND für einen Krieg gegen SOWJETRUSSLAND, denn Hitler hatte ja 1939 den an sich VÖLLIG UNVERSTÄNDLICHEN NICHTANGRIFFSPAKT zwischen NAZI-DEUTSCHLAND und dem KOMMUNISTISCHEN SOWJET-RUSSLAND geschlossen!
Wir benötigen also eine ERKLÄRUNG, WARUM Hitler das "gut laufende CHINA-GESCHÄFT" AUFGEGEBEN hat, und zwar gegen die Expertise seiner Berater in China vor Ort!!
Wir benötigen ausserdem eine ERKLÄRUNG, warum ein ERFAHRENER JAPANISCHER ADMIRAL einen EINZIGEN EINZELZUG durchführt gegen ein SCHLECHT AUSGESUCHTES ZIEL, wo ungefähr 3.500 Kilometer rundumn NUR WASSER ist, also NICHTS, also ich meine jetzt: GAR NICHTS! NADA!
Selbstverständlich werden wir aber keine Erklärungen bekommen – und in einem solchen Falle müssen wir die sogenannte EVIDENZ heranziehen und stellen fest: DA IST KEINE LOGIK! Wenn aber die ÜBLICHE LOGIK FEHLT, dann war da vielleicht ein ABGEKARTES und SEHR DRECKIGES "Spiel"??!!
Ich darf BETONEN: Warum sollte irgendjemand ein "gut laufendes Geschäft" – hier: Deutschland-China – AUFGEBEN?

Aber der eigentliche ERTRAG dieses Abschnitts ist sein Beitrag zu unserer KERNTHESE von einer REICHSWEHRKONSTANTE von 1807-1947 und bis heute:
Generaloberst Hans von Seeckt ist 1919 im OSMANISCHEN REICH der OBERSTE ABWICKLER des Kriegsendes für "Rechnung" des PREUSSISCHEN KAISERREICHES und dessen REICHSWEHR.
DIREKT DANACH finden wir ihn als CHEF der WEIMARER REICHSWEHR des sogenannten 100.000-Mann Heeres bis 1926, das Deutschland in den Konferenzserien von Versailles "erlaubt" war.
Ab 1934 ist er dann mit China befasst, und zwar ausdrücklich auf der PLANUGNSEBENE, während der Kopf der "Berater-Exekutive" in China General Alexander von Falkenhausen wird.

Klammer auf: Sozusagen "zwischen durch" hat General Hans von Seeckt im Jahre 1925 den BEFEHL zur KOMPLETTEN KONZIPIERUNG eines 2,8-Millionen-Mann-Heeres gegeben, das sozusagen "planmässig 1939 antritt. Frage: Warum 2,8 Millionen Mann, warum nicht 2 oder 3 Millionen? Antwortversuch: Diese 2,8-Millionen Mann und deren Gruppierung und Bewaffnung könnten eine Art "Schlussfolgerung der OHL" aus dem ERSTEN Weltkrieg gewesen sein, was "ungefähr" für den NÄCHSTEN – allgemein als "unvermeidlich" empfundenen – Krieg WÜNSCHENSWERT oder OPTIMAL sein könnte ... Klammer zu!

Ich selbst kann aber im Augenblick NICHT ERKENNEN, wie man den HITLER-SCHWENK von China zu Japan mit der LANGFRISTIGEN STRATEGIE der Reichswehr unter von Seeckt RATIONAL VERKNÜPFEN könnte – es sei denn, es hätte sich um "dreckige deals" gehandelt.

© Neuss: Bruno Buike 2020

Wie soll ich sagen: Mit Hitler kommt in die ganzen LANGFRISTIGEN REICHSWEHRPLÄNE etwas "Dunkels" und "Dämonisches" – und letztlich IRRATIONALES, was aber nicht das Thema dieses Buches ist. Hier nur so viel: Ich finde schon etwas VERBLÜFFEND, wie an sich "stramm protestantische" preussische Generalstäbler DURCHAUS mit Hitlers NAZIS zusammenarbeiten konnten, der nämlich AN SICH MILITANT-ATHEISTISCH ist. Wahrscheinlich, ich kann das nur vermuten, waren preussische Generalstäbler der Hitlerzeit FASZINIERT von dem damals "wissenschaftlich-fortschrittlich" SCHEINENDEN "Sozial-Darwinismus, der KEINE ERFINDUNG der NAZIS war, und von einem gewissen "gnostisch-dualistischen" KOLORIT der NAZIS, welchen preussische Generalstäbler VIELLEICHT im Sinne HEUTIGER PARAPSYCHOLOGIE verstehen oder missverstehen konnten, denn der Krieg an sich selbsten ist sozusagen ein Phänomen, in welchem "rätselhaft-unerklärlich-dunkle" PARAPSYCHOLOGISCHE PHÄNOMENE in GROSSER MENGE aufzutreten pflegen!

Anders gesagt: Die REICHSWEHR SETZT NAHTLOS ihre POLITIK der Militärkooperationen fort, und zwar als SUB-Komponenten von ÖKONOMISCHEN Kooperationen, bis direkt vor Ausbruch des II. Weltkrieges – und dieses SYSTEMATISCHE ARBEITSPROGRAMM ist sowohl im Osmanischen Reich als auch in China "an sich" ERFOLGREICH.

"Erfolgreich" ist vielleicht ein Hinweis auf TATSÄCHLICHE "Konflikt-Gründe", denn ERFOLG im ÖKONOMISCHEN BEREICH kann die Konkurrenz verärgern, und zwar bis hin zu dem Punkt, daß der Erfolgreiche oder Erfolgreichere HART GESTOPPT wird. Ich brauche hier nicht die "Wild-West-Methoden", wie man Konkurrenten stoppt, detailliert aufzulisten, denn ein Teil davon ist kriminell und illegal ! Also weiter! Jetzt müssen wir nur noch herausfinden, WER von Deutschlands ökonomischen Konkurrenten, sich durch Reichswehrerfolge "gestört" gefühlt haben könnte, nämlich England und Frankreich sowieso, aber womöglich auch solche Kreise, die eine "USA-Deutschland-Option" bevorzugten – also platt gesagt: die I.G.Farben! - und deshalb nicht einverstanden waren, wie Deutschland sich in ein damals AUFSTEIGENDES US-gesteuertes "internationale Konzert" einfügte oder vielmehr NICHT EINFÜGTE, sondern auf EIGENEN WEGEN sozusagen POCHTE und BESTAND!

Wenn man diese Idee verwerfen würde, bliebe nur noch übrig, die SELTSAMKEIT zu PROTOKOLLIEREN, daß HITLER PERSÖNLICH in die CHINA-Umsatz-Maschine EINGEGRIFFEN hat, ALS OB er -möglicherweise – einem ALTERNATIVPLAN hatte "gehorchen" müssen, der aus irgendwelchen rätselhaften Gründen, die ICH NICHT WEISS und aktuell NICHT ERKENNEN KANN, "JAPAN" bevorzugte.

Wenn ich das überhaupt sagen darf: Da ist schon etwas IRREALES, falls IRGENDJEMAND "gedacht" haben sollte, das RELATIV KLEINE Japan könne ZWEI Aufgaben schaffen, nämlich erstens eine "Kolonisierung Chinas" und zweitens eine "Aufmischung des britischen und holländischen Kolonialbesitzes in Fernost" – und vielleicht noch als DRITTE UNLÖSBARE Aufgabe, ein "Zürückdrängen" der damaligen russischen Sowjetunion. Wie soll ich sagen: Ich kriege es einfach nicht hin, hier bei den POTENTIALEN und RESERVEPOTENTIALEN irgendeine Art von "Plausibilität" zu finden.

Es versteht sich aber von selbst, daß unsere RATLOSIGKEIT hier keineswegs überraschend sein muss, denn das Verhalten von Rauschgiftsüchtigen in den NAZI-Führungskadern kann gar nicht mit rationalem "approach" ergründet werden, ausser daß wir vielleicht "Gier" und "Sucht" als NAZI-Antriebsmotive erkennen können, was dann wiederum in Beziehung gesetzt werden könnte zu HEUTIGEN Forschungen über "SUCHT-SYSTEME", die offenbar sogar "körpereigene Steuerungsfunktion" ausüben können, z.B. bei den körpereigenen Endorphinen.

© Neuss: Bruno Buike 2020

"Suchtvermeidung" als Aufgabe der Militärpolitik einer BESSEREN ZUKUNFT allerdings würde wahrscheinlich ANDERE BASIS-PHILOSOPHIEN benötigen, als aktuell weltweit geschätzt werden, zum Beispiel buddhistische, christliche und konfuzianische!

---XXX---

1920 - 1925 – 1930
Die DEUTSCH-SOWJETRUSSISCHE MILITÄRKOOPERATION 1920 – 1930 und die VORAUSPLANUNG der Wehrmacht von 1939 im Jahre 1925

Bevor es richtig losgeht, stutzen wir:
Deutsche adelige kaiserliche Generalstäbler KOOPERIEREN "überraschend problemlos" mit MARXISTISCH-KOMMUNISTISCHEN REVOLUTIONÄREN, die sie obendrein auch noch selber nach Russland eingeschleust hatten (Aktion 1917: Lenin und eine GRUPPE von sogenannten "Berufsrevolutionären" (sic!) im plombierten Eisenbahnwaggon mit Erlaubnis der deutschen OHL unter Ludendorff / Hindenburg und möglicherweise AM KAISER VORBEI!)

Well, das RIESIGE PROBLEM ist hier: Wenn für gewisse Führungskader von globalen Planungsebenen ÜBERZEUGUNGEN und RELIGIONEN IRRELEVANT geworden sind, wenn "jeder mit jedem gut kann" – dann, ja dann bräuchten wir uns ja gar nicht mehr gegenseitig totschiessen?

Dies ist eine gute Gelegenheit, wo ich einen der aberwitzigsten Texte des Altertums zitieren kann, nämlich aus dem Alten Testament Jes. 11,6-9:
" 6 Da werden die Wölfe bei den Lämmern wohnen und die Panther bei den Böcken lagern. Ein kleiner Knabe wird Kälber und junge Löwen und Mastvieh miteinander treiben.
7 Kühe und Bären werden zusammen weiden, dass ihre Jungen beieinander liegen, und Löwen werden Stroh fressen wie die Rinder.
8 Und ein Säugling wird spielen am Loch der Otter, und ein entwöhntes Kind wird seine Hand stecken in die Höhle der Natter.
9 Man wird nirgends Sünde tun noch freveln auf meinem ganzen heiligen Berge; denn das Land wird voll Erkenntnis des HERRN sein, wie Wasser das Meer bedeckt."[1059]
Was lernen wir aus diesem "Mantra der Friedensbewegung"?
Erstens etwas BESORGNISERREGENDES! Denn wo kommen wir hin, wenn Löwen Stroh fressen – oder Tintenfische anfangen, Walfische zu knutschen!
Zweitens lernen wir, daß Jesaias BEDINGUNGEN setzt, ohne welche die UMERZIEHUNG eines Löwen zu einem Vegetarier NICHT GELINGT - vermutlich!
Und damit sind wir schlussendlich kein bischen klüger geworden, ob denn nun "jeder mit jedem gut soll" – oder nicht vielmehr gelegentlich eine SCHEIDUNG mit dem SCHWERT stattzufinden hat!
Ich würde gar im Sinne von Farrell'scher "aetherphysikalischer Systemtheorie" formulieren: WENN man ZUSAMMENZWINGT, was eigentlich wie FEUER und WASSER AUSEINANDERSTREBT, dann tut man das vielleicht, um BESONDERS STARKE KRÄFTE DURCH ABSTOSSUNG extra zu ERZEUGEN – anstatt "Konflikte zu besänftigen"! Das ist NICHT SPASSIG gemeint, wenn man zum BEISPIEL

1059 AT Jes. 11, 6-9, hier zitiert nach: page-title "DER PROPHET JESAJA (Jes 11,6)" In: bibelwissenschaft de URL https://www.bibelwissenschaft.de/bibeltext/Jes%2011,6/ (wahrscheinlich Version der "deutschen Einheitsübersetzung", ich weiss aber nicht, ob der ersten oder der zweiten.

© Neuss: Bruno Buike 2020

heranziehen würde, die VERKNÜPFUNG von Island mit der heutigen (Rest-)Türkei, zum Beispiel in der NATO!

Oder etwas anders gesagt: Wenn man uns auch EINERSEITS im Felde der Politik glauben machen will, daß ANTAGONISMEN zusammengebunden werden können ohne unkontrollierte heftige Energieentladungen, so bleibt doch ANDERERSEITS wahr, was wir bei den spirituellen Traditionen lernen, daß nämlich die "Wege dieser Welt" mit den "Wegen einer höheren Spiritualität" NICHT VEREINBAR sind, egal ob nun in indischen, chinesischen oder europäisch-christlichen Traditionen! Da ist und bleibt eine "letzte UNVEREINBARKEIT"!

Also noch einmal etwas weniger blumig gefragt: Was sollen wir davon halten, wenn preussische PROTESTANTEN mit einemal MUTIEREN und mit erklärten "militanten Atheisten" in Sowjet-Russland angeblich "zusammenarbeiten" oder "zusammenarbeiten sollen?
Was KANN dabei herauskommen – ausser SALAT und MIST?
Wie kann das sein, daß hier der NATÜRLICHE FLUCHTINSTINKT eines Christen vor einem Atheisten GEWOLLT AUSGESCHALTET wird? Wie kann das sein, dass in diesem Beispiel ANGEBLICHE "Christen" mit EXAKT denen zusammenarbeiten, die Christen MASSENWEISE umgebracht haben?
Ich will jetzt nicht behaupten, daß mein UNWOHLSEIN hier von irgendeiner weltgeschichtlichen Bedeutsamkeit ist oder auch nur sein sollte; ich habe aber darauf hinzuweisen, daß WIR ALLE ENTSCHEIDUNGSPUNKTE haben, wo wir vor UNVEREINBARKEITEN stehen oder GESTELLT WERDEN – sofern nicht Gott selbst den Geist des Menschen VERDUNKELT und ALLES durch MENTALE NEBEL UNERKENNBAR macht.
Was also sollen wir davon halten, wenn NATÜRLICHE TODFEINDE plötzlich ZUSAMMENARBEITEN?
Wir müssen weiter – und ich lasse diese Frage hier einfach TOTAL QUER IM RAUM stehen, auf daß man sich daran STOSSE!

---XXX---

So, für die didaktisch vernünftige Darstellung fangen wir am besten in der Mitte von 1920-1930 an, nämlich im Jahre 1925.

Im Jahre 1925 wird auf DIREKTEN BEFEHL von Generaloberst Hans von Seeckt, Chef der 100.000-Mann-Reichswehr der Weimarer Republik nach dem drückenden Frieden von Versailles ein NEUES DEUTSCHES HEER FIX UND FERTIG GEPLANT, mit allen Dislozierungen, Bewaffnungsdetails, mit logistischer Struktur, und zwar NICHT IRGENDEINE Armee, sondern EXAKT eine 2,8-Millionen Mann Armee, welche – und das ist ein HAMMER – PLANMÄSSIG im Jahre 1939 zum START des ZWEITEN WELTKRIEGS ANTRITT.

Das müssen wir wiederholen, weil es UNGEHEUERLICH ist:

Im Jahre 1925 wird EXAKT jene ARMEE geplant, welche nach DREI (sic!) anschliessenden Aufrüstungsprogrammen im Jahre 1939 "bereit" ist.
(Wer das NICHT GLAUBEN kann, springt gleich zum Ende dieses Abschnitts mit Zitaten aus der Neuen Zürcher Zeitung, Autor Michael Berger , 24.08.2014)

Ich ergänze gleich an Ort und Stelle aus den ausführlichen Zitaten am Ende dieses Abschnitts aus einem Artikel der Neuen Zürcher Zeitung von Autor Michael Berger vom 24.08.2014:

© Neuss: Bruno Buike 2020

Diese Seeckt-Planungsgruppe umfasste 6 Majore und 10 Hauptleute, darunter den damaligen Hauptmann und späteren Generalleutnant des 2. Weltkriegs – Kommandeur der 166. Division und dann der 254. Infanterie-Div. (plus Oberst-Kommandeur des 15ten Inf.-REGIMENS,, 1934 und in DESSEN Quellen erwähnt?) - Walter Behschnitt[1060], 13.0Aug. 1888 – 22.Okt. 1970 (Frankfurt/Main).[1061]

Jetzt kommt natürlich die eine grosse Frage: WELCHE BELEGE habe ich für diese UNGEHEUERLICHKEIT? Steht das vielleicht im Artikel "Reichswehr"[1062] der deutschen Wikipedia? Nein, da steht alles mögliche SEHR WISSENSWERTES, was auch hier von BELANG ist – aber der "grosse Plan" von 1925 ist NICHT ERWÄHNT!
Man kann auch an anderen Stellen SEHR LANGE suchen, OHNE etwas zu finden.
Dann schlägt man wie zufällig auf einen Wiki-Artikel zu General Hans von Seeckt – und findet dort folgende ULTRAKURZE "Bemerkung" - und wir lesen TOTAL VERBLÜFFT und wie vor den Kopf geschlagen:

[CORE-QUOTATION START]
"Ein detailliertes Aufrüstungskonzept für die Reichswehr bis zu einer Truppenstärke, die der zu Beginn des Zweiten Weltkrieges entsprach, der sogenannte „Große Plan“ von 1925, wurde in Seeckts Auftrag unter strengsten Geheimhaltungsvorkehrungen ausgearbeitet.[6][7]"[1063]
ORIGINALFUSSNOTEN[1064]
[CORE-QUOTATION ENDE]

Wir fanden ausserdem in Wiki "Wehrmacht", Absatz "Geschichtliche Grundlagen":
""Unter dem Eindruck der Ruhrbesetzung durch französisches Militär (Januar bis September 1923), bei der die Reichswehr faktisch wehrlos war, gab General Hans von Seeckt einen geheimen detaillierten Aufrüstungsplan in Auftrag. Dieser formulierte das Ziel, ein „Großes Heer“ mit einer Kriegsstärke von 2,8 bis 3 Millionen Mann aufzubauen. Nach der nationalsozialistischen Machtübernahme begann das NS-Regime

1060 Siehe und vgl.: Generalleutnant Walter Behschnitt; in "oocities" (Archiv-page) URL http://www.oocities.org/~orion47/WEHRMACHT/HEER/Generalleutnant/BEHSCHNITT_WALTER.html – siehe "Behschnitt, Walter" in "Lexikon der Wehrmacht" URL http://www.lexikon-der-wehrmacht.de/Personenregister/B/BehschnittWalter.htm - Es ist mir auf die Schnelle nicht möglich gewesen, festzustellen, was Walter Behschnitt von 1946 – 1970 gemacht aht.

1061 Vgl.: Ein Geheimplan für den Zweiten Weltkrieg; in: Neue Zürcher Zeitung, Autor: Michael Berger, 24.08.2014 URL https://www.nzz.ch/international/europa/ein-geheimplan-fuer-den-zweiten-weltkrieg-1.18368619

1062 Siehe "Reichswehr" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Reichswehr#R%C3%BCstungsbeschr%C3%A4nkung_durch_Versailler_Vertrag

1063 "Hans von Seeckt", Abschnitt "Reichswehr" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_von_Seeckt

1064 Fussnote 6 des Wikipedia Artikels "Hans von Seeckt" -Karl-Heinz Janßen: *Der große Plan.* In: *Die Zeit.* 11/1997 URL http://www.zeit.de/1997/11/Der_grosse_Plan (Dieser Beitrag ist im ZEIT-Archiv online NICHT (mehr) frei zugänglich) - Fussnote 7 des Wikipedia Artikels "Hans von Seeckt": Carl Dirks, Karl-Heinz Janßen: *Der Krieg der Generäle. Hitler als Werkzeug der Wehrmacht.* Berlin: Propyläen 1999, S. 135f; Berlin: Ullstein pbk 2001 – siehe und vgl besonders: Janßen, Karl-Heinz: *Politische und militärische Zielvorstellungen.* In: R.-D. Müller, H.-E. Volkmann (Hrsg. im Auftrag des MGFA): *Die Wehrmacht: Mythos und Realität.* Oldenbourg, München 1999, ISBN 3-486-56383-1, S. 76 f. - siehe ergänzend "Karl-Heinz Janßen:" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Karl-Heinz_Janßen

© Neuss: Bruno Buike 2020

mit der Aufrüstung der Wehrmacht. Ein Heer dieser Stärke stand im Spätsommer 1939 bereit für den Überfall auf Polen. Aus den 7 Divisionen des 100.000-Mann-Heeres waren 102 Divisionen geworden, genau die Planzahl von 1925 und 600.000 Mann mehr als die Stärke des kaiserlichen Heeres von 1914. Dieser Plan von 1925 zeigt, dass aus Sicht der Generalität (über die Landesverteidigung hinaus) ein Bedrohungspotential aufgebaut werden sollte, das eine deutsche Hegemonie auf dem europäischen Kontinent ermöglichen sollte und auch einen Revanchekrieg möglich gemacht hätte.[6]"[1065]

Jetzt sieht es schon ein bischen so aus, als ob MEINE These von einer REICHSWEHRKONSTANTE zumindest TEILWEISE bestätigt wäre durch den Autoren Karl-Heinz Janssen, der in den Fußnoten erwähnt ist und – grob – vertritt, Hitler sei von der Wehrmacht "benutzt" worden, wobei ich hinzufügen möchte, daß Karl-Heinz Janssen umstritten ist und sogar manchmal als "Verschwörungstheoretiker" bezeichent wird. (Siehe deshalb gleich die HISTORISCHEN FUNDSTÜCKE zum "grossen Plan" des Hans von Seeckt aus der Neuen Zürcher Zeitung.)
Wir lesen dazu, und zwar ablehnend:

"Plan Otto
Janßen vertrat die These, das Oberkommando des Heeres habe ohne Befehl und Wissen Hitlers seit Anfang Juni 1940 im sogenannten Plan Otto einen Blitzkrieg zur Zerstörung der Roten Armee und Eroberung großer Teile Russlands im Spätsommer 1940 vorbereitet und Hitler zum Krieg gedrängt.[3] Der Militärhistoriker Klaus Jochen Arnold wies diese Deutung als von NS-Dokumenten nicht gedeckt und verschwörungstheoretisch zurück.[4]" [1066]

Es ist klar, wie man MEINE "langfristige Reichswehr-Konstanz" ungefähr "argumentativ retten" kann: Wir brauchen bloss zu ergänzen: Hitler UND die Reichwehr bewegten sich BEIDE in einem KOMPLEXEN LANGZEIT-PLAN, den ich bislang als in der Reichswehr LOKALISIERT feststellen konnte, jedoch NICHT WOANDERS, z.B NICHT in Regierungskommissionen oder Parlamentsverhandlungen oder dergleichen.
Oder etwas platter gesagt: Innerhalb meiner Hypthese einer Reichswehrkosntante von 1807-1947 und bis heute ist an sich SYSTEMINDIFFERENT – oder "egal" - welche AKTUELLE REGIERUNG welcher STAATSFORM gerade am Ruder ist.

Now, please fasten seatbelt!

Weil wir hier plötzlich SEHR WICHTIGE FAKTEN zu präsentieren hatten, gebe ich jetzt zur Absicherung und Bestätigung ORIGINALAUSZÜGE aus einem Artikel von Michael Berger in der Neuen Zürcher Zeitung (NZZ), 24.08.2014, wo die FUNDORTE BEWEISKRÄFTIGER HISTORISCHER DOKUMENTE in deutschen Militärarchiven GENAU nachgewiesen sind – und wir lesen:

1065 "Wehrmacht", Abschnitt "Geschichtliche Grundlagen" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Wehrmacht#Geschichtliche_Grundlagen - Wikipedia wertet in Anmerkung 6 eine Quelle des MGFA Potsdam aus, nämlich: Janßen, Karl-Heinz: *Politische und militärische Zielvorstellungen.* In: R.-D. Müller, H.-E. Volkmann (Hrsg. im Auftrag des MGFA): *Die Wehrmacht: Mythos und Realität.* Oldenbourg, München 1999, ISBN 3-486-56383-1, S. 76 f.

1066 "Karl-Heinz Janßen", Abschnitt "Plan Otto" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Karl-Heinz_Jan%C3%9Fen#Plan_Otto

© Neuss: Bruno Buike 2020

ZITAT 1, Neue Zürcher Zeitung, Michael Berger
"Das Dokument jedoch, das die Planung eines Revanchekrieges seit Mitte der zwanziger Jahre klar beweist, wurde nicht bekannt. Erst die Wiederentdeckung des von General Hans von Seeckt, Chef der Heeresleitung der Reichswehr, im Jahre 1923 initiierten Dreistufenplanes für den Aufbau eines 102 Divisionen starken Heeres entlarvte die Führung der Reichswehr als eine Clique von Revanchisten, die hinter dem Rücken von Regierung und Parlament die systematische Aufrüstung der Reichswehr vorantrieben. Ziel der Reichswehrführung war es, Deutschland auf einen Angriffskrieg vorzubereiten. Die «Schande» des «Versailler Diktats» sollte ausgelöscht, verlorenes Gebiet zurückerobert und die Grossmachtstellung von 1914 wieder eingenommen werden."[1067]

ZITAT 2, Neue Zürcher Zeitung, Michael Berger
"Planung eines Angriffskriegs
Die 1997 im Militärarchiv in Freiburg im Breisgau aufgefundenen Dokumente mit dem Titel «WH 808 – Übersicht der Gesamtstärken und -ausrüstung der Kommandobehörden und Truppeneinheiten des Feldheeres», insgesamt vier Hefte mit einigen hundert Seiten, brachten eines der am besten gehüteten Geheimnisse der deutschen Militärgeschichte ans Tageslicht. In Verbindung mit Anfang der neunziger Jahre aus russischen Archiven freigegebenen Dokumenten über die geheime Zusammenarbeit zwischen Reichswehr und Roter Armee widerlegten sie die These, die Reichswehr habe nichts weiter als die Landesverteidigung im Sinn gehabt und sei erst dann durch Hitler als ein Werkzeug seiner Gewaltherrschaft missbraucht worden."[1068]

ZITAT 3, Neue Zürcher Zeitung, Michael Berger
"Der Generalplan aus den zwanziger Jahren wird zur Grundlage sämtlicher Rüstungsprogramme bis Kriegsbeginn. Der Planungsstab der Reichswehr orientierte sich an ehrgeizigen Zielvorgaben: ein Heer mit 2,8 bis 3 Millionen Soldaten in 102 Divisionen, aufgeteilt in 39 Grenzschutzdivisionen und 63 Felddivisionen. Das Verblüffende an diesem geheimen Rüstungsplan war, dass das deutsche Heer am 1. September 1939 genau diese «Kriegsstärke» erreicht hatte – bis in die Details stimmten Grösse, Ausstattung und Aufgliederung der Wehrmacht Ende 1939 mit dem von 1923 bis 1925 erarbeiteten Generalplan überein."[1069]

ZITAT 4, Neue Zürcher Zeitung, Michael Berger
"Die Reichswehr hatte 42 Generale, für das grosse Heer waren 252 vorgesehen. Genauso viele Etatstellen für Generale wies auch das Feldheer 1939 auf. Acht Armeen hatte man 1925 projektiert – so viel wie zu Beginn des Ersten Weltkrieges –, und tatsächlich standen 1939 acht vollwertige Armeen bereit. Der Entwurf für diese Streitmacht wurde Mitte der zwanziger Jahre von sechs Majoren und zehn Hauptleuten erarbeitet. «Diese Arbeit war damals das Geheimste vom Geheimen», so beginnt ein Handschreiben, das Generalleutnant a. D. Walter Behschnitt 1960 im Bundesarchiv in Koblenz zurückliess, nachdem er dort die 1945 von den amerikanischen Streitkräften beschlagnahmte und inzwischen aus den USA zurückgekehrte Akte wiedergefunden hatte. Fünfunddreissig Jahre zuvor hatte er als junger Hauptmann in der

---

1067 Ein Geheimplan für den Zweiten Weltkrieg; in: Neue Zürcher Zeitung, Autor: Michael Berger, 24.08.2014 URL https://www.nzz.ch/international/europa/ein-geheimplan-fuer-den-zweiten-weltkrieg-1.18368619

1068 Ein Geheimplan für den Zweiten Weltkrieg; in: Neue Zürcher Zeitung, Autor: Michael Berger, 24.08.2014 URL https://www.nzz.ch/international/europa/ein-geheimplan-fuer-den-zweiten-weltkrieg-1.18368619

1069 Ein Geheimplan für den Zweiten Weltkrieg; in: Neue Zürcher Zeitung, Autor: Michael Berger, 24.08.2014 URL https://www.nzz.ch/international/europa/ein-geheimplan-fuer-den-zweiten-weltkrieg-1.18368619

© Neuss: Bruno Buike 2020

Organisationsabteilung des Truppenamtes der Reichswehr gemeinsam mit anderen Offizieren dieses Planwerk erarbeitet."[1070]

Ich hoffe, daß spätens jetzt JEDER PLATT ist!
Ich sollte noch kurz darauf hinweisen, daß sogenannte Truppenstärken oft nicht übereinstimmen: Oft wird genannt für 1939 2,8-Millionen PLAN-SOLL-STÄRKE, ich habe aber auch gesehen 1,1 Millionen Mann IST-Stärke und dann vor allem MOBILISERUNGSSTÄRKE von 4,1 Millionen Mann, woraus dann während des Krieges über 6 Millionen Mann wurden.

---XXX---

Jetzt habe ich ein GLAUBENSPROBLEM: Mir wird ZUGEMUTET, daß ich GLAUBEN soll, daß dem General Hans von Seeckt diese "glorreiche Schnapsidee" des "grossen Plans" von 1925 ZUFÄLLIG oder AUS VERSEHEN "eingefallen" ist, namlich "justament 1925" - und mir wird ZUIGEMUTET zu GLAUBEN, daß diese Aktion GEHEIM war, was geradezu UNERKLÄRLICH macht, WARUM es dann überhaupt BÜCHER darüber geben kann! Mir wird noch etwas zugemutet, einfach zu GLAUBEN: Ich soll nämlich GLAUBEN, daß die RÜSTUNGSKONTROLLMECHANISMEN – siehe "Interalliierte Militär-Kontrollkommission"[1071], bis 1926, Abzug 1927 - der Franzosen und Engländer davon ÜBERHAUPT GAR NICHTS GEMERKT haben – auch nicht von den ab 1926 einsetzenden ZWEI RÜSTUNGSPROGRAMMEN bis 1934, denen 1936 bis 1939 ein DRITTES Rüstungsprogramm folgte, wo also dieser PLAN von 1925 mit HARDWARE komplettiert wird, damit er von einer der seltsamsten Armeen der Weltgeschichte UMGESETZT werden kann, nämlich der 100.000-Mann-Armee des Versailler Vertrages mit einer Obergrenze von 4000 Offizieren INSGESAMT.
Well, diese 100.000-Mann-Armee war SELTSAM in zweierlei Hinsicht: ERSTENS hatte sie einen HOHEN ADELSANTEIL, besonders bei Offizieren, zweitens waren VIELE OFFIZIERE GENERALSTABSOFFIZIERE des ERSTEN WELTKRIEGS – wovon wiederum Engländer und Franzosen ÜBERHAUPT NICHTS GEMERKT haben.
Wie soll ich höflich sagen: Der ZWECK einer GEKADERTEN ARMEE – einschliesslich WEHRSPORTGRUPPEN und VORFELDORGANISATIONEN wie zum Beispiel "Hobbyfunker" und "Hobby-Flieger" - ist PER DEFINITIONEM, daß sie AUFGEFÜLLT werden und EXPANDIEREN kann bis zu einer vordefinierten KAMPFSTÄRKE für aktuelle Krisen.
Mehr noch: Als um 1935 mit dem Wehrmacht-Einmarsch ins Saarland und der Aufstellung der deutschen Luftwaffe ZWEIMAL gegen Versailler Bestimmungen verstossen wird und eine Art "Aufschrei" durch die Presse geht, da sind bereits 2/3 der Wehrmacht von 1939 FIX UND FERTIG – ABER NICHTS PASSIERT, NIEMAND STOPPT DIE DEUTSCHEN!
Anders gefragt: WER hat zu WELCHEM Endzweck in französischen, britischen und US-amerikanischen Führungskadern die MASSIVE DEUTSCHE AUFRÜSTUNG, die spätestens ab 1926 durch die HARDWARE-Aufrüstungsprogramme SICHTBAR war, ERLAUBT – oder eventuell sogar GEFÖRDERT???
Kurz und gut: Wir GLAUBEN selbstverständlich NICHT, daß der CHEF des 100.000-Mann-Heeres 1925 eine plötzliche Schnapsidee hatte. Wir stellen zum Beispiel gleich anschliessend ein ÜBERAUS

1070 Ein Geheimplan für den Zweiten Weltkrieg; in: Neue Zürcher Zeitung, Autor: Michael Berger, 24.08.2014 URL https://www.nzz.ch/international/europa/ein-geheimplan-fuer-den-zweiten-weltkrieg-1.18368619

1071 Siehe "Interalliierte Militär-Kontrollkommission" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Interalliierte_Milit%C3%A4r-Kontrollkommission

© Neuss: Bruno Buike 2020

Seltsames ZEITLICHES Zusammentreffen fest, indem daß von Seeckt 1925 seinen "grossen Plan2 ausarbeiten lässt und 1924-1926 ein ANDERER REICHSWEHRGENERAL, der sich noch dazu 2REIN ZUFÄLLIG" für "Geopolitik" interessiert, in der Entstehung von Hitler's "Mein Kampf" INDIREKT und NICHT SO INDIREKT BETEILIGT war! Ausserdem hat die Weimarer Reichswehr auf vielfältige Weise bei vielen Anlässen versucht, STÄNDIG die BESCHRÄNKUNGEN des sogenannten "Versailler Friedensvertrages" zu UMGEHEN, was ich hier gar nicht alles einzeln aufzählen kann, siehe Stichwort "Schwarze Reichswehr"[1072]. SIGNIFIKANT im Sinne meiner Argumentationen könnten allerdings zwei Überlegungen sein:
a) Die Reichswehr startet bereits 1920 eine deutsch-sowjetrussische Militärkooperation – deren SELTSAMEN "Spezifika" wir uns gleich ansehen.
b) Die PLANZAHL 2,8 Millionen Mann – und einige andere PLAN-Eigenschaften – wecken jedoch den VERDACHT, daß es sich hierbei um eine Art SCHLUSSFOLGERUNG aus ANALYSEN der OHL des ERSTEN WELTKRIEGES handeln könnte zum ZWECKE DER OPTIMIERUNG aus "gemachten schlechten Erfahrungen".
c) Im übrigen würde es wahrscheinlich helfen, wenn man die 4 Zitate vorhin aus der Neuen Zürcher Zeitung, Autor Michael Berger, einfach nochmal langsam durchliest, nämlich um sich an den Kopf zu packen, wie das alles überhaupt sein konnte!
d) Schliesslich noch mal wiederholt "1925" als PLANUNGSGELENK: a) Hans von Seeckt "entwickelt" die Armeee von 1939 UND Hitler schreibt unter IRGENDEINER Form von MITHILFE des Reichswehrgenerals Karl Haushofer und dessen Musterstudent RUDOLF HESS, ausgerecht IM SELBEN ZEITFENSTER von 1924.1926 das PROGRAMMATISCHE Buch "Mein Kampf"!

---XXX---

Damit wir es historisch möglichst genau haben, bringe ich jetzt ultrakurz NACHWEISE der deutschen AUFRÜSTUNGSPROGRAMME, die NIEMAND nicht bemerken wollte, bzw. die KEINE DIRKETEN Reaktionen bei den Alliierten auslösten:
a) Erstes Rüstungsprogramm[1073] ab 1926 (Ich erwähnte schon: Die "Interalliiierte Militär-Kontrollkommission"[1074] beendet ihre Arbeit in Deutschland 1926 und wird 1927 abgezogen: Ein Schelm, wer Böses dabei denkt!)
b) Zweite Rüstungsprogramm[1075] (der Weimarer Reichswehr) 1930 - 1934
c)) Aufrüstungsprogramme der Wehrmacht nach der Einetzung Hitlers durch den früheren Feldmarschall und späteren Reichskanzler Hindenburgh 1933: "Aufrüstung der Wehrmacht"[1076]

1072 Siehe "Schwarze Reichswehr" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schwarze_Reichswehr
1073 Siehe "Aufrüstung der Wehrmacht", Abschnitt "Erstes Röstungsprogramm" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Aufr%C3%BCstung_der_Wehrmacht#Erstes_R%C3%BCstungsprogramm
1074 Siehe "Interalliiierte Militär-Kontrollkommission" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Interalliierte_Milit%C3%A4r-Kontrollkommission
1075 Siehe "Aufrüstung der Wehrmacht", abschnitt "Zweites Rüstungsprogramm" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Aufr%C3%BCstung_der_Wehrmacht#Zweites_R%C3%BCstungsprogramm - Siehe Geyer, Michael: Das Zweite Rüstungsprogramm (1930-1934); in: (Militärgeschichtliche Mitteilungen – des MGFA) MGM 1(1975), S.125 – 172 URL https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKEwj-9p_M9YDrAhW-aRUIHbA5DoAQFjACegQIAxAB&url=https%3A%2F%2Fwww.degruyter.com%2Fdownloadpdf%2Fjournals%2Fmgzs%2F17%2F1%2Farticle-p125.pdf&usg=AOvVaw3e9xsgyS35Iocm1xSYgOy1

© Neuss: Bruno Buike 2020

d) Hitlers Planugnsbehörde des "Vierjahresplans" [1077] ab 1936

Wie soll ich sagen: Es hat schon etwas SKURRIL WITZIGES, daß das erste deutsche Rüstungsprogramm startet, als die alliierte Rüstungskontrollkommisssion AUFHÖRT und ABZIEHT, um sozusagen so taktvoll wie möglich NICHT ZU STÖREN.

Wir halten HART FEST: Wenn eine RÜSTUNGSKONTROLLKOMMISSION ABGEZOGEN WIRD in EXAKT DEM AUGENBLICK, wo MASSIVE AUFRÜSTUNG BEGINNT, DANN MUSS UNTERSTELLT WERDEN eine BÖSE ABSICHT von IRGENDJEMANDEM, der ÜBER denjenigen steht, welche die MACHT hatten, die Rüstungskontrollkommision ABZUZIEHEN und zu beenden!

---XXX---

Nachdem wir bis hierhin die "selektive Wahrnehmung durch gelenkte Erinnerung" hoffentlich etwas KORRIGIEREN konnten, sind wir angelangt bei der nächsten UNGLAUBLICHKEIT, nämlich der deutsch-sowjetrussischen Militärkooperation von 1920 – 1930 (eventuell sogar bis 1933?)
Weil dies ein Punkt ist, der in der "Rede – oder vielmehr: historischen Vorlesung – des russischen Präsidenten zum 24. Juni 2020 [1078] zum 75. Jubiläum des Endes des Zweiten Weltkrieges NICHT ERWÄHNT wurde und weil der "deutsche Michel" aus allen Wolken fällt, wenn er einmal explizit erfährt, was "DAMALS gelaufen ist und möglich war", bringe ich ein etwas ausführlicheres Zitat – und wir lesen:

" Heimliche Rüstungskooperation mit der Sowjetunion
Seit 1921 versuchte die Führung der Reichswehr im Geheimen in Zusammenarbeit mit der Roten Armee entgegen dem Versailler Vertrag die Reichswehr zu erweitern, neue Waffensysteme einzuführen und eine Luftwaffe aufzubauen. Deutschland unterstützte die Entwicklung moderner Technologien und konnte eigene Soldaten in der Sowjetunion ausbilden lassen.
Im Februar 1923 reiste der neue Chef des Truppenamtes, Generalmajor Otto Hasse, zu Geheimverhandlungen nach Moskau. Deutschland unterstützte den Aufbau der sowjetischen Industrie, Kommandeure der Roten Armee erhielten eine Generalstabsausbildung in Deutschland. Dafür erhielt die Reichswehr die Möglichkeit, Artilleriemunition aus der Sowjetunion zu beziehen, Flieger- und Panzerspezialisten auf sowjetischem Boden auszubilden und dort chemische Kampfstoffe herstellen und erproben zu lassen. In der russischen Stadt Lipezk wurde eine geheime Fliegerschule und Erprobungsstätte der Reichswehr gegründet und etwa 120 Militärpiloten, 100 Luftbeobachter und zahlreiches Bodenpersonal als Stamm für eine zukünftige deutsche Fliegerwaffe ausgebildet. Bei Kasan wurden Panzerfachleute ausgebildet, allerdings erst ab 1930 und nur ungefähr dreißig. In Tomka (bei Saratow) wurden Kampfstoffe gemeinsam erprobt und entwickelt.
Im Dezember 1926 legte der Sozialdemokrat Philipp Scheidemann im Reichstag diese Zusammenarbeit offen und stürzte damit die Regierung unter Wilhelm Marx. 1931 wurde der Journalist Carl von Ossietzky wegen eines Berichts über die schon bekannte Zusammenarbeit wegen Landesverrats verurteilt."[1079]
Wir LERNEN an der TEXTOBERFLÄCHE:

1076 Siehe "Aufrüstung der Wehrmacht" (ab 1933) in Wikkipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Aufr%C3%BCstung_der_Wehrmacht

1077 Siehe "Vierjahresplan" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Vierjahresplan

1078 Siehe (Putin, V.V.) - "75. Jahrestag des Großen Sieges: Gemeinsame Verantwortung vor Geschichte und Zukunft", Rede des Russischen Präsidenten Putin zum 75.Jahretag des Endes des Zweiten Weltkrieges; in: Webpage der Russischen Botschaft Berlin, Datum 19.06.2020 URL https://russische-botschaft.ru/de/2020/06/19/75-jahrestag-des-grossen-sieges-gemeinsame-verantwortung-vor-geschichte-und-zukunft/ - Englische Version URL http://en.kremlin.ru/events/president/news/63527

1079 Siehe "Reichswehr", Abschnitt "Heimliche Rüstungskooperation mit der Sowjetunion" in Wikipedia DE UR https://de.wikipedia.org/wiki/Reichswehr#Heimliche_R%C3%BCstungskooperation_mit_der_Sowjetunion L

© Neuss: Bruno Buike 2020

Im russischen Lipezk (Oka-Don—Becken am Fluß Woronesch. Ukraine) gab es eine geheime Fliegerschule und ERPROBUNGSSTELLE der Weimarer Reichswehr; in Tomka (bei Saratow, an der Wolga) eine Chemiewaffenproduktion und C-Waffen-Erprobung – und - in Zitat "Tomka" - einen Panzer-Übungsplatz bei Kasan.
Dies, Ladies and Gentlemen, ist nahezu unverdaulicher "harter Tobak"!

Zitat "Lipezk": "In Zeiten der Weimarer Republik unterhielt die Reichswehr im Rahmen der deutsch-sowjetischen Militärkooperation gemäß dem Vertrag von Rapallo ab 1925 eine geheime Fliegerschule und Erprobungsstätte auf dem nahe Lipezk gelegenen Flugplatz, auf dem durch den Versailler Vertrag verbotene Flugzeuge und Waffensysteme entwickelt und getestet sowie ab 1926 Flugzeugführer ausgebildet wurden. Von deutscher Seite zeichnete hierfür die „Flieger-Inspektion 1 (L)“ verantwortlich. Dem Projekt kam eine zentrale Rolle bei der geheimen Zusammenarbeit zwischen Reichswehr und Roter Armee zu.[3] Mit der Machtergreifung der nationalsozialistischen Regierung endete die Zusammenarbeit. "[1080]

Zitat "Tomka": "Tomka war der deutsche Tarnname eines Kampfmittel-Versuchsplatzes der Reichswehr und der Roten Armee in der Sowjetunion. Er befand sich etwa 15 Kilometer westlich der Stadt Wolsk beim heutigen Schichany, und etwa 750 Kilometer südöstlich von Moskau.
Geschichte
Von 1928 bis 1933 führte in Tomka die Inspektion der Artillerie (In 4) der Reichswehr zusammen mit der sowjetischen Armee Weiterentwicklung und Ausbildung im Bereich der Chemischen Kampfführung durch. Da chemische Waffen seit dem Ersten Weltkrieg von Deutschland nicht mehr eingesetzt werden durften, wurde dieser Teil der Zusammenarbeit strenger geheim gehalten und ist weniger bekannt als die Stützpunkte bei Kasan (Panzer) und Lipezk (Fliegerei). Im Tomka wurde hauptsächlich mit Senfgas (Lost), Perstoff und Blaukreuzkampfstoffen experimentiert.
Nach 1933 wurde das Gelände von der Roten Armee weiter genutzt und unter dem Namen „Wolsk-18“ bzw. „Schichany-2“ zu Russlands wichtigstem Zentrum der Entwicklung chemischer Kampfstoffe und von Schutzmaßnahmen gegen ABC-Waffen ausgebaut."[1081]

Wir lernen aber an der Text-INNENFLÄCHE etwas GANZ ANDERES!
Wir lernen, daß von 1920 – 1930 (1933) die deutschen und russischen Truppenführer des ZWEITEN WELTKRIEGES von den späteren Kriegsgegnern KOOPERATIV ausgebildet wurden, sich also wahrscheinlich teilweise PERSÖNLICH KANNTEN oder aber zumindest das LAND DES GEGENERS schon kannten.
Man stelle sich in der Tat das Durcheinander vor, wenn ein Krieg nach der ALTEN ART stattgefunden hätte, wo die Offiziere weder das Land noch ihre gegnerischen Kollegen IM VORAUS gekannt haben!
Ladies and Gentlemen, ich finde, DAS MUSS MAN ERSTMAL SACKEN LASSEN: Die deutschen und sowjetrussischen Kriegsgegner von 1941 waren wenigstens teilweise nach DENSELBEN Methoden der Generalstabsarbeit trainiert worden, also in derselben "militärischen Mentalität" ausgebildet!
DAS FASSE ICH NICHT, DAS BEGREIFE ICH NICHT!

---XXX---

1924-1926
Der Reichwehr-General Prof. Dr. Karl Haushofer, sein Prädikatsstudent Rudolf Hess und die Entstehungsgeschichte von Hitlers "Mein Kampf", geschrieben in der Festungshaft im Gefängnis Landsberg NACH dem vereitelten Putschversuch der Hitler-Leute im Münchner Hofbräuhaus ("Munich beer hall") von 1923

1080 Siehe "Lipezk" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Lipezk
1081 Siehe "Tomka" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Tomka

© Neuss: Bruno Buike 2020

Gleich vorneweg: 1925 läßt General von Seeckt seinen "grossen Plan" für die NEUE DEUTSCHE ARMEE des Krieges von 1939 ausarbeiten und 1924-1925 entsteht Hitlers "Mein Kampf" im Gefängnis in Landsberg/Lech, wo Hitler Besuche erhält von Rudolf Hess, der korreliert ist mit dem KAISERLICHEN REICHSWEHRGENERAL und Prof. Dr. Karl Haushofer, welcher "rein zufällig" beschäftigt ist mit "Geopolitik". Damit haben wir jetzt ZWEI KALENDERDATEN – 1925 und 1941 -, wo MEHRERE EREIGNISSE ZUSAMMENTREFFEN, die im Sinne dieser Zeitleiste SIGNIFIKANT sind.
EIN SCHELM, wer hierbei BÖSES denkt!

Ich selbst habe Hitler`s Buch "Mein Kampf" nicht gelesen und mit der gütigen Fügung Gottes, werde ich hoffentlich der wisswenschaftlichen Pflicht enthoben, Hitler's "Mein Kampf" JEMALS zu lesen!
Was uns hier jedoch ALARMIERT, ist die Tatsache, daß im Zuge der Entstehung von Hitler's "Mein Kampf" ein REICHWEHRGENERAL – Prof.Dr. Karl Haushofer - und dessen PRÄDIKATSSTUDENT – Rudolf Hess - genannt werden.
Wer jetzt die Stirn runzelt, wo er den Namen "Rudolf Hess" schon mal gehört hat: Ganz genau und sehr richtig! Das ist EXAKT DER RUDOLF HESS, der erst in die HÖCHSTE EBENE der NAZI-Partei NSDAP aufsteigt – und dann eine bis heute NICHT WIRKLICH ERKLÄRLICHE Aktion durchführt und mit einem EINZELFLUGZEUG NACH ENGLAND fliegt. Rudolf Hess ist ausserdem bemerkenswert, weil er der LETZTE und zum Schluss EINZIGE Häftlling des alliierten Gefängnisses in (Berlin-)Spandau war, was geradezu SURREAL und IRREAL ist: EIN GANZES GEFÄNGNIS wird von den 4 Hauptalliierten des 2. Weltkriegs – also inklusive der Russen! - BEZAHLT, bis Rudolf Hess nach einem LANGEN Leben unter nicht wirklich geklärten Umständen "Selbstmord" macht. Zum Komplex "Rudolf Hess" hat Joseph P. Farrell ein Buch geschrieben, das ich vermutlich noch einmal lesen muß, weil ich dessen IMPLIKATIONEN noch gar nicht wirklich verstanden habe: Farrell, Joseph P.: , Hess and the Penguins[1082], 2017

Die Frage ist jetzt: WARUM sollte ein GEFREITER wie Adolf Hitler mit DÜRFTIGER SCHULBILDUNG und ganz sicher OHNE ABITUR – also ein KLASSISCHER FALL von "Bildungferne"! - ein "Bedürfnis entwickeln", überhaupt ein Buch zu schreiben!
Oder etwas plumper gefragt: Wieviele Gefreite sind bekannt und aufzählbar, die Bücher geschrieben haben? Richtig: MIR PERSÖNLKICH FÄLLT AUSSER HITLER KEIN EINZIGER EIN!
So, wir müssen fertig werden – und ich darf es KURZ machen.

Wir fomulieren folgenden VERDACHT:
a) Der Gefreite und GröFaz ("Grösste Feldherr aller Zeiten") Adolf Hitler hat das Buch "Mein Kampf" NICHT TOTAL SELBER geschrieben, sondern er sollte HILFE gehabt haben, welchen Ausmasses auch immer!
b) Der zweite Verdacht ist, daß das Buch "Mein Kampf" NICHT oder nicht ausschliesslich Hitlers Ideen enthält, sondern die Ideen von Reichwehrgeneral und Prof. Dr. Karl Haushofer, dessen Sohn Dr. Albrecht Haushofer und dessen Prädikatsstudenten Rudolf Hess. Wir können VERMUTEN, um welche IDEEN es sich dabei gehandelt hat, denn General Prof. Haushofer ist BEKANNT für seine "Denkversuche" und Bücher zu "GEOPOLITIK", was wir am Ende von 4.5.4.4. besprechen werden als Gegenentwurf zu britischem "great game", falls man nicht sagen müsste, daß "great game" HEUTE in den USA fortgesetzt wird!
WÄREN diese Verdachtsmomente erhärtbar, würde folgern: Das Buch "Mein Kampf" unter dem Autorennamen "Adolf Hitler" enthält eine VERBALISIERTE sogenannte "PROGRAMMATISCHE KONZEPTION", die von der DER KAISERLICHEN UND WEIMARER REICHSWEHR "inspiriert" ist und die vermutlich "in Richtung GEOPOLITIK" weist ! Anders gesagt: FALLS in Hitlers "Mein Kampf" GEOPOLITIK des Generals Karl Haushofer enthalten ist, DANN müssen wir dieses Buch als eine Art "DREHBUCH" mit

1082 Siehe Farrell, Joseph P.: Hess and the Penguins. The Holocaust, Antarctica and the strange case of Rudolf Hess, Kempton, Illinois: Adventures Unlimited 2017

© Neuss: Bruno Buike 2020

dem "screenplay" für das kommende "war-theater" von 1939 einstufen – und als Drehbuch für die NEUARTIGE ARMEE, die General Hans von Seeckt JUSTMENT IN DEMSELBEN ZEITFENSTER auf dem Papier entwerfen lässt, in welchem Hitlers Buch geschrieben wird, nämlich 1925 und 1924-1926!! HOPPLA!
Wem das UNGLAUBLICH erscheint und ZU WEIT HERGEHOLT:
Wenn ich richtig erinnere, hat der britische FM Montgomery of Alamein irgendwo erzählt, daß er GENAU mit DIESEM VORVERSTÄNDNIS Hitler's "Mein Kampf" TATSÄCHLICH GELESEN hat, nämlich um die PROGRAMMATISCHE DENKWEISE Hitlers und damit seine VERMUTLICHEN – militärischen und politischen – ABSICHTEN als VORSTUFEN von Hitlers späteren AKTIONEN zu ERKENNEN, sozusagen um Hitlers MENTALES SCREENPLAY und DREHBUCH kennenzulernen!
Wir sehen hier eine POSITIVE Funktion von "UNGLAUBEN": ICH GLAUBE NICHT, daß fast illiterate GEFREITE welcher Armee auch immer PROGRAMMATISCHE BÜCHER schreiben; ja, ich GLAUBE anstatt dessen, daß GENERELL damit zu rechnen ist, daß GEFREITE noch nicht einmal die Texte und Dialoge von COMIC-Heftchen schaffen! (MEIN "letzter Dienstgrad" bei der deutschen Bundeswehr war übrigens auch "Gefreiter" und höhere Beförderungen – zum Beispiel zum Offiziersanwärter der Reserve und sogar Obergefreiter - waren damals ausgeschlossen worden, wegen einer klar erkennbaren Tendenz zu "unsoldatischer Haltung" – womit man bumsfidel leben kann!)

Jetzt lesen wir zunächst einmal, ohne daß die Auskünfte letztliche Klärung verschaffen!

Zitat 1: "Hitler schrieb 1924 den ersten Teil von *Mein Kampf* während seiner Festungshaft in der Haftanstalt Landsberg in Landsberg am Lech. Er soll den Text seinem späteren Stellvertreter Rudolf Heß diktiert haben.[4] Neuere Erkenntnisse weisen darauf hin, dass Hitler den Text selbst auf einer Reiseschreibmaschine tippte.[5] Winifred Wagner berichtete, sie habe Hitler „massenhaft Schreibpapier“ nach Landsberg geschickt.[6][7]"[1083]

Zitat 2: "Als Quellen für die in *Mein Kampf*, insbesondere in dem zentralen Kapitel *Volk und Rasse* entfaltete rassistische Ideologie identifiziert der Historiker Roman Töppel zahlreiche antisemitische und völkische Autoren, darunter Richard Wagner, Houston Stewart Chamberlain, Julius Langbehn, Heinrich Claß, Theodor Fritsch, Dietrich Eckart, Otto Hauser, Hans F. K. Günther und Alfred Rosenberg. Andere Autoren, die in der älteren Forschung als Ideengeber Hitlers genannt werden wie Karl May, Karl Haushofer oder die Ariosophen Jörg Lanz von Liebenfels und Guido List, hätten keinen großen Einfluss auf Hitlers Denken gehabt.[8]"[1084]

Zitat 3: "In dem 1960 erschienenen Buch *Le matin des magiciens* von Louis Pauwels und Jacques Bergier (deutsch: *Aufbruch ins dritte Jahrtausend*, 1962) erscheinen Eckart, Rosenberg und Karl Haushofer als „okkulte Berater“ Hitlers.[8] Diese Männer hätten der Thule-Gesellschaft angehört, und diese sei „der magische Mittelpunkt der NS-Bewegung“ und im Geheimen die lenkende Kraft des Dritten Reiches gewesen. Diese Fiktion erfuhr eine weitere Ausgestaltung in *The Spear of Destiny* (1972, deutsch: *Der Speer des Schicksals*) von Trevor Ravenscroft, wonach Eckart und Haushofer im Rahmen der Thule-Gesellschaft satanistische Rituale gepflegt hätten, bei welchen Juden und Kommunisten als Opfer gedient hätten.[31]"[1085]

Zitat 4: "Am 30. Mai 1919 hielt Eckart einen Gastvortrag vor der völkisch-antisemitisch ausgerichteten Münchener Thule-Gesellschaft; daran nahmen auch Alfred Rosenberg, Gottfried Feder und Rudolf Heß teil.[7] Dass Eckart und

---

1083 Farrell, Joseph P.: Hess and the Penguins. The Holocaust, Antarctica and the strange case of Rudolf Hess, Kempton, Illinois: Adventures Unlimited 2017
1084 "Mein Kampf", Abschnitt "Absicht und Entstehung" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Mein_Kampf
1085 Siehe "Dietrich Eckart", Abschnitt "Legendenbildung ab den 1960er Jahren" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Dietrich_Eckart#Legendenbildung_ab_den_1960er_Jahren

© Neuss: Bruno Buike 2020

Rosenberg Mitglieder dieser Gesellschaft gewesen seien, ist eine Legende, die seit den 1960er Jahren in verschwörungstheoretischer Literatur verbreitet wird.[8][1086]

Zitat 5: "1923 gab Rosenberg einen Kommentar zu den *Protokollen der Weisen von Zion* heraus, einer antisemitischen Hetzschrift, für deren Verbreitung er sich schon seit seiner Ankunft in Deutschland eingesetzt hatte und die zwei Jahre später in *Mein Kampf* mehrfach zitiert wurde."[1087]

KURZKOMMENTAR:
Wir haben in diesen Zitaten, genau das, was den Historiker auf die Palme bringt, nämlich INDIZIEN, Anmutungen, Einflüsse. Was aber FEHLT, sind KLARE ZUORDNUNGEN! Deshalb habe ich diese Zitate enfach "kittlos und schnörkellos" nebeneinander gesetzt: DAS IST DAS, WOMIT DER HISTORIKER LEBEN und FERTIG WERDEN MUSS!

***Kommentar Zitat 1:* Hat Hitler nun oder hat er nicht – nämlich das Buch "Mein Kampf" als HAUPTAUTOR geschrieben? Wir sind ernsthaft verblüfft, daß darüber KEINE LETZTE GEWISSHEIT herrscht. Man "erzählt sich" zwar, daß Hitler – dem natürlich völlig unverdächtigen – Rudolf Hess "diktiert habe" – aber ich selbst finde es, ehrlich gesagt, kurzweiliger,mir vorzustellen, wie Hitler eine "Reiseschreibmaschine" traktiert hat oder HABEN KÖNNTE. Mit "Winifred Wagner" wird der Name einer "Früh-Entflammten" genannt, aber der Gentleman kennt das natürlich: Grosse Männer und deren "Verehrerinnen" ... - Bitte beachten Sie die plötzliche "religiöse Konnotation", wo nicht gar "Bedeutungsverschiebung" ...**

***Kommentar Zitat 2:* Wir beginnen mit dem Erheiternden: Eben wurde gesagt, Hitler habe mit RUDOLF HESS kooperiert, jetzt wird VERNEINT, daß Hitler mit Karl Haushofer zu tun gehabt hätte. Daß aber Rudolf Hess ein PRÄDIKATSSTUDENT von Karl Haushofer war, ist selbstverständlich unerheblich und braucht NICHT ERWÄHNT zu werden!**
Erwähnt werden MUSS hingegen, Roman Töppel weil dieser neuere Autor bemerkenswert ist für a) seine Evaluation der "Panzerschlacht im Kursker Bogen"[1088] von 1943 (die abgebrochen wurde), b) seine Mitarbeit an der KOMMENTIERTEN NEUEDITION[1089] von "Mein Kampf" durch das Institut für Zeitgeschichte, wo sage und schreibe ungefähr 3000 wissenschaftliche Anmerkungen implementiert wurden.
Als grosses Problem sehe ich in Zitat 2: Soll man GLAUBEN, daß Hitler ein VIELLESER war? Soll man GLAUBEN, daß Hitler seinen Zeitgenossen, den BRITISCHEN populärwissenschaftlichen THEORETIKER des RASSISMUS – Huston Stewart Chamberlain[1090], von welchem sozusagen eine

---

1086 Siehe "Dietrich Eckart", Abschnitt "Leben" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Dietrich_Eckart#Legendenbildung_ab_den_1960er_Jahren

1087 Siehe "Alfred Rosenberg" Abschnitt "Weimarer Republik, Politischer Schriftsteller" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Alfred_Rosenberg

1088 Siehe Töppel, Roman: Kursk 1943: die größte Schlacht des Zweiten Weltkriegs, Paderborn: Verlag Ferdinand Schöningh 2017, ISBN 978-3506788672

1089 Siehe (Töppel e.a.) Hartmann, Christian /Vordermayer, Thomas /Plöckinger, Othmar /Töppel, Roman (Hrsg.): Hitler. Mein Kampf: Eine kritische Edition, Band 1+2, Institut für Zeitgeschichte, München & Berlin, 2016, ISBN 978-3981405231.

1090Siehe "Huston Stewart Chamberlain" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Houston_Stewart_Chamberlain

© Neuss: Bruno Buike 2020

"direkte Traditionslinie" hinführt zu HEUTIGER "white supremacy"[1091] in den USA – gelesen oder gar verstanden hat?

Kommentar Zitat 3: **Die ABQUALIFIZIERUNG des Buches "Pauwels/Bergier: Aufbruch ins 3. Jahrtausend" als "verschwörugnstheoretisch" und damit "wissenschaftlich BELANGLOS", geht eventuell ETWAS ZU WEIT. FÜR MICH war die Lektüre exakt dieses Buches meine ERSTE BEGEGNUNG mit VERMUTBAREN HINTERGRÜNDEN der NAZI-Zeit, die mir SEHR WEITERGEHOLFEN hat: DAMALS, im letzten Fünftel des 20. Jahrhunderts GAB ES DIE BÜCHER VON FARRELL zum "NAZI-Underground-Empire" NOCH NICHT!**
Immerhin geht diese flapsig-saloppe Qualifizierung nicht so weit, zu behaupten, die THULE-Gesellschaft habe – möglicherweise – gar nicht existiert. Aber wir sind nicht übermässig irritiert, daß die VRIL-Gesellschaft NICHT ERWÄHNT ist. Das hatten wir aber schon: VERSCHWEIGEN von TATSACHEN zwecks ERZEUGUNG "selektiver Wahrnehmung", damit man sich die HARTE REALITÄT nicht ständig "schön trinken" muss!

Kommentar Zitat 4: **Hier haben wir wieder die WELTBEWEGENDE Frage: Wenn jemand einen Vortrag besucht, indem eine BESTIMMTE TENDENZ vertreten wird, muss dann gefolgert werden, daß ein solcher BESUCHER etwa MITGLIED des Tendenzvereins ist oder zu werden beabsichtigt? Die gerichtsverwertbare Antwort ist: NEIN, NATÜRLICH NICHT! Es könnte doch sein, daß sich ein Besucher einer SPEZIELLEN Veranstaltung aus dem NAZI-Umfeld VERLAUFEN haben könnte??**
Und wir erkennen plötzlich das DAHINTERLIEGENDE VERSCHWÖRUNGSTECHNISCHE PROBLEM: Wie KONNTE das bloß sein, daß sich DAMALS so VIELE aus dem "Volk der Dichter und Denker" VERLAUFEN haben, damit sie schlußendlich zum "Volk der Richter und Henker" werden konnten, sozusagen auf dem Wege zu ihrer eigentlichen banal-historischen "Bestimmung" als PROSPEKTIVE MASSENMÖRDER?
Da muß man doch MITLEID haben! Diese ganzen Hitler- und NAZI-Leute haben sich doch, nebbich, bloß VERLAUFEN?!
Aber WARUM? Mir fällt gerade aus meiner Lektüre von "Handbüchern für Survival im Totalen Krieg" (zum Beispiel aus der Schweiz) ein: Da gibt es eine Methode zur Irritierung des Feindes, wo man die STRASSEN-WEGWEISER alle in die FALSCHE RICHTUNG dreht!
Wie soll ich höflich sagen: Ich hoffe sehr, daß DIESES BUCH niemanden in FALSCHE RICHTUNGEN führt – nicht einmal meine Feinde!

Kommentar Zitat 5: **Da haben wir sie wieder, die "Protokolle der Weisen von Zion"!**
Was allerdings fehlt ist folgendes: Die "Protokolle der Weisen von Zion" sind ein MACHWERK der ZARISTISCHEN GEHEIMPOLIZEI "OCHRANA", an dem beteiligt waren
a) ein gewisser "entlaufener Mönch SERGIUS NILUS" (der wahrscheinlich auch die sogenannten "Prophezeiungen des hl. Seraphim von Sarow" GEFÄLSCHT hat, was aber dem hl. Serafim wahrscheinlich wenig ausmacht, weil der nämlich zufälligerweise TATSÄCHLICH "heilig" war!);
b) ein oder zwei Ochrana-Mitarbeiter an der zaristischen Botschaft in PARIS, um 1890 oder etwas früher oder so;

1091 Siehe "White supremacy" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/White_Supremacy – siehe "white supremacy" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/White_supremacy

© Neuss: Bruno Buike 2020

c) das EDITORISCH-REDAKTIONELLE UMFELD der DRUCKEREI des Klosters des hl. Sergius von Radonesh in SERGEIJ POSSAD (sowjetrussisch: Sagorsk).
Dass die "Prokolle der Weisen von Zion" eine FÄLSCHUNG sind, wurde seinerzeit in einer Aufsehen erregenden Kampagne von englischen und amerikanischen Zeitungen aufgedeckt (etwa um 1920?), was aber nicht hinderte, daß einer der GLÜHENDSTEN BEWUNDERER HITLERS und der NAZIS, nämlich der US-Grossindustrielle HENRY FORD um 1925/26 herum für ÜBERSETZUNGEN zwecks WELTWEITER VERBREITUNG sorgte, und zwar zunächst in KONZERNEIGENEN Zeitschriften und Publikationen.
UND NEIN, die DETAILNACHWEISE kann sich jeder selbst in Wikipedias heraussuchen, die speziell in diesem historischen Problem geradezu ENDGÜLTIG und ERSCHÖPFEND sind, wie man zu sagen pflegt! Ehrlich: ICH KANN DIESEN QUATSCH LANGSAM NICHT MEHR HÖREN! Die "Protokolle der Weisen von Zion" waren volksverdummender QUATSCH, sind gehirnsverseuchender QUATSCH und werden immer bildungstechnisch ungeniessbarer QUATSCH sein!

INGENIEURSTECHNISCHES ZWISCHENERGEBNIS:
Die "irgendwie" bestehende "Involvierung" des Reichswehrgenerals Karl Haushofer, seines Schülers Rudolf Hess und Dietrich Eckarts (via Thule-Gesellschaft und Vril-Gesllschaft) begründet einen IMMERWÄHRENDEN HISTORISCHEN REST-VERDACHT, und zwar solange, bis beim "christlichen ENDGERICHT" der Apokalypse der CHRISTENGOTT die VOLLE Wahrheit und NICHTS als die GANZE WAHRHEIT aufdecken wird – oder nicht, falls diese nämlich für sterblichgeborene Menschen eventuell gar nicht vorgesehen ist oder sein könnte! Was mich ehrlich erstaunt ist: JEDER sollte doch die MECHANISMEN von SCHUTZBEHAUPTUNGEN und SELBSTRECHTFERTIGUNGEN von TÄTERN und STRAFTÄTERN kennen, besonders in den Geschichtswissenschaften, welche sozusagen die Grösste bekannte Sammlung von HISTORISCH WIRKSAM GEWORDENEN STRAFTÄTERN darstellt?! (Ich gehe aber nicht so weit, daß ich ein PRAKTIKUM für künftige in Historiker in STRAFANSTALTEN und GEFÄNGNISSEN für erforderlich oder auch nur wünschbar halten würde!)
Zwei wichtige Bücher für DETAILSTUDIEN habe ich nachgewiesen:
Pauwels/Bergier und Farrell, Hess ...!
Nebenbei interessant stiessen wir auf UNTERSCHIEDE der ERKENNTNISLEITENDEN AUSRICHTUNG bei Vater Karl Haushofer[1092] und seinem Sohn Albrecht Haushofer[1093], welcher schlussendlich beim WIDERSTAND GEGEN den Nationalsozialismus landete und deshalb HINTERRÜCKS erschossen und ermordet wurde. Wir stellen fest oder lernen gar: GEOPOLITIK MUSS NICHT NOTWENDIG im militärtechnisch BEGRENZTEN Horizont der REICHSWEHR des Karl Haushofer betrieben werden, sondern kann in einem ERWEITERTEN Horizont des Sohnen Albrecht Haushofer zu einer KULURWISSENSCHAFT werden. Ich greife vor: Das eigentliche Problem der "Geopolitik" aber BLEIBT, welches ist, daß die Geopolitik letztlich ein MORPHOLOGISCHER ANSATZ ist, wo eine OBERFLÄCHEN-TAXONOMIE (von " FORMEN" und "GESTALTEN", siehe "Gestaltpsychologie" und "Völkerpsychologie" von Wilhelm Wundt[1094]) - erstellt wird, die meist DESKRIPTIV bleibt und deshalb MASSIVE DEFIZITE bezüglich einer Tauglichkeit für "Erklärungskonstrukte" hat.

1092 Siehe "Karl Haushofer" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Haushofer
1093 Siehe "Albrecht Haushofer" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Albrecht_Haushofer
1094 Siehe "Wilhelm Wundt" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm_Wundt

© Neuss: Bruno Buike 2020

Anders gesagt: Wenn wir vermuten müssen, daß durch Hitler's "Mein Kampf" GEWISSE KONZEPTE DER DEUTSCHEN REICHSWEHR zur GEOPOLITIK des Generals Karl Haushofer und dessen Schüler Rudolf Hess, "eingeflossen" sein sollten, dann haben wir a) ein Problem und b) einen historischen KORREKTURBEDARF, ebenwelchem diese Zeitliste dient!

---XXX---

1947
Umwandlung der "Abteilung Fremde Heere Ost" (FHO) unter Wehrmachts-Generalmajor Reinhard Gehlen[1095] zuerst ab 1947 in die "Organisation Gehlen"[1096] und dann ab 1955/56 in den BND und Gründung des nachkriegsdeutschen Auslandsgeheimdienstes der westlichen BRD, dessen Chef von 1956-1868 Reinhard Gehlen ist. Gehlen bringt sozusagen als "Startkapital" mit das "KOMPLETTE" Archiv der "Abteilung Fremde Heere Ost" , das aus Russland kommend zunächst in Bayern vergraben und nach Gehlens Entlassung aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft "ausgebuddelt" worden war!

Man kommt nicht von selbst drauf, aber hier haben wir einen DIREKTEN HISTORISCHEN BEZUG zur "Abteilung Fremde Heere"[1097], welche im ERSTEN WELTKRIEG zu Zeiten der OHL unter dem Kommando von Hindenburg und Ludendorff im Jahre 1917 aufgestellt worden war! Daraus war 1938 aufgeteilt worden eine "Abteilung Fremde Heere West" (FHW) und eine "Abteilung Fremde Heere Ost" (FWO), möglicherweise unter dem Dach des OKH (Oberkommandos des Heeres, also nicht unter OKW mit Gen. Keitel).
Gehlen trat in die WEIMARER REICHSWEHR als Offiziersanwärter ein im Jahre 1920!
Etwas PIKANT: Nach dem Zweiten Welt Krieg ist Reinhard Gehlen eine der WENIGEN QUELLEN für Informationen aus Russland für die CIA, bis diese sich davon unabhängig macht und eigene "osteuropäische Abteilungen" aufgebaut hat, was möglicherweise ungefähr in den 1960iger Jahren stattfand.
Gehlen kannte den späteren General Heusinger, dem wir gleich wieder begegnen werden bei der Diskussion einer NAHTLOSEN FORTETZUNG EINES KRIEGES GEGEN SOWJETRUSSLAND MIT BETEILIGUNG DEUTSCHER TRUPPEN unter US-Kommando im Jahre plus/minus 1948/49 – und wir lesen dieserhalb:
"Von Oktober 1940 bis April 1942 war er Leiter der Gruppe Ost der Operationsabteilung des Generalstabes des Heeres, die von Oberst i. G. Adolf Heusinger (nachmaliger Generalinspekteur der Bundeswehr) geleitet wurde. **"**[1098]

---XXX---

1956
Neuaufstellung der deutschen Bundewehr und deren sofortige Eingliederung in die NATO:
ZWEI REICHSWEHRGENERÄLE steigen in die HÖCHSTE KOMMANDOEBENE DER NATO auf: General Hans Speidel und Adolf Heusinger.
Diesen Komplex habe ich aber aus dieser Zeitliste "Reichswehrkonstante 1807-1947" ausgegliedert!

---XXX---

1095 Siehe "Reinhard Gehlen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Reinhard_Gehlen
1096 Siehe "Organisation Gehlen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Organisation_Gehlen#Entstehung_unter_Baun
1097 Siehe "Abteilung Fremde Heere" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Abteilung_Fremde_Heere
1098 Siehe "Reinhard Gehlen", Abschnitt "Wehrmacht, Allgemein" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Reinhard_Gehlen

© Neuss: Bruno Buike 2020

Bevor ich diese lange Zeitliste schliesse, möchte ich auf folgendes hinweisen: Manche Quellen erwecken einen Eindruck, daß die ganzen hier berichteten Reichswehraktivitäten SIMPEL zu erklären seien als EINFACHE RACHE für den Ersten Weltkrieg durch den Zweiten Weltkrieg. Indem ich diese Zeitleiste aber im Jahre 1807 beginnen lasse, ist eine solche "vergleichsweise simple Deutung" NICHT naheliegend!

Ganz am Anfang dieser Liste hatten wir die BEHAUPTUNG, die Preussen hätten 1807-1819 FRANZÖSISCHE Errungenschaften der Epoche der FRANZÖSISCHEN REVOLUTION 1789-1799 "übernommen".
Da fallen mir aber im wesentlichen nur 3 Komplexe ein:
a) Normalmeter und Normalkilogramm,
b) dekadischer revolutionärer Kalender (bereits unter Napoleon erstmals wieder aufgegeben und danach mit wenigen Revivalversuchen im 19. Jahrhundert aufgegeben)
c) Code Napoleon (ein neues allgemeines Gesetzbuch, das zum Beispiel der NACHOSMANISCHEN TÜRKEI ab ungefähr 1922 (Vertrag von Sevres) DIKTIERT und AUFERLEGT wurde.)
Ich habe aber darauf hingewiesen, daß in Preussen die VERÄNDERUNG der MASS-Systeme in Richtung auf ein STANDARDISIERTES DEKADISCHES METRISCHES SYSTEM mit einem HOHEN VEREINHEITLICHUNGSGRAD und damit UNINERSALEN GÜLTIGKEITSANSPRUCH sich in mehreren Gesetzgebungsanläufen bis Ende des 19. Jahrhunderts hinzog, von anderen Grossmächten ganz zu schweigen.

Aber als das eigentliche und von mir nicht zu lösende Problem sehe ich hier, inwieweit preussische Übernahmen sich auch auf KERNELEMENTE des FRANZÖSISCH-REVOLUTIONÄREN FREIMAURERTUMS bezogen. Diese meine Unfähigkeit ist VERURSACHT durch die FREIMAURER und deren GEHEINISTUEREI selbst. Vielleicht soll durch diese standardmässige freimaurerische Geheimnistuerei etwas SEHR "Wertvolles" oder aber etwas sehr "BANALES" absichtlich VERSTECKT werden. Wie soll ich sagen: In der Geschichtsschreibung ist an sich gut bekannt, was man davon halten muß, wenn jemand meint, sich ständig verstecken zu müssen: Entweder es handelt sich um lichtscheues Gesindel und/oder um Scharlatane und Betrüger, die uns womöglich die Erfahrung bereiten wollen, welche in dem Märchen "von des Kaiser neuen Kleidern" der Gebrüder Grimm seinerzeit erschöpfend wissenschaftlich beschrieben wurde und was ich mir hier erlaubend darf, dahingehend zusammen zu fassen, daß möglicherweise des Pudels Kern in der Freimaurerei eine gewisse Art von "nihilistischem Nichts" ist oder sein könnte – oder aber eine Art vergnügliche Lust an Verkleidung, wie wir das vom Karnevalismus kennen und gewöhnlich für ungefährlich halten!

Der Vollständigkeit halber darf ich hier ganz kurz einschieben: Von einigen Beobachtern, die klüger sind als ich, wurde geltend gemacht, daß PREUSSISCH-DEUTSCHE STAATSWERDUNG als Voraussetzung hat die AKTIONEN der NAPOLEONISCHEN EPOCHE, so kurz diese gewesen sein mag, und zwar angefangen beim Reichsdeputationshauptschluss von 1803, der eine ENTEIGNUNG der KATHOLISCHEN KIRCHENTERRITORIEN – in Territorien des Heilgien Römischen Reiches Deutscher Nation - war, bis hin zur Einführung des CODE NAPOLEON und einer FRANZÖSISCHEN VERWALTUNGSGLIEDERUNG in deutschen Territorien während des napoleonischen BESATZUNGS-REGIMES zwecks eines "permanenten Krieges", der natürlich schon einen Unterschied darstellt zu dem THEORETISCHEN "EWIGEN FRIEDEN", welcher in GENUIN RELIGIÖS FUNDIERTEN Jahrhunderten in Europa für erstrebenswert gehalten wurde!

Ich möchte aber auf ein ehemaliges PROBLEM aufmerksam machen, nämlich die FEHLENDE LEGITIMATION eines "protestantisch-evangelischen Gottesgnadentums von Kaisertum und Köngisherrschaft" a) bei den Preussen NACH Albrecht von Brandenburg, nachdem dieser – womöglich aus Gründen der eher praktischen Staatsräson – zum Protestantismus übergetreten war, und b) bei der Gründung der Anglikanischen Kirche durch Heinrich VIII. in England auf Grund von KÖNIGLICHER Selbstherrlichkeit.

© Neuss: Bruno Buike 2020

Es wäre ein hübsches Thema für die nächste Forschungsgeneration, einmal auszubuddeln, zu welchen VERRENKUNGEN die protestantische KÖNIGSTHEOLOGIE am Ende des 19. Jahrhudnerts gegriffen hat oder greifen zu müssen, geglaubt hat. Da gerate ich als Katholik ziemlich schnell an die Grenze des Lächerlichen!

In diesen BEIDEN BEISPIELEN WILLKÜRLICHER MACHTANMASSUNG würden wir finden eine PROBLEMATISCHE HANDHABUNG von METAPHYSIK als DEDUKTIONSVORAUSSETZUNG und dann sozusagen fast automatisch folgend eine UNMÖGLICHKEIT einer ALLGEMEIN AKZEPTIERTEN "Begründung aus dem NATURRECHT". Die gütige Erlaubnis des Publikums voraussetzend darf ich aber hier die Problematik des NATURRECHTS überspringen, welches ohnehin nur noch als GESCHICHTLICHE – und damit womöglich "eher zufällige"? - GRUNDLAGE heutiger Rechtssysteme abgehandelt zu werden pflegt, was auf einen PRAKTISCHEN BEDEUTUNGSVERLUST hinweist.
Oder anders gesagt: Wenn der emeritierte Papst Benedikt XVI. eine "BANALISIERUNG der Heiligen Römsichen Religion" richtig diagnostiziert hat, dann wird man in Zukunft sich gar nicht mehr AUFREGEN müssen über den VERLUST SUBSTANZIELLER philosophisch-theologischer Argumentationen der BEGRÜNDUNG von MENSCHLICHER GESELLSCHAFT durch GOTTGEWIRKTE ORDNUNG, so daß letztlich auch egal werden mag, ob nun jemand protestantische Gewänder, freimaurerische Zeremonien – oder Karnevalskostüme bevorzugen mag in Sachen der Staatsgeschäfte.
Bis wir diesen Zustand von MENSCHENGEMACHTER VERFLACHUNG aber endgültig erreicht haben, werde ich, solange ich lebe, BEHAUPTEN: Das PROTESTANTISCHE GOTTESGNADENTUM des 19. Jahrhunderts und die ANGLIKANISCHE KIRCHE Heinrich, des Achten, HABEN KEINE LEGITIMATION, wie sie VON DEREN ZEITGENOSSEN WOANDERS ALLGEMEIN FÜR ERFORDERLICH GEHALTEN worden sind, sind damit also ANMASSUNGEN und USURPATIONEN.
Kommt natürlich von Klein-Fritzchen und Klein-Erna plötzlich ein BEFREITES LACHEN:
"Ja, dann können wir ja in Saus und Braus herrlich weiter sündigen!"
Woraus wir lernen: Heute kann man nicht einmal mehr kleine Kinder mit "christlichem Endgericht" oder asiatischer KARMISCHER VERGELTUNG "erschrecken".
Quod erat demosntrandum! - Was zu beweisen war!
Ob icha ber mit diesen Bemerkungen das ERSTAUNLICHSTE überhaupt and dieser "preussischen Reichswehrkonstante von 1807-1947" getroffen habe, scheint mir selbst fraglich: Preussische Konstante von 1807-1947 und bis ENDE DES 20. Jahrhunderts ist nämlich "eingebettet" in ein ebenso SINGULÄRES PHÄNOMEN, nämlich in einen funktions-indifferenten WECHSEL von STAATS- und REGIERUNGSFORMEN! Zuerst haben wir ein "kleindeutsches protestantisches Königreich", aus dem bis 18071 ein kleinduetsch-protestantisches Kaiserreich geworden ist; danach kommt die Weimarer demokratie, die aber an sich eine von den aliierten Siegermächten OKTROIERTE Staats- und ORGANISATIONS-form zur Abwicklung von GIGANTISCHEN Reparationszahlungen ist, dann folgt eine faschistisch-atheisitische DIKTATUR mkit historisch SINGULÄREN MONSTROSITÄTEN, dann kommt schon im geteilten Nachkriegsdeutchland die KOMMUNISTISCH-SOZIALISTISCHE DIKTATUR und in der West-BRD eine "modifizierte amerikanische Demokratie" – also das, was Us-Amerikaner für Demokratie halten, was aber gemäss L.L. Matthias basiert auf einem FREIMAURERISCHEN STAATSSTREICH von GROSSGRUNDBESITZERNB im Jahre 1767 -, welche AKTUELL "umgebaut wird" zu einer "betäubten DDR 2..0", also zu einem HOCHMODERNEN GEOGRAPHISCH REGIONALEN PRIFITCENTER, nach dem Motto: "Germany? The BEST INVESTMENT of the US EVER!" Dennmerke: Jesus Christus sagt: Wo dein Schatz ist, da ist dein Herz. Aber ein US.A,meriklaner würde sagen: Wo meine Investments sind, da sind meine Truppen!

EXKURS ENDE
Die extrem auffällige KONSTANTE Rolle der Preussischen Armee / Reichwehr von 1807 - 1947

---XXX---

© Neuss: Bruno Buike 2020

---XXX---

So, nun haben wir eine "schöne KONSTRUIERTE ZEITREIHE", die wir sogleich wieder DEMONTIEREN, indem wir mit dem RELATIVIEREN anfangen.

ERSTENS:
Es ist klar, welche historische Forschugnsarbeit von der nächsten Generation zu erledigen ist. Wir müssen suchen nach REICHWEHRGENERÄLEN in der Weimarer Republik – z.B Wilhelm Gröner, Kurt von Schleicher, Paul Hindenburg, Erich Ludendorff, Hans von Seekt – und wir müssen suchen nach WEHRMACHTSGENERÄLEN, die zu REICHSWEHRZEITEN ausgebildet wurden und NACH 1945 in der neuen westdetuschen Bundesrepublik WEITER AKTIV waren, zum Beispiel ganz besonders anlässlich der Wiederaufstellung einer deutschen Armee als "Bundeswehr" im Jahre 1956 durch Bundeskanzler Adenauer, dessen TIEFBRAUNES Umfeld – z.B. Globcke[1099] aber auch andere - , inzwischen völlig ausser Frage steht. ZWEI dieser Generäle werden unter "ZWEITENS" erwähnt, nämlich General Hans Speidel und General Adolf Heusinger!
(Wenn ich das sagen darf: Konrad Adenauer war den Alliierten des ERSTEN Weltkrieges um 1920 als Oberbürgermeister von Köln in verschiedenen damaligen Krisen, z.B. der Unterbringung von belgischen Truppen für die Aktion der Ruhrbesetzung, BEKANNT – und war vielleicht schon damals als "Führungs-Reserve" von den Engländern "markiert" worden?!)

---XXX---

ZWEITENS:
Nach TOLL kommt TOLLER – nach DOLL kommt DÖLLER: Da ist NOCH etwas, was nicht in meinen Schädel rein will!
Im Jahre 1948/49 ist durch die US-amerikanische Presse die IDEE gegangen, Deutschland wiederaufzurüsten und unter US-amerikanischem Kommando SOFORT gegen den "sowjetrussischen Kommunismus" WEITERKÄMPFEN zu lassen. Ich würde hiermit vorschlagen, diese Idee als den Versuch der IMPLEMENTIERUNG einer DOKTRIN DES IMMERWÄHRENDEN KRIEGES, also von "PERMANENT WAR" vorläufig zu "interpretieren". Die damals beteiligten deutschen Wehrmachtsgeneräle sind nicht zweifelsfrei bekannt, aber man spekulierte, daß es sich um General Hans Speidel[1100], 1897-1984 l und General Adolf Heusinger[1101], 1897-1982, gehandelt haben könnte.
So, ich bringe jetzt zuerst ein Belegzitat für meine ungeheuerliche Aussage einer Wiederbewaffnung Deutschlands mit ALTEM REICHSWEHR-/WEHRMACHTS-Personal im Jahre 1948/49 und danach bringe ich aus den Wikipedia-Personal-Artikeln einige Informationen, aus denen, wenn überhaupt irgendetwas, dann eines mit ALLER WÜNSCHENWERTEN KLARHEIT hervorgeht:
MEINE THESE VON EINER LANGFRISTIGEN REICHSWEHR-KONTINUITÄT BIS HEUTE ist KEINESWEGS AUS DER LUFT GEGRIFFEN – und wird ZUM BEISPIEL durch die PERSONALBIOGRAPHIE dieser beiden Generäle in einer KLARHEIT belegt, daß einem die Spucke wegbleibt! Die Reichswehrkontinuität hört also insbesondere NICHT AUF mit der "Organisation Gehlen" von 1947!!!

1099 Siehe "Hans Globcke" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Globke - siehe "Globcke – Prozess" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Globke-Prozess
1100 Siehe "Hans Speidel (General)" in Wikipüedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Speidel_(General)
1101 Siehe "Adolf Heusinger" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Adolf_Heusinger

© Neuss: Bruno Buike 2020

So, zuerst ein Zitat aus L.L. Matthias, der TROTZ seiner problematischen Handhabung von Rückgriffen auf die Literatur durch "globale Quellenhinweise", die ich MEHRMALS NICHT VERIFIZIEREN KONNTE, lesenswert bleibt, weil er die MENTALITÄT und "DENKE" der "höheren Kreise" "rüberbringt". Wir lesen Aussagen, die teilweise bestätigt werden durch Wikipedia-Artikel "Wiederbewaffnung"[1102] - und ich sollte vielleicht vorausschicken: 1950 beginnt der Korea-Krieg, 1955 wird die NATO gegründet.:

"Von Belang ist es nur, festzustellen, daß Besprchungen über die Wiederaufrüstung der Bundesrepublik bereits zwei Jahre vor dem Januar 1951 , also noch vor Gründung der Bundesrepublik, stattgefunden haben. Sie erfolgten in Washington im Winter 1948/1949. Wer die Verhandlungen auf deutscher Seite geführt hat, ist unbekannt geblieben (sic!), aber es spricht viel dafür, daß es General Speidel und General Heusinger gewesen sind. Es hat damals eine beträchtliche Anzahl von nichtdeutscehn Blättern gegeben, die über diese sensationellen Besprechungen berichtet haben**."**[1103]

Wir lesen etwas später:

"Man hatte die deutschen Generale gefragt, ob sie die Aufstellung einer deutschen Armee für möglich hielten und ob eine solche Armee unter amerikanisches Kommando gestellt werden könnte. Die deutschen Generale hatten beide Fragen bejaht. Die Londoner *Times* kontnte darüber bereits am 8.April 1949 berichten. Die deutschen Generale, schrieb sie, hätten nicht nur die beiden ihnen gestellten Fragen bejaht, sondern hinzugefügt, daß die Aufstellung einer deutschen Armee >>nicht nur möglich, sondern sogar wünschenswert wäre, da Westdeutschland nicht über die Möglichkeiten verfüge, einbe solche Armee selbst auszurüsten ... Auch sei man in jedem Fall auf die Unterstützung der amerikansichen Luftwaffe angewiesen.<<**"**[1104]

Und wiederum lesen wir:

"Der Beschluß Deutschland wiederaufzurüsten, war ein *fait accompli* , bevor dfie NATO gegründet wurde.**"**[1105]

Wir wundern uns nicht wirklich, daß L.L.Matthis schliesslich FRAGT:

"War es erforderlich, die NATO zu gründen? Die Bundesrepublik zu bewaffnen?"[1106]

Jetzt greifen wir aus dem Personal-Artikel "Hans Speidel"[1107] der Wikipedia heraus:

- **"**Von 1957 bis 1963 war Speidel als General der Bundeswehr Oberbefehlshaber der alliierten Landstreitkräfte in Mitteleuropa bei der NATO. **" (Ich glaub, mich tritt ein Pferd!)**

- **"**Er studierte 1923/24 mit Unterstützung seiner Vorgesetzten in Berlin, Tübingen und Stuttgart Geschichte und Volkswirtschaft und promovierte am 14. Februar 1925 mit der Arbeit *1813 / 1924: Eine militärpolitische Untersuchung*[2] zum Dr. phil. *Magna cum laude*. In dieser Arbeit beschäftigt er sich mit den unterschiedlichen politischen Geistesströmen nach den Niederlagen in den Jahren 1813 und 1923, insbesondere mit der sogenannten Dolchstoßlegende**"**

HIER WIRD EXAKT DIESELBE HISTORISCHE KONSTANZ von 1813 zu 1923, wie ich sie meiner behautpeten "Reichswehrkonstanz zugrundegelegt habe! (Ich glaub, mich tritt dasselbe Pferd!)

1102 Siehe "Wiederbewaffnung" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Wiederbewaffnung
1103 Matthias, L.L.: Die Kehrseite der USA, Reinbeck bei Hamburg: rororo pbk 1985, S. 149
1104Matthias, L.L.: Die Kehrseite der USA, Reinbeck bei Hamburg: rororo pbk 1985, S. 149/150
1105Matthias, L.L.: Die Kehrseite der USA, Reinbeck bei Hamburg: rororo pbk 1985, S.150
1106 Matthias, L.L.: Die Kehrseite der USA, Reinbeck bei Hamburg: rororo pbk 1985, S.151
1107 Siehe und vgl.: "Hans Spüeidel (General)" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Speidel_(General)

© Neuss: Bruno Buike 2020

- "...und wurde nach deren Abschluss 1930 in die Abteilung Fremde Heere (T 3) des Truppenamtes versetzt.**"**
("Abteilung Fremde Heere": Da klingelt doch was; das hatten wir doch eben schon bei "Organisation Gehlen", 1947!)
- "...ehe er Ende 1936 zum Leiter der Abteilung Fremde Heere West ernannt wurde.**"**
- Ich entnehme Wikipedia: General Speidel war bereits verhaftet wegen Beteiligung an dem Anti-Hitler-Attentat von 1944, konnte jeodch durch in den Wirren von 1945 nach einer Verlegung in ein Behelfsgefängnis mit Hilfe von Pallotinern untertauchen und so vor der SS gerettet werden.
- "Im Oktober 1950 arbeitete er an der geheimen „Himmeroder Denkschrift“ zur Frage einer deutschen Wiederbewaffnung mit.**" (siehe vorhin "Erstens"!)**
- "Er fand in General Charles de Gaulle einen unversöhnlichen politischen Gegner (insbesondere wegen Speidels Aktivitäten gegen die Résistance und französische Juden 1942 in Paris) und wurde auf dessen Druck Anfang September 1963 bei der NATO abgelöst.[8]"
- "Im März 1964 wurde er 66-jährig in den Ruhestand verabschiedet und im Oktober desselben Jahres zum Präsidenten der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) gewählt.**" (Die "Stiftung Wissenschaft und Politik" ist HEUTE, 2020, einer der WICHTIGSTEN THINKTANKS in Deutschland in der Funktion der Organisation eines "vereinheitlichten kybernetisch-technologischen Staatssystems".)**
Damen und Herren, HIER haben wir einen WICHTIGEN PUNKT erreicht, wo gleich zwei meiner Behauptungen in diesem Reichswehr-Kapitel durch ARGUMENTE – wie schwach oder diskussionswürdig auch immer – BESTÄTIGT werden:
ERSTENS sind die Generäle Hans Speidel und Adolf Heusinger ein BELEG für eine REICHSWEHRKONSTANZ von 1914 bis 1939 und BIS ZUR BUNDESWEHR AM ENDE DES 20. Jahrhunderts (sic!) und also bis weit NACH 1945.
ZWEITENS finden wir mit General Hans Speidel einen ehemaligen REICHSWEHROFFIZIER an der Spitze der "Stiftung für Wissenschaft und Politik", die zusammen mit der Bertelsmann-Stiftung, mit dem Einsatzführungskommando der Bundeswehr und deren Verzahnung mit dem WISSENSCHAFTLICHEN DIENST der Münchner Rück(versicherung) ein KERN-ELEMENT des HEUTIGEN "vereinheitlichten kybernetisch-technologischen deutschen StaatsSYSTEMS" ist, so daß wir – PLEASE FASTEN SEAT BELT – an exakt dieser Stelle plötzlich einen RÜCKBEZUG vom deutschen SYSTEM des 20. Jahrhunderts zu dem PREUSSISCHEN SYSTEM von 1807-1819 haben, mit welchem ich die Reichswehr-Zeitliste habe beginnen lassen.
LADIES AND GENTLEMEN: DAS IST EIN HAMMER!
ALLERDINGS darf ich darauf hinweisen, daß wir HEUTE ZUSÄTZLICH eine GESAMT-WELTSYSTEMSTEUERUNG haben durch die "big 4" – KPM, Deloitte, Pricewaterhouse-Cooper und Ernest & Young – sowie Blackrock, durch UNTERSEEKABEL des heutigen INTERNET-Systems mit COMPUTERN und anderes.

So, jetzt dieselbe Wikipedia-Prozedur für "Adolf Heusinger":
- Heusinger durchläuft nach Schwerverwundung im Ersten Weltkrieg eine TYPISCHE GEKADERTE Ausbildung in der Weimarer Reichswehr, hat dort wahrscheinlich auch Hans Speidel getroffen.
- "Heusinger war maßgeblich auch an der Vorbereitung des für den Sommer 1942 geplanten Fall Blau beteiligt, der Sommeroffensive der Wehrmacht im Jahr 1942 während des Deutsch-Sowjetischen Krieges. Zuvor hatten sich Heusinger und der Chef des Generalstabs, Franz Halder, bei Adolf Hitler im Konflikt über die Richtung dieses „Zweiten Feldzuges in Russland“ nicht durchsetzen können. Beide hätten einem Stoß in Richtung Moskau anstatt Stalingrad/Kaukasus den Vorzug gegeben. **" (Der Generalstab war sich also**

© Neuss: Bruno Buike 2020

einer ALTERNATIVE für Stalingrad BEWUSST – aber wir haben hier wieder einen DIREKTEN EINGRIFF ADOLF HITLERS GEGEN SEINE RATGEBER, wie wir das schon einmal hatten, nämlich beim HITLER-SCHWENK von China zu JAPAN. Jedoch erschliesst sich mir die ZWECKMÄSSIGKEIT eines "Vorstosses auf MOSKAU" NICHT WIRKLICH, weil ein solcher die SPEZIFISCHE GEOGRAPHIE RUSSLANDS mit MEHREREN INDUSTRIEAGGLOMERATIONEN NICHT AUSREICHEND berücksichtigt – und offenbar auch die schlechten Erfahrungen Napoleons durch "selektive Wahrnehmung" AUSFILTERT!??))
- "Im Zeichen des sich anbahnenden Kalten Krieges begann 1948 Heusingers Zusammenarbeit mit der Organisation Gehlen des ehemaligen Generals Reinhard Gehlen in Pullach. Heusinger war von 1948 bis 1950 unter dem Decknamen *Adolf Horn* Leiter der Auswertung der Organisation Gehlen und u. a. mit der Auskundschaftung der militärischen Lage der Sowjetunion befasst.[1] Zudem wurde Heusinger ab 1947 Stellvertreter Franz Halders in der deutschen Abteilung der kriegsgeschichtlichen Forschungsgruppe der United States Army, der so genannten „Historical Division“.[9] Nach Einschätzung des Militärhistorikers Rolf-Dieter Müller lenkte er zusammen mit Gehlen und Halder in seinen Nachkriegsdarstellungen von der Mitverantwortung der Generalität, und damit seiner eigenen Kriegsschuld, bei der Planung des Unternehmens Barbarossa ab und versuchte „Hitler als Alleinschuldigen für den Ostkrieg und das Scheitern eines vermeintlich genialen Feldzugsplans hinzustellen“.[10]" **(Hier haben wir sie wieder, die "Organisation Gehlen". Ein Schelm, wer Böses dabei denkt!)**
- "Ab dem 1. März 1957 war er Leiter der Abteilung Streitkräfte. Am 1. Juni desselben Jahres erhielt er die Beförderung zum General und die Ernennung zum ersten Generalinspekteur der Bundeswehr.**"**
- "Von 1961 bis zum 26. Februar 1964 war er Vorsitzender des Militärausschusses (Military Committee) der NATO in Washington, D.C., USA, und Mitinitiator der ab 1967 angewandten NATO-Nuklearstrategie der *Flexible Response* (flexible Erwiderung). Im Dezember 1961 verlangte die Sowjetunion erfolglos von den Vereinigten Staaten die Auslieferung Heusingers wegen der Kriegsverbrechen unter der Verantwortung des deutschen Generals während des Zweiten Weltkriegs.**"**

Ja, so, was soll ich hier noch lange schwatzen: Die Generäle Hans Speidel und Heusinger sind ein guter Beleg für eine Reichswehr-Konstanz von 1914 "sozusagen bis HEUTE"; Hans Seidels Funktion in der "Stiftung für Wissenschaft und Politik" ist ein DIREKTER RÜCKBEZUG zu "preussischem System" von 1807-1819.

---XXX---

DRITTENS:
Durch das erneute Blättern in L.L.Matthias wird mir die PARALLELITÄT in der Geschichte des 20. Jahrhunderts noch deutlicher als unterwegs schon, wo wir hatten:
- Erster Weltkrieg – Zweiter Weltkrieg
- Erster "Völkerbund" – Zweite "UNO"
Jetzt ist zu ergänzen:
- Erster Wiederaufbau mit (in L.L.Matthias nicht erwähnter) ERSTER INFLATION – Zweiter Wiederaufbau (mit zweiter Inflation)
- ERSTER KALTER KRIEG (Churchills "ökonomische Fortsetzung" des von ihm organisierten "russischen Bürgerkriegs", 1919-1921 mit Sanktionen und Embargos bis ungefähr 1930 bzw. der

© Neuss: Bruno Buike 2020

offizieleln völkerrechtlichen Anerkennung der Sowjetunion) – ZWEITER KALTER KRIEG spätestens ab 1948.[1108]

---XXX---

VIERTENS:
L.L.Matthias weist ausdrücklich hin auf das Prinzip "divide et impera" ("teile und herrsche") in der Politik des 20. Jahrhunderts und betont, daß man zuerst einmal sozusagen die ganze Welt ÜBERREDEN musste, DAMIT auch eine "hübsche Spaltung" in OST- und West-BLOCK zustande kam, in NATO und Wahrschaer Pakt und – ich ergänze: in Westdeutschland und Ostdeutschland, in Nord-kKorea und Südkorea, in Nord-Vietnam und Süd-Vietnam, In Ost-Timor udn West-Timor. Ich bin mir nicht ganz klar, aber wenn ich richtig verstanden habe, meint L.L.Matthias, daß innerhalb des "CHAOTISCHEN US-STAATSAPPARATES" insbesondere BESTIMMTE KREISE DER GESCHÄFTSWELT in "Abstimmungen" im US-Aussenministerium dieses "divide et impera" als eine Art "generelle Strategie" installiert haben.

---XXX---

FÜNFTENS:
Ich hatte bereits hingewiesen auf die STRATEGISCHEN DESASTER CHURCHILLS a) bei Gallipoli im Ersten Weltkrieg, b) beim "russischen Bürgerkrieg" ab 1919. Ich bin regelrecht ENTSETZT, als ich jetzt beim nochmaligen Durchblättern in L.L.Matthias darauf stosse, daß Chruchills Umgebung ihm nur mit ÄUSSERSTER Mühe seine wiederholten Vorschläge für eine INVASION SUMATRAS ausreden musste. L.L.Matthias bezeichnet Churchill unter anderem deswegen als einen "Romantiker".
Okay, hier brauchen wir ein Zitat, weil man es sonst NICHT GLAUBEN kann, jedenfalls dann nicht, wenn man durch meine "kontinentaleuropäsiche Lernsozialistion" gegangen ist!
Wir lesen:
"Er (Anm.d.Verf.: Churchill) hielt sich zum Beispiel für einen grossen Strategenm aber seine strategischen Vorschl#ge während des Krieges waren so gefürchtet, daß die Geduld seiner Mitarbeiter jedesmal auf die Probe gestellt wurde. Alan Brooke, der spätere Viscount Alanbrooke, berichtet in seinen Memoiren, daß Churchill 1942 und 1943 vierzehnmal für eine Landung auf Sumatra plädiert habe und daß er ihn vierzehnmal von diesem hoffnungslosen Projekt abbringen musste.Es sei stets eine übermenschliche Arbeit gewesen , ihn davon zu überzeugen, daß irgend etwas, was er geäusert hatte, vielelicht falsch sein könnte.**"**[1109] **Wegen der WICHTIGKEIT habe ich extra die Quellenangabe zu "Alan Brooke" - der britischer Feldmarschall war und sozusagen "nebenbei" Chief of the Imperial General Staff", was jeder weiss und deshalb nicht gesondert erwähnt werden muß! - von L.L. Matthias nachrecherchiert!**[1110]**.**

---XXX---

SECHSTENS:

1108 Siehe und vgl. Matthias, L.L.: Die Kehrseite der USA, Reinbeck bei Hamburg: rororo pbk 1985, Kapitel III: Das zweimal mißglückte Abentuer: Der Kalte Krieg, S. 80ff

1109 Matthias, L.L.: Die Kehrseite der USA, Reinbeck bei Hamburg: rororo pbk 1985, S. 116

1110 Siehe "Alan Brooke, 1. Viscount Alanbrooke" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Alan_Brooke,_1._Viscount_Alanbrooke - siehe "Alan Brooke, 1st Viscount Alanbrooke" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Alan_Brooke,_1st_Viscount_Alanbrooke - siehe Alanbrooke, Field Marshal Lord / Danchev, Alex; Todman, Daniel (eds.). War Diaries 1939–1945. Phoenix Press 2001 ISBN 1-84212-526-5

© Neuss: Bruno Buike 2020

L.L.Matthias stellt die WIRKUNG des "Lend & Lease"-Vertages zu einer massiven Aufstockung der SOWJETRUSSISCHEN LOGISTIK mit US-Kriegsmaterial völlig anders dar, als konventionell. Erstens sei die Hilfe ZU SPÄT eingetroffen, also beträchtlich NACH Stalingrad, und zweitens hätte sie nie mehr als 10% der sowjetrussischen Eigenproduktion betragen – was, wenn es wahr wäre, eine DERARTIG MASSIVE Gegenbehauptung zur konventionellen Sicht ist, so daß wir hier eine KORREKTUR DER GESCHICHTSBÜCHER brauchen würden![1111]
Klammer auf: FEHLBEURTEILUNGEN von (historischen) Vorgängen in Russland sind besorgniserregend HÄUFIG: Die Kommission des US-Senators Borah hat schon in den 1920iger Jahren festgestellt, daß im Bürgerkrieg 1919-1921 der von den "Weissen" produzierte Leichenhaufen GRÖSSSER war, als der durch die Rote Armee erzeugte.[1112] Ich bin mir inzwischen auch nicht mehr gewiss, ob die Behandlung von Zivilisten durch den Kommndeur der Weissen, Admiral Koltshak, nicht SCHLIMMER war, als die von General Heusinger für Zivilisten ausgearbeiteten Prozeduren der deutschen Wehrmacht im 2. Weltkrieg. Klammer zu!

---XXX---

SIEBTENS
Der Kreis schliesst sich und endlich sind wir wieder bei der Überschrift dieses Kapitels angekommen, wo ich das INTERPRETAMENT von "deutscher Geopolitik versus britischem >>great game<< erwähnt habe. Wie soll ich sagen: Inzwischen ist mir die ERKLÄRUNGSKRAFT dieser Gegensatzkonstruktion schon wieder zweifelhaft geworden, weil ich nämlich meine, inzwischen herausgefunden zu haben, daß die IDEE eines "great game" etwa ab 1940 IN DIE USA GEWANDERT ist, von wo HEUTE sogenannte "globalstrategische Denkversuche" herkommen.
Ich denke, das beste ist, wenn ich hier eine Art "kommentierte Kurzbibliographie" erstelle, damit man erkennt, wo mit weiteren Studien angesetzt werden könnte.
Weil ich eine spezielle Lernsozialisation hatte, die nicht nur auf aktuelle und/oder heutige Mainstreams beschränkt war, versteht sich fast von selbst, daß Fukuyamas Denkansatz eines "AUFHÖRENS von KONFLIKTEN durch sogenannte HEGELSCHE SYNTHESE" mich philosophisch NICHT "anturnt", ebensowenig übrigens wie ein Versuch der Universität Tokyo, die Schrift Kant's "Vom ewigenFrieden" sozusagen noch einmal zu "reaktivieren" für die Diskussion, welcher Kant-Denkschrift ich kürzlich in einem online-Kurs (MOOC) auf der "platform coursera" begegnet bin.
Aber was mir viel mehr Sorgen macht, ist die Beobachtung, daß ich in dem "Informationsverarbeitungsumfeld", in dem ich mich bewege, NICHT FESTSTELLEN konnte, daß die gleich erwähnten Autoren Zbigniew Brzesinski und Henry Kissinger überhaupt rezipiert und/oder diskutiert wurden, OBWOHL sie ZEITLICH die frischesten sind und damit am NÄCHSTEN und DICHTESTEN an unsere HEUTIGE PROBLEMLAGEN heranreichen!

Einen sehr wesentlichen Einwand gegen den erkenntnistheoretishen Ansatz der deutschen Geopolitik, habe ich unterwegs schon genannt: Geopolitik geht aus von FORMEN und OBERFLÄCHEN und es ist KEIN Zufall, daß sie ab 1920 in den "wissenschaftlich-fortschrittlichen

1111 Vgl. Matthias, L.L.: Die Kehrseite der USA, Reinbeck b. Hamb.: rororo pbk 1985; S. 98 – Es wird hier folgende Print-Quelle erwähnt: Stettinius, Edward, R. (erg.: d. J.): Lend-lease. Weapons for victory; (New York): Macmillan Comp. 1944 - siehe "Macmillan Publishers (Vereinigte Staaten) In Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Macmillan_Publishers_(Vereinigte_Staaten) - siehe "Edward Stettinius Jr." in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Edward_Stettinius_Jr.

1112 Vgl. Matthias, L.L.: Die Kehrseite der USA, Reinbeck bei Hamburg: rororo pbk 1985, S. 88/89

© Neuss: Bruno Buike 2020

Sog" der GESTALT-PSYCHOLOGIE und des Methodenmix von Wilhelm Wundt gerät, der damals in vielen Anwendungsbereichen Anklang fand – z.B. auch bei dem Musikethnologen Danckert und woanders. Wenn man so will, könnte man die Methodik von Wundt als eine Art "Phänomenologie" in der Nachfolge Edmund Husserls auffassen, indem man auf ein gemeinsames Charakteristikum beider hinweist, nämlich die Tendenz zu einer "deskriptiven Morphologie". Ob man allerdings einen Vorwurf konstruieren kann, daß dergestalt Wissenschaft nicht über eine TAXONOMIE hinausgelangt, erscheint mir insoweit fraglich, als uns heute durch die Goedelschen Unvollständigkeitssätze (um 1930) auch die sogenannten "schlussfolgernden " wissenschaftlichen Verfahren SUSPEKT geworden sind.

Geopolitik ist in ihrer historischen Genese grundsätzlich nicht zu trennen von KOLONIALISMUS und IMPERIALISMUS, für welche sie BEGRÜNDUNGEN und RECHTFERTIGUNGEN sucht. Das Vertrackte ist: BEGRÜNDUNGEN werden im 19. Jahrhundert schnell zu DETERMINSITISCHEN Systemen und RECHTFERTIGUNGEN noch viel schneller zum UNBEWIESENEN Postulat von der "white supremacy". RASSENTRENNUNG hat wenig mit RASSE zu tun, sondern mit einer Art "physischen Unwohlsein", daß weisshäutige Kolonialbeamte befällt, wenn sie auch nur in der physischen Nähe von Andersfarbigen sind, so daß also der weisse Kolonialbeamte sozusagen freiwillig sein "separates Zug- und Reiseabteil" aufsucht, was allerdings die bei den Kolonialbehörden so überaus gefürchte "Vernegerung" bei belgischen und deutschen Kolonialbeamten keineswegs verhindert hat.

Begründungen und Rechtfertigungen sind auch insofern interdependent, als vorgeblich "wissenschaftlich rationale" Determinismus leicht zu einem "biologischen Determinismus" wird welcher je nach Temperament, nicht so schrecklich weit entfernt sein mag von dem ROMANTIZISMUS des "SOZIALDARWINISMUS", welcher später nicht nur die Hitler-Leute begeisterte.

Auf diese Weise sehen wir, daß letztendlich sowohl der "biologische Determinismus" als auch der "Geo-Determinismus" gar keine ECHTE WISSENSCHAFT sind, sondern halb ausgegorene "HEURISTISCHE Behlfe", welche die AUSWÜCHSE der kolonialen MACHTAUSBÜBUNG nur sehr schlecht – und eigentlich gar nicht – "bemänteln" und "verdecken".

Die hier geschilderten etwas "schwammigen" bis "problematischen" Ausgangsüberlegungen zu "Geopolitik" wären vielleicht niemals derartig wichtig geworden, hätte sich nicht eine ZEITSCHRIFT für Geopolitk von 1922-1944 etabliert, welche also weniger eigentliche Wissenschaft bringt, sondern eine Art "soziologische SELBSTBESTÄRKUNG", so daß angebliche Wissenschaft zu "self-fulfilling prophecie" wird.

Wenn man nach Konzilianz sucht, könnte man eventuell hinweisen, daß "Geopolitik" auch etwas mit LANDKARTEN zu tun hat – was sofort auf eine wichtige VERWENDUNG von Landkarten führt, nämlich auf militärische Aufklärung, so daß man spätenstens bei militärischen Fragestellungen methodisch wieder etwas festeren Boden unter den Füssen hat.

Wer es praktisch-pragmatisch mag, würde vielleicht überhaupt die Geopolitik auf die Komplexe "Macht und Militär" eindampfen – und läge damit vermutlich nicht besonders falsch!

Weil das viel zu einfach wäre, bringe ich vorsichthalber eine "komplex verbalisierte Einschätzung" der HEUTIGEN Lage der "Geopolitik", welche aber die von mir gelisteten "allerneuesten" Autoren Fukuyama, Huntington, Brzesinski, Kissinger, NICHT berücksichtigt, stattdessen aber sehr wohl die IDEOLOGISCHEN – also "vorwissenschaftlichen"! - Auseinandersetzugn des KALTEN KRIEGES mit der Sowjetunion – und wir lesen aus einem an sich ungemein klugen Lexikonartikel in "Spektrum de":

© Neuss: Bruno Buike 2020

"Drei Richtungen stehen stellvertretend für die derzeitige Breite: a) Geopolitik als Untersuchung internationaler Beziehungen unter lagebezogenen Gesichtspunkten. Diese Richtung modernisiert die traditionelle Perspektive, indem sie einerseits die deterministisch-organizistischen Sichtweisen aufgibt, andererseits durch die Benennung sicherheitspolitisch relevanter Krisenregionen eine geostrategische Grundorientierung aufrecht erhält. b) Kritische Geopolitik als dekonstruktivistische Forschungsrichtung, die sich mit den vorherrschenden geopolitischen Diskursen in ideologiekritischer Absicht auseinandersetzt (Dekonstruktivismus). c) Die Politische Ökonomie internationaler Beziehungen, in der ein Zentrum-Peripherie-Verhältnis im Staatensystem (Zentrum-Peripherie-Modell) angenommen wird, das gleichzeitig Machtbeziehungen ausdrückt. Das kapitalistische Weltsystem sei demnach durch Hegemonialmächte und durch Institutionen wie Weltbank oder IWF geprägt."[1113]

Wie gesagt: Gerade bei Geopolitik werde ich manchmal den Verdacht nicht los, daß hinter dem ganzen klug sein wollenden Wortschwall, letztlich nicht viel mehr steckt, als daß die MÄCHTIGEN VORWÄNDE suchen, so daß letztlich fast unvermeidlich immer das LAMM den Kürzeren zieht und NICHT etwa der Wolf, wie wir alle wissen könnten, hätten wir noch aesopische Fabeln in der lateinischen Übertragung des Phaedrus und der französischen Bearbeitung bei La Fontaine gelesen, nämlich insbesondere die Fabel vom "Wolf und Lamm", welche aber in Wikipedia und im Internet gelistet ist unter dem Titel "Das Lamm und der Wolf"[1114], die ich hier zitiere, weil wir dadurch eine Art blitzartigen Kurzunterricht bekommen über den vermutlich "WAHREN KERN" von Geopolitik – und wir lesen:

"Das Lamm und der Wolf
Ein Lämmchen löschte an einem Bache seinen Durst. Fern von ihm, aber näher der Quelle, tat ein Wolf das gleiche. Kaum erblickte er das Lämmchen, so schrie er:
»Warum trübst du mir das Wasser, das ich trinken will?«
»Wie wäre das möglich«, erwiderte schüchtern das Lämmchen, »ich stehe hier unten und du so weit oben; das Wasser fließt ja von dir zu mir; glaube mir, es kam mir nie in den Sinn, dir etwas Böses zu tun!«
»Ei, sieh doch! Du machst es gerade, wie dein Vater vor sechs Monaten; ich erinnere mich noch sehr wohl, daß auch du dabei warst, aber glücklich entkamst, als ich ihm für sein Schmähen das Fell abzog!«
»Ach, Herr!« flehte das zitternde Lämmchen, »ich bin ja erst vier Wochen alt und kannte meinen Vater gar nicht, so lange ist er schon tot; wie soll ich denn für ihn büßen.«
»Du Unverschämter!« so endigt der Wolf mit erheuchelter Wut, indem er die Zähne fletschte. »Tot oder nicht tot, weiß ich doch, daß euer ganzes Geschlecht mich hasset, und dafür muß ich mich rächen.«
Ohne weitere Umstände zu machen, zerriß er das Lämmchen und verschlang es.
Das Gewissen regt sich selbst bei dem größten Bösewichte; er sucht doch nach Vorwand, um dasselbe damit bei Begehung seiner Schlechtigkeiten zu beschwichtigen."[1115]

Ich denke aber, daß Wissenschaftstheorie bislang NICHT unser Hauptaugenmerk war – und vielleicht auch gar nicht zu werden braucht!

1113 Geopolitik, in: Lexikon der Geographie, Spektrum de, Namenskürzel "JO" URL https://www.spektrum.de/lexikon/geographie/geopolitik/2976

1114 "Das Lamm und der Wolf" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Das_Lamm_und_der_Wolf

1115 Aesop-Fabeln, Kapitel 15: Das Lamm und der Wolf; in: Projekt Gutenberg URL https://web.archive.org/web/20170713054003/http://gutenberg.spiegel.de/buch/fabeln-9534/15

© Neuss: Bruno Buike 2020

Weil wir aber gerade auf FABELN gestossen sind, darf ich hier NOCH EINE Fabel präsentieren, die "Parabel vom Magen und den Gliedern", aber nicht weil wir sonst nichts anderes zu tun haben, sondern weil ich dort das GRUNDPRINZIP entdecke für eine NEUAUSRICHTUNG von GEOPOLTIK, wenn das "Zeitalter der Wölfe" einmal vorüber sein wird. Die "Moral von der Geschicht" in dieser zweiten Parabel ist denkwürdig "cool and easy":
Damit ein GANZES funktioniert, nüssen die Teile erqicklich zusammenarbeiten.
Demnach müssten wir also allezuerst einmal LERNEN, daß der PLANET ERDE ein GANZES ist – und eigentlich "niemandem gehört" – ausser dem, der diesen Planeten gemacht hat! Es ist sofort klar: Wenn Greta Thunberg von "Fridays for Future" DAS vor der UNO laut aussprechen würde, dann würde es die UNO SOFORT ZERREISSEN und es würde vermutlich sehr laut und sehr unfein! DENN, wenn Greta Thunberg DAS wagen würde, hätte sie eine der FUNDAMENTALEN LÜGEN unserer Gegenwart aufgedeckt: Die ALTE GEOPOLITIK ist nämlich IMMER NOCH DA – und was sich geändert hat, sind bloss die ETIKETTEN und "Selbst-Beruhigungsmethoden" und die Propaganda, denn SELBSTVERSTÄNDLICH sind Afrika und Asien NICHT FREI, SELBSTVERSTÄNDLICH haben die ALTEN IMPERIALISTISCHEN MÄCHTE England, Frankreich, Spanien, Italien, Deutschland, Russland und USA auch WEITERHIN und IMMER NOCH ihre DOMINANZZONEN, wo sie ziemlich RÜCKSICHTLOS IHRE Vorteile verfolgen – und wo sie ganz bestimmt nicht das "Wohl des GANZEN Planeten und ALLER Völker" beachten, geschweige denn fördern! Ich sehe aber ein, daß das "revolutionäre Potential" in der "Parabel vom Magen und den Gliedern"[1116] den Mächtigen und

---

1116 Keyword "Parabel von dem Magen und den Gliedern": Quelle 1: "Agrippa Menenius Lanatus", (540 – 493 v.Chr.) Abschnitt "Die Parabel vom Magen und den Gliedern" In Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Agrippa_Menenius_Lanatus#Die_Parabel_vom_Magen_und_den_Gliedern – Wir lesen: >>Als im Rahmen der Ständekämpfe die Plebejer 494 v. Chr. aus der Stadt auf den Aventin oder den Mons Sacer zogen, um gegen ihre ungerechte Behandlung durch die Patrizier zu protestieren, schickte der Senat Agrippa aus, um sie zu überzeugen, wieder zurückzukehren. Dies soll ihm nach Livius, Ab urbe condita 2,32,9, gelungen sein, indem er ihnen eine Parabel vortrug: Danach hätten die Glieder des Körpers ihre Tätigkeit eingestellt, um nicht immer nur dem faulen Magen dienen zu müssen. Dadurch hätten sie sich aber selbst geschwächt und so eingesehen, dass in einem gegliederten Ganzen wie dem Körper oder eben dem Staat jeder Teil eine für das Ganze sinnvolle Funktion ausübt. Dies hätten die Plebejer eingesehen und ihre Sezession beendet. - Diese Geschichte wird von der althistorischen Forschung als Legende aus späterer Zeit angesehen.[6] Nach dem britischen Althistoriker A. Drummond stammt sie nicht aus römischen, sondern aus griechischen literarischen oder philosophischen Quellen.[7] In Wahrheit brachen die Plebejer ihren Streik ab, weil die Patrizier ihnen zugestanden hatten, jährlich zwei eigene Magistrate zu wählen, die Volkstribune, die ein Interzessionsrecht gegen alle Entscheidungen des Senats und der übrigen Magistrate haben sollten.<< - Derselbe Wikiartikel weist in Abschnitt "Rezeptionsgeschichte" darauf hin, daß diese Parabel a) in VIELEN Versionen sehr verbreitet war und b) zum sogenannten "antiken Allgemeinwissen" gehörte, so daß auch der hl. Apostel Paulus auf sie zurückgriff – und wir lesen: >> So griff der Apostel Paulus im 1. Jahrhundert bei der Abfassung des ersten Korintherbriefs darauf zurück, als er die Gemeinde als Leib Christi beschrieb, der aus vielen Teilen mit ganz unterschiedlichen Aufgaben zusammengesetzt sei (1 Kor 12,12-30 Lut).[9]<< - Quelle 2: mit der These, daß eine griechische Vorlage für eine lateinische Version benutzt worden sein könnte, aus demselben Wikiartikel: Hillgruber, Michael: Die Erzählung des Menenius Agrippa. Eine griechische Fabel in der römischen Geschichtsschreibung. In: Antike und Abendland. 42, 1996, S. 42–56 – Quelle 3 zum "Neuen Pauly": Müller, Christian: Menenius 5. In: Der Neue Pauly (DNP). Band 7, Metzler, Stuttgart 1999, ISBN 3-476-01477-0, Sp. 1237 – Quelle 4: Peil, Dietmar: *Der Streit der Glieder mit dem Magen. Studien zur Überlieferungs- und Deutungsgeschichte der Fabel des Menenius Agrippa von der Antike bis ins 20. Jahrhundert.* (= *Mikrokosmos. Beiträge zur Literaturwissenschaft und Bedeutungsforschung.* Band 16). Frankfurt am Main u. a. 1985 – online

© Neuss: Bruno Buike 2020

vielleicht auch dem Publikum bloss auf die Nerven geht – und deshalb habe ich alle Nachweise dazu in die Fußnoten verbannt!

So, "Geopolitik" hätten wir abgehakt, jetzt kommt "great game"!
Well, ichbin etwas ratlos, welches die "erkenntnistheoretischen Ansätze" von "britischem great game " sein könnten – falls das nicht bloß ein "angelsächsischer Pragmatismus" ist. Vielleicht wäre es schön, wenn man sagen könnte: "great game" hat mit KOMPONENTEN von BRITISCHER WELTHERRSCHAFT zu tun,
- Einkreisung Russlands (so daß AFGHANISTAN SEITDEM und bis heute ein KRIEGSSCHAUPLATZ geworden ist)
- "special relations with the U.S." (deutlich erkennbar ab ungefähr 1920)
- "informal rule" (beginnend 1920 und letztlich hinführend auf UMWANDLUNG des Kolonialreiches in eine "neuartige Organisation" des BRITISH COMMONWEALTH, welches dann phänotypisch gewissermassen parallel läuft mit der französischen "Communaute Francaise")
- Entstehung eines "angloamerikanischen BLOCKS" bestehend aus Britannien, USA, Canada, Australien, Neuseeland (vielleicht nach dem Prinzip "never trust a stranger not speaking your and your family's language").

Wenn ich das sagen darf: INSOWEIT – wenn wir also den Akzent legen auf Kategorisierung durch Verwandtschaft und Familie - sieht es schon ein bischen nach einem WITZVERSUCH aus, daß RUSSEN und ENGLÄNDER ziemlich starke Verbindungen zu NORWEGISCHER GESCHICHTE haben, welche eventuell sogar mit der NORDEINWANDERUNG von "Horus-Leuten" ins PHARAONISCHE ÄGYPTEN zu tun haben könnte! Man könnte mit solchen "alten Erinnerungen" von "alten Verbundenheiten" womöglich noch die philosophsiche Basis von "great game" und "Geopolitk" erschüttern, daß nämlich Teile über dem Ganzen stehen und das Ganze sogar dominieren, zum beispiel in Form von Gross- und Weltmächten!!

Man muss allerdings hinzufügen: Zu Stalins Zeiten war es LEBENSGEFÄHRLICH, als die Forscher in der Region Kiew STARKE Spuren von NORDMÄNNERN - aus der Rurikidenzeit - "ausgruben", denn das war Stalin einfach "nicht russisch genug"! Wie soll ich sagen: So sind sie halt, diese ganzen Gewaltherrscher, denn sie können die Wahrheit nicht ertragen und benehmen sich manchmal wie die kleinen Kinder!

Kurzbibliographie "Geopolitik und >great game<"

Es ist hoffentlich klar, WARUM ich mir die Arbeit dieser Kurzbiblliographie gemacht habe?!
Ich möchte VERHINDERN, daß der Aufmerksamkeitsfocus ZU SEHR EINGEENGT wird und daß "Innstrumentalisieung" und "Vereinnahmung" durch "vested interests" Vorschub geleistet wird.!
Insbesondere LERNEN wir durch DIESE ARBEITSWEISE – und keine andere! -, daß es bereits NEUERE KONZEPTE gibt, die zwar ältere Sichtweisen nicht aufheben, diese aber STARK RELATIVIEREN - und in Richtung "System-Theorien", "Raumzeit-Theorien" und "Risikobewertungs-Statstiken" gehen, welche bereits in anderen Zusammenhängen dieses Buches besprochen wurden!

---

pdf URL https://core.ac.uk/download/pdf/12165775.pdf

© Neuss: Bruno Buike 2020

Es ist an sich selbstverständlich klar, daß Geographiebücher vor 100 Jahren mit den heute verfügbaren Geoinformationen durch NEUE TECHNOLOGIEN wie SATELLITEN und near-space-Teleskope einfach gar nicht mithalten können! Wer also die alten – teils ungemein chauvinistischen - Autoren unbedingt "nachbeten" will, bitteschön: Dies ist ein freies Land, wo sich jeder so toll blamieren darf, wie er kann!

- Geopolitik[1117]
im Zusammenhang mit
Militärgeographie[1118] und
"politischer Geographie"[1119], in letzterer Abschnitt
"Critical Geopolitics [Kritische Geopolitk]"[1120] und
"Geographische Konfliktforschung"[1121],
von welcher ausgehend man irgendwann wieder bei dem heutigen Fundamentalkonzept der RISIKOBEWERTUNG und RISIKOVERMEIDUNG ankommt, welche wir schon im Zusammenhang mit Blackrock ("Aladdin"), "Formel des David Li" und der neuartigen Abteilung für "GeoRisks" in der Münchner Rückversicherung hatten.

"klassische Influencer-Autoren"
- Haushofer, Albrecht[1122] , 1903-1945 (Sohn des K. Haushofer, im Hitler-Widerstand umgebracht)
- Haushofer; Karl[1123], 1869-1946 (Vater von A. Haushofer, Professor von Rudolf Hess und General der kaiserlichen Reichswehr; ausserdem Japan-Aufenthalte)
- Kjellén[1124], Rudolf, 1864-1922 (Schweden)

1117 Siehe "Geopolitik" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Geopolitik - Aus der lesenwerten Bibliographie habe ich besonders übernommen, den Abschnitt "Zeitschriften" – Ich weise extra darauf hin, daß die dortige Biblographie auch Arbeiten aus dem sogenannten "linken Meinungsspektrum" nachweist, welche einmal zu Zeiten des Kalten Krieges FORMATIV waren. - siehe Ritz, Hauke: *Die Rückkehr der Geopolitik. Eine Ideologie und ihre fatalen Folgen.* In: *Blätter für deutsche und internationale Politik.* März 2013 (Online, abgerufen am 17. November 2015)

1118 Siehe "Militärgeographie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Milit%C3%A4rgeographie – Mit besonderen Abschnitten zur "Militärgeographie der DDR" und anderem Lesenswerten.

1119 Siehe "Politische Geographie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Politische_Geographie -Man bemerkt bei manchen Autoren, daß heutige PHYSIKALISCHE Konzepte üver RAUM und ZEIT RÜCKWIRKUNGEN haben auf heutige Auffassungen über "geschichtlich-politische "Räume und Zeiten", was dann letztlich Bezüge schafft zu heutigen Ansätzen zu "System-Theorien".

1120 Siehe "Politische Geographie", Abschnitt "Critical Geopolitics [Kritische Geopolitk]" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Politische_Geographie#Critical_Geopolitics_(Kritische_Geopolitik)

1121 Siehe "Politische Geographie", Abschnitt "Geographische Konfliktforschung" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Politische_Geographie#Geographische_Konfliktforschung

1122 Siehe "Albrecht Haushofer" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Albrecht_Haushofer – siehe Haushofer, A.: *Allgemeine politische Geographie und Geopolitik*, Band 1 (mehr nicht erschienen), Vowinckel, Heidelberg 1951.- siehe Haushofer, A.: *Zur Problematik des Raumbegriffs*, in: Zeitschrift für Geopolitik, Jg. 9. 1932, H. 12, S. 723–734

1123 Siehe "Karl Haushofer" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Haushofer (siehe besonders Abschnitt "Werke" URL https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Haushofer#Werke) – siehe Haushofer, Karl: Geopolitische Grundlagen. Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin/Wien 1935.

© Neuss: Bruno Buike 2020

- Mackinder[1125], Halford John, 1861 -1947 (Brite, "Heartland-These" für Eurasien)
- Mahan, Alfred Thyer[1126], 1840-1914 (US-Konteradmiral mit Schwerpunkt auf SEEMACHT und Geopolitik)
- Ratzel[1127], Friedrich, 1844-1904 (politische Geographie, wie oben bibliographiert)
- Spykmans[1128], Nicholas John , 1893-1943 (geboren in den Niederlanden, später US-citizen; Fortführung von McInder, Einzelkonzepte: Containment, Dominotheorie)

Englische Stichworte
- great game[1129] (starting in 19th century, mainly between Britain and Russia)
Zitat 1: "Als The Great Game oder Das Große Spiel[1] wird der historische Konflikt zwischen Großbritannien und Russland um die Vorherrschaft in Zentralasien bezeichnet. Er dauerte von 1813 (nach dem Rückzug von Napoleons Grande Armée aus Russland) mindestens bis zur Oktoberrevolution von 1917, de facto aber bis 1947 (dem Jahr des britischen Rückzugs aus Indien)."[1130]
Zitat 2: "Die Bezeichnung The Great Game wird gewöhnlich dem 1835 bis 1840 in Mittelasien eingesetzten britischen Geheimdienstoffizier Arthur Conolly zugeschrieben; größere Verbreitung fand der Ausdruck durch Rudyard Kiplings Roman Kim (“Now I shall go far and far into the North, playing the Great Game”).
Heute werden fallweise auch geostrategische Konflikte zwischen den Vereinigten Staaten, der Sowjetunion bzw. Russland, China und Indien als „The Great Game“[2] oder „The New Great Game“ bezeichnet,[3] wobei es nicht immer um Zentralasien geht, sondern auch um andere Regionen, wie etwa die Küstenländer des Indischen Ozeans.[4]"[1131]

1124 Siehe "Rudolf Kjellen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Rudolf_Kjell%C3%A9n – siehe Kjellen, R.: Der Staat als Lebensform. 4. Auflage. K. Vowinckel, Berlin 1924 (Erste deutsche Übersetzung: Hirzel, Leipzig 1917).

1125 Siehe "Halford Macinder" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Halford_Mackinder (mit lesenswerter Bibliographie) - siehe Macinder, H.J.: *Britain and the British Seas.* D. Appleton and company, New York 1902. - siehe Macinder, H.J.: The Geographical Pivot of History. 1904 – dt. Übersetzung: Der geographische Drehpunkt der Geschichte. In: Lettre International, Ausgabe 120, 2018, S. 124–129.- siehe Macinder, H.J.: *Democratic Ideals and Reality, 1919 (aide memoire für die Versailler Friedenskonferenz mit Idee des "cordon sanitaire")* - siehe Macinder, H.J.: Der Schlüssel zur Weltherrschaft. Die Heartland-Theorie mit einem Lagebericht von Willy Wimmer. Westend, Frankfurt am Main 2019, ISBN 978-3-86489-289-9 – siehe Wimmer, Willy / Effenberger, Wolfgang: Wiederkehr der Hasardeure: Schattenstrategen, Kriegstreiber, stille Profiteure 1914/2014. zeitgeist Print & Online, Höhr-Grenzhausen 2014, ISBN 978-3-943007-07-7.- siehe "Willy Wimmer" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Willy_Wimmer

1126 Siehe "Alfred Thayer Mahan" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Alfred_Thayer_Mahan - siehe Mahan, A.T.: Der Einfluß der Seemacht auf die Geschichte. 2 Bände. Mittler, Berlin 1898/99.

1127 Siehe "Friedrich Ratzel" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Ratzel - siehe Ratzel, Friedrich: Politische Geographie, R. Oldenbourg, München und Leipzig 1897. Neudruck der 3. Auflage von 1923, Zeller, Osnabrück 1974, ISBN 3-7648-0562-5.

1128 Siehe "Nicholas J. Spykman" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Nicholas_J._Spykman - siehe Spykman, N.: *The Geography of the Peace*, New York, Harcourt, Brace and Company (1944) – siehe Spykman, N.: *America's Strategy in World Politics: The United States and the Balance of Power*, New York, Harcourt, Brace and Company (1942)

1129 Siehe "The Great Game" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/The_Great_Game - siehe "The Great Game" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/The_Great_Game

1130 "The Great game" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/The_Great_Game

1131 "The Great game" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/The_Great_Game

© Neuss: Bruno Buike 2020

Ingenieurtechnisches Zwischenergebnis

Wenn man Wissenschaft als Klärung von Begriffen auffassen würde, dann müsste man sagen: Im Falle von "great game" hat nicht nur KEINE Begriffklärung stattgefunden, sondern etliche sind auch noch ningegangen und haben die VERWIRRUNG durch UNSCHARFEN Sprachgebrauch und ähnliches VERSCHLIMMERT! Die hier nachgewiese ENGLISCHE Wikipedia kommt in Artikel "The Great Game" denn auch zu dem Schluß, daß "great game" eine LITERARISCHE ERFINDUNG von Rudyard Kipling ist – der weiss Gott kein Historiker war – oder aber eine Art "journalistische LEGENDE[1132]".

Um solche IRRWEGE zu vermeiden, könnte man aber eine eher hausbackene historische – sogenannte "(einzel-)faktorielle" - Annäherung versuchen über folgende Suchstichworte

- Imperialismus
- Anglo-Afghanische Kriege[1133] (je nach Zählung und Zeitraum 2-3 Einzelkriege)
- Anglo-Persische Militärkampagnen
- Militärkampagnen im Nordwesten Britisch-Indiens[1134]
- Russische Kolonisation[1135] (mit allen wünschens- und denkbaren Unterabschnitten wie "Zentralaisen", "Sibirien", "Fernost" etc.pp.)
- Geschichte Russlands[1136], Abschnitt "Eine Weltmacht auf dem Prüfstand und Expansion im Kaukasus und Zentralasien"
- Zentralasien[1137], Abschnitt "Russisches Vordringen" (vom 16.-19.Jahrhundert)

Es ist klar, daß die Anzahl dieser Suchstichworte vergrössert werden könnte, wenn man die Informationen zu EINZELNEN betroffen REGIONEN und TERRITORIEN des englisch-russischen Streites durchsuchen würde.

Wenn ich das überhaupt sagen darf, weil es so gar nicht in die gegenwärtige antirussische Propaganda passt: Anders als die GROSSFLÄCHIGE AUSROTTUNG der Indianer in Nordamerika wird es eine EWIGE RUHMESTAT der RUSSISCHEN ETHNOLOGIE von den Zeiten des Zaren über die Zeit der kommunistischen Diktatur BIS HEUTE bleiben, daß nur überschaubar wenige indigene Völker vernichtet wurden, aber SEHR VIELE andere indigene Völker durch diese Ethnographie BEWAHRT wurden, zum Beispiel ganz besonders durch die WISSENSCHAFTLICHE ERFASSUNG ILLITERATER SPRACHEN und deren VERSCHRIFTUNG mit Hilfe des kyrillischen Alphabets.

- (the new great game)[1138] – Neologismus des 20. Jahrhunderts - OHNE BELASTBARE SINNBEZÜGE zum "great game" - für die Beschreibung der innerasiatischen Streitigkeiten und Umorganisationen nach dem dem Ende der Sowjetunion im Jahre 1989

1132 Siehe "The Great Game", "Abschnit "The Great game is a Legend" in Wikipedia eN URL https://en.wikipedia.org/wiki/The_Great_Game#%22The_Great_Game_is_a_legend%22

1133 Siehe "Anglo-Afghanische Kriege" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Anglo-Afghanische_Kriege

1134 Siehe "Militärkampagnen im Nordwesten Britisch-Indiens" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Milit%C3%A4rkampagnen_im_Nordwesten_Britisch-Indiens

1135 Siehe "Russische Kolonisation" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Russische_Kolonisation

1136 Siehe "Geschichte Russlands", Abschnitt "Eine Weltmacht auf dem Prüfstand und Expansion im Kaukasus und Zentralasien" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_Russlands#Eine_Weltmacht_auf_dem_Pr%C3%BCfstand_und_Expansion_im_Kaukasus_und_Zentralasien

1137 Siehe "Zentralasien", Abschnitt "Russisches Vordringen" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Zentralasien#Russisches_Vordringen

1138 Siehe "The New Great Game" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/The_New_Great_Game

© Neuss: Bruno Buike 2020

- (informal rule) with "Informal Empire"[1139] (zones and methods of influence)
- special relationship[1140] (Britain / US, invented by Winston Chruchill(?))
- Beziehungen zwischen dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten[1141]

Gegenwärtige US-Autoren, nach Datum geordnet: Geopolitik als MONOPOLpolitik?
(Es ist mir nicht ganz klar geworden, warum diese Autoren nicht überall mit zur Geopolitik gezählt werden, ausser in deutscher Wikipedia "Geopolitik"[1142]!?**)**
- Fukuyama[1143], Francis: End of History[1144], Ende der Geschichte[1145], 1992
- Huntington:[1146], Samuel P.: Clash of Civilizations[1147], Kampf der Kulturen[1148], 1996
- Brzeziński, Zbigniew[1149]: Das gescheiterte Experiment: der Untergang des kommunistischen Systems[1150] 1989 - Die einzige Weltmacht[1151], 1997 - Strategic Vision: America and the Crisis of Global Power[1152], 2012
(Klammer auf: Ich höre immer vom "Untergang des Sowjetsystems" und vom "gescheiterten kommunistischen Experiment und Sieg des Westens", aber ich glaube nicht, daß wir verlässliche Informationen aus Russland haben, was sich da eigentlich WIRKLICH und FUNDAMENTAL geändert hat, ausser daß 1989 die Industrieproduktion um 70% eingebrochen ist und seitdem ANDERS und MODERNISIERT organisiert wird. Ich habe aber im Gegenteil Informationen über eine "Sowjet-Nostalgie", aus der hoffentlich kein "russisches Sowjet-Revival" wird! Am schlimmsten aber: Es gibt gar kein ENDE des Kommunismus, denn der HARDCORE Kommunismus wird bis heute in CHINA FORTGESETZT – und offenbar ist das eine der BESTEN Voraussetzungen, damit die Kooperation USA-China auch klappt: Ich hoffe, man bemerkt die IRONIE! Ja, und wenn ich das schon höre: "Die EINZIGE - übrig gebliebene –

1139 Siehe "Informal Empire" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Informal_empire
1140 Siehe "Special relationship" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Special_Relationship
1141 Siehe "Beziehungen zwischen dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Beziehungen_zwischen_dem_Vereinigten_K%C3%B6nigreich_und_den_Vereinigten_Staaten
1142 Siehe "Geopolitik" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Geopolitik#Angloamerikanische_Geopolitik
1143 Siehe "Francis Fukuyama" in Wikipedia https://de.wikipedia.org/wiki/Francis_Fukuyama
1144 Siehe "*The End of History and the Last Man" in Wikipedia EN URL* https://en.wikipedia.org/wiki/The_End_of_History_and_the_Last_Man
1145 Siehe "Ende der Geschichte" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ende_der_Geschichte
1146 Siehe "Samuel P. Huntington" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Samuel_P._Huntington
1147 Siehe "Clash of Civilizations" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Clash_of_Civilizations
1148 Siehe "Kampf der Kulturen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kampf_der_Kulturen
1149 Siehe "Zbigniew Brzeziński" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Zbigniew_Brzezi%C5%84ski – siehe Brzezinski, Z.: Die einzige Weltmacht. Amerikas Strategie der Vorherrschaft. Fischer-Taschenbuch-Verlag, Frankfurt am Main 1999, ISBN 3-596-14358-6.
1150 Siehe "Zbigniew Brzeziński", Abschnitt "Das gescheiterte Experiment: der Untergang des kommunistischen Systems 1989" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Zbigniew_Brzezi%C5%84ski#Das_gescheiterte_Experiment:_der_Untergang_des_kommunistischen_Systems_1989
1151 Siehe "Die einzige Weltmacht: Amerikas Strategie der Vorherrschaft" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Die_einzige_Weltmacht:_Amerikas_Strategie_der_Vorherrschaft
1152 Siehe " Zbigniew Brzeziński", Abschnitt "Strategic Vision: America and the Crisis of Global Power 2012" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Zbigniew_Brzezi%C5%84ski#Strategic_Vision:_America_and_the_Crisis_of_Global_Power_2012

© Neuss: Bruno Buike 2020

Weltmacht"! Hier würde der Landmann alter Schule vielleicht hinweisen wollen, daß sogar das überaus starke Ego von Hähnen keineswegs geändert hat, daß NACH WIE VOR auf JEDEM GROSSEN HÜHNERHOF MEHRERE HÄHNE sind – und sogar GEBRAUCHT werden! Klammer zu!)
- Kissinger[1153], Henry: "World Order – Weltordnung" [1154] 2014
(Klammer auf: Ich bin ERNSTHAFT ÜBERRASCHT, daß Henry Kissinger sogenannte "Westfälische Prinzipien" – der Friedensverträge von Münster und Osnabrück nach dem singulär verheerenden Glaubenskrieg von 1618-1648 NOCH HEUTE WIRKSAM SIEHT oder für WÜNSCHBAR hält, OBWOHL gerade Kissinger sich auch mit der Staatskunst[1155] Castelreaghs und Metternichs befasst hat! Klammer zu!)

ZEITSCHRIFTEN[1156], alte und aktuelle (aus Wikipedia)
>>Deutschland: Zeitschrift für Geopolitik (ZfG), erschien von 1924 bis 1944 und 1951 bis 1968.
Frankreich: Hérodote. Revue de géographie et de géopolitique,[65] ISSN 0338-487X.
Italien: liMes. Rivista Italiana di geopolitica,[66] ISSN 2465-1494.
Polen: European Journal of Geopolitics. ISSN 2353-8554.,[67] ISSN 2353-8554.
Vereinigte Staaten: Geopolitics, History, and International Relations. Addleton Academic Publishers, New York, ISSN 1948-9145.
Ukraine: Geopolitics under Globalization.ISSN 2543-5493<<

---XXX---

Insgesamt kann man vielleicht sagen: Bei "Geopolitik" und "great game" gibt es nur WENIGE AKTEURE, welche für IHRE ZWECKE "Konzepte" und "Aktionspläne" entwerfen, mit denen dann DER ÜBERWIEGENDE REST DER MENSCHHEIT "irgendwie klarkommen" muss. Diese AKTEURE zeichnen sich aus durch SKUPELLOSIGKEIT, ROBUSTHEIT und die SAGENHAFTE ARROGANZ DER HERRENMENSCHEN, die für Rückfragen nicht mehr erreichbar ist.

Wenn Geopolitik und "great game" also MINDERHEITENZENTRIERT sind, dann ist LOGISCH, daß sie von diesem Planeten VERSCHWINDEN, sobald das "Prinzip der Mehrheit" eingeführt wird.

Ich hatte die Frage gestellt, inwieweit denkbar ist, daß "preussische Geopolitik" und "britisches great game" ZUSAMMENHÄNGEN könnten und möchte folgendes vermuten:
a) Erstens bestehen von Preussen über das Königreich Hannover und über den deutschen Protestantismus STARKE Beziehungen nach Britannien und zur britischen Oberschicht.
b) Zweitens würde ich vorsichtigerweise davon ausgehen, daß von 1807-1947 und BIS HEUTE ALLE PREUSSISCHEN REICHSWEHR-/WEHRMACHTS- und BUNDESWEHR-Generalstäbler sich INTENSIV mit ALLEM befasst haben, was überhaupt nur über "Geopolitik" und "great game" an Informationen zu bekommen war – und ist.

1153 Siehe "Henry Kissenger" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Henry_Kissinger
1154 Siehe Kissenger,Henry:: World Order, New York 2014, deutsche Ausgabe C. Bertelsmann Verlag, München 2014, ISBN 978-3-570-10249-7
1155 Siehe Kissinger, Henry: *Großmacht Diplomatie. Von der Staatskunst Castlereaghs und Metternichs.* Econ, Düsseldorf 1962
1156 "Geopolitik", Abschnitt "Fachzeitschriften (Auswahl)" " in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Geopolitik#Fachzeitschriften_(Auswahl)

© Neuss: Bruno Buike 2020

c) Drittens zeigt meine Kuzbibliographie etwas, was woanders fehlt, daß nämlich "britisches great game" bis heute FORTGESETZT ist durch "US-amerikanisches "global game"!
DESHALB verwundert es mich nicht, daß es in meiner kleinen Kurzbibliographie möglich war, eine PARALLELITÄT zwischen CHARAKTERISTISCHEN Stichworten zu heutigem WELTSYSTEM in Deutschland und den USA festzustellen, insbesondere solche, die mit RISKMANAGEMENT zusammenhängen, sowohl dem finanziell-ökonomischen als auch dem "katastrophischen" GeoRiskManagement (in der mit dem Militär vernetzten "Münchner Rück").

Viele Leser werden sich wahrscheinlich wundern, daß ich so wenig über Freimaurer zu sagen hatte, die insoweit mit meinem hier berichteten, fast unglaublichen "Fund" einer Reichswehrkonstante von 1807-1947 zusammenhängen müssten, als man behauptet findet, die peussischen Reformen von 1807-1819 hätten "französische Errungenschaften" – also republikanisch-revolutionär-napoleonische - übernommen. Gewiss, da haben wir zwar die "freimaurerische Staatsverschwörung von elitären Grossgrundbesitzern", welche 1767 die sogenannte "amerikanische Verfassung" proklamieren - welche gar keine Verfassung ist, sondern eine ABSICHTSERKLÄRUNG mit "ALLGEMEINEN WORTFLOSKELN", die im Zweifel GAR NICHTS bedeuten! - und wir haben die SELTSAMKEIT, daß diese ZEITLICH UNGEFÄHR PARALLEL geht mit der Französischen Revolution 1789-1799, bei welcher wir ein WISSENSCHAFTSPROGRAMM feststellten (Expedition zu den Pyramiden nach Ägypten - sowas von "typisch freimaurerisch"(sic!) -, Normalkilogramm, Normalmeter, dekadischer "revolutionärerer Kalender", Code Napoleon). Dieses System mag zunächst als VERSUCH legitim sein, wird allerdings zum Problem, wenn man die Farrell-Bücher zur heutigen "Hyperphsik" als einer "magischen Aetherphsik" gelesen hat – und dann womöglich noch mit dem SUMERISCHEN APPROACH in Beziehung setzt. Meine Behauptung ist: Die Sumerer haben sich INNERHALB eines "kosmischen Umgebungssystems" versucht, zu bewegen und dessen Systemeigenschaften durch Zahlen und anderes ZU BERÜCKSICHTIGEN, nicht jedoch die kosmische Umgebung durch ein KÜNSTLICHES ZAHLENKORSETT "gefügig" zu machen oder zu vergewaltigen, so daß wir bei den Sumerern eine "systemconnectivity" vom Typ eines "verschränkten Systems" haben, das seine eigenen KENNZAHLENSETS hat, die bei den Sumerern RÜCKGEKOPPELT sind mit astronomischen und geodätischen Sachverhalten, die in dem Wissenschaftssystem der Französischen Revolution entweder FEHLEN oder aber BEWUSST ANDERS "definitorisch formuliert" wurden, wir müssen vermuten: um ANDERE ENDZWECKE anzusteuern, die NICHT NOTWENDIG ALLGEMEIN MENSCHENFREUNDLICH sein müssen.

Leider haben die Freimaurer die entsetzliche Unart, daß sie keine Informationen rausrücken und sich verhalten wie eine "Geheimgesellschaft". Man kann aber die UNSCHÖNE "mentale Brücke" von "französischer Freimaurerei" (ungefähr zu verknüpfen mit Aragon und Narbonne) zum britischen Esoterismus" feststellen, gelangt von da zum britischen "Golden Dawn" von dessen "subversiven Untergruppierungen" Beziehungen zum deutschen NAZI-ESOTERISMUS bestätigt scheinen, wenn man den Büchern glauben darf, was leider nicht immer der Fall ist. Weil ich nun aber zu jener Menschensorte gehöre, die das Atmen in FRISCHER und FREIER LUFT im HELLEN TAGESLICHT liebt, wäre ich denkbar ungeeignet für eine "Aufhellung" dieses ESOTERISCHEN SUMPFS, der MINDESTENS TEILWEISE KRIMINELL ist.
Wie soll ich höflich sagen: Ich vermute STARK, daß Freimaurerei, wie wir sie kennen, NIEMALS die geistigen Höhen etwa der christkatholsischen Scholastik oder aber der ökumenischen

© Neuss: Bruno Buike 2020

Kirchenväterzeit erreicht hat, was sie für mich dann auch schon wieder etwas langweilig werden lässt.

Wias soll man halbwegs gescheit sagen: Freimaurer berufen sich gerne auf eine LEGENDENHAFTE Überlieferung, daß der phönizische König Hiram Abiff dem jüdischen König Salomo beim Tempelbau in Jerusalem geholfen habe, und zwar mit etlichen ERSTAUNLICHEN TECHNOLOGIEN, wo zum Beispiel auf dem Bauplatz KEIN BAULÄRM gewesen sein soll!
Und jetzt eine Quizzfrage: WAS KÖNNTE die VERBINDUNG ZWISCHEN dem PHÖNIZISCHEN und dem JÜDISCHEN König gewesen sein?
Kommt man nicht sofort drauf: Im phönizischen Libanon war die SEHR ALTE und sehr besondere (Berg-)PLATTFORM von BAALBEK (im Beeka-Tal) und der Tempelberg von Jerusalem ist ebenfalls eine SEHR ALTE (Berg-)PLATTFORM. AUF BEIDEN PLATTFORMEN FEHLEN – bislang – ALLE SPUREN der ERSTEN BEBAUUNG und der ERSTEN Nutzung, so daß Zecharia Sitchin spekulieren konnte, BEIDE hätten zu den vor – und nach-sintflutlichen GÖTTER-INSTALLATIONEN der sumerischen Annunaki-Götter gehört. Anders gesagt: Der Austausch und die Anwendung von RÄTSELHAFTEN HOCHTECHNOLOGIEN beim Tempelbau in Jerusalem könnte aus WISSENSRESTEN bestanden haben, welche im Umfeld dieser beiden Plattformen irgendwie überlebt hatten. ICH ABER WUNDERE mich, warum Salomo KEINE HILFE hatte von den BEIDEN damaligen GROSSMÄCHTEN ÄGYPTEN und SUMER / Babylonien / Assyrien, wo nämlich ebenfalls erstaunliche TECHNOLOGIEN ziemlich häufig angewendet wurden, insbesondere bei Bau-Grossprojekten.
Oder anders gesagt: Müssen wir vielleicht für möglich halten, daß Salomo und Hiram, die beiden "geistigen Grossväter" der heutigen Freimaurerei, aus dem Blickwinkel Ägyptens und Aussyrien "outcasts" waren, also AUSSENSEITER, und zwar relativ unwichtige?
Beeindruckend wäre also dann nicht der STAMMBAUM der Freimaurer, sondern WAS MAN ALLES AUF DIESEM – etwas wackeligen? - FUNDAMENT an RIESIGEN SPEKULATIONSBLASEN ERRICHTET hat! BIS HEUTE!
Ich fasse das nicht, verstehe das nicht! Allerdings muss ich wohl konzedieren, daß manche Leute speziell extra deshalb Geisterbahn fahren, weil man sich da so herrlich gruseln kann!

Natürlich wird man einräumen müssen, daß Freimaurerei im 17. - 18. Jahrhundert unter anderem auch eine nahezu "harmlose" Form von Geselligkeit der Honoratioren und Intelligentsias war oder sein konnte – allerdings nur bis zur freimaurerischen Französischen Revolution 1789-1799 und dem freimaurerischen Staatsstreich der "Gründung der USA", 1767. An diesen ZEITMARKEN hat die Geschichte WENDEPUNKTE erreicht und DANACH NEUE RICHTUNGEN eingeschlagen, die mit KEINER mir bekannten KONVENTIONELLEN Religionsgeschichte übereinstimmen oder damit verwandt sind. Womit ich behauptet habe: Wenn Freimaurer sich auf Phönizien und Ägypten zurückbeziehen wollen, dann ist das nicht mehr als der vage traditionelle Rückbezug eines heutigen Schützenvereins auf "echtes Militär".
Die Lobhudelei über die echten und eingebildeten Errungenschaften der Französischen Revolution sind nicht mehr hinterfragte Gewohnheiten geworden, obwohl insbesondere die "freimaurerisch veränderten Demokratie-Konstrukte" durchaus hinterfragt werden sollten, weil sie nämlich mit dem "griechischen ORIGINAL" der DEMOKRATEIA wenig mehr gemeinsam als den alten Namen!
Aber in meinem Verständnis von Geschichtsschreibung ist etwas anderes noch bedenklicher und ich darf durchaus daran erinnern, daß wir den MAINSTREAM DAVOR NICHT für unerheblich halten sollten: Luther hat Kaiser Karl V. KEINESWEGS WIDERLEGT; der RELIGIÖSE KALENDER in Form des ELABORIERTEN römisch-katholischen KIRCHENJAHRES ist durch den DEZIMALKALENDER der Französischen Revolution

© Neuss: Bruno Buike 2020

NICHT WIDERLEGT; die Leistungen der KAMERALWISSENSCHAFT des 17. Jahrhunderts sind durch die Verschiebungen in der ("freimaurerischen") US-ÖKONOMIE nach 1767 NICHT WIDERLEGT, der "getreue Hausvater" als Leitbild eines christlichen Fürsten am Ende des 18. Jahrhunderts war kein QUATSCH, ebensowenig übrigens wie die FUGGEREI-Siedlung des Jakob Fugger in Augsburg, die BIS HEUTE EXISTIERT – und vor allem FUNKTIONIERT.

---XXX---

Wie soll ich sagen: MEHR habe ich zu der überaus SELTSAMEN "Reichswehrkonstante" von 1807-1947 nicht herausgefunden und ich muß also zugeben, daß ich hier vor einem UNERKLÄRLICHEN RÄTSEL stehe. Nur eines scheint mir ungefähr "gesichert": Die preussischen Anstrengungen, auf der Basis von SANDBÖDEN zu einer GROSSMACHT und später zur WELTMACHT aufzusteigen, kann ich mit meiner angeborenen Italienita nicht wirklich verstehen, weil ich die pietistisch-presbyterianische VERWEIGERUNG von LEBENSFREUDE nicht verstehe!

Immerhin haben wir hier VIEL NEUES ZEUG als Gedanken-Futter für die nächste Generation!

---XXX---

© Neuss: Bruno Buike 2020

5. Schluss

5.1 "Konfliktreduziertes europäischen Modell" - "Faktoren für Kataklysmos" – Ist da draussen JEMAND?

"Konfliktreduziertes europäisches Modell"

Viele mehr oder wengier kluge Anmerkungen tobten gegen Schluss dieser Vorstellung von Gedanken auf offener Bühne noch durch meinen Kopf, die unbedingt herausgesagt sein wollten, bis mir plötzlich auffiel, daß es noch eine andere Möglichkeit gibt, nämlich den "abrupten Schluss", welcher stilistisch womöglich dermaleinst als "naher Verwandter" des sogenannten "offenen Schlusses" in die schulmässige Rhethorik aufgenommen werden wird - oder nicht. Dann aberr bemerkte ich, daß auch dieses Buch wieder viel zu DICK geworden ist, und daß ich mich vielleicht BEGNÜGEN sollte mit dem ERREICHTEN.

Aber was haben wir eigentlich bis jetzt "erreicht"?
Waren da nicht FRAGEN ÜBER FRAGEN?

Ich finde, das ist nicht unbedingt das schlechteste:
FRAGEN präsentieren und extrahieren aus Problem-Expositionen.
Damit das Publikum SELBER weiterdenken kann und selbstständig meine UNVERMEIDLICHEN FAKTENLÜCKEN "auffüllen" kann durch vermehrte und verbesserte FORSCHUNG.
Denn: Wo das Publikum SELBER weitermachen kann, da endet MEINE Verantwortlichkeit und Haftung!

Natürlich wird man auch diesmal meinen Denkversuchen vorwerfen, daß ich alles viel zu tragisch nehme und zu dogmatischer Schwarz-Weiss-Vereinfachung neige, jetzt wo die ehemals "wilden" Kommunisten umgeschult werden zu friedlichem Kirchenchorgesang, wenn auch womöglich in der evangelischen Kirche und eher weniger in der katholischen, und ehemals gefährliche NAZI-Virulenz erfolgreich kanalisiert wurde zu "Montags-Demos" in AfD-Umfeldern mit "Pegida"[1157], "Legida" und deren Ablegern in vielen deutschen Grossstädten - oder waren die am Mittwoch?

Es sieht in der Tat manchmal schon ein bischen so aus, als ob ehemals verfeindete Konfliktparteien alle Kreide gefressen hätten, wie der Wolf im Märchen von den "sieben Geisslein", so daß zumindest Sprachblüten, wie die folgende entstehen konnten:
>>„Eine finstere Lichtgestalt demokratischer Macht, die so viel *Kreide gefressen hat,* dass sie nicht anders kann, als Schleim zu scheißen.“<<[1158]

1157 Siehe "Pegida" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Pegida
1158 Zitiert von und zu vergleichen mit: "Kreise fressen" in Wikipedia DE URL https://de.wiktionary.org/wiki/Kreide_fressen#cite_note-3 – Wikipedia zitiert den Sprachbeleg aus: https://de.wiktionary.org/wiki/Kreide_fressen#cite_note-3

© Neuss: Bruno Buike 2020

Ganz im Ernst: Wer könnte noch irgendwelche Einwände haben gegen die "schönen Bilder" aus Anlass des 60-jährigen Jubiläums der "römischen Verträge" vom 1. Jan.1958, die im Jahre 2018 zur durch die Presse gingen?

Wer ist die weisse Gestalt da ganz hinten etwas rechts?

Ach guck mal: Das ist ja Papst Franziskus!
Ja, da sieh mal einer an!

© Neuss: Bruno Buike 2020

Aber jetzt ist die "weisse Gestalt" Bundeskanzlerin Frau Merkel!
Photos vom 60-jährigen Jubiläumstreffen der europäischen Regierungschefs aus Anlass der Römischen Verträge in Rom, 2018

Warum bringe ich diese Photos als Gegenüberstellung von "Gruppenbild mit Papst" und "Gruppenbild mit Dame"?

Nun, das sind SCHÖNE BILDER, die alle möglichen oder unmöglichen BILDUNGSASSOZIATIONEN wecken mögen oder nicht, die aber an sich GAR NICHTS "bedeuten". Es SIEHT ALSO NUR SO AUS, "als ob" der Papst "etwas zu sagen hätte"! Und was, bitteschön, sollte ein Papst auch den anwesenden Protestanten und/oder Atheisten und/oder Freimaurern und/oder Kommunisten oder Sozialisten zu sagen haben? Sollte der Papst denen vielleicht das Beten beibringen oder die Sündenbeichte abnehmen?

Aber wir LERNEN: Was auch immer diese Menschengruppe an TATSÄCHLICHEN DIFFERENZEN TRENNEN mag, so war es doch möglich, sich schlussendlich brav zu einem Gruppenphoto aufzustellen – was ein GROSSER UNTERSCHIED zu anderen Jahrhunderten ist, wo man Konflikte noch ganz anders ausgetragen hat!

Mit einem Wort: Das heutige "kybernetisch vereinheitlichte integrierte europäische System" (als Subsystem von Weltsystem) LEISTET TATSÄCHLICH ETWAS – zumindest an der BILDOBERFLÄCHE von Jubiläumsphotos!
Oder sind hier etwa die RISSE zu sehen, die aktuell durch Europa gehen – zum Beispiel die Risse mit der "Vyshegrad-Gruppe" (Polen Slowakei, Ungarn) – Risse, die möglicherweise zu Veränderungen führen könnten, die das INTEGRIERTE EUROPASYSTEM vor eine ZERREISSPROBE stellen könnten, wie zum Beispiel die allerneuesten Kurskapriolen der Türkei als Kriegspartei in Lybien, als Unruhestifter bezüglich des ehrwürdigen Hagia-Sophie-Gebäudes in Istanbul, als Konfliktschürer mit Griechenland und Zypern?

© Neuss: Bruno Buike 2020

Nein, diese RISSE sind NICHT zu sehen – und die ERFINDER der VEREINHEITLICHTEN SYSTEME können auch weiterhin BEHAUPTEN, daß Island und die Türkei ZUR SELBEN WELTREGION gehören, wenigstens für Leute mit einer Geographieausbildung, die heute in der NATO für ausreichend gehalten wird: Ja, wie kann man denn bloss so altmodisch sein, und KENNTNISSE von Geographie und Fremdsprachen für NÜTZLICH, wo nicht ERFORDERLICH zu halten – besonders wenn man eine MACHT hat, die sich über (fast) alles hinwegsetzen kann!?
(Der gewöhnliche Zeitungsleser ist sich meistens gar nicht mehr bewusst, daß die sogenannte "Systemintegrationskraft" der angeblich EUROPÄISCHEN Gemeinschaften sich inzwischen bis in die KARIBIK und nach AFRIKA "erstreckt", die alle irgendwie "angebunden" sind und sich teilweise sehr robusten "Mechanismen" unterwerfen müssen.)
Nur der Hobby-Bücherschreiber kann sich natürlich KEINE Unkenntnis der Geographie leisten, wie sie – also die Unkenntnis! - zum Beispiel bei L.L. Matthias und dann aber ebenso ausführlich, wie erheiternd in Hentig, Hans von[1159]: Der Friedensschluss, 1965, gar köstlich ausgebreitet wird.
Wären wir noch in dem ALTEN und ALTMODISCHEN Sinne ernsthaft, dann würde durch Hans von Hentig natürlich nahegelegt, einmal NEU nachzudenken über den HEUTIGEN Gegensatz zwischen "Friedensschluss" womöglich mit "ewigem Frieden", welcher früheren gottgläubigen Völkern und Epochen WICHTIG war, wenn er auch stets verfehlt wurde, und HEUTIGER Tendenz zu "permanent war" / IMMERWÄHRENDEM KRIEG als GESCHÄFTSMODELL in heutigen "integrierten kybernetisch-fortschrittlichen StaatsSYSTEMEN"! Wenn ich das höflich sagen darf: Wir können uns HEUTE an diesem Problem auch nicht dadurch vorbeimogeln, daß wir vorsichtshalber Hans von Hentig gar nicht mehr lesen, geschweige denn uns geistig damit auseinandersetzen!
Wir lernen also offenbar: "konfliktreduziert" bedeutet NICHT NOTWENDIG "friedensorientiert", was uns überrascht und etwas verblüfft.
BEDEUTET aber "konfliktreduziert" wenigstens TATSÄCHLICH "konfliktreduziert?
Well, wenn man sich die ÖKONOMISCHE STEUERUNG und die MIGRATIONSPOLITIK in der europäischen VORFELDSICHERUNG in AFRIKA – natürlich auch ein "integriertes SYSTEM" – anschauen würde, dann meine ich schon, daß man das als derartig ROBUST und MASSIV einschätzen könnte, so daß man glatt zu der Beurteilung kommen könnte, daß hier das Wort "konfliktreduziert" das FALSCHE Wort für eine korrekte Beschreibung wäre!
Ich breche hier ab, weil wir fertig werden müssen!

Jetzt kommt natürlich die Frage: Warum thematisiert er nicht das Verhältnis Europa – USA, wie es seinerzeit Jean-Jacques Servant-Schreiber getan hat, warum beteiligt er sich nicht an der Hatz auf den aktuellen US-Präsidenten. Nun, ich habe auch in den USA sehr wahrscheinlich VERWANDTE – und das liegt, wie ich schon erwähnte – daran, daß "Buike" möglicherweise eine BERUFSBEZEICHNUNG ist (Imker) und deshalb ähnlich wie "Meier, Müller Schmidt" SEHR OFT vorkommt.
Aber Spaß beiseite: Wer wird denn in der technisierten Welt von heute noch so romantisch sein und Familienbeziehungen betonen?
Deshalb ist meine Antwort hier vielleicht seltsam:
Ich habe gewissermassen MITLEID mit den MENSCHEN in den USA – weniger mit den Global-Player-Management-Groups - , die nämlich den WELTMACHTSTATUS BEZAHLEN müssen und für den

1159 Siehe Hentig, Hans von: Der Friedensschluss. Geist und Technik einer verlorenen Kunst; München: dtv pbk 1965; Kapitel XIV: Unkenntnisse und Schwächen, S. 204Ff; Abschnitt: Unkenntis der Geographie, S. 219f

© Neuss: Bruno Buike 2020

Weltmachtstatus PRODUZIEREN müssen. Die allgemeine Lage der Menschen in den USA ist vielleicht nicht in dem Sinne "schlecht", aber sie ist BEDRÜCKEND und ANSTRENGEND! Ich zum Beispiel möchte HEUTE durchaus NICHT in Detroit oder im "Automobil-Gürtel" bei Michigan leben! (Details lasse ich hier weg!) Ich möchte auch KEIN US-FARMER sein!
Das also zum einen!
Zum anderen denke ich inzwischen ähnlich wie manche asiatischen Beobachter: Die USA haben ein MENTALITÄTSPROBLEM, welches rückgekoppelt ist mit ihrem SPIRITUELLEN ENTWICKLUNGSSTAND.
An diesem Punkt aber schliesst sich wieder der Kreis, denn dieses ganze Buch ist ja eigentlich im Kern eine KRITIK des AKTUELLEN SPIRITUELLEN VERFALLS in EUROPA!

Das beunruhigt allerdings kaum jemanden – außer so Leute wie mich, die nicht von den PROPHEZEIUNGEN über einen "neuen Himmel und eine neue Erde" der Religionen träumen, sondern die an deren ERFÜLLUNG und Realisierung mitarbeiten!

Falls nun aber jemand diesen meinen Denkansatz partout nicht verstehen kann, könnte man noch als "persuasive argument" nachreichen, daß wir uns vielelicht noch einmal die in westeuropäisch kontaminierten Kontexten vorhandenen BASIS-MENTALITÄTEN im Sinne der KONFESSIONSMENTALITÄT von Max 'Weber anschauen, nämlich die KATHOLISCHE und die EVANGELISCHE-PROTESTANTISCHE – und wenn wir deren FEHLENTWICKLUNGEN begriffen haben werden, können wir uns vielleicht auch in eine freundlichere Zukunft aufmachen!!
Wobei ich hinzufügen möchte: Der US-Katholizismus hat eine EIGENE KONFESSIONSMENTALITÄT, die mit europäischen Katholizismen etwa in Irland, Spanien oder Polen und Ungarn fast nbicht mehr vergleichbar ist. Man zähle zum Beispiel eiinmal nach, wieviele US-amerikansiche katholische HEILIGE es gibt, nämlich FAST GAR KEINE!
GENAU DESHALB halte ich von den aktuellen BESORGNISSEN wegen der GEWICHTUNGEN innerhalb des Verhältnisses von USA zu den Europäischen Gemeinschaften an sich nicht besonders viel, außer daß man sie natürlich zu politischem Fingerhakeln benutzen kann und auch benutzt hat!

Wenn ich das überhaupt sagen darf, wo wir gerade bei Konfessionsmentalitäten sind: Ich glaube einfach nicht, daß es eine gute Idee ist, die in OSTEUROPA und auf dem Balkan bis Griechenland VORHERRSCHENDE ORTHODOXE KONFESSIONSMENTALITÄT, welche stark verwandt ist mit den ziemlich alten christlich-orientalischen Gemeinschaften, mehr oder weniger im öffentliche Diskurs AUSZUBLENDEN oder gar einfach zu ÜBERGEHEN, wobei wir selbstverständlich keienswegs vergessen, daß seit den Kaisern Konstantin und Theodosius, ja seit den ÄGYPTISCHEN PHARAONEN die jeweils ERTRÄGLICHE Handhabung des Gegensatzes zwischen THEOKRATIE und STAATSKIRCHENTUM für alle Epochen und Jahrhunderte eine Aufgabe war, ist und bleibt!

---XXX---

© Neuss: Bruno Buike 2020

Faktoren für Kataklysmos

Viele heutige AKTIVISTEN fragen sich, was man überhaupt EFFEKTIV BEWIRKEN kann,
- bei "Friday-for-futures",
- in der DURCHGEHENDEN KRIEGS- und ZERSTÖRUNGSZONE vom Libanon, über Syrien, Irak bis nach Afghanistan, im Augenblick noch OHNE Iran -,
- bei der bewussten und sogar böswilligen angeblichen "Feuerrodung" des Waldes in Amazonien, die man sogar aus dem erdnahen Weltraum sehen kann,
- bei den ETLICHEN, bereits STATTFINDENDEN Effekten dessen, was uns als KLIMA-Eskapaden beschert wird (Oliven halten es in Italien nicht mehr aus; Kaffee hält es in Äthiopien nicht mehr aus; der deutsche sogenannte "Wald"[1160] muss aktuell MASSIV UMGEBAUT werden.)
- bei den Auswirkungen der neuartigen GIFTE (Neo-Nicotinoide) in der wissenschaftlich-fortschrittlichen Landwirtschaft (BIENENSTERBEN, Verschwinden von 50% aller Singvögel wegen Futtermangels, weil 70% der Insekten vernichtet wurden.);
- bei den riesengrossen "Plastikmüll-Wirbeln" in den Weltmeeren;
- bei vielen anderen Problemen, die jeder selbstständig ergänzen mag.
DENN: Es sieht tatsächlich oft so aus, daß man den heutigen "integrierten kybernetischen Systemen" NICHT MEHR ENTKOMMEN kann, die eine feine Sache sind, SOLANGE wie sie den EUROPÄISCHEN TYP von "MATERIELLEM Wohlstand" wenigstens in einigen "Wohlstandsinseln" garantieren – oder vielmehr zementieren, wenigstens solange uns nicht die Corona-Pandemie und deren politische Instrumentaliiserungen zu einem MASSIVEN UMBAU etlicher WIRTSCHAFTSBEREICHE sozusagen "zwingen".

Ich bin offensichtlich kein Aktivist von der oben beschriebenen Sorte, aber ich stelle für diese Aktivisten jetzt eine KURZLISTE von "Faktoren für Kataklysmos" zusammen, aus der wenigstens eines mit hinreichender Sicherheit hervorzugehen scheint: Es muß keineswegs so sein, daß unser aktuelles WELTGETRIEBE EWIG SO WEITERGEHT und NiEMALS MEHR HOFFNUNG auf ETWAS ANDERES sein kann!

Ich schwanke aber derzeit etwas, ob wir eher mit einem "menschengemachten Kataklysmos" zu rechnen haben oder aber mit einer "Apokalypse", die seit Jahrtausenden durch die jüdisch-christliche Literatur geistert, ohne allerdings dadurch an "grösserer Klarheit" hinzugewonnen zu haben. Ich kann also mit den Mitteln meiner hauseigenen Bordapotheke keineswegs garantieren, daß KEIN ZUSAMMENHANG zwischen EVENTUELLEM Kataklysmos und EVENTUELLER Apokalypse besteht. Aber ich möchte eine PRÄFERENZ formulieren: Wenn diese Menschheit möglicherweise vor der Alternative steht oder gestellt wird, KATAKLYSMOS als Folgewirkung einer MENSCHENGEMACHTEN WELT-DIKTATUR NIE GEANNTER EFFEKTIVITÄT – man studiere

---

1160"Sogenannter Wald": Ich habe irgendwo aufgechnappt, daß der FRÜHERE "Wald" eine Art "Gesamt-Lebewesen" war, das sich in ungefähr 1000 Jahren entwickelt hat, wohingegen der heutige Wald in Deutschland eine KÜNSTLICHE MENSCHENGEMACHTE HOLZINDUSTRIELANDSCHAFT ist, wo wir FAST KEINE "sich selbst überlassene NATUR" mehr haben, sondern ein sehr MASSIVES technologisches STAATLICHES "Natur-MANAGEMENT". Auch die "Rückkehr" des WOLFES nach Deutschland hat nichts mit der RÜCKKEHR der NATUR nach Deutschland zu tun, sondern ist ein TECHNOLOGISCHES MANAGEMENTSYSTEM, wo GETESTET wird, wie weit der Mensche gehen kann!

© Neuss: Bruno Buike 2020

dieserhalb zum Beispiel die heutigen computergestützten Management-Methoden der kommunistischen Chinesen für die Uiguren (und teilweise auch für Tibeter)!! - oder aber "Ankunft des himmlischen Jerusalem" – vielleicht eine riesige "Weltraumstation", wie sie zum Beispiel im indischen Mahabharata geschildert werden! - zur Errichtung einer "Gottesherrschaft eines MENSCHENFREUNDLICHEN Gottes", dann, so denke ich, fällt die Wahl nicht schwer!
Aber leider wissen wir NICHT, ob sich das Mahabharata auch insoweit WIEDERHOLEN könnte, als daß zwischen "Weltraumstädten" von NICHT-MENSCHEN oder "star-people" / "Sternen-Leuten" eine KONKURRENZ entstehen könnte, zum Beispiel mit einem WELTRAUM-Krieg. Anders gesagt: Wir wissen – unter anderem - nicht, ob auf diesem Planeten IRGENDJEMAND "nicht-menschliche VERBÜNDETE" hat und mit deren Hilfe eine PARTEILICHE WELTDOMINANZ errichten möchte, zum Beispiel nach dem rassistischen Motto der "white supremacy", oder aber ob die GANZE Menschheit aufatmenen wird dürfen!
Bei "WELT-DIKTATUR" vorhin fallen mir die Stichworte ein: "nice behavior dictatorship" und "benevolential dictatorship", an die ich aber nicht wirklich "glauben" kann, denn wenn ich das richtig sehe, versucht man im Augenblick die LEGALISIERUNG von EUTHANASIE in Belgien, Schweiz, Holland ebenfalls als "benevolential" zu verkaufen, womit dann also EXAKT EINE IDEE ZURÜCK IST, welche die NAZIS aus FORTSCHRITTLICHEN DISKUSSIONEN um 1932 in der US-amerikanischen "Gesellschaft der Psychoanalyse" übernommen hatten und gegen welche die BAUERN AUS SÜDOLDENBURG, wo ich zur Schule gegangen bin, einmal GEKÄMPFT haben und dagegen ihr LEBEN EINGESETZT haben, und zwar manchmal BIS ZUM TODE!
Aber das waren natürlich BAUERNSCHÄDEL, wo ausser Norden, Osten, Süden, Westen nicht viel Platz drin hatte ... Wir müssen weiter!

Liste Faktoren für Kataklysmos:

- "vereinheitlichte Systeme" und "hyper-unity" (aber nicht "over-unity" des Tom Bearden);
- Blackrock-Sofware "Aladdin" und "Formel des David Li";
- Ausbreitung des ÖFFENTLICHEN IRRSINNS durch Umbau von ganzen Nationen zu "Drogen-Profit-Centern" (Die Hitler-Clique ist nur ein Beispiel, was passiert, wenn eine Führungs-Clique "drogen-verseucht" wird – und wir sind regelrecht ALARMIERT, daß in der Computer-Software-Szene gewisse Drogen TYPISCH sind ...);
- Fehlzündungen im Welt-Monopol des US-Stützpunkt-Systems – oder aber eventuell auch in russischen oder chinesischen Militärinstallationen (Ich habe kürzlich ein Interview mit Präsident Putin gesehen, wo dieser fast schon FATALISTISCH ungefähr sagte: "Was soll man machen, wenn irgendwann irgendjemand den falschen Knopf drückt und dann ist es eben so weit – und irgendetwas Schreckliches explodiert!?");
- Fehlzündungen im weltweiten NAZI-UNDERGROUND-Empire;
- BESCHÄDIGUNG der menschlichen LEBENSSUBSTANZ durch Menschenverschulden (z.B. Chernobyl, Ukraine und Bjelorus) und / oder durch NEUE Krankheiten, die auf einer TIEFENEBENE UNTERHALB der Komplexität von DNA-Molekülen "ansetzen" (Aids / HIV, Covid19/Sars 2, Schweinegrippen, Vogelgrippen, Ebola, Denge-Fieber, Rinderwahnsinn)

© Neuss: Bruno Buike 2020

Diese Kataklysmos-Liste fasst sozusagen einige Punkte aus den Hauptkapiteln vorhin noch einmal zusammen, wodurch unsere Gefährdungen deutlicher werden.

Ich darf aber eben schnell aus einem noch frischen Schock-Eindruck nach einer arte-TV Doku ergänzen: "Belarus ist komplett verstrahlt"[1161]! Etwas platter gesagt: In Belarus / Weissrussland GIBT ES KEINE EINZIGE FAMILIE, in der er es KEINE Kranken wegen des Tshernobyl-Incidents vor 30 Jahren gibt, nämlich HEUTE, AKTUELL! (Zur Erinnerung: Belarus gleich 200.000 km2 gleich 2mal DDR-Fläche, aber nur 10 Millionen Einwohner) Weil es jeder weiss, kann man es weglassen: Selbstverständlich ist auch die UKRAINE in der Region Kiew GROSSFLÄCHIG VERSTRAHLT! Auch in der Grossregion Fukushima gibt es jede Menge Reststrahlung.
Das Problem ist freilich: Menschen sind bei Radioaktivität und bei Corona 2020 letztlich HILFLOS, obwohl man sich natürlich noch einmal meine Quellelnhinweise zu "ORME" und zum "white-powder-gold" des David Hudson in Farrell, Philosopher's stone und Tom Bearden's "Patent zur Neutralisierung von Radioaktivität" ansehen könnte. Ich habe aber aktuell hinzuzufügen: G. Bruns[1162] von der TU Darmstadt hat die Sichtweise des Tom Bearden auf die Maxwell-Gleichungen derartig überzeugend bezweifelt, daß wir bei Tom Bearden vielleicht besser die akademische Diskussion hochkomplexer Sachverhalte abwarten, die den meisten Menschen wie dir und mir Rätsel sind und bleiben.
Man weiss nicht so recht, was man von Tom Bearden, immerhin einem pensionierten Wissenschafts-General, halten soll oder kann, aber der Vollständigkeit halber können wir ja wenigstens erwähnen, daß Tom Bearden eine PLAUSIBILITÄTS-SKIZZE vorgelegt hat, nach welcher der Reaktor-"Unfall" in Tshernobyl "getriggert" wurde durch eine Art "Energie-Überschlag" aus einem "Woodpecker-Hochenergie-Radar" mit welchem die Sowjets experimentiert haben im Sinne einer gesuchten "waffentechnischen Anwendung". Die Energie-Impulse dieser speziellen Radar-Anlagen, die in einem "grid-system" zusamemngeschaltet gewesen sein sollen, sollen sich akustisch anhören ungefähr wie das Klopfen von Spechten, was aber nicht heissen soll, daß Woodpecker-Radar etwa harmlos gewesen ist. Im Gegenteil: Die Gerüchte im Internet besagen, daß man mit "Woodpecker-Energie" gezielt bestimmte Zonen der Erdoberfläche sozusagen "aufgeheizt" hat – und man kann nicht ausschliessen, daß man eventuell auch Experimente mit der Lufhülle der Erde gemacht hat.

Ja, so, wir müssen fertig werden und ich weise nur kurz darauf hin, daß das "Aufsetzen" von menschengemachten "vereinheitlichten Systemen" auf das "vorhandene kosmische Umgebungssystem" nicht nur die Ingeneure zu Experimenten mit "Hochenergie-Vereinheitlichungseffekten" verleiten mag, wo also zum Beispiel auch an SCHNITTSTELLEN solcher Systeme "operationalisiert" wird, zum Beispiel um ganze Planeten zu pulverisieren. Nein, das viel grössere Problem ist, daß das "vorhandene kosmische Umgebungssystem" ebenfalls VEREINHEITLICHT ist – aber auf eine andere Art und Weise, als die Ingenieure bis jetzt herausgefunden haben – und bestimmte KENNZAHLENSETS benutzt, welche DISKRETE "Intervallbreiten" haben, die rückgekoppelt sind mit SONNENPHYSIK und deren ZUFÄLLIGE oder

1161 Siehe "Belarus ist komplett verstrahlt"; in "Telepolis" bei "heise-online", Autorin: Alisa bauchina, 25.April 2016 URL https://www.heise.de/tp/features/Belarus-ist-komplett-verstrahlt-3191921.html?seite=all

1162 Siehe Bruns, G.: Commentary on T. Beardens Vector Zero Resultant Fields; URL https://www2.mathematik.tu-darmstadt.de/~bruhn/Bearden-ch4.htm

© Neuss: Bruno Buike 2020

UNABSICHTLICHE Störung das LEBEN auf diesem Planeten und das BEWUSSTSEIN des Menschen BESCHÄDIGT. Ich wäre zum Beispiel keinesegs gewiss, ob nicht EINIGE der neuen Krankheiten bereits ein Hinweis auf BESCHÄDIGUNG der DNA-Strukturen des gesamten Lebens dieses Planeten sein KÖNNTEN. Wie soll ich sagen: Ich hoffe, ich bin nicht der einzige, der sich über manche aktuellen WOLKENFORMATIONEN "wundert"!

---XXX---

Ist da draussen JEMAND?

Ich sagte schon, daß wir mit einiger Gewissheit davon ausgehen sollten, daß sowohl die Hitler-Leute als auch bestimmte Kreise in den USA sogenannte "ausserirdische VERBÜNDETE" AKTIV suchen – und vielleicht auch GEFUNDEN haben, was zum Beispiel den SEHR RASANTEN und UNNATÜRLICH RASANTEN WISSENSZUWACHS der letzten 100 Jahre zumindest "teilweise erklären" könnte – oder nicht! *Ich muß allerdings immer ein bischen Lachen, wenn ich überlege, daß die KLASSISCHEN RELIGIONEN dieses Planeten im Kern NICHTS ANDERES tun, nämlich "übermenschliche VERBÜNDETE" nicht nur zu suchen, sondern sogar GANZ GEZIELT "anzurufen". HOPPLA!*

Ausserdem hatte ich auf einige SEHR ERSTAUNLICHE Bildstrecken und Filme des SOHO-Sonnenteleskops der NASA hingewiesen, aus denen mit ÜBERRAGENDER DEUTLICHKEIT hervorgeht:
DIESER PLANET UND SEINE MENSCHHEIT WÄREN GAR NICHT DA, wenn nicht IRGENDJEMAND sich TÄGLICH um den ERHALT des FORTBESTANDES dieses Sonnensystems AKTIV "kümmern" würde.
Es mag also gewissermassen unvermeidlich sein, daß wir Menschen uns GEDANKEN machen und die Köpfe zerbrechen, aber bringen tut das aufs Ganze gesehen nicht viel, WEIL eben JEMAND ANDERES für die Stabilität des Sonnensystems und dessen "Fortschreibung" SORGT.
Und auch hier sind die überlieferten Konzepte unserer klassischen Religionen absolut ZUTREFFEND: Gott ERSCHUF und ERHÄLT nicht nur den Kosmos, sondern er hat MYRIADEN von "HOHEN WESENHEITEN" – in den christlichen Religionen "Engel" genannt -, welche ihm bei dieser RIESENGROSSEN AUFGABE HELFEN. Ganz im Ernst: Manche SOHO-Aufnahmen wirken schon ein bischen so, als ob der LUFTRAUM um die Sonne herum, manchmal wegen ÜBERFÜLLUNG geschlossen werden muss!

Wenn wir auf diese Weise die POSITION DES MENSCHEN für UNSERE ZEIT sozusagen NEU BESTIMMT haben in einem kosmischen Kontext von Sonnensystem, dann FOLGT daraus, daß wir genau das tun können, was schon der BUDDHA empfohlen hat, nämlich AUFHÖREN mit Problemen, die der Mensch nicht lösen kann und gar nicht zu lösen braucht, und STATTDESSEN mit dem TRAINING anzufangen von dem, was der Mensch schaffen KANN und schaffen soll.

EIN Hauptproblem UNSERER Gegenwart ist also, daß ABSOLUT SKRUPELLOSE MINDERHEITEN mit WISSENSCHFTLICHER und VERBRECHERISCHER INTELLIGENZ – es gibt inzwischen sogar durchgeknallte Wissenschafts-SEKTEN -, die EXISTENZ der ganzen Menschheit und des Planeten aufs Spiel setzen für deren "WAHNHAFTEN VERBLENDUNGEN".

© Neuss: Bruno Buike 2020

Und ja, da könnte durchaus, wie die indischen Traditionen sagen, DÄMONIE mit im Spiel sein. Kataklysmos und/oder Apokalypse besagen im Kern nur, daß diese DÄMONIE irgendwann irgendwie AUFHÖRT – was ein GROSSES AUFATMEN aller Menschen hervorrufen wird!
Ehrlich gesagt: DESHALB kann ich mich tatsächlich auf das DANACH schon jetzt FREUEN!

Vorderhand allerdings sind wir nicht derartig weltfremd, daß wir etwa übersehen würden, daß da JEMAND auf diesem Planeten ist, der SCHLIMME Dinge TUN kann und auch TUT:
- 9/11 2001 WTC New York (siehe Judy-Wood-Hypothese der "directed-energy-weapon");
- Flugzeugabsturz 2010 mit Auslöschung der gesamten ersten Garnitur der polnischen Regierung (Seitdem will in Polen kaum noch jemand die obersten Kommandoränge des Militärs – falls man das glauben kann (?)!);
- Fukushima Atomkatastrophe und Megaquake 2013 (Waren BEIDE Ereignisse TECHNOLOGISCH PRODUZIERT?).

Der Vollständigkeit erwähne ich kurz, daß NOCH etwas auf diesem Plaenten sein könnte, nämlich URALTE TECHNISCHE INSTALLATIONEN
- z.B. ein Art "Planeten-Antriebsaggregat" (selbstvertändlich unbekannter Technologie! Wer hat da gelacht?!)
- z.B. nach Meinung von Valery Uvarov – der, man ahnt es, umstritten ist! - eine AUTOMATISCHE IMPACT-Abwehr-Installation,
- z.B. SEHR wahrscheinlich auch SEHR ANDERES, das für meinen kleinen Kopf einfach zu gross ist, sagen wir versuchsweise "unterirdische verlassene Basen" der Alpha-Proxima-Centauri-Leute der Elisabeth Klarer ... oder auch eventuell nicht!

---XXX---

Ladies and Gentlemen - Pani i Panowie - Пані та панове - Mesdames et Messieurs - Signore e Signori - Damas y Caballeros - Дамы и господа - देवियो और सज्जनों (deviyo aur sajjanon, HINDI) !
Wie aus der Quelle Simon Singh, Ferma's letzter Satz[1163], zur Genüge hervorgeht, hat sich im heutigen Mathematiker-Slang eine Schlussfloskel eingebürgert, die ungefähr so lautet:

" Ich glaube, das genügt erstmal soweit!"
Das klingt erstens nicht so brutal wie:
Wer nicht einsehen kann, daß 2 + 2 = 4 ZWINGEND ist, besitzt die Intelligenz eines Vollpfostens.
Zweitens WÄLZT es die VERANTWORTUNG für das NACHLIEFERN von ELABORIERTEN Zwischenbeweisen und Zwischen-Argumenten ab – und zwar auf die Leserschaft und das Publikum!

Und genau das tut der Autor, wenn er eine PAUSE braucht, nachdem er nämlich seine ARBEIT GEMACHT hat! Nämlich ABWÄLZEN!
Der moderne Buchautor unterscheidet sich insoweit keineswegs von den Global-Players dieses Planeten, die alle ebenfalls ABWÄLZEN, WO SIE NUR KÖNNEN, zum Beispiel VERANTWORTUNG und HAFTUNG und STEUERNZAHLEN!

1163Siehe Singh, Simon: Fermt's letzter satz, München: dtv 2000, engl. u.d.T.: Fermat's Last Theoreme. The Story of a Riddle that Confounded the World's Greatest Minds for 358 Years, London 1997

© Neuss: Bruno Buike 2020

---PAUSE---

5.2 Ausblick

5.2.1 Ich hoffe, dies ist ein extravagantes Geburtstagsgeschenk geworden - das gleichzeitig für die nächste Studien-Generation nützlich sein kann.

---XXX---

5.2.2 Dieses Buch eignet sich aber auch hervorragend, noch einmal die konfuzianischen Kindespflichten durch Dankabstattung bei den Pflegeeltern zu erfüllen.
Meine Pflegeeltern haben nämlich ZWEI Weltkriege erlebt und ÜBERLEBT – und hatten davon beide „einige Schrammen auf der Seele“ - und auch uns Kinder der ersten Nachkriegsgenerationen würde ich durchaus nicht als "psychisch unbelastet" beschreiben können!

Meine Pflegemutter überlebte im ERSTEN grossen Krieg KRIEGSMANGELERNÄHRUNG an der Grenze zum HUNGER und außerdem noch die WELTWEITE „SPANISCHE GRIPPE“[1164] 1918-1920.
Im ZWEITEN grossen Krieg ist meine Pflegemutter hochschwanger von Betsche / Pszczew[1165] , ehemaliges Territorial-Bistum Posen, mit Sack und Pack im Kinderwagen und zu Fuß nach Berlin geflüchtet; danach konnte sie keine Kinder mehr bekommen.

Mein Pflegevater war im ZWEITEN grossen Krieg unter anderem In FINNLAND (bei dem nicht-fliegenden Personal der Luftwaffe) und hatte nach dem Krieg eine gewisse unerklärliche Vorliebe für "Schoko-Cola" (in Blechdosen).

Heute - also seit kurzem! - WEISS ich, worüber mein Pflegevater nicht einmal mit seiner Frau gesprochen hat:
a) Die "Schoko-Cola" hat was zu tun mit der "Bomberschokolade" des "GröFaZ", wie mein Pflegevater den Herrn Hitler immer nannte, was übersetzt ist: "Grösster Feldherr aller Zeiten", und in dieser Bomber-Schokolade war die NAZI-Aufputschdroge PERVITIN, mit der - fast – die GESAMTE ARMEE zu DROGEN-JUNKIES gemacht worden ist.
b) Wahrscheinlich war mein Vater zu der Zeit in Rovaniemi[1166]/Finnland, als die Stadt nach dem Seitenwechsel des Marschalls Mannerheim zu den Westaliierten, dem Erdboden gleichgemacht worden war, wobei allerdings die Bevölkerung von ungefähr 20.000 Menchen – angeblich - zwangsevakuiert worden war -man kann sich ungefähr ausmalen, mit welcher "zartfühlenden Rücksichtnahme" ...

1164 Siehe „Spanische Grippe“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Spanische_Grippe#Deutschland
1165 Siehe „Pszczew“ (= Betsche) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Pszczew - Die Vertriebenenen Deutschen von Betsche haben noch heute im Internet ihre Kontakt-Webseiten.
1166 Siehe "Rovaniemi" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Rovaniemi#Unabh%C3%A4ngigkeit

© Neuss: Bruno Buike 2020

Meine beiden Pflegeeltern stammten aus PREUSSISCHEN LEHRERFAMILIEN und haben sich auch ENTSPRECHEND SELBSTBEWUSST ALS ANGEHÖRIGE DES FRÜHEREN BILDUNGSBÜRGERTUMS VERHALTEN (Konzerte, Opern, Bildungsvorträge) – das von den 1968iger bewusstseinsveränderten Revolutionären bekanntlich ausgelacht und desavouiert worden ist; mein Pflegevater hat sogar um 1928 an der damals HOCHMODERNEN und neuartigen "Hochschule für Politik" – so eine Art "Hochschule für Sektoren der Staatsverwaltung"? - in Berlin studiert.
Mein Pflegevater kam überdies aus "aus dem Osten" UND aus einer KATHOLISCHEN Familie, was man heute gar nicht mehr auf dem Radarschirm hat: Ostpreussen, Posen und Thorn / Torun waren einmal KATHOLISCH, Torun sogar zeitweise Sitz eines Haupt-Kommandos des Deutschen Ordens / OT (Ordo Teutonicus).
Wie soll ich sagen: Deshalb war sozusagen "milieubedingt" eine Affinität zu dem BILDUNGSFERNEN "hochgespülten Schlamm" der BRAUNEN BANDEN UNMÖGLICH!
Well, diesen – und keinen anderen! - Pflegeeltern habe ich die ERSTEN SCHRITTE IN DIE REICHE VON BILDUNG UND LERNEN zu ver-danken, denn DIESE - und keine anderen - schickten mich auf das ALTE "humanistische Gymnasium" und das war damals mit KOSTEN verbunden, die "kleine Staatsangestellte" nur schwer stemmen konnten!

Mit diesem Buch BESTÄTIGE ich insbesondere ein "nagendes Gefühl" meiner Pflegeeltern, daß sie mit den beiden Weltkriegen sozusagen "veräppelt" worden sind, sie und der ganze Planet, denn es war mein Pflegevater, der mich zum Beispiel auf die NEGRELLI-Affaire (österreichisch-ungarisches Suezkanal-Konsortium VOR Lesseps), die Ivar-Kreuger-Affaire (schwedischer "Streichholzkönig", der STAATSANLEIHEN finanzierte) sowie auf die (britischen) Burenkriege ZUERST aufmerksam gemacht hatte.

---XXX---

5.2.3 Wir Heutigen können uns selbstverständlich in keiner Weise mit unserer Elterngeneration vergleichen, die fast 50 Jahre in Kriegs- und Kriegsfolgezeiten gelebt hat. Dennoch habe ich mit dieser Generation das Problem gemeinsam, wie man vermeiden kann, daß das Leben zu einer "konstanten Veräppelung" wird – oder gemacht wird.

---XXX---

5.2.3.1. Wenn du (also) in einem heutigen Kloster KEINE HANDARBEIT der Mönche / Nonnen mehr findest (und KEINE eigene Landwirtschaft / Gärtnerei) , dann HALTE DICH FERN! Man entschuldige meine brüskierende Kürze: Es ist nach meinen Erfahrungen TECHNISCH UNMÖGLICH, HEUTIGEN Menschen, die nicht aus traditionellen Produktionszusammenhängen kommen, die WIRKUNGSWEISE von HANDARBEIT zu verdeutlichen, die nämlich unter anderem auch etwas mit "be-greifen" zu tun hat. In der Tat leitet Stan Tenen von dem HANDSYMBOL des hebräischen Buchstaben "m" ("mem") das gesamte Alphabeth ab - und zwar als"geometrische Drehfiguren" aus einem zugrundliegenden Torus-Modell!

---XXX---

5.2.3.2. Wenn du in einem heutigen Kloster unter Mönchen und/oder Nonnen feststellst, daß GEMEINSAME GEBETSZEITEN "gekürzt" oder gar total gestrichen wurden, HALTE DICH FERN! Bleibe ausserdem SKEPTISCH, wenn du bei "Ordensneugründungen", wie zum Beispiel der sogenannten "Familie Mariens" "hauseigene Liederbücher" findest, mit Liedern und Texten, die niemand kennt! Bleibe ferner SKEPTISCH, wenn du in katholischen Liederbüchern neuerdings

© Neuss: Bruno Buike 2020

sogenanntes "Taize-Liedgut" entdeckst, das zwar MUSIK ist - immerhin! - aber einen ANDEREN ZUGANG zu GOTT und gemeinsamem Gebet ausdrückt, nämlich näherhin eher einen evangelisch-protestantischen, wo nicht gar calvinistischen! (Unsere heutigen katholischen Bischöfe müssen das Fußvolk für SEHR BLÖDE halten, daß sie behaupten, der Unterschied zwischen Protestanten und Katholiken könne in der heutigen modernen Zeit ver nachlässigt werden, weil er praktisch nicht mehr vorhanden sei ...) Denn: Wenn wir auch gerne konzedieren möchten, dass dem STUDIERTEN durch die Einfügung einer buddhistischen "Zufluchtsfloskel" und eines jüdischen KIDDUSCH in die katholischen Messtexte seit den ganzen katholischen Liturgiereformen ein ganz neuartiger "Genuss an und von Exotik" eröffnet wird, so vermisst ebenderselbe STUDIERTE manchmal schon die PRÄZISEN QUELLENNACHWEISE und die EXAKTEN ETIKETTEN, weil man nämlich sonst im Sinne des aristotelischen Wissenschaftsparadigmas irgendwann DURCHEINANDER kommen könnte!

---XXX---

5.2.3.3. Wenn du in einem heutigen Kloster KEINE ASKESE mehr feststellst, also KEIN TRAINING, KEINE ÜBUNGEN, dann HALTE DICH FERN! Und lerne von heutigen ASIATEN: Der Mensch ist exakt jenes Wesen, das durch TRAINING sogenannte KULTIVIERUNG erreichen kann, was also impliziert ENTWICKLUNG und AUFSTIEG!

– Wenn ich das überhaupt sagen darf: Es ist schon erstaunlich, dass sogenannte “Gottsucher” und “spirituell Interessierte” und sogar Klosterinsassen SEHR OFT übersehen, daß zu einem menschlichen Leben mit diesem Körper auf diesem Planeten auch und unter anderem ein KÖRPER-TRAINING MIT DAZU GEHÖRT, das sich jeder selbst nach den NOTWENDIGKEITEN der EIGENEN KÖRPERSCHWÄCHEN zusammenstellen und entwickeln muss! Man benötigt dazu in der Tat eigentlich nur, daß man SORGSAM darauf ACHTET, wenn kleine Zipperlein und kleines Unwohlsein uns anzeigen, daß der Körper etwas BRAUCHT, was den ganzen klugen Köpfen entgangen sein mag, bevor es nämlich zu spät ist und ernsthafte Gebrechen und Schmerzen einsetzen! Wir fühlen uns alle so wahnsinnig intelligent heute, aber wir sind NICHT INTELLIGENT GENUG, um die SIGNALE unseres Körpers zu entziffern und dann auch zu befolgen! Also ganz platt brutal: Wer Hüftspeck und Bauchfett und Bauchentwicklung bei sich feststellt, SOLLTE durchaus ETWAS und TUN, denn nach Informationen des feindlichen Geheimdienstes ist das “Himmelstor” zwar von einer gewissen geräumigen Breite, aber wenn man ZU FETT ist, kommt man NICHT DURCH!

Wir LERNEN von den schrecklichen Berichten der Missionare aus früheren Jahrhunderten in INDIEN, die ERZÄHLTEN, daß 1 Inder 1 Teller Reis pro Tag hat, was aufgekocht ungefähr 1 Essteller ist. Und GENAU DAS, bitteschön, nehmen wir als MASS für den ANFANG eines “spirituellen Trainings”, daß nämlich die Hauptmahlzeit NICHT MEHR SEIN SOLLTE als EXAKT EIN ESSTELLER. Und wer es etwas "härter" mag, kann ja wie im tibetischen Buddhismus üblich, die Abendmahlzeit weglassen ... Falls man die Mengen einfach nicht richtig hinkriegt, dann muß man eben einen Essteller nehmen und VOR dem Kochen die Zutaten hineintun, weil man sich nämlich gerne mit dem Augenmass verschätzt! Ganz im Ernst: DAS würde ich nach ungefähr 40 Jahren Erfahrung mit Westchristentum als ANFANG der CHRISTLICHEN SPIRITUALITÄT "einschätzen"!

Ausserdem UNGELOGEN: Ich habe mal im Fernsehen eine DOKU gesehen über ein Kloster hier in der weiteren Nachbarschaft, dessen Namen ich vorsichtshalber nicht nennen möchte, und da haben sie den Speiseplan vorgelesen und da waren viele und lange FRANZÖSISCHE Spezialworte und das war natürlich KEINE “christliche Lebensweise in engerem Sinne” sondern einfach nur TEURE und ÜBERFEINERTE französische Küche, also nichts für ARME Inder und ARME “Gottsucher”!

© Neuss: Bruno Buike 2020

Das gegenteilige EXTREM habe ich aber auch gesehen, nämlich in irgendeinem orthodoxen Kloster, wo man die VERACHTUNG für das Leibliche so weit trieb, daß man Kartoffeln in ihren Schalen gekocht als ein Basislebensmittel hatte, also STÄNDIG und mit WENIG Abwechslung!
Wenn ich mich richtig erinnere, soll der hl. Pfarrer von Ars SPÄTER, als er schon im "Geruche der Heiligkeit stand", SELBSTKRITISCH angemerkt haben, daß seine EXTREME LEIBVERACHTUNG durch Verspeisen von auf dem Teller VERSCHIMMELTEN ESSENSRESTEN der Vortage eine DURCHAUS UNNÖTIGE HÄRTE gewesen sei. (Allerdings: SCHIMMEL auf traditionell hergestellten Bauernbroten war bis 1960 eine Art Penicillin-Ersatz, aber der SCHIMMEL HEUTE auf INDUSTRIELLEN LEBENSMITTELN ist tödlich gefährlich!) Ich erlaube mir also, daran zu erinnern, daß man irgendwo einen GESUNDEN MITTELWEG suchen kann, damit man nicht den KÖRPER – vorzeitig, unnötig – ZERSTÖRT, der ja der "Tempel des Heiligen Geistes" (sic!) ist, und gefälligst mit dem Sterben nicht so drängelt, damit das Sterben des Asketen nämlich nicht zu einem "versteckten Selbstmord" wird, der "im Grunde" – womöglich – eine BELEIDIGUNG GOTTES darstellt!

---XXX---

5.2.3.4. Lass dich NICHT überreden, daß KOPFLERNEN und BUCHWISSEN überflüssig sind, denn diese werden dich BEWAHREN vor den vielen hinterhältigen FALLENSTELLERN und den plappernden SCHÖNSCHWÄTZERN! Die GRÖSSTE AKTUELLE SCHÖNSCHWÄTZEREI im Bereich des Christentums und in Teilen des Hinduismus ist die ÜBERNAHME von / Infiltration mit KOMMUNISTISCH-SOZIALISTISCHEN IDEOLOGIEBRUCHSTÜCKEN. Wenn also Malachi Martin[1167] mit seinen Analysen über die IDEOLOGISCHE KEHRTWENDE bei "kommunistisch-revolutionären" HEUTIGEN JESUITEN Recht hat, dann HALTE DICH FERN!

---XXX---

5.2.4 Ich kannte mal jemanden, den hatte man aus einem Kloster auf Mallorca genommen und zu einem nicht übermässig studierten Missionsbischof in Peru oder Kolumbien gemacht. Der kam dann alle paar Jahre nach Deutschland und las der deutschen Gemeinde ziemlich langweilige Projektberichte vor. Ich wurde aber plötzlich wach, als er einmal sinngemäss folgendes sagte: "Am Ende jeder Messe erzähle ich den Leuten einen Witz – weil sie sonst so wenig zum Lachen haben!" Und deshalb erzähle auch ich jetzt einen Witz!

Was ist der Unterschied zwischen Physik, Philosophie und Theologie?
Physik ist, wenn jemand in einem dunklen Raum mit verbundenen Augen eine *schwarze Katze* sucht.
Philosophie ist, wenn jemand in einem dunklen Raum mit verbundenen Augen eine schwarze Katze sucht, die gar nicht da ist.
Theologie ist, wenn jemand in einem dunklen Raum mit verbundenen Augen eine schwarze Katze sucht, die gar nicht da ist und ruft: "Hurra, ich hab sie!"

Ich befürchte allerdings, daß dieser Witz HEUTE schon "euphemistische Schönschwätzerei" streift.

1167 Siehe: Martin, Malachi: The Jesuits, the Society of Jeus and the Betrayal of the Roman Catholic Church; New York, London, Toronto, Sidney: Schuster & Schuster 1987; Internet Archives catalog page URL https://archive.org/details/TheJesuits_749/page/n5/mode/2up - Internet Archive book-pdf URL https://archive.org/download/TheJesuits_749/TheJesuits.pdf

© Neuss: Bruno Buike 2020

DENN HEUTE habe ich SELBST erlebt, wie in einem Philosophie-Seminar irgendeiner deutschen Universität FREI VON JEDER TEXTKENNTNIS aus dem STEHGREIF GELABERT WURDE, wie wir das heute überall in weusteuropäischen fortschrittlichen Drogengesellschaften nur von BEKIFFTEN kennen!

---XXX---

5.2.5 Auch dieses Buch hat KEINE Antwort darauf,
a) warum ich mich in meinem Leben in "sozialistischen Arbeitermilieus" bewegen musste,
b) warum die Regierung uns allen "Drogenmilieus" AUFZWINGT.
Also an sich KEINE guten Startbedingungen für LERNEN und SUBSTANZ!
Was durchaus nicht neu ist, hat sich doch besonders in der Orthodoxie im Gottesdienst erhalten:

"Verlasst euch nicht auf Fürsten, wo doch keine Hilfe ist!"

Ich würde mich auch nicht verlassen auf Kardinal Montini / Papst Paul VI. oder Karl Rahner oder Hans Küng oder Kardinal Marx oder Helmut Schmidt!
Ich würde mich auch nicht auf Albert Einstein verlassen oder aktuelle Wissenschaftsideologie des "Empirismus", die Arthur Koestler[1168] schon so herrlich gegeisselt hat!!

Wo aber ist Hilfe?
Wie kommt man durch absichtliche LÜGEN und DESINFORMATION zu"partiell tragfähigen Erkenntnissen", aber nicht im Sinne der heutigen "empirischen Rekonstruktion", sondern im Sinne des Arbeitsansatzes der antiken Griechen und der hellenistishen Bibliothek von Alexandria, wo wir vermuten dürfen, daß dort auch gewisse Reste aus der Tempelbibliothek von Heliopolis/On/Memphis waren, welche einmal eines der bemerkenswertesten Wissenszentren dieses Planeten überhaupt war bzw. gewesen sein soll!?
Wo kann man noch hingehen, wenn in Deutschland Kirchen/Tempel geschlossen und verkauft werden – und zwar in einer Grössenordnung von mindestens 1/3 des Bestandes?
Was macht man, wenn in Deutschland schon wenige Kilometer ausserhalb der Städte keine Gottesdienste mehr sind, weil es keine Priester mehr gibt?
Was macht man, wenn der deutsche STAAT der Bevölkerung eine neuartige Fürsorge-Dienststelle AUFZWINGT unter dem Namen "ökumenischer Notfallseelsorger", dessen TATSÄCHLICHE RELIGION ich leider nicht feststellen kann?

Well, da kann man gar nichts machen!
DAS IST JETZT SO – egal ob durch das 2. Vatikanische Konzil 1962-1965 ABSICHTLICH GEPLANT oder nicht!
ES IST JETZT SO, daß die ALTE LÄNDLICH GEPRÄGTE LEBENSWEISE, die – in Deutschland - ungefähr bis 1960 existiert hat, nicht mehr existiert, die eine GROSSE STABILITÄT hatte und bewirkte.
(Man lasse sich nicht TÄUSCHEN: Was heute als "Landwirtschaft" bezeichnet wird, hat mit ALTEN LEBENSZUSAMMENHÄNGEN NICHTS MEHR ZU TUN, sondern ist ein wissenschaftlich-

1168 Siehe Koestler, Arthur: Die Armut der Psychologie; Das Dilemma unserer wissenschaftlichen Weltanschauung; Bergisch Gladbach: Lübbe Baastei pbk1980 , 1990, zuerst 1965

© Neuss: Bruno Buike 2020

technologisches SYSTEM von CHEMIE – und MASCHINENEINSATZ, welches dem Land AUFERLEGT und AUFGEZWUNGEN ist, auf daß es unter diesem PRODUKTIONSSYSTEM "ächze" und "stöhne"!) ES IST JETZT einfach SO, daß die BESTEN KÖPFE NICHT MEHR von Fragestellungen im Grenzbereich zwischen Religion und Geschichte angezogen werden.

pics: zwei sogenannte "philosophische Ikonen", die also eine IDEE "abbilden", a) Ikone "Gastmahl Abrahams" oder "Dreifaltigkeitsikone", b) "Muttergottesikone, genannt "Brennender Dornbusch" (bezieht sich auf Altes Testament, Story von Moses, der am Sinai GOTT BEGEGNET im "brennenden Dornbusch").

---XXX---

Aber NOCH gibt es die ALTEN Bücher und NOCH gibt es die "geweihten Ikonen". Ich würde ausserdem wirklich nicht wetten, daß es keine Wunder mehr gibt – aber falls ich ein Wunder wüsste, würde ich einen ganz grossen Bogen um die HEUTIGEN Kirchen- und Staatsbürokratien machen ...
Okay, Spaß beiseite, es gibt noch etwas: Es gibt eine DIREKTE Beziehung zwischen der SEELE und ihrem SCHÖPER, wo LETZLICH NIEMAND "hineinzureden" hat – und welche die ganzen DIKTATATOREN FÜRCHTEN, weil sie da NICHT KONTROLLIEREN und NICHT MANIPULIEREN können.
Kirchen – und Religion und Religionszugehörigkeit - ist also eine Angelegenheit Gottes selbst – und nicht des Boden-Luft Verbindungspersonals, das angeblich aus "innerweltlichen Erfordernissen" Mitglieder- und Steuerlisten anlegen mag, die natürlich von geringer spiritueller "Bedeutung" sind!

Ich war zweimal aus der katholischen Kirche ausgetreten, bin aber VORLÄUFIG aus eher "praktischen Überlegungen" wieder dabei, obwohl mein Herz sehr eindeutig "orthodox" schlägt – also "ostchristlich" oder "oriental-christlich". ABER ich kann wirklich nichts Falsches erkennen, wenn jemand seine ABSCHEU vor NAZI- und KOMMUNISTEN-KOLLABORATION in den angeblich CHRISTLICHEN "Religionsgemeinschaften" durch "Kirchen-Austritt" zum Ausdruck bringt.

© Neuss: Bruno Buike 2020

Und, weiß der Kuckuck, aus irgenwelchen Gründen habe ich eine "brahmanische Anfänger-Initiation" mitgemacht, weil ich mich in jungen Jahren für Indien interessiert hatte, bis ich jetzt sozusagen eine "neue Freundin" gefunden habe in Gestalt der indischen Göttin SARASWATI, die rein zufälligerweise auch für Musik und Wissenschaft "zuständig" ist.
Ich bin ausserdem inzwischen zweimal aus der CDU ausgetreten – aber nirgends woanders mehr eingetreten, wo wir zum ersten Mal in der deutschen Geschichte einen "evangolischen" Zusammenschluß haben, den dann das 2. Vatikanische Konzil 1962-1965 sozusagen zu einem WELT-STANDARD hat machen wollen – freilich OHNE die orientalischen und orthodoxen Kirchen, die aber in der heutigen Weltsituation für die grossen LENKER und MACHER kaum eine Rolle spielen, jedenfalls nicht in den USA und Europa.
Mit einem Wort: Den STAAT, die kirchliche OBRIGKEIT möchte ich sehen, die MIR in MEINE "geistig-geistliche" Entwicklung noch länger DREINREDET – natürlich vorwiegend AHNUNGSLOS dreinredet!

5.2.6 Nun haben wir in diesem Buch viele Themen mit GEWALTIGEN IMPLIKATIONEN für ZUKUNFT abgehandelt, welche die ganzen Verschwörungstheoretiker regelmässig ganz närrisch machen und sehr aufregen! Warum aber muss niemand notwendig im Ozean der Bedenklichkeiten und Befürchtungen über Sachen ertrinken, die sowieso kein Sterblichgeborener wissen kann?
Nun, das hat mit den STUDIENGEGENSTÄNDEN dieses Buches zu tun, so daß wir also keineswegs hier nur nur THEORIE haben, sondern auch sehr PRAKTISCHE BEZÜGE, die auch HEUTE NOCH für uns Menschen auf diesem Planeten "erhellend" sein können – oder auch nicht!

Wir haben nämlich aus der ÄLTESTEN SUMERISCHEN ZEIT, also der Zeit des Stammvaters ABRAHAM, der KEIN JUDE war, sondern ein ARAMÄISCHER Muttersprachler aus Mesopotamien, was heute der SÜD-IRAK ist, und der VON SEINEM GOTT – also eventuell den sumerischen Annunaki-Göttern ENLIL (und dessen Familienmitgliedern: Ninlil, Ninurta, Nusku) oder SIN von Harran = Nanna von Ur (mit dessen Familienmitgliedern, z.B. Min) - geschickt wurde, nicht von irgendwelchen MENSCHLICHEN HERUMKOMMANDIERERN, das folgende SUMERISCHE KONZEPT oder ORDNUNGSSCHEMA für MENSCHLICHES LEBEN auf diesem Planeten.

Und das ging ungefähr so:

Menschliches LEBEN ist "aufgehängt" in dem ORDNUNGSSCHEMA des STERNENHIMMELS, das seit der sumerischen Zeit unterteilt ist in die "12 Himmelsabschnitte", die wir heute als die "12 Sternzeichen" bezeichnen, wobei es jetzt nichts zur Sache tut, daß die Maya vielleicht auch 13 Sternzeichen / Sternensektoren hatten, wie Maurice Chatelain[1169] irgendwo meint. Wichtig ist aber, daß dieses ORDNUNGSSCHEMA eine DAUER hat, deren GENAUE ZAHL möglicherweise UNBEKANNT ist oder MÖGLICHERWEISE NICHT KONSTANT, welche aber AKTUELL VERMUTET wird irgendwo zwischen 25.000 – 26.000 Jahren, welche aber in SEHR ALTER ZEIT einmal bei 24.000 Jahren gewesen sein könnte, ganz einfach, weil 24.000 Jahre "besser hineinpasst" – oder "früher einmal" zusammen mit einem Jahr von 360 Tagen tatsächliche astronomische Sachverhalte abbildete? - in das SUMERISCHE HEXAGESIMALE ZAHLENSYSTEM mit den Basieinheiten 12 und

1169Siehe Chatelain, Maurice: Our Cosmic Ancestors, Sedona/Arizona: Temple Golden Publications1988, 13 Teile der May-Sternenkarte: S. 122

© Neuss: Bruno Buike 2020

60, welche SEIT NAPOLEON durch das DEZIMALE ZAHLENSYSTEM VERDRÄNGT wurde., wobei dann auch die ALTEN SYMMETRIEN und VERSCHRÄNKUNGEN des sumerischen Systems "beseitigt" wurden.

Wie soll ich sagen: Wenn wir einmal "versuchsweise" das REINKARNATIONSKONZEPT für möglich halten würden, dann könnte man glatt auf die Idee kommen, die Sumerer hätten vielleicht vermutet, daß das LEBEN DES MENSCHEN IN DIESEM SONNENSYSTEM 12 "Sternen-"Stufen durchlaufen muss und dabei bis zu 26.000 Jahren zurücklegt oder dauert.
Der MENSCH ist also PLATZIERT zwischen dem GROSSEN STERNENHIMMEL, der WEITGEHEND UNVERÄNDERLICH ist – bezogen auf die lächerliche Dauer eines Menschenlebens! - und also FIX (=FEST) und dem Planeten Erde, wo VIELE VERÄNDERUNGEN statffinden und ERKANNT, bemerkt werden können, wodurch also ein VARIABLES ELEMENT – oder zumindest "mehr Variabilität" - in das Leben der Menschen kommt.

Anders gesagt: Die Sumerer dachten, daß das Leben des Menschen aus SCHICKSAL und BESTIMMUNG besteht, wobei es nicht nur zu den TRAGISCHEN KONFLIKTEN kommt, welche die Griechen später – ungefähr 600 v. Chr. als die sumerischen Annunaki-Götter anfingen, diesen Planeten zu verlassen - durch die RELIGIONSPOLITISCHE ERFINDUNG des THEATERS im DRAMA auf die BÜHNE brachten und dadurch "veran-schaulichten" und damit der BETRACHTUNG und ANALYSE zugänglich machten (sic!), sondern wo auch PRÜFUNGEN zu bestehen und AUFGABEN zu erledigen waren.

Man kann nun zunächst einmal STAUNEN, daß die Sumerer zu einer DERARTIGEN RATIONALITÄT überhaupt fähig waren, die uns Heutigen nämlich weitgehend fehlt.
Aber die Sumerer sind nicht in den FEHLER verfallen, aus der "schönen Glattheit" dieses "zodiakalen Ordnungsschemas" zu folgern oder zu vermuten, daß die GESCHICHTE DES MENSCHEN, DIESES PLANETEN UND DIESES SONNENSYSTEMS etwa "GLATT" und also OHNE BRÜCHE und KATASTROPHEN verläuft.

Im GEGENTEIL!
In diesem Buch habe ich aus Zecharia Sitchin SUMERISCHE BERICHTE – also was wir heute "historische Aufzeichnungen" nennen würden – zitiert, welche 5 - 7 FAST-AUSLÖSCHUNGEN DIESER Menschheit berichten und damit irgendwas von 50.000-70.000 Jahre zurückreichen.
Die "Sintflut" der jüdischen und christlichen Bibel war also nur die – BISLANG – letzte Fast-Auslöschung.
ABER SELBST DA NOCH, SELBST IN DIESER RIESIGEN KATASTROPHE der sogenannten "Sintflut" der jüdisch-christlichen Bibel , GAB ES RETTENDE EINGRIFFE.
Wie soll ich sagen: Niemand braucht sich also Sorgen zu machen, daß es auf diesem Planeten für Menschen etwa LANGWEILIG werden könnte!

Jetzt sind plötzlich Klein-Fritzchen und Klein-Erna aus der letzten Schulbankreihe aufgewacht und WOLLEN und WISSEN:

JA, ABER WAS IST, WENN DIESE Menschheit mit DIESEM Sonnensystem "fertig" ist, wenn also "diese Sonne" sozusagen ihr "Sternenleben" beenden sollte, eventuell und irrgendwann?

© Neuss: Bruno Buike 2020

Well ...

Für diesen Fall haben wir die ERZÄHLUNG oder den MYTHOS der Atzteken[1170] von den "4 gewesenen und der 5. kommenden Sonne", was man ungefähr HYPOTHETISCH übersetzen könnte mit:
HYPOTHETISCH könnte bei den Atzteken eventuell gemeint sein, daß diese Menschheit schon "4 Sonnensysteme hinter sich hat" und mindestens NOCH EIN SONNENSYSTEM VOR SICH HAT ... aber was DANACH eventuell kommen könnte, haben die Atzteken nicht mehr aufgeschrieben in ihrer KOSMOGONIE, wahrscheinlich weil das Papier alle war oder schon alle Steine mit Inschriften voll waren.
Bevor nun jemand anfängt, LAUT zu LACHEN, darf ich eine LETZTE FUSSNOTE einfügen, nämlich über die NEUE SPEKULATION, daß das DNA-MOLEKÜL ÄLTER ALS DIESER PLANET, ÄLTER ALS DIESES SONNENSYSTEM sein KÖNNTE![1171]
Wir überlegen nur ganz kurz:
WÄRE es so, dann wäre das DNA-Molekül von IRGENDWOHER nach HIERHER in dieses Sonnensystem GEKOMMEN oder GEBRACHT worden – und wenn das EINMAL geschehen sein sollte, dann könnte es eventuell auch MEHRMALS geschehen sein und sich noch VIELE MALE WIEDERHOLEN!

Ausserdem wäre vielleicht eine "kosmische Konstrukteur- und Mechanikergruppe" ganz praktisch, welche darauf achtet, daß SONNENSYSTEME VORHANDEN sind oder ENTSTEHEN, in welche man das "DNA-Molekül" irgendwie "platzieren" kann oder könnnte ...

Spätestens jetzt haben wir hoffentlich begriffen, WIE KLEIN der MENSCH TATSÄCHLICH ist – und wie schnell er von den KOSMISCHEN GRÖSSENORDNUNGEN ÜBERWÄLTIGT wird.

Und wenn das alles so oder so ähnlich ist, dann können wir genausogut jetzt erstmal aufhören! Ich mache also das, was Abraham auch gemacht hat – und suche den Sternenhimmel ab, ob irgendwelche Phänomene – PHYSIKALISCHE Phänomene! - zu sehen sind, die nicht - noch nicht –

1170 Siehe "Schöpfungsmythos der Azteken“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Sch%C3%B6pfungsmythos_der_Azteken

1171 HYPOTHESE - ORIGINALBEITRAG mit download-pdf :Sharov,Alexei A. / Gordon,Richard: Life before Earth, storage-place:CornellUniversityLibrary, Suchpfad: aeXiv.org> physics> aeXiv:1304.3381 unter http://arxiv.org/abs/1304.3381 – download pdf unter http://arxiv.org/pdf/1304.3381v1 – BASIS-Idee der Hypothese Artikel „Mooresches Gesetz“ in deutscher Wikipedia unter http://de.wikipedia.org/wiki/Mooresches_Gesetz . - Zum „Gesetz von Moore“ gibt es zustimmende Sekundärliteratur in Hülle und Fülle, z.B. von :Pigliucci,Massimo:Moore`s law and the origin of life: a study in demarcation, blogentry 04.Mai2013; in Blog „Rationally Speaking“ des Pigliucci,Massimo unter http://rationallyspeaking.blogspot.de/2013/05/moores-law-and-origin-of-lifestudy -in.html. Ich habe aber auch einen Beitrag gefunden, der das sogenannte „Gesetz von Moore“- eigentlich eher eine „Regel“- fundamental in Frage stellt und deshalb der Diskussion zugeführt werden muss, und zwar: Mooresches Gesetz überholt: Forscher bauen Transistor aus nur einem Atom; Meldung von dpa/wbr;in: Spiegel online vom 20.02.2012 unter http://www.spiegel.de/wissenschaft/technik/mooresches-gesetz-ueberholt-forscher-bauen-transistor-ausnur-einem-atom-a-816244.html

© Neuss: Bruno Buike 2020

in den Schulbüchern stehen. Wie soll ich ohne Übertreibung sagen: TATSÄCHLICH ist es so, daß ich OFT "Phänomene" sehe.
Ich VERMUTE, das würde VIELEN passieren, WENN sie es ausprobieren würden.
Der springende Punkt ist: Man bekommt dadurch eine gewisse Art von Selbstsicherheit, die man als Einzelkämpfer in taffen Arbeits- und Konkurrenzsituationen gelegentlich durchaus braucht.
Wir Menschen sind NICHT allein - NIEMAND ist allein!
Und eine solche SELBSTERFAHRUNG ist etwas ganz anderes, als wie wenn man bloss davon ERZÄHLEN hört.
Das ist übrigens auch der springende Punkt in ALLEN Religionen:
PRIMÄR ist die DIREKTE Beziehung der Seele zu ihrem Schöpfer – und das ganze Boden-Luft-Personal ist SEKUNDÄR. Gott aber ist selbst dann noch da, wenn das Boden-Luft-Verbindungspersonal "anderweitig beschäftigt" ist oder "sich selber kastriert und/oder aufgelöst" hat!

---XXX---

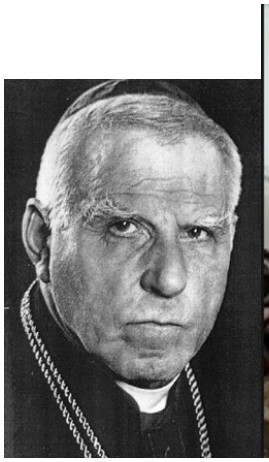
5.3 Danksagung

Viele Historiker fragen: Wie konnte das mit den NAZIS und den Stalinisten passieren?
Well, wären alle so gewesen wie die – mehrheitlich – katholischen Bauern in Südoldenburg, wo man mich ausgebildet hat, dann hätte es niemals NAZIS und den kommunistischehn Archipel GULAG gegeben! Aber damals war es nicht so "schlaff-betäubt" wie heute ....

pics: Pater Titus Maria Horten (1882-1936), gestorben worden im NAZI-Gestapo-Gefängnis Oldenburg/Oldenburg - Es könnte sein, daß die Grabplatte in der Dominikanerkirche Füchtel wegen des neuartigen Platzbedarfs für die neuartigen Liturgie-Reformen nach dem 2. Vatikansichen Konzil 1962-1965, irgendwann entfernt wurde und heute woanders aufbewahrt wird. Zu meiner Zeit im Dominikaner-Kolleg Vechta/ Füchtel im Schuljahr 1969/1970 war sie jedenfalls noch da!

---XXX---

© Neuss: Bruno Buike 2020



pics: (links) hl. Clemens August, Kardinal von Galen, "il leone di Muenster", - (mitte) Gedenkwand aus Granit mit Wappen im Treppenhaus beim Lehrerzimmer des Gymnasium Antonianum, Vechta – (rechts) Kardinalswappen mit Wappenspruch: "nec laudibus, nec timore" -
aus der stoischen Philosophie, sinngemäss ungefähr ähnlich wie:
WEDER LOB, NOCH TADEL (bringe dich ab von dem, was du als RICHTIG und WAHR erkannt hast!)

© Neuss: Bruno Buike 2020

---XXX---

WIE SEHR HEUTE ALLES ANDERS ist, als "DAMALS" in Südoldenburg – Landkreise Vechta und Cloppenburg - , wo ich meine Basisausbildung bekommen habe, veranschauliche ich am Beispiel der "Story" von ZWEI "Kreuzerlassen":

a) ANTIKREUZERLASS zur Beseitigung von Kreuzen (und "Lutherbildern") aus Schulen des NAZI Ministers für Finanzen, Justiz, Kirchen und Schulen, bei der Gauregierung von Oldenburg/Oldb., Julius Pauly, vom 4.11. 1936 – RÜCKNAHME dieses Antikreuzerlasses bei der denkwürdigen Versammlung TAUSENDENER Menschen in und um die Münsterlandhalle in Cloppenburg/Oldb. am 25.11.1936[1172] durch Carl Röver, NSDAP Reichsstatthalter Oldenburg/Bremen.
(Auf diesen ETAPPENSIEG folgte allerdings eine HARTE NIEDERLAGE, als die NAZIS ZURÜCKSCHLUGEN und den WIDERSTAND BRUTAL BRACHEN!)

pics: Cloppenburg/Old: die Münsterlandhalle, heute und damals

1172 Nur wenige Monate später wurdie die päpstliche Enzyklika "Mit brennender Sorge", die in deutscher Sprache verfasst war, am 21.03.1937 veröffentlicht – und als im Frühjahr 1939 eine Fortsetzung ebenfalls auf Deutsch erscheinen sollte, da wurde, wie ich in diesem Buch erwähnt habe, MÖGLICHERWEISE der Papst Pius XI (Attilio Ratti) von den Faschisten ERMORDET! - Siehe "Mit brennender Sorge" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Mit_brennender_Sorge

© Neuss: Bruno Buike 2020

pics: Cloppenburg/Oldbg., Münsterlandhalle mit Gedenkkreuz und Inschrift zur Bauernversammlung vom 25.11 1936, als NSADAP Reichsstatthalter Carl Röver, Oldenburg/Bremen, den von seinem NAZI-Schulminister, Julius Pauly, am 4.11.1936 verkündeten Erlass zur Entfernung der Kreuze (und Luther-Bilder) aus den Schulen zurückgenommen hat, unter anderem, was heute nur noch selten in den Büchern erwähnt wird, weil die Südoldenburger Bauern die "Braunen" in die Jauchegruben getrieben hatten! (Allerdings ist in Dokument "Kreuzkampf 2" erwähnt, daß die NAZIS den Kampf gegen die Religion INTENSIIVIERT haben ... so daß der Widerstand zusammenbrach, und zwar sehr verständlicherweise!!)

---XXX---

Faktengerüst der Story 1936 ***(siehe aber DOKUMENT KREUZKAMPF 2, wie die NAZIS den Kreuzkampf fortsetzten durch Abschaffung der "Bekenntnissschule" und durch harte Repressionen ...)***

Wir lesen:

>> 25. Oktober 1936: Der Oldenburgische Staatsminister Julius Pauly nimmt an der Einweihung der Volksschule in Bösel teil. Pfarrer Franz Sommer ist allerdings bei der Einweihung nicht zugegen, denn diese war wohl absichtlich so terminiert, dass Sommer verhindert ist. Der Pfarrer gilt als Kritiker und Gegner der Nazi-Politik. Doch er lädt die Gemeinde zu einer geistlichen Einweihung am Tag darauf ein – und die Bevölkerung folgt der Einladung. Er überreicht sechs Kruzifixe, die er in den Klassenzimmern aufhängt. Das verärgert Pauly derart, dass dieser zum Gegenschlag ausholt.

© Neuss: Bruno Buike 2020

Am 4. November 1936 ergeht der so genannte Kreuzerlass: Dieser untersagt, dass Kreuze und Lutherbilder in öffentlichen Gebäuden aufgehängt werden dürfen und entfernt werden müssen.
Die Folge ist ein regelrechter Volksaufstand der katholischen Bevölkerung gegen den Nationalsozialismus. In Protestnoten und Demonstrationen wehrt sich die Bevölkerung gegen den Erlass.
Am 25. November versammeln sich rund 7000 Bürger zu einer zentralen Kundgebung in Cloppenburg in der Münsterlandhalle. Die Proteste sind lautstark, die Zwischenrufe häufig. Endlich muss Gau- leiter Carl Röver den Erlass in Teilen zurücknehmen.
Später rächt sich das Regime, verhaftet einige der Initiatoren und schickt sie zum Teil ins Konzentrationslager. Der Kreuzkampf war einer der wenigen größeren Proteste gegen die Nazis.
„Der Protest des Kreuzkampfes kann uns mahnende Erinnerung sein, dass ein entschiedener Eintritt für das Kreuz der Macht des Bösen und des Todes nicht das Feld überlässt“, hatte Weihbischof Heinrich Timmerevers bei der Einweihung des erneuerten Denkmals am Marktplatz in Cloppenburg 2004 gesagt.<<[1173]

---XXX---

b) Kreuzerlass des – evangelischen! - bayerischen Ministerpräsidenten von Juni 2018, zwecks Aufhängung von Kreuzen in bayerischen Behörden, Schulen und anderen öffentlichen Gebäuden. (Man ist etwas irritiert: Waren VOR diesem Söder-Erlass in Bayern KEINE Kreuze mehr in Bayern?)

pics: (links) Auf der Grundlage eines neuartigen Regierungserlasses aus Juni 2018 befestigt MP Söder eigenhändig ein Kreuz in der Staatskanzlei des Freistaates Bayern.[1174] Ungefähr zeitgleich gab es im Bundesland Niedersachsen eine Diskussion, die im November 2018 dazu führte, daß die Landesregierung Niedersachsen die Kreuze aus niedersächsischen Gerichten entfernte – sofern

---

1173 "Als Kruzifixe verbannt wurden"; in: NWZ (Nordwestdeutsche Zeitung) - Autor: Rainer Kramer - 25.10.2016 – URL https://www.nwzonline.de/cloppenburg/kultur/als-kruzifixe-verbannt-wurden_a_31,1,2569697931.html

1174 Siehe " (Markus Söder): Wer hat noch kein Kreuz? (Vorspann) Finanzämter, Ministerien, Polizeiwachen: Seit einem Vierteljahr müssen in bayerischen Behörden gut sichtbar Kreuze hängen. Was hat der umstrittene Kreuzerlass gebracht?; in: ZEIT online, Autorin: Rita Lauter; 01.Sept.2018 – URL https://www.zeit.de/politik/deutschland/2018-08/markus-soeder-kreuzerlass-bayern-behoerden-kreuz - siehe "Ein Jahr nach Söders Erlass: Hängen Kreuze in Behörden?": in: Augsburger Allgemeine, Autoren: Sarah Ritschel, Uli Bachmeier, Daniel Wirsching und Philipp Wehrmann; 18.04.2019 URL https://www.augsburger-allgemeine.de/bayern/Ein-Jahr-nach-Soeders-Erlass-Haengen-Kreuze-in-Behoerden-id54096541.html – siehe Söders Kruzifix-Erlass wird Fall für Verwaltungsgerichtshof; in: SUEDDEUTSCHE (SZ) – 10.06.2020 - https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-soeder-kreuz-erlass-verwaltungsgericht-1.4932889

© Neuss: Bruno Buike 2020

überhaupt noch Kreuze vorhanden waren.[1175] - (rechts) zwei der Kritiker des bayerischen Ministerpräsidenten von der neu-deutschen "evangolischen Religionsfraktion": protest.-evangl. Landesbischof Bedburg-Strohm und röm—kath. Kardinal Reinhard Marx von München, bei mit hellblauen Halsbänder, wie man sie heute auf Konferenzen hat, die farblich gut passen würden zu Freimaurer-Insignien, die ebenfalls ein helles Blau haben – Nachweise als Fußnoten, weil mir die aktuelle "politische Besorgtheit wegen eventueller Verletzung von religiösen Gefühlen anderer und insbesonders von ATHEISTEN", die gar keine Religion haben, einfach zu DOOF ist:
Sollen sich damit die Wortverdreher beschäftigen, ICH NICHT!
Oder gibt es jemanden, der VERSTEHEN kann, was die Justizministerin von Niedersachsen, Barbara Havliza, CDU, gemeint haben könnte, als sie angeblich gesagt haben soll:
>> ... Havliza. "Jeder im Gericht muss den Eindruck haben, ein Richter oder Staatsanwalt seien völlig frei von religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen.**" <<**[1176]
Wie soll ich höflich sagen: Wenn wir einmal davon ausgehen würden wollen, daß die Natur es derartig eingerichtet hat, daß jedes Tier an seinem eigenen, unverwechselbaren Geruch zu erkennen sein sollte, dann folgt daraus womöglich unter Anwendung von – veralteter? - aristotelisch-griechischer Logik, daß ein Tier, das überhaupt nach GAR NICHTS riecht, möglicherweise KRANK ist
– oder möglicherweise gar nicht da bzw. existent?!
Oder in etwas anderen Worten: Wenn JEMAND, also IRGENDJEMAND, mir wenigstens zeitweise glaubhaft vormachen will, daß er "VÖLLIG FREI von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen ist" – obwohl dieser Jemand möglicherweise ebensolche Überzeugungen IRGENDWIE IRGENDWO VERSTECKT haben könnte -, dann handelt es sich möglicherweise um einen BEGABTEN SCHAUSPIELER – oder aber vielleicht um einen Patienten in einer "temporären psychischen Ausnahmesituation".
Ich möchte sogar so weit gehen, dieser JUSTIZ-Ministerin FRONTAL ZU WIDERSPRECHEN:
FALLS wir jemanden finden könnten, von dem man nach Anlegung verkehrsüblicher Maßstäbe vermuten müsste, daß es sich um einen Menschen handelt, der "VÖLLIG FREI von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen" wäre, dann würde es sich vermutlich um den
PERFEKTEN VERBRECHER
handeln – hochverehrte Frau JUSTIZ-Ministerin!

---XXX---

1175 Siehe "Kippa und Kopftuch bald verboten? Niedersachsen gegen religiöse Symbole im Gericht – Kreuze als Ausnahme "; in NOZ (Neue Osnabrücker Zeitung),, 19.11.2018 URL https://www.noz.de/deutschland-welt/niedersachsen/artikel/1589728/niedersachsen-gegen-religioese-symbole-im-gericht-kreuze-als-ausnahme - Die NOZ hebt ausdrücklich hervor: >> Kreuze, die derzeit noch in einigen Verhandlungsräumen der Amtsgerichte Vechta und Cloppenburg hängen, dürfen dort aber hängen bleiben. Wenn jemand damit ein Problem habe, könnten sie abgehängt oder der Prozess in einen anderen Raum verlegt werden, sagte Havliza. "Jeder im Gericht muss den Eindruck haben, ein Richter oder Staatsanwalt seien völlig frei von religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen."<<

1176 "Kippa und Kopftuch bald verboten? Niedersachsen gegen religiöse Symbole im Gericht – Kreuze als Ausnahme "; in NOZ (Neue Osnabrücker Zeitung),, 19.11.2018 URL https://www.noz.de/deutschland-welt/niedersachsen/artikel/1589728/niedersachsen-gegen-religioese-symbole-im-gericht-kreuze-als-ausnahme -

© Neuss: Bruno Buike 2020

DOKUMENT ANFANG: "Kreuzkampf 1"[1177], Quelle Wikipedia DE

Kreuzkampf

(Photo gekürzt) Kreuzkampf-Mahnmal am Markt in Cloppenburg

(Photo gekürzt) Inschrift am Cloppenburger Mahnmal

Der **Kreuzkampf** fand 1936 im Oldenburger Münsterland statt und war ein öffentlicher Protest gegen eine Maßnahme des Nationalsozialismus im Dritten Reich. Ähnliche Aktionen gab es 1941 auch in Bayern.[1]

Inhaltsverzeichnis

- 1 Ereignisse
- 2 Erinnerung
- 3 Historische Einordnung
- 4 Literatur
- 5 Weblinks
- 6 Einzelnachweise

Ereignisse

Ende 1936 gab der oldenburgische Minister für Kirchen und Schulen, Julius Pauly (NSDAP), die auch *Kreuzerlass* genannte Weisung heraus, welche besagte, dass aus allen staatlichen Gebäuden und damit auch aus den katholischen Konfessionsschulen religiöse Zeichen wie Statuen, Bilder und vor allem Kreuze zu entfernen seien. Auch in neuen Gebäuden sollten keine religiösen Symbole mehr angebracht werden.

Dies erregte die Bevölkerung des katholisch geprägten Oldenburger Münsterlands sehr. So versammelten sich am 18. November 1936 in der Kirche St. Maria, Mutter der Sieben Schmerzen zu Bethen, einem Wallfahrtsort vor den Toren Cloppenburgs, trotz strömenden Regens rund 2000 ehemalige Frontsoldaten und etwa 1000 weitere Pilger. Es waren hauptsächlich Wallfahrer aus dem Oldenburger Münsterland, aber auch aus dem Emsland, aus Wilhelmshaven, Bremen und Oldenburg gekommen. Die Stimmung war hochexplosiv.

Kaplan Franz Uptmoor, ein im Ersten Weltkrieg ausgezeichneter Frontkämpfer, hielt eine kämpferische Predigt. Er rief zum Kampf um das Kreuz in den Schulen auf. Die Anwesenden reagierten mit stürmischen Beifall und fuhren entschlossen in ihre Gemeinden zurück. Hier wurden sie durch kämpferische Predigten einer Priestergruppe weiter ermutigt.

Es bildete sich eine Widerstandsgruppe, die ihre Texte per Kurier an die einzelnen Pfarreien verschickte. Protestschreiben an die Regierung wurden verfasst und drei Tage nach einer Kriegerwallfahrt fuhr die erste Abordnung nach Oldenburg, um sich bei Minister Pauly persönlich zu beschweren. Weitere Delegationen folgten, und am 25. November standen sie mit 75 Autos vor dem Ministerium.

Am Ende sah sich Carl Röver, der oldenburgische Gauleiter gezwungen, auf einer von stürmischen Protesten begleiteten Versammlung in der Münsterlandhalle in Cloppenburg am 25. November 1936 den Erlass teilweise zurückzunehmen und das Kreuz weiterhin in Schulen zu erlauben.

Doch der Teilsieg reichte den Oldenburger Münsterländern nicht: Sie forderten, dass die nationalsozialistische Erziehung und Rassenlehre aus dem Schulunterricht herausgenommen werde. Die nationalsozialistischen Machthaber wagten es zunächst nicht, gegen die Proteste und Predigten der katholischen Kirche anzugehen. Es gab

1177 "Kreuzkampf" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kreuzkampf

© Neuss: Bruno Buike 2020

weitere Proteste, ein NS-Blockwart wurde in der Münsterlandhalle verprügelt, SA-Sturm- und Truppführer wurden beschimpft und mit Steinen beworfen.

Der Bischof von Münster, Clemens August Graf von Galen, dankte den Oldenburger Katholiken mit einem Hirtenbrief und erklärte: „… möge ihre Haltung für alle Christen, weit hinaus über die Grenzen unserer Heimat, möge sie vor allem für unsere Jugend Vorbild und Beispiel sein!“[2][3]

Am 30. Juni 1937 wurden sechs Männer, die am Kreuzkampf teilgenommen hatten, von der Polizei verhaftet, von denen einer in das Konzentrationslager Oranienburg gebracht wurde. Wenig später wurden fünf weitere Personen verhaftet und inhaftiert.

Erinnerung

Am 25. November 1961 wurde am Marktplatz in Cloppenburg eine Denkmalanlage aus Sandstein mit Hochkreuz zur Erinnerung an die Protestversammlung gegen den „Kreuzerlass“ errichtet. Alle zwei Jahre findet im Wallfahrtsort Bethen zur Erinnerung an den Kreuzkampf ein „Bekenntnistag“ statt.[4]

Historische Einordnung

Der Kreuzkampf gehört zu den „Großen Erzählungen“ des Oldenburger Münsterlands. Er wird häufig als Beispiel für die These angeführt, dass es traditionell eine besonders belastbare Loyalität zwischen den hier lebenden Katholiken und der katholischen Kirche gebe, die dazu geführt habe, dass das Oldenburger Münsterland vor 1933 eine Hochburg der Zentrumspartei gewesen sei, und noch heute dazu führe, dass es eine Hochburg der CDU sei.

Im Juni 2010 entschuldigte Christian Wulff, damals niedersächsischer Ministerpräsident und Kandidat für das Amt des Bundespräsidenten, in einem Interview eine Äußerung der niedersächsischen Sozialministerin Aygül Özkan, sie sei gegen Kreuze in Klassenzimmern, mit dem Argument, man könne nicht erwarten, dass die in Hamburg aufgewachsene türkischstämmige Frau „jede Besonderheit der niedersächsischen Geschichte kennt, zum Beispiel den »Kreuzkampf« im katholischen Oldenburger Münsterland.“[5]

Joachim Kuropka, emeritierter Professor für Geschichte an der Universität Vechta, betont, dass es beim Kreuzkampf nicht in erster Linie darum gegangen sei, christliche Symbole zu schützen, sondern darum, christliche Werthaltungen zu leben. Er weist darauf hin, dass Eltern in Goldenstedt 1938 gegen die Schließung einer katholischen Bekenntnisschule gestreikt und dass sich 1942 Bürger Cloppenburgs erfolgreich gegen die Deportation von Sinti und Roma gewehrt hätten.[6]

Literatur

- Johannes Göken: *Der Kampf um das Kreuz in der Schule.* A. Fromm, Osnabrück 1947.
- Jeremy Noakes: *The Oldenburg Crucifix Struggle of November 1936: A Case Study of Opposition in the Third Reich*, in: Peter D. Stachura (Hg.): *The Shaping of the Nazi State*, London 1978, S. 210–233.
- Johannes Pohlschneider: *Der nationalsozialistische Kirchenkampf in Oldenburg.* Butzon und Bercker, Kevelaer 1978, ISBN 3-7666-9006-X.
- Joachim Kuropka (Hrsg.): *Zur Sache – Das Kreuz! Untersuchungen zur Geschichte des Konflikts um Kreuz und Lutherbild in den Schulen Oldenburgs, zur Wirkungsgeschichte eines Massenprotests und zum Problem nationalsozialistischer Herrschaft in einer agrarisch-katholischen Region.* Vechta 1986, ISBN 3-88-441036-9.
- Joachim Kuropka: *Totalitäres Regime und katholischer Klerus in Oldenburg.* In: *Oldenburger Jahrbuch.* Bd. 104 (2004), S. 187–202 (online).
- Joachim Kuropka: *Nur ein „totes Bild“ – nur ein „Holzkreuz“? Vor 80 Jahren Kreuzkampf in Oldenburg und die Schwierigkeiten des Erinnerns*. In: *Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland 2017* (Hrsg.: Heimatbund für das Oldenburger Münsterland), Vechta 2016, S. 26–40.
- Maria Anna Zumholz (Hrsg.): *Katholisches Milieu und Widerstand – Der Kreuzkampf im Oldenburger Land.* LIT-Verlag, Berlin 2012, ISBN 978-3-643-11937-7.

© Neuss: Bruno Buike 2020

Weblinks

- dialogverlag Presse- + Medienservice GmbH: *Hirtenbrief zum „Oldenburger Kreuzkampf“. 27. November 1936*

Einzelnachweise

- wissenmedia in der inmediaONE GmbH: *Tageseinträge für 23. April 1941*. *chroniknet*
- Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre e.V.: *Cloppenburg - Mahnmal Kreuzkampf*
- Peter Löffler (Hrsg.): *Bischof Clemens August Graf von Galen – Akten, Briefe und Predigten 1933–1946.* Ferdinand Schöningh, Paderborn/München/Wien/Zürich, 2. Aufl. 1996, ISBN 3-506-79840-5, S. 465.
- *Mit Wut und voller Verbitterung – Vor 75 Jahren: Oldenburger Kreuzkampf*. *Kirchensite* 18. November 2011.
- *Können Sie das, Herr Wulff?*. *Die Zeit*. Ausgabe 24/2010.
- Thomas Schwierzi: *Nazidiktatur: Widerstand in Südoldenburg – Arbeitsstelle der Uni Vechta legt neue Ergebnisse vor* (Seite nicht mehr abrufbar, Suche in Webarchiven) **Info:** Der Link wurde automatisch als defekt markiert. Bitte prüfe den Link gemäß Anleitung und entferne dann diesen Hinweis. . *Nordwestradio*. 28. November 2012.

DOKUMENT ENDE – "Kreuzkampf 1"[1178] – Wikipedia DE

---XXX---

DOKUMENT ANFANG "Kreuzkampf 2"[1179]

Wir lesen:

>> Wie Front-Veteranen einen NS-Minister bezwangen

Im November 1936 ordnete das NS-Schulministerium an, die Kreuze aus den Schulen des Oldenburger Landes zu entfernen. Eine katholische Protestbewegung formierte sich und ertrotzte die Rücknahme.

Mit Problemen hatte Julius Pauly nicht gerechnet. Der nationalsozialistische Staatsminister für Schulen und Kirchen im Land Oldenburg fühlte sich stark genug, um die katholische Kirche zu demütigen. Also hatte er Anfang November 1936 angeordnet, „dass künftig in Gebäuden des Staates, der Gemeinden und Gemeindeverbände kirchliche oder andere religiöse Zeichen nicht mehr angebracht werden dürfen. Die bereits vorhandenen sind zu entfernen.“
Umso überraschter war die NSDAP im Nordwesten Deutschlands von dem, was Paulys Erlass auslöste. Am 18. November 1936 versammelten sich trotz strömenden Regens mehrere Tausend Pilger zur Kriegergedenkwallfahrt im Marien-Wallfahrtsort Bethen unmittelbar nördlich von Cloppenburg.

Kaplan Franz Uptmoor, im Ersten Weltkrieg Frontsoldat, hielt unter dem Motto „Im Kreuz ist Heil!“ eine kämpferische Predigt: „Wenn heute ein neues Heidentum und Gottlosentum unser Volk innerlich vergiften und zerfressen will und wenn man uns heute das Heiligste und Kostbarste, was wir haben, das Kreuz, aus der Hand reißen will, dann werden wir Frontsoldaten wie ehedem in diesem Kampf um das Kreuz in der vordersten Feuerlinie stehen.“

1178 "Kreuzkampf" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kreuzkampf

1179 "(Kreuzkampf 1936" Wie Front-Veteranen einen NS-Minister bezwangen"; in: WELT online; Autor: Sven Felix Kellerhoff" – 18.11.2016 – URL https://www.welt.de/geschichte/zweiter-weltkrieg/article159579643/Wie-Front-Veteranen-einen-NS-Minister-bezwangen.html

© Neuss: Bruno Buike 2020

Obwohl er den Erlass nicht selbst ansprechen konnte, wurde Uptmoor sogar noch deutlicher. Er verglich den Kampf des Schulministers und der regionalen NSDAP gegen das Kreuz indirekt mit der Religionsfeindschaft der anderen totalitären Ideologie: „Entweder Christus oder Satan, Glaube oder Unglaube, lebendiges Christentum oder Bolschewismus."

Dagegen gelte es, Widerstand zu leisten: „Wenn man uns das Kreuz aus den Schulen nehmen will – niemals, niemals und nochmals niemals werden wir uns damit zufrieden geben. Wir werden kämpfen bis zum Letzten für das Zeichen des Christentums."

Binnen weniger Tage entwickelte sich aus diesem Aufruf eine vielfältige öffentliche Bewegung: Eine Gruppe jüngerer Priester hielt in den darauffolgenden Tagen ähnliche predigten in ihren Gemeinden. Gläubige verschickten Protestschreiben an die Regierung in Oldenburg. Mehrere Bürgermeister und viele Lehrer im tief katholischen Cloppenburger Land weigerten sich, Paulys Erlass zu folgen und die Kreuze abzuhängen. Ganz Gruppen verschiedener NSDAP-Unterorganisationen, SA ebenso wie Hitlerjugend und andere, erschienen nicht zum vorgeschriebenen Dienst.

In den meisten Kirchen gab es besondere Andachten. Die Glocken läuteten täglich, manchmal auch die Not- oder Brandglocke. An Kirchtürmen in Dinklage, Mühlen und Holdorf wurden große, leuchtende Kreuze angebracht. Am 25. November 1936 gipfelte der Protest in einer für die NS-Zeit wohl einzigartigen Demonstration: Bis zu 75 Autos von Gläubigen fuhren vor das Oldenburgische Staatsministerium und veranstalteten ein Hupkonzert.

Binnen nur einer Woche hatte sich, allein durch Mund-zu-Mund-Propaganda, eine Protestwelle aufgebaut. Auch die NSDAP, die alle Zeitungen außer den Kirchenblättern kontrollierte, hatte dem nichts entgegenzusetzen.

Für den gleichen 25. November 1936 hatte der Oldenburger NSDAP-Gauleiter Carl Röver zu einer Großkundgebung in die Cloppenburger Münsterlandhalle geladen. Als „Reichsstatthalter" war er faktisch Regierungschef des Landes. Auf den auffällig roten Plakaten stand groß: „Münsterländer, herhören", und dann deutlich kleiner und beinahe verschämt: „Es handelt sich um die Dinge, die uns im Augenblick alle bewegen, deshalb muss jeder kommen." Mehr traute sich der NSDAP-Kreisleiter von Cloppenburg, Willy Meyer-Wendeborn, offenbar nicht zu schreiben.

An diesem Mittwoch war die Halle um 16 Uhr völlig überfüllt. Ob es tatsächlich 10.000 Menschen waren, die sich in dem sonst für den Viehmarkt genutzten Gebäude einfanden, ist zwar fraglich – mehrere Tausend aber waren es bestimmt.

Röver, an sich ein durchsetzungsstarker Redner und ein wirklich „alter Kämpfer" der NSDAP, der bereits 1923 der Hitler-Bewegung beigetreten war, kam kaum zu Wort. Das französische Magazin „Le Pèlerin" veröffentlichte am 17. Januar 1937 eine freie Illustration dieses Auftritts, der in Wahrheit wohl noch dramatischer verlief. Schließlich sah sich Röver gezwungen, den Erlass seines Schulministers zurückzunehmen: Die Kreuze durften in den Schulen hängen bleiben.

Der Sieg im Oldenburger Kreuzkampf war aber nur vorläufig. Einige Monate später wurden willkürlich ausgewählte Wortführer des Protestes verhaftet. Auch Pauly war nicht bereit, sich mit seiner Niederlage abzufinden: 1938 begann die Landesregierung in Oldenburg, die Bekenntnisschulen abzuschaffen und durch nationalsozialistisch geprägte „deutsche Gemeinschaftsschulen" zu ersetzen.

„Was heute geschieht, ist schlimmer als die Ausweisung des Kreuzes aus der Schule", schrieb daraufhin der Bischöfliche Offizial in Vechta, Franz Vorwerk, in einem Aufruf: „Damals ging es um das Kreuz als Symbol unseres

© Neuss: Bruno Buike 2020

Glaubens und es wurde ja noch mehrfach erklärt, es gehe nicht um Glauben und Religion. Heute geht es klar und eindeutig um die Religion.“

Zwar formierte sich erneut Protest unter Gläubigen. Zeitweise blockierten Eltern die neue antikonfessionelle Schule. Doch diesmal stand ein Polizeiaufgebot bereit. Zwölf Familienväter kamen in Konzentrationslager. Offizial Vorwerk, der örtliche Vertreter des Bischofs von Münster, und mehrere andere Geistliche wurden des Landes verwiesen. Der Widerstand brach in sich zusammen.

Am Ende des Cloppenburger Kreuzkampfes setzten sich die Nationalsozialisten doch durch. Trotzdem ist das zeitweilige Aufbegehren Tausender Münsterländer erinnerungswürdig. Denn es gibt nicht viele Beispiele für ähnlichen zivilen Ungehorsam im Dritten Reich.

DOKUMENT ENDE "Kreuzkampf 2"[1180]

Ich muß , bevor es irgendjemand mißversteht, wahrscheinlich frontal sagen:
Die Leute in Südoldenburg haben ZWEIMAL gegen die RELIGIONS-ABWÜRGUNG der NAZIS rebelliert, das ERSTE Mal haben sie gewonnen – und beim ZWEITEN Mal haben die Nazis den Widerstand PLATT gemacht, also massiver Polizeieinsatz, Gefängnis, GESTAPO, Konzentrationslager – und GEWALTSAMER TOD, wofür das alte Wort ist "Martyrium"!

---XXX---

Neuss, 14. Aug. 2020
Fest Mariä Himmelfahrt / Assumptio BMV / Entschlafung, Kimisis

Buikes Science And Music

---XXX---

6. Bibliographie

"11. Panzergrenadierdivision" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/11._Panzergrenadierdivision
"14th Waffen Grenadier Division of the SS (1st Galician)", Abschnitt "Rimini" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/14th_Waffen_Grenadier_Division_of_the_SS_(1st_Galician)#Rimini
"14. Waffen-Grenadier-Division der SS (galizische Nr. 1)" (auch unter anderen Namen, deutsche Wikipedia nicht ausführlich genug) URL https://de.wikipedia.org/wiki/14._Waffen-Grenadier-Division_der_SS_(galizische_Nr._1)

1180 "(Kreuzkampf 1936" Wie Front-Veteranen einen NS-Minister bezwangen"; in: WELT online; Autor: Sven Felix Kellerhoff" – 18.11.2016 – URL https://www.welt.de/geschichte/zweiter-weltkrieg/article159579643/Wie-Front-Veteranen-einen-NS-Minister-bezwangen.html

© Neuss: Bruno Buike 2020

1.500 Freimaurer treffen sich zu Ritual im Hamburger Michel; in: WELT online, 29.09.2012 URL https://www.welt.de/newsticker/news3/article109543461/1-500-Freimaurer-treffen-sich-zu-Ritual-im-Hamburger-Michel.html

A

"Aaron des Y-Chromosoms" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Aaron_des_Y-Chromosoms

"Abteilung Fremde Heere" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Abteilung_Fremde_Heere - siehe "Gehlen", siehe "Orgnaisation Gehlen"

"Achsenzeit" (des Karl Jaspers) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Achsenzeit

"Acta Pilati" in deacademic.com (Wiki) URL https://deacademic.com/dic.nsf/dewiki/28964 – betrifft: Schweisstuch der Veronika

"Acta Sanctorum" in wikipedia De URL https://de.wikipedia.org/wiki/Acta_Sanctorum - Projektdauer 300 Jahre bis ungefähr 1925!!! - siehe "Bollandisten"

"Adad-happe" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Adad-happe

"Adda Guppi" in Wikipedia ES URL https://es.wikipedia.org/wiki/Adda-Guppi

"Adam"; in: Menzel Wolfgang: Christliche Symbolik, Regensburg: G. Joseph Manz, 1854, 1.Aufl. URL https://de.wikisource.org/wiki/Christliche_Symbolik/Adam (auch google books)

"Adambuch" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Adamsbuch_(Orientalisches) – siehe Betzold, Syrische Schatzhöhle

"Affäre um deutsche Raketenexperten in Ägypten“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Aff%C3%A4re_um_deutsche_Raketenexperten_in_%C3%84gypten

"Aladdin (BlackRock)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Aladdin_(BlackRock) - siehe "BlackRock"

"Albert Einstein zu Charles Hapggood" in: Hancock, Graham: Die Spur der Götter, Bergisch Gladbach: Lübbe hardcover 1995, S. 21-23

"Aleph-Funktion" / "Aleph number" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Aleph-Funktion (dort auch Beth- und Gimel-Funktion erwähnt) – siehe "Cantor, Georg

"Alkuin" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Alkuin – siehe "Karolingische Renaissance"

"Als Kruzifixe verbannt wurden"; in: NWZ (Nordwestdeutsche Zeitung) - Autor: Rainer Kramer - 25.10.2016 – URL https://www.nwzonline.de/cloppenburg/kultur/als-kruzifixe-verbannt-wurden_a_31,1,2569697931.html

Altheim, Franz: Der unbesiegte Gott. Heidentum und Christentum; Reinbeck bei Hamburg: rororo pbk 1957 – siehe Elagabal und "Sol invictus"

"Altkatholische Kirche" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Altkatholische_Kirche – betrifft Döllinger, Ignaz

"Altkirchenslawische Sprache" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Altkirchenslawische_Sprache – siehe "Kyrill und Method"

"al-'Ula" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Al-%27Ula – Stichwort: Nabatäer, Lalibel-Felskirchen. Ellora-Felstempel

(Amichal, J.) - "Jehuda Amichai" (zuerst: Ludwig Pfeuffer, 1924-2000, deutsch-israelischer Lyriker) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Jehuda_Amichai

"Anatolische Eisenbahn" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Anatolische_Eisenbahn

(Anders, Wladislaw) - Władysław Anders; in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Władysław_Anders

© Neuss: Bruno Buike 2020

(Anders, Wladislaw) - Władysław Anders: Bez ostatniego rozdziału. Wspomnienia z lat 1939–1946. Wydawnictwo Bellona, Warschau 2007, ISBN 978-83-11-10685-7
Andrews, Richard: Tempel der Verheissung. Das Geheimnis des heiligen Berges von Jerusalem, Bergisch Gladbach: Lübbe hardcover 1999; engl. u.d.T.: Blood on the Mountain. A History of the Temple Mount from the Ark to the third Millenium, London: Weidenfels & Nicolson, Orian 1999
"Angerona"(alte römische Göttin bei Plinius) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Angerona – siehe "Tabularium" (römische Archive)
"Anglo-Afghanische Kriege" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Anglo-Afghanische_Kriege – siehe "The Great Game"
"Angriff auf Pearl Harbor" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Angriff_auf_Pearl_Harbor
„Antiochenische Schule“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Antiochenische_Schule
„Antiochia am Orontes“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Antiochia_am_Orontes
"Antonius der Grosse" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Antonius_der_Große
(Apophtegma Patrum) – siehe Cotelier, Rosweyde, Nyssen
"Ara Pacis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ara_Pacis (beauftragtz ca. 13.v. Chr., aufgestellt ca. 9. v. Chr. - ursprünglicher Aufstellungsort "Kirche San Lorenzo in Lucina auf dem Marsfeld"
"Aramäische Sprachen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Aram%C3%A4ische_Sprachen
"Aramaic" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Aramaic
(Argo) – siehe "Schiff Argo"
"Arianismus" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Arianismus
Arndt, Ulrich: Schätze der Alchemie: Edlestein-Essenzen, Rossdorf: Nas-Nietze Verlag 2001 –ISBN 3-034647-41-3 - URL http://www.thule-italia.net/sitotedesco/Vari/Arndt,%20Ulrich%20-%20Schatze%20Der%20Alchemie%20-%20Edelstein-Essenzen.pdf
"Asien-Korps" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Asien-Korps
"Asura" in Vishnupedia URL https://vishnupedia.org/dk-wiki/doku.php/asura
"Atlantis – Die Rückkehr" (TV-Serie) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Atlantis_%E2%80%93_Die_R%C3%BCckkehr
Atlit Yam" (Steinkreis vor Haifa im Meer) in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Atlit_Yam
Aufgebauer, Peter: Die Erde ist eine Scheibe – Das mittelalterliche Weltbild in der Wahrnehmung der Neuzeit. In: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht, 7/8(2006) S. 427–441
"Aufrüstung der Wehrmacht“ in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Aufr%C3%BCstung_der_Wehrmacht
"Aufrüstung der Wehrmacht", Abschnitt "Erstes Röstungsprogramm" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Aufr%C3%BCstung_der_Wehrmacht#Erstes_R%C3%BCstungsprogramm
Aufrüstung der Wehrmacht", abschnitt "Zweites Rüstungsprogramm" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Aufr%C3%BCstung_der_Wehrmacht#Zweites_R%C3%BCstungsprogramm
"Augustinus von Hippo", Abschnitt "Zeitgeschichtlicher Hintergrund" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Augustinus_von_Hippo#Zeitgeschichtlicher_Hintergrund
"August von Preußen (1779–1843)“, Abschnitt „Leben“ in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/August_von_Preu%C3%9Fen_(1779%E2%80%931843)
"Außerchristliche antike Quellen zu Jesus von Nazaret“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Au%C3%9Ferchristliche_antike_Quellen_zu_Jesus_von_Nazaret

© Neuss: Bruno Buike 2020

"Automatentheorie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Automatentheorie

---XXX---

B

Baalbek" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Baalbek

"Babylonische Weltkarte" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Babylonische_Weltkarte

(Babylonische Weltkarte) - "SLIDE #103 – Babylonian World Map" URL http://www.henry-davis.com/MAPS/AncientWebPages/103Amono.html – Es handelt sich um ein gesponsortes Web-Projekt der Firma "Henry Davis", wo als kartographischer Ansprechpartner genannt wird ein gewisser "jsiebold" / J. Siebold. - email: jsiebold@cfl.rr.com - Das Kartographie-Projekt der Firma "Henry Davis" hat den Titel "Cartographic Images" URL http://www.henry-davis.com/MAPS/ - und das sehr besondere an diesem Projekt ist, daß zu JEDER EINZELNEN der ungefähr 195 alten Landkarten eine teils SEHR FACHSPEZIFISCHE Monographie /Beschreibung beiigefügt ist.

"Bagdadbahn" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Bagdadbahn

Bakhtiar, Lale: Sufi. Ausdrucksformen mystischer Suche, München: Kösel 1987

(Bandera, Stepan) - "Stepan Bandera" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Stepan_Bandera

"Bank für internationalen Zahlungsausgleich" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Bank_f%C3%BCr_Internationalen_Zahlungsausgleich

(Baronio, C.) "Cesare Baronio" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Cesare_Baronio

Baronius, Caesar: *Annales ecclesiastici a Christo nato ad annum 1198*, 12 Bände, Rom 1588–1607; Antwerpen, 10 Bde., 1589–1603; Mainz, 12 Bde., 1601–1605 usw. (Digitalisat, Bd. 3, Rom 1592; Bd. 7, Rom 1607; Bd. 12, Rom 1605)

Bart, Istvan: Rudolf. Der unglückselige Kronprinz. Ein Liebesroman; Berlin (DDR): Verlag der Nation 1990; ungar. u.d.T.: A boldogtalan sorsu Rudolf tronörökös, 1984

Basti, Abel Basti, Abel: Bariloche Nazi, Argentinia, 2004, 5a ed. - buy on www.barilochenazi.com.ar - Basti, Abel: Hitler en Argentinia, Argentinia 2006 - buy on www.barilochenazi.com.ar

Basti, Abel: Destinacion Patagonia, Argentinia 2009 - buy on www.barilochenazi.com.ar

Basti, Abel / Helsing, Jan van (alias: Holey, Udo) / Erdmann, Stefan: Hitler überlebte in Argentinien, Fichtenau: Amadeus Verlag 2011

"Battle of Harran" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Battle_of_Harran – siehe "Schlacht von ..." - siehe "Siege of"

Baumann, Jürgen: Einführung in die Rechtswissenschaft, München: C.H.Beck 1977, 5.Aufl.

Bauval, Robert /(Gilbert, Adrian): Das Geheimnis des Orion; München, Leipzig: List 1994, 3. Aufl.; engl.u.d.T.: the Orion Mystery; London: W. Heinemann 1994

Bauval, Robert//Brophy, Thomas: Black Genesis, Rochester, Vermont: Bear & Company/Inner Traditions 2011; ISBN-13: 978-1591431145

Bauval, Robert: Der Ägypten Code, Rottenburg: Kopp 2007

Bearden, Tom E.: link-title How to Neutralize Nuclear Waste in 9.1 minutes, e-paper-title: Provisional Patent Application of Thomas E. Bearden METHOD, SYSTEM AND APPARATUS FOR CONDITIONING ELECTROMAGNETIC POTENTIALS, FIELDS, AND WAVES TO TREAT AND ALTER MATTER 3.Dec.2002 URL http://www.cheniere.org/patent%20application/claim.htm#nuclear

Becker, Robert O.: Der Funke des Lebens. Heilkraft und Gefahren der Elektrizität, München, Zürich: Piper pbk 1994; zuerst engl. u.d.T.:Cross Currents; J.P. Tarcher 1990

© Neuss: Bruno Buike 2020

"Befreiungskriege" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Befreiungskriege
(Behschnitt, W.) - Generalleutnant Walter Behschnitt; in "oocities" (Archiv-page) URL http://www.oocities.org/~orion47/WEHRMACHT/HEER/Generalleutnant/BEHSCHNITT_WALTER.html
"Behschnitt, Walter" in "Lexikon der Wehrmacht" URL http://www.lexikon-der-wehrmacht.de/Personenregister/B/BehschnittWalter.htm
"Belarus ist komplett verstrahlt"; in "Telepolis" bei "heise-online", Autorin: Alisa bauchina, 25.April 2016 URL https://www.heise.de/tp/features/Belarus-ist-komplett-verstrahlt-3191921.html?seite=all
"Benben" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Benben - siehe "Benben" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Benben
"Benedikt von Nursia", Abschnitt "Leben" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Benedikt_von_Nursia#Leben
Benzinger, Immanuel: Garizin. In: Paulys Realencyclopädie der classischen Altertumswissenschaft (RE). Band VII,1, Stuttgart 1910, Sp. 766 f. - wikisource html URL https://de.wikisource.org/wiki/RE:Garizin – siehe Garizim
(Berdjajew) - "Nikolai Alexandrowitsch Berdjajew" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nikolai_Alexandrowitsch_Berdjajew
(Bergier, Jacques) - "Jacques Bergier" in Wikipedia FR URL https://fr.wikipedia.org/wiki/Jacques_Bergier
(Bergier, Jacques) - "Jacques Bergier" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Jacques_Bergier
Bergier, Jacques: L'Espionnage scientifique. 1971; Wissenschaftsspionage und Geheimwaffen. BLV-Verlagsgesellschaft, München/Bern/Wien 1972, ISBN 3-405-11195-1; Fischer-Taschenbuch-Verlag, Frankfurt 1975, ISBN 3-436-02071-0
Bergier, Jacques: L'Espionnage industriel. 1969; Industriespionage. List, München 1970, ISBN 3-471-77136-0; Goldmann, München 1972, ISBN 3-442-02983-X
Bergier, Jacques / Pauwels, Louis – Pauwels/Bergier: Aufbruch ins dritte Jahrtausend. Von der Zukunft der phantastischen Vernunft; (München?): Goldmann pbk 1979; Bern, München: Scherz hardcover 1962; frz. u.d.T.: Le Matin des Magiciens, BRODARD ET TAUPIN 1966
(Bergier, Jacques): "Mysticisme NAZI" in Wikipedia FR URL https://fr.wikipedia.org/wiki/Mysticisme_nazi#%C3%89tudes_et_essais_en_allemand
Bergier, Jacques"Die Alchemie: NEIN zu einer Wissenschaft ohne Gewissen. Planet 3, September/Oktober 1969, S. 47–59.
Bergmann, Carlo: VERSCHIEDENE GEDANKEN zum OASENWEG der ALTEN ÄGYPTER, Bd.1 (mehr nicht erschienen?),, Sehlis (Ortsteil von Taucha, Sachsen) 2017, online pdf URL http://www.carlo-bergmann.de/oasenweg1.pdf
Bernhard, Roland: Der Eingang des „Mythos der flachen Erde“ in deutsche und österreichische Geschichtsschulbücher im 20. Jahrhundert. In: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht, 64(2013), S. 687–701
"Beta Israel" (betrifft Äthiopien) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Beta_Israel
"Bevölkerungsgesetz" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Bev%C3%B6lkerungsgesetz - siehe "Malthus"
"Beziehungen zwischen dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Beziehungen_zwischen_dem_Vereinigten_K%C3%B6nigreich_und_den_Vereinigten_Staaten - siehe "The great Game"
Bezold, Carl: Die Schatzhöhle: nach dem syrischen Texte dreier unedirter Handschriften in´s Deutsche übersetzt und mit Anmerkungen versehen, Leipzig 1883 – siehe "Adam, Adambuch, Syrische Schatzhöhle
Betzold, Carl: Kebra Negast. Die Herrlichkeit der Könige, München: Verlag der königl. Akademie der Wissenschaften

© Neuss: Bruno Buike 2020

1905 *(NICHT 1909!*) - digitale Bibliothek Universität Regensburg URL http://digital.bib-bvb.de/view/bvbmets/viewer.0.6.4.jsp?folder_id=0&dvs=1588280374428~147&pid=1792706&locale=de&usePid1=true&usePid2=true - Siehe Wallis-Budge, siehe Kebra Negast
"Bibliothek von Alexandria" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Bibliothek_von_Alexandria – siehe "Library ..."
"Big Four (Wirtschaftsprüfungsgesellschaften)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Big_Four_(Wirtschaftspr%C3%BCfungsgesellschaften)
"Bilderberg-Konferenz" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Bilderberg-Konferenz - siehe "Liste ..."
BISHOP, Louise M.: The Myth of the Flat Earth, in: Harris, Stephen J.; Grigsby, Bryon Lee, Misconceptions about the Middle Ages, (London?): Routledge 2008 ISBN978-0-415-77053-8
"BlackRock" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/BlackRock – siehe "Aladdin"
Blau. Ludwig: *Das altjüdische Zauberwesen.* Straßburg 1898
(Blau, Ludwig) - "Ludwig Blau" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ludwig_Blau
Blau, Ulrich: Die dreiwertige Logik der Sprache: Ihre Syntax, Semantik und Anwendung in der Sprachanalyse (Grundlagen der Kommunikation und Kognition / Foundations of Communication and Cognition) (Deutsch); Berlin: de Gruyter 2012/(13?), Reprint; zuerst 1979
Blau, Ulrich: Grundparadoxien, grenzenlose Arithmetik, Mystik; Heidelberg: Synchron Wissenschaftsverlag 2016
Blinzler, Josef: Der Prozess Jesu, Regensburg: Pustet 1969, 4. erneut rev. Aufl., S. 46 – betrifft: Toldot Jeshu
"Blutwunder" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Blutwunder
"Boethius" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Boethius
"Bogomilen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Bogomilen – siehe "Westgoten"
Boll, Franz: Der Stern der Weisen; in: Zeitschrift für neutestamentlicheWissenschaft 18(1917), S. 40-48
Boll, Franz. Aus der Offenbarung des Johannes. Hellenistische Studien zum Weltbild der Antike, Leipzig, Berlin: Teubner 1914
Bollandisten" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Bollandisten – siehe 2Acta Sanctorum"
Bonn-Muller, Eti: *Entombed in Style*. Archeology, Volume 62 Number 3, Mai/Juni 2009 URL https://archive.archaeology.org/0905/abstracts/lady_dai.html - siehe "Xin Zhui"
Bornemann, Ernst: Tiberius, Stuttgart 1960
Braem, Harald (Pseudonym für "Wolfram vom Stein") in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Harald_Braem
Braem, Harald: Die Geheimnisse der Pyramiden, (München?): Heyne pbk 1999
Brauchen wir ein drittes Vatikanisches Konzil; in: Wir Sind Kirche at, Autor: Hans Peter Hurka, 8.10.2012, URL https://wir-sind-kirche.at/presseaussendung/brauchen-wir-ein-drittes-vatikanisches-konzil
Breaking Bad meets Deutsches Reich Die Droge, mit der Hitlers Soldaten in den Krieg zogen " in: mdr-Rundfunk/TV 01.April 2020 URL https://www.mdr.de/zeitreise/pervitin-soldaten-krieg-droge-hitler-deutsches-reich100.html
Brelich, Angelo: Die geheime Schutzgottheit von Rom; Zürich: Rhein Verlag 1949
(Brzeziński, Z.) - "Zbigniew Brzeziński" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Zbigniew_Brzezi%C5%84ski
(Brzeziński, Z): Das gescheiterte Experiment. Der Untergang des kommunistischen Systems 1989, Rezension in: "Zbigniew Brzeziński", Abschnitt "Das gescheiterte Experiment: der Untergang des kommunistischen Systems 1989" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Zbigniew_Brzezi

© Neuss: Bruno Buike 2020

%C5%84ski#Das_gescheiterte_Experiment:_der_Untergang_des_kommunistischen_Systems_1989

Brzezinski, Z.: Die einzige Weltmacht. Amerikas Strategie der Vorherrschaft. Fischer-Taschenbuch-Verlag, Frankfurt am Main 1999, ISBN 3-596-14358-6

Brzezinski, Z.: "Die einzige Weltmacht: Amerikas Strategie der Vorherrschaft" – Rezension - in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Die_einzige_Weltmacht:_Amerikas_Strategie_der_Vorherrschaft

Brzezinski, Z.:"Strategic Vision: America and the Crisis of Global Power 2012" – Rezension – in: " Zbigniew Brzeziński", Abschnitt "Strategic Vision: America and the Crisis of Global Power 2012" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Zbigniew_Brzezi%C5%84ski#Strategic_Vision:_America_and_the_Crisis_of_Global_Power_2012

"Brihadishvara-Tempel" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Brihadishvara-Tempel - siehe 2Chola", siehe "Thanjavur"

Brihadisvara Temple, Thanjavur“ in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Brihadisvara_Temple,_Thanjavur

BRINKEN, A.D. von den: Die Kugelgestalt der Erde in der Kartographie des Mittelalters, in: Archiv für Kulturgeschichte 58, 1976, S. 77-95

(Brooke, Alan, FM) - "Alan Brooke, 1. Viscount Alanbrooke" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Alan_Brooke,_1._Viscount_Alanbrooke

(Brooke, Alan, FM) - "Alan Brooke, 1st Viscount Alanbrooke" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Alan_Brooke,_1st_Viscount_Alanbrooke

(Brooke, Alan, FM) - Alanbrooke, Field Marshal Lord / Danchev, Alex; Todman, Daniel (eds.). War Diaries 1939–1945. Phoenix Press 2001 ISBN 1-84212-526-5

Bruns, G.: Commentary on T. Beardens Vector Zero Resultant Fields; URL https://www2.mathematik.tu-darmstadt.de/~bruhn/Bearden-ch4.htm

Brunton, Paul: Von Yogis, Magiern und Fakiren, Freiburg/Brsg.: Hermann Bauer 1980, 3. Aufl.; Kapitel"Es steht in den Sternen geschrieben", S. 245f; engl. u.d.T.: A Search in Secret India, London: Rider & Comp. 1964, 2.nd.ed.; ; New York: Dutton 1935

"Bücherverluste in der Spätantike" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCcherverluste_in_der_Sp%C3%A4tantike

Büchner, Gottfried M.: M. Gottfried Büchner's Biblische real- und verbal- hand-concordanz, oder Exegetisch-momiletisches lexicon, worin die verschiedenen bedeutungen der worte und redensarten angezeigt ... und was zur erklärung dunkler ... schriftstellen ... nöthig, erörtert wird; Halle: C.A. Schwetschke und Sohn 1849, Artikel "Sonne", S. 1169, 2.Sp. - 1170, 1.Sp. - google books URL https://books.google.de/books?id=LAdNAQAAMAAJ&pg=RA1-PA1169&lpg=RA1-PA1169&dq=Dionys+Areopagitou+in+Heliopolis&source=bl&ots=ocy1goi_zy&sig=ACfU3U0y2tt94HwP92ooFjfSQUSj5p1KAA&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwiqieyI0YnpAhWFKewKHaXCDCoQ6AEwEXoECAgQAQ#v=onepage&q=Dionys%20Areopagitou%20in%20Heliopolis&f=false

Bünting, Heinrich/Chemnitz, Martin: Itinerarium Sacrae Scripturae : Das ist Ein Reisebuch uber die gantze heilige Schrifft in zwey Bücher getheilet : ... ubersehen und vermehret sampt angehengtem Büchlein De monetis & mensuris ...; Leipzig : Franck, 1585, Artikel "Heliopolis", Blatt LXXVIII (78) – google books URL https://books.google.de/books?id=mcNOAAAAcAAJ&pg=PR78&lpg=PR78&dq=Dionys+Areopagitou+in+Heliopolis&source=bl&ots=tMXLH4_Sa6&sig=ACfU3U2baOTmQ11Ju3lbps9yocq1R16oag&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwiqieyI0YnpAhWFKewKHaXCDCoQ6AEwEHoECAkQAQ#v=onepage&q=Dionys%20Areopagitou%20in%20Heliopolis&f=false

Buenting, Heinrich: Itinerarium Sacrae Scripturae. Dat is: Een reysboek over die gantsche heylighe schrift in twee boecken ghedeylt, Amersfoort [etc.] : by my Reynder Wylicks [etc.], 1601, Folio/Seite 73 - google books URL https://books.google.de/books?id=6Da-b6efy_cC&pg=RA3-PP7&lpg=RA3-PP7&dq=Dionys+Areopagitou+in+Heliopolis&source=bl&ots=bah3wHbWqg&sig=ACfU3U1sK1-

© Neuss: Bruno Buike 2020

darPnyGscmi2sL6DvM0tNSA&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwjVvqn30onpAhXM-qQKHfM_DeYQ6AEwEnoECAcQAQ#v=onepage&q=Dionys%20Areopagitou%20in%20Heliopolis&f=false
Buike, Bruno Antonio: Some cosmological proposals for “Christus in the Mandorla” (Christos Pantokrator) from advanced mathematics and plasma physics – 38 pages (with bibliography), 2nd enl. ed., 2016 – read on screen google books – download pdf google books
Buike, Bruno A.: No Kepler-Ellipses as Planetary Orbits in our Solar System, 6 p. Din A 4 – 2015 – notified to Uni Zurich, Dept. for Skandinavistic studies, to Copernicus University, Torun/Poland , to NASA, to ESA and others – read on screen google books – download pdf google books
Buike, Bruno Antonio: Das Ende von E=mc2 – Mit Exkurs: Die Formel des David Li – with English abstract – Pseudo-Mathematik/Pseudo-Logik – Phantom-Physik/Papperlapapp, Neuss 2017, 367 Seiten Din A4 – read on screen google books – download pdf google books
Buike, Bruno Antonio: The Constantinian Labarum. NEW THESIS after 1700 years: a geomantic-geodetical proposal and pagan solar symbolism for use in battle. - Das Labarum des Kaisers Konstantin. NEUE THESE nach 1700 Jahren: ein geomantisch-geodätischer Vorschlag und heidnisch-militärische Solarsymbole, Neuss: Bruno Buike 2013 – google books pdf-download URL https://books.google.de/books/download/The_Constantinian_Labarum_NEW_THESIS_aft.pdf?id=Gh1lDwAAQBAJ&hl=de&output=pdf&sig=ACfU3U2FnlgMlL0OEv8nvpddzYrPpor4ng
Bunge, Gabriel: Geistliche Vaterschaft, Berlin, Münster, Wien, Zürich, London: LIT-Wissenschaftsverlag) 2010; zuerst: Regensburg: Pustet 1988
Bunge, Gabriel: Das Geistgebet. Studien zum Traktat “de Oratione” des Evagrius Pontikos. Köln Luthe-Verlag ohne Jahr / s.a. (1981?) – Unklar ob Vorgängerversion zu: "Bunge, irdene Gefässe"
Bunge, Gabriel: Irdene Gefäße: Die Praxis des persönlichen Gebetes nach der Überlieferung der heiligen Väter; Beuron: Beuroner Kunstverlag 2017, 192 Seiten
Bunge, Gabriel: Der andere Paraklet: Die Ikone der Heiligen Dreifaltigkeit des Malermönchs Andrej Rubljov; Beuron: Beuroner Kunstverlag 2018, 144 Seiten – zuerst erschienen unter dem Titel: Mysterium Sanctitatis, Neuss: Druckerei I. Gassen ohne Jahr / s.a. (ca1980?), 22 Seiten,
Burg. Avraham (גרוב(אהרבא: Hitler besiegen. Warum Israel sich vom Holocaust lösen muss, Frankfurt: Campus 2009; Engl. u.t.: The Holocaust is over. We must raise from its ashes, Palgrave McMillan 2008
Burgmer, Christoph (Hrsg.): Streit um den Koran – Die Luxenberg-Debatte, Standpunkte und Hintergründe. Schiler, Berlin 2004, ISBN 3-89930-067-X; 3 - erweiterte Auflage 2006, ISBN 3-89930-145-5
Butler, Samuel (1774-1839) / Dent, J.M. / Dutton, E.P. - 1907. - Africaseptentrionalis-sb.jpg; - in: "Cyrenaica"; Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Cyrenaica

---XXX---

C

(Calmet, A.) - "Antoine Calmet" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Augustin_Calmet - siehe Antoine Augustin Calmet in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Antoine_Augustin_Calmet
(Calmet, A.) - Antoine Augustin Calmet - Antoine Augustin Calmet in WikiQuote FR URL https://fr.qwe.wiki/wiki/Antoine_Augustin_Calmet
(Cantor) - "Georg Cantor" (1845-1918), Abschnitt "Werk" ; in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Georg_Cantor#Werk - siehe "Aleph-Funktion" – siehe "Ursprung der Mandelbrot-Fraktale"
Capra, Fritjof: Das Tao der Physik, Weilheim: O.W.Barth Verlag 1977

© Neuss: Bruno Buike 2020

Capra, Fritjof: Wendezeit. Bern: Scherz-Verlag, 1983 (überarbeitet u. erweitert 1985
"Cargo-Kult" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Cargo-Kult
(Chamberlain, H.S.) - "Huston Stewart Chamberlain" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Houston_Stewart_Chamberlain
(Chappe, C.) - Claude Chappe" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Claude_Chappe
"Chappe-Telegraf" in Mathematik alpha URL https://mathematikalpha.de/chappe-telegraf – siehe "preussischer optischer Telegraph", siehe "optischer Telegraph"
"Charismatische Bewegung" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Charismatische_Bewegung – siehe "Pfingstbewegung"
"Chasaren" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Chasaren
Chatelain, Maurice: Our Cosmic Ancestors, Sedona/Arizona: Temple Golden Publications1988, 13 Teile der May-Sternenkarte: S. 122
"Chinesisch-Deutsche Kooperation (1911–1941)“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Chinesisch-Deutsche_Kooperation_(1911%E2%80%931941)
Chisholm, Hugh, hrsg. (1911). " Tabularium ". Encyclopædia Britannica . 26 (11. Aufl.). Cambridge University Press – siehe deutsche Rohübersetzung davon unter pagetitle "Tabularium – Tabularium" in Wiki-Quote DE URL https://de.qwe.wiki/wiki/Tabularium#Modern_scholarship
"Chola" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Chola - siehe Thanjavur, siehe Brihadishvara-Tempel
"Chola dynasty" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Chola_dynasty
"Chora-Kirche" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Chora-Kirche
"Christliche Soziallehre" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Christliche_Soziallehre
(Christo, Aktionskünstler) - (Eil:) "Aktionskünstler Christo gestorben", in: Süddeutsche Zeitung SZ, 31.05.2020 URL https://www.sueddeutsche.de/kultur/christo-kuenstler-tod-1.4923319
"Clementia Caesaris" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Clementia_Caesaris
"Constantius I." in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Constantius - siehe "Constantius Chlorus"
"Constantius Chlorus" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Constantius_Chlorus – Vater des Konstantin des Grossen
Cotelier, J.B.: Apophtegma Patrum (oder Gerontikon oder Alphabeticum); in Migne, Patrologia Graeca PG 65, S. 71-440 – siehe "Apophtegma Patrum"
Cotterell, Maurice: Die ersten Götter. Kulturgründer von jesneits des Himmels, München: Heyne pbk 1999; engl. u.d.T.: The Supergods. They came on a mission to save MankindNew York: Thorsons pbk 1998 – siehe
(Cotterell) - Gilbert, Adrian/Cotterell, Maurice: Die Prophezeiungen der MAYA; München-Düsseldorfg: ECON 2000, 3. Aufl. (Maurice Cotterell zeichnet verantwortlich für ALLE ANHÄNGE, die vorweigend mit "Thema Sonne" zu tun haben, S. 279 ff) – engl. u.d.T.: The Mayan Prophecies, Dorset/GB: Element Books 1995
"Council on Foreign Relations" URL https://en.wikipedia.org/wiki/Council_on_Foreign_Relations
(Cramer-Klett, Th.v.) - "Theodor von Cramer-Klett" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Theodor_von_Cramer-Klett
(Cramer-Klett, Th.v. jun.) - "Theodor von Cramer-Klett junior" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Theodor_von_Cramer-Klett_junior
"Curzon-Linie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Curzon-Linie
"Cylinders of Nabonidus" in Wikipedia EN URL

© Neuss: Bruno Buike 2020

https://en.wikipedia.org/wiki/Cylinders_of_Nabonidus
Cyrenaika, chapter "Greek rule" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Cyrenaica#Greek_rule
Cyrenaika, chapter "resumption of Greek rule" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Cyrenaica#Resumption_of_Greek_rule

---XXX---

D

"Dagobert I." in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Dagobert_I.
(Dagobert) - "Le bon Roi Dagobert (song)" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Le_bon_roi_Dagobert_(song)
(Dagobert) - "Le bon Roi Dagobert" in Wikipedia FR URL
https://fr.wikipedia.org/wiki/Le_Bon_Roi_Dagobert
(Dagobert) - "Donald Duck" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Donald_Duck
(Dagobert) - "Schottenwitze" in "spitzenwitze de" URL https://www.spitzenwitze.de/witze/schotten/
"Dagobert Duck" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Dagobert_Duck
"Das Grabtuch von Turin" – Reihe: aufgedeckt – Rätsel der Geschichte – video in ZDF-doku - URL bis 15.Mai 2020 https://www.zdf.de/dokumentation/zdfinfo-doku/aufgedeckt-raetsel-der-geschichte-das-grabtuch-von-turin-100.html - siehe "Frale, Barbara"
"Das Lamm und der Wolf" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Das_Lamm_und_der_Wolf
(Das Lamm und der Wolf) - Aesop-Fabeln, Kapitel 15: Das Lamm und der Wolf; in: Projekt Gutenberg URL https://web.archive.org/web/20170713054003/http://gutenberg.spiegel.de/buch/fabeln-9534/15
"Dawes-Plan" (1924) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Dawes-Plan
(De Bono) - Edward de Bono: *Laterales Denken für Führungskräfte*. Rowohlt, Reinbek bei Hamburg 1972 – siehe "laterales Denken"
De Bono, Edward: *Laterales Denken: ein Kursus zur Erschließung ihrer Kreativitätsreserven*. Rowohlt, Reinbek bei Hamburg 1971 – siehe "laterales Denken"
"Deep state" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Deep_state - siehe "Staat im Staate"
"Deep state in the United States" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Deep_state_in_the_United_States
(Delbrück) - "Hans Delbrück" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Delbr%C3%BCck
(Delbrück) - Delbrück, Hans: *Geschichte der Kriegskunst im Rahmen der politischen Geschichte*. 4 Bände. Berlin 1900–1920 (inkl. neu durchgearb. Nachauflagen). Diverse Nachdrucke, u. a.: Walter de Gruyter, Berlin 1962–1966; Walter de Gruyter, Berlin u. New York 2000; Reprint: Hans Nikol Verlagsgesellschaft, Hamburg (div. Teilausgaben und Auflagen) 2000–2008. Das Werk wurde von seinen Schülern Emil Daniels und Otto Haintz fortgesetzt bzw. überarbeitet. Der siebte und letzte Band erschien 1936. • Bd. 1: Das Altertum, 1900 (Volltext auf Archive.org). • Bd. 2: Die Germanen, 1901 (Volltext). • Bd. 3: Das Mittelalter, 1907 (Volltext). Bd. 4: Neuzeit, 1908 (Volltext).
(Delphine / dolphins) - "Indien erkennt Delfine als nicht menschliche Personen an"; in: "delphinschutz org", Ulrich Karlowski, 28.07.2013 URL https://www.delphinschutz.org/news-delfine/indien-erkennt-delfine-als-nicht-menschliche-personen-an/

© Neuss: Bruno Buike 2020

(Delphine, dolphins) - "Dolphins gain unprecedented protection in India"; in: DW (Deutsche Welle International) – 2013 – URL https://www.dw.com/en/dolphins-gain-unprecedented-protection-in-india/a-16834519
(Demandt, A.) - "Alexander Demandt" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Alexander_Demandt
"Der Name Gottes – Gottesnamen" in bibelwissenschaft de, URL https://www.bibelwissenschaft.de/bibelkunde/themenkapitel-at/der-name-gottes
"Deutsch-Dänischer Krieg" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsch-D%C3%A4nischer_Krieg
"Deutsche Einigungskriege" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Einigungskriege
"Deutsche Militärmissionen im Osmanischen Reich" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Milit%C3%A4rmissionen_im_Osmanischen_Reich
Deutsche Militärmissionen im Osmanischen Reich", Abschnitt: "Deutsche Militärreform im Osmanischen Reich ab 1882, Vorgeschichte" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Milit%C3%A4rmissionen_im_Osmanischen_Reich#Die_Milit%C3%A4rreformen_des_18._und_fr%C3%BChen_19._Jahrhunderts
"Deutsche Reparationen nach dem Ersten Weltkrieg" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Reparationen_nach_dem_Ersten_Weltkrieg
"Deutsche Reparationen nach dem Zweiten Weltkrieg" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Reparationen_nach_dem_Zweiten_Weltkrieg
"Deutscher Krieg" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Deutscher_Krieg
"Dhikr" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Dhikr
>„Die Kurie war schlimmer als der Geheimdienst"<; in: WELT online – Gerhard Gnauck – 28.2.2007 – URL https://www.welt.de/politik/article740319/Die-Kurie-war-schlimmer-als-der-Geheimdienst.html - betrifft: keth. Kirche und kommun.-poln. Geheimdienst, nach 1989
"Die Parabel vom Magen und den Gliedern" In Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Agrippa_Menenius_Lanatus#Die_Parabel_vom_Magen_und_den_Gliedern – siehe Peil D.
(Die Parabel vom Magen und den Gliedern) - Hillgruber, Michael: Die Erzählung des Menenius Agrippa. Eine griechische Fabel in der römischen Geschichtsschreibung. In: Antike und Abendland. 42, 1996, S. 42–56
(Die Parabel vom Magen und den Gliedern) - Müller, Christian: Menenius 5. In: Der Neue Pauly (DNP). Band 7, Metzler, Stuttgart 1999, ISBN 3-476-01477-0, Sp. 1237
Die syrische Liturgie und die "geheimnisvollen" Buchstaben im Koran – eine liturgievergleichende Studie. In: Markus Groß, Karl-Heinz Ohlig (Hrsg.): Schlaglichter: Die beiden ersten Islamischen Jahrhunderte. Schiler, Berlin 2008, ISBN 978-3-89930-224-0
"directed-energy-weapon" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Directed-energy_weapon - siehe Wood, Judy (Keine Atom-EXPLOSION), sondern Endürodukt Staub, eventuelel wegen Atom-IMPLOSION)
"distributed computing" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Distributed_computing
(Döllinger, Ignaz von) - "Ignaz von Döllinger" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ignaz_von_D%C3%B6llinger – betrifft Konstantinische Schenkung – siehe Altkatholiken
DOERR, Stephen: La terre est un globe in: Revue de Linguistique Romane 66 (2002) 209-213
DOERR, Stephen: Die Erde ist eine Scheibe. Kosmologische Vorstellungen im abendländischen Mittelalter. Vortrag gehalten am 29.03.2003 in der Heidelberger Akademie der Wissenschaften in der Reihe 'Wir forschen für Sie'
DOERR, Stephen: Rundfunkfeature Die Erde als Scheibe? Kosmologische Vorstellungen im Mittelalter, SWR 2, 17. August 2003, 8.30 -9.00
"Doggerbank-Zwischenfall" (1904 - Die russische Flotte, von der Ostsee komemnd und unterwegs zum russisch-japanischen Krieg und zur Seeschlacht von Tsushima, 1905, trifft unterwegs auf englische Fischerbotte und eröffnet

© Neuss: Bruno Buike 2020

das Feuer. "Unterwegs", damit ist gemeint: das Feuergefecht fand statt an der DOGGERBANK in der NORDSEE, also Tausende von Seemeilen entfernt von der japansichen Front und hätte beinahe zu einem britisch-russischen Krieg in Europa geführt.); in: Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Doggerbank-Zwischenfall
"Donaukultur" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Donauzivilisation (umstritten)
"Donauschrift" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Donauschrift (umstritten)
Draper, John William: History of the Conflict Between Religion and Science. New York: D. Appleton 1874 – other edition: Henry S. King & Co 1875 , this 1875 reissued by Cambridge University Press 2009; ISBN 978-1-108-00069-7 – one of the influential flat-earth protagonists from Wesleyan-Methodist quarters with a strong Anti-Roman affect
"Drei Affen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Drei_Affen
"Dreikaiseredikt" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Dreikaiseredikt
"Dreikörperproblem" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Dreik%C3%B6rperproblem
"Drei polnische Bischöfe als Ex-Spitzel enttarnt"; in: Sächsische Zeitung de – Paul Flückiger – 1.3.2007 – URL - "https://www.saechsische.de/drei-polnische-bischoefe-als-ex-spitzel-enttarnt-1446924.html
(dritter Tempel, Jerusalem) - "Das Tempel-Institut und die Vision eines dritten jüdischen Tempels"; in: Institut für Israelogie (FTH Giessen), autorenkürzel: m "mrehberg", 21. Jan. 2014 URL https://www.israelogie.de/die-vision-eines-dritten-juedischen-tempels/
(dritter Tempel, Jerusalem) - ""Der dritte Tempel von Jerusalem"; in: Deutschlandfunk, Autor: Sebastian Engelbrecht, 14.05.2011 URL https://www.deutschlandfunk.de/der-dritte-tempel-von-jerusalem.724.de.html?dram:article_id=100190
(Droysen) - "Johann Gustav Droysen" (1808-1884) in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Johann_Gustav_Droysen
Droysen, Johann G.: *Geschichte des Hellenismus*. Directmedia Publishing, Berlin 2007, Digitale Bibliothek, Band KDB 43, ISBN 978-3-89853-343-0 (1 CD-ROM); Ausg. Hamburg 1836/43.
(dritter Tempel, Jerusalem) - "(Nicht ohne den Messias) Warum der Dritte Tempel keinesfalls von Menschenhand erbaut werden kann"; in: Jüdische Allgemeine (Zeitung); Autor: Netanel Olhoeft, 08.08.2016 URL https://www.juedische-allgemeine.de/religion/nicht-ohne-den-messias/
"Düppeler Schanzen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/D%C3%BCppeler_Schanzen
(Dulles, Allen) - "Allen Welsh Dulles" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Allen_Welsh_Dulles
(Dulles, Avery) - "Avery Dulles" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Avery_Dulles
(Dulles, John Foster) - "John Foster Dulles" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/John_Foster_Dulles (Zum corporate-background siehe auch L.L.Matthias)
Dutch, Steven: The Piri Reis Map, Green Bay: University of Wisconsin s.a. powerpoint-presentation URL https://en.ppt-online.org/195317
"Dionizy Areopagita" In Wikipedia PL URL https://pl.wikipedia.org/wiki/Dionizy_Areopagita - siehe Schäfer, Johann

---XXX---

E

Echternkamp, Jörg: Die Verfolgung nationalsozialistischer Gewaltverbrechen; in: Bundezentrale für politische Bildung (bpb), 30.04.2015 URL https://www.bpb.de/geschichte/deutsche-geschichte/der-zweite-weltkrieg/199413/die-verfolgung-nationalsozialistischer-gewaltverbrechen
(Eckhar, D.) - "Dietrich Eckart", Abschnitt "Legendenbildung ab den 1960er Jahren" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Dietrich_Eckart#Legendenbildung_ab_den_1960er_Jahren

© Neuss: Bruno Buike 2020

"Ehulhul" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ehulhul (Tempel des Sin in Harran)
"Eine Auswahl Deutscher Nazi-Karrieren nach 1945"; in: "Gelsenzentrum, Portal for Stadt- und Zeitgeschichte (Gelsenkirchens) – Andreas Jordan 2008 – URL http://www.gelsenzentrum.de/deutsche_nazi_karrieren.htm
Ein Geheimplan für den Zweiten Weltkrieg; in: Neue Zürcher Zeitung, Autor: Michael Berger, 24.08.2014 URL https://www.nzz.ch/international/europa/ein-geheimplan-fuer-den-zweiten-weltkrieg-1.18368619 – STRATEGSICHE QUELLE für "grossen Plan" des Hans von seeckt, 1925, Entwurf einer 2,8-Millionen-Mann-Armee für 1939!
"Ein Geschenk des Himmels - wie Daimler-Benz Nazigold waschen durfte - Ein Film von Gaby Weber: Wie Daimler-Benz ab 1949 das während des Zweiten Weltkrieges in der Schweiz versteckte Kapital wusch"; in: (Redaktiona-Netzwerk) "amerika21 – Nachrichten und Analysen aus Lateinamerika" – 01.10.2016 Autorin: gabyweber.com
"Ein Jahr nach Söders Erlass: Hängen Kreuze in Behörden?": in: Augsburger Allgemeine, Autoren: Sarah Ritschel, Uli Bachmeier, Daniel Wirsching und Philipp Wehrmann; 18.04.2019 URL https://www.augsburger-allgemeine.de/bayern/Ein-Jahr-nach-Soeders-Erlass-Haengen-Kreuze-in-Behoerden-id54096541.html
"Einsatzführungskommando der Bundeswehr" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Einsatzf%C3%BChrungskommando_der_Bundeswehr
Elagabal" (204-222 – sic!) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Elagabal - Dieser "Kaiser" ist also 18 Jahre alt geworden und startete als Kaiser als 14-/15jähriger Jugendlicher! - siehe "Sol" / "Sol invictus"
"Electric Universe theories explained by GENIUS Plasma Dave!"; in youtubechannel " Twenty Years in Taiwan " - URL https://www.youtube.com/watch?v=08Fntz4CuGE – siehe Scott, Talbott
Eliade, Mirce: Schamanen, Götter und Mysterien. Die Welt der alten Griechen, Freiburg/Brsg.: Herder pbk 1992 (Exzerpte aus Eliades Enzyklopädie "Geschichte der religiösen Ideen"); Kapitel 31: Die Offenbarung des Hermes Trismegistos, S. 146 f; Kapitel 32: Initiatorische Aspekte des Hermetismus, S. 150 f; Kapitel 33: Die hellenistische Alchemie, S. 153 f
"Ellora-Höhlen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ellora-H%C3%B6hlen; - siehe Kailasa – siehe Felskirchen
(Emmerich/Emmerick, A.K.) - "Anna Katharina Emmerick" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Anna_Katharina_Emmerick
"Ende der Antike" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ende_der_Antike
" (Entnazifizierung?) Nazi-Karrieren in der DDR; in: mdr-Radio-TV "Zeitreise – Claudia Gründer, 05.Feb. 2020 – URL https://www.mdr.de/zeitreise/nazis-in-der-ddr-100.html
"Eranos Tagung" in YogaWiki URL https://wiki.yoga-vidya.de/Eranos_Tagung – siehe "Eranos" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Eranos
Eranos Tagung - hompeage der "Eranos-Tagungen", Ascona / Schweiz URL http://www.eranos-ascona.ch/
"Ergo group" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ergo_Group
"Esagila" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Esa%C4%9Dila
"Etemenanki" (Zikkurat des Marduk in Babylon); in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Etemenanki
"Etymologiae" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Etymologiae - siehe "Isidor von Sevilla"
(Euagrios / Evagrius) - "Euagrios Pontikos" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Euagrios_Pontikos
"Eusebius von Caesarea" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Eusebius_von_Caesarea
Eusebius von Caesarea: (Ἐκκλησιαστικὴ ἱστορία; Historia ecclesiastica) Kirchengeschichte, Erstes Buch, 4. Kap. Die Religion, die er alle Völker gelehrt, war nichts Neues und nichts Fremdes; in: BKV Bibliothek der Kirchenväter, Universität Fribourg, CH URL http://www.unifr.ch/bkv/kapitel43-3.htm
"Eusebius von Nikomedia" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Eusebius_von_Nikomedia

© Neuss: Bruno Buike 2020

Extremely Low Frequency" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Extremely_Low_Frequency
"Extremely Low Frequency" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Extremely_low_frequency

---XXX---

F

(Faber-Kaiser) - Andreas Faber-Kaiser: Jesús vivió y murió en Cachemira, 1976; ISBN-13: 978-8485047154 – dt. u.d.T.: Jesus lebte und starb in Kaschmir, Esteve Economics and Econometric (1986); ISBN-13: 978-2882400000 – siehe Gruber, Kersten, Obermeier, Notovich, Heiligenthal, Grönwold, Klatt
(Falkenhausen, A.v.) - "Alexander von Falkenhausen (General)" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Alexander_von_Falkenhausen_(General)
(Fallmerayer) - "Jakob Philipp Fallmerayer" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Jakob_Philipp_Fallmerayer
Fallmerayer, Jakob Philipp: Fragmente aus dem Orient. Cotta, Stuttgart/Tübingen 1845 (Digitalisat Teil 1, Digitalisat Teil 2). Neuausgabe: Edition Raetia, Bozen 2013, ISBN 978-88-7283-354-4.
Fallmerayer, Jakob Philipp: *Neue Fragmente aus dem Orient.* Engelmann, Leipzig 1861 (Digitalisat)
"Fall of Harran" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Fall_of_Harran – siehe "Schlacht von", ""Siege of", "Battle of"
"Familienfidei-Kommiss" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Familienfideikommiss – siehe "Fideikommisss" in JuraWiki URL https://www.jurawiki.de/FideiKommiss
(Familien-Fideikommiss) - "Gesetzliche Regelungen im Zusammenhang mit der Auflösung der Familien-Fideikommisse" ; in. Website des "Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien" (um 2007) URL http://www.kulturgutschutz-deutschland.de/DE/AllesZumKulturgutschutz/Rechtsgrundlagen/NationalesRecht/FideikommissAufloesungsrecht/fideikommissaufloesungsrecht_node.html
Farrell, Joseph P.: Die Bruderschaft der Glocke: Ultrageheime Technologie des Dritten Reichs jenseits der Vorstellungskraft; Potsdam: Mosquito Verlag 2009 – amerik. u.d.T.: The SS-Brotherhood of the Bell,NASA's Nazis, JFK and Majestic-12, Kempton/Illinois: Adventures Unlimited 2006
Farrell, Joseph P.: NAZI INTERNATIONAL. The Nazis' Postwar Plan to Control Finance, Conflict, Physics and Space, Kempton/Illinois: Adventures Unlimited 2008
Farrell, Joseph P.: Reich of the Black Sun: Nazi Secret Weapons & the Cold War Allied Legend: Nazi Secret Weapons and the Cold War Allied Legend; Kempton/Illinois: Adventures Unlimited 2005
Farrell, Joseph P.: Roswell and the Reich: The Nazi Connection; Kempton/Illinois: Adventures Unlimited Press 2010
Farrell, Josef P.: the Philosopher's Stone. Alchemy and teh secret research for exotic matter; Port Townsend/WA: Feral Hosue 2009
Farrell, Joseph P.: The Philosopher's stone. Alchemy and the secret research for exotic matter; Port Townsend/WA: Feral House 2009, chapter: World War II: An Alchemical War to Control the Technology of Time?, p. 337f
Farrell, Joseph P.: the Philosophers' Stone. Alchemy and the secret research for exotic matter, Port Townsend / WA: Feral House 2009; Kapitel Part One, 2.: Alchemical References to the Augustinisized Trinity, S. 43 f
Farrell, Josef P.: The Giza Death Star Deployed, Kempton/Illinois: Adventures Unlimited 2003
Farrell, Joseph P.: The Cosmic War. Interplanetary Warfare, Modern Physics and Ancient Texts; Kempton/Illinois: Adventures Unlimited 2007
Farrell, Joseph P.: Babylon Banksters: The Alchemy of Deep Physics, High Finance and Ancient Religion, Port

© Neuss: Bruno Buike 2020

Townsend,WA: Feral House 2010 - chapter: 7,B: Dr. Konstantin Meyl‘s Paleophysical interpretation of ancient temples as scalar resonators“, p. 86-93 – plus: Formel des David Li (Finanzcrash 2007-2009)
Farrell, Joseph P.: Hess and the Penguins. The Holocaust, Antarctica and the strange case of Rudolf Hess, Kempton, Illinois: Adventures Unlimited 2017
(Felsendom) - Felsendom. Bildergalerie zum Felsendom" URL http://www.eslam.de/bildergalerien/f/felsendom/felsendom_bildergalerie.htm (in: Enzyklopädie des Islam (eslam))
"Felsendom", Abschnitt "Baugeschichte" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Felsendom#Baugeschichte
"Felsendom", Abschnitt "Al-maghāra: die Höhle" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Felsendom#Al-maghāra:_die_Höhle
"Felsendom", Abschnitt "Der zwischen Himmel und Erde schwebende Felsen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Felsendom#Der_zwischen_Himmel_und_Erde_schwebende_Felsen
"Felsendom" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Felsendom
"Felsenkirchen von Lalibela" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Felsenkirchen_von_Lalibela
"Fernwirken" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Fernwirken
FideiKommiss in Jurawiki URL https://www.jurawiki.de/FideiKommiss
Fideikommiß in Adelsrecht.de URL http://www.adelsrecht.de/Lexikon/F/Fideikommiss/fideikommiss.html
(Fideikommiss) - Familienfideikommiss in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Familienfideikommiss
(Fideikommiss) - Gesetzliche Regelungen im Zusammenhang mit der Auflösung der Familien-Fideikommisse; in: Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, page-title "Alles zum Kulturgutschutz"' (2007?) URL http://www.kulturgutschutz-deutschland.de/DE/AllesZumKulturgutschutz/Rechtsgrundlagen/NationalesRecht/FideikommissAufloesungsrecht/fideikommissaufloesungsrecht_node.html
(Finck, A.v. sen.) - "August von Finck senior" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/August_von_Finck_senior
(Finck, W.v.) - "Werner von Fink" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm_von_Finck -siehe "Merck Finck"
"Finsternis bei der Kreuzigung Christi", Abschnitt "Antike Geschichtsschreiber" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Finsternis_bei_der_Kreuzigung_Jesu#Antike_Geschichtsschreiber
Finsternis bei der Kreuzigung Christi", Abschnitt "Datierung der Kreuzigung" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Finsternis_bei_der_Kreuzigung_Jesu#Datierung_der_Kreuzigung
Flavius Josephus: " Antiquitates Judaicae XVIII, IV, 1,2 (85-89" aus: Flavius Josephus, (Antiquitates Judaicae) Jüdische Altertümer, übers. Von Heinrich Clementz, Berlin, Wien 1923 – Andere Edition: Niese, Benedictus, Hrsg.: Flavii Josephi opera (ominia), vol I-VII, Berlin 1955
Fleischmann, Lea: Rabbi Nachman und die Thora, München: Droemer/Knaur pbk 2002
Fleischmann, Lea: Rabbi Nachman und die Thora. Das Judentum verständlich gemacht; München: Knaur pbk. 2002, siehe Kapitel: Rabbi Nchman lässt sein geheimnisvolles Buch verbrennen", S. 194 f
(Florenski) - "Pawel Alexandrowitsch Florenski" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Pawel_Alexandrowitsch_Florensk
(Florenski) - " Tathandlung VISIONÄR ODER OBSKURANT? Pawel Florenskijs Wege in die Moderne"; in: die ZEIT online, Autor: Rainer Alisch, 21. April 2000 – URL https://www.freitag.de/autoren/der-freitag/tathandlung
"Flucht der heiligen Familie nach Ägypten" ", in: Wikivoyage DE URL https://de.wikivoyage.org/wiki/Flucht_der_heiligen_Familie_nach_%C3%84gypten

© Neuss: Bruno Buike 2020

"Flucht nach Ägypten" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Flucht_nach_%C3%84gypten
Forscher bauen Transistor aus nur einem Atom; Meldung von dpa/wbr; in: Spiegel online vom 20.02.2012 unter http://www.spiegel.de/wissenschaft/technik/mooresches-gesetz-ueberholt-forscher-bauen-transistor-ausnur-einem-atom-a-816244.html - siehe Shaarrov – siehe "Moorsche Gesetz"
Fosar, Grazyna / Bludorf, Franz: Vernetzte Intelligenz. Die Natur geht online. Gruppenbewusstsein, Genetik, Gravitation, Aachen: Omega Verlag 2001
Frale, Barbara": La Sindone di Gesù Nazareno; Bologna: Il Mulino 2009 - ISBN-13: 978-8815133748 – engl. u.d.T.: Shroud of Jesus of Nazareth; London: Turnaround Publisher Services 2011; ISBN-13: 978-1905379767 – siehe "Das Grabtuch von Turin" – siehe Marion, Andre
Frale, Barbara: page-title "Barbara Frale e le scritte sulla sindone di Torino – 2"; in: Christianismo.it URL http://www.christianismus.it/modules.php?name=News&file=article&sid=159
Frei, Norbert: Hitlers Eliten nach 1945; München: dtv 2003
Frei, Norbert: Adenauer's Germany and the Nazi Past: The Politics of Amnesty and Integration; Columbia University Press 2002 (Kindle edition?)
Fricke, Hans: “Lesenswerte Enthüllungen durch ein Buch über Joachim Gauck – Kalte Dusche !”; in Neue Rheinische Zeitung – online – Online-Flyer Nr. 411 vom 19.06.2013 -URL http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=19148
"Friedrich Wilhelm III.(Preußen)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Wilhelm_III._(Preu%C3%9Fen)
"Fünf-Sterne-Mönch . Der frühere Erzabt von Montecassino soll massenhaft Spenden und Steuern verprasst haben: für Champagnerdinner, Luxushotels, und womöglich sogar für Drogen."; in: SUEDDEUTSCHE online, Autor: Oliver Meiler, 12.Nov.2015 URL https://www.sueddeutsche.de/politik/vatikan-fuenf-sterne-moench-1.2733940 – siehe "Montecassino-Skandal"
"Fürstengrab des Arpvar“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/F%C3%BCrstengrab_des_Arpvar (Krefeld-Gellep)
(Fukuyama, F,) - "Francis Fukuyama" in Wikipedia https://de.wikipedia.org/wiki/Francis_Fukuyama
Fukuyama, F.: "*The End of History and the Last Man” (Rezension) in Wikipedia EN URL* https://en.wikipedia.org/wiki/The_End_of_History_and_the_Last_Man
Fukuyama, F.: *"Ende der Geschichte" -Rezension German- in Wikipedia DE URL* https://de.wikipedia.org/wiki/Ende_der_Geschichte

---XXX---

G

Gailus, Manfred/Vollnhals, Clemens, Hrsg.: Christlicher Antisemitismus im 20. Jahrhundert. Der Tübinger Theologe und "Judenforscher" Gerhard Kittel, Göttingen: Vandenhoek & Ruprecht 2020, Günter Schlichtuing erwähnt: S. 91 – google books URL https://books.google.de/books?id=Gkm9DwAAQBAJ&pg=PA91&dq=G%C3%BCnter+Schlichting&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwi2poim_LDpAhUF26QKHbbbAbwQ6AEIWTAG#v=onepage&q=G%C3%BCnter%20Schlichting&f=false – siehe Schlichting, G. - siehe 2Tübinger wissenschaftlicher Antisemitismus"
(Galbraith, J.K.) - "John Kenneth Galbraith" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/John_Kenneth_Galbraith
(Galbraith, J.K.) - "John Kenneth Galbraith", chapter "Criticism of Galbraith's work" in Wikipedia EN URL "https://en.wikipedia.org/wiki/John_Kenneth_Galbraith#Criticism_of_Galbraith's_work"

© Neuss: Bruno Buike 2020

Galbraith, John Kenneth: *Die Herrschaft der Bankrotteure*, Hoffmann & Campe, Hamburg 1992; amerik. u.d.T.: The Culture of Contentment“
Galbraith, John Kenneth: Die Ökonomie des unschuldigen Betrugs. Vom Realitätsverlust der heutigen Wirtschaft. Siedler, München 2005; amerik. u.d.T.: he Economics of Innocent Fraud, 2004
Galbraith, John Kenneth: *The New Industrial State.* 1967; dt.: *Die moderne Industriegesellschaft.* Droemer Knaur, München 1970–1974 - Galbraith war einer der ersten, der festgestellt hat, daß PLANUNG im Ostblock UND Westblock in der MODERNEN INDUSTRIEWIRTSCHAFT von HEUTE vorkommt, so daß der frühere GEGENSATZ zwischen "östlicher Planwirtschaft" und – angeblicher - "westlicher freier (Markt-)Wirtschaft" ENTFÄLLT – und sich als IRRELEVANTE IDEOLOGISCHE KURZSICHTIGKEIT entpuppt hat, die überhaupt nicht vorwärts bringt!
Gantenbrinck: The Upuaut Project URL http://www.cheops.org/
(Gariaev / Garjaev) - Гаряев, Пётр Петрович (Garjaev, Petr Petrowich) in Wikipedia RU URL https://ru.wikipedia.org/wiki/%D0%93%D0%B0%D1%80%D1%8F%D0%B5%D0%B2,_%D0%9F%D1%91%D1%82%D1%80_%D0%9F%D0%B5%D1%82%D1%80%D0%BE%D0%B2%D0%B8%D1%87
(Gariaev) - Institut für Linguistik der Wellengenetik (nach Pjotr Gariaev) homepage German URL https://wavegenetics.org/de/
(Gariaev/Garjaev) - Biobibliographie nach EIGENEN ANGABEN) in Interwiki.info "Pjotr Petrowitsch Gariaev" URL https://wavegenetics.org/de/wikipedia/svobodnaya-vikipediya/
(Gariaev) - "Peter Gariaev"in PSIRAM DE URL https://www.psiram.com/de/index.php/Peter_Gariaev
(Gariaev) – siehe "Wellengenetik"
"Garizim" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Garizim – siehe (Pilatus) – siehe "Samaritaner"
(Garizim) – siehe Kieweler – siehe Benzinger
"Gaußsche Osterformel" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Gau%C3%9Fsche_Osterformel
"Gaußsche Pessach-Formel" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Gau%C3%9Fsche_Pessach-Formel
"Geheimtreffen vom 20. Februar 1933", Abschnitt "Teilnehmer" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Geheimtreffen_vom_20._Februar_1933#cite_note-stegmann-1 – betrifft: Hitler und die Industrie – siehe Finck
(Gehlen, R.) - Reinhard Gehlen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Reinhard_Gehlen -siehe "Organisation Gehlen"
"Geoid" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Geoid
"Geopolitik" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Geopolitik
"Geopolitik", Abschnitt "Fachzeitschriften (Auswahl)" " in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Geopolitik#Fachzeitschriften_(Auswahl) – siehe "Zeitschrift für geopolitik"
Geopolitik, in: Lexikon der Geographie, Spektrum de, Namenskürzel "JO" URL https://www.spektrum.de/lexikon/geographie/geopolitik/2976
Georg, Friedrich: Mit dem Balkenkreuz zum Mond. Die verborgene Wahrheit über das geheime Raumfahrtprogramm des III. Reiches und seine Erben, Rottenburg: KOPP 2008 - Wenn das STIMMEN sollte, dann hat die Welt ein PROBLEM ... Der Autor ist allerdings möglicherweise nicht distanziert genug ....
George, A.R. (ed.): The Babylonian Gilgamesh Epic: Introduction, Critical Edition and Cuneiform Texts 2 Volumes; ; Oxford: Oxford University Press 2003; ISBN-13: 978-0198149224
"Georgios Synkellos" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Georgios_Synkellos
Georgius Syncellus et Nicephorus Cp.: Chronographia (Corpus Scriptorum Historiae Byzantinae), herausgegeben von Wilhelm Dindorf, 1829

© Neuss: Bruno Buike 2020

Gerlitz, Menachem: the Heavenly City retold from the Hebrew by Sheindel Weinbach, Jerusalem: Feldheim 1979, S. 218 - betrifft: Kaiser Franz Joseph I.
"Germanenmission" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Germanenmission
"Geschichte des Judentums im Jemen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_des_Judentumhttps://de.wikipedia.org/wiki/Beta_Israels_im_Jemen
"Geschichte Russlands", Abschnitt "Eine Weltmacht auf dem Prüfstand und Expansion im Kaukasus und Zentralasien" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_Russlands#Eine_Weltmacht_auf_dem_Pr%C3%BCfstand_und_Expansion_im_Kaukasus_und_Zentralasien - siehe "The Great Game"
Gesetzliche Regelungen im Zusammenhang mit der Auflösung der Familien-Fideikommisse; in: Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, page-title "Alles zum Kulturgutschutz'" URL http://www.kulturgutschutz-deutschland.de/DE/AllesZumKulturgutschutz/Rechtsgrundlagen/NationalesRecht/FideikommissAufloesungsrecht/fideikommissaufloesungsrecht_node.html
Geyer, Michael: Das Zweite Rüstungsprogramm (1930-1934); in: (Militärgeschichtliche Mitteilungen – des MGFA) MGM 1(1975), S.125 – 172 URL https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKEwj-9p_M9YDrAhW-aRUlHbA5DoAQFjACegQIAxAB&url=https%3A%2F%2Fwww.degruyter.com%2Fdownloadpdf%2Fjournals%2Fmgzs%2F17%2F1%2Farticle-p125.pdf&usg=AOvVaw3e9xsgyS35locm1xSYgOy1
Gilbert, Adrian (theosophisch, anthroposophisch?): Der Stein der Weisen, Bergisch Gladbach: Lübbe hardcover 2000; engl. u.d.T.: Magi. The Quest for a Secret Tradition, 1996
(Gilgal Refaim) - "Unsolved Jewish Mysteries: Gilgal Refaim"; in: Jew Oughta Know (blog), author: Jason Harris, 2019 - URL https://jewoughtaknow.com/s03e08-unsolved-jewish-mysteries-gilgal-refaim - siehe Rujm el-Hiri – siehe Atlit Yam (bei Haifa)
"Gilgamesch-Epos" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Gilgamesch-Epos
"Glagolitische Schrift" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Glagolitische_Schrift - siehe "Kyrill und Method"
(Globcke, H.) - "Hans Globcke" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Globke
"Globcke – Prozess" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Globke-Prozess
Görg, Manfred: Studien zur biblisch-ägyptischen Religionsgeschichte, Stuttgart: Katholisches Bibelwerk 1992
Görg, Manfred: Mythos, Glaube und Gechichte. Die Bilder des christlichen Credo und ihre Wurzeln im alten Ägypten, Düsseldorf: Patmos 2002, 4. Aufl
Görg, Manfred: Nilgans und Heiliger Geist, Düsseldorf: Patmos 1997
"Göttliche Liturgie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Göttliche_Liturgie
"Goldenes Gässchen" (Prag) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Goldenes_G%C3%A4sschen
"Goldener Schnitt" ("Phi") in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Goldener_Schnitt -
(Goldziher, I.) - "Ignaz Goldziher" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ignaz_Goldziher
(Goldziher, I.) - "Ignác Goldziher" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Ign%C3%A1c_Goldziher
"Golem" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Golem – siehe Judentum in Prag – siehe (Rabbi) Judah Löw
Golgatha – das Plateau, auf dem Jesus starb; in: WELT online, Autor: Paul Badde, 29.03.2013 URL https://www.welt.de/geschichte/article114863847/Golgatha-das-Plateau-auf-dem-Jesus-starb.html
(Golz) - "Colmar Freiherr von der Goldtz" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Colmar_von_der_Goltz
"Gottesteilchen" in Wiktionary DE URL https://de.wiktionary.org/wiki/Gottesteilchen

© Neuss: Bruno Buike 2020

Gottesurteil" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Gottesurteil
"Gott ist Schöpfer und Herr der Zeit", Autor: Jörgen Bauer, URL https://www.auftanken.de/bl_andachten/2016-11-18/
(Govinda, Anagarika) – siehe "Lama Anagarika Govinda"
"Grafschaft Edessa" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Grafschaft_Edessa
(Grand, Ortsname) - "Gallo-römisches Heiligtum von Grand“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Gallo-r%C3%B6misches_Heiligtum_von_Grand – betrifft Labarum, siehe Konstantin der Grosse
"Great depression" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Great_Depression
(great game) – siehe "the great game"
"Gregor der Grosse", Abschnitt "Weltliche und kirchliche Karriere#2 in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Gregor_der_Gro%C3%9Fe
"Gregoriansicher Kalender" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Gregorianischer_Kalender – siehe "Julianischer Kalender"
(Grillo, Andrea) - homepage "Andrea Grillo" (mit Bibliographie und Curriculum vitae) URL http://andreagrillo.altervista.org/
(Grillo, Andrea) - google books search results "Andrea Grillo" URL https://www.google.com/search?tbm=bks&q=Andrea+Grillo
Grillo, Andrea: Der Romancier der Theologie: Ein kleines Salmannsches Glossar; pdf URL http://www.theologie-und-kirche.de/salmann-laudatio.pdf - italienische Originaltext findet sich unter http://grilloroma.blogspot.com/2012/03/festa-di-congedo-per-elmar-salmann.html
(Grillo, Andrea) – Kritik - >>Liturgiker des Papstes: „Zugang zum überlieferten Ritus einschränken. Feindbilder und Hassobjekte von Adrea Grillo<<, in: Katholisches de, Magazin für Kirche und Kultur, 10.April 2019, Autor: Giuseppe Nardi, URL https://katholisches.info/2019/04/10/liturgiker-des-papstes-zugang-zum-uberlieferten-ritus-einschranken/ - siehe "Nardi, Giuseppe"
(Grönbold) - "Günter Grönbold" in Wikipedia eN URL https://en.wikipedia.org/wiki/G%C3%BCnter_Gr%C3%B6nbold
Grönbold, Günter: Jesus in Indien. Das Ende einer Legende. München: Kösel 1985 – Rezension zu "Jesus in Indien" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Jesus_in_Indien - siehe Gruber, Kersten, Obermeier, Heiligenthal
"Grosse Depression (1873 – 1896)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fe_Depression_(1873%E2%80%931896)
"Großer Rückzug der russischen Armee 1915" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fer_R%C3%BCckzug_der_russischen_Armee_1915
(Gruber) "Elmar Gruber" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Elmar_Gruber – siehe Kersten, siehe Obermeier , siehe Heiligenthal, siehe Grönbold
Gruber, Elmar/Kersten, Holger: Der Ur-Jesus. Die buddhistischen Quellen des Christentums; Frankfurt, Berlin: Ullstein pbk 1996

---xxx---

H

(Habeler, Gottfried) - "Gottfried Habeler" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Gottfried_Haberler – siehe "Konjunkturtheorien", siehe "Keynes, J.M."
(Habsburg, Georg v.) - "Georg Habsburg-Lothringen" URL https://de.wikipedia.org/wiki/Georg_Habsburg-Lothringen
Hänggi, Anton, Der Kirchenhistoriker Natalis Alexander (1639–1724), Fribourg, 1955

© Neuss: Bruno Buike 2020

Haich, Elisabeth: Einweihung, Engelberg, München: Drei Eichen 1982, 7. Aufl. (zuerst 1972)
Hammer MF1, Behar DM, Karafet TM, Mendez FL, Hallmark B, Erez T, Zhivotovsky LA, Rosset S, Skorecki K.: Extended Y chromosome haplotypes resolve multiple and unique lineages of the Jewish priesthood; in: Hum Genet. 2009 Nov;126(5):707-17. doi: 10.1007/s00439-009-0727-5. Epub 2009 Aug 8. URL https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19669163
Hancock, Graham: Die Spur der Götter, Bergisch Gladbach: Lübbe hardcover 1995; engl. u.d.T.: Fingerprint of the GodsLondon: William Heinemann 1995
Hancock, Graham: Die Wächter des heiligen Siegels. Auf der Suche nach der verschollenen Bundeslade, Bergisch Gladbach: Lübbe pbk1992: engl.u.d.T.: the Sign and the Seal. The quest for the lost Ark; New York: Crown 1992
Hancock, Graham: Magicians of the Gods, London: Hodder & Stoughton / Coronet / Hachette paperback 2016, hardcover 2015
Hapgood, Charles: H.: Maps of the Ancient Sea Kings, Philadelphia, New York 1966; überarbeitete Neuauflage London 1979; deutsch unter dem Titel: Die Weltkarten der alten Seefahrer – Die Entdeckung der Antarktis vor 6000 Jahren und Amerikas vor Kolumbus; Frankfurt/Main: Verlag Zweitausebdeins 2002 – siehe andere deutsche Edition: Hapgood, Charles: Die Weltkarten der alten Seefahrer: Beweise für eine Hochkultur in vorgeschichtlicher Zeit; Rottenburg: Kopp Verlag 2018 – siehe "Albert Einstein zu Charles Hapgood"
(Hapgood /Hapgod) - "Charles Hapgood" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Charles_Hapgood
(Hapgood / Hapgod) - "Charles Hapgood" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Charles_Hapgood
Haramein, Nassim (video zur Natur der Realität) URL https://www.sein.de/nassim-haramein-die-natur-der-realitaet
(Haramein, N.) - "Nassim Haramein" in Secret Wiki URL https://secret-wiki.de/wiki/Nassim_Haramein
(Haramein, N.) - "Nassim Haramein" in RationalWiki URL https://rationalwiki.org/wiki/Nassim_Haramein
(Haramein, N.) - "Nassim Haramein" in PSIRAM URL https://www.psiram.com/de/index.php/Nassim_Haramein
Haramein, Nassim –Resonance Project" URL http://resonance.is/ - siehe "Rauscher, Elizabeth"
(Haramein, Nassim) - youtube-channel "Nassim Haramein" URL https://www.youtube.com/channel/UCXZA0UxXsyRuvHClC-OZEWw
(Haramein, N.) - "Double Torus Dynamic - Nassim Haramein" in youtube channel "thrive Movement" – video URL https://www.youtube.com/watch?v=JyqBnd3Xwck
Harran-Inschrift (Nabonid) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Harran-Inschrift_(Nabonid)
(Haushofer, A.) - "Albrecht Haushofer" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Albrecht_Haushofer
Haushofer, A.: *Allgemeine politische Geographie und Geopolitik*, Band 1 (mehr nicht erschienen), Vowinckel, Heidelberg 1951
Haushofer, A.: *Zur Problematik des Raumbegriffs*, in: Zeitschrift für Geopolitik, Jg. 9. 1932, H. 12, S. 723–734
(Haushofer, Karl) - "Karl Haushofer" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Haushofer
Haushofer, Karl: Geopolitische Grundlagen. Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin/Wien 1935.
"Haus Oldenburg" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Haus_Oldenburg
"Hebräerevangelium" in Wikipedia De URL https://de.wikipedia.org/wiki/Hebr%C3%A4erevangelium – betrifft "Toldot Jeshu"
"Hedgefonds" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Hedgefonds
"Hedschasbahn" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Hedschasbahn
(Heiligenthal,R.) - "Roman Heiligenthal" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Roman_Heiligenthal
Heiligenthal, Roman: Der verfälschte Jesus. Eine Kritik moderner Jesusbilder; Darmstadt: Wissenschaftliche

© Neuss: Bruno Buike 2020

Buchgeselslchaft1997: Kapitel 7, Jeus in Indien, Seite 105- 108
"Heiliges Feuer (Orthodoxie)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Heiliges_Feuer_(Orthodoxie)
"Heiliges Römisches Reich" (HRR) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Heiliges_R%C3%B6misches_Reich
(Heim, B.) - "Burkhard Heim" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Burkhard_Heim
(Heim, B.) - Burkhard-Heim-Physiktheorie in: Farrell, Joseph O.: the Philosophers' Stone. Alchemy and the Secret Research for Exotic Matter, Port Townsend, WA: Feral House2009, - chapter "Heim Theory", p.314f; chapter "The Mystery of Heim's World War II Research, p. 326f
Hentig, Hans von: Der Friedensschluss. Geist und Technik einer verlorenen Kunst; München: dtv pbk 1965; Kapitel XIV: Unkenntnisse und Schwächen, S. 204Ff; Abschnitt: Unkenntis der Geographie, S. 219f
(Heusinger, A.) - "Adolf Heusinger" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Adolf_Heusinger
Heitz, Sergius (Hrsg.) / Hausammann, Susanne (in zusammenarbeit mit der serbisch-orthodoxen Mönchsskite des hl. Spyridon in geilnau/Lahntal: Christus in euch. Hoffnung auf Herrlichkeit. Orhtodoxes Glaubensbuch für erwachsene und heranwachsende Gläubige; Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1994
Heller, B.: Über Judas Ischariotes in der jüdsichen Legende; in: MGWJ 76(1832, S. 33-42 – betrifft Toldot Jeshu
"Helenamausoleum" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Helenamausoleum
"Helena (Mutter Konstantins des Grossen)" Abschnitt "Leben" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Helena_(Mutter_Konstantins_des_Gro%C3%9Fen)#Leben
"Helena (Vorname)" Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Helena_(Vorname) –siehe Schäfer, J.
Helsing, Jan van (alias: Holey, Udo): Unternehmen Aldebaran; Fichtenau: Amadeus Verlag 2000 – Ich weise ausdrücklich darauf hin, daß Pseudonym Jan van Helsing, alias Udo Holey ein sehr problematischer Teilnehmer am Buchgeschäft ist und als solcher auch in deutschen Wikipedias entsprechend gewürdigt wird.
Hennerbichler, Ferdinand; die Herkunft der Kurden, Frankfurt/Main: Peter Lang 2010, (S.15: Cohen Haplotype nicht nur bei "Juden", sondern auch bei Kurden, Armeniern, Griechen. Ungarn und Italienern) . Google books URL https://books.google.de/books?id=-7jQvqeBks4C&pg=PA15&lpg=PA15&dq=Cohen+Modal-Haplotyp&source=bl&ots=uvEYhw0Mrg&sig=ACfU3U0EUBSlqCTVRX6_KGtu5d_mYTkDyw&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwj_t9bdruznAhWIjKQKHQlKDOIQ6AEwCXoECAoQAQ#v=onepage&q=Cohen%20Modal-Haplotyp&f=false
"Herodes der Grosse" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Herodes
"Herodianer" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Herodianer
(Herodot, Historien) - "Historien des Herodot", Abschnitt "Buch 2: Das Land Ägypten und seine Geschichte" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Historien_des_Herodot#Buch_2_%E2%80%93_Das_Land_%C3%84gypten_und_seine_Geschichte
"Herrschertugenden" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Herrschertugenden
Hesemann, M. - siehe (Marienhaus, Ephesus)
Higham, Charles: Trading With The Enemy , 1983 Dell Books SC / 1983 Delacorte Press – other edition: Lowenstein Associates Inc. 1983, ISBN-13: 978-0760700099
(Hindenburg, P.v.) - Paul von Hindenburg" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Paul_von_Hindenburg
Hoagland, Richard/Bara, Mike: Geheimakte Mond. Die schwarzen Projekte der NASA, Rottenburg: Kopp: 2008; amerik. u.d.T.: Dark Mission, the secret history of NASA 2007
(Hoagland, R.) - "Richard C. Hoagland" in RationalWiki URL https://rationalwiki.org/wiki/Richard_C._Hoagland
(Hötzendorf) - "Franz Conrad von Hötzendorf" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Franz_Conrad_von_H%C3%B6tzendorf

© Neuss: Bruno Buike 2020

Hoffmann, Julia: Die Sprache des Koran – Der Wandel in der westlichen Koranforschung und die Luxenberg-Debatte (X)" – Untertitel: "X. Neue Ansätze in der Koranforschung: John Wansbrough – Der Koran als nachträgliches Konstrukt des 9. Jahrhunderts " in: Web-Blog "Afkari" - 31.Okt. 2014 - URL http://hoffmann-julia.de/die-sprache-des-koran-der-wandel-in-der-westlichen-koranforschung-und-die-luxenberg-debatte-x/
Hoffmann, Julia: Die Sprache des Koran – Der Wandel in der westlichen Koranforschung und die Luxenberg-Debatte (IX)" – Untertitel "IX. Neue Ansätze in der Koranforschung: Günther Lüling – Der Koran als urchristlicher Text"; in: Webblog "Afkari" – 30.Okt.2014 – URL http://hoffmann-julia.de/die-sprache-des-koran-der-wandel-in-der-westlichen-koranforschung-und-die-luxenberg-debatte-ix/
Holzer, Anton: Das Lächeln der Henker. Der unbekannte Krieg gegen die Zivilbevölkerung 1914–1918. Mit zahlreichen bisher unveröffentlichten Fotografien. Darmstadt: Primus Verlag 2014, 2.Aufl. - ISBN 978-3-86312-063-4.
Hongtao Chen, Michal Levo, Lev Barinov, Miki Fujioka, James B. Jaynes & Thomas Gregor: Dynamic interplay between enhancer–promoter topology and gene activity; in: Nature Genetics volume 50(2018), pages1296–1303 - doi: 10.1038/s41588-018-0175-z) - siehe "Junk-DNA"
(Hopfner, T.) - "Theodor Hopfner" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Theodor_Hopfner - - siehe Plutarch
Horstmann, Erwin: Der geheime Name der Stadt Rom, Stuttgart: J.Ch. Mellinger Verlag 1979
"Hostienwunder" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Hostienwunder
"How Canada emerged as a haven for Ukrainian Nazi collaborators"; in: World Socialist Web Site (wsws.org), author: Roger Jordan, 29. July 2918 URL https://www.wsws.org/en/articles/2019/07/29/cauk-j29.html
"Hrabanus Maurus" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kloster_Fulda – siehe "Karolingische Renaissance"
(Hubai, Jenö) - Carmen-Phantasie von Jenö Hubai, 1876/1878 a) >>Clara-Jumi Kang: Hubay, Fantasia On Themes From “Carmen”, Op. 3, No. 3" (22 JUN. 2015 - Small Hall of the Moscow Conservatory - Piano, Evgenia Smirnova)<<; in youtube URL https://www.youtube.com/watch?v=dE2aHc_IzF4
(Hubai, Jenö) - Jenö Hubay, Carmen Fantasie Noten/sheet-music in IMSLP/Petrucci URL https://imslp.org/wiki/Carmen_Fantasie_(Hubay%2C_Jen%C3%B6)
(Hudson, Davis) - Farrell, Joseph P.: The Philosophers' Stone. Alchemy and the secret research for exotic matter, Port Townsend/WA: Feral House 2009, chapter "Part Wo: The American Gold", p. 85 - 119
(Huntington, S.) -*"Samuel P. Huntington" in Wikipedia dE URL* https://de.wikipedia.org/wiki/Samuel_P._Huntington
Huntington, S.: "Clash of Civilizations" (Rezension) in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Clash_of_Civilizations
Huntington, S.: "Kampf der Kulturen" (Rezension German) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kampf_der_Kulturen
Huxley, Aldous: Die Teufel von Loudon, München: R. Piper 1955; engl. u.d.T.:The Devils of Loudon; London: Chatto & Windus 1952
"Hydraulic Fracturing" (volkstümlich: "fracking") in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Hydraulic_Fracturing
"Hyperkubus" - Jürgen Köller 2001: Mathematische Basteleien (dort auch "Hyperkugel") URL http://www.mathematische-basteleien.de/hyperkubus.htm
"Hyper-dimensional physics in English crop pictures: extra-terrestrial support for quantum gravity and the theories of Richard Hoagland?"; entry author Harold Stryderight URL http://www.cropcircleconnector.com/anasazi/time2007s.html
"Hyperwürfel", Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Hyperw%C3%BCrfel

© Neuss: Bruno Buike 2020

(Hyrkanos, Johannes I.) - "Johannes Hyrkanos I." in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Johannes_Hyrkanos_I.

---XXX---

I

"IAO"; in: Lexikon Esoterik & Religion URL http://www.esotericreligion.com/deu/d/iao/iao.htm - aus dem Impressum von "Lexikon Esoterik & Religion": Jonathan Perkins, handeln im Auftrag der Firma "Webster Hansing Publishing", Limassol/Cyprus" – siehe JHWH, Tetragrammaton, Meier/Zschweigert

"I.G..Farben" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/I.G._Farben

(I.G. Farben) - Kategorie:I.G. Farben" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:I.G._Farben

"In Argentinien untergetaucht: Liste mit Namen von 12.000 Nazis entdeckt"; in: stern.de URL https://www.stern.de/politik/ausland/argentinien--historische-liste-mit-namen-von-12-000-nazis-entdeckt-9170558.html

"Indiana Jones" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Indiana_Jones

"Indiana Jones" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Indiana_Jones#Kinofilme

"Indiana Jones und der Tempel des Todes (Indiana Jones and the Temple of Doom)" (1984) URL https://de.wikipedia.org/wiki/Indiana_Jones_und_der_Tempel_des_Todes - betrifft: Veranschaulichung zu Lingam-Bedeutung

(Indiana Jones) - Jäger des verlorenen Schatzes (*Raiders of the Lost Ark*), 1981, in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Jäger_des_verlorenen_Schatzes - betrifft Bundeslade, Ngoma

"Indus-Sanskrit" in Everybody-Wiki DE URL https://de.everybodywiki.com/Indus-Sanskrit

"Indusschrift" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Indusschrift

"(Industriearbeitsplatz 2025) Die vollautomatische Fabrik: Und wo bleibt der Mensch? "; in "Industry of Things"; Autor: Jürgen Schreier, 30.08.2018 URL https://www.industry-of-things.de/die-vollautomatische-fabrik-und-wo-bleibt-der-mensch-a-746201/

"Informal Empire" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Informal_empire – siehe "The Great Game"

"Informatik" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Informatik

"Informationstheorie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Informationstheorie

"In hoc signo vinces" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/In_hoc_signo_vinces – siehe Labarum

"Insichgeschäft" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Insichgesch%C3%A4ft

"Interalliierte Militär-Kontrollkommission" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Interalliierte_Milit%C3%A4r-Kontrollkommission – bis 1926/27

"Isidor von Sevilla" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Isidor_von_Sevilla

(Isidor von Sevilla) – siehe "Etymologiae"

Ist Gott noch Mitglied der evangelischen Kirche?; in: die ZEIT online, Autorin: Frederike Gräff, 22.Feb.2014, URL https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2014-02/evangelische-kirche-protestantismus

---XXX---

J

Jairazbhoy, R.A.: Ancient Egyptian Survivals in the PacificLondon: Karnak House 1990

© Neuss: Bruno Buike 2020

Jairazbhoy, R.A.: Ramses III., Father of Ancient America; London: Karnak House 1992
Jairazbhoy, R.A.: author's page in ABE-Books URL https://www.abebooks.com/book-search/author/jairazbhoy-r-a/
"Jakobsleiter" in Wiktionary DE URL https://de.wiktionary.org/wiki/Jakobsleiter – siehe "Theosis"
Jakob von Edessa" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Jakob_von_Edessa – siehe Luther, siehe Nestle – siehe Schukle von Edessa – siehe Schule von Nisibis
(Jakob von Edessa) - "Jacob of Edessa" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Jacob_of_Edessa
"Janitscharen", Abschnitt "Das sogenannte „Wohltätige Ereignis“" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Janitscharen#Das_sogenannte_%E2%80%9EWohlt%C3%A4tige_Ereignis%E2%80%9C
(Janssen, K.-H.) - "Karl-Heinz Janßen:" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Karl-Heinz_Janßen
Janßen, Karl-Heinz: Politische und militärische Zielvorstellungen. In: R.-D. Müller, H.-E. Volkmann (Hrsg. im Auftrag des MGFA): Die Wehrmacht: Mythos und Realität. Oldenbourg, München 1999, ISBN 3-486-56383-1, S. 76 f. - strategische quelel: "grosser Plan" des Hans von seeckt von 1925, zur Aufstelung der 2,8-Millionen-Mann-Armee von 1939
Janßen, Karl-Heinz: *Der große Plan.* In: *Die Zeit.* 11/1997
(Janssen, K-H.) - Karl-Heinz Janßen", Abschnitt "Plan Otto" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Karl-Heinz_Jan%C3%9Fen#Plan_Otto
Janßen, Karl-Heinz/Dirks, Carl – Dirks, Carl/Janßen, K.-H.:: *Der Krieg der Generäle. Hitler als Werkzeug der Wehrmacht.* Berlin 1999
"Jerusalemer Tempel", Kapitel "Die Frage der Neuerichtung des Tempels", in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Jerusalemer_Tempel#Die_Frage_der_Neuerrichtung_des_Tempels
JHWH – Jahwe – siehe Tetragrammaton – siehe IAO
Jocz, J.: The Jewish People and Jesus Christ, London 1949 S.61f – betrifft "Toldot Jeshu"
"Judah Löw" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Judah_L%C3%B6w (Rabbi Löw, Prag)
"Judentum" Abschnitt "Die 613 Mitzwot (Gebote)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/J%C3%BCdische_Religion#Die_613_Mitzwot_(Gebote)
"Judentum in Afrika" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Judentum_in_Afrika – betrifft Lemba, (Simbabwe); Falacha (Äthiopien); Juden in Jemen etc.pp.
"Judentum in Prag" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Judentum_in_Prag
"Julianischer Kalender" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Julianischer_Kalender - siehe "Gregorianischer Kalender"
Julius Africanus – siehe Sextus Julius Africanus
(Junk-DNA) – siehe Hongtao e.a., "Nichtcodierende DNA", "Wie die Junk-DNA...",
"Justinian I." in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Justinian_I.

---XXX---

K

Kaiguo, Chen/Shunchao,Zheng: Der Meister vom Drachentor. Geheime Praktiken des Daoismus im modernen China, München: Ansata, Ullsein, Econ 2000; amerik. u.d.T.: Cleary, Tom: Opening the Dragon Gate, Verlag Charles E.Tuttle, Periplus Editions 1996
Kailasa Tempel" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kailasa-Tempel - siehe "Ellora-Höhlen", siehe

© Neuss: Bruno Buike 2020

Felskirchen Lalibela
"Kairo/Maṭarīya" in WikiVoyage URL https://de.wikivoyage.org/wiki/Kairo/Ma%E1%B9%ADar%C4%ABya - siehe 2Flucht nach Ägypten" – siehe "Heilige Familie"
Kallis, Athanasius (Hrsg.): Die Göttliche Liturgie der Orthodoxen Kirche, dt., griech., kirchenslawisch, Münster: Theophano Verlag 2000, 4. Aufl., Vorwort, Seite IX
"Kalokagathie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kalokagathia
Kaminski, Heinz: Sternstrassen der Vorzeit. Von Stonehenge nach Atlantis, Essen, Bartenstein, München: bettendorf 1995
"Kandake" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kandake – siehe Meroe
"Kanzleisprache" in Wikipedia DE URL https://www.google.com/search?client=firefox-b-e&q=meissner+Kanzleisprache
Kappelt, Olaf: Braunbuch DDR – NAZIS in der DDR; (Berlin?): BHV Berlin historica; Auflage: 2., überarb. 2009
"Karl der Grosse" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_der_Gro%C3%9Fe
"Karolingische Renaissance" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Karolingische_Renaissance
"Katholischer Erwachsenen-Katechismus" (mit Nachweis einer Print-Edition) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Katholischer_Erwachsenen-Katechismus
Katholischer Katechismus der Bistümer Deutschlands, Ausgabe für das Bistum Münster, Münster: Aschendorff 1965
Kaulins, Andis: page-title " Ancient Britain STONEHENGE GROUND PLAN as ASTRONOMY ; webproject "megaliths.net" - URL http://www.megaliths.net/stonehengeplan.htm
Kaulins, Andis: Das Tanum-System – ein alteuropäisch-afrikanisches Vermessungssystem? Referat gehalten auf der 41. Jahrestagung des Arbeitskreises Walther Machalett, 17. Mai 2007 in Horn/Bad Meinberg/Externsteine. URL http://www.megaliths.net/Das%20Tanum%20System%20von%20Andis%20Kaulins%2019%20Juni%202007.pdf
Kaulins, Andis: Sternensteine. Darstellung frühgeschichtlicher Astronomie am Beispiel der Externsteine. (Referat gehalten auf der 39. Jahrestag(tagung?) des Arbeitskreises Walter Machalett am 6. und 7. 2005 in Horn/Externsteine, online.-pdf URL http://www.megaliths.net/DieExternsteineKaulins.pdf
Kaulins, Andis: page-title: Biblical Patriarchs - STAR REALMS; in: "lexiline"-Blog URL http://www.lexiline.com/lexiline/lexi154.htm
Kaulins, Andis: page-title: Deification of Patriarchs and Kings; in: lexiline-Blog URL http://www.lexiline.com/lexiline/lexi79.htm
Kaulins, Andis: page-title "AFRICAN MEGALITHS", chapter: 5. NABTA PLAYA, NABTA and the 4 Ancient Survey Cornerstones of Egypt; pic-title "Position of the Megaliths at Nabta Playa as one of the Four Ancient Geodetic Stones of Egypt: 1 Each at Rosetta, Nabta Playa, Mecca and Rajajil (Al Jawf, Dumat al Jandal)"; in: Blog "megaliths.net" URL http://www.megaliths.net/africa.htm
Kaulins, Andis: page-title "Megaliths – Ancient Near East"; in: "Megaliths net" (blog) URL http://www.megaliths.net/ancientneareast.htm (mit Israel-Karte)
Kaulins, Andis: Writing Origins : From Danube Scripts to Egyptian Djer Tablets - Decipherments Show the Origins of Writing in Astronomy; in: Blog LexiLine Journal 331 – 05.Feb.2005 - URL https://lexiline.blogspot.com/2005/02/writing-origins-from-danube-scripts-to.html
Kebra Negaest" (sic!) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kebra_Negest – siehe bezold, Wallis-Budge
"Kebra Nagast" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Kebra_Nagast – siehe Bezold, siehe Wllis-Budge
(Keely, John E. Worrell) - "John Ernst Worrell Keely" in Wikipedia EN URL https://www.google.com/search?client=firefox-b-e&q=John+Worrell+Keely

© Neuss: Bruno Buike 2020

Keine Schlacht von Badr. Zu syrischen Buchstaben in frühen Koranmanuskripten. In: Markus Groß, Karl-Heinz Ohlig (Hrsg.): Vom Koran zum Islam. Schriften zur frühen Islamgeschichte und zum Koran. Schiler, Berlin 2009, ISBN 978-3-89930-269-1
Keller, Werner Ost minus West gleich Null. Der Aufbau Russlands durch den Westen; München: Droemer Knaur 1960, 1963 und öfter
"Kemal Reis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kemal_Reis - siehe "Piri Reis"
(Kersten) - "Holger Kersten" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Holger_Kersten#Vorl%C3%A4ufer_der_Indienthese
Kersten, Holger: Jesus lebte in Indien, Frankfurt/Main, Berlin: Ullstein pbk1996
(Keynes, J.M.) - "John Maynard Keynes" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/John_Maynard_Keynes
Kieweler, Hans Volker: Garizim; in: Bibelwissenschaft de / Bibellexikon - html URL https://www.bibelwissenschaft.de/wibilex/das-bibellexikon/lexikon/sachwort/anzeigen/details/garizim-1/ch/ec000dad8724f53a11e7be6a547b9fe7/ - pdf URL https://www.bibelwissenschaft.de/fileadmin/buh_bibelmodul/media/wibi/pdf/Garizim__2019-09-05_19_35.pdf - siehe "Garizim"
King, L.W.: Enuma Elish: The Seven Tablets of the History of Creation; (Minneapolis?) FILIQUARIAN PUB LLC 2007; ISBN-13: 978-1599867014
"Kippa und Kopftuch bald verboten? Niedersachsen gegen religiöse Symbole im Gericht – Kreuze als Ausnahme "; in NOZ (Neue Osnabrücker Zeitung),, 19.11.2018 URL https://www.noz.de/deutschland-welt/niedersachsen/artikel/1589728/niedersachsen-gegen-religioese-symbole-im-gericht-kreuze-als-ausnahme
"Kirchenstaat" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kirchenstaat – betrifft hier: Konstantinische Schenkung
(Kissinger, H.) - "Henry Kissenger" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Henry_Kissinger
Kissenger,Henry:: World Order, New York 2014, deutsche Ausgabe C. Bertelsmann Verlag, München 2014, ISBN 978-3-570-10249-7
Kissinger, Henry: *Großmacht Diplomatie. Von der Staatskunst Castlereaghs und Metternichs.* Econ, Düsseldorf 1962
(Kitab-i-Bahriye) "Category:Kitab-ı Bahriye" (des Piri Reis) – 74 Karten "Aegean Sea" - in Wikimedia Commons URL https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Kitab-%C4%B1_Bahriye – siehe "Piri Reis"
"KİTÂB-ı BAHRİYYE" in Islam Ansiklopedisi URL https://islamansiklopedisi.org.tr/kitab-i-bahriyye – siehe "Piri Reis"
Kittel, Gerhard - Gerhard Kittel in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Gerhard_Kittel (bis heute verwendet: "Theologisches Wörterbuch zum Alten Testament" - siehe Kittel, Rudolf, siehe Schlichting – siehe "Gailus/Vollnhals" - siehe "Tübinger wissenschaftlicher Antisemitismus"
Kittel, Rudolf - Rudolf Kittel in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Rudolf_Kittel - auch in Wikipedia EN – bis heute verwendet "Biblia Hebraica" – Vater von Gerhard Kittel
(Kjellen, R.) - "Rudolf Kjellen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Rudolf_Kjell%C3%A9n
Kjellen, R.: Der Staat als Lebensform. 4. Auflage. K. Vowinckel, Berlin 1924 (Erste deutsche Übersetzung: Hirzel, Leipzig 1917
Klarer, Elizabeth: Erlebnisse jenseits der Lichtmauer.Vorgeschichte und Bericht einer Weltraumreise; Gütersloh: Ventla-Verlag/Turmalin-Verlag 1994, 5. Aufl. - engl.u.d.T.: Beyond the Light Barrier; Flagstaff, Arizona: LIGHT TECHNOLOGY PUB 2008, 3rd. ed. - ISBN-13: 978-1891824777
Klatt, Norbert: Das Buch „Die Lücke im Leben Jesu". Die Fälschung einer Quelle durch Nikolaus Notovitch, in: MD 11/1984, 346–348 – siehe Notovich, siehe Gruber, Obermeier, Kersten, Jeiligenthal, Grönbold
Klatt , Norbert: Jesus in Indien, in: Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte 39, 1987, 267-272 – siehe Klatt,

© Neuss: Bruno Buike 2020

Norbert: Lebte Jesus in Indien? Eine religionsgeschichtliche Klärung, Göttingen 1988 – siehe Notovich – siehe Gruber, Kersten, Obermeier, Grönwold, Heiligenthal
Klausner, J. Jesus von Nazareth. Seine Zeit, sein Leben und seine Lehre, Berlin 1934, 2.Aufl., S. 59 – 62 (Jerusalem 1952, 3.Aufl.) - Betrifft Toldot Jeshu
Klee, Ernst: Persilscheine und falsche Pässe. Wie die Kirchen den Nazis halfen; Frankfurt/Main: Fischer pbk 1991
Klee, Ernst (evangelischer Theologe und "freier" Autor, jedenfalls "freier" als manche anderen!): Das Personenlexikon zum Dritten Reich: Wer war was vor und nach 1945; Hamburg: Verlag Nikol 2015, ISBN-13 978-3868203110 (andere Edition: S.Fischer hardcover 2003)
Klee, Ernst: Das Kulturlexikon zum Dritten Reich: Wer war was vor und nach 1945; Frankfurt/Main: Fischer pbk 2009
"Kloster Fulda" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kloster_Fulda – siehe Karolingische Renaissance
"Kloster Lorsch" in Wikipedia DE https://de.wikipedia.org/wiki/Kloster_Lorsch – siehe "Karolingische Renaissance"
"Knowing the mind of God: Seven theories of everything"; in: New Scientist (magazon, Author: Michael Marshall, March, 04, 2010 URL https://www.newscientist.com/article/dn18612-knowing-the-mind-of-god-seven-theories-of-everything/ - siehe 2Gottes-Teilchen", siehe "Higgs Boson"
Koestler, Arthur: Die Armut der Psychologie; Das Dilemma unserer wissenschaftlichen Weltanschauung; Bergisch Gladbach: Lübbe Baastei pbk1980 , 1990, zuerst 1965
"Kogaionon" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Kogaionon – siehe "Vartic, A."
"Kogaionon" in Wikipedia RO URL https://ro.wikipedia.org/wiki/Kogaionon – siehe "Vartic, A."
"Konjunkturtheorie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Konjunkturtheorie
"Kongo Krise" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kongo-Krise
Konstantin der Grosse – siehe Schäfer, Joachim
"Konstantin der Grosse", Abschnitt "Das Ende der Tetrarchie (306-312)" – 1./2.Absatz, in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Konstantin_der_Gro%C3%9Fe#Das_Ende_der_Tetrarchie_(306%E2%80%93312)
"Konstantin der Grosse", Abschnitt "Die Verwandtenmorde von 326" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Konstantin_der_Gro%C3%9Fe#Die_Verwandtenmorde_von_326
"Konstantin der Grosse", Abschnitt " Konstantin und Licinius: Der Kampf um die Alleinherrschaft (313–324) " in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Konstantin_der_Gro%C3%9Fe#Konstantin_und_Licinius:_Der_Kampf_um_die_Alleinherrschaft_(313%E2%80%93324)
"Konstantinische Schenkung" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Konstantinische_Schenkung – siehe Valla, L.
"Konstantinische Wende" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Konstantinische_Wende - siehe Nagengast
"Konstantinopel" Abschnitt "Geschichte / Spätantike und Oströmisches Reich" " in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Konstantinopel#Antike
Kraus, S.: Das Leben Jesu nach jüdischen Quellen, 1902, S.246-248 – betrifft Toldot Jeshu
Krause, Martin: Numerische Berechnungen von Planetenbahnen - Seminararbeit zur Lehrveranstaltung Methoden der Chaosforschung von Dr. (rer.nat.) Werner Eberl; s.l. (München, Seefeld, Bayern?) s.a., (nach 1994) – siehe "Werner Eberl" URL 1 http://www.eberl.net/d_profil.html – URL 2 http://www.eberl.net/
"Kreise fressen" in Wikipedia DE URL https://de.wiktionary.org/wiki/Kreide_fressen#cite_note-3
"Kreuzigung" , Abschnitt "Judentum" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kreuzigung#Judentum
(Kreuzigung) - "Tiberius", Abschnitt "Kreuzigungsgeschehen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Tiberius#Kreuzigungsgeschehen

© Neuss: Bruno Buike 2020

"Kreuzkampf" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kreuzkampf
"(Kreuzkampf 1936" Wie Front-Veteranen einen NS-Minister bezwangen"; in: WELT online; Autor: Sven Felix Kellerhoff" – 18.11.2016 – URL https://www.welt.de/geschichte/zweiter-weltkrieg/article159579643/Wie-Front-Veteranen-einen-NS-Minister-bezwangen.html
Krockow, Christian Graf von: Politik und menschliche Natur. Dämme gegen die Selbstzerstörung. München: dtv paperback 1989, hardcover: Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt DVA 1987
Krüger, Reinhard: Das Überleben des Erdkugelmodells in der Spätantike (ca. 60 v.u.Z. – ca. 550) (= Eine Welt ohne Amerika II), Berlin 2000
Krüger, Reinhard: Das lateinische Mittelalter und die Tradition des antiken Erdkugelmodells (ca. 550 – ca. 1080) (= Eine Welt ohne Amerika III), Berlin 2000
Krüger, Reinhard: „Ein Versuch über die Archäologie der Globalisierung – Die Kugelgestalt der Erde und die globale Konzeption des Erdraumes in Mittelalter“, in: Wechselwirkungen (= Jahrbuch aus Lehre und Forschung der Universität Stuttgart), Stuttgart 2007, S. 28-53
Krüger, Reinhard: „Ein Mythos der Moderne: Die Erdscheibentheorie im Mittelalter und die Verfälschung des Hexaemeron des Basilius von Caesarea durch Bernard de Montfaucon (1706)“, in: Mittellateinisches Jahrbuch, 35, II (2001), S. 27-54
Krüger, Reinhard: Kosmologisches Wissen, das Konzept des Universums und die Kugelgestalt der Erde bei Ramon Llull (1232-1316), in: Zeitschrift für Katalanistik 11 (1998), S. 33-78
Krüger, Reinhard: Süddeutsche Zeitung (SZ) - 6/2005 – Wissen – "Flach war sie nie. Im Mittelalter glaubte niemand, die Erde sei eine Scheibe"
"Kulturkampf" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kulturkampf
"Kybernetik" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kybernetik
"Kyrill und Method" , Abschnitt "Frühe Lebensjahre" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kyrill_und_Method#Fr%C3%BChe_Lebensjahre

---XXX---

L

"Labarum" in Wikipedia DE URL https://en.wikipedia.org/wiki/Labarum – siehe Konstantin der Grosse – siehe "In hoc signo vinces"
(Längengrad - longitude) - Längenproblem" (gemeint ist: Längengradproblem) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/L%C3%A4ngenproblem
(Längengrad – longitude) - "History of longitude" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/History_of_longitude
[Laktanz}: Von den Todesarten der Verfolger (De mortibus persecutorum), Kap.:"48. Das Edikt von Mailand, Januar 313"; in Hartl, Alois (Hrsg. u. Übers.): Des Lucius Caelius Firmianus Lactantius Schriften. Aus dem Lateinischen übersetzt von Aloys Hartl. (Bibliothek der Kirchenväter, 1. Reihe, Band 36. München 1919.- Für die BKV (Bibliothek der Kirchenväter) im Internet bearbeitet von:; Rudolf Heumann; URL (ALTE BKL) http://www.unifr.ch/bkv/kapitel500-47.htm – betrifft "Mailänder Vereinbarung"
(Lalibela) – siehe Felskirchen ...
Lama Anagarika Govinda: Grundlagen tibetischer Mystik, nach den esoterischen Lehren des Grossen Mantra OM MANI PDAME HUM, Weilheilm: Otto Wilhelm Barth Verlag 1972, 3. Aufl.; zuerst: Zürich: Rascher 1956
Lambert, W.G. / Millard, A.: Atra-Hasis. The Babylonian Story of the Flood, 1st ed. 1969; (geolocation?): Eisenbrauns (

© Neuss: Bruno Buike 2020

imprint of Penn State University Press); bilingual reprint) 1999; ISBN-13: 978-1575061849
"Langer Marsch" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Langer_Marsch
Lapide, (Cornelius a)" in Zedlers Universallexikon, 1731-1754, Bd.16 (L-Ler), Spalte 734-735, BayrStaatsB URL https://www.zedler-lexikon.de//index.html?c=blaettern&zedlerseite=ze160378&bandnummer=16&seitenzahl=0378&dateiformat=1&view=150&supplement=0%27)
(Lapide, C.) - "Cornelius a Lapide" (= Cornelissen van den Steen) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Cornelius_a_Lapide
(Lapide, P.) - "Pinchas Lapide" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Pinchas_Lapide
(Lapide, R.) - "Ruth Lapide" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ruth_Lapide
"Laterales Denken" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Laterales_Denken - siehe "De Bono"
Leih – und Pachtgesetz" ((18.Feb. 1941, USA) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Leih-_und_Pachtgesetz – siehe dazo Non.mainstream in L.L.Matthias
"Lemba people" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Lemba_people – siehe Ngoma (lugundu) – siehe Sicard, Parfitt
"Lemba (Volk)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Lemba_(Volk) – siehe Ngoma (lugundu)
(Lemba) - The Lemba: Israelites in Zimbabwe" (eventuell mit Autor: Parfitt, Tudor) URL https://www.youtube.com/watch?v=AU2r8OMgKZo
"Lend and Lease act" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Lend-Lease – siehe dazu Non-mainstream in L.L.Matthias
"Library of Alexandria" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Library_of_Alexandria – siehe (Bibliothek ...)
Liessem, Franz: Musik und Alchemie (betrifft: Musica enchiriadis); Tutzing: Hans Schneider (Evangelsiche Akademie) 1969 – siehe "Musica enchiriades"
(Liman von Sanders) - "Otto Liman von Sanders" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Otto_Liman_von_Sanders
"Liman-von-Sanders-Krise" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Liman-von-Sanders-Krise
Lindgren,Uta: Warum wurde die Erde für eine Kugel gehalten? Ein Forschungsbericht. In: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 41 (1990), S.562–574
Linga" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Linga
"Lingam" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Lingam
"Lipezk" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Lipezk
"Liste von Teilnehmern an Bilderberg-Konferenzen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Teilnehmern_an_Bilderberg-Konferenzen
Louise, Rita: The Vajra. an Ancient Weapon of the Gods - in "biblioteca Pleiades" URL https://www.bibliotecapleyades.net/electric_universe/thunderbolt16.htm
Lubac, Henri: Vom Erkennen Gottes (diesser Titel ist leicht missverständlich, weil mehrdeutig!): Freiburg/ Brsg.: Herder 1949; ; frz. u.d.T.: De la Connaissance de Dieu; Paris: Editions du Temoignage Chretien 1941
Lüdemann, Gert (iProf. für Geschichte und Literatur des frühen Christentums, Universität Göttingen):“Kreuzigung Es waren die Römer, die Jesus ermordeten“; in: WELT online, 10.04.2009, URL https://www.welt.de/kultur/article3533987/Es-waren-die-Roemer-die-Jesus-ermordeten.html
Lüdemann, Gert: "Der erfundene Jesus. Unechte Jesusworte im Neuen Testament": (Springe am Deister) zu-Klampen-Verlag 2008 – siehe "zu Klampen Verlag"

© Neuss: Bruno Buike 2020

Lüdemann, Gert: Der echte Jesus: Seine historischen Taten und Worte. Ein Lesebuch; (Springe am Deister): zu-Klampen-Verlag 2013 siehe "zu Klampen Verlag"
(Lüling) - "Günter Lüling" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/G%C3%BCnter_L%C3%BCling
Lüling, Günter: Der christliche Kult an der vorislamischen Kaaba als Problem der Islamwissenschaft und christlichen Theologie; (Erlangen?): Verlag Hannelore Lüling 1992, 102 Seiten - ISBN-13: 978-3922317166
Lunan, Duncan: Man and Stars, London: Souvenir Press 1974 , ISBN 0-285-62129-7 (Uwaga: Pseudo-Wissenschaft)
(Lunan) - "Duncan Lunan" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Duncan_Lunan – (Uwaga: Pseudowissenschaft)
(Lunan) - Duncan Lunan homepage URL http://www.duncanlunan.com – (Uwaga: Pseudowissenschaft)
"Lunisolarkalender" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Lunisolarkalender
Luther, Martin: Vom Schem Hamphoras und dem Geschlecht Chrsti, 1543 - Rezension: "Vom Schem Hamphoras" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Vom_Schem_Hamphoras - siehe Nestle
"Luxemburg Leaks" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Luxemburg-Leaks
(Luxenberg) - Christoph Luxenberg (unaufgelöstes Pseudonym, eventuell Umkreis der "Saarbrücker Schule" um Karl-Heinz Ohlig) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Christoph_Luxenberg
Luxenberg, Christoph: Die Syro-aramäische Lesart des Koran. Bd. 1 Verlag Hans Schiler, Heidelberg, 2000
"LuxLeaks" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/LuxLeaks

---xxx---

M

(Machalett, "Rechtsesoterik", Faschismusverdacht) - Walter Machalett" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Walther_Machalett
(Macinder, H.) - "Halford Macinder" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Halford_Mackinder – siehe "Wimmer, Willy"
Macinder, H.J.: *Britain and the British Seas.* D. Appleton and company, New York 1902.
Macinder, H.J.: The Geographical Pivot of History. 1904 – dt. Übersetzung: Der geographische Drehpunkt der Geschichte. In: Lettre International, Ausgabe 120, 2018, S. 124–129
Macinder, H.J.: *Democratic Ideals and Reality, 1919 (aide memoire für die Versailler Friedenskonferenz mit Idee des "cordon sanitaire")*
Macinder, H.J.: Der Schlüssel zur Weltherrschaft. Die Heartland-Theorie mit einem Lagebericht von Willy Wimmer. Westend, Frankfurt am Main 2019, ISBN 978-3-86489-289-9
Magall, Miriam: Der Tempelberg in Jerusalem: Träume und Lügen; in: David, jüdische Kulturzeitschrift. Heft 103, Dez.2014 URL https://davidkultur.at/artikel/der-tempelberg-in-jerusalem-traume-und-lugen
(Mahan, A.T.) - "Alfred Thayer Mahan" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Alfred_Thayer_Mahan
Mahan, A.T.: Der Einfluß der Seemacht auf die Geschichte. 2 Bände. Mittler, Berlin 1898/99
Maier, Johann: Jesus von Nazareth in der talmudischen Überlieferung Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1978 – betrifft unter anderem Toldot Jeshu
"Mailänder Vereinbarung", Abschnitt "Beurteilung durch die Forschung" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Mail%C3%A4nder_Vereinbarung#Beurteilung_durch_die_Forschung – siehe "Toleranzedikt des Galerius"

© Neuss: Bruno Buike 2020

(Malthus) - "Thomas Robert Malthus", 1766-1834, in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Thomas_Robert_Malthus – siehe "Bevölkerungsgesetz"
Malthusianische Katastrophe" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Malthusianische_Katastrophe
"Mana (religiöse Praxis)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Mana_(religi%C3%B6se_Praxis)
Mandelbrot, Benoit: Die fraktale Geometrie des Natur, Basel, Boston, Berlin: Birkhäuser 1991 Sonderausgabe; zuerst: Mandelbrot, B.: The Fractal Geometry of Nature, New YorkH.W.Freeman Comp 1977, 1982, 1987
"Manichäismus" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Manich%C3%A4ismus
"mappa mundi" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Mappa_mundi
(Marienhaus, Ephesus) - "Haus der Mutter Maria" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Haus_der_Mutter_Maria - siehe Schäfer, Joachim
(Marienhaus, Ephesus) - Schäfer, Joachim: Artikel Das Marienhaus bei Ephesus, aus dem Ökumenischen Heiligenlexikon - https://www.heiligenlexikon.de/Literatur/Marienhaus_Ephesus.html
Marion, Andre: page-title " Barbara Frale e le scritte sulla sindone di Torino – 1" - 2010; in: Christianismus.it URL http://www.christianismus.it/modules.php?name=News&file=article&sid=156&page=4#_ftn15 - siehe Frale, Barbara
Marion, Andre: Discovery of inscriptions on the shroud of Turin by digital image processing, in «Optical Engineering» 37/8 (1998), pp. 2308-2313 - siehe Frale, Barbara
Marion, Andre/Courage, A.L.: Nouvelles découvertes sur le suaire de Turin, Paris: A. Michel, 1997 (trad. ital. La sacra Sindone. Nuove scoperte, Vicenza, Neri Pozza, 1998)
Marion, Andre: Jésus et la science. La vérité sur les reliques du Christ, Paris, Presses de la Renaissance, 2000 - siehe Frale, Barbara
Marion, Andre/ Lucotte, G.: Le Linceul de Turin et la Tunique d'Argenteuil, Paris, Presses de la Renaissance, 2006. - siehe Frale, Barbara
" (Markus Söder): Wer hat noch kein Kreuz? (Vorspann) Finanzämter, Ministerien, Polizeiwachen: Seit einem Vierteljahr müssen in bayerischen Behörden gut sichtbar Kreuze hängen. Was hat der umstrittene Kreuzerlass gebracht?; in: ZEIT online, Autorin: Rita Lauter; 01.Sept.2018 – URL https://www.zeit.de/politik/deutschland/2018-08/markus-soeder-kreuzerlass-bayern-behoerden-kreuz
Marrs, Jim: The Coming of the Fourth Reich, William Morrow pbk; Reprint 2009 – ISBN-13 978-0061245596
Martin, Malachi: The Jesuits, the Society of Jeus and the Betrayal of the Roman Catholic Church; New York, London, Toronto, Sidney: Schuster & Schuster 1987; Internet Archives catalog page URL https://archive.org/details/TheJesuits_749/page/n5/mode/2up - Internet Archive book-pdf URL https://archive.org/download/TheJesuits_749/TheJesuits.pdf
"Massaker von Katyn" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Massaker_von_Katyn
"Massaker von Nanking" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Massaker_von_Nanking
Matthias, L.L.: Die Kehrseite der USA; Reinbeck bei Hamburg: rororo pbk 1985, (zuerst 1964) – Kapitel: Christentum ohne Kreuz, S. 178-221 – corporate-background von John Foster Dalles und anderes
(Matthias, L.L.) - "Leo Matthias" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Leo_Matthias
Matthias, Leo. In: Lexikon deutsch-jüdischer Autoren. Band 16: Lewi–Mehr. Hrsg. vom Archiv Bibliographia Judaica. Saur, München 2008, ISBN 978-3-598-22696-0, S. 355–361.
"Maximinus Daia" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Maximinus_Daia – siehe "Mailänder Vereinbarung"
"McCarthy Ära" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/McCarthy-%C3%84ra
McIntosh, Gregory C.: The Piri Reis Map of 1513, Athens/Georgia 2000, p.64f -, google books URL

© Neuss: Bruno Buike 2020

https://books.google.de/books?id=KfwMAQAAQBAJ&pg=PA64&lpg=PA64&dq=Piri+Reis+equidistant-azimuthal+projection&source=bl&ots=wdcba-t-pg&sig=ACfU3U0jdBaZHXEqElJ01VuZv2gLC_-O_w&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwi_79f-lt_pAhWKsKQKHfQ9DB0Q6AEwAXoECAcQAQ#v=onepage&q=Piri%20Reis%20equidistant-azimuthal%20projection&f=false
"MEAG Munich Ergo Assetmanagement GmbH " in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/MEAG
"Medina" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Medina
Meding, Holger M.: Flucht vor Nürnberg? Deutsche und österreichische Einwanderung in Argentinien, 1945 - 1955 (Lateinamerikanische Forschungen, Bd. 19) Böhlau Verlag: Köln, Weimar, Wien 1992.
"Mehr als 40.000 Deutsche wanderten nach dem Zweiten Weltkrieg nach Argentinien aus. ; in: Affäre Nazigold - Die Argentinien-Connection ; ARD / 3sat 24.09.2010 URL https://programm.ard.de/TV/Programm/Sender/?sendung=280076014401828
Meier, Gert / Zwscheigert, Hermann: Die Hochkultur der Megalithzeit : verschwiegene Zeugnisse aus Europas grosser Vergangenheit, Tübingen: Grabert 1997
Meier, Gert/Zschweigert, Hermann: Die Hochkultur der Megalithzeit, Tübingen: Grabert 1997, (Kapitel 15.c: : "Der Kreuzgott der Externsteinen", S. 414f)
Meier, Gert/ Zwscheigert, Hermann: Die Hochkultur der Megalithzeit, Tübingen: Grabert 1997, Kapitel 15.d: "Der Name Gottes" S. 420-421
"Mein Kampf", Abschnitt "Absicht und Entstehung" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Mein_Kampf
Meinrad / Kürzinger, Josef: Die Heilige Schrift des Alten und Neuen Bundes (<Bibel>, vollständige Ausgabe), Aschaffenburg: Pattloch s.a. (1964, im Vorwort genannt)
"Merck Finck Privatbankiers“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Merck_Finck_Privatbankiers
"Merkaba" in AntrhoWiki URL https://anthrowiki.at/Merkaba
"Merkabamystik" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Merkaba
"Meroe" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Meroe - siehe Kandake
"Merowech" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Merowech
"Merowinger" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Merowinger
"Meru (Mythologie)" in Wikipedia De URL https://de.wikipedia.org/wiki/Meru_(Mythologie)
"Mesopotamische Stadt Ur war viel größer als gedacht"; in: Sueddeutsche (SZ), 19.11.2019, Autor: Sören Müller-Hansen, URL https://www.sueddeutsche.de/wissen/archaeologie-ur-stadt-mesopotamien-1.4684430
"Messias" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Messias
"Methamphetamin" (sogennntes "Pervitin" der Hitlerarmeen und/oder "Chrystal Meth") in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Methamphetamin
Mettenheim, Christoph von: Albert Einstein. Oder der Irrtum eines Jahrhunderts; (Norderstedt): BoD Books on Demand, 2. Aufl. 2012; keyword "Widerspruch" (contradictio) S. 294; chapter: EisnteinsRechenfehler, S. 284F google books URL https://books.google.de/books?id=-RMbAQAAQBAJ&pg=PA294&lpg=PA294&dq=Hat+einstein+einen+widerspruch&source=bl&ots=jvX9EKrhTt&sig=ACfU3U1oxa3d2khmduo41Vi6bolZ1fKdPw&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwi2i67DwPnnAhUNXRUIHTcWD744ChDoATAJegQIChAB#v=onepage&q=Hat%20einstein%20einen%20widerspruch&f=false
Meurois-Givaudan: Im Lande Kal. Der Weg der Essener, München: Heyne pbk1995; München: Hugendubel hardcover 1991; frz. u.d.T.: chemins de ce temps-la, Genf: Ariston 1989
Meves, Christa: Manipulierte Masslosigkeit. Psychische Gefahren im technisierten Leben, Freiburg/Breisgau: Herder paperback 1971, 1st ed, 1983 23rd ed. - This suggestive author needs critical distance ...

© Neuss: Bruno Buike 2020

(Mikusinski, Jan) - "Jan Mikusinski" in Wikipedia https://de.wikipedia.org/wiki/Jan_Mikusi%C5%84ski – siehe "Operatorenrechnung nach Mikusinki" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Operatorenrechnung_nach_Mikusi%C5%84ski
(Mikusinski, J.) - Jan Mikusinski (1913-1987); in (University St. Andrews, Scotland) Mac Tutor History URL https://mathshistory.st-andrews.ac.uk/Biographies/Mikusinski/
"Militärgeographie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Milit%C3%A4rgeographie
"Militärkampagnen im Nordwesten Britisch-Indiens" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Milit%C3%A4rkampagnen_im_Nordwesten_Britisch-Indiens – siehe "The Great game"
"Missionsgeschichte" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Missionsgeschichte
"Mit brennender Sorge" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Mit_brennender_Sorge
Mönnig, Paul : Zum Gottesbeweis ; in: Schulprogramm Spee-Kolleg, Neuss, Humanitas Christiana 20(1968); auch abgedruckt in: Franziskanische Studien 50(1968), S. 1 – 28
(Molkte, H., d. Ältere) - "Helmuth von Moltke (Generalfeldmarschall)", Abschnitt "Militärberater im Osmanischen Reich" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Helmuth_von_Moltke_(Generalfeldmarschall)#Militärberater_im_Osmanischen_Reich
(Moltke, H., d.Ä.) - Helmuth von Moltke (Generalfeldmarschall)", Abschnitt "Auftragstaktik" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Helmuth_von_Moltke_(Generalfeldmarschall)#Auftragstaktik
Moltke, Helmuth von: Briefe über Zustände und Begebenheiten in der Türkei aus den Jahren 1835 bis 1839, Berlin 1841; - Auswahl in: *Unter dem Halbmond* - (Digitalisat und Volltext im Deutschen Textarchiv)
(Montecassino-Skandal) - "Der nächste Skandal Montecassino: Ehemaliger Abt unterschlug halbe Million Euro"; in: Die Tagespost (Stiftung für katholische Publizistik) online , 13.Nov.2015 URL https://www.die-tagespost.de/kirche-aktuell/Der-naechste-Skandal;art312,165040
(Montecassino-Skandal) - "Fünf-Sterne-Mönch . Der frühere Erzabt von Montecassino soll massenhaft Spenden und Steuern verprasst haben: für Champagnerdinner, Luxushotels, und womöglich sogar für Drogen."; in: SUEDDEUTSCHE online, Autor: Oliver Meiler, 12.Nov.2015 URL https://www.sueddeutsche.de/politik/vatikan-fuenf-sterne-moench-1.2733940
„Mooresches Gesetz“ in deutscher Wikipedia unter http://de.wikipedia.org/wiki/Mooresches_Gesetz - siehe Shaarov
Morgenstern, George: Pearl Harbor 1941. Eine amerikansiche Katastrophe, München: Herbig hardcover 2000, 3.Aufl.; zuerst amerika. u.d.T.: Pearl Harbor. The Story of the Sdecret War, 1947 (sic!) -
"Müncher Rück" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/M%C3%BCnchener_R%C3%BCck
"Münchner Rück", Abschnitt "Geschichte" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/M%C3%BCnchener_R%C3%BCck#Geschichte
"Musica enchiriadis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Musica_enchiriadis – siehe Liesem, Franz
"Musen (Mythologie)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Muse_(Mythologie)
"my country, right or wrong" in Wikipedia EN URL https://en.wiktionary.org/wiki/my_country,_right_or_wrong
(Mysterienreligion) - "Kategorie: Mysterienreligion" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Mysterienreligion

---XXX---

N

© Neuss: Bruno Buike 2020

"Nabel der Welt" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nabel_der_Welt
"Nabonid" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nabonid
Nabonid-Chroniken" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nabonid-Chroniken
"Nabonid-Zylinder" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nabonid-Zylinder – siehe "Cylinders of .."
"Nachrichtenübertragung" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nachrichten%C3%BCbertragung -- betrifft Brieftauben – siehe Chappe, siehe "preussischer optischer Telegraf", siehe "optischer Telegraph"
(Nagel, T.) - "Tilman Nagel" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Tilman_Nagel (Islamwissenschaftler)
Nagengast, Ulrike: "Kosntantinische Wende", 2019; in "bibelwissenschaft.de" , permanent-link URL https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/100161/ - pdf-URL https://www.bibelwissenschaft.de/fileadmin/buh_bibelmodul/media/wirelex/pdf/Konstantinische_Wende__2019-02-05_13_45.pdf – DOI https://doi.org/10.23768/wirelex.Konstantinische_Wende.100161 - siehe "Konstantinische Wende"
"Nanna (Gott)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nanna_(Gott)
(Nardi, Guiseppe) - " KATHOLIKEN: Neue Heimat . Nach der Abschaltung des Hetzportals kreuz.net setzen etliche Aktivisten ihr Treiben auf anderen Internetseiten fort. "; in: SPIEGEL online 10.12.2012, Autor: Peter Wensierski, URL https://www.spiegel.de/spiegel/print/d-90048959.html
(Nardi, Giuseppe) - "Die Rache des Papstes (gemeint: Papst Franziskus). Kurienerzbischof Gänswein als Präfekt des Päpstlichen Hauses abgesetzt"; in: Katholisches de, Magazin für Kirche und Kultur, Autor: Guiseppe Nardi, (05.Feb.2020?), URL https://katholisches.info/2020/02/05/die-rache-des-papstes/
"NS-Prozesse" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/NS-Prozesse
Natalis, A. - siehe Noel, A. - siehe Hänggi
"Naturreaktor Oklo" in Wikipedia De URL https://de.wikipedia.org/wiki/Naturreaktor_Oklo
(Nernst, W.) - Walter Nernst, Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Walther_Nernst
Nestle: Eberhard: Jakob von Edessa über den Schem hammephorasch und andere Gottesnamen. Ein Beitrag zur Geschichte des Tetragrammaton; in: Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft (ZDMG) 32,3 (1878), pp. 465-508 - online kostenloses pdf in ULB Halle-Wittenberg (Sachsen-Anhalt), digital library URL http://menadoc.bibliothek.uni-halle.de/download/pdf/47915?name=Jakob%20von%20Edessa%20%C3%BCber%20den%20Schem%20hammephorasch%20und%20andere%20Gottesnamen - siehe Jakob von Edessa – siehe Luther
"Neue Vorwürfe gegen Bischöfe in Polen" (Nach dem Rücktritt des Warschauer Erzbischofs Stanislaw Wielgus wegen seiner Geheimdienstverstrickungen sind am Dienstag in den Medien neue Vorwürfe gegen hohe Geistliche erhoben worden.); in Focus de (Magazin), 9.1.2007 - URL https://www.focus.de/politik/ausland/polen_aid_122359.html
(Neumann, J.v.) - "John von Neumann" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/John_von_Neumann
NGOMA (lugundu) Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Lemba_people#Sacred_ngoma - siehe Lemba
Ngoma (Lugundu) - "Die afrikanische Bundeslade" in "Spektrum de" – 25.02.2008 – Autorin: Cindy Franke - URL https://www.spektrum.de/news/die-afrikanische-bundeslade/944075
"Ngoma Lugundu" in "Bundeslade", Abschnitt "Die Ngoma Lugundu der Lemba (Südafrika)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Bundeslade#Die_Ngoma_Lugundu_der_Lemba_(S%C3%BCdafrika
"ngoma lungundu | African Ark of the Covenant | Explained in the EU" In: Electric Universe, blog URL http://www.everythingiselectric.com/ngoma_lungundu_African_Ark_of_the_Covenant_Lemba_Zimbabwe_Explained_photographs.html
(Nicaea) - "Erstes Konzil von Nicäa" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Erstes_Konzil_von_Nic%C3%A4a
"Nichtcodierende Desoxyribonukleinsäure“ (Junk-DNA) in Wikipedia DE URL

© Neuss: Bruno Buike 2020

https://de.wikipedia.org/wiki/Nichtcodierende_Desoxyribonukleins%C3%A4ure
"Nikephoros (Name)", Abschnitt: "Gelehrte" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nikephoros_(Name)#Gelehrte - „Nikephoros“ = Siegbringer
„Nikodemusevangelium" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nikodemusevangelium – betrifft „Schweisstuch der Veronika“
"Nisan (Monat)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nisan_(Monat)
"Nisibis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nisibis
"Noel Alexandre" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/No%C3%ABl_Alexandre – siehe Natalis, A., siehe Hänggi
"Noel Alexandre" (Alexander Natalis, OP/Dominikaner) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/No%C3%ABl_Alexandre
"Nominalism in Metaphysics" in Standford Encyclopedia of Philosophy URL https://plato.stanford.edu/entries/nominalism-metaphysics/
"Nominalism" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Nominalism
Norden, Eduard: Die Geburt des Kindes. Geschichte einer religiösen Idee, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1969, S.154 – vierter unveränderter Nachdruck der Erstauflage 1924
(Notovich) "Nikolaus Notovich" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nicolas_Notovitch – siehe Klatt, Heiligenthal, Gruber, Kersten,Obermeier, Grönwoild – siehe „Doggerbank-Zwischenfall“ - siehe „Röhrich“
(Notovich) - "Nikolaus Notovich" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Nicolas_Notovitch - siehe „Doggerbank-Zwischenfall“ - siehe „Röhrich“
"NS-Prozesse" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/NS-Prozesse#Gesamtzahlen
Nyssen, Wilhelm (Hrsg.) und Miller, Bonifaz (Übersetzer): Weisung der Vätzer (Apophtegma Patrum, deutsch), Trier: Paulinus Verlag 1980, 2. Aufl.. - siehe "Apophtegma Patrum"

---XXX---

O

"Oberkommando der Wehrmacht" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Oberkommando_der_Wehrmacht
(Obermeier) - "Siegfried Obermeier" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Siegfried_Obermeier
Obermeier, Siegfried: Starb Jesus in Kaschmir. Das Geheimnis seines Lebens und Wirkens in Indien, München: Goldmann pbk1993, 3. Aufl. - siehe Kersten, siehe Gruber, siehe Heiligenthal
"Oberste Heeresleitung" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Oberste_Heeresleitung
"Österreich-Ungarns Heer im Ersten Weltkrieg", Abschnitt "Übergriffe gegen die Zivilbevölkerung" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%96sterreich-Ungarns_Heer_im_Ersten_Weltkrieg#%C3%9Cbergriffe_gegen_die_Zivilbev%C3%B6lkerung
"Österreich-Ungarns Truppen in Palästina“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%96sterreich-Ungarns_Truppen_in_Pal%C3%A4stina
(Ohlig, K.) - "Karl-Heinz Ohlig" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Karl-Heinz_Ohlig - siehe "Saarbrücker Schule"
"Omphalos" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Omphalos
"Omphalos" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Omphalos
"Operation Overcast" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Operation_Overcast (mit Abschnitten zu

© Neuss: Bruno Buike 2020

"Paperclip")
"Operation Paperclip" in Wikipedia EN https://en.wikipedia.org/wiki/Operation_Paperclip
"Optische Telegrafie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Optische_Telegrafie – siehe "Preussischer ... Telegraph", siehe Chappe, siehe Claude Chappe
"Organisation Gehlen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Organisation_Gehlen
"Organisation Gehlen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Organisation_Gehlen#Entstehung_unter_Baun
"Origenes" (185-254) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Origenes
Ortega y Gasset, Jose: *Del imperio Romano* 1941, dt. u.d.T.: Über das römische Imperium, Stuttgart: Reclam pbk 1962 – Rezension: "Del imperio Romano" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Del_imperio_Romano
"Ostfront (Erster Weltkrieg), Abschnitt "Kriegsjahr 1915, Russdische Munitions- und Führungskrise" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ostfront_(Erster_Weltkrieg)#Russische_Munitions-_und_F%C3%BChrungskrise
Ostrander, Sheila / Schroeder, Lynn: Psi. Die wissenschaftliche Erforschung und praktische Nutzung übersinnlicher Kräfte des Geistes und der Seele im Ostblock Bern, Gütersloh: Bertelsmann Linzenz s.a.; München, Wien: Scherz 1970 und öfter bis 1992; amerik. u.d.T.: Psychic Discoveries Behind the Iron Curtain, London: Abacus, Little brown new ed. 1976; Kozyrev S. 164 – 172
Oswald Erich: Adam - Christus (alter und neuer Adam), in: Reallexikon zur Deutschen Kunstgeschichte, Bd. I (1933), Sp. 157–167; in: RDK Labor, URL: <http://www.rdklabor.de/w/?oldid=88715> Darin Abschnitt "II. A.s Grab und Golgatha"
"OTRAG" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/OTRAG
(OTRAG", Raketenbau, Stuttgart) - Ein schwäbisches Himmelfahrtskommando; in: Stuttgarter Zeitung, Michael Ohnewald – 24.Sept.2018 – URL https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.die-geschichte-der-stuttgarter-raketenbaufirma-otrag-ein-schwaebisches-himmelfahrtskommando.7218c616-5a8d-4dbb-ab14-

---XXX---

P

(Padberg, Lutz E. von), 2017: "Christianisierung der Germanen"; in: WiReLex (Wissenschaftlich religionspädagogisches Lexikon im Internet) – permanent-link URL https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/100268/
"Panama Papers" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Panama_Papers
"Panama Papers" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Panama_Papers - siehe "Panama Papers – Die Recherche der Sueddeutschen Zeitung" URL https://panamapapers.sueddeutsche.de/
Papst Franziskus: Alte Messe ist nur eine Mode; in gloria.tv, 15. Februar 2014, URL https://gloria.tv/post/xrnvvLZG9o3m2KczjvLgPsxUM
"Paraliturgie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Paraliturgie
(Pareto, V.) - "Vilfredo Pareto" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Vilfredo_Pareto
Parfitt, Tudor: Die Jagd nach der verschollenen Bundeslade; München: dtv pbk 2009 (auch spanische Übersetzung) https://de.wikipedia.org/wiki/Bundeslade#Die_Ngoma_Lugundu_der_Lemba_(S%C3%BCdafrika) – siehe Sicard, siehe Lemnba, siehe Ngoma
Pauwels, Louis / Bergier, Jacques: Aufbruch ins dritte Jahrtausend. Von der Zukunft der phantastischen Vernunft, München: Goldman pbk 1979, Kapitel: Das Beispiel der Alchemie, S. 108-167; Bern, München: Scherz hardcover 1962, frz. u.d.T.: Le Matin des Magiciens, Paris Gallimard 1959 - siehe Bergier, Jacques

© Neuss: Bruno Buike 2020

"Pegida" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Pegida
Peil, Dietmar: Der Streit der Glieder mit dem Magen. Studien zur Überlieferungs- und Deutungsgeschichte der Fabel des Menenius Agrippa von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. (= Mikrokosmos. Beiträge zur Literaturwissenschaft und Bedeutungsforschung. Band 16). Frankfurt am Main u. a. 1985 – online pdf URL https://core.ac.uk/download/pdf/12165775.pdf - siehe "Die Parabel vom Magen und den Gliedern"
>Pervitin "Panzerscho"Pegida" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Pegida kolade" und "Hermann-Göring-Pillen"<; in: Wiener Zeitung 5.10.2018 URL https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/welt/994195-Panzerschokolade-und-Hermann-Goering-Pillen.html
"Peschitta" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Peschitta
"Pessach" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Pessach#Datum
Petratu, Cornelia/Roidinger, Bernard: Die Steine von Ica. Protokolle einer anderen Menschheit: Bartenstein, EssenMünchen: bettendorf1994
Pfarrer ohne Gott – Was müssen Geistliche glauben"; in: evangelisch.de, Autor: Ingo Schütz, 9.2.2010, URL https://www.evangelisch.de/inhalte/98382/09-02-2010/pfarrer-ohne-gott-was-muessen-geistliche-glauben
"Pfingstbewegung"; in Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen (frühere "Sektenbeauftragte der EKD"), Lexikon, Autor: Reinhard Hempelmann, 2015 - URL https://www.ezw-berlin.de/html/3_182.php
(Pfingstbewegung) - "Der globale Boom des Pfingstchristentums"; in "evangelisch de", 25.05.2012, URL https://www.evangelisch.de/inhalte/2727/25-05-2012/der-globale-boom-des-pfingstchristentums
(Pfingsbewegung) – siehe "Charismatische Bewegung",
"Philokalie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Philokalie
"philosophia perennis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Philosophia_perennis
"Phlegon von Tralleis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Phlegon_von_Tralleis
"Phoenix (Mythologie)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ph%C3%B6nix_(Mythologie)
Pieper, Josef: Musse und Kult, München: Kösel 1948
Pieper, Josef: Was heisst akademisch, München- Kösel 1952, 1. Aufl.
Pieper, Josef: Scholastik, Gestalten und Probleme der mittelalterlichen Philosophie, München: dtv pbk 1982, 2.Aufl., S.16 – zuerst München: Kösel 1960
Pigliucci, Massimo: Moore`s law and the origin of life: a study in demarcation, blogentry 04.Mai2013; in Blog „Rationally Speaking“ des Pigliucci,Massimo unter http://rationallyspeaking.blogspot.de/2013/05/moores-law-and-origin-of-lifestudy – siehe Shaarov – siehe "law of Moore" / "Moorsche Gesetz"
(Pilatus) - "Pontius Pilatus", Abschnitt "Leben" URL https://de.wikipedia.org/wiki/Pontius_Pilatus#Leben - siehe Garizim, siehe samaritaner
Piontzik, Klaus – homepage URL http://piontzik.pimath.de/
Piontzik, Klaus: DAS RUHRGEBIET - Ein Schlüssel zur Geomantie URL https://www.pimath.de/PiRuhr/verzeichnis.html
Piontzik, Klaus: DIE QUADRATUR DES KREISES ALS NÄHERUNGSLÖSUNG, URL https://www.pimath.de/quadratur/verzeichnis.html
(Piontzik) - "Klaus Piontzek" – Autorenpage in amazon URL https://www.amazon.de/s?k=Klaus+Piontzik&__mk_de_DE=%C3%85M%C3%85%C5%BD
"Piri Reis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Piri_Reis – siehe "Piri Reis" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Piri_Reis
"Piri Reis map" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Piri_Reis_map

© Neuss: Bruno Buike 2020

(Piri Reis) - "Karte des Piri Reis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Karte_des_Piri_Reis
"Plutarch" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Plutarch
(Plutarch, De Iside et Osiride) - Zimmermann, Hans (Görlitz – Gymnasiallehrer für Latein, Griechisch, Hebräisch), Hrsg.: Plutarch Ploutarchos : Peri Isidos kai Osiridos Plutarch : Über Isis und Osiris – deutsch und griechische Translitteration mit lateinischen Buchstaben und griechisch mit griechischen Buchstaben – 19 Kapitel – html - URL http://12koerbe.de/pan/symbol/isis.htm - in archiv.org befindet sich noch eine Edition in Griechisch von 1744 ... Ausserdem print-edition von Theoodor Hopfner: Plutarch über Isis und Osiris: Text, Übersetzung und Kommentar. Zwei Teile, Prag 1940–1941. Nachdrucke Darmstadt 1967, Hildesheim 1974
„Pobiti Kamani“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Pobiti_Kamani - betrifft Donaukulturen, Dikilitasch, Lepinski Vir
"Politische Geographie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Politische_Geographie
"Politische Geographie", Abschnitt "Critical Geopolitics [Kritische Geopolitk]" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Politische_Geographie#Critical_Geopolitics_(Kritische_Geopolitik)
"Politische Geographie", Abschnitt "Geographische Konfliktforschung" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Politische_Geographie#Geographische_Konfliktforschung
(Pomiankowski) - "Josef Pomiankowski" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Josef_Pomiankowski
Pond, Dale (La Junta, Colorado): Sympathetic Viobratorty Physics; in SVPwiki URL https://svpwiki.com/Dale-Pond – siehe 2sympathetic resonance"
(Pond, Dale) - Dale Pond: in Natural Philosophers Wiki URL https://wiki.naturalphilosophy.org/index.php?title=Dale_Pond
(Popovich) - "Justin Popovic" in URL https://de.wikipedia.org/wiki/Justin_Popovi%C4%87
(Popovich, mit umfangreicher Bibliographie) - "Justin Popovic" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Justin_Popovi%C4%87
Porzig, Peter, 2018: Schechina; in: bibelwissenschaft.de; 2018, permalink URL https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/26449/ - pdf URL https://www.bibelwissenschaft.de/fileadmin/buh_bibelmodul/media/wibi/pdf/Schechina__2019-01-25_11_02.pdf - siehe Schechina
"Präsentiermarsch", Abschnitt "Präsentiermarsch Friedrich Wilhelm III" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Pr%C3%A4sentiermarsch#Pr%C3%A4sentiermarsch_Friedrich_Wilhelms_III.
Preparata, Guido Giacomo: Conjuring Hitler: How Britain and America Made the Third Reich; London: Pluto Press 2005; ISBN-13: 978-0745321813 – dt. u.d.T.: Wer Hitler mächtig machte: Wie britisch-amerikanische Finanzeliten dem Dritten Reich den Weg bereiteten; Basel: Perseus 2010, 3.Aufl.; ISBN-13: 978-3907564745
Preparata, Guido Giacomo: Die Ideologie der Tyrannei.: Neognostische Mythologie in der amerikanischen Politik; Berlin: Duncker & Humblot 2015, ISBN-13: 978-3428141739
"Preussische Heeresreform" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Preu%C3%9Fische_Heeresreform
"Preußischer optischer Telegraf" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Preu%C3%9Fischer_optischer_Telegraf – siehe 2optischer Telegraph“, siehe Chappe, siehe Claude Chappe, siehe Nachrichtenübermittlung
"Preussischer Verfassungskonflikt" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Preu%C3%9Fischer_Verfassungskonflikt
"Prinzipat" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Prinzipat – siehe Tetrarchie
"Prozeßsteuerung" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Prozesssteuerung
"Proselytismus" in Wikipedia DE URL https://de.m.wikipedia.org/wiki/Proselytismus

© Neuss: Bruno Buike 2020

„Pszczew“ (= Betsche, Bezirk Poznan/Posen) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Pszczew
(Putin, V.V., 22.06.2020) - Wladimir Wladimirowitsch Putin (russisch Владимир Владимирович Путин, wiss. Transliteration Vladimir Vladimirovič Putin): [Rede] 75. Jahrestag des Großen Sieges: Gemeinsame Verantwortung vor Geschichte und Zukunft, Websetie der russischen Botrschaft -deutsch URL https://russische-botschaft.ru/de/2020/06/19/75-jahrestag-des-grossen-sieges-gemeinsame-verantwortung-vor-geschichte-und-zukunft/ - englisch URL http://en.kremlin.ru/events/president/news/63527
Putin gibt Polen Mitschuld am Zweiten Weltkrieg; in: Der Tagesspiegel, Berlin 07.01.2020, URL https://www.tagesspiegel.de/politik/geschichtsstreit-putin-gibt-polen-mitschuld-am-zweiten-weltkrieg/25397584.html
Putney, Alexander: page-title "Resonance in BinarySystem Dynamics", 2018 ePaper - subtitel: "Earth's Core Slows Rotation in 5.9-Year Oscillation Due to Binary Twin Sun" URL http://www.human-resonance.org/lod_oscillation.html
Putney, Alexander, Project " - Human Resonance", page-title "Resonce Mandalas of La Mana" URL http://www.human-resonance.org/mana.html
Putney, Alexander: Resonance Atlas, ebook 2009-2015, p.77/78 URL http://www.human-resonance.org/Resonance_Atlas.pdf
Putney, Alexander: Kundalini in Ecuador, ebook 2011-2015, p. 124 URL http://www.human-resonance.org/Kundalini_in_Ecuador.pdf
Putney, Alexander, homepage / indexpage URL http://www.human-resonance.org/

---xxx---

Q

"Quantencomputer" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Quantencomputer
"Quantum computing" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Quantum_computing
(Quaresmius) - Quaresmio, F.: Historica, theologica Et moralis Terrae Sanctae Elucidatio in qua pleraque ad veterem et praesentem ejusdem Terrae statum spectantia accurate explicantur varii errores refelluntur veritas fideliter exacteque discutitur et comprobatur. Band 1. ex officina Plantiniana Balthasaris Moreti, Antverpiae 1639 – Quaresmio, F.: Francesco Quaresmio: Historica, theologica Et moralis Terrae Sanctae Elucidatio in qua pleraque ad veterem et praesentem ejusdem Terrae statum spectantia accurate explicantur varii errores refelluntur veritas fideliter exacteque discutitur et comprobatur. Band 2. ex officina Plantiniana Balthasaris Moreti, Antverpiae 1639 – beide Bände in archiv.org
"Quaresmius, Franz" in Zedlers Universallexikon, 1731-1754, Bd,30 (Q, R...), Spalte 77, BayrStaatsB URL https://www.zedler-lexikon.de//index.html?c=blaettern&seitenzahl=48&bandnummer=30&view=150&l=de
(Quaresmius, F.) - "Francesco Quaresmio" (= Franciscus Quaresmius) in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Francesco_Quaresmio
"Quellenkritik" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Quellenkritik

---xxx---

R

(Rahner,Hugo) - "Hugo Rahner" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Hugo_Rahner
(Rahner, Karl) - “Karl Rahner”, Kapitel “Rezeption und Kritik” in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.or/wiki/Karl_Rahner#Rezeption_und_Kritik)
Rahner, Karl: Ich glaube an den Geist; in Zeitgemäss glauben – Blog – Hans Peter Hurka, 26. Dez. 2017 URL

© Neuss: Bruno Buike 2020

https://www.zeitgemaess-glauben.at/cms/tipps/14-liturgie/508-ich-glaube-an-den-geist
Ratlines (World War II aftermath)" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Ratlines_(World_War_II_aftermath)
"Rattenlinien" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Rattenlinien
(Ratzel, F.) - "Friedrich Ratzel" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Ratzel
Ratzel, Friedrich: Politische Geographie, R. Oldenbourg, München und Leipzig 1897. Neudruck der 3. Auflage von 1923, Zeller, Osnabrück 1974, ISBN 3-7648-0562-5
(Rauscher, Elizabeth) - "Elizabeth Rauscher" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Elizabeth_Rauscher - siehe Haramein
(Rauscher, Elizabeth) - Elizabeth Rauscher homepage (auch nach ihrem Tode in 2019) URL https://elizabethrauscher.org/ - siehe Haramein
"REFA" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/REFA
"REFA-Methodenlehre" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/REFA-Methodenlehre
"Reichsdeputationshauptschluss" (von 1803) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Reichsdeputationshauptschluss
"Reichsdeputationshauptschluss von 1803 in heutigem Deutsch" (2019); in: ifw Institut für Weltanschauungsrecht – 19.11-2019 – URL https://weltanschauungsrecht.de/meldung/reichsdeputationshauptschluss-1803-heutigem-deutsch
"Reichswehr" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Reichswehr#R%C3%BCstungsbeschr%C3%A4nkung_durch_Versailler_Vertra
"Reichswehr", Abschnitt "Heimliche Rüstungskooperation mit der Sowjetunion" in Wikipedia DE UR https://de.wikipedia.org/wiki/Reichswehr#Heimliche_R%C3%BCstungskooperation_mit_der_Sowjetunion L
Relikte syro-aramäischer Buchstaben in frühen Korankodizes im higazi- und kufi-Duktus In: Karl-Heinz Ohlig (Hrsg.): Der frühe Islam. Eine historisch-kritische Rekonstruktion anhand zeitgenössischer Quellen. Schiler, Berlin 2007, ISBN 978-3-89930-090-1
Reliquet, Philippe: Titter, Tod und Teufel. Gilles de Rais: Monster, Närtyrer, Weggefährte Jeanne d'Arcs; München: dtv pbk1990; ud.t.: Ritter, Tod und Teufel: Gilels de Rais ... München, Zürich: Artemeis hardcover 1982; frz. u.d.T.: Le Moyen Age: Gilels de Rais, marechal, monstre et martyr; Paris: Editions Pierre Belfont 1982
"Res publica literaria" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Res_publica_literaria - betrifft "Gelehrtenrepublik"
"Revisionistische Schule der Islamwissenschaft" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Revisionistische_Schule_der_Islamwissenschaft - siehe "Saarländer Schule"
"Revisionist school of Islamic studies" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Revisionist_school_of_Islamic_studies
Ritz, Hauke: *Die Rückkehr der Geopolitik. Eine Ideologie und ihre fatalen Folgen.* In: *Blätter für deutsche und internationale Politik.* März 2013 (Online
Robson, Vivian: Fixsterne. Bedeutung und Kosntellationen im Horoskop, München: Hugendubel 1990; zierst amerik. u.d.T.: The Fixed Stars And Constelaltions in Astrology; York Beach, Maine: Samuel Weiser 1979
(Roehrich) - "Nicholas Roerich" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Nicholas_Roerich - siehe Notovich
(Roehrich) - "Nicholas Roerich" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Nicholas_Roerich - siehe Notovich
"Römisches Recht" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/R%C3%B6misches_Recht
(Roon, A.v.) - "Albrecht von Roon" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Albrecht_von_Roon

© Neuss: Bruno Buike 2020

"Rosch ha-Schana" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Rosch_ha-Schana
(Rosenberg, A.) - "Alfred Rosenberg" Abschnitt "Weimarer Republik, Politischer Schriftsteller" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Alfred_Rosenberg
Rosweyde, H. (Auswahl der lateinischen Überlieferungen zum "Apophtegma Patrum"); in Migne, Patrologia Latine PL 73, Seite 855-1022 – siehe "Apophtegma Patrum"
"Rovaniemi" (Finnland) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Rovaniemi#Unabh%C3%A4ngigkeit
RUBTSOV, Vladimir V.: " DOMES OF WRATH" in FATE magazin, April 2002 (betrifft "Atom-Legende")
"Rudol f II. (HRR)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Rudolf_II._(HRR)
Rüpcke, Jörg: Die Religion der Römer. Eine Einführung; München: C.H.Beck pbk 2019, 3. Aufl.
"Rüpcke – Publikationsvezeichnis" (Universität Erfurt) URL https://www.uni-erfurt.de/fileadmin/user-docs/GRS_Religion/SCHRVERZ_Ruepke.pdf
Rujm el-Hiri" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Rujm_el-Hiri – siehe Gilgal Refaim – siehe Atlit Yam
"Rumpelstilzchen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Rumpelstilzchen
Russell, Jeffrey Burton: Inventing the Flat Earth: Columbus and Modern Historians, Santa Barbara, CA: ABC-Clio Greenwood/ Praeger 1991 - ISBN 978-0-275-95904-3 – New York: Praeger 1991, ISBN0-275-95904-X - It is not clear beyond doubt, whether this is popular science. Other historical writing of this bestselling author are on "dark" subjects, as for instance "satan", "lucifer" ...
Russell, Jeffrey Burton, "The Flat Error: The Modern Distortion of Medieval Geography", in: Mediaevalia 15 (1993): 337–353
Russell, Jeffrey Burton: The Myth of the Flat Earth, Studies in the History of Science, 1997, short online ressource - (American Scientific Affiliation)
"Russische Kolonisation" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Russische_Kolonisation - siehe "The Great Game"
Ruyer, Raymond: Jenseits der Erkenntnis. Die Gnostiker von Princeton, Wien etc.: Paul Zsolnay 1977 - frz. ud.T.: *La gnose de Princeton* - Fayard, Paris, 1974

---XXX---

S

"Saarbrücker Schule" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Saarbr%C3%BCcker_Schule - siehe Ohling, Lüling, Luxenberg
"Sachsenkriege Karls des Grossen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Sachsenkriege_Karls_des_Gro%C3%9Fen
"Sächsische Kanzleisprache" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/S%C3%A4chsische_Kanzleisprache
(Salman, Elmar) - "Elmar Salmann" (Biobibliographie eines "Postmodernisten" des Paradigmenwechsels hin zu einer "philosophischen Fundamentaltheologie" und weg von der älteren "Dogmatik"), in Wikipedia DE https://de.wikipedia.org/wiki/Elmar_Salmann
(Salman, Elmar) - "Die Kirche braucht ein Parlament"(Das Dritte Vatikanische Konzil muss die Reformen fortsetzen, die das Zweite begonnen hat. Die katholische Kirche darf sich nicht schon wieder von einer Kulturrevolution den Schneid abkaufen lassen.): in The European, das Debatten-Magazin; Autor: Elmar Salmann, 03.12.2012; URL https://www.theeuropean.de/elmar-salmann/5541-anforderungen-an-das-dritte-vatikanische-konzil
"Samaritaner" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Samaritaner

© Neuss: Bruno Buike 2020

"Samaritaner", Abschnitt "Gewalt gegen Pilgerzug" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Samaritaner#Gewalt_gegen_Pilgerzug - siehe Garizim, siehe (Pilatus)
"Santa Maria in Aracoeli", Abschnitt "Antike und frühmittelalterliche Geschichte" – in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Santa_Maria_in_Aracoeli#Antike_und_fr%C3%BChmittelalterliche_Geschichte - siehe "Ara Coeli"
"Santa Maria in Aracoel" in FANDOM (wiki), section "churches of Rome Wiki" URL https://romanchurches.fandom.com/wiki/Santa_Maria_in_Aracoeli
(Santa Maria in Aracoeli) - "Things to do in Rome – Visit the Church of Santa Maria in Ara Coeli" - ©2016 Mikestravelguide.com. - in URL http://mikestravelguide.com/things-to-do-in-rome-visit-the-church-of-santa-maria-in-ara-coeli/
Satinover, Jeffrey: Die verborgene Botschaft der Bibel. Der Code der Bibel entschlüsselt; München: Orbis Verlag Lizenz 1998, S. 235 - betrifft: Kaiser Franz Joseph I.
Schäfer, Joachim : Artikel Konstantin „der Große", aus dem Ökumenischen Heiligenlexikon - https://www.heiligenlexikon.de/BiographienK/Konstantin_der_Grosse.htm
Schäfer, Joachim: Artikel Dionysios „der Areopagite", aus dem Ökumenischen Heiligenlexikon - https://www.heiligenlexikon.de/BiographienD/Dionysios_Areopagites.html
Schäfer, Joachim: Artikel Das Marienhaus bei Ephesus, aus dem Ökumenischen Heiligenlexikon - https://www.heiligenlexikon.de/Literatur/Marienhaus_Ephesus.html
Schäfer, Joachim: Artikel Helena, aus dem Ökumenischen Heiligenlexikon - https://www.heiligenlexikon.de/BiographienH/Helena.html – siehe "Helena ..."
Schäfer, Joachim: Artikel "Flucht nach Ägypten", aus dem Ökumenischen Heiligenlexikon - https://www.heiligenlexikon.de/Literatur/Flucht_nach_Aegypten.htm CD-edition: Stuttgart 2003
Schäfer, Joachim: Artikel Tertullian, aus dem Ökumenischen Heiligenlexikon - https://www.heiligenlexikon.de/BiographienT/Tertullian.html
(Schamir) - "Solomon's shamir" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Solomon%27s_shamir
Sharov, Alexei A. / Gordon,Richard: Life beforeEarth, storage-place:CornellUniversityLibrary, Suchpfad: aeXiv.org> physics> aeXiv:1304.3381 unter http://arxiv.org/abs/1304.3381 – download pdf unter http://arxiv.org/pdf/1304.3381v1
"Schechina" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schechina - siehe Porzig
(Schellendorf, Bronsart von) - "Friedrich Bronsart von Schellendorf" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Bronsart_von_Schellendorf
(Schellendorf, Bronsart von) - Friedrich Bronsart von Schellendorf" , Abschnitt "Völkermord an den Armeniern" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Bronsart_von_Schellendorf#V%C3%B6lkermord_an_den_Armeniern
(Schemhamphoras) - "Ha-Schem-Ha-Memphoras" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Vom_Schem_Hamphoras – siehe Luther, siehe Nestle, siehe Jakob von Edessa
"Schiff Argo" in Wikipedia De URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schiff_Argo
"Schildmanns Werke" [Bibliographie 1915-2005] (sehr professionell gearbeitet); in: Atlantisforschung.de URL https://atlantisforschung.de/index.php?title=Schildmanns_Werke; deutsche erweiterte Version erstellt aus US-Vorlage von: John J. White, III, (Schildmann works - bibliography 1915-2005) in: MIDWESTERN EPIGRAPHIC JOURNAL, Volume 18/19(2004/2005), S.25 Ancient Science and Technology Center, Midwestern Epigraphic Society, Columbus, Ohio
(Schimmel, A.) - "Annemarie Schimmel" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Annemarie_Schimmel
(Schimmel, Annemarie) – "Annemarie Schimmel" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Annemarie_Schimmel

© Neuss: Bruno Buike 2020

Schlacht an der Milvischen Brücke" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_an_der_Milvischen_Br%C3%BCcke#Verlauf_der_Schlacht
"Schlacht auf dem Lechfeld" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_auf_dem_Lechfeld
"Schlacht auf den katalaunischen Feldern" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_auf_den_Katalaunischen_Feldern
"Schlacht bei Chrysopolis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_von_Chrysopolis
"Schlacht bei Kadesch" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_bei_Kadesch
"Schlacht bei Königsgräz" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_bei_K%C3%B6niggr%C3%A4tz
"Schlacht um Monte Cassino" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_um_Monte_Cassino – siehe "Anders, Wladislaw"
"Schlacht von Adrianopel (324)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_von_Adrianopel_(324)
"Schlacht von Harran" in Wikipedia DE URL https://www.google.com/search?client=firefox-b-e&q=Harran+Wiki+EN – siehe "Battle of ..."
(Schlacht) – siehe Seeschlacht
(Schleske, Martin) - "Martin Schleske" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Martin_Schleske
(Schleske, Martin) - "Marin Schleske" – author's page in amazon URL https://www.amazon.de/s?k=Martin+Schleske&__mk_de_DE=%C3%85M%C3%85%C5%BD%C3%95%C3%91&ref=nb_sb_noss_2
(Schleske, Martin) - "Landesbischof Bedford-Strohm bei Geigenbauer Martin Schleske"; in youtube URL https://www.youtube.com/watch?v=ScjpbR-YgXo
Schleske, Martin: Der Klang, München: Kösel. Vom unerhörten Sinn des Lebens2012, 6. Aufl.
Schlichting, Günter: Ein jüdisches Leben Jesu. Die verschollene Toledot-Jeshu-FassungTam-umucad, Tübingen 1982, S.97 – betrifft Toldot Jeshu
Schmöger, P.C.E. (Hrsg.): Emmerick – Visionen, Edition in 4 Bänden, Appenzell, CH: Immaculata Verlag Band 4: 1973; Kapitel "55. Erbeben, Erscheinung der Toten in Jerusalem"; Bd. 4, S. 243-252
Schmöger, P.C.E. (Hrsg.): Emmerich Visionen, Ausgabe in 4 Bdn., Appenzell: Immaculata Verlag 1973; Kapitel "10. Judas und seine Schar. Das Holz des Kreuzes", Band 4, S. 95
Schmöger,P.C.E., Hrsg.: Emmerick Visionen, Edition in 4 Bänden, Reussbühl/Luzern: Immaculata Verlag1970; Kapitel 25.: Die Ermordung der unschuldigen Kinder, Band 1, S.369-370
Schnabel, Paul : Text und Karten des Ptolemaios, Leipzig : Koehler`s Antiquariat 1938
Schoch, Robert M./McNally, Robert Aquinas: Die Weltreisen der Pyramidenbauer; Frankfurt/Main: Zweitausendundeins 2002
Schoch, Robert / McNally, Robert: Die Weltreisen der Pyramdienbauer; Frankfurt: Zweitausendeins 2002
Schoch, Robert M. / Bauval, Robert: Origins of the SphinxRochester/Vermont: Inner Traditions – Bear & Company 2017, Chapter Six; Robert Bauval: The place where the Gods are born, section: The Unification of earthly and cosmic Egypt, p. 214-221, besonders s.214-216
Schockenhoff, Eberhard: Zur Lüge Vverdammt? Politik, Medien, Medizin, Justiz, Wissenschaft und die Ethik der Wahrheit., Freiburg/Brsg.: Herder hardcover 2000
Schönbach, Karsten Heinz : *Die Königsmacher – Hitler, die Großindustrie und der 20. Februar 1933*. In: *Beiträge zur Geschichte der Arbeiterbewegung*. 2/2018, S. 45
"Schöpfungsmythos der Azteken“ (Erzählung von den 4 gewesenen und der 5. kommenden Sonne) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Sch%C3%B6pfungsmythos_der_Azteken

© Neuss: Bruno Buike 2020

(Scholem, G.) - "Gerschom Scholem" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Gershom_Scholem
Schonfield, G.: Why was he killed? The Jewish People and the Death of Jesus, London 1965, S.219 - betrifft "Toldot Jeshu"
"Schrödingergleichung" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schr%C3%B6dingergleichung
"Schuhmann-Resonanz" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schumann-Resonanz
(Schule von Antiochia) – siehe Antiochenische Schule
"Schule von Edessa" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schule_von_Edessa – siehe Jakob von Edessa
"Schule von Nisibis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schule_von_Nisibis – siehe Jakob von Edessa - siehe "Nisibis"
(Schumpeter, J.) - "Joseph Schumpeter" In Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Joseph_Schumpeter
Schuster , Petra (personal blog /Hrsg.): page-title "Oasenweg im Reich des Seth" - (Der Oasen-Pfad: - Kufra - Kruglager Abu Ballas - Dachla (Dakhla) – Farafra – Baharija – Siwa nach Kyreme); in Petra Schuster personal blog URL http://www.petraschuster.de/wissen/aegypten/oasenweg.shtml – dort als Originalquelle benannt: Spiegel (Magazin) 24/2000
Schwartz, Thomas Alan: Die Begnadigung deutscher Kriegsverbrecher, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, Heft 3, 1990, S. 375-414 – Hrsg.: Institut für Zeitgeschichte, München pdf URL https://www.ifz-muenchen.de/heftarchiv/1990_3_2_schwartz.pdf
"Schwarze Reichswehr" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schwarze_Reichswehr
"Schweisstuch der Veronika" Abschnitt "Weiterentwicklung" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Schwei%C3%9Ftuch_der_Veronika#Weiterentwicklung (fehlerhaft: Die Veronika-Story ist NICHT im Neuen Testament erwähnt!) - siehe Veronika von Jerusalem
Schwierz, Thomas (Eidenberg, Diözese Linz, Austria; nachgewiesen in: Bibliographie zur oberösterreichischen Geschichte; page-title "Thomas Schwierz", 51 Titeleinträge URL https://www.ooegeschichte.at/datenbanken/literaturdatenbank-historische-bibliografie/?tx_iafbibliografiedb_pi1%5Bsearch%5D%5BsearchfieldValue%5D=Schwierz%2C%20Thomas
Schwierz, Thomas: Der Schädel unter dem Kreuz, 2018 URL http://www.kameradschaftsbund-eidenberg.at/fileadmin/Fotos/Historisches/web_Schaedel_unter_dem_Kreuz_neu.pdf
Scott, Donald E.: The Electric Sky; (Portland, Oregon): Mikamar Publishing 2006 - ISBN-13: 978-0977285112 – Review/Rezension/Appetizer with page-title The Electric Sky: A Challenge to the Myths of Modern Astronomy (author Donald E.Scott); in Natural Philosophers Wikipedia URL https://wiki.naturalphilosophy.org/index.php?title=The_Electric_Sky:_A_Challenge_to_the_Myths_of_Modern_Astronomy
(Seeckt, H.v.) - "Hans von Seeckt" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_von_Seeckt
"Seeschlacht bei Kallipolis" (Juli 324 im Zusamemnhang der Kämpfe und Schlachten, die zum Ende des Licinius führten) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Seeschlacht_bei_Kallipolis - siehe Schlacht
(Seianus, Prätorianer-General) - "Lucius Aelius Seianus" , Abschnitt "Leben / Politischer Aufstieg" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Lucius_Aelius_Seianus#Politischer_Aufstieg
(Seianus, General) in: "Tiberius", Abschnitt "Aufstieg und Fall des Seianus" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Tiberius#Aufstieg_und_Fall_des_Seianus
Seidl, Johann: Vergessene und verleugnete Wahrheiten. Vollständige Verifizierung der Gesichte Anna Katharina Ememrichs; Bd.1: Bibel und Privatoffenbarung, Graz: Styria 1928, Kapitel: 78. Die Sonnenfinsternis, Bd.I, S. 72 -
Seidl, Johann: Vergessene und verleugnete Wahrheiten. Vollständige Verifizierung der Gesichte Anna Katharina Emmerichs; Band II: Tradition und Offenbarung; Graz: Styria (Verlag) 1930,

© Neuss: Bruno Buike 2020

Sephiroth" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Sephiroth
"Sextus Julius Africanus" in Wikipedia De URL https://de.wikipedia.org/wiki/Sextus_Iulius_Africanus
(Shannon, Claude) - "Claude Shannon" (1916-2011) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Claude_Shannon
Sicard, Harald von: Ngoma Lugundu. Eine afrikansiche Bundeslade (German); Uppsala/SE 1952 - siehe Lemba, siehe Ngoma
"Siege of Harran" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Siege_of_Harran - siehe "Schlacht von...", siehe "Battle of ..."
"Sierpinski-Teppich" (Sierpinski carpet) in Wikipedia DE URL https://de.qwe.wiki/wiki/Sierpinski_carpet
"Silvester I." in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Silvester_I.
Simek, Rudolf: Erde und Kosmos im Mittelalter. Das physische Weltbild vor Kolumbus. München: Beck 1992; Neuausgabe 2000 – Heaven and Earth in the Middle Ages. Translated by Angela Hall. Cambridge: Boydell & Brewer 1996
Simek, Rudolf: Die Kugelform der Erde im mittelhochdeutschen Schrifttum. In: Archiv für Kulturgeschichte 70 (1988), S. 91 – 103
Simek, Rudolf: Die Form der Erde im Mittelalter und die Erfinder der Scheibengestalt. In: Mittelalter und Moderne. Entdeckung und Rekonstruktion der mittelalterlichen Welt. Kongreßakten des 6. Symposiums des Mediävistenverbandes in Bayreuth 1995. Hrsg. von Peter Segl. Sigmaringen: Thorbecke 1997, 139-147
Simek, Rudolf: Die Gestalt der Erde. In: Historicum (Sommer 2002: Themenheft: Erde und Kosmos), 14-18
Simek, Rudolf: The shape of the Earth in the Middle Ages and Medieval Mappaemundi. In: The Hereford World Map: Medieval World Maps and their Context, ed. Paul D.A. Harvey. London 2006, 293-303
Simek, Rudolf: Die Scheibengestalt der Erde im Mittelalter. In: In: Ulrich Müller, Werner Wunderlich (Hg.) Burgen, Länder, Orte. Konstanz 2008 (= Mittelaltermythen 5),789-802
Simek, Rudolf: Kugel oder Scheibe? Das Bild von der Erde im Mittelalter. In: Spektrum der Wissenschaft. Spezial 2/2002: Forschung und Technik im Mittelalter, 20-24 - Sphère ou disque? La forme de la Terre. In: Dossier pour la Science 2/2003: Les Sciences au Moyen Âge, 32-36
"Sin (Gott)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Sin_(Gott)
Singh, Simon: Fermt's letzter Satz, München: dtv 2000, engl. u.d.T.: Fermat's Last Theoreme. The Story of a Riddle that Confounded the World's Greatest Minds for 358 Years, London 1997
(Sirmond) - "Jacques Sirmond" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Jacques_Sirmond - betrifft Dionysios Aeropagitos
(Sitchin) - "Zecharia Sitchin" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Zecharia_Sitchin
Sitchin, Zecharia: Begegnungen mit den Göttern. Wie die Annunaki den Menschen schufen und aus seinem Weg begleiteten, Rottenburg: Kopp 2004 - (deutsch zuerst u.d.T.: Gesandte des Kosmos") – besonders Kapitel: Die grösste Theophanie (gemeint: Moses am Sinai): S. 286f; dann speziell Kapitel "Propheten eines unsichtbaren Gottes", S.315f - revidierte deutsche Edition von Sichtin: Divine Encounters 1995
Sitchin, Zecharia: Der kosmische Code. Das Wissen der Götter enthüllt. (Wer hat da gelacht!), Rottenburg: Kopp 2000
Sitchin, Zecharia: Der kosmische Code. Das Wissen der Götter enthüllt (na klar!): Rottenburg: Kopp Verlag 2000; Kapitel 1: Sternensteine, S. 9- 24
Sitchin, Zecharia: Apokalypse. Armageddon, die Endzeit und die Prophezeiungen von der Wiederkunft; Rottenburg: Kopp 2007
Sitchin, Zecharia: Als es auf der Erde Riesen gab ... Götter, Halbgötter und die Vorfahren des Menschen, Rottenburg: Kopp 2010

© Neuss: Bruno Buike 2020

Sitchin, Zecharia: Der zwölfte Planet ... München: Knaur pbk 1989, S.389 – hardcover: Edition Sven Erik Bergh 1979, amerik. u.d.T.: The Twelvth Planet, 1976
"Sitzkrieg" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Sitzkrieg
(Smith, A.) - "Adam Smith" (1723-1790) in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Adam_Smith
Smith, Adam: *Untersuchung über die Natur und die Ursachen des Nationalreichthums: aus dem Engl. der 4. Ausg. neu übersetzt.* Originaltitel: *An inquiry into the nature and causes of the wealth of nations*. Erschienen in 3 Bänden. Korn, Breslau [u. a.] 1799 Digitalisat – siehe "Der Wohlstand der Nationen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Wohlstand_der_Nationen – siehe "The Wealth of Nations" in Wikimedia EB URL https://en.wikipedia.org/wiki/The_Wealth_of_Nations
"sobria ebrietas - nüchterne Trunkenheit"; in: Zentrum für Augustinus-Studien an der Universität Würzburg URL https://www.augustinus.de/einfuehrung/86-texte-ueber-augustinus/215-sobria-ebrietas-nuechterne-trunkenheit
Söders Kruzifix-Erlass wird Fall für Verwaltungsgerichtshof; in: SUEDDEUTSCHE (SZ) – 10.06.2020 - https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-soeder-kreuz-erlass-verwaltungsgericht-1.4932889
"Soldatenkaiser" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Soldatenkaiser
"Sol (römische Mythologie)", Abschnitt "Sol invictus als Reichsgott" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Sol_(r%C3%B6mische_Mythologie)#Sol_Invictus_als_Reichsgott – siehe Elagabal
"Solvay-Konferenz" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Solvay-Konferenz
"Sonnesystem", chapter "Zone der Planeten" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Sonnensystem#Zone_der_Planeten
„Spanische Grippe“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Spanische_Grippe#Deutschland
"Special relationship" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Special_Relationship – siehe "The Great Game"
(Speidel, H.) - "Hans Speidel (General)" in Wikipüedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Speidel_(General)
"Sphärische Geometrie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Sph%C3%A4rische_Trigonometrie
"Spieltheorie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/John_von_Neumann
(Spykman, N.) - "Nicholas J. Spykman" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Nicholas_J._Spykman
Spykman, N.: *The Geography of the Peace*, New York, Harcourt, Brace and Company (1944)
Spykman, N.: *America's Strategy in World Politics: The United States and the Balance of Power*, New York, Harcourt, Brace and Company (1942)
Spörri, Gregor: Die Große Pyramide in Gizeh: Geheime Kammern – Webprojekt , Forschungsbericht - URL https://gregorspoerri.com/info/die-grosse-pyramide-in-gizeh-geheime-kammern/
Sreeram. Lakshmi – siehe "Tanjavur and the Carnatic Trinity" – siehe "Trinity of Carnatic music"
"Staat im Staate" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Staat_im_Staate – siehe "deep state"
(Stadler's Vollständiges Heiligenlexikon) - Schäfer, Joachim: Oekumensiches Heiligenlexikon; pagetitle: Stadler's Vollständiges Heiligenlexikon, Dionysios, der Aeropagite URL https://www.heiligenlexikon.de/Stadler/Dionysios_Areopagites.html - printedition: Stadlers Vollständiges Heiligenlexikon, 5 Bde., 1858-1888; Reprint: Hildesheim, New York Olms 1979, davon 2. Auflage: Hildesheim 1986
Staubli, Thomas: Karawane, 2013; in WiBiLex (wissenschaftliches Bibellexikon), Deutsche Bibelgesellschaft htlm URL https://www.bibelwissenschaft.de/wibilex/das-bibellexikon/lexikon/sachwort/anzeigen/details/karawane/ch/4729449f6285af9f6706fa787a36af13/ - pdf URL https://www.bibelwissenschaft.de/fileadmin/buh_bibelmodul/media/wibi/pdf/Karawane__2019-09-10_21_07.pdf
Stegmann, Dirk: *Zum Verhältnis von Großindustrie und Nationalsozialismus 1930–1933.* Archiv für Sozialgeschichte,

© Neuss: Bruno Buike 2020

13, Bonn-Bad Godesberg 1973
“Steile Karriere: IM „Larve“ ist jetzt Bundespräsident”, vom 30. Juni 2016, Donnerstag, in: “Anonymous news de” URL http://www.anonymousnews.ru/2016/06/30/steile-karriere-stasi-im-larve-ist-jetzt-bundespraesident/
Stettinius, Edward, R. (erg.: d. J.): Lend-lease. Weapons for victory; (New York): Macmillan Comp. 1944
(Stettinius, E., d.J.) - "Edward Stettinius Jr." in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Edward_Stettinius_Jr.
Stevenson, William: The Bormann Brotherhood , 1973 Harcourt, Brace, Jovanovich New York HC 1974 Bantam Books SC
(Stimson, H.) - "Henry L. Stimson" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Henry_L._Stimson
St.Maximin-la-Sainte-Baume" in Wikipedai DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Saint-Maximin-la-Sainte-Baume – betrifft: Sarkophag und Krypta der hl. Apostelgleichen Maria Magdalena
"Stern von Bethlehem", Abschnitt "Johannes Kepler (ab 1604)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Stern_von_Betlehem#Johannes_Kepler_(ab_1604)
"Stonehenge Riverside Project" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Stonehenge_Riverside_Project
„Studionkloster“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Studionkloster
(Stuttgarter Raketenbaufirma Otrag) Ein schwäbisches Himmelfahrtskommando; in: Stuttgarter Zeitung, Michael Ohnewald – 24.Sept.2018 – URL https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.die-geschichte-der-stuttgarter-raketenbaufirma-otrag-ein-schwaebisches-himmelfahrtskommando.7218c616-5a8d-4dbb-ab14-7fee76d169cd.html
"Suda" (byzantinische Enzyklkopädie) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Suda – siehe "Suidas"
"Suda" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Suda - siehe "Suidas"
(Suda) - "Σούδα (λεξικό)" in Wikipedia EL URL https://el.wikipedia.org/wiki/%CE%A3%CE%BF%CF%8D%CE%B4%CE%B1_(%CE%BB%CE%B5%CE%BE%CE%B9%CE%BA%CF%8C)
(Sueton, vitae Caesarum) - Blahr, Adolf: Sueton's Kaiserbiographien; Stuttgart: Hoffmann'sche ... 1857; Abschnitt: Tiberius Nero Caesar, S. 159Ff – google books URL https://books.google.de/books?id=YH-zDWrRdcwC&printsec=frontcover&dq=suetonius+stahr&hl=de#v=onepage&q=suetonius%20stahr&f=false - pdf URL https://books.google.de/books/download/Sueton_s_Kaiserbiographien.pdf?id=YH-zDWrRdcwC&hl=de&output=pdf&sig=ACfU3U3PRfnawkkx0dm81cmgJhljgB0ZZA
Sudhoff, Heinke: Sorry Kolumbus. Seefahrer der Antike entdecken Amerika, Bergisch Gladbach_ Lübbe hardcover 1991, 2. Aufl. (zuerst 1990)
"Suidas" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Suidas – um 1932 endgültig aufgeklärter nicht-existenter "Verfasser" der byzantinischen "Suda"-Enzyklopädie - siehe Suda
Sullivan & Cromwell. In Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Sullivan_%26_Cromwell - betrifft: John Foster Dulles und Allen Dulles
Sutton, Antony C.: Wall Street and the Bolshevik Revolution (1974, 1999) – online ENGLISH version: http://reformed-theology.org/html/books/bolshevik_revolution/index.html - online RUSSIAN version : http://www.velesova-sloboda.org/geo/revolution.html
Sutton, Antony C.: Wall Street and the Rise of Hitler (1976, 1999) - Germ. u.t.: Wall Street und der Aufstieg Hitlers, Perseus Verlag, Basel 2009 (2008?), ISBN 978-3-907564-69-1
"Sympathetic resonance" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Sympathetic_resonance - siehe Pond, Dale
Synodaler Weg in Frankfurt : Überschattet von Kritik aus Köln , in: FAZ (Franfurter Zeitung), 01.02.2020, Autor: Daniel Deckers, URL https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/synodaler-weg-in-frankfurt-ueberschattet-von-kritik-aus-koeln-16612308.html
"Syrische Schatzhöhle" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Syrische_Schatzh%C3%B6hle – siehe

© Neuss: Bruno Buike 2020

Betzold, siehe Adam, siehe Adambuch

---XXX---

T

"Taborlicht" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Taborlicht
"Tabula Peuteringiana" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Tabula_Peutingeriana – alte antik-römische Strassenkarte des Imperium Romanum, durch Prinz Eugen von Savoyen an die Bibliotheken in Wien gelangt
"Tabularium", Abschnitt "Allgemeine Tabularien" (römische Archive) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Tabularium - siehe Chisholm
"Tagung der Nobelpreisträger in Lindau" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Tagung_der_Nobelpreistr%C3%A4ger_in_Lindau
(Tagung der Nobelpreisträger in Lindau) - homepage der Lindauer Institution "Lindauer Nobelpreisträgertagungen" URL https://www.lindau-nobel.org/de/
(Talbott, David) Tunderbolts of the Gods, part 2 - Mystereis of the Cosmic Thunderbolt,; chapter: Cosmic Thunderbolt and Plasma Discharge; in Biblioteca Pleiades, URL https://www.bibliotecapleyades.net/electric_universe/thunderboltgods03.htm
"Tanjavur and the Carnatic Trinity" MOOC-course of NPTEL, Madras/Chennai "Appreciating Carnatic Music" by Sreeram. Lakshmi URL https://www.youtube.com/watch?v=iVQBjL7WHMQ - in youtube channel "Appreciating Carnatic Music" auch Einzelporträts zu diesen 3 historischen beduetsmaen Musikerpersönlichkeiten, die zum Teil auch Sankritgelehrte waren.
Taubler, E.: Der *Chronograph Thallos*, RhM (=Rheinisches Museum) 71 (1916) 572—574
"Taxicab-number" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Taxicab_number
"Tayma" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Tayma#Interessante_Orte
"Tayma / Tema (Saudi-Arabien) "; in: Deutsche Forschungsgemeinschaft - DFG-Magzin, 15.08.2016, URL https://www.dfg.de/dfg_magazin/veranstaltungen/ausstellungen/vorderasien/archaeologie_tayma/index.html
Temple, Robert K.G.: Das Sirius-Rätsel; München: Heyne pbk 1979; engl. Zuerst 1976
Temple, Robert K.: The Crystal Sun; London: Century / Random House 2000
Tenen, Stan - webprokekt URL https://www.meru.org
Tenen, Stan: A Personal God; in: Meru Foundation eTORUS 50(April 2010), p.2/3 URL https://www.meru.org/Newsletter/eTORUS50.pdf
Tenen, Stan: The Alphabet That Changed the World: How Genesis Preserves a Science of Consciousness in Geometry and Gesture; North Atlantic Books pbk 2011 ASIN: B017YC0JT8
Tenen, Stan: The Sacred Geometry of Genesis and the Alphabet, Sounds True Inc.,U.S. pbk 1999 ISBN-13: 978-1883319939
Tenen, Stan: First Hand: The Geometry Of Genesis And The Alphabet, Frog Ltd pbk 2004, ISBN-13: 978-1583941027
(Terhart, Franjo) - "Franjo Terhart" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Franjo_Terhart
(Terhart, Franjo) - Franjo Terhart, homepage URL http://www.franjo-terhart.de/
Terhart, Franjo: Die Wächter des Heiligen Gral. Das verborgene Wissen der Tempelritter; München, Kreuzlingen: Hugendubel 1990
"Tertullian" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Tertullian

© Neuss: Bruno Buike 2020

"Tertullian" in Kathpedia URL http://www.kathpedia.com/index.php/Tertullian
Tertullian: Apologeticum; in Migne, J.: Patrologia Latina (PL) tomus I, Pars I, series I. (Tertullian ist einer der wenigen Schriftsteller, welche die NEUEN WORTE prägte für die durch das Christentum verursachten NEUIGKEITEN)
[Tertullian – The Tertullian Project by Roger Pearse, 2002] APOLOGETIKUM ODER VERTEIDIGUNG DER CHRISTLICHEN RELIGION UND IHRER ANHÄNGER. [Übersetzt von Dr. K. A. Heinrich Kellner, 1912/1915] 198 n. Chr.; Kap 5: 5. Kap. Prüfung der Gesetze gegen die Christen. Der Umstand, daß nur schlechte Kaiser Gesetze gegen die Christen erließen, erweckt eine ungünstige Meinung über deren Wert. URL http://www.tertullian.org/articles/kempten_bkv/bkv24_08_apologeticum.htm#C5
(Teske) - "Hermann Teske" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Hermann_Teske
Teske Hermann: von der Goltz. Ein Kämpfer für den militärischen Fortschritt, Göttingen, Berlin, Frankfurt/M.: Meisterschmidt Verlag 1957
"Tessarakt" Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Tesserakt
"Tetragrammaton" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Tetragrammaton#Magical_papyri
(Tetrarchie) - "Auflösung der Römischen Tetrarchie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Aufl%C3%B6sung_der_r%C3%B6mischen_Tetrarchie
(Tetrarchie) - "Auflösung des römsichen Tetrarchie", Abschnitt: "Die Kaiserkonferenz von Karnutum" (308) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Aufl%C3%B6sung_der_r%C3%B6mischen_Tetrarchie#Die_Kaiserkonferenz_von_Carnuntum
(Tetrarchie) - "Römische Tetrarchie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/R%C3%B6mische_Tetrarchie
"Thallus (historicus) - Thallus (historian)" in WikiQuote NL URL https://nl.qwe.wiki/wiki/Thallus_(historian) – siehe Taubler, siehe Wyniarczik
(Thallos) - Horstmann, Erwin: Der geheime Name der Stadt Rom; Stuttgart: J.C. Mellinger 1979, Anm. 20, S. 158/159
"Thanjavur" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Thanjavur – siehe "Chola", siehe "Brihadishvara-Tempel"
Thanjavur – siehe Tanjavur
"Thanjavur" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Thanjavur
"The adventure of the Cohen Modal Haplotype"; in: Discover (online magazin) – Author Razib Khan, 28.Sept.2009, URL https://www.discovermagazine.com/health/the-adventure-of-the-cohen-modal-haplotype – siehe Hennerbilcher
"The Great Game" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/The_Great_Game
"The Great Game" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/The_Great_Game
"The New Great Game" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/The_New_Great_Game
"the Holy Family in Egypt" (from Coptic source) URL https://web.archive.org/web/20020324084755/http://www.st-mary-mons.org/english/holy_family_in_egypt.htm
"Theologische Realenzyklopädie" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Theologische_Realenzyklop%C3%A4die
"Theories for everythjing" in Wikipedia DE URL https://en.wikipedia.org/wiki/Theory_of_everything
"Theosis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Theosis
"Theosis (Eastern Christian theology)" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Theosis_(Eastern_Christian_theology)
Theresia von Avila ("Nade te turbe - solo dios basta2, Text und Faksimile), in "[Schäfer, Joachim] Oekumenisches Heiligenlexikon, URL https://www.heiligenlexikon.de/BiographienT/Teresa_von_Avila.htm

© Neuss: Bruno Buike 2020

(Theresia von Lisieux) - "Geschichte einer Seele" (Autobiographie der hl. Theresia von Lisieux; in: Kathpedia URL http://www.kathpedia.com/index.php?title=Geschichte_einer_Seele
"Thiasus" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Thiasus
(Thieme, C.v.) - "Carl von Thieme" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Carl_von_Thieme
(Thieme, C.v.) - "Carl von Thieme" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Carl_von_Thieme
(Thomas, Mark G. e.a.) - Mark G. Thomas,1 Tudor Parfitt,3 Deborah A. Weiss,4 Karl Skorecki,5 James F. Wilson,2 Magdel le Roux,6 Neil Bradman,7 and David B. Goldstein2: Y Chromosomes Traveling South: The Cohen Modal Haplotype and the Origins of the Lemba—the "Black Jews of Southern Africa"; in: Am J Hum Genet. 2000 Feb; 66(2): 674–686. Published online 2000 Feb 11. doi: 10.1086/302749 URL https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC1288118/
"Thomaschristen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Thomaschristen
"thrive movement" URL https://www.youtube.com/watch?v=lEV5AFFcZ-s - vested interest: Proctor & Gamble
(Thünen) - "Johann Heinrich von Thünen" (1783-1850) in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Johann_Heinrich_von_Th%C3%BCnen
"Thünen Institut" homepage URL https://www.thuenen.de/
"Thünensche Ringe" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Th%C3%BCnensche_Ringe
Tilak, Bal Gangadhar (Lokamanya): The Arctic Home in (of) the Vedas, Poona City: Tilak Bros 1903; reprint 1956; dt. u.d.Titel: Die arktische Heimat der Veden, Forsite / Regin-Verlag 2010
Tilak, Bal Gangadhar (Lokamanya); Orion or Researches into the Antiquity of the Vedas, 1893
Töppel, Roman: Kursk 1943: die größte Schlacht des Zweiten Weltkriegs, Paderborn: Verlag Ferdinand Schöningh 2017, ISBN 978-3506788672
(Töppel e.a.) Hartmann, Christian /Vordermayer, Thomas /Plöckinger, Othmar /Töppel, Roman (Hrsg.): Hitler. Mein Kampf: Eine kritische Edition, Band 1+2, Institut für Zeitgeschichte, München & Berlin, 2016, ISBN 978-3981405231.
Toldot Jeshu – Toledot Jeschu – siehe Klausner, Schonfield, Jocz, Hebräerevangelium, Blinzer, Kraus, Heller, Maier; Schlichting
"Toleranzedikt des Galerius" (311) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Toleranzedikt_des_Galerius – siehe "Mailänder Vereinbarung"
"Tomka" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Tomka
Tompkins, Peter / Bird, Christopher: Das geheime Leben der Pflanzen; Bern etc.: Scherz Verlag 1974, 2.Aufl; amerik. u.d.T.: The secret life of plantsNew York: Harper & Row 1973
"Torus" in Wolfram Mathworld URL http://mathworld.wolfram.com/Torus.html
"Torus" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Torus
"Transsubstantiation" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Transsubstantiation -
"Transsubstantiation", Abschnitte "Irrlehren, das Dogma neu auszusagen – Transsignifikation, Transfinalisation" in Kathpedia DE URL http://www.kathpedia.com/index.php/Transsubstantiation
"Trinity of Carnatic music" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Trinity_of_Carnatic_music - siehe Thanjavur,
Trungpa, Tschögyam: Spiritueller Materialismus, Freiburg/Brsg.: Aurum1975; amerik. u.d.T.: Cutting through soiritual materialism; Berkley: Shambala Publications1973
"Truth value" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Truth_value
„Tuchowischta" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Tuchowischta (betrifft: Donaukulturen Dilkilitasch / Lepinski Vir)

© Neuss: Bruno Buike 2020

Tugendhat, Ernst / Wolf, U.: Logisch-semantinsche Propädeutik; Stuttgart: Reclam pbk1986; Kapitel Der Satz vom Widerspruch, S. 50-65
(Turban, Ingolf) - "Ingolf Turban live: Pablo de Sarasate - "Carmen-Fantasie" op. 25" (auf einer Geige von Martin Schleske); in: youtube URL https://www.youtub.com/watch?v=ned-C7hcxRc -
(Turing, A.) - "Alan Turing" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Alan_Turing

---XXX---

U

"U 530" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/U_530 – siehe "U 977" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/U_977
"Umbilicus orbis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Umbilicus_urbis
"Ungarneinfälle" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ungarneinf%C3%A4lle
"Universalienproblem" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Universalienproblem
"Ur (Stadt)" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Ur_(Stadt)
Uvarov, Valery: Pyramids 2007, eBook, 197 p., pdf URL http://www.bibliotecapleyades.net/archivos_pdf/pyramids_uvarov.pdf

---XXX---

V

(Valla, L.) - "Lorenzo Valla" (1405/07 - 1457)) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Lorenzo_Valla – siehe Konstantinische Schenkung
Valla, Lorenzo: De falso credita et ementita Constantini donatione (1440) - The profession of the religious and The falsely-believed and forged donation of Constantine. hrsg. und übersetzt von Olga Zorzi Pugliese, Ottawa 1985 - Wolfram Setz (Hrsg.): Lorenzo Valla: De falso credita et ementita Constantini donatione (= Monumenta Germaniae Historica, Quellen zur Geistesgeschichte des Mittelalters. Band 10). Böhlau, Weimar 1976 (Nachdruck 1986) - Glen Bowersock (Hrsg.): Lorenzo Valla: On the Donation of Constantine. Harvard University Press, Cambridge (Massachusetts) 2007, ISBN 0-674-02533-4 (lateinischer Text und englische Übersetzung) - Wolfram Setz (Hrsg.): Des Edlen Römers Laurentii Vallensis Clagrede wider die erdicht unnd erlogene begabung so von dem Keyser Constantino der Roemischen kirchen soll geschehen sein. Eine deutsche Übersetzung von Lorenzo Vallas Schrift «De falso credita et ementita Constantini donatione» aus der Reformationszeit. Basel/ Frankfurt am Main 1981
"Vandalen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Vandalen
(Vartic, A.) - "Andrei Vartic" (Cisninau University, Moldowa) in Wikipedia RU URL https://ro.wikipedia.org/wiki/Andrei_Vartic - siehe "Zalmoxis"
(Vartic, A.) - "Andrei Vartic" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Andrei_Vartic – siehe "Zalmoxis"
"Verlagsgesellschaft Berg", Abschnitt (Karl) "Vohwinckel Verlag" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Verlagsgesellschaft_Berg#Vowinckel-Verlag
"Veronika von Jerusalem" in Kathpedia De URL http://www.kathpedia.com/index.php/Veronika_von_Jerusalem
"Verschwörungstheorien zum Angriff auf Pearl Harbor" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Verschw%C3%B6rungstheorien_zum_Angriff_auf_Pearl_Harbor
"Verteiltes System" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Verteiltes_System – siehe "distributed computing"

© Neuss: Bruno Buike 2020

"Vicsek-Fractal" (Vicsek-Schneeflocke - siehe "Koch-Schneeflocke") in Wikipedia DE URL https://de.qwe.wiki/wiki/Vicsek_fractal
"Vierjahresplan" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Vierjahresplan - 1936-1939
Vitruv" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Vitruv#Prinzipien_der_Architektur
"Völkermord an den Armeniern", Abschnitt "Operation Nemesis" in Wikipedia dE URL https://de.wikipedia.org/wiki/V%C3%B6lkermord_an_den_Armeniern#Operation_Nemesis
Vogel, Martin: Jawes Aufstieg vom Eselgott zum Herrn der Welt; Bonn: Orpheus-Verlag 2001 - Kapitel "Monotheismus oder Monolatrie", S. 361
Vogel, Martin: Jawes Aufstieg vom Eselgott zum Herrn der Welt; Bonn: Orpheus-Verlag 2001 – Kapitel: "Der Gott der Götter", S. 362
Vogel, Martin: Jawes Aufstieg vom Eselgott zum Herrn der Welt; Bonn: Orpheus-Verlag 2001 – Kapitel "Wieder ein Fehlschlag" (über Echnaton), S. 362-363
Vogel, Martin: Jahwes Aufstieg vom Eselgott zum Herrn der Welt, Bonn: Orpheus Verlag 2001
"Von Martinis Kollegialität zu Bergoglios Synodalität. Der Wunsch nach einem dritten Vatikanischen Konzil"; in: Katholisches, Magazin für Kirche und Kultur: 5.Feb. 2020 - URL https://katholisches.info/2018/11/12/von-martinis-kollegialitaet-zu-bergoglios-synodalitaet/
"Vorbereitungsprozess für das erste neuzeitliche allorthodoxe Heilige und Große Konzil " in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Vorbereitungsprozess_f%C3%BCr_das_erste_neuzeitliche_allorthodoxe_Heilige_und_Gro%C3%9Fe_Konzil
Voslensky, Michael S.: Sterbliche Götter. Die Lehrmeister der Nomenklatura; Erlangen, Bonn, Wien: Dietmar Straube 1989
"VroniPlag Wiki" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/VroniPlag_Wiki

---XXX---

W

Wagner, Thomas: Gottes Herrlichkeit. Bedeutung und Verwendung des Begriffs kabod im Alten Testament, Leiden, Boston: Brill 2012 – google books (als unvollständige Vorschau)
"Wahrheitswert", Abschnitt "Anzahl der Wahrheitswerte" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Wahrheitswert#Anzahl_der_Wahrheitswerte
Wallis-Budge, E.A.: The Queen Of Sheba And Her Only Son Menyelek (The Kebra Nagast); 1st ed. 1922, 2nd ed. London 1932; html-online URL https://www.sacred-texts.com/chr/kn/ --- Reprint: Cambridge/Ontario: York University 2000 – York.ca digital library URL http://www.yorku.ca/inpar/kebra_budge.pdf - siehe Kebra Nagast, siehe bezold
(Wansbrough) - "John Wansbrough" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/John_Wansbrough – siehe "Saarländer Schule", Ohlig, Lüling, Revisionistische Schule der Islamwissenschaft"
(Wansbrough) - John Wansbrough" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/John_Wansbrough – siehe "Saarländer Schule", "Revisionistische Schule der Islamwissenschaft"
"Wehrmacht", Abschnitt "Geschichtliche Grundlagen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Wehrmacht#Geschichtliche_Grundlagen
"Weihrauch" in Wikipedia DE https://de.wikipedia.org/wiki/Weihrauch
Weinreb, Friedrich: Traumleben, . Die Deutung des Traumes aus der Offenbarung des Alten Testaments; Bd. 4: Der Traum der Offenbarung - Schlaf und Tod wie Traum und Prophetie, (München?): Goldmann pbk 1987; Weiler im Allgäu: Thauros Verlag hardcover 1979-1981

© Neuss: Bruno Buike 2020

Weinreb, Friedrich: Buchstaben des Lebens, Freiburg/Brsg.: Herder 1979
Weinreb, Friedrich: Die Symbolik der Bibelsprache, Bern: Origo1981, 5. Aufl.
"Wellengenetik" in PSIRAM DE URL https://www.psiram.com/de/index.php/Wellengenetik – siehe (Gariaev)
"Weltachse" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Weltachse
"Weltenberg" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Weltenberg
"Wenn ein Pfarrer nicht an Gott glaubt"; in: Der Tagesspiegel, Autorin: Claudia Keller, 25.05.2010; URL https://www.tagesspiegel.de/politik/kirche-wenn-ein-pfarrer-nicht-an-gott-glaubt/1844668.html
"Westgotenreich" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Westgotenreich
"White supremacy" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/White_Supremacy – siehe "white supremacy" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/White_supremacy
"Wiederbewaffnung" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Wiederbewaffnung
"Wie die „Junk-DNA“ unsere Gene schaltet Forscher beobachten erstmals Steuersequenz beim An- und Ausschalten eines Gens (übernommen von Princeton University, 26.07.2018 – NPO): in "scinexx" (Magazin) URL https://www.scinexx.de/news/biowissen/wie-die-junk-dna-unsere-gene-schaltet/
(Wiener, N.) - "Norbert Wiener" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Norbert_Wiener
Wiesenthal Centre Reveals 12,000 Names of Nazis in Argentina, Many of Whom Apparently Had Accounts Transferred to Credit Suisse"; in: Simon-Wiesenthal-Center 2.März 2020 URL http://www.wiesenthal.com/about/news/wiesenthal-center-argentina-nazi.html#.Xl2f6VWina8.twitter
(Wimmer, Willy) - "Willy Wimmer" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Willy_Wimmer
Wimmer, Willy / Effenberger, Wolfgang: Wiederkehr der Hasardeure: Schattenstrategen, Kriegstreiber, stille Profiteure 1914/2014. zeitgeist Print & Online, Höhr-Grenzhausen 2014, ISBN 978-3-943007-07-7
Winter, Franz: Ist der Koran nur ein riesiger Schwindel; in: Der Standard.at 17, Januar 2018 URL https://www.derstandard.at/story/2000072303681/ist-der-koran-nur-ein-riesiger-schwindel?_blogGroup=1&ref=rec
Winter, Franz: Das Neue Testament, der Buddhismus und der "arische Mythos"; in: Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen, Materialdienst 6/2008 URL https://www.ezw-berlin.de/html/15_1766.php#fn_1
"Wissenschaft zur Zeit Karls des Grossen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Wissenschaft_zur_Zeit_Karls_des_Gro%C3%9Fen – siehe "Karolingische Renaissance"
Witkowski, Igor: Cwarta Rzesza Poszukiwania Fortuny Nazistov, Warscawa: WIS-2 2005
Witkowski, Igor: The Truth about the Wunderwaffe, European History Press 2003 – po Pulsku: Prawda o Wunderwaffe, 2 vol's, Warszawa: WIS-2 2005, 2007 - Germ. u.t.: Die Wahrheit über die Wunderwaffe, 4 Bde., Potsdam: Mosquito: 2008, 2009
Witkowski, Igor: ODESSA i Hitler w Argentynie; Warscawa: WIS-2, Jahr nicht genannt; ISBN-13: 978-8388259920
Witkowski, Igor: Kryptonim S-3: Najwiekszy projekt Kammlera (Deckname / Projekt "S III"); Warscawa: WIS-2, 2. Aufl., Jahr nicht genannt; ISBN-13: 978-8394787998
Wolf, Doris: Indo-Europäer und Arier – ein unheilvolles Bündnis; URL https://www.doriswolf.com/wp/aus-dem-4-kapitel-die-verheimlichte-tragodie-einer-invasion-aus-vorderasien/
Wolf, Doris: Wer war Echnaton? (mit Hinweisen zu Stichwort "Arier und Indo-Europäer"); URL https://www.doriswolf.com/wp/neu-wer-war-echnaton/
Wolf, Doris: Wer waren die Sumerer; in: Doris Wolf. Das andere Geschichtsbuch von Doris Wolf, blog - URL https://www.doriswolf.com/wp/wer-waren-die-sumerer-2/
Wolf, Doris: Aratta und seine Beziehung zu Sumer und Ägypten; in: Doris Wolf. Das andere Geschichtsbuch von Doris Wolf, blog URL https://www.doriswolf.com/wp/aus-dem-4-kapitel-die-verheimlichte-tragodie-einer-invasion-aus-

© Neuss: Bruno Buike 2020

vorderasien/%c2%b0die-sudiranische-kunst-von-aratta-in-agypten/
Wolf, Doris: Indo-Europäer und Arier – ein unheilvolles Bündnis - in: Doris Wolf. Das andere Geschichtsbuch von Doris Wolf, blog – URL https://www.doriswolf.com/wp/aus-dem-4-kapitel-die-verheimlichte-tragodie-einer-invasion-aus-vorderasien/
Wolf, Doris: Was war vor den Pharaonen – Die Entdeckung der Urmütter Ägyptens, (Küsnacht, Zürich?) 1994
Wolf, Doris: Der Kampf gegen Weisheit und Macht der matriarchalen Urkultur Ägyptens‹, (Küsnacht/Zürich?) 2009
Wolf, Doris: Das wunderbare Vermächtnis der Steinzeit und was daraus geworden ist (Küsnacht/Zürich?)‹ 2017
Wolf, Doris: ›Es reicht – 5000 Jahre Patriarchat sind genug‹ (Küsnacht/Zürich?) 2019
Wolf, Doris (Küsnacht/Zürich, CH): homepage "alternative Ägyptologie" URL https:// www.doriswolf.com
Wood, Judy: Where Did the Towers Go? Evidence of Directed Free-energy Technology on 9/11; The New Investigation 2010 - ISBN-13: 978-0615412566 - siehe (Wood, Judy): pdf-title Where Did The Towers Go - Dr JudyWood.pdf-CheckThe Evidence URL http://www.checktheevidence.com/pdf/Where%20Did%20The%20Towers%20Go%20-%20Dr%20Judy%20Wood.pdf
Wood, Judy: homepage URL http://www.drjudywood.com/wp/
(Wood, Judy): pdf-title: RFC- Dr. JudyWood, 43 p. Din A 4 URL http://www.drjudywood.com/pdf/150_JudyWood_NIST_RFC6.pdf
(Wundt, W.) - "Wilhelm Wundt" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm_Wundt
Wyniarczik, Marek: Euhemeros von Messene. Leben, Werk und Nachwirkung; München, Leipzig: K.G. Saur 2002, S.153 – 154 – google books URL https://books.google.de/books?id=_m4hAAAAQBAJ&pg=PA154&lpg=PA154&dq=Chronograph+Thallos&source=bl&ots=San_bOmBmR&sig=ACfU3U0dfXqW8C-Bf0Daz_TEpDCpdq9uBQ&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwi40Lmrt4rpAhW0wsQBHbweAwwQ6AEwAXoECAgQAQ#v=onepage&q=Chronograph%20Thallos&f=false

---XXX---

X

"Xin Zhui" (Marquise von Dai", "Lady of Dai", ca. 160 v. Chr. ca. 80 Liter unbekantne Konservierungsflüssigkeit, umfassend medizinisch rekonstruiert) in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Xin_Zhui - siehe Bonn-Muller, Eti

---XXX---

Y

"Y-chromosomal Aaron" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Y-chromosomal_Aaron
y Gasset – siehe Ortega y Gasset
"Yggdrasil" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Yggdrasil – Die schriftlichen Quellen zu "Yggdrasil" stammen aus dem nordeuropäischen Mittelalter und gehen zurück auf KOMPLEXE "Verschrtiftung mit Hilfe von RUNEN-Systemen" – was man schrecklich FALSCH verstehen kann und was eigentlich mit NAZIS gar nichts zu tun hat, sondern LERNEN und STUDIUM erfordert!
"Younger Dryas impact hypothesis" in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Younger_Dryas_impact_hypothesis

© Neuss: Bruno Buike 2020

---xxx---

Z

"Zalmoxis" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Zalmoxis – siehe "Vartic, A."
"Zehn Gebote", Abschnitt "Der Dekalog im Tanach, Wortlaut" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Zehn_Gebote#Wortlaut
Zeitschrift für Geopolitik (ZfG), erschien von 1924 bis 1944 und 1951 bis 1968, in Wikipedia DE – URL https://de.wikipedia.org/wiki/Zeitschrift_für_Geopolitik - siehe >Geopolitik, Abschnitt "Fachzeischriften"<
"Zeittafel Reconquista" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Zeittafel_Reconquista
Zellentin, Holger: Q96 Sūratal-ʿAlaq Between Philology and Polemics:A(Very)Critical Assessment of Günter Lüling's Ur-Qurʾān; in: Tamer, Georges: Die Koranhermeneutik von Günter Lüling; Berlin, Boston: de Gruyter p. 2018 159-185 - https://doi.org/10.1515/9783110599176-010 – Zellentin.pdf URL https://www.degruyter.com/downloadpdf/books/9783110599176/9783110599176-010/9783110599176-010.pdf
"Zentralasien", Abschnitt "Russisches Vordringen" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Zentralasien#Russisches_Vordringen – siehe "The Great Game"
"Zikkurat des Mondgottes Nanna" in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Zikkurat_des_Mondgottes_Nanna
"zu Klampen Verlag"- Verlagshomepage URL https://zuklampen.de/verlag/ueber-uns.html – siehe Lüdemann

---xxx---

© Neuss: Bruno Buike 2020